

Statistisches Jahrbuch

des

Kantons Basel-Stadt

1925

Fünfter Jahrgang

Herausgegeben vom

Statistischen Amte des Kantons Basel-Stadt

Preis 5 Franken



Basel

Druck von Emil Birkhäuser & Cie.

1926

Statistisches Jahrbuch

des

Kantons Basel-Stadt

1925

Fünfter Jahrgang



Herausgegeben vom

Statistischen Amte des Kantons Basel-Stadt

Preis 5 Franken



Basel

Druck von Emil Birkhäuser & Cie.

1926

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt erscheint nun im fünften Jahrgang und zwar nach Systematik und Inhalt in möglichster Anpassung an die beiden vorangegangenen Jahrgänge 1923 und 1924. Dieser fünfte Jahrgang enthält im besonderen die Statistik des Jahres 1925 und er führt die vergleichenden Jahresübersichten bis zu diesem Jahre fort. Wo fünfjährige Summen oder Mittelwerte aufgeführt sind, wurde die Reihe um die Werte des Jahrfünfts 1921—1925 verlängert. Im übrigen wurde gesucht, wo es irgend möglich war, die einander entsprechenden Zahlentabellen auch auf der gleichen Seite unterzubringen, wo sie schon in den beiden vorhergehenden Jahrgängen zu finden waren. Diese Beständigkeit, deren Durchführung nicht immer leicht ist, bezweckt vor allem den Benützern des Werkes zu dienen.

Unverändert geblieben ist die Gliederung des Jahrbuches in 7 Hauptabteilungen mit einem textlichen Anhang. Den 29 Abschnitten ist jedoch ein dreissigster beigefügt worden durch Schaffung eines dritten Abschnittes „Gemeindefinanzen“ in der Abteilung F. Finanzen. An Unterabschnitten sind weggefallen in Abschnitt C 4 der Unterabschnitt c). Die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Stadt, da verschiedene systematische Änderungen das ohnehin unzuverlässige Zahlenmaterial nicht mehr als mit dem früheren vergleichbar erscheinen liessen. Weggefallen ist ferner auch der Unterabschnitt G 1 c) Bürgerratswahlen der Stadt-Basel. Die Nationalratswahlen, die die im Jahre 1925 vorgenommen wurden, sind im Unterabschnitt G 1 a) Eidgenössische Volksabstimmungen und Wahlen zur Behandlung gekommen. Diese Wahlstatistik umfasst jetzt in den Hauptübersichten die drei bisherigen Wahlen nach dem Proportionalwahlverfahren, also der Jahre 1919, 1922 und 1925.

Neu hinzugekommen sind als Unterabschnitte beim Verkehr eine kleine Übersicht über den Flugverkehr auf dem Flugplatz Basel-Sternenfeld, ein Unterabschnitt E 1 c) zur Darstellung der eingehenden Statistik über die Witwen- und Waisenkasse der Basler Staatsangestellten vom 1. Januar 1925, sowie endlich 2 Unterabschnitte über die Gemeindefinanzen, nämlich a) Bürgergemeinde Basel und b) Landgemeinden. Als weitere Neuerungen sind sodann anzuführen in der Abteilung A die Umrechnung der klimatischen Normalwerte für Basel auf den 100jährigen Zeitraum 1826—1925 und die Vorführung weiterer Diagramme über die Wasserstände und die Wassermengen, namentlich eine Darstellung der täglichen Wasserstände des Bodensees. In der Abteilung C kann die Befügung einer weiteren Tabelle über die Konkursstatistik nur als ein Versuch betrachtet werden. Von Bedeutung ist dagegen in Unterabschnitt C 3 a) die Zusammenstellung der wichtigsten Übersichten über den Wohnungsbestand 1910 und 1920 unter Beseitigung aller Irrtümer, die sich in den früheren Jahrgängen noch fortgeschleppt hatten. In Abschnitt C 5 mögen die Fortführung der Indexreihen und der Diagramme bis zur Gegenwart, sowie die Darstellung der Ergebnisse der Mietpreisstatistik vom Mai 1926 wohl beachtet werden. In Abschnitt D 1 sind ferner auch die Viehzählung 1926 und die damit verbundenen Zählungen des Nutzgeflügels und der Bienenvölker berücksichtigt worden, obschon dieser neue Stoff eigentlich erst in den sechsten Jahrgang gehört hätte. Die Angaben der Fabrikstatistik 1925 in Unterabschnitt 4 a) beruhen auf einer vom Gewerbeinspektorat im Dezember 1925 durchgeführten kantonalen Erhebung. Flugverkehr und Witwen- und Waisenkassenstatistik sind schon erwähnt worden, ebenso die Nationalratswahlen 1925. Bemerkenswert sind endlich in Unterabschnitt F 1 b) die Zusammenstellung der im Kanton Basel-Stadt arbeitenden Feuerversicherungsgesellschaften mit ihren Versicherungsbeständen und ihren Beiträgen an die Kosten des Löschwesens, sowie eine Ausdehnung der Schulstatistik nach Klassen und Alter der Schüler in Unterabschnitt G 3 b). Die neue einheitliche Schulstatistik kam im Jahre 1925 zum ersten Male zur Anwendung.

Sehr umfangreich ist im fünften Jahrgang der textliche Anhang ausgefallen. Nur die Aufsätze 1, 3, 4 und 5 setzen in gewohnter Weise die Besprechung der einschlägigen Erscheinungen fort. Aus Aufsatz Nr. 2, der in verdankenswerter Weise von Ingenieur C. Ghezzi, Sektionschef im Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, geliefert worden ist, gewinnt der Leser einen trefflichen Einblick in die Erscheinungen, die mit dem Wasserhaushalt des Rheins bei Basel zu-

sammenhängen. Aufsatz Nr. 6 ist eine Fortsetzung der früheren Arbeiten von Prof. Jessen über die Infektionskrankheiten in Basel, über welche nun ein sich über 50 Jahre erstreckendes Beobachtungsmaterial vorhanden ist. Dr. G. Weiss behandelt hier die Pocken (*Variola vera*) und die Windpocken (*Varicellen*), während in Aufsatz Nr. 7 Prof. Jessen selbst die Lungenentzündung in Basel für den 50jährigen Zeitraum 1875—1924 darstellt. Der letzte Aufsatz Nr. 8 von Dr. P. Meierhans ist einem für die Grosstädte sehr aktuellen Thema gewidmet, nämlich der Statistik der Verkehrsunfälle im Kanton Basel-Stadt im Jahre 1925.

Als Sonderabdruck des Statistischen Jahrbuches werden herausgegeben wie gewohnt, die Aufsätze Nr. 3—5 mit den geeigneten Tabellen der Bevölkerungsstatistik unter dem Titel: 56. Bericht über die Zivilstandsbewegung, die Todesursachen und die ansteckenden Krankheiten im Kanton Basel-Stadt 1925, der Abschnitt 4. Arbeitsmarkt mit Jahresbericht als 36. Bericht über die Vermittlungstätigkeit des Öffentlichen Arbeitsnachweissbureaus, der Abschnitt G 3, Unterrichtswesen, im Auftrag des Erziehungsdepartements, sowie endlich verschiedene kleinere Abschnitte (Krankenkassen, Witwen- und Waisenkasse, usw.) für besondere Interessenten.

Möge der fünfte Jahrgang des Statistischen Jahrbuches zahlreich neue Freunde finden! Den Behörden und Verwaltungen, sowie den Mitarbeitern innerhalb und ausserhalb des Statistischen Amtes sei hiermit wiederum für die verständnisvolle Mitarbeit der verbindlichste Dank ausgesprochen.

Basel, im August 1926.

Statistisches Amt:

Dr. O. H. Jenny

Systematisches Inhaltsverzeichnis

	Tabellen	Seite
A. Areal- und Naturverhältnisse		1
1. Arealverhältnisse		2
a) Oberflächengestaltung	1— 4	2
Übersichtsplan des Kantons Basel-Stadt		2
b) Bodenfläche	1— 3	3
c) Strassenareal im Kanton Basel-Stadt	1— 4	4
2. Klima und Witterung (vergl. hiezu Anhang No. 1)		5
a) Klimatische Normalwerte für Basel, abgeleitet aus Beobachtungen von 1826—1925	1— 3	5
b) Vergleichende Witterungsübersichten	1— 4	6
c) Die Witterung im Jahre 1925	1— 5	7
Diagramm: Tägll. Sonnenscheindauer, Temperaturmittel und Niederschlags- mengen in Basel (Bernoullianum) 1925		11
3. Wasserstände und Wassermengen (vergl. hiezu Anhang No. 2)		12
a) Allgemeine hydrographische Verhältnisse	1— 5	12
b) Vergleichende Übersichten über Wasserstände und Wassermengen des Rheins	1— 3	13
c) Die Wasserstände im Jahre 1925	1— 4	14
d) Diagramme zu den Wasserständen und Wassermengen		16
1. Die Wasserstände des Bodensees, des Rheins und der Birs im Jahre 1925		16
2. Wasserstände und Wassermengen des Rheins in Basel (Schifflande)		16
3. Mittlere und ausserordentliche Wasserstände des Rheins unterhalb der mittleren Rheinbrücke		16
B. Bevölkerung		17
1. Bevölkerungsstand		18
a) Der Bevölkerungsstand aus den Volkszählungen 1835—1920	1—10	18
b) Der Bevölkerungsstand nach den neuesten Volkszählungsergebnissen	1— 6	21
(Weitere Volkszählungsergebnisse siehe Statistisches Jahrbuch 1922, II. Jahr- gang, Seite 24 und folgende, sowie die Mitteilungen Nr. 39 und 44 des Statistischen Amtes)		
2. Bevölkerungsbewegung (vergl. hiezu Anhang No. 3)		25
a) Allgemeine Übersicht über die natürliche Bevölkerungsbewegung	1—10	25
b) Eheschliessungen	1—18	33
c) Legitimationen	1— 3	41
d) Ehelösungen	1— 3	42
e) Geburten	1—14	43
f) Sterbefälle (vergl. hiezu Anhang No. 4)	1—36	51
g) Wanderungen	1—19	83
h) Bürgerrechtsänderungen	1—11	99
3. Bevölkerungsentwicklung		106
a) Mittlere Wohnbevölkerung	1— 4	106
Diagramm: Mittlere Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt 1850—1920		106
b) Entwicklung der Wohnbevölkerung seit 1870	1— 5	108
Diagramm: Allgemeine Ziffern zur Bevölkerungsbewegung im Kanton Basel-Stadt 1870—1925		108
c) Bevölkerungsbilanzen und Fortschreibung	1— 9	111
4. Gesundheitsverhältnisse		119
a) Allgemeine Übersicht	1— 3	119
b) Ansteckende Krankheiten (vergl. hiezu Anhang No. 5)	1— 5	120
c) Frequenz der grösseren Krankenanstalten im Kanton Basel-Stadt	1— 9	124
d) Rekrutenaushebungen im Kanton Basel-Stadt	1— 4	127
C. Allgemeine wirtschaftliche Verhältnisse		129
1. Allgemeine Konjunkturerscheinungen		130
a) Hauptübersicht	1— 3	130
b) Export der drei Hauptindustrien Basels	1	131
c) Basler Börse	1	132
d) Seidentrocknungsanstalt Basel	1— 2	132
e) Konkursstatistik	1— 2	132
2. Grundbesitzwechsel und Bodenverschuldung		133
a) Grundbesitzwechsel	1— 4	133
b) Bodenverschuldung	1— 3	136

	Tabellen	Seite
3. Wohnungsbestand und Wohnungsmarkt		137
a) Der Gesamtbestand an Wohnhäusern und an Wohnungen	1—18	137
b) Wohnungsmarkt	1—10	144
Diagramm: Leerwohnungsziffern und Nettozuwachsziffern seit 1900		147
c) Wohnungsvermittlung (Vermittlungstätigkeit des amtlichen Wohnungsnachweises)	1—11	149
4. Arbeitsmarkt		154
a) Das Öffentliche Arbeitsnachweisbureau	1—11	154
b) Die privaten Arbeitsnachweise	1— 5	163
5. Preise und Lebenskosten		165
a) Lebensmittelpreise	1— 7	165
b) Preise von Bedarfsartikeln für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	1— 3	174
c) Preise von Bekleidungsartikeln und Schuhwaren	1— 2	174
d) Preise von Hausgeräten	1	178
e) Mietpreise	1— 8	179
f) Die Steuern im Kanton Basel-Stadt	1	184
g) Haushaltsrechnungen von Basler Familien	1— 5	185
h) Indexziffern	1—12	193
Diagramme: Tagesausgaben einer fünfköpfigen Familie für Brot, Milch und Fleisch 1891—1925		191
Kleine Basler Indexziffer 1911—1926		203
Grosse Basler Indexziffer 1911—1926		203
6. Das Handelsregister des Kantons Basel-Stadt		204
a) Firmenbestand	1— 6	204
b) Änderungen im Bestande der im Handelsregister eingetragenen Firmen und deren Kapital	1— 4	207
D. Produktion, Handel, Verkehr		209
1. Landwirtschaft		210
a) Arealverhältnisse	1— 4	210
b) Die landwirtschaftliche Bevölkerung im Kanton Basel-Stadt	1— 3	211
c) Der Viehbesitz im Kanton Basel-Stadt	1— 4	212
2. Lebensmittelversorgung und -kontrolle		213
a) Umsatzmengen einiger Artikel des Allgemeinen Konsumvereins	1	213
b) Milchversorgung	1— 2	213
c) Fleischversorgung	1— 7	214
d) Lebensmittelkontrolle	1— 4	216
3. Bautätigkeit		217
a) Baugesuche und erteilte Baubewilligungen	1— 4	217
b) Fertig erstellte Bauten (Eigentliche Bautätigkeit)	1—34	219
c) Die abgebrochenen Gebäude und Wohnungen	1— 2	232
4. Private Betriebe im Kanton Basel-Stadt		233
a) Aus den Ergebnissen der eidgen. Betriebszählung vom 9. August 1905	1— 2	233
b) Statistik der dem Bundesgesetz betr. die Arbeit in den Fabriken unterstellten Betriebe (Fabrikstatistik)	1— 8	234
5. Öffentliche Betriebe und Anstalten des Kantons Basel-Stadt		237
a) Kantonale Strassenbahnen (Basler Strassenbahnen)	1— 7	237
b) Gaswerk	1— 4	239
c) Wasserwerk	1— 3	240
d) Elektrizitätswerk	1— 7	241
e) Schlacht- und Viehhof (siehe auch Abschnitt D 2 c Fleischversorgung)	1— 2	243
f) Bad- und Waschanstalten	1— 4	243
g) Kantonale Brandversicherungsanstalt	1—10	245
6. Verkehr		249
a) Betriebsergebnisse der Eisenbahnen in den Basler Bahnhöfen	1— 4	249
b) Betriebsergebnisse der Strassenbahnen	1— 3	251
c) Schiffs- und Güterverkehr im Rheinhafen Basel	1— 3	252
d) Vergleichende Übersichten über den Post-, Telephon- und Telegrammverkehr	1— 4	254
e) Post-, Telephon und Telegrammverkehr im Kanton Basel-Stadt 1925	1— 7	255
f) Strassenverkehr	1	256
g) Flugverkehr auf dem Flugplatz Basel-Sternenfeld	1	254
E. Vor- und Fürsorgeeinrichtungen		257
1. Witwen- und Waisenkasse der Basler Staatsangestellten		258
a) Entwicklung der Witwen- und Waisenkasse seit 1920	1— 5	258
b) Die Witwen- und Waisenkasse im Jahre 1925	1— 3	259
c) Die Mitgliederstatistik vom 1. Januar 1925	1— 7	260

	Tabellen	Seite
2. Krankenkassen (vergl. auch Jahrbuch 1922, Anhang No. 8, Seite 421)		262
a) Öffentliche Krankenkasse des Kantons Basel-Stadt (Ö. K. K.)	1 — 5	262
b) Allgemeine Krankenpflege (A. K. P.)	1 — 4	264
c) Übrige Krankenkassen im Kanton Basel-Stadt	1 — 4	265
3. Arbeitslosenkassen		268
a) Staatliche Arbeitslosenkasse	1 — 5	268
b) Private Arbeitslosenkassen	1 — 3	269
4. Armenpflege der Stadt Basel		270
a) Allgemeine Armenpflege	1 — 4	270
b) Armenpflege der Bürgergemeinde Basel	1 — 3	271
c) Gesamte amtliche Armenpflege der Stadt Basel	1	272
(Vergl. hiezu auch Anhang No. 7 des Jahrbuches 1923)		
F. Finanzen		273
1. Öffentliche Verwaltung		274
a) Allgemeines	1 — 7	274
b) Staatseinnahmen	1 — 20	276
c) Staatsausgaben	1 — 3	285
2. Öffentliche Anstalten		289
a) Erwerbswirtschaftliche Anstalten	1 — 5	289
b) Gemeinnützige und übrige Anstalten	1	291
3. Gemeindefinanzen		292
a) Bürgergemeinde Basel	1 — 2	292
b) Landgemeinden	1	292
G. Politik, Unterrichtswesen, Verwaltung		293
1. Politische Statistik, Abstimmungen und Wahlen		294
a) Eidgenössische Volksabstimmungen und Wahlen	1 — 9	294
(Die Nationalratswahlen im Kanton Basel-Stadt am 24. und 25. Oktober 1925)		
b) Kantonale Volksabstimmungen und Wahlen	1 — 3	297
2. Unterrichtswesen		299
a) Universität	1 — 5	299
b) Staatliche Schulanstalten	1 — 22	301
c) Private Unterrichts- und Erziehungsanstalten (Privatschulen)	1 — 5	308
d) Bewegung der Zahl der noch nicht schulpflichtigen Kinder	1 — 3	309
e) Betätigung der Schüler nach Beendigung der Schulpflicht im Schuljahr 1923/24	1 — 2	310
3. Verschiedene Verwaltungsgebiete		311
a) Justizdepartement	1 — 7	311
b) Sanitätsdepartement (Bestattungen)	1	312
c) Polizeidepartement	1 — 3	313
d) Baudepartement	1	313
4. Personalstatistik		314
a) Entwicklung des Personalbestandes der Öffentlichen Verwaltung des Kantons Basel-Stadt seit 1909	1 — 3	314
Diagramm: Personalbestand der Öffentlichen Verwaltung des Kantons Stand 1909 = 100		314
b) Der Personalbestand der Öffentlichen Verwaltung Ende 1925	1 — 5	315
c) Lebens- und Dienstalster des ständigen Staatspersonals am 31. Dezember 1925	1 — 3	319
d) Pensionierte ehemalige Staatsangestellte Ende 1925	1	323
Diagramm: Stadt Basel. Weitere Gliederungen in statistische Bezirke		324
Anhang. — Textliche Erläuterungen		325
1. Die Witterung im Jahre 1925, von Dr. W. Strub		326
2. Über die Abflussverhältnisse des Rheins von Basel, von Ing. C. Ghezzi, Sektionschef im eidg. Amt für Wasserwirtschaft		328
3. Bewegung und Entwicklung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt im Jahre 1925, von Dr. O. H. Jenny		332
4. Die Sterbefälle im Kanton Basel-Stadt nach Todesursachen 1925, vom Gesundheitsamt		337
5. Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Kanton Basel-Stadt 1925, vom Gesundheitsamt		342
6. Infektionskrankheiten in der Stadt Basel 1875—1924		
a) Variola, b) Varizellen, von Dr. E. Weiss		344
7. Die Pneumonie in Basel 1875—1924 von Prof. Dr. med. E. Jessen		351
8. Die Verkehrsunfälle im Kanton Basel-Stadt im Jahre 1925, von Dr. P. Meierhans		361
Veröffentlichungen über Statistik des Kantons Basel-Stadt		268

Alphabetisches Sachregister

	Seite		Seite
Abbrüche 1906—1925	139, 232	Arbeitslosenkassen, Leistungen 1925	269
Abflussmengen des Rheins	12—16, 328	— Mitglieder	269
Abflussverhältnisse des Rheins in Basel von Ing. C. Ghezzi, Bern	328	— private, Staatsbeitrag an dieselben	269
Abfuhr von Hauskehricht	286, 313	Arbeitslosenkasse, staatliche, Entwicklung seit 1912	268
Abgebrochene Gebäude und Wohnungen seit 1906	232	— arbeitslose Mitglieder	268
Abstimmungsergebnisse, eidgenössische	294	— Leistungen	268
— kantonale	297	— Mitglieder	268
Ärzte im Kanton 1880—1925	119	— Taggelder	268
Aktiengesellschaften, im Handelsregister einge- tragene, seit 1890	204—208	Arbeitsmarkt	153—163
— Kapital, Geschäftserträge und Besteue- rung	281, 282	Arbeitsnachweisbureau, öffentliches	153—161
Alkoholismus und Tuberkulose, Staatsausgaben zur Bekämpfung 1913, 1922—1925	286	— Arbeitgeber und Vermittlungen nach ört- licher Lage 1904—1925	154
Allgemeine Armenpflege	270, 271	— Beschäftigungsgrad der Männer nach Berufs- gruppen in den Vierteljahre des Jahres 1925	161
Allgemeine Gewerbeschule	301, 306, 307	— Entwicklung seit 1904	153
— —, Staatsausgaben 1913, 1922—1925	285	— Frequenz	154, 158—160
Allgemeine Krankenpflege (A. K. P.)	264	— Staatsausgaben 1913, 1922—1925	286
Allmend	4	— Stellensuchende nach Heimat und Berufs- gruppen	161
Alter der Eheschliessenden	38—40	— Stellensuchende nach einzelnen Monaten und Berufsgruppen	161
— der Gestorbenen	52—59, 61—63, 73, 79—82	— Vermittlungstätigkeit nach Monaten 1904 bis 1925: I. Männerabteilung	155—157
— der gestorbenen Säuglinge	63, 65, 66	— II. Frauenabteilung	156, 157
— der legitimierten Kinder	41	Arbeitsnachweise, private	162, 163
— mittleres der Bevölkerung bei den Volks- zählungen 1837—1920	19	— offene Stellen	162, 163
Altersaufbau der Wohnbevölkerung 1925 nach Fortschreibung	112, 113	— Stellensuchende	162, 163
Altersklassen der Bevölkerung (Volkszählungen 1837—1920)	19	— Tätigkeit der gewerbmässigen Bureaux 1925	162, 163
— der an ansteckenden Krankheiten Er- krankten 1911—1925	121, 123	— Tätigkeit der nicht gewerbmässigen Bu- reaux 1925	162, 163
— der Gestorbenen	52—59, 61—63, 73, 79—82	— Vermittlungstätigkeit 1911—1925	162, 163
— der Mitglieder der Witwen- und Waisen- kasse 1925	260, 261	Arealverhältnisse des Kantons	2—4
— der Staatsangestellten	320—323	Armenamt, bürgerliches	271, 272
— und Todesursachen	73, 77, 79—82	— Einkünfte aus der Chr. Merianschen Stiftung 271	
— Verteilung der Wohnbevölkerung 1910 und 1920 auf Altersklassen	24	— Rückvergütungen	271
Amtlicher Wohnungsnachweis	149—153	Armenfonds 1901—1925	270
Amtsbeistandschaften über uneheliche Kinder 1916—1925	312	Armenpflege, Allgemeine, der Stadt Basel 270, 271	
Anlagen und Parkwäldungen, Areal	3	— Einkünfte der Allgemeinen Armenpflege 1901—1925	270
— Staatsausgaben 1913, 1922—1925	285	— Leistungen	270, 271
Anleihen des Kantons	274, 275	— öffentliche	270—272
Anstalt zur Hoffnung, Erziehungsanstalt	311	— und Altersfürsorge, Staatsausgaben 1913, 1922—1925	286
Anstalten, in — Geborene	48	Aufenthaltsdauer der Eingebürgerten 1925 102, 103	
—, in — Gestorbene	71	— der 1923—1925 Weggezogenen	98
— öffentliche, Finanzen	288—291	Augenheilstation 1923—1925, Belegungsziffer	124
— Gehälter, Löhne und Pensionen 1918—1925 288		— Bettenzahl	124
Anstalten, gemeinnützige und übrige öffentliche, Rechnungsergebnisse	291	— Frequenz	124
Anstaltsbevölkerung 1920 und 1910	23	— Patientenzahl	124
Anstalts Haushaltungen 1920 und 1910	22	— Verpflegungstage	124
Apotheker im Kanton 1880—1925	119	Auserzehrte bei Rekrutenaushebungen	127, 128
Arbeiterorganisationen und Arbeiterschutz, Staatsausgaben 1913, 1921—1925	286	Ausgaben einer Normalfamilie	193—196, 199—201
Arbeiterviertel der Stadt	XXIV	— —, Diagramm	203
Arbeitslehrerinnen seit 1900	301	Ausländisches Fleisch, Umsatz hiervon	214
Arbeitslosenfürsorge, Gehälter, Löhne der Ange- stellten 1925	288	Ausmasse der Wohnungen in neu erstellten Miethäusern seit 1905	227—229
— Staatsausgaben 1913, 1922—1925	285	Ausschankstellen für Qualitätsspirituosen	313
Arbeitslosenkassen, private	69	Ausstattung der neuen Miethäuser und Woh- nungen seit 1905	227
— Entwicklung seit 1910	269	Auswärts Geborene der Wohnbevölkerung 1901 bis 1925	44, 46

	Seite
Auswärts Gestorbene der Wohnbevölkerung	
1901—1925	51, 54
— Lebendgeborene der Wohnbevölkerung 1901 bis 1925	44, 46
— Getraute der Wohnbevölkerung 1901—1925	33
Automobile in Basel	256
B ad- und Waschanstalten	243
— Bäderzahl und Waschstunden, sowie Hauptrechnungsergebnisse 1916—1925	243, 244
— Erstellungskosten und Anlagekapital	289—291
— Gehälter und Löhne der Angestellten 1925	286
— Rechnungsergebnisse in Franken	244
— Staatsausgaben 1913, 1922—1925	286
Bahngebiet, Areal im Kanton	3
Barometerstand, Mittelwerte	5—9
Basler Indexziffer, grosse (Vierteljahrsziffer) 202, 203	
— kleine (Monatsziffer)	196—198, 203
— Diagramme	203
— Jahresindexziffer, grosse	199
Baufträge für Miethäuser und Mietwohnungen 231	
Baubewilligungen	217, 218
Baudepartement, Gehälter und Löhne der Angestellten 1925	287
— Zahl der Angestellten	316
Baugesuche	217
Baumwollindustrie, Beschäftigte	234
— Zahl der Arbeiter	234
— Zahl der Betriebe	234
Bauobjekte, fertiggestellte nach Wohnvierteln seit 1905	219
Bautätigkeit	217—232
— Abgebrochene Gebäude und Wohnungen	232
— Art und Gesamtzahl der neuen Bauobjekte	220
— Ausstattung der neu erstellten Miethäuser	227
— Brandversicherung	230, 231
— Einfamilienhäuser	221
— Flächeninhalt der neu erstellten Miethäuser	228, 229
— Miethäuser, neu erstellte	222
— Wohnungen, neu gewonnene	223—229
— Zahl der neuen Wohnungen im gleichen Hause	224
Bauwohnungen, Besitzverhältnis 1910 und 1920 140	
— Fortschreibung 1913—1925	139
— Gesamtzahl 1910—1920	137
— nach Mansardenzubehör	140
— 1910 und 1920 nach Wohnräumen	138
— nach Zimmerzahl	140
Bedürfnisanstalten, öffentliche, Staatsausgaben 1913, 1922—1925	286
Behausungsziffer 1910 und 1920	138
— Volkszählungen 1870—1920	18
Bekleidungsartikel, Jahrespreise 1912—1925	174—178
Bekleidungs- und Ausrüstungsindustrie, Beschäftigte	234—236
— Überzeitarbeit	236
— Zahl der Arbeiter	234—236
— Zahl der Betriebe	234
Belegungsziffer der Krankenanstalten	124
Beleuchtung, mittlere Jahrespreise 1911—1925	174, 175
— monatliche Preise 1925	174
— öffentliche, Staatsausgaben 1913, 1922 bis 1925	285
Bernoullianum (Sternwarte), geographische Lage 2	
Beruf der Eheschliessenden 1925	32, 40
— der Eingebürgerten 1925	102
— der Eltern der Lebendgeborenen 1925	32
— der Eltern der Totgeborenen 1925	32
— der Gestorbenen 1925	32

	Seite
Beruf der Gewanderten 1925	90—92
— der Stellensuchenden	158—161
— und Todesursachen 1925	74, 75
Beruf und Arbeitsmarkt	158—161
Berufsgruppen der Wohnbevölkerung (Volkszählungen 1900—1920)	20
Berufsklassen der Wohnbevölkerung (Volkszählungen 1870—1920)	20
Berufskombination der Eheschliessenden	40
Berufsstellung der gezählten Personen 1900 bis 1920	21
Berufstätige 1900, 1910, 1920	20
Berufswahl der nicht mehr schulpflichtigen Schüler	310
Berufszugehörige, mittelbare, Volkszählungen 1900—1920	21
— unmittelbare, Volkszählungen 1900—1920	21
Beschäftigungsgrad der stellensuchenden Männer 1925	161
Besoldungen der Staatsangestellten	287, 288, 316—319
Bestattungen 1900—1925	312
Bestattungswesen, Staatsausgaben 1913, 1922 bis 1925	285
Betätigung der nicht mehr schulpflichtigen Schüler	310
Bettingen, siehe unter Landgemeinden	
Betreibungen 1910—1925	132
Betriebe, öffentliche	237—248
— — Gehälter, Löhne und Pensionen	288
Betriebsergebnisse der Eisenbahnen in den Basler Bahnhöfen 1913—1925	249, 250
Betriebslänge der Basler Strassenbahnen	237
Betriebszählung 1905	233
Bevölkerungsbewegung	25—105
— Elemente seit 1901	109
— natürliche, Übersicht seit 1901	25—32
Bevölkerungsbilanzen	111—114
— nach Geburtsjahrgängen	112—114
— nach Heimat 1920—1925	111
— für die Zeit zwischen den Volkszählungen 1910 und 1920	118
Bevölkerungsentwicklung	106—118
Bevölkerungsstand	18—24
— aus den Volkszählungen 1835—1920	18—24
— nach Altersklassen, 1837—1920, Grund- und Verhältniszahlen	19
— nach Berufsklassen 1870—1920	20
— nach Berufsstellung 1900—1920	21
— nach den neuesten Volkszählungsergebnissen	21—24
Bevölkerungsstatistik	17—128
Bewegung und Entwicklung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt 1925, von Dr. O. H. Jenny	332
Bewölkung, Normalwert	5
— Mittelwert seit 1901	6
— im Jahre 1925	7, 10
Bienenhaltung 1886—1918	212
Bildende Kunst, Kunstmuseum, Staatsausgaben 1913, 1922—1925	286
Billetsteuer	283
Birs, Wasserstände 1925	16
Birsekbahn, Betriebsergebnisse 1913—1925	252
Birsigtalbahn, Betriebsergebnisse im Bahnhof Basel 1913—1925	249
— Personenverkehr, Güterverkehr und Gesamteinnahmen im Bahnhof Basel 1913—1925	249
Bodenbenützung in landwirtschaftlichen Betrieben	210
Bodenfläche des Kantons Basel-Stadt	3

	Seite
Bodensee, Wasserstand am Rorschacher Pegel 14, 16	
Bodenverschuldung, Änderungen nach Bezirken	
1901—1925 und nach Titeln 1925	136
— Grundpfandverschreibungen 1925	136
— Parzellenzahl und gesamte Bodenverschuldung 1900—1925	136
— Schuldbriefe 1925	136
Börse, kotierte Effekten 1900—1925, Gesamtumsatz	132
Brandfälle nach Brandursachen und Schadensumme 1911—1925	246—248
— nach Jahreszeiten und nach Stadtteilen 1911—1925	246
— 1925 mit mehr als 2000 Franken Schadensumme	248
Brandversicherte Gebäude 1880—1925	245
Brandversicherungsanstalt	245—248
— Betriebsrechnung 1880—1925	245
— Gehälter und Löhne der Angestellten 1925	288
— Rechnungsergebnisse 1921—1925	291
— Vermögensrechnung 1880—1925	245
— Versicherte Gebäude	245
Brandversicherungssumme der neu erstellten Bauobjekte 1906—1925 nach Hauptarten der Objekte und nach Stufen der Versicherungssumme	230, 231
Brennmaterialien, Mittlere Jahrespreise 1911 bis 1925	174, 175
Briefpostverkehr in Basel 1910—1925	254, 256
Brotpreise, Mittlere Jahrespreise 1911—1925	166, 167
— Monatspreise 1925 und Umsatzmengen des A. C. V.	170, 213
Brücken und Stege, Uferverbauungen, Staatsausgaben 1913, 1922—1925	285
Bürgergemeinde Basel, Gemeindefinanzen	292
Bürgerliches Armenamt	271, 272
Bürgerrechtsänderungen	99—105
— aus Einbürgerungen, Eheschliessungen und Legitimationen nach der früheren Heimat 1911—1925	100
Bürgerspital, aufgenommene Patienten nach Geschlecht, Heimat und Wohnort 1905 bis 1925	125
— Belegungsziffer	124
— Bettenzahl	124
— durchschnittliche Aufenthaltsdauer	125
— durchschnittliche Besetzung	125
— Frequenz	124
— Patientenzahl	124
— Pflage tage nach Abteilungen	125
— Verpflegungstage	124
Bundesbahnen, Betriebsergebnisse im Bahnhof Basel 1913—1925	249
— Personenverkehr, Güterverkehr und Gesamtreineinnahmen im Bahnhof Basel 1913—1925	249
Burgvogtei, Volkshaus und Lesesäle, Staatsausgaben 1913, 1922—1925	286
C heckverkehr der eidg. Post in Basel 1925	254, 255
Chemische Industrie, Beschäftigte	234—236
— Überzeitarbeit	236
— Zahl der Arbeiter	234—236
— Zahl der Betriebe	234
D epartement des Innern, Gehälter und Löhne der Angestellten 1925	288
— Zahl der Angestellten	316
Desinfektionen 1913—1925	119

	Seite
D iagramme:	
— Allgemeine Ziffern zur Bevölkerungsbewegung im Kanton Basel-Stadt 1870—1925	108
— Grosse Basler Indexziffer 1911—1925	203
— Jahreswasserstände und -Wassermengen des Rheins, mittlere, 1808—1925	329
— Kleine Basler Indexziffer	203
— Leerwohnungs- und Nettozuwachs ziffern seit 1900	147
— Mittlere Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt 1850—1920	106
— Monatswassermengen des Rheins in Basel 1808—1925	330
— Personalbestand der öffentlichen Verwaltung des Kantons Basel-Stadt. Stand 1909 = 100	314
— Plan der Stadt Basel. Statistische Bezirke XXIV	324
— Plan der Stadt Basel. Die 18 Wohnviertel in 56 Teilviertel aufgelöst	324
— Strassenverkehrsunfälle in der inneren Stadt 1925	363
— Tägliche Sonnenscheindauer, Temperaturmittel und Niederschlagsmengen in Basel (Bernoullianum) 1925	11
— Tagesausgaben einer fünfköpfigen Familie für Milch, Brot und Fleisch 1892—1925	191
— Übersichtsplan des Kantons Basel-Stadt	2
— Vierteljahrsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie für Nahrungsmittel, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern 1911 bis 1926	203
— Wasserstände des Bodensees, des Rheins und der Birs 1925	16
— Wasserstände des Rheins 1921—1925 und seine Wassermengen 1808—1925 nach Kalendermonaten	16
— Wasserstände, mittlere und ausserordentliche des Rheins	16
— Wasserstände und Wassermengen des Rheins in Basel 1808—1925	329
Diakonissenhaus Riehen 1923—1925, Belegungsziffer	124
— Bettenzahl	124
— Frequenz	124
— Patientenzahl	124
— Verpflegungstage	124
Dienst- und Freiwohnungen, Zahl der, 1920 und 1910	143
Dienstalter der Staatsangestellten	319—323
Dienstbefreite bei Rekrutenaushebungen	127, 128
Dienstbefreiungsgründe bei Rekrutenaushebungen	128
Dienstboten im Kanton Basel-Stadt 1900, 1910, 1920	21
Dienstbotenheim, Staatsausgaben 1913, 1922 bis 1925	286
Diensttaugliche bei Rekrutenaushebungen	127, 128
Dörrrost, Preise	166, 167, 170, 171
Dreispietz, Materiallagerplätze, Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge	289—291
Drillingsgeburten	43, 48
Droschken in Basel	256
Durchschnittsalter der Eheschliessenden	38
E hedauer der geschiedenen Ehen	42
Ehelig geborene Kinder	43, 44, 46
Ehelösungen 1911—1925	42, 109
— Gesamtzahl und Art nach Vierteljahren 1925	42
Ehen, geschiedene, nach Dauer, Heimat, Kinderzahl, Konfession und Scheidungsgrund	42
Ehescheidungen	42

	Seite
Eheschliessende, Alter, 1901—1925	38, 39
— Altersklassen und Zivilstand kombiniert	39
— Beruf und Berufsstellung	32, 40
— Durchschnittsalter 1901—1925	38
— Heimat 1901—1925	36
— Heimatkombinationen 1911—1925	36
— Jahresübersichten nach Trauungsort und Wohnort 1901—1925	33
— Konfessionskombinationen 1911—1925	37
— nach Monaten seit 1901	25—27
— Zivilstand 1925	34, 35
Eheschliessungen	25—27, 29, 31—40
— nach Jahreszeiten seit 1901	29
— verteilt auf die ausgeglich. Kalendermonate	29
Eheschliessungsziffer	26
Eidgen. Post in Basel, Briefpostverkehr	254, 256
— Checkverkehr	254, 255
— Einzugsmandate	254, 255
— Paketverkehr	254, 255
— Postanweisungsverkehr	254, 255
Eigentümerwohnungen 1920 und 1910 nach Mansardenzubehör	140
— nach Wohndichtigkeitsklassen	142
Einbürgerungen	99—105
— Aufenthaltsdauer der Eingebürgerten	102, 103
— nach Beruf	102, 103
— Einbürgerungsart, Geschlecht, Heimat, Konfession	99
— Einkaufsgebühren	105
— Familien nach ihrer Grösse	101
— Familienstand und Heimat	104
— nach Geburtsjahrgängen	105
— nach Geburtsort	102, 103
— nach Kalendermonaten	101
— Zivilstand	102, 103
Einfamilienhäuser, neu erstellte	219—221
— leerstehend seit 1904	145
Einigungsamt, staatliches, Staatsausgaben 1913, 1922—1925	286
Einkaufsgebühren bei Einbürgerungen	105
Einkommen, versteuertes 1910—1925	278
Einkommenssteuer 1910—1925	278
Einzelfirmen, im Handelsregister eingetragene, seit 1890	204
Einzelpersonen, eingebürgerte	99, 101, 104
— gewanderte	84, 88, 89, 91
Einzelzimmer, möblierte, Monatsdurchschnittspreis 1925	153
Einzugsgebiet des Rheins an der Hüniger Schiffbrücke	328
Einzugsmandate in Basel 1925	254, 255
Eisenbahnen, Betriebsergebnisse in den Basler Bahnhöfen	249
Eistage, Mittelwerte	5, 6, 10
Elektrischer Strom, Preis 1911—1925	174, 175
Elektrizitätswerk, Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge	289—291
— Abonnements, Anschlusswerte und Energieverluste	241
— Betriebsergebnisse 1925	242
— Betriebsergebnisse des Kraftwerkes Augst	241
— Extremlleistungen und Erlös aus Stromabgabe	241
— Gehälter und Löhne der Angestellten 1925	285
— Rechnungsergebnisse in 1000 Fr.	242
— Reserven, offene 1920—1925	289
— Strombedarf und Stromabgabe in 1000 kWh	241, 242
Elsass-Lothringerbahn, Betriebsergebnisse im Bahnhof Basel 1914—1925	250
— Personen, Güterverkehr und Gesamteinnahmen im Bahnhof Basel 1914—1925	250

	Seite
Erbgang und Erbteilung von Grundstücken nach Zahl, Art und Bebauung 1912—1925	133
Erbschaftssteuer, Erben, Erbanfall und Besteuerung 1925	282
— Ertrag 1910—1925	282
Erlenpark, Areal	3
Ernährte der Wohnbevölkerung	20
Erwerbsgesellschaften, anonyme, Kapital, Geschäftserträge und Besteuerung 1900 bis 1925	280, 281
Erwerbstätige der Wohnbevölkerung, Volkszählungen 1900—1920	21
— Angehörige der Erwerbstätigen	21
Erwerbswirtschaftliche Anstalten, öffentliche, Erstellungskosten, Anlagekapital, Reserven, Rendite	289—291
Erziehungsanstalten, Anstalt zur Hoffnung	311
— Gute Herberge	311
— Klosterfiechten	311
Erziehungsdepartement, Gehälter, Löhne der Angestellten 1925	287
— Zahl der Staatsangestellten	315
Export der drei Hauptindustrien Basels	131
F abrikgebäude und Werkstätten, neu erstellte seit 1905	219, 220
Fabrikgesetz, ihm unterstellte Firmen	234
Fabrikstatistik, Ergebnisse der eidgenössischen, vom September 1923	235
— Kantonale, Erhebung vom Dezember 1925	235, 236
Fahrbewilligungen, erteilte	256
Fahräder im Kanton	256
Familienbevölkerung 1920 und 1910	22, 23
Familien, gewanderte	84, 88, 89, 91, 96
Festungsgebiet, altes, in Basel, Areal	3
Feuchtigkeit, relative, der Luft, Normalwert nach Monaten	5
— Mittelwert nach Jahren seit 1901	6
— im Jahre 1925	7
Feuerbestattungen 1900—1925	312
Feuerversicherungsgesellschaften 1923—1925	284
Feuerwehrsteuer 1910—1925	282
Finanzdepartement, Gehälter und Löhne der Angestellten 1925	287
— Zahl der Angestellten	315
Finanzen, öffentliche Verwaltung	274—288
— öffentliche Anstalten	289—291
Fischpreise, mittlere Jahrespreise 1911—1925	165
— Monatspreise 1925	168
Fleisch und Fleischwaren, mittlere Jahrespreise 1911—1925	165
— Preise nach Monaten 1925	168, 169
— Umsatzen des A.C.V.	213
Fleischeinfuhr und -Ausfuhr	214, 215
Fleischschau bei den Schlachtungen 1925	215
Fleischverbrauch im Kanton Basel-Stadt 1916 bis 1925	214
Fleischversorgung	214
— Berechnete konsumfähige Fleischmenge der geschlachteten Tiere in 1000 kg 1916 bis 1925	214, 215
— Schlachttiere, Qualität und Herkunft 1916 bis 1925	214
— Schlachtungen 1916—1925	214, 215
Flugverkehr des Flugplatzes Basel 1924 und 1925, beförderte Passagiere und Waren	252
Flussbadanstalten, Staatsausgaben 1913, 1922 bis 1925	285
Fortschreibung der Wohnbevölkerung im Anschluss an die Volkszählung 1920	118

	Seite
Frauenarbeiterschule	301, 307
— Klassenzahl	307
— Lehrerschaft	301
— Schülerinnenzahl	307
— Staatsausgaben 1913, 1922—1925	285
Frauenbekleidung, Preise von Artikeln 1912 bis 1925	178
Frauenspital, 1923—1925, Belegungsziffer	124
— Aufenthaltsdauer, durchschnittliche	126
— Belegung, durchschnittliche	126
— Bettenzahl	126
— Gehälter und Löhne der Angestellten 1925	288
— Patientenaufnahmen 1900—1925	124, 126
— Patientenzahl	124, 126
— Rechnungsergebnisse 1921—1925	291
— Todesfälle 1900—1925	124
— Verpflegungstage	124
Frauenüberschuss ermittelt bei den Volkszählungen 1870—1920	18
Freie Berufe, Berufszugehörigkeit	20
— Arbeitslose	159, 160
— Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene 1925	32
— Todesursachen	74
— Wanderungen	90, 91
Frequenz der grösseren Krankenanstalten	124
Friedhöfe der Stadt, Areal	3
Friedmatt	124, 126, 288, 291
Frosttage, Mittelwerte	5, 6, 10
G arne, Preiserhebung Dezember 1912—1925	176
Gasverbrauch überhaupt 1900—1925 in 1000 m ³	239
— für öffentliche Beleuchtung	239
Gaswerk	239, 240
— Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge	240, 289—291
— Gaserzeugung und Nebenprodukte 1900 bis 1925	239
— Gehälter und Löhne der Angestellten 1925	285
— Leitungen, Abonnenten und Flammenzahl	239
— Rechnungsergebnisse in 1000 Franken	240
— Reserven, offene, 1920—1925	289
— Verlust an Gas 1900—1925	239
Geborene der Landgemeinden	44, 49, 50, 110
Geborene überhaupt	25—32, 43, 45—47
— in Anstalten Geborene	48
— Auswärts Geborene	44, 46
— Beruf der Eltern	32
— Geburtsmonat	25—29, 46, 47
— Geburtsort	44
— Geschlecht	43, 44, 46
— Heimat	31, 43—50
— Jahreszeiten, Geburten	50
— Legitimität	45—48, 50
— Ortsanwesende	28, 43, 45—47
— Ortsfremde	43, 46—48
— Wohnort der Eltern	30, 50
— verteilt auf die ausgeglichenen Kalendermonate	29
Geburten 1901—1925	43
— mehrfache	43, 48
Geburtenüberschuss seit 1901	25—27
Geburtensiffern 1901—1925	26, 28, 29, 44
Geburtshilfe und Säuglingspflege, Staatsausgaben 1913, 1922—1925	286
Geflügelhaltung im Kanton	212
Gehälter, Löhne und Pensionen der Staatsangestellten 1925	287, 288
Gemeindefinanzen, Bürgergemeinde und Landgemeinden	292

	Seite
Gemeinnützige Anstalten, Rechnungsergebnisse 1921—1925	291
Gemüse, mittlere Jahrespreise 1911—1925 166, 167 — monatliche Mittelpreise 1925, 1912—1913, 1919—1921	172, 173
Genossenschaften, im Handelsregister eingetragene, seit 1890	204
— Kapital, Geschäftserträge u. Besteuerung 280, 281	281
Geographische Lage des Kantons Basel-Stadt	2
Gepflästerte Strassen, Bestand der festen Beläge	4
Gerichte und Staatsanwaltschaft, Staatsausgaben 1913, 1922—1925	285
Gerichtsärztliche Untersuchungen 1925	313
Geschäftshäuser und öffentliche Gebäude, fertiggestellte, seit 1905	219, 220, 223
Geschäftsräume, leerstehende, bei den Dezembererhebungen, 1905—1925	144—146
Geschäftsviertel der Stadt	XXIV
Geschlecht der Wohnbevölkerung 1920 und 1910	24
Geschlechtsverhältnis der Bevölkerung auf Grund der Volkszählungen 1870—1920	18
Gesellschaften mit beschränkter Haftung, eingetragene im Handelsregister, seit 1890	204
Gesprächszahlen des Telephonbureaus Basel	254, 256
Gestorbene der Landgemeinden 1901—1925	51, 52, 67—69, 110
Gestorbene überhaupt	26—28, 51
— der Wohnbevölkerung 1901—1925	51
— Altersklassen 53—59, 61, 62, 73, 77, 79, 81—82	71
— in Anstalten Gestorbene	71
— Auswärts Gestorbene	51, 54, 71
— Beruf	32
— Geburtsjahre	56—60
— Geschlecht	51, 52
— Heimat	30, 31, 67, 68
— Jahreszeiten, Todesfälle	29
— Kinder	63—66
— Ortsanwesende	28, 51
— Ortsfremde	54
— Säuglinge	63—66
— Sterbemonat	25—29, 55, 66, 70
— Sterbeort	71
— Sterbeziffern, allgemeine	52
— Todesursachen	70—82
— Wohnviertel	30, 67, 68, 75
— Zivilstand	55—59, 69, 72
Gestorbene nach Todesursachen kombiniert mit	73, 77, 79—82
— Beruf	74
— Heimat	72, 76, 77
— Sterbemonat	70, 71
— Sterbeort	71
— Wohnort	75
— Zivilstand	72
Gesundheitspolizei, Epidemiebekämpfung, Staatsausgaben 1913, 1922—1925	286
Gesundheitsverhältnisse	119—128
— Medizinalpersonal	119
— Desinfektionen	119
— Wohnungsaufsicht	119
Geteerte Strassen, deren Oberfläche	4
Gewebe, Preiserhebung im Dezember 1912 bis 1925	174—178
Gewerbe, Berufszugehörigkeit der Wohnbevölkerung	20
— Eheschliessende, Geborene und Gestorbene	32
— Einbürgerungen	102
— Todesursachen	74
— Wanderungen	90
Gewerbeförderung, Staatsausgaben 1913, 1922 bis 1925	286

	Seite
Gewerbeinspektorat, Staatsausgaben 1913, 1922 bis 1925	286
Gewerbeschule, allgemeine	301, 306, 307
— Klassen- und Stundenzahl	306
— Lehrerschaft	301
— Schülerzahl	306, 307
Giroverkehr der Postkontostelle Basel	255
Graphische Gewerbe, Beschäftigte	234—236
— Überzeitarbeit	236
— Zahl der Arbeiter	234—236
— Zahl der Betriebe	234
Grège, getrocknet	132
Grösse der neuen Wohnungen der Stadt seit 1905	224
Grossratsitze, Verteilung auf Wahlquartiere und Gemeinden	21
Grundbesitzwechsel	133—135
Grundbuchamt, Eintragungen 1912—1925	311
Grundbuch und Handelsregister, Staatsausgaben 1913, 1922—1925	285
Grundbuchgeometerbureau, Staatsausgaben 1913, 1922—1925	285
Grundfläche und Landeskulturverhältnisse im Kanton Basel-Stadt	3
Grundstücke, Verkauf 1912—1925, nach Zahl und Bebauung	133—135
Grundwasserstand	14
Güterrechtsregister, Stand der Eintragungen auf 31. Dezember, 1912—1925	311
Gute Herberge, Mädchenerziehungsanstalt	311
Gymnasium	301—306
— Klassenzahl	303, 305, 306
— Lehrerschaft	301
— Schülerzahl	302—306
— Staatsausgaben 1913, 1922—1925	285
H andänderungen, nach Monaten, 1925	134
— Bebaute und unbebaute Grundstücke	135
— Umsatzsummen 1912—1925	134
— Verkauf freihändig und Zwangsverkauf	133—135
— nach Wohnvierteln und Gemeinden 1925	135
— nach Zahl und Fläche 1912—1925	133
Handel, Berufszugehörige	20
— Eheschliessende, Geborene und Gestorbene	32
— Einbürgerungen	102
— Todesursachen	74
— Wanderungen	90
Handelsregister	204—208
— Art und Zweck der eingetragenen Firmen	205
— Änderungen im Bestande der eingetragenen Firmen 1925	207, 208
— Ausländische Firmen, eingetragen im Handelsregister Ende 1925	205
— Bewegung des eingetragenen schweizer. Kapitals 1925	208
— Eingetragene Firmen 1890—1925	204
— Eintragungen und Löschungen seit 1911	207
— Geschäftssitz der eingetragenen Firmen	204
— Schweizer Firmen mit eingetragendem Kapital nach Art und Kapital	205
— Schweizer Gesellschaften nach Kapital und Zweck	206, 207
Hauptindustrien Basels, Export 1913, 1923 bis 1925	131
Hausgeräte, Preise 1912—1925	178
Hausgrösse, Durchschnittszahlen 1910 und 1920	138
Haushaltungen nach Stadtteilen, Gemeinden, Wohnvierteln und Quartieren 1920 und 1910	22
Haushaltungsgrösse, Volkszählungen 1870—1920	18
Haushaltungsrechnungen von Basler Familien 1912, 1919—1923	185—190

	Seite
— Durchschnittliche Einnahmen und Ausgaben pro Familie 1912, 1919—1923	186, 187
— Durchschnittliche Ausgaben für Nahrungs- und Genussmittel pro Familie 1912, 1919 bis 1923	188, 189
— Anteil der Ausgabengruppen an den Gesamtausgaben 1912, 1919—1923	190
— Verbrauchsmengen von Nahrungsmitteln und anderen Bedarfsartikeln pro Konsumeinheit	190
— Zahl und Grösse der beteiligten Haushaltungen	185
Haushaltungswohnungen 1910 und 1920 nach Wohnräumen und Bewohnerzahl	141, 143
Hauskehrichtabfuhr	313
— Staatsausgaben 1913, 1922—1925	286
Hebammen im Kanton 1880—1925	119
Heilanstalten, Beamte und Angestellte nach Besoldungsklassen 1925	317
— Jahresausgaben für Besoldungen 1925	319
— Staatsarbeiter nach Lohnklassen 1925	318
Heil- und Pflegeanstalten, Personalbestand 1909 bis 1925	314
Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt, Belegungsziffer 1923—1925	124, 126
— Bettenzahl	124
— Durchschnittliche Belegung	126
— Entlassung von Patienten	126
— Frequenz	124, 126
— Gehälter und Löhne der Angestellten 1925	288
— Patientenzahl	124, 126
— Rechnungsergebnisse 1921—1925	291
— Todesfälle	126
— Verpflegungstage	124, 126
Heimat der Bevölkerung (Volkszählungen 1837 bis 1920)	19
— der Eheschliessenden	31, 36
— der Gestorbenen	30, 31, 67—69, 72
— der Wohnbevölkerung 1920 und 1910	24
Heimatschutz und Denkmalpflege, Staatsausgaben 1913, 1922—1925	286
Heiratsziffer	26
Herstellung von Maschinen und Apparaten, Beschäftigte	234—236
— Überzeitarbeit	236
— Zahl der Arbeiter	234—236
— Zahl der Betriebe	234
Hilfsspital, Rechnungsergebnis 1921—1925	291
Himmelsbeschaffenheit, Niederschlag und Windrichtungen 1925	7
Hochbautätigkeit, Förderung derselben. Staatsausgaben 1913, 1922—1925	286
Hochwasser, grösste bekannte des Rheins	331
Höhenverhältnisse des Kantons Basel-Stadt	2, 3
Hörer an der Universität	299
Holdinggesellschaften, Kapital und Besteuerung 1900—1925	280, 281
Holzbearbeitung, Beschäftigte	234—236
— Überzeitarbeit	236
— Zahl der Arbeiter	234—236
— Zahl der Betriebe	234
Hydrographische Verhältnisse	12
I mmatrikulierte Studierende an der Universität	299, 300
Indexzahlen zu den Mietpreisen der beim amtlichen Wohnungsnachweis abgemeldeten reinen Mietwohnungen	153
Indexziffern für Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel 1911—1924 193, 196—199, 202 — Kleine Basler Indexziffer, Basis Januar 1912 = 100	197

	Seite	Seite
– Kleine Basler Indexziffer, Basis Monatsmittel 1911–1913 = 100	196	Kehrrichtabfuhr 286, 313
– – Basis Monatsmittel 1919–1921 = 100	198	Kinder, noch nicht schulpflichtige, gestorben
– – Basis Januar 1923 = 100	198	Kinderspital 1923–1925, Belegungsziffer
– für Nahrungsmittel, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern	199–202	– Bettenzahl 124
– Grosse Basler Vierteljahrsindexziffer 1911 bis 1924	202	– Frequenz 124
– Grosse Basler Jahresindexziffer	199	– Patientenzahl 124
– Grundlage der Basler Monatsindexziffern (Kleine Basler)	196	– Verpflegungstage 124
– Grundlage der Basler Vierteljahrsindexziffer (Grosse Basler)	200, 201	Kindersterblichkeit, nach Altersjahren
– Grundlage der Basler Jahresindexziffern	199	– Altersklassen 53, 63
– Tagesausgabe einer fünfköpfigen Familie für Brot, Milch und Fleisch 1891–1924	191, 192	– Geburtsjahren 56, 60
– für Vierteljahrsdurchschnittspreise von reinen Mietwohnungen 1914–1926	181–183	– Heimat 54, 56, 60
Industrie der Steine und Erden, Beschäftigte	234–236	– Legitimität 63
– Überzeitarbeit	236	– Sterbemonaten 54, 55
– Zahl der Arbeiter	234–236	– Sterbequartalen und Jahreszeiten
– Zahl der Betriebe	234	– Todesursachen 64, 66, 73, 77, 79–82
Industrie und Gewerbe, Berufsangehörige	20	Kinematographen 1923–1925, Ertrag der Billetsteuer
– Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene	32	– Zahl der Veranstaltungen und der Besucher
– Einbürgerungen	102	Kirchendienst, Staatsausgaben 1913, 1922–1925
– Todesursachen	74	Kleingärten, Areal
– Wanderungen	90	Kleinhüningen, mittlere Wohnbevölkerung 1835 bis 1890 (Jahrb. 1923, S. 106)
Industriegeleise St. Johann, Anlagekapital, Erstellungs-kosten und Erträge	289–291	Kleinkinderanstalten 307
Industrielle Betriebe des Staates, Änderungen im Personalbestand 1925	318	– Lehrerinnen 301, 307
– Beamte und Angestellte 1925 nach Besoldungsklassen	317	– Private Anstalten 307
– Erstellungskosten, Anlagekapital, Reserven und Rendite	289–291	– Staatsausgaben 1913, 1922–1925
– Jahresausgaben für Besoldungen 1925	319	Kleinverkaufsstellen für Wein, Bier und Qualitätsspirituosen
– Pensionierte ehemalige Staatsangestellte 1925	323	Klima und Witterung 5–11
– Staatsarbeiter nach Lohnklassen 1925	318	Klosterflechten, Erziehungsanstalt
Infektionskrankheiten, anzeigepflichtige	342–350	Knabenhandarbeitskurse, Staatsausgaben 1913, 1922–1925
Infektionskrankheiten 1911–1925	120–123	– 1922–1925 285
– Meldungen seit 1911 nach Monaten, Altersklassen und Wohnort	120–123	Knabenprimar- und Sekundarschulen
– Todesfälle seit 1911	120	– Lehrer 301
Inhaltsverzeichnis, systematisches	V–VII	Kochgas, Preis 1911–1925
Initiativbegehren, Abstimmung über verschiedene	294, 297	Körperpflege (Turnen, Sport), Staatsausgaben 1913, 1922–1925
J ahresausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie 1912–1925	199	Kollektivgesellschaften, im Handelsregister eingetragene, seit 1890
Jahreszeiten der Eheschliessungen und Geburten – der Sterbefälle	29, 61	Kolonialwaren, mittlere Jahrespreise 1911–1925
Jakobsbergerholz, Areal	3	– Monatspreise 1925 und Umsatzmengen des A. C. V. 170, 171
Justizdepartement, Gehälter und Löhne der Angestellten 1925	287	Kommanditaktiengesellschaften, im Handelsregister eingetragene, seit 1890
– Zahl der Angestellten	315	Kommanditgesellschaften, im Handelsregister eingetragene, seit 1890
K analisation, Staatsausgaben 1913, 1922–1925	286	Konfession der Bevölkerung (Volkszählungen 1837–1920)
Kanalisationsnetz, Gesamtlänge	313	– der Eheschliessenden 37
Kantonalbank, Dotationskapital, Reserven und Erträge	289–291	Konjunkturerscheinungen, allgemeine
– Gehälter und Löhne der Angestellten 1925	288	Konkursstatistik, Betreibungen und Konkursöffnungen 1910–1925
– Reserven, offene, 1920–1925	289	Konsumeinheit pro Familie der Haushaltsrechnungen
Kanton Basel-Stadt, Areal- und Naturverhältnisse	1–16	Kontrollbureau, Staatsausgaben 1913, 1922 bis 1925
– im Vergleich mit den übrigen Schweizerkantonen	XXIII	Kotierte Effekten an der Basler Börse, Umsatz
– Wohnbevölkerung, mittlere, seit 1902 nach Geschlecht und Heimat	106	Kraftwerk Augst, Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge
Kantonsgrenzen	2, 3	– Gehälter und Löhne der Angestellten 1925
Kantonschemiker, Tätigkeit	216	– Reserven, offene, 1920–1925
		Krankenanstalten 124–126
		– Belegungsziffer 124
		Krankenhaus Riehen, Belegungsziffer
		– Bettenzahl 124
		– Frequenz 124
		– Patientenzahl 124
		– Verpflegungstage 124
		Krankenkassen (ausser Ö. K. K. und A. K. P.)
		im Kanton Basel-Stadt 265–267
		– Leistungen dieser Kassen 265, 267

	Seite
-- Mitgliederzahl	266
-- Rechnungsergebnisse	266
Krankenkasse, Öffentliche, des Kantons Basel-Stadt (Ö. K. K.)	262, 263
-- Bundesbeiträge 1916—1925	263
-- Durchschnittskostenberechnung pro versichertes Mitglied	263
-- Erkrankungen pro versichertes Mitglied	263
-- Gehälter und Löhne der Angestellten 1925	288
-- Gesamtrechnungsergebnisse 1916—1925	263, 291
-- Leistungen der Öffentlichen Krankenkasse 1915—1925	263
-- Staatsausgaben 1913, 1922—1925	286
-- Zahl und Art der Mitglieder 1918—1925	262
Krankenpflege, Allgemeine (A. K. P.)	264
-- Durchschnittskostenberechnung 1919—1925	264
-- Leistungen 1913—1925	264
-- Mitgliederzahl seit 1913	264
-- Rechnungsergebnisse 1919—1925	264
Krankheiten, ansteckende, seit 1911	120—123
-- Erkrankte nach Altersklassen und Wohnvierteln	121
-- Erkrankte nach Geschlecht, Erkrankungszeit, Alter und Wohnvierteln	122, 123
Kremationen 1900—1925	312
Kriegsfürsorgeamt, Brennmaterialienzentrale, Staatsausgaben 1922—1923	286
Kriegsinstitutionen, Gehälter und Löhne 1918 bis 1925	288
Küchen in neuen Wohnungen, Flächenraum seit 1907	288
Küchlintheater, Ertrag der Billetsteuer 1923 bis 1925	283
-- Zahl der Vorstellungen und der Besucher	283
Kunst und Kultur, Staatsausgaben 1913, 1922 bis 1925	286
Kurse und Volksbildung, Staatsausgaben 1913, 1922—1925	285
L adenpreise der Lebensmittel 1925 nach Monaten	168—173
Lagerplätze Dreispitz, Gehälter und Löhne der Staatsangestellten 1925	288
Landeskulturverhältnisse	3, 210, 211
Landgemeinden, Bauobjekte, fertig gestellte	219
-- Bautätigkeit	217—225
-- Einfamilienhäuser erstellte seit 1905	220, 221
-- Entwicklung der Wohnbevölkerung 1925	110
-- Fortschreibung der Wohnbevölkerung seit 1920	110
-- Geborene	44, 49, 50, 110
-- Geburtenüberschuss 1925	110
-- Geburtenziffern	44
-- Gemeindefinanzen	292
-- Gestorbene 1901—1925	51, 52, 67, 69
-- Landschulen, Staatsausgaben 1913, 1922 bis 1925	285
-- Landwirtschaftliche Betriebe nach Grössenklassen und Bodenbenützungsart (Betriebszählung 1905)	210
-- Landwirtschaftliche Bevölkerung 1860 bis 1920	211
-- Lebendgeborene 1901—1925	44, 48—50
-- Miethäuser, neu erstellte	222
-- Neubauten	220
-- Postverkehr 1925	255, 256
-- Prozentualer Anteil an den Geborenen des Kantons	50
-- Sterbeziffern	52
-- Totgeborene 1925	47, 48

Landgemeinden, Umbauten	220
-- Unehelich Geborene 1925	45, 48
-- Wanderungen, äussere, 1925	110
-- -- innere, 1925	110
-- Wohnhäuser, Anzahl	22
-- Wohnungen, neu erstellte	223
-- Wohnbevölkerung, mittlere, seit 1901 ohne Geschlechtsunterscheidung (für 1835 bis 1900, siehe Jahrb. 1921, S. 33)	106
-- -- nach Geschlecht, seit 1921	107
Landwirtschaft	210—212
-- Arealverhältnisse	210
-- Ergebnisse der Anbaustatistik 1917 und 1919	210
-- Landwirtschaftliche Betriebe nach Grössenklassen und Personenzahl	210
-- In der Landwirtschaft beschäftigte Personen (Betriebszählung 1905)	210, 211
-- Landwirtschaftliche Bevölkerung 1860 bis 1920	211
-- Bienenhaltung	212
-- Geflügelhaltung	212
-- Viehbesitzer	212
-- Viehbestand	212
-- Staatsausgaben 1913, 1922—1925	286
Lebendgeborene	43—46, 48—50
Lebenskosten, Tagesausgaben einer Normalfamilie für Brot, Milch und Fleisch 191, 192 -- Monatsausgaben einer Normalfamilie 193, 196 -- Vierteljahrsausgaben und Jahresausgaben	199—201
Lebensmittelkontrolle	216
-- Gesamte Tätigkeit des Kantonschemikers 1918—1925	216
-- nach Auftraggebern	216
-- Beanstandungen nach Warengattungen 1925	216
-- Inspektionen des Lebensmittelinspektorates 1925	216
-- Untersuchte Objekte nach Warengattungen 1925	216
Lebensmittelpreise	165—173
-- Brot	166, 167, 170, 171
-- Fleisch und Fleischwaren	165, 168, 169
-- Fische	165, 168
-- Gemüse	166, 167, 172, 173
-- Hülsenfrüchte	170, 171
-- Kolonialwaren	166, 167, 170, 171
-- Milch und Milchprodukte	166, 167, 170, 171
-- Obst	166, 167, 170, 171
-- Pflanzenfette	166, 167, 170, 171
-- Spezereien	166, 167, 170, 171
-- Würstwaren	169
Lebensmittelversorgung	213—215
-- Fleischversorgung 1916—1925	214
-- Milchversorgung 1912—1925	213
-- Umsatzmengen einiger Artikel des Allgemeinen Consumvereins	213
Leerstehende Objekte seit 1904	144—147
Leerstehende Wohnungen, ihre Grösse und Art seit 1905	145
Leerwohnungsziffern und Nettozuwachs ziffern seit 1900	147
Legitimationen	41
Legitimität der Geborenen	44—48
Lehrer-Witwen- und Waisenkasse	259
Lehrerschaft der staatlichen Schulen	301
Lehrkörper der Universität	299
-- der sämtlichen Unterrichtsanstalten 1909 bis 1925	314
Lehrlingswesen, Staatsausgaben 1913, 1922 bis 1925	286

	Seite		Seite
Lehrstühle, gesetzliche, an der Universität . . .	299	Miltärdirektion, Zahl der Angestellten	316
Lektoren an der Universität	299	Militärpflichtersatz	276
Löhne der Staatsangestellten 1918—1925	287, 288	Militär- und Schiesswesen, Staatsausgaben 1913, 1922—1925	285
Löschwesen, Gehälter und Löhne der Angestellten 1925	288	— Rekrutenaushebungen	126—128
— Staatsausgaben 1913, 1922—1925	285	Mittelschulen	302—306
— Zahl der Angestellten	317	Mittelstandsviertel der Stadt	XXIV
Lohnhofgefangenschaften 1925	313	Mittelwerte, klimatische, und Summen nach Monaten	5
Luftdruck, Tagesmittel 1925	8, 9	— nach Jahren seit 1901	6
Luftlinien des Flugplatzes Basel	253	Möblierte Einzelzimmer, Monatsdurchschnittspreise nach den im amtlichen Wohnungsanzeiger veröffentlichten Angaben 1925	153
Luftzustand 1925	7	Monatsindexziffer, Basler	194—198
M acadamstrassen, Oberfläche	4	Motorfahrzeuge in Basel	256
Mädchenprimarschule und -sekundarschule 303—306		Motorräder in Basel	256
— Lehrerschaft	301	Müllmenge, abgeführte	313
Männerkleidung Preiserhebung Dezember 1912 bis 1925	174—177	— Ausgaben für Abfuhr	286
Mansardenzahl der Wohnungen 1920 und 1910	140	Mustermesse, Staatsausgaben 1922—1925	286
Margaretenpark, Areal	3	N achnahmen in Basel 1925	245, 255
Marktpreise von Obst und Gemüse	172, 173	Nahrungs- und Genussmittelindustrie, Beschäftigte	234—236
Mass und Gewicht (Simmanstalt, öffentliche Wagen), Staatsausgaben 1913, 1922—1925	286	— Überzeitarbeit	236
Materiallagerplätze Dreispitz, Anlagekapital, Erstellungs-kosten und Erträge	289—291	— Zahl der Arbeiter	234—236
Maultiere und Esel im Kanton 1866—1926	212	— Zahl der Betriebe	236
Medizinalpersonal 1880—1925	119	Nettozuwachs-ziffern des Wohnungsbestandes 1900—1925	147, 148
Mehrfamilienhäuser, neu erstellte mit Geschäftsräumen	222, 223	Neubauten 1905—1925	219—232
Mehrgeburten der Gesamtbevölkerung 1901 bis 1925	43	Neu immatrikulierte Studierende an der Universität	300
— der Wohnbevölkerung 1925	48	Niederschläge	5—11
Metallindustrie, Beschäftigte	234—236	Niederschlagsmengen, tägliche 1925	8—9
— Überzeitarbeit	236	Nordwestplateau der Stadt	324
— Zahl der Arbeiter	234—236	Normalfamilie, Berechnung der Mietausgaben	184
— Zahl der Betriebe	234	— Monatsausgaben	194, 195
Meteorologisches	5—11	— Steuerbelastung seit 1913	184
Mietamt, Gehälter und Löhne der Angestellten 1925	288	— Tagesausgaben für Brot, Milch und Fleisch	191, 192
Mietausgaben einer Normalfamilie, Berechnung	184	— Vierteljahrsausgaben für Nahrungsmittel, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern 1912—1925	200, 201
Miethäuser (Mehrfamilienhäuser), neu erstellte seit 1905	222	— Jahresausgaben 1912—1925	199
— Ausstattung	227	Normalwerte, klimatische, für Basel 1826—1915	5
— Flächenraum	228, 229	Notschlachtungen	215
— Grösse	224, 227	O bere Schulen	301—306
— Wohnungen, neu gewonnene	223—226	Oberflächengestaltung des Kantons Basel-Stadt 2, 3	
— für Eigenbedarf oder zum Verkauf erstellte	231	Oberflächenteerung, Bestand	4
Mietpreise	148, 152, 179—184	Obst, mittlere Jahrespreise 1911—1925	166, 167
Mietwohnungen, Zahl der von den Mietpreiserhebungen seit September 1920 erfassten	181	— monatliche Laden- und Marktpreise 1925	172, 173
— 1910 und 1920, nach Mansardenzubehör	140	— gedörrtes, mittlere Jahrespreise 1911—1925	166, 167
— Mietpreissteigerung nach 1920	184	Öffentliche Armenpflege	270, 271
— Vierteljahrsmietpreise, durchschnittliche, der Mietwohnungen 1914—1926	181—183	Öffentliche Beleuchtung, Gasverbrauch	239
Mietwohnungen, reine, Durchschnittsmietpreise (pro Jahr) der leerstehenden reinen Mietwohnungen seit 1906	148	Öffentliche Betriebe und Anstalten des Kantons	237—248
— Jahresdurchschnittspreise der beim amtlichen Wohnungsnachweis abgemeldeten reinen Mietwohnungen 1916—1925	152	Öffentliche Gebäude, Gasverbrauch	239
— nach Zimmerzahl	149	Öffentliche Krankenkasse	262, 263
Milch und Milchprodukte, mittlere Jahrespreise 1911—1925	166, 167	Öffentliche Verwaltung, Staatseinnahmen 275—283	
— Ladenpreise nach Monaten 1925 und Umsatzmengen des A. C. V.	170, 171, 213	— Staatsausgaben	286—291
Milchkühe im Kanton Basel-Stadt	212	— Vermögenslage	274, 275
Milchproduktion im Kanton Basel-Stadt	212	Organzin, getrocknet	132
Milchtransport 1912—1925 nach Mitteilungen der Bahnverwaltungen	213	Ortsanwesende Geborene überhaupt	43
— nach Monaten im Jahr 1925	213	— Gestorbene	28, 51, 54
Milchversorgung	213	— Lebendgeborene	28, 43, 45, 46
Militärdirektion, Gehälter und Löhne der Angestellten 1925	288	— Totgeborene	47
		— Sterbeziffern	52
		Ortsanwesende Bevölkerung, Geburtenüberschuss nach Monaten seit 1901	28

	Seite
Ortsanwesende Bevölkerung, Geschlechtsverhältnis bei den Volkszählungen 1870-1900	18
— der Volkszählungen 1835-1920 nach Bezirken	18
Ortsfremde, in Anstalten Geborene	48
— Gestorbene	43, 46
— Lebendgeborene	43, 46, 48
— Totgeborene	47
Ortstelephonnetz Basel 1910-1925	254
P ächter der Kleingärten, Anzahl	4
Paketverkehr der Post	254, 255
Papierfabrikation, Beschäftigte	234-236
— Überzeitarbeit	236
— Zahl der Arbeiter	234-236
— Zahl der Betriebe	234
Parzellen, Gesamtzahl im Kanton	136
Pegelstand des Rheins	13-16
Pensionen, vom Staate 1918-1925, bezahlte	288
Persönliche Dienste, Berufszugehörige	20
— Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene	32
— Einbürgerungen	102
— Todesursachen	74
— Wanderungen	90
Personalbestand der öffentlichen Verwaltung	315-319
Petroleum, mittl. Jahrespreise 1919-1925	174, 175
Pferde im Kanton Basel-Stadt	212
Pflanzenfette, mittlere Jahrespreise 1911-1925	166-167
— Ladenpreise nach Monaten und Umsatzen des Allg. Consumvereins 1925	170, 171
Pfrundhaus, Bettenzahl 1905-1925	125
— durchschnittliche Besetzung	125
— Pflage tage	125
Pneumonie in Basel 1875-1924 von Prof. Dr. Jessen	351-360
Pockenerkrankungen in Basel von Dr. E. Weiss	344-348
Politik, Unterricht, Verwaltung	293-324
Politische Gliederung des Kantons	324
Politische Statistik	294-298
Polizeidepartement, Gehälter und Löhne der Angestellten 1925	287
— Zahl der Angestellten	315
Polizei-Witwen- und Waisenkasse	259
Postanweisungen in Basel 1910-1925	254, 255
Postverkehr im Kanton Basel-Stadt 1910-1925	254-256
Preise und Lebenskosten	165-203
Primarschulen	301-306
— Staatsausgaben 1913, 1922-1925	285
— Lehrerschaft	301
— Schülerzahl	302-306
Privatdozenten an der Universität	299
Private Betriebe, Betriebsgruppen und Zahl der beschäftigten Personen	233
— Fabrikstatistik 1923, Ergebnis	234-235
— Firmen, dem Fabrikgesetz unterstellte, nach Industriezweigen	234
— Überzeitarbeit in den Fabriken	236
— Zahl der Beschäftigten	234-236
— Zahl der Betriebe	234
Privatschulen	308
Privatverbrauch von Gas	239
Produktion, Handel und Verkehr	209-256
Professoren der Universität	299

Quets	185-187
-------	---------

	Seite
R ealschule, Staatsausgaben	285
— Schülerzahl und Lehrerschaft	301-306
Reichsbahn (Bad. Bahn), Betriebsergebnisse im Bahnhof Basel 1913-1925	250
— Personen-, Güterverkehr und Gesamteinnahmen im Bahnhof Basel 1913-1925	250
Reinigung der Strassen	313
Reinigungsartikel, Preise für	174, 175
Rekrutenausbhebungen	126-128
— Untersuchte nach Tauglichkeitsgruppen und -klassen	127
Rentenfälle der Witwen- und Waisenkasse	258
Rentiers, Berufszugehörige	20
Rhein und seine Zuflüsse im Kanton	12
— Beziehung zwischen Pegelstand und Abflussmenge	12
— Charakteristische Wassermengen 1808-1925	12
— Fläche des Rheins in der Stadt	4
— Gefälle	12
— Mittelwerte der Wasserstände und Abflussmengen 1901-1925	12-15
— Vergleichende Übersichten über Wasserstände und Wassermengen seit 1901	13
— Wassertemperaturen in °C von 5 zu 5 Tagen 1925	14
Rheinhafen, Umschlag nach Monaten und Jahren 1913-1925	252
— Schiffs- und Güterverkehr 1913-1925	252
— Verkehr nach Warengattungen 1913, 1919-1925	253
— Kleinhüningen } Anlagekapital, { 289-291	
— Klybeckinsel } Erstellungs- { 289-291	
— St. Johann, } kosten { 289-291	
Rheinschiffahrt, Staatsausgaben 1913, 1922-1925	286
Rheinsohle in Basel, ihre Vertiefung 1808-1925	329
Richterwahlen	298
Rindvieh im Kanton Basel-Stadt	212
S äuglingssterblichkeit	64-66
Sanitätsdepartement, Gehälter und Löhne der Angestellten 1925	288
— Zahl der Angestellten	315
Schafe im Kanton Basel-Stadt	212
Schappeindustrie, Export 1913-1925	131
Schaumesse, Ertrag der Billetsteuer	283
Schiffahrtsdirektion, Gehälter und Löhne der Angestellten 1925	288
Schiffs- und Güterverkehr im Rheinhafen	252, 253
Schlacht- und Viehhof, Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge	289-291
— Fleischpreise pro Kilogramm Schlachtgewicht 1925	243
— Gehälter und Löhne der Angestellten 1925	288
— Rechnungsergebnisse in Franken	243
— Schlachtungen 1916-1925	214, 215
— — Herkunft der geschlachteten Tiere	215
Schülerberufswahl	310
Schülerzahl der staatlichen Schulen	302-307
— mutmassliche, der ersten Primarklassen	309
Schützenmattpark, Areal	3
Schuhwaren, mittlere Jahrespreise 1912-1925 (Preiserhebung Dezember)	176, 177
Schulanstalten, staatliche	301-307
Schulen privater Vereine, Beiträge des Staates 1913, 1922-1925	285
Schulgeburtsjahrgänge, Lebendgeborene 1904-1920	309
Schulgesundheitspflege, Staatsausgaben 1913, 1922-1925	286

	Seite
Schulhäuser, Staatsausgaben für Abwartdienst, Reinigung, Heizung und Beleuchtung, 1913, 1922—1925	285
— Bau, Unterhalt und Mobiliar, Staatsausgaben 1913, 1922—1925	285
Schulpflicht, mutmassliche Zahl der schulpflichtig werdenden Kinder	309
Schulpflichtentlassene	310
Schweine im Kanton Basel-Stadt	212
Schweizerische Bundesbahnen, Betriebsergebnisse	249
Seidenbandindustrie, Export 1913—1925	131
Seidenindustrie, Beschäftigte	234—236
— Überzeitarbeit	236
— Zahl der Arbeiter	234—236
— Zahl der Betriebe	234
Seidentrocknungsanstalt, Umsätze in kg 1900 bis 1925	132
Sekundarschulen	301—306
— Lehrerschaft	301
— Staatsausgaben 1913, 1922—1925	285
Sonnenhalde, Anstalt, Belegungsziffer	124
— Bettenzahl	124
— Frequenz	124
— Patientenzahl	124
— Verpflegungstage	124
Sonnenscheindauer	5—11
Soziale Einrichtungen, Staatsausgaben hierfür	286
Spezereien, mittlere Jahrespreise 1911—1925	166, 167
— Ladenpreise 1925 nach Monaten	170, 171
— Umsatzmengen des A. C. V. 1925	171
Spitäler und Krankenfürsorge, Staatsausgaben 1913, 1922—1925	286
Sprechstationen, öffentliche 1910—1925	254
Staatsangestellte der öffentlichen Verwaltung 1909—1925	314
— nach Besoldungsklassen	316, 317
— nach Departementen und Direktionen 1916 bis 1925	315
— definitive, provisorische und Aushilfen 1909 bis 1925	314
— nach vier Hauptgruppen der öffentlichen Verwaltung	314
— Dienstalster	319—323
— Gehälter und Löhne	287, 288
— Lebensalter	319—323
— mittleres Lebens- und Dienstalster 1925	322
— ehemalige, pensionierte, Ende 1925	323
Staatsanleihen 1831—1924	274, 275
Staatsanstalt, im Handelsregister eingetragene	204
Staatsarbeiter, definitive, provisorische, Aushilfen 1909—1925	314
Staatsausgaben	285—288
— absolut und pro Kopf der mittleren Wohnbevölkerung 1833—1925	275
— nach Verwendungszwecken 1913, 1922 bis 1925	285
Staatsbetriebe, industrielle, Personal 1909—1925	314
Staatseinnahmen	275—283
Staatshaushalt, Bilanz (Einnahmen und Ausgaben) 1833—1925	275
Staatspersonal, Pensionen	285, 288
Staatsschulden	275
— Verzinsung 1913, 1922—1925	285
Staatsvermögen, Gliederung	275
Staatsverschuldung (Anleihen und Kassascheine) 1833—1925	276
Stadt Basel, Areal der Anlagen und des Waldes	3
— Einzelne Areale der Stadt	3
— Mittlere Wohnbevölkerung seit 1902 (ohne Geschlechtsunterscheidung)	106, 107

	Seite
Stadt Basel, Wohnbevölkerung, mittlere seit 1891 nach Geschlecht (Jahrb. 1923, S. 109)	118
— Fortschreibung der Wohnbevölkerung seit 1. Dezember 1920	118
— Statistische Bezirke	XXIV, 324
Stadttheater, Ertrag der Billetsteuer 1923—1925	283
— Zahl der Vorstellungen und der Besucher 1925	283
Stadtzentrum, seine Wohnviertel	324
Statistisches Amt, Veröffentlichungen	368
Statistische Bezirke der Stadt	XXIV, 324
Stellen, offene	130, 153—161
Stellensuchende	130, 153—161
Stellenvermittlung in Basel 1904—1925	153—161
Stellungspflichtige bei Rekrutenaushebungen 127, 128	127, 128
Sterbefälle	25—32, 51—82
— im Kanton Basel-Stadt nach Todesursachen 1925, Text vom Gesundheitsamt	337
— in der Wohnbevölkerung nach Jahreszeiten und Altersklassen	61, 62
Sterbeziffern	26, 28, 52, 62, 76
Sternwarte Basel, geographische Lage	2
Steuerbelastung der Normalfamilie mit Gemeinde- und Einkommenssteuer	184
Steuern	276—283
Steuerobjekte d. wichtigsten Steuern 1917—1925	130
Stickereiindustrie, Beschäftigte	234—236
— Zahl der Arbeiter	234—236
— Zahl der Betriebe	234
Stiftungen, im Handelsregister eingetragene seit 1890	204
Stillprämien	263, 264
Strafanstalten und Untersuchungsgefängnissen, Staatsausgaben 1913, 1922 bis 1925	285
Strassenareal im Kanton	4
Strassenbahnen, Basler, Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge	289—291
— Ausgaben für die Wohlfahrtseinrichtungen	238
— Beförderte Personen	237
— Betriebsausgaben pro km Betriebslänge und pro Wagenkilometer	238
— Betriebseinnahmen	237, 238, 251
— Betriebsergebnisse	251
— Einnahmen und Ausgaben pro Wagenkilometer und pro beförderte Person	238
— Fahrleistungen und Stromverbrauch	237
— Gehälter und Löhne der Angestellten	287, 288
— Linienlänge und Zahl der Wagen	237
— Reserven, offene, 1920—1925	289
— Rollmaterial	237
Strassenbau, Staatsausgaben 1913, 1922—1925	285
Strassenfläche nach Art der Beläge	4
Strassenreinigung	313
Strassenunterhalt und -reinigung, Staatsausgaben 1913, 1922—1925	285
Strassenverkehr 1910—1925	256
Strassenverkehrsunfälle im Kanton Basel-Stadt 1925	361
Stromverbrauch der Strassenbahnen 1905—1925	237
Studierende an der Universität, Gesamtzahl	299
Südostplateau der Stadt	324
T agesausgaben einer fünfköpfigen Familie für Brot, Milch und Fleisch 1892—1925	191, 192
Taubstummenanstalt Bettingen	308
— Riehn	308
Tauglichkeitsgruppen bei Rekrutenaushebungen	127, 128
Teerfarben und Indigo, Export	131
Telegrammverkehr im Kanton Basel-Stadt 1910 bis 1925	254, 256

	Seite
Telephonverkehr des Telephonbureaus Basel 1910	
bis 1925	254, 256
Temperatur	5—11
Textilindustrie, Beschäftigte	234—236
— Überzeitarbeit	236
— Zahl der Arbeiter	234—236
— Zahl der Betriebe	234
Tod durch Verkehrsunfälle	367
Todesursachen nach Altersklassen	73, 79—82
— Beruf	74
— Geschlecht	70—82, 337
— Heimat	72, 76, 77
— der Säuglinge	64, 66
— Sterbeort	71
— Sterbeziffern	76
— verteilt auf Geschlecht, Jahreszeit und Altersklassen	77
— Wohnort	75
— Zivilstand	72
Töchterschaft	301—306
— Staatsausgaben 1913, 1922—1925	285
— Lehrerschaft	301
Totgeborene der Wohnbevölkerung nach Monaten seit 1901	25—27, 47
— nach Elternberuf	32
— nach Heimat	31, 47
Trambahn Basel-Aesch, Betriebsergebnisse 1913 bis 1925	251
Trane, getrocknet	132
Trübe Tage, Mittelwerte	5, 6, 10
Tuberkulose und Alkoholismus, Bekämpfung derselben, Staatsausgaben 1913, 1922—1925	286
Ü belstände, sanitärische, in Wohnungen	119
Übersichtsplan des Kantons Basel-Stadt	2
Überzeitarbeit in den Fabriken 1925	236
Uhrenmacherei und Bijouterie, Beschäftigte	234—236
— Zahl der Arbeiter	234—236
— Zahl der Betriebe	234
Unbauten 1905—1925	217, 219, 220
Umsatzmengen einiger Artikel des Allg. Consumvereins	171, 213
Unehelich Geborene 1901—1925, — Ortsanwesende — Wohnbevölkerung	43—48
Universität, Immatrikulierte Studierende	299, 300
— Lehrkörper	299
— Vorlesungen	299
— und Universitätsanstalten, Staatsausgaben 1913, 1922—1925	285
Unterrichtswesen	299—310
— Allgemeine Gewerbeschule	301, 306, 307
— Frauenarbeitsschule	301, 307
— Gymnasium	301—306
— Kleinkinderanstalten	307
— Lehrerschaft	299, 301
— Noch nicht schulpflichtige Kinder, Zahl der	309
— Primarschulen	301—306
— Privatschulen	308
— Realschule	301—306
— Schulpflichtentlassene	310
— Sekundarschulen	301—306
— Staatliche Schulanstalten	301—307
— Töchterschule	301—306
— Universität	299, 300
Unterschulen	302—306
Urproduktion, Berufszugehörige	20
— Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene	32
— Einbürgerungen	102
— Todesursachen	74
— Wanderungen	90

	Seite
Varicellen, von Dr. E. Weiss	349—350
Variola vera, von Dr. E. Weiss	344—348
Verkehr	249—256
Verkehr, Berufszugehörige	20
— Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene	32
— Einbürgerungen	102
— Todesursachen	74
— Wanderungen	90
Verkehrsunfälle im Kanton Basel-Stadt 1925 von Dr. P. Meierhans	361
Vermögen, versteuertes 1925	279
Vermögensstatus der öffentlichen Verwaltung	274
Vermögenssteuer 1900—1925	279
Veröffentlichungen des Statistischen Amtes	368
Verpflegungstage in d. grösseren Krankenanstalten	124
Versorgungshaus, Bettenzahl 1905—1925	125
— durchschnittliche Belegung	125
— Pflagetage	125
Verwaltungen und freie Berufe	20
— Berufszugehörigkeit	20
— Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene	32
— Einbürgerungen	102
— Todesursachen	74
— Wanderungen	90
Verwaltung, öffentliche, Beamte und Angestellte nach Besoldungsklassen	316, 317
— Dienstalter des Staatspersonals 1925 318—323	318—323
— Jahresausgaben für Besoldung und Löhne des ständigen Staatspersonals 1925	319
— Lebensalter des Staatspersonals 1925 318—323	318—323
— Mittleres Lebens- und Dienstalter der Staatsangestellten	322
— Pensionierte ehemalige Staatsangestellte Ende 1925	323
— Personalbestand Ende 1925	315
— Staatsangestellte nach Anstellungsverhältnis sowie Departementen und Verwaltungsabteilungen 1925	315, 316
— Staatsarbeiter nach Lohnklassen 1925	318
— Vermögensstatus	275
Verwaltungsbericht und Statistisches Jahrbuch XXI	
Viehbesitzer im Kanton Basel-Stadt 1866—1926	212
Viehbestand im Kanton Basel-Stadt 1866—1926	212
Viehversicherung, kantonale, Rechnungsergebnisse 1921—1925	291
Vierteljahrsdurchschnittspreise von reinen Mietungen 1914—1925	181—183
Vierteljahrsindex für Nahrungsmittel, andere Bedarfsartikel, Miete u. Steuern 1912—1925	202
Volksabstimmungen, Stimmberechtigte und Hauptergebnisse nach Gemeinden	294, 297
— eidgenössische	294
— kantonale	297
Volkszählungen 1835—1920, Bevölkerungsstand	18
— Behausungsziffer	18
— Geschlechtsverhältnis	18
— Haushaltungsgrösse	18
— Zivilstand	18
Vor- und Fürsorgeeinrichtungen	257—272
Vorlesungen an der Universität	299
Vormundschaft und Jugendfürsorge, Staatsausgaben 1913, 1922—1925	286
— nach Heimat der Bevormundeten auf 31. Dezember 1916—1925	312
W ahlen und Abstimmungen 1925	294—298
— Staatsausgaben 1913, 1922—1925	285
Wahlquartiere	324
Waisenanstalt	272
Wanderungen	83—98
— Beruf u. Berufsstellung der Gewanderten	90—93
— Familienstand	84, 85, 88—91

	Seite		Seite
Wanderungen, Geburtsjahr der Gewanderten	94, 95	Wohnbevölkerung, Geschlecht 1920 und 1910	24
— Heimat	83, 85, 92—98	— Geschlechtsverhältnis bei den Volkszählungen 1870—1920	18
— Herkunft	96, 97	— Haushaltungsgrösse 1870—1920	18
— nach Jahreszeit	92, 93	— Heimat 1910 und 1920	24
— nach Kalendermonaten	84—88	— Konfession 1837—1920	19
— Richtung und Ergebnis	83	— der Wohnviertel 1910 und 1920	21, 22
— Verteilung nach Geschlecht, Familienstand, Heimat und Kalendermonaten 1911—1925	85	— Zivilstand 1910 und 1920	24
— nach Wohnvierteln	87	Wohndichtigkeit 1910 und 1920	21, 138, 142
— nach Zahl der Kinder	96	Wohnhäuser, Gesamtzahl 1910 und 1920	137
— nach Ziel	96, 97	— Fortschreibung 1913—1925	139
Wanderungsdifferenz	83, 86, 87—96, 108—111	— Gesamtbestand 1913—1925	139
Wasserhaushalt des Rheinstromes in Basel	328	— mit Geschäftsräumen, fertiggestellte seit 1905	219, 220, 222, 223
Wasserstände der Birs	16	— nach Stadtteilen, Gemeinden, Wohnvierteln und Quartieren 1910 und 1920	22
— des Bodensees	14, 16	— nach ihrer Art 1910 und 1920	137
— des Rheins	12—16	— Verteilung auf die Stadtteile	137—139
Wasserwerk	240	Wohnungen, Gesamtzahl 1910 und 1920	137
— Anlagekapital, Erstellungskost. u. Erträge	289—291	— nach Mansardenzubehör 1910 und 1920	140
— Gehälter und Löhne der Angestellten 1925	288	— Leerstehende, nach Art und Zimmerzahl 1925	146
— Leitungen, Abonnenten und Verbrauch	240	— nach Grösse und Art sowie nach Stockwerk-lage seit 1908	145
— Rechnungsergebnisse in 1000 Franken	240	— Zahl der bei den Dezembererhebungen leerstehend gefundenen 1905—1925	144—147
— Reserven, offene, 1920—1925	289	— Neu erstellte seit 1905, nach Art der Bauobjekte	223
— Rohrnetzlänge	240	— nach Grösse seit 1905	224
— Wasserzufuhr und Wasserverbrauch in 1000 m ³ , 1905—1925	240	— nach Gesamtläche und mittlerem Flächeninhalt der Räume, 1925 erstellt	229
Weggezogene	83—98	— in Miethäusern nach Grösse und Wohnvierteln und nach Zimmerzahl, 1925 erstellt	225
— Aufenthaltsdauer der Weggezogenen	98	— nach Stockwerk-lage und Raunhöhe 1925	227
Wertzeichenverkauf der eidg. Post in Basel 1910 bis 1925	254, 255	— Zahl der Wohnungen im gleichen neu erstellten Hause seit 1905	224
Windpocken	349, 350	Wohnungsaufsicht, sanitärische	119
Wirdrichtungen 1925	7	Wohnungsbestand	137—142
Wirtschaften, Zahl der, 1900—1925	313	Wohnungsfürsorge und Mieterschutz, Staatsausgaben 1913, 1922—1925	286
Wirtschaftliche Verhältnisse, allgemeine, 1913, 1922—1925	129—208	Wohnungsgruppen nach Besitzverhältnis und Stadtteilen 1920	143
Wirtschaftsarchiv, Schweiz., Staatsausgaben 1913, 1922—1925	285, 288	Wohnungsmarkt	144—148
Witterung 1925	7, 326	Wohnungsnachweis, Amtlicher, Vermittlungstätigkeit	149—153
— im Jahre 1925, Besprechung von Dr. W. Strub	326	— abgemeldete reine Mietwohnungen nach Zahl, Grösse, Ausstattung, Lage und Mietzins 1915—1925	151, 152
Witterungsübersichten, vergleichende	6	— Jahresdurchschnittspreise der abgemeldeten reinen Mietwohnungen 1915—1925	152, 153
Witwen- und Waisenkasse der Basler Staatsangestellten	258—261	— Monatsdurchschnittspreise der möblierten Einzelzimmer 1925	153
— Alterskombination der Ehegatten	261	— Vermittlungen nach Art der Objekte	149
— Altersunterschied der Ehegatten	261	Wohnungsverbrauch nach Wohnvierteln und nach Zimmerzahl 1918—1925	148
— Hauptrechnungsergebnisse 1920—1925	225	Wurstwaren, Preise 1911—1925	165, 169
— Mitgliederbewegung 1920—1925	258, 259	Zahnärzte im Kanton 1880—1925	119
— Mitgliederstatistik vom 1. Januar 1925	260, 261	Zeitungsverkehr der Post in Basel 1925	254, 256
— Rentenfälle und die Änderungen in ihrem Bestande 1925	258, 259	Zimmer und deren Flächeninhalt in neuen Wohnungen seit 1905	228
— Staatsbeiträge und Verwaltungskosten 1913, 1922—1925	285	Zivilstand der Bevölkerung nach den Volkszählungen 1870—1920	18, 24
— Versicherte nach Rentenklassen, Altersklassen und Versicherungsgruppen	260	Zivilstand der Gestorbenen	55—59, 69, 72
— Wahrscheinlichkeit der Belastung mit Angehörigen	261	Zivilstandsamt, Staatsausgaben 1913, 1922 bis 1925	285
— Zahlungen des Staates zur Witwen- und Waisenkasse	260	Zoologischer Garten, Areal	3
Wochenbettbeiträge	263, 264	Zugezogene	83—98
Wohlstandsviertel der Stadt	XXIV	Zwangverkäufe von Grundstücken 1912—1925 nach Zahl, Art und Bebauung	133—135
Wohnbevölkerung der Volkszählungen 1835 bis 1920 nach Bezirken	18		
— der Volkszählungen seit 1900 und Fortschreibung bis 1924 nach Alter	115—117		
Wohnbevölkerung, mittlere nach Geschlecht, Heimat und Wohnort 1902—1925 (für 1835—1900 siehe Jahrbuch 1921, S. 33)	106		
— Bewegung und Entwicklung 1925, von Dr. O. H. Jenny	332		
— Entwicklung 1925 nach Monaten	110		
— Entwicklungselemente 1870—1925	108—110		
— Fortschreibung im Anschluss an die Volkszählung 1920	118		

Verwaltungsbericht und Statistisches Jahrbuch

Verzeichnis der den Verwaltungsbericht ergänzenden Tabellen des Statistischen Jahrbuches

Verwaltungsbericht 1925

Statistisches Jahrbuch 1925

II. Erziehungsdepartement

	Seite	
Universität, Bestand des Lehrkörpers	32	Abschnitt G 2 Tabellen a 1
Studierende	34	,, G 2 ,, a 3—a 5
Schulen, staatliche	64	,, G 2 ,, b
Zahl der Schüler	71	,, G 2 ,, b 4—b 15
Private Schulen	75	,, G 2 ,, c
Zahl der Lehrer	78	,, G 2 ,, b 1—b 3

III. Justizdepartement

Vormundschaft, Erste Abteilung	9	} Abschnitt G 3 Tabellen a 6 und a 7
Amtsvormundschaft	13	
Erziehungsanstalten	13	,, G 3 ,, a 3—a 5
Zivilstandsamt: Eheschliessungen, Geburten, Sterbefälle, Ehescheidungen, Legitimationen	15	,, B 2 ,, b bis f
Grundbuchamt	16	{ ,, C 2 ,, a und b ,, G 3 ,, a 1
Handelsregister	18	
Güterrechtsregister	19	,, C 6 ,,
Brandversicherungsanstalt	24	,, G 3 ,, a 2
		,, D 5 ,, g

IV. Finanzdepartement

(Seitenzahlen beziehen sich auf die Staatsrechnung 1925)

Staatsrechnung, Einnahmen	3	Abschnitt F 1 Tabellen b 1
Erträge des Gaswerkes, Wasserwerkes, Elektrizitäts- werkes, Kraftwerkes Augst, Schlacht- und Viehhofes, der Kantonalbank	5	,, F 2 ,, a 4 und a 5
XIV. Einkommenssteuer	10	,, F 1 ,, b 2 ,, b 3
XV. Vermögenssteuer	10	,, F 1 ,, b 4 ,, b 5
XVIII. Billetsteuer	10	,, F 1 ,, b 16
XIX. Steuern der anonymen Erwerbsgesellschaften	10	,, F 1 ,, b 6—b 10
XXI. Militärsteuer	11	,, F 1 ,, b 15
XXIV. Erbschaftssteuer	11	,, F 1 ,, b 11—b 13
XXV. Handänderungssteuer	11	,, C 1 ,, a 2
Bundessubventionen	12	,, F 1 ,, b 1
Ausgaben	14	,, F 1 ,, c 1
Vermögensstatus	72	,, F 1 ,, a

V. Polizeidepartement

Administrativabteilung, Lohnhofgefangenschaften	6	Abschnitt G 3 Tabellen c 1
Wirtschaften	10	,, G 3 ,, c 3
Gerichtsarzt und Wundschau	20	,, G 3 ,, c 2
Kontrollwesen, Aufenthalt und Niederlassung	20	,, B 2 ,, g
Wahlen und Abstimmungen	24	,, G 1 ,,
Droschken	29	} ,, D 6 ,, f
Motorwagen und Fahrräder	29	

VI. Baudepartement

Baupolizei	25	Abschnitt D 3 Tabellen a, b, c
Strassenbau und Strassenareal	28	,, A 1 ,, b 3 und c
Kanalisation	30	,, G 3 ,, d
Strassenunterhalt	33	,, A 1 ,, c
Areal der öffentlichen Anlagen	39	,, A 1 ,, b 3
Kleingärten	41	,, A 1 ,, b 3

VII. Sanitätsdepartement

	Seite	
Gesundheitsverhältnisse	11	Abschnitt B 2 Tabellen e und f
		„ B 4 „ a
		„ Anhang Nr. 4
Ansteckende Krankheiten	12	Abschnitt B 4 Tabellen b
		„ Anhang Nr. 5
Desinfektionen	15	Abschnitt B 4 Tabellen a 2
Wohnungsaufsicht	16	„ B 4 „ a 3
Heilpersonal	18	„ B 4 „ a 1
Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt	23	„ B 4 „ c 1 und c 9
Frauenspital	25	„ B 4 „ c 1, c 7, c 8
Öffentliche Krankenkasse	28	„ E 2 „ a
Bestattungen	31	„ G 3 „ b 1
Lebensmittelkontrolle	32	„ D 2 „ d
Schlachthof: Fleischverkehr und Fleischschau	33	„ D 2 „ c
		„ D 5 „ e
		„ D 5 „ f
Bad- und Waschanstalten	41	„ D 5 „ b
Gaswerk	42	„ D 5 „ c
Wasserwerk	45	„ D 5 „ d
Elektrizitätswerk	47	

VIII. Departement des Innern

Landwirtschaft	7	Abschnitt D 1
Bürgerrechtsbureau	10	„ B 2 Tabellen h
Armenwesen	18	„ E 4
Staatliche und private Arbeitslosenkassen	24	„ E 3
Gewerbeinspektorat, Fabrikwesen	34	„ D 4 „ b
Arbeitsnachweisbureau	46	„ C 4 „ a
Börse	49	„ C 1 Tabelle c 1
Witwen- und Waisenkasse	56	„ E 1
Wohnungsnachweis	63	„ C 3 Tabellen c

IX. Militärdirektion

Rekrutenaushebungen	4	Abschnitt B 4 Tabellen d
-------------------------------	---	--------------------------

XII. Rheinschiffahrtsdirektion

Rhein- und Hafenverkehr	3	Abschnitt D 6 Tabellen c
-----------------------------------	---	--------------------------

XIII. Strassenbahnwesen

Betrieb	6	Abschnitt D 5 Tabellen a
Verkehr	—	„ D 6 „ b
Personalbestand	7	„ G 4 „ a, b und c

Gerichte

Betreibungsamt und Konkursamt	18	} Abschnitt C 1 Tabelle e 1
Konkursamt	19	

Die Stellung des Kantons Basel-Stadt unter den schweizerischen Kantonen

Tab. 1

Areal und Wohnbevölkerung

Kantone	Gesamtareal		davon produktives Land			Zahl der Haushaltungen	Wohnbevölkerung			
	km ²	‰	km ²	%	Rang		1920 im ganzen	auf 1 km ² des Gesamtareals	produkt. Areal	Zunahme 1910-20 %
1. Zürich	1 729,1	42	1 563,3	90	7	127 531	538 602	311	343	6,9
2. Bern	6 883,5	167	5 585,9	81	17	146 693	674 394	98	121	4,4
3. Luzern	1 492,2	36	1 358,9	91	6	35 095	177 073	119	130	5,8
4. Uri	1 074,4	26	565,9	53	25	4 653	23 973	22	42	8,3
5. Schwyz	908,0	22	714,8	79	18	12 595	59 731	66	84	2,3
6. Obwalden	492,9	12	423,2	86	12	3 638	17 567	36	41	2,4
7. Nidwalden	274,8	7	211,1	77	19	2 850	13 956	51	66	1,3
8. Glarus	684,5	17	494,9	72	21	9 030	33 834	49	68	1,5
9. Zug	240,1	6	200,6	84	14	6 072	31 569	131	157	12,1
10. Freiburg	1 671,1	40	1 465,7	88	9	27 433	143 055	86	97	2,7
11. Solothurn	791,4	19	765,6	97	1	27 865	130 617	165	170	11,5
12. Basel-Stadt	37,1	1	23,1	62	23	35 058	140 708	3 796	5 940	3,5
13. Baselland	427,0	10	409,1	96	2	17 837	82 390	193	201	7,7
14. Schaffhausen	298,1	7	284,0	95	4	11 991	50 428	169	177	9,4
15. Appenzell A.Rh.	242,7	6	232,2	96	3	13 839	55 354	228	238	-4,5
16. Appenzell I.Rh.	172,6	4	150,0	87	10	3 091	14 614	85	97	-0,3
17. St. Gallen	2 013,4	49	1 777,9	88	8	67 670	295 543	147	165	-2,4
18. Graubünden	7 113,5	172	4 945,1	70	22	26 640	119 854	17	24	2,4
19. Aargau	1 403,5	34	1 328,0	95	5	51 586	240 776	172	180	4,4
20. Thurgau	1 005,8	24	825,6	82	15	31 118	135 933	135	164	0,8
21. Tessin	2 813,4	68	2 082,0	74	20	37 471	152 256	54	73	-2,5
22. Waadt	3 208,9	78	2 728,0	85	13	76 304	317 498	99	116	0,0
23. Wallis	5 235,2	127	2 925,8	56	24	28 224	128 246	24	44	0,1
24. Neuenburg	799,6	19	692,1	87	11	32 964	131 349	164	190	-1,2
25. Genf	282,1	7	230,4	82	16	49 626	171 000	606	744	10,4
Schweiz	41 294,9	1000	31 983,2	77	.	886 874	3 880 320	94	121	3,3

Tab. 2

Struktur der Bevölkerung 1920 und Bevölkerungsbewegung 1925

Kantone	Geschlechtsverhältnis 1920 ¹⁾	Von je 1000 Einwohnern i J. 1920 waren							1925 ²⁾			
		Ausländer	protestantisch	katholisch	deutschsprachig	französischsprachig	unter 15 jährig	über 65	Eheschliessungen	Lebendgeburten	Sterbefälle	Geburtenüberschuss
1. Zürich	1 112	137	761	210	951	13	235	54	8,7	15,6	11,0	4,6
2. Bern	1 016	37	857	133	830	158	304	55	7,3	19,3	11,7	7,6
3. Luzern	1 017	52	120	870	972	8	305	56	7,1	22,0	12,7	9,3
4. Uri	901	67	77	919	934	4	329	47	5,3	23,3	12,1	11,2
5. Schwyz	1 033	45	49	949	977	5	308	57	6,2	23,3	13,3	10,0
6. Obwalden	986	36	26	973	986	3	331	70	5,9	22,3	13,0	9,3
7. Nidwalden	999	31	20	980	985	4	339	60	5,8	25,8	14,9	10,9
8. Glarus	1 182	87	701	295	946	2	256	76	7,3	18,5	12,2	6,3
9. Zug	1 071	79	122	874	959	8	287	51	7,0	19,7	12,4	7,3
10. Freiburg	989	38	136	861	311	676	342	57	5,6	24,4	13,3	11,1
11. Solothurn	1 042	50	363	628	958	20	315	47	8,4	22,4	10,3	12,1
12. Basel-Stadt	1 196	270	642	317	940	31	221	51	8,7	12,2	10,6	1,6
13. Baselland	1 050	105	761	231	965	14	295	54	8,1	19,7	10,7	9,0
14. Schaffhausen	1 055	160	779	213	957	7	276	63	7,1	17,9	13,0	4,9
15. Appenzell A.Rh.	1 121	51	882	114	986	2	289	74	5,3	16,6	12,1	4,5
16. Appenzell I.Rh.	1 104	27	53	947	995	1	328	54	4,9	24,5	15,3	9,2
17. St. Gallen	1 136	114	402	589	973	3	294	58	5,6	19,1	12,1	7,0
18. Graubünden	1 044	124	518	474	512	5	294	65	5,7	19,8	13,5	6,3
19. Aargau	1 054	55	572	421	979	7	306	60	7,3	22,0	11,9	10,1
20. Thurgau	1 049	122	667	327	970	4	284	61	6,5	18,1	11,9	6,2
21. Tessin	1 170	213	40	923	56	7	283	79	5,6	16,5	15,1	1,4
22. Waadt	1 077	103	833	147	101	849	256	63	6,9	15,8	12,2	3,6
23. Wallis	973	57	33	959	313	658	329	63	6,1	25,8	14,9	10,9
24. Neuenburg	1 147	82	837	142	122	847	242	61	7,4	13,8	12,2	1,6
25. Genf	1 200	302	497	441	121	780	175	61	8,4	9,7	12,9	-3,2
Schweiz	1 074	104	575	409	709	212	279	58	7,1	18,4	12,2	6,2

¹⁾ Zahl der Frauen auf 1000 Männer. — ²⁾ Verhältniszahlen bezogen auf je 1000 Einwohner.

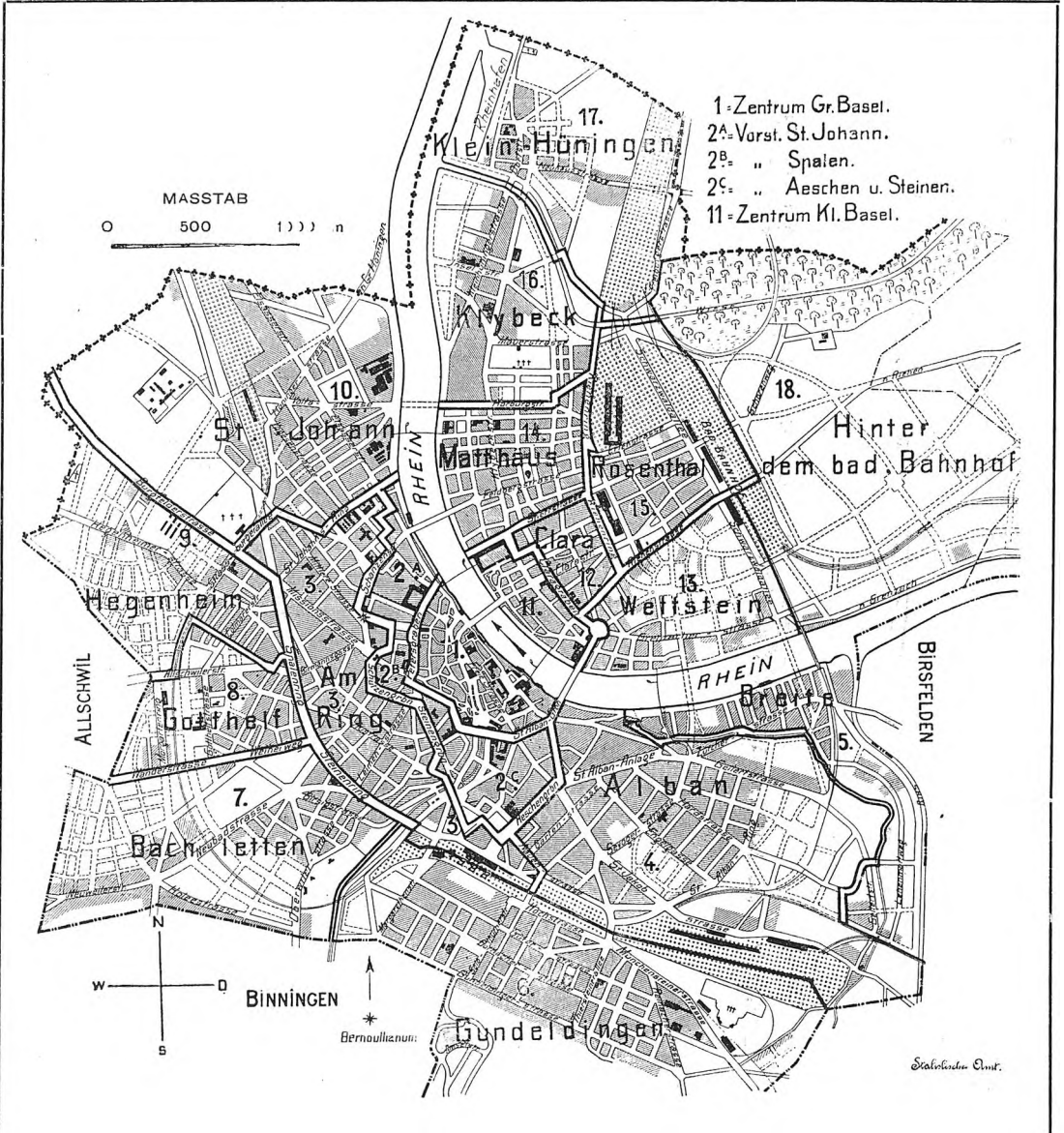
Die Einteilung der Stadt Basel in statistische Bezirke

Die Gliederung nach Wohnvierteln

Die Einteilung der Stadt Basel in 18 Wohnviertel, wie sie aus nachstehendem Plane ersichtlich ist, verdankt ihre Entstehung wohnungsstatistischen Bedürfnissen. Dabei ergab sich von selbst auch eine Gliederung der Bevölkerung nach sozialen Gesichtspunkten. Fläche und Einwohnerzahl der 18 Wohnviertel für 1910 und 1920, sowie die Wohndichtigkeit, sind aus Tabelle b2 (Seite 21) ersichtlich.

Noch schärfer kommt die soziale Gliederung in Wohnviertelgruppen zum Ausdruck. Hierbei bilden die Wohnviertel 1, 2, 11 (Altstadt) und 12 die Gruppe der Geschäftsviertel, No. 3, 4 und 7 die Wohlstandsviertel, No. 6, 8 und 13 die Mittelstandsviertel, und No. 5, 9, 10, 14—18 die Arbeiterviertel. Streng geschieden sind diese vier Bevölkerungsschichten in den einzelnen Wohnvierteln natürlich nicht und in grösseren Wohnvierteln wohnen alle Schichten mehr oder weniger gemischt.

(Siehe auch Seite 324)



A. Areal- und Naturverhältnisse

	Seite
1. Arealverhältnisse	2
a) Oberflächengestaltung	
b) Bodenfläche	
c) Strassenareal im Kanton Basel-Stadt	
2. Klima und Witterung	5
a) Klimatische Normalwerte für Basel	
b) Vergleichende Witterungsübersichten	
c) Die Witterung im Jahre 1925	
3. Wasserstände und Wassermengen	12
a) Allgemeine hydrographische Verhältnisse	
b) Vergleichende Übersichten über Wasserstände und Wassermengen des Rheins seit 1901	
c) Die Wasserstände im Jahre 1925	
d) Diagramme zu den Wasserständen und Wassermengen	

1. Arealverhältnisse

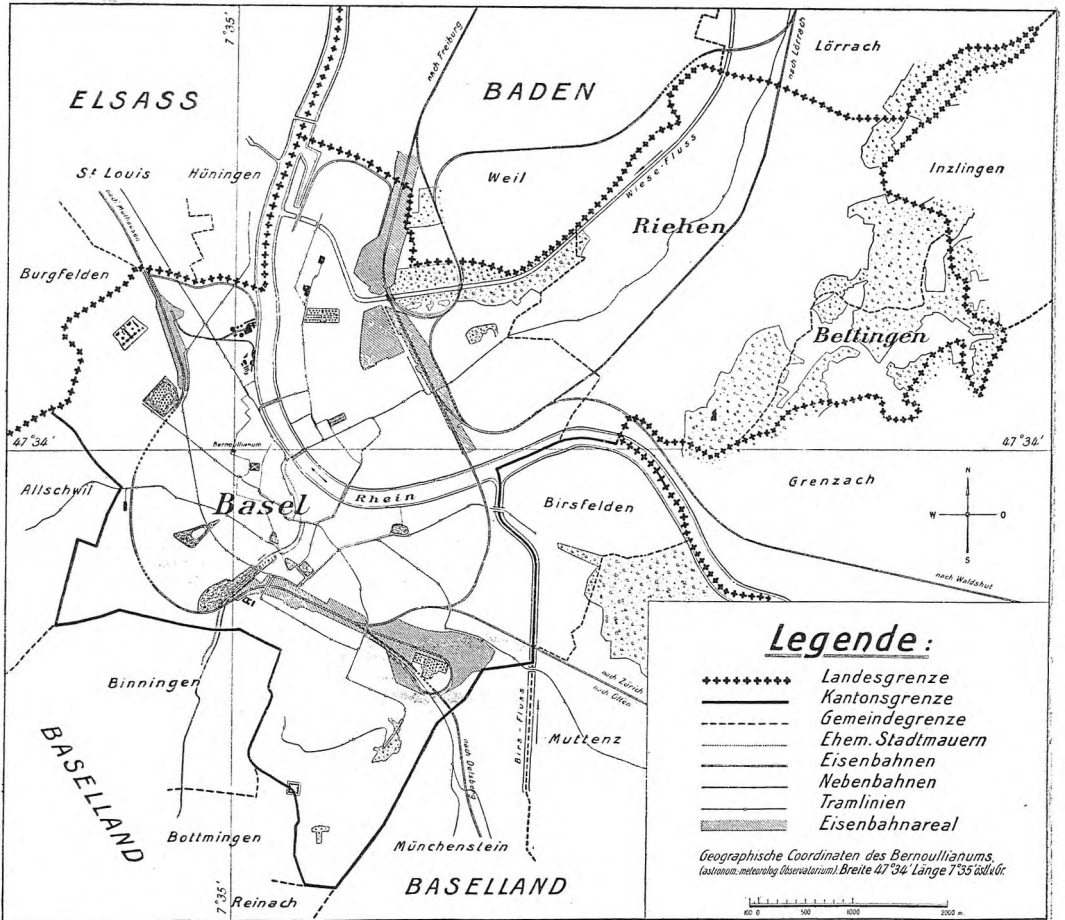
a) Oberflächengestaltung

nach Mitteilungen des Grundbuchgeometerbureaus des Kantons Basel-Stadt
Geographische Lage der äussersten Punkte und der Sternwarte Basel

a 1

Punkte	Beschreibung	Geographische Breite	Geographische Länge östl. von	
			Bern	Greenwich
1. Nordpunkt .	Landesgrenzstein No. 63 auf dem Mayenbühl (Basel-Stadt-Baden)	47° 36' 08'',27	0° 15' 17'',18	7° 41' 42'',58
2. Ostpunkt . .	Landesgrenzstein No. 64 auf dem Mayenbühl (Basel-Stadt-Baden)	47° 36' 07'',74	0° 15' 18'',85	7° 41' 44'',25
3. Südpunkt . .	Kantonsgrenzstein No. 88 auf dem Bruderholz (Basel-Stadt-Basel-land, Gemeinde Reinach) . .	47° 31' 14'',45	0° 09' 22'',11	7° 35' 47'',51
4. Westpunkt .	Landesgrenzstein No. 16 an der Hegenheimerstr. (Basel-Stadt-Elsass)	47° 33' 56'',72	0° 06' 57'',78	7° 33' 23'',18
5. Bernoullianum (Sternwarte)	Signalstein bei der Kuppel 286,45 m über Meer	47° 33' 42'',64	0° 08' 31'',46	7° 34' 56'',86

Übersichtsplan des Kantons Basel-Stadt



Masstab ca. 1:80000

a 2 Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt

1. Länge Ost—West: 0° 08' 21'',07 = 10,460 km
2. Breite Nord—Süd: 0° 04' 53'',82 = 9,093 km
3. Diagonale vom Mayenbühl (Nordpunkt) bis Grenzecke Basel—Binningen—Allschwil . . . = 12,105 km
4. Diagonale von der Grenzecke im Rhein beim Rheinhafen bis Bruderholz (Südpunkt) . . = 7,862 km

Länge der Kantonsgrenzen

Die Totallänge der Grenze des Kantons Basel-Stadt beträgt 42,370 km

a) Kanton Baselland (gleichbedeutend mit der an die Schweiz anstossenden Grenzstrecke) 15,300 km
insbesondere gegen *Birsfelden* 3,320 km (davon 1,440 km im Rhein und 1,880 km in der Birs) *Muttenz* 0,190 km (die ganze Strecke in der Birs) *Münchenstein* 3,335 km, *Reinach* 0,340 km, *Botmingen* 1,470 km, *Binningen* 3,780 km, *Allschwil* 2,865 km

b) Elsass (Frankreich) 5,160 km
insbesondere gegen *Burgfelden* 2,100 km, *St. Louis* 0,680 km, *Hünningen* 2,380 km (1,760 km im Rhein)

c) Baden (Deutsches Reich) 21,910 km
insbesondere gegen *Weil* 6,700 km (0,100 km im Rhein), *Lörrach* 3,900 km, *Inzlingen* 4,820 km, *Wyhlen* 1,070 km, *Grenzach* 5,420 km (0,050 km im Rhein).

Total: am linken Ufer 15,190 km, in der Birs 2,070 km, im Rhein 3,350 km; am rechten Ufer 21,760 km.
Länge der Kantonsgrenze gegen das Ausland 27,070 km.

Höhenverhältnisse

Diese Höhenangaben beziehen sich auf den *neuen Nivellements-horizont der Schweiz* mit R. P. N. (Repère Pierre du Niton in Genf) als Ausgangspunkt = 373,6 m über dem Mittelwasser des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille. Der alte Horizont, der z. Z. noch die Grundlage des schweizerischen Kartenwerkes bildet, liegt 3,26 m höher.

Punkte	Beschreibung	Höhe ü. M. m	Punkte	Beschreibung	Höhe ü. M. m
a) Trigonometrisch bestimmte Höhenpunkte			b) Nivelitisch bestimmte Höhenfixpunkte		
Münster (Martinsturm)	Turmspitze	334,74	355	Münsterplatz-Rittergasse . . .	270,45
Peterskirche	Mitte Turmkugel	310,66	348	Barfüsserplatz-Barfüssergasse .	260,61
Elisabethenkirche	Turmspitze	341,54	1	Schiffplände - Mittl. Rheinbrücke	253,60
Pauluskirche	Mitte Turmkreuz	340,57	397	Aeschenplatz-Aeschenvorstadt .	270,91
Heiliggeistkirche	Mitte Turmkugel	346,43	393	Centralbahnplatz	278,82
Johannstor	„ „	298,72	428	Tellplatz	280,71
Spalentor	„ „	312,89	575	Batterie	366,40
Albantor	„ „ (südl.)	307,75	465	St. Jakob	263,44
Gewerbeschule	„ Südgiebel	300,79	168	Allschwilerstr.-Morgartenring .	277,29
Margarethenkirche	„ Turmkugel	330,58	17	Elsässerstrasse-Kohlenstrasse .	259,46
Theodorskirche	„ „	296,45	746	Hiltalingerstrasse-Grenzstrasse .	249,60
Matthäuskirche	„ „	323,93	773	Deutscher Bahnhof (Aufnahmsgebäude)	258,89
Josephskirche	„ „	303,42	1613	Riehen, Baslerstrasse-Rössligasse	280,98
Kl'ühningen (Kirche)	„ „	274,85	1803	Bettingen, Schulhaus	383,20
Riehen (Kirche)	„ „	320,52	1813	Chrischona (62 cm über der Terrasse)	522,81
Chrischonakirche	„ „	551,67	1585	Mayenbühl, Signal	419,26

Höchster Punkt: Chrischonaterrasse 522,19 m; Tiefster Punkt: Rechtes Rheinufer, Landesgrenze Kleinhünningen bei 0,0 m Pegelstand 240,43 m. Nullpunkt des Basler Rheinpegels an der Schiffplände, neu: 243,91 m (alt: 247,17 m).

b) Bodenfläche

Grundfläche und Landeskulturverhältnisse

b1 nach der Schweiz. Arealstatistik von 1923/24 (Schweiz. Statist. Mitteilungen, VII. Jahrg. 1925, 3. Heft)

Gemeinden und Kanton	Gesamt- fläche		Produktiv						Unproduktiv			
			Landwirtsch. benützter Boden (inkl. Gärten)		Forstwirtsch. benützter Boden		Total		absolut		in % der Ges.- fläche	
			ha	a	ha	a	ha	a	ha	a		
Stadt Basel	2 402	24	976	17	71	08	1 047	25	43,6	1 354	99	56,4
Riehen	1 091	23	842	95	212	32	1 055	27	96,7	35	96	3,3
Bettingen	213	11	108	98	100	85	209	83	98,5	3	28	1,5
Kanton Basel-Stadt	3 706	58	1 928	10	384	25	2 312	35	62,4	1 394	23	37,6

Einzelne Areale der Stadt Basel

b2 (nach planimetrischen Ausmessungen auf Grund des Stadtplanes von 1920)

Bahngebiet	163,91 ha = 6,82% ¹⁾	Anlagen und Wald zusammen	132,64 ha = 5,52% ₀
davon S.B.B.	62,25 „ = 2,59% ₀	dav. Zoologischer Garten .	6,74 „ = 0,28% ₀
Bad. Bahnhof	85,78 „ = 3,57% ₀	Schützenmattpark	4,94 „ = 0,21% ₀
Friedhöfe	20,53 „ = 0,85% ₀	Erlenp. u. Lange Erlen	79,27 „ = 3,30% ₀
davon Kannenfeld	9,59 „ = 0,40% ₀	altes Festungsgebiet	9,15 „ = 0,38% ₀
Wolf	5,47 „ = 0,23% ₀	Jakobsbergerh. u.-hölzli	7,89 „ = 0,33% ₀
Horburg	5,09 „ = 0,21% ₀	Margarethenpark ²⁾	8,60 „ = 0,36% ₀

¹⁾ In % des Stadtgebietes (2 402,24 ha).

²⁾ Ausserhalb des Kantonsgebietes.

Allmend, Anlagen und Kleingärten

Jahre	Allmend der öffentlichen Strassen und Plätze					Öffentliche Anlagen				Kleingärten		Zahl der Pächter
	Kanton Basel-Stadt	Stadtban Basell	Bann		Zuwachs im Jahre		Areal im ganzen	Zuwachs im Jahre		Zahl	Fläche m ²	
			Riehen	Bettingen	m ²	%		m ²	%			
m ²	m ²	m ²	m ²	m ²	%	m ²	m ²	%				
1900	2 056 465	1 945 809	106 636	4 020	10 200	0,5	.	.	.	.	.	.
1905	2 051 694	1 940 660	107 014	4 020	45 338	2,3	393 870	+ 892	0,2	.	.	.
1910	2 312 749	2 178 866	129 863	4 020	48 963	2,2	402 268	- 93	0,0	.	.	.
1915	2 518 435	2 361 703	152 712	4 020	48 611	2,0	404 321	- 145	0,0	.	.	.
1920	2 648 305	2 488 932	153 575	5 798	45 369	1,7	417 391	+ 1470	0,3	4 536	1 145 588	3 942
1921	2 656 244	2 496 871	153 575	5 798	7 939	0,3	418 442	+ 1051	0,2	4 128	1 005 736	3 266
1922	2 701 583	2 542 210	153 575	5 798	45 339	1,7	428 222	+ 9780	2,3	3 828	960 218	3 059
1923	2 715 267	2 555 894	153 575	5 798	13 684	0,5	429 517	+ 1295	0,3	3 639	889 380	2 797
1924	2 774 874	2 615 418	153 658	5 798	59 607	2,1	469 650	+40133	8,5	3 704	910 735	2 855
1925	2 838 858	2 679 254	153 658	5 946	63 984	2,3	469 554	- 96	0,0	3 617	843 124	2 768

Nach der planimetrischen Ausmessung auf dem Stadtplan von 1920 beträgt die Fläche des Rheins in der Stadt Basel 102,76 ha oder 4,3% des Stadtgebietes, die Fläche von Grossbasel 1507,78 ha od. 62,8%, diejenige von Kleinbasel 791,70 ha od. 32,9%.

c) Strassenareal im Kanton Basel-Stadt

Übersicht

c 1

Jahre	Gesamte Strassenfläche			Macadam	Feste Beläge			Geteerte Fläche im ganzen	davon		Zunahme im Jahre %
	Ende	Zunahme			im ganzen	Fahrbahnen	Trottoire		Fahrbahnen	Trottoire	
		m ²	m ²								
1910	2 112 740	.	.	1 696 770	415 970	226 902	189 068	352 286	.	.	33,8
1915	2 315 710	55 492	2,39	1 869 925	445 785	245 182	200 603	721 953	525 530	196 423	10,4
1920	2 375 252	13 114	0,55	1 916 996	458 256	254 833	203 423	811 436	605 866	205 570	0,9
1922	2 446 778	44 542	1,85	1 983 141	463 637	259 324	204 313	928 843	710 260	218 583	10,9
1923	2 457 749	10 971	0,44	1 988 173	469 576	265 181	204 395	1 019 662	790 181	229 481	9,8
1924	2 539 144	81 395	3,31	2 034 541	504 603	279 969	224 634	1 071 320	828 456	242 864	5,1
1925	2 560 981	21 837	0,86	2 037 581	523 400	298 418	224 982	1 169 627	917 599	252 028	9,2

c 2

Die Strassenfläche nach Art der Beläge

Art der Beläge	Kreis I ¹⁾	Kreis II ¹⁾	Kreis III ¹⁾	Total Ende 1925		Ende 1924	Zunahme 1925
				m ²	%		
Fahrbahnen und Trottoire	Macadam . .	133 192	1 178 050	726 339	2 037 581	79,6	2 034 541
	feste Beläge .	296 816	142 933	83 651	523 400	20,4	504 603
Total	abs.	430 008	1 320 983	809 990	2 560 981	-	2 539 144
	%	16,8	51,6	31,6	-	100,0	100,0

c 3

Gepflasterte Strassen. Bestand der festen Beläge

Areal	Stein-	Holz-	Asphalt	Rostolith	Vulkanol	Zement	Teer-macad.	Ver-schied.	Total		Zunahme 1925 m ²
	pflaster m ²	pflaster m ²							Ende 1925 m ²	Ende 1924 m ²	
Fahrbahnen . .	247 505	23 943	12 658	3 120	2 266	-	-	8 926	298 418	279 969	18 449
Trottoire . . .	24 208	95	75 860	-	2 198	118 611	3 714	296	224 982	224 634	348
Total	1925	271 713	24 038	88 518	3 120	4 464	118 611	3 714	9 222	523 400	-
	1924	260 769	24 038	81 204	3 120	4 464	118 072	3 714	9 222	-	504 603

c 4

Bestand der Oberflächenteerung

Kreis 1)	Fahrbahnen					Trottoire					Total Geteerte Flächen m ²
	1925 geteert m ²	früher geteert m ²	Total 1925 m ²	Ende 1924 m ²	Zunahme 1925 m ²	1925 geteert m ²	früher geteert m ²	Total 1925 m ²	Ende 1924 m ²	Zunahme 1925 m ²	
I.	60 079	33 478	93 557	94 079	- 522	11 194	11 557	22 751	22 751	-	116 308
II.	346 835	162 339	509 174	428 960	80 214	25 055	132 577	157 632	152 987	4 675	666 806
III.	159 781	155 087	314 868	305 417	9 451	35 985	35 660	71 645	67 126	4 519	386 513
Total	566 695	350 904	917 599	828 456	89 143	72 234	179 794	252 028	242 864	9 164	1 169 627

¹⁾ Kreis I umfasst Altstadt links und rechts des Rheins und einige Strassen zwischen Altstadt, Bundesbahnhof, Peter Merianstrasse und Lange Gasse. Kreis II: übriges Grossbasel. Kreis III: übriges Kleinbasel und Landgemeinden.

2. Klima und Witterung

a) Klimatische Normalwerte für Basel, abgeleitet aus Beobachtungen von 1826 bis 1925

Mitgeteilt von der astronomisch-meteorologischen Anstalt im Bernoullianum
47° 33,7' nördl. Breite, 7° 34,9' östl. Länge von Greenwich, Seehöhe des Barometerniveaus: 277,2 m, Schwerekorrektion 0,13 mm.

Mittelwerte und Summen nach Monaten

Monate und Jahreszeiten	Luftzustand					Himmelsbeschaffenheit					Niederschlag			
	Temperatur			Baro- meter- stand bei 0° mm	Relative Feuch- tigkeit um 1½ %	Bewölkung			Sonnenschein Monats- dauer Stun- den	Nieder- schlags- menge Summe mm	Zahl der Tage mit			
	Tages- mittel °C	Zahl der Tage				Tages- mittel %	Tages- mittel %	über 20% (hell)			über 80% (trübe)	ohne Sonne	0,1	1,0	Schnee- decke
		mit Frost	ohne Auf- tauen											
Mittel der Jahre	1826 bis 1925	1894 bis 1925	1894 bis 1925	1826 bis 1925	1864 bis 1925	1864 bis 1925	1864 bis 1925	1886 bis 1925	1886 bis 1925	1864 bis 1925	1827 bis 1925	1864 bis 1925	1853 bis 1925	
Januar . . .	-0,1	18	7	739,6	80	71	3	15	10	73	38	12	8	10
Februar . . .	1,8	14	3	8,5	73	68	3	13	6	107	42	12	8	8
März	5,0	8	—	6,4	65	66	4	12	4	143	52	14	10	4
April	9,2	2	—	5,7	58	64	4	12	3	168	66	15	11	1
Mai	13,5	—	—	6,8	58	61	4	10	3	229	80	16	11	—
Juni	16,9	—	—	8,1	59	60	4	8	2	246	98	16	12	—
Juli	18,6	—	—	8,5	58	55	5	7	1	271	88	14	11	—
August	17,7	—	—	8,4	60	52	6	7	2	263	86	14	10	—
September . .	14,3	—	—	8,8	66	57	5	8	3	185	78	13	10	—
Oktober	9,5	1	—	7,8	73	68	2	13	6	131	73	14	10	—
November . . .	4,4	8	1	7,8	78	76	1	16	9	74	60	13	10	3
Dezember . . .	1,2	14	4	8,7	81	75	2	17	11	62	54	13	10	8
Winter	1,0	46	14	738,9	78	71	8	45	27	242	134	37	26	26
Frühling . . .	9,2	10	—	6,3	60	64	12	34	10	540	198	45	32	5
Sommer	17,7	—	—	8,3	59	56	14	22	5	780	272	44	33	—
Herbst	9,4	9	1	8,1	72	67	8	37	18	390	211	40	30	3
Jahr	9,3	65	15	737,9	67	65	42	138	60	1952	815	156	121	34

NB. Das Tagesmittel der Temperatur ist berechnet nach der Formel $\frac{1}{4}(7\frac{1}{2}a+1\frac{1}{2}p+2\times 9\frac{1}{2}p)$, die übrigen Tagesmittel nach der Formel $\frac{1}{6}(7\frac{1}{2}a+1\frac{1}{2}p+9\frac{1}{2}p)$. Frosttage: Minimaltemperatur unter Null; Eistage (ohne Auftauen) Maximaltemperatur nicht über Null.

Jährlicher Gang der Temperatur (absolute Werte in °C) 1826—1925

(von 2 zu 2 Tagen)

Monate	2.	4.	6.	8.	10.	12.	14.	16.	18.	20.	22.	24.	26.	28.	30.
Januar	-0,1	-0,2	-0,2	-0,3	-0,3	-0,3	-0,2	-0,1	-0,1	0,0	0,1	0,2	0,3	0,4	0,5
Februar	0,8	0,9	1,1	1,3	1,4	1,6	1,7	1,9	2,1	2,3	2,6	2,8	3,0	3,2	.
März	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,5	4,7	5,0	5,2	5,5	5,7	6,0	6,3	6,6	6,9
April	7,3	7,6	7,9	8,2	8,5	8,8	9,1	9,4	9,7	10,0	10,3	10,6	10,9	11,2	11,5
Mai	11,8	12,1	12,4	12,7	13,0	13,2	13,5	13,7	14,0	14,2	14,5	14,7	15,0	15,2	15,4
Juni	15,7	15,9	16,1	16,4	16,6	16,8	17,0	17,2	17,4	17,6	17,8	17,9	18,1	18,2	18,3
Juli	18,4	18,5	18,6	18,7	18,8	18,8	18,9	18,9	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	18,9	18,9
August	18,8	18,7	18,6	18,5	18,4	18,3	18,2	18,0	17,9	17,7	17,5	17,3	17,1	16,9	16,7
September . . .	16,3	16,1	15,8	15,5	15,3	15,0	14,7	14,4	14,2	13,9	13,6	13,2	12,9	12,6	12,2
Oktober	11,9	11,6	11,3	11,0	10,6	10,3	10,0	9,6	9,3	9,0	8,6	8,3	7,9	7,5	7,1
November	6,5	6,2	5,9	5,6	5,3	5,0	4,7	4,4	4,1	3,8	3,5	3,3	3,1	2,9	2,7
Dezember	2,5	2,3	2,1	1,9	1,7	1,6	1,4	1,2	1,1	0,9	0,7	0,6	0,4	0,2	0,1

Täglicher Gang der Temperatur nach Jahreszeiten 1899—1905

(Abweichungen vom Mittelwert in °C, Tagesstunden in Ortszeit)

Jahreszeiten	2	4	6	7	8	10	Mtg.	1	2	4	6	8	9	10	Mnt.
Winter	-1,01	-1,21	-1,35	-1,33	-1,23	-0,18	1,28	1,83	2,12	1,82	0,74	0,08	-0,15	-0,36	-0,74
Frühling	-2,71	-3,29	-3,37	-2,65	-1,49	0,85	2,58	3,19	3,66	3,74	2,52	0,39	-0,37	-0,96	-1,94
Sommer	-3,83	-4,54	-4,17	-2,70	-0,91	2,01	3,32	3,82	4,47	4,67	3,14	0,36	-0,83	-1,59	-2,88
Herbst	-1,62	-1,98	-2,22	-2,03	-1,54	0,24	2,02	2,63	2,96	2,69	1,22	0,00	-0,37	-0,64	-1,15
Jahr	-2,29	-2,76	-2,77	-2,18	-1,29	0,73	2,30	2,87	3,30	3,23	1,90	0,21	-0,43	-0,89	-1,68

abgeleitet aus dem 18jährigen Mittel 1904—1921

Jahr	-2,18	-2,57	-2,79	-2,29	-1,41	0,56	2,23	2,82	3,25	3,14	1,85	0,31	-0,29	-0,76	-1,54
----------------	-------	-------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------

b) Vergleichende Witterungsübersichten
Mittelwerte und Summen nach Jahren seit 1901

b1

Jahre	Luftzustand						Himmelsbeschaffenheit					Niederschlag			
	Temperatur				Barometerstand bei 0° mm	Relat. Feuchtigkeit um 1½ p %	Bewölkung			Sonnenschein Dauer Stunden	Niederschlagsmenge Summe mm	Zahl der Tage mit mindestens			
	Tagesmittel °C	Zahl der Tage					Tagesmittel %	unter 20 % (heiß)	über 80% (trübe)			ohne Sonne	0,1 mm	1,0 mm	Schnee-decke
		mit Frost	ohne Auftauen	mit Max. (üb. 25°)											
1901-1905	9,4	74	18	18	737,8	66	69	36	169	94	1 441	772	156	122	37
1906-1910	9,3	71	16	19	737,9	66	65	45	148	63	1 815	783	157	126	29
1911-1915	9,8	59	10	32	737,6	65	64	38	133	55	1 770	799	193	127	26
1916-1920	9,6	65	13	34	737,8	66	70	27	148	63	1 738	783	185	126	29
1921-1925	9,7	63	12	40	738,0	65	69	31	159	67	1 758	841	181	128	22
1904	10,1	69	16	41	738,3	64	68	35	163	93	1 453	605	145	110	20
1905	9,4	68	15	31	738,4	66	68	41	171	86	1 531	939	175	135	88
1906	9,7	76	16	30	738,0	63	63	55	147	76	1 658	662	138	109	32
1907	9,4	66	16	17	738,4	66	67	36	156	73	1 560	683	159	128	24
1908	8,9	81	21	24	739,1	68	63	54	141	62	2 014	797	145	112	32
1909	8,9	86	22	15	737,4	66	63	51	139	44	2 031	807	164	137	28
1910	9,6	48	4	8	736,6	68	68	27	158	61	1 814	966	177	143	30
1911	10,4	65	13	66	738,6	63	59	63	118	58	2 074	624	170	114	44
1912	9,4	56	4	19	737,6	65	64	36	125	46	1 698	810	202	127	8
1913	10,0	54	4	21	738,3	66	63	36	124	49	1 726	776	190	131	9
1914	9,5	57	16	21	737,5	67	67	42	146	61	1 686	906	206	138	39
1915	9,7	64	12	31	736,2	66	69	15	151	60	1 668	877	199	125	32
1916	10,0	40	2	16	736,6	66	71	18	166	60	1 566	959	209	156	19
1917	8,9	97	32	43	737,8	66	68	14	140	63	1 692	860	173	123	47
1918	9,8	68	10	31	738,7	64	63	42	128	57	1 891	678	168	104	22
1919	9,4	56	15	45	737,1	65	68	38	157	62	1 785	730	200	127	43
1920	10,0	65	9	33	739,2	67	68	24	148	74	1 759	694	166	107	15
1921	10,6	64	10	57	739,8	61	61	36	119	51	2 108	500	140	81	3
1922	9,1	57	12	37	737,5	68	73	26	190	75	1 588	1 143	216	162	44
1923	10,2	41	6	47	737,4	65	68	36	167	78	1 744	966	188	135	22
1924	9,2	91	19	32	737,9	66	69	27	156	66	1 665	719	161	122	16
1925	9,7	62	11	28	737,8	67	70	26	168	64	1 689	881	200	136	26

b2 Monats- und Jahreszeitenmittel der Temperatur in °C

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1914	-2,9	3,7	7,1	12,0	11,7	15,3	17,4	17,8	13,9	9,4	4,2	4,7	1,0	10,2	16,8	9,2
1915	2,0	2,7	4,3	8,3	15,4	18,8	17,9	16,9	13,1	7,8	2,8	6,6	3,1	9,3	17,9	7,9
1916	5,1	3,6	6,1	9,6	14,5	14,2	17,5	17,7	12,9	10,2	5,5	3,2	5,1	10,1	16,5	9,5
1917	-0,5	-1,3	2,8	6,7	16,8	19,0	18,5	17,2	16,5	8,5	5,4	-2,7	0,5	8,8	18,2	10,1
1918	1,1	2,5	5,4	9,1	15,5	14,8	18,7	18,0	14,8	8,0	4,5	5,2	0,3	10,0	17,2	9,1
1919	1,5	1,2	5,2	6,6	14,2	17,5	15,7	20,0	16,7	6,5	3,6	3,5	2,6	8,7	17,7	8,9
1920	4,1	3,7	7,4	10,3	15,8	16,7	18,4	16,3	14,6	8,9	2,1	1,5	3,8	11,2	17,1	8,5
1921	5,4	2,1	6,6	8,7	14,8	17,3	21,9	18,3	15,8	12,5	1,9	1,7	3,0	10,0	19,2	10,1
1922	0,6	1,3	5,5	7,6	15,8	17,3	17,7	17,0	12,7	7,3	3,8	2,9	1,2	9,6	17,2	7,9
1923	1,6	5,2	6,5	9,4	13,3	13,2	21,2	18,7	14,4	12,4	4,2	1,7	3,2	9,7	17,7	10,3
1924	-0,2	-0,2	5,2	9,4	14,9	16,6	18,5	15,2	14,9	10,7	4,6	1,3	0,4	9,8	16,8	10,1
1925	2,8	4,7	2,6	9,7	14,2	17,7	18,3	17,7	12,3	10,2	3,2	2,6	2,9	8,8	17,9	8,6

b3 Monats- und Jahreszeitensummen der Niederschlagsmengen in mm

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1914	51	29	84	41	124	110	111	141	79	22	30	84	134	249	362	131
1915	56	37	79	99	123	76	84	61	72	37	84	69	177	301	221	193
1916	23	67	38	59	69	136	137	105	76	73	83	93	159	166	378	232
1917	21	17	77	40	76	134	95	149	84	118	36	13	131	193	378	238
1918	40	16	33	92	33	66	41	52	135	54	47	69	69	158	159	236
1919	13	77	103	74	21	53	85	24	55	34	115	76	159	198	162	204
1920	52	9	64	54	82	61	113	90	116	12	2	39	137	200	264	130
1921	37	2	18	41	85	49	31	96	63	18	39	21	78	144	175	120
1922	72	83	82	179	53	107	123	102	86	96	67	93	176	314	332	249
1923	40	84	49	71	144	36	25	61	71	160	142	83	217	264	122	373
1924	21	14	55	68	127	92	108	91	71	51	8	13	118	250	291	130
1925	24	60	31	98	110	30	168	109	95	38	35	83	98	239	307	168

Tab. b 4. siehe Seite 10.

c) Die Witterung im Jahre 1925
nach den Beobachtungen der astronomisch-meteorologischen Anstalt

c1

Luftzustand (Temperatur, Luftdruck und Feuchtigkeit)

Monate und Jahreszeiten	Temperatur in °C							Barometerstand in mm auf 0° C reduziert					Relative Feuchtigkeit	
	Mittel			Tagesmittel ¹⁾	Abweichung vom Normalwert	absolutes ²⁾		Tagesmittel	Abweichung vom Normalwert	Grösste Tagesoscillation	abgelesenes ²⁾		Tagesmittel	Mittel 1 1/2 p
	7 1/2 a	1 1/2 p	9 1/2 p			Minimum	Maximum				Minimum	Maximum		
Dez. 1924	-0,2	3,0	1,2	1,3	+0,1	-7,4	10,5	741,8	+3,1	12,6	722,9	751,7	86	80
Januar	1,3	4,8	2,6	2,8	+2,9	-7,2	17,2	47,9	+8,3	8,1	36,7	55,3	82	75
Februar	2,9	7,2	4,3	4,7	+2,	-1,0	15,6	35,6	-2,9	12,4	18,8	51,6	78	66
März	0,6	4,7	2,6	2,6	-2,4	-7,7	14,5	38,2	+1,8	8,3	25,4	50,3	78	68
April	7,1	12,4	9,6	9,7	+0	1,3	22,2	34,3	-1,4	8,3	26,2	40,2	75	63
Mai	11,5	17,8	13,8	14,2	+0,7	1,1	28,0	35,4	-1,4	11,7	28,0	46,0	74	58
Juni	14,4	20,9	17,8	17,7	+0,8	8,2	30,5	38,1	0,0	7,4	31,6	45,0	65	53
Juli	15,8	21,4	18,0	18,3	-0,3	9,8	33,6	37,2	-1,3	7,0	26,0	43,0	75	60
August	15,2	20,9	17,4	17,7	0,0	9,8	31,7	38,5	+0,1	10,2	29,0	45,5	81	67
September	10,2	15,2	11,9	12,3	-2,0	3,8	24,0	38,9	+0,1	9,8	27,2	46,4	82	68
Oktober	8,0	12,8	10,1	10,2	+0,7	-1,0	21,3	38,0	+0,2	13,3	22,3	45,1	86	74
November	2,3	4,4	3,0	3,2	-1,2	-10,3	20,5	35,5	-2,3	17,6	12,8	45,4	86	80
Dezember	1,3	3,8	2,6	2,6	+1,4	-12,4	18,3	36,1	-2,6	17,7	14,1	53,0	78	73
Winter 24/25	1,3	5,0	2,7	2,9	+1,9	-7,4	17,2	741,8	+2,9	12,6	718,8	755,3	82	74
Frühling	6,4	11,6	8,7	8,8	-0,4	-7,7	28,0	36,0	-0,3	11,7	25,4	50,3	76	63
Sommer	15,1	21,1	17,7	17,9	+0,2	8,2	33,6	37,9	-0,4	10,2	26,0	45,5	74	60
Herbst	6,8	10,8	8,3	8,6	-0,8	-10,3	24,0	37,5	-0,6	17,6	12,8	46,4	85	74
Jahr 1925	7,6	12,2	9,5	9,7	+0,4	-12,4	33,6	737,8	-0,1	17,6	712,8	755,3	78	67

¹⁾ Tagesmittel berechnet nach der Formel $\frac{1}{4} (7 \frac{1}{2} a + 1 \frac{1}{2} p + 2 \times 9 \frac{1}{2} p)$. ²⁾ aus Extremthermometern, ³⁾ aus Terminbeobachtungen.

c2

Himmelsbeschaffenheit, Niederschlag und Windrichtungen

Monate und Jahreszeiten	Bewölkung Tagesmittel %	Sonnenscheindauer		Niederschlag in mm		Häufigkeit der Windrichtungen nach Terminbeobachtungen								Windstille
		Summe Stunden	Abweichung v. Normalwert	Monatssummen	Abweichung v. Normalwert	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	
	Dez. 1924	76	75	+ 13	14	- 40	5	2	18	40	5	3	5	14	1
Januar	69	90	+ 17	24	- 14	4	5	13	36	5	11	15	4	-
Februar	72	79	- 28	60	+ 18	3	-	11	31	5	14	11	7	2
März	78	88	- 55	31	- 21	11	1	15	13	4	18	14	17	-
April	77	129	- 39	98	+ 32	9	1	15	16	9	11	21	1	7
Mai	64	222	- 7	110	+ 30	15	3	10	13	19	8	15	8	2
Juni	49	301	+ 55	30	- 68	13	6	19	3	6	13	12	17	1
Juli	62	231	- 40	168	+ 80	5	4	19	12	12	10	13	8	10
August	60	214	- 49	109	+ 23	3	1	21	20	5	6	21	6	10
September	71	151	- 34	95	+ 17	5	1	12	20	9	13	23	6	1
Oktober	72	91	- 40	38	- 35	5	1	16	24	6	6	13	9	13
November	90	24	- 50	35	- 25	1	6	13	17	3	3	15	8	24
Dezember	76	69	+ 7	83	+ 29	1	1	7	17	3	20	18	2	24
Winter 24/25	72	244	+ 22	98	- 36	12	7	42	107	15	28	31	25	3
Frühling	73	439	- 101	239	+ 41	35	5	40	42	32	37	50	26	9
Sommer	57	746	- 34	307	+ 35	21	11	59	35	23	29	46	31	21
Herbst	78	266	- 124	168	- 43	11	8	41	61	18	22	51	23	38
Jahr 1925	70	1 689	- 263	881	+ 66	75	30	171	222	86	133	191	93	94

Tag	Temperatur		Luftdruck Mittel	Sonnen- schein Std.	Nieder- schlag mm	Temperatur		Luft- druck Mittel	Sonnen- schein Std.	Nieder- schlag mm	Temperatur		Luft- druck Mittel	Sonnen- schein Std.	Nieder- schlag mm
	Mittel	Diff.				Mittel	Diff.				Mittel	Diff.			
	Januar					Februar					März				
1	5,2	5,7	742,7	6,8	—	5,8	5,3	744,6	4,8	0,6	3,3	0,1	728,1	—	—
2	5,9	6,4	38,1	3,7	0,5	3,1	2,5	49,0	0,5	0,2	4,2	0,9	31,4	4,7	—
3	12,9	13,5	38,1	2,2	—	3,3	2,6	51,3	2,2	2,0	4,2	0,8	30,5	—	—
4	7,4	8,0	39,1	6,0	6,5	4,9	4,1	51,1	—	0,2	0,9	-2,6	37,7	—	3,4
5	5,6	6,2	46,0	2,6	1,0	3,8	2,9	48,8	1,0	—	1,1	-2,5	42,5	0,6	—
6	3,7	4,3	46,3	1,7	1,0	2,9	1,9	41,9	6,7	—	2,7	-1,0	40,1	0,1	0,2
7	0,9	1,5	50,8	4,2	—	2,8	1,8	38,5	0,1	2,5	5,8	2,0	36,9	0,1	—
8	0,9	1,5	46,7	7,4	—	3,2	2,1	39,8	7,3	0,5	6,8	2,9	33,5	0,8	2,7
9	1,8	2,4	44,0	2,2	1,5	9,8	8,6	42,4	1,3	0,3	0,7	-3,3	37,9	2,2	2,0
10	2,0	2,6	49,9	5,7	—	9,4	8,1	43,0	8,5	—	0,1	-4,0	42,7	0,5	0,3
11	-0,7	-0,1	49,0	6,0	—	6,0	4,6	36,2	6,2	—	0,7	-3,6	41,6	4,7	1,4
12	-4,2	-3,6	47,4	2,7	—	7,9	6,4	32,5	1,3	4,0	-2,1	-6,5	39,0	4,9	0,3
13	-3,0	-2,4	47,2	4,0	—	6,6	5,0	28,2	6,1	—	-3,7	-8,2	47,5	8,2	—
14	-1,5	-1,0	48,4	6,7	—	3,7	2,0	25,9	—	23,9	-1,1	-5,7	43,7	—	2,1
15	0,5	1,0	52,2	—	2,1	4,7	2,9	22,9	—	10,2	1,5	-3,2	42,4	0,1	2,6
16	3,2	3,6	54,7	—	4,5	5,1	3,2	32,0	2,0	0,8	-0,5	-5,4	48,9	10,1	—
17	3,2	3,6	53,8	—	—	5,7	3,7	34,2	2,8	0,8	-0,1	-5,1	44,7	2,9	0,5
18	4,1	4,5	54,0	—	—	5,0	2,9	36,8	5,4	—	1,7	-3,4	44,0	9,5	—
19	3,2	3,5	54,5	—	—	3,3	1,1	35,3	2,8	3,0	2,4	-2,8	44,6	9,6	—
20	1,6	1,9	53,4	0,1	—	2,6	0,3	33,7	2,0	0,5	3,3	-2,0	39,3	9,7	—
21	1,6	1,8	50,9	6,2	—	1,5	-0,9	31,7	0,5	2,5	5,5	0,0	33,8	1,1	1,8
22	1,1	1,3	50,7	7,7	—	0,4	-2,1	32,1	—	2,1	1,1	-4,5	33,9	—	4,6
23	0,9	1,0	50,3	5,4	4,0	1,6	-1,0	29,0	2,6	2,0	1,4	-4,3	36,1	—	—
24	2,5	2,6	50,0	1,8	—	3,7	1,0	31,1	3,4	1,0	2,3	-3,5	36,3	—	—
25	1,3	1,3	48,6	1,2	—	5,1	2,3	28,4	0,2	2,1	4,8	-1,2	32,6	0,4	—
26	1,1	1,0	48,9	0,1	2,0	6,8	3,9	23,9	1,0	0,6	5,2	-0,9	26,2	—	—
27	2,3	2,2	45,3	—	0,3	9,3	6,3	24,0	6,7	—	7,5	1,2	28,4	0,1	4,0
28	5,9	5,7	45,6	0,3	0,3	6,4	3,3	28,4	4,1	0,2	4,9	-1,5	35,9	0,1	4,0
29	4,4	4,1	47,4	0,1	0,1	—	—	—	—	—	3,7	-2,9	42,6	0,7	0,3
30	8,7	8,3	45,2	—	0,6	—	—	—	—	—	6,3	-0,4	43,2	5,7	—
31	7,7	7,3	45,0	4,7	—	—	—	—	—	—	7,8	0,9	38,7	11,3	1,2
	April					Mai					Juni				
1	10,6	3,5	739,2	5,6	0,2	9,6	-2,0	732,5	6,9	—	19,1	3,6	740,1	9,5	—
2	10,2	2,9	38,5	10,2	—	8,3	-3,4	39,9	4,5	0,2	19,4	3,8	38,0	9,2	1,0
3	10,8	3,3	35,0	7,9	0,1	8,5	-3,4	40,0	12,2	—	15,3	-0,5	43,7	2,8	0,5
4	10,8	3,1	34,7	7,5	0,1	12,7	0,7	36,5	3,8	0,3	17,1	1,2	42,4	13,0	—
5	10,7	2,9	33,4	11,1	—	13,9	1,8	32,6	5,8	0,3	19,5	3,5	38,8	14,6	—
6	11,6	3,6	31,0	5,8	—	10,9	-1,3	33,9	1,4	0,4	21,5	5,4	37,3	13,1	—
7	11,7	3,5	30,6	4,2	2,4	11,9	-0,5	32,1	7,1	4,0	20,2	3,9	38,9	15,1	—
8	9,5	1,1	32,6	—	12,1	12,3	-0,2	33,4	6,5	9,1	19,2	2,8	40,0	14,1	—
9	12,0	3,5	33,2	9,5	8,0	11,7	-0,9	35,4	4,1	10,2	20,3	3,8	41,9	13,5	—
10	10,1	1,4	35,5	0,2	5,8	11,3	-1,4	35,5	2,4	0,7	20,8	4,2	43,1	14,2	—
11	9,0	0,2	37,0	—	10,4	10,3	-2,6	37,6	—	8,5	21,9	5,2	41,3	14,3	—
12	11,1	2,1	35,2	6,7	—	12,9	-0,1	39,8	0,3	—	22,7	5,8	39,4	14,7	—
13	10,7	1,6	35,8	1,8	—	15,8	2,7	40,6	9,7	—	18,5	1,5	36,2	7,6	4,2
14	10,3	1,0	37,8	0,2	0,2	17,6	4,3	37,9	13,6	—	19,3	2,2	35,6	6,8	4,0
15	10,6	1,2	38,2	—	7,0	18,5	5,1	35,0	13,9	—	16,2	-1,0	39,3	13,2	—
16	8,0	-1,6	32,9	4,8	3,7	19,9	6,4	33,0	12,9	—	19,3	2,0	38,3	14,8	—
17	7,2	-2,5	38,4	0,6	1,0	19,8	6,2	32,1	11,2	0,1	21,6	4,1	37,6	11,8	0,5
18	9,5	-0,3	34,8	9,4	—	17,3	3,5	32,9	6,1	21,0	17,7	0,1	36,6	13,3	—
19	14,4	4,4	33,4	8,9	20,3	18,1	4,2	33,3	8,8	—	14,5	-3,2	38,1	13,2	—
20	11,7	1,6	33,1	—	2,0	16,5	2,5	35,4	12,7	—	15,9	-1,9	37,6	14,1	—
21	7,6	-2,7	34,0	—	0,7	17,0	2,9	35,4	9,9	—	18,6	0,7	34,3	9,0	0,6
22	7,5	-2,9	39,3	8,2	—	16,5	2,3	33,0	3,5	2,0	13,5	-4,5	34,9	6,3	1,0
23	12,8	2,3	35,6	13,1	—	17,5	3,1	29,6	11,4	2,0	15,9	-2,2	35,4	11,8	—
24	8,4	-2,3	32,2	—	7,1	14,0	-0,5	32,3	6,0	—	14,2	-4,0	33,2	3,4	1,2
25	6,5	-4,3	29,5	0,4	0,7	14,5	-0,1	32,7	9,4	10,7	13,0	-5,2	32,5	1,4	4,0
26	7,0	-4,0	27,1	3,0	3,0	12,1	-2,6	35,9	1,5	6,5	14,3	-4,0	34,9	5,8	—
27	6,2	-4,9	31,7	1,0	0,8	14,7	-0,2	35,1	9,2	0,5	13,8	-4,6	35,0	2,0	13,0
28	6,8	-4,4	30,7	0,6	10,0	15,4	0,4	29,5	0,6	33,0	14,3	-4,2	38,3	2,2	—
29	8,4	-3,0	35,6	6,6	—	12,4	-2,7	36,8	0,2	0,7	15,7	-2,8	40,1	5,4	—
30	9,6	-1,9	34,3	1,2	2,0	16,2	0,9	43,3	14,5	—	17,0	-1,6	38,5	10,6	—
31	—	—	—	—	—	17,7	2,3	44,7	12,3	—	—	—	—	—	—

Tag	Temperatur		Luftdruck Mittel	Sonnenschein Std.	Niederschlag mm	Temperatur		Luftdruck Mittel	Sonnenschein Std.	Niederschlag mm	Temperatur		Luftdruck Mittel	Sonnenschein Std.	Niederschlag mm
	Mittel	Diff.				Mittel	Diff.				Mittel	Diff.			
Juli															
1	18,9	0,3	735,1	13,4	—	17,8	- 1,1	735,5	5,3	2,0	17,4	0,9	742,4	11,5	—
2	19,8	1,1	30,1	10,2	—	14,4	- 4,5	33,8	4,3	5,2	17,7	1,3	40,0	4,9	0,4
3	19,5	0,8	27,9	9,4	1,7	15,4	- 3,5	41,3	9,7	—	15,1	- 1,2	37,1	9,3	3,9
4	16,9	-1,9	33,4	8,7	23,3	16,2	- 2,6	34,7	4,3	25,7	12,5	- 3,7	37,2	6,2	0,8
5	15,3	-3,5	36,5	—	4,0	18,3	- 0,5	32,9	6,5	1,4	11,5	- 4,6	38,8	9,1	—
6	16,5	-2,3	40,3	1,6	2,8	17,4	- 1,3	37,1	10,6	—	11,3	- 4,6	37,0	0,8	3,0
7	18,3	-0,6	42,5	3,9	3,2	19,3	0,6	41,0	8,6	—	11,3	- 4,5	41,7	4,2	—
8	18,9	0,0	40,2	7,0	6,0	21,0	2,4	41,6	7,9	—	11,0	- 4,7	39,7	11,0	—
9	15,0	-3,9	36,7	—	10,6	24,6	6,1	39,0	13,4	—	12,6	- 2,9	37,6	6,5	—
10	15,3	-3,6	41,6	9,0	—	25,6	7,1	36,7	11,8	1,5	13,9	- 1,5	34,7	9,5	0,3
August															
11	16,8	-2,2	42,4	9,6	—	19,5	1,1	39,2	4,7	24,1	12,3	- 2,9	36,1	7,8	—
12	17,5	-1,5	41,7	10,2	—	15,2	- 3,2	43,6	4,1	0,1	10,3	- 4,8	37,8	1,2	1,0
13	16,6	-2,4	40,9	12,9	—	16,5	- 1,8	42,2	9,5	—	10,5	- 4,4	43,8	3,0	1,9
14	15,8	-3,2	39,7	7,3	—	18,3	0,1	41,4	10,4	—	8,3	- 6,5	45,8	3,8	1,8
15	16,8	-2,3	38,7	8,2	3,5	19,7	1,5	40,6	10,2	—	8,8	- 5,8	44,2	7,8	—
16	18,9	-0,2	37,9	7,8	—	16,6	- 1,5	42,8	10,2	—	11,3	- 3,2	41,9	10,8	0,7
17	16,7	-2,4	36,2	6,3	34,5	17,3	- 0,7	40,7	13,0	—	11,7	- 2,6	38,3	—	10,0
18	19,5	0,4	34,4	12,4	0,1	20,7	2,8	36,3	7,0	5,3	14,6	0,4	38,0	2,6	2,0
19	21,3	2,2	35,2	9,2	0,7	19,0	1,2	34,6	2,4	2,2	16,9	2,9	34,7	8,2	2,0
20	22,9	3,8	36,7	9,0	—	16,1	- 1,6	34,6	0,3	15,1	17,4	3,5	36,9	4,8	11,7
September															
21	24,6	5,5	39,2	11,9	—	17,9	0,2	34,0	6,6	—	14,7	1,0	35,0	0,5	10,5
22	26,8	7,7	36,9	12,7	—	16,0	- 1,6	33,4	2,6	3,5	17,4	3,8	33,0	5,0	—
23	17,8	-1,3	36,8	5,4	16,5	17,3	- 0,2	33,8	8,9	1,3	14,7	1,3	29,5	1,6	29,4
24	18,6	-0,5	34,6	8,0	3,7	16,3	- 1,1	29,7	2,3	3,6	11,3	- 1,9	34,0	0,7	4,9
25	17,5	-1,6	34,6	2,5	8,3	16,3	- 1,0	31,6	0,8	9,0	10,2	- 2,9	41,3	4,4	—
26	17,3	-1,8	34,9	3,0	5,8	15,7	- 1,5	39,4	2,5	5,8	9,9	- 3,0	39,9	—	3,0
27	15,8	-3,3	37,1	6,9	—	15,6	- 1,5	43,2	10,0	0,3	10,0	- 2,7	43,5	4,5	7,7
28	18,1	-0,9	38,4	8,0	—	17,3	0,3	43,7	2,9	2,5	9,5	- 3,1	43,7	4,9	—
29	20,1	1,1	39,0	12,4	—	17,8	1,0	44,5	10,1	—	9,7	- 2,7	42,0	6,1	—
30	19,1	0,1	37,6	4,4	33,8	17,7	1,0	45,1	1,9	—	9,7	- 2,5	40,6	—	—
31	17,0	-2,0	36,5	0,1	9,8	16,3	- 0,3	45,0	11,1	—	—	—	—	—	—
Oktober															
1	11,6	-0,5	744,1	—	—	6,1	- 0,7	738,3	—	—	4,1	1,7	731,8	1,7	2,0
2	13,3	1,4	43,3	0,3	—	8,0	1,4	36,9	—	4,6	0,9	- 1,4	38,6	1,2	0,1
3	13,6	1,9	43,1	—	—	9,9	3,4	38,3	0,4	0,1	-1,4	- 3,6	41,8	—	0,6
4	14,1	2,5	43,6	5,8	—	15,8	9,5	38,6	2,9	5,6	-7,1	- 9,1	51,5	7,1	—
5	12,4	1,0	45,0	—	—	11,3	5,2	36,8	—	6,1	-8,0	- 9,9	51,9	6,4	—
6	12,1	0,9	43,5	7,5	—	8,4	2,4	35,7	—	0,1	-8,7	-10,5	48,3	6,7	—
7	14,1	3,0	40,7	8,0	—	5,9	0,1	23,3	—	13,0	-7,4	- 9,1	44,3	7,1	—
8	11,8	0,9	41,0	0,5	1,9	8,7	3,0	14,5	3,2	0,4	-3,9	- 5,5	38,5	6,5	0,3
9	8,7	-2,0	43,8	—	—	6,3	0,8	19,7	0,9	0,6	2,5	1,0	37,0	1,5	1,3
10	7,4	-3,1	42,3	—	—	3,6	- 1,8	33,3	1,6	—	7,2	5,8	34,7	0,3	1,5
November															
11	9,4	-1,0	37,4	—	—	0,7	- 4,5	39,5	—	—	5,3	4,0	33,9	0,3	1,3
12	6,9	-3,3	34,4	2,5	—	2,1	- 2,9	38,4	—	—	3,1	1,9	34,0	3,6	0,1
13	9,2	-0,8	33,9	5,4	—	1,4	- 3,5	38,1	—	—	2,0	0,9	34,4	3,3	0,9
14	6,5	-3,4	35,1	1,7	3,5	2,2	- 2,5	38,7	—	—	0,2	- 0,8	33,1	—	1,7
15	3,5	-6,2	40,5	8,9	—	2,2	- 2,4	41,5	0,1	—	-1,5	- 2,4	35,0	—	2,1
16	5,3	-4,2	40,8	0,3	1,2	1,4	- 3,0	42,6	1,4	—	-4,8	- 5,6	44,7	0,5	—
17	8,6	-0,8	41,3	—	0,3	2,6	- 1,7	42,5	—	—	- 6,3	- 7,0	47,6	3,1	0,8
18	12,1	2,9	37,7	6,1	0,7	3,2	- 0,9	43,2	0,2	—	-0,7	- 1,3	42,7	—	—
19	11,2	2,2	37,0	—	4,0	2,3	- 1,7	44,6	—	—	-1,7	- 2,2	30,0	3,4	—
20	8,1	-0,7	39,1	—	1,5	2,9	- 1,0	45,2	1,5	—	4,5	4,1	15,6	—	11,8
Dezember															
21	12,9	4,2	35,3	9,1	—	1,3	- 2,4	41,8	—	—	10,1	9,7	18,4	4,1	—
22	11,9	3,4	29,7	1,0	7,9	1,4	- 2,2	35,8	4,4	—	10,4	10,1	19,5	2,7	14,2
23	12,2	3,9	24,1	2,8	12,5	-0,1	- 3,5	34,2	—	0,1	3,1	2,9	30,4	0,9	6,7
24	10,6	2,4	23,4	0,6	1,1	0,3	- 3,0	36,5	—	—	5,3	5,2	36,0	1,4	1,2
25	9,7	1,7	29,4	2,3	3,0	0,8	- 2,3	30,6	1,0	0,5	5,0	5,0	32,1	—	8,3
26	10,2	2,4	38,8	8,1	—	-1,9	- 4,9	36,1	—	1,8	9,2	9,2	34,3	0,4	5,0
27	11,6	4,0	35,8	1,0	—	-7,7	-10,6	33,5	3,2	0,7	10,8	10,9	33,6	—	13,4
28	11,8	4,3	39,6	1,6	—	-2,9	- 5,7	25,9	—	0,1	7,9	8,1	35,7	2,8	6,1
29	10,8	3,5	39,6	6,0	—	-0,6	- 3,2	28,3	—	0,2	12,7	13,0	36,4	0,5	0,2
30	10,2	3,1	36,8	8,8	—	2,0	- 0,5	31,7	3,4	1,2	15,8	16,1	33,9	1,9	1,9
31	7,3	0,3	37,3	2,8	—	—	—	—	—	—	11,1	11,5	39,0	1,3	1,7

Zahl der Tage mit den nachgenannten Witterungserscheinungen im Jahre 1925

Monate und Jahreszeiten	Temperatur			Bewölkung		Tage ohne Son- nen- schein	Nieder- schlag mindestens		Schnee- fall	Schnee- decke	Reif, Duft	Nebel, Dunst	Ge- witter- er- schei- nung	Ha- gel, Grau- peln	Sturm (Wind- stärke min- des- tens 3)
	Minim- um unter 0° (Frost- tage)	Maximum unter 0° (Eis- tage)	über 25° (Som- mer- tage)	unter 20% (helle Tage)	über 80 % (trübe Tage)		0,1 mm	1,0 mm							
Dez. 1924 .	20	2	—	1	16	12	9	4	—	—	18	13	—	1	—
Januar . .	12	2	—	2	12	7	13	8	2	1	12	6	—	—	—
Februar . .	7	—	—	—	12	4	21	11	6	2	2	3	—	2	—
März . . .	15	—	—	2	21	8	16	11	10	7	3	—	—	2	—
April . . .	—	—	—	1	18	6	21	14	—	—	—	—	1	1	—
Mai	—	—	2	5	11	1	18	10	—	—	—	—	3	—	—
Juni	—	—	10	7	10	—	10	7	—	—	—	—	3	—	—
Juli	—	—	12	1	7	2	17	15	—	—	—	—	5	2	—
August . .	—	—	4	2	9	—	17	15	—	—	—	—	5	—	—
September .	—	—	—	—	12	3	18	14	—	—	—	2	1	—	—
Oktober . .	2	—	—	4	15	9	11	9	—	—	2	9	—	—	—
November .	12	2	—	—	23	17	15	6	5	5	4	4	—	—	1
Dezember .	14	7	—	2	18	7	23	16	6	11	3	1	1	2	4
Winter 24/25	39	4	—	3	40	23	43	23	8	3	32	22	—	3	—
Frühling . .	15	—	2	8	50	15	55	35	10	7	3	—	4	3	—
Sommer . . .	—	—	26	10	26	2	44	37	—	—	—	—	13	2	—
Herbst . . .	14	2	—	4	50	29	44	29	5	5	6	15	1	—	1
Jahr 1925 .	62	11	28	26	168	64	200	136	29	26	26	25	19	9	5

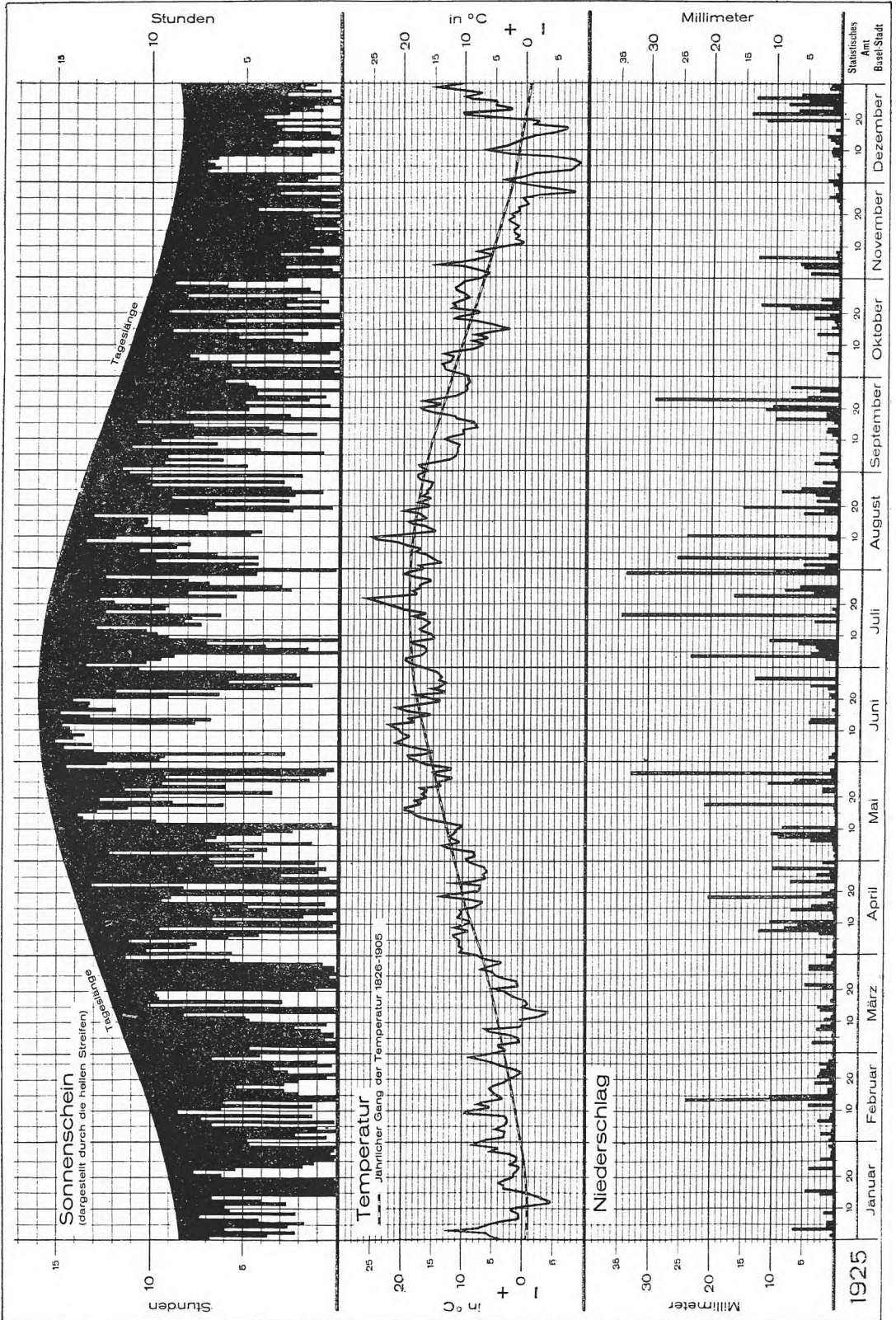
c 5 Niederschlagsmengen und Zahl der Niederschlagstage der basel-städtischen Stationen 1925

Monate	Reservoir (Bruderholz) 350 m		Bernoullianum 280 m		Pumpwerk (Lange Erlen) 265 m		Riehen 285 m		Wenkenhof 350 m		Chrischona 520 m	
	Summe mm	Tage	Summe mm	Tage	Summe mm	Tage	Summe mm	Tage	Summe mm	Tage	Summe mm	Tage
Januar . .	25	10	24	13	22	10	22	13	26	12	27	13
Februar . .	62	21	60	21	60	19	64	18	62	16	69	17
März . . .	42	18	31	16	34	14	36	17	39	14	49	17
April . . .	92	20	98	21	91	20	98	19	112	17	131	19
Mai	150	14	110	18	86	16	102	15	103	15	113	15
Juni	15	9	30	10	24	8	18	11	13	9	13	7
Juli	157	19	168	17	165	17	152	17	133	16	161	18
August . . .	124	15	109	17	94	16	96	16	111	16	118	18
September .	88	15	95	18	95	16	102	17	107	16	104	19
Oktober . .	39	14	38	11	36	12	37	13	38	11	39	13
November .	34	14	35	15	34	10	37	13	38	10	49	15
Dezember .	93	22	83	23	78	21	78	22	88	19	93	24
Jahr . . .	921	191	881	200	819	179	842	191	870	171	966	195

Nachtrag zu Unterabschnitt b) Vergleichende Witterungsübersichten, Seite 6

b 4 Zahl der Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
1913	19	7	12	17	15	18	17	16	15	14	22	18	190
1914	16	11	27	8	27	18	20	17	16	12	16	18	206
1915	22	18	18	17	17	20	12	16	11	10	17	21	199
1916	12	21	19	17	18	23	16	12	18	18	15	20	209
1917	18	7	15	17	13	16	16	21	6	20	13	11	173
1918	12	8	11	20	11	17	13	11	19	13	14	19	168
1919	17	18	27	24	9	9	18	5	11	14	25	23	200
1920	18	6	14	23	16	13	18	14	18	5	5	16	166
1921	22	2	7	18	18	12	10	13	10	8	6	14	140
1922	22	18	18	25	9	15	20	17	19	21	14	18	216
1923	17	17	17	15	18	14	8	13	10	19	18	22	188
1924	9	9	10	19	20	18	16	21	13	13	4	9	161
1925	13	21	16	21	18	10	17	17	18	11	15	23	200



3. Wasserstände und Wassermengen

nach Mitteilungen der Direktion des Gas- und Wasserwerkes Basel
und des eidgen. Amtes für Wasserwirtschaft in Bern

Nullpunkt des *Basler* Rheinpegels an der Schiffflände (neu): 243,91 m ü. M. Grundwasserstand ü. d. Nullpunkt des Rheinpegels: I. Grossbasel (Missionsstr.), II. Kleinbasel (Hammerstr.). Nullpunkt des Bodenseepegels in *Rorschach*, (neu): 392,14 m ü. M.

a) Allgemeine hydrographische Verhältnisse

a 1 Der Rhein und seine Zuflüsse im Kt. Basel-Stadt

Flüsse	Gesamtes Flussgebiet km ²	davon in der Schweiz		Länge km	dav. im Kanton Basel-Stadt ²⁾
		km ²	%		
Rhein ¹⁾	36 494	27 963	76,6	381	7,08
Birs	924	904	97,8	73	2,1
Birsig	84	63	75,0	20	2,2
Wiese	437	20	4,6	53	6,1

¹⁾ Flussgebiet u. Länge d. Rheins bis Landesgrenze Kleinhüningen

a 2 Das Gefälle des Rheins (Dez. 1913)

Bezeichnung der Punkte	Kilometrie- rung (Axe)		Höhe über Meer ²⁾
Landesgrenze b. Horn	5,57	0,00	246,92
Eisenbahnbrücke	4,07	1,50	245,87
Mittl. Brücke (Pegel Schiffl.)	1,88	3,69	243,91
Landesgrenze Elsass	0,00	5,57	242,14
„ Baden	-1,66	7,23	240,43

²⁾ Bei Pegelstand 0,00 m an der Schiffflände (neue Coten).

³⁾ Länge des Rheins im Kt. Basel-Stadt, linkes Ufer: 4,3 km, rechtes Ufer: 6,94 km, in der Stromaxe: 7,08 km.

a 3 Beziehung zwischen Pegelstand und Abflussmenge des Rheins (m³/sec, nach Ghezzi)

Pegelstand (Schiffflände) m	-0,5	0,0	0,5	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	5,0	6,0
	Abfluss- menge m ³ /sec	334	528	756	1023	1323	1670	2051	2478	2954	3471	4629	5946
gültig 25. XII. 1919-13. V. 1922	334	537	792	1068	1362	1704	2079	2504	2985	3495	4633	5946
gültig 1. V. 1924-31. XII. 1924	371	559	797	1068	1362	1704	2079	2504	2985	3495	4633	5946
gültig seit 1. I. 1925	371	565	809	1087	1387	1728	2110	2541	3025	3537	4679	6000

a 4 Charakteristische Wassermengen des Rheins in Basel 1808—1925 in m³/sec (nach Ghezzi)

Monate	Mittlere Monatswassermengen					Aeusserste Wassermengen in den einzelnen Monaten								
	Ge- mittelte m ³ /sec	grösste		kleinste		grösste (Tagesmaximum)			kleinste (Tagesmittel)			kleinste (Tagesminimum)		
		m ³ /sec	Jahr	m ³ /sec	Jahr	m ³ /sec	Tag	Jahr	m ³ /sec	Tag	Jahr	m ³ /sec	Tag	Jahr
Januar	660	1 596	1834	242	1858	3 322	20.	1910	212	31.	1858	212	31.	1858
Februar	648	1 330	1897	220	1858	3 396	17.	1812	202	27.-28.	1858	202	27.-28.	1858
März	759	1 796	1876	332	1921	3 623	5	1817	212	1.-6.	1858	212	1.-6.	1858
April	967	1 844	1901	464	1921	3 095	10.	1901	357	3.-4.	1921	268	4.	1921
Mai	1 246	1 954	1924	713	1814	3 700	26.	1872	465	1.	1921	402	2.	1921
Juni	1 522	2 511	1876	845	1865	5 700	13.	1876	639	28.-30.	1865	639	28.-30.	1865
Juli	1 517	2 836	1817	789	1870	4 790	6.	1817	610	1.	1865	610	1.	1865
August	1 347	2 496	1851	705	1885	3 960	26.	1824	519	30.	1885	488	10.	1921
Septemb.	1 129	2 410	1897	607	1895	5 642	18.	1852	399	30.	1895	395	30.	1895
Oktober	918	1 748	1888	436	1895	3 745	28.	1880	368	30.-31. 28.-31.	1874 1906	327	20.-30.	1921
November	792	2 143	1824	375	1809	3 960	3.	1824	272	16.-17.	1874	268	17.	1874
Dezember	736	1 588	1836	326	1871	4 615	28.	1882	282	31.	1857	245	20.	1920
Jahr	1 021	2 836	VII. 1817	220	II. 1858	5 700	13. VI.	1876	202	7./28. II.	1858	202	27.-28. II.	1858

Mittlere Jahreswassermenge der *Birs* bei Münchenstein 16,2 m³/sec (1908—1925).

a 5 Mittelwerte der Wasserstände und der Abflussmengen des Rheins 1901—1925

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Mittlere Monatswasserstände in cm													
1901—1905	47	48	84	172	182	213	190	183	153	127	78	62	128
1906—1910	54	52	83	117	185	227	234	165	132	66	45	62	118
1911—1915	66	38	92	116	164	190	193	170	124	70	57	67	112
1916—1920	111	46	47	102	156	184	194	140	109	86	47	63	107
1921—1925	26	21	20	81	143	166	139	127	96	67	66	29	82
Mittlere Monatsabflussmengen in m ³ pro Sekunde													
1901—1910	616	622	772	1 129	1 382	1 655	1 598	1 333	1 132	864	683	679	1 039
1911—1920	950	692	845	1 065	1 383	1 569	1 621	1 356	1 111	888	751	846	1 091
1901—1905	575	591	752	1 290	1 343	1 558	1 387	1 359	1 155	1 002	725	643	1 032
1906—1910	657	654	792	968	1 421	1 751	1 809	1 308	1 108	725	640	716	1 046
1911—1915	806	655	963	1 096	1 405	1 578	1 613	1 460	1 148	818	755	814	1 093
1916—1920	1 094	728	728	1 034	1 361	1 560	1 629	1 253	1 075	959	748	878	1 090
1921—1925	687	659	661	980	1 353	1 506	1 323	1 246	1 051	902	900	722	1 000

b) Vergleichende Übersichten über Wasserstände und Wassermengen des Rheins

b₁ Die mittleren Monatswasserstände des Rheins in cm (nach Linnigraph Schiffflände, Pegelhüllp. = 243.91)

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
1903	98	54	76	78	142	186	213	218	132	93	110	80	123
1904	25	114	85	179	207	250	167	95	102	78	41	39	115
1905	21	2	82	176	202	204	180	214	197	196	129	83	140
1906	76	38	131	106	192	248	239	152	69	12	14	27	109
1907	23	21	101	146	213	247	219	160	94	41	10	58	111
1908	11	48	65	116	230	203	175	129	182	65	10	8	103
1909	12	-10	4	99	107	150	244	166	116	124	47	97	96
1910	146	162	112	119	184	289	292	220	199	86	146	121	173
1911	44	27	69	75	131	183	142	73	41	66	26	29	75
1912	79	37	74	79	156	204	181	207	155	102	101	52	119
1913	61	53	50	102	126	158	203	171	147	54	76	82	107
1914	80	39	174	172	200	208	249	229	166	63	40	45	139
1915	67	33	93	153	205	196	192	171	109	63	41	128	121
1916	107	72	79	126	162	226	247	159	143	143	111	91	139
1917	121	16	12	85	196	187	170	177	132	136	99	36	114
1918	50	13	10	41	97	129	153	120	117	83	11	114	78
1919	115	62	82	174	158	191	211	121	36	16	41	118	110
1920	160	66	52	82	165	189	190	122	118	57	-24	-40	95
1921	-24	-28	-51	-16	50	87	69	58	39	-13	32	-40	14
1922	48	63	82	162	196	227	205	181	160	133	115	69	137
1923	65	87	77	104	138	176	155	88	52	98	110	94	104
1924	74	10	22	109	233	252	198	202	122	58	53	-22	109
1925	-35	-25	-30	46	98	90	70	108	105	61	22	42	46

b₂ Die mittleren Monatsabflussmengen des Rheins in m³ pro Sekunde

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
1903	823	601	708	718	1 076	1 361	1 525	1 588	1 016	796	889	728	988
1904	477	944	761	1 330	1 528	1 845	1 249	816	856	727	547	540	968
1905	463	385	763	1 302	1 484	1 494	1 328	1 576	1 452	1 447	1 007	753	1 122
1906	720	543	1 017	878	1 469	1 873	1 791	1 181	707	443	453	507	965
1907	492	487	896	1 145	1 600	1 859	1 652	1 233	841	567	436	668	990
1908	443	621	685	957	1 733	1 525	1 336	1 040	1 383	693	438	428	940
1909	453	357	425	870	909	1 172	1 850	1 270	961	1 015	598	861	895
1910	1 179	1 260	935	991	1 596	2 328	2 416	1 814	1 648	908	1 276	1 116	1 439
1911	681	613	813	844	1 180	1 523	1 248	829	666	793	593	614	866
1912	874	647	837	864	1 366	1 688	1 509	1 707	13 43	1 001	993	723	1 129
1913	769	732	724	997	1 138	1 348	1 678	1 440	1 275	732	861	886	1 048
1914	904	657	1 491	1 452	1 651	1 707	2 039	1 879	1 405	785	661	687	1 276
1915	802	626	950	1 323	1 691	1 623	1 593	1 444	1 049	780	669	1 161	1 147
1916	1 030	856	864	1 144	1 376	1 850	2 029	1 355	1 253	1 256	1 049	969	1 254
1917	1 151	569	557	921	1 632	1 557	1 445	1 489	1 199	1 243	996	667	1 123
1918	761	561	545	695	990	1 207	1 329	1 130	1 119	914	552	1 193	920
1919	1 117	809	908	1 486	1 367	1 591	1 742	1 136	673	578	708	1 181	1 110
1920	1 413	846	765	926	1 438	1 596	1 600	1 156	1 132	802	433	374	1 041
1921	434	416	332	464	770	953	856	796	703	475	696	372	606
1922	777	837	927	1 415	1 669	1 910	1 747	1 578	1 434	1 260	1 167	899	1 304
1923	879	995	943	1 090	1 291	1 536	1 396	1 001	803	1 060	1 127	1 048	1 098
1924	923	585	661	1 129	1 954	2 103	1 692	1 719	1 195	843	835	474	1 178
1925	424	462	441	800	1 079	1 028	922	1 134	1 119	872	674	817	816

b₃ Zahl der Tage nach Stufen von Wasserständen und Wassermengen des Rheins

Jahre	Zahl der Tage mit Wasserstand in cm					Zahl der Tage mit Abflussmenge in m ³ /sec					
	unter 0	1-50	51-100	101-200	über 200	unter 300	301-500	501-1000	1001-2000	über 2000	
1921		172	97	76	20	-	-	167	175	23	-
1922		4	48	69	158	86	-	2	113	241	9
1923		-	39	157	165	4	-	-	153	211	1
1924		66	59	61	88	92	-	44	115	172	35
1925		119	59	121	62	4	-	96	159	110	-

c) Die Wasserstände im Jahre 1925

Monatsmittel und Extreme der Wasserstände 1925

c 1

Monate	Rhein (Schiffände) <small>(nach den Linnigraphenaufzeichnungen)</small>			Grundwasserstand (in cm)						Bodensee			
	Pegelstand (in cm)			I. Grossbasel (Missionsstrasse)			II. Kleinbasel (Hammerstrasse)			Rorschacher Pegel (in cm, 10 Uhr vorm.)			
	Mittel	Min.	Max.	Mittel °C	Mittel	Min.	Max.	Mittel	Min.	Max.	Mittel	Min.	Max.
Januar	-35	-58	23	4,7	1 089	1 086	1 094	197	185	213	269	263	276
Februar	-25	-57	30	5,5	1 082	1 077	1 086	180	175	186	267	264	271
März	-30	-70	0	5,4	1 072	1 068	1 077	177	174	179	265	260	269
April	46	-34	129	9,4	1 063	1 060	1 067	187	177	211	293	268	322
Mai	98	51	149	12,8	1 057	1 055	1 060	242	215	261	345	322	368
Juni	90	61	115	18,2	1 058	1 056	1 061	269	261	275	374	357	382
Juli	70	7	170	19,3	1 061	1 060	1 062	256	251	261	360	349	369
August	108	61	186	18,7	1 064	1 062	1 066	277	263	286	377	349	418
September	105	45	207	15,2	1 068	1 067	1 070	292	286	298	390	371	414
Oktober	61	4	146	12,3	1 073	1 071	1 075	295	278	307	365	346	398
November	22	-33	105	7,9	1 075	1 075	1 076	271	264	277	329	308	345
Dezember	42	-40	260	4,8	1 074	1 073	1 075	251	241	263	300	287	337
Jahr 1925	46	-70	260	11,1	1 070	1 055	1 094	241	174	307	328	260	418

c 2

Wasserstände in cm und Rheintemperaturen in ° C von 5 zu 5 Tagen 1925

Tage	Rhein		Grundwasserstand II Kleinbasel	Bodensee	Rhein		Grundwasserstand II Kleinbasel	Bodensee	Rhein		Grundwasserstand II Kleinbasel	Bodensee	Rhein		Grundwasserstand II Kleinbasel	Bodensee
	Pegelstand	Temp. °C			Pegelstand	Temp. °C			Pegelstand	Temp. °C			Pegelstand	Temp. °C		
Januar																
3	-31	5	212	273	-2	9	179	271	44	19	259	351	121	13	302	391
8	-25	4	205	274	4	10	177	278	46	18	253	349	78	14	306	377
13	-41	3	199	272	23	10	178	285	99	18	251	368	52	12	304	363
18	-39	5	193	268	69	9	179	296	79	19	255	362	33	11	296	352
23	-44	4	190	266	81	9	198	308	65	22	259	360	40	12	288	354
28	-43	4	188	263	99	8	207	318	76	19	259	363	35	11	281	351
Februar																
3	-32	5	185	264	87	9	215	323	82	17	264	366	23	11	276	341
8	-42	5	183	265	77	10	229	326	93	19	271	367	68	10	274	340
13	-33	6	179	265	114	10	239	336	135	17	277	370	41	8	271	336
18	-13	6	177	269	101	15	248	351	94	20	282	366	19	7	271	329
23	-25	5	179	271	112	16	253	366	106	19	284	375	4	7	269	319
28	-16	6	175	269	109	15	260	367	159	18	286	417	-9	5	266	311
März																
3	-25	5	174	267	101	17	266	369	124	18	288	408	-13	5	262	305
8	-34	6	175	267	100	18	270	378	109	16	293	397	-23	2	256	296
13	-31	4	176	266	94	20	275	381	68	15	295	382	0	4	250	292
18	-37	5	177	264	88	20	271	380	65	14	293	372	-22	2	244	288
23	-45	5	178	260	81	17	268	372	89	16	290	377	100	5	242	291
28	-20	6	177	262	74	17	263	363	157	13	294	400	232	6	246	319
April																
Mai																
Juni																
Juli																
August																
September																
Oktober																
November																
Dezember																

c 3

Zahl der Tage nach Stufen von Wasserständen und Wassermengen des Rheins 1925

Stufen	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
--------	------	-------	------	-------	-----	------	------	------	-------	------	------	------	------

Zahl der Tage mit Wasserstand (Tagesmittel aus Linnigraph)

bis 0 cm	30	27	31	6	-	-	-	-	-	-	7	18	119
1-50 „	1	1	-	10	-	-	8	-	-	17	19	3	59
51-100 „	-	-	-	12	14	26	20	16	15	10	4	4	121
101-200 „	-	-	-	2	17	4	3	15	15	4	-	2	62
über 200 „	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4

Zahl der Tage mit Wassermenge

bis 300 m³/sec.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
301-500 „	29	24	31	1	-	-	-	-	-	-	-	11	96
501-1000 „	2	4	-	24	7	12	26	6	11	25	30	12	159
1001-2000 „	-	-	-	5	24	18	5	25	19	6	-	8	110
über 2000 „	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Niedrigster Wasserstand -70 cm
Kleinste Abflussmenge 300 m³/sec. } am 20. März, 20 h.

Höchster Wasserstand 260 cm
Grösste Abflussmenge 2190 m³/sec. } am 28. Dezember, 1530 h.

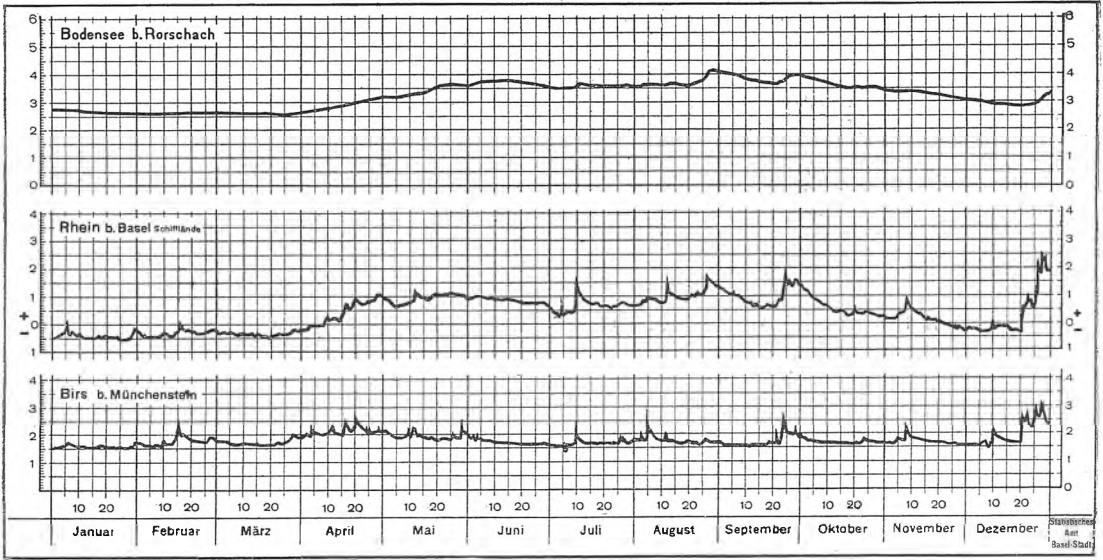
Tag	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Tag
Mittlere tägliche Rheinwasserstände (Schifflände) in cm													
1	-44	-15	-20	-15	98	95	61	72	137	137	21	-11	1
2	-40	-25	-24	-7	97	99	50	71	131	128	20	-9	2
3	-31	-32	-25	-2	87	101	44	82	124	121	23	-13	3
4	-33	-37	-25	1	82	105	34	86	114	109	24	-15	4
5	-26	-40	-25	-1	70	104	38	100	110	100	25	-17	5
6	4	-39	-27	0	69	101	37	98	108	93	35	-21	6
7	-20	-40	-26	0	77	99	45	99	104	84	43	-22	7
8	-25	-42	-34	4	77	100	46	93	109	78	68	-23	8
9	-32	-37	-31	10	78	99	48	85	95	72	84	-23	9
10	-32	-28	-26	30	81	97	117	81	86	73	62	-15	10
11	-36	-25	-32	27	89	96	136	79	78	64	54	4	11
12	-39	-32	-31	29	132	94	111	120	78	59	47	10	12
13	-41	-33	-31	23	114	94	99	135	68	52	41	0	13
14	-44	-33	-31	24	103	95	91	115	75	49	38	-6	14
15	-44	-22	-35	26	97	95	83	106	70	50	31	-11	15
16	-44	1	-32	43	93	93	79	99	65	45	23	-14	16
17	-37	-1	-35	73	93	90	74	97	62	40	22	-19	17
18	-39	-13	-37	69	101	88	79	94	65	33	19	-22	18
19	-38	-12	-39	60	108	85	73	91	77	33	15	-22	19
20	-38	-17	-37	80	110	84	67	92	66	36	11	-27	20
21	-41	-18	-34	96	106	80	70	104	68	54	8	30	21
22	-43	-25	-44	85	110	80	66	102	86	43	6	66	22
23	-44	-25	-45	81	112	81	65	106	89	40	4	100	23
24	-42	-26	-37	76	108	80	69	113	103	45	0	88	24
25	-44	-23	-39	81	114	80	71	106	188	45	-4	67	25
26	-43	-24	-37	85	112	78	72	136	166	41	-5	122	26
27	-44	-23	-35	90	112	79	77	176	152	39	-8	216	27
28	-43	-16	-20	99	109	74	76	159	157	35	-9	232	28
29	-37		-16	113	109	78	72	155	160	32	-12	235	29
30	-33		-17	108	106	68	67	146	149	30	-14	216	30
31	-8		-18		101		68	142		28		196	31

Mittlere tägliche Wassermengen des Rheins in m³/sec. (Tagesmittel aus Limnigraph)

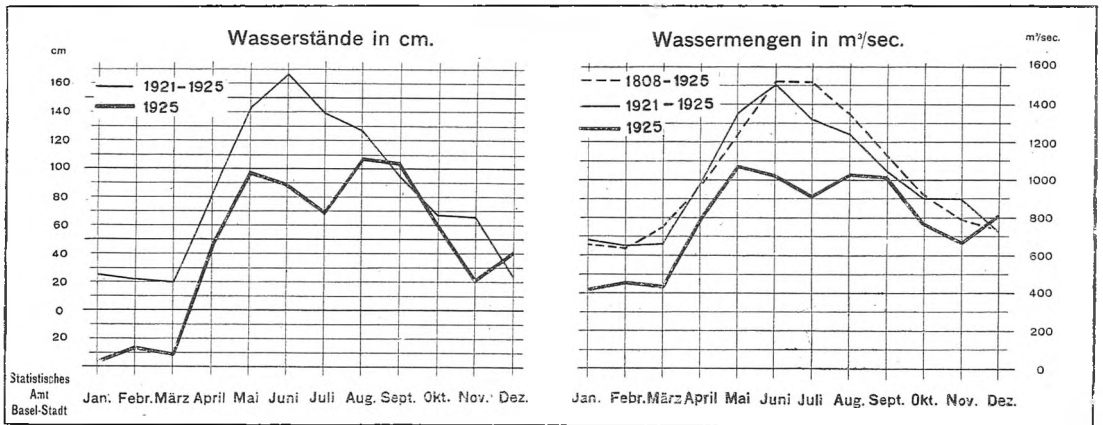
1	393	499	479	499	1 075	1 037	868	928	1 305	1 305	662	518	1
2	407	461	465	534	1 069	1 081	809	923	1 269	1 251	658	526	2
3	439	436	461	555	1 012	1 092	777	983	1 227	1 209	672	508	3
4	432	418	461	569	983	1 115	727	1 006	1 167	1 139	677	499	4
5	457	407	461	560	918	1 109	747	1 087	1 145	1 087	682	489	5
6	581	411	454	565	912	1 092	742	1 075	1 133	1 045	732	475	6
7	479	407	457	565	955	1 081	782	1 081	1 109	994	772	472	7
8	461	400	429	581	955	1 087	787	1 045	1 139	961	906	468	8
9	436	418	439	610	961	1 081	798	1 000	1 057	928	994	468	9
10	436	450	457	707	978	1 069	1 195	978	1 006	933	873	499	10
11	421	461	436	692	1 024	1 063	1 299	967	961	883	829	581	11
12	411	436	439	702	1 275	1 051	1 150	1 206	961	857	792	610	12
13	403	432	439	672	1 167	1 051	1 081	1 293	906	819	762	565	13
14	393	432	439	677	1 103	1 057	1 035	1 173	943	803	747	538	14
15	393	472	425	687	1 069	1 057	988	1 121	918	809	712	518	15
16	393	569	436	772	1 045	1 045	967	1 081	888	782	674	503	16
17	418	560	425	933	1 045	1 030	938	1 069	873	757	667	483	17
18	411	508	418	912	1 092	1 018	967	1 051	888	722	655	472	18
19	414	513	411	863	1 133	1 000	933	1 035	955	722	635	472	19
20	414	491	416	973	1 145	994	900	1 040	894	737	614	454	20
21	403	487	429	1 063	1 121	973	918	1 109	906	829	600	714	21
22	396	461	393	1 000	1 145	973	894	1 097	1 006	772	590	894	22
23	393	461	389	978	1 155	978	888	1 121	1 024	757	583	1 087	23
24	400	457	418	949	1 133	973	912	1 161	1 107	782	565	1 018	24
25	393	468	411	978	1 167	973	923	1 121	1 643	782	546	900	25
26	396	465	418	1 000	1 155	961	928	1 299	1 490	762	542	1 250	26
27	393	468	425	1 030	1 155	967	955	1 559	1 399	752	530	1 845	27
28	396	495	479	1 081	1 139	938	949	1 444	1 430	732	526	1 967	28
29	418		495	1 161	1 139	961	928	1 417	1 451	719	513	1 990	29
30	432		491	1 133	1 121	906	900	1 360	1 380	707	503	1 845	30
31	530		487		1 092		906	1 336		699		1 700	31

N. B. Maxima halbfett, Minima kursiv.

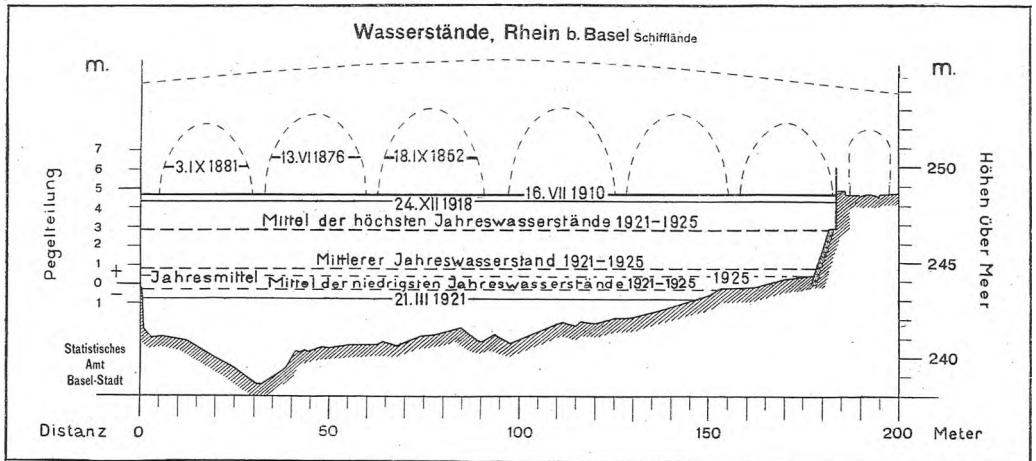
d) Diagramme zu den Wasserständen und Wassermengen
 1. Die Wasserstände des Bodensees, des Rheins (Schiff lände) und der Birs im Jahre 1925



2. Wasserstände und Wassermengen des Rheins in Basel (Schiff lände)



3. Mittlere und ausserordentliche Wasserstände des Rheins unterhalb der mittleren Rheinbrücke



B. Bevölkerung

	Seite
1. Bevölkerungsstand	18
a) Der Bevölkerungsstand aus den Volkszählungen 1835—1920	
b) Der Bevölkerungsstand nach den neuesten Volkszählungsergebnissen Weitere Volkszählungsergebnisse siehe Statistisches Jahrbuch 1922, Seite 24—34 und 318—378	
2. Bevölkerungsbewegung	25
a) Allgemeine Übersicht über die natürliche Bevölkerungsbewegung	
b) Eheschliessungen c) Legitimationen d) Ehelösungen	
e) Geburten f) Sterbefälle (einschliesslich Todesursachen)	
g) Wanderungen h) Bürgerrechtsänderungen	
3. Bevölkerungsentwicklung	106
a) Mittlere Wohnbevölkerung b) Bevölkerungsentwicklung	
c) Bevölkerungsbilanzen und Fortschreibung	
4. Gesundheitsverhältnisse	119
a) Allgemeine Übersicht b) Ansteckende Krankheiten	
c) Frequenz der grösseren Krankenanstalten im Kanton Basel-Stadt	
d) Rekrutenaushebungen im Kanton Basel-Stadt	

1. Bevölkerungsstand

a) Der Bevölkerungsstand aus den Volkszählungen 1835–1920

a 1 Wohnbevölkerung und ortsanwesende Bevölkerung nach Bezirken

Volks- zäh- lungs- jahre	Zählung		Wohnbevölkerung					Ortsanwesende Bevölkerung					
	kanto- nale	eidge- nössli- sche	Kanton Basel- Stadt	Stadt Basel	Land- ge- meinden	Zunahme im Kanton			Kanton Basel- Stadt	Stadt Basel	Land- ge- meinden	Zunahme (Kt.)	
						Per- sonen	im % ganzen	pro Jahr ¹⁾				Per- sonen	% pro Jahr ¹⁾
1835	I.	—	23 254	21 219	2 035	4 897	26,7	1,19	—	—	—	—	—
1837	II.	—	24 316	22 199	2 117	1 062	4,6	2,26	—	—	—	—	—
1847	III.	—	28 067	25 787	2 280	3 751	15,4	1,44	—	—	—	—	—
1850	IV.	I.	29 555	27 170	2 385	1 488	5,3	1,74	29 698	27 313	2 385	—	—
1860	V.	II.	40 680	37 915	2 765	11 125	37,6	3,25	41 044	38 282	2 762	11 346	3,29
1870	VI.	III.	47 040	44 122	2 918	6 360	15,6	1,46	47 760	44 834	2 926	6 716	1,53
1880	VII.	IV.	64 207	60 550	3 657	17 167	36,5	3,16	65 101	61 399	3 702	17 341	3,15
1888	VIII.	V.	73 749	(71 131)	(2 618) ²⁾	9 542	14,9	1,75	74 245	(71 623)	(2 622) ²⁾	9 144	1,66
1900	IX.	VI.	112 227	109 161	3 066	38 478	52,2	3,56	112 885	109 810	3 075	38 640	3,55
1910	X.	VII.	135 918	132 276	3 642	23 691	21,1	1,92	136 318	132 577	3 741	23 433	1,90
1920	XI.	VIII.	140 708	135 976	4 732	4 790	3,5	0,35	140 508	135 711	4 797	4 190	0,30

¹⁾ Mittlere geometrische Zunahme im Jahresdurchschnitt nach der Zinseszinsformel. — ²⁾ Die eingeklammerten Zahlen im Jahre 1888 gelten für die Zuteilung der Gemeinde *Kleinhüningen* zum Stadtbezirk. Die tatsächliche Eingemeindung in Basel erfolgte auf 1. Januar 1893.

a 2 Die Wohnbevölkerung nach Geschlecht und nach Gemeinden

Jahre	Kanton Basel-Stadt			Stadt Basel			Riehen			Bettingen		
	im ganzen	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
1888	73 749	33 384	40 365	71 131	32 070	39 061	2 146	1 040	1 106	472	274	198
1900	112 227	52 275	59 952	109 161	50 783	58 378	2 576	1 198	1 378	490	294	196
1910	135 918	63 234	72 684	132 276	61 511	70 765	3 185	1 440	1 745	457	283	174
1920	140 708	64 072	76 636	135 976	61 953	74 018	4 227	1 836	2 391	505	278	227

NB. Kleinhüningen ist hier auch im Jahre 1888 zur Stadt gerechnet.

a 3 Behausungsziffer und Haushaltungsgrösse

Jahre	Wohnhäuser (Bewohnte Häuser)			Haushaltungen			Behausungsziffer (Bewohn. pro Wohnhaus)			Haushaltungsgrösse (Pers. pro Haushaltung)		
	Kanton Basel- Stadt	Stadt Basel	Land- ge- meinden	Kanton Basel- Stadt	Stadt Basel	Land- ge- meinden	Kanton Basel- Stadt	Stadt Basel	Land- ge- meinden	Kanton Basel- Stadt	Stadt Basel	Land- ge- meinden
1870	3 945	3 576	369	9 451	8 894	557	11,9	12,3	7,9	4,98	4,96	5,24
1880	5 318	4 898	420	13 507	12 827	680	12,1	12,4	8,7	4,75	4,72	5,38
1888	5 534	5 124	410	15 880	15 127	753	13,3	13,6	9,6	4,64	4,61	5,23
1900	7 738	7 397	341	24 604	24 037	567	14,5	14,8	9,0	4,56	4,54	5,41
1910	10 774	10 362	412	31 085	30 386	699	12,6	12,8	8,8	4,37	4,35	5,21
1920	11 704	11 167	537	35 058	34 101	957	12,0	12,2	8,8	4,01	3,99	4,94

Geschlechtsverhältnis und Zivilstand im Kanton Basel-Stadt

a 4 (1870–1900 auf Grund der ortsanwesenden Bevölkerung, übrige Jahre Wohnbevölkerung)

Jahre	Frauenüberschuss absolut				Auf je 1000 Männer kommen Frauen				Von je 100 Personen der Gesamtbevölkerung waren				
	im ganzen	Kantons- bürgern	bei übrigen Schweiz.	Aus- ländern	im ganzen	Kantons- bürgern	bei übrigen Schweiz.	Aus- ländern	weib- lich	ledig	verhei- ratet	ver- witwet	geschie- den
1870	4 742	906	2 022	1 814	1 236	1 154	1 244	1 307	55,0	64,5	29,1	6,0	0,4
1880	5 483	1 207	2 590	1 686	1 196	1 154	1 251	1 174	54,0	62,4	31,3	5,9	0,4
1888	6 926	1 635	3 019	2 272	1 219	1 178	1 262	1 207	54,7	62,4	31,2	5,9	0,5
1900	7 550	2 161	2 970	2 419	1 148	1 170	1 161	1 121	53,4	61,0	33,3	5,3	0,4
1910	9 450	2 533	3 426	3 491	1 150	1 119	1 189	1 147	53,5	58,3	35,7	5,3	0,7
1920	12 564	3 722	1 873	6 969	1 196	1 130	1 094	1 450	54,5	55,4	37,6	6,0	1,0

NB. Die Angaben über den Frauenüberschuss beziehen sich für 1870–1900 nur auf die Stadt, für 1910 und 1920 auf den ganzen Kanton.

Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Heimat und Konfession

Jahre	Heimat						Konfession					
	Bürger der Wohn-gemeinde	Bürger and. Gemeinden des Kant.	Zus. Kantons-bürger	Bürger anderer Kantone	Zus. Schweizer-bürger	Ausländer und Heimat-lose	protestan-tisch	katholisch römisch-	christ-	israe-litisch	andere	keine oder unbek.
Grundzahlen												
1837	10 021	327	10 348	8 498	18 846	5 470	20 513	3 604	126	73		
1847	10 623	369	10 992	10 598	21 590	6 477	23 087	4 807	100	73		
1860	11 934	551	12 485	16 506	28 991	11 689	30 504	9 754	172	250		
1870	13 740	613	14 353	19 197	33 550	14 210	34 455	12 303	503	499		
1880	18 473	528	19 001	23 982	42 983	22 118	44 236	19 289	831	755		
1888	21 118	711	21 829	26 710	48 539	25 210	50 081	22 132	1086	450		
1900	27 972	1 027	28 999	40 447	69 446	42 781	73 063	37 101	1897	166		
1910	44 404	773	45 177	39 640	84 817	51 101	86 207	40955	4353	2440	525	1438
1920	59 764	1 206	60 970	41 745	102 715	37 993	90 356	41043	3607	2516	79	3107

Verhältniszahlen (bezogen auf die jeweilige Gesamtbevölkerung des Kantons)

1837	41,2	1,3	42,5	35,0	77,5	22,5	84,4	14,8	0,5	0,3		
1847	37,8	1,3	39,1	37,8	76,9	23,1	82,2	17,1	0,4	0,3		
1860	29,3	1,4	30,7	40,6	71,3	28,7	75,0	24,0	0,4	0,6		
1870	28,8	1,3	30,1	40,2	70,3	29,7	72,1	25,8	1,1	1,0		
1880	28,4	0,8	29,2	36,8	66,0	34,0	68,0	29,6	1,3	1,1		
1888	28,6	1,0	29,6	36,2	65,8	34,2	67,9	30,0	1,5	0,6		
1900	24,9	0,9	25,8	36,1	61,9	38,1	65,1	33,1	1,7	0,1		
1910	32,6	0,6	33,2	29,2	62,4	37,6	63,4	30,1	3,2	1,8	0,4	1,1
1920	42,5	0,8	43,3	29,7	73,0	27,0	64,2	29,1	2,6	1,8	0,1	2,2

Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Altersklassen

a 6

Grundzahlen

Jahre	Zahl der Personen (m. und w.) mit . . . zurückgelegten Lebensjahren												
	0-4	5-9	10-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-64	65-79	80 u.+	0-14	15-64	65 u.+
1837	2 220	1 803	1 761	2 337	5 348	4 132	2 637	2 826	1 121	131	5 784	17 280	1 252
1847	2 607	2 179	2 100	2 451	6 491	4 464	3 497	2 974	1 204	100	6 886	19 877	1 304
1860	3 443	2 792	2 790	4 314	10 701	6 997	4 319	3 973	1 256	95	9 025	30 304	1 351
1870	4 749	4 327	3 682	4 160	10 140	8 270	5 738	4 799	1 748	147	12 758	33 107	1 895
1880	7 286	5 983	5 076	6 558	13 277	10 771	7 534	6 309	2 133	174	18 345	44 449	2 307
1888	7 298	7 012	6 812	7 451	14 754	10 981	8 818	7 749	2 629	245	21 122	49 753	2 874
1900	12 775	10 725	8 929	10 485	23 960	17 893	11 775	11 473	3 871	341	32 429	75 586	4 212
1910	12 660	13 459	13 069	12 681	24 497	23 305	16 578	13 788	5 351	530	39 188	90 849	5 881
da- / m.	6 320	6 730	6 578	5 991	10 993	10 985	7 784	5 803	1 889	161	19 628	41 556	2 050
von / w.	6 340	6 729	6 491	6 690	13 504	12 320	8 794	7 985	3 462	369	19 560	49 293	3 831
1920	8 288	10 763	12 090	13 772	27 156	21 977	20 794	18 689	6 472	702	31 146	102 388	7 174
da- / m.	4 259	5 450	5 982	6 535	11 803	9 671	9 599	8 169	2 374	230	15 691	45 777	2 604
von / w.	4 029	5 318	6 108	7 237	15 353	12 306	11 195	10 520	4 098	472	15 455	56 611	4 570

a 7

Verhältniszahlen

Jahre	Mittleres Alter (Jahre)			Von je 100 Personen der Gesamtbevölkerung hatten . . . Jahre zurückgelegt									
	zus.	m.	w.	0-4	5-14	15-29	30-49	50-64	65-79	80 u.+	0-14	15-64	65 u.+
1837	29,9	29,0	30,8	9,1	14,7	31,6	27,9	11,6	4,6	0,5	23,8	71,1	5,1
1847	29,4	28,6	30,2	9,3	15,2	31,8	28,4	10,6	4,3	0,4	24,5	70,8	4,7
1860	28,0	27,5	28,5	8,5	13,7	36,9	27,8	9,8	3,1	0,2	22,2	74,5	3,3
1870	28,3	27,7	28,9	9,9	16,8	29,9	29,3	10,1	3,7	0,3	26,7	69,3	4,0
1880	27,7	26,7	28,5	11,2	17,0	30,5	28,1	9,7	3,3	0,2	28,2	68,3	3,5
1888	28,2	27,0	29,1	9,9	18,7	30,1	26,9	10,5	3,6	0,3	28,6	67,5	3,9
1900	28,1	27,0	29,1	11,4	17,5	30,7	26,4	10,2	3,5	0,3	28,9	67,3	3,8
1910	28,6	—	—	9,3	19,5	27,4	29,4	10,1	3,9	0,4	28,8	66,9	4,3
da- / m.	—	27,4	—	10,0	21,0	26,8	29,7	9,2	3,0	0,3	31,0	65,7	3,3
von / w.	—	—	29,6	8,7	18,2	27,8	29,0	11,0	4,8	0,5	26,9	67,8	5,3
1920	31,1	—	—	5,9	16,2	29,1	30,4	13,3	4,6	0,5	22,1	72,8	5,1
da- / m.	—	29,9	—	6,7	17,8	28,6	30,1	12,7	3,7	0,4	24,5	71,4	4,1
von / w.	—	—	32,0	5,3	14,9	29,5	30,7	13,7	5,3	0,6	20,2	73,9	5,9

NB. In den Übersichten 5-7 beziehen sich die Angaben für die Jahre 1870 und 1880 immer auf die ortsanwesende Bevölkerung, für alle anderen Jahre auf die Wohnbevölkerung.

Jahre	Gesamtbevölkerung	Personen, die einem bestimmten Berufe angehören							Nicht in erkennbarem Verhältnis zu einem Berufe stehende Personen		
		Gesamtzahl	A Urproduktion	B Industr. und Gewerbe	C Handel	D Verkehr	E Verwalt. u. freie Berufe	F Persönl. Dienste	im ganzen	Rentiers u. Partik.	and. Beruflose
Grundzahlen											
1870	47 760	44 188	2 378	24 210	8 444	2 927	3 357	2 872	3 572	2 955	617
1880	65 101	59 209	2 816	34 347	11 491	4 470	4 132	1 953	5 892	3 976	1 916
1888	73 749	67 160	2 906	37 293	13 470	6 430	5 111	1 950	6 589	4 150	2 439
1900	112 227	104 481	2 766	57 904	20 490	11 902	10 138	1 281	7 746	4 573	3 173
1910	135 918	125 257	2 443	65 397	25 730	16 916	12 756	2 015	10 661	7 616	3 045
1920	140 708	128 568	2 056	65 993	28 898	16 955	12 854	1 812	12 140	7 210	4 930
Verhältniszahlen											
1870	100,0	92,5	5,0	50,7	17,7	6,1	7,0	6,0	7,5	6,2	1,3
1880	100,0	90,9	4,3	52,7	17,7	6,9	6,3	3,0	9,1	6,1	3,0
1888	100,0	91,1	3,9	50,6	18,3	8,7	8,3	1,3	8,9	5,6	3,3
1900	100,0	93,1	2,5	51,6	18,3	10,6	9,1	1,0	6,9	4,1	2,8
1910	100,0	92,2	1,8	48,1	18,9	12,5	9,4	1,5	7,8	5,6	2,2
1920	100,0	91,4	1,5	46,9	20,5	12,1	9,1	1,3	8,6	5,1	3,5

a 9 Die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Berufsgruppen 1900–1920

Berufsgruppen	1900			1910			1920		
	Ernährte	in % d. Bev. ¹⁾	davon Tätige	Ernährte	in % d. Bev. ¹⁾	davon Tätige	Ernährte	in % d. Bev. ¹⁾	davon Tätige
A. Urproduktion	2 766	2,5	1 320	2 443	1,8	1 175	2 056	1,5	1 010
a) Bergbau	102	0,1	39	124	0,1	40	75	0,1	26
b) Landwirtschaft, Gartenbau	2 594	2,3	1 256	2 282	1,7	1 120	1 937	1,4	972
c) Forstw., Jagd, Fischerei .	70	0,1	25	37	0,0	15	44	0,0	12
B. Gewerbe und Industrie . .	57 904	51,6	28 287	65 397	48,1	31 309	65 993	46,9	34 710
a) Nahrungs- u. Genussmittel	5 038	4,5	2 387	6 047	4,4	2 771	5 729	4,1	2 863
b) Bekleidung und Putz . . .	8 905	7,9	5 549	9 732	7,2	6 000	9 089	6,5	6 169
c) Baugewerbe (Baustoffe etc.)	19 652	17,5	8 325	18 819	13,8	7 544	13 827	9,8	6 316
d) Textilindustrie	12 093	10,8	7 016	12 715	9,4	7 386	10 888	7,7	6 722
e) Papier, Leder, Kautschuk	491	0,4	201	1 298	1,0	632	1 289	0,9	739
f) Chemische Produkte	4 987	4,5	1 767	7 194	5,3	2 659	11 562	8,2	4 996
g) Metallindustrie	4 443	4,0	1 967	7 238	5,3	3 216	11 142	7,9	5 606
h) Polygraphische Gewerbe .	2 295	2,0	1 075	2 354	1,7	1 101	2 467	1,8	1 299
C. Handel	20 490	18,3	9 104	25 730	18,9	12 890	28 898	20,5	15 739
a) Handel, Bankw., Versich..	16 794	15,0	6 813	21 390	15,7	9 714	24 738	17,5	12 702
b) Wirtschaftsgewerbe	3 696	3,3	2 291	4 340	3,2	3 176	4 160	3,0	3 037
D. Verkehr	11 902	10,6	4 510	16 916	12,4	5 878	16 955	12,1	6 657
a) Öffentl. Verkehrsanstalten.	9 201	8,2	3 379	13 622	10,0	4 530	13 581	9,7	4 963
b) Privates Verkehrsgewerbe.	2 701	2,4	1 131	3 294	2,4	1 348	3 374	2,4	1 754
E. Freie Berufe	10 138	9,0	3 920	12 756	9,4	5 434	12 854	9,1	5 847
a) Öffentliche Verwaltung . .	3 066	2,7	936	3 651	2,7	1 196	4 112	2,9	1 692
b) Rechtsbeistand etc.	647	0,6	208	801	0,6	283	1 133	0,8	493
c) Gesundheits- u. Krankenpfll.	1 897	1,7	969	2 891	2,1	1 584	1 936	1,4	948
d) Unterricht und Erziehung .	2 743	2,4	1 091	3 274	2,4	1 450	3 342	2,4	1 549
e) Seelsorge u. Kirchendienst	517	0,5	135	530	0,4	146	557	0,4	184
f) Andere freie Berufe	410	0,4	135	352	0,3	163	708	0,5	386
g) Künste	858	0,7	446	1 257	0,9	612	1 066	0,7	595
F. Persönl. Dienste und nicht genau bestimmbare Tätigkeit	1 281	1,1	892	2 015	1,5	1 249	1 812	1,3	1 220
Total: Angehörige aller Berufe Personen ohne erkennbares Verhältnis zu einem Berufe .	104 481	93,1	48 033	125 257	92,1	57 935	128 568	91,4	65 183
Gesamtbevölkerung	112 227	100,0	—	135 918	100,0	—	140 708	100,0	—

¹⁾ In % der Gesamtbevölkerung. Im Jahre 1920 wurden die 1993 Ernährten, davon 746 Tätige, der Gruppe „Zentralanlagen für Kraft-, Gas- und Wasserlieferung“ (mit Gruppe g) Metallindustrie vereinigt. „Ei Anstalten“ mit 3514 Angehörigen wurden den Berufslosen zugezählt.

Jahre	Gesamt- zahl Personen	Unmittelbare Berufszugehörige (Erwerbstätige)						Mittelbare Berufszugehörige (Angehörige)					
		im ganzen	m.	w.	Selb- ständige	Ange- stellte	Arbeiter incl. Lehrl.	im ganzen	m.	w.	darunter		
											Dienst- boten	Kinder	
1900	abs.	104 481	48 033	33 841	14 192	8 495	9 237	30 301	56 448	15 853	40 595	4 639	30 106
	% { a	100,0	46,0	32,4	13,6	8,1	8,8	29,1	54,0	15,2	38,8	4,4	28,8
	% { b	—	100,0	70,5	29,5	17,7	19,2	63,1	100,0	28,1	71,9	8,2	53,3
1910	abs.	125 257	57 935	40 130	17 805	9 940	14 471	33 524	67 322	19 550	47 772	4 325	36 407
	% { a	100,0	46,3	32,1	14,2	7,9	11,6	26,8	53,7	15,6	38,1	3,5	29,1
	% { b	—	100,0	69,3	30,7	17,2	25,0	57,8	100,0	29,0	71,0	6,4	54,1
1920	abs.	128 568	65 183	44 611	20 572	9 969	19 493	35 721	63 385	15 770	47 615	4 526	28 744
	% { a	100,0	50,7	34,7	16,0	7,8	15,2	27,7	49,3	12,3	37,0	3,5	22,4
	% { b	—	100,0	68,4	31,6	15,3	29,9	54,8	100,0	24,9	75,1	7,1	45,4

b) Der Bevölkerungsstand nach den neuesten Volkszählungsergebnissen

Die politische Gliederung des Kantons Basel-Stadt

b1 Verteilung der Grossratsitze auf Wahlquartiere und Gemeinden

gültig für die Zeit von		I Grossbasel- Ost	II Grossbasel- West	* zusammen Grossbasel	III Kleinbasel	zusammen Stadt Basel	IV Riehen	V Bettingen	Total Kanton Basel-Stadt
1914—23	Wohnbevölkerung	40 896	42 925	83 821	48 455	132 276	3 185	457	135 918
	Grossratsitze . .	39	41	80	46	126	3	1	130
1923 an	Wohnbevölkerung	40 540	47 071	87 611	48 365	135 976	4 227	505	140 708
	Grossratsitze . .	37	43	80	45	125	4	1	130

b2 Die Wohnbevölkerung der Wohnviertel und die Wohndichtigkeit 1910 und 1920

Wohnviertel, Stadtteile und Gemeinden	Fläche		Wohnbevölkerung						Indexzahl der Wohn- dichtigkeit 1920 (1910 = 100)
	im ganzen ha	%	1910			1920			
			im ganzen	%	pro ha	im ganzen	%	pro ha	
1. Zentrum Grossbasel . .	37,60	1,0	8 231	6,1	218,9	7 022	5,0	186,8	85
2. Vorstädte	64,53	1,7	7 539	5,5	116,8	6 999	5,0	108,5	93
3. Am Ring	117,54	3,2	12 789	9,4	108,8	13 415	9,5	114,2	105
4. Alban	240,05	6,5	4 144	3,1	17,3	4 309	3,1	18,0	104
5. Breite	74,77	2,0	5 360	3,9	71,7	5 684	4,0	76,2	106
6. Gundeldingen	444,27	12,0	17 427	12,8	39,2	18 391	13,1	41,4	106
7. Bachletten	152,19	4,1	3 746	2,8	24,8	4 623	3,3	30,4	123
8. Gotthelf	58,41	1,6	6 130	4,5	105,5	7 029	5,0	120,4	115
9. Hegenheim	101,58	2,7	8 255	6,1	81,5	8 088	5,7	79,6	98
10. St. Johann	216,84	5,9	10 200	7,5	47,7	12 051	8,6	55,6	118
11. Zentrum Kleinbasel . .	25,33	0,7	6 288	4,6	258,6	6 219	4,4	245,5	98
12. Clara	23,20	0,6	4 976	3,7	214,5	4 994	3,6	215,3	100
13. Wettstein	79,95	2,2	2 985	2,2	37,3	3 549	2,5	44,4	119
14. Matthäus	60,09	1,6	21 949	16,1	365,3	20 801	14,8	346,1	95
15. Rosenthal	85,32	2,3	4 928	3,6	57,8	5 076	3,6	59,4	103
16. Klybeck	97,68	2,7	5 320	3,9	54,5	5 551	4,0	56,8	104
17. Kleinhüningen	134,57	3,6	1 511	1,1	11,2	1 573	1,1	11,7	104
18. Hinter d. bad. Bahnhof	285,56	7,7	498	0,4	1,7	602	0,4	2,1	120
Grossbasel	1507,78	40,7	83 821	61,7	55,6	87 611	62,3	58,1	105
Kleinbasel	791,70	21,4	48 455	35,6	61,2	48 365	34,4	61,1	100
Stadt Basel ohne Rhein . .	2299,48	62,1	132 276	97,3	57,5	135 976	96,7	59,1	103
Stadt Basel mit Rhein . .	2402,24	64,8	132 276	97,3	55,1	135 976	96,7	56,6	103
19. Riehen	1091,23	29,4	3 185	2,4	2,9	4 227	3,0	3,9	133
20. Bettingen	213,11	5,8	457	0,3	2,1	505	0,3	2,4	111
Landgemeinden	1304,34	35,2	3 642	2,7	2,8	4 732	3,3	3,6	130
Kanton Basel-Stadt	3706,58	100,0	135 918	100,0	36,67	140 708	100,0	37,96	104

Kanton, Stadtteile, Gemeinden, Wohnviertel und Quartiere	Wohnhäuser		Haushaltungen				Ortsanwesende Bevölkerung		
	über- haupt	o/o	im ganzen		pro Wohn- haus	Anstalts- haus- hal- tungen	im ganzen	davon vorüber- gehend anw.	
			absolut	o/o					
Kanton Basel-Stadt	1920 1910	11 704 10 774	100,0 100,0	35 058 31 083	100,0 100,0	3,0 2,9	150 —	140 508 136 318	2 013 2 502
A. Stadt Basel	1920 1910	11 167 10 362	95,4 96,2	34 101 30 384	97,3 97,8	3,1 2,9	132 —	135 711 132 577	1 888 2 350
Grossbasel-Ost	1920	3 858	33,0	10 185	29,1	2,6	64	40 681	897
Grossbasel-West	1920	4 232	36,1	11 744	33,5	2,8	36	46 778	570
I. Grossbasel	1920 1910	8 090 7 490	69,1 69,5	21 929 19 327	62,6 62,2	2,7 2,6	100 —	87 459 84 169	1 467 1 851
II. Kleinbasel	1920 1910	3 077 2 872	26,3 26,7	12 172 11 057	34,7 35,6	4,0 3,8	32 —	48 252 48 408	421 499
B. Landgemeinden	1920 1910	537 412	4,6 3,8	957 699	2,7 2,2	1,8 1,7	18 —	4 797 3 741	125 152
1. Riehen	1920 1910	478 355	4,1 3,3	880 622	2,5 2,0	1,8 1,8	14 —	4 290 3 254	118 117
2. Bettingen	1920 1910	59 57	0,5 0,5	77 77	0,2 0,2	1,3 1,3	4 —	507 487	7 35
Wohnviertel 1920:									
1. Zentrum Grossbasel		785	7,0	1 787	5,3	2,3	26	7 138	237
2. Vorstädte		698	6,2	1 635	4,8	2,3	14	7 069	215
3. Am Ring		1 583	14,2	3 245	9,5	2,1	37	13 571	476
4. Alban		730	6,5	957	2,8	1,3	5	4 270	66
5. Breite		398	3,6	1 466	4,3	3,7	1	5 654	25
6. Gundeldingen		1 396	12,5	4 742	13,9	3,4	5	18 252	216
7. Bachletten		579	5,2	1 167	3,4	2,0	2	4 553	64
8. Gotthelf		656	5,9	2 018	5,9	3,1	4	6 948	57
9. Hegenheim		574	5,1	1 987	5,8	3,5	2	8 025	40
10. St. Johann		691	6,2	2 925	8,6	4,2	4	11 979	71
11. Zentrum Kleinbasel		422	3,8	1 538	4,5	3,6	10	6 245	121
12. Clara		325	2,9	1 242	3,6	3,8	9	4 944	29
13. Wettstein		335	3,0	861	2,5	2,6	2	3 564	64
14. Matthäus		1 215	10,9	5 511	16,3	4,5	4	20 728	109
15. Rosenthal		269	2,4	1 232	3,6	4,6	4	5 089	61
16. Klybeck		306	2,7	1 305	3,8	4,3	—	5 529	21
17. Kleinhüningen		142	1,3	344	1,0	2,4	3	1 560	14
18. Hinter dem badischen Bahnhof . .		63	0,6	139	0,4	2,2	—	593	2
Wohnviertelgruppen 1920:									
a) Geschäftsviertel (No. 1, 2, 11 und 12)		2 230	19,9	6 202	18,2	2,8	59	25 396	602
b) Wohlstandsviertel (No. 3, 4 und 7)		2 892	25,9	5 369	15,7	1,9	44	22 394	606
c) Mittelstandsviertel (No. 6, 8 und 13)		2 387	21,4	7 621	22,3	3,2	11	28 764	337
d) Arbeiterviertel (No. 5, 9, 10, 14—18)		3 658	32,8	14 909	43,8	4,1	18	59 157	343
A. Zentrum (bis Ringstr.; No. 1, 2, 3, ohne a ₂ und d ₂)		2 784	24,9	5 946	17,4	2,1	68	24 880	827
B. Südostplateau (No. 4, 5, 6 und 3 d ₂)		2 570	23,0	7 246	21,3	2,8	20	28 774	392
C. Nordwestplateau (No. 3 a ₂ , 7—10)		2 736	24,5	8 737	25,6	3,2	12	33 805	248
D. Kleinbasel-Ost (No. 11, 12, 13, 15, 18)		1 414	12,7	5 012	14,7	3,5	25	20 435	277
E. Kleinbasel-Nord (No. 14, 16 und 17)		1 663	14,9	7 160	21,0	4,3	7	27 817	144
Quartiere 1920:									
I. Stadt		785	7,0	1 787	5,3	2,3	26	7 138	237
II. St. Johann		1 430	12,8	4 860	14,2	3,4	12	20 260	305
III. Spalen		1 644	14,7	4 748	13,9	2,9	14	18 077	154
IV. Steinen		1 362	12,2	2 624	7,7	1,9	16	10 351	155
V. Äschen		1 776	15,9	5 445	16,0	3,1	25	21 610	521
VI. Alban		1 093	9,8	2 465	7,2	2,3	7	10 023	95
VII. Riehen		731	6,5	2 271	6,7	3,1	12	9 517	129
VIII. Bläsi		1 056	9,5	4 380	12,8	4,2	14	17 012	187
IX. Horburg		1 290	11,6	5 521	16,2	4,3	6	21 723	105

Stadtteilen, Gemeinden, Wohnvierteln und Quartieren 1920 und 1910
 Bevölkerungszahl der Wohnviertel nach der kantonalen Auszählung

b3

Wohnbevölkerung							Familienbevölkerung (ohne fremde Personen)	Fremde Personen (in Familien)	Anstaltsbevölkerung	Wohnbevölkerung 1910		
im ganzen		davon vorübergehend abwesend	pro Wohnhaus	Haushaltungsgrösse (Personen pro Haushalt.)						im ganzen	Zunahme 1910-1920	
absolut	%			1920	1910	Index ¹⁾					absolut	%
140 708	100,0	2 213	12,0	4,0	—	} 91	119 296	16 672	4 740	—	—	—
135 918	100,0	2 102	12,6	—	4,4		114 000	19 019	2 899	135 918	4 790	3,52
135 976	96,9	2 153	12,2	4,0	—	} 93	115 695	16 177	4 104	—	—	—
132 276	97,3	2 049	12,8	—	4,3		111 249	18 649	2 378	132 276	3 700	2,80
40 543	28,8	759	10,5	4,0	.	}	33 422	5 807	1 314	40 896	-353	-0,86
47 072	33,5	864	11,1	4,0	.		39 461	5 732	1 879	42 925	4 147	9,66
87 615	62,3	1 623	10,8	4,0	—	} 93	72 883	11 539	3 193	—	—	—
83 821	61,7	1 503	8,8	—	4,3		69 018	12 820	1 983	83 821	3 794	4,52
48 361	34,3	530	15,7	4,0	—	} 91	42 812	4 638	911	—	—	—
48 455	35,6	546	16,9	—	4,4		42 231	5 829	395	48 455	-94	-0,19
4 732	3,4	60	8,8	4,9	—	} 94	3 601	495	636	—	—	—
3 642	2,7	53	8,8	—	5,2		2 751	370	521	3 642	1 090	29,93
4 227	3,0	55	8,8	4,8	—	} 94	3 294	476	457	—	—	—
3 185	2,4	48	9,0	—	5,1		2 472	355	358	3 185	1 042	32,71
505	0,4	5	8,6	6,6	—	} 112	307	19	179	—	—	—
457	0,3	5	8,0	—	5,9		279	15	163	457	48	10,50
7 023	5,2	122	9,0	3,9	4,3	91	5 251	1 168	604	8 231	-1208	-14,68
6 999	5,1	145	10,0	4,3	4,5	96	4 796	1 293	910	7 539	-540	-7,16
13 416	9,8	321	8,5	4,1	4,4	93	9 990	2 418	1 008	12 789	627	4,90
4 309	3,2	105	5,9	4,5	4,8	94	3 008	1 262	39	4 144	165	3,98
5 684	4,2	55	14,3	3,9	4,3	91	5 354	304	26	5 360	324	6,04
18 392	13,5	356	13,2	3,9	4,2	93	16 160	2 121	111	17 427	965	5,54
4 623	3,4	134	8,0	4,0	4,0	100	3 714	859	50	3 746	877	23,41
7 030	5,2	139	10,7	3,5	3,8	92	6 343	628	59	6 130	900	14,68
8 088	5,9	103	14,1	4,1	4,7	87	7 515	535	38	8 255	-167	-2,02
12 051	8,9	143	17,4	4,1	4,5	91	10 752	951	348	10 200	1851	18,15
6 219	4,6	95	14,7	4,0	4,3	93	4 900	777	542	6 288	-69	-1,10
4 994	3,7	79	15,4	4,0	4,3	93	4 177	665	152	4 976	18	0,36
3 549	2,6	49	10,6	4,1	4,5	91	3 009	484	56	2 985	564	18,90
20 801	15,3	182	17,1	3,8	4,2	90	18 909	1 795	97	21 949	-1148	-5,23
5 076	3,7	48	18,9	4,1	4,7	87	4 620	407	49	4 928	148	3,00
5 551	4,1	43	18,1	4,3	4,9	88	5 209	342	—	5 320	231	4,34
1 573	1,2	27	11,1	4,6	4,8	96	1 432	126	15	1 511	62	4,10
598	0,4	7	9,5	4,3	5,0	86	556	42	—	498	100	20,08
25 235	18,6	441	11,3	4,1	4,4	93	19 124	3 903	2 208	27 034	-1799	-6,65
22 348	16,4	560	7,7	4,2	4,4	95	16 712	4 539	1 097	20 679	1669	8,07
28 971	21,3	544	12,1	3,8	4,1	93	25 512	3 233	226	26 542	2429	9,15
59 422	43,7	608	16,2	4,0	4,4	91	54 347	4 502	573	58 021	1401	2,41
24 584	18,1	531	8,8	4,1	4,4	93	17 736	4 541	2 307	25 890	-1306	-5,04
28 907	21,2	525	11,3	4,0	4,3	93	24 783	3 733	391	27 589	1318	4,78
34 124	25,1	567	12,5	3,9	4,3	91	30 364	3 265	495	30 342	3782	12,46
20 436	15,0	278	14,5	4,1	4,6	89	17 262	2 375	799	19 675	761	3,87
27 925	20,6	252	16,8	3,9	4,3	91	25 550	2 263	112	28 780	-855	-2,97
7 023	5,2	122	9,0	3,9	4,3	91	5 251	1 168	604	8 231	-1208	-14,68
20 252	14,9	297	14,2	4,2	4,5	93	16 827	2 099	1 326	17 796	2456	13,80
18 250	13,4	327	11,1	3,8	4,3	88	16 083	1 780	387	17 451	799	4,58
10 482	7,7	286	7,7	4,0	4,2	95	7 984	2 231	267	9 771	711	7,28
21 527	15,8	438	12,1	4,0	4,2	95	18 239	2 761	527	21 012	515	2,45
10 081	7,4	153	9,2	4,1	4,5	91	8 499	1 500	82	9 560	521	5,45
9 534	7,0	146	13,0	4,2	4,5	93	7 703	1 244	587	9 003	531	5,90
17 032	12,5	207	16,1	3,9	4,3	91	15 005	1 790	237	16 646	386	2,32
21 795	16,1	177	16,9	3,9	4,4	89	20 104	1 604	87	22 806	-1011	-4,43

¹⁾ Indexzahl für 1920, wenn 1910=100 gesetzt wird.

Kanton, Stadtteile und Gemeinden	Gesamtbevölkerung	Kanton Basel-Stadt	Kanton Basel-Land	Übrige Kantone	Total Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Übriges Ausland	Total Ausland	
Gesamtbevölkerung											
Kanton Basel-Stadt	1920	140 708	60 970	8 203	33 542	102 715	28 302	3 968	3 357	2 366	37 993
	1910	135 918	45 177	9 371	30 269	84 817	42 291	1 597	4 602	2 611	51 101
A. Stadt Basel . . .	1920	135 976	58 839	7 993	32 402	99 234	27 242	3 908	3 285	2 307	36 742
	1910	132 276	43 507	9 196	29 570	82 273	41 304	1 574	4 548	2 577	50 003
I. Grossbasel	1920	87 611	40 751	5 310	22 252	68 313	13 567	2 593	1 448	1 690	19 298
	1910	83 821	30 282	6 327	20 761	57 370	21 627	1 110	1 859	1 855	26 451
II. Kleinbasel	1920	48 365	18 088	2 683	10 150	30 921	13 675	1 315	1 837	617	17 444
	1910	48 455	13 225	2 869	8 809	24 903	19 677	464	2 689	722	23 552
B. Landgemeinden . .	1920	4 732	2 131	210	1 140	3 481	1 060	60	72	59	1 251
	1910	3 642	1 670	175	699	2 544	987	23	54	34	1 098
Männliche Personen											
Kanton Basel-Stadt	1920	64 072	28 624	3 832	16 104	48 560	10 934	1 684	1 763	1 131	15 512
	1910	63 234	21 322	4 263	13 844	39 429	18 922	730	2 753	1 400	23 805
Weibliche Personen											
Kanton Basel-Stadt	1920	76 636	32 346	4 371	17 438	54 155	17 368	2 284	1 594	1 235	22 481
	1910	72 684	23 855	5 108	16 425	45 388	23 369	867	1 849	1 211	27 296

b 5 Verteilung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt auf die Altersklassen 1920 und 1910

Bevölkerungsgruppen		Von je 100 Zugehörigen waren im Alter von ... Jahren													
		0-4	5-9	10-14	15-19	20-29	30-49	50-59	60-64	65-69	70 u. m.	0-14	15-64	65 u. m.	
Gesamtbevölkerung	überh.	1920	5,9	7,7	8,6	9,8	19,2	30,4	10,0	3,3	2,2	2,9	22,2	72,7	5,1
		1910	9,3	9,9	9,6	9,3	18,0	29,4	7,5	2,6	2,0	2,4	28,8	66,8	4,4
	m.	1920	6,6	8,5	9,3	10,2	18,4	30,1	9,9	2,8	1,9	2,3	24,4	71,4	4,2
		1910	10,0	10,6	10,4	9,5	17,4	29,7	6,9	2,3	1,5	1,7	31,0	65,8	3,2
	w.	1920	5,3	6,9	8,0	9,4	20,1	30,6	10,1	3,7	2,5	3,4	20,2	73,9	5,9
		1910	8,7	9,3	8,9	9,2	18,6	29,0	8,0	3,0	2,4	2,9	26,9	67,8	5,3
Schweizer	überh.	1920	6,5	7,1	8,0	9,3	20,0	29,9	10,5	3,5	2,3	2,9	21,6	73,2	5,2
		1910	8,6	9,4	10,0	9,5	16,6	29,2	8,5	3,1	2,3	2,8	28,0	66,9	5,1
	m.	1920	6,8	7,7	8,4	10,1	20,9	29,1	10,0	2,9	1,9	2,2	22,9	73,0	4,1
		1910	9,3	10,3	10,9	10,2	16,4	28,7	7,8	2,5	1,8	2,1	30,5	65,6	3,9
	w.	1920	6,1	6,7	7,7	8,6	19,2	30,6	10,9	4,0	2,6	3,6	20,5	73,3	6,2
		1910	8,0	8,7	9,2	8,9	16,7	29,8	9,1	3,5	2,7	3,4	25,9	68,0	6,1
Ausländer	überh.	1920	4,2	9,1	10,2	11,1	17,5	31,7	8,6	2,8	2,0	2,8	23,5	71,7	4,8
		1910	10,5	10,7	9,0	9,1	20,4	29,5	5,8	2,0	1,4	1,6	30,2	66,8	3,0
	m.	1920	5,6	11,2	12,3	10,4	11,0	33,1	9,7	2,7	1,7	2,3	29,1	66,9	4,0
		1910	11,1	11,2	9,6	8,4	19,0	31,4	5,4	1,7	1,1	1,1	31,9	65,9	2,2
	w.	1920	3,3	7,7	8,7	11,6	22,0	30,7	8,0	2,9	2,2	2,9	19,7	75,2	5,1
		1910	9,9	10,2	8,5	9,8	21,7	27,8	6,1	2,2	1,7	2,1	28,6	67,6	3,8
Ledige . . .	1920	10,6	13,8	15,5	17,6	25,8	11,9	2,6	0,9	0,6	0,7	39,9	58,8	1,3	
	1910	16,0	17,0	16,5	15,9	20,9	10,0	2,0	0,7	0,4	0,6	49,5	49,5	1,0	
Verheiratete .	1920	-	-	-	0,1	13,0	58,7	18,4	4,9	2,7	2,2	-	95,1	4,9	
	1910	-	-	-	0,1	16,0	61,9	13,8	4,0	2,5	1,7	-	95,8	4,2	
Verwitwete u. Geschiedene .	1920	-	-	-	-	2,1	24,8	23,1	13,5	12,6	23,9	-	63,5	36,5	
	1910	-	-	-	-	1,3	22,3	23,0	13,7	14,5	25,2	-	60,3	39,7	

b 6 Die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Heimat, Zivilstand und Altersklassen 1920

Alter (Jahre)	Gesamtbevölkerung			Schweizer		Ausländer		Zivilstand					
	überhaupt	m.	w.	m.	w.	m.	w.	ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden	
								m.	w.	m.	w.	m.	w.
Grundzahlen													
0-14	31 146	15 691	15 455	11 189	11 040	4 502	4 415	15 691	15 455	-	-	-	-
15-64	102 388	45 777	56 611	35 405	39 724	10 372	16 887	19 511	26 245	24 824	25 498	1 442	4 868
65 u. mehr	7 174	2 604	4 570	1 966	3 391	638	1 179	165	839	1 590	960	849	2 771
Total .	140 708	64 072	76 636	48 560	54 155	15 512	22 481	35 367	42 539	26 414	26 458	2 291	7 639
Verhältniszahlen (bezogen auf die Gesamtzahl jeder Art)													
0-14	22,2	24,4	20,2	22,9	20,5	29,1	19,7	44,3	36,4	-	-	-	-
15-64	72,7	71,4	73,9	73,0	73,3	66,9	75,2	55,3	61,7	94,1	96,4	63,0	63,8
65 u. mehr	5,1	4,2	5,9	4,1	6,2	4,0	5,1	0,4	1,9	5,9	3,6	37,0	36,2

NB. Weitere Volkszählungsergebnisse, siehe Statistisches Jahrbuch 1921-1923, insbesondere 1922, Seite 24-34 und 318-378.

2. Bevölkerungsbewegung

a) Allgemeine Übersicht über die natürliche Bevölkerungsbewegung

a1

Übersicht nach Monaten in absoluten Zahlen seit 1901. — Wohnbevölkerung

Art und Jahre		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Ehe- schlies- ungen	1901—1910	574	545	717	1 323	1 103	761	1 109	732	858	1 607	873	635	10 837
	1911—1920	524	472	618	1 165	1 074	776	1 174	627	750	1 383	810	713	10 086
	1901—1905	264	266	364	618	541	382	512	361	405	728	437	321	5 199
	1906—1910	310	279	353	705	562	379	597	371	453	879	436	314	5 638
	1911—1915	294	231	304	640	522	369	571	251	346	703	387	366	4 984
	1916—1920	230	241	314	525	552	407	603	376	404	680	423	347	5 102
	1921—1925	337	288	385	762	669	510	724	443	517	970	474	369	6 448
	1921	81	57	110	155	156	141	134	93	141	187	118	76	1 449
	1922	70	62	81	118	144	118	140	104	85	195	100	77	1 294
	1923	62	68	59	160	152	92	125	76	102	199	82	69	1 246
	1924	68	56	57	170	103	81	152	85	93	192	83	74	1 214
1925	56	45	78	159	114	78	173	85	96	197	91	73	1 245	
Lebend- ge- borene	1901—1910	2 614	2 577	2 813	2 777	2 731	2 555	2 642	2 615	2 555	2 490	2 393	2 380	31 142
	1911—1920	1 963	1 795	1 938	2 005	1 989	1 878	1 883	1 800	1 809	1 805	1 678	1 825	22 368
	1901—1905	1 376	1 365	1 435	1 439	1 428	1 318	1 366	1 390	1 335	1 284	1 298	1 265	16 299
	1906—1910	1 238	1 212	1 378	1 338	1 303	1 237	1 276	1 225	1 220	1 206	1 095	1 115	14 843
	1911—1915	1 139	1 048	1 130	1 211	1 160	1 115	1 126	1 095	1 034	1 046	983	1 051	13 138
	1916—1920	824	747	808	794	829	763	757	705	775	759	695	774	9 230
	1921—1925	799	766	807	838	854	792	808	781	777	647	696	685	9 250
	1921	158	190	193	189	192	183	162	167	143	140	144	160	2 021
	1922	185	150	172	178	186	149	157	159	152	126	134	119	1 867
	1923	159	144	155	157	152	158	155	157	148	128	153	131	1 797
	1924	158	164	148	152	168	147	171	145	166	132	132	139	1 822
1925	139	118	139	162	156	155	163	153	168	121	133	136	1 743	
Tot- ge- borene	1901—1910	92	67	82	74	72	65	80	86	66	77	81	75	917
	1911—1920	46	56	53	58	60	46	38	58	32	60	44	43	594
	1901—1905	44	34	36	43	46	33	43	44	35	36	46	48	488
	1906—1910	48	33	46	31	26	32	37	42	31	41	35	27	429
	1911—1915	25	36	28	31	44	30	25	31	18	36	29	23	356
	1916—1920	21	20	25	27	16	16	13	27	14	24	15	20	238
	1921—1925	23	12	16	17	16	18	15	19	18	18	17	22	211
	1921	4	2	5	2	3	4	2	8	4	4	5	6	49
	1922	6	2	2	6	6	3	3	4	3	3	5	4	47
	1923	5	3	4	4	4	5	4	3	4	3	4	2	45
	1924	6	1	3	3	1	3	5	1	3	5	1	6	38
1925	2	4	2	2	2	3	1	3	4	3	2	4	32	
Ge- stor- bene (ohne Tot- ge- borene)	1901—1910	1 567	1 537	1 711	1 574	1 456	1 322	1 305	1 296	1 223	1 286	1 261	1 343	16 881
	1911—1920	1 564	1 628	1 534	1 465	1 391	1 151	1 240	1 226	1 131	1 413	1 399	1 453	16 595
	1901—1905	806	809	870	784	708	696	706	641	633	638	637	705	8 633
	1906—1910	761	728	841	790	748	626	599	655	590	648	624	638	8 248
	1911—1915	817	746	776	720	699	580	625	640	618	577	588	649	8 035
	1916—1920	747	882	758	745	692	571	615	586	513	836	811	804	8 560
	1921—1925	746	691	782	676	632	558	559	534	549	575	612	714	7 628
	1921	138	152	177	112	121	129	114	111	87	101	132	158	1 532
	1922	198	138	162	136	133	105	98	105	121	119	125	138	1 578
	1923	135	133	143	128	121	110	101	93	103	125	113	120	1 425
	1924	127	146	170	161	124	110	124	101	114	119	142	142	1 580
1925	148	122	130	139	133	104	122	124	124	111	100	156	1 513	
Ge- burten- über- schuss	1901—1910	1 047	1 040	1 102	1 203	1 275	1 233	1 337	1 319	1 332	1 204	1 132	1 037	14 261
	1911—1920	399	167	404	540	598	727	643	574	678	392	279	372	5 773
	1901—1905	570	556	565	655	720	622	660	749	702	646	661	560	7 666
	1906—1910	477	484	537	548	555	611	677	570	630	558	471	477	6 595
	1911—1915	322	302	354	491	461	535	501	455	416	469	395	402	5 103
	1916—1920	77	135	50	49	137	192	142	119	262	77	116	30	670
	1921—1925	53	75	25	162	222	234	249	247	228	72	84	29	1 622
	1921	20	38	16	77	71	54	48	56	56	39	12	2	489
	1922	13	12	10	42	53	44	59	54	31	7	9	19	289
	1923	24	11	12	29	31	48	54	64	45	3	40	11	372
	1924	31	18	22	9	44	37	47	44	52	13	10	3	242
1925	9	4	9	23	23	51	41	29	44	10	33	20	230	

Übersicht nach Monaten in Verhältniszahlen seit 1901. — Wohnbevölkerung

a 2 (Verhältniszahlen auf je 1000 Lebende der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet)

Art und Jahre		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Eheschließungen	1901—1910	5,56	5,27	6,94	12,81	10,68	7,37	10,73	7,08	8,30	15,55	8,45	6,15	8,74
	1911—1920	4,50	4,06	5,31	10,01	9,23	6,67	10,09	5,39	6,45	11,89	6,96	6,13	7,23
	1901—1905	5,37	5,42	7,41	12,58	11,01	7,78	10,42	7,35	8,25	14,82	8,90	6,54	8,82
	1906—1910	5,72	5,15	6,51	13,01	10,37	6,99	11,01	6,84	8,36	16,22	8,04	5,79	8,67
	1911—1915	5,02	3,95	5,19	10,93	8,92	6,30	9,75	4,29	5,91	12,01	6,61	6,25	7,09
	1916—1920	3,98	4,17	5,43	9,08	9,55	7,04	10,43	6,51	6,99	11,77	7,32	6,00	7,36
	1921—1925	5,72	4,88	6,53	12,92	11,35	8,65	12,28	7,51	8,77	16,45	8,04	6,26	9,11
	1921	6,92	4,87	9,39	13,24	13,32	12,04	11,44	7,94	12,04	15,97	10,08	6,49	10,31
	1922	5,98	5,30	6,92	10,08	12,30	10,08	11,96	8,88	7,26	16,65	8,54	6,58	9,21
	1923	5,27	5,78	5,01	13,59	12,91	7,81	10,62	6,45	8,66	16,90	6,96	5,86	8,82
	1924	5,74	4,73	4,81	14,36	8,70	6,84	12,84	7,18	7,86	16,22	7,01	6,25	8,55
	1925	4,69	3,77	6,54	13,32	9,55	6,54	14,49	7,12	8,04	16,51	7,61	6,12	8,69
	Lebendgeborene	1901—1910	25,30	24,94	27,22	26,88	26,43	24,73	25,57	25,31	24,73	24,10	23,16	23,03	25,12
1911—1920		16,87	15,43	16,66	17,23	17,10	16,14	16,19	15,47	15,55	15,52	14,42	15,69	16,02
1901—1905		28,01	27,79	29,21	29,30	29,07	26,83	27,81	28,30	27,18	26,14	26,43	25,75	27,65
1906—1910		22,84	22,36	25,42	24,68	24,04	22,82	23,54	22,60	22,51	22,25	20,20	20,57	22,82
1911—1915		19,45	17,90	19,30	20,68	19,81	19,04	19,23	18,70	17,66	17,87	16,79	17,95	18,70
1916—1920		14,26	12,93	13,98	13,74	14,35	13,20	13,10	12,20	13,41	13,13	12,03	13,39	13,31
1921—1925		13,55	12,99	13,69	14,21	14,48	13,43	13,70	13,25	13,18	10,97	11,80	11,62	13,07
1921		13,49	16,23	16,48	16,14	16,40	15,63	13,83	14,26	12,21	11,96	12,30	13,66	14,38
1922		15,80	12,81	14,69	15,20	15,89	12,73	13,41	13,58	12,98	10,76	11,44	10,16	13,29
1923		13,51	12,23	13,17	13,33	12,91	13,42	13,17	13,34	12,57	10,87	13,00	11,13	12,72
1924		13,35	13,85	12,50	12,84	14,19	12,42	14,45	12,25	14,02	11,15	11,15	11,74	12,83
1925		11,65	9,89	11,65	13,57	13,07	12,99	13,66	12,82	14,08	10,14	11,14	11,39	12,17
Totgeborene		1901—1910	0,89	0,65	0,79	0,72	0,70	0,63	0,77	0,83	0,64	0,75	0,78	0,73	0,74
	1911—1920	0,40	0,48	0,46	0,50	0,52	0,40	0,33	0,50	0,28	0,52	0,38	0,37	0,43
	1901—1905	0,90	0,69	0,73	0,88	0,94	0,67	0,88	0,90	0,71	0,73	0,94	0,98	0,83
	1906—1910	0,89	0,61	0,85	0,57	0,48	0,59	0,68	0,77	0,57	0,76	0,65	0,50	0,66
	1911—1915	0,43	0,61	0,48	0,53	0,75	0,51	0,43	0,53	0,31	0,61	0,50	0,39	0,51
	1916—1920	0,36	0,35	0,43	0,47	0,28	0,28	0,22	0,47	0,24	0,42	0,26	0,35	0,30
	1921—1925	0,39	0,20	0,27	0,29	0,27	0,31	0,25	0,32	0,31	0,31	0,29	0,37	0,38
	1921	0,34	0,17	0,43	0,17	0,26	0,34	0,17	0,68	0,34	0,34	0,43	0,51	0,35
	1922	0,51	0,17	0,17	0,51	0,51	0,26	0,26	0,34	0,26	0,26	0,43	0,34	0,33
	1923	0,42	0,26	0,34	0,34	0,34	0,42	0,34	0,26	0,34	0,26	0,34	0,17	0,32
	1924	0,51	0,08	0,25	0,25	0,08	0,25	0,42	0,08	0,25	0,42	0,08	0,51	0,27
	1925	0,17	0,34	0,17	0,17	0,17	0,25	0,08	0,25	0,34	0,25	0,17	0,34	0,22
	Gestorbene (ohne Totgeborene)	1901—1910	15,17	14,88	16,56	15,23	14,09	12,80	12,63	12,54	11,84	12,45	12,21	13,00	13,61
1911—1920		13,44	13,99	13,19	12,59	11,96	9,89	10,66	10,54	9,72	12,14	12,02	12,49	11,89
1901—1905		16,41	16,47	17,71	15,96	14,41	14,17	14,37	13,05	12,89	12,99	12,97	14,35	14,65
1906—1910		14,04	13,43	15,51	14,57	13,80	11,55	11,05	12,08	10,88	11,95	11,51	11,77	12,68
1911—1915		13,95	12,74	13,25	12,30	11,94	9,91	10,67	10,93	10,56	9,86	10,04	11,08	11,44
1916—1920		12,93	15,26	13,12	12,89	11,98	9,88	10,64	10,14	8,88	14,47	14,04	13,91	10,78
1921—1925		12,65	11,72	13,26	11,47	10,72	9,46	9,48	9,06	9,31	9,77	10,38	12,11	11,74
1921		11,79	12,98	15,11	9,57	10,33	11,02	9,74	9,48	7,43	8,63	11,27	13,49	10,90
1922		16,91	11,79	13,84	11,61	11,36	8,97	8,37	8,97	10,33	10,16	10,67	11,78	11,23
1923		11,47	11,30	12,15	10,87	10,28	9,34	8,58	7,90	8,75	10,62	9,60	10,19	10,09
1924		10,73	12,33	14,36	13,60	10,47	9,29	10,47	8,53	9,63	10,05	12,00	12,00	11,12
1925		12,40	10,22	10,89	11,65	11,14	8,71	10,22	10,39	10,39	9,30	8,38	13,07	10,56
Geburtenüberschuss		1901—1910	10,13	10,06	10,66	11,65	12,34	11,93	12,94	12,77	12,89	11,65	10,95	10,03	11,51
	1911—1920	3,43	1,44	3,47	4,64	5,14	6,25	5,53	4,93	5,83	3,38	2,40	3,20	4,13
	1901—1905	11,60	11,32	11,50	13,34	14,66	12,66	13,44	15,25	14,29	13,15	13,46	11,40	13,00
	1906—1910	8,80	8,93	9,91	10,11	10,24	11,27	12,49	10,52	11,63	10,30	8,69	8,80	10,14
	1911—1915	5,50	5,16	6,05	8,38	7,87	9,13	8,56	7,77	7,10	8,01	6,75	6,87	7,26
	1916—1920	1,33	-2,33	0,86	0,85	2,37	3,32	2,46	2,06	4,53	-1,34	-2,01	-0,52	0,96
	1921—1925	0,90	1,27	0,43	2,74	3,76	3,97	4,22	4,19	3,87	1,20	1,42	-0,49	2,29
	1921	1,70	3,25	1,37	6,57	6,07	4,61	4,09	4,78	4,78	3,33	1,03	0,17	3,48
	1922	-1,11	1,02	0,85	3,59	4,53	3,76	5,04	4,61	2,65	0,60	0,77	-1,62	2,06
	1923	2,04	0,93	1,02	2,46	2,63	4,08	4,59	5,44	3,82	0,25	3,40	0,94	2,63
	1924	2,62	1,52	-1,86	-0,76	3,72	3,13	3,97	3,72	4,39	1,10	-0,85	-0,25	1,71
	1925	-0,75	-0,33	0,76	2,22	1,93	4,23	3,74	2,43	3,69	0,84	2,76	-1,63	1,61

Indezzahlen zur natürlichen Bevölkerungsbewegung nach Monaten

a 3 (Jahressummen = 1200, Monatsmittel = 100 gesetzt, die Monate auf gleiche Länge ausgeglichen)

Art und Jahre		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Ehe- schlies- sungen	1901—1910	62	66	78	149	120	86	121	80	96	175	98	69
	1911—1920	61	61	72	141	126	94	137	73	91	162	99	83
	1901—1905	60	67	83	145	123	89	116	82	95	165	102	73
	1906—1910	65	65	74	152	117	82	125	78	98	184	94	66
	1911—1915	70	61	72	156	124	90	135	59	85	166	95	87
	1916—1920	53	62	73	125	128	97	140	87	97	157	101	80
	1921—1925	62	58	70	145	122	96	134	81	97	178	89	68
	1921	66	51	90	130	127	119	109	76	119	152	99	62
	1922	64	63	74	111	132	111	128	95	80	178	94	70
	1923	59	71	56	156	143	90	119	72	100	188	80	66
1924	66	58	56	171	100	81	148	83	94	187	84	72	
1925	53	47	74	156	109	77	164	81	94	187	89	69	
Lebend- ge- borene	1901—1910	99	108	106	108	103	100	100	99	100	94	93	90
	1911—1920	103	105	102	109	105	102	99	95	98	95	91	96
	1901—1905	99	109	104	107	103	98	99	100	100	93	97	91
	1906—1910	98	106	109	110	103	101	101	97	100	96	90	89
	1911—1915	102	104	101	112	104	103	101	98	96	94	91	94
	1916—1920	105	105	103	105	106	100	97	90	102	97	91	99
	1921—1925	102	106	102	110	109	104	103	99	103	83	92	87
	1921	92	122	112	114	112	110	94	97	86	81	87	93
	1922	117	105	109	116	117	97	99	100	99	79	87	75
	1923	104	104	101	106	100	107	101	103	100	84	104	86
1924	102	113	96	102	109	98	111	94	111	86	88	90	
1925	94	88	94	113	106	108	110	103	117	82	93	92	
Tot- ge- borene	1901—1910	118	95	105	98	93	86	103	111	88	99	108	96
	1911—1920	91	123	105	119	119	94	75	115	65	119	90	85
	1901—1905	106	91	87	107	111	83	104	106	87	87	115	116
	1906—1910	132	100	127	88	71	91	102	115	88	113	99	74
	1911—1915	82	132	92	106	145	103	82	102	62	119	99	76
	1916—1920	104	110	124	138	79	82	64	132	72	119	77	99
	1921—1925	131	78	90	100	68	105	86	105	108	105	96	128
	1921	96	53	121	50	73	100	48	193	100	96	125	145
	1922	165	61	55	170	55	85	82	109	85	82	142	109
	1923	133	80	107	107	106	133	107	80	107	80	107	53
1924	189	32	95	95	32	95	157	32	95	157	32	189	
1925	73	162	73	76	73	113	37	110	151	110	76	146	
Ge- stor- bene (ohne Tot- ge- borene)	1901—1910	109	119	119	113	101	95	91	90	88	90	91	94
	1911—1920	111	128	109	107	98	84	88	87	83	100	102	103
	1901—1905	110	122	119	110	96	98	96	87	89	87	90	96
	1906—1910	109	115	120	116	106	92	85	93	87	94	92	91
	1911—1915	120	121	114	109	102	88	91	94	93	84	89	95
	1916—1920	103	134	104	106	95	81	84	80	73	115	115	110
	1921—1925	115	117	120	108	98	89	86	82	88	89	98	110
	1921	106	129	136	89	93	102	88	85	69	77	105	121
	1922	148	114	121	105	99	81	73	78	93	89	96	103
	1923	111	121	118	109	100	94	83	77	88	103	97	99
1924	95	116	127	124	93	85	93	75	88	89	109	106	
1925	115	105	101	112	104	84	95	96	100	86	81	121	
Ge- burten- über- schuss ¹⁾	1901—1910	- 10	- 11	- 13	- 5	2	5	9	9	12	4	2	- 4
	1911—1920	- 8	- 23	- 7	2	7	18	11	8	15	- 5	- 11	- 7
	1901—1905	- 11	- 13	- 15	- 3	7	-	3	13	11	6	7	- 5
	1906—1910	- 11	- 9	- 11	- 6	- 3	9	16	4	13	2	- 2	- 2
	1911—1915	- 18	- 17	- 13	3	2	15	10	4	3	10	2	- 1
	1916—1920	2	- 29	- 1	- 1	11	19	13	10	29	- 18	- 24	- 11
	1921—1925	- 13	- 11	- 18	2	11	15	17	17	15	- 6	- 6	- 23
	1921	- 14	- 7	- 24	25	19	8	6	12	17	4	- 18	- 28
	1922	- 31	- 9	- 12	11	18	16	26	22	6	- 10	- 9	- 28
	1923	- 7	- 17	- 17	- 3	-	13	18	26	12	- 19	7	- 13
1924	7	- 3	- 31	- 22	16	13	18	19	23	- 3	- 21	- 16	
1925	- 21	- 17	- 7	1	2	24	15	7	17	- 4	12	- 29	

¹⁾ Beim Geburtenüberschuss Differenz aus Indezzahlen der Lebendgeborenen und der Gestorbenen. Die Summe der Abweichungen ist null.

Die natürliche Bevölkerungsbewegung der Ortsanwesenden nach Monaten
a 4 (Verhältniszahlen auf je 1000 Lebende der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet)

Art und Jahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Grundzahlen														
Lebendgeborene	1901—1910	2 869	2 840	3 100	3 019	2 968	2 802	2 941	2 887	2 786	2 718	2 653	2 594	34 177
	1911—1920	2 306	2 199	2 351	2 416	2 368	2 257	2 214	2 173	2 158	2 140	2 028	2 175	26 785
	1901—1905	1 459	1 452	1 529	1 522	1 504	1 399	1 474	1 479	1 405	1 361	1 401	1 342	17 327
	1906—1910	1 410	1 388	1 571	1 497	1 464	1 403	1 467	1 408	1 381	1 357	1 252	1 252	16 850
	1911—1915	1 332	1 274	1 365	1 453	1 371	1 335	1 308	1 304	1 193	1 220	1 166	1 232	15 553
	1916—1920	974	925	986	963	997	922	906	869	965	920	862	943	11 232
	1921—1925	1 038	963	1 030	1 066	1 088	994	1 047	984	1 007	853	894	908	11 872
	1923	206	188	201	195	211	194	197	193	193	162	199	182	2 321
	1924	200	200	197	199	203	198	222	190	211	181	174	185	2 360
	1925	201	154	194	223	207	201	219	194	225	171	177	192	2 358
Gestorbene (ohne Totgeborene)	1901—1910	1 687	1 647	1 834	1 698	1 594	1 451	1 424	1 373	1 279	1 388	1 368	1 478	18 221
	1911—1920	1 707	1 742	1 680	1 581	1 507	1 262	1 321	1 288	1 213	1 513	1 477	1 576	17 867
	1901—1905	856	849	932	848	767	754	765	668	670	681	681	765	9 236
	1906—1910	831	798	902	850	827	697	659	705	609	707	687	713	8 985
	1911—1915	902	809	857	787	775	648	682	679	667	635	644	718	8 803
	1916—1920	805	933	823	794	732	614	639	609	546	878	833	858	9 064
	1921—1925	788	742	847	744	699	603	603	550	565	595	666	780	8 182
	1923	136	143	159	142	135	117	106	92	103	126	132	137	1 528
	1924	137	151	182	176	151	128	137	110	120	121	150	156	1 719
	1925	161	137	147	159	143	124	128	130	129	119	111	171	1 659
Geburtenüberschuss	1901—1910	1 182	1 193	1 266	1 321	1 374	1 351	1 517	1 514	1 507	1 330	1 285	1 116	15 956
	1911—1920	599	457	671	835	861	995	893	885	945	627	551	599	8 918
	1901—1905	603	603	597	674	737	645	709	811	735	680	720	577	8 091
	1906—1910	579	590	669	647	637	706	808	703	772	650	565	539	7 865
	1911—1915	430	465	508	666	596	687	626	625	526	585	522	514	6 750
	1916—1920	169	— 8	163	169	265	308	267	260	419	42	29	85	2 168
	1922—1925	250	221	183	322	389	391	444	434	442	258	228	128	3 690
	1923	70	45	42	53	76	77	91	101	90	36	67	45	793
	1924	63	49	15	23	52	70	85	80	91	60	24	23	641
	1925	40	17	47	64	64	77	91	64	96	52	66	21	699
Verhältniszahlen														
Lebendgeborene	1901—1910	27,77	27,49	30,00	29,22	28,73	27,12	28,47	27,94	26,96	26,31	25,68	25,11	27,57
	1911—1920	19,82	18,90	20,21	20,77	20,36	19,40	19,03	18,68	18,55	18,40	17,43	18,70	19,19
	1901—1905	29,70	29,56	31,13	30,98	30,62	28,48	30,01	30,11	28,60	27,71	28,52	27,32	29,40
	1906—1910	26,01	25,61	28,98	27,62	27,01	25,88	27,06	25,97	25,48	25,03	23,10	23,10	25,90
	1911—1915	22,75	21,76	23,32	24,82	23,42	22,80	22,34	22,27	20,38	20,84	19,92	21,04	22,14
	1916—1920	16,86	16,01	17,06	16,67	17,25	15,96	15,68	15,04	16,70	15,92	14,92	16,32	16,20
	1921—1925	17,60	16,33	17,47	18,08	18,45	16,86	17,76	16,69	17,08	14,47	15,16	15,40	16,78
	1923	17,50	15,97	17,07	16,56	17,92	16,48	16,73	16,39	16,39	13,76	16,90	15,46	16,43
	1924	16,89	16,89	16,64	16,81	17,15	16,72	18,75	16,05	17,82	15,29	14,70	15,63	16,61
	1925	16,84	12,90	16,25	18,69	17,34	16,84	18,35	16,25	18,85	14,33	14,83	16,09	16,47
Gestorbene (ohne Totgeborene)	1901—1910	16,33	15,94	17,75	16,43	15,43	14,04	13,78	13,29	12,38	13,44	13,24	14,31	14,70
	1911—1920	14,67	14,97	14,44	13,59	12,96	10,85	11,36	11,07	10,43	13,01	12,70	13,55	12,80
	1901—1905	17,43	17,29	18,98	17,26	15,61	15,35	15,57	13,60	13,64	13,86	13,86	15,57	15,67
	1906—1910	15,33	14,72	16,64	15,68	15,26	12,86	12,16	13,00	11,24	13,04	12,67	13,15	13,81
	1911—1915	15,41	13,82	14,64	13,44	13,24	11,07	11,65	11,60	11,39	10,85	11,00	12,26	12,53
	1916—1920	13,93	16,15	14,24	13,74	12,67	10,63	11,06	10,54	9,45	15,19	14,42	14,85	13,07
	1921—1925	13,36	12,58	14,37	12,62	11,86	10,23	10,23	9,33	9,58	10,09	11,30	13,23	11,56
	1923	11,55	12,15	13,50	12,06	11,47	9,94	9,00	7,81	8,75	10,70	11,21	11,64	10,82
	1924	11,57	12,75	15,37	14,87	12,75	10,81	11,57	9,29	10,14	10,22	12,67	13,18	12,10
	1925	13,49	11,48	12,32	13,32	11,98	10,39	10,73	10,89	10,81	9,97	9,30	14,33	11,58
Geburtenüberschuss	1901—1910	11,44	11,55	12,25	12,79	13,30	13,08	14,69	14,65	14,58	12,87	12,44	10,80	12,87
	1911—1920	5,15	3,93	5,77	7,18	7,40	8,55	7,67	7,61	8,12	5,39	4,73	5,15	6,39
	1901—1905	12,27	12,27	12,15	13,72	15,01	13,13	14,44	16,51	14,96	13,85	14,66	11,75	13,73
	1906—1910	10,68	10,89	12,34	11,94	11,75	13,02	14,90	12,97	14,24	11,99	10,43	9,95	12,09
	1911—1915	7,34	7,94	8,68	11,38	10,18	11,73	10,69	10,67	8,99	9,99	8,92	8,78	9,61
	1916—1920	2,93	-0,14	2,82	2,93	4,58	5,33	4,62	4,50	7,25	0,73	0,50	1,47	3,13
	1921—1925	4,24	3,75	3,10	5,46	6,59	6,63	7,53	7,56	7,50	4,38	3,86	2,17	5,22
	1923	5,95	3,82	3,57	4,50	6,45	6,54	7,73	8,58	7,64	3,06	5,69	3,82	5,61
	1924	5,32	4,14	1,27	1,94	4,40	5,91	7,18	6,76	7,98	5,67	2,03	2,45	4,51
	1925	3,35	1,42	3,93	5,37	5,36	6,45	7,62	5,36	8,74	4,36	5,53	1,76	4,89

a5 Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle der Wohnbevölkerung nach Jahreszeiten (vergl. Tab. a 1 u. a 2)
 NB. Januar, Februar, Dezember = Winter; März—Mai = Frühling; Juni—August = Sommer; September—November = Herbst

Jahre	Eheschliessungen				Geburten (Lebend-)				Sterbefälle			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
Grundzahlen (aus Tab. a 1)												
1901—1910	1 754	3 143	2 602	3 338	7 571	8 321	7 812	7 438	4 447	4 741	3 923	3 770
1911—1920	1 709	2 857	2 577	2 943	5 583	5 932	5 561	5 292	4 645	4 390	3 617	3 943
1901—1905	851	1 523	1 255	1 570	4 006	4 302	4 074	3 917	2 320	2 362	2 043	1 608
1906—1910	903	1 620	1 347	1 768	3 565	4 019	3 738	3 521	2 127	2 379	1 880	1 862
1911—1915	891	1 466	1 191	1 436	3 238	3 501	3 336	3 063	2 212	2 195	1 845	1 783
1916—1920	818	1 391	1 386	1 507	2 345	2 431	2 225	2 229	2 433	2 195	1 772	2 160
1921—1925	994	1 816	1 677	1 961	2 250	2 499	2 381	2 120	2 151	2 090	1 651	1 736
1921	214	421	368	446	508	574	512	427	448	410	354	320
1922	209	343	362	380	454	536	465	412	474	431	308	365
1923	199	371	293	353	434	464	470	429	388	392	304	341
1924	198	330	318	368	461	468	463	430	415	455	335	375
1925	174	351	236	384	393	457	471	422	426	402	350	335

Verhältniszahlen bezogen auf je 1000 Lebende der Wohnbevölkerung und pro Jahr (a 2)												
1901—1910	5,66	10,14	8,39	10,77	24,42	26,84	25,20	24,00	14,35	15,29	12,66	12,17
1911—1920	4,90	8,18	7,38	8,43	16,00	17,00	15,93	15,16	13,31	12,58	10,36	11,29
1901—1905	5,78	10,33	8,52	10,66	27,18	29,19	27,65	26,58	15,74	16,03	13,86	12,95
1906—1910	5,55	9,96	8,28	10,87	21,92	24,71	22,99	21,65	13,08	14,63	11,56	11,45
1911—1915	5,07	8,35	6,78	8,18	18,43	19,93	18,99	17,44	12,59	12,50	10,50	10,15
1916—1920	4,72	8,02	7,99	8,69	13,53	14,02	12,83	12,86	14,03	12,66	10,22	12,46
1921—1925	5,62	10,27	9,48	11,09	12,72	14,13	13,46	11,99	12,16	11,82	9,33	9,81
1921	6,09	11,98	10,47	12,70	14,46	16,34	14,57	12,16	12,75	11,67	10,08	9,11
1922	5,95	9,77	10,31	10,82	12,92	15,26	13,24	11,73	13,49	12,27	8,77	10,39
1923	5,63	10,50	8,30	10,85	12,29	13,14	13,31	12,15	10,99	11,10	8,61	9,66
1924	5,58	9,29	8,95	10,36	12,98	13,18	13,04	12,11	11,69	12,81	9,43	10,56
1925	4,86	9,80	9,38	10,73	10,97	12,76	13,15	11,78	11,90	11,23	9,77	9,36

Verteilung der Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle der Wohnbevölkerung auf die ausgeglichenen Kalendermonate¹⁾

a 6

(Mittlere Monatslänge 1924 = 30,5 Tage, 1925 = 30,417; 1911—1920 = 30,442 Tage)

Erscheinungen		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel ²⁾	
Eheschliessungen	1911—1920	5,1	5,1	6,0	11,7	10,5	7,8	11,4	6,1	7,6	13,5	8,2	7,0	84,05	
	1924	5,5	4,9	4,6	14,2	8,3	6,8	12,4	6,9	7,8	15,6	7,0	6,0	101,17	
	1925	4,4	3,9	6,2	13,0	9,0	6,4	13,7	6,8	7,8	15,6	7,4	5,8	103,75	
Geburten	1911—1920	8,6	8,7	8,5	9,1	8,7	8,5	8,3	7,9	8,2	7,9	7,6	8,0	186,40	
	1924	m.	7,1	8,5	7,7	8,8	9,4	8,5	10,1	8,0	8,9	8,2	7,2	7,6	76,75
		w.	10,0	10,4	8,3	8,1	8,8	7,9	8,3	7,7	9,5	6,0	7,6	7,4	75,08
		zus.	8,5	9,4	8,0	8,4	9,1	8,2	9,2	7,9	9,3	7,1	7,4	7,5	151,83
	1925	m.	8,0	8,1	7,8	8,6	9,5	8,4	9,4	8,3	10,7	6,2	7,5	7,5	72,33
		w.	7,6	6,6	7,9	10,1	8,1	9,6	9,0	9,0	8,8	7,4	8,0	7,9	72,92
zus.	7,8	7,3	7,9	9,4	8,8	9,0	9,2	8,6	9,8	6,8	7,7	7,7	145,25		
Sterbefälle überhaupt	1911—1920	9,2	10,7	9,1	8,9	8,2	7,0	7,3	7,2	6,9	8,4	8,5	8,6	138,29	
	1924	m.	6,8	8,1	10,6	11,3	7,8	6,5	7,9	7,1	7,3	8,1	9,1	9,4	62,00
		w.	8,9	11,1	10,5	9,4	7,7	7,7	7,5	5,5	7,4	6,8	9,1	8,4	69,66
		zus.	7,9	9,7	10,6	10,3	7,7	7,1	7,7	6,3	7,3	7,4	9,1	8,9	131,66
	1925	m.	9,5	9,0	8,2	8,2	8,4	6,3	8,5	8,2	9,1	8,0	6,0	10,6	60,33
		w.	9,7	8,5	8,7	10,2	8,8	7,6	7,4	8,0	7,6	6,5	7,3	9,7	65,75
zus.	9,6	8,7	8,5	9,3	8,7	6,9	7,9	8,1	8,3	7,2	6,7	10,1	126,08		
Sterbefälle von Kindern	1911—1920	8,7	10,9	9,1	9,3	8,7	7,0	7,6	9,0	8,5	6,8	6,8	7,6	22,81	
	1924	m.	1,3	5,1	11,4	16,5	13,9	8,9	8,9	5,0	5,0	7,6	6,3	10,1	6,58
		w.	6,4	12,7	12,7	1,6	14,3	7,9	14,3	—	6,3	11,1	4,8	7,9	5,25
		zus.	3,5	8,4	12,0	9,9	14,1	8,4	11,3	2,8	5,6	9,2	5,6	9,2	11,83
	1925	m.	12,4	6,8	17,3	7,6	8,6	6,4	8,6	6,4	4,9	2,5	9,9	9,9	66,67
		w.	8,0	10,6	3,2	11,6	9,7	13,2	9,7	6,4	3,3	4,8	9,9	9,6	50,83
zus.	10,5	8,4	11,2	9,3	9,1	9,3	9,1	7,7	5,0	4,9	5,7	9,8	117,50		
Sterbefälle von Erwachsenen	1911—1920	9,3	10,6	9,0	8,9	8,1	7,0	7,3	6,9	6,6	8,6	8,9	8,8	115,48	
	1924	m.	7,5	8,4	10,5	10,7	7,1	6,2	7,8	7,4	7,5	8,1	9,5	9,3	55,42
		w.	9,1	11,0	10,3	10,1	7,1	7,6	7,0	6,0	7,5	6,5	9,4	8,4	64,41
		zus.	8,3	9,8	10,4	10,4	7,1	7,0	7,4	6,6	7,5	7,2	9,5	8,8	119,83
	1925	m.	9,2	9,3	7,0	8,3	8,4	6,3	8,5	8,1	9,4	8,4	6,4	10,7	53,67
		w.	9,9	8,3	9,2	10,1	8,8	7,1	7,2	8,1	7,9	6,6	7,1	9,7	60,66
zus.	9,5	8,8	8,2	9,3	8,6	6,7	7,8	8,1	8,6	7,4	6,8	10,2	114,33		

¹⁾ Jahressummen = 100 gesetzt. — ²⁾ Mittlere Zahl pro Monat.

Wohnviertel	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss
1. Zentrum Grossbasel .	254	405	-151	337	323	14	353	272	81	944	1 000	- 56
2. Vorstädte	213	664	-451	243	470	-227	222	304	-82	678	1 438	-760
3. Am Ring	630	878	-248	470	360	110	402	324	78	1 502	1 562	- 60
4. Alban	238	246	- 8	97	92	5	73	76	- 3	408	414	- 6
5. Breite	332	220	112	550	290	260	263	144	119	1 145	654	491
6. Gundeldingen	915	716	199	1 651	652	999	638	381	257	3 204	1 749	1 455
7. Bachletten	247	209	38	215	145	70	145	97	48	607	451	156
8. Gotthelf	415	349	66	377	216	161	291	173	118	1 083	738	345
9. Hegenheim	420	299	121	537	282	255	549	317	232	1 506	898	608
10. St. Johann	484	394	90	909	464	445	900	464	436	2 293	1 322	971
Grossbasel	4 148	4 380	-232	5 386	3 294	2 092	3 836	2 552	1 284	13 370	10 226	3 144
11. Zentrum Kleinbasel .	218	269	- 51	342	316	26	488	334	154	1 048	919	129
12. Clara	177	193	- 16	200	167	33	295	263	32	672	623	49
13. Wettstein	182	173	9	149	95	54	171	119	52	502	387	115
14. Matthäus	992	840	152	1 122	731	391	1 653	1 034	619	3 767	2 605	1 162
15. Rosental	144	106	38	179	103	76	561	345	216	884	554	330
16. Klybeck	224	129	95	340	136	204	519	235	284	1 083	500	583
17. Kleinhüningen	65	49	16	102	54	48	133	52	81	300	155	145
18. Hinterd. bad. Bahnhof	15	16	- 1	32	23	9	18	10	8	65	49	16
Kleinbasel	2 017	1 775	242	2 466	1 625	841	3 838	2 392	1 446	8 321	5 792	2 529
Stadt Basel	6 165	6 155	10	7 852	4 919	2 933	7 674	4 944	2 730	21 691	16 018	5 673
19. Riehen	222	250	- 28	162	156	6	228	129	99	612	535	77
20. Bettingen	30	22	8	23	17	6	12	3	9	65	42	23
Landgemeinden	252	272	- 20	185	173	12	240	132	108	677	577	100
Kanton Basel-Stadt	6 417	6 427	- 10	8 037	5 092	2 945	7 914	5 076	2 838	22 368	16 595	5 773

Geburten und Sterbefälle der Wohnbevölkerung nach Heimat und Wohnvierteln 1925

Wohnviertel	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss
1. Zentrum Grossbasel .	36	42	- 6	35	39	- 4	17	8	9	88	89	- 1
2. Vorstädte	24	76	-52	22	49	-27	13	28	-15	59	153	-94
3. Am Ring	70	70	-	49	32	17	17	19	- 2	136	121	15
4. Alban	23	30	- 7	4	7	- 3	3	7	- 4	30	44	-14
5. Breite	42	19	23	50	23	27	11	8	3	103	50	53
6. Gundeldingen	103	93	10	110	47	63	23	20	3	236	160	76
7. Bachletten	27	26	1	13	8	5	10	10	-	50	44	6
8. Gotthelf	39	38	1	34	14	20	8	6	2	81	58	23
9. Hegenheim	46	43	3	43	26	17	10	19	- 9	99	88	11
10. St. Johann	59	46	13	95	38	57	22	32	-10	176	116	60
Grossbasel	469	483	- 14	455	283	172	134	157	-23	1 058	923	135
11. Zentrum Kleinbasel .	33	31	2	45	39	6	13	24	-11	91	94	- 3
12. Clara	22	29	- 7	21	15	6	3	10	- 7	46	54	- 8
13. Wettstein	28	18	10	15	16	- 1	5	7	- 2	48	41	7
14. Matthäus	103	97	6	81	57	24	54	55	- 1	238	209	29
15. Rosental	26	16	10	26	11	15	18	23	- 5	70	50	20
16. Klybeck	22	19	3	26	11	15	14	11	3	62	41	21
17. Kleinhüningen	7	8	- 1	15	3	12	3	3	-	25	14	11
18. Hinterd. bad. Bahnhof	13	4	9	5	2	3	4	1	3	22	7	15
Kleinbasel	254	222	32	234	154	80	114	134	-20	602	510	92
Stadt Basel	723	705	18	689	437	252	248	291	-43	1 660	1 433	227
19. Riehen	35	36	- 1	26	28	-2	18	10	8	79	74	5
20. Bettingen	2	5	- 3	2	-	2	-	1	- 1	4	6	- 2
Landgemeinden	37	41	- 4	28	23	-	18	11	7	83	80	3
Kanton Basel-Stadt	760	746	14	717	465	252	266	302	-36	1 743	1 513	230

Heimat (Gemeinde, Kanton, Staat)	Ehe- schliessende		Geborene			Lebend- geborene		Tot- geborene		Gestorbene (ohne Totgeb.)	
	m.	w.	über- haupt	davon		m.	w.	m.	w.	m.	w.
				un- ehelich	tot- gebör.						
1. Stadt Basel	602	376	734	19	9	374	351	8	1	377	338
2. Riehen	17	9	31	2	2	10	19	2	—	10	15
3. Bettingen	2	1	6	2	—	3	3	—	—	4	2
a) Kanton Basel-Stadt	621	386	771	23	11	387	373	10	1	391	355
1. Kanton Basel-Land	71	82	106	12	1	47	58	1	—	43	63
2. „ Aargau	62	70	101	12	2	58	41	2	—	26	45
3. „ Solothurn	38	27	49	2	1	20	28	1	—	20	30
4. „ Bern	102	118	222	26	—	109	113	—	—	38	54
5. „ Zürich	46	33	65	5	2	32	31	1	1	24	24
6. „ Schaffhausen	9	10	7	—	1	3	3	1	—	7	7
7. „ Luzern	36	26	38	7	1	15	22	1	—	9	12
8. „ Zug	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1
9. „ Schwyz	5	4	10	—	—	7	3	—	—	—	—
10. „ Obwalden	3	4	2	—	—	1	1	—	—	—	1
11. „ Nidwalden	1	4	1	—	—	—	1	—	—	—	—
12. „ Uri	2	2	4	1	—	1	3	—	—	—	2
13. „ Thurgau	19	22	23	3	—	10	13	—	—	8	11
14. „ St. Gallen	24	25	30	2	—	14	16	—	—	5	6
15. „ Appenzell Ausser-Rh.	2	7	8	—	—	4	4	—	—	1	3
16. „ Appenzell Inner-Rh.	—	1	2	—	1	—	1	—	1	—	—
17. „ Glarus	5	1	11	—	—	8	3	—	—	1	1
18. „ Graubünden	12	9	7	—	—	6	1	—	—	1	1
19. „ Freiburg	3	7	8	1	—	3	5	—	—	—	1
20. „ Neuenburg	8	6	10	—	1	4	5	1	—	4	2
21. „ Waadt	15	9	10	—	—	10	—	—	—	2	4
22. „ Genf	—	3	2	—	—	—	2	—	—	—	1
23. „ Wallis	2	5	4	1	—	2	2	—	—	2	—
24. „ Tessin	2	2	7	—	—	2	5	—	—	4	1
b) Übrige Schweiz	470	479	727	72	10	356	361	8	2	195	270
Schweiz überhaupt	1 091	865	1 498	95	21	743	734	18	3	586	625
1. Baden	61	162	110	27	5	49	56	3	2	56	97
2. Württemberg	19	42	27	6	3	9	15	2	1	13	16
3. Bayern	9	22	13	2	—	5	8	—	—	4	7
4. Hessen	1	4	1	1	—	1	—	—	—	2	1
5. Preussen	17	28	23	4	1	8	14	1	—	9	2
6. Übrige deutsche Staaten	4	8	4	—	—	2	2	—	—	10	2
I. Deutsches Reich	111	266	178	40	9	74	95	6	3	94	125
II. Frankreich	16	52	32	4	1	20	11	1	—	22	22
III. Italien	17	35	53	13	1	26	26	1	—	12	12
IV. Österreich, Liechtenstein	3	10	4	1	—	2	2	—	—	2	3
V. Tschechoslowakei, Jugoslawien	3	6	1	—	—	—	1	—	—	2	1
VI. Ungarn, Rumänien	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—
VII. Belgien, Luxemburg	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—
VIII. Holland	—	1	2	—	—	—	2	—	—	—	—
IX. Grossbritannien	—	3	1	—	—	—	1	—	—	1	—
X. Dänem., Schwed., Norw., Finnl.	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
XI. Spanien, Portugal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Polen, Russland, Balt. Staaten	1	3	2	—	—	—	2	—	—	1	—
XIII. Übriges Europa	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
XIV. Ver. Staaten v. Nord-Amerika	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
XV. Übrige aussereurop. Staaten	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—
Übriges Ausland	10	27	14	3	—	5	9	—	—	10	5
c) Ausland überhaupt	154	380	277	60	11	125	141	8	3	138	164
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	1 245	1 245	1 775	155	32	868	875	26	6	724	789

Beruf und Berufsstellung S = Selbständige A = Angestellte und Arbeiter		Ehe- schliessende		Geborene			Lebend- geborene		Tot- geborene		Gestorbene (ohne Totgeb.)		
				über- haupt	davon		m.	w.	m.	w.	m.	w.	
		un- ehelich	tot- gebör.		m.	w.							
A. Urproduktion, Landwirtschaft, Viehzucht, Jagd, Forstwirtschaft usw.		zus.	13	2	24	—	—	12	12	—	—	11	—
		S.	6	—	15	—	—	8	7	—	—	6	—
		A.	7	2	9	—	—	4	5	—	—	5	—
B. Gewerbe und Industrie		zus.	576	483	739	45	16	368	355	12	4	228	64
		S.	66	101	155	11	1	88	66	—	1	66	4
		A.	510	382	584	34	15	280	289	12	3	162	60
a) Nahrungs- u. Genussmittel- gewerbe		S.	6	6	27	—	—	17	10	—	—	8	1
		A.	75	57	50	2	2	20	28	1	1	7	2
b) Bekleidungs-gewerbe		S.	21	92	41	10	—	21	20	—	—	21	1
		A.	34	91	18	4	1	14	3	1	—	6	19
c) Baugewerbe (ohne technisch gebild. Hilfs- pers. und ohne Tagelöhner und Handlanger		S.	11	2	42	—	1	21	20	—	1	20	2
		A.	168	9	170	1	5	76	89	3	2	53	7
d) Fabrikanten, Teilhaber, Direk- t., Grossarchitekten usw.		S.	19	—	27	—	—	20	7	—	—	5	—
e) Techn. geb. Hilfspersonal in Gewerbe u. Industrie		A.	39	—	48	—	—	32	16	—	—	5	1
f) Arbeiter d. Textilindustrie		A.	20	138	44	21	1	22	21	1	—	13	20
g) „ in Färbereien		A.	30	17	36	1	1	13	22	1	—	19	2
h) „ d. chem. Industrie		A.	46	23	86	—	—	43	43	—	—	10	—
i) Metall- und Maschinen- industrie		S.	3	1	7	—	—	4	3	—	—	6	—
		A.	64	10	70	1	2	37	31	2	—	40	6
k) Graph. Gewerbe (Buchdr., Lithogr., Lichtdruck usw.		S.	2	—	7	—	—	3	4	—	—	2	—
		A.	22	20	35	2	2	12	21	2	—	4	2
l) Übrige gewerbl. Berufe (Pa- pier, Leder, Kautschuk usw.		S.	4	—	4	1	—	2	2	—	—	4	—
		A.	12	17	27	2	1	11	15	1	—	5	1
C. Handel		zus.	271	235	420	34	7	203	210	7	—	119	40
		S.	36	8	94	—	2	43	49	2	—	57	13
		A.	235	227	326	34	5	160	161	5	—	62	27
a) Selbständ. Warenhandel		S.	33	4	81	—	1	38	42	1	—	48	10
b) Bank-, Versicherungs- und Agenturenpersonal		A.	70	26	100	1	3	47	50	3	—	19	3
c) Kaufmännische Angestellte in Gewerbe u. Industrie		A.	138	108	187	9	1	92	94	1	—	36	15
d) Wirtschaftsgewerbe (Restau- rants, Hotels, Kostgebereien)		S.	3	4	13	—	1	5	7	1	—	9	3
		A.	27	93	39	24	1	21	17	1	—	7	9
D. Verkehrspersonal: Beamte, Angestellte und Arbeiter		A.	123	17	221	—	3	115	103	2	1	56	7
a) Eidgen. Verkehrsanstalten		A.	73	9	150	—	2	79	69	2	—	24	2
b) Übrige einheim. Verkehrsg. Anstalten		A.	38	7	49	—	1	27	21	—	1	24	4
c) Ausländ. Verkehrsanstalten		A.	12	1	22	—	—	9	13	—	—	8	1
E. Öffentliche Verwaltung und freie Berufe		zus.	169	61	222	2	2	104	116	2	—	24	23
		S.	26	11	27	—	—	16	11	—	—	7	3
		A.	143	50	195	2	2	88	105	2	—	27	20
a) Öffentl. Verwaltung, ein- schliessl. Lehrer u. Profess.		A.	109	24	155	—	2	75	78	2	—	16	8
b) Übrige freie Berufe (Juristen, Ärzte, Pfarrer, Künstler, Schriftsteller, Artisten)		S.	26	11	27	—	—	16	11	—	—	7	3
		A.	34	26	40	2	—	13	27	—	—	11	12
F. Ungenau best. Berufstätigkeit		A.	85	191	133	61	4	56	73	3	1	52	34
a) Persönl. Dienste (Dienstb.)		A.	9	171	57	51	1	29	27	1	—	6	20
b) Tagl. u. Handl. (a. Erdarb.)		A.	76	20	76	10	3	27	46	2	1	46	14
Total: In erkennbarem Verhält- nis zu einem Berufe stehende Personen		S.	134	129	291	11	3	155	133	2	1	136	20
		A.	1103	869	1468	131	29	703	736	24	5	364	148
		zus.	1237	998	1759	142	32	858	869	26	6	500	168
1. Rentiers und Partikulare			2	—	—	—	—	—	—	—	—	51	39
2. Schüler und Studenten			1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	1
3. Personen ohne Beruf (Beruf unbek.)			5	255	16	16	—	10	6	—	—	169	581
Total			1245	1245	1775	158	32	868	875	26	6	724	789

b) Eheschliessungen

b 1

Vergleichende Jahresübersichten nach Trauungsort und Wohnort

Jahre, Monate und Vierteljahre	Von den Eheschliessenden wohnten im Kanton Basel-Stadt						α) Zahl aller im Kanton Basel- Stadt erfolgt. Trau- ungen	β) davon Mann nicht in Basel woh- nend	γ) ausw. ge- traute, aber im Kanton woh- nende Männer	δ) Ehe- schliessungen der Wohn- bevölkerung im Kanton Basel-Stadt		Ehe- schliessende Frauen im Kanton Basel-Stadt			
	Mann u. Frau		nur der Mann		nur die Frau					Mann u. Frau ausw.		absolut		‰/100 ¹⁾	
	Trauungsort														
	Basel	ausw.	Basel	ausw.	Basel	ausw.				Basel					abs.	‰/100^{1)}
1901—1910	7 627	116	1 662	1 432	1 002	.	233	10 524	1 235	1 548	10 837	8,74	.	.	
1911—1920	7 337	166	1 397	1 186	1 099	993	278	10 111	1 377	1 352	10 086	7,23	9 595	6,87	
1901—1905	3 673	60	787	679	452	.	116	5 028	568	739	5 199	8,82	.	.	
1906—1910	3 954	56	875	753	550	.	117	5 496	667	809	5 638	8,67	.	.	
1911—1915	3 551	72	744	617	522	472	114	4 931	636	689	4 984	7,09	4 617	6,57	
1916—1920	3 786	94	653	569	577	521	164	5 180	741	663	5 102	7,36	4 978	7,18	
1921—1925	4 803	82	850	713	652	668	168	6 473	820	795	6 448	9,11	6 205	8,77	
1903	743	23	148	136	96	.	22	1 009	118	159	1 050	8,91	.	.	
1904	676	9	167	153	101	100	21	965	122	162	1 005	8,36	886	7,37	
1905	742	8	159	134	91	94	32	1 024	123	142	1 043	8,50	935	7,62	
1906	796	14	168	131	94	.	24	1 082	118	145	1 109	8,84	.	.	
1907	820	9	187	135	97	.	17	1 121	114	144	1 151	8,98	.	.	
1908	770	9	159	168	114	.	22	1 065	136	177	1 106	8,50	.	.	
1909	770	11	190	156	130	.	26	1 116	156	167	1 127	8,54	.	.	
1910	798	13	171	163	115	118	28	1 112	143	176	1 145	8,50	1 044	7,75	
1911	783	12	175	146	130	103	19	1 107	149	158	1 116	8,13	1 028	7,49	
1912	840	8	194	144	115	101	29	1 178	144	152	1 186	8,50	1 064	7,63	
1913	776	12	155	144	136	104	25	1 092	161	156	1 087	7,64	1 028	7,22	
1914	684	10	127	115	79	79	24	914	103	125	936	6,54	852	5,95	
1915	468	30	93	68	62	85	17	640	79	98	659	4,70	645	4,60	
1916	535	19	94	104	77	81	19	725	96	123	752	5,41	712	5,12	
1917	596	15	102	80	92	72	26	816	118	95	793	5,71	775	5,58	
1918	725	24	135	97	92	100	31	983	123	121	981	7,11	941	6,82	
1919	867	19	158	122	143	111	44	1 212	187	141	1 166	8,46	1 140	8,29	
1920	1 063	17	164	166	173	157	44	1 444	217	183	1 410	10,06	1 410	10,06	
1921	1 092	11	178	168	155	143	46	1 471	201	179	1 449	10,31	1 401	9,97	
1922	985	20	158	131	118	122	35	1 296	153	151	1 294	9,21	1 245	8,86	
1923	891	23	193	139	131	129	21	1 236	152	162	1 246	8,82	1 174	8,31	
1924	881	11	171	151	115	159	20	1 187	135	162	1 214	8,55	1 166	8,21	
1925	954	17	150	124	133	115	46	1 283	179	141	1 245	8,69	1 219	8,51	

b 2

Übersicht nach Monaten, Trauungsort und Wohnort 1925

Januar . .	46	1	5	4	5	2	2	58	7	5	56	4,71	54	4,54
Februar . .	33	1	9	2	5	4	6	53	11	3	45	3,78	43	3,62
März . . .	70	1	4	3	10	10	3	87	13	4	78	6,56	91	7,65
I. Vierteljahr	149	3	18	9	20	16	11	198	31	12	179	5,02	188	5,27
April . . .	114	1	24	20	10	12	3	151	13	21	159	13,37	137	11,52
Mai	92	1	10	11	19	12	4	125	23	12	114	9,57	124	10,41
Juni	58	2	10	8	12	11	3	83	15	10	78	6,54	83	6,95
II. Vierteljahr	264	4	44	39	41	35	10	359	51	43	351	9,82	344	9,62
Juli	126	2	19	26	9	13	6	160	15	28	173	14,49	150	12,56
August . .	66	2	12	5	4	3	5	87	9	7	85	7,11	75	6,28
September	76	1	12	7	14	18	3	105	17	8	96	8,03	109	9,12
III. Vierteljahr	268	5	43	38	27	34	14	352	41	43	354	9,88	334	9,32
Oktober . .	157	1	19	20	26	14	7	209	33	21	197	16,46	198	16,54
November .	59	3	15	14	13	10	2	89	15	17	91	7,59	85	7,09
Dezember .	57	1	11	4	6	6	2	76	8	5	73	6,08	70	5,83
IV. Vierteljahr	273	5	45	38	45	30	11	374	56	43	361	10,04	353	9,81
Total 1925	954	17	150	124	133	115	46	1 283	179	141	1 245	8,69	1 219	8,51

¹⁾ Auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung pro Jahr.

Zivilstand der Eheschliessenden

Jahre	Grundzahlen							Verhältniszahlen					
	Ehe- paare im ganzen	Männer			Frauen			Männer			Frauen		
		ledig	ver- witwet	ge- schie- den	ledig	ver- witwet	ge- schie- den	ledig	ver- witwet	ge- schie- den	ledig	ver- witwet	ge- schie- den
1901—1910	10 837	9 556	988	293	10 012	571	254	88,2	9,1	2,7	92,4	5,3	2,3
1911—1920	10 086	8 652	1 025	409	9 099	646	341	85,8	10,2	4,0	90,2	6,4	3,4
1901—1905	5 199	4 581	485	133	4 778	291	130	88,1	9,3	2,6	91,9	5,6	2,5
1906—1910	5 638	4 975	503	160	5 234	280	124	88,3	8,9	2,8	92,8	5,0	2,2
1911—1915	4 984	4 329	476	179	4 531	283	170	86,9	9,5	3,6	90,9	5,7	3,4
1916—1920	5 102	4 323	549	230	4 568	363	171	84,7	10,8	4,5	89,5	7,1	3,4
1921—1925	6 448	5 491	601	356	5 767	375	306	85,2	9,3	5,5	89,4	5,8	4,8
1905	1 043	907	106	30	930	73	40	87,0	10,1	2,9	89,2	7,0	3,8
1906	1 109	998	86	25	1 037	51	21	90,0	7,7	2,3	93,5	4,6	1,9
1907	1 151	1 013	108	30	1 090	48	13	88,0	9,4	2,6	94,7	4,2	1,1
1908	1 106	970	104	32	1 021	61	24	87,7	9,4	2,9	92,3	5,5	2,2
1909	1 127	995	90	42	1 040	60	27	88,3	8,0	3,7	92,3	5,3	2,4
1910	1 145	999	115	31	1 046	60	39	87,2	10,1	2,7	91,4	5,2	3,4
1911	1 116	973	106	37	1 029	52	35	87,2	9,5	3,3	92,2	4,7	3,1
1912	1 186	1 036	111	39	1 067	74	45	87,3	9,4	3,3	90,0	6,2	3,8
1913	1 087	958	90	39	999	55	33	88,1	8,3	3,6	91,9	5,1	3,0
1914	936	808	95	33	847	58	31	86,3	10,2	3,5	90,5	6,2	3,3
1915	659	554	74	31	589	44	26	84,1	11,2	4,7	89,4	6,7	3,9
1916	752	643	76	33	678	45	29	85,5	10,1	4,4	90,1	6,0	3,9
1917	793	656	94	43	713	54	26	82,7	11,9	5,4	89,9	6,8	3,3
1918	981	848	97	36	886	60	35	86,4	9,9	3,7	90,3	6,1	3,6
1919	1 166	977	136	53	1 041	97	28	83,8	11,7	4,5	89,3	8,3	2,4
1920	1 410	1 199	146	65	1 250	107	53	85,0	10,4	4,6	88,6	7,6	3,8
1921	1 449	1 241	140	68	1 281	96	72	85,7	9,7	4,6	88,4	6,6	5,0
1922	1 294	1 091	129	74	1 132	94	68	84,3	10,0	5,7	87,5	7,3	5,2
1923	1 246	1 071	105	70	1 136	57	53	86,0	8,4	5,6	91,2	4,6	4,2
1924	1 214	1 028	111	75	1 096	64	54	84,7	9,1	6,2	90,3	5,3	4,4
1925	1 245	1 060	116	69	1 122	64	59	85,2	9,3	5,5	90,1	5,2	4,7

b4 Zivilstandskombinationen und Wohnort der Eheschliessenden

Jahre	Von den Eheschliessenden im Kanton Basel-Stadt waren ledig							Gesamtzahl der Eheschliessungen					
	Mann u. Frau		nur der Mann		nur die Frau		weder Mann noch Frau		Stadt Basel		Landgemeinden		
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	über- haupt	davon Ledige	überhaupt	davon Ledige	
											Riehen	Bettingen	
1901—1910	9 069	83,7	487	4,5	943	8,7	338	3,1	10 634	8 896	176	27	173
1911—1920	8 102	80,3	551	5,5	995	9,9	438	4,3	9 871	7 923	185	30	179
1901—1905	4 335	83,4	246	4,7	443	8,5	175	3,4	5 116	4 262	75	8	73
1906—1910	4 734	84,0	241	4,3	500	8,8	163	2,9	5 518	4 634	101	19	100
1911—1915	4 070	81,7	258	5,2	461	9,2	195	3,9	4 872	3 982	100	12	88
1916—1920	4 032	79,0	293	5,7	534	10,5	243	4,8	4 999	3 941	85	18	91
1921—1925	5 139	79,7	352	5,5	628	9,7	329	5,1	6 227	4 956	211	10	183
1905	846	81,1	61	5,8	84	8,1	52	5,0	1 024	829	16	3	17
1906	952	85,8	46	4,2	85	7,7	26	2,3	1 084	931	21	4	21
1907	977	84,9	36	3,1	113	9,8	25	2,2	1 123	951	27	1	26
1908	924	83,5	46	4,2	97	8,8	39	3,5	1 079	902	19	8	22
1909	944	83,8	51	4,5	96	8,5	36	3,2	1 111	932	16	—	12
1910	937	81,9	62	5,4	109	9,5	37	3,2	1 121	918	18	6	19
1911	919	82,3	54	4,8	110	9,9	33	3,0	1 093	900	18	5	19
1912	971	81,8	65	5,5	96	8,1	54	4,6	1 158	947	25	3	24
1913	903	83,1	55	5,1	96	8,8	33	3,0	1 060	882	25	2	21
1914	760	81,2	48	5,1	87	9,3	41	4,4	913	742	21	2	18
1915	517	78,4	36	5,5	72	10,9	34	5,2	648	511	11	—	6
1916	595	79,1	48	6,4	83	11,0	26	3,5	739	582	12	1	13
1917	616	77,7	42	5,3	95	12,0	40	5,0	779	606	12	2	10
1918	799	81,4	49	5,0	87	8,9	46	4,7	965	784	13	3	15
1919	913	78,3	64	5,5	128	11,0	61	5,2	1 143	895	18	5	18
1920	1 109	78,6	90	6,4	141	10,0	70	5,0	1 373	1 074	30	7	35
1921	1 148	79,2	93	6,4	133	9,2	75	5,2	1 405	1 112	42	2	36
1922	1 002	77,4	89	6,9	130	10,1	73	5,6	1 244	961	46	4	41
1923	1 011	81,2	60	4,8	125	10,0	50	4,0	1 208	976	35	3	35
1924	975	80,3	53	4,4	121	10,0	65	5,3	1 169	938	45	—	37
1925	1 003	80,6	57	4,6	119	9,5	66	5,3	1 201	969	43	1	34

Die Eheschliessungen nach Zivilstandskombinationen

Jahre	Gesamtzahl der Eheschliessungen	Ledige				Verwitwete				Geschiedene			
		Männer heirateten ... Frauen								ledige	verwitwete	geschied.	zus.
		ledige	verwitwete	geschied.	zus.	ledige	verwitwete	geschied.	zus.				
1911-1920	10 086	8 102	333	217	8 652	715	237	73	1 025	282	76	51	409
1911-1915	4 984	4 070	147	112	4 329	338	105	33	476	123	31	25	179
1916-1920	5 102	4 032	186	105	4 323	377	132	40	549	159	45	26	230
1921-1925	6 448	5 139	173	179	5 491	391	152	58	601	237	50	69	356
1911	1 116	919	30	24	973	84	15	7	106	26	7	4	37
1912	1 186	971	36	29	1 036	71	30	10	111	25	8	6	39
1913	1 087	903	35	20	958	66	17	7	90	30	3	6	39
1914	936	760	26	22	808	66	25	4	95	21	7	5	33
1915	659	517	20	17	554	51	18	5	74	21	6	4	31
1916	752	595	28	20	643	59	12	5	76	24	5	4	33
1917	793	616	24	16	656	64	23	7	94	33	7	3	43
1918	981	799	32	17	848	64	17	16	97	23	11	2	36
1919	1 166	913	45	19	977	90	42	4	136	38	10	5	53
1920	1 410	1 109	57	33	1 199	100	38	8	146	41	12	12	65
1921	1 449	1 148	49	44	1 241	92	36	12	140	41	11	16	68
1922	1 294	1 002	47	42	1 091	84	36	9	129	46	11	17	74
1923	1 246	1 011	26	34	1 071	72	21	12	105	53	10	7	70
1924	1 214	975	28	25	1 028	71	27	13	111	50	9	16	75
1925	1 245	1 003	23	34	1 060	72	32	12	116	47	9	13	69

b 6

Zivilstand der Eheschliessenden 1925

Zivilstand des Mannes	Grundzahlen						Verhältniszahlen					
	Zivilstand der Frau			Total Männer			Zivilstand der Frau			Total Männer		
	ledig	verwitwet	geschieden	1925	1921-25	1911-20	ledig	verwitwet	geschieden	1925	1921-25	1911-20
ledig	1003	23	34	1 060	5 491	8 652	80,6	1,9	2,7	85,2	85,2	85,8
verwitwet	72	32	12	116	601	1 025	5,7	2,6	1,0	9,3	9,3	10,2
geschieden	47	9	13	69	356	409	3,8	0,7	1,0	5,5	5,5	4,0
Total Frauen	1 122	64	59	1 245	—	—	90,1	5,2	4,7	100,0	—	—
1921/25	5 767	375	306	—	6 448	—	89,4	5,8	4,8	—	100,0	—
1911/20	9 099	646	341	—	—	10 086	90,2	6,4	3,4	—	—	100,0

b 7

Zivilstand der Eheschliessenden nach Wohnort und Heimat des Mannes 1925

Zivilstand		Stadt Basel				Landgemeinden Riehen und Bettingen				Total Ehepaare im Kanton Basel-Stadt			
des Mannes	der Frau	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total
ledig	ledig	495	361	113	969	20	13	1	34	515	374	114	1003
	verwitwet	8	10	3	21	—	1	1	2	8	11	4	23
	geschieden	15	17	1	33	—	1	—	1	15	18	1	34
	zus. .	518	388	117	1023	20	15	2	37	538	403	119	1 060
verwitwet	ledig	33	19	16	68	2	2	—	4	35	21	16	72
	verwitwet	17	8	5	30	1	—	1	2	18	8	6	32
	geschieden	4	6	2	12	—	—	—	—	4	6	2	12
	zus. .	54	33	23	110	3	2	1	6	57	35	24	116
geschieden	ledig	16	23	7	46	1	—	—	1	17	23	7	47
	verwitwet	5	1	3	9	—	—	—	—	5	1	3	9
	geschieden	4	8	1	13	—	—	—	—	4	8	1	13
	zus. .	25	32	11	68	1	—	—	1	26	32	11	69
Total 1925	ledig	544	403	136	1 083	23	15	1	39	567	418	137	1 122
	verwitwet	30	19	11	60	1	1	2	4	31	20	13	64
	geschieden	23	31	4	58	—	1	—	1	23	32	4	59
	zus. .	597	453	151	1 201	24	17	3	44	621	470	154	1 245

Jahre	Gesamtzahl der Ehepaare	Männer						Frauen					
		Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Kantonsbürgerinnen		Übr. Schweizerinnen		Ausländerinnen	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1901-1910	10 837	2 447	22,6	3 914	36,1	4 476	41,3	1 598	14,7	4 455	41,1	4 784	44,2
1911-1920	10 086	3 635	36,0	3 890	38,6	2 561	25,4	2 148	21,3	4 132	41,0	3 806	37,7
1901-1905	5 199	1 098	21,1	1 994	38,4	2 107	40,5	740	14,2	2 199	42,3	2 260	43,5
1906-1910	5 638	1 349	23,9	1 920	34,1	2 369	42,0	858	15,2	2 256	40,0	2 524	44,8
1911-1915	4 984	1 483	29,7	1 633	32,8	1 868	37,5	904	18,1	1 946	39,1	2 134	42,8
1916-1920	5 102	2 152	42,2	2 257	44,2	693	13,6	1 244	24,4	2 186	42,8	1 672	32,8
1921-1925	6 448	2 976	46,2	2 562	39,7	910	14,1	1 847	28,6	2 526	39,2	2 075	32,2
1908	1 106	256	23,1	371	33,6	479	43,3	165	14,9	445	40,2	496	44,9
1909	1 127	279	24,8	380	33,7	468	41,5	164	14,6	435	38,6	528	46,8
1910	1 145	298	26,0	377	32,9	470	41,1	196	17,1	450	39,3	499	43,6
1911	1 116	316	28,3	337	30,2	463	41,5	198	17,7	446	40,0	472	42,3
1912	1 186	335	28,3	369	31,1	482	40,6	211	17,8	467	39,4	508	42,8
1913	1 087	291	26,8	361	33,2	435	40,0	191	17,6	402	37,0	494	45,4
1914	936	293	31,3	294	31,4	349	37,3	154	16,5	352	37,6	430	45,9
1915	659	248	37,6	272	41,3	139	21,1	150	22,8	279	42,3	230	34,9
1916	752	303	40,3	368	48,9	81	10,8	178	23,7	338	44,9	236	31,4
1917	793	350	44,1	357	45,0	86	10,9	177	22,3	357	45,0	259	32,7
1918	981	430	43,8	443	45,2	108	11,0	240	24,5	431	43,9	310	31,6
1919	1 166	510	43,7	478	41,0	178	15,3	295	25,3	486	41,7	385	33,0
1920	1 410	559	39,7	611	43,3	240	17,0	354	25,1	574	40,7	482	34,2
1921	1 449	593	40,9	616	42,5	240	16,6	384	26,5	548	37,8	517	35,7
1922	1 294	591	45,7	507	39,2	196	15,1	393	30,4	495	38,2	406	31,4
1923	1 246	594	47,7	483	38,8	169	13,5	357	28,6	508	40,8	381	30,6
1924	1 214	577	47,5	486	40,0	151	12,5	327	26,9	496	40,9	391	32,2
1925	1 245	621	49,9	470	37,7	154	12,4	386	31,0	479	38,5	380	30,5

b 9

Die Eheschliessungen nach Heimatkombinationen der Ehegatten

Heimat des Mannes	Grundzahlen						Verhältniszahlen					
	Heimat der Frau			Total Männer			Heimat der Frau			Total Männer		
	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	1911-20	1916-20	1921-25	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	1911-20	1916-20	1921-25
Kanton Basel-Stadt	1 202	1 335	1 098	3 635	2 152	2 976	11,9	13,2	10,9	36,0	42,2	46,2
Übrige Schweiz . . .	637	2 202	1 051	3 890	2 257	2 562	6,3	21,9	10,4	38,6	44,2	39,7
Ausland	309	595	1 657	2 561	693	910	3,1	5,9	16,4	25,4	13,6	14,1
Total Frauen	2 148	4 132	3 806	10 086	—	—	21,3	41,0	37,7	100,0	—	—
1911-1920	1 244	2 186	1 672	—	5 102	—	24,4	42,8	32,8	—	100,0	—
1921-1925	1 847	2 526	2 075	—	—	6 448	28,6	39,2	32,2	—	—	100,0

b 10

Die Eheschliessungen nach Heimat der Eheschliessenden 1925

Heimat des Mannes	Heimat der Frau										Total Männer
	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz			Total Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Übriges Ausland	Total Ausland	
		Basel-Land	Übrige Kantone	Total							
Kanton Basel-Stadt . . .	255	42	159	201	456	119	21	12	13	165	621
Kanton Basel-Land	15	14	24	38	53	13	4	1	—	18	71
Übrige Kantone	91	19	183	202	293	73	16	10	7	106	399
Zus. übrige Schweiz . . .	106	33	207	240	346	86	20	11	7	124	470
Total Schweiz	361	75	366	441	802	205	41	23	20	289	1091
Deutschland	18	7	24	31	49	55	3	3	1	62	111
Frankreich	4	—	3	3	7	2	7	—	—	9	16
Italien	3	—	2	2	5	3	1	7	1	12	17
Übriges Ausland	—	—	2	2	2	1	—	2	5	8	10
Total Ausland	25	7	31	38	63	61	11	12	7	91	154
Total Frauen	386	82	397	479	865	266	52	35	27	380	1245

Die Eheschliessungen nach der Konfession der Eheschliessenden

Jahre	Gesamtzahl d. Ehepaare	Männer						Frauen					
		protestant.	römisch-kathol.	christ-kathol.	israelitisch	andere	keine oder unbek.	protestant.	römisch-kathol.	christ-kathol.	israelitisch	andere	keine oder unbek.
1911—1920	10 086	6 528	3 112	151	143	5	147	6 304	3 389	133	134	6	120
1911—1915	4 984	3 023	1 718	85	72	2	84	3 026	1 737	70	69	4	78
1916—1920	5 102	3 505	1 394	66	71	3	63	3 278	1 652	63	65	2	42
1921—1925	6 448	4 102	1 894	119	73	3	257	3 956	2 153	102	68	6	163
1921	1 449	928	436	25	19	2	39	885	498	27	18	2	19
1922	1 294	821	370	27	9	1	66	807	415	19	9	3	41
1923	1 246	782	369	25	18	—	52	752	425	15	16	—	38
1924	1 214	772	362	16	12	—	52	746	401	25	11	—	31
1925	1 245	799	357	26	15	—	48	766	414	16	14	1	34

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Ehepaare

1911—1920	100,0	64,7	30,8	1,5	1,4	0,1	1,5	62,5	33,6	1,3	1,3	0,1	1,2
1911—1915	100,0	60,7	34,5	1,7	1,4	0,0	1,7	60,7	34,8	1,4	1,4	0,1	1,6
1916—1920	100,0	68,7	27,3	1,3	1,4	0,1	1,2	64,3	32,4	1,2	1,3	0,0	0,8
1921—1925	100,0	63,6	29,4	1,9	1,1	0,0	4,0	61,4	33,4	1,6	1,0	0,1	2,5
1923	100,0	62,8	29,6	2,0	1,4	—	4,2	60,4	34,1	1,2	1,3	—	3,0
1924	100,0	63,6	29,8	1,3	1,0	—	4,3	61,4	33,0	2,1	0,9	—	2,6
1925	100,0	64,2	28,7	2,1	1,2	—	3,8	61,5	33,3	1,3	1,1	0,1	2,7

Die Konfessionskombinationen der Eheschliessenden

Jahre	Rein konfessionelle Ehen					Konfessionell gemischte Ehen						Keine Konfession oder unbekannt
	protestant.	römisch-kathol.	christ-kathol.	israelitisch	Total	Mann protest. Frau		Mann röm.-kath. Frau		Sonstige Konfessionen	Total	
						römisch-kathol.	andere Konf.	protestant.	andere Konf.			
1911—1920	5 096	1 996	25	117	7 234	1 334	98	1 081	35	196	2 744	108
1911—1915	2 381	1 120	12	59	3 572	588	54	579	19	101	1 341	71
1916—1920	2 715	876	13	58	3 662	746	44	502	16	95	1 403	37
1921—1925	3 076	1 120	11	60	4 267	952	71	738	34	214	2 009	172
1921	696	267	2	15	980	213	19	159	10	52	453	16
1922	623	217	5	8	853	186	12	148	5	51	402	39
1923	577	216	2	15	810	191	14	148	5	45	403	33
1924	574	203	—	11	788	184	14	149	10	38	395	31
1925	606	217	2	11	836	178	12	134	4	28	356	53

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Ehepaare

1911—1920	50,5	19,8	0,2	1,2	71,7	13,3	1,0	10,7	0,3	1,9	27,2	1,1
1911—1915	47,8	22,5	0,2	1,2	71,7	11,8	1,1	11,6	0,4	2,0	26,9	1,4
1916—1920	53,2	17,2	0,3	1,1	71,8	14,6	0,9	9,8	0,3	1,9	27,5	0,7
1921—1925	47,7	17,4	0,2	0,9	66,2	14,8	1,1	11,4	0,5	3,3	31,1	2,7
1923	46,3	17,3	0,2	1,2	65,0	15,3	1,1	11,9	0,4	3,6	32,3	2,7
1924	47,3	16,7	—	0,9	64,9	15,2	1,1	12,3	0,8	3,1	32,5	2,6
1925	48,7	17,4	0,2	0,9	67,2	14,3	1,0	10,8	0,3	2,2	28,6	4,2

Die Eheschliessungen nach Konfession der Eheschliessenden 1925

Konfession des Mannes	Konfession der Frau (Grundzahlen)							Verhältniszahlen					
	protestant.	römisch-kathol.	christ-kathol.	israelitisch	andere	keine oder unbek.	Total Männer	protestant.	römisch-kathol.	christ-kathol.	israelitisch	andere	keine oder unbek.
protestantisch.	606	178	10	2	—	3	799	48,68	14,30	0,80	0,16	—	0,24
römisch-kathol.	134	217	4	—	1	1	357	10,77	17,43	0,32	—	0,08	0,08
christ-kathol.	14	10	2	—	—	—	26	1,12	0,80	0,16	—	—	—
israelitisch	3	1	—	11	—	—	15	0,24	0,08	—	0,88	—	—
andere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
keine od. unbek.	9	8	—	1	—	30	48	0,73	0,64	—	0,08	—	2,41
Total Frauen	766	414	16	14	1	34	1 245	61,54	33,25	1,28	1,12	0,08	2,73

Die Eheschliessungen nach Alter der Eheschliessenden

Jahre	Männer							Frauen						
	unter 25	25-29	30-34	35-39	40-49	50-59	60 und mehr	unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40-49	50 und mehr
1901-1910	2 465	4 632	2 026	794	611	221	88	523	4 318	3 525	1 357	523	471	120
1911-1920	2 340	3 969	1 808	798	756	312	103	481	3 907	3 275	1 170	526	550	177
1901-1905	1 195	2 262	956	356	278	104	48	226	2 080	1 742	626	248	223	54
1906-1910	1 270	2 370	1 070	438	333	117	40	297	2 238	1 783	731	275	248	66
1911-1915	1 197	1 999	890	401	308	139	50	279	2 030	1 532	557	248	250	88
1916-1920	1 143	1 970	918	397	448	173	53	202	1 877	1 743	613	278	300	89
1921-1925	1 417	2 517	1 116	512	542	253	91	225	2 418	2 077	864	360	373	131
1921	325	559	262	110	121	54	18	59	518	467	198	86	87	34
1922	278	487	219	123	116	54	17	49	481	389	171	89	90	25
1923	290	471	217	97	104	52	15	41	499	388	180	58	62	18
1924	257	491	209	95	96	45	21	42	437	421	164	54	67	29
1925	267	509	209	87	105	48	20	34	483	412	151	73	67	25

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Ehepaare (b 2)

1901-1910	22,8	42,8	18,7	7,3	5,6	2,0	0,8	4,8	39,9	32,5	12,5	4,8	4,4	1,1
1911-1920	23,2	39,4	17,9	7,9	7,5	3,1	1,0	4,8	38,7	32,5	11,6	5,2	5,4	1,8
1901-1905	23,0	43,5	18,4	6,8	5,4	2,0	0,9	4,3	40,0	33,5	12,1	4,8	4,3	1,0
1906-1910	22,5	42,0	19,0	7,8	5,9	2,1	0,7	5,3	39,7	31,6	12,9	4,9	4,4	1,2
1911-1915	24,0	40,1	17,9	8,0	6,2	2,8	1,0	5,6	40,7	30,7	11,2	5,0	5,0	1,8
1916-1920	22,4	38,6	18,0	7,8	8,8	3,4	1,0	4,0	36,8	34,1	12,0	5,5	5,9	1,7
1921-1925	22,0	39,1	17,3	7,9	8,4	3,9	1,4	3,5	37,5	32,2	13,4	5,6	5,8	2,0
1923	23,3	37,8	17,4	7,8	8,3	4,2	1,2	3,3	40,1	31,1	14,4	4,7	5,0	1,4
1924	21,2	40,5	17,2	7,8	7,9	3,7	1,7	3,5	36,0	34,7	13,5	4,4	5,5	2,4
1925	21,4	40,9	16,8	7,0	8,4	3,9	1,6	2,7	38,8	33,1	12,1	5,9	5,4	2,0

Das Durchschnittsalter der Eheschliessenden

Jahre	Männer							Frauen						
	überhaupt	ledige	Witwer	geschied.	Kant.-bürger	Übrige Schweiz	Ausländer	überhaupt	ledige	Witwen	geschied.	Kant.-bürger	Übrige Schweiz	Ausländer
1901-1910	29,32	27,67	42,48	38,84	30,31	28,82	29,23	26,65	25,66	39,44	36,57	26,36	26,84	26,56
1911-1920	29,99	27,86	44,19	39,45	30,32	29,12	30,83	27,08	25,79	40,36	36,41	27,41	26,90	27,08
1901-1905	29,23	27,59	42,22	38,35	30,37	28,83	29,02	26,64	25,64	38,71	36,55	26,37	26,79	26,59
1906-1910	29,41	27,74	42,73	39,24	30,26	28,80	29,41	26,65	25,69	40,20	36,59	26,34	26,89	26,54
1911-1915	29,67	27,71	43,87	39,33	30,48	29,06	29,55	26,98	25,54	41,19	36,04	27,24	26,59	26,77
1916-1920	30,30	28,01	44,46	39,53	30,21	29,17	34,27	27,37	26,04	39,70	36,78	27,53	27,18	27,48
1921-1925	30,61	28,16	47,12	40,74	30,35	29,87	33,61	27,56	26,14	42,03	36,65	27,13	27,54	27,94
1905	29,59	27,61	42,77	42,87	30,51	29,44	29,18	27,19	25,86	38,99	36,65	26,72	27,66	26,90
1906	29,07	27,79	40,92	39,28	29,74	28,57	29,12	26,40	25,48	39,59	39,71	25,54	26,60	26,50
1907	29,08	27,56	41,07	37,07	30,51	27,95	29,24	26,31	25,60	40,06	35,84	26,61	26,37	26,16
1908	29,54	27,57	45,38	37,78	30,28	28,91	29,60	26,79	25,78	40,75	34,21	27,25	27,12	26,34
1909	29,50	27,84	42,89	40,07	29,80	29,28	29,49	26,64	25,65	39,15	36,59	26,09	27,20	26,34
1910	29,85	27,92	43,17	41,87	30,91	29,32	29,60	27,09	25,93	41,33	36,54	26,26	27,23	27,28
1911	29,28	27,50	41,75	40,58	30,28	28,56	29,11	26,44	25,41	41,16	35,25	27,27	26,27	26,24
1912	29,70	27,75	44,93	37,87	31,20	29,09	29,11	27,04	25,65	40,57	37,69	26,88	26,88	27,22
1913	29,25	27,59	42,81	38,90	29,34	29,29	29,17	26,45	25,29	42,64	34,61	27,33	26,97	26,50
1914	30,03	27,96	44,55	39,03	31,02	28,82	30,22	26,79	25,51	41,07	35,29	26,67	26,81	26,84
1915	30,44	27,81	45,81	40,84	30,43	29,61	32,09	27,42	26,02	40,63	36,73	28,16	27,23	27,29
1916	30,34	28,15	43,74	42,03	30,99	28,98	34,10	27,15	26,09	37,59	35,53	27,75	26,78	27,22
1917	30,81	28,04	46,77	38,05	31,12	29,67	34,22	27,61	26,18	40,72	39,54	27,55	28,13	26,92
1918	29,98	27,89	44,00	41,33	29,65	29,03	35,10	27,15	25,90	39,08	38,08	27,18	26,98	27,34
1919	30,48	28,01	44,80	38,94	30,07	29,05	34,62	27,49	26,05	40,51	36,07	27,57	27,23	27,76
1920	30,07	27,99	43,29	38,71	29,77	28,94	33,65	27,39	25,98	39,68	35,66	27,52	27,00	27,76
1921	30,44	28,12	46,13	40,50	30,33	29,44	33,31	27,71	26,23	40,69	36,72	27,21	27,45	28,35
1922	30,90	28,40	46,61	40,43	30,15	30,31	34,68	27,91	26,29	41,59	35,82	27,71	27,98	28,01
1923	30,49	28,10	47,10	42,16	30,31	29,68	33,46	27,08	25,97	40,81	36,00	26,22	27,24	27,68
1924	30,62	28,13	47,50	40,53	30,83	29,57	33,36	27,56	26,14	43,36	37,57	27,31	27,47	27,87
1925	30,59	28,04	48,24	40,10	30,12	30,35	33,24	27,52	26,09	43,69	37,12	27,20	27,57	27,78

Zivilstand der Eheschliessenden	Alter des Mannes	Alter der Frau										Total Männer
		unter 20 Jahre	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 und mehr	
a) Ledige	unter 20 Jahre	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	20-24 „	21	161	61	8	—	—	—	—	—	—	251
	25-29 „	9	229	211	34	2	—	—	—	—	—	485
	30-34 „	2	61	64	36	8	1	1	1	—	—	174
	35-39 „	—	11	18	13	7	1	2	—	—	—	52
	40-44 „	1	1	12	2	3	5	—	—	—	—	24
	45-49 „	—	1	2	2	1	—	1	—	—	—	7
	50-54 „	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	5
	55-59 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	60 u. mehr „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Total Frauen	33	468	368	96	23	9	5	1	—	—	1 003	
b) Ledige Männer und verwitwete oder geschiedene Frauen	unter 20 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20-24 „	—	—	5	3	3	1	—	—	—	—	12
	25-29 „	—	—	3	4	5	1	—	—	—	—	13
	30-34 „	—	—	3	4	3	1	—	—	—	1	12
	35-39 „	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—	5
	40-44 „	—	—	3	1	—	2	1	—	—	—	7
	45-49 „	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	5
	50-54 „	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2
	55-59 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	60 u. mehr „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Total Frauen	—	—	14	14	15	8	3	2	—	1	57	
c) Verwitwete oder geschiedene Männer und ledige Frauen	unter 20 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20-24 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	25-29 „	—	4	2	2	—	—	—	—	—	—	8
	30-34 „	—	2	7	9	2	—	—	—	—	—	20
	35-39 „	—	2	9	7	3	1	—	—	—	—	22
	40-44 „	—	3	6	4	3	3	—	—	—	—	19
	45-49 „	—	3	3	7	5	6	1	—	—	—	25
	50-54 „	—	1	—	2	4	1	1	—	1	—	10
	55-59 „	—	—	—	2	2	—	1	1	—	—	6
	60 u. mehr „	—	—	1	1	2	2	1	—	—	1	8
Total Frauen	1	15	28	34	21	13	4	1	1	1	119	
d) Verwitwete oder Geschiedene	unter 20 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20-24 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	25-29 „	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	3
	30-34 „	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3
	35-39 „	—	—	—	2	2	1	2	1	—	—	8
	40-44 „	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—	5
	45-49 „	—	—	—	1	4	5	2	1	—	—	13
	50-54 „	—	—	—	1	1	4	2	1	—	1	10
	55-59 „	—	—	—	—	2	—	6	4	2	—	14
	60 u. mehr „	—	—	—	—	1	—	1	2	4	2	10
Total Frauen	—	—	2	7	14	12	13	9	6	3	66	
Total (alle Eheschliessenden)	unter 20 Jahre	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	20-24 „	22	161	66	11	3	1	—	—	—	—	264
	25-29 „	9	233	217	41	8	1	—	—	—	—	509
	30-34 „	2	63	75	49	15	2	1	1	—	1	209
	35-39 „	—	13	27	24	13	4	5	1	—	—	87
	40-44 „	1	4	21	9	7	12	1	—	—	—	55
	45-49 „	—	4	5	10	12	12	4	3	—	—	50
	50-54 „	—	1	—	4	6	8	5	1	1	1	27
	55-59 „	—	1	—	2	4	—	7	5	2	—	21
	60 u. mehr „	—	—	1	1	5	2	2	2	4	3	20
Total Frauen	34	483	412	151	73	42	25	13	7	5	1 245	

Alter des Mannes		Alter der Frau										Total Männer
		unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 und mehr	
1911—1920 im ganzen												
unter 20 Jahre		1,4	1,6	—	—	—	—	—	—	—	—	3,0
20—24 „		23,6	137,8	54,8	8,9	2,4	1,1	0,3	—	—	0,1	229,0
25—29 „		16,3	169,7	162,1	34,4	8,0	2,0	1,0	—	—	—	393,5
30—34 „		4,1	53,3	68,2	33,8	12,1	5,5	1,6	0,6	—	0,1	179,3
35—39 „		1,4	16,3	23,5	17,3	12,6	5,6	1,9	0,4	0,1	—	79,1
40—44 „		0,4	6,1	10,8	11,5	8,4	6,1	4,1	0,4	—	—	47,8
45—49 „		0,3	1,8	3,5	5,7	4,6	5,2	3,5	2,1	0,4	0,1	27,2
50—54 „		0,1	0,8	0,9	2,8	2,6	4,3	3,6	2,4	1,1	0,2	18,8
55—59 „		0,1	0,2	0,7	0,9	1,1	1,9	3,1	2,4	0,7	1,0	12,1
60 u. mehr „		—	—	0,2	0,6	0,4	1,2	2,3	2,5	1,6	1,4	10,2
Total Frauen		47,7	387,6	324,7	115,9	52,2	32,9	21,4	10,8	3,9	2,9	1000,0
Jahr 1925												
unter 20 Jahre		—	2,4	—	—	—	—	—	—	—	—	2,4
20—24 „		17,7	129,3	53,0	8,8	2,4	0,8	—	—	—	—	212,0
25—29 „		7,2	187,2	174,3	33,0	6,4	0,8	—	—	—	—	408,9
30—34 „		1,6	50,6	60,2	39,4	12,1	1,6	0,8	0,8	—	0,8	167,9
35—39 „		—	10,5	21,7	19,3	10,4	3,2	4,0	0,8	—	—	69,9
40—44 „		0,8	3,2	16,9	7,2	5,6	9,7	0,8	—	—	—	44,2
45—49 „		—	3,2	4,0	8,0	9,7	9,7	3,2	2,4	—	—	40,2
50—54 „		—	0,8	—	3,2	4,8	6,5	4,0	0,8	0,8	0,8	21,7
55—59 „		—	0,8	—	1,6	3,2	—	5,6	4,0	1,6	—	16,8
60 u. mehr „		—	—	0,8	0,8	4,0	1,6	1,6	1,6	3,2	2,4	16,0
Total Frauen		27,3	388,0	330,9	121,3	58,6	33,9	20,0	10,4	5,6	4,0	1000,0

Beruf des Mannes	Berufstätigkeit der Frau										Haus- dienst oder Beruf unbek.	Total Männer	
	Land- wirt- schaft	Beklei- dungs- gew.	Textil- indu- strie	Übrige Gewer- be	Ei- gentl. Handel	Wirt- schafts- gew.	Freie Ber- ufe	Total	davon selb- ständ.				
1. Urproduktion, Landwirt- schaft	{ S A	— 1	— 1	1 —	— —	1 2	— —	— —	2 4	— 1	2 3	2 —	6 7
2. Nahrungs- und Genuss- mittelgewerbe	{ S A	— —	15 6	9 7	4 2	16 2	11 1	2 1	57 19	10 4	18 3	9 3	84 25
3. Bekleidungs-	{ S A	— —	3 6	3 7	1 2	2 2	1 1	— 1	10 19	— 4	4 3	3 3	17 25
4. Bauge- { Architekten und Selbständige gewerbe { Angestellte und Arbeiter . . .	{ S A	— —	2 27	— 37	— 16	— 23	1 16	3 2	10 121	1 21	1 30	8 14	19 165
5. Fabrikbes., Teilhab., Direkt. 6. Ar- { Textilindustrie . . . beiter { in Färbereien . . . { Chemische Industrie . . .	{ S A	— —	3 6	7 5	1 8	1 5	2 2	1 2	15 26	3 1	3 3	2 —	20 29
7. Übrige Gewerbe und In- dustrien	{ S A	— —	2 17	2 13	— 18	3 7	— 5	— 3	7 63	2 9	— 21	3 13	10 97
8. Technisches Hilfspersonal . . .	{ S A	— —	4 3	2 1	3 1	— 4	5 2	3 4	17 15	2 5	1 4	21 15	39 34
9. Selbständiger Handel	{ S A	— —	5 5	5 3	6 3	6 3	3 20	42 84	5 11	3 9	3 25	25 38	70 131
11. Kaufm. Angest. in Gewerbe, Industr. u. Handel	{ S A	— —	17 3	6 7	21 3	15 4	8 1	84 19	11 1	9 5	3 3	38 27	131 27
12. Anderes Hilfspersonal (Magaz., Ausl., Abw.)	{ S A	— —	1 1	3 1	7 —	3 2	1 15	— 2	19 21	1 1	5 2	3 4	27 3
13. Wirtschaftsgewerbe	{ S A	— —	1 4	1 1	— 7	— 1	2 2	15 5	2 20	2 2	1 5	4 8	27 28
14. Öffentl. Ver- { Direktions- u. Bureau- kehrsanstalten { Angestellte und Arbeiter . . .	{ S A	— —	4 8	1 2	7 8	1 5	2 9	5 2	20 34	2 5	— 14	8 11	28 59
15. Sonstige Verkehrsgewerbe { S A	{ S A	— —	6 7	5 4	5 8	3 4	2 2	6 21	27 46	4 11	3 1	8 38	38 85
16. Öffentl. Ver- { Beamte, Ärzte, Lehrer . . waltung und { Kanzlei- u. Verwaltungspers. freie Berufe { Arbeiter	{ S A	— —	4 8	4 11	3 7	4 4	2 6	2 38	19 38	4 7	4 7	4 4	27 49
17. Tagelöhner und Handlanger . . .	{ S A	— —	9 1	21 —	5 —	3 —	3 —	2 —	43 4	5 —	19 6	4 —	66 10
18. Persönliche Dienste	{ S A	— —	1 —	— —	— —	— —	— —	— —	4 1	— 1	6 3	— 4	10 8
19. Personen ohne Beruf	{ S A	— —	1 —	— —	— —	— —	— —	— —	1 1	— 1	3 4	4 —	8 —
Total Frauen		2	165	158	137	134	104	101	801	120	188	256	1245

c) Legitimationen unehelich geborener Kinder

Die Legitimationen im ganzen

c 1

Zeiträume und Geschlecht	Gesamtzahl der Legitimationen	Basel-Stadt als Ort der		Zeit d. Legitimation			Geburtsort d. legitimierten Kinder		Alter der legitimierten Kinder								
		Legitimation	Eheschliessung	bei der Eheschliessung	nach der Eheschliessung		Basel-Stadt	auswärts	bis 3 Monate	3-6	6-12	Jahre					
					im 1. Jahr	später						1-2	2-3	3-5	über 5		
													1-2		2-3		3-5		über 5
1911-20	554	551	531	430	102	22	384	170	111	76	71	110	52	58	76		
1911-15	337	335	321	243	76	18	226	111	66	49	51	62	31	36	42		
1916-20	217	216	210	187	26	4	158	59	45	27	20	48	21	22	34		
1921-25	228	228	216	182	36	10	178	50	68	33	20	31	21	25	30		
1915	49	49	47	36	11	2	41	8	12	7	9	9	2	5	5		
1916	40	40	40	33	5	2	25	15	7	7	6	5	6	2	7		
1917	38	38	36	31	7	-	33	5	8	4	3	13	2	3	5		
1918	51	50	49	47	4	-	44	7	9	4	3	16	7	7	5		
1919	34	34	32	29	4	1	21	13	11	2	3	4	1	4	9		
1920	54	54	53	47	6	1	35	19	10	10	5	10	5	6	8		
1921	68	68	64	49	15	4	51	17	18	13	6	6	4	9	12		
1922	47	47	45	39	6	2	36	11	12	6	5	11	4	5	4		
1923	47	47	44	36	9	2	36	11	13	5	6	4	9	5	5		
1924	33	33	31	26	6	1	25	8	13	4	1	3	2	4	6		
1925	33	33	32	32	-	1	30	3	12	5	2	7	2	2	3		

c 2

Die Legitimationsfälle nach Vierteljahren und Geschlecht 1925

I.	zus.	7	7	7	7	-	-	6	1	1	1	1	4	-	-	-
	m	2	2	2	2	-	-	2	-	-	-	-	2	-	-	-
	w	5	5	5	5	-	-	4	1	1	1	1	2	-	-	-
II.	zus.	6	6	6	6	-	-	6	-	2	1	-	1	-	1	1
	m	3	3	3	3	-	-	3	-	1	1	-	-	-	1	-
	w	3	3	3	3	-	-	3	-	1	-	-	1	-	-	1
III.	zus.	11	11	11	11	-	-	11	-	5	3	-	1	2	-	-
	m	9	9	9	9	-	-	9	-	5	2	-	-	2	-	-
	w	2	2	2	2	-	-	2	-	-	1	-	1	-	-	-
IV.	zus.	9	9	8	8	-	1	7	2	4	-	1	1	-	1	2
	m	4	4	4	4	-	-	3	1	2	-	1	-	-	1	-
	w	5	5	4	4	-	1	4	1	2	-	-	1	-	-	2
Jahr 1925	zus.	33	33	32	32	-	1	30	3	12	5	2	7	2	2	3
	m	18	18	18	18	-	-	17	1	8	3	1	2	2	2	-
	w	15	15	14	14	-	1	13	2	4	2	1	5	-	-	3

c 3

Die Legitimationen nach der Heimat der Eltern 1925

Heimat der Mütter	Heimat der Väter										Total Mütter
	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz			Total Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Übriges Ausland	Total Ausland	
Kanton Basel-Stadt	-	-	2	2	2	-	-	-	-	-	2
„ Basel-Land	4	1	-	1	5	-	-	-	-	-	5
Übrige Kantone	5	-	3	3	8	1	-	-	-	1	9
Übrige Schweiz	9	1	3	4	13	1	-	-	-	1	14
Total Schweiz	9	1	5	6	15	1	-	-	-	1	16
Deutschland	2	1	5	6	8	5	-	-	-	5	13
Frankreich	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1
Italien	-	-	2	2	2	-	-	1	-	1	3
Übriges Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total Ausland	2	1	7	8	10	5	-	2	-	7	17
Total Väter	11	2	12	14	25	6	-	2	-	8	33
„ Mütter	2	5	9	14	16	13	1	3	-	17	33
Differenz (Heimatänderg.)	+ 9	- 3	+ 3	-	+ 9	- 7	- 1	- 1	-	- 9	-
Knaben allein	+ 5	-	+ 2	+ 2	+ 7	- 5	- 1	- 1	-	- 7	-
Mädchen „	+ 4	- 3	+ 1	- 2	+ 2	- 2	-	-	-	- 2	-

d) Ehelösungen

Die Ehelösungen überhaupt

d1

Zeiträume	Sterbefälle verheirateter Personen			Ehescheidungen (gerichtl. gänzl. geschiedene Ehen)							Ehelösungen überhaupt	Überschuss d. Eheschliessungen	
				durch		Von den Geschiedenen wohnten zur Zeit der Scheidung in Basel-Stadt				Total Scheidungen der Wohnbev. ¹⁾			
	im ganzen	und zwar m.	w.	Basler Gerichte	andere	beide	nur der Mann Frau unbek.	Frau ausw.	nur die Frau Mann unbek.				Mann ausw.
1911-1920	6 431	3 924	2 507	757	78	485	8	146	49	147	688	7 119	2 967
1911-1915	3 051	1 893	1 158	329	47	207	3	69	26	71	305	3 356	1 628
1916-1920	3 380	2 031	1 349	428	31	278	5	77	23	76	383	3 763	1 339
1921-1925	3 178	1 978	1 200	610	68	444	2	100	32	100	578	3 756	2 695
1919	674	400	274	78	6	48	-	17	4	15	69	743	423
1920	621	385	236	117	8	81	2	18	3	21	104	725	685
1921	641	402	239	94	16	66	-	25	3	16	94	735	714
1922	636	405	231	123	11	94	-	18	3	19	115	751	543
1923	570	353	217	116	13	81	-	22	8	18	111	681	565
1924	678	400	278	115	20	89	2	11	7	26	109	787	427
1925	653	418	235	162	8	114	-	24	11	21	149	802	443

Verhältniszahlen bezogen auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung

1911-1920	4,61	2,81	1,80	0,54	0,06	0,35	0,01	0,10	0,04	0,10	0,49	5,10	2,13
1911-1915	4,35	2,70	1,65	0,46	0,07	0,29	0,00	0,10	0,04	0,10	0,43	4,78	2,31
1916-1920	4,88	2,93	1,95	0,62	0,04	0,40	0,01	0,11	0,03	0,11	0,55	5,43	1,93
1921-1925	4,49	2,79	1,70	0,86	0,10	0,63	0,00	0,14	0,05	0,14	0,82	5,31	3,81
1924	4,77	2,81	1,96	0,81	0,14	0,63	0,01	0,08	0,05	0,18	0,77	5,54	3,01
1925	4,56	2,92	1,64	1,13	0,06	0,80	-	0,17	0,08	0,15	1,04	5,60	3,09

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Ehelösungen

1911-1920	90,3	55,1	35,2	10,7	1,1	6,8	0,1	2,1	0,7	2,1	9,7	100,0	41,7
1911-1915	90,9	56,4	34,5	9,8	1,4	6,2	0,1	2,0	0,8	2,1	9,1	100,0	48,5
1916-1920	89,8	54,0	35,8	11,4	0,8	7,4	0,1	2,1	0,6	2,0	10,2	100,0	35,6
1921-1925	84,6	52,6	32,0	16,2	1,8	11,8	0,1	2,7	0,8	2,7	15,4	100,0	71,8
1924	86,2	50,8	35,3	14,6	2,5	11,3	0,2	1,4	0,9	3,3	13,8	100,0	54,3
1925	81,4	52,1	29,3	20,2	1,0	14,2	-	3,0	1,4	2,6	18,6	100,0	55,2

d2

Gesamtzahl und Art der Ehelösungen nach Vierteljahren 1925

I. Vierteljahr	159	99	60	45	2	29	-	8	3	7	40	199	- 20
II. „	164	103	61	38	3	31	-	6	1	3	38	202	149
III. „	169	106	63	35	3	23	-	4	4	7	31	200	154
IV. „	161	110	51	44	-	31	-	6	3	4	40	201	160
Jahr 1925 . .	653	418	235	162	8	114	-	24	11	21	149	802	443

¹⁾ Scheidungen der Wohnbevölkerung: Mann in Basel-Stadt + Frau in Basel-Stadt, Mann unbekannt.

d3

Die Ehescheidungen der Wohnbevölkerung nach Scheidungsgrund 1925

Scheidungsgrund ¹⁾ (Art. des Z. G. B.)	Heimat			Ehedauer					Kinderzahl			Konfession			
	Kantonbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	wenig als 1 Jahr	1-2 Jahre	2-5 Jahre	5-10 Jahre	mehr als 10 Jahre	0	1-2	mehr	beide prot.	beide röm.-kathol.	gem. prot. röm.-k.	andere
137	11	9	6	-	-	7	11	8	13	9	4	11	5	7	3
138	2	2	-	-	1	1	1	1	-	3	1	1	-	1	2
139	-	5	-	-	-	-	3	2	2	3	-	3	1	1	-
140	-	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-
141	2	1	-	-	-	1	1	1	2	1	-	2	-	-	1
142	44	55	9	1	5	25	32	45	42	53	13	44	12	40	12
unbest.	-	2	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	1	1
Total . .	59	75	15	1	6	35	48	59	60	71	18	61	18	51	19.
in % ²⁾	39,6	50,3	10,1	0,7	4,0	23,5	32,2	39,6	40,3	47,6	12,1	40,9	12,1	34,2	12,8

¹⁾ Art. 137: Ehebruch, Art. 138: Nachstellung nach dem Leben, Misshandlung und Ehrenkränkung, Art. 139: Verbrechen und unehrenhafter Lebenswandel, Art. 140: Verlassung, Art. 141: Geisteskrankheit, Art. 142: Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses.

²⁾ In Prozent der Gesamtzahl der Ehescheidungen der Wohnbevölkerung (drittletzte Spalte in d1).

e) Geburten

e 1 Die Geburten und die Gesamtzahl der Geborenen im Kanton Basel-Stadt

Jahre	Gesamtzahl der Geburten	davon		Geborene überhaupt	und zwar			Geschlecht		Mädchen auf 1000 Knaben	Legitimität		
		Zwilling-geburten	Drilling-geburten		Lebendgeborene	Totgeborene abs.	% ¹⁾	Knaben	Mädchen		Ehe-liche	Uneheliche abs.	% ¹⁾
1901—1910	34 851	409	4	35 268	34 177	1091	3,1	17 905	17 363	973	31 904	3 364	9,5
1911—1920	27 214	351	4	27 573	26 785	788	2,9	14 195	13 378	942	24 984	2 589	9,4
1901—1905	17 690	191	2	17 885	17 327	558	3,1	9 057	8 828	975	16 172	1 713	9,6
1906—1910	17 161	218	2	17 383	16 850	533	3,1	8 848	8 535	965	15 732	1 651	9,5
1911—1915	15 817	211	2	16 032	15 553	479	3,0	8 235	7 797	947	14 444	1 588	9,9
1916—1920	11 397	140	2	11 541	11 232	309	2,7	5 960	5 581	936	10 540	1 001	8,7
1921—1925	12 030	144	—	12 174	11 872	302	2,5	6 169	6 005	973	11 193	981	8,1
1908	3 433	47	—	3 480	3 391	89	2,6	1 729	1 751	1 013	3 163	317	9,1
1909	3 480	45	—	3 525	3 420	105	3,0	1 786	1 739	974	3 191	334	9,5
1910	3 454	45	—	3 499	3 365	134	3,8	1 767	1 732	980	3 159	340	9,7
1911	3 383	52	1	3 437	3 340	97	2,8	1 727	1 710	990	3 086	351	10,2
1912	3 346	47	1	3 395	3 304	91	2,7	1 768	1 627	920	3 055	340	10,0
1913	3 408	34	—	3 442	3 341	101	2,9	1 811	1 631	901	3 132	310	9,0
1914	3 187	44	—	3 231	3 124	107	3,3	1 676	1 555	928	2 903	328	10,2
1915	2 493	34	—	2 527	2 444	83	3,3	1 253	1 274	1 017	2 268	259	10,3
1916	2 259	24	—	2 283	2 222	61	2,7	1 191	1 092	917	2 071	212	9,3
1917	2 178	29	1	2 209	2 159	50	2,3	1 162	1 047	901	2 016	193	8,7
1918	2 120	30	—	2 150	2 088	62	2,9	1 103	1 047	944	1 963	187	8,7
1919	2 182	25	1	2 209	2 139	70	3,2	1 161	1 048	903	2 016	193	8,7
1920	2 658	32	—	2 690	2 624	66	2,5	1 343	1 347	1 003	2 474	216	8,0
1921	2 542	26	—	2 568	2 504	64	2,5	1 276	1 292	1 013	2 362	206	8,0
1922	2 372	27	—	2 399	2 329	70	2,9	1 259	1 140	905	2 229	170	7,1
1923	2 351	28	—	2 379	2 321	58	2,4	1 196	1 183	989	2 187	192	8,1
1924	2 387	31	—	2 418	2 360	58	2,4	1 236	1 182	956	2 216	202	8,4
1925	2 378	32	—	2 410	2 358	52	2,2	1 202	1 208	1 005	2 199	211	8,8

¹⁾ In % der Geborenen überhaupt.

e 2 Die Lebendgeborenen im Kanton Basel-Stadt überhaupt (Ortsanwesende)

Jahre	Lebendgeb.		davon			Geschlecht		Legitimität		Heimat		
	überhaupt	auf 1000 Einw.	Ortsan-sässige	Ortsfremde abs.	% ¹⁾	m.	w.	ehelich	un-ehelich	Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder
1901—1910	34 177	27,56	30 845	3 332	9,8	17 258	16 919	30 924	3 253	6 112	12 397	15 668
1911—1920	26 785	19,19	22 010	4 775	17,8	13 769	13 016	24 302	2 483	6 603	10 540	9 642
1901—1905	17 327	29,40	16 146	1 181	6,8	8 733	8 594	15 675	1 652	2 907	6 571	7 849
1906—1910	16 850	25,91	14 699	2 151	12,8	8 525	8 325	15 249	1 601	3 205	5 826	7 819
1911—1915	15 553	22,14	12 927	2 626	16,9	7 977	7 576	14 012	1 541	3 214	5 185	7 154
1916—1920	11 232	16,19	9 083	2 149	19,1	5 792	5 440	10 290	942	3 389	5 355	2 488
1921—1925	11 872	1 678	9 087	2 785	23,5	5 991	5 881	10 933	939	4 042	5 649	2 181
1908	3 391	26,06	2 950	441	13,0	1 681	1 710	3 088	303	659	1 154	1 578
1909	3 420	25,91	2 907	513	15,0	1 720	1 700	3 097	323	631	1 160	1 629
1910	3 365	24,99	2 852	513	15,2	1 689	1 676	3 038	327	666	1 121	1 578
1911	3 340	24,33	2 764	576	17,2	1 668	1 672	2 998	342	670	1 106	1 564
1912	3 304	23,68	2 744	560	16,9	1 718	1 586	2 970	334	609	1 036	1 659
1913	3 341	23,47	2 785	556	16,6	1 759	1 582	3 041	300	667	1 112	1 562
1914	3 124	21,82	2 574	550	17,6	1 620	1 504	2 812	312	650	988	1 486
1915	2 444	17,44	2 060	384	15,7	1 212	1 232	2 191	253	618	943	883
1916	2 222	15,98	1 868	354	15,9	1 155	1 067	2 014	208	651	976	595
1917	2 159	15,56	1 749	410	19,0	1 135	1 024	1 972	187	591	1 048	520
1918	2 088	15,13	1 663	425	20,4	1 071	1 017	1 911	177	690	1 027	371
1919	2 139	15,56	1 707	432	20,2	1 126	1 013	1 982	157	671	1 029	439
1920	2 624	18,73	2 096	528	20,1	1 305	1 319	2 411	213	786	1 275	563
1921	2 504	17,82	1 978	526	21,0	1 237	1 267	2 301	203	760	1 226	518
1922	2 329	16,58	1 824	505	21,7	1 215	1 114	2 167	162	808	1 102	419
1923	2 321	16,43	1 767	554	23,9	1 166	1 155	2 138	183	788	1 097	436
1924	2 360	16,61	1 801	559	23,7	1 206	1 154	2 166	194	861	1 110	389
1925	2 358	16,47	1 717	641	27,2	1 167	1 191	2 161	197	825	1 114	419

¹⁾ In % der Lebendgeborenen überhaupt.

Die Lebendgeborenen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt

Jahre	Lebendgeborene d. Wohnbevölk.	inbegriffen auswärts Geborene		Wohnort		Geschlecht		Legitimität		Heimat		
		abs.	%	Stadt Basel	Land-gem.	m.	w.	ehelich	un-ehelich	Kantons-bürger	Übrige Schweiz.	Aus-länder
1901—1910	31 142	297	0,9	30 454	688	15 673	15 469	28 502	2 640	6 060	11 332	13 750
1911—1920	22 368	358	1,6	21 691	677	11 515	10 853	20 521	1 847	6 417	8 037	7 914
1901—1905	16 299	153	0,9	15 956	343	8 209	8 090	14 909	1 390	2 902	6 206	7 191
1906—1910	14 843	144	1,0	14 498	345	7 464	7 379	13 593	1 250	3 158	5 126	6 559
1911—1915	13 138	211	1,6	12 738	400	6 731	6 407	12 001	1 137	3 163	4 190	5 785
1916—1920	9 230	147	1,6	8 953	277	4 784	4 446	8 520	710	3 254	3 847	2 129
1921—1925	9 250	163	1,8	8 848	402	4 671	4 579	8 513	737	3 812	3 798	1 640
1908	2 980	30	1,0	2 913	67	1 454	1 526	2 744	236	650	1 010	1 320
1909	2 928	21	0,7	2 859	69	1 451	1 477	2 707	221	624	986	1 318
1910	2 888	36	1,2	2 820	68	1 438	1 450	2 618	270	648	958	1 282
1911	2 799	35	1,2	2 720	79	1 391	1 408	2 550	249	660	923	1 216
1912	2 778	34	1,2	2 702	76	1 443	1 335	2 542	236	599	842	1 337
1913	2 832	47	1,7	2 742	90	1 497	1 335	2 611	221	659	898	1 275
1914	2 632	58	2,2	2 542	90	1 360	1 272	2 403	229	634	800	1 198
1915	2 097	37	1,8	2 032	65	1 040	1 057	1 895	202	611	727	759
1916	1 897	29	1,5	1 841	56	986	911	1 733	164	638	735	524
1917	1 787	38	2,1	1 742	45	943	844	1 638	149	573	753	461
1918	1 690	27	1,6	1 650	40	881	809	1 561	129	659	713	318
1919	1 737	30	1,7	1 672	65	926	811	1 626	111	638	734	365
1920	2 119	23	1,1	2 048	71	1 048	1 071	1 962	157	746	912	461
1921	2 021	43	2,1	1 939	82	986	1 035	1 852	169	716	867	438
1922	1 867	43	2,3	1 794	73	983	884	1 739	128	769	772	326
1923	1 797	30	1,7	1 717	80	913	884	1 663	134	758	716	323
1924	1 822	21	1,2	1 738	84	921	901	1 671	151	809	726	287
1925	1 743	26	1,5	1 660	83	868	875	1 588	155	760	717	266

Die Geburtenziffern der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt

Jahre	Auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung wurden geboren												Totgeborene	Ortsfremde
	Lebendgeborene													
	Kanton Basel-Stadt	Stadt Basel	Landgemeinden	Kna-ben	Mäd-chen	Kan-tonsbürger	Übrige Schweizer	Aus-länder	An-sässige	Aus-wärtige	ehelich	un-ehelich		
1901—1910	25,12	25,24	20,72	12,64	12,48	16,49	25,62	29,31	24,88	0,24	22,99	2,13	0,74	2,69
1911—1920	16,03	16,04	15,74	8,25	7,78	12,03	20,23	17,02	15,77	0,26	14,70	1,33	0,43	3,42
1901—1905	27,65	27,82	21,57	13,93	13,72	17,79	30,66	32,12	27,39	0,26	25,29	2,36	0,83	2,00
1906—1910	22,82	22,90	19,89	11,48	11,34	15,46	25,52	26,74	22,60	0,22	20,90	1,92	0,66	3,31
1911—1915	18,70	18,68	19,27	9,58	9,12	12,83	21,54	22,12	18,40	0,30	17,08	1,62	0,51	3,74
1916—1920	13,31	13,34	12,45	6,90	6,41	11,32	19,00	10,46	13,10	0,21	12,29	1,02	0,34	3,10
1921—1925	13,07	12,97	15,63	6,60	6,47	11,47	18,26	9,76	12,84	0,23	12,03	1,04	0,30	3,93
1908	22,90	23,00	19,36	11,17	11,73	15,91	25,12	26,91	22,67	0,23	21,09	1,81	0,52	3,39
1909	22,18	22,25	19,55	10,99	11,19	14,73	24,73	26,48	22,02	0,16	20,51	1,67	0,63	3,89
1910	21,45	21,52	18,84	10,68	10,77	14,63	24,01	25,32	21,18	0,27	19,44	2,01	0,76	3,81
1911	20,39	20,37	21,01	10,13	10,26	14,35	23,65	23,43	20,13	0,26	18,58	1,81	0,55	4,20
1912	19,91	19,93	19,24	10,34	9,57	12,70	21,63	25,02	19,67	0,24	18,22	1,69	0,47	4,01
1913	19,90	19,85	21,27	10,52	9,38	13,46	23,20	23,33	19,57	0,33	18,35	1,55	0,52	3,91
1914	18,38	18,32	20,41	9,50	8,88	12,30	20,69	22,62	17,98	0,40	16,78	1,60	0,50	3,84
1915	14,96	14,97	14,77	7,42	7,54	11,56	18,72	15,65	14,70	0,26	13,52	1,44	0,50	2,74
1916	13,65	13,67	12,78	7,09	6,56	11,86	19,03	11,50	13,45	0,20	12,47	1,18	0,32	2,55
1917	12,88	12,94	10,39	6,80	6,08	10,27	18,77	10,75	12,60	0,28	11,81	1,07	0,27	2,95
1918	12,25	12,35	9,18	6,39	5,86	11,42	17,51	8,03	12,05	0,20	11,31	0,94	0,36	3,08
1919	12,64	12,57	14,41	6,74	5,90	10,79	18,04	9,69	12,42	0,22	11,83	0,81	0,39	3,14
1920	15,12	15,12	15,20	7,48	7,64	12,33	21,92	12,14	14,96	0,16	14,00	1,12	0,38	3,77
1921	14,39	14,28	17,26	7,02	7,37	11,56	20,78	11,90	14,08	0,31	13,19	1,20	0,35	3,74
1922	13,29	13,22	15,14	7,00	6,29	11,86	18,66	9,50	12,98	0,31	12,38	0,91	0,34	3,59
1923	12,72	12,61	15,66	6,46	6,26	11,31	17,46	9,70	12,51	0,21	11,77	0,95	0,32	3,92
1924	12,83	12,72	15,33	6,49	6,34	11,74	17,47	9,08	12,68	0,15	11,76	1,07	0,27	3,94
1925	12,17	12,06	14,77	6,06	6,11	10,85	16,94	8,62	11,99	0,18	11,09	1,08	0,22	4,48

Die unehelich Geborenen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt

Jahre	Unehelich Geborene (ohne Totgeborene)						ausserdem Totgeborene	Verhältniszahlen: auf je 100 Geborene gleicher Art						
	überhaupt	m.	w.	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer		überhaupt	m.	w.	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Totgeborene
1901-1910	2 640	1 342	1 298	206	992	1 442	93	8,5	8,6	8,4	3,4	8,8	10,5	10,1
1911-1920	1 847	962	885	206	687	954	57	8,3	8,4	8,2	3,2	8,6	12,1	9,6
1901-1905	1 390	717	673	107	529	754	50	8,5	8,7	8,3	3,7	8,5	10,5	10,2
1906-1910	1 250	625	625	99	463	688	43	8,4	8,4	8,5	3,1	9,0	10,5	10,0
1911-1915	1 137	602	535	113	389	635	32	8,7	8,9	8,4	3,6	9,3	11,0	9,0
1916-1920	710	360	350	93	298	319	25	7,7	7,5	7,9	2,9	7,7	15,0	10,5
1921-1925	737	392	345	126	314	297	26	8,0	8,4	7,5	3,3	8,5	18,4	12,5
1908	236	114	122	23	92	121	12	7,9	7,8	8,0	3,5	9,1	9,2	17,6
1909	221	115	106	19	85	117	10	7,6	7,9	7,2	3,0	8,6	8,9	12,0
1910	270	131	139	23	90	157	11	9,4	9,1	9,6	3,6	9,4	12,2	10,8
1911	249	123	126	25	95	129	6	8,9	8,8	9,0	3,8	10,3	10,6	7,9
1912	236	138	98	16	71	149	5	8,5	9,6	7,3	2,7	8,4	11,1	7,7
1913	221	120	101	24	66	131	8	7,8	8,0	7,6	3,6	7,4	10,3	10,8
1914	229	119	110	21	74	134	9	8,7	8,8	8,6	3,3	9,3	11,2	12,7
1915	202	102	100	27	83	92	4	9,6	9,8	9,5	4,4	11,4	12,1	5,7
1916	164	74	90	17	65	82	3	8,6	7,5	9,9	2,7	8,8	15,6	6,7
1917	149	81	68	18	57	74	6	8,3	8,6	8,1	3,1	7,6	16,1	15,8
1918	129	64	65	21	52	56	8	7,6	7,3	8,0	3,2	7,3	17,6	16,3
1919	111	55	56	14	53	44	6	6,4	5,9	6,9	2,2	7,2	12,1	11,3
1920	157	86	71	23	71	63	2	7,4	8,2	6,6	3,1	7,8	13,7	3,8
1921	169	82	87	34	64	71	2	8,4	8,3	8,4	4,7	8,3	16,2	4,1
1922	128	82	46	25	53	50	7	6,9	8,3	5,2	3,2	6,9	15,3	14,9
1923	134	63	71	15	68	51	7	7,5	6,9	8,0	2,0	9,5	15,8	15,6
1924	151	81	70	29	57	65	7	8,3	8,8	7,8	3,6	7,9	22,6	18,4
1925	155	84	71	23	72	60	3	8,9	9,7	8,1	3,0	10,0	22,6	9,4

Die in der Stadt Basel unehelich Geborenen (Ortsanwesende)

Jahre	Unehelich Geborene (ohne Totgeborene)							Verhältniszahlen: auf je 100 Lebendgeborene gleicher Art						
	überhaupt	m.	w.	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Ortsfremde	überhaupt	m.	w.	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Ortsfremde
1901-1910	3 221	1 630	1 591	173	1 197	1 851	692	9,6	9,7	9,5	3,0	9,8	11,9	22,1
1911-1920	2 456	1 261	1 195	179	932	1 295	727	9,3	9,2	9,4	2,9	9,5	14,7	15,0
1901-1905	1 636	828	808	84	622	930	300	9,6	9,7	9,5	3,0	9,6	12,0	25,6
1906-1910	1 585	802	783	89	575	921	392	9,6	9,6	9,5	2,9	10,0	11,8	18,6
1911-1915	1 522	798	724	88	537	897	451	10,1	10,3	9,9	2,9	10,6	12,9	16,9
1916-1920	934	463	471	91	445	398	276	8,5	8,2	8,9	2,8	8,3	16,5	13,0
1921-1925	920	494	426	117	446	357	233	7,9	8,5	7,4	3,0	8,1	16,9	8,5
1908	301	153	148	21	114	166	76	9,1	9,2	8,9	3,4	9,9	10,7	17,3
1909	320	172	148	16	113	191	106	9,6	10,2	8,9	2,7	9,9	11,9	20,7
1910	323	151	172	20	107	196	72	9,8	9,1	10,2	3,1	9,6	12,7	14,1
1911	334	170	164	23	117	194	99	10,2	10,5	10,0	3,6	10,8	12,7	17,2
1912	330	185	145	11	98	221	106	10,2	11,0	9,3	1,9	9,6	13,6	19,0
1913	298	160	138	18	97	183	92	9,2	9,3	9,0	2,8	8,9	12,0	16,6
1914	308	162	146	16	106	186	95	10,2	10,3	10,0	2,6	11,0	12,9	16,5
1915	252	121	131	20	119	113	59	10,6	10,2	11,0	3,4	12,9	13,2	15,4
1916	207	95	112	16	91	100	49	9,6	8,5	10,7	2,6	9,5	17,2	13,9
1917	186	101	85	16	85	85	45	8,8	9,2	8,5	2,8	8,2	16,7	11,0
1918	175	84	91	23	84	68	71	8,5	8,0	9,1	3,4	8,3	18,7	16,7
1919	157	71	86	13	79	65	51	7,6	6,5	8,7	2,0	7,1	15,4	11,8
1920	209	112	97	23	106	80	60	8,2	8,8	7,6	3,1	8,5	14,5	11,7
1921	197	100	97	28	87	82	42	8,1	8,4	7,9	3,8	7,3	16,3	8,4
1922	159	101	58	24	74	61	41	7,0	8,6	5,3	3,1	6,9	15,1	8,1
1923	177	83	94	14	97	66	55	7,9	7,4	8,4	1,9	9,1	15,6	10,0
1924	190	107	83	28	85	77	47	8,3	9,2	7,5	3,4	7,9	20,7	8,4
1925	197	103	94	23	103	71	48	8,4	8,8	7,9	2,8	9,3	16,9	7,5

Monate	Kantonsbürger				Übrige Schweizer				Ausländer				Zusammen				im ganzen
	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
α) Lebendgeborene überhaupt (A Register, Ortsanwesende)																	
Januar	29	28	—	1	50	53	7	4	7	14	6	2	86	95	13	7	201
Februar	31	23	1	1	37	29	4	3	9	11	3	2	77	63	8	6	154
März	34	31	2	—	43	39	2	5	14	17	2	5	91	87	6	10	194
I. Vierteljahr	94	82	3	2	130	121	13	12	30	42	11	9	254	245	27	23	549
April	39	44	1	—	44	48	6	4	11	18	3	5	94	110	10	9	223
Mai	42	32	1	1	38	45	1	5	22	14	1	5	102	91	3	11	207
Juni	31	35	2	1	35	47	10	2	13	17	4	4	79	99	16	7	201
II. Vierteljahr	112	111	4	2	117	140	17	11	46	49	8	14	275	300	29	27	631
Juli	34	35	1	2	44	46	8	6	18	20	4	1	96	101	13	9	219
August	33	43	2	1	36	31	5	1	21	16	2	3	90	90	9	5	194
September	43	43	3	—	58	41	2	4	12	15	1	3	113	99	6	7	225
III. Vierteljahr	110	121	6	3	138	118	15	11	51	51	7	7	299	290	28	21	638
Oktober	26	29	—	1	36	47	4	4	9	10	2	3	71	86	6	8	171
November	29	26	—	—	33	42	3	6	19	14	2	3	81	82	5	9	177
Dezember	29	33	2	—	39	50	4	3	16	11	2	3	84	94	8	6	192
IV. Vierteljahr	84	88	2	1	108	139	11	13	44	35	6	9	236	262	19	23	540
Jahr 1925	400	402	15	8	493	518	56	47	171	177	32	39	1064	1097	103	94	2358

β) Ortsfremde (Passanten) und γ) Auswärts Geborene der Wohnbevölkerung (B Register)

NB. Die auswärts Geborenen (γ) sind durch kleine hochgestellte Zahlen — in den grossen Zahlen nicht inbegriffen — dargestellt

Januar	4	3	— ¹	—	17	22	4	2	2	6	2	1	23	31	6 ¹	3	63 ¹
Februar	2	2 ¹	—	—	14	10 ²	—	1	5	6	— ¹	—	21	18 ³	— ¹	1	40 ⁴
März	3	2	—	—	17	16	1	1	8 ¹	5	—	3	28 ¹	23	1	4	56 ¹
I. Vierteljahr	9	7 ¹	— ¹	—	48	48 ²	5	4	15 ¹	17	2 ¹	4	72 ¹	72 ³	7 ²	8	159 ⁶
April	3	5	—	—	18	17 ¹	2	2	8 ¹	7	1 ¹	1	29 ¹	29 ¹	3 ¹	3	64 ³
Mai	2	5	—	—	10 ¹	20	—	—	10	4	—	1	22 ¹	29	—	1	52 ¹
Juni	2	3 ¹	2	—	13 ²	14 ¹	1	—	7	6	—	2	22 ²	23 ³	3	2	50 ¹
II. Vierteljahr	7	13 ¹	2	—	41 ³	51 ²	3	2	25 ¹	17	1 ¹	4	73 ⁴	81 ³	6 ¹	6	166 ⁸
Juli	3	4	—	—	15 ¹	18 ¹	2	1	7	8	—	—	25 ¹	30 ¹	2	1	58 ²
August	2	3 ¹	—	—	15 ¹	9	2	—	8	4	—	—	25 ¹	16 ¹	2	—	43 ²
September	1	4	—	—	21 ¹	20	1	—	5	6	—	—	27 ¹	30	1	—	58 ¹
III. Vierteljahr	6	11 ¹	—	—	51 ³	47 ¹	5	1	20	18	—	—	77 ³	76 ³	5	1	159 ³
Oktober	3	4	— ¹	—	14 ¹	18	2	2	4	3	1	1	21 ¹	25	3 ¹	3	52 ²
November	2 ¹	1	—	—	14	14 ¹	—	3 ¹	7	6	—	—	23 ¹	21 ¹	—	3 ¹	47 ³
Dezember	2	4	1 ¹	—	16 ¹	18	2	3	7	5	—	—	25 ¹	27	3 ¹	3	58 ²
IV. Vierteljahr	7 ¹	9	1 ²	—	44 ²	50 ¹	4	8 ¹	18	14	1	1	69 ³	73 ¹	6 ²	9 ¹	157 ⁷
Jahr 1925	29 ¹	40 ³	3 ³	—	184 ⁸	196 ⁶	17	15 ¹	78 ²	66	4 ²	9	291 ¹¹	302 ³	24 ⁵	24 ¹	641 ²⁶

δ) In der Wohnbevölkerung Geborene (δ = α - β + γ)

Januar	25	25	1	1	33	31	3	2	5	8	4	1	63	64	8	4	139
Februar	29	22	1	1	23	21	4	2	4	5	4	2	56	48	9	5	118
März	31	29	2	—	26	23	1	4	7	12	2	2	64	64	5	6	139
I. Vierteljahr	85	76	4	2	82	75	8	8	16	25	10	5	183	176	22	15	396
April	36	39	1	—	26	32	4	2	4	11	3	4	66	82	8	6	162
Mai	40	27	1	1	29	25	1	5	12	10	1	4	81	62	3	10	156
Juni	29	33	—	1	24	34	9	2	6	11	4	2	59	78	13	5	155
II. Vierteljahr	105	99	2	2	79	91	14	9	22	32	8	10	206	222	24	21	473
Juli	31	31	1	2	30	29	6	5	11	12	4	1	72	72	11	8	163
August	31	41	2	1	22	22	3	1	13	12	2	3	66	75	7	5	153
September	42	39	3	—	38	21	1	4	7	9	1	3	87	69	5	7	168
III. Vierteljahr	104	111	6	3	90	72	10	10	31	33	7	7	225	216	23	20	484
Oktober	23	25	1	1	23	29	2	2	5	7	1	2	51	61	4	5	121
November	28	25	—	—	19	29	3	4	12	8	2	3	59	62	5	7	133
Dezember	27	29	2	—	24	32	2	—	9	6	2	3	60	67	6	3	136
IV. Vierteljahr	78	79	3	1	66	90	7	6	26	21	5	8	170	190	15	15	390
Jahr 1925	372	365	15	8	317	328	39	33	95	111	30	30	784	804	84	71	1743

Monate	Geburtsort						Kantonsbürg.				Übr. Schweiz.				Ausländer				Zusammen				
	Stadt Basel			Landg.			ehelich		unehel.		ehelich		unehel.		ehelich		unehel.		ehelich		unehelich		im ganzen
	m.	w.	zus.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
α) Im Kanton Basel-Stadt Totgeborene überhaupt																							
Januar	3	1	4	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	1	-	-	4	
Februar	4	1	5	-	-	3	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	4	1	-	-	5	
März	3	-	3	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	1	3	-	-	1	4	
I. Vierteljahr	10	2	12	-	1	5	1	-	-	1	1	-	-	4	-	-	1	10	2	-	1	13	
April	1	2	3	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	1	2	-	-	3	
Mai	2	1	3	1	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	1	1	2	-	4	
Juni	3	2	5	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2	1	-	-	3	2	-	-	5	
II. Vierteljahr	6	5	11	1	-	1	-	-	-	2	2	2	-	2	3	-	-	5	5	2	-	12	
Juli	1	2	3	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	1	2	-	-	3	
August	3	3	6	-	-	1	-	-	-	2	3	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-	6	
September	5	1	6	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	2	1	-	-	5	1	-	-	6	
III. Vierteljahr	9	6	15	-	-	1	-	-	-	6	4	-	-	2	2	-	-	9	6	-	-	15	
Oktober	2	2	4	1	-	1	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	3	2	-	-	5	
November	2	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	
Dezember	4	1	5	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	3	1	1	-	5	
IV. Vierteljahr	8	3	11	1	-	4	2	-	-	2	1	-	-	2	-	1	-	8	3	1	-	12	
Jahr 1925	33	16	49	2	1	11	3	-	-	11	8	2	-	10	5	1	1	32	16	3	1	52	

β) Ortsfremde (Passanten; auswärts Totgeborene (γ) werden nicht gemeldet)

Januar	1	1	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2
Februar	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
März	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2
I. Vierteljahr	3	2	5	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	3	2	-	-	5
April	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Mai	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	1	1	-	2
Juni	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	2
II. Vierteljahr	1	4	5	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	2	-	-	-	4	1	-	5
Juli	1	1	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	2
August	1	2	3	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	3
September	2	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	2
III. Vierteljahr	4	3	7	-	-	-	-	-	-	3	2	-	-	1	1	-	-	4	3	-	-	7
Oktober	1	1	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2
November	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
IV. Vierteljahr	1	2	3	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	3
Jahr 1925	9	11	20	-	-	1	2	-	-	4	6	1	-	3	3	-	-	8	11	1	-	20

δ) In der Wohnbevölkerung Totgeborene (δ = α - β)

Januar	2	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	2
Februar	4	-	4	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4	-	-	-	4
März	1	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	2
I. Vierteljahr	7	-	7	-	1	4	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	1	7	-	-	1	8
April	1	1	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	2
Mai	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	2
Juni	3	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	3	-	-	-	3
II. Vierteljahr	5	1	6	1	-	1	-	-	-	2	-	1	-	2	1	-	-	5	1	1	-	7
Juli	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
August	2	1	3	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	3
September	3	1	4	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	1	-	-	3	1	-	-	4
III. Vierteljahr	5	3	8	-	-	1	-	-	-	3	2	-	-	1	1	-	-	5	3	-	-	8
Oktober	1	1	2	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	1	-	-	3
November	2	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2
Dezember	4	-	4	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	3	-	1	-	4
IV. Vierteljahr	7	1	8	1	-	4	1	-	-	1	-	-	-	2	-	1	-	7	1	1	-	9
Jahr 1925	24	5	29	2	1	10	1	-	-	7	2	1	-	7	2	1	1	24	5	2	1	32

Die in Anstalten Geborenen

Jahre	Gesamtzahl		und zwar				Ansässige			Ortsfremde				
	abs.	% ¹⁾	lebend- geboren	tot- geboren	ehelich	un- ehelich	Stadt Basel	Land- gem.	im ganzen	Basel- land	Übrige Schweiz	Aus- land	im ganzen abs.	% ²⁾
1911-1920	16 080	58,3	15 598	482	14 073	2 007	11 031	269	11 300	2 123	1 171	1 486	4 780	29,7
1911-1915	8 620	53,8	8 343	277	7 398	1 222	5 849	134	5 983	918	482	1 237	2 637	30,6
1916-1920	7 460	64,6	7 255	205	6 675	785	5 182	135	5 317	1 205	689	249	2 143	28,7
1921-1925	8 886	76,0	8 689	197	8 079	797	5 838	217	6 055	1 523	809	463	2 795	31,5
1914	1 764	54,6	1 690	74	1 527	237	1 183	28	1 211	207	90	256	553	31,3
1915	1 400	55,4	1 361	39	1 198	202	993	27	1 020	175	102	103	380	27,1
1916	1 329	58,2	1 288	41	1 164	165	943	27	970	198	110	51	359	27,0
1917	1 393	63,1	1 358	35	1 239	154	964	24	988	226	134	45	405	29,1
1918	1 412	65,7	1 374	38	1 255	157	971	15	986	251	139	36	426	30,2
1919	1 473	66,7	1 429	44	1 343	130	1 012	32	1 044	232	143	54	429	29,1
1920	1 853	68,9	1 806	47	1 674	179	1 292	37	1 329	298	163	63	524	28,3
1921	1 805	70,3	1 759	46	1 643	162	1 232	42	1 274	301	159	71	531	29,4
1922	1 704	71,0	1 658	46	1 561	143	1 148	39	1 187	304	143	70	517	30,3
1923	1 724	72,5	1 689	35	1 565	159	1 127	42	1 169	288	174	93	555	32,2
1924	1 820	76,5	1 786	34	1 650	170	1 205	48	1 253	310	158	99	567	31,2
1925	1 833	77,7	1 797	36	1 670	163	1 142	46	1 188	330	181	134	645	35,2

¹⁾ In % der Gesamtzahl aller im Kanton Geborenen überhaupt. — ²⁾ In % aller in Anstalten Geborenen.

e 10

Die in Anstalten Geborenen nach Wohnort der Eltern 1925

Wohnort der Eltern (bei Unehelichen: der Mutter)	Lebendgeborene								Totgeborene						Zusammen
	ehelich		unehelich		zusammen			ehelich		unehelich		zusammen			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	
Wohnort . . . { Stadt Basel . . .	516	496	61	53	577	549	1126	12	2	2	—	14	2	16	1142
{ Landgemeinden	17	27	—	2	17	29	46	—	—	—	—	—	—	—	46
Total Ansässige	533	523	61	55	594	578	1172	12	2	2	—	14	2	16	1188
und zwar { Kantonsbürger . . .	276	249	6	5	282	254	536	5	—	—	—	5	—	5	541
{ Übrige Schweizer	197	206	35	28	232	234	466	3	—	1	—	4	—	4	470
{ Ausländer	60	68	20	22	80	90	170	4	2	1	—	5	2	7	177
Wohnort . . . { Baselland	143	159	9	9	152	168	320	3	6	1	—	4	6	10	330
{ Übrige Schweiz . . .	76	79	10	10	86	89	175	4	2	—	—	4	2	6	181
{ Ausland	68	56	4	2	72	58	130	1	3	—	—	1	3	4	134
Total Ortsfremde	287	294	23	21	310	315	625	8	11	1	—	9	11	20	645
und zwar { Kantonsbürger . . .	30	39	3	—	33	39	72	1	1	—	—	1	1	2	74
{ Übrige Schweizer	180	192	16	15	196	207	403	4	7	1	—	5	7	12	415
{ Ausländer	77	63	4	6	81	69	150	3	3	—	—	3	3	6	156
Total: In Anstalten Geborene.	820	817	84	76	904	893	1797	20	13	3	—	23	13	36	1833
und zwar { Kantonsbürger . . .	306	288	9	5	315	293	608	6	1	—	—	6	1	7	615
{ Übrige Schweizer	377	398	51	43	428	441	869	7	7	2	—	9	7	16	885
{ Ausländer	137	131	24	28	161	159	320	7	5	1	—	8	5	13	333

e 11

Mehrgewburten in der Wohnbevölkerung 1925

Art der Mehrgewburten	Gesamtzahl Geburten			Kantonsbürg.		Übr. Schweizer		Ausländer		Geborene im ganzen						
	im Kan- ton	in i. den Land- Städ- gem.	i. den Land- Städ- gem.	ehelich		unehel.		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zusammen
Zwilling- lings- ge- burten	3	3	—	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	6
{ männliche	6	6	—	3	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	12
{ gemischte	12	11	1	—	6	—	—	6	—	2	—	—	—	—	—	24
{ weibliche	21	20	1	7	9	—	—	3	7	—	2	—	10	2	2	42
{ zus.	— ¹	— ¹	—	— ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ totgeboren . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Drillinggeburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Mehrgewburten von Ortsfremden (in obiger Tabelle nicht inbegriffen): 11 in der Stadt Basel, 4 Kantonsbürger, 12 übrige Schweizer, 6 Ausländer; Total: 22 Kinder, 5 Knaben und 17 Mädchen, 22 ehelich.

Wohnviertel und Geschlecht	Kant. Basel- Stadt	Übrige Schweiz			Total Schweiz	Deutsch- land	Frank- reich	Ita- lien	Übr. Aus- land	Total Aus- land	Geborene im ganzen	
		Basel- land	Übrige Kant.	Total								
1. Zentrum Gross- basel	m	20	2	12	14	34	3	1	3	1	8	42
	w	16	1	20	21	37	5	—	4	—	9	46
2. Vorstädte	m	13	1	11	12	25	7	1	—	1	9	34
	w	11	—	10	10	21	1	—	3	—	4	25
3. Am Ring	m	39	2	18	20	59	4	1	—	1	6	65
	w	31	3	26	29	60	7	—	1	3	11	71
4. Alban	m	10	—	3	3	13	—	—	—	—	—	13
	w	13	—	1	1	14	3	—	—	—	3	17
5. Breite	m	21	7	19	26	47	3	—	2	—	5	52
	w	21	3	21	24	45	5	—	—	1	6	51
6. Gundeldingen . .	m	57	6	55	61	118	7	4	1	—	12	130
	w	46	3	46	49	95	8	2	1	—	11	106
7. Bachletten . . .	m	11	2	7	9	20	2	3	—	—	5	25
	w	16	2	2	4	20	1	2	—	2	5	25
8. Gotthelf	m	16	1	17	18	34	4	—	1	—	5	39
	w	23	5	11	16	39	2	1	—	—	3	42
9. Hegenheim . . .	m	28	1	20	21	49	2	3	2	—	7	56
	w	18	4	18	22	40	1	2	—	—	3	43
10. St. Johann . . .	m	24	8	43	51	75	3	3	4	1	11	86
	w	35	8	36	44	79	8	1	1	1	11	90
I. Grossbasel	m	239	30	205	235	474	35	16	13	4	68	542
	w	230	29	191	220	450	41	8	10	7	66	516
	zus.	469	59	396	455	924	76	24	23	11	134	1 058
11. Zentrum Klein- basel	m	15	3	15	18	33	4	—	1	—	5	38
	w	18	7	20	27	45	5	—	2	1	8	53
12. Clara	m	7	2	7	9	16	3	—	—	—	3	19
	w	15	3	9	12	27	—	—	—	—	—	27
13. Wettstein	m	14	—	6	6	20	3	—	—	—	3	23
	w	14	2	7	9	23	2	—	—	—	2	25
14. Matthäus	m	55	6	39	45	100	15	2	7	—	24	124
	w	48	9	27	36	84	21	2	6	1	30	114
15. Rosenthal	m	19	2	7	9	28	4	—	2	—	6	34
	w	7	2	15	17	24	10	—	2	—	12	36
16. Klybeck	m	14	2	12	14	28	4	2	1	1	8	36
	w	8	2	10	12	20	3	1	2	—	6	26
17. Kleinhüningen	m	4	1	5	6	10	1	—	1	—	2	12
	w	3	1	8	9	12	1	—	—	—	1	13
18. Hinter dem bad. Bahnhof	m	7	—	2	2	9	1	—	1	—	2	11
	w	6	1	2	3	9	2	—	—	—	2	11
II. Kleinbasel	m	135	16	93	109	244	35	4	13	1	53	297
	w	119	27	98	125	244	44	3	12	2	61	305
	zus.	254	43	191	234	488	79	7	25	3	114	602
Stadt Basel	m	374	46	298	344	718	70	20	26	5	121	839
	w	349	56	289	345	694	85	11	22	9	127	821
	zus.	723	102	587	689	1 412	155	31	48	14	248	1 660
19. Riehen	m	12	1	11	12	24	4	—	—	—	4	28
	w	23	2	12	14	37	10	—	4	—	14	51
20. Bettingen	m	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w	1	—	2	2	3	—	—	—	—	—	3
Landgemeinden . . .	m	13	1	11	12	25	4	—	—	—	4	29
	w	24	2	14	16	40	10	—	4	—	14	54
	zus.	37	3	25	28	65	14	—	4	—	18	83
Kanton Basel-Stadt	m	387	47	309	356	743	74	20	26	5	125	868
	w	373	58	303	361	734	95	11	26	9	141	875
	zus.	760	105	612	717	1 477	169	31	52	14	266	1 743

Die Lebendgeborenen der Wohnbevölkerung nach Heimat und nach Wohnvierteln

Heimat und Wohnviertel	1911-20	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
Gesamtzahl	22 368	2 632	2 097	1 897	1 787	1 690	1 737	2 119	2 021	1 867	1 797	1 822	1 743
Heimat													
Kanton Basel-Stadt	6 417	634	611	638	573	659	638	746	716	769	758	809	760
Kanton Basel-Land	1 776	178	176	176	151	147	153	175	167	158	112	137	105
Übrige Kantone	6 261	622	551	559	602	566	581	737	700	614	604	589	612
Total Schweiz	14 454	1 434	1 338	1 373	1 326	1 372	1 372	1 658	1 583	1 541	1 474	1 535	1 477
Ausland													
Deutschland	6 072	938	582	395	358	226	288	326	315	219	232	201	169
Frankreich	220	28	7	10	8	10	7	63	51	41	29	33	31
Italien	1 152	168	128	76	59	44	41	36	42	36	39	30	52
Übriges Ausland	470	64	42	43	36	38	29	36	30	30	23	23	14
Total Ausland	7 914	1 198	759	524	461	318	365	461	438	326	323	287	266
Wohnviertel													
1. Zentrum Grossbasel	944	96	78	65	65	76	72	92	91	70	80	90	88
2. Vorstädte	678	71	67	67	63	56	43	54	67	70	43	64	59
3. Am Ring	1 502	188	133	112	133	149	131	143	157	150	162	160	136
4. Alban	408	47	35	30	43	42	34	48	56	50	40	48	30
5. Breite	1 145	138	119	104	85	92	99	90	117	97	82	95	103
6. Gundeldingen	3 204	344	300	284	276	266	251	306	293	253	245	245	236
7. Bachletten	607	55	54	53	58	53	50	63	62	67	68	55	50
8. Gotthelf	1 083	135	86	106	81	75	92	129	105	103	112	117	81
9. Hegenheim	1 506	179	162	126	108	101	108	130	97	120	98	90	99
10. St. Johann	2 293	284	190	207	195	153	168	220	181	156	168	153	176
Grossbasel	13 370	1 537	1 224	1 154	1 107	1 063	1 048	1 275	1 226	1 136	1 098	1 117	1 058
11. Zentrum Kleinbasel	1 048	100	106	85	76	69	83	95	109	80	90	73	91
12. Clara	672	79	67	65	60	50	52	56	63	59	54	46	46
13. Wettstein	502	58	50	49	47	34	49	42	45	41	54	45	48
14. Matthäus	3 767	458	346	292	285	275	278	374	298	294	264	284	238
15. Rosenthal	884	108	94	76	62	59	59	80	75	79	74	67	70
16. Klybeck	1 083	152	101	93	82	71	79	87	79	75	60	71	62
17. Kleinhüningen	300	38	33	25	19	22	22	27	33	23	12	23	25
18. Hinter d. bad. Bahnhof	65	12	11	2	4	7	2	12	11	7	11	12	22
Kleinbasel	8 321	1 005	808	687	635	587	624	773	713	658	619	621	602
Stadt Basel	{ m. 11 150	1 311	1 010	954	918	859	890	1 007	942	939	868	882	839
{ w. 10 541	1 231	1 022	887	824	791	782	1 041	997	997	855	849	856	821
{ zus. 21 691	2 542	2 032	1 841	1 742	1 650	1 672	2 048	1 939	1 794	1 717	1 738	1 660	
19. Riehen	612	84	57	50	40	36	56	69	70	67	73	77	79
20. Bettingen	65	6	8	6	5	4	9	2	12	6	7	7	4
Landgemeinden	{ m. 365	49	30	32	25	22	36	41	44	44	45	39	29
{ w. 312	41	35	24	20	18	29	30	38	29	35	45	54	
{ zus. 677	90	65	56	45	40	65	71	82	73	80	84	83	

e 14 Verteilung der Geburten nach Wohnort, Geschlecht, Legitimität, Heimat, Jahreszeit und Geburtsort

Jahre	Von je 100 Lebendgeborenen der Wohnbevölkerung des Kantons														
	wohnten in		waren						wurden geboren						
	Basel	Land-gem.	m.	w.	ehe-lich	un-ehe-lich	Kant.-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder	Winter	Früh-ling	Som-mer	Herbst	An-stalten	Privat-wohng.
1901-1910	97,8	2,2	50,3	49,7	91,5	8,5	19,5	36,4	44,1	24,3	26,7	25,1	23,9	31,9	68,1
1911-1920	97,0	3,0	51,5	48,5	91,7	8,3	28,7	35,9	35,4	25,0	26,5	24,8	23,7	49,2	50,8
1901-1905	97,9	2,1	50,4	49,6	91,5	8,5	17,8	38,1	44,1	24,6	26,4	25,0	24,0	27,0	73,0
1906-1910	97,7	2,3	50,3	49,7	91,6	8,4	21,3	34,5	44,2	24,0	27,1	25,2	23,7	37,3	62,7
1911-1915	97,0	3,0	51,2	48,8	91,3	8,7	24,1	31,9	44,0	24,6	26,7	25,4	23,3	44,3	55,7
1916-1920	97,0	3,0	51,8	48,2	92,3	7,7	35,2	41,7	23,1	25,4	26,3	24,1	24,2	56,1	43,9
1921-1925	95,7	4,3	50,5	49,5	92,0	8,0	41,4	41,0	17,6	24,3	27,0	25,7	23,0	65,5	34,5
1920	96,6	3,4	49,5	50,5	92,6	7,4	35,2	43,0	21,8	26,2	27,7	23,5	22,6	61,1	38,9
1921	95,9	4,1	48,8	51,2	91,6	8,4	35,4	42,9	21,7	25,2	28,4	25,3	21,1	61,5	38,5
1922	96,1	3,9	52,7	47,3	93,1	6,9	41,2	41,3	17,5	24,3	28,7	24,9	22,1	63,6	36,4
1923	95,6	4,4	50,8	49,2	92,5	7,5	42,2	39,8	18,0	24,2	25,8	26,1	23,9	63,8	36,2
1924	95,4	4,6	50,5	49,5	91,7	8,3	44,4	39,8	15,8	25,3	25,7	25,4	23,6	68,0	32,0
1925	95,2	4,8	49,8	50,2	91,1	8,9	43,6	41,1	15,3	22,6	26,2	27,0	24,2	67,2	32,8

f) Sterbefälle

f1

Die im Kanton Basel-Stadt Gestorbenen überhaupt (Ortsanwesende)

Jahre	Gestorbene		und zwar			Gestorbene in Anstalten		Geschlecht		Heimat			Land-gem.
	überhaupt	auf 1000 Einwohner	An-sässige	Ortsfremde		abs.	% ¹⁾	m.	w.	Kant.-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder	
				abs.	% ¹⁾								
1901—1910	18 220	14,7	16 261	1 959	10,8	7 145	39,2	8 996	9 224	4 860	6 545	6 815	718
1911—1920	17 867	12,8	15 837	2 030	11,4	8 505	47,6	8 670	9 197	6 309	5 793	5 765	815
1901—1905	9 235	15,7	8 328	907	9,8	3 198	34,6	4 569	4 666	2 316	3 438	3 481	323
1906—1910	8 985	13,8	7 933	1 052	11,7	3 947	43,9	4 427	4 558	2 544	3 107	3 334	395
1911—1915	8 803	12,5	7 691	1 112	12,6	4 129	46,9	4 333	4 470	2 762	2 744	3 297	451
1916—1920	9 064	13,1	8 146	918	10,1	4 376	48,3	4 337	4 727	3 547	3 049	2 468	364
1921—1925	8 182	11,6	7 193	989	12,1	4 100	50,1	3 911	4 271	3 501	2 770	1 911	405
1908	1 747	13,4	1 537	210	12,0	797	45,6	848	899	547	551	649	79
1909	1 771	13,4	1 565	206	11,6	794	44,8	855	916	529	589	653	82
1910	1 720	12,8	1 489	231	13,4	775	45,1	840	880	503	586	631	81
1911	1 931	14,1	1 680	251	13,0	849	44,0	954	977	552	581	798	102
1912	1 770	12,7	1 522	248	14,0	876	49,5	894	876	534	553	683	90
1913	1 818	12,8	1 607	211	11,6	831	45,7	932	886	587	558	673	89
1914	1 610	11,2	1 396	214	13,3	782	48,6	785	825	508	505	597	92
1915	1 674	11,9	1 486	188	11,2	791	47,3	768	906	581	547	546	78
1916	1 493	10,7	1 321	172	11,5	706	47,3	729	764	586	467	440	76
1917	1 672	12,0	1 519	153	9,2	774	46,3	794	878	620	562	490	61
1918	2 303	16,7	2 102	201	8,7	1 100	47,8	1 105	1 198	891	830	582	75
1919	1 828	13,3	1 622	206	11,3	919	50,3	866	962	705	626	497	78
1920	1 768	12,6	1 582	186	10,5	877	49,6	843	925	745	564	459	74
1921	1 609	11,5	1 442	167	10,4	777	48,3	799	810	652	499	458	71
1922	1 667	11,9	1 479	188	11,3	830	49,8	799	868	715	572	380	60
1923	1 528	10,8	1 340	188	12,3	762	49,9	721	807	653	546	329	78
1924	1 719	12,1	1 500	219	12,7	843	49,0	805	914	744	583	392	97
1925	1 659	11,6	1 432	227	13,7	888	53,5	787	872	737	570	352	99

¹⁾ In % der Gestorbenen überhaupt.

f2

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt

Jahre	Gestorbene der Wohnbevölkerung			Wohnort		Geschlecht		Altersklassen		Heimat		
	überhaupt	dav. auswärts abs.	% ¹⁾	Stadt Basel	Land-gemeinden	m.	w.	unter 15 jährig	über	Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder
1901—1910	16 881	620	3,7	16 369	512	8 254	8 627	5 401	11 480	4 957	5 997	5 927
1911—1920	16 595	758	4,6	16 018	577	7 984	8 611	2 737	13 858	6 427	5 092	5 076
1901—1905	8 633	305	3,5	8 395	238	4 232	4 401	3 137	5 496	2 361	3 191	3 081
1906—1910	8 248	315	3,8	7 974	274	4 022	4 226	2 264	5 984	2 596	2 806	2 846
1911—1915	8 035	344	4,2	7 756	279	3 932	4 103	1 707	6 328	2 799	2 452	2 784
1916—1920	8 560	414	4,8	8 262	298	4 052	4 508	1 030	7 530	3 628	2 640	2 292
1921—1925	7 628	435	5,7	7 298	330	3 644	3 984	779	6 849	3 579	2 304	1 745
1908	1 607	70	4,4	1 557	50	766	841	406	1 201	556	491	560
1909	1 631	66	4,1	1 570	61	782	849	429	1 202	535	532	564
1910	1 540	51	3,3	1 491	49	732	808	327	1 213	517	503	520
1911	1 763	83	4,7	1 706	57	862	901	484	1 279	563	532	668
1912	1 583	61	3,8	1 539	44	802	781	344	1 239	541	480	562
1913	1 671	64	3,8	1 603	68	846	825	338	1 333	597	508	566
1914	1 466	70	4,8	1 410	56	711	755	278	1 188	512	452	502
1915	1 552	66	4,2	1 498	54	711	841	263	1 289	586	480	486
1916	1 392	71	5,1	1 333	59	688	704	217	1 175	594	404	394
1917	1 590	71	4,5	1 540	50	746	844	201	1 389	636	495	459
1918	2 213	111	5,0	2 147	66	1 036	1 177	227	1 986	926	734	553
1919	1 720	98	5,7	1 658	62	797	923	193	1 527	717	531	472
1920	1 645	63	3,8	1 584	61	785	860	192	1 453	755	476	414
1921	1 532	90	5,9	1 475	57	748	784	164	1 368	663	443	426
1922	1 578	99	6,3	1 522	56	764	814	203	1 375	724	480	374
1923	1 425	85	6,0	1 363	62	664	761	129	1 296	682	449	294
1924	1 580	80	5,1	1 505	75	744	836	142	1 438	764	467	349
1925	1 513	81	5,4	1 433	80	724	789	141	1 372	746	465	302

Die allgemeinen Sterbeziffern der Wohnbevölkerung und der Ortsanwesenden

f3

bezogen auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung gleicher Art

Jahre	Wohnbevölkerung							Ortsanwesende Bevölkerung						
	Kanton Basel-Stadt	m.	w.	Land-gemeind.	Kan-tons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder	Kanton Basel-Stadt	m.	w.	Land-gemeind.	Kan-tons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder
1901-1910	13,61	14,30	13,02	15,42	13,49	14,87	12,63	14,69	15,58	13,92	21,62	13,23	16,23	14,53
1911-1920	11,89	12,52	11,35	13,42	12,05	12,82	10,91	12,80	13,60	12,13	18,95	11,83	14,58	12,39
1901-1905	14,65	15,44	13,96	14,97	14,48	15,76	13,76	15,67	16,66	14,80	20,31	14,20	16,98	15,55
1906-1910	12,68	13,27	12,17	15,79	12,71	13,97	11,60	13,81	14,61	13,12	22,76	12,45	15,47	13,59
1911-1915	11,44	12,10	10,86	13,45	11,35	12,60	10,65	12,53	13,34	11,84	21,73	11,20	14,10	12,61
1916-1920	12,35	12,96	11,84	13,39	12,65	13,02	11,25	13,07	13,87	12,42	16,36	12,36	15,04	12,12
1921-1925	10,78	11,36	10,30	12,09	10,76	11,08	10,43	11,57	12,29	11,04	15,94	10,52	13,32	11,44
1908	12,35	12,63	12,10	14,45	13,61	12,21	11,42	13,43	13,98	12,94	22,83	13,39	13,70	13,23
1909	12,35	12,71	12,04	17,28	12,63	13,34	11,33	13,41	13,90	12,99	23,23	12,48	14,77	13,12
1910	11,43	11,66	11,24	13,57	11,67	12,66	10,27	12,77	13,38	12,24	22,44	11,35	14,74	12,46
1911	12,84	13,53	12,24	15,16	12,24	13,50	12,87	14,06	14,97	13,27	27,12	12,00	14,74	15,37
1912	11,35	12,36	10,46	11,14	11,47	12,33	10,52	12,69	13,78	11,74	22,78	11,32	14,20	12,78
1913	11,74	12,78	10,83	16,07	12,19	13,12	10,35	12,77	14,08	11,63	21,04	11,99	14,41	12,31
1914	10,24	10,73	9,82	12,70	9,93	11,69	9,48	11,24	11,84	10,73	20,86	9,85	13,06	11,27
1915	11,07	11,15	11,01	12,27	11,09	12,38	10,02	11,94	12,04	11,86	17,73	10,99	14,09	11,26
1916	10,01	11,00	9,21	13,47	11,04	10,20	8,64	10,74	11,65	9,99	17,35	10,89	11,79	9,65
1917	11,46	11,97	11,04	11,55	11,40	12,34	10,70	12,05	12,74	11,48	14,09	11,11	14,01	11,43
1918	16,04	16,72	15,48	15,14	16,05	18,03	13,96	16,69	17,83	15,75	17,20	15,44	20,39	14,70
1919	12,51	12,83	12,25	13,75	12,13	13,05	12,53	13,30	13,94	12,77	17,29	11,93	15,38	13,19
1920	11,74	12,31	11,26	13,06	12,47	11,44	10,90	12,62	13,22	12,11	15,84	12,31	13,55	12,09
1921	10,90	11,70	10,24	12,05	10,70	10,61	11,57	11,45	12,50	10,58	15,01	10,52	11,96	12,44
1922	11,23	12,00	10,59	11,81	11,17	11,60	10,90	11,86	13,04	11,29	12,66	11,03	13,82	11,08
1923	10,09	10,41	9,82	12,40	10,18	10,95	8,83	10,82	11,30	10,41	15,60	9,75	13,32	9,88
1924	11,12	11,56	10,76	14,10	11,09	11,24	11,04	12,10	12,50	11,76	18,23	10,80	14,03	12,40
1925	10,56	11,14	10,09	14,23	10,65	10,99	9,79	11,58	12,11	11,15	17,62	10,52	13,47	11,41

f4

Verteilung der Sterbefälle nach Wohnort, Geschlecht, Altersklassen, Heimat, Jahreszeit und Sterbeort

Jahre	Von je 100 Gestorbenen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt														
	wohnten in		waren							starben					
	Basel	Land-gem.	m.	w.	unter 15jährig	über 15jährig	Kan-tons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder	Win-ter	Früh-ling	im Som-mer	Herbst	in An-stalten	Privat-wohng.
1901-1910	97,0	3,0	48,9	51,1	32,0	68,0	29,4	35,5	35,1	26,3	28,1	23,3	22,3	32,3	.
1911-1920	96,5	3,5	48,1	51,9	16,5	83,5	38,7	30,7	30,6	28,0	26,5	21,8	23,7	41,0	54,4
1901-1905	97,2	2,8	49,0	51,0	36,3	63,7	27,3	37,0	35,7	26,9	27,3	23,7	22,1	28,1	.
1906-1910	96,7	3,3	48,8	51,2	27,4	72,6	31,5	34,0	34,5	25,8	28,8	22,8	22,6	36,7	.
1911-1915	96,5	3,5	48,9	51,1	21,2	78,8	34,8	30,5	34,7	27,5	27,3	23,0	22,2	38,8	56,9
1916-1920	96,5	3,5	47,3	52,7	12,0	88,0	42,4	30,8	26,8	28,4	25,7	20,7	25,2	43,0	52,2
1921-1925	95,7	4,3	47,8	52,2	10,2	89,8	46,9	30,2	22,9	28,2	27,4	21,6	22,8	42,6	50,9
1908	96,9	3,1	47,7	52,3	25,3	74,7	34,6	30,6	34,8	26,4	30,4	21,5	21,7	37,8	.
1909	96,3	3,7	47,9	52,1	26,3	73,7	32,8	32,6	34,6	24,6	29,6	22,1	23,7	37,8	.
1910	96,8	3,2	47,5	52,5	21,2	78,8	33,6	32,6	33,8	26,9	29,0	20,7	23,4	37,1	.
1911	96,8	3,2	48,9	51,1	27,5	72,5	31,9	30,2	37,9	26,2	25,6	24,7	23,5	35,6	59,7
1912	97,2	2,8	50,7	49,3	21,7	78,3	34,2	30,3	35,5	24,5	27,6	23,9	24,0	41,4	54,7
1913	95,9	4,1	50,6	49,4	20,2	79,8	35,7	30,4	33,9	26,7	28,2	23,7	21,4	38,9	57,3
1914	96,2	3,8	48,5	51,5	19,0	81,0	34,9	30,8	34,3	28,2	29,3	20,9	21,6	38,7	56,5
1915	96,5	3,5	45,8	54,2	16,9	83,1	37,8	30,9	31,3	32,5	26,2	21,1	20,2	39,9	55,9
1916	95,8	4,2	49,4	50,6	15,6	84,4	42,7	29,0	28,3	28,2	29,8	22,3	19,7	40,4	54,5
1917	96,9	3,1	46,9	53,1	12,6	87,4	40,0	31,1	28,9	31,3	27,4	21,3	20,0	40,4	55,2
1918	97,0	3,0	46,8	53,2	10,3	89,7	41,8	33,2	25,0	24,4	18,8	19,5	37,3	45,9	49,1
1919	96,4	3,6	46,3	53,7	11,2	88,8	41,7	30,9	27,4	28,1	27,7	21,5	22,7	42,6	51,7
1920	96,3	3,7	47,7	52,3	11,7	88,3	45,9	28,9	25,2	31,6	27,5	19,6	21,3	44,4	51,8
1921	96,3	3,7	48,8	51,2	10,7	89,3	43,3	28,9	27,8	29,2	26,8	23,1	20,9	41,5	52,6
1922	96,5	3,5	48,4	51,6	12,9	87,1	45,9	30,4	23,7	30,1	27,3	19,5	23,1	42,2	50,6
1923	96,4	3,6	46,6	53,4	9,1	90,9	47,9	31,5	20,6	27,2	27,5	21,3	24,0	42,2	51,0
1924	95,3	4,7	47,1	52,9	9,0	91,0	48,3	29,6	22,1	26,3	28,8	21,2	23,7	40,9	52,9
1925	94,7	5,3	47,9	52,1	9,3	90,7	49,3	30,7	20,0	28,2	26,6	23,1	22,1	46,2	47,5

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung des Kantons nach Zivilstand

Jahre	Gesamtzahl	Grundzahlen						Verhältniszahlen					
		ledig		verheiratet		verwitwet oder geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet oder geschieden	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1911—1920	16 595	2 913	3 226	3 924	2 507	1 147	2 878	17,6	19,4	23,7	15,1	6,9	17,3
1911—1915	8 035	1 509	1 583	1 893	1 158	530	1 362	18,8	19,7	23,6	14,4	6,6	16,9
1916—1920	8 560	1 404	1 643	2 031	1 349	617	1 516	16,4	19,2	23,7	15,8	7,2	17,7
1921—1925	7 628	978	1 227	1 978	1 200	688	1 557	12,8	16,1	25,9	15,8	9,0	20,4
1914	1 466	269	271	346	231	96	253	18,3	18,5	23,6	15,8	6,5	17,3
1915	1 552	251	292	357	233	103	316	16,2	18,8	23,0	15,0	6,6	20,4
1916	1 392	218	252	356	222	114	230	15,7	18,1	25,6	15,9	8,2	16,5
1917	1 590	237	291	393	241	116	312	14,9	18,3	24,7	15,2	7,3	19,6
1918	2 213	419	462	497	376	120	339	18,9	20,9	22,5	17,0	5,4	15,3
1919	1 720	256	346	400	274	141	303	14,9	20,1	23,3	15,9	8,2	17,6
1920	1 645	274	292	385	236	126	332	16,7	17,7	23,4	14,3	7,7	20,2
1921	1 532	219	235	402	239	127	310	14,3	15,3	26,3	15,6	8,3	20,2
1922	1 578	222	271	405	231	137	312	14,1	17,2	25,6	14,6	8,7	19,8
1923	1 425	166	248	353	217	145	296	11,6	17,4	24,8	15,2	10,2	20,8
1924	1 580	202	232	400	278	142	326	12,8	14,7	25,3	17,6	9,0	20,6
1925	1 513	169	241	418	235	137	313	11,2	15,9	27,6	15,5	9,1	20,7

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung des Kantons nach Altersklassen

Jahre	Altersklassen														
	0-1	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-80	über 80
Grundzahlen															
1911—1920	1 592	634	259	252	553	633	576	641	703	1 707	2 294	1 274	1 483	2 778	1 216
1911—1915	1 077	383	132	115	225	230	216	285	346	804	1 047	612	701	1 317	545
1916—1920	515	251	127	137	328	403	360	356	357	903	1 247	662	782	1 461	671
1921—1925	478	135	86	80	186	251	208	189	241	779	1 267	735	756	1 519	718
1914	203	47	18	10	40	37	36	52	61	131	224	102	139	252	114
1915	140	73	32	18	50	52	30	48	71	151	221	115	152	279	120
1916	112	60	21	24	43	34	36	43	62	172	194	110	120	238	123
1917	103	46	27	25	52	61	44	41	51	165	256	130	155	307	127
1918	90	68	24	45	116	172	157	157	109	215	278	126	185	321	150
1919	97	35	37	24	60	78	58	59	71	171	257	151	171	316	135
1920	113	42	18	19	57	58	65	56	64	180	262	145	151	279	136
1921	106	29	16	13	45	49	44	37	53	156	247	145	157	301	134
1922	126	33	25	19	35	56	28	35	66	164	254	136	158	301	142
1923	71	23	23	12	34	40	45	37	39	146	235	136	149	299	136
1924	89	30	8	15	35	63	49	44	44	152	272	166	139	324	150
1925	86	20	14	21	37	43	42	36	39	161	259	152	153	294	156

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Gestorbenen (siehe f 5)

1911—1920	9,6	3,8	1,6	1,5	3,3	3,8	3,5	3,9	4,2	10,3	13,8	7,7	8,9	16,7	7,4
1911—1915	13,4	4,8	1,6	1,4	2,8	2,9	2,7	3,6	4,3	10,0	13,0	7,6	8,7	16,4	6,8
1916—1920	6,0	2,9	1,5	1,6	3,8	4,7	4,2	4,2	4,2	10,6	14,6	7,7	9,2	17,1	7,8
1921—1925	6,3	1,8	1,1	1,1	2,4	3,3	2,7	2,5	3,2	10,2	16,6	9,6	9,9	19,9	9,4
1914	13,9	3,2	1,2	0,7	2,7	2,5	2,5	3,5	4,2	8,9	15,3	6,9	9,5	17,2	7,8
1915	9,0	4,7	2,1	1,1	3,2	3,4	1,9	3,1	4,6	9,7	14,3	7,4	9,8	18,0	7,7
1916	8,1	4,3	1,5	1,7	3,1	2,4	2,6	3,0	4,5	12,4	13,9	7,9	8,6	17,2	8,8
1917	6,5	2,9	1,7	1,6	3,3	3,8	2,8	2,6	3,2	10,3	16,1	8,2	9,7	19,3	8,0
1918	4,1	3,1	1,1	2,0	5,2	7,8	7,1	7,1	4,9	9,7	12,6	5,7	8,3	14,5	6,8
1919	5,6	2,0	2,2	1,4	3,5	4,5	3,4	3,4	4,1	9,9	14,9	8,8	9,9	18,5	7,9
1920	6,9	2,5	1,1	1,1	3,5	3,5	4,0	3,4	3,9	11,0	15,9	8,8	9,2	16,9	8,3
1921	6,9	1,9	1,1	0,8	2,9	3,2	2,9	2,4	3,5	10,2	16,1	9,5	10,2	19,6	8,8
1922	8,0	2,1	1,6	1,2	2,2	3,6	1,7	2,2	4,2	10,4	16,1	8,6	10,0	19,1	9,0
1923	5,0	1,6	1,6	0,8	2,4	2,8	3,2	2,6	2,7	10,2	16,5	9,5	10,5	21,0	9,6
1924	5,6	1,9	0,5	1,0	2,2	4,0	3,1	2,8	2,8	9,6	17,2	10,5	8,8	20,5	9,5
1925	5,7	1,3	0,9	1,4	2,5	2,8	2,8	2,4	2,6	10,6	17,1	10,1	10,1	19,4	10,3

Monate	Kantonsbürger				Übrige Schweizer				Ausländer				Zusammen				im ganzen
	unter 15 jährig		über 15 jährig		unter 15 jährig		über 15 jährig		unter 15 jährig		über 15 jährig		unter 15 jährig		über 15 jährig		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
α) Gestorbene überhaupt (A Register, Ortsanwesende)																	
Januar	2	1	34	33	4	4	17	35	3	3	12	13	9	8	63	81	161
Februar	3	4	33	22	1	2	17	29	1	3	10	12	5	9	60	63	137
März	2	—	22	29	8	1	29	31	5	1	13	15	15	2	55	75	147
I. Vierteljahr	7	5	89	84	13	7	54	95	9	7	35	40	29	19	178	219	445
April	3	2	28	35	4	7	21	33	2	3	9	12	9	12	58	80	159
Mai	3	2	28	27	4	1	19	23	1	5	13	17	8	8	60	67	143
Juni	3	5	19	31	5	7	16	16	3	3	9	7	11	15	44	54	124
II. Vierteljahr	9	9	75	93	13	15	56	72	6	11	31	36	28	35	162	201	426
Juli	4	—	28	20	3	4	19	19	1	2	14	14	8	6	61	53	128
August	5	2	28	23	2	2	11	20	3	—	14	20	10	4	53	63	130
September	1	1	35	24	2	5	18	17	1	1	10	14	4	7	63	55	129
III. Vierteljahr	10	3	91	67	7	11	48	56	5	3	38	48	22	17	177	171	387
Oktober	2	1	37	24	2	2	12	16	2	3	5	13	6	6	54	53	119
November	1	2	22	30	1	4	14	14	—	2	9	12	2	8	45	56	111
Dezember	3	2	37	34	5	2	23	28	2	4	14	17	10	8	74	79	171
IV. Vierteljahr	6	5	96	88	8	8	49	58	4	9	28	42	18	22	173	188	401
Jahr 1925	32	22	351	332	41	41	207	281	24	30	132	166	97	93	690	779	1 659

β) Ortsfremde (Passanten) und γ) Auswärts Gestorbene der Wohnbevölkerung (B Register)

NB. Die auswärts Gestorbenen (γ) sind durch kleine hochgestellte Zahlen — in den grossen nicht inbegriffen — dargestellt.

Januar	— ¹	—	1 ³	1 ¹	— ¹	2	7 ²	6	1	1	1 ¹	2	1 ²	3	9 ³	9 ¹	22 ²
Februar	—	—	— ¹	1	—	1	4	3 ¹	—	2	2	4	—	3	6 ¹	8 ¹	17 ²
März	—	—	2	— ¹	—	—	5 ¹	6 ¹	1	—	3	3	1	—	10 ¹	9 ²	20 ³
I. Vierteljahr	— ¹	—	3 ¹	2 ²	— ¹	3	16 ³	15 ²	2	3	6 ¹	9	2 ²	6	25 ⁸	26 ¹	59 ¹⁴
April	—	—	3 ¹	2 ²	2	4	5 ²	7	1	1	1 ¹	—	3	5	9 ¹	9 ²	26 ⁶
Mai	—	—	2 ¹	—	—	1	4 ²	3 ³	1	1	2	3 ¹	1	2	8 ³	6 ¹	17 ⁷
Juni	— ¹	1 ¹	1	— ²	4	6	5 ¹	4 ¹	3	1	— ¹	2	7 ¹	8 ¹	6 ²	6 ¹	27 ⁷
II. Vierteljahr	— ¹	1 ¹	6 ²	2 ⁴	6	11	14 ⁵	14 ⁴	5	3	3 ²	5 ¹	11 ¹	15 ¹	23 ⁹	21 ⁹	70 ³⁰
Juli	— ¹	—	1 ³	—	2	1	5	1 ³	—	— ¹	3 ¹	2	2 ¹	1 ¹	9 ¹	3 ³	15 ⁹
August	—	—	— ²	1 ¹	1	—	3 ¹	2 ¹	2	—	4 ⁴	4 ²	3	—	7 ⁷	7 ¹	17 ¹¹
September	—	—	1 ²	— ²	— ¹	4	5 ²	1 ¹	—	1	1	1 ¹	— ¹	5	7 ⁴	2 ¹	14 ⁹
III. Vierteljahr	— ¹	—	2 ¹	1 ³	3 ¹	5	13 ³	4 ⁵	2	1 ¹	8 ⁵	7 ³	5 ²	6 ¹	23 ¹⁵	12 ¹¹	46 ²⁹
Oktober	—	1	— ¹	1 ¹	1	—	3 ²	5 ¹	1	2	— ¹	1 ¹	2	3	3 ¹	7 ³	15 ⁷
November	—	—	— ¹	1	—	1	7 ¹	2 ¹	—	1	1 ²	3	—	2	8 ¹	6 ¹	16 ⁵
Dezember	— ¹	—	—	1	2	—	6 ²	6 ¹	1	3 ¹	1 ¹	1	3 ¹	3 ¹	7 ³	8 ¹	21 ⁶
IV. Vierteljahr	— ¹	1	— ²	3 ¹	3	1	16 ⁵	13 ³	2	6 ¹	2 ¹	5 ¹	5 ¹	8 ¹	18 ¹¹	21 ⁵	52 ¹³
Jahr 1925	— ⁴	2 ¹	11 ¹⁵	8 ¹⁰	12 ²	20	59 ¹⁵	46 ¹¹	11	13 ²	19 ¹²	26 ⁵	23 ⁶	35 ³	89 ⁴³	80 ²⁹	227 ⁸¹

δ) Gestorbene der Wohnbevölkerung (δ = α — β + γ)

Januar	3	1	36	33	5	2	12	29	2	2	12	11	10	5	60	73	148
Februar	3	4	34	21	1	1	13	27	1	1	8	8	5	6	55	56	122
März	2	—	20	30	8	1	16	26	4	1	10	12	14	2	46	68	130
I. Vierteljahr	8	5	90	84	14	4	41	82	7	4	30	31	29	13	161	197	400
April	3	2	26	35	2	3	18	26	1	2	9	12	6	7	53	73	139
Mai	3	2	27	27	4	—	17	23	—	4	11	15	7	6	55	65	133
Juni	4	5	18	33	1	1	12	13	—	2	10	5	5	8	40	51	104
II. Vierteljahr	10	9	71	95	7	4	47	62	1	8	30	32	18	21	148	189	376
Juli	5	—	30	20	1	3	14	21	1	3	12	12	7	6	56	53	122
August	5	2	30	23	1	2	9	19	1	—	14	18	7	4	53	60	124
September	1	1	36	26	3	1	15	17	1	—	9	14	5	2	60	57	124
III. Vierteljahr	11	3	96	69	5	6	38	57	3	3	35	44	19	12	169	170	370
Oktober	2	—	38	24	1	2	11	12	1	1	6	13	4	3	55	49	111
November	1	2	23	29	1	3	8	13	—	1	10	9	2	6	41	51	100
Dezember	4	2	37	33	3	2	19	23	1	2	14	16	8	6	70	72	156
IV. Vierteljahr	7	4	98	86	5	7	38	48	2	4	30	38	14	15	166	172	367
Jahr 1925	36	21	355	334	31	21	164	249	13	19	125	145	80	61	644	728	1 513

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Sterbemonat, Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Altersklassen 1925

f 8

Art		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Gestorbene im ganzen	zus. m	148	122	130	139	133	104	122	124	124	111	100	156	1 513
	w	70	60	60	59	62	45	63	60	65	59	43	78	724
		78	62	70	80	71	59	59	64	59	52	57	78	789
Ledige	m	20	10	22	13	13	8	16	15	17	13	10	12	169
	w	22	22	12	30	25	24	22	20	12	9	20	23	241
Verheiratete	m	33	34	32	34	38	31	37	32	37	36	28	46	418
	w	19	15	26	24	21	16	19	23	21	20	12	19	235
Verwitwete	m	15	13	6	9	9	3	10	13	11	9	4	16	118
	w	33	24	30	24	23	17	16	21	24	22	23	35	292
Geschiedene	m	2	3	—	3	2	3	—	—	—	1	1	4	19
	w	4	1	2	2	2	2	2	—	2	1	2	1	21
Kantonsbürger	zus. m	73	62	52	66	59	60	55	60	64	64	55	76	746
	w	39	37	22	29	30	22	35	35	37	40	24	41	391
		34	25	30	37	29	38	20	25	27	24	31	35	355
Übrige Schweizer	zus. m	48	42	51	49	44	27	39	31	36	26	25	47	465
	w	17	14	24	20	21	13	15	10	18	12	9	22	195
		31	28	27	29	23	14	24	21	18	14	16	25	270
Ausländer	zus. m	27	18	27	24	30	17	28	33	24	21	20	33	302
	w	14	9	14	10	11	10	13	15	10	7	10	15	138
		13	9	13	14	19	7	15	18	14	14	10	18	164
1.—5. Altersjahr	m	9	3	11	5	7	3	3	6	3	2	1	7	60
	w	3	3	2	4	5	7	5	2	2	3	5	5	46
6.—10. „	m	1	1	2	—	—	1	2	1	1	2	—	—	11
	w	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3
11.—15. „	m	—	1	1	1	—	1	2	—	1	—	1	1	9
	w	—	3	—	3	1	1	1	—	—	—	1	1	12
zusammen unter 15 jährige	m	10	5	14	6	7	5	7	7	5	4	2	8	80
	w	5	6	2	7	6	8	6	4	2	3	6	6	61
	zus.	15	11	16	13	13	13	13	11	7	7	8	14	141
16.—20. Altersjahr	m	1	1	1	—	1	—	1	4	4	1	3	—	17
	w	1	—	4	2	4	2	1	—	3	—	2	1	20
21.—25. „	m	2	—	3	3	1	2	1	2	3	1	2	1	21
	w	—	3	2	3	3	3	2	1	—	1	1	3	22
26.—30. „	m	—	3	1	2	1	—	2	1	2	3	2	—	17
	w	2	1	2	2	7	—	2	4	3	—	—	2	25
31.—35. „	m	2	1	1	2	1	1	1	2	1	5	1	1	19
	w	3	—	1	2	1	3	—	2	2	1	2	—	17
36.—40. „	m	2	1	2	2	1	1	4	1	3	1	1	3	22
	w	1	1	4	3	3	—	1	1	1	2	—	—	17
41.—45. „	m	3	4	2	2	4	4	7	6	2	2	4	1	41
	w	1	3	4	1	4	3	2	3	2	1	2	2	28
46.—50. „	m	7	5	5	5	5	7	3	3	6	7	—	3	56
	w	1	3	3	2	3	2	5	3	5	4	2	3	36
51.—55. „	m	6	5	3	4	5	2	7	2	7	4	3	13	61
	w	5	1	4	8	3	3	3	7	6	4	6	4	54
56.—60. „	m	2	8	5	7	2	5	10	11	4	3	8	9	74
	w	8	5	3	3	4	9	10	6	5	5	4	8	70
61.—65. „	m	10	7	5	7	5	4	3	5	7	8	2	9	72
	w	11	5	6	10	9	6	5	7	5	6	5	5	80
66.—70. „	m	9	3	4	9	10	6	6	4	7	4	3	15	80
	w	5	9	7	11	5	2	6	9	6	4	5	4	73
71.—80. „	m	12	10	11	7	16	5	8	7	7	11	8	10	112
	w	21	18	19	12	13	12	11	13	9	18	11	25	182
über 80. Altersjahr	m	4	7	3	3	3	3	3	5	7	5	4	5	52
	w	14	7	9	14	6	6	5	4	10	3	11	15	104
zusammen über 15 jährige	zus. m	133	111	114	126	120	91	109	113	117	104	92	142	1 372
	w	60	55	46	53	55	40	56	53	60	55	41	70	644
		73	56	68	73	65	51	53	60	57	49	51	72	728

Altersklassen	Zivilstand						Gestorbene im ganzen			Heimat					
	ledig		verheiratet		verwitwet od. geschied. ¹⁾					Kantons-Bürger		Übrige Schweizer		Ausländer	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1.—5. Altersjahr . . .	60	46	—	—	—	—	60	46	106	28	16	24	16	8	14
6.—10. „ . . .	11	3	—	—	—	—	11	3	14	4	1	5	2	2	—
11.—15. „ . . .	9	12	—	—	—	—	9	12	21	4	4	2	3	3	5
16.—20. „ . . .	17	20	—	—	—	—	17	20	37	9	10	3	7	5	3
21.—25. „ . . .	20	16	1	6	—	—	21	22	43	8	12	7	6	6	4
26.—30. „ . . .	11	15	6	9	—	1 ¹	17	25	42	8	12	6	12	3	1
31.—35. „ . . .	6	6	12	9	—	2 ²	19	17	36	9	6	7	7	3	4
36.—40. „ . . .	4	6	18	9	—	2 ¹	22	17	39	6	7	8	7	8	3
41.—45. „ . . .	6	7	34	19	1 ¹	2 ¹	41	28	69	23	18	11	8	7	2
46.—50. „ . . .	3	7	48	26	5 ³	3 ¹	56	36	92	33	19	15	7	8	10
51.—55. „ . . .	6	11	48	26	7 ²	17 ³	61	54	115	39	36	13	7	9	11
56.—60. „ . . .	2	10	61	39	11 ⁴	21 ⁴	74	70	144	45	30	12	25	17	15
61.—65. „ . . .	6	18	55	33	11 ⁴	29 ³	72	80	152	40	34	16	34	16	12
66.—70. „ . . .	3	11	58	25	19 ²	37 ²	80	73	153	47	37	20	16	13	20
71.—75. „ . . .	1	19	30	22	21 ²	53 ²	52	94	146	25	39	19	36	8	19
76.—80. „ . . .	2	11	34	8	24	69 ¹	60	88	148	31	32	17	36	12	20
81.—85. „ . . .	1	16	10	3	22	55	33	74	107	20	32	7	27	6	15
86.—90. „ . . .	1	7	3	1	9	16	13	24	37	8	9	3	11	2	4
91.—95. „ . . .	—	—	—	—	4	4	4	4	8	3	1	—	2	1	1
96.—100. „ . . .	—	—	—	—	2	2	2	2	4	1	—	—	1	1	1
Kinder (unt. 15-jährig)	80	61	—	—	—	—	80	61	141	36	21	31	21	13	19
Erwachsene (über 15-j.)	89	180	418	235	137 ¹⁹	313 ²¹	644	728	1372	355	334	164	249	125	145
Total 1925	169	241	418	235	137 ¹⁹	313 ²¹	724	789	1513	391	355	195	270	138	164

¹⁾ Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten die Geschiedenen; sie sind in den grossen Zahlen in begriffen.

Die gestorbenen Kinder (unter 15-jährige) der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Sterbequartal, Heimat, Alters- und Geburtsjahren 1925

Alters- und Geburtsjahre	I. II. III. IV.								Gestorbene im ganzen			Kantons-Bürger		Übrige Schweiz.		Ausländer		
	Vierteljahr																	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1. Altersjahr . . .	1925	10	4	10	11	7	6	7	12	34	33	67	15	10	15	13	4	10
	1924	7	4	4	2	2	—	—	—	13	6	19	7	4	6	1	—	1
2. „ . . .	1924	1	—	—	—	—	1	2	1	3	2	5	2	1	1	1	—	—
	1923	1	—	—	—	—	1	1	—	2	1	3	2	—	—	1	—	—
3. „ . . .	1923	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2
	1922	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—
4. „ . . .	1922	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	2	2	—	—	—	—	—
	1921	1	—	1	1	—	—	—	—	2	1	3	—	1	1	—	1	—
5. „ . . .	1921	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1920	2	—	—	—	1	1	—	—	3	1	4	—	—	1	—	2	1
6. „ . . .	1920	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	2	—	—	1	1	—	—
	1919	1	1	—	—	1	—	—	—	2	1	3	2	—	—	1	—	—
7. „ . . .	1919	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1918	1	—	—	—	2	—	—	—	3	—	3	1	—	2	—	—	—
8. „ . . .	1918	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1917	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—
9. „ . . .	1917	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—
	1916	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
10. „ . . .	1916	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	1	—	—	—
	1915	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
11. „ . . .	1915	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	2	—	—	—	1	—	1
	1914	1	1	—	1	—	—	—	—	1	2	3	1	1	—	—	—	1
12. „ . . .	1914	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	1913	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—
13. „ . . .	1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1912	—	—	—	1	2	—	—	—	2	1	3	1	—	—	—	1	1
14. „ . . .	1912	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
	1911	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	3	—	2	—	—	—	1
15. „ . . .	1911	—	—	—	1	—	—	2	1	2	2	4	—	—	2	1	—	1
	1910	1	—	1	—	1	—	—	—	3	—	3	2	—	—	—	1	—

Die gestorbenen Erwachsenen (über 15-jährigen) nach Geschlecht, Zivilstand und Heimat, sowie nach Alters- und Geburtsjahren 1925

Altersjahre und Geburtsjahre	Zivilstand						Gestorbene d. Wohnbevölkerung des Kantons Basel- Stadt im ganzen			Heimat						
	ledig		verheiratet		verwitwet u. geschieden ¹⁾		m	w.	zus.	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Aus- länder		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	m.	w.	
16. Altersjahr .	1910	3	1	—	—	—	—	3	1	4	2	—	1	—	—	1
	1909	—	3	—	—	—	—	—	3	3	—	2	—	1	—	—
17. " .	1909	3	1	—	—	—	—	3	1	4	—	—	—	—	3	1
	1908	1	3	—	—	—	—	1	3	4	—	2	—	1	1	—
18. " .	1908	2	2	—	—	—	—	2	2	4	—	—	—	2	—	—
	1907	1	2	—	—	—	—	1	2	3	1	1	—	1	—	—
19. " .	1907	2	2	—	—	—	—	2	2	4	2	1	—	—	—	1
	1906	1	2	—	—	—	—	1	2	3	—	2	1	—	—	—
20. " .	1906	1	1	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—	1	—	—
	1905	3	3	—	—	—	—	3	3	6	1	2	1	1	1	—
21. " .	1905	3	—	—	—	—	—	3	—	3	1	—	1	—	1	—
	1904	5	1	—	—	—	—	5	1	6	2	1	1	—	2	—
22. " .	1904	1	1	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	1	1
	1903	3	—	—	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—
23. " .	1903	1	3	—	—	—	—	1	3	4	—	—	1	1	—	—
	1902	4	4	—	1	—	—	4	5	9	2	5	2	—	—	—
24. " .	1902	1	2	—	2	—	—	1	4	5	—	—	1	3	—	1
	1901	1	—	—	1	—	—	1	1	2	—	1	—	—	1	—
25. " .	1901	—	3	1	2	—	—	1	5	6	—	2	1	2	—	1
	1900	1	2	—	—	—	—	1	2	3	—	1	—	—	1	1
26. " .	1900	1	3	—	1	—	—	1	4	5	1	3	—	1	—	—
	1899	1	2	—	—	—	—	1	2	3	1	2	—	—	—	—
27. " .	1899	1	2	1	—	—	—	2	2	4	1	1	1	1	—	—
	1898	1	1	—	—	—	—	1	1	2	1	1	—	—	—	—
28. " .	1898	—	2	—	1	—	—	—	3	3	—	1	—	2	—	—
	1897	1	1	—	2	—	—	1	3	4	—	—	—	3	1	—
29. " .	1897	2	—	2	—	1 ¹	—	4	1	5	—	—	3	1	1	—
	1896	1	1	1	2	—	—	2	3	5	1	—	1	2	—	1
30. " .	1896	—	—	1	2	—	—	1	2	3	1	2	—	—	—	—
	1895	3	3	1	1	—	—	4	4	8	2	2	1	2	1	—
31. " .	1895	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
	1894	2	1	2	1	—	—	4	2	6	4	—	—	2	—	—
32. " .	1894	—	1	—	1	—	—	—	2	2	—	—	—	1	—	1
	1893	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
33. " .	1893	1	—	—	—	—	1 ¹	1	1	2	1	—	—	1	—	—
	1892	2	2	1	1	—	—	3	3	6	2	3	1	—	—	—
34. " .	1892	—	1	3	—	—	—	3	1	4	—	1	3	—	—	—
	1891	1	—	4	1	—	—	5	1	6	1	1	2	—	2	—
35. " .	1891	—	—	1	2	—	1 ¹	1	3	4	—	—	—	—	1	1
	1890	—	1	1	1	1 ¹	—	2	2	4	1	—	1	1	—	1
36. " .	1890	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—
	1889	—	2	2	—	—	—	2	2	4	—	2	2	—	—	—
37. " .	1889	2	—	1	1	—	—	3	1	4	2	1	1	—	—	—
	1888	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
38. " .	1888	1	—	2	1	—	—	3	1	4	1	—	1	1	1	—
	1887	—	1	1	3	—	—	1	4	5	—	1	1	2	—	1
39. " .	1887	1	—	1	—	—	—	2	—	2	1	—	1	—	—	—
	1886	—	—	5	2	—	2 ¹	5	4	9	—	2	1	1	4	1
40. " .	1886	—	2	2	1	—	—	2	3	5	1	1	—	2	1	—
	1885	—	—	4	—	—	—	4	—	4	1	—	1	—	2	—
41. " .	1885	—	—	2	1	—	—	2	1	3	1	1	—	—	1	—
	1884	—	—	1	1	—	—	1	1	2	—	1	1	—	—	—
42. " .	1884	1	1	6	3	1 ¹	—	8	4	12	3	3	3	1	2	—
	1883	1	3	3	1	—	—	4	4	8	2	2	1	1	1	1
43. " .	1883	—	1	2	1	—	1 ¹	2	3	5	1	1	1	2	—	—
	1882	—	—	5	1	—	—	5	1	6	4	4	1	1	—	—
44. " .	1882	1	2	2	2	—	—	3	4	7	2	3	1	1	—	—
	1881	1	—	3	5	—	—	4	5	9	2	4	2	1	—	—
45. " .	1881	—	—	7	2	—	1	7	3	10	5	3	—	—	2	—
	1880	2	—	3	2	—	—	5	2	7	3	—	1	1	1	1

¹⁾ geschieden: kleine hochgestellte Zahlen, in den grossen Zahlen inbegriffen.

Die gestorbenen Erwachsenen nach (Geschlecht, Zivilstand, Heimat) Alters- und Geburtsjahren 1925
f 11 (Fortsetzung)

Altersjahre und Geburtsjahre	Zivilstand						Gestorbene im ganzen			Heimat						
	ledig		verheiratet		verwitwet o. geschieden		m.	w.	zus.	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Aus- länder		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	m.	w.	
46. Altersjahr	1880	—	3	4	3	—	—	4	6	10	2	3	2	1	—	2
	1879	1	—	6	2	—	—	7	2	9	2	1	3	—	2	1
47. "	1879	—	1	4	3	—	—	4	4	8	3	2	1	1	—	1
	1878	—	1	1	2	—	1 ¹	1	4	5	—	3	1	1	—	—
48. "	1878	—	—	8	4	3 ¹	—	11	4	15	5	3	3	—	3	1
	1877	1	1	9	3	—	—	10	4	14	7	2	3	1	—	1
49. "	1877	1	—	3	1	1 ¹	—	5	1	6	4	1	1	—	—	—
	1876	—	—	3	2	1 ¹	1	4	3	7	4	2	—	—	—	1
50. "	1876	—	—	4	—	—	—	4	—	4	3	—	—	—	1	—
	1875	—	1	6	6	—	1	6	8	14	3	2	1	3	2	3
51. "	1875	2	1	5	3	1 ¹	2	8	6	14	6	3	1	1	1	2
	1874	1	—	6	3	—	1	7	4	11	2	2	4	1	1	1
52. "	1874	1	2	4	1	1	1	6	4	10	3	3	2	1	1	—
	1873	—	2	2	2	—	2 ¹	2	6	8	2	6	—	—	—	—
53. "	1873	1	2	5	1	1	2 ¹	7	5	12	5	3	2	1	—	1
	1872	—	—	4	3	—	1	4	4	8	3	4	—	—	1	—
54. "	1872	—	2	5	1	1 ¹	2	6	5	11	4	2	—	1	2	2
	1871	1	1	3	3	—	1	4	5	9	2	3	2	—	—	2
55. "	1871	—	1	8	6	2	3	10	10	20	8	7	—	1	2	2
	1870	—	—	6	3	1	2 ¹	7	5	12	4	3	2	1	1	1
56. "	1870	—	—	7	4	—	1	7	5	12	3	4	1	1	3	—
	1869	—	1	2	6	1	1	3	8	11	1	3	1	3	2	2
57. "	1869	—	—	6	3	—	2	6	5	11	4	2	1	3	1	—
	1868	—	—	7	1	1 ¹	3	8	4	12	6	1	—	2	2	1
58. "	1868	—	2	5	8	2 ¹	1 ¹	7	11	18	3	5	3	2	1	4
	1867	—	2	9	2	2	2 ¹	11	6	17	9	2	1	4	1	—
59. "	1867	—	3	9	2	—	2 ¹	9	7	16	7	2	1	2	1	3
	1866	1	2	5	8	1	1	7	11	18	2	5	3	4	2	2
60. "	1866	—	—	6	2	2 ¹	7	8	9	17	5	3	2	3	1	3
	1865	1	—	5	3	2 ¹	1 ¹	8	4	12	5	3	—	1	3	—
61. "	1865	—	1	1	4	1	2	2	7	9	2	2	—	3	—	2
	1864	1	2	6	1	—	1	7	4	11	2	2	1	1	4	1
62. "	1864	2	2	4	6	1	5 ¹	7	13	20	4	4	2	6	1	3
	1863	—	4	11	5	—	1 ¹	11	10	21	6	5	3	4	2	1
63. "	1863	—	3	10	2	—	3	10	8	18	1	5	4	3	5	—
	1862	—	2	5	5	—	8 ¹	5	15	20	4	6	1	6	—	3
64. "	1862	3	—	5	4	—	2	8	6	14	4	3	2	2	2	1
	1861	—	1	8	—	3 ²	3	11	4	15	8	2	2	2	1	—
65. "	1861	—	1	4	1	1	2	5	4	9	4	1	—	3	1	—
	1860	—	2	1	5	5 ²	2	6	9	15	5	4	1	4	—	1
66. "	1860	—	1	8	2	6 ¹	4	14	7	21	10	3	3	—	1	4
	1859	—	1	5	2	1	2 ¹	6	5	11	2	3	3	2	1	—
67. "	1859	1	1	9	3	1	7	11	11	22	6	6	3	2	2	3
	1858	—	1	4	3	2 ¹	2	6	6	12	3	4	2	—	1	2
68. "	1858	1	—	7	1	—	—	8	1	9	6	1	1	—	1	—
	1857	—	—	3	3	1	5 ¹	4	8	12	4	5	—	2	—	1
69. "	1857	—	2	3	4	3	2	6	8	14	4	4	1	2	1	2
	1856	—	4	5	4	2	4	7	12	19	2	4	3	4	2	4
70. "	1856	—	—	5	2	2	3	7	5	12	4	5	2	—	1	—
	1855	1	1	9	1	1	8	11	10	21	6	2	2	4	3	4
71. "	1855	—	3	3	2	3 ¹	10	6	15	21	3	8	3	6	—	1
	1854	—	5	4	2	4	2	8	9	17	3	4	5	4	—	1
72. "	1854	—	1	2	—	3	6	5	7	12	2	2	2	3	1	2
	1853	—	1	3	7	2	5	5	13	18	4	5	—	3	1	5
73. "	1853	—	3	—	2	2	—	2	5	7	—	3	1	2	1	—
	1852	—	—	5	3	2	3	7	6	13	3	2	3	2	1	2
74. "	1852	—	3	6	1	2 ¹	6 ¹	8	10	18	5	4	1	3	2	3
	1851	—	1	5	2	2	7 ¹	7	10	17	4	3	2	6	1	1
75. "	1851	—	1	1	1	—	9	1	11	12	—	3	1	5	—	3
	1850	1	1	1	2	1	5	3	8	11	1	5	1	2	1	1

Die gestorbenen Erwachsenen nach (Geschlecht, Zivilstand, Heimat) Alters- und Geburtsjahren 1925
 f 11 (Schluss)

Altersjahre und Geburtsjahre	Zivilstand						Gestorbene im ganzen			Heimat						
	ledig		verheiratet		verwitwet u. geschieden		m.	w.	zus.	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Aus- länder		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	m.	w.	
76. Altersjahr.	1850	-	2	5	-	5	7	10	9	19	7	2	1	3	2	4
	1849	1	-	6	2	4	9	11	11	22	4	3	3	6	4	2
77. "	1849	1	3	7	3	4	8	12	14	26	7	5	4	4	1	5
	1848	-	1	4	-	3	8	7	9	16	4	2	2	6	1	1
78. "	1848	-	2	3	-	1	6	4	8	12	3	5	1	3	-	-
	1847	-	1	2	1	-	6	2	8	10	1	2	1	4	-	2
79. "	1847	-	2	4	1	2	9	6	12	18	1	7	3	3	2	2
	1846	-	-	1	-	2	3	3	3	6	2	-	1	3	-	-
80. "	1846	-	-	1	-	3	6 ¹	4	6	10	2	1	-	2	2	3
	1845	-	-	1	1	-	7	1	8	9	-	5	1	2	-	1
81. "	1845	1	3	2	-	5	9	8	12	20	4	6	1	3	3	3
	1844	-	-	2	-	2	4	4	4	8	3	2	1	2	-	-
82. "	1844	-	-	-	1	-	3	-	4	4	-	-	-	1	-	3
	1843	-	4	1	-	2	5	3	9	12	2	2	1	6	-	1
83. "	1843	-	2	-	-	5	8	5	10	15	4	7	-	2	1	1
	1842	-	2	1	1	1	5	2	8	10	1	5	-	2	1	1
84. "	1842	-	1	2	-	2	5	4	6	10	4	2	-	2	-	2
	1841	-	3	1	1	2	7	3	11	14	1	2	2	6	-	3
85. "	1841	-	1	-	-	1	4	1	5	6	1	2	-	3	-	-
	1840	-	-	1	-	2	5	3	5	8	-	4	2	-	1	1
86. "	1840	-	2	1	1	-	5	1	8	9	-	-	-	6	1	2
	1839	1	2	-	-	2	-	3	2	5	3	2	-	-	-	-
87. "	1839	-	-	-	-	2	1	2	1	3	1	1	1	-	-	-
	1838	-	-	-	-	2	2	2	2	4	2	1	-	1	-	-
88. "	1838	-	1	2	-	1	-	3	1	4	1	-	1	1	1	-
	1837	-	1	-	-	1	1	1	2	3	1	1	-	-	-	1
89. "	1837	-	1	-	-	1	3	1	4	5	-	3	1	-	-	1
	1836	-	-	-	-	-	2	-	2	2	-	1	-	1	-	-
90. "	1836	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	1	-	-
	1835	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	1	-	-
91. "	1835	-	-	-	-	1	1	1	1	2	1	-	-	-	-	1
	1834	-	-	-	-	1	1	1	1	2	-	1	-	-	1	-
92. "	1834	-	-	-	-	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
	1833	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	1	-	-
93. "	1832	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	1	-	-
95. "	1830	-	-	-	-	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
96. "	1830	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	1
	1829	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	1	-	-
98. "	1828	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-
101. "	1824	-	-	-	-	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-

f 12 Verteilung der Gestorbenen jeder Gruppe auf die einzelnen Altersklassen
 Von je 100 Gestorbenen jeder Gruppe starben

im 1.— 5. Altersjahr	35,5	19,1	-	-	-	-	8,3	5,8	7,0	7,2	4,5	12,3	5,9	5,8	8,6
6.—10. "	6,5	1,2	-	-	-	-	1,5	0,4	0,9	1,0	0,3	2,6	0,8	1,4	-
11.—15. "	5,3	5,0	-	-	-	-	1,2	1,5	1,4	1,0	1,1	1,0	1,1	2,2	3,1
16.—20. "	10,1	8,3	-	-	-	-	2,4	2,5	2,4	2,3	2,8	1,5	2,6	3,6	1,8
21.—25. "	11,9	6,6	0,2	2,6	-	-	2,9	2,8	2,8	2,1	3,4	3,6	2,2	4,4	2,4
26.—30. "	6,5	6,2	1,4	3,8	-	0,3	2,4	3,2	2,8	2,1	3,4	3,1	4,4	2,2	0,6
31.—35. "	3,5	2,5	2,9	3,8	0,7	0,6	2,6	2,2	2,4	2,3	1,7	3,6	2,6	2,2	2,4
36.—40. "	2,4	2,5	4,3	3,8	-	0,6	3,0	2,2	2,6	1,5	2,0	4,1	2,6	5,8	1,8
41.—45. "	3,5	2,9	8,1	8,1	0,7	0,6	5,7	3,5	4,6	5,9	5,1	5,6	3,0	5,1	1,2
46.—50. "	1,8	2,9	11,5	11,1	3,7	1,0	7,7	4,6	6,1	8,4	5,3	7,7	2,6	5,8	6,1
51.—55. "	3,5	4,6	11,5	11,1	5,1	5,4	8,4	6,8	7,6	10,0	10,2	6,7	2,6	6,5	6,7
56.—60. "	1,2	4,1	14,6	16,6	8,0	6,7	10,2	8,9	9,5	11,5	8,4	6,2	9,3	12,3	9,2
61.—65. "	3,5	7,5	13,2	14,0	8,0	9,3	10,0	10,1	10,0	10,2	9,6	8,2	12,6	11,6	7,3
66.—70. "	1,8	4,6	13,9	10,6	13,9	11,8	11,0	9,2	10,1	12,0	10,4	10,3	5,9	9,4	12,2
71.—75. "	0,6	7,9	7,2	9,4	15,3	17,0	7,2	11,9	9,7	6,4	11,0	9,7	13,3	5,8	11,6
76.—80. "	1,2	4,6	8,1	3,4	17,5	22,1	8,3	11,2	9,8	7,9	9,0	8,7	13,3	8,7	12,2
81.—90. "	1,2	9,5	3,1	1,7	22,7	22,7	6,4	12,4	9,5	7,2	11,5	5,1	14,1	5,8	11,6
91.—101. "	-	-	-	-	4,4	1,9	0,8	0,8	0,8	1,0	0,3	-	1,1	1,4	1,2
als Kinder (1.—15. Altersj.)	47,3	25,3	-	-	-	-	11,0	7,7	9,3	9,2	5,9	15,9	7,8	9,4	11,7
als Erwachsene (über 15 j.)	52,7	74,7	100,0	100,0	100,0	100,0	89,0	92,3	90,7	90,8	94,1	84,1	92,2	90,6	88,3

f 13 Die gestorbenen Personen der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Heimat und Geburtsjahr 1925

Ge- burts- jahre	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Total Ge- stor- bene	Geburts- jahre	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Total Ge- stor- bene
	m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1925	15	10	15	13	4	10	67	1870	7	7	3	2	4	1	24
1924	9	5	7	2	—	1	24	1869	5	5	1	6	3	2	22
1923	2	—	—	1	—	2	5	1868	9	6	3	4	3	5	30
1922	2	—	—	—	1	—	3	1867	16	4	2	6	2	3	33
1921	—	1	1	—	1	—	3	1866	7	8	5	7	3	5	35
1920	—	—	2	1	2	1	6	1865	7	5	—	4	3	2	21
1919	2	—	1	—	—	—	3	1864	6	6	3	7	5	4	31
1918	1	—	2	—	—	—	3	1863	7	10	7	7	7	1	39
1917	—	—	1	—	1	—	2	1862	8	9	3	8	2	4	34
1916	—	1	1	—	1	—	3	1861	12	3	2	5	2	—	24
1915	1	—	—	1	—	1	3	1860	15	7	4	4	1	5	36
1914	1	1	—	—	1	1	4	1859	8	9	6	4	3	3	33
1913	—	—	—	1	—	—	1	1858	9	5	3	—	2	2	21
1912	1	1	—	—	1	1	4	1857	8	9	1	4	1	3	26
1911	—	2	2	1	—	2	7	1856	6	9	5	4	3	4	31
1910	4	—	1	—	1	1	7	1855	9	10	5	10	3	5	42
1909	—	2	—	1	3	1	7	1854	5	6	7	7	1	3	29
1908	2	2	—	3	1	—	8	1853	4	8	1	5	2	5	25
1907	3	2	—	1	—	1	7	1852	8	6	4	5	3	5	31
1906	1	2	1	1	—	—	5	1851	4	6	3	11	1	4	29
1905	2	2	2	1	2	—	9	1850	8	7	2	5	3	5	30
1904	2	1	1	—	3	1	8	1849	11	8	7	10	5	7	48
1903	3	2	1	1	—	—	7	1848	7	7	3	9	1	1	28
1902	2	5	3	3	—	1	14	1847	2	9	4	7	2	4	28
1901	—	3	1	2	1	1	8	1846	4	1	1	5	2	3	16
1900	1	4	—	1	1	1	8	1845	4	11	2	5	3	4	29
1899	2	3	1	1	—	—	7	1844	3	2	1	3	—	3	12
1898	1	2	—	2	—	—	5	1843	6	9	1	8	1	2	27
1897	—	—	3	4	2	—	9	1842	5	7	—	4	1	3	20
1896	2	2	1	2	—	1	8	1841	2	4	2	9	—	3	20
1895	2	2	1	2	1	1	9	1840	—	4	2	6	2	3	17
1894	4	—	—	3	—	1	8	1839	4	3	1	—	—	—	8
1893	1	1	—	1	—	—	3	1838	3	1	1	2	1	—	8
1892	2	4	4	—	—	—	10	1837	1	4	1	—	—	2	8
1891	1	1	2	2	3	1	10	1836	—	1	—	2	—	—	3
1890	1	—	1	2	—	1	5	1835	1	—	—	1	—	1	3
1889	2	3	3	—	—	—	8	1834	1	1	—	—	1	—	3
1888	1	—	1	1	1	1	5	1833	—	—	—	1	—	—	1
1887	1	1	2	2	—	1	7	1832	—	—	—	1	—	—	1
1886	1	3	1	3	5	1	14	1830	1	—	—	—	—	1	2
1885	2	1	1	—	3	—	7	1829	—	—	—	1	—	—	1
1884	3	4	4	1	2	—	14	1828	—	—	—	—	1	—	1
1883	3	3	2	3	1	1	13	1824	1	—	—	—	—	—	1
1882	6	3	2	2	—	—	13	1925—1921	28	16	23	16	6	13	102
1881	7	7	2	1	2	—	19	1920—1916	3	1	6	2	4	1	17
1880	5	3	3	2	1	3	17	1915—1911	3	4	2	3	2	5	19
1879	5	3	4	1	2	2	17	1910—1906	10	8	2	6	5	3	34
1878	5	6	4	1	3	1	29	1905—1901	9	13	8	7	6	3	46
1877	11	3	4	1	—	1	20	1900—1896	6	11	5	10	3	2	37
1876	7	2	—	—	1	1	11	1895—1891	10	8	7	8	4	3	40
1875	9	5	2	4	3	5	28	1890—1886	6	7	8	8	6	4	39
1874	5	5	6	2	2	1	21	1885—1881	21	18	11	7	8	1	66
1873	7	9	2	1	—	1	20	1880—1876	33	17	15	5	7	8	85
1872	7	6	—	—	—	—	19	1875—1866	82	65	26	34	25	29	261
1871	10	10	2	1	2	4	29	1865—1856	86	72	34	47	29	28	296
								1855—1846	62	68	37	74	23	42	306
								1845—1836	28	46	11	39	8	20	152
								1835u.früher	4	1	—	4	2	2	13

Jahreszeiten ¹⁾	Unter 1 Jahr		1-15 Jahre		15-30 Jahre		30-60 Jahre		über 60 Jahre		Sterbefälle überhaupt			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	
	1911 bis 1920	Winter . . .	245	173	156	158	225	209	818	658	734	1269	2 178	2 467	4 645
	Frühling . . .	253	170	154	172	194	237	708	626	781	1095	2 090	2 300	4 390
	Sommer . . .	222	158	143	130	198	190	642	540	580	814	1 785	1 832	3 617
	Herbst . . .	216	155	125	107	251	258	717	636	622	856	1 931	2 012	3 943
	Total . .	80	46	36	41	868	894	2885	2460	2717	4034	7 984	8 611	16 595
1924	Winter . . .	9	12	4	5	14	21	59	78	94	119	180	235	415
	Frühling . . .	20	12	13	6	32	14	69	67	88	134	222	233	455
	Sommer . . .	11	10	7	4	20	13	58	62	65	85	161	174	335
	Herbst . . .	10	5	5	9	14	19	66	53	86	108	181	194	375
	Jahr . .	50	39	29	24	80	67	252	260	333	446	744	836	1 580
1925	Winter . . .	13	11	10	6	8	13	76	49	101	139	208	218	426
	Frühling . . .	19	8	8	7	13	29	58	56	83	121	181	221	402
	Sommer . . .	10	11	9	7	13	15	77	63	59	86	168	182	350
	Herbst . . .	5	9	6	2	21	10	62	54	73	93	167	168	335
	Jahr . .	47	39	33	22	55	67	273	222	316	439	724	789	1 513

Verteilung der Sterbefälle im ganzen und nach Altersklassen auf die Jahreszeiten

(Indexzahlen für Jahressummen = 400)

Jahreszeiten ¹⁾	Unter 1 Jahr		1-15 Jahre		15-30 Jahre		30-60 Jahre		über 60 Jahre		Sterbefälle überhaupt			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	
	1911 bis 1920	Winter . .	105	105	108	111	104	94	114	107	108	126	109	115	112
	Frühling . .	108	104	106	121	89	106	98	102	115	108	105	107	106
	Sommer . .	95	96	99	92	91	85	89	88	85	81	89	85	87
	Herbst . .	92	95	87	76	116	115	99	103	92	85	97	93	95
1924	Winter . .	72	123	55	83	70	125	93	120	113	107	97	113	105
	Frühling . .	160	123	179	100	160	84	110	103	106	120	119	111	115
	Sommer . .	88	103	97	67	100	78	92	95	78	76	87	83	85
	Herbst . .	80	51	69	150	70	113	105	82	103	97	97	93	95
1925	Winter . .	111	113	121	109	58	78	111	88	128	127	115	111	113
	Frühling . .	162	82	97	127	95	173	85	101	105	110	100	112	106
	Sommer . .	85	113	109	127	95	89	113	114	75	78	93	92	93
	Herbst . .	42	92	73	37	152	60	91	97	92	85	92	85	88

Verteilung der Sterbefälle der Jahre und der Jahreszeiten auf die Altersklassen

(Jahres- und Jahreszeitemsummen = 100 gesetzt)

Altersklassen	1911-1920					1924					1925				
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Jahresmittel	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
Männliche Personen															
0-1	11,2	12,1	12,4	11,1	11,7	5,0	9,0	6,8	5,5	6,7	6,3	10,5	6,0	3,0	6,5
1-15	7,2	7,4	8,0	6,5	7,3	2,2	5,9	4,4	2,8	3,9	4,8	4,4	5,4	3,6	4,6
15-30	10,3	9,3	11,1	13,0	10,9	7,8	14,4	12,4	7,7	10,7	3,8	7,2	7,7	12,6	7,6
30-60	37,6	33,9	36,0	37,2	36,1	32,8	31,1	36,0	36,5	33,9	36,5	32,0	45,8	37,1	37,7
über 60	33,7	37,3	32,5	32,2	34,0	52,2	39,6	40,4	47,5	44,8	48,6	45,9	35,1	43,7	43,6
Weibliche Personen															
0-1	7,0	7,4	8,6	7,7	7,6	5,1	5,1	5,7	2,6	4,7	5,0	3,6	6,0	5,4	4,9
1-15	6,4	7,5	7,1	5,3	6,6	2,1	2,6	2,3	4,6	2,9	2,7	3,2	3,9	1,2	2,8
15-30	8,5	10,3	10,4	12,8	10,4	8,9	6,0	7,5	9,8	8,0	6,0	13,1	8,2	5,9	8,5
30-60	26,7	27,2	29,5	31,6	28,6	33,2	28,8	35,6	27,3	31,1	22,5	25,3	34,6	32,1	28,1
über 60	51,4	47,6	44,4	42,6	46,8	50,7	57,5	48,9	55,7	53,3	63,8	54,8	47,3	55,4	55,7
Beide Geschlechter															
0-1	9,0	9,6	10,5	9,4	9,6	5,1	7,0	6,3	4,0	5,6	5,6	6,7	6,0	4,2	5,7
1-15	6,7	7,4	7,6	5,9	6,9	2,2	4,2	3,3	3,7	3,4	3,8	3,7	4,6	2,4	3,6
15-30	9,3	9,8	10,7	12,9	10,6	8,4	10,1	9,8	8,8	9,3	4,9	10,4	8,0	9,2	8,1
30-60	31,8	30,4	32,7	34,3	32,2	33,0	29,9	35,8	31,7	32,4	29,4	28,4	40,0	34,6	32,7
über 60	43,2	42,8	38,5	37,5	40,7	51,3	48,8	44,8	51,8	49,3	56,3	50,8	41,4	49,6	49,9

¹⁾ Januar, Februar und Dezember = Winter; März-Mai = Frühling; Juni-August = Sommer; September-November = Herbst (meteorologische Jahreszeiten).

**Die Sterblichkeit der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Geschlecht und Altersklassen
1900—1925**

f 17

Alters- klassen	Von je 1000 Lebenden der betreffenden Altersklasse starben beim											
	männlichen Geschlecht						weiblichen Geschlecht					
	1900	1910	1920	1923	1924	1925	1900	1910	1920	1923	1924	1925
0—1	151,2	98,0	66,8	37,2	56,8	54,2	128,9	75,8	37,3	41,9	45,3	44,6
1—4	12,2	9,4	5,7	3,3	4,9	3,5	11,9	7,7	5,2	3,0	3,2	1,9
5—14	2,3	1,7	1,8	2,2	1,1	2,0	2,5	2,0	2,0	1,3	1,2	1,6
15—19	3,6	3,5	3,8	2,6	3,1	2,7	3,8	2,7	3,5	2,8	2,5	2,9
20—29	4,0	4,1	4,4	3,2	5,0	3,0	4,1	3,8	3,7	2,9	3,1	2,9
30—39	7,8	5,8	5,8	3,3	4,1	4,2	5,9	4,9	4,4	3,5	3,7	2,7
40—49	13,5	12,2	9,7	8,4	8,3	10,3	8,4	8,8	6,7	5,6	6,3	5,6
50—59	25,9	25,1	22,4	18,8	18,1	19,0	16,8	14,1	14,7	12,3	16,4	14,8
60 und mehr	69,2	68,0	67,1	57,2	62,6	63,6	63,2	59,9	60,0	50,8	51,5	53,9
Total	15,6	12,4	12,1	10,4	11,6	11,2	14,1	11,3	11,0	9,8	10,8	10,1

NB. In dieser Tabelle ist die durchschnittliche Zahl der Sterbefälle 1899—1902, 1909—1912, 1919—1922 auf den Gesamtbestand gemäss Volkszählungen 1900, 1910 und 1920, die Zahl der Sterbefälle von 1922—1924 auf den Anfangsbestand der Altersklassen für jedes dieser Jahre bezogen (bei der Klasse der 0—1 jährigen auf die Gesamtzahl der Lebendgeborenen der betreffenden Volkszählungsjahre.)

**Die Sterblichkeit der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Heimat und Altersklassen
1910 und 1920**

f 18

Alters- Klassen	Gesamt- Bevölkerung		männliche Personen				weibliche Personen		Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Aus- länder	
	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920
0—1 ¹⁾	91,0	51,7	101,5	66,8	80,6	36,8	60,0	44,9	91,2	49,3	106,5	67,2		
1—4	9,2	5,5	9,3	6,0	9,1	5,0	5,8	5,1	8,2	5,5	11,5	6,6		
5—9	1,7	1,6	1,5	2,1	1,9	1,1	2,0	1,6	1,7	1,6	1,7	1,6		
10—14	2,1	1,3	1,4	1,2	2,8	1,5	1,6	1,3	2,2	1,3	2,4	1,3		
15—19	3,9	3,7	3,8	3,4	3,9	3,5	4,1	3,8	3,7	3,5	3,8	3,8		
20—24	3,7	3,7	3,7	4,0	3,7	3,4	5,2	4,0	4,0	3,9	2,8	2,9		
25—29	4,0	4,3	4,3	5,1	3,8	3,7	5,5	5,1	3,7	3,9	3,4	3,9		
30—34	4,8	4,2	4,4	5,7	5,2	3,0	4,3	4,3	6,4	3,6	4,1	4,9		
35—39	6,7	5,4	7,4	5,9	6,1	5,1	4,8	5,1	8,4	5,6	7,0	5,7		
40—44	8,8	6,4	9,4	8,1	8,3	5,0	7,5	6,8	8,4	5,3	10,2	6,7		
45—49	13,6	10,0	16,0	11,1	11,5	8,9	14,0	9,5	12,2	10,0	14,0	10,9		
50—54	13,7	15,1	20,6	18,6	8,4	12,1	14,2	14,5	12,1	15,9	14,5	15,7		
55—59	26,1	21,7	31,7	26,8	21,8	17,8	23,7	22,3	26,7	19,9	27,9	22,4		
60—64	33,9	31,4	46,4	41,7	25,7	24,7	32,1	30,1	36,1	29,9	34,6	35,8		
65—69	53,1	49,6	64,7	50,8	46,3	48,9	49,9	49,7	53,5	54,7	56,5	43,6		
70—74	69,1	74,0	71,4	88,7	67,9	65,8	58,2	71,3	79,2	76,7	73,3	75,3		
75—79	123,9	106,6	125,0	115,0	123,4	102,4	120,2	110,1	115,0	86,8	138,0	127,0		
80 und mehr	179,2	192,3	230,0	167,4	157,2	204,5	210,4	172,1	169,1	200,4	157,5	219,0		
Total	12,2	11,3	12,6	12,0	11,8	10,7	12,0	11,6	13,0	11,0	11,7	11,1		

1924 und 1925

	1924	1925	1924	1925	1924	1925	1924	1925	1924	1925	1924	1925
0—1 ¹⁾	50,9	49,3	56,8	54,2	45,3	44,6	48,3	47,2	48,9	48,8	62,1	56,4
1—4	4,0	2,7	4,9	3,5	3,2	1,9	3,2	2,6	3,9	1,7	6,2	5,8
5—9	1,1	1,7	1,2	2,7	0,8	0,8	1,1	1,3	0,7	2,5	1,4	1,4
10—14	1,3	1,9	1,1	1,6	1,6	2,2	1,3	1,4	0,3	1,8	2,2	2,7
15—19	2,8	2,8	3,1	2,7	2,5	2,9	2,6	3,0	4,6	2,8	1,2	2,4
20—24	4,4	2,9	5,5	3,3	3,5	2,6	5,3	3,1	3,9	2,9	3,5	2,5
25—29	3,4	3,0	4,4	2,8	2,7	3,1	4,0	3,2	3,0	3,5	2,9	1,5
30—34	3,7	3,1	3,5	3,7	3,8	2,5	4,0	2,9	4,7	3,1	1,2	3,2
35—39	4,1	3,7	4,7	4,7	3,6	2,8	4,3	2,7	4,5	4,3	3,1	4,6
40—44	6,1	6,7	7,4	8,8	5,0	4,9	5,4	7,5	8,1	7,1	5,3	4,0
45—49	8,2	8,7	9,1	11,9	7,5	6,2	7,9	8,5	11,4	9,9	5,9	8,2
50—54	14,8	13,4	13,4	15,0	15,3	12,0	14,4	14,5	14,2	11,7	16,2	11,7
55—59	20,1	21,1	24,4	24,3	16,9	18,6	19,7	19,2	15,5	25,8	26,1	21,7
60—64	30,6	28,9	40,1	33,9	24,1	25,6	30,2	25,0	33,0	41,4	29,2	25,8
65—69	37,4	43,2	41,9	59,6	34,6	33,2	35,0	46,8	45,6	38,3	32,8	41,0
70—74	73,5	65,6	78,2	64,4	70,8	66,3	71,3	60,2	78,9	85,5	71,3	49,8
75—79	100,0	113,7	112,8	131,3	93,0	104,1	95,2	112,3	99,6	128,3	108,7	97,6
80 und mehr	156,4	197,5	191,4	219,4	140,2	188,1	156,4	212,0	164,0	200,8	146,0	165,8
Total	11,1	10,6	11,6	11,2	10,8	10,1	11,1	10,7	11,2	11,1	11,0	9,7

¹⁾ Bezogen auf die Lebendgeborenen der betreffenden Jahre.

Die Sterbefälle der Kinder von unter 5 Jahren in der Wohnbevölkerung

Jahre	Kantonsbürger					Übrige Schweizer					Ausländer					Zusammen				
	ehelich		unehel.		zu-sam-men	ehelich		unehel.		zu-sam-men	ehelich		unehel.		zu-sam-men	ehelich		unehel.		im gan-zen
	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	
1911—1920	248	180	13	10	451	386	300	62	38	786	479	380	83	47	989	1113	860	158	95	2226
1911—1915	128	98	9	6	241	234	173	39	27	473	364	287	64	31	746	726	558	112	64	1460
1916—1920	120	82	4	4	210	152	127	23	11	313	115	93	19	16	243	387	302	46	31	766
1921—1925	124	86	14	5	229	128	91	16	14	249	59	39	14	23	135	311	216	44	42	613
1914	22	14	1	1	38	49	25	9	5	88	59	49	10	6	124	130	88	20	12	250
1915	19	14	2	—	35	27	33	7	9	76	58	34	4	6	102	104	81	13	15	213
1916	17	13	—	—	30	32	34	5	3	74	34	26	3	5	68	83	73	8	8	172
1917	21	17	1	—	39	28	20	6	3	57	20	21	8	4	53	69	58	15	7	149
1918	26	14	—	2	42	27	34	6	—	67	22	20	3	4	49	75	68	9	6	158
1919	24	19	2	1	46	31	18	2	3	54	16	12	3	1	32	71	49	7	5	132
1920	32	19	1	1	53	34	21	4	2	61	23	14	2	2	41	89	54	7	5	155
1921	22	15	3	1	41	35	18	4	—	57	16	9	4	8	37	73	42	11	9	135
1922	32	20	5	2	59	36	23	3	3	65	17	11	4	3	35	85	54	12	8	159
1923	16	23	—	—	39	19	15	4	3	41	7	4	—	3	14	42	42	4	6	94
1924	29	12	3	2	46	16	24	3	3	46	12	7	5	3	27	57	43	11	8	119
1925	25	16	3	—	44	22	11	2	5	40	7	8	1	6	22	54	35	6	11	106

davon insbesondere Säuglinge (1. Altersjahr allein)

1911—1920	182	122	13	9	326	271	197	53	37	558	341	250	76	41	708	794	569	142	87	1592
1911—1915	97	69	9	6	181	165	113	35	26	339	266	206	58	27	557	528	388	102	59	1077
1916—1920	85	53	4	3	145	106	84	18	11	219	75	44	18	14	151	266	181	40	28	515
1921—1925	100	70	13	5	188	95	66	14	14	189	45	23	12	21	101	240	159	39	40	478
1914	20	10	1	1	32	38	15	8	5	66	49	41	9	6	105	107	66	18	12	203
1915	13	7	2	—	22	18	19	7	9	53	34	23	4	4	65	65	49	13	13	140
1916	11	10	—	—	21	19	24	4	3	50	19	15	3	4	41	49	49	7	7	112
1917	17	11	1	—	29	23	15	5	3	46	13	4	8	3	28	53	30	14	6	103
1918	17	8	—	1	26	15	17	3	—	35	13	9	3	4	29	45	34	6	5	90
1919	17	13	2	1	33	25	11	2	3	41	12	8	2	1	23	54	32	6	5	97
1920	23	11	1	1	36	24	17	4	2	47	18	8	2	2	30	65	36	7	5	113
1921	16	11	3	1	31	28	12	3	—	43	14	6	4	8	32	58	29	10	9	106
1922	29	15	5	2	51	24	18	3	3	48	15	6	4	2	27	68	39	12	7	126
1923	15	19	—	—	34	13	10	3	3	29	3	2	—	3	8	31	31	3	6	71
1924	21	11	2	2	36	11	17	3	3	34	9	3	4	3	19	41	31	9	8	89
1925	19	14	3	—	36	19	9	2	5	35	4	6	—	5	15	42	29	5	10	86

Die Sterbefälle der Kinder von unter 5 Jahren in der Wohnbevölkerung 1925

a) Säuglinge (1. Altersjahr)

1. Altersmon.	11	8	1	—	20	10	7	1	3	21	2	6	—	3	11	23	21	2	6	52
2. „	2	1	—	—	3	1	1	—	—	2	2	—	—	—	2	5	2	—	—	7
3. „	—	2	—	—	2	1	—	—	2	3	—	—	—	1	1	1	2	—	3	6
4. „	1	—	1	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	3
5. „	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	1	1	3
6. „	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3
7. „	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
8. „	2	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3
9. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. „	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
11. „	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
12. „	2	—	—	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4
Total 1. Altersj.	19	14	3	—	36	19	9	2	5	35	4	6	—	5	15	42	29	5	10	86

b) Kinder (2.—5. Altersjahr)

2. Altersjahr	4	1	—	—	5	1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	5	3	—	—	8
3. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3	—	2	1	—	3
4. „	2	1	—	—	3	1	—	—	—	1	1	—	—	1	4	1	—	—	—	5
5. „	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	1	3	—	—	1	—	4
Total 2.-5. Jahr	6	2	—	—	8	3	2	—	—	5	3	2	1	1	7	12	6	1	1	20
Zus. 1.-5. „	25	16	3	—	44	22	11	2	5	40	7	8	1	6	22	54	35	6	11	106

f₂₁ Die gestorbenen Säuglinge der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Legitimität, Heimat und Todesursachen

Jahre	Gestorbene Säuglinge überhaupt					Heimat			Todesursachen (No. siehe f ₂₄)					
	im ganzen	Kna- ben	Mäd- chen	ehe- liche	un- ehe- liche	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	1	2	3	4	5	6
1901—1910	3 697	2 050	1 647	3 223	474	506	1 456	1 735	19	1 005	1 371	400	531	371
1911—1920	1 592	936	656	1 363	229	326	558	708	76	522	379	244	202	169
1901—1905	2 187	1 198	989	1 911	276	279	894	1 014	3	576	859	211	325	213
1906—1910	1 510	852	658	1 312	198	227	562	721	16	429	512	189	206	158
1911—1915	1 077	630	447	916	161	181	339	557	49	305	307	168	136	112
1916—1920	515	306	209	447	68	145	219	151	27	217	72	76	66	57
1921—1925	478	279	199	399	79	188	189	101	47	223	57	45	67	39
1905	390	209	181	337	53	59	163	168	2	109	167	43	41	28
1906	387	236	151	335	52	65	152	170	—	98	152	42	55	40
1907	358	197	161	311	47	48	148	162	—	86	129	56	48	39
1908	274	153	121	240	34	46	88	140	3	92	90	27	27	35
1909	278	147	131	245	33	40	102	136	4	74	83	35	56	26
1910	213	119	94	181	32	28	72	113	9	79	58	29	20	18
1911	313	172	141	268	45	49	103	161	9	69	140	31	40	24
1912	223	133	90	190	33	50	49	124	17	68	48	44	18	28
1913	198	122	76	171	27	28	68	102	8	68	39	31	31	21
1914	203	125	78	173	30	32	66	105	9	62	52	30	26	24
1915	140	78	62	114	26	22	53	65	6	38	28	32	21	15
1916	112	56	56	98	14	21	50	41	8	43	17	15	18	11
1917	103	67	36	83	20	29	46	28	5	41	16	13	18	10
1918	90	51	39	79	11	26	35	29	5	41	6	20	8	10
1919	97	60	37	86	11	33	41	23	4	42	14	14	12	11
1920	113	72	41	101	12	36	47	30	5	50	19	14	10	15
1921	106	68	38	87	19	31	43	32	6	49	15	9	21	6
1922	126	80	46	107	19	51	48	27	13	61	16	10	13	13
1923	71	34	37	62	9	34	29	8	10	35	9	7	5	5
1924	89	50	39	72	17	36	34	19	6	37	11	11	18	6
1925	86	47	39	71	15	36	35	15	12	41	6	8	10	9

Verhältniszahlen bezogen auf je 100 Lebendgeborene gleicher Art (bei Todesursachen auf die Gesamtziffer der gestorbenen Säuglinge aufgeteilt)

1901—1910	11,9	13,1	10,6	11,3	18,0	8,4	12,8	12,6	0,1	3,2	4,4	1,3	1,7	1,2
1911—1920	7,1	8,1	6,0	6,6	12,4	5,1	6,9	9,0	0,3	2,4	1,7	1,1	0,9	0,7
1901—1905	13,4	14,6	12,2	12,8	19,9	9,6	14,4	14,1	—	3,5	5,3	1,3	2,0	1,3
1906—1910	10,2	11,4	8,9	9,7	15,8	7,2	11,0	11,0	0,1	2,9	3,4	1,3	1,4	1,1
1911—1915	8,2	9,4	7,0	7,6	14,2	5,7	8,1	9,6	0,4	2,3	2,3	1,3	1,0	0,9
1916—1920	5,6	6,4	4,7	5,3	8,7	4,5	5,7	7,1	0,3	2,4	0,8	0,8	0,7	0,6
1921—1925	5,2	6,0	4,4	4,7	10,7	4,9	5,0	6,2	0,5	2,4	0,6	0,5	0,7	0,5
1905	12,5	13,2	11,7	11,9	17,6	9,5	14,9	11,9	0,1	3,5	5,3	1,4	1,3	0,9
1906	12,6	14,9	10,1	11,9	19,0	10,2	13,6	12,8	—	3,2	4,9	1,4	1,8	1,3
1907	12,1	12,8	11,3	11,4	18,8	8,0	14,1	12,3	—	2,9	4,4	1,9	1,6	1,3
1908	9,2	10,5	7,9	8,8	14,4	7,1	8,7	10,6	0,1	3,1	3,0	0,9	0,9	1,2
1909	9,5	10,1	8,9	9,1	14,9	6,4	10,3	10,3	0,1	2,6	2,8	1,2	1,9	0,9
1910	7,4	8,3	6,5	6,9	11,9	4,3	7,5	8,8	0,3	2,8	2,0	1,0	0,7	0,6
1911	11,2	12,4	10,0	10,5	18,1	7,4	11,2	13,2	0,3	2,5	5,0	1,1	1,4	0,9
1912	8,0	9,2	6,7	7,5	14,0	8,4	5,8	9,3	0,6	2,5	1,7	1,6	0,6	1,0
1913	7,0	8,2	5,7	6,6	12,2	4,3	7,6	8,0	0,3	2,4	1,4	1,1	1,1	0,7
1914	7,7	9,2	6,1	7,2	13,1	5,1	8,3	8,8	0,3	2,4	2,0	1,1	1,0	0,9
1915	6,7	7,5	5,9	6,0	12,9	3,6	7,3	8,6	0,3	1,8	1,4	1,5	1,0	0,7
1916	5,9	5,7	6,2	5,7	8,5	3,3	6,8	7,8	0,4	2,3	0,9	0,8	0,9	0,6
1917	5,8	7,1	4,3	5,1	13,4	5,1	6,1	6,1	0,3	2,3	0,9	0,7	1,0	0,6
1918	5,3	5,8	4,8	5,1	8,5	4,0	4,9	9,1	0,3	2,4	0,4	1,2	0,4	0,6
1919	5,6	6,5	4,6	5,3	9,9	5,2	5,6	6,3	0,2	2,5	0,8	0,8	0,7	0,6
1920	5,3	6,9	3,8	5,2	7,6	4,8	5,2	6,5	0,2	2,3	0,9	0,7	0,5	0,7
1921	5,2	6,9	3,7	4,7	11,2	4,3	5,0	7,3	0,3	2,4	0,7	0,5	1,0	0,3
1922	6,8	8,1	5,2	6,2	14,8	6,6	6,2	8,3	0,7	3,3	0,9	0,5	0,7	0,7
1923	4,0	3,7	4,2	3,7	6,7	4,5	4,1	2,5	0,6	1,9	0,5	0,4	0,3	0,3
1924	4,9	5,4	4,3	4,3	11,3	4,4	4,7	6,6	0,3	2,1	0,6	0,6	1,0	0,3
1925	4,9	5,4	4,5	4,5	9,7	4,7	4,9	5,6	0,7	2,3	0,3	0,5	0,6	0,5

Gestorbene Säuglinge und Kinder nach Sterbezeit und Alter

Jahre	Gestorbene Säuglinge										Gestorbene Kinder				Zu- sam- men
	im Vierteljahr				im Altersmonat						Altersjahr				
	I.	II.	III.	IV.	1.	2.	3.	4.—6.	7.—9.	10.—12.	2.	3.	4.	5.	
1901—1910	995	871	1 013	818	1474	479	363	678	407	296	627	237	174	118	4 853
1911—1920	441	372	433	346	677	214	126	279	166	130	300	140	100	94	2 226
1901—1905	587	493	638	469	838	290	210	429	246	174	358	139	101	65	2 850
1906—1910	408	378	375	349	636	189	153	249	161	122	269	98	73	53	2 003
1911—1915	286	238	316	237	393	163	92	210	132	87	196	84	58	45	1 460
1916—1920	155	134	117	109	284	51	34	69	34	43	104	56	42	49	766
1921—1925	158	130	84	106	293	40	29	56	33	27	63	29	20	23	613
1907	129	89	69	71	163	42	21	56	44	32	75	28	14	10	485
1908	71	77	71	55	112	37	38	40	25	22	45	13	7	10	349
1909	83	72	55	68	108	40	27	45	33	25	49	20	16	14	377
1910	62	52	40	59	92	24	17	46	21	13	39	16	14	4	286
1911	61	41	149	62	94	53	23	71	40	32	65	22	14	10	424
1912	60	51	55	57	91	32	23	40	21	16	32	14	11	9	289
1913	48	59	47	44	78	32	13	34	25	16	43	17	15	11	284
1914	64	49	40	50	77	28	23	38	23	14	21	13	7	6	250
1915	53	38	25	24	53	18	10	27	23	9	35	18	11	9	213
1916	40	25	28	19	53	16	5	13	9	16	21	15	12	12	172
1917	30	28	30	15	58	8	10	15	5	7	19	9	11	7	149
1918	20	27	16	27	55	4	5	8	7	11	26	18	8	16	158
1919	33	23	23	18	55	10	6	14	6	6	15	7	4	9	132
1920	32	31	20	30	63	13	8	19	7	3	23	7	7	5	155
1921	46	25	14	21	59	9	5	16	9	8	12	8	4	5	135
1922	41	33	23	29	81	10	8	13	9	5	14	10	5	4	159
1923	23	18	12	18	46	6	5	8	6	—	14	3	4	2	94
1924	23	27	20	19	55	8	5	10	4	7	15	5	2	8	119
1925	25	27	15	19	52	7	6	9	5	7	8	3	5	4	106

Die Säuglingssterblichkeit nach Jahreszeit und Altersmonaten

Jahre	Von je 100 gestorbenen Säuglingen starben										Von je 100 Lebendgeb. starben					
	im Vierteljahr				im Altersmonat						im Altersmonat					
	I.	II.	III.	IV.	1.	2.	3.	4.—6.	7.—9.	10.—12.	1.	2.	3.	4.-6.	7.-9.	10.-12.
1901—1910	26,9	23,6	27,4	22,1	39,9	13,0	9,8	18,3	11,0	8,0	4,7	1,5	1,2	2,2	1,3	1,0
1911—1920	27,7	23,4	27,2	21,7	42,6	13,4	7,9	17,5	10,4	8,2	3,0	1,0	0,6	1,2	0,7	0,6
1901—1905	26,8	22,5	29,2	21,5	38,3	13,3	9,6	19,6	11,2	8,0	5,1	1,8	1,3	2,6	1,5	1,1
1906—1910	27,0	25,0	24,9	23,1	42,1	12,5	10,1	16,5	10,7	8,1	4,3	1,3	1,0	1,7	1,1	0,8
1911—1915	26,6	22,1	29,3	22,0	36,5	15,1	8,5	19,5	12,3	8,1	3,0	1,2	0,7	1,6	1,0	0,7
1916—1920	30,1	26,0	22,7	21,2	55,1	9,9	6,6	13,4	6,6	8,4	3,1	0,5	0,4	0,7	0,4	0,5
1921—1925	33,0	27,2	17,6	22,2	61,3	8,4	6,1	11,7	6,9	5,6	3,2	0,4	0,3	0,6	0,4	0,3
1907	36,0	24,9	19,3	19,8	45,5	11,7	5,9	15,7	12,3	8,9	5,5	1,4	0,7	1,9	1,5	1,1
1908	25,9	28,1	25,9	20,1	40,9	13,5	13,9	14,6	9,1	8,0	3,8	1,2	1,3	1,4	0,8	0,7
1909	29,8	25,9	19,8	24,5	38,8	14,5	9,7	16,2	11,8	9,0	3,7	1,4	0,9	1,5	1,1	0,9
1910	29,1	24,4	18,8	27,7	43,2	11,3	8,0	21,6	9,8	6,1	3,2	0,8	0,6	1,6	0,7	0,5
1911	19,5	13,1	47,6	19,8	30,0	16,9	7,4	22,7	12,8	10,2	3,4	1,9	0,8	2,6	1,4	1,1
1912	26,9	22,9	24,7	25,5	40,8	14,4	10,3	17,9	9,4	7,2	3,3	1,2	0,8	1,4	0,7	0,6
1913	24,3	29,8	23,7	22,2	39,4	16,1	6,6	17,2	12,6	8,1	2,8	1,1	0,5	1,2	0,9	0,5
1914	31,5	24,2	19,7	24,6	37,9	13,8	11,4	18,7	11,3	6,9	2,9	1,1	0,9	1,4	0,9	0,5
1915	37,9	27,1	17,9	17,1	37,9	12,9	7,1	19,3	16,4	6,4	2,5	0,9	0,5	1,3	1,1	0,4
1916	35,7	22,3	25,0	17,0	47,3	14,3	4,5	11,6	8,0	14,3	2,8	0,8	0,3	0,7	0,5	0,8
1917	29,1	27,2	29,1	14,6	56,3	7,8	9,7	14,5	4,9	6,8	3,3	0,4	0,5	0,8	0,3	0,4
1918	22,2	30,0	17,8	30,0	61,1	4,4	5,6	8,9	7,8	12,2	3,3	0,2	0,3	0,5	0,4	0,6
1919	34,0	23,7	23,7	18,6	56,7	10,3	6,2	14,4	6,2	6,2	3,1	0,5	0,4	0,8	0,4	0,4
1920	28,3	27,4	17,7	26,6	55,8	11,5	7,1	16,8	6,2	2,6	3,0	0,6	0,4	0,9	0,3	0,1
1921	43,4	23,6	13,2	19,8	55,6	8,5	4,7	15,1	8,5	7,6	2,9	0,4	0,3	0,8	0,4	0,4
1922	32,5	26,2	18,3	23,0	64,3	7,9	6,4	10,3	7,1	4,0	4,3	0,6	0,4	0,7	0,5	0,3
1923	32,4	25,4	16,9	25,3	64,8	8,5	7,0	11,2	8,5	—	2,6	0,3	0,3	0,5	0,3	—
1924	25,8	30,3	22,5	21,4	61,8	9,0	5,6	11,2	4,5	7,9	3,0	0,4	0,3	0,6	0,2	0,4
1925	29,1	31,4	17,4	22,1	60,5	8,1	7,0	10,5	5,8	8,1	3,0	0,4	0,3	0,5	0,3	0,4

Altersmonate, Sterbemonate und Jahreszeiten	1 Störungen des Geburtsverl.			2 Frühgeburten u. Lebensschwäche (einschliessl. Bildungsfehler)			3 Krankh. der Verdauungs- organe			4 Krankh. der Atmungs- organe			5 Infektions- krankheiten			6 Übrige Krankheiten		
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.

a) Altersmonate

1.	i. g.	12	4	8	37	18	19	-	-	-	1	1	-	1	1	-	1	1	-	
	dav. u. ¹⁾	5	-	5	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2.	i. g.	-	-	-	3	2	1	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	2	2	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.	i. g.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	2	2	1	1	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	1	1	1	-	-	1
4.	i. g.	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.	i. g.	-	-	-	1	1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
	dav. u.	-	-	-	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6.	i. g.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	2	-	2
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7.	i. g.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
8.	i. g.	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9.	i. g.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10.	i. g.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11.	i. g.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.	i. g.	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	2	2	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.—6.	i. g.	-	-	-	1	1	-	3	2	1	1	-	1	2	1	1	-	2	-	2
	dav. u.	-	-	-	1	1	-	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7.—9.	i. g.	-	-	-	-	-	-	1	1	-	3	3	-	1	1	-	-	-	-	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10.—12.	i. g.	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	4	4	-	-	2	2	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

b) Sterbemonate und Jahreszeiten

Januar		4	2	2	3	2	1	1	1	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
Februar		-	-	-	2	1	1	-	-	-	1	-	1	2	1	1	-	-	-	-
März		2	2	-	2	2	-	1	-	1	3	3	-	2	1	1	-	-	-	-
I. Vierteljahr	i. g.	6	4	2	7	5	2	2	1	1	4	3	1	6	4	2	-	-	-	-
	ehelich	5	4	1	6	4	2	-	-	-	4	3	1	5	4	1	-	-	-	-
	unehel.	1	-	1	1	1	-	2	1	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
April		-	-	-	4	2	2	1	1	-	-	-	-	1	1	-	2	1	1	-
Mai		1	-	1	5	5	-	-	-	-	1	-	1	1	1	-	1	-	1	-
Juni		-	-	-	6	1	5	2	1	1	-	-	-	1	1	-	1	-	1	-
II. Vierteljahr	i. g.	1	-	1	15	8	7	3	2	1	1	-	1	3	3	-	4	1	3	-
	ehelich	-	-	-	14	8	6	2	1	1	1	-	1	3	3	-	3	1	2	-
	unehel.	1	-	1	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Juli		-	-	-	4	3	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
August		-	-	-	2	-	2	1	1	-	2	2	-	-	-	-	-	1	1	-
September		1	-	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
III. Vierteljahr	i. g.	1	-	1	8	4	4	1	1	-	3	2	1	-	-	-	2	2	-	-
	ehelich	-	-	-	7	3	4	1	1	-	2	2	-	-	-	-	2	2	-	-
	unehel.	1	-	1	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Oktober		1	-	1	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
November		3	-	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Dezember		-	-	-	6	2	4	-	-	-	-	-	-	1	-	1	2	2	-	-
IV. Vierteljahr	i. g.	4	-	4	11	4	7	-	-	-	-	-	-	1	-	1	3	3	-	-
	ehelich	2	-	2	10	3	7	-	-	-	-	-	-	1	-	1	3	3	-	-
	unehel.	2	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jahr 1925	i. g.	12	4	8	41	21	20	6	4	2	8	5	3	10	7	3	9	6	3	-
	ehelich	7	4	3	37	18	19	3	2	1	7	5	2	9	7	2	8	6	2	-
	unehel.	5	-	5	4	3	1	3	2	1	1	-	1	1	-	1	1	-	1	-

1) u. = unehelich.

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung nach Heimat und nach Wohnvierteln

Heimat und Wohnviertel	1911-20	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
Gesamtzahl	16 595	1 466	1 552	1 392	1 590	2 213	1 720	1 645	1 532	1 578	1 425	1 580	1 513
Heimat													
Kt. Basel-Stadt	6 427	512	586	594	636	926	717	755	663	724	682	764	746
Kt. Basel-Land	1 255	98	122	102	128	176	143	98	110	108	105	118	106
Übrige Kantone	3 837	354	358	302	367	558	388	378	333	372	344	349	359
Total Schweiz	11 519	964	1 066	998	1 131	1 660	1 248	1 231	1 106	1 204	1 131	1 231	1 211
Deutschland	4 037	417	401	338	364	438	380	283	306	275	209	251	219
Frankreich	300	16	24	12	35	37	25	62	67	49	38	40	44
Italien	488	46	37	23	42	51	35	40	29	29	27	39	24
Übriges Ausland	251	23	24	21	18	27	32	29	24	21	20	19	15
Total Ausland	5 076	502	486	394	459	553	472	414	426	374	294	349	302
Wohnviertel													
1. Zentrum Grossbasel	1 000	107	94	69	98	112	112	77	90	92	95	84	89
2. Vorstädte	1 438	130	127	129	140	201	152	161	163	133	139	141	153
3. Am Ring	1 562	123	154	158	164	207	161	155	141	157	159	152	121
4. Alban	414	38	41	34	42	54	39	52	38	41	45	49	44
5. Breite	654	56	61	58	60	99	58	54	65	48	54	62	50
6. Gundeldingen	1 749	150	141	172	177	254	181	179	160	152	145	178	160
7. Bachletten	451	39	45	29	35	63	54	56	49	38	53	37	44
8. Gotthelf	738	78	67	59	70	93	77	78	74	90	56	97	58
9. Hegenheim	898	71	91	82	77	121	104	83	82	91	70	75	88
10. St. Johann	1322	118	115	122	115	173	131	129	121	115	105	106	116
Grossbasel	10 226	910	936	912	978	1 377	1 069	1 024	983	957	921	981	923
11. Zentrum Kleinbasel	919	94	90	63	78	115	93	88	86	91	62	91	94
12. Clara	623	51	59	43	70	96	56	67	51	75	43	50	54
13. Wettstein	387	40	37	34	41	49	46	38	25	46	40	36	41
14. Matthäus	2 605	221	242	187	268	338	275	236	206	229	177	222	209
15. Rosenthal	554	38	64	39	43	66	59	59	60	48	52	60	50
16. Klybeck	500	39	52	43	41	81	46	50	46	54	50	43	41
17. Kleinhüningen	155	16	14	8	17	16	13	16	16	16	10	18	14
18. Hinter d. bad. Bahn.	49	1	4	4	4	9	1	6	2	6	8	4	7
Kleinbasel	5 792	500	562	421	562	770	589	560	492	565	442	524	510
Stadt Basel	m. 7 727	683	689	667	727	1 006	771	761	720	738	637	719	687
	w. 8 291	727	809	666	813	1 141	887	823	755	784	726	786	746
	zus. 16 018	1 410	1 498	1 333	1 540	2 147	1 658	1 584	1 475	1 522	1 363	1 505	1 433
19. Riehen	535	54	46	54	46	60	59	58	52	53	59	69	74
20. Bettingen	42	2	8	5	4	6	3	3	5	3	3	6	6
Landgemeinden	m. 257	28	22	21	19	30	26	24	28	26	27	25	37
	w. 320	28	32	38	31	36	36	37	29	30	35	50	43
	zus. 577	56	54	59	50	66	62	61	57	56	62	75	80

Die Gestorbenen der Landgemeinden (Wohnbevölk.) nach Zivilstand, Heimat und Altersklassen

Gruppen	1911/20	1911/15	1916/20	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
Gesamtzahl	577	279	298	56	54	59	50	66	62	61	57	56	62	75	80
Ledige	m. 95	48	47	10	7	7	8	16	6	10	7	8	10	11	8
	w. 143	65	78	14	12	19	11	14	16	18	11	16	11	18	14
Verheiratete	m. 113	62	51	12	12	9	10	9	13	10	16	11	12	11	18
	w. 68	30	38	3	9	11	9	10	4	4	9	3	8	10	9
Verwitwete und Geschiedene	m. 49	27	22	6	3	5	1	5	7	4	5	7	5	3	11
	w. 109	47	62	11	11	8	11	12	16	15	9	11	16	22	20
Kantonsbürger	m. 130	65	65	15	10	11	13	16	9	16	16	17	11	15	20
	w. 141	56	85	11	15	17	12	22	17	17	12	18	19	20	21
Übrige Schweizer	m. 71	35	36	4	8	6	3	9	13	5	5	4	13	6	12
	w. 103	45	58	11	9	13	15	7	10	13	11	9	10	24	16
Ausländer	m. 56	37	19	9	4	4	3	5	4	3	7	5	3	4	5
	w. 76	41	35	6	8	8	4	7	9	7	6	3	6	6	6
0-14jährige	m. 39	25	14	7	4	3	1	3	2	5	2	5	5	4	1
	w. 30	18	12	2	1	3	1	3	1	4	1	2	1	—	—
15-59 „	m. 117	63	54	8	14	7	12	14	10	11	13	7	12	10	18
	w. 107	50	57	11	13	13	10	16	8	10	8	9	11	13	11
über 60 „	m. 101	49	52	13	4	11	6	13	14	8	13	14	10	11	18
	w. 183	74	109	15	18	22	20	17	27	23	20	19	23	37	32

Wohnviertel und Geschlecht	Kanton Basel- Stadt	Übrige Schweiz			Total Schweiz	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übrig. Aus- land	Total Aus- land	Gestor- bene überh.	
		Basel- Land	Übrige Kantone	Total								
1. Zentrum Gross- basel	{ m.	20	2	13	15	35	3	—	1	—	4	39
	{ w.	22	6	18	24	46	3	1	—	—	4	50
2. Vorstädte . . .	{ m.	34	4	10	14	48	8	1	—	—	9	57
	{ w.	42	10	25	35	77	17	2	—	—	19	96
3. Am Ring . . .	{ m.	37	3	11	14	51	8	—	1	3	12	63
	{ w.	33	4	14	18	51	6	1	—	—	7	58
4. Alban	{ m.	16	1	2	3	19	1	—	—	—	1	20
	{ w.	14	—	4	4	18	4	1	—	1	6	24
5. Breite	{ m.	10	4	6	10	20	1	—	—	—	1	21
	{ w.	9	5	8	13	22	5	—	2	—	7	29
6. Gundeldingen .	{ m.	52	1	16	17	69	4	3	—	—	7	76
	{ w.	41	8	22	30	71	12	—	1	—	13	84
7. Bachletten . . .	{ m.	16	1	3	4	20	3	1	1	1	6	26
	{ w.	10	1	3	4	14	3	1	—	—	4	18
8. Gotthelf	{ m.	20	2	5	7	27	1	—	—	—	1	28
	{ w.	18	1	6	7	25	3	2	—	—	5	30
9. Hegenheim . . .	{ m.	25	3	11	14	39	7	2	1	1	11	50
	{ w.	18	4	8	12	30	5	2	1	—	8	38
10. St. Johann . . .	{ m.	27	2	14	16	43	11	4	2	—	17	60
	{ w.	19	4	18	22	41	5	8	2	—	15	56
I. Grossbasel	{ m.	257	23	91	114	371	47	11	6	5	69	440
	{ w.	226	43	126	169	395	63	18	6	1	88	483
	{ zus.	483	66	217	283	766	110	29	12	6	157	923
11. Zentrum Klein- basel	{ m.	14	1	12	13	27	6	1	1	—	8	35
	{ w.	17	6	20	26	43	14	—	—	2	16	59
12. Clara	{ m.	14	2	5	7	21	2	—	—	1	3	24
	{ w.	15	1	7	8	23	7	—	—	—	7	30
13. Wettstein . . .	{ m.	10	1	7	8	18	4	—	—	—	4	22
	{ w.	8	2	6	8	16	3	—	—	—	3	19
14. Matthäus . . .	{ m.	43	8	21	29	72	18	7	3	1	29	101
	{ w.	54	6	22	23	82	21	1	4	—	26	108
15. Rosenthal . . .	{ m.	13	1	4	5	18	9	1	—	—	10	28
	{ w.	3	3	3	6	9	10	1	2	—	13	22
16. Klybeck	{ m.	13	1	4	5	18	4	—	2	2	8	26
	{ w.	6	—	6	6	12	2	1	—	—	3	15
17. Kleinhüningen .	{ m.	6	—	2	2	8	1	1	—	—	2	10
	{ w.	2	—	1	1	3	—	—	—	1	1	4
18. Hinter dem bad. Bahnhof	{ m.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	{ w.	3	—	2	2	5	1	—	—	—	1	6
II. Kleinbasel	{ m.	114	14	55	69	183	44	10	6	4	64	247
	{ w.	108	18	67	85	193	58	3	6	3	70	263
	{ zus.	222	32	122	154	376	102	13	12	7	134	510
Stadt Basel	{ m.	371	37	146	183	554	91	21	12	9	133	687
	{ w.	334	61	193	254	588	121	21	12	4	158	746
	{ zus.	705	98	339	437	1 142	212	42	24	13	291	1 433
19. Riehen	{ m.	16	6	6	12	28	3	—	—	1	4	32
	{ w.	20	2	14	16	36	4	1	—	1	6	42
20. Bettingen . . .	{ m.	4	—	—	—	4	—	1	—	—	1	5
	{ w.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Landgemeinden . . .	{ m.	20	6	6	12	32	3	1	—	1	5	37
	{ w.	21	2	14	16	37	4	1	—	1	6	43
	{ zus.	41	8	20	28	69	7	2	—	2	11	80
Kanton Basel-Stadt	{ m.	391	43	152	195	586	94	22	12	10	138	724
	{ w.	355	63	207	270	625	125	22	12	5	164	789
	{ zus.	746	106	359	465	1 211	219	44	24	15	302	1 513

Alters- und Geburtsjahre	Gestorbene der Landgem.			und zwar				Zivilstand						Heimat					
	über- haupt	m.	w.	Riehen		Betting.		ledig		ver- heiratet		verwitwet od. gesch.		Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Aus- länder	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Altersj. 1925	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
20. „ 1906	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
21. „ 1904	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
30. „ 1896	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
36. „ 1890	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
37. „ 1889	2	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	
39. „ 1886	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	
45. „ 1881	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
46. „ 1880	3	1	2	1	2	—	—	—	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—	
47. „ { 1879	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
47. „ { 1878	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
49. „ 1877	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
51. „ { 1875	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
51. „ { 1874	2	1	1	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	
52. „ 1874	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
54. „ 1872	2	1	1	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	
55. „ 1871	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	
57. „ 1868	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	
58. „ { 1868	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	
58. „ { 1867	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	
59. „ { 1867	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
59. „ { 1866	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	
60. „ { 1866	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
60. „ { 1865	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	
62. „ { 1864	3	1	2	1	2	—	—	1	1	—	1	—	1	1	—	1	—	—	
62. „ { 1863	2	1	1	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	
63. „ 1863	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	
64. „ 1861	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	
65. „ 1861	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	
67. „ 1859	2	—	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	
68. „ 1858	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
69. „ 1856	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	
70. „ { 1856	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
70. „ { 1855	3	1	2	1	2	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	1	—	
71. „ { 1855	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	
71. „ { 1854	3	1	2	—	2	1	—	—	—	1	—	—	1	1	2	—	—	—	
72. „ 1854	3	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	1	1	—	
73. „ 1852	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	
74. „ 1852	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
75. „ 1850	3	1	2	1	2	—	—	—	1	1	—	—	1	—	2	—	—	1	
76. „ 1850	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	
77. „ { 1849	3	—	3	—	3	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	2	—	
77. „ { 1848	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	
78. „ 1848	4	2	2	2	2	—	—	—	1	1	—	1	1	1	2	1	—	—	
79. „ 1847	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	
80. „ 1846	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	
81. „ { 1845	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	
81. „ { 1844	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	
83. „ 1843	2	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	
84. „ { 1842	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	
84. „ { 1841	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	
86. „ 1839	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
89. „ 1837	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	
91. „ 1834	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Total 1925	80	37	43	32	42	5	1	8	14	18	9	11	20	20	21	12	16	5	6
1. — 15. Altersj.	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
16. — 30. „	3	2	1	2	1	—	—	2	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—
31. — 60. „	26	16	10	13	9	3	1	2	4	12	6	2	—	10	4	4	3	2	3
über 60. „	50	18	32	16	32	2	—	3	10	6	2	9	20	9	16	7	13	2	3

Todesursachen (Verzeichnis mittleren Umfangs)	Sterbe-											
	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Angeb. Lebensschwäche einschl. Bildungsfehler	4	3	1	1	4	—	2	2	5	1	1	5
2. Altersschwäche	1	1	1	—	1	—	2	1	—	3	1	—
3. Kindbettfieber	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
4. Andere Folgen d. Geburt u. Schwangerschaft	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
5. Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
8. Keuchhusten	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
9. Typhus (ohne Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Akuter Gelenkrheumatismus	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
11. Übertragbare Tierkrankheiten (Milzbrand etc.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Rose (Erysipel)	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Starrkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Blutvergiftung	3	2	—	1	1	1	—	2	—	2	—	1
15. Tuberkulose der Lungen	3	10	2	2	8	8	5	8	6	15	7	2
16. Tuberkulose anderer Organe (auch Skrofulose)	1	3	2	1	5	2	3	3	—	1	—	3
17. Akute allgemeine Miliartuberkulose	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
18. Lungenentzündung	3	4	2	1	4	3	4	3	1	1	1	1
19. Influenza	1	2	3	—	1	3	1	1	—	1	—	—
20. Venerische Krankheiten	2	—	—	—	1	—	1	—	2	1	—	—
21. Andere übertragbare Krankheiten (Pocken etc.)	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—
22. Zuckerkrankheit (ohne Diabetes insipidus)	—	1	—	—	2	1	—	1	—	2	—	—
23. Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Entzündungen u. Katarrhe der Atmungsorgane	2	3	2	6	4	4	—	5	—	2	—	2
25. Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	—	1	2	2	1	—	—	1	2	—	2	—
26. Organische Herzleiden	4	8	8	13	3	10	6	11	7	6	6	11
27. Herzschlag-, lähmung (ohne nähere Angabe des Grundleidens)	—	1	1	1	1	—	2	—	—	1	1	1
28. Arterienverkalkung	7	5	3	7	1	6	3	5	7	3	3	4
29. Sonstige Herz- und Blutgefäßkrankheiten	3	2	1	2	1	4	2	4	1	1	1	4
30. Gehirnschlag	7	6	6	4	1	3	6	5	10	1	—	5
31. Geisteskrankheiten	2	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1
32. Krämpfe der Kinder	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
33. Sonstige Krankheiten des Nervensystems	1	1	2	1	1	—	2	2	1	3	1	1
34. Atrophie der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35. Brechdurchfall	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1
36. Magen-, Darmkatarrh, Durchfall, Cholera nostr.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
37. Blinddarmentzündung	—	—	—	2	—	—	3	3	1	3	—	—
38. Krankheiten der Leber, Gallenblase, Milz etc.	—	2	2	—	2	—	—	1	1	3	1	2
39. Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	1	3	1	2	—	—	2	—	—	2	1	—
40. Nierentzündung	3	2	2	3	1	3	—	1	1	1	—	1
41. Sonst. Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	—	1	—	2	—	1	1	1	1	1	—	—
42. Krebs	8	9	7	4	9	12	6	11	7	10	6	6
43. Sonstige Neubildungen	1	1	3	1	—	—	—	2	—	—	—	2
44. Krankheiten der äusseren Bodeckungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45. Krankheiten der Bewegungsorgane	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46. Selbstmord	4	—	2	1	5	2	2	—	2	2	1	1
47. Mord und Totschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48. Verunglückungen u. and. gewalts. Einwirkung	5	—	2	—	—	—	2	1	4	3	6	1
49. Andere benannte Todesursachen	—	5	1	2	2	1	1	3	2	—	1	1
50. Todesursache nicht (genau) angegeben	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1
Total: 1925 Gestorbene überhaupt	70	78	60	62	60	70	59	80	62	71	45	59
III. Kl. Tod durch Krankheiten (Nr. 3—45 u. 49)	56	74	53	60	50	68	51	75	50	62	35	51
a) Infektionskrankheiten (Nr. 3, 5—21)	16	23	11	8	21	19	14	19	9	22	11	8
b) Krankh. d. Atmungsorgane (Nr. 24, 25)	2	4	4	8	5	4	—	6	2	2	2	2
c) „ „ Kreislauforgane (Nr. 26—29)	14	16	13	23	6	20	13	20	15	11	11	20
d) „ „ Nervensystems (Nr. 30—33)	10	7	9	5	2	4	10	7	11	5	1	7
e) „ „ Verdauungsorgane (Nr. 34—39)	2	5	3	4	2	2	6	4	2	8	3	3
f) „ „ Harn- u. Geschlechtsorg. (Nr. 40, 41)	3	3	2	5	1	4	1	2	2	2	—	1
g) Krebsartige Neubildungen (Nr. 42)	8	9	7	4	9	12	6	11	7	10	6	6
h) Sonst. Krankh. (Nr. 4, 22, 23, 43—45 u. 49)	1	7	4	3	4	3	1	6	2	2	1	4
IV. Kl. Gewaltsamer Tod (Nr. 46—48)	9	—	4	1	5	2	4	1	6	5	7	2

des Kantons Basel-Stadt nach Todesursachen 1925
monat und Sterbeort

Monat												Gestorbene im ganzen			Sterbeort										No.
Juli		August		Sept.		Okt.		Nov.		Dez.					m.	w.	zus.	Bürger- spital	Frauen- spital	Kinder- spital	Andere Spitäler	Total Anstalt.	Privat- wohn.	Öffentl. Terrain		Aus- wärts
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.														
3	1	1	2	1	2	2	3	-	4	2	4	26	28	54	-	15	7	10	32	22	-	-	1.		
1	-	2	1	1	-	-	4	-	4	1	4	11	18	29	-	-	-	8	8	20	-	1	2.		
-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	5	5	1	4	-	5	-	-	-	-	3.		
-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	5	5	-	4	-	5	-	-	-	-	4.		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.		
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	-	-	1	-	1	1	-	-	7.		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	2	5	1	-	1	-	2	3	-	-	8.		
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	1	2	1	-	-	1	1	1	-	-	9.		
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	2	4	1	-	-	-	1	3	-	-	10.		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11.		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	12.		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13.		
6	5	1	2	1	2	1	2	-	-	-	-	6	12	18	8	-	1	1	10	8	-	-	14.		
3	2	1	-	2	8	3	1	3	3	1	8	51	72	123	42	-	1	10	53	59	-	11	15.		
2	-	-	2	-	-	3	1	1	1	2	1	23	18	41	10	2	2	4	18	20	-	3	16.		
2	2	2	1	-	-	1	-	-	-	1	1	7	5	12	5	-	4	-	9	3	-	-	17.		
2	2	1	-	1	3	2	2	-	-	-	5	22	27	49	22	-	3	25	21	-	3	18.			
2	2	1	-	1	-	-	1	1	1	1	1	9	8	17	5	-	1	6	11	-	-	-	19.		
-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	9	5	14	8	-	1	2	11	3	-	-	20.		
1	1	-	-	1	-	-	1	1	1	-	3	3	4	7	4	-	-	4	3	-	-	-	21.		
-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	1	2	7	12	19	5	-	2	7	12	12	-	-	22.		
-	-	3	1	-	-	1	-	-	-	-	1	4	2	6	-	-	-	-	6	-	-	-	23.		
-	1	2	1	2	1	1	3	-	2	2	4	15	34	49	16	-	6	3	25	23	-	1	24.		
6	13	4	12	6	9	4	5	5	4	1	2	12	8	20	5	-	2	7	13	-	-	-	25.		
-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	6	2	12	7	19	-	-	-	-	15	-	4	-	27.		
2	4	4	6	7	4	6	5	2	7	8	12	53	68	121	24	-	18	42	76	1	2	28.			
1	1	1	2	3	4	1	2	-	3	3	3	18	28	46	20	1	4	25	19	-	2	29.			
3	7	3	7	4	5	2	4	2	4	5	6	49	57	106	20	-	6	26	74	1	5	30.			
-	-	2	1	1	-	2	-	-	1	2	-	11	5	16	-	-	11	11	1	-	4	31.			
-	3	-	1	-	-	1	-	-	-	3	-	1	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	32.		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	9	27	12	-	3	2	17	8	-	2	33.		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34.		
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2	6	-	-	2	1	3	2	-	1	35.		
-	-	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	2	2	4	1	-	-	-	1	3	-	-	36.		
-	1	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-	8	9	17	13	-	4	17	-	-	-	-	37.		
1	1	3	3	-	-	1	2	2	1	3	2	16	17	33	18	-	2	20	12	-	1	38.			
1	-	1	1	2	-	3	1	1	1	2	2	14	12	26	14	1	7	22	4	-	-	39.			
5	-	-	1	3	3	1	1	2	3	2	2	20	21	41	11	-	3	14	24	-	3	40.			
1	1	-	1	1	1	2	-	2	-	3	-	11	9	20	7	1	2	10	10	-	-	41.			
11	10	15	6	7	9	6	7	10	12	12	5	104	101	205	87	9	-	27	123	76	-	6	42.		
1	2	-	-	2	1	2	-	-	2	1	1	10	12	22	12	-	3	15	7	-	-	-	43.		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	44.		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	45.		
5	1	1	1	1	1	2	2	3	1	2	-	30	12	42	6	-	2	8	25	4	5	46.			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47.		
2	2	7	1	7	-	3	4	3	-	4	-	45	12	57	24	-	3	30	5	10	12	48.			
1	2	1	4	1	2	-	-	2	2	1	-	13	22	35	14	-	4	22	12	-	1	49.			
-	-	2	1	-	2	1	-	-	-	-	-	6	5	11	-	-	-	-	-	-	-	11	50.		
63	59	60	64	65	59	59	52	43	57	78	78	724	789	1513	463	37	37	160	697	716	19	81			
52	55	47	58	55	54	51	39	37	48	69	70	606	714	1320	433	22	27	137	619	644	5	52	III.		
15	11	6	8	12	13	10	7	7	7	5	18	137	163	300	108	6	12	20	146	137	-	17	a)		
-	1	2	3	2	1	3	2	2	3	6	2	27	42	69	21	-	6	5	32	36	-	1	b)		
9	17	9	20	16	18	12	12	7	11	24	23	149	211	360	90	1	-	36	127	218	4	11	c)		
6	7	6	8	6	5	6	5	2	5	10	6	79	71	150	32	-	3	20	55	83	1	11	d)		
2	2	5	5	4	-	7	3	3	2	5	4	44	42	86	46	1	2	14	63	21	-	2	e)		
6	1	-	2	4	4	3	1	4	3	5	2	31	30	61	18	1	-	5	24	34	-	3	f)		
11	10	15	6	7	9	6	7	10	12	12	5	104	101	205	87	9	-	27	123	76	-	6	g)		
3	6	4	6	4	4	4	1	2	6	5	6	35	54	89	31	4	4	10	49	39	-	1	h)		
7	3	8	2	8	1	5	6	6	1	6	-	75	24	99	30	-	3	5	38	30	14	17	IV.		

Todesursache (Verzeichnis mittleren Umfangs)	Ges- tor- bene im ganzen	Zivilstand ¹⁾						Heimat					
		ledig		ver- heiratet		verwitwet od. geschied.		Kant- bürger		Übrige Schweiz		Aus- länder	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Angeb. Lebensschwäche einschl. Bildungsfehler	54	26	28	—	—	—	13	8	10	11	3	9	
2. Alterschwäche	29	2	2	—	1	9	15	4	6	3	6	4	6
3. Kindbettfieber	5	—	1	—	4	—	—	—	2	—	3	—	—
4. Andere Folgen d. Geburt u. Schwangerschaft	5	—	—	—	5	—	—	—	1	—	2	—	2
5. Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Diphtherie und Croup	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
8. Keuchhusten	5	3	2	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—
9. Typhus (ohne Paratyphus)	2	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
10. Akuter Gelenkrheumatismus	4	1	2	1	—	—	—	2	1	—	1	—	—
11. Übertragbare Tierkrankheiten (Milzbrand etc.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Rose (Erysipel)	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
13. Starrkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Blutvergiftung	18	3	7	3	2	—	3	4	7	2	4	—	1
15. Tuberkulose der Lungen	123	19	39	27	24	5 ²	9 ²	28	31	15	27	8	14
16. Tuberkulose anderer Organe (auch Skrofulose)	41	15	12	7	2	1	4 ¹	11	5	8	9	4	4
17. Akute allgemeine Miliartuberkulose	12	5	3	2	2	—	—	3	2	1	1	3	2
18. Lungenentzündung	49	2	9	15	3	5 ¹	15 ¹	8	10	8	9	6	8
19. Influenza	17	3	—	5	4	1	4	4	5	1	2	4	1
20. Venerische Krankheiten	14	—	1	6	1	3	3 ¹	2	2	1	3	6	—
21. Andere übertragbare Krankheiten (Pocken etc.)	7	—	1	3	3	—	—	2	4	—	1	—	—
22. Zuckerkrankheit (ohne Diabetes insipidus)	19	2	1	5	8	—	3	5	8	1	1	1	3
23. Alkoholismus	6	—	—	4	1	—	1 ¹	3	—	1	1	—	1
24. Entzündungen u. Katarre d. Atmungsorgane	49	7	13	4	6	4 ¹	15 ¹	5	13	8	14	2	7
25. Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	20	—	2	8	2	4 ¹	4	5	3	2	3	5	2
26. Organische Herzleiden	174	4	25	47	28	15 ³	55 ²	38	38	14	42	14	28
27. Herzleiden, -lähmung (ohne nähere Angabe d. Grundleidens)	19	—	3	11	1	1	3	7	3	4	2	1	2
28. Arterienverkalkung	121	6	13	31	13	16	42	36	28	10	23	7	17
29. Sonstige Herz- und Blutgefässkrankheiten	46	—	5	13	12	5 ²	11 ¹	10	18	5	6	3	4
30. Gehirnschlag	106	1	9	30	22	18 ¹	26 ²	33	34	12	18	4	5
31. Geisteskrankheiten	16	—	2	10	2	1 ¹	1 ¹	7	3	3	1	1	1
32. Krämpfe der Kinder	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
33. Sonstige Krankheiten des Nervensystems	27	10	5	5	4	3 ¹	—	8	6	7	1	3	2
34. Atrophie der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35. Brechdurchfall	6	4	2	—	—	—	—	3	1	1	—	—	1
36. Magen-, Darmkatarrh, Durchfall, Cholera nostr.	4	—	—	2	1	—	1	1	—	1	2	—	—
37. Blinddarmentzündung	17	4	5	4	2	—	2	3	5	3	3	2	1
38. Krankheiten der Leber, Gallenblase, Milz etc.	33	—	2	14	9	2	6	11	6	3	4	2	7
39. Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	26	2	3	10	2	2 ¹	7 ¹	8	3	3	8	3	1
40. Nierenentzündung	41	—	3	18	9	2 ¹	9 ¹	14	11	4	6	2	4
41. Sonst. Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	20	—	3	8	4	3	2 ¹	8	3	1	4	2	2
42. Krebs	205	7	15	74	35	23 ¹	51 ³	51	52	30	30	23	19
43. Sonstige Neubildungen	22	2	4	6	3	2	5 ¹	7	7	2	4	1	1
44. Krankheiten der äusseren Bedeckungen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
45. Krankheiten der Bewegungsorgane	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
46. Selbstmord	42	12	4	14	4	4 ²	4	15	9	9	2	6	1
47. Mord und Totschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48. Verunglückungen u. and. gewalts. Einwirkung	57	18	5	22	4	5 ¹	3	17	1	17	9	11	2
49. Andere benannte Todesursachen	35	5	6	7	11	1	5 ¹	9	11	1	7	3	4
50. Todesursache nicht (genau) angegeben	11	2	3	2	—	2	2	3	3	1	—	2	2
Total: 1925 Gestorbene überhaupt	1 513	169	241	418	235	137 ¹⁹	313 ²¹	391	355	195	270	138	164
III. Kl. Tod durch Krankheiten (Nr. 3—45 u. 49)	1 320	109	199	380	226	117 ¹⁵	289 ²¹	339	328	155	242	112	144
a) Infektionskrankheiten (Nr. 3, 5—21)	300	53	78	69	46	15 ³	39 ⁵	66	73	39	60	32	30
b) Krankh. d. Atmungsorgane (Nr. 24, 25)	69	7	15	12	8	8 ²	19 ¹	10	16	10	17	7	9
c) „ „ Kreislaufsorgane (Nr. 26—29)	360	10	46	102	54	37 ⁵	111 ³	91	87	33	73	25	51
d) „ „ Nervensystems (Nr. 30—33)	150	12	16	45	28	22 ³	27 ³	49	43	22	20	8	8
e) „ „ Verdauungsorgane (Nr. 34—39)	86	10	12	30	14	4 ¹	16 ¹	26	15	11	17	7	10
f) „ „ Harn- u. Geschlechtsorg. (Nr. 40, 41)	61	—	6	26	13	5 ¹	11 ²	22	14	5	10	4	6
g) Krebsartige Neubildungen (Nr. 42)	205	7	15	74	35	23 ¹	51 ³	51	52	30	30	23	19
h) Sonst. Krankh. (Nr. 4, 22, 23, 43—45 u. 49)	89	10	11	22	23	3	15 ³	24	28	5	15	6	11
IV. Kl. Gewaltsamer Tod (Nr. 46—48)	99	30	9	36	8	9 ³	7	32	10	26	11	17	3

¹⁾ Die kleinen hochgestellten Ziffern bei den Verwitweten bedeuten die Geschiedenen; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen.

Altersklassen (Gestorbene im ... Altersjahre)																				No.							
1.		2.		3.-5.		6.-10.		11.-15.		16.-20.		21.-25.		26.-30.		31.-40.		41.-50.			51.-60.		61.-70.		über 70. ²⁾		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
26	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50.
47	39	5	3	8	4	11	3	9	12	17	20	21	22	17	25	41	34	97	64	135	124	152	153	164 ⁶⁾	286 ⁶⁾		
20	9	5	2	6	2	11	3	5	12	10	20	13	20	14	24	35	34	84	57	119	122	138	148	146 ²⁾	261 ³⁾	III.	
7	3	3	1	2	2	6	1	4	7	7	15	7	12	11	19	20	19	23	17	18	17	16	21	13	29	a)	
5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	b)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	c)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	d)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	e)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	f)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	g)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	h)
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	1	-	1	2	2	-	-	3	-	7	-	7	2	3	-	6	-	12	6	16	2	14	4	4	4	6	IV.

²⁾ Die kleinen hochgestellten Ziffern bei den über 70jährigen bedeuten die über 90jährigen; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen.

Todesursachen (Verzeichnis mittleren Umfangs) bei Beruf S = Selbständige, A = Angestellte und Arbeiter	Ge- stor- bene im ganzen	Beruf											
		Ur- produk- tion		Gewerbe und Industrie		Handel		Verkehr	Freie Berufe	Persönl. Dienste	ohne Beruf		
		S	A	S	A	S	A				Haus- frauen	Kind- er	Sonst. Berufsl.
1. Angeb. Lebensschwäche einschl. Bildungsfehler	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	-
2. Altersschwäche	29	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3	25
3. Kindbettfieber	5	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	4	-
4. Andere Folgen der Geburt u. Schwangerschaft	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2
5. Scharlach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Masern und Röteln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Diphtherie und Croup	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
8. Keuchhusten	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
9. Typhus (ohne Paratyphus)	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
10. Akuter Gelenkrheumatismus	4	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	1
11. Übertragbare Tierkrankheiten (Milzbrand etc.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12. Rose (Erysipel)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
13. Starrkrampf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14. Blutvergiftung	18	-	1	1	-	-	1	-	3	2	2	1	7
15. Tuberkulose der Lungen	123	1	-	4	32	4	14	1	1	8	11	4	43
16. Tuberkulose anderer Organe (auch Skrofulose)	41	-	-	-	8	-	3	1	1	3	5	13	7
17. Akute allgemeine Miliartuberkulose	12	-	-	-	-	-	1	1	1	2	1	5	1
18. Lungenentzündung	49	1	-	3	2	-	1	1	3	6	8	3	21
19. Influenza	17	-	-	-	1	1	-	-	1	2	2	2	8
20. Venerische Krankheiten	14	-	-	2	2	-	1	2	-	-	3	1	3
21. Andere übertragbare Krankheiten (Pocken etc.)	7	-	-	-	2	-	1	1	-	-	2	-	1
22. Zuckerkrankheit (ohne Diabetes insipidus)	19	1	-	2	1	2	-	-	-	-	3	1	9
23. Alkoholismus	6	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	4
24. Entzündungen u. Katarre d. Atmungsorgane	49	-	-	1	3	1	2	-	2	7	8	25	-
25. Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	20	-	-	2	3	-	1	-	2	2	2	-	10
26. Organische Herzleiden	174	-	1	6	17	11	3	2	2	4	22	1	105
27. Herzschlag-, lähmung (ohne nähere Angabe des Grundleidens)	19	-	-	1	1	-	2	3	1	1	-	-	10
28. Arterienverkalkung	121	-	-	5	1	4	2	3	8	3	11	-	84
29. Sonstige Herz- und Blutgefäßkrankheiten	46	-	-	2	9	2	2	-	-	-	12	-	19
30. Gehirnschlag	106	1	-	3	5	8	-	-	6	3	7	-	73
31. Geisteskrankheiten	16	-	-	2	5	-	2	3	-	-	2	-	2
32. Krämpfe der Kinder	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
33. Sonstige Krankheiten des Nervensystems	27	-	-	-	5	2	2	-	-	1	4	6	7
34. Atrophie der Kinder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35. Brechdurchfall	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-
36. Magen-, Darmkatarrh, Durchfall, Cholera nostr.	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	2
37. Blinddarmentzündung	17	-	-	1	-	2	4	-	1	1	3	3	2
38. Krankheiten der Leber, Gallenblase, Milz etc.	33	-	-	3	3	2	3	1	-	2	7	-	12
39. Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	26	1	-	1	4	-	1	2	1	3	5	4	4
40. Nierenentzündung	41	-	-	4	5	1	2	2	1	-	4	-	22
41. Sonst. Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	20	-	-	2	-	1	-	1	1	-	3	1	11
42. Krebs	205	1	1	9	27	10	11	9	4	14	43	-	76
43. Sonstige Neubildungen	22	-	-	-	4	-	2	1	2	-	6	1	6
44. Krankheiten der äusseren Bedeckungen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
45. Krankheiten der Bewegungsorgane	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
46. Selbstmord	42	-	1	3	6	4	4	2	5	3	1	-	13
47. Mord und Totschlag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48. Verunglückungen u. and. gewalts. Einwirkung	57	-	-	2	9	4	4	11	-	5	4	10	8
49. Andere benannte Todesursachen	35	-	-	-	2	-	3	-	3	1	8	6	12
50. Todesursache nicht (genau) angegeben	11	-	-	-	2	1	-	1	1	1	-	2	3
Total: 1925 Gestorbene überhaupt	1 513	6	4	59	163	61	73	50	47	69	199	141	641
III. Kl. Tod durch Krankheiten (Nr. 3—45 u. 49)	1 320	6	3	54	145	52	65	36	41	60	191	75	592
a) Infektionskrankheiten (Nr. 3, 5—21)	300	2	1	10	49	5	23	8	11	23	38	36	94
b) Krankh. d. Atmungsorgane (Nr. 24, 25)	69	-	-	3	6	1	3	-	-	4	9	8	35
c) „ „ Kreislaufsorgane (Nr. 26—29)	360	-	1	14	28	17	9	8	11	8	45	1	218
d) „ „ Nervensystems (Nr. 30—33)	150	1	-	5	15	10	4	3	6	4	13	7	82
e) „ „ Verdauungsorgane (Nr. 34—39)	86	1	-	5	7	4	8	4	2	6	16	13	20
f) „ „ Harn- u. Geschlechtsorg. (Nr. 40, 41)	61	-	-	6	5	2	2	3	2	-	7	1	33
g) Krebsartige Neubildungen (Nr. 42)	205	1	1	9	27	10	11	9	4	14	43	-	76
h) Sonst. Krankh. (Nr. 4, 22, 23, 43—45 u. 49)	89	1	-	2	8	3	5	1	5	1	20	9	34
IV. Kl. Gewaltsamer Tod (Nr. 46—48)	99	-	1	5	15	8	8	13	5	8	5	10	21

Wohnort																		ausserdem: auswärts Wohnende (Ortsfremde)			No.					
Zentr. Grossb.	Vor- städte	Am Ring	Alban	Breite	Gundel- dingen	Bach- letten	Gott- heif	Hagen- heim	St. Johann	Zentr. Kleinb.	Clara	Wett- stein	Matth.	Rosen- thal	Kly- beck	Klein- hüning.	Hint. d. Bd. Bhf.	Stadt Basel	Riehen	Bet- tingen		Land- gem.	m.	w.	zus.	
4	1	3	2	4	5	1	1	4	9	4	-	1	10	3	1	-	-	53	1	-	1	7	13	20	1.	
1	3	1	2	1	6	-	2	1	3	1	-	-	2	1	-	-	1	25	4	-	4	-	-	-	2.	
1	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	2	2	3.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	2	2	4.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.
1	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	2	-	-	-	2	2	4	7.	
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	8.
-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	9.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	10.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	-	-	11.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	12.
2	2	1	4	1	2	1	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	16	2	-	2	2	8	10	14.	
10	7	6	1	4	12	4	4	9	12	10	5	5	20	4	5	1	-	119	4	-	4	4	3	7	15.	
2	2	1	1	-	6	1	1	1	5	2	2	1	10	2	3	-	-	40	-	1	1	4	1	5	16.	
2	1	1	-	-	2	-	-	-	1	1	-	1	7	1	2	1	-	12	-	-	-	-	5	5	17.	
3	8	3	1	1	5	-	2	2	3	4	2	1	7	1	3	1	-	47	2	-	2	1	2	3	18.	
2	1	3	1	-	2	-	-	-	2	2	-	1	2	1	-	-	-	17	-	-	-	2	2	2	19.	
1	4	1	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	13	1	-	1	1	1	1	20.	
-	-	-	-	1	-	-	-	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	7	-	-	-	1	1	2	21.	
-	-	4	-	2	-	1	1	1	-	1	2	-	3	-	-	-	1	16	2	1	3	-	2	2	22.	
1	6	5	2	-	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	6	-	-	-	-	-	-	23.	
1	2	-	-	1	1	2	2	2	1	4	1	-	1	1	1	-	1	47	1	1	2	3	4	7	24.	
13	25	15	-	22	6	7	12	7	13	7	9	19	5	3	1	-	-	20	-	-	-	-	-	-	25.	
1	1	4	1	2	2	4	4	4	1	1	1	1	1	1	1	-	-	164	9	1	10	4	9	13	26.	
7	18	9	9	1	10	9	8	7	9	6	3	4	7	1	2	1	1	19	-	-	-	-	2	2	27.	
3	7	4	-	3	7	1	2	3	1	3	1	3	4	3	-	-	-	45	1	-	1	3	2	5	29.	
4	11	14	4	4	14	5	1	8	4	7	4	2	10	1	1	-	-	94	11	1	12	-	3	3	30.	
2	1	-	-	-	1	-	1	2	2	-	2	-	5	-	-	-	-	16	-	-	-	1	1	2	31.	
-	1	1	1	2	3	-	-	3	3	2	-	1	4	3	-	1	1	1	-	-	-	6	1	7	32.	
-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	2	2	4	34.	
-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	35.
2	1	3	-	1	2	1	1	1	-	2	-	-	2	-	-	1	-	16	1	-	1	3	2	5	37.	
1	3	1	1	-	3	1	1	3	3	2	-	2	9	2	-	-	-	32	1	-	1	1	3	4	38.	
1	2	1	-	1	2	-	1	2	3	-	1	3	2	3	-	-	-	22	4	-	4	7	6	13	39.	
2	4	4	4	3	1	3	-	1	7	2	2	1	3	1	1	-	-	39	2	-	2	1	1	2	40.	
-	2	1	3	-	1	1	1	3	-	2	-	3	-	1	-	-	-	17	3	-	3	2	2	4	41.	
7	23	25	3	11	17	2	11	11	15	10	8	3	34	9	5	1	2	197	7	1	8	21	17	38	42.	
3	5	2	1	-	3	1	-	-	1	1	-	-	1	1	2	-	-	21	1	-	1	3	3	6	43.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	44.
4	3	3	2	-	4	-	2	2	5	1	1	1	9	1	2	1	-	41	1	-	1	1	1	2	46.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	47.	
1	3	3	-	4	9	1	1	5	4	3	3	1	7	2	4	1	-	52	5	-	5	19	7	26	48.	
-	4	2	1	-	6	2	2	-	4	2	1	1	6	-	3	-	-	34	1	-	1	1	5	6	49.	
-	1	3	1	-	1	1	-	-	1	1	-	-	2	-	-	-	-	10	1	-	1	-	-	-	-	50.
89	153	121	44	50	160	44	58	88	116	94	54	41	209	50	41	14	7	1433	74	6	80	112	115	227		
79	142	108	37	41	136	41	51	76	95	84	50	38	179	43	34	12	6	1252	62	6	68	83	94	177	III.	
24	25	15	9	7	35	7	9	17	27	20	10	9	51	11	11	3	-	290	9	1	10	18	26	44	a)	
7	7	2	-	3	5	3	4	2	5	10	3	1	10	2	2	-	1	67	1	1	2	3	4	7	b)	
24	51	32	10	6	41	16	17	26	17	23	12	16	31	9	5	3	1	340	19	1	20	14	14	28	c)	
7	13	15	5	6	18	5	2	13	9	9	6	4	19	4	1	1	1	138	11	1	12	7	5	12	d)	
4	8	6	1	3	9	1	3	4	6	5	2	2	15	6	3	2	-	80	6	-	6	13	13	26	e)	
2	6	5	7	3	1	3	1	2	10	2	4	1	6	1	2	-	-	56	5	-	5	3	3	6	f)	
7	23	25	3	11	17	2	11	11	15	10	8	3	34	9	5	1	2	197	7	1	8	21	17	38	g)	
4	9	8	2	2	10	4	4	1	6	5	5	2	13	1	5	2	1	84	4	1	5	4	12	16	h)	
5	6	6	2	4	13	1	3	7	9	4	4	2	16	3	6	2	-	93	6	-	6	22	8	30	IV.	

Todesursachen (Klassen und Gruppen) (Nummern des Schemas mittleren Umfangs)	1916-20	1921-25	1911-20					
	Gesamtzahl der Sterbefälle		im ganzen	m.	w.	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
I. Kl. Angeborene Lebensschwäche (Nr. 1) . . .	246	270	600	345	255	157	192	251
II. „ Altersschwäche (Nr. 2)	187	211	311	91	220	103	126	82
III. „ Tod durch Krankheiten (Nr. 3-45 u. 49)	7 693	6 639	14 737	6 865	7 872	5 855	4 480	4 402
a) Infektionskrankheiten (Nr. 3, 5-21) . . .	3 361	1 811	5 803	2 792	3 011	2 082	1 902	1 819
α) Tuberkulose d. versch. Org. (Nr. 15-17) . .	1 404	1 040	2 747	1 295	1 452	1 006	849	892
β) Akute Lungenentzündung (Nr. 18) . . .	665	288	1 259	599	660	445	420	394
γ) Influenza (Nr. 19)	966	155	1 047	532	515	411	389	247
δ) Übr. Infektionskrankh. (Nr. 3, 5-14, 20-21)	326	328	750	366	384	220	244	286
b) Krankh. d. Atmungsorgane (Nr. 24-25) . .	264	430	617	258	359	210	203	204
c) „ „ Kreislauforgane (Nr. 26-29) . . .	1 452	1 609	3 079	1 274	1 805	1 335	933	811
d) „ „ Nervensystems (Nr. 30-33) . . .	586	652	963	483	480	429	250	284
e) „ „ Verdauungsorg. (Nr. 34-39) . . .	408	391	1 034	549	485	365	316	353
f) „ „ Harn- u. Geschlechtsorg. (Nr. 40-41)	266	325	551	261	290	260	142	149
g) Krebsartige Neubildungen (Nr. 42) . . .	948	1 043	1 776	795	981	769	490	517
h) Sonstige Krankh. (Nr. 4, 22, 23, 43-45 u. 49)	408	378	914	453	461	405	244	265
IV. Kl. Gewaltsamer Tod (Nr. 46-48)	369	417	819	608	211	288	261	270
davon Selbstmord	129	173	306	225	81	181	84	91
V. „ Todesursache unbekannt	65	91	128	75	53	24	33	71
Gestorbene überhaupt	8 560	7 628	16 595	7 984	8 611	6 427	5 092	5 076

Verhältniszahlen: Von je 100 Gestorbenen überhaupt

I. Kl. Angeborene Lebensschwäche	2,87	3,54	3,61	4,32	2,96	2,44	3,77	4,94
II. „ Altersschwäche	2,19	2,77	1,88	1,14	2,56	1,61	2,47	1,62
III. „ Tod durch Krankheiten	89,87	87,04	88,80	85,98	91,41	91,10	87,98	86,72
a) Infektionskrankheiten	39,26	23,74	34,97	34,97	34,97	32,40	37,35	35,83
α) Tuberkulose der verschiedenen Organe	16,41	13,63	16,55	16,22	16,86	15,65	16,67	17,57
β) Akute Lungenentzündung	7,77	3,78	7,59	7,50	7,67	6,93	8,25	7,76
γ) Influenza	11,27	2,03	6,31	6,66	5,98	6,40	7,64	4,87
δ) Übrige Infektionskrankheiten	3,81	4,30	4,52	4,59	4,46	3,42	4,79	5,63
b) Krankh. d. Atmungsorgane	3,08	5,64	3,72	3,23	4,17	3,27	3,99	4,02
c) „ „ Kreislauforgane	16,96	21,09	18,55	15,95	20,96	20,77	18,32	15,98
d) „ „ Nervensystems	6,85	8,55	5,80	6,05	5,57	6,67	4,91	5,60
e) „ „ Verdauungsorgane	4,77	5,13	6,23	6,88	5,63	5,68	6,21	6,95
f) „ „ Harn- und Geschlechtsorgane	3,11	4,26	3,32	3,27	3,37	4,05	2,79	2,94
g) Krebsartige Neubildungen	11,07	13,67	10,70	9,96	11,39	11,96	9,62	10,18
h) Sonstige Krankheiten	4,77	4,96	5,51	5,67	5,35	6,30	4,79	5,22
IV. Kl. Gewaltsamer Tod	4,31	5,46	4,94	7,62	2,45	4,48	5,13	5,32
davon Selbstmord	1,51	2,27	1,85	2,82	0,94	2,04	1,65	1,79
V. „ Todesursache unbekannt	0,76	1,19	0,77	0,94	0,62	0,37	0,65	1,40

Die Sterbeziffern nach Todesursachengruppen

Todesursachen Verhältniszahlen in ‰/1000, d. h. auf je 10 000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung	1916/20	1921/25	1911-1920			1925					
	im ganzen		im ganzen	m.	w.	im ganzen	m.	w.	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Angeborene Lebensschwäche	3,55	3,82	4,30	5,41	3,36	3,77	4,00	3,58	3,00	4,96	3,89
Altersschwäche	2,70	2,98	2,23	1,43	2,90	2,02	1,69	2,30	1,43	2,13	3,24
Tuberkulose der versch. Org.	20,24	14,70	19,68	20,31	19,15	12,29	12,48	12,14	11,42	14,41	11,34
Akute Lungenentzündung . . .	9,59	4,07	9,02	9,40	8,70	3,42	3,38	3,45	2,57	4,02	4,54
Influenza	13,93	2,19	7,50	8,34	6,79	1,19	1,38	1,02	1,28	0,71	1,62
Übrige Infektionskrankh. . . .	4,70	4,64	5,38	5,74	5,06	4,05	3,85	4,22	4,57	4,25	2,59
Krankh. d. Atmungsorgane . . .	3,80	6,08	4,42	4,05	4,74	4,82	4,15	5,37	3,71	6,38	5,18
„ „ Kreislauforgane	20,94	22,74	22,06	19,98	23,80	25,14	22,92	26,97	25,41	25,05	24,62
„ „ Nervensystems	8,45	9,21	6,90	7,58	6,33	10,48	12,15	9,08	13,13	9,92	5,18
„ „ Verdauungsorg.	5,88	5,53	7,41	8,61	6,40	6,00	6,77	5,37	5,85	6,62	5,51
„ „ Harn- u. Geschlechtsorgane	3,83	4,59	3,95	4,09	3,82	4,26	4,77	3,83	5,14	3,54	3,24
Krebsartige Neubildungen . . .	13,67	14,74	12,72	12,47	12,94	14,31	16,00	12,91	14,71	14,17	13,61
Sonstige Krankheiten	5,88	5,34	6,55	7,10	6,03	6,21	5,39	6,90	7,42	4,73	5,51
Gewaltsamer Tod	5,33	5,89	5,87	9,54	2,78	6,91	11,55	3,07	6,00	8,74	6,48
davon Selbstmord	1,86	2,45	2,19	3,53	1,07	2,44	4,62	1,53	3,43	2,60	2,27
Todesursache unbekannt	0,94	1,29	0,92	1,18	0,70	0,77	0,92	0,64	0,86	0,24	1,30
Sterbefälle überhaupt	123,43	107,81	118,91	125,23	113,55	105,64	111,40	100,85	106,50	109,87	97,85

Sterbefälle im Jahre 1925

im ganzen	m.	w.	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	im				im Alter von					No.
						Winter	Frühling	Sommer	Herbst	0-1	1-15	15-30	30-60	über 60	
54	26	28	21	21	12	15	14	13	12	54	—	—	—	—	I. Kl.
29	11	18	10	9	10	8	7	5	9	—	—	—	—	29	II. „
1320	606	714	667	397	256	382	356	298	284	29	46	101	451	693	III. „
300	137	163	139	99	62	81	104	59	56	10	26	71	114	79	a)
176	81	95	80	61	35	41	64	38	33	—	22	61	71	22	a)
49	22	27	18	17	14	15	16	9	9	3	—	—	12	34	β)
17	9	8	9	3	5	7	7	1	2	1	1	1	3	11	γ)
58	25	33	32	18	8	18	17	11	12	6	3	9	28	12	δ)
69	27	42	26	27	16	27	19	10	13	8	—	1	11	49	b)
360	149	211	178	106	76	113	85	86	76	—	1	6	85	268	c)
150	79	71	92	42	16	47	39	35	29	1	6	7	51	85	d)
86	44	42	41	28	17	23	24	20	19	7	6	7	38	28	e)
61	31	30	36	15	10	20	12	10	19	1	—	1	30	29	f)
205	104	101	103	60	42	45	55	54	51	—	—	1	91	113	g)
89	35	54	52	20	17	26	18	24	21	2	7	7	31	42	h)
99	75	24	42	37	20	20	23	29	27	2	8	19	42	28	IV. Kl.
42	30	12	24	11	7	9	13	10	10	—	—	10	16	16	
11	6	5	6	1	4	1	2	5	3	1	1	2	2	5	V. „
1513	724	789	746	465	302	426	402	350	335	86	55	122	495	755	Total

starben an den vorgenannten Todesursachen

3,57	3,59	3,55	2,82	4,52	3,97	3,52	3,48	3,71	3,58	62,79	—	—	—	—	I. Kl.
1,92	1,52	2,28	1,34	1,93	3,31	1,88	1,74	1,43	2,69	—	—	—	—	3,84	II. „
87,24	83,70	90,49	89,41	85,38	84,77	89,67	88,56	85,14	84,77	33,72	83,64	82,79	91,11	91,97	III. „
19,83	18,92	20,66	18,63	21,29	20,53	19,02	25,87	16,85	16,72	11,63	47,27	58,19	23,03	10,46	a)
11,63	11,19	12,04	10,72	13,12	11,58	9,63	15,92	10,85	9,85	—	40,00	50,00	14,34	2,91	a)
3,24	3,04	3,42	2,41	3,66	4,64	3,52	3,98	2,57	2,69	3,49	—	—	2,42	4,50	β)
1,13	1,24	1,02	1,21	0,64	1,66	1,64	1,74	0,29	0,60	1,16	1,82	0,82	0,61	1,46	γ)
3,83	3,45	4,18	4,29	3,87	2,65	4,23	4,23	3,14	3,58	6,98	5,45	7,37	5,66	1,59	δ)
4,56	3,73	5,32	3,48	5,81	5,30	6,34	4,73	2,86	3,88	9,30	—	0,82	2,22	6,49	b)
23,79	20,58	26,75	23,86	22,80	25,16	26,53	21,14	24,57	22,68	—	1,82	4,92	17,17	35,50	c)
9,92	10,91	9,00	12,33	9,03	5,30	11,03	9,70	10,00	8,66	1,16	10,91	5,74	10,30	11,26	d)
5,68	6,08	5,32	5,50	6,02	5,63	5,40	5,97	5,71	5,67	8,14	10,91	5,74	7,68	3,71	e)
4,03	4,28	3,80	4,83	3,23	3,31	4,69	2,99	2,86	5,67	1,16	—	0,82	6,06	3,84	f)
13,55	14,36	12,80	13,81	12,90	13,91	10,56	13,68	15,43	15,22	—	—	0,82	18,39	14,97	g)
5,88	4,84	6,84	6,97	4,30	5,63	6,10	4,48	6,86	6,27	2,33	12,73	5,74	6,26	5,56	h)
6,54	10,36	3,04	5,63	7,96	6,62	4,69	5,72	8,29	8,06	2,33	14,54	15,57	8,49	3,71	IV. Kl.
2,78	4,14	1,52	3,22	2,37	2,32	2,11	3,23	2,86	2,98	—	—	—	3,23	2,12	
0,73	0,83	0,64	0,80	0,21	1,33	0,24	0,50	1,43	0,90	1,16	1,82	1,64	0,40	0,66	V. „

f 34 Verteilung der Sterbefälle jeder Todesursachengruppe auf Geschlecht, Jahreszeit und Altersklassen 1925

Todesursachen (Gesamtzahl der Sterbefälle jeder Todesursachengruppe = 100 gesetzt)	Von je 100 Gestorbenen der vorgenannten Todesursache															
	waren		starben im				starben im Alter von									
	m.	w.	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	0-1	1-15	15-30	30-60	über 60					
Angeborene Lebensschwäche . . .	48,1	51,9	27,8	25,9	24,1	22,2	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—	
Altersschwäche	37,9	62,1	27,6	24,1	17,2	31,1	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0	
Tuberkulose der versch. Organe . . .	46,0	54,0	23,3	36,4	21,6	18,7	—	—	—	—	—	—	34,7	40,3	12,5	
Akute Lungenentzündung	44,9	55,1	30,6	32,6	18,4	18,4	6,1	—	—	—	—	—	—	24,5	69,4	
Influenza	52,9	47,1	41,2	41,2	5,9	11,7	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	17,6	64,7		
Übrige Infektionskrankheiten	43,1	56,9	31,0	29,3	19,0	20,7	10,3	5,2	15,5	48,3	20,7					
Krankh. d. Atmungsorgane	39,1	60,9	39,2	27,5	14,5	18,8	11,6	—	—	—	—	—	1,5	15,9	71,0	
„ „ Kreislaufsorgane	41,4	58,6	31,4	23,6	23,9	21,1	—	—	—	—	—	—	0,3	1,7	23,6	74,4
„ „ Nervensystems	52,7	47,3	31,4	26,0	23,3	19,3	0,7	4,0	4,7	34,0	56,6					
„ „ Verdauungsorgane	51,2	48,8	26,7	27,9	23,3	22,1	8,1	7,0	8,1	44,2	32,6					
„ „ Harn- u. Geschlechtsorg.	50,8	49,2	32,8	19,7	16,4	31,1	1,6	—	—	—	—	—	1,6	49,2	47,6	
Krebsartige Neubildungen	50,7	49,3	22,0	26,8	26,3	24,9	—	—	—	—	—	—	0,5	44,4	55,1	
Sonstige Krankheiten	39,3	60,7	29,2	20,2	27,0	23,6	2,2	7,9	7,9	34,8	47,2					
Gewaltster Tod	75,8	24,2	20,2	23,2	29,3	27,3	2,0	8,1	19,2	42,4	28,3					
davon Selbstmord	71,4	28,6	21,4	31,0	23,8	23,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Todesursache unbekannt	54,6	45,4	9,1	18,2	45,4	27,3	9,1	9,1	18,2	18,2	45,4					
Sterbefälle überhaupt	47,9	52,1	28,2	26,6	23,1	22,1	5,7	3,6	8,1	32,7	49,9					

Todesursachen (Schema mittleren Umfangs)	Gesamtzahl der Sterbefälle				Auf je 10 000 Lebende der Wohnbevölkerung starben			
	1916-20	1911-20	1921-25	1925	1916-20	1911-20	1921-25	1925
1. Angeborene Lebensschwäche (einschliesslich Bildungsfehler)	246	600	270	54	3,55	4,30	3,82	3,77
2. Altersschwäche	187	311	211	29	2,70	2,23	2,93	2,02
3. Kindbettfieber	21	33	24	5	0,30	0,24	0,34	0,35
4. Andere Folgen der Geburt u. Schwangersch.	27	61	21	5	0,39	0,44	0,30	0,35
5. Scharlach	6	18	3	—	0,09	0,13	0,04	—
6. Masern und Röteln	10	89	4	—	0,14	0,64	0,06	—
7. Diphtherie und Croup	50	99	19	2	0,72	0,71	0,27	0,14
8. Keuchhusten	27	67	19	5	0,39	0,48	0,27	0,35
9. Typhus (ohne Paratyphus)	5	18	10	2	0,07	0,13	0,14	0,14
10. Akuter Gelenkrheumatismus	15	34	12	4	0,21	0,24	0,17	0,28
11. Übertragbare Tierkrankheiten (Milzbrand, Rotzkrankheit, Hundswut usw.)	2	2	—	—	0,03	0,01	—	—
12. Rose (Erysipel)	15	23	6	1	0,21	0,17	0,08	0,07
13. Starrkrampf	10	25	6	—	0,14	0,18	0,08	—
14. Blutvergiftung	52	107	96	18	0,75	0,77	1,36	1,25
15. Tuberkulose der Lungen	991	1 970	754	123	14,29	14,11	10,66	8,59
16. „ anderer Organe	327	619	217	41	4,71	4,44	3,07	2,86
17. Akute Miliartuberkulose	86	158	69	12	1,24	1,13	0,98	0,84
18. Lungenentzündung	665	1 259	288	49	9,59	9,02	4,07	3,42
19. Influenza	966	1 047	155	17	13,93	7,50	2,19	1,19
20. Venerische Krankheiten	59	130	82	14	0,85	0,93	1,16	0,98
21. Andere übertragbare Krankheiten (Pocken, Fleckfieber, Cholera, Ruhr, Lepra usw.)	27	44	47	7	0,39	0,32	0,66	0,49
22. Zuckerkrankheit (ohne Diabetes insipidus)	74	173	88	19	1,07	1,24	1,24	1,32
23. Alkoholismus	40	118	29	6	0,58	0,85	0,41	0,42
24. Entzündungen u. Katarrhe d. Atmungsorg.	175	421	314	49	2,52	3,02	4,44	3,42
25. Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	89	196	116	20	1,28	1,40	1,64	1,40
26. Organische Herzleiden	736	1 382	742	174	10,62	9,90	10,48	12,15
27. Herzschlag, Herzlähmung (ohne nähere Angabe des Grundeidens)	91	153	99	19	1,31	1,10	1,40	1,32
28. Arterienverkalkung	510	1 175	602	121	7,35	8,42	8,51	8,45
29. Sonstige Herz- u. Blutgefässkrankheiten	115	369	166	46	1,66	2,64	2,35	3,21
30. Gehirnschlag	356	505	477	106	5,13	3,62	6,74	7,40
31. Geisteskrankheiten	69	133	49	16	1,00	0,95	0,69	1,12
32. Krämpfe der Kinder	14	36	4	1	0,20	0,26	0,06	0,07
33. Sonstige Krankheiten des Nervensystems	147	289	122	27	2,12	2,07	1,72	1,89
34. Atrophie	4	22	3	—	0,06	0,16	0,04	—
35. Brechdurchfall	35	207	40	6	0,50	1,48	0,56	0,42
36. Magenkatarrh, Darmkatarrh, Durchfall	64	221	15	4	0,92	1,58	0,21	0,23
37. Blinddarmentzündung	62	126	62	17	0,89	0,90	0,88	1,19
38. Krankheiten der Leber, Gallenblase, Milz und Bauchspeicheldrüse	90	178	149	33	1,30	1,28	2,11	2,30
39. Sonstige Krankheiten d. Verdauungsorgane	153	280	122	26	2,21	2,01	1,72	1,82
40. Nierenentzündung	227	471	235	41	3,28	3,38	3,32	2,86
41. Sonst. Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorg.	39	80	90	20	0,56	0,57	1,27	1,40
42. Krebs	948	1 776	1 043	205	13,67	12,72	14,74	14,31
43. Sonstige Neubildungen	120	260	111	22	1,73	1,86	1,57	1,54
44. Krankheiten der äusseren Bedeckungen	18	28	10	1	0,26	0,20	0,14	0,07
45. „ „ Bewegungsorgane	25	49	14	1	0,36	0,35	0,20	0,07
46. Selbstmord	129	306	173	42	1,86	2,19	2,45	2,93
47. Mord und Totschlag	13	26	5	—	0,19	0,19	0,07	—
48. Verunglückungen (Unfall)	227	487	239	57	3,28	3,49	3,38	3,98
49. Andere benannte Todesursachen	131	286	105	35	1,89	2,05	1,48	2,44
50. Todesursache nicht (genau) angegeben	65	128	91	11	0,94	0,92	1,29	0,77
Total	8 560	16 595	7 628	1 513	123,43	118,92	107,81	105,64
III. Kl. Tod durch Krankh. (Nr. 3—45 u. 49)	7 693	14 737	6 639	1 320	110,91	105,60	93,83	92,16
a) Infektionskrankheiten (Nr. 3, 5—21)	3 361	5 803	1 811	300	48,46	41,58	25,59	20,95
b) Krankh. d. Atmungsorgane (Nr. 24, 25)	264	617	430	69	3,80	4,42	6,08	4,82
c) „ „ Kreislaufsorg. (Nr. 26—29)	1 452	3 079	1 609	360	20,93	22,06	22,74	25,14
d) „ „ Nervensystems (Nr. 30—33)	586	963	652	150	8,45	6,90	9,22	10,47
e) „ „ Verdauungsorg. (Nr. 34—39)	408	1 034	391	86	5,88	7,41	5,53	6,00
f) „ „ Harn- und Geschlechtsorgane (Nr. 40, 41)	266	551	325	61	3,84	3,95	4,59	4,26
g) Krebsartige Neubildungen (Nr. 42)	948	1 776	1 043	205	13,67	12,73	14,74	14,31
h) Sonst. Krankh. (Nr. 4, 22, 23, 43—45 und 49)	408	914	378	89	5,88	6,55	5,34	6,21
IV. Kl. Gewalttätiger Tod (Nr. 46—48)	369	819	417	99	5,32	5,87	5,89	6,91

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Geschlecht und Altersklassen,
sowie nach Todesursachen 1925

f 36

Diagnosis	Gestorbene im ganzen			Altersjahr						
	zus.	m.	w.	0-1	1-5	5-15	15-20	20-50	50-70	über 70
Gesamtzahl der Sterbefälle	1513	724	789	86	20	35	37	321	564	450
I. Klasse:										
1. Adynamia (Debilitas congenita, Atelectasia pulmonum, Laesio sub partu etc.)	54	26	28	54	—	—	—	—	—	—
inter Adyn.: a) Partus praematurus	29	16	13	29	—	—	—	—	—	—
b) Laesio sub partu	12	4	8	12	—	—	—	—	—	—
c) Vitia primae format.	12	6	6	12	—	—	—	—	—	—
II. Klasse:										
2. Marasmus senilis	29	11	18	—	—	—	—	—	—	29
III. Klasse:										
Morbi	1320	606	714	29	15	31	30	281	527	407
A. Morbi infectiosi	299	136	163	10	8	18	22	127	72	42
3. Febris puerperalis	5	—	5	—	—	—	—	5	—	—
inter Febr. puerp.: post abortum	5	—	5	—	—	—	—	5	—	—
4. Sepsis neonatorum (Omphalitis etc.)	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
5. Scarlatina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Morbilli et Rubellae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Diphtheria	2	1	1	—	2	—	—	—	—	—
8. Pertussis, Tussis convulsiva	5	3	2	5	—	—	—	—	—	—
9. Typhus abdominalis	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—
10. Morbus paratyphosus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Rheumatismus articularum acutus	4	2	2	—	—	—	1	1	2	—
12. Morbi infectiosi animalium (Anthrax, Malleus, Lyssa, Trichinosis, Echinococcus, Vermes etc.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Erysipelas	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
14. Tetanus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
inter Tet.: Tetanus neonatorum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Pyaemia, Sepsis (except. omphal. neonat.)	16	4	12	—	—	—	—	8	7	1
16. Osteomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Varicellae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Variola vera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Parotitis epidemica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Cholera asiatica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Dysenteria epidemica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Meningitis cerebrospinalis epidemica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Influenza	17	9	8	1	—	1	1	1	6	7
24. Pneumonia crouposa*)	49	22	27	3	—	—	—	5	19	22
25. Tuberculosis pulmonum et laryngis	123	51	72	—	—	4	16	74	24	5
26. „ pleurae	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—
27. „ peritonei	3	1	2	—	1	—	1	1	—	—
28. „ intestini	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—
29. Tabes mesaraica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Meningitis tuberculosa	17	13	4	—	3	8	1	5	—	—
31. Tuberculosis cerebri	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—
32. „ systematis uropoëtici	3	—	3	—	—	—	—	2	—	1
33. Morbus Addisonii	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
34. Tuberculosis genitalium	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
35. „ ossium et articularum	7	2	5	—	—	1	—	2	2	2
36. „ glandul. lymphat.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37. Alii morbi tuberculosi	4	2	2	—	—	—	—	2	1	1
38. Tuberculosis miliaris acuta	12	7	5	—	1	4	—	6	1	—

*) siehe pag. 80 sub B.

Diagnosis	Gestorbene im ganzen			Altersjahr						
	zus.	m.	w.	0-1	1-5	5-15	15-20	20-50	50-70	über 70
39. Syphilis	13	8	5	—	1	—	—	6	5	1
inter S.: Syphilis congenita	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
40. Gonorrhoea	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
41. Alii morbi infectiosi (Typhus exanthematicus, Dysenteria endemica, Lepra, Pestis, Febris re- currentis, Malaria etc.)	7	3	4	—	—	—	1	3	2	1
inter Alios m. infect. Encephalitis lethargica	5	1	4	—	—	—	1	2	1	1
B. Intoxicaciones chronicae	7	4	3	—	—	—	—	2	4	1
42. Alcoholismus chronicus	6	4	2	—	—	—	—	2	3	1
inter Alcoh.: Delirium tremens	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43. Aliae intoxicaciones	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
C. Morbi sanguinis et organorum haemato- poëticorum	24	8	16	—	—	1	1	2	16	4
44. Leukaemia	5	3	2	—	—	1	—	2	1	1
45. Anaemia, Pseudoleukaemia, Chlorosis	18	4	14	—	—	—	1	—	15	2
46. Purpura haem., Haemophilia, Epistaxis etc.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
D. Morbi constitutionales	24	9	15	1	2	—	—	5	11	5
47. Scorbutus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48. Obesitas	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—
49. Diabetes mellitus	19	7	12	—	1	—	—	3	10	5
50. Osteomalacia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51. Rachitis	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
52. Status lymphaticus et thymicus	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
53. Alii morbi constitutionales	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
inter Alios m. const.: Morbus Basedowii	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
E. Morbi organorum respirationis	69	27	42	8	—	—	—	7	16	38
54. Oedema et Spasmus glottidis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55. Bronchitis acuta, Pneumonia catarrhalis*)	30	10	20	8	—	—	—	1	4	17
56. Bronchitis chronica et putrida	11	1	10	—	—	—	—	—	4	7
57. Asthma bronchiale	4	1	3	—	—	—	—	2	1	1
58. Emphysema pulmonum	11	7	4	—	—	—	—	—	2	9
59. Bronchiectasia	3	2	1	—	—	—	—	—	2	1
60. Gangraena pulmonum	3	2	1	—	—	—	—	2	1	—
61. Pleuritis	2	1	1	—	—	—	—	—	1	1
62. Empyema	3	1	2	—	—	—	—	2	—	1
63. Alii morbi organ. respirat.	2	2	—	—	—	—	—	—	1	1
F. Morbi organorum circulationis	360	149	211	—	—	1	2	38	143	176
64. Vitia valvularum	54	18	36	—	—	1	1	14	26	12
65. Myodegeneratio cordis	120	48	72	—	—	—	—	4	45	71
66. Cor adiposum	3	1	2	—	—	—	—	1	—	2
67. Paralysis cordis	19	12	7	—	—	—	1	—	13	5
68. Pericarditis acuta et chronica	2	2	—	—	—	—	—	1	1	—
69. Arteriosclerosis arter. coron. cordis	27	17	10	—	—	—	—	4	7	16
70. Arteriosclerosis	89	34	55	—	—	—	—	—	30	59
71. Aneurysma	4	1	3	—	—	—	—	3	1	—
72. Gangraena senilis	5	2	3	—	—	—	—	—	1	4
73. Thrombosis (non puerperalis)	10	3	7	—	—	—	—	2	6	2
74. Varices	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
75. Phlebitis	4	1	3	—	—	—	—	1	1	2
76. Embolia arter.	17	6	11	—	—	—	—	4	10	3
77. Alii morbi organ. circulat.	5	3	2	—	—	—	—	3	2	—

*) Siehe pag. 79 sub A.

Diagnosiss	Gestorbene im ganzen			Altersjahr						
	zus.	m.	w.	0-1	1-5	5-15	15-20	20-50	50-70	über 70
G. Morbi systematis nervosi	151	79	72	1	3	4	2	24	72	45
78. Apoplexia cerebri	106	49	57	—	—	—	—	4	59	43
79. Psychosis	16	11	5	—	—	—	—	11	5	—
inter Psych.: Paralysis progressiva	12	10	2	—	—	—	—	9	3	—
80. Meningitis et Pachymeningitis	3	2	1	—	1	1	—	—	1	—
81. Encephalitis	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
82. Abscessus cerebri	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—
83. Hydrocephalus	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—
84. Tumor cerebri (non tubercul.)	7	5	2	—	—	1	1	2	2	1
85. Alii morbi cerebri	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
86. Myelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87. Sclerosis cerebrospinalis multiplex	3	1	2	—	—	—	—	2	1	—
88. Tabes dorsalis	3	3	—	—	—	—	—	—	3	—
89. Alii morbi medullae spin. et med. oblong.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
90. Epilepsia	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—
91. Convulsiones	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
92. Alii morbi systematis nervosi	2	1	1	—	—	—	—	2	—	—
93. Morbi organorum sens.	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
inter Morb. o. sens.: Otitis media purulenta	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
H. Morbi organorum digestionis	90	47	43	7	2	6	2	19	43	11
94. Melaena neonatorum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95. Angina, Pharyngitis et Tonsillitis	4	3	1	—	2	—	—	1	—	1
96. Gastritis, Gastroecasia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97. Ulcus ventriculi et duodeni	9	7	2	—	—	—	—	4	5	—
98. Gastroenteritis infantium	6	4	2	6	—	—	—	—	—	—
99. Gastroenteritis adultorum	4	2	2	—	—	—	—	1	1	2
100. Cholera nostras	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
101. Perityphlitis	17	8	9	—	—	3	2	5	7	—
102. Oclusio intestini (Ileus)	5	3	2	—	—	—	—	1	4	—
103. Hernia	6	2	4	—	—	—	—	—	4	2
104. Icterus	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
105. Cholelithiasis et Cholecystitis	7	—	7	—	—	—	—	1	3	3
106. Hepatitis et abscessus hepatis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
107. Degeneratio hepatis et cirrhosis hepatis	25	15	10	—	—	—	—	6	18	1
108. Atrophia hepatis acuta flava	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
109. Pancreatitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
110. Peritonitis (except. affect. puerperal. et tubercul.)	5	1	4	—	—	3	—	—	1	1
111. Alii morbi org. dig. (Atrophia, Splenitis etc.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
J. Morbi systematis uropoëti	54	24	30	1	—	—	—	15	28	10
112. Nephritis acuta	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
113. „ chronica (Morbus Brightii)	38	20	18	—	—	—	—	12	19	7
114. „ purulenta et abscessus renum	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—
115. Nephrolithiasis et calc. ves. urin.	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—
116. Pyelonephritis et Cystitis	9	1	8	1	—	—	—	2	3	3
117. Alii morbi system. uropoët.	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—
K. Morbi genitalium	7	7	—	—	—	—	—	1	—	6
118. Prostatitis et Hypertrophia prostatae	7	7	—	—	—	—	—	1	—	6
119. Inflammationes gen. fem. non puerperales	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
120. Alii morb. genit.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
L. Graviditas, partus et puerperium	5	—	5	—	—	—	—	5	—	—
121. Abortus	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
122. Graviditas extrauterina	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
123. Eklampsia et Nephritis gravidarum	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Geschlecht und Altersklassen,
 f 36 (Schluss) sowie nach Todesursachen 1925

Diagnose	Gestorbene im ganzen			Altersjahr							
	zus.	m.	w.	0-1	1-5	5-15	15-20	20-50	50-70	über 70	
124. Casus intra partum	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	
inter Cas. intra p.:											
a) Metrorrhagia ex atonia uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b) Placenta praevia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
c) Ruptura uteri et vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
d) Disjunctio praecox placentae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
e) Alii casus et perturb. intra part.	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	
125. Aliae complicationes graviditatis et puerperii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
M. Tumores	227	114	113	—	—	1	1	35	122	68	
Neoplasmata maligna	221	112	109	—	—	1	1	35	118	66	
126. Carcinoma	205	104	101	—	—	—	—	29	113	63	
inter Carcin.:											
a) Carcinoma linguae	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	
b) „ oesophagi	16	15	1	—	—	—	—	1	12	3	
c) „ laryngis	2	2	—	—	—	—	—	1	1	—	
d) „ ventriculi	62	32	30	—	—	—	—	8	28	26	
e) „ intestini	16	7	9	—	—	—	—	3	9	4	
f) „ recti	12	9	3	—	—	—	—	2	6	4	
g) „ vesicae urinariae	4	3	1	—	—	—	—	—	4	—	
h) „ prostatae	7	7	—	—	—	—	—	—	2	5	
i) „ mammae	12	—	12	—	—	—	—	1	6	5	
k) „ uteri	13	—	13	—	—	—	—	1	10	2	
l) „ vaginae et vulvae	3	—	3	—	—	—	—	—	2	1	
m) „ penis et testis	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
n) „ ovarii	7	—	7	—	—	—	—	2	3	2	
o) „ labiorum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
p) „ cutis, faciei, nasi	3	—	3	—	—	—	—	—	1	2	
q) „ thyreoideae	5	2	3	—	—	—	—	1	2	2	
r) „ hepatis, vesicae felleae et lienis	11	5	6	—	—	—	—	3	6	2	
s) „ pancreatis	10	7	3	—	—	—	—	1	5	4	
t) „ peritonei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
u) „ pulmonum et pleurae	7	6	1	—	—	—	—	—	6	1	
v) „ renum	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	
w) „ ossium, maxillae etc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
x) Alia carcinomata	11	7	4	—	—	—	—	4	7	—	
y) Carcinosis universalis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
127. Sarcoma	16	8	8	—	—	1	1	6	5	3	
Neoplasmata benigna	6	2	4	—	—	—	—	—	4	2	
128. Struma	4	2	2	—	—	—	—	—	2	2	
129. Cystoma ovarii	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	
130. Fibromyoma uteri	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	
131. Alia neoplasmata benigna	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
N. Morbi cutis, musculorum, ossium et articularum	3	2	1	1	—	—	—	1	—	1	
132. Morbi cutis et telae subcutaneae	2	2	—	1	—	—	—	1	—	—	
133. Rheumatismus articularum chronicus	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	
134. Alii morbi ossium et articularum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
135. O. Alii morbi	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IV. Klasse:											
Mors violenta	99	75	24	2	5	3	7	36	36	10	
136. Suicidium	42	30	12	—	—	—	4	15	19	4	
137. Homicidium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
138. Casus fortuitus	57	45	12	2	5	3	3	21	17	6	
139. Mors intra narcosem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
V. Klasse:											
140. Diagnose incerta	11	6	5	1	—	1	—	4	1	4	
Gesamtzahl der Sterbefälle 1925	1513	724	789	86	20	35	37	321	564	450	

g) Die Wanderungen

Bemerkung. Die Fortschreibungsdifferenz der Volkszählung von 1920 ist an allen Zahlen von 1911 bis 1920 verrechnet und zwar durch entsprechende Korrektion der Weggezogenen. Die Zahlen von 1911—1920 sind daher als endgültige zu betrachten, während diejenigen von 1921 an nur vorläufige Zahlen sind.

g 1 Wanderungsrichtung und Wanderungsergebnis

Jahre	Gewanderte Personen überhaupt				Zugezogene		Weggezogene		Wanderungs- differenz	
	im ganzen	in ‰ ¹⁾	und zwar		absolut	in ‰ ¹⁾	absolut	in ‰ ¹⁾	absolut	in ‰ ¹⁾
			m	w						
1911—1920	347 712	249,1	180 208	167 504	173 344	124,2	174 368	124,9	- 1 024	- 0,7
1911—1915	207 640	295,6	114 127	93 513	103 033	146,7	104 607	148,9	- 1 574	- 2,2
1916—1920	140 072	202,0	66 081	73 991	70 311	101,4	69 761	100,6	+ 550	+ 0,8
1921—1925	112 204	158,6	48 842	63 362	56 813	80,3	55 391	78,3	+ 1 422	+ 2,0
1915	31 506	224,8	16 003	15 503	14 604	104,2	16 902	120,6	- 2 298	- 16,4
1916	28 230	203,2	13 696	14 534	13 784	99,2	14 446	104,0	- 662	- 4,8
1917	28 120	202,7	13 653	14 467	13 802	99,5	14 318	103,2	- 516	- 3,7
1918	29 207	211,6	13 890	15 317	14 042	101,7	15 165	109,9	- 1 123	- 8,2
1919	31 017	225,6	14 135	16 882	16 263	118,3	14 754	107,3	+ 1 509	+ 11,0
1920	23 498	167,7	10 707	12 791	12 420	88,6	11 078	79,1	+ 1 342	+ 9,5
1921	17 522	124,8	7 331	10 191	8 354	59,5	9 168	65,3	- 814	- 5,8
1922	19 121	136,0	7 985	11 136	9 619	68,4	9 502	67,6	+ 117	+ 0,8
1923	21 468	152,0	9 424	12 044	10 975	77,7	10 493	74,3	+ 482	+ 3,4
1924	26 385	185,8	11 838	14 547	13 460	94,8	12 925	91,0	+ 535	+ 3,8
1925	27 708	193,5	12 264	15 444	14 405	100,6	13 303	92,9	+ 1 102	+ 7,7

¹⁾ In Promille (‰) der mittleren Wohnbevölkerung.

g 2 Die gewanderten Personen nach Geschlecht und Heimat

Jahre	Männliche Personen		Weibliche Personen		Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Total Schweizer		Ausländer	
	zu- gezogene	weg- gezogene	zu- gezogene	weg- gezogene	zu- gezogene	weg- gezogene	zu- gezogene	weg- gezogene	zu- gezogene	weg- gezogene	zu- gezogene	weg- gezogene
1911—1920	88 780	91 428	84 564	82 940	16 341	22 215	72 459	62 807	88 800	85 022	84 544	89 346
1911—1915	55 587	58 540	47 446	46 067	6 723	9 623	34 012	30 177	40 735	39 800	62 298	64 807
1916—1920	33 193	32 888	37 118	36 873	9 618	12 952	38 447	32 630	48 065	45 222	22 246	24 539
1921—1925	24 411	24 431	32 402	30 960	8 408	11 325	29 476	25 711	37 884	37 036	18 929	18 355
1915	6 831	9 172	7 773	7 730	1 442	1 862	7 311	5 544	8 753	7 406	5 851	9 496
1916	6 474	7 222	7 310	7 224	1 538	2 061	7 569	6 232	9 107	8 293	4 677	6 153
1917	6 595	7 058	7 207	7 260	1 780	2 349	8 146	6 683	9 926	9 032	3 876	5 286
1918	6 713	7 177	7 329	7 988	2 287	2 955	8 629	7 627	10 916	10 582	3 126	4 583
1919	7 623	6 512	8 640	8 242	2 431	3 100	8 269	6 911	10 700	10 011	5 563	4 743
1920	5 788	4 919	6 632	6 159	1 582	2 127	5 834	5 177	7 416	7 304	5 004	3 774
1921	3 339	3 992	5 015	5 176	1 269	1 810	4 346	4 150	5 615	5 960	2 739	3 208
1922	3 845	4 140	5 774	5 362	1 525	1 902	4 881	4 714	6 406	6 616	3 213	2 886
1923	4 771	4 653	6 204	5 840	1 715	2 463	5 634	4 979	7 349	7 442	3 626	3 051
1924	6 090	5 748	7 370	7 177	1 849	2 646	7 211	5 855	9 060	8 501	4 400	4 424
1925	6 366	5 898	8 039	7 405	2 050	2 504	7 404	6 013	9 454	8 517	4 951	4 786

Verhältniszahlen (‰), bezogen auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung

1911—1920	139,2	143,3	111,6	109,4	30,6	41,6	182,5	158,2	95,4	91,3	181,8	192,1
1911—1915	171,0	180,1	125,7	122,0	27,3	39,0	174,9	155,2	92,4	90,3	238,2	247,8
1916—1920	106,2	105,2	97,4	96,8	33,5	43,8	189,9	161,1	98,1	92,3	109,3	120,6
1921—1925	76,1	76,2	83,8	80,0	25,3	34,0	141,7	123,6	70,1	68,5	113,4	110,0
1915	107,1	143,8	101,8	101,2	27,3	35,2	188,3	142,8	95,5	80,8	120,6	195,8
1916	103,5	115,5	95,6	94,5	28,6	38,3	191,0	157,3	97,5	88,8	102,6	135,0
1917	105,8	113,3	94,3	95,0	31,9	42,1	203,1	166,6	103,5	94,2	90,4	123,3
1918	108,3	115,8	96,4	105,1	39,6	51,2	212,0	187,3	110,9	107,5	78,9	115,7
1919	122,7	104,8	114,7	109,4	41,1	52,5	203,2	169,8	107,2	100,3	147,7	125,9
1920	90,8	77,2	86,9	80,7	26,1	35,1	140,2	124,7	72,6	71,5	131,8	99,4
1921	52,2	62,4	65,5	67,6	20,5	29,2	104,0	99,4	54,2	57,5	74,4	87,1
1922	60,4	65,0	75,1	69,8	23,5	29,3	118,0	113,9	60,3	62,3	93,7	84,1
1923	74,8	72,9	80,1	75,4	25,6	36,8	137,4	121,4	68,0	68,9	108,9	91,6
1924	94,6	89,3	94,9	92,4	26,8	38,4	173,5	140,9	82,0	77,0	139,2	140,0
1925	98,0	90,8	102,8	94,7	29,3	35,8	174,9	142,1	84,1	75,8	160,4	155,1

Die Zugezogenen nach Kalendermonaten

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Grundzahlen													
1911—1920	11 544	10 845	14 093	19 018	16 210	13 645	14 286	12 754	13 961	19 751	15 261	11 976	173 344
1911—1915	6 602	6 141	8 696	11 959	9 880	8 175	8 649	7 840	8 148	11 169	8 954	6 820	103 033
1916—1920	4 942	4 704	5 397	7 059	6 330	5 470	5 637	4 914	5 813	8 582	6 307	5 156	70 311
1921—1925	3 741	3 317	3 995	5 874	5 826	4 649	4 647	3 715	4 882	6 426	5 564	4 177	56 813
1914	1 309	1 214	1 753	2 407	2 147	1 637	1 780	1 393	1 141	1 562	1 343	1 272	18 958
1915	1 098	1 020	1 327	1 444	1 352	1 157	1 097	1 132	1 170	1 576	1 265	966	14 604
1916	1 002	847	1 106	1 316	1 401	1 041	1 063	1 038	1 129	1 543	1 209	1 089	13 784
1917	1 059	830	869	1 269	1 115	1 037	952	1 044	1 268	1 822	1 480	1 057	13 802
1918	1 039	959	1 028	1 483	1 222	972	1 243	1 004	1 233	1 739	1 168	952	14 042
1919	953	1 169	1 249	1 530	1 271	1 261	1 237	1 101	1 372	2 055	1 667	1 398	16 263
1920	889	899	1 145	1 461	1 321	1 159	1 142	727	811	1 423	783	660	12 420
1921	558	549	625	787	968	856	576	530	804	525	787	789	8 354
1922	700	517	677	899	967	708	813	685	798	1 179	976	700	9 619
1923	718	605	799	1 060	1 063	935	954	548	1 054	1 425	1 052	762	10 975
1924	813	742	844	1 468	1 399	1 010	1 131	1 005	1 094	1 683	1 339	932	13 460
1925	952	904	1 050	1 660	1 429	1 140	1 173	947	1 132	1 614	1 410	994	14 405

Verhältniszahlen (‰) auf je 1000 Lebende der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

1911—1920	99,3	93,2	121,2	163,5	139,3	117,3	122,8	109,7	120,0	169,8	131,2	103,0	124,2
1911—1915	112,8	104,9	148,5	204,3	168,8	139,7	147,7	133,9	139,2	190,8	153,0	116,5	146,7
1916—1920	85,5	81,4	93,4	122,2	109,6	94,7	97,5	85,1	100,6	148,5	109,2	89,2	101,4
1921—1925	63,4	56,3	67,8	99,6	98,8	78,8	78,8	63,0	82,8	109,0	94,4	70,8	80,3
1914	109,7	101,7	146,9	201,7	180,0	137,2	149,2	116,7	95,6	130,9	112,6	106,6	132,4
1915	94,0	87,3	113,6	123,6	115,7	99,0	93,9	96,9	100,2	134,9	108,3	82,7	104,2
1916	86,5	73,1	95,5	113,6	120,9	89,9	91,8	89,6	97,5	133,2	104,4	94,0	99,2
1917	91,6	71,8	75,1	109,7	96,4	89,7	82,3	90,3	109,6	157,5	128,0	91,4	99,5
1918	90,4	83,4	89,4	129,0	106,3	84,5	108,1	87,3	107,2	151,2	101,6	82,8	101,7
1919	83,2	102,0	109,0	133,6	111,0	110,1	108,0	96,1	119,8	179,4	145,5	122,0	118,3
1920	76,1	77,0	98,1	125,1	113,1	99,3	97,8	62,3	69,5	121,9	67,1	56,5	88,6
1921	47,7	46,9	53,4	67,2	82,7	73,1	49,2	45,3	68,7	44,8	67,2	67,4	59,5
1922	59,8	44,2	57,8	76,8	82,6	60,5	69,4	58,5	68,2	100,7	83,4	59,8	68,5
1923	61,0	51,4	67,9	90,0	90,3	79,4	81,0	46,5	89,5	121,0	89,4	64,7	77,7
1924	68,7	62,7	71,3	124,0	118,2	85,3	95,5	84,9	92,4	142,2	113,1	78,7	94,8
1925	79,8	75,7	88,0	139,1	119,7	95,5	98,3	79,3	94,8	135,2	118,1	83,3	100,6

Die gewanderten Personen nach Familienstand

Jahre	Zugezogene				Weggezogene ¹⁾				Mehr Zu- od. Weggezogene			
	Familien		Einzelpersonen		Familien		Einzelpersonen		Familien		Einzelpersonen	
	Vor- stände	Ange- hörige	m.	w.	Vor- stände	Ange- hörige	m.	w.	Vor- stände	Ange- hörige	m.	w.
1911—1920	11 629	25 611	71 300	64 804	11 903	27 209	72 823	62 433	- 274	- 1 598	- 1 523	+ 2 371
1911—1915	7 376	16 718	44 181	34 758	7 107	16 670	47 173	33 657	+ 269	+ 48	- 2 992	+ 1 101
1916—1920	4 253	8 893	27 119	30 046	4 796	10 539	25 650	28 776	- 543	- 1 646	+ 1 469	+ 1 270
1921—1925	3 147	6 220	19 958	27 488	3 635	7 555	19 026	25 175	- 488	- 1 335	+ 932	+ 2 313
1914	1 490	3 273	7 531	6 664	1 753	4 146	9 271	7 485	- 263	- 873	- 1 740	- 821
1915	1 091	2 370	5 252	5 891	1 270	2 768	7 284	5 580	- 179	- 398	- 2 032	+ 311
1916	926	2 048	5 115	5 695	1 029	2 287	5 643	5 487	- 103	- 239	- 528	+ 208
1917	948	2 018	5 275	5 561	942	2 133	5 637	5 606	+ 6	- 115	- 362	- 45
1918	917	1 961	5 386	5 778	996	2 101	5 717	6 351	- 79	- 140	- 331	- 573
1919	955	1 903	6 259	7 146	1 160	2 609	4 749	6 236	- 205	- 706	+ 1 510	+ 910
1920	507	963	5 084	5 866	669	1 409	3 904	5 096	- 162	- 446	+ 1 180	+ 770
1921	311	593	2 896	4 554	549	1 081	3 187	4 351	- 238	- 488	- 291	+ 203
1922	444	884	3 216	5 075	576	1 168	3 309	4 449	- 132	- 284	- 93	+ 626
1923	685	1 376	3 801	5 113	717	1 490	3 597	4 689	- 32	- 114	+ 204	+ 424
1924	818	1 616	4 944	6 032	914	2 007	4 343	5 661	- 96	- 391	+ 601	+ 421
1925	889	1 751	5 101	6 664	879	1 809	4 590	6 025	+ 10	- 58	+ 511	+ 639

¹⁾ Die Fortschreibungsdifferenz wurde hier ausschliesslich auf die Einzelpersonen, nicht also auf Familienangehörige verrechnet.

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Grundzahlen													
1911—1920	12 213	11 052	17 397	18 166	15 287	15 925	14 731	14 792	15 429	15 718	12 678	10 980	174 368
1911—1915	7 384	6 425	10 402	10 391	8 684	9 753	8 643	9 760	8 705	9 377	8 289	6 794	104 607
1916—1920	4 829	4 627	6 995	7 775	6 603	6 172	6 088	5 032	6 724	6 341	4 389	4 186	69 761
1921—1925	3 489	3 425	5 421	5 719	4 860	4 916	5 221	3 558	4 859	5 253	4 612	4 058	55 391
1914	1 401	1 382	2 029	2 248	1 704	1 942	1 814	3 525	1 621	1 460	2 135	1 394	22 655
1915	1 751	925	1 733	1 674	1 312	1 551	1 368	1 467	1 536	1 599	958	1 028	16 902
1916	1 101	1 078	1 566	1 497	1 369	1 202	1 278	970	1 339	1 089	891	1 066	14 446
1917	928	825	1 452	1 458	1 290	1 273	1 247	1 156	1 356	1 446	954	933	14 318
1918	1 053	978	1 570	1 752	1 545	1 389	1 320	1 100	1 451	1 327	875	805	15 165
1919	961	955	1 579	1 690	1 319	1 367	1 241	939	1 517	1 342	926	918	14 754
1920	786	791	828	1 378	1 080	941	1 002	867	1 061	1 137	743	464	11 078
1921	622	614	1 155	983	801	742	941	572	879	570	449	840	9 168
1922	606	659	909	1 146	872	794	751	656	656	1 018	788	647	9 502
1923	599	612	1 008	989	853	981	1 061	692	830	1 277	957	634	10 493
1924	794	672	1 141	1 148	1 213	1 353	1 225	849	1 314	1 203	1 122	891	12 925
1925	868	868	1 208	1 453	1 121	1 046	1 243	789	1 180	1 185	1 296	1 046	13 303

Verhältniszahlen (‰) auf je 1000 Lebende der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

1911—1920	105,0	95,0	149,5	156,2	131,4	136,9	126,6	127,1	132,6	135,1	109,0	94,4	124,9
1911—1915	126,1	109,7	177,7	177,5	148,3	166,6	147,6	166,7	148,7	160,2	141,6	116,0	148,9
1916—1920	83,6	80,1	121,0	134,5	114,3	106,8	105,4	87,1	116,3	109,7	76,0	72,4	100,6
1921—1925	52,9	58,1	91,9	97,0	82,4	83,4	88,5	60,3	82,4	89,1	78,2	68,8	78,3
1914	117,4	115,8	170,1	188,4	142,8	162,8	152,0	138,5	135,9	122,4	178,9	116,8	158,2
1915	149,9	79,2	148,4	143,3	112,3	132,8	117,1	295,4	131,5	136,9	82,0	88,0	120,6
1916	95,0	93,1	135,2	129,2	118,2	103,8	110,3	125,6	115,6	94,0	76,9	92,0	104,0
1917	80,2	71,3	125,5	126,1	111,5	110,1	107,8	83,7	117,2	125,0	82,5	80,7	103,2
1918	91,6	85,0	136,5	152,3	134,3	120,8	114,8	100,0	126,2	115,4	76,1	70,0	109,9
1919	83,9	83,4	137,8	147,5	115,1	119,3	108,3	95,7	132,4	117,1	80,8	80,1	107,3
1920	67,3	67,7	70,8	118,0	92,5	80,6	85,8	82,0	90,9	97,4	63,6	39,7	79,1
1921	53,1	52,4	98,6	84,0	68,4	63,4	80,4	74,3	75,1	48,7	38,3	71,7	65,3
1922	51,8	56,3	77,6	97,9	74,5	67,8	64,1	48,9	56,0	86,9	67,3	55,3	67,6
1923	50,9	52,0	85,6	84,0	72,5	83,3	90,1	56,0	70,5	108,5	81,3	53,9	74,3
1924	67,1	56,8	96,4	97,0	102,5	114,3	103,5	71,7	111,0	101,6	94,8	75,3	91,0
1925	72,7	72,7	101,2	121,7	93,9	87,6	104,1	66,1	98,9	99,3	108,6	87,6	92,9

Verteilung der Gesamtzahlen der Gewanderten nach Geschlecht, Familienstand und Heimat

Jahre	Von je 100 Zugezogenen waren							Von je 100 Weggezogenen waren						
	m.	w.	Fami- lienmit- glieder	Einzel- per- sonen	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	m.	w.	Fami- lienmit- glieder	Einzel- per- sonen	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
1911—1920	51,2	48,8	21,5	78,5	9,4	41,8	48,8	52,4	47,6	22,4	77,6	12,7	36,1	51,2
1911—1915	54,0	46,0	23,4	76,6	6,5	33,0	60,5	56,0	44,0	22,7	77,3	9,2	28,8	62,0
1916—1920	47,2	52,8	18,7	81,3	13,7	54,7	31,6	47,1	52,9	22,0	78,0	18,1	46,8	35,1
1921—1925	43,0	57,0	16,5	83,5	14,8	51,9	33,3	44,1	55,9	20,2	79,8	20,5	46,4	33,1
1914	46,8	53,2	23,7	76,3	9,9	50,0	40,1	54,3	45,7	23,9	76,1	11,0	32,8	56,2
1915	47,0	53,0	21,6	78,4	11,2	54,9	33,9	50,0	50,0	23,0	77,0	14,3	43,1	42,6
1916	47,8	52,2	21,5	78,5	12,9	59,0	28,1	49,3	50,7	21,5	78,5	16,4	46,7	36,9
1917	47,8	52,2	20,5	79,5	16,3	61,4	22,3	47,3	52,7	20,4	79,6	19,5	50,3	30,2
1918	46,9	53,1	17,6	82,4	14,9	50,9	34,2	44,1	55,9	25,5	74,5	21,0	46,8	32,2
1919	46,6	53,4	11,8	88,2	12,7	47,0	40,3	44,4	55,6	18,8	81,2	19,2	46,7	34,1
1920	40,0	60,0	10,8	89,2	15,2	52,0	32,8	43,5	56,5	17,8	82,2	19,7	45,3	35,0
1921	40,0	60,0	13,8	86,2	15,9	50,7	33,4	43,6	56,4	18,4	81,6	20,0	49,6	30,4
1922	43,5	56,5	18,8	81,2	15,6	51,4	33,0	44,3	55,7	21,0	79,0	23,5	47,4	29,1
1923	55,4	44,6	23,1	76,9	5,0	29,7	65,3	56,8	43,2	21,4	78,6	12,2	29,3	58,5
1924	45,2	54,8	18,1	81,9	13,7	53,6	32,7	44,5	55,5	22,6	77,4	20,5	45,3	34,2
1925	44,2	55,8	18,3	81,7	14,2	51,4	34,4	44,3	55,7	20,2	79,8	18,8	45,2	36,0

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Grundzahlen													
1911—1920	- 669	- 207	- 3304	+ 852	+ 923	- 2280	- 445	- 2038	- 1468	+ 4033	+ 2583	+ 996	- 1024
1911—1915	- 782	- 284	- 1706	+ 1568	+ 1196	- 1578	+ 6	- 1920	- 557	+ 1792	+ 665	+ 26	- 1574
1916—1920	+ 113	+ 77	- 1598	- 716	- 273	- 702	- 451	- 118	- 911	+ 2241	+ 1918	+ 970	+ 550
1921—1925	+ 252	- 108	- 1426	+ 155	+ 966	- 267	- 574	+ 157	+ 23	+ 1173	+ 952	+ 119	+ 1422
1915	- 653	+ 95	- 406	- 230	+ 40	- 394	- 271	- 335	- 366	- 23	+ 307	- 62	- 2298
1916	- 99	- 231	- 460	- 181	+ 32	- 161	- 215	+ 68	- 210	+ 454	+ 318	+ 23	- 662
1917	+ 131	+ 5	- 583	- 189	- 175	- 236	- 295	- 112	- 88	+ 376	+ 526	+ 124	- 516
1918	- 14	- 19	- 542	- 269	- 323	- 417	- 77	- 96	- 218	+ 412	+ 293	+ 147	- 1123
1919	- 8	+ 214	- 330	- 160	- 48	- 106	- 4	+ 162	- 145	+ 713	+ 741	+ 480	+ 1509
1920	+ 103	+ 108	+ 317	+ 83	+ 241	+ 218	+ 140	- 140	- 250	+ 286	+ 40	+ 196	+ 1342
1921	- 64	- 65	- 530	- 196	+ 167	+ 114	- 365	- 42	- 75	- 45	+ 338	- 51	- 814
1922	+ 94	- 142	- 232	- 247	+ 95	- 86	+ 62	+ 29	+ 142	+ 161	+ 188	+ 53	+ 117
1923	+ 119	- 7	- 209	+ 71	+ 210	- 46	- 107	- 144	+ 224	+ 148	+ 95	+ 128	+ 482
1924	+ 19	+ 70	- 297	+ 320	+ 186	- 343	- 94	+ 156	- 220	+ 480	+ 217	+ 41	+ 535
1925	+ 84	+ 36	- 158	+ 207	+ 308	+ 94	- 70	+ 158	- 48	+ 429	+ 114	- 52	+ 1102

Verhältniszahlen (‰) auf je 1000 Lebende der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

1911—1920	- 5,7	- 1,8	- 28,3	+ 7,3	+ 7,9	- 19,6	- 3,8	- 17,4	- 12,6	+ 34,7	+ 22,2	+ 8,6	- 0,7
1911—1915	- 13,3	- 4,8	- 29,2	+ 26,8	+ 20,5	- 26,9	+ 0,1	- 32,8	- 9,5	+ 30,6	+ 11,4	+ 0,5	- 2,2
1916—1920	+ 1,9	+ 1,3	- 27,6	- 12,3	- 4,7	- 12,1	- 7,9	- 2,0	- 15,7	+ 38,8	+ 33,2	+ 16,8	+ 0,8
1921—1925	+ 4,2	- 1,8	- 24,1	+ 2,6	+ 16,4	- 4,6	- 9,7	+ 2,7	+ 0,4	+ 19,9	+ 16,2	+ 2,0	+ 2,0
1915	- 55,9	+ 8,1	- 34,8	- 19,7	+ 3,4	- 33,8	- 23,2	- 28,7	- 31,3	- 2,0	+ 26,3	- 5,3	- 16,4
1916	- 8,5	- 20,0	- 39,7	- 15,6	+ 2,7	- 13,9	- 18,6	+ 5,9	- 18,1	+ 39,2	+ 27,5	+ 2,0	- 4,8
1917	+ 11,4	+ 0,5	- 50,4	- 16,4	- 15,1	- 20,4	- 25,5	- 9,7	- 7,6	+ 32,5	+ 45,5	+ 10,7	- 3,7
1918	- 1,2	- 1,6	- 47,1	- 23,3	- 28,0	- 36,3	- 6,7	- 8,4	- 19,0	+ 35,8	+ 25,5	+ 12,8	- 8,2
1919	- 0,7	+ 18,6	- 28,8	- 13,9	- 4,1	- 9,2	- 0,3	+ 14,1	- 12,6	+ 62,3	+ 64,7	+ 41,9	+ 11,0
1920	+ 8,8	+ 9,3	+ 27,3	+ 7,1	+ 20,6	+ 18,7	+ 12,0	- 12,0	- 21,4	+ 24,5	+ 3,5	+ 16,8	+ 9,6
1921	- 5,4	- 5,5	- 45,2	- 16,8	+ 14,3	+ 9,7	- 31,2	- 3,6	- 6,4	- 3,9	+ 28,9	- 4,3	- 5,8
1922	+ 8,0	- 12,1	- 19,8	- 21,1	+ 8,1	- 7,3	+ 5,3	+ 2,5	+ 12,2	+ 13,8	+ 16,1	+ 4,5	+ 0,8
1923	+ 10,1	- 0,6	- 17,7	+ 6,0	+ 17,8	- 3,9	- 9,1	- 12,3	+ 19,0	+ 12,5	+ 8,1	+ 10,8	+ 3,4
1924	+ 1,6	+ 5,9	- 25,1	+ 27,0	+ 15,7	- 29,0	- 8,0	+ 13,2	- 18,6	+ 40,5	+ 18,2	+ 3,5	+ 3,8
1925	+ 7,1	+ 3,0	- 13,2	+ 17,4	+ 25,8	+ 7,9	- 5,8	+ 13,2	- 4,1	+ 35,9	+ 9,5	- 4,3	+ 7,7

Verteilung der Wanderungen auf die Kalendermonate (Indexzahlen)¹⁾

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Zugezogene													
1911—1915	77	72	101	139	115	95	101	91	95	130	104	80	1200
1916—1920	84	80	92	121	108	93	96	84	99	147	108	88	1200
1921—1925	79	70	84	124	123	98	98	78	103	138	117	88	1200
1920	86	87	111	141	128	112	110	70	78	137	76	64	1200
1921	80	79	90	113	139	123	83	76	116	75	113	113	1200
1922	87	65	84	112	121	88	101	86	100	147	122	87	1200
1923	79	66	88	116	116	102	104	60	115	156	115	83	1200
1924	72	66	75	131	125	90	101	90	98	150	119	83	1200
1925	79	75	87	138	119	95	98	79	94	135	118	83	1200
Weggezogene													
1911—1915	85	74	119	119	100	112	99	112	100	107	95	78	1200
1916—1920	83	79	120	134	114	106	105	87	116	109	75	72	1200
1921—1925	76	74	117	124	105	107	113	77	105	114	100	88	1200
1920	85	86	90	149	117	102	108	94	115	123	81	50	1200
1921	81	80	151	129	105	97	123	75	115	75	59	110	1200
1922	76	83	115	145	110	100	95	83	83	129	99	82	1200
1923	69	70	115	113	98	112	121	79	95	146	109	73	1200
1924	74	62	106	107	112	125	114	79	122	112	104	83	1200
1925	78	78	109	131	101	95	112	71	106	107	117	95	1200

¹⁾ Jahresmittel aus den 12 Monaten gleich 100 gesetzt.

Monate, Heimat und Wohnviertel	Zuzug				Wegzug				Wanderungsdifferenz			
	m.	w.	zusammen		m.	w.	zusammen		m.	w.	zusammen	
			abs.	0/00 ¹⁾			abs.	0/00 ¹⁾			absolut	0/00 ¹⁾
Gesamtzahl	6 366	8 039	14405	100,6	5 898	7 405	13303	92,9	+468	+634	+1102	+ 7,7
Januar	404	548	952	79,8	354	514	868	72,7	+ 50	+ 34	+ 84	+ 7,1
Februar	388	516	904	75,7	363	505	868	72,7	+ 25	+ 11	+ 36	+ 3,0
März	498	552	1 050	88,0	512	696	1 208	101,2	- 14	-144	- 158	-13,2
I. Vierteljahr	1 290	1 616	2 906	81,2	1 229	1 715	2 944	82,2	+ 61	- 99	- 38	- 1,0
April	781	879	1 660	139,1	580	873	1 453	121,7	+201	+ 6	+ 207	+17,4
Mai	633	796	1 429	119,7	477	644	1 121	93,9	+156	+152	+ 308	+25,8
Juni	519	621	1 140	95,5	481	565	1 046	87,6	+ 38	+ 56	+ 94	+ 7,9
II. Vierteljahr	1 933	2 296	4 229	118,1	1 538	2 082	3 620	101,1	+395	+214	+ 609	+17,0
Juli	570	603	1 173	98,3	569	674	1 243	104,1	+ 1	- 71	- 70	- 5,8
August	403	544	947	79,3	339	450	789	66,1	+ 64	+ 94	+ 158	+13,2
September	502	630	1 132	94,8	487	693	1 180	98,9	+ 15	- 63	- 48	- 4,1
III. Vierteljahr	1 475	1 777	3 252	90,8	1 395	1 817	3 212	89,7	+ 80	- 40	+ 40	+11,1
Oktober	645	969	1 614	135,2	530	655	1 185	99,3	+115	+314	+ 429	+35,9
November	565	845	1 410	118,1	683	613	1 296	108,6	-118	+232	+ 114	+ 9,5
Dezember	458	536	994	83,3	523	523	1 046	87,6	- 65	+ 13	- 52	- 4,3
IV. Vierteljahr	1 668	2 350	4 018	112,2	1 736	1 791	3 527	98,5	- 68	+559	+ 491	+13,7
Kanton Basel-Stadt	1 142	908	2 050	29,3	1 403	1 101	2 504	35,8	-261	-193	- 454	- 6,5
Kanton Baselland	387	462	849	109,6	284	302	586	75,7	+103	+160	+ 263	+33,9
Übrige Kantone	3 156	3 399	6 555	189,6	2 627	2 800	5 427	157,0	+529	+599	+1128	+32,6
Zusammen Übrige Schweiz	3 543	3 861	7 404	174,9	2 911	3 102	6 013	142,1	+632	+759	+1391	+32,8
Total Schweiz	4 685	4 769	9 454	84,1	4 314	4 203	8 517	75,8	+371	+566	+ 937	+ 8,3
Deutschland	767	2 658	3 425	155,2	815	2 718	3 533	160,1	- 48	- 60	- 108	- 4,9
Frankreich	139	185	324	101,1	118	150	268	83,6	+ 21	+ 35	+ 56	+17,5
Italien	394	146	540	161,2	340	119	459	137,1	+ 54	+ 27	+ 81	+24,1
Übriges Ausland	381	281	662	296,5	311	215	526	235,6	+ 70	+ 66	+ 136	+60,9
Total Ausland	1 681	3 270	4 951	160,4	1 584	3 202	4 786	155,1	+ 97	+ 68	+ 165	+ 5,3
1. Zentrum Grossbasel	505	588	1 093	155,6	478	566	1 044	148,7	+ 27	+ 22	+ 49	+ 6,9
2. Vorstädte	423	577	1 000	142,9	375	549	924	132,0	+ 48	+ 28	+ 76	+10,9
3. Am Ring	794	1 365	2 159	160,9	613	1 171	1 784	133,0	+181	+194	+ 375	+27,9
4. Alban	137	473	610	141,6	121	440	561	130,2	+ 16	+ 33	+ 49	+11,4
5. Breite	134	176	310	54,5	145	157	302	53,1	- 11	+ 19	+ 8	+ 1,4
6. Gundeldingen	916	1 057	1 973	107,3	835	895	1 730	94,1	+ 81	+162	+ 243	+13,2
7. Bachletten	191	463	654	141,5	194	433	627	135,6	- 3	+ 30	+ 27	+ 5,9
8. Gotthelf	251	369	620	88,2	252	351	603	85,8	- 1	+ 18	+ 17	+ 2,4
9. Hegenheim	298	238	536	66,3	267	229	496	61,3	+ 31	+ 9	+ 40	+ 5,0
10. St. Johann	455	438	893	74,1	374	377	751	62,3	+ 81	+ 61	+ 142	+11,8
Grossbasel	4 104	5 744	9 848	112,4	3 654	5 168	8 822	100,7	+ 450	+576	+1026	+11,7
11. Zentrum Kleinbasel	363	308	671	107,9	351	291	642	103,2	+ 12	+ 17	+ 29	+ 4,7
12. Clara	270	259	529	105,9	265	241	506	101,3	+ 5	+ 18	+ 23	+ 4,6
13. Wettstein	148	251	399	112,4	143	239	382	107,6	+ 5	+ 12	+ 17	+ 4,8
14. Matthäus	617	615	1 232	59,2	695	680	1 375	66,1	- 78	- 65	- 143	- 6,9
15. Rosenthal	221	153	374	73,7	249	193	442	87,1	- 28	- 40	- 68	-13,4
16. Klybeck	150	117	267	48,1	142	104	246	44,3	+ 8	+ 13	+ 21	+ 3,8
17. Kleinhüningen	70	39	109	69,3	46	48	94	59,8	+ 24	- 9	+ 15	+ 9,5
18. Hinter d. bad. Bahnhof	76	75	151	250,8	52	45	97	161,1	+ 24	+ 30	+ 54	+89,7
Kleinbasel	1 915	1 817	3 732	77,2	1 943	1 841	3 784	78,2	- 28	- 24	- 52	- 1,0
Stadt Basel	6 019	7 561	13580	99,9	5 597	7 009	12606	92,7	+422	+552	+ 974	+ 7,2
19. Riehen	297	393	690	163,2	244	336	580	137,2	+ 53	+ 57	+ 110	+26,0
20. Bettingen	50	85	135	267,3	57	60	117	231,7	- 7	+ 25	+ 18	+35,6
Landgemeinden	347	478	825	174,3	301	396	697	147,3	+ 46	+ 82	+ 128	+27,0
Kanton Basel-Stadt	6 366	8 039	14405	102,4	5 898	7 405	13303	94,5	+468	+634	+1102	+ 7,9

¹⁾ Verhältniszahlen (0/00) auf die mittlere Bevölkerung und das Jahr berechnet, bei den Wohnvierteln und Stadtteilen nach dem Bestande vom 1. Dezember 1920, bei Gesamtzahl, Monaten und Heimat nach Fortschreibung.

Monate	Familien								Einzel-		Personen		
	im ganzen	Vorstände		Angehörige		Personen im ganzen			personen		überhaupt		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	zus.
Zugezogene													
Januar . .	55	52	3	26	82	78	85	163	326	463	404	548	952
Februar . .	42	37	5	20	55	57	60	117	331	456	388	516	904
März . . .	63	57	6	26	86	83	92	175	415	460	498	552	1050
I. Vierteljahr	160	146	14	72	223	218	237	455	1 072	1 379	1 290	1 616	2 906
April . . .	158	139	19	107	241	246	260	506	535	619	781	879	1 660
Mai	69	64	5	35	99	99	104	203	534	692	633	796	1 429
Juni	53	47	6	25	77	72	83	155	447	538	519	621	1 140
II. Vierteljahr	280	250	30	167	417	417	447	864	1 516	1 849	1 933	2 296	4 229
Juli	102	85	17	58	134	143	151	294	427	452	570	603	1 173
August . . .	56	47	9	30	75	77	84	161	326	460	403	544	947
September	55	52	3	31	76	83	79	162	419	551	502	630	1 132
III. Vierteljahr	213	184	29	119	285	303	314	617	1 172	1 463	1 475	1 777	3 252
Oktober . .	110	85	25	63	153	148	178	326	497	791	645	969	1 614
November	73	64	9	45	117	109	126	235	456	719	565	845	1 410
Dezember .	53	45	8	25	65	70	73	143	388	463	458	536	994
IV. Vierteljahr	236	194	42	133	335	327	377	704	1 341	1 973	1 668	2 350	4 018
Jahr 1925	889	774	115	491	1 260	1 265	1 375	2 640	5 101	6 664	6 366	8 039	14 405
Weggezogene													
Januar . .	39	34	5	19	53	53	58	111	301	456	354	514	868
Februar . .	32	27	5	13	47	40	52	92	323	453	363	505	868
März	81	66	15	58	118	124	133	257	388	563	512	696	1 208
I. Vierteljahr	152	127	25	90	218	217	243	460	1 012	1 472	1 229	1 715	2 944
April	93	84	9	63	158	147	167	314	433	706	580	873	1 453
Mai	51	47	4	27	79	74	83	157	403	561	477	644	1 121
Juni	63	55	8	21	76	76	84	160	405	481	481	565	1 046
II. Vierteljahr	207	186	21	111	313	297	334	631	1 241	1 748	1 538	2 082	3 620
Juli	90	84	6	56	130	140	136	276	429	538	569	674	1 243
August . . .	33	31	2	21	56	52	58	110	287	392	339	450	789
September	90	82	8	55	123	137	131	268	350	562	487	693	1 180
III. Vierteljahr	213	197	16	132	309	329	325	654	1 066	1 492	1 395	1 817	3 212
Oktober . .	82	72	10	53	121	125	131	256	405	524	530	655	1 185
November	113	102	11	67	159	169	170	339	514	443	683	613	1 296
Dezember .	112	105	7	66	170	171	177	348	352	346	523	523	1 046
IV. Vierteljahr	307	279	28	186	450	465	478	943	1 271	1 313	1 736	1 791	3 527
Jahr 1925	879	789	90	519	1 290	1 308	1 380	2 688	4 590	6 025	5 898	7 405	13 303
Wanderungsdifferenzen													
Januar . .	+ 16	+ 18	- 2	+ 7	+ 29	+ 25	+ 27	+ 52	+ 25	+ 7	+ 50	+ 34	+ 84
Februar . .	+ 10	+ 10	-	+ 7	+ 8	+ 17	+ 8	+ 25	+ 8	+ 3	+ 25	+ 11	+ 36
März	- 18	- 9	- 9	- 32	- 32	- 41	- 41	- 82	+ 27	- 103	- 14	- 144	- 158
I. Vierteljahr	+ 8	+ 19	- 11	- 18	+ 5	+ 1	- 6	- 5	+ 60	- 93	+ 61	- 99	- 38
April	+ 65	+ 55	+ 10	+ 44	+ 83	+ 99	+ 93	+ 192	+ 102	- 87	+ 201	+ 6	+ 207
Mai	+ 18	+ 17	+ 1	+ 8	+ 20	+ 25	+ 21	+ 46	+ 131	+ 131	+ 156	+ 152	+ 308
Juni	- 10	- 8	- 2	+ 4	+ 1	- 4	- 1	- 5	+ 42	+ 57	+ 38	+ 56	+ 94
II. Vierteljahr	+ 73	+ 64	+ 9	+ 56	+ 104	+ 120	+ 113	+ 233	+ 275	+ 101	+ 395	+ 214	+ 609
Juli	+ 12	+ 1	+ 11	+ 2	+ 4	+ 3	+ 15	+ 18	- 2	- 86	+ 1	- 71	- 70
August . . .	+ 23	+ 16	+ 7	+ 9	+ 19	+ 25	+ 26	+ 51	+ 39	+ 68	+ 64	+ 94	+ 158
September	- 35	- 30	- 5	- 24	- 47	- 54	- 52	- 106	+ 69	- 11	+ 15	- 63	- 48
III. Vierteljahr	-	- 13	+ 13	- 13	- 24	- 26	- 11	- 37	+ 106	- 29	+ 80	- 40	+ 40
Oktober . .	+ 28	+ 13	+ 15	+ 10	+ 32	+ 23	+ 47	+ 70	+ 92	+ 267	+ 115	+ 314	+ 429
November	- 40	- 38	- 2	- 22	- 42	- 60	- 44	- 104	- 58	+ 276	- 118	+ 232	+ 114
Dezember .	- 59	- 60	+ 1	- 41	- 105	- 101	- 104	- 205	+ 36	+ 117	- 65	+ 13	- 52
IV. Vierteljahr	- 71	- 85	+ 14	- 53	- 115	- 138	- 101	- 239	+ 70	+ 660	- 68	+ 559	+ 491
Jahr 1925	+ 10	- 15	+ 25	- 28	- 30	- 43	- 5	- 48	+ 511	+ 639	+ 468	+ 634	+ 1102

Die gewanderten Personen nach Heimat und Familienstand 1925

g 11

K = Kantonsbürger, S = Übrige Schweizer, A = Ausländer

Vierteljahre und Heimat	Familien								Einzel- personen		Personen überhaupt		
	im ganzen	Vorstände		Angehörige		Personen im ganzen			m.	w.	m.	w.	zus.
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.					

Zugezogene

I.	K . . .	37	34	3	16	59	50	62	112	192	136	242	198	440
	S . . .	70	66	4	26	94	92	98	190	606	669	698	767	1 465
	A . . .	53	46	7	30	70	76	77	153	274	574	350	651	1 001
II.	K . . .	52	47	5	31	81	78	86	164	251	166	329	252	581
	S . . .	166	153	13	105	255	258	268	526	824	872	1 082	1 140	2 222
	A . . .	62	50	12	31	81	81	93	174	441	811	522	904	1 426
III.	K . . .	36	31	5	18	41	49	46	95	222	144	271	190	461
	S . . .	125	110	15	67	183	177	198	375	640	667	817	865	1 682
	A . . .	52	43	9	34	61	77	70	147	310	652	387	722	1 109
IV.	K . . .	44	35	9	25	56	60	65	125	240	203	300	268	568
	S . . .	136	115	21	82	205	197	226	423	749	863	946	1 089	2 035
	A . . .	56	44	12	26	74	70	86	156	352	907	422	993	1 415
1925	K . . .	169	147	22	90	237	237	259	496	905	649	1 142	908	2 050
	S . . .	497	444	53	280	737	724	790	1 514	2 819	3 071	3 543	3 861	7 404
	A . . .	223	183	40	121	286	304	326	630	1 377	2 944	1 681	3 270	4 951
1924	K . . .	137	121	16	79	203	200	219	419	862	568	1 062	787	1 849
	S . . .	507	433	74	286	706	719	780	1 499	2 804	2 908	3 523	3 688	7 211
	A . . .	174	133	41	94	248	227	289	516	1 278	2 606	1 505	2 895	4 400

Weggezogene

I.	K . . .	39	36	3	34	61	70	64	134	242	159	312	223	535
	S . . .	82	64	18	50	110	114	128	242	577	628	691	756	1 447
	A . . .	31	27	4	6	47	33	51	84	193	685	226	736	962
II.	K . . .	84	75	9	54	128	129	137	266	297	212	426	349	775
	S . . .	83	74	9	36	125	110	134	244	687	722	797	856	1 653
	A . . .	40	37	3	21	60	58	63	121	257	814	315	877	1 192
III.	K . . .	73	66	7	43	110	109	117	226	225	165	334	282	616
	S . . .	74	66	8	53	109	119	117	236	559	574	678	691	1 369
	A . . .	66	65	1	36	90	101	91	192	282	753	383	844	1 227
IV.	K . . .	69	62	7	35	105	97	112	209	234	135	331	247	578
	S . . .	106	94	12	70	147	164	159	323	581	640	745	799	1 544
	A . . .	132	123	9	81	198	204	207	411	456	538	660	745	1 405
1925	K . . .	265	239	26	166	404	405	430	835	998	671	1 403	1 101	2 504
	S . . .	345	298	47	209	491	507	538	1 045	2 404	2 564	2 911	3 102	6 013
	A . . .	269	252	17	144	395	396	412	808	1 188	2 790	1 584	3 202	4 786
1924	K . . .	278	255	23	198	449	453	472	925	1 082	639	1 535	1 111	2 646
	S . . .	381	347	34	222	591	569	625	1 194	2 216	2 445	2 785	3 070	5 855
	A . . .	255	239	16	144	403	383	419	802	1 045	2 577	1 428	2 996	4 424

Wanderungsdifferenzen

I.	K . . .	- 2	- 2	-	- 18	- 2	- 20	- 2	- 22	- 50	- 23	- 70	- 25	- 95
	S . . .	- 12	+ 2	-14	- 24	- 16	- 22	- 30	- 52	+ 29	+ 41	+ 7	+ 11	+ 18
	A . . .	+ 22	+ 19	+ 3	+ 24	+ 23	+ 43	+ 26	+ 69	+ 81	-111	+124	- 85	+ 39
II.	K . . .	- 32	- 28	- 4	- 23	- 47	- 51	- 51	-102	- 46	- 46	- 97	- 97	- 194
	S . . .	+ 83	+ 79	+ 4	+ 69	+130	+148	+134	+282	+137	+150	+285	+284	+ 569
	A . . .	+ 22	+ 13	+ 9	+ 10	+ 21	+ 23	+ 30	+ 53	+184	- 3	+207	+ 27	+ 234
III.	K . . .	- 37	- 35	- 2	- 25	- 69	- 60	- 71	-131	- 3	- 21	- 63	- 92	- 155
	S . . .	+ 51	+ 44	+ 7	+ 14	+ 74	+ 58	+ 81	+139	+ 81	+ 93	+139	+174	+ 313
	A . . .	- 14	- 22	+ 8	- 2	- 29	- 24	- 21	- 45	+ 28	-101	+ 4	-122	- 118
IV.	K . . .	- 25	- 27	+ 2	- 10	- 49	- 37	- 47	- 84	+ 6	+ 68	- 31	+ 21	- 10
	S . . .	+ 30	+ 21	+ 9	+ 12	+ 58	+ 33	+ 67	+100	+168	+223	+201	+290	+ 491
	A . . .	- 76	- 79	+ 3	- 55	-124	-134	-121	-255	-104	+369	-238	+248	+ 10
1925	K . . .	- 96	- 92	- 4	- 76	-167	-168	-171	-339	- 93	- 22	-261	-193	- 454
	S . . .	+152	+146	+ 6	+ 71	+246	+217	+252	+469	+415	+507	+632	+759	+1391
	A . . .	- 46	- 69	+23	- 23	-109	- 92	- 86	-178	+189	+154	+ 97	+ 68	+ 165
1924	K . . .	-141	-134	- 7	-119	-246	-253	-253	-506	-220	- 71	-473	-324	- 797
	S . . .	+126	+ 86	+40	+ 64	+115	+150	+155	+305	+588	+463	+738	+618	+1356
	A . . .	- 81	-106	+25	- 50	-155	-156	-130	-286	+233	+ 29	+ 77	-101	- 24

Beruf und Berufsstellung (S=Selbständige, A=Angestellte und Arbeiter)		Gewanderte Personen überhaupt								
		Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsdifferenz		
		im ganzen	m.	w.	im ganzen	m.	w.	im ganzen	m.	w.
A. Urproduktion, Landwirtschaft, Viehzucht, Jagd, Forstwirtsch. usw.	zus. S A	280 10 270	253 6 247	27 4 23	287 24 263	253 15 238	34 9 25	- 7 - 14 + 7	- - 9 + 9	- 7 - 5 - 2
B. Gewerbe und Industrie	zus. S A	3 065 115 2 950	2 361 63 2 298	704 52 652	2 687 126 2 561	1 991 72 1 919	696 54 642	+ 378 - 11 + 389	+ 370 - 9 + 379	+ 8 - 2 + 10
a) Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	S A	14 441	7 411	7 30	13 383	9 345	4 38	+ 1 + 58	- 2 + 66	+ 3 - 8
b) Bekleidungs-gewerbe	S A	20 351	12 118	8 233	21 353	11 121	10 232	+ 1 - 2	+ 1 - 3	- 2 + 1
c) Baugewerbe (ohne techn.gebild. Hilfspers. u. ohne Tagl. u. Handl.)	S A	23 830	12 757	11 73	43 707	24 659	19 48	- 20 + 123	- 12 + 98	- 8 + 25
d) Fabrikanten, Teilhaber, Direktoren, Grossarchitekten usw. . .	S	41	23	18	30	17	13	+ 11	+ 6	+ 5
e) Technisch gebildetes Hilfspersonal in Gewerbe und Industrie	A	324	255	69	252	174	58	+ 92	+ 81	+ 11
f) Arbeiter der Textilindustrie . . .	A	101	19	82	180	39	141	- 79	- 20	- 59
g) „ in Färbereien	A	48	39	9	33	27	6	+ 15	+ 12	+ 3
h) „ der chem. Industrie	A	44	36	8	77	49	28	- 33	- 13	- 20
i) Metall- und Maschinenindustrie	S A	11 669	6 550	5 119	18 467	10 401	8 66	- 7 + 202	- 4 + 149	- 3 + 53
k) Graph. Gewerbe (Buchdruck, Lithographie, Lichtdruck usw.)	S A	3 101	2 78	1 23	1 97	1 80	- 17	+ 2 + 4	+ 1 - 2	+ 1 + 6
l) Übrige gewerbliche Berufe (Papier, Leder, Kautschuk usw.) . .	S A	3 41	1 35	2 6	- 32	- 24	- 8	+ 3 + 9	+ 1 + 11	+ 2 - 2
C. Handel	zus. S A	2 706 393 2 313	1 427 236 1 191	1 279 157 1 122	2 467 327 2 140	1 347 199 1 148	1 120 128 992	+ 239 + 66 + 173	+ 80 + 37 + 43	+ 159 + 29 + 130
a) Selbständiger Warenhandel . . .	S	330	207	123	290	179	111	+ 40	+ 28	+ 12
b) Bank-, Versicherungs- u. Agenturenpersonal	A	182	131	51	125	95	30	+ 57	+ 36	+ 21
c) Kaufmännische Angestellte in Gewerbe und Industrie	A	1 059	635	424	1 150	707	443	- 91	- 72	- 19
d) Wirtschaftsgewerbe (Restaurants, Hotels, Kostgereien) . .	S A	63 1 072	29 425	34 647	37 865	20 346	17 519	+ 26 + 207	+ 9 + 79	+ 17 + 128
D. Verkehrspersonal: Beamte, Angestellte und Arbeiter	A	587	410	177	804	479	325	- 217	- 69	- 148
a) Eidgenössische Verkehrsanstalten	A	296	197	99	333	209	124	- 37	- 12	- 25
b) Übrige einheim. Verkehrsgewerbe	A	117	100	17	61	47	14	+ 56	+ 53	+ 3
c) Ausländische Verkehrsanstalten . .	A	174	113	61	410	223	187	- 236	- 110	- 126
E. Öffentliche Verwaltung und freie Berufe	zus. S A	925 59 876	421 38 383	514 21 493	856 61 795	409 33 376	447 28 419	+ 79 - 2 + 81	+ 12 + 5 + 7	+ 67 - 7 + 74
a) Öffentliche Verwaltung, einschliessl. Lehrer und Professoren	A	169	55	114	120	39	81	+ 49	+ 16	+ 33
b) Übrige freie Berufe (Juristen, Ärzte, Pfarrer, Künstler, Schriftsteller, Artisten)	S A	59 707	38 328	21 379	61 675	33 337	28 338	- 2 + 32	+ 5 - 9	- 7 + 41
F. Ungenau bestimm. Berufstätigkeit . .	A	4 110	692	3 418	3 744	569	3 175	+ 366	+ 123	+ 243
a) Persönliche Dienste (Dienstboten) .	A	3 313	66	3 247	3 100	58	3 042	+ 213	+ 8	+ 205
b) Tagl. u. Handl. (auch Erdarbeiter) . .	A	797	626	171	644	511	133	+ 153	+ 115	+ 38
Total: In erkennbarem Verhältnis zu einem Berufe stehende Personen . .	zus. S A	11 683 577 11 106	5 564 343 5 221	6 119 234 5 885	10 845 538 10 307	5 048 319 4 729	5 797 219 5 578	+ 838 + 39 + 799	+ 516 + 24 + 492	+ 322 + 15 + 307
1. Rentiers und Partikulare		145	56	89	113	33	80	+ 32	+ 23	+ 9
2. Schüler und Studenten		568	347	221	596	263	233	- 28	- 16	- 12
3. Personen ohne Beruf (Beruf unbekannt)		2 009	399	1 610	1 749	454	1 295	+ 260	- 55	+ 315
Total 1925		14 405	6 366	8 039	13 303	5 898	7 405	+ 1102	+ 468	+ 634

Zugezogene						Weggezogene						Mehr Zu- od. Weggezogene				No.
Einzel- personen		Familien		mit An- gehörigen		Einzel- personen		Familien		mit Ange- hörigen		Einzel- personen		Fami- lien	Fami- lien- mit- glieder	
m.	w.	Vor- stände	davon w.	m.	w.	m.	w.	Vor- stände	davon w.	m.	w.	m.	w.			
222	5	18	—	13	22	212	5	19	—	22	29	+ 10	—	- 1	- 16	A.
2	—	3	—	1	4	3	—	7	—	5	9	- 1	—	- 4	- 9	S
220	5	15	—	12	18	209	5	12	—	17	20	+ 11	—	+ 3	- 7	A
1 994	312	252	3	118	389	1 638	348	227	9	135	339	+ 356	- 36	+ 25	+ 33	B.
25	4	30	—	8	48	1 198	3	32	—	21	51	+ 6	+ 1	- 2	- 16	S
1 969	308	222	3	110	341	1 619	345	195	9	114	288	+ 350	- 37	+ 27	+ 49	A
4	1	3	—	—	6	3	—	4	—	2	4	+ 1	+ 1	- 1	—	a) {S
385	1	22	—	4	29	306	2	22	—	17	36	+ 79	- 1	—	- 20	{A
7	3	4	—	1	5	4	2	6	—	1	8	+ 3	+ 1	- 2	- 3	{S
107	219	8	—	3	14	105	211	12	3	7	18	+ 2	+ 8	- 4	- 8	b) {A
4	—	6	—	2	11	5	—	11	—	8	19	- 1	—	- 5	- 14	{S
687	—	46	—	24	73	602	—	37	—	20	48	+ 85	—	+ 9	+ 29	{A
6	—	12	—	5	18	3	1	8	—	6	12	+ 3	- 1	+ 4	+ 5	d) S
184	1	46	—	25	68	117	1	37	—	20	57	+ 67	—	+ 9	+ 16	e) A
10	76	5	2	6	4	22	121	13	6	10	14	- 12	- 45	- 8	- 14	f) A
32	1	5	—	2	8	24	—	3	—	—	6	+ 8	+ 1	+ 2	+ 4	g) A
25	2	5	—	6	6	23	3	13	—	13	25	+ 2	- 1	- 8	- 26	h) A
3	—	3	—	—	5	3	—	3	—	4	8	—	—	—	- 7	i) {A
446	—	69	—	35	119	337	—	43	—	21	66	+ 109	—	+ 26	+ 67	{S
1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	+ 1	+ 1	{A
62	6	12	1	5	16	62	3	12	—	6	14	—	+ 3	+ 1	+ 1	k) {S
—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	+ 1	+ 2	{A
31	2	4	—	—	4	21	4	3	—	—	4	+ 10	- 2	+ 1	—	l) {S
1 098	937	226	5	108	337	1 022	800	211	10	124	310	+ 76	+ 137	+ 15	+ 11	C.
117	28	82	1	38	128	101	31	68	4	34	93	+ 16	- 3	+ 14	+ 39	S
981	909	144	4	70	209	921	769	143	6	90	217	+ 60	+ 140	+ 1	- 28	A
115	27	67	1	26	95	99	31	56	3	27	77	+ 16	- 4	+ 11	+ 17	a) S
83	2	35	—	13	49	62	—	21	—	12	30	+ 21	+ 2	+ 14	+ 20	b) A
490	281	95	3	53	140	524	261	114	6	75	176	- 34	+ 20	- 19	- 58	c) A
2	1	15	—	12	33	2	—	12	1	7	16	—	+ 1	+ 3	+ 22	d) {S
408	626	14	1	4	20	335	508	8	—	3	11	+ 73	+ 118	+ 6	+ 10	{A
216	4	108	—	86	173	171	6	194	—	114	319	+ 45	- 2	- 86	- 174	D.
96	1	55	—	46	98	97	6	70	—	42	118	- 1	- 5	- 15	- 16	a) {A
75	—	14	—	11	17	35	—	7	—	5	14	+ 40	—	+ 7	+ 9	b) {A
45	3	39	—	29	58	39	—	117	—	67	187	+ 6	+ 3	- 78	- 167	c) {A
319	419	70	2	34	93	302	340	76	2	33	105	+ 17	+ 79	- 6	- 11	E.
19	6	13	2	8	13	18	8	14	2	3	18	+ 1	- 2	- 1	—	S
300	413	57	—	26	80	284	332	62	—	30	87	+ 16	+ 81	- 5	- 11	A
41	96	11	—	3	18	23	68	11	—	5	13	+ 18	+ 28	—	+ 3	a) A
19	6	13	2	8	13	18	8	14	2	3	18	+ 1	- 2	- 1	—	b) {S
259	317	46	—	23	62	261	264	51	—	25	74	- 2	+ 53	- 5	- 14	{A
585	3 312	70	3	40	103	478	3 078	63	5	33	92	+ 107	+ 234	+ 7	+ 18	F. A
42	3 228	13	—	11	19	41	3 627	11	—	6	15	+ 1	+ 261	+ 2	+ 9	a) A
543	84	57	3	29	84	437	51	52	5	27	77	+ 106	+ 33	+ 5	+ 9	b) A
4 434	4 989	744	13	399	1117	3 823	4 577	790	26	461	1 194	+ 611	+ 412	- 46	- 139	Total
163	38	128	3	55	193	141	42	121	6	63	171	+ 22	- 4	+ 7	+ 14	S
4 271	4 951	616	10	344	924	3 682	4 535	669	20	398	1 623	+ 589	+ 416	- 53	- 153	A
19	42	33	8	12	39	14	49	19	4	4	27	+ 5	- 7	+ 14	+ 20	1.
345	218	2	—	—	3	359	228	4	—	—	5	- 14	- 10	- 2	- 2	2.
303	1 415	110	94	80	101	394	1 171	66	60	54	64	- 91	+ 244	+ 44	+ 63	3.
5 101	6 664	889	115	491	1 260	4 950	6 025	879	90	519	1 290	+ 511	+ 639	+ 10	- 58	Total

Beruf und Berufsstellung (S = Selbständige, A = Angestellte und Arbeiter)	Zugezogene										
	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Ausländer		im Vierteljahr				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	I.	II.	III.	IV.	
A. Urproduktion, Landwirtschaft, Vieh- zucht, Jagd, Fischerei usw.	zus.	28	3	199	18	26	6	59	94	62	65
	S	1	1	4	3	1	—	—	2	2	6
	A	27	2	195	15	25	6	59	92	60	59
B. Gewerbe und Industrie	zus.	403	135	1 331	406	627	163	644	964	722	735
	S	11	10	38	34	14	8	31	21	30	33
	A	392	125	1 293	372	613	155	613	943	692	702
a) Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	S	—	—	5	6	2	1	1	3	6	4
	A	61	4	312	24	38	2	88	138	100	115
b) Bekleidungs-gewerbe	S	2	1	7	5	3	2	2	4	7	7
	A	24	59	62	108	32	66	74	93	82	102
c) Baugewerbe. (ohne techn. gebildetes Hilfspers. u. ohne Tagl. u. Handl.)	S	3	4	9	7	—	—	13	5	4	1
	A	72	15	332	45	353	13	170	332	181	147
d) Fabrikanten, Teilhaber, Direktoren, Grossarchitekten usw.	S	4	3	10	10	9	5	11	6	10	14
e) Technisch gebildetes Hilfspersonal in Gewerbe und Industrie	A	68	10	144	43	43	16	76	116	71	61
f) Arbeiter der Textilindustrie	A	3	12	11	49	5	21	22	26	22	31
g) „ in Färbereien	A	6	1	14	6	19	2	15	11	11	11
h) „ der chemischen Industrie	A	4	2	23	5	9	1	12	16	7	9
i) Metall- und Maschinenindustrie	S	2	2	4	3	—	—	1	3	3	4
	A	120	18	344	79	86	22	123	176	176	194
k) Graphische Gewerbe (Buchdruck, Lithographie, Lichtdruck usw.)	S	—	—	2	1	—	—	3	—	—	—
	A	25	4	32	9	21	10	23	26	30	22
l) Übrige gewerbliche Berufe (Papier, Leder, Kautschuk usw.)	S	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3
	A	9	—	19	4	7	2	10	9	12	10
C. Handel	zus.	378	234	831	803	218	242	571	765	676	694
	S	71	45	102	84	63	28	86	106	113	88
	A	307	189	729	719	155	214	485	659	563	606
a) Selbständiger Warenhandel	S	69	44	79	56	59	23	73	99	81	77
b) Bank-, Versicherungs- und Agen- turenpersonal	A	36	17	66	22	29	12	47	45	36	54
c) Kaufmännische Angestellte in Ge- werbe und Industrie	A	220	144	343	207	72	73	214	320	267	258
d) Wirtschaftsgewerbe (Restaurants, Hotels, Kostgebereien)	S	2	1	23	28	4	5	13	7	32	11
	A	51	28	320	490	54	129	224	294	260	294
D. Verkehrspersonal: Beamte, Angestellte und Arbeiter	A	29	10	252	100	129	67	158	177	113	139
a) Eidgenössische Verkehrsanstalten	A	17	8	180	91	—	—	32	120	64	80
b) Übrige einheimische Verkehrsgewerbe	A	12	2	68	9	20	6	25	27	32	33
c) Ausländische Verkehrsanstalten	A	—	—	4	—	109	61	101	30	17	26
E. Öffentliche Verwaltung und freie Be- rufe	zus.	77	71	151	313	193	130	176	254	224	281
	S	10	4	21	11	7	6	7	19	8	25
	A	67	67	130	302	186	124	169	235	216	256
a) Öffentliche Verwaltung, einschliess- lich Lehrer und Professoren	A	9	10	37	96	9	8	25	70	33	41
b) Übrige freie Berufe (Juristen, Ärzte, Pfarrer, Künstler, Schriftst., Artist.)	S	10	4	21	11	7	6	7	19	8	25
	A	58	57	93	206	177	116	144	165	183	215
F. Ungenau bestimmbare Berufstätigkeit	A	74	77	504	1 342	114	1 999	815	1 180	883	1 232
a) Persönliche Dienste (Dienstboten)	A	18	65	42	1 205	6	1 977	638	929	710	1 036
b) Tagelöhner u. Handl. (auch Erdarbeit.)	A	56	12	462	137	108	22	177	251	173	196
Total: In erkennbarem Verhältnis zu einem Berufe stehende Personen	zus.	989	530	3 268	2 982	1 307	2 607	2 423	3 434	2 680	3 146
	S	93	60	165	132	85	42	124	148	153	152
	A	896	470	3 103	2 850	1 222	2 565	2 299	3 286	2 527	2 994
1. Rentiers und Partikulare		19	33	26	43	11	13	16	54	29	46
2. Schüler und Studenten		55	12	88	112	204	97	49	185	82	252
3. Personen ohne Beruf (Beruf unbekannt)		79	333	161	724	159	553	418	556	461	574
Total 1925		1 142	908	3 543	3 861	1 681	3 270	2 906	4 229	3 252	4 018

Weggezogene						Mehr Zu- oder Weggezogene												No.
Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		im				Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	im					
m.	w.	m.	w.	m.	w.	I.	II.	III.	IV.				I.	II.	III.	IV.		
						Vierteljahr				Vierteljahr								
41	11	188	20	24	3	81	52	65	89	- 21	+ 9	+ 5	- 22	+ 42	- 3	- 24	A.	
5	3	9	6	1	-	10	1	5	8	- 6	- 8	-	- 10	+ 1	- 3	- 2	S	
36	8	179	14	23	3	71	51	60	81	- 15	+ 17	+ 5	- 12	+ 41	-	- 22	A	
451	198	988	345	552	153	499	726	612	850	- 111	+ 404	+ 85	+ 145	+ 238	+ 110	- 115	B.	
30	30	31	18	11	6	23	43	40	20	- 39	+ 23	+ 5	+ 8	- 22	- 10	+ 13	S	
421	168	957	327	541	147	476	683	572	830	- 72	+ 138	+ 80	+ 137	+ 260	+ 120	- 128	A	
1	1	7	2	1	1	-	7	6	-	- 2	+ 2	+ 1	+ 1	- 4	-	+ 4	S	
55	8	249	22	41	8	83	131	89	80	+ 2	+ 65	- 9	+ 5	+ 7	+ 11	+ 35	a) A	
2	4	4	4	5	2	6	6	1	8	- 3	+ 4	- 2	- 4	- 2	+ 6	- 1	b) S	
34	59	58	122	29	51	95	92	86	80	- 10	- 10	+ 18	- 21	+ 1	- 4	+ 22	S	
15	15	8	3	1	1	5	24	10	4	- 23	+ 5	- 2	+ 8	- 19	- 6	+ 3	A	
86	18	244	21	329	9	93	155	113	346	- 17	+ 112	+ 28	+ 77	+ 177	+ 68	- 199	c) A	
11	8	3	3	3	2	11	2	10	7	- 12	+ 14	+ 9	-	+ 4	-	+ 7	d) S	
65	12	82	37	27	9	46	53	57	76	+ 1	+ 68	+ 23	+ 30	+ 63	+ 14	- 15	e) A	
9	38	21	57	9	46	35	48	51	46	- 32	- 18	- 29	- 13	- 22	- 29	- 15	f) A	
7	2	10	4	10	-	4	13	5	11	- 2	+ 6	+ 11	+ 11	- 2	+ 6	-	g) A	
11	4	29	19	9	5	7	11	25	34	- 9	- 20	- 4	+ 5	+ 5	- 18	- 25	h) A	
1	2	8	6	1	-	-	4	13	1	+ 1	- 7	- 1	+ 1	- 1	- 10	+ 3	i) S	
113	18	221	38	67	10	86	144	104	133	+ 7	+ 164	+ 31	+ 37	+ 32	+ 72	+ 61	j) A	
-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	+ 2	-	+ 2	-	-	-	k) S	
32	9	31	4	17	4	23	27	33	14	- 12	+ 6	+ 10	-	- 1	- 3	+ 8	S	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 3	-	-	-	-	+ 3	S	
9	-	12	3	3	5	4	9	9	10	-	+ 8	+ 1	+ 6	-	+ 3	-	l) A	
460	272	734	651	153	197	558	690	580	639	- 120	+ 249	+ 110	+ 13	+ 75	+ 96	+ 55	C.	
74	53	82	42	43	33	11	76	61	99	- 11	+ 62	+ 15	- 5	+ 30	+ 52	- 11	S	
386	219	652	609	110	164	467	614	519	540	- 109	+ 187	+ 95	+ 18	+ 45	+ 44	+ 66	A	
66	46	75	36	38	29	83	69	58	80	+ 1	+ 24	+ 15	- 10	+ 30	+ 23	- 3	a) S	
35	14	49	15	11	1	31	39	26	29	+ 4	+ 24	+ 29	+ 16	+ 6	+ 10	+ 25	b) A	
324	184	321	196	62	63	245	304	314	287	- 144	+ 33	+ 20	- 31	+ 16	- 47	- 29	c) A	
8	7	7	6	5	4	8	7	3	19	- 12	+ 38	-	+ 5	-	+ 29	- 8	d) S	
27	21	282	398	37	100	191	271	179	224	+ 31	+ 130	+ 46	+ 33	+ 23	+ 81	+ 70	A	
67	68	180	66	232	191	112	139	182	371	- 96	+ 106	- 227	+ 46	+ 38	- 69	- 232	D.	
57	61	148	61	4	2	78	100	79	76	- 93	+ 62	- 6	- 46	+ 20	- 15	+ 4	a) A	
10	7	32	5	5	2	9	16	13	23	- 3	+ 40	+ 19	+ 16	+ 11	+ 19	+ 10	b) A	
-	-	-	-	223	187	25	23	90	272	-	+ 4	- 240	+ 76	+ 7	- 73	- 246	c) A	
86	80	106	225	217	142	180	211	215	250	- 18	+ 133	- 36	- 4	+ 43	+ 9	+ 31	E.	
12	12	16	8	5	8	18	16	10	17	- 10	+ 8	-	- 11	+ 3	- 2	+ 8	S	
74	68	90	217	212	134	162	195	205	233	- 8	+ 125	- 36	+ 7	+ 40	+ 11	+ 23	A	
13	17	20	54	6	10	27	33	29	31	- 11	+ 59	+ 1	- 2	+ 37	+ 4	+ 10	a) A	
12	12	16	8	5	8	18	16	10	17	- 10	+ 8	-	- 11	+ 3	- 2	+ 8	b) S	
61	51	70	163	206	124	135	162	176	202	+ 3	+ 66	- 37	+ 9	+ 3	+ 7	+ 13	A	
85	77	390	1 128	94	1 970	916	1 069	947	812	- 11	+ 328	+ 49	- 101	+ 111	- 64	+ 420	F.	
9	52	41	1 060	8	1 930	797	879	776	648	+ 22	+ 146	+ 45	- 159	+ 50	- 66	+ 388	a) A	
76	25	349	68	86	40	119	190	171	164	- 33	+ 182	+ 4	+ 58	+ 61	+ 2	+ 32	b) A	
1 190	706	2 586	2 435	1 272	2 656	2 346	2 887	2 601	3 011	- 377	+ 1 229	- 14	+ 77	+ 547	+ 79	+ 135	Tot.	
121	98	138	74	60	47	142	136	116	144	- 66	+ 85	+ 20	- 18	+ 12	+ 37	+ 8	S	
1 069	608	2 448	2 361	1 212	2 609	2 294	2 751	2 485	2 867	- 311	+ 1 144	- 34	+ 95	+ 535	+ 42	+ 127	A	
11	37	7	25	15	18	25	34	27	27	+ 4	+ 37	- 9	- 9	+ 20	+ 2	+ 19	1.	
59	16	110	130	194	87	132	156	177	131	- 8	- 40	+ 20	- 83	+ 29	- 95	+ 121	2.	
143	342	208	512	103	441	441	543	407	358	- 73	+ 165	+ 168	- 23	+ 13	+ 54	+ 216	3.	
1 403	1 101	2 911	3 102	1 584	3 202	2 944	3 620	3 212	3 527	- 454	+ 1 391	+ 165	- 38	+ 609	+ 40	+ 491	Tot.	

Ge- burts- jahr	Zugezogene							Weggezogene							Wanderungs- differenz		
	im ganzen	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Ausländer		im ganzen	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Aus- länder		im ganzen	m.	w.
		m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.			
1925	58	3	5	15	20	6	9	47	13	6	12	6	5	5	+ 11	- 6	+ 17
1924	121	6	16	34	41	12	12	103	11	18	25	24	11	14	+ 18	+ 5	+ 13
1923	107	10	7	31	35	13	11	86	16	12	20	22	8	8	+ 21	+ 10	+ 11
1922	72	8	4	19	25	8	8	85	14	18	14	19	11	9	- 13	- 4	- 9
1921	102	5	8	33	27	16	13	89	17	11	19	15	14	13	+ 13	+ 4	+ 9
1920	92	12	5	19	29	13	14	77	12	9	22	12	9	13	+ 15	+ 1	+ 14
1919	76	11	6	30	21	5	3	64	9	8	20	13	9	5	+ 12	+ 8	+ 4
1918	93	13	9	21	27	11	12	63	10	5	16	19	7	6	+ 30	+ 12	+ 18
1917	55	5	3	14	21	6	6	59	7	4	16	9	14	9	- 4	- 12	+ 8
1916	46	6	5	11	12	6	6	54	10	7	12	6	10	9	- 8	- 9	+ 1
1915	69	4	4	19	21	11	10	57	7	8	10	10	8	14	+ 12	+ 9	+ 3
1914	76	9	5	17	14	16	15	64	9	6	12	17	7	13	+ 12	+ 14	- 2
1913	61	3	5	16	11	16	10	65	10	4	17	14	9	11	- 4	- 1	- 3
1912	73	4	6	10	18	18	17	67	4	8	12	12	10	21	+ 6	+ 6	-
1911	112	8	4	20	37	12	31	95	18	10	14	20	17	16	+ 17	- 9	+ 26
1910	216	7	4	50	76	23	56	148	10	17	28	38	20	35	+ 68	+ 22	+ 46
1909	406	11	22	74	162	21	116	243	12	29	28	97	15	62	+ 163	+ 51	+ 112
1908	531	12	31	82	176	31	199	346	13	23	57	137	31	85	+ 185	+ 24	+ 161
1907	643	14	22	137	207	41	222	434	24	24	103	146	30	107	+ 209	+ 35	+ 174
1906	766	44	24	204	208	54	232	577	53	19	166	161	46	132	+ 189	+ 37	+ 152
1905	951	86	46	225	222	93	279	841	134	60	196	204	81	166	+ 110	- 7	+ 117
1904	912	83	49	197	257	84	242	843	98	62	171	204	80	228	+ 69	+ 15	+ 54
1903	854	92	50	200	190	96	226	804	115	55	161	178	84	211	+ 50	+ 28	+ 22
1902	817	92	39	196	214	93	183	774	106	48	165	178	71	206	+ 43	+ 39	+ 4
1901	773	69	57	227	190	68	162	746	66	56	205	160	67	192	+ 27	+ 26	+ 1
1900	658	71	54	166	156	72	139	649	66	47	146	117	63	210	+ 9	+ 34	- 25
1899	616	67	49	157	159	62	122	579	64	48	129	137	58	143	+ 37	+ 35	+ 2
1898	475	35	39	139	123	48	91	485	49	32	106	104	48	146	- 10	+ 19	- 29
1897	416	37	34	110	115	43	77	401	36	34	93	105	32	101	+ 15	+ 29	- 14
1896	371	41	19	114	88	41	68	373	36	31	79	89	38	100	- 2	+ 43	- 45
1895	302	18	29	78	81	40	56	284	30	22	58	67	27	80	+ 18	+ 21	- 3
1894	269	28	22	59	74	36	50	282	24	27	54	66	24	87	- 13	+ 21	- 34
1893	236	17	17	67	64	35	36	253	24	30	53	57	28	61	- 17	+ 14	- 31
1892	233	21	17	60	65	33	37	223	18	17	55	50	28	55	+ 10	+ 13	- 3
1891	214	15	14	41	52	43	49	199	18	21	29	44	24	63	+ 15	+ 28	- 13
1890	180	8	14	50	45	24	39	173	13	12	36	41	14	57	+ 7	+ 19	- 12
1889	158	11	8	36	42	29	32	166	16	14	32	35	27	42	- 8	+ 1	- 9
1888	148	10	10	31	33	31	33	132	7	14	22	22	33	34	+ 16	+ 10	+ 6
1887	137	3	8	41	27	34	24	160	9	14	33	29	35	40	- 23	+ 1	- 24
1886	119	5	5	29	31	30	19	120	12	9	23	26	25	25	- 1	+ 4	- 5
1885	123	9	7	34	27	26	20	120	9	8	28	24	25	26	+ 3	+ 7	- 4
1884	120	7	6	40	29	23	15	121	6	12	28	32	21	22	- 1	+ 15	- 16
1883	115	8	12	38	25	19	13	100	8	8	21	16	28	19	+ 15	+ 8	+ 7
1882	108	6	8	25	26	24	19	102	16	8	21	20	23	14	+ 6	- 5	+ 11
1881	85	3	5	23	22	17	15	99	10	8	25	20	22	14	- 14	- 14	-
1880	82	2	4	19	18	19	20	83	5	10	19	12	16	21	- 1	-	- 1
1879	94	10	5	26	24	16	13	88	6	7	29	13	21	12	+ 6	- 4	+ 10
1878	80	3	11	23	14	15	14	95	7	7	25	16	19	21	- 15	- 10	- 5
1877	91	8	11	27	21	13	11	103	7	6	25	13	33	19	- 12	- 17	+ 5
1876	70	7	3	23	16	14	7	81	11	9	16	14	17	14	- 11	-	- 11
1875	64	9	1	19	11	11	13	91	11	5	24	14	22	15	- 27	- 18	- 9
1874	78	6	2	30	17	16	7	79	8	9	18	14	20	10	- 1	+ 6	- 7
1873	43	3	2	-	20	9	9	63	7	6	9	13	13	15	- 20	- 17	- 3
1872	40	3	4	14	7	6	6	60	3	8	14	7	20	8	- 20	- 14	- 6
1871	55	9	8	8	12	8	10	48	4	8	12	9	8	7	+ 7	+ 1	+ 6

Geburtsjahr	Zugezogene								Weggezogene								Wanderungs-differenz		
	im ganzen	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		im ganzen	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		im ganzen	m.	w.		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.					
1870	48	5	2	12	10	8	11	48	5	2	14	9	6	12	-	-	-		
1869	51	2	4	9	16	9	11	50	3	6	9	10	13	9	+ 1	- 5	+ 6		
1868	36	1	5	10	9	4	7	49	3	6	11	9	12	8	- 13	- 11	- 2		
1867	28	4	3	8	7	2	4	37	2	5	10	5	7	8	- 9	- 5	- 4		
1866	37	5	2	5	11	6	8	45	5	2	10	7	11	10	- 8	- 10	+ 2		
1865	30	4	4	7	7	2	6	37	6	6	11	7	2	5	- 7	- 6	- 1		
1864	29	1	4	8	5	7	4	32	6	1	10	6	7	2	- 3	- 7	+ 4		
1863	32	2	1	4	15	4	6	54	6	10	7	15	7	9	- 22	- 10	- 12		
1862	26	-	-	10	11	3	2	23	3	-	3	5	5	7	+ 3	+ 2	+ 1		
1861	18	2	4	3	6	1	2	32	4	5	2	10	3	8	- 14	- 3	- 11		
1860	25	3	4	5	7	3	3	30	4	5	6	10	3	2	- 5	- 2	- 3		
1859	24	4	2	3	9	3	3	25	4	7	4	6	1	3	- 1	+ 1	- 2		
1858	14	1	1	2	6	2	2	18	3	1	2	6	1	5	- 4	- 1	- 3		
1857	9	2	-	2	-	1	4	20	4	1	3	7	1	4	- 11	- 3	- 8		
1856	18	1	1	3	5	4	4	14	1	3	1	1	3	5	+ 4	+ 3	+ 1		
1855	18	-	1	1	6	2	8	15	3	3	-	3	1	5	+ 3	- 1	+ 4		
1854	8	-	-	1	4	1	2	8	-	1	1	4	-	2	-	+ 1	- 1		
1853	16	3	1	6	3	2	1	17	-	3	6	5	2	1	- 1	+ 3	- 4		
1852	17	1	-	6	5	-	5	13	-	2	3	2	-	6	+ 4	+ 4	-		
1851	7	2	1	-	2	-	2	9	1	1	-	2	1	4	- 2	-	- 2		
1850	6	-	-	1	-	2	3	13	1	3	1	3	1	4	- 7	-	- 7		
1849	4	-	-	2	-	-	2	15	-	2	4	5	2	2	- 11	- 4	- 7		
1848	9	-	2	1	2	2	2	9	1	2	1	3	1	1	-	-	-		
1847	5	1	-	-	-	-	4	7	-	1	-	2	1	3	- 2	-	- 2		
1846	7	-	1	-	3	1	2	9	-	2	1	2	3	1	- 2	- 3	+ 1		
1845	5	-	-	2	2	1	-	6	-	-	1	4	1	-	- 1	+ 1	- 2		
1844	1	-	-	1	-	-	-	2	-	-	2	-	-	-	- 1	- 1	-		
1843	4	1	1	-	1	-	1	6	-	1	2	2	-	1	- 2	- 1	- 1		
1842	4	-	-	1	1	-	2	3	-	-	1	-	-	2	+ 1	-	+ 1		
1841	2	-	-	1	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	+ 1	-	+ 1		
1840	1	-	-	-	1	-	-	5	-	1	1	2	-	1	- 4	- 1	- 3		
1839	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	1	-	- 2	- 1	- 1		
1838	1	-	-	1	-	-	-	4	-	1	-	1	1	1	- 3	-	- 3		
1836	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	+ 1	-	+ 1		
1834	1	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	1	1	-	- 1	-	- 1		
1833	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 1	-	+ 1		

Geburtsjahre	Zugezogene						Weggezogene						Wanderungs-differenz		
	im ganzen	m.	w.	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	im ganzen	m.	w.	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	im ganzen	m.	w.
1925-1921	460	219	241	72	280	108	410	210	200	136	176	98	+ 50	+ 9	+ 41
1920-1916	362	183	179	75	205	82	317	183	134	81	145	91	+ 45	-	+ 45
1915-1911	391	183	208	52	183	156	348	164	184	84	138	126	+ 43	+ 19	+ 24
1910-1906	2 562	805	1 757	191	1 376	995	1 748	636	1 112	221	961	563	+ 814	+ 169	+ 645
1905-1901	4 307	1 901	2 406	663	2 118	1 526	4 008	1 870	2 208	800	1 822	1 386	+ 299	+ 101	+ 198
1900-1896	2 536	1 203	1 333	446	1 327	763	2 487	1 043	1 444	443	1 105	939	+ 49	+ 160	- 111
1895-1891	1 254	591	663	198	641	415	1 241	494	747	231	533	477	+ 13	+ 97	- 84
1890-1886	742	372	370	82	365	295	751	337	414	120	299	332	- 9	+ 35	- 44
1885-1881	551	302	249	71	289	191	542	291	251	93	235	214	+ 9	+ 11	- 2
1880-1876	417	225	192	64	211	142	450	256	194	75	182	193	- 33	- 31	- 2
1875-1871	280	151	129	47	138	95	341	193	148	69	134	138	- 61	- 42	- 19
1870-1866	200	90	110	33	97	70	229	121	108	39	94	96	- 29	- 31	+ 2
1865-1861	135	58	77	22	76	37	178	82	96	47	76	55	- 43	- 24	- 19
1860-1856	90	39	51	19	42	29	107	41	66	33	46	28	- 17	- 2	- 15
1855-1851	66	25	41	9	34	23	62	18	44	14	26	22	+ 4	+ 7	- 3
1850-1846	31	10	21	4	9	18	53	17	36	12	22	19	- 22	- 7	- 15
1845 u. früh.	21	9	12	2	13	6	31	12	19	3	19	9	- 10	- 3	- 7
Total	14 405	6 366	8 039	2 050	7 404	4 951	13 303	5 898	7 405	2 504	6 013	4 786	+ 1102	+ 468	+ 634

Heimat, Jahreszeit und Wanderungsrichtung		Zahl der gewanderten Familien									Per- sonen im ganzen	Kinder	
		im ganzen	ohne Kin- der	mit								über- haupt	pro Fa- milie
				1	2	3	4	5	6-10	über 10			
Kantons- bürger	Zugezogene . Weggezogene	169 265	61 98	59 66	36 66	7 21	2 9	2 2	2 2	- 1	496 835	184 332	1,09 1,25
	Differenz . .	- 96	- 37	- 7	- 30	- 14	- 7	-	-	- 1	- 339	- 148	
Übrige Schweizer	Zugezogene . Weggezogene	497 345	191 129	149 162	94 70	36 27	12 10	7 3	8 4	- -	1 514 1 045	578 406	1,16 1,18
	Differenz . .	+152	+62	+47	+24	+ 9	+2	+4	+4	-	+469	+172	
Aus- länder	Zugezogene . Weggezogene	223 269	94 101	73 88	30 51	17 21	5 5	3 2	1 1	- -	630 808	226 289	1,01 1,07
	Differenz . .	- 46	- 7	- 15	- 21	- 4	-	+1	-	-	- 178	- 63	
Gesamt- bevölkerung 1925	Zugezogene . Weggezogene	889 879	346 328	281 256	160 187	60 69	19 24	12 7	11 7	- 1	2 640 2 688	988 1 027	1,11 1,17
	Differenz . .	+10	+18	+25	- 27	- 9	- 5	+5	+4	- 1	- 48	- 39	
I. Viertelj.	Zugezogene . Weggezogene	160 152	63 64	59 36	29 33	4 10	3 6	1 1	1 1	- 1	455 460	152 182	0,95 0,20
	Differenz . .	+ 8	- 1	+23	- 4	- 6	- 3	-	-	- 1	- 5	- 30	
II. Viertelj.	Zugezogene . Weggezogene	280 207	104 76	88 68	51 36	21 18	7 3	3 3	6 3	- -	864 631	337 239	1,20 1,15
	Differenz . .	+73	+28	+20	+15	+ 3	+ 4	-	+3	-	+233	+ 98	
III. Viertelj.	Zugezogene . Weggezogene	213 213	93 88	65 48	25 50	21 18	3 5	4 2	2 2	- -	617 654	222 245	1,04 1,15
	Differenz . .	-	+ 5	+17	- 25	+ 3	- 2	+ 2	-	-	- 37	- 23	
IV. Viertelj.	Zugezogene . Weggezogene	236 307	86 100	69 104	55 68	14 23	6 10	4 1	2 1	- -	704 943	277 361	1,17 1,18
	Differenz . .	- 71	- 14	- 35	- 13	- 9	- 4	+ 3	+ 1	-	- 239	- 84	

Die Wanderungen nach Herkunft und Ziel der Gewanderten 1925

Herkunft bzw. Ziel der Gewanderten	Zuzug			Wegzug			Wanderungsdifferenz		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Nächste Umgebung ¹⁾	116	224	340	555	681	1 236	- 439	- 457	- 896
Übriger Kanton Baselland	825	969	1 794	386	467	853	+ 439	+ 502	+ 941
Übrige Schweiz	3 552	4 036	7 648	2 894	3 443	6 337	+ 658	+ 653	+ 1311
Total Schweiz	4 493	5 289	9 782	3 835	4 591	8 426	+ 658	+ 698	+ 1356
Baden	291	1 312	1 603	355	1 295	1 650	- 64	+ 17	- 47
Übriges Süddeutschland	166	439	605	115	516	631	+ 51	- 77	- 26
Übriges Deutschland	266	305	571	222	239	461	+ 44	+ 66	+ 110
Elsass	30	44	74	-	-	-	+ 30	+ 44	+ 74
Übriges Frankreich	418	300	718	475	325	800	- 57	- 25	- 82
Italien	241	68	309	280	72	352	- 39	- 4	- 43
Übrige europäische Staaten	320	200	520	252	184	436	+ 68	+ 16	+ 84
Aussereuropäische Staaten	111	74	185	152	95	247	- 41	- 21	- 62
Total Ausland	1 843	2 742	4 585	1 851	2 726	4 577	- 8	+ 16	+ 8
Unbekannt	30	8	38	212	88	300	- 182	- 80	- 262
Total 1925	6 366	8 039	14 405	5 898	7 405	13 303	+ 468	+ 634	+ 1102

¹⁾ Die basellandschaftlichen Gemeinden Allschwil, Binningen, Bottmingen, Birsfelden, Münchenstein und Muttenz.

Heimat		Basel-	Basel-	Übrige	Total	Deutsch-	Frank-	Italien	Übr.	Total	im
Herkunft bezw. Ziel		stadt	Land	Schweiz	Schweiz	land	reich		Aus-	Aus-	ganzen
									land	land	
Die zugezogenen Personen nach Herkunft											
Männliches Geschlecht	Nähere Umgebung . . .	11	29	62	102	4	1	7	2	14	116
	Übr. Kanton Basel-Land	197	216	921	734	53	9	27	2	91	825
	Übrige Schweiz	540	104	2 453	3 097	213	25	122	95	455	3 552
	Total Schweiz	748	349	2 836	3 933	270	35	156	99	560	4 493
	Baden	27	7	35	69	212	1	1	8	222	291
	Übr. Süddeutschland . .	22	2	29	53	110	—	—	3	113	166
	Übriges Deutschland . .	32	3	26	71	158	—	—	37	195	266
	Elsass	1	3	13	17	—	7	4	2	13	30
	Übriges Frankreich . . .	156	15	111	282	2	94	22	18	136	418
	Italien	16	—	16	32	1	—	208	—	209	241
	Übr. europ. Staaten . .	79	4	35	118	9	—	1	192	202	320
	Aussereurop. Staaten . .	42	4	37	83	4	1	2	21	28	111
	Total Ausland	375	38	312	725	496	103	238	281	1 118	1 843
	Unbekannt	19	—	8	27	1	1	—	1	3	30
Summe	1 142	387	3 156	4 685	767	139	394	381	1 681	6 366	
Weibliches Geschlecht	Nähere Umgebung . . .	5	34	85	124	83	6	8	3	100	224
	Übr. Kanton Basel-Land	210	270	293	773	155	13	16	12	196	969
	Übrige Schweiz	415	127	2 780	3 322	568	46	73	87	774	4 096
	Total Schweiz	630	431	3 158	4 219	806	65	97	102	1 070	5 289
	Baden	32	11	43	86	1 212	3	1	10	1 226	1 312
	Übr. Süddeutschland . .	25	4	14	43	394	1	—	1	396	439
	Übriges Deutschland . .	28	3	35	66	222	3	—	14	239	305
	Elsass	—	2	14	16	1	27	—	—	28	44
	Übriges Frankreich . . .	114	8	75	197	1	86	4	12	103	300
	Italien	7	2	17	26	2	—	38	2	42	68
	Übr. europ. Staaten . .	52	—	26	78	13	—	5	104	122	200
	Aussereurop. Staaten . .	19	1	13	33	5	—	—	36	41	74
	Total Ausland	277	31	237	545	1 850	120	48	179	2 197	2 742
	Unbekannt	1	—	4	5	2	—	1	—	3	8
Summe	908	462	3 399	4 769	2 658	185	146	281	3 270	8 039	
Die weggezogenen Personen nach Ziel											
Männliches Geschlecht	Nähere Umgebung . . .	240	43	189	472	55	13	7	8	83	555
	Übr. Kanton Basel-Land	125	111	120	356	18	4	6	2	30	386
	Übrige Schweiz	547	65	1 944	2 556	172	14	70	82	338	2 894
	Total Schweiz	912	219	2 253	3 384	245	31	83	92	451	3 835
	Baden	18	2	11	31	319	1	1	3	324	355
	Übr. Süddeutschland . .	17	4	9	30	76	—	1	8	85	115
	Übriges Deutschland . .	34	7	23	64	144	3	—	11	158	222
	Elsass	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Übriges Frankreich . . .	192	14	128	334	5	80	18	38	141	475
	Italien	23	1	18	42	2	—	235	1	238	230
	Übr. europ. Staaten . .	76	5	37	118	3	1	—	130	134	252
	Aussereurop. Staaten . .	75	11	40	126	13	—	—	13	26	152
	Total Ausland	435	44	266	745	562	85	255	204	1 106	1 851
	Unbekannt	56	21	108	185	8	2	2	15	27	212
Summe	1 403	284	2 627	4 314	815	118	340	311	1 584	5 898	
Weibliches Geschlecht	Nähere Umgebung . . .	253	54	217	524	122	17	7	11	157	681
	Übr. Kanton Basel-Land	101	135	134	370	79	7	5	6	97	467
	Übrige Schweiz	463	79	2 225	2 767	529	43	49	55	676	3 443
	Total Schweiz	817	268	2 576	3 661	730	67	61	72	930	4 591
	Baden	24	3	22	49	1 239	3	1	3	1 246	1 295
	Übr. Süddeutschland . .	9	5	10	24	490	—	—	2	492	516
	Übriges Deutschland . .	24	1	26	51	175	3	—	10	188	239
	Elsass	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Übriges Frankreich . . .	116	13	81	210	14	74	11	16	115	325
	Italien	10	1	13	24	3	—	44	1	48	72
	Übr. europ. Staaten . .	50	3	21	74	11	1	—	98	110	184
	Aussereurop. Staaten . .	31	6	17	54	30	—	1	10	41	95
	Total Ausland	264	32	190	486	1 962	81	57	140	2 240	2 726
	Unbekannt	20	2	34	56	26	2	1	3	32	88
Summe	1 101	302	2 800	4 203	2 718	150	119	215	3 202	7 405	

Aufenthalts- dauer	Kant. Basel- Stadt	Kant. Basel- Land	Übrige Kan- tone	Total Schweiz	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übrig. Aus- land	Total Aus- land	Gesamtzahl		
										1925	1924	1923
a1) Zugezogene Personen überhaupt												
bis 1 Monat .	40	21	271	332	178	16	36	85	315	647	564	423
„ 3 Monate .	104	52	702	858	373	22	58	89	542	1 400	1 334	938
„ 6 „ .	105	99	848	1 052	463	43	112	77	695	1 747	1 390	1 036
„ 1 Jahr . .	192	99	1 160	1 451	534	30	140	125	829	2 280	1 697	1 325
„ 2 Jahre .	166	83	867	1 116	418	29	34	54	535	1 651	1 577	1 329
„ 5 „ .	255	85	729	1 069	687	59	32	58	836	1 905	2 421	1 996
„ 10 „ .	112	71	385	568	323	22	22	23	390	958	808	726
„ 20 „ .	183	38	168	389	252	22	17	9	300	689	748	645
über 20 „ .	157	8	73	238	117	12	1	2	132	370	474	329
Total	1 314	556	5 203	7 073	3 345	255	452	522	4 574	11 647	11 013	8 747
a2) Im Kanton Basel-Stadt geborene Personen überhaupt												
bis 5 Jahre .	130	10	91	231	47	6	3	2	58	289	296	237
„ 15 „ .	133	6	65	204	75	1	1	—	77	281	347	274
„ 20 „ .	200	8	33	241	42	4	2	—	48	289	311	344
über 20 „ .	727	6	35	768	24	2	1	2	29	797	958	891
Total	1 190	30	224	1 444	188	13	7	4	212	1 656	1 912	1 746
Zusammen	2 504	586	5 427	8 517	3 533	268	459	526	4 786	13 303	12 925	10 493
b1) Zugezogene männliche Personen												
bis 1 Monat .	35	8	165	208	73	7	30	57	167	375	291	181
„ 3 Monate .	75	16	347	438	101	7	44	48	200	638	613	377
„ 6 „ .	65	53	416	534	86	22	100	46	254	788	612	417
„ 1 Jahr . .	114	51	540	705	88	14	114	77	293	998	736	543
„ 2 Jahre .	90	37	416	548	52	18	23	31	124	667	598	521
„ 5 „ .	126	42	340	508	90	24	11	35	160	668	976	921
„ 10 „ .	53	40	192	285	84	9	8	11	112	397	380	330
„ 20 „ .	84	19	79	182	101	4	7	4	116	298	335	319
über 20 „ .	78	4	21	103	55	6	1	1	63	166	214	153
Total	720	270	2 516	3 506	730	111	338	310	1 489	4 995	4 755	3 762
b2) Im Kanton Basel-Stadt geborene männliche Personen												
bis 5 Jahre .	78	4	45	127	23	2	1	—	26	153	137	120
„ 15 „ .	71	3	32	106	43	1	1	—	45	151	173	124
„ 20 „ .	117	5	22	144	15	3	—	—	18	162	177	177
über 20 „ .	417	2	12	431	4	1	—	1	6	437	506	470
Total	683	14	111	808	85	7	2	1	95	903	993	891
Zusammen	1 403	284	2 627	4 314	815	118	340	311	1 584	5 898	5 748	4 653
c1) Zugezogene weibliche Personen												
bis 1 Monat .	5	13	106	124	105	9	6	28	148	272	273	242
„ 3 Monate .	29	36	355	420	272	15	14	41	342	762	721	561
„ 6 „ .	40	46	432	518	377	21	12	31	441	959	778	619
„ 1 Jahr . .	78	48	620	746	446	16	26	48	536	1 282	961	782
„ 2 Jahre .	76	46	451	573	366	11	11	23	411	984	979	808
„ 5 „ .	129	43	389	561	597	35	21	23	676	1 237	1 445	1 075
„ 10 „ .	59	31	193	283	239	13	14	12	278	561	428	396
„ 20 „ .	99	19	89	207	151	18	10	5	184	391	413	326
über 20 „ .	79	4	52	135	62	6	—	1	69	204	260	176
Total	594	286	2 687	3 567	2 615	144	114	212	3 085	6 652	6 258	4 985
c2) Im Kanton Basel-Stadt geborene weibliche Personen												
bis 5 Jahre .	52	6	46	104	24	4	2	2	32	136	159	117
„ 15 „ .	62	3	33	98	32	—	—	—	32	130	174	150
„ 20 „ .	83	3	11	97	27	1	2	—	30	127	134	167
über 20 „ .	310	4	23	337	20	1	1	1	23	360	452	421
Total	507	16	113	636	103	6	5	3	117	753	919	855
Zusammen	1 101	302	2 800	4 203	2 718	150	119	215	3 202	7 405	7 177	5 840

h) Die Bürgerrechtsänderungen

Die Einbürgerungen seit 1911

h₁ (ohne die Einbürgerungen von Kantonsbürgern in einer anderen Gemeinde des Kantons)

Jahre	Fälle	Personen			Einzel- personen		Familien- vorstände		Miteingebürgerte			Heimat	
		im ganzen	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	Schwei- zer	Aus- länder
1911 - 1920	7 587	19 832	10 332	9 500	2 138	1 311	4 017	121	3 954	4 177	4 114	10 126	9 706
1911 - 1915	3 503	10 078	5 307	4 771	924	459	2 063	57	2 028	2 320	2 227	5 294	4 784
1916 - 1920	4 084	9 754	5 025	4 729	1 214	852	1 954	64	1 926	1 857	1 887	4 832	4 922
1921 - 1925	4 894	11 207	5 662	5 545	1 244	1 141	2 423	86	2 390	1 995	1 928	4 347	6 860
1915	524	1 412	725	687	128	99	289	8	285	308	295	823	589
1916	772	1 949	1 025	924	243	134	389	6	383	393	401	1 165	784
1917	1 043	2 637	1 337	1 300	267	207	556	13	546	514	534	832	1 805
1918	798	1 897	1 004	893	274	130	377	17	372	353	374	923	974
1919	927	2 083	1 037	1 046	260	257	392	18	391	385	380	1 139	944
1920	544	1 188	622	566	170	124	240	10	234	212	198	773	415
1921	1 100	2 536	1 299	1 237	280	277	529	14	522	490	424	891	1 645
1922	1 290	3 187	1 593	1 594	306	235	729	20	722	558	617	1 085	2 102
1923	832	2 193	1 124	1 069	169	134	519	10	510	436	415	812	1 381
1924	1 016	2 056	1 054	1 002	290	284	423	19	416	341	283	800	1 256
1925	656	1 235	592	643	199	211	223	23	220	170	189	759	476

h₂ Die Einbürgerungen nach ihrer Art und die Personen nach Konfession seit 1911

Jahre	Unentgeltl. Eingebürgerte nach § 1)					Durch Ein- kauf Eingeb.		Konfession der Eingebürgerten					
	3	4	15	5	im ganzen	Zahl	Betrag	prote- stant.	römisch- kathol.	christ- kathol.	israeli- tisch	andere	keine oder unbek.
1911 - 1920	6 335	90	3 712	7 941	18 078	1 754	223 400	12 739	5 935	446	571	24	117
1911 - 1915	3 360	34	1 826	4 307	9 527	551	68 400	6 713	2 860	267	206	1	31
1916 - 1920	2 975	56	1 886	3 634	8 551	1 203	155 000	6 026	3 075	179	365	23	86
1921 - 1925	4 116	76	1 563	4 238	9 993	1 214	177 650	6 718	3 943	139	229	21	157
1915	447	4	351	527	1 329	83	11 600	959	347	44	57	—	5
1916	738	2	467	668	1 875	74	13 800	1 248	607	36	44	—	14
1917	745	7	389	995	2 136	501	54 800	1 561	894	49	111	1	21
1918	568	12	332	705	1 617	280	37 800	1 114	658	38	74	5	8
1919	624	26	318	869	1 837	246	35 800	1 341	575	31	91	17	28
1920	300	9	380	397	1 086	102	12 800	762	341	25	45	—	15
1921	1 023	5	259	1 012	2 299	237	29 600	1 528	843	40	92	12	21
1922	1 375	14	391	1 225	3 005	182	19 900	1 902	1 149	42	49	3	42
1923	657	10	326	985	1 978	215	29 400	1 282	815	28	25	4	39
1924	629	20	337	604	1 590	466	65 950	1 223	739	14	43	2	35
1925	432	27	250	412	1 121	114	32 800	783	397	15	20	—	20

h₃ Die eingebürgerten Personen nach Geschlecht, Heimat, Konfession und Einbürgerungsart seit 1911

Jahre	Von je 100 eingebürgerten Personen — waren									— wurden eingebürgert					
	m.	w.	Schwei- zer	Aus- länder	prote- stant.	röm.- kath.	christ- kath.	israeli- tisch	andere oder keine	unentgeltlich nach § 1)					durch Ein- kauf
										3	4	15	5	im ganz.	
1911 - 1920	52,1	47,9	51,1	48,9	64,2	29,9	2,3	2,9	0,7	32,0	0,5	18,7	40,0	91,2	8,8
1911 - 1915	52,7	47,3	52,5	47,5	66,6	28,4	2,7	2,0	0,3	33,3	0,4	18,1	42,7	94,5	5,5
1916 - 1920	51,5	48,5	49,5	50,5	61,8	31,6	1,8	3,7	1,1	30,5	0,6	19,3	37,3	87,7	12,3
1921 - 1925	50,5	49,5	38,8	61,2	60,0	35,2	1,2	2,0	1,6	36,7	0,7	14,0	37,8	89,2	10,8
1915	51,3	48,7	58,3	41,7	67,9	24,6	3,1	4,0	0,4	31,7	0,3	24,8	37,3	94,1	5,9
1916	52,6	47,4	59,8	40,2	64,0	31,1	1,9	2,3	0,7	37,8	0,1	24,0	34,3	96,2	3,8
1917	50,7	49,3	31,5	68,5	59,2	33,9	1,9	4,2	0,8	28,3	0,3	14,7	37,7	81,0	19,0
1918	52,9	47,1	48,7	51,3	58,7	34,7	2,0	3,9	0,7	29,9	0,6	17,5	37,2	85,2	14,8
1919	49,8	50,2	54,7	45,3	64,4	27,6	1,5	4,4	2,1	30,0	1,2	15,3	41,7	88,2	11,8
1920	52,4	47,6	65,1	34,9	64,1	28,7	2,1	3,8	1,3	25,2	0,8	32,0	33,4	91,4	8,6
1921	51,2	48,8	35,1	64,9	60,3	33,2	1,6	3,6	1,3	40,4	0,2	10,2	39,9	90,7	9,3
1922	50,0	50,0	34,0	66,0	59,7	36,1	1,3	1,5	1,4	43,2	0,4	12,3	38,4	94,3	5,7
1923	51,3	48,7	37,0	63,0	58,5	37,2	1,3	1,1	1,9	30,0	0,4	14,9	44,9	90,2	9,8
1924	51,3	48,7	38,9	61,1	59,5	36,0	0,7	2,1	1,7	30,6	1,0	16,4	29,4	77,4	22,6
1925	47,9	52,1	61,5	38,5	63,4	32,2	1,2	1,6	1,6	35,0	2,2	20,2	33,4	90,8	9,2

1) Siehe Bemerkung zu h 6, Seite 101.

Die gesamten Bürgerrechtsänderungen aus Einbürgerungen, Eheschliessungen und Legitimationen nach der früheren Heimat seit 1911

Jahre	Bürgerrechtsänderungen (Zuwachs an Kantonsbürgern)				Bisherige Heimat der Neubürger							
	im ganzen	Einbür- gerungen	infolge Ehe- schlies- sungen	Legi- tima- tionen	Kanton Basel- land	Übrige Kantone	Total Schweiz	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übriges Ausland	Total Ausland
Grundzahlen												
1911-20	+21398	+19832	+1487	+79	-2793	-7591	-10384	-9524	-414	-326	-750	-11014
1911-15	+10697	+10078	+579	+40	-1548	-4099	-5647	-4546	-180	-53	-271	-5050
1916-20	+10701	+9754	+908	+39	-1245	-3492	-4737	-4978	-234	-273	-479	-5964
1921-25	+12374	+11207	+1129	+38	-1016	-3275	-4291	-6662	-767	-278	-376	-8083
1914	+2109	+1966	+139	+4	-281	-829	-1110	-923	-23	-12	-41	-999
1915	+1518	+1412	+98	+8	-286	-550	-836	-546	-43	-22	-71	-682
1916	+2078	+1949	+125	+4	-326	-805	-1131	-835	-26	-30	-56	-947
1917	+2818	+2637	+173	+8	-169	-662	-831	-1674	-63	-106	-144	-1987
1918	+2097	+1897	+190	+10	-205	-697	-902	-989	-26	-62	-118	-1195
1919	+2308	+2083	+215	+10	-320	-827	-1147	-1007	-26	-23	-105	-1161
1920	+1400	+1188	+205	+7	-225	-501	-726	-473	-93	-52	-56	-674
1921	+2748	+2536	+209	+3	-177	-633	-810	-1561	-220	-59	-98	-1938
1922	+3392	+3187	+198	+7	-211	-858	-1069	-1940	-235	-54	-94	-2323
1923	+2443	+2193	+237	+13	-242	-594	-836	-1373	-112	-56	-66	-1607
1924	+2312	+2056	+250	+6	-207	-601	-808	-1248	-109	-69	-78	-1504
1925	+1479	+1235	+235	+9	-179	-589	-768	-540	-91	-40	-40	-711

Verhältniszahlen (‰) bezogen auf je 1000 Lebende einer Bevölkerungsgruppe

	I.	II.	I.	II.	II.									
1911-20	40,1	15,3	37,2	14,2	1,1	0,1	-32,2	-24,4	-26,1	-25,3	-21,5	-7,7	-26,9	-23,7
1911-15	43,4	15,2	40,9	14,3	0,8	0,1	-34,8	-27,3	-29,0	-21,2	-24,7	-2,1	-18,2	-19,4
1916-20	37,3	15,4	34,0	14,1	1,3	0,1	-29,4	-23,7	-23,4	-30,9	-19,5	-15,6	-36,8	-29,3
1921-25	37,2	17,5	33,7	15,8	1,6	0,1	-25,7	-19,4	-20,6	-54,4	-44,2	-17,2	-34,4	-48,4
1914	40,9	14,7	38,1	13,7	1,0	0,0	-32,3	-27,6	-28,7	-21,1	-15,5	-2,5	-13,4	-18,9
1915	28,7	10,9	26,7	10,1	0,7	0,1	-33,5	-18,2	-21,5	-13,7	-30,5	-5,1	-23,9	-14,1
1916	38,6	14,9	36,2	14,0	0,9	0,0	-37,9	-25,8	-28,5	-22,3	-19,0	-7,6	-20,4	-20,8
1917	50,5	20,3	47,3	19,0	1,2	0,1	-19,9	-20,9	-20,7	-47,6	-50,8	-28,7	-52,4	-46,3
1918	36,3	15,2	32,9	13,7	1,4	0,1	-24,0	-21,6	-22,2	-30,4	-22,6	-18,7	-44,5	-30,2
1919	39,0	16,8	35,2	15,2	1,5	0,1	-38,0	-25,6	-28,2	-36,2	-6,2	-7,2	-42,2	-30,8
1920	23,1	10,0	19,6	8,5	1,5	0,0	-27,0	-15,0	-17,4	-16,7	-23,0	-15,8	-23,4	-17,8
1921	44,4	19,6	41,0	18,1	1,5	0,0	-21,8	-18,8	-19,4	-56,9	-56,8	-18,1	-42,5	-52,6
1922	52,3	24,1	49,2	22,7	1,4	0,0	-26,4	-25,7	-25,8	-76,5	-65,8	-17,0	-43,1	-67,7
1923	36,5	17,3	32,7	15,5	1,7	0,1	-30,7	-17,9	-20,4	-55,8	-32,8	-17,6	-31,3	-48,3
1924	33,6	16,3	29,8	14,5	1,8	0,0	-26,7	-17,8	-19,4	-54,4	-33,1	-21,3	-36,9	-47,6
1925	21,1	10,3	17,6	8,6	1,6	0,1	-23,1	-17,0	-18,1	-24,5	-28,4	-11,9	-17,9	-23,0

I = ‰ bezogen auf die Zahl der Kantonsbürger, II = ‰ bezogen auf die Gesamtbevölkerung.

Die gesamten Bürgerrechtsänderungen aus Einbürgerungen, Eheschliessungen und Legitimationen nach Geschlecht und Heimat 1925

Art der Bürgerrechtsänderung	Kanton Basel- Stadt	Übrige Schweiz			Total Schweiz	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übr. Ausl.	Total Ausland	
		Basel- land	Übr. Kant.	Total							
1. Eigentliche Ein- bürgerungen .	{ m	+ 592	- 84	- 282	- 366	+ 226	- 163	- 33	- 15	- 15	- 226
	{ w	+ 643	- 81	- 312	- 393	+ 250	- 215	- 21	- 6	- 8	- 250
	{ zus.	+ 1 235	- 165	- 594	- 759	+ 476	- 378	- 54	- 21	- 23	- 476
2. Eheschlies- sungen ¹⁾ .	{ Männer	621	71	399	470	1 091	111	16	17	10	154
	{ Frauen	386	82	397	479	865	266	52	35	27	380
	{ Differenz	+ 235	- 11	+ 2	- 9	+ 226	- 155	- 36	- 18	- 17	- 226
3. Legitimationen	{ m	+ 5	-	+ 2	+ 2	+ 7	- 5	- 1	- 1	-	- 7
	{ w	+ 4	- 3	+ 1	- 2	+ 2	- 2	-	-	-	- 2
	{ zus.	+ 9	- 3	+ 3	-	+ 9	- 7	- 1	- 1	-	- 9
Alle Bürgerrechts- änderungen . .	{ m	+ 597	- 84	- 280	- 364	+ 233	- 168	- 34	- 16	- 15	- 233
	{ w	+ 882	- 95	- 309	- 404	+ 478	- 372	- 57	- 24	- 25	- 478
	{ zus.	+ 1 479	- 179	- 589	- 768	+ 711	- 540	- 91	- 40	- 40	- 711

¹⁾ Bei den Eheschliessungen betrifft die in der Differenz angegebene Heimatänderung nur das weibliche Geschlecht.

Art	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	
a) Gesamtzahl der Fälle und der Personen														
Fälle überhaupt	—	71	73	67	59	—	117	4	2	90	110	63	656	
Personen	{ zus.	—	106	161	82	137	—	195	6	3	248	206	91	1 235
	{ m..	—	48	69	34	68	—	90	3	2	127	106	45	592
Einzelpersonen . . .	{ w..	—	58	92	48	69	—	105	3	1	121	100	46	643
	{ m..	—	21	12	22	13	—	33	2	1	31	35	29	199
Familien überhaupt . .	{ w..	—	33	23	36	14	—	48	1	—	—	37	19	211
	{ m..	—	17	38	9	32	—	36	1	1	59	38	15	246
a) männl. Vorstand . .	—	12	38	8	31	—	30	1	1	59	34	9	223	
Ehefrauen	—	11	38	7	30	—	30	1	1	59	34	9	220	
Söhne	—	9	19	4	24	—	25	—	—	37	32	2	152	
Töchter	—	9	31	3	23	—	16	1	—	62	25	5	175	
b) weibl. Vorstand . .	—	5	—	1	1	—	6	—	—	—	4	6	23	
Söhne	—	6	—	—	—	—	2	—	—	—	5	5	18	
Töchter	—	—	—	1	1	—	5	—	—	—	—	7	14	

b) Art der Einbürgerung nach dem Gesetz von 1902¹⁾

unentgeltlich nach	§ 3	Fälle	—	68	—	65	—	—	63	2	1	—	55	58	312
		Pers.	—	101	—	80	—	—	90	4	1	—	76	80	432
	§ 4	Fälle	—	3	—	2	—	—	3	—	—	—	2	4	14
		Pers.	—	5	—	2	—	—	5	—	—	—	5	10	27
	§ 15	Fälle	—	—	—	—	—	—	—	2	—	90	—	—	92
		Pers.	—	—	—	—	—	—	—	2	—	248	—	—	250
§ 5	Fälle	—	—	56	—	49	—	46	—	1	—	43	—	195	
	Pers.	—	—	114	—	113	—	85	—	2	—	98	—	412	
durch Einkauf § 6	Fälle	—	—	17	—	10	—	5	—	—	—	10	1	43	
	Pers.	—	—	47	—	24	—	15	—	—	—	27	1	114	

c) Bisherige Heimat der Eingebürgerten

Schweiz	Fälle	—	26	25	21	36	—	62	3	—	90	39	17	319
	Pers.	—	52	56	30	93	—	126	5	—	248	110	39	759
Ausland	Fälle	—	45	48	46	23	—	55	1	2	—	71	46	337
	Pers.	—	54	105	52	44	—	69	1	3	—	96	52	476

¹⁾ Bürgerrechtsgesetz von 1902: § 3: Wohnhaft im Kanton seit 15 Jahren; § 4: Wiedereinbürgerung von verwitweten oder geschiedenen ehemaligen Kantonsbürgerinnen; § 15: Zur Einbürgerung eingeladen: Schweizer nach 15-jährigem, Ausländer nach 25-jährigem ununterbrochenem Aufenthalt; § 5: Wohnhaft im Kanton seit 8 Jahren (Schweizer), seit 12 Jahren (Ausländer).

Die eingebürgerten Familien nach der Zahl der Köpfe 1925

Art der Familien	Gesamtzahl der Familien	Zahl der Familien mit Angehörigen					Angehörige	Eingebürgerte Personen					
		1	2	3	4	5+		Familienvorstände	Ehefrauen	Söhne	Töchter	im ganzen	
Familien mit männl. Vorstand	223	59	65	59	25	15	547	223	220	152	175	770	
Schweizer	{ unentgeltlich .	166	40	49	45	20	12	419	166	163	113	143	585
	{ durch Einkauf	3	2	—	—	1	—	6	3	3	3	—	9
Ausländer	{ unentgeltlich .	24	10	5	5	1	3	55	24	24	18	13	79
	{ durch Einkauf	30	7	11	9	3	—	67	30	30	18	19	97
Familien mit weibl. Vorstand	23	17	4	1	1	—	32	23	—	18	14	55	
Schweizer	{ unentgeltlich .	12	8	3	1	—	—	22	12	—	11	11	34
	{ durch Einkauf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausländer	{ unentgeltlich .	11	9	1	—	1	—	10	11	—	7	3	21
	{ durch Einkauf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Familien überhaupt	246	76	69	60	26	15	579	246	220	170	189	825	
und zwar	{ Schweizer	181	50	52	46	21	12	447	181	166	127	154	628
	{ Ausländer	65	26	17	14	5	3	132	65	54	43	35	197
	{ unentgeltlich . . .	213	67	58	51	22	15	506	213	187	149	170	719
	{ durch Einkauf . . .	33	9	11	9	4	—	73	33	33	21	19	106

Die eingebürgerten Personen nach Geschlecht und Heimat, sowie nach Geburtsort,

h 8

NB. Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten die Zahl der

Art der eingebürgerten Personen	Eingebürgerte Personen			Kanton Baselland		Übrige Schweiz		Total Schweiz				
	im ganzen	m.	w.	m.	w.	m.	w.	im ganzen	m.	w.	d. Einkauf m.	w.
Gesamtzahl	1235	592	643	84	81	282 ⁴	312 ¹	759 ⁵	366 ⁴	393 ¹	4	1
a) Geburtsort												
Kanton Basel-Stadt	577	273	304	41	45	123	148	357	164	193	—	—
„ Basel-Land	113	54	59	33	20	16	28	97	49	48	—	—
Übrige Schweiz	281	149	132	5	9	129 ⁴	104 ¹	247 ⁵	134 ⁴	113 ¹	4	1
Deutschland	176	69	107	2	4	7	20	33	9	24	—	—
Übriges Ausland	88	47	41	3	3	7	12	25	10	15	—	—
b) Zivilstand												
Ledig	757	367	390	45	40	153 ³	167	405 ³	198 ³	207	3	—
Verheiratet	440	220	220	38	38	126 ¹	126 ¹	328 ²	164 ¹	164 ¹	1	1
Verwitwet	24	4	20	1	2	2	10	15	3	12	—	—
Geschieden	14	1	13	—	1	1	9	11	1	10	—	—
c) Konfession												
Protestantisch	783	368	415	67	68	184 ⁴	209 ¹	528 ⁵	251 ⁴	277 ¹	4	1
Römisch-katholisch	397	196	201	15	11	85	91	202	100	102	—	—
Christ-katholisch	15	5	10	2	2	2	8	14	4	10	—	—
Israelitisch	20	10	10	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Andere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keine oder unbekannt	20	13	7	—	—	10	4	14	10	4	—	—
d) Altersklassen												
Bis 15-jährige	274	124	150	18	27	82 ³	97	224 ³	100 ³	124	3	—
15—20 „	170	107	63	9	6	19	29	63	28	35	—	—
20—50 „	716	333	383	56	42	164	165 ¹	427 ¹	220	207 ¹	—	1
50—65 „	67	27	40	1	6	16 ¹	17	40 ¹	17 ¹	23	1	—
über 65 „	8	1	7	—	—	1	4	5	1	4	—	—
e) Aufenthaltsdauer ¹⁾												
Bis 2 Jahre	16	7	9	2	2	—	4	8	2	6	—	—
2—5 „	22	10	12	—	—	6	7	13	6	7	—	—
5—10 „	158	77	81	5	6	34 ⁴	48 ¹	93 ³	39 ⁴	54 ¹	4	1
10—15 „	231	103	128	12	17	48	59	136	60	76	—	—
15—20 „	229	142	87	28	12	74	36	150	102	48	—	—
über 20 „	102	33	69	10	9	13	25	57	23	34	—	—
f) Beruf												
1. Landwirtschaft { Selbständige	2	2	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
und Gärtnerei { Arbeiter . . .	5	5	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
2. Selbständige Gewerbetreibende .	32	17	15	4	—	8	6	18	12	6	—	—
3. Gewerbl. Angestellte u. Arbeiter	194	163	31	28	2	56	10	96	84	12	—	—
4. Selbständige Kaufleute	26	23	3	3	—	8	—	11	11	—	—	—
5. Kaufmännische Angestellte . . .	159	85	74	5	3	38 ¹	17	63 ¹	43 ¹	20	1	—
6. Verkehrsbeamte, Angest. u. Arb.	39	39	—	7	—	32	—	39	39	—	—	—
7. Sonst. Verwaltg. u. freie Berufe	36	24	12	4	—	17	6	27	21	6	—	—
8. Wirtschaftswesen { Inhaber . . .	2	2	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
{ Hilfspersonal .	5	2	3	—	1	—	2	3	—	3	—	—
9. Fuhrleute, Kutscher	12	12	—	3	—	5	—	8	8	—	—	—
10. Persönliche Dienste	47	—	47	—	3	—	12	15	—	15	—	—
11. Tagelöhner, Handlanger	57	39	18	3	—	9	2	14	12	2	—	—
12. Rentiers und Partikulare	15	2	13	—	1	2	6	9	2	7	—	—
13. Personen ohne Beruf	25	7	18	—	—	3	8	11	3	8	—	—
Zusammen Erwerbstätige	656	422	234	57	10	183	69	319 ¹	240 ¹	79	1	—
14. Beruflose Angehör. { Ehefrauen	220	—	220	—	38	—	126 ¹	164 ¹	—	164 ¹	—	1
{ Kinder	359	170	189	27	33	99	117 ³	276 ³	126 ³	150	3	—
{ Zusammen	579	170	409	27	71	99	243 ⁴	440 ³	126 ³	314 ¹	3	1

¹⁾ der Zugewanderten, also unter Ausschluss der im Kanton Basel-Stadt geborenen Wohnbevölkerung.

Zivilstand, Konfession, Aufenthaltsdauer im Kanton Basel-Stadt und nach ihrem Beruf 1925

durch Einkauf Eingebürgerten; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen

h 8

Deutschland				Frankreich		Italien		Übriges Ausland		Total Ausland					Durch Einkauf Eingebürgerte		
im ganzen		d. Einkauf		m.	w.	m.	w.	m.	w.	im ganzen			d. Einkauf		m.	w.	zus.
m.	w.	m.	w.							m.	w.	zus.	m.	w.			
163	215	44	45	33 ¹³	21 ⁶	15	6	15 ¹	8	226	250	476	58	51	62	52	114

a) Geburtsort

81	98	9	20	17 ⁴	10 ¹	2	2	9	1	169	111	220	13	21	13	21	34
5	10	4	1	—	1	—	—	—	—	5	11	16	4	1	4	1	5
9	18	3	8	1 ¹	1	5	—	—	—	15	19	34	4	8	8	9	17
57	79	23	13	3	1	—	1	—	2	60	83	143	23	13	23	13	36
11	10	5	3	12 ³	8 ⁵	8	3	6 ¹	5	37	26	63	14	8	14	8	22

b) Zivilstand

123	168	19	19	23 ⁸	10 ¹	12	2	11 ¹	3	169	183	352	28	20	31	20	51
39	39	25	25	10 ⁵	10 ⁵	3	3	4	4	56	56	112	30	30	31	31	62
1	7	—	1	—	—	—	—	—	1	1	8	9	—	1	—	1	1
—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—

c) Konfession

94	129	23	22	13 ⁴	7 ¹	4	1	6	1	117	138	255	27	23	31	24	55
63	80	19	21	19 ⁸	13 ⁴	11	5	3	1	96	99	195	27	25	27	25	52
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
2	3	2	2	1 ¹	1 ¹	—	—	6 ¹	6	9	10	19	4	3	4	3	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	6	—	—	—	—	—

d) Altersklassen

17	21	6	14	6 ¹	3	1	2	—	—	24	26	50	7	14	10	14	24
53	24	6	2	13 ⁵	2 ¹	7	—	6 ¹	2	79	28	107	12	3	12	3	15
88	153	28	25	13 ⁷	15 ⁵	6	4	6	4	113	176	289	35	30	35	31	66
5	14	4	4	1	1	1	—	3	2	10	17	27	4	4	5	4	9
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—

e) Aufenthaltsdauer ¹⁾

5	3	2	2	—	—	—	—	—	—	5	3	8	2	2	2	2	4
4	5	3	3	—	—	—	—	—	—	4	5	9	3	3	3	3	6
26	21	20	19	9 ⁹	4 ⁴	—	1	3	1	38	27	65	29	23	33	24	57
31	42	6	7	2	4	9	3	1 ¹	3	43	52	95	7	7	7	7	14
24	33	—	—	7	3	4	—	5	3	40	39	79	—	—	—	—	—
4	29	—	—	4	4	—	—	2	1	10	35	45	—	—	—	—	—

f) Beruf

1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	1
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—
3	8	—	—	1	—	1	1	—	—	5	9	14	—	—	—	—	—
57	19	9	1	11 ²	—	8	—	3	—	79	19	98	11	1	11	1	12
9	2	5	—	2 ²	—	—	—	1	1	12	3	15	7	—	7	—	7
31	49	11	—	3 ³	4	—	—	8 ¹	1	42	54	96	14	—	15	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	6	1	—	2 ¹	—	—	—	—	—	3	6	9	2	—	2	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	1	—	1
4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	1	—	1	—	1
—	31	—	—	—	1	—	—	—	—	—	32	32	—	—	—	—	—
21	15	3	—	3	1	3	—	—	—	27	16	43	3	—	3	—	3
—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	1	—	1	1
4	9	—	—	—	1	—	—	—	—	4	10	14	—	—	—	—	—
136	145	32	2	22 ⁷	7	12	1	12 ¹	2	182	155	337	40	2	41	2	43
—	39	—	25	—	10 ⁵	—	3	—	4	—	56	56	—	30	—	31	31
27	31	12	18	11 ⁶	4 ¹	3	2	3	2	44	39	83	18	19	21	19	40
27	70	12	43	11 ⁶	14 ⁶	3	5	3	6	44	95	139	18	49	21	50	71

Bisherige Heimat der Eingebürgerten	Fälle	Einzel- personen		Familien- vorstände			Mit- eingebürgerte			Personen überhaupt		
		m.	w.	im ganzen	m.	w.	Ehe- frauen	Söh- ne	Töch- ter	m.	w.	zus.
Kanton Baselland	67	18	7	42	39	3	38	27	33	84	81	165
„ Aargau	54	16	14	24	21	3	21	16	25	53	63	116
„ Solothurn	40	8	11	21	19	2	19	12	22	39	54	93
„ Bern	63 ¹	16	8	39 ¹	37 ¹	2	37 ¹	33 ³	28	86 ⁴	75 ¹	161 ⁵
„ Zürich	18	—	4	14	14	—	14	10	14	24	32	56
„ Luzern	29	6	10	13	13	—	12	10	12	29	34	63
„ Thurgau	12	3	2	7	6	1	6	6	3	15	12	27
„ St. Gallen	2	1	—	1	1	—	1	2	1	4	2	6
„ Schaffhausen	9	1	4	4	4	—	3	3	4	8	11	19
„ Zug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Schwyz	4	—	—	4	4	—	4	3	3	7	7	14
„ Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Obwalden	2	1	—	1	1	—	1	—	—	2	1	3
„ Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Glarus	4	—	1	3	3	—	3	2	1	5	5	10
„ Appenzel A.-Rh.	4	1	2	1	1	—	1	1	1	3	4	7
„ Appenzel I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Graubünden	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
„ Freiburg	2	1	—	1	1	—	1	—	1	2	2	4
„ Neuenburg	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
„ Waadt	4	1	1	2	2	—	2	—	1	3	4	7
„ Wallis	1	—	—	1	1	—	1	—	1	1	2	3
„ Genf	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
„ Tessin	1	—	—	1	—	1	—	1	—	1	1	2
Total: Schweiz	319	73	67	179	167	12	164	126	150	366	393	759
davon durch Einkauf	1	—	—	1	1	—	1	3	—	4	1	5
Baden	188	67	92	29	23	6	23	16	17	106	138	244
davon durch Einkauf	19	4	—	15	15	—	15	9	10	28	25	53
Württemberg	45	16	24	5	2	3	2	4	1	22	30	52
davon durch Einkauf	3	1	1	1	1	—	1	1	1	3	3	6
Bayern	11 ²	4	4	3 ²	3 ²	—	3 ²	—	1 ¹	7 ²	8 ³	15 ⁵
Hessen	3	—	2	1	—	1	—	—	1	—	4	4
Preussen	26	5	10	11	11	—	11	7	11	23	32	55
davon durch Einkauf	8	—	1	7	7	—	7	2	6	9	14	23
Übriges Deutschland	8 ²	5 ²	3	—	—	—	—	—	—	5 ²	3	8 ²
Deutschland	281	97	135	49	39	10	39	27	31	163	215	378
Elsass-Lothringen	23	9	5	9	9	—	9	10	4	28	18	46
davon durch Einkauf	7	2	—	5	5	—	5	6	1	13	6	19
Übriges Frankreich	6	3	2	1	1	—	1	1	—	5	3	8
Frankreich	29	12	7	10	10	—	10	11	4	33	21	54
Italien	13	9	1	3	3	—	3	3	2	15	6	21
Österreich, Liechtenstein	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Tschechoslowakei, Ungarn	4	3	—	1	1	—	1	—	—	4	1	5
Belgien, Luxemburg, Holland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grossbritannien	1	—	—	1	1	—	1	2	—	3	1	4
Schwed., Norweg., Dänem., Finnl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Russland, Polen, Balt. Staaten	6 ¹	2 ¹	1	3	2	1	2	1	2	5	6	11 ^t
Übriges Europa	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Ver. Staaten von Nordamerika	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige aussereuropäische Staaten	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Unbekannt (heimatlos)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total: Ausland	337	126	144	67	56	11	56	44	39	226	250	476
davon durch Einkauf	42	10	2	30	30	—	30	18	19	58	51	109
und { Deutschland	34	7	2	25	25	—	25	12	18	44	45	89
{ Frankreich	7	2	—	5	5	—	5	6	1	13	6	19
{ Italien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ Übriges Ausland	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Eingebürgerte überhaupt	656	199	211	246	223	23	220	170	189	592	643	1 235
und zwar { unentgeltlich	613	189	209	215	192	23	189	149	170	530	591	1 121
{ durch Einkauf	43	10	2	31	31	—	31	21	19	62	52	114

h 10 Die eingebürgerten Personen nach Geschlecht und Heimat, sowie nach Geburtsjahrgängen 1925

Geburtsjahr (Alter)	Eingebürgerte Personen			Schweizer		Ausländer		Geburtsjahr (Alter)	Eingebürgerte Personen			Schweizer		Ausländer	
	im ganzen	m.	w.	m.	w.	m.	w.		im ganzen	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1925	6	3	3	3	2	—	1	1880	37	17	20	14	11	3	9
1924	8	2	6	2	6	—	—	1879	14	5	9	3	6	2	3
1923	13	6	7	5	4	1	3	1878	18	8	10	4	8	4	2
1922	8	4	4	4	4	—	—	1877	9	4	5	3	3	1	2
1921	16	8	8	7	7	1	1	1876	9	4	5	1	2	3	3
1920	25	9	16	8	14	1	2	1875	14	6	8	3	5	3	3
1919	27	14	13	12	8	2	5	1874	12	5	7	3	5	2	2
1918	20	10	10	8	8	2	2	1873	11	4	7	2	5	2	2
1917	18	6	12	6	10	—	2	1872	6	4	2	3	1	1	1
1916	21	12	9	9	8	3	1	1871	5	3	2	2	1	1	1
1915	23	15	8	12	8	3	—	1870	3	1	2	1	2	—	—
1914	20	9	11	5	9	4	2	1869	5	1	4	1	1	—	3
1913	22	9	13	8	12	1	1	1868	1	—	1	—	—	—	1
1912	16	6	10	5	7	1	3	1867	3	1	2	—	1	1	1
1911	23	7	16	5	14	2	2	1866	8	2	6	1	3	1	3
1910	24	13	11	4	8	9	3	1865	1	—	1	—	1	—	—
1909	33	20	13	4	8	16	5	1864	2	—	2	—	1	—	1
1908	36	20	16	5	8	15	8	1863	1	—	1	—	1	—	—
1907	33	26	7	5	3	21	4	1862	2	2	—	2	—	—	—
1906	33	23	10	7	5	16	5	1861	1	—	1	—	—	—	1
1905	35	23	12	6	3	17	9	1860	4	2	2	2	1	—	1
1904	62	48	14	30	2	18	12	1859	1	—	1	—	—	—	1
1903	43	30	13	8	2	22	11	1858	1	—	1	—	1	—	—
1902	19	9	10	4	3	5	7	1857	1	—	1	—	—	—	1
1901	22	7	15	4	4	3	11	1856	1	—	1	—	—	—	1
1900	13	5	8	4	2	1	6	1855	2	—	2	—	2	—	—
1899	15	6	9	3	5	3	4	1854	—	—	—	—	—	—	—
1898	16	4	12	4	5	—	7	1851	1	—	1	—	1	—	—
1897	13	3	10	2	6	1	4								
1896	9	2	7	—	3	2	4								
1895	16	5	11	3	7	2	4	Alter							
1894	20	7	13	7	5	—	8	0—4	51	23	28	21	23	2	5
1893	20	3	17	3	11	—	6	5—9	111	51	60	43	48	8	12
1892	21	9	12	5	3	4	9	10—14	104	46	58	35	50	11	8
1891	23	10	13	8	9	2	4	15—19	159	102	57	25	32	77	25
1890	21	9	12	8	9	1	3	20—24	181	117	64	52	14	65	50
1889	36	17	19	17	15	—	4	25—29	66	20	46	13	21	7	25
1888	26	7	19	6	12	1	7	30—34	100	34	66	26	35	8	31
1887	21	10	11	7	9	3	2	35—39	135	61	74	52	54	9	20
1886	31	18	13	14	9	4	4	40—44	155	69	86	54	54	15	32
1885	37	18	19	16	13	2	6	45—49	87	38	49	25	30	13	19
1884	29	11	18	9	13	2	5	50—54	48	22	26	13	17	9	9
1883	38	13	25	9	11	4	14	55—59	20	5	15	3	7	2	8
1882	28	14	14	12	11	2	3	60—64	7	2	5	2	3	—	2
1881	23	13	10	8	6	5	4	über 64	11	2	9	2	5	—	4
								Total	1235	592	643	366	393	226	250

h 11

Die Einkaufsgebühren 1925

Bisherige Heimat der Eingebürgerten	Einzelpersonen				Familien			Einbürgerungen durch Einkauf überhaupt		
	männliche		weibliche		Fälle	Pers.	Betrag	Fälle	Pers.	Betrag
	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag						
Schweiz	—	—	—	—	1	5	400	1	5	400
Deutschland	7	6 750	2	2 250	25	80	18 450	34	89	27 450
Frankreich	2	1 350	—	—	5	17	3 150	7	19	4 500
Italien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Russland, Polen	1	450	—	—	—	—	—	1	1	450
Übriges Ausland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	10	8 550	2	2 250	31	102	22 000	43	114	32 800

3. Bevölkerungsentwicklung

Bevölkerungsbilanzen und Fortschreibung

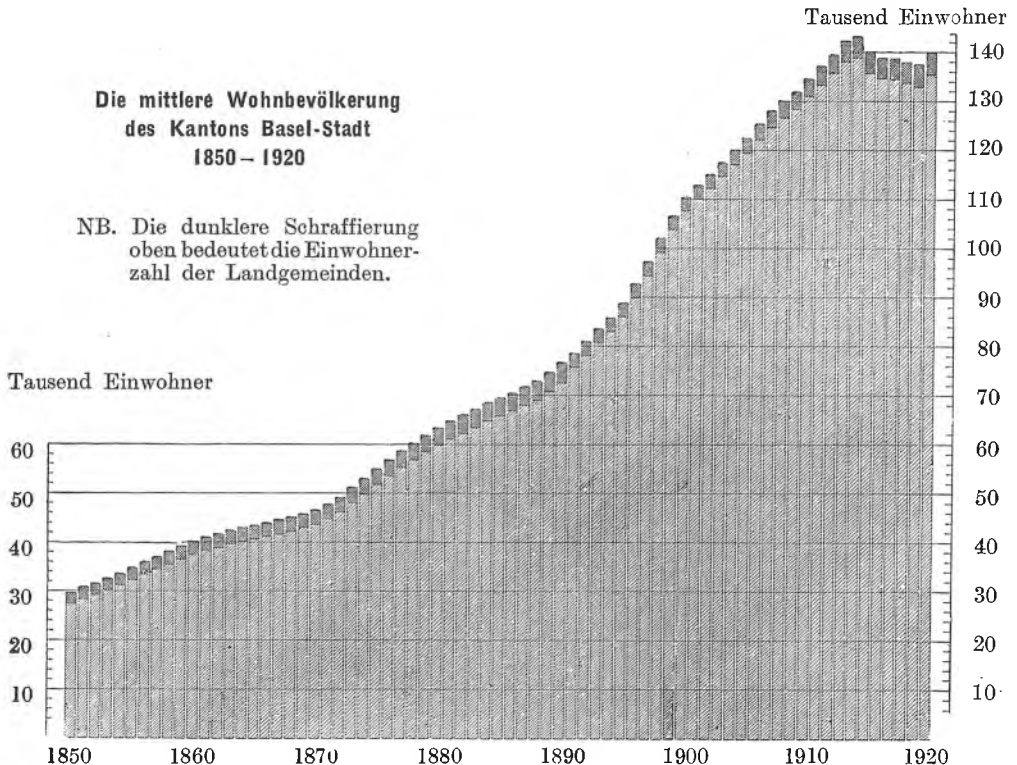
NB. Alle Zahlen bis und mit 1920 sind endgültig. Von 1921 an haben die Bevölkerungsangaben (Fortschreibung) nur vorläufigen Charakter

a) Mittlere Wohnbevölkerung

a 1 Die mittlere Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt seit 1835

NB. Die Zahlen für 1835—1901 sind in den Jahrgängen 1921—1923 angegeben.

Jahre	Kanton Basel-Stadt							Stadt Basel	Landgemeinden		
	Total	m.	w.	Frauen auf 1000 Männer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer		Riehen	Bettlingen	Total
1902	115 380	53 650	61 730	1 151	31 150	40 380	43 850	112 250	2 640	490	3 130
1903	117 790	54 770	63 020	1 151	32 630	40 400	44 760	114 620	2 690	480	3 170
1904	120 270	55 930	64 340	1 150	34 280	40 410	45 580	117 040	2 750	480	3 230
1905	122 750	57 080	65 670	1 150	35 840	40 380	46 530	119 480	2 800	470	3 270
1906	125 430	58 450	66 980	1 146	37 510	40 510	47 410	122 100	2 860	470	3 330
1907	128 150	59 720	68 430	1 146	39 220	40 490	48 440	124 760	2 920	470	3 390
1908	130 120	60 640	69 480	1 146	40 860	40 210	49 050	126 660	3 000	460	3 460
1909	132 010	61 520	70 490	1 146	42 370	39 870	49 770	128 480	3 070	460	3 530
1910	134 670	62 760	71 910	1 146	44 300	39 740	50 630	131 060	3 150	460	3 610
1911	137 300	63 700	73 600	1 155	46 000	39 400	51 900	133 540	3 300	460	3 760
1912	139 520	64 880	74 640	1 150	47 160	38 930	53 430	135 570	3 480	470	3 950
1913	142 330	66 180	76 150	1 151	48 960	38 710	54 660	138 100	3 760	470	4 230
1914	143 180	66 290	76 890	1 160	51 550	38 660	52 970	138 770	3 930	480	4 410
1915	140 170	63 780	76 390	1 198	52 840	38 830	48 500	135 770	3 920	480	4 400
1916	139 000	62 550	76 450	1 222	53 800	39 620	45 580	134 620	3 900	480	4 380
1917	138 780	62 320	76 460	1 227	55 790	40 110	42 880	134 450	3 840	490	4 330
1918	138 000	61 960	76 040	1 227	57 690	40 710	39 600	133 640	3 870	490	4 360
1919	137 460	62 130	75 330	1 212	59 100	40 690	37 670	132 950	4 010	500	4 510
1920	140 100	63 750	76 350	1 198	60 520	41 610	37 970	135 430	4 170	500	4 670
1921	140 500	63 920	76 580	1 198	61 960	41 730	36 810	135 770	4 230	500	4 730
1922	140 500	63 650	76 850	1 207	64 820	41 380	34 300	135 760	4 230	510	4 740
1923	141 280	63 800	77 480	1 214	66 990	41 000	33 290	136 230	4 490	510	5 000
1924	142 060	64 380	77 680	1 207	68 890	41 560	31 610	136 740	4 810	510	5 320
1925	143 220	64 990	78 230	1 204	70 040	42 320	30 860	137 600	5 110	510	5 620



Jahre	Kanton Basel-Stadt							Stadt Basel	Landgemeinden		
	Total	m.	w.	Frauen auf 1000 Männer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer		Riehen	Bettingen	Total
1841—1850	27 750	12 990	14 760	1 136	10 960	10 350	6 440	25 490	1 480	270	2 260
1851—1860	35 470	17 040	18 430	1 081	11 710	14 090	9 670	32 890	1 600	310	2 580
1861—1870	43 830	20 600	23 230	1 128	13 270	17 740	12 820	40 990	1 720	360	2 840
1871—1880	55 780	25 120	30 660	1 220	16 550	21 570	17 660	52 500	1 930	400	3 280
1881—1890	70 380	31 970	38 410	1 201	20 700	25 580	24 100	66 530	2 120	450	3 850
1891—1900	92 840	42 800	50 040	1 169	25 440	33 540	33 860	89 960	2 400	480	2 880
1901—1910	123 980	57 730	66 250	1 148	36 740	40 330	46 910	120 660	2 850	470	3 320
1911—1920	139 580	63 750	75 830	1 189	53 340	39 730	46 510	135 280	3 820	480	4 300

Nach Jahrfünften siehe Jahrbuch 1923.

a 2 Gliederung der mittl. Wohnbevölkerung des Kt. Basel-Stadt nach Geschlecht, Heimat u. Wohnort 1835—1890

Jahre	Von je 100 Einwohnern des Kantons						Jahre	Von je 100 Einwohnern des Kantons					
	waren				wohnten in			waren				wohnten in	
	Frauen	Kantonsbürger	übrige Schweizer	Ausländer	Basel	den Landgem.		Frauen	Kantonsbürger	übrige Schweizer	Ausländer	Basel	den Landgem.
1835	52,0	43,2	34,6	22,2	91,3	8,7	1865	52,5	30,3	40,5	29,2	93,5	6,5
1840	52,5	41,6	35,8	22,6	91,5	8,5	1870	55,3	30,1	40,2	29,7	93,8	6,2
1845	53,3	40,0	37,1	22,9	91,9	8,1	1875	55,0	29,8	39,3	30,9	94,1	5,9
1850	53,2	37,1	38,5	24,4	92,0	8,0	1880	54,6	29,2	36,8	34,0	94,3	5,7
1855	52,2	33,3	39,6	27,1	92,7	7,3	1885	54,5	29,4	36,4	34,2	94,5	5,5
1860	50,9	30,7	40,6	28,7	93,2	6,8	1890	54,6	29,5	36,2	34,3	94,7	5,3

Übrige Jahre siehe Jahrbuch 1923.

Die mittlere Wohnbevölkerung der Stadt Basel und der Landgemeinden nach Geschlecht und Gliederung a 3 der Kantonsbevölkerung nach Geschlecht, Heimat und Wohnort seit 1890

NB. Bis 1890 ist Kleinhüningen zu den Landgemeinden gerechnet, von 1891 an zur Stadt. In den Landgemeinden war bis 1890 das Geschlechtsverhältnis ungefähr 1:1 mit ganz schwachem Überwiegen des männlichen Geschlechtes. Daher kann bis 1890 die Bevölkerung der Landgemeinden nach Geschlecht ohne weiteres im Verhältnis 1:1 gegliedert und diejenige der Stadt nach Geschlecht durch Subtraktion in Übersicht a 1 gewonnen werden. Die nachfolgende Tabelle beginnt daher mit dem Jahre 1891, wobei für die Jahre 1891—1920 auf das Jahrbuch 1923 verwiesen werden muss.

Jahre	Stadt Basel			Landgemeinden				Von je 100 Einwohnern des Kantons					
	zus.	m.	w.	zus.	m.	weiblich		waren				wohnten in	
						absolut	%	Frauen	Kant.-bürger	übrige Schweiz.	Ausländer	Basel	Landgem.
1921	135 770	61 790	73 980	4 730	2 130	2 600	55,0	54,5	44,1	29,7	26,2	96,6	3,4
1922	135 760	61 520	74 240	4 740	2 130	2 610	55,1	54,7	46,1	29,5	24,4	96,6	3,4
1923	136 280	61 550	74 730	5 000	2 250	2 750	55,0	54,8	47,4	29,0	23,6	96,5	3,5
1924	136 740	61 970	74 770	5 320	2 410	2 190	54,7	54,7	48,5	29,3	22,2	96,3	3,7
1925	137 600	62 430	75 170	5 620	2 560	3 060	54,4	54,6	48,9	29,6	21,5	96,1	3,9

a 4 Die mittlere Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt im Jahre 1925

Monate	Gesamtbevölkerung	männlich		weiblich		Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Schweizer überhaupt		Ausländer	
		absolut	o/o	absolut	o/o	absolut	o/o	absolut	o/o	absolut	o/o	absolut	o/o
Januar . .	142 669	64 589	45,3	78 080	54,7	69 630	48,8	41 961	29,4	111 591	78,2	31 078	21,8
Februar . .	142 723	64 630	45,3	78 093	54,7	69 661	48,8	41 989	29,4	111 650	78,2	31 073	21,8
März . . .	142 664	64 642	45,3	78 022	54,7	69 772	48,9	41 923	29,4	111 695	78,3	30 969	21,7
April . . .	142 705	64 747	45,4	77 958	54,6	69 829	48,9	41 963	29,4	111 792	78,3	30 913	21,7
Mai	142 985	64 944	45,4	78 041	54,6	69 890	48,9	42 142	29,5	112 032	78,4	30 953	21,6
Juni	143 223	65 065	45,4	78 158	54,6	69 948	48,9	42 303	29,5	112 251	78,4	30 972	21,6
Juli	143 281	65 108	45,4	78 173	54,6	70 042	48,9	42 369	29,6	112 411	78,5	30 870	21,5
August . . .	143 360	65 158	45,4	78 202	54,6	70 133	48,9	42 444	29,6	112 577	78,5	30 783	21,5
September .	143 452	65 218	45,5	78 234	54,5	70 117	48,9	42 585	29,7	112 702	78,6	30 750	21,4
Oktober . .	143 669	65 294	45,4	78 375	54,6	70 269	48,9	42 660	29,7	112 929	78,6	30 740	21,4
November .	143 962	65 301	45,4	78 661	54,6	70 532	49,0	42 736	29,7	113 268	78,7	30 694	21,3
Dezember .	144 000	65 214	45,3	78 786	54,7	70 661	49,1	42 796	29,7	113 457	78,8	30 543	21,2
Jahr	143 224	64 992	45,4	78 232	54,6	70 040	48,9	42 322	29,6	112 362	78,5	30 862	21,5
rund	143 220	64 990		78 230		70 040		42 320		112 360		30 860	

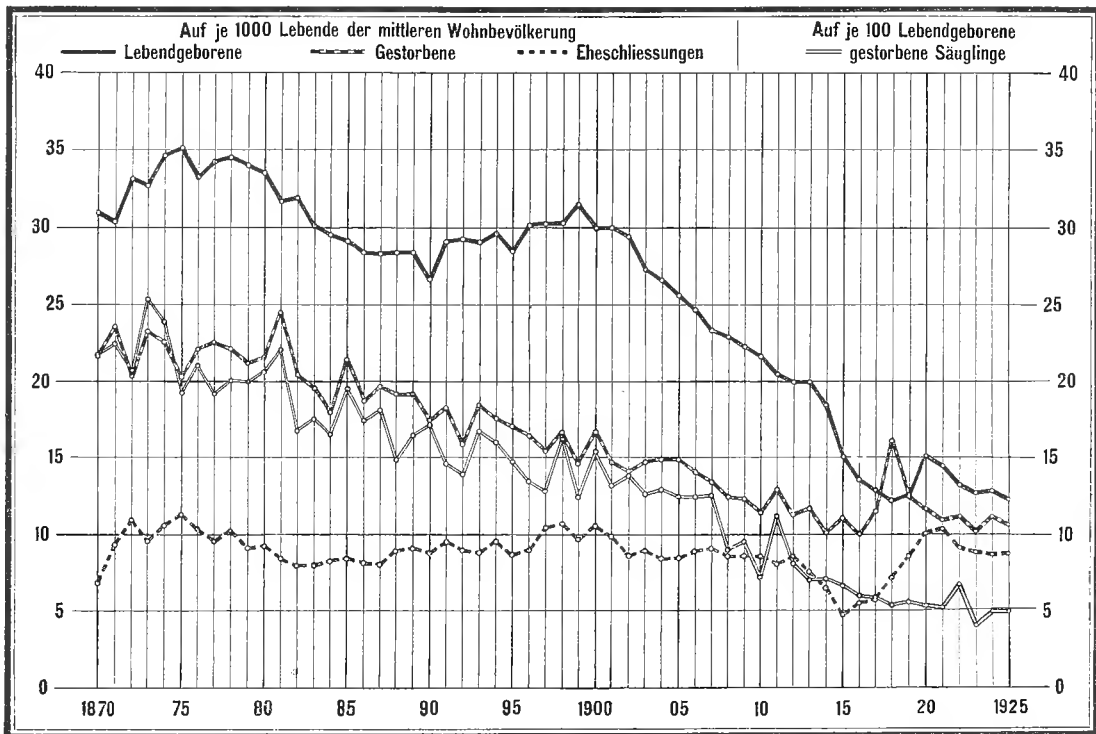
b) Entwicklung der Wohnbevölkerung seit 1870

Die Entwicklungselemente der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt 1870-1925

b1 Verhältniszahlen auf 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung berechnet

Jahre	Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Geburtenüberschuss		Wanderungsgewinn (rund)		Gesamtzunahme (rund)		Wohnbevölkerung (rund)	
	absolut	0/00	absolut	0/00	absolut	0/00	absolut	0/00	absolut	0/00	Ende	mittlere
1870	1 443	30,9	1 009	21,6	434	9,3	750	16,0	1 180	25,3	47 100	46 680
1875	1 932	35,1	1 109	20,2	823	14,9	1 180	21,4	2 000	36,3	56 030	55 030
1880	2 127	33,4	1 375	21,6	752	11,8	750	11,8	1 500	23,6	64 300	63 550
1885	2 023	29,1	1 483	21,3	540	7,8	200	2,8	740	10,6	69 980	69 610
1890	2 046	26,6	1 339	17,4	707	9,2	670	8,8	1 380	18,0	77 520	76 830
1895	2 523	28,4	1 514	17,0	1 009	11,4	2 650	29,8	3 660	41,2	90 710	88 880
1900	3 307	29,9	1 850	16,7	1 457	13,2	1 580	14,3	3 040	27,5	112 240	110 720
1905	3 131	25,5	1 814	14,8	1 317	10,7	1 030	8,4	2 350	19,1	123 930	122 750
1910	2 888	21,4	1 540	11,4	1 348	10,0	1 640	12,2	2 990	22,2	136 170	134 670
1915	2 097	15,0	1 552	11,1	545	3,9	- 2 300	- 16,4	- 1 750	- 12,5	139 700	140 170

Allgemeine Ziffern zur Bevölkerungsbewegung im Kanton Basel-Stadt
(Geburten-, Sterbe- und Eheschliessungsziffern, sowie Säuglingssterblichkeit)



Statistisches Amt, Basel.

1916	1 897	13,6	1 392	10,0	505	3,6	- 660	- 4,7	- 160	- 1,1	139 540	139 000
1917	1 787	12,9	1 590	11,5	197	1,4	- 520	- 3,7	- 320	- 2,3	139 220	138 780
1918	1 690	12,2	2 213	16,0	- 523	- 3,8	- 1 120	- 8,1	- 1 640	- 11,9	137 580	138 000
1919	1 737	12,6	1 720	12,5	17	0,1	1 510	11,0	1 520	11,1	139 100	137 460
1920	2 119	15,1	1 645	11,7	474	3,4	1 340	9,6	1 820	13,0	140 920	140 100
1921	2 021	14,4	1 532	10,9	489	3,5	- 814	- 5,8	- 325	- 2,3	140 595	140 500
1922	1 867	13,3	1 578	11,2	289	2,1	117	0,8	406	2,9	141 001	140 500
1923	1 797	12,7	1 425	10,1	372	2,6	482	3,4	854	6,0	141 855	141 280
1924	1 822	12,8	1 580	11,1	242	1,7	535	3,8	777	5,5	142 632	142 060
1925	1 743	12,2	1 513	10,6	230	1,6	1 162	7,7	1 332	9,3	143 964	143 220

Die Entwicklungselemente der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt 1870—1925 in Jahresgruppen
b₂ (Verhältniszahlen auf 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung und das Jahr berechnet)

Jahre	Lebend-geborene		Gestorbene (ohne Totgeb.)		Geburten-überschuss		Wanderungs-Gewinn (rund)		Gesamt-zunahme (rund)		Mittlere Wohnbevölkerung ¹⁾
	absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰	
1871—1875	8 527	33,2	5 615	21,9	2 912	11,3	6 020	23,5	8 930	34,8	51 280
1876—1880	10 214	33,9	6 580	21,8	3 634	12,1	4 640	15,4	8 270	27,5	60 280
1881—1885	10 231	30,4	6 962	20,7	3 269	9,7	2 410	7,2	5 680	16,9	67 280
1886—1890	10 179	27,7	6 746	18,4	3 433	9,3	4 110	11,2	7 540	20,5	73 470
1891—1895	12 148	29,0	7 256	17,3	4 892	11,7	8 300	19,8	13 190	31,5	83 650
1896—1900	15 496	30,4	8 117	15,9	7 379	14,5	14 150	27,7	21 530	42,2	102 040
1901—1905	16 299	27,6	8 633	14,6	7 666	13,0	4 020	6,8	11 690	19,8	117 880
1906—1910	14 843	22,8	8 248	12,7	6 595	10,1	5 640	8,7	12 240	18,8	130 080
1911—1915	13 138	18,7	8 035	11,4	5 103	7,3	-1 580	-2,3	3 530	5,0	140 500
1916—1920	9 230	13,3	8 560	12,3	670	1,0	550	0,8	1 220	1,8	138 670
1921—1925	9 250	13,1	7 628	10,8	1 622	2,3	1 420	2,0	3 040	4,3	141 510
1871—1880	18 471	33,6	12 195	21,9	6 546	11,7	10 650	19,1	17 200	30,8	55 780
1881—1890	20 410	29,0	13 708	19,5	6 702	9,5	6 520	9,3	13 220	18,8	70 380
1891—1900	27 644	29,8	15 373	16,6	12 271	13,2	22 450	24,2	34 720	37,4	92 840
1901—1910	31 142	25,1	16 881	13,6	14 261	11,5	9 660	7,8	23 930	19,3	123 980
1911—1920	22 368	16,0	16 595	11,9	5 773	4,1	-1 030	-0,7	4 750	3,4	139 580
1871—1885	28 972	32,4	19 157	21,4	9 815	11,0	13 070	14,6	22 880	25,6	59 610
1886—1900	37 823	29,2	22 119	17,1	15 704	12,1	26 560	20,5	42 260	32,6	86 390
1901—1920	53 510	20,2	33 476	12,7	20 034	7,5	8 630	3,3	28 670	10,8	132 450
1871—1920	120 305	24,9	74 752	15,5	45 553	9,4	48 260	10,0	93 810	19,4	96 510

¹⁾ Mittlere Wohnbevölkerung der in der ersten Spalte genannten Zeiträume.

b₃ Alle Elemente der Bevölkerungsbewegung im Kanton Basel-Stadt seit 1901

Jahre	Ehe-		Geburten			Sterbe-fälle (ohne Totgeb.)	Ge-burten-über-schuss	Wanderungen			Gesamt-zu-nahme	Ein-bürge-rungen
	schlies-sungen	lö-sungen	Lebend-	Tot-	Zu-sammen			Zuzug	Wegzug	Differenz		

Grundzahlen

1901—1910	10 837	6 005	31 142	930	32 072	16 882	14 260	203 630	194 000	9 630	23 930	18 987
1911—1920	10 086	7 119	22 368	594	22 962	16 595	5 773	173 340	174 370	-1 030	4 750	19 832
1901—1905	5 199	2 841	16 299	501	16 800	8 634	7 665	100 290	96 280	4 010	11 690	9 756
1906—1910	5 638	3 164	14 843	429	15 272	8 248	6 595	103 340	97 720	5 620	12 240	9 231
1911—1915	4 984	3 356	13 138	356	13 494	8 035	5 103	103 030	104 610	-1 580	3 530	10 078
1916—1920	5 102	3 763	9 230	238	9 468	8 560	670	70 310	69 760	550	1 220	9 754
1921—1925	6 448	3 756	9 250	211	9 461	7 628	1 622	56 813	55 391	1 422	3 044	11 207
1920	1 410	725	2 119	53	2 172	1 645	474	12 420	11 080	1 340	1 820	1 188
1921	1 449	735	2 021	49	2 070	1 532	489	8 354	9 168	- 814	- 325	2 536
1922	1 294	751	1 867	47	1 914	1 578	289	9 619	9 502	117	406	3 187
1923	1 246	681	1 797	45	1 842	1 425	372	10 975	10 493	482	854	2 193
1924	1 214	787	1 822	38	1 860	1 580	242	13 460	12 925	535	777	2 056
1925	1 245	802	1 743	32	1 775	1 513	230	14 405	13 303	1 102	1 332	1 235

Verhältniszahlen bezogen auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung und auf das Jahr

1901—1910	8,74	4,84	25,12	0,75	25,87	13,61	11,51	164,2	156,5	7,7	19,2	15,3
1911—1920	7,23	5,10	16,03	0,42	16,45	11,89	4,14	124,2	124,9	- 0,7	3,4	14,2
1901—1905	8,82	4,82	27,65	0,85	28,50	14,65	13,00	170,2	163,4	6,8	19,8	16,6
1906—1910	8,67	4,86	22,82	0,66	23,48	12,68	10,14	158,8	150,2	8,6	18,8	14,2
1911—1915	7,09	4,78	18,70	0,51	19,21	11,44	7,26	146,7	148,9	- 2,2	5,1	14,3
1916—1920	7,36	5,43	13,31	0,34	13,65	12,35	0,96	101,4	100,6	0,8	1,8	14,1
1921—1925	9,11	5,31	13,07	0,30	13,37	10,78	2,29	80,3	78,3	2,0	4,3	15,8
1920	10,06	5,18	15,12	0,38	15,50	11,74	3,38	88,6	79,1	9,5	13,0	8,5
1921	10,31	5,23	14,39	0,35	14,74	10,90	3,49	59,5	65,3	- 5,8	- 2,3	18,1
1922	9,21	5,35	13,29	0,33	13,62	11,23	2,06	68,4	67,6	0,8	2,9	22,7
1923	8,82	4,82	12,72	0,32	13,04	10,09	2,63	77,7	74,3	3,4	6,0	15,5
1924	8,55	5,54	12,83	0,26	13,09	11,13	1,70	94,8	91,0	3,8	5,5	14,5
1925	8,69	5,60	12,17	0,22	12,39	10,56	1,61	100,6	92,9	7,7	9,3	8,6

Monate und Geschlecht	Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeb.)		Geburtenüberschuss		Wanderungen			Gesamtzunahme		Bevölkerung mittlere		
	absolut	0/00	abs.	0/00	abs.	0/00	Zuzug	Wegz.	Differenz	absolut	0/00			
							absolut	absolut	0/00					
Gesamtbevölkerung	Januar . . .	139	11,6	148	12,4	- 9	- 0,8	952	868	+ 84	+ 7,1	+ 75	+ 6,3	142 669
	Februar . . .	118	9,9	122	10,2	- 4	- 0,3	904	868	+ 36	+ 3,0	+ 32	+ 2,7	142 723
	März	139	11,7	130	10,9	9	0,8	1 050	1 208	- 158	- 13,3	- 149	- 12,5	142 564
	April	162	13,6	139	11,7	23	1,9	1 660	1 453	+ 207	+ 17,4	+ 230	+ 19,3	142 705
	Mai	156	13,1	133	11,2	23	1,9	1 429	1 121	+ 308	+ 25,8	+ 331	+ 27,7	142 985
	Juni	155	13,0	104	8,7	51	4,3	1 140	1 046	+ 94	+ 7,9	+ 145	+ 12,2	143 223
	Juli	163	13,6	122	10,2	41	3,4	1 173	1 243	- 70	- 5,8	- 29	- 2,4	143 281
	August	153	12,8	124	10,4	29	2,4	947	789	+ 158	+ 13,2	+ 187	+ 15,6	143 360
	September . .	168	14,1	124	10,4	44	3,7	1 132	1 180	- 48	- 4,0	- 4	- 0,3	143 452
	Oktober . . .	121	10,1	111	9,3	10	0,8	1 614	1 185	+ 429	+ 35,8	+ 439	+ 36,6	143 669
	November . .	133	11,1	100	8,3	33	2,8	1 410	1 296	+ 114	+ 9,5	+ 147	+ 12,3	143 962
	Dezember . .	136	11,3	156	13,0	- 20	- 1,7	994	1 046	- 52	- 4,3	- 72	- 6,0	144 000
Jahr	1 743	12,2	1 513	10,6	230	1,6	14 405	13 303	+ 1102	+ 7,7	+ 1332	+ 9,3	143 224	
Männliches Geschlecht	Januar . . .	71	13,2	70	13,0	1	0,2	404	354	+ 50	+ 9,3	+ 51	+ 9,5	64 589
	Februar . . .	65	12,0	60	11,1	5	0,9	388	363	+ 25	+ 4,6	+ 30	+ 5,5	64 630
	März	69	12,8	60	11,1	9	1,7	498	512	- 14	- 2,6	- 5	- 0,9	64 642
	April	74	13,7	59	10,9	15	2,8	781	580	+ 201	+ 37,2	+ 216	+ 40,0	64 747
	Mai	84	15,5	62	11,4	22	4,1	633	477	+ 156	+ 28,8	+ 178	+ 32,9	64 944
	Juni	72	13,3	45	8,3	27	5,0	519	481	+ 38	+ 7,0	+ 65	+ 12,0	65 065
	Juli	83	15,3	63	11,6	20	3,7	570	569	+ 1	+ 0,2	+ 21	+ 3,9	65 108
	August	73	13,4	60	11,0	13	2,4	403	339	+ 64	+ 11,8	+ 77	+ 14,2	65 158
	September . .	92	16,9	65	12,0	27	4,9	502	487	+ 15	+ 2,8	+ 42	+ 7,7	65 218
	Oktober . . .	55	10,1	59	10,8	- 4	- 0,7	645	530	+ 115	+ 21,1	+ 111	+ 20,4	65 294
	November . .	64	11,8	43	7,9	21	3,9	565	683	- 118	- 21,7	- 97	- 17,8	65 301
	Dezember . .	66	12,1	78	14,3	- 12	- 2,2	458	523	- 65	- 12,0	- 77	- 14,2	65 214
Jahr	868	13,3	724	11,1	144	2,2	6 366	5 898	+ 468	+ 7,2	+ 612	+ 9,4	64 992	
Weibliches Geschlecht	Januar . . .	68	10,5	78	12,0	- 10	- 1,5	548	514	+ 34	+ 5,2	+ 24	+ 3,7	78 080
	Februar . . .	53	8,1	62	9,5	- 9	- 1,4	516	505	+ 11	+ 1,7	+ 2	+ 0,3	78 093
	März	70	10,8	70	10,8	-	-	552	696	- 144	- 22,1	- 144	- 22,1	78 022
	April	88	13,5	80	12,3	8	1,2	879	873	+ 6	+ 0,9	+ 14	+ 2,1	77 958
	Mai	72	11,1	71	10,9	1	0,2	796	644	+ 152	+ 23,3	+ 153	+ 23,5	78 041
	Juni	83	12,8	59	9,1	24	3,7	621	565	+ 56	+ 8,6	+ 80	+ 12,3	78 158
	Juli	80	12,3	59	9,1	21	3,2	603	674	- 71	- 10,9	- 50	- 7,7	78 173
	August	80	12,3	64	9,8	16	2,5	544	450	+ 94	+ 14,4	+ 110	+ 16,9	78 202
	September . .	76	11,7	59	9,1	17	2,6	630	693	- 63	- 9,7	- 46	- 7,1	78 234
	Oktober . . .	66	10,1	52	8,0	14	2,1	969	655	+ 314	+ 48,1	+ 328	+ 50,2	78 375
	November . .	69	10,5	57	8,7	12	1,8	845	613	+ 232	+ 35,4	+ 244	+ 37,2	78 661
	Dezember . .	70	10,7	78	11,9	- 8	- 1,2	536	523	+ 13	+ 2,0	+ 5	+ 0,8	78 786
Jahr	875	11,2	789	10,1	86	1,1	8 039	7 405	+ 634	+ 8,1	+ 720	+ 9,2	78 232	

Vierteljahre und Geschlecht	Lebendgeborene	Gestorbene (ohne Totgeb.)	Geburtenüberschuss	Gemeldete äussere Wanderungen			Gemeldete innere Wanderungen			Gesamtzunahme	Endbestand der Wohnbevölkerung			
				Zuzug	Wegzug	Differenz	Zuzug aus Basel	Wegzug nach Basel	Differenz		Landgemeinden	Stadt Basel	Kanton Basel-Stadt	
I.	m.	7	9	- 2	65	57	+ 8	41	10	+ 31	37	2 516	62 124	64 640
	w.	8	8	-	69	98	- 29	49	25	+ 24	- 5	2 989	74 961	77 950
	zus.	15	17	- 2	134	155	- 21	90	35	+ 55	32	5 505	137 085	142 590
II.	m.	8	9	- 1	94	76	+ 18	75	33	+ 42	59	2 575	62 523	65 098
	w.	23	9	14	123	126	- 3	113	36	+ 77	88	3 077	75 121	78 198
	zus.	31	18	13	217	202	+ 15	188	69	+ 119	147	5 652	137 644	143 296
III.	m.	9	6	3	106	105	+ 1	26	25	+ 1	5	2 580	62 659	65 239
	w.	11	14	- 3	114	108	+ 6	45	30	+ 15	18	3 095	75 116	78 211
	zus.	20	20	-	220	213	+ 7	71	55	+ 16	23	5 675	137 775	143 450
IV.	m.	5	13	- 8	82	75	+ 7	48	20	+ 28	27	2 607	62 569	65 176
	w.	12	12	-	172	99	+ 73	49	22	+ 27	100	3 195	75 593	78 788
	zus.	17	25	- 8	254	174	+ 80	97	42	+ 55	127	5 802	138 162	143 964
Jahr	m.	29	37	- 8	347	313	+ 34	190	88	+ 102	128	2 607	62 569	65 176
	w.	54	43	11	478	431	+ 47	256	113	+ 143	201	3 195	75 593	78 788
	zus.	83	80	3	825	744	+ 81	446	201	+ 245	329	5 802	138 162	143 964

c) Bevölkerungsbilanzen und Fortschreibung

Die Bevölkerungsbilanz des Kantons Basel-Stadt nach Heimat 1920—1925

c1 im Anschluss an die Volkszählung vom 1. Dezember 1920

Bestands- und Bewegungselemente	Gesamtbevölkerung			Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Schweizer über- haupt	Ausländer	
	im ganzen	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.
Bestand 1. Dezember 1920 . .	140 708	64 072	76 636	28 624	32 346	19 936	21 809	102 715	15 512	22 481
1920—1925 ¹⁾ { Lebendgeborene . .	9 413	4 748	4 665	1 941	1 924	1 959	1 907	7 731	848	834
{ Gestorbene	7 776	3 702	4 074	1 841	1 816	1 051	1 295	6 003	810	963
Geburtenüberschuss	1 637	1 046	591	100	108	908	612	1 728	38	- 129
1920—1925 ¹⁾ { Zugezogene	57 473	24 700	32 773	4 951	3 519	13 766	16 059	38 295	5 983	13 195
{ Weggezogene	55 854	24 642	31 212	6 407	4 947	12 180	13 825	37 359	6 055	12 440
Wanderungsdifferenz	+1 619	+ 58	+1561	-1 456	-1 428	+1586	+2234	+ 936	- 72	+ 755
Bürgerrechtsänderungen aller Art	—	—	—	+5690	+6704	-2 223	-2 059	+8 112	-3 467	-4 645
Gesamtzu-(+) oder ab(-)nahme	+ 3 256	+1104	+2152	+4334	+5384	+ 271	+ 787	+10776	-3 501	-4 019
Bestand 31. Dezember 1925 . .	143 964	65 176	78 788	32 958	37 730	20 207	22 596	113 491	12 011	18 462

¹⁾ vom 1. Dezember 1920 — 31. Dezember 1925.

c2 Die Bevölkerungsbilanz des Kantons Basel-Stadt nach Heimat im Jahre 1925

Elemente	Gesamtbevölkerung	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz			Schweiz über- haupt	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übrig. Aus- land	Ausland über- haupt
			Basel- Land	Übrige Kantone	Total						

Beide Geschlechter

Anfangsbestand . .	142 632	69 649	7 711	34 217	41 928	111 577	22 457	3 212	3 189	2 197	31 055
Lebendgeborene . .	1 743	760	105	612	717	1 477	169	31	52	14	266
Gestorbene	1 513	746	106	359	465	1 211	219	44	24	15	302
Geburtenüberschuss	230	14	—	253	252	266	- 50	- 13	28	- 1	- 36
Zugezogene	14 405	2 050	849	6 555	7 404	9 454	3 425	324	540	662	4 951
Weggezogene	13 303	2 504	586	5 427	6 013	8 517	3 533	268	459	526	4 786
Wanderungsdifferenz + 1102	—	+ 454	+ 263	+1128	+1391	+ 937	- 108	+ 56	+ 81	+ 136	+ 165
Einbürgerungen . .	—	+ 1235	- 165	- 594	- 759	+ 476	- 378	- 54	- 21	- 23	- 476
Eheschliessungen . .	—	+ 235	- 11	+ 2	- 9	+ 226	- 156	- 35	- 18	- 17	- 226
Legitimationen . .	—	+ 9	- 3	+ 3	—	+ 9	- 7	- 1	- 1	—	- 9
Bürgerrechtsänder. .	—	+ 1 479	- 179	- 589	- 768	+ 711	- 541	- 90	- 40	- 40	- 711
Gesamtzunahme . . .	+1 332	+1 039	+ 83	+ 792	+ 875	+1 914	- 699	- 47	+ 69	+ 95	- 582
Endbestand	143 964	70 688	7 794	35 009	42 803	113 491	21 758	3 165	3 258	2 292	30 473

Männliche Personen

Anfangsbestand . .	64 564	32 626	3 579	16 199	19 778	52 404	7 977	1 416	1 635	1 132	12 160
Lebendgeborene . .	868	387	47	309	356	743	74	29	26	5	125
Gestorbene	724	391	43	152	195	586	94	22	12	10	138
Geburtenüberschuss	144	- 4	4	157	161	157	- 20	- 2	14	- 5	- 13
Zugezogene	6 366	1 142	387	3 156	3 543	4 685	767	139	394	381	1 681
Weggezogene	5 898	1 403	284	2 627	2 911	4 314	815	118	340	311	1 584
Wanderungsdifferenz + 468	—	- 261	+ 103	+ 529	+ 632	+ 371	- 48	+ 21	+ 54	+ 70	+ 97
Einbürgerungen . .	—	+ 592	- 84	- 282	- 366	+ 226	- 163	- 33	- 15	- 15	- 226
Eheschliessungen . .	—	+ 235	- 11	+ 2	- 9	+ 226	- 156	- 35	- 18	- 17	- 226
Legitimationen . .	—	+ 9	- 3	+ 3	—	+ 9	- 7	- 1	- 1	—	- 9
Bürgerrechtsänder. .	—	+ 1 479	- 179	- 589	- 768	+ 711	- 541	- 90	- 40	- 40	- 711
Gesamtzunahme . . .	+ 612	+ 332	+ 23	+ 406	+ 429	+ 761	- 236	- 15	+ 52	+ 50	- 149
Endbestand	65 176	32 958	3 602	16 605	20 207	53 165	7 741	1 401	1 687	1 182	12 011

Weibliche Personen

Anfangsbestand . .	78 068	37 023	4 132	18 018	22 150	59 173	14 480	1 796	1 554	1 065	18 895
Lebendgeborene . .	875	373	58	303	361	734	95	11	26	9	141
Gestorbene	789	355	63	207	270	625	125	22	12	5	164
Geburtenüberschuss	86	18	- 5	96	91	109	- 30	- 11	14	4	- 23
Zugezogene	8 039	908	462	3 399	3 861	4 769	2 658	185	146	281	3 270
Weggezogene	7 405	1 101	302	2 800	3 102	4 203	2 718	150	119	215	3 202
Wanderungsdifferenz + 634	—	- 193	+ 160	+ 599	+ 759	+ 566	- 60	+ 35	+ 27	+ 66	+ 68
Einbürgerungen . .	—	+ 643	- 81	- 312	- 393	+ 250	- 215	- 21	- 6	- 8	- 250
Eheschliessungen . .	—	+ 235	- 11	+ 2	- 9	+ 226	- 156	- 35	- 18	- 17	- 226
Legitimationen . .	—	+ 4	- 3	+ 1	- 2	+ 2	- 2	—	—	—	- 2
Bürgerrechtsänder. .	—	+ 882	- 95	- 309	- 404	+ 478	- 373	- 56	- 21	- 25	- 478
Gesamtzunahme . . .	+ 720	+ 707	+ 60	+ 386	+ 446	+1 153	- 463	- 32	+ 17	+ 45	- 433
Endbestand	78 788	37 730	4 192	18 404	22 596	60 326	14 017	1 764	1 571	1 110	18 462

Bevölkerungsbilanz der Gesamtbevölkerung nach Geburtsjahrgängen 1925

Geburts- jahre	Männliche Personen						Weibliche Personen						Beide Ge- schlechter End- bestand
	Anfangs- bestand	Zuge- zogene ¹⁾	Weg- ge- zogene	Gestor- bene	Ge- samte Ände- rungen	End- bestand	Anfangs- bestand	Zuge- zogene ¹⁾	Weg- ge- zogene	Gestor- bene	Ge- samte Ände- rungen	End- bestand	
1925	—	892	30	34	828	828	—	909	17	33	859	859	1 687
1924	886	52	47	16	-11	875	874	69	56	8	5	879	1 754
1923	892	54	44	2	8	900	841	53	42	3	8	849	1 749
1922	919	35	39	3	- 7	912	836	37	46	—	- 9	827	1 739
1921	912	54	50	2	2	914	963	48	39	1	8	971	1 885
1920	967	44	43	4	- 3	964	1 021	48	34	2	12	1 033	1 997
1919	802	46	38	2	6	808	755	30	26	1	3	758	1 566
1918	767	45	33	3	9	776	746	48	30	—	18	764	1 540
1917	803	25	37	2	-14	789	761	30	22	—	8	769	1 558
1916	866	23	32	2	-11	855	803	23	22	1	—	803	1 658
1915	883	34	25	1	8	891	896	35	32	2	1	897	1 788
1914	1 065	42	28	2	12	1 077	1 087	34	36	2	- 4	1 083	2 160
1913	1 121	35	36	—	- 1	1 120	1 093	26	29	1	- 4	1 089	2 209
1912	1 186	32	26	2	4	1 190	1 084	41	41	2	- 2	1 082	2 272
1911	1 132	40	49	2	-11	1 121	1 081	72	46	5	21	1 102	2 223
1910	1 163	80	58	6	16	1 179	1 221	136	90	1	45	1 266	2 445
1909	1 158	106	55	3	48	1 206	1 230	300	188	4	108	1 338	2 544
1908	1 249	125	101	3	21	1 270	1 365	406	245	5	156	1 521	2 791
1907	1 290	192	157	3	32	1 322	1 345	451	277	4	170	1 515	2 837
1906	1 325	302	265	2	35	1 360	1 468	464	312	3	149	1 617	2 977
1905	1 344	404	411	6	-13	1 331	1 542	547	430	3	114	1 656	2 987
1904	1 240	364	349	6	9	1 249	1 623	548	494	2	52	1 675	2 924
1903	1 224	388	360	4	24	1 248	1 558	466	444	3	19	1 577	2 825
1902	1 282	381	342	5	34	1 316	1 737	436	432	9	- 5	1 732	3 048
1901	1 314	364	338	2	24	1 338	1 785	409	408	6	- 5	1 780	3 118
1900	1 362	309	275	2	32	1 394	1 715	349	374	6	-31	1 684	3 078
1899	1 335	286	251	3	32	1 367	1 712	330	328	4	- 2	1 710	3 077
1898	1 247	222	203	1	18	1 265	1 635	253	282	4	-33	1 602	2 867
1897	1 327	190	161	5	24	1 351	1 555	226	240	4	-18	1 537	2 888
1896	1 136	196	153	3	40	1 176	1 676	175	220	5	-50	1 556	2 732
1895	1 109	136	115	4	17	1 126	1 459	166	169	5	- 8	1 451	2 577
1894	1 085	123	102	4	17	1 102	1 379	146	180	4	-38	1 341	2 443
1893	1 089	119	105	1	13	1 102	1 384	117	148	2	-33	1 351	2 453
1892	1 024	114	101	6	7	1 031	1 391	119	122	4	- 7	1 384	2 415
1891	977	99	71	6	22	999	1 340	115	128	4	-17	1 323	2 322
1890	947	82	63	2	17	964	1 223	98	110	3	-15	1 208	2 172
1889	954	76	75	5	- 4	950	1 243	82	91	3	-12	1 231	2 181
1888	942	72	62	3	7	949	1 253	76	70	2	4	1 257	2 206
1887	980	78	77	3	- 2	978	1 226	59	83	4	-28	1 198	2 176
1886	909	64	60	7	- 3	906	1 182	55	60	7	-12	1 170	2 076
1885	905	69	62	6	1	906	1 090	54	58	1	- 5	1 085	1 991
1884	878	70	55	9	6	884	1 088	50	66	5	-21	1 067	1 951
1883	951	65	57	6	2	953	1 115	50	43	7	—	1 115	2 068
1882	981	55	60	8	-13	968	1 169	53	42	5	6	1 175	2 143
1881	939	43	57	11	-25	914	1 248	42	42	8	- 8	1 240	2 154
1880	923	40	40	9	- 9	914	1 080	42	43	8	- 9	1 071	1 985
1879	957	52	56	11	-15	942	1 148	42	32	6	4	1 152	2 094
1878	896	41	51	12	-22	874	1 219	39	44	8	-13	1 206	2 080
1877	963	48	65	15	-32	931	1 098	43	38	5	—	1 098	2 029
1876	957	44	44	8	- 8	949	1 179	26	37	3	-14	1 165	2 114
1875	939	39	57	14	-32	907	1 184	25	34	14	-23	1 161	2 068
1874	922	52	46	13	- 7	915	1 032	26	33	8	-15	1 017	1 932
1873	884	12	29	9	-26	858	973	31	34	11	-14	959	1 817
1872	854	23	37	10	-24	830	918	17	23	9	-15	903	1 733
1871	682	25	24	14	-13	669	800	30	24	15	- 9	791	1 460
1870	713	25	25	14	-14	699	794	23	23	10	-10	784	1 483
1869	657	20	25	9	-14	643	835	31	25	13	- 7	828	1 471
1868	623	15	26	15	-26	597	757	21	23	15	-17	740	1 337
1867	625	14	19	20	-25	600	752	14	18	13	-17	735	1 335
1866	573	16	26	15	-25	548	727	21	19	20	-18	709	1 257

1) Einschliesslich der Lebendgeborenen des Jahres 1925.

Geburts- jahre	Männliche Personen						Weibliche Personen						Beide Ge- schlechter End- bestand
	Anfangs- bestand	Zuge- zogene	Weg- ge- zogene	Gestor- bene	Ge- samte Ände- rungen	End- bestand	Anfangs- bestand	Zuge- zogene	Weg- ge- zogene	Gestor- bene	Ge- samte Ände- rungen	End- bestand	
1865	561	13	19	10	-16	545	702	17	18	11	-12	690	1 235
1864	496	16	23	14	-21	475	682	13	9	17	-13	669	1 144
1863	472	10	20	21	-31	441	689	22	34	18	-30	659	1 100
1862	432	13	11	13	-11	421	629	13	12	21	-20	609	1 030
1861	410	6	9	16	-19	391	540	12	23	8	-19	521	912
1860	314	11	13	20	-22	292	590	14	17	16	-19	571	863
1859	333	10	9	17	-16	317	516	14	16	16	-18	498	815
1858	281	5	6	14	-15	266	457	9	12	7	-10	447	713
1857	260	5	8	10	-13	247	471	4	12	16	-24	447	694
1856	255	8	5	14	-11	244	442	10	9	17	-16	426	670
1855	213	3	4	17	-18	195	311	15	11	25	-21	290	485
1854	176	2	1	13	-12	164	344	6	7	16	-17	327	491
1853	172	11	8	7	-4	168	276	5	9	18	-22	254	422
1852	172	7	3	15	-11	161	277	10	10	16	-16	261	422
1851	161	2	2	8	-8	153	272	5	7	21	-23	249	402
1850	127	3	3	13	-13	114	248	3	10	17	-24	224	338
1849	122	2	6	23	-27	95	211	2	9	25	-32	179	274
1848	108	3	3	11	-11	97	188	6	6	17	-17	171	268
1847	71	1	1	8	-8	63	155	4	6	20	-22	133	196
1846	79	1	4	7	-10	69	168	6	5	9	-8	160	229
1845	77	3	2	9	-8	69	123	2	4	20	-22	101	170
1844	48	1	2	4	-5	43	100	-	-	8	-8	92	135
1843	40	1	2	8	-9	31	97	3	4	19	-20	77	108
1842	34	1	1	6	-6	28	90	3	2	14	-13	77	105
1841	21	1	1	4	-4	17	76	1	-	16	-15	61	78
1840	22	-	1	4	-5	17	65	1	4	13	-16	49	66
1839	21	-	1	5	-6	15	28	-	1	3	-4	24	39
1838	13	1	1	5	-5	8	23	-	3	3	-6	17	25
1837	12	-	-	2	-2	10	23	-	-	6	-6	17	27
1836	5	-	-	-	-	5	16	1	-	3	-2	14	19
1835	5	-	-	1	-1	4	9	-	-	2	-2	7	11
1834	5	1	1	2	-2	3	11	-	1	1	-2	9	12
1833	2	-	-	-	-	2	7	1	-	1	-	7	9
1832	2	-	-	-	-	2	4	-	-	1	-1	3	5
1831	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	3
1830	2	-	-	1	-1	1	3	-	-	1	-1	2	3
1829	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-1	-	-
1828	1	-	-	1	-1	-	-	-	-	-	-	-	-
1824	1	-	-	1	-1	-	-	-	-	-	-	-	-
1925-1921	3 609	1 087	210	57	820	4 429	3 514	1 116	200	45	871	4 385	8 814
1920-1916	4 205	183	183	13	-13	4 192	4 086	179	134	4	41	4 127	8 319
1915-1911	5 387	183	164	7	12	5 399	5 241	208	184	12	12	5 253	10 652
1910-1906	6 185	805	636	17	152	6 337	6 629	1 757	1 112	17	628	7 257	13 594
1905-1901	6 404	1 901	1 800	23	78	6 482	8 245	2 406	2 208	23	175	8 420	14 902
1900-1896	6 407	1 203	1 043	14	146	6 553	8 223	1 333	1 444	23	-134	8 089	14 642
1895-1891	5 284	591	494	21	76	5 360	6 953	663	747	19	-103	6 850	12 210
1890-1886	4 732	372	337	20	15	4 747	6 127	370	414	19	-63	6 064	10 811
1885-1881	4 654	302	291	40	-29	4 625	5 710	249	251	26	-28	5 682	10 307
1880-1876	4 696	225	256	55	-86	4 610	5 724	192	194	30	-32	5 692	10 302
1875-1871	4 281	151	193	60	-102	4 179	4 907	129	148	57	-76	4 831	9 010
1870-1866	3 191	90	121	73	-104	3 087	3 865	110	108	71	-69	3 796	6 883
1865-1861	2 371	58	82	74	-98	2 273	3 242	77	96	75	-94	3 148	5 421
1860-1856	1 443	39	41	75	-77	1 366	2 476	51	66	72	-87	2 389	3 755
1855-1851	894	25	18	60	-53	841	1 480	41	44	96	-99	1 381	2 222
1850-1846	507	10	17	62	-69	438	970	21	36	88	-103	867	1 305
1845-1841	220	7	8	31	-32	188	486	9	10	77	-78	408	596
1840-1836	73	1	3	16	-18	55	155	2	8	28	-34	121	176
1835 u. fr.	21	1	1	6	-6	15	35	1	1	7	-7	28	43
Total	64 564	7 234	5 898	724	612	65 176	78 068	8 914	7 405	789	720	78 788	143 964

Bevölkerungsbilanz nach Geburtsjahrgängen und nach Heimat 1925

Geburtsjahre	Männliche Personen						Weibliche Personen						Beide Geschlechter Endbestand		
	Anfangsbestand	Wanderungsdiff.	Gestorbene	Eingebürgerte etc.	Gesamte Änderungen	Endbestand	Anfangsbestand	Wanderungsdiff.	Gestorbene	Eingebürgerte etc.	Gesamte Änderungen	Endbestand			
a) Kantonsbürger															
1925-1921	1 525	348	28	28	348	1 873	1 543	348	16	32	364	1 907	3 780		
1920-1916	1 975	-	1	3	51	47	2 022	1 896	-	5	1	61	55	1 951	3 973
1915-1911	2 619	-	20	3	46	23	2 642	2 496	-	12	4	57	41	2 537	5 179
1910-1906	3 143	-	24	10	102	68	3 211	3 061	-	9	8	62	45	3 106	6 317
1905-1901	3 219	-	97	9	117	11	3 230	3 154	-	40	13	155	102	3 256	6 486
1900-1896	3 015	-		6	20	14	3 029	3 459	-	3	11	121	113	3 572	6 601
1895-1891	2 351	-	15	10	34	9	2 360	3 034	-	18	8	96	70	3 104	5 464
1890-1886	2 038	-	20	6	61	35	2 073	2 767	-	18	7	92	67	2 834	4 907
1885-1881	2 363	-	16	21	69	32	2 395	2 953	-	6	18	92	68	3 021	5 416
1880-1876	2 686	-	6	33	38	-	2 685	3 279	-	5	17	55	33	3 312	5 997
1875-1871	2 619	-	3	38	22	-	2 600	2 925	-	19	35	28	-	2 899	5 499
1870-1866	1 949	-	1	44	5	-	1 909	2 144	-	5	30	16	-	2 125	4 034
1865-1861	1 425	-	16	40	2	-	1 371	1 747	-	9	33	5	-	1 710	3 081
1860-1856	825	-	5	46	2	-	776	1 206	-	9	39	6	-	1 164	1 940
1855-1851	480	-	2	30	-	-	452	668	-	7	36	4	-	629	1 081
1850-1846	242	-	1	32	-	-	209	406	-	7	32	-	-	367	576
1845-1841	104	-	1	20	-	-	85	204	-		33	-	-	171	256
1840-1836	39	-		8	-	-	31	62	-	2	13	-	-	47	78
1835 u. fr.	9	-		4	-	-	5	19	-		1	-	-	18	23
Total	32 626	126	391	597	332	32 958	37 023	180	355	882	707	37 730	70 688		
b) Übrige Schweizer															
1925-1921	1 503	398	23	-	13	356	1 859	1 403	423	16	-	26	381	1 784	3 643
1920-1916	1 528	9	6	-	49	-	1 488	1 567	51	2	-	49	-	1 567	3 055
1915-1911	1 385	17	2	-	35	-	1 365	1 380	28	3	-	49	-	1 356	2 721
1910-1906	1 584	165	2	-	25	138	1 722	1 802	250	6	-	31	213	2 015	3 737
1905-1901	2 019	147	8	-	52	87	2 106	2 268	149	7	-	5	137	2 405	4 511
1900-1896	2 544	133	5	-	13	115	2 659	2 611	89	10	-	36	43	2 654	5 313
1895-1891	2 324	56	7	-	26	23	2 347	2 278	52	8	-	37	7	2 285	4 632
1890-1886	1 836	41	8	-	52	-	1 817	1 856	25	8	-	55	-	1 818	3 635
1885-1881	1 336	37	11	-	54	-	1 308	1 443	17	7	-	52	-	1 401	2 709
1880-1876	1 065	4	15	-	25	-	1 029	1 174	25	5	-	32	-	1 162	2 191
1875-1871	810	-	6	12	-	13	779	1 014	10	9	-	17	-	998	1 777
1870-1866	588	-	10	14	-	3	561	890	13	25	-	6	-	872	1 433
1865-1861	483	-	1	15	-	2	465	790	1	31	-	2	-	758	1 223
1860-1856	337	-	1	19	-	2	315	684	-	3	16	-	3	662	977
1855-1851	224	-	4	20	-	-	208	438	4	38	-	4	-	400	608
1850-1846	116	-	3	17	-	-	96	315	-	10	36	-	-	269	365
1845-1841	72	-	2	6	-	-	64	177	-	1	29	-	-	147	211
1840-1836	15	-		5	-	-	10	53	-	3	10	-	-	40	50
1835 u. fr.	9	-		-	-	-	9	7	-		4	-	-	3	12
Total	19 778	988	195	-	364	429	20 207	22 150	1 120	270	-	404	446	22 596	42 803
c) Ausländer															
1925-1921	581	131	6	-	9	116	697	568	145	13	-	6	126	694	1 391
1920-1916	702	-	8	4	-	8	682	623	-	1	1	-	12	609	1 291
1915-1911	1 383	22	2	-	11	9	1 392	1 365	8	5	-	8	-	1 360	2 752
1910-1906	1 458	28	5	-	77	-	1 404	1 766	404	3	-	31	370	2 136	3 540
1905-1901	1 166	51	6	-	65	-	1 146	2 823	89	3	-	150	-	2 759	3 905
1900-1896	848	27	3	-	7	17	865	2 153	-	203	2	-	85	2 900	2 728
1895-1891	609	56	4	-	8	44	653	1 641	-	118	3	-	59	1 461	2 114
1890-1886	858	14	6	-	9	-	857	1 504	-	51	4	-	37	1 412	2 269
1885-1881	955	-	10	8	-	15	922	1 314	-	13	1	-	40	1 260	2 182
1880-1876	945	-	29	7	-	13	896	1 271	-	22	8	-	23	1 218	2 114
1875-1871	852	-	33	10	-	9	800	968	-	10	13	-	11	934	1 734
1870-1866	654	-	20	15	-	2	617	831	-	6	16	-	10	799	1 416
1865-1861	463	-	7	19	-	-	437	705	-	11	11	-	3	680	1 117
1860-1856	281	-	4	10	-	-	275	586	-	3	17	-	3	563	838
1855-1851	190	-	1	10	-	-	181	374	-		22	-	-	352	533
1850-1846	149	-	3	13	-	-	133	249	2	20	-	-	-	231	364
1845-1841	44	-		5	-	-	39	105	-		15	-	-	90	129
1840-1836	19	-	2	3	-	-	14	40	-	1	5	-	-	34	48
1835 u. fr.	3	-		2	-	-	1	9	-		2	-	-	7	8
Total	12 160	222	138	-	233	-	12 011	18 895	209	164	-	478	-	18 462	30 473

Stand der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Alter

Alters- jahre	Gesamtbevölkerung							1925					
	Volkszählungen			Fortschreibung Ende				Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer	
	1900	1910	1920	1922	1923	1924	1925	m.	w.	m.	w.	m.	w.
0-1	2 614	2 511	1 881	1 765	1 748	1 760	1 687	369	367	341	359	118	133
1-2	2 704	2 510	1 586	1 901	1 767	1 733	1 754	381	390	260	357	134	132
2-3	2 556	2 561	1 537	2 008	1 902	1 755	1 749	391	359	354	357	155	133
3-4	2 507	2 515	1 609	1 559	2 009	1 875	1 739	363	386	410	319	139	122
4-5	2 394	2 563	1 675	1 540	1 555	1 988	1 885	369	405	394	392	151	174
5-6	2 226	2 611	1 818	1 579	1 517	1 557	1 997	438	429	363	445	163	159
6-7	2 212	2 708	2 177	1 654	1 588	1 513	1 566	366	372	307	283	135	103
7-8	2 079	2 616	2 229	1 805	1 659	1 564	1 540	387	391	281	264	108	109
8-9	2 125	2 720	2 302	2 162	1 782	1 669	1 558	376	365	279	296	134	108
9-10	2 083	2 804	2 242	2 219	2 175	1 779	1 658	455	394	258	279	142	130
10-11	1 820	2 716	2 422	2 299	2 222	2 152	1 788	428	444	272	247	191	206
11-12	1 880	2 857	2 382	2 223	2 292	2 214	2 160	514	504	273	295	290	284
12-13	1 728	2 496	2 468	2 419	2 224	2 270	2 209	554	527	270	268	296	294
13-14	1 782	2 527	2 408	2 346	2 413	2 213	2 272	579	498	296	288	315	296
14-15	1 719	2 473	2 410	2 464	2 367	2 384	2 223	567	564	254	258	300	280
15-16	1 798	2 430	2 525	2 444	2 514	2 388	2 445	581	603	295	315	303	348
16-17	1 939	2 432	2 640	2 521	2 496	2 614	2 544	610	612	302	370	294	356
17-18	2 138	2 507	2 695	2 597	2 543	2 635	2 791	658	651	325	425	277	445
18-19	2 312	2 665	2 915	2 687	2 661	2 793	2 837	680	605	369	441	273	469
19-20	2 298	2 647	2 997	2 686	2 743	2 886	2 977	682	635	421	464	257	518
20-21	2 206	2 293	2 969	2 908	2 666	2 863	2 987	625	650	421	418	285	588
21-22	2 319	2 438	3 066	3 005	2 910	2 782	2 924	641	621	399	498	209	556
22-23	2 478	2 372	2 907	2 992	3 065	3 019	2 825	667	613	390	463	191	501
23-24	2 542	2 514	2 823	3 097	3 010	3 099	3 048	692	638	395	509	229	585
24-25	2 631	2 513	2 770	2 876	3 096	3 077	3 118	605	734	501	517	232	529
25-26	2 609	2 459	2 674	2 817	2 926	3 047	3 078	638	707	518	538	238	439
26-27	2 410	2 504	2 532	2 765	2 863	2 882	3 077	647	750	562	527	158	433
27-28	2 370	2 472	2 546	2 592	2 770	2 882	2 867	577	745	505	529	183	328
28-29	2 355	2 515	2 468	2 504	2 614	2 742	2 888	624	697	586	544	141	296
29-30	2 040	2 417	2 401	2 480	2 464	2 568	2 732	543	673	488	516	145	367
30-31	2 087	2 334	2 235	2 426	2 483	2 464	2 577	509	637	513	477	104	337
31-32	1 944	2 492	2 312	2 384	2 427	2 473	2 443	507	648	470	439	125	254
32-33	1 866	2 438	2 258	2 207	2 365	2 415	2 453	462	607	507	462	133	282
33-34	1 905	2 453	2 254	2 250	2 227	2 317	2 415	445	607	434	477	152	300
34-35	1 814	2 517	2 153	2 232	2 228	2 170	2 322	437	605	423	430	139	288
35-36	1 793	2 476	2 057	2 206	2 228	2 197	2 172	403	531	410	409	151	268
36-37	1 681	2 236	2 157	2 084	2 223	2 195	2 181	437	560	359	378	154	293
37-38	1 710	2 246	2 142	2 007	2 091	2 206	2 206	416	574	350	391	183	292
38-39	1 622	2 195	2 238	2 017	2 012	2 091	2 176	415	599	372	316	191	283
39-40	1 471	1 918	2 171	2 097	1 987	1 995	2 076	402	570	326	324	178	276
40-41	1 416	1 927	2 093	2 214	2 077	1 966	1 991	436	557	288	275	132	253
41-42	1 424	1 864	2 208	2 242	2 188	2 066	1 951	449	599	274	209	170	259
42-43	1 234	1 789	2 200	2 038	2 228	2 150	2 068	490	609	278	299	185	207
43-44	1 306	1 764	2 159	2 151	2 031	2 187	2 143	534	623	243	265	191	287
44-45	1 223	1 714	2 235	2 169	2 118	2 003	2 154	495	633	225	353	194	254
45-46	1 028	1 670	2 259	2 101	2 154	2 105	1 985	508	630	210	229	196	212
46-47	1 031	1 497	2 074	2 170	2 094	2 115	2 094	573	689	199	229	170	234
47-48	1 006	1 545	1 999	2 184	2 172	2 061	2 080	517	689	132	230	175	287
48-49	1 051	1 501	1 917	2 010	2 170	2 136	2 029	550	631	201	231	180	236
49-50	1 056	1 307	1 650	1 949	2 005	2 123	2 114	537	673	237	243	175	249
50-51	1 010	1 270	1 655	1 841	1 908	1 954	2 068	573	707	175	248	159	206
51-52	999	1 261	1 639	1 569	1 803	1 857	1 932	544	575	189	229	182	213
52-53	949	1 079	1 511	1 585	1 528	1 772	1 817	541	572	149	178	168	209
53-54	819	1 135	1 522	1 566	1 566	1 482	1 733	503	560	160	179	167	164
54-55	881	1 109	1 417	1 442	1 552	1 507	1 460	439	485	106	164	124	142
55-56	933	880	1 432	1 456	1 397	1 492	1 483	444	443	142	176	113	165
56-57	816	883	1 311	1 368	1 421	1 380	1 471	401	456	119	192	123	180
57-58	731	843	1 289	1 344	1 329	1 377	1 337	374	424	106	164	117	152
58-59	726	871	1 217	1 251	1 308	1 300	1 335	376	413	99	172	125	150
59-60	696	856	1 076	1 208	1 216	1 263	1 257	314	389	95	168	139	152
60-61	690	793	1 032	1 144	1 182	1 178	1 235	352	364	101	173	112	153
61-62	599	745	1 000	1 015	1 094	1 161	1 144	299	339	87	153	88	127
62-63	592	720	863	964	986	1 061	1 100	270	346	83	155	88	158
63-64	534	648	888	937	939	950	1 030	250	334	107	139	65	136

Alters- jahre	Gesamtbevölkerung							1925					
	Volkszählungen			Fortschreibung Ende				Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer	
	1900	1910	1920	1922	1923	1924	1925	m.	w.	m.	w.	m.	w.
64-65	498	695	837	803	895	904	912	220	277	87	138	84	106
65-66	476	682	661	792	773	849	863	170	308	58	145	64	118
66-67	461	547	656	775	751	738	815	178	249	74	126	65	123
67-68	401	543	602	595	734	731	713	161	215	56	124	49	108
68-69	358	504	592	580	567	697	694	132	193	62	148	53	106
69-70	324	418	591	522	558	524	670	135	199	65	119	44	108
70-71	319	445	499	509	484	520	485	108	130	44	82	43	78
71-72	255	372	446	521	486	448	491	82	149	40	91	42	87
72-73	219	335	442	424	477	449	422	99	112	34	78	35	64
73-74	227	323	356	399	404	433	422	83	122	47	78	31	61
74-75	197	262	379	364	370	375	402	80	116	43	71	30	62
75-76	175	228	335	286	336	333	338	48	108	30	57	36	59
76-77	158	233	264	307	259	296	274	52	74	15	62	28	43
77-78	113	191	244	256	279	226	268	48	59	16	61	33	51
78-79	99	156	221	201	225	247	196	23	66	23	31	17	36
79-80	89	112	184	172	176	200	229	38	60	12	58	19	42
80-81	79	111	170	179	152	148	170	29	44	27	44	13	13
81-82	84	86	108	130	145	137	135	21	38	15	34	7	20
82-83	47	71	80	126	116	124	108	17	33	6	25	8	19
83-84	33	66	87	69	105	97	105	7	30	13	24	8	23
84-85	25	52	71	51	59	87	78	11	26	3	20	3	15
85-86	17	48	50	60	45	49	66	9	22	6	16	2	11
86-87	22	30	47	44	48	36	39	11	9	-	6	4	9
87-88	15	20	24	30	33	35	25	1	5	1	5	6	7
88-89	4	14	22	30	22	21	27	7	6	1	9	2	2
89-90	5	14	11	14	25	14	19	3	5	2	4	-	5
90-91	3	8	12	7	9	16	11	-	5	3	1	1	-
91-92	2	3	8	6	7	9	12	-	3	2	-	-	5
92-93	1	3	4	7	5	6	9	2	3	1	1	-	2
93-94	1	-	1	3	6	3	5	-	3	2	-	-	-
94-95	2	-	2	3	2	5	3	2	-	1	-	-	-
95-96	-	1	1	-	1	1	3	1	3	-	-	-	-
96-97	1	1	3	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-
97-98	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-
98-99	-	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
99-100	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
über100	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
0-5	12 775	12 660	8 288	8 773	8 981	9 111	8 814	1 873	1 907	1 859	1 784	697	694
5-10	10 725	13 459	10 768	9 419	8 721	8 082	8 319	2 022	1 951	1 488	1 567	682	609
10-15	8 929	13 069	12 090	11 751	11 518	11 233	10 652	2 642	2 537	1 365	1 356	1 392	1 360
15-20	10 485	12 681	13 772	12 935	12 957	13 316	13 594	3 211	3 106	1 722	2 015	1 404	2 136
20-25	12 176	12 130	14 535	14 878	14 747	14 840	14 902	3 230	3 256	2 106	2 405	1 146	2 759
25-30	11 784	12 367	12 621	13 158	13 637	14 121	14 642	3 (29	3 572	2 659	2 654	865	1 863
30-35	9 616	12 234	11 212	11 499	11 730	11 839	12 210	2 360	3 104	2 347	2 285	653	1 461
35-40	8 277	11 071	10 765	10 411	10 541	10 684	10 811	2 073	2 834	1 817	1 818	857	1 412
40-45	6 603	9 058	10 895	10 814	10 642	10 372	10 307	2 395	3 021	1 308	1 401	922	1 260
45-50	5 172	7 520	9 899	10 414	10 595	10 540	10 302	2 685	3 312	1 029	1 162	896	1 218
50-55	4 658	5 854	7 744	8 003	8 357	8 572	9 010	2 600	2 899	779	998	800	934
55-60	3 902	4 333	6 325	6 627	6 671	6 812	6 883	1 909	2 125	561	872	617	799
60-65	2 913	3 601	4 620	4 863	5 096	5 254	5 421	1 371	1 710	465	758	437	680
65-70	2 020	2 694	3 102	3 264	3 383	3 539	3 755	776	1 164	315	662	275	563
70-75	1 217	1 737	2 122	2 217	2 221	2 225	2 222	452	629	208	400	181	352
75-80	634	920	1 248	1 222	1 275	1 302	1 305	209	367	96	269	133	231
80-85	268	386	516	545	577	593	596	85	171	64	147	39	90
85-90	63	126	154	178	173	155	176	31	47	10	40	14	34
über 90	10	18	32	30	33	42	43	5	18	9	3	1	7
0-15	32 429	39 188	31 146	29 943	29 220	28 426	27 785	6 537	6 395	4 712	4 707	2 771	2 663
15-65	75 586	90 849	102 388	103 602	104 973	106 350	108 082	24 863	28 939	14 793	16 368	8 597	14 522
über 65	4 212	5 881	7 174	7 456	7 662	7 856	8 097	1 558	2 396	702	1 521	643	1 277
Total	112 227	135 918	140 708	141 001	141 855	142 632	143 964	32 958	37 730	20 297	22 596	12 011	18 462

Verteilung der Wohnbevölkerung auf die Altersklassen nach Geschlecht und Heimat

c 6

Verhältniszahlen (Summe jeder Rubrik = 100)

Alters- jahre	Beide Geschlechter							Männliche Personen				Weibliche Personen			
	1900	1910	1920	1922	1923	1924	1925	1920	1923	1924	1925	1920	1923	1924	1925
Gesamtbevölkerung															
0-5	11,4	9,3	5,9	6,2	6,3	6,4	6,1	6,6	7,1	7,1	6,8	5,3	5,8	5,8	5,6
5-10	9,6	9,9	7,7	6,7	6,2	5,7	5,8	8,5	6,9	6,4	6,4	6,9	5,5	5,1	5,2
10-15	8,0	9,6	8,6	8,3	8,1	7,9	7,4	9,3	9,0	8,8	8,3	8,0	7,4	7,1	6,7
15-20	9,3	9,3	9,8	9,2	9,1	9,3	9,4	10,2	9,7	9,9	9,7	9,4	8,6	8,9	9,2
20-25	10,8	8,9	10,3	10,5	10,4	10,4	10,3	10,0	9,8	9,9	10,0	10,5	10,9	10,8	10,7
25-30	10,5	9,1	9,0	9,3	9,6	9,9	10,2	8,4	9,1	9,5	10,1	9,5	10,0	10,2	10,3
30-35	8,6	9,0	7,9	8,2	8,3	8,3	8,5	7,6	7,8	7,9	8,2	8,3	8,6	8,6	8,7
35-40	7,4	8,1	7,7	7,4	7,4	7,5	7,5	7,5	7,2	7,3	7,3	7,7	7,6	7,7	7,7
40-45	5,9	6,7	7,7	7,7	7,5	7,3	7,2	7,8	7,5	7,2	7,1	7,7	7,5	7,3	7,2
45-50	4,6	5,5	7,0	7,4	7,5	7,4	7,2	7,2	7,5	7,3	7,0	6,9	7,4	7,5	7,2
50-55	4,1	4,3	5,5	5,7	5,9	6,0	6,2	5,6	6,1	6,3	6,4	5,4	5,7	5,8	6,1
55-60	3,5	3,2	4,5	4,7	4,7	4,8	4,8	4,3	4,7	4,7	4,7	4,7	4,8	4,8	4,8
60-65	2,6	2,7	3,3	3,4	3,6	3,7	3,8	2,9	3,2	3,3	3,5	3,7	3,9	4,0	4,0
65-70	1,8	2,0	2,2	2,3	2,4	2,5	2,6	1,9	2,0	2,1	2,1	2,5	2,8	2,8	3,0
70-75	1,1	1,3	1,5	1,6	1,6	1,5	1,6	1,2	1,3	1,2	1,3	1,8	1,8	1,8	1,8
75-80	0,6	0,7	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,6	0,7	0,7	0,7	1,1	1,1	1,1	1,1
80-85	0,2	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,5	0,5	0,6	0,5
85-90	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
über 90	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0-15	29,0	28,8	22,2	21,2	20,6	20,0	19,3	24,4	23,0	22,3	21,5	20,2	18,7	18,0	17,5
15-65	67,3	66,8	72,7	73,5	74,0	74,6	75,1	71,5	72,6	73,3	74,0	73,8	75,0	75,6	75,9
über 65	3,7	4,4	5,1	5,3	5,4	5,4	5,6	4,1	4,4	4,4	4,5	6,0	6,3	6,4	6,6
Schweizer															
0-5	10,7	8,6	6,5	6,8	6,8	6,8	6,5	7,0	7,2	7,3	7,0	6,1	6,4	6,4	6,1
5-10	9,6	9,5	7,1	6,6	6,3	6,0	6,2	7,7	6,8	6,5	6,6	6,6	5,9	5,5	5,8
10-15	8,3	10,0	8,0	7,7	7,6	7,4	7,0	8,4	8,1	8,0	7,5	7,7	7,1	6,9	6,5
15-20	9,2	9,5	9,3	9,0	8,9	8,9	8,9	10,1	9,4	9,4	9,3	8,6	8,4	8,5	8,5
20-30	19,6	16,6	20,0	20,0	19,7	20,0	20,2	20,8	20,4	20,5	20,7	19,2	19,2	19,5	19,7
30-40	15,1	16,2	15,2	15,5	15,8	16,1	16,4	14,7	15,5	15,7	16,2	15,6	16,1	16,4	16,6
40-50	11,1	13,1	14,7	15,0	15,1	14,8	14,4	14,4	14,6	14,3	14,0	15,1	15,4	15,2	14,8
50-60	8,7	8,3	10,5	10,6	10,8	10,9	11,2	10,0	10,6	10,8	11,0	10,9	11,0	11,1	11,4
60-65	3,1	3,1	3,5	3,6	3,7	3,7	3,8	2,9	3,2	3,3	3,4	4,0	4,1	4,1	4,1
65-70	2,2	2,3	2,3	2,3	2,4	2,5	2,6	1,9	1,9	2,1	2,1	2,6	2,8	2,8	3,0
70-80	2,1	2,3	2,4	2,4	2,4	2,4	2,3	1,8	1,9	1,8	1,8	3,0	2,9	2,9	2,8
80-90	0,3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,3	0,4	0,3	0,4	0,6	0,7	0,7	0,7
über 90	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0-15	28,6	28,1	21,6	21,1	20,7	20,2	19,7	23,1	22,1	21,8	21,1	20,4	19,4	18,8	18,4
15-65	66,8	66,8	73,2	73,7	74,0	74,4	74,9	72,9	73,7	74,0	74,6	73,4	74,2	74,8	75,1
über 65	4,6	5,1	5,2	5,2	5,3	5,4	5,4	4,0	4,2	4,2	4,3	6,2	6,4	6,4	6,5
Ausländer															
0-5	12,5	10,5	4,2	4,5	4,7	4,7	4,6	5,6	6,2	6,1	5,8	3,3	3,8	3,9	3,8
5-10	9,6	10,7	9,1	7,0	5,6	4,5	4,2	11,2	7,5	6,0	5,7	7,6	4,4	3,6	3,3
10-15	7,4	9,0	10,2	10,2	9,8	9,6	9,0	12,3	12,7	12,4	11,6	8,7	8,0	7,8	7,4
15-20	9,6	9,1	11,1	9,9	10,0	10,8	11,6	10,4	11,0	11,9	11,7	11,6	9,4	10,2	11,6
20-30	24,1	20,4	17,5	19,5	21,0	21,5	21,8	10,9	13,2	14,9	16,7	22,0	26,0	25,7	25,0
30-40	17,3	18,7	16,8	15,7	15,4	14,8	14,4	16,2	13,4	12,8	12,6	17,1	16,6	16,0	15,5
40-50	9,6	10,7	14,9	15,1	14,6	14,3	14,1	16,9	16,4	15,5	15,2	13,5	13,5	13,4	13,4
50-60	5,9	5,8	8,7	9,6	9,9	10,3	10,3	9,6	11,6	11,9	11,8	8,0	8,8	9,2	9,4
60-65	1,7	2,0	2,0	3,1	3,4	3,5	3,7	2,7	3,2	3,4	3,6	2,9	3,4	3,6	3,7
65-70	1,2	1,4	2,0	2,3	2,4	2,6	2,8	1,8	2,0	2,1	2,3	2,2	2,7	2,9	3,0
70-80	0,9	1,4	2,3	2,5	2,6	2,8	2,9	2,0	2,4	2,6	2,6	2,6	2,8	3,0	3,2
80-90	0,2	0,3	0,4	0,6	0,6	0,6	0,6	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,6	0,7	0,7
über 90	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0-15	29,5	30,2	23,5	21,7	20,1	18,8	17,8	29,1	26,4	24,5	23,1	19,6	16,2	15,3	14,5
15-65	68,2	66,7	71,8	72,9	74,3	75,2	75,9	66,7	68,8	70,4	71,6	75,1	77,7	78,1	78,6
über 65	2,3	3,1	4,7	5,4	5,6	6,0	6,3	4,2	4,8	5,1	5,3	5,3	6,1	6,6	6,9

**Die Fortschreibung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Bezirken und nach Geschlecht
im Anschluss an die Volkszählung vom 1. Dezember 1920**

c 7

Zeitpunkt	Kanton Basel-Stadt			Stadt Basel			Landgemeinden			
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	
1. Dezember 1920	140 708	64 072	76 636	135 976	61 958	74 018	4 732	2 114	2 618	
31. Dezember 1920	140 920	64 169	76 751	136 180	62 057	74 123	4 740	2 112	2 628	
1921	31. März . . .	140 335	63 941	76 394	135 630	61 839	73 791	4 705	2 102	2 603
	30. Juni . . .	140 622	63 984	76 638	135 887	61 842	74 045	4 735	2 142	2 593
	30. September .	140 300	63 863	76 437	135 565	61 708	73 857	4 735	2 155	2 580
	31. Dezember .	140 595	63 754	76 841	135 862	61 625	74 237	4 733	2 129	2 604
1922	31. März . . .	140 324	63 551	76 773	135 588	61 423	74 165	4 736	2 128	2 608
	30. Juni . . .	140 225	63 579	76 646	135 495	61 446	74 049	4 730	2 133	2 597
	30. September .	140 602	63 719	76 883	135 870	61 580	74 290	4 732	2 139	2 593
	31. Dezember .	141 001	63 678	77 323	136 175	61 510	74 665	4 826	2 168	2 658
1923	31. März . . .	140 951	63 598	77 353	136 142	61 440	74 702	4 809	2 158	2 651
	30. Juni . . .	141 294	63 792	77 502	136 223	61 500	74 723	5 071	2 292	2 779
	30. September .	141 430	63 894	77 536	136 327	61 587	74 740	5 103	2 307	2 796
	31. Dezember .	141 855	64 045	77 810	136 640	61 694	74 946	5 215	2 351	2 864
1924	31. März . . .	141 674	64 054	77 620	136 433	61 694	74 739	5 241	2 360	2 881
	30. Juni . . .	141 909	64 423	77 486	136 565	61 999	74 566	5 344	2 424	2 920
	30. September .	141 894	64 460	77 434	136 520	62 025	74 495	5 374	2 435	2 939
	31. Dezember .	142 632	64 564	78 068	137 159	62 085	75 074	5 473	2 479	2 994
1925	31. März . . .	142 590	64 640	77 950	137 085	62 124	74 961	5 505	2 516	2 989
	30. Juni . . .	143 296	65 098	78 198	137 644	62 523	75 121	5 652	2 575	3 077
	30. September .	143 450	65 239	78 211	137 775	62 659	75 116	5 675	2 580	3 095
	31. Dezember .	143 964	65 176	78 788	138 162	62 569	75 593	5 802	2 607	3 195

**Die Fortschreibung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Heimat im Anschluss an die
Volkszählung vom 1. Dezember 1920**

c 8

Zeitpunkt	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz			Total Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Übr. Ausland	Total Ausland	
		Basel-Land	Übrige Kantone	Total							
1. Dezember 1920	60 970	8 203	33 542	41 745	102 715	28 302	3 968	3 357	2 366	37 993	
31. Dezember 1920	60 996	8 196	33 639	41 835	102 831	28 355	4 037	3 305	2 392	38 089	
1921	31. März . . .	61 304	8 197	33 508	41 705	103 009	27 788	3 937	3 263	2 338	37 326
	30. Juni . . .	61 811	8 178	33 709	41 887	103 698	27 482	3 867	3 253	2 322	36 924
	30. September .	62 201	8 144	33 627	41 771	103 972	27 026	3 811	3 243	2 248	36 328
	31. Dezember .	63 258	8 060	33 585	41 645	104 903	26 540	3 713	3 210	2 229	35 692
1922	31. März . . .	64 127	8 030	33 374	41 404	105 531	25 755	3 642	3 176	2 220	34 793
	30. Juni . . .	64 766	8 050	33 315	41 365	106 131	25 172	3 565	3 178	2 179	34 094
	30. September .	65 409	8 067	33 440	41 507	106 916	24 863	3 496	3 184	2 143	33 686
	31. Dezember .	66 318	7 944	33 091	41 035	107 353	24 879	3 458	3 176	2 135	33 648
1923	31. März . . .	66 571	7 898	32 934	40 832	107 403	24 808	3 447	3 177	2 116	33 548
	30. Juni . . .	67 138	7 878	33 024	40 902	108 040	24 583	3 398	3 182	2 091	33 254
	30. September .	67 129	7 862	33 217	41 079	108 208	24 566	3 410	3 171	2 075	33 222
	31. Dezember .	68 089	7 804	33 317	41 121	109 210	23 975	3 365	3 156	2 149	32 645
1924	31. März . . .	68 356	7 809	33 418	41 227	109 583	23 456	3 346	3 178	2 111	32 091
	30. Juni . . .	69 070	7 724	33 799	41 523	110 593	22 623	3 274	3 278	2 141	31 316
	30. September .	69 233	7 722	34 001	41 723	110 956	22 323	3 226	3 308	2 081	30 938
	31. Dezember .	69 649	7 711	34 217	41 928	111 577	22 457	3 212	3 189	2 197	31 055
1925	31. März . . .	69 833	7 685	34 180	41 865	111 698	22 193	3 227	3 257	2 215	30 892
	30. Juni . . .	69 941	7 740	34 645	42 385	112 326	22 073	3 215	3 426	2 256	30 970
	30. September .	70 109	7 786	34 852	42 638	112 747	21 838	3 195	3 464	2 206	30 703
	31. Dezember .	70 688	7 794	35 009	42 803	113 491	21 758	3 165	3 258	2 292	30 473

4. Gesundheitsverhältnisse

a) Allgemeine Übersicht

a 1

Das Medizinalpersonal im Kanton Basel-Stadt

Jahre	Zahl der praktizierenden				Zahl der Einwohner auf 1				Auf je 10000 Einw. kommen			
	Ärzte	Zahn-ärzte	Apo-theker	Heb-ammen	Arzt	Zahn-arzt	Apo-theker	Heb-amme	Ärzte	Zahn-ärzte	Apo-theker	Heb-ammen
1880	45	.	14	30	1 410	.	4 540	2 120	7	.	2	5
1890	62	24	21	37	1 230	3 180	3 640	2 060	8	3	3	5
1900	100	32	27	40	1 110	3 460	4 100	2 770	9	3	2	4
1905	123	38	26	43	1 000	3 230	4 720	2 850	10	3	2	4
1910	145	48	31	43	930	2 810	4 340	3 130	11	4	2	3
1915	158	49	33	39	890	2 860	4 250	3 590	11	3	2	3
1917	158	51	33	38	880	2 720	4 200	3 650	11	4	2	3
1918	163	52	33	36	850	2 650	4 180	3 830	12	4	2	3
1919	168	53	33	36	820	2 590	4 170	3 820	12	4	2	3
1920	176	54	33	36	800	2 590	4 250	3 890	13	4	2	3
1921	179	47	33	35	780	2 990	4 260	4 010	13	3	2	3
1922	162	50	33	35	870	2 810	4 260	4 010	12	4	2	3
1923	163	51	33	35	870	2 770	4 280	4 040	12	4	2	3
1924	174	54	33	35	817	2 631	4 305	4 060	12	4	2	3
1925	171	57	34	32	898	2 512	4 212	4 476	12	4	2	2

a 2

Zahl der von der öffentl. Desinfektionsanstalt vorgenommenen Desinfektionen

Veranlassung zur Desinfektion	Desinfektionen in der Anstalt						Desinfizierte Wohn- u. andere Räume					
	1913	1921	1922	1923	1924	1925	1913	1921	1922	1923	1924	1925
Scharlach	313	248	77	159	95	117	469	306	99	183	131	135
Tuberkulose	358	244	255	292	286	252	511	287	262	326	352	292
Diphtherie und Croup	113	229	104	77	88	114	169	236	102	94	97	131
Typhus	19	3	10	11	14	10	14	2	12	12	15	14
Krebs	20	19	18	23	19	16	34	19	12	21	18	14
Meningitis	2	3	1	2	3	1	2	5	1	1	3	1
Cholera und Pestverdacht	12	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grippe	—	—	28	9	28	8	—	—	19	9	26	9
Ruhr und Dysenterie	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
Variola	—	98	15	56	8	5	—	211	40	105	28	13
Schlafkrankheit	—	3	3	2	6	3	—	3	2	2	7	3
Verschiedene Krankheiten	162	180	141	92	87	94	133	46	78	61	53	49
Gesamtzahl	999	1 034	654	723	634	620	1 332	1 119	627	814	730	661

Wohnungsaufsicht

a 3 (Klagen wegen sanitärischer Übelstände in Wohnungen und deren Zugängen und Umgebung)

Art der Klagen	1910	1913	1915	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
Feuchte Wohnungen	87	77	61	52	63	73	45	29	31	35
Überfüllte „	52	42	38	39	68	53	44	26	30	33
Unreinliche „	31	25	21	23	32	20	26	19	18	15
Verlotterte „	9	17	24	30	18	22	8	20	29	10
Mit Ungeziefer behaftete Wohnungen	15	23	20	41	38	53	49	28	45	26
Fehlende oder ungenügende Heizvorrichtungen	6	7	5	16	13	10	8	10	5	10
Belästigung durch Rauch, Staub etc.	17	39	43	36	63	55	35	13	16	38
Unreinlich gehaltene Haustiere	47	65	50	89	105	107	57	79	64	45
Überlaufende Abtrittgruben, def. Abtrittanlagen	57	46	35	41	40	53	38	28	12	15
Überfüllte Senkgruben, defekte Abwasserltn.	50	48	52	11	30	27	19	5	5	6
Verschiedene Übelstände	15	33	20	26	21	21	107	58	68	54
Gesamtzahl	386	422	369	404	491	494	436	315	323	287
davon wurden unbegründet befunden . . . . .	.	78	52	65	90	78	102	47	54	35
und erledigt durch										
Verfügung der Behörden . . . . .	.	174	128	114	136	149	189	117	109	104
Anordnungen des Beamten . . . . .	.	170	189	225	265	267	145	143	147	139
andere Amtsstellen . . . . .	.	—	—	—	—	—	—	8	13	9

b) Die ansteckenden Krankheiten

b 1 Die Gesamtzahl der gemeldeten Erkrankungen nach Monaten seit 1911

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
1911—1920	2 696	2 394	2 316	1 980	2 416	2 493	1 828	1 186	1 189	1 128	1 526	1 909	23 061
1911—1915	1 205	1 227	1 377	1 108	1 403	1 238	746	468	560	494	683	966	11 475
1916—1920	1 491	1 167	939	872	1 013	1 255	1 082	718	629	634	843	943	11 586
1921—1925	1 479	886	745	744	861	983	770	532	539	577	845	1 967	10 928
1913	330	264	252	197	215	245	186	108	129	112	147	169	2 354
1914	191	174	137	126	113	142	112	79	60	85	130	265	1 614
1915	273	363	425	341	331	253	100	57	71	86	108	157	2 565
1916	181	199	80	166	177	247	136	111	76	103	113	175	1 764
1917	228	175	181	189	220	342	324	160	143	170	193	207	2 532
1918	257	167	206	218	276	244	194	108	64	39	65	44	1 882
1919	73	67	64	77	111	219	294	186	224	185	337	373	2 210
1920	752	559	408	222	229	203	134	153	122	137	135	144	3 198
1921	185	156	175	189	236	234	204	140	131	86	119	152	2 007
1922	173	112	129	127	135	155	100	108	130	186	326	1 042	2 723
1923	893	291	124	100	84	91	122	76	98	65	105	111	2 160
1924	127	162	179	180	136	148	118	77	53	83	82	84	1 429
1925	101	165	138	148	270	355	226	131	127	157	213	578	2 609

b 2 Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle einzelner Infektionskrankheiten seit 1911

Jahre	Scarlatina	Morbilli	Rubeolae	Variola	Variellae	Diphtherie	Per-tussis	Erysipelas	Typhus abdom.	Puerperalfieber	Meningocerebrospinal. epid.	Parotitis epid.	Ophthalmoblennorrhoea
Erkrankungen													
1911—1920	2 658	8 277	437	1	2 270	2 795	4 288	583	121	56	23	1 328	65
1911—1915	1 589	4 612	289	1	1 021	1 097	1 822	291	90	28	11	458	36
1916—1920	1 069	3 665	148	—	1 249	1 698	2 466	292	31	28	12	870	29
1921—1925	789	3 623	372	83	1 652	1 047	2 154	232	49	26	10	773	26
1914	176	351	20	—	209	196	368	60	11	5	2	208	3
1915	283	1 336	146	—	231	217	174	37	11	3	3	111	6
1916	156	137	10	—	192	188	842	54	9	3	2	160	9
1917	199	1 121	14	—	172	267	454	60	9	7	2	218	7
1918	161	385	86	—	432	307	366	51	3	11	3	67	3
1919	244	980	8	—	128	485	218	59	1	3	—	64	7
1920	309	1 042	30	—	325	451	586	68	9	4	5	361	3
1921	281	157	158	44	366	444	315	69	6	6	3	136	2
1922	88	1 425	11	2	265	173	657	48	13	5	3	22	4
1923	177	1 184	17	33	281	143	170	41	5	8	2	55	8
1924	114	69	29	2	329	117	210	32	16	2	2	489	5
1925	129	788	157	2	411	170	802	42	9	5	—	71	7
Todesfälle													
1911—1920	18	89	—	—	3	99	67	23	18	35	10	1	—
1911—1915	12	79	—	—	3	49	40	8	13	13	4	—	—
1916—1920	6	10	—	—	—	50	27	15	5	22	6	1	—
1921—1925	3	4	—	8	—	19	19	6	10	24	5	—	—
1914	—	2	—	—	—	12	3	1	—	2	—	—	—
1915	4	18	—	—	1	11	2	1	3	3	2	—	—
1916	1	—	—	—	—	6	11	1	1	2	2	1	—
1917	2	4	—	—	—	6	4	4	2	5	1	—	—
1918	1	2	—	—	—	13	3	3	1	8	2	—	—
1919	1	1	—	—	—	19	2	2	—	3	—	—	—
1920	1	3	—	—	—	6	7	5	1	4	1	—	—
1921	2	—	—	8	—	6	8	2	2	4	1	—	—
1922	—	3	—	—	—	5	3	2	3	5	2	—	—
1923	—	1	—	—	—	3	2	1	—	8	—	—	—
1924	1	—	—	—	—	3	1	—	3	2	2	—	—
1925	—	—	—	—	—	2	5	1	2	5	—	—	—

b3 Die gemeldeten ansteckenden Krankheiten nach Altersklassen und nach Wohnvierteln seit 1911

Altersklassen und Wohnviertel	1911-20	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
Gesamtzahl	23 061	2 565	1 764	2 532	1 882	2 210	3 198	2 007	2 723	2 160	1 429	2 609
unter 1 Jahr	979	93	103	112	63	45	102	66	100	94	51	118
1-2 Jahre	1 594	165	132	187	130	107	187	139	222	169	74	154
2-5 „	7 361	861	633	865	560	604	815	484	818	682	391	967
5-10 „	9 009	1 021	584	965	780	1 048	1 389	762	1 231	808	582	974
10-15 „	1 933	234	141	197	162	212	337	222	172	221	152	207
15-20 „	534	53	42	48	50	48	92	74	27	53	42	40
20-30 „	689	59	54	69	59	52	117	111	69	56	55	67
30-40 „	442	39	27	36	34	42	85	70	41	42	35	47
40-50 „	251	22	20	23	20	30	33	31	19	15	31	17
50-60 „	150	11	20	17	10	9	22	26	13	13	10	9
60-70 „	69	4	4	8	6	9	10	17	9	5	5	6
70-80 „	43	3	4	5	6	4	6	4	1	2	1	3
über 80 „	7	-	-	-	2	-	3	1	1	-	-	-
1. Zentrum Grossbasel . .	1 074	125	76	123	95	88	108	75	137	105	77	109
2. Vorstädte	748	82	62	92	65	51	117	121	164	60	43	83
3. Am Ring	2 197	283	193	184	175	154	345	215	201	178	143	214
4. Alban	664	41	47	75	58	47	88	59	99	82	52	98
5. Breite	1 114	96	119	146	72	154	93	72	128	87	34	192
6. Gundeldingen	3 430	324	205	359	275	340	535	251	175	371	181	456
7. Bachletten	786	110	63	65	83	55	141	85	71	105	65	75
8. Gotthelf	1 215	157	92	130	102	173	188	126	246	152	163	169
9. Hegenheim	1 586	235	128	145	127	225	207	185	170	130	122	121
10. St. Johann	2 289	206	254	288	219	224	405	217	212	184	177	248
11. Zentrum Kleinbasel . .	937	140	45	61	58	75	97	58	113	88	64	93
12. Clara	656	59	34	74	56	72	105	54	83	29	36	63
13. Wettstein	535	83	38	44	36	47	37	44	91	26	26	51
14. Matthäus	3 159	369	224	459	273	231	417	257	554	239	135	353
15. Rosental	951	77	77	141	49	71	119	55	81	42	51	143
16. Klybeck	900	102	61	82	68	116	109	74	125	179	35	69
17. Kleinhüningen	321	35	17	36	30	35	20	23	25	65	8	15
18. Hinter d. bad. Bahnh.	61	7	8	11	2	9	9	11	10	11	3	10
19. Riehen	409	32	18	15	31	43	58	25	38	25	14	40
20. Bettingen	29	2	3	2	8	-	-	-	-	2	-	7
Grossbasel	15 103	1 659	1 239	1 607	1 271	1 511	2 227	1 406	1 603	1 454	1 057	1 765
Kleinbasel	7 520	872	504	908	572	656	913	576	1 082	679	358	797
Landgemeinden	438	34	21	17	39	43	58	25	38	27	14	47

b4 Die gemeldeten ansteckenden Krankheiten 1911-1920

Krankheit	Gesamtzahl	Geschlecht		Altersklassen					Wohnort		
		m.	w.	0-1	1-5	5-15	15-30	üb. 30	Grossbasel	Kleinbasel	Landgem.
Scharlach (Scarlatina)	2 658	1 257	1 401	7	615	1 623	332	81	1 612	1 003	43
Masern (Morbilli)	8 277	4 124	4 153	261	3 900	3 978	113	25	5 594	2 501	182
Röteln (Rubeolae)	437	187	250	23	124	255	24	11	360	77	-
Pocken (Variola)	1	-	1	-	-	-	1	-	-	1	-
Windpocken (Varicellae)	2 270	1 140	1 130	142	950	1 143	30	5	1 704	549	17
Diphtherie und Croup	2 795	1 320	1 475	51	752	1 513	314	165	1 578	1 140	77
Keuchhusten (Pertussis)	4 288	1 984	2 304	403	2 342	1 415	72	56	2 676	1 514	98
Rose (Erysipel)	583	184	399	6	12	29	100	436	367	209	7
Unterleibstypus	121	60	61	-	2	17	64	38	77	42	2
Puerperalfieber	56	-	56	-	-	-	28	28	37	17	2
Genickstarre (Mening. cerebr. epid.)	23	13	10	8	3	3	6	3	14	8	1
Mumps (Parotitis ep.)	1 328	656	672	8	249	856	121	94	1 008	313	7
Ophthalmoblenorrhoea neonat. . .	65	26	39	65	-	-	-	-	34	31	-
Alopecia contagiosa	88	77	11	-	-	87	-	1	5	83	-
Diverse Krankheiten	71	36	35	6	7	21	19	18	37	32	2
Gesamtzahl	23 061	11 064	11 997	980	8 956	10 940	1 224	961	15 103	7 520	438
ausserdem:											
Influenza-Epidemie 1918/19 . . .	36 691	17 104	19 587	106	6 524	9 202	8 083	12 776	25 489	10 391	811

Die als erkrankt gemeldeten Personen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Geschlecht,
b5
Erkrankungszeit, Altersklassen und Wohnvierteln 1925

Monate, Altersklassen und Wohnviertel	Scarlatina Scharlach		Morbilli Masern		Rubeo- lae Röteln		Variola Pocken		Varicellen Windpocken		Diphtherie und Croup		Pertussis Keuch- husten	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.

Zeit des Auftretens

Januar	3	4	2	4	2	7	—	—	7	13	4	10	16	17
Februar	5	7	3	1	6	4	—	—	8	25	10	6	30	41
März	8	8	1	8	8	10	—	—	11	12	6	5	18	29
April	1	1	3	3	18	20	—	—	22	11	4	4	26	23
Mai	4	6	26	28	20	25	2	—	21	19	6	1	33	60
Juni	5	9	30	25	9	18	—	—	31	32	8	7	77	91
Juli	3	5	8	14	3	1	—	—	22	24	3	5	57	62
August	1	4	4	14	—	—	—	—	6	8	8	11	25	41
September	10	5	6	27	1	2	—	—	2	9	16	4	11	28
Oktober	7	8	18	18	—	—	—	—	14	10	5	5	18	44
November	6	6	52	40	3	—	—	—	17	17	12	17	20	13
Dezember	8	5	236	217	—	—	—	—	40	30	5	8	8	14

Altersklassen

Unter 1 Jahr	—	—	8	6	1	4	—	—	9	12	—	—	33	38
1—2 Jahre	1	—	16	17	2	1	—	—	3	26	1	1	36	48
2—5 „	13	13	141	145	19	22	—	—	67	93	28	18	165	219
5—10 „	28	28	196	194	25	25	—	—	108	65	33	26	89	124
10—15 „	14	18	21	24	16	23	—	—	12	12	16	15	11	14
15—20 „	2	5	3	2	3	6	—	—	1	—	—	5	2	5
20—30 „	1	4	1	9	3	3	2	—	—	2	5	13	1	6
30—40 „	2	—	2	2	1	3	—	—	1	—	3	4	2	7
40—50 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
50—60 „	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60—70 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
70—80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Wohnviertel

1. ZentrumGrossbasel	2	2	11	6	6	3	—	—	10	8	6	7	24	21
2. Vorstädte	—	1	8	7	2	7	—	—	7	7	3	5	6	23
3. Am Ring	2	3	31	29	4	6	—	—	24	18	19	7	22	35
4. Alban	2	4	27	24	3	5	—	—	4	5	—	3	4	8
5. Breite	4	3	54	63	6	2	—	—	2	3	3	11	7	14
6. Gundeldingen	8	8	136	152	11	9	—	—	19	28	5	3	20	34
7. Bachletten	2	3	9	10	4	—	—	—	10	8	—	2	15	11
8. Gotthelf	9	5	10	14	3	7	—	—	10	9	2	4	33	59
9. Hegenheim	6	3	27	14	3	3	—	—	10	4	1	—	18	24
10. St. Johann	8	7	28	25	1	7	—	—	31	41	—	1	46	43
11. ZentrumKleinbasel	1	6	—	6	6	7	2	—	6	2	9	7	8	27
12. Clara	2	6	5	6	—	1	—	—	3	4	2	2	12	14
13. Wettstein	3	—	3	4	1	3	—	—	2	3	2	6	12	9
14. Matthäus	9	9	11	13	17	18	—	—	29	34	26	15	64	85
15. Rosental	1	2	24	22	—	2	—	—	14	17	6	5	23	22
16. Klybeck	1	2	3	1	1	3	—	—	12	17	1	2	12	13
17. Kleinhüningen	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	8
18. Hint. d. bad. Bahnh.	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	2	4
19. Riehen	1	3	—	1	1	3	—	—	8	2	1	1	7	9
20. Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—
Grossbasel	43	39	341	344	43	49	—	—	127	131	39	43	195	272
Kleinbasel	17	26	48	54	26	35	2	—	66	77	47	38	134	182
Landgemeinden	1	3	—	1	1	3	—	—	8	2	1	2	10	9
Gesamtzahl der Erkrankungen.	61	68	389	399	70	87	2	—	201	210	87	83	339	463
Todesfälle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	2

Die als erkrankt gemeldeten Personen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Geschlecht, Erkränkungszeit, Altersklassen und Wohnvierteln 1925

Monate, Altersklassen und Wohnviertel	Erysipel Rose		Unter- leibs- typhus		Febris puer- peralis Kind- bett- fieber	Meningitis cerebro- spinalis Genick- starre		Parotitis Mumps		Ophthal- moblen- norrhoea neona- torum		En- ceph- alitis lethargia		Diverse Krank- heiten		Total 1925		
	m.	w.	m.	w.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.

Zeit des Auftretens

Januar	1	3	-	-	-	-	-	3	3	-	-	-	1	1	-	39	62	101
Februar	-	1	2	1	-	-	-	4	8	1	-	2	-	-	-	69	96	165
März	-	2	-	-	-	-	-	6	5	1	-	-	-	-	-	59	79	138
April	5	-	-	-	1	-	-	3	2	-	-	-	1	-	83	65	148	
Mai	3	-	-	-	1	-	-	6	3	1	-	1	-	2	125	145	270	
Juni	1	4	-	-	-	-	-	2	5	-	-	-	-	1	163	192	355	
Juli	2	2	1	-	-	-	-	5	6	1	-	-	1	1	106	120	226	
August	2	-	3*	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	1	50	81	131	
September	1	1	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	1	49	78	127	
Oktober	3	3	-	-	1	-	-	1	-	1	1	-	-	-	67	90	157	
November	6	-	1*	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	118	95	213	
Dezember	1	1	-	1*	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	300	278	578	

Altersklassen

Unter 1 Jahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1	-	-	-	57	61	118
1-2 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	59	95	154
2-5 „	-	-	1	-	-	-	-	7	14	-	-	-	-	2	443	524	967
5-10 „	2	-	-	1	-	-	-	22	7	-	-	-	-	1	504	470	974
10-15 „	-	1	4*	-	-	-	-	2	4	-	-	-	-	-	96	111	207
15-20 „	2	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	13	27	40
20-30 „	2	5	2*	-	1	-	-	2	-	-	-	-	2	2	21	46	67
30-40 „	7	2	-	-	3	-	-	-	6	-	-	-	1	1	19	28	47
40-50 „	7	3	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	1	1	9	8	17
50-60 „	4	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	5	4	9
60-70 „	1	2	-	1*	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	4	6
70-80 „	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	3
über 80 „	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Wohnviertel

1. ZentrumGrossbasel	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	61	48	109
2. Vorstädte	-	-	1*	-	-	-	-	3	2	-	-	-	-	1	-	31	52	83
3. Am Ring	3	2	1*	-	-	-	-	3	2	3	-	-	-	-	112	102	214	
4. Alban	-	-	-	-	-	-	-	6	3	-	-	-	-	-	46	52	98	
5. Breite	2	-	-	-	-	-	-	6	11	-	-	-	-	1	84	108	192	
6. Gundeldingen	3	1	1*	1*	-	-	-	8	6	-	-	-	1	1	212	244	456	
7. Bachletten	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	41	34	75	
8. Gottbelf	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	69	100	169	
9. Hegenheim	2	2	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	1	-	67	54	121	
10. St. Johann	3	-	1*	-	1	-	-	1	3	-	-	-	-	1	119	129	248	
11. ZentrumKleinbasel	1	2	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	35	58	93	
12. Clara	2	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	27	36	63	
13. Wettstein	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	24	27	51	
14. Matthäus	2	3	2	1	1	-	-	3	3	1	-	1	2	2	167	186	353	
15. Rosental	2	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	71	72	143	
16. Klybeck	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	31	38	69	
17. Kleinhüningen	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	12	15	
18. Unt. d. bad. Bahn.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	6	10	
19. Riehen	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	19	40	
20. Bettingen	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	3	4	7	
Grossbasel	16	5	4	1	4	-	-	28	30	3	-	-	2	3	3	842	923	1765
Kleinbasel	7	12	2	1	1	-	-	6	4	3	1	1	2	3	2	362	435	797
Landgemeinden	2	-	1	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	24	23	47	
Gesamtzahl der Erkrankungen.	25	17	7	2	5	-	-	34	37	6	1	1	4	6	5	1228	1381	2609
Todesfälle	-	1	1	1	5	-	-	-	-	-	-	1	4	-	6	14	20	

* 5 Fälle wurden auswärts infiziert.

c) Frequenz der grösseren Krankenanstalten im Kanton Basel-Stadt

Allgemeine Übersicht 1923—1925

c 1

Anstalten	Jahre	Zahl der Betten	Verpflegungs-tage	Belegungs-ziffer ¹⁾	Zahl der Patienten							
					An-fangs	Auf-nahmen	Gesamt-bestand	Todes-fälle	Aus-tritte	Ende	höch-ste	nied-ri-gste
1. Bürgerspital (nur Krankenhaus)	1923	597	152 513	70,0	380	5 748	6 128	428	5 375	325	472	325
	1924	597	152 957	70,2	325	5 954	6 279	467	5 468	344	471	332
	1925	597	156 106	71,6	344	6 072	6 416	487	5 545	384	465	344
2. Frauenspital ²⁾	1923	144	41 721	79,4	92	2 457	2 549	31	2 415	103	152	92
	1924	144	50 359	95,8	103	2 546	2 649	35	2 502	112	162	103
	1925	163	51 177	86,0	112	2 594	2 706	31	2 559	116	159	112
3. Kinderspital	1923	85	23 184	74,7	52	699	751	47	653	51	72	43
	1924	85	21 069	67,9	51	738	789	61	670	58	69	47
	1925	100	28 685	78,6	58	942	1 000	70	862	68	91	58
4. Augenheilanstalt.	1923	90	12 516	38,1	28	523	551	—	529	22	90	20
	1924	90	13 968	42,4	22	568	590	2	561	27	59	27
	1925	90	14 219	43,3	27	642	669	—	647	22	65	18
5. Heil- und Pflege-anstalt Fried-matt	1923	340	109 977	88,6	288	322	610	24	259	327	329	278
	1924	360	124 545	94,8	327	316	643	43	253	347	357	322
	1925	360	128 849	98,1	347	321	668	40	294	334	361	327
6. Krankenhaus Riehen	1923	90	27 956	85,1	75	655	730	52	609	69	.	.
	1924	90	28 601	87,1	69	695	764	42	647	75	.	.
	1925	92	27 860	83,0	75	696	771	58	647	66	91	60
7. Anstalt Sonnen-halde Riehen .	1923	52	13 755	72,5	39	84	123	1	80	42	46	31
	1924	52	13 543	71,3	42	94	136	7	96	33	43	31
	1925	52	12 752	67,2	33	87	120	3	84	33	38	30
Alle 7 Anstalten zusammen . .	1923	1 398	381 622	74,8	954	10 488	11 442	583	9 920	939	.	.
	1924	1 418	405 042	78,3	939	10 911	11 850	657	10 197	996	.	.
	1925	1 454	419 648	79,1	996	11 354	12 350	689	10 638	1 023	1 270	949

1) Belegungs-ziffer = $\frac{\text{Verpflegungstage} \times 100}{365 \times \text{Bettzahl}}$; NB. Bettzahl nur für Patienten (ohne Operationsbetten).

2) Ohne die Patienten im Hilfsspital mit 15 Betten und ohne die Todesfälle von Kindern.

c 2 Frequenz von Bürgerspital, Kinderspital und Krankenhaus Riehen nach Wochen 1925 (Bettzahl 789)

Zeit 1925 (Woche vom . . . bis . . .)	Aufnahmen				End-be-stand	Belegungs-ziffer	Zeit 1925 (Woche vom . . . bis . . .)	Aufnahmen				End-be-stand	Belegungs-ziffer
	im ganzen	Infekt.-krank-heiten	davon Un-fälle	Orts-fremde				im ganzen	Infekt.-krank-heiten	davon Un-fälle	Orts-fremde		
28. XII.- 3. I.	92	10	5	9	481	61,0	28. VI.- 4. VII.	149	14	17	41	554	70,2
4. I.-10. I.	161	26	6	30	526	66,7	5. VII.-11. VII.	180	18	17	47	585	74,1
11. I.-17. I.	140	11	10	47	543	68,8	12. VII.-18. VII.	108	18	10	19	528	66,9
18. I.-24. I.	172	27	7	39	578	73,3	19. VII.-25. VII.	127	16	16	36	532	67,4
25. I.-31. I.	154	26	11	25	586	74,3	26. VII.- 1. VIII.	140	23	14	36	516	65,4
1. II.- 7. II.	158	20	10	38	582	73,8	2. VIII.- 8. VIII.	152	15	17	38	523	66,3
8. II.-14. II.	170	27	11	36	580	73,5	9. VIII.-15. VIII.	147	18	12	45	516	65,4
15. II.-21. II.	156	25	4	37	573	72,6	16. VIII.-22. VIII.	161	15	7	48	536	67,9
22. II.-28. II.	139	25	9	32	552	70,0	23. VIII.-29. VIII.	161	14	10	47	547	69,3
1. III.- 7. III.	139	26	15	35	562	71,2	30. VIII.- 5. IX.	159	15	19	51	532	67,4
8. III.-14. III.	184	36	10	31	598	75,8	6. IX.-12. IX.	142	14	19	26	518	65,7
15. III.-21. III.	154	33	10	29	579	73,4	13. IX.-19. IX.	158	18	10	48	522	66,2
22. III.-28. III.	167	23	6	49	576	73,0	20. IX.-26. IX.	141	17	23	32	515	65,3
29. III.- 4. IV.	130	24	6	35	581	73,6	27. IX.- 3. X.	142	18	11	41	510	64,6
5. IV.-11. IV.	126	21	9	28	528	66,9	4. X.-10. X.	152	12	13	52	508	64,4
12. IV.-18. IV.	143	25	7	42	540	68,4	11. X.-17. X.	146	27	13	41	536	67,9
19. IV.-25. IV.	134	13	13	35	550	69,7	18. X.-24. X.	139	14	10	42	532	67,4
26. IV.- 2. V.	146	17	10	44	573	72,6	25. X.-31. X.	132	20	8	31	524	66,4
3. V.- 9. V.	159	15	9	49	585	74,3	1. XI.- 7. XI.	153	18	11	55	539	68,3
10. V.-16. V.	176	16	17	42	607	76,9	8. XI.-14. XI.	133	14	14	48	538	68,2
17. V.-23. V.	140	13	9	34	577	73,1	15. XI.-21. XI.	161	12	11	40	559	70,9
24. V.-30. V.	155	24	11	41	557	70,6	22. XI.-28. XI.	160	17	9	36	571	72,4
31. V.- 6. VI.	146	15	10	46	570	72,2	29. XI.- 5. XII.	143	14	19	44	583	73,9
7. VI.-13. VI.	163	21	12	41	560	71,0	6. XII.-12. XII.	138	11	15	38	583	73,9
14. VI.-20. VI.	149	11	19	40	569	72,1	13. XII.-19. XII.	139	12	11	33	560	71,0
21. VI.-27. VI.	160	24	14	45	581	73,6	20. XII.-26. XII.	104	13	15	23	517	65,5

Bürgerspital Basel. — Bettenzahl, Pflegeetage und durchschnittliche Besetzung

Jahre	Zahl d. Betten f. Insassen				Zahl der Pflegeetage				Durchschnittliche Besetzung p. Tag				
	im ganzen	Pfrrund-	des Versorgungs-hauses	Kranken-	im ganzen	Pfrrund-haus	im Versorgungs-haus	Kranken-haus	im ganzen	insbesondere im Pfrrund-haus	Krankenhaus	davon Med. Chir. Abteilung	
1911-1920	928	257	72	599	2 993 018	851 433	276 631	1 864 954	819,3	233,1	510,5	221,0	171,2
1911-1915	914	254	70	590	1 439 672	406 545	126 805	906 322	788,3	222,6	496,3	204,8	165,5
1916-1920	942	260	73	609	1 553 346	444 888	149 826	958 632	850,2	243,5	525,2	237,3	177,8
1921-1925	944	262	85	597	1 408 690	454 332	166 646	787 712	772,0	248,9	431,6	188,9	158,4
1905	767	193	70	504	237 993	62 403	27 096	148 494	652,0	171,0	406,8	170,6	131,4
1910	914	254	70	590	271 017	78 342	27 185	165 490	742,5	214,6	453,4	175,2	152,8
1915	914	254	70	590	302 661	82 975	24 873	194 813	829,2	227,3	533,8	233,2	167,8
1920	944	262	85	597	296 594	87 869	31 204	177 521	812,5	240,7	486,4	218,2	158,7
1923	944	262	85	597	278 418	91 945	33 960	152 513	762,8	251,9	417,9	181,1	156,4
1924	944	262	85	597	281 799	95 631	33 211	152 957	769,2	261,3	417,9	197,8	156,6
1925	944	262	85	597	280 756	91 662	32 988	156 106	769,2	251,1	427,4	180,0	171,4

Bürgerspital Basel. — Die Zahl der ins Krankenhaus aufgenommenen Personen

Jahre	Aufgenommene Personen im ganzen	Geschlecht		Heimat				Wohnort				
		m.	w.	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Deutschland	Übriges Ausland	Gross-Basel	Klein-Basel	Landgemeind.	Übrige Schweiz	Ausland
1911-1920	56 689	31 662	25 027	13 916	24 832	13 686	4 255	25 171	15 509	435	11 721	3 853
1911-1915	27 047	15 499	11 548	5 753	11 121	7 882	2 291	11 294	7 592	202	5 402	2 557
1916-1920	29 642	16 163	13 479	8 163	13 711	5 804	1 964	13 877	7 917	233	6 319	1 296
1921-1925	28 805	15 577	13 228	9 057	13 219	4 165	2 364	13 295	7 724	312	6 238	1 236
1905	4 342	2 422	1 920	690	1 868	1 404	380	2 052	1 190	27	602	471
1910	4 988	2 877	2 111	889	1 956	1 653	490	2 038	1 431	42	819	658
1915	5 183	3 050	2 133	1 284	2 485	1 120	294	2 162	1 397	26	1 393	205
1920	5 895	3 166	2 729	1 760	2 706	888	541	2 806	1 616	77	1 186	210
1923	5 748	3 154	2 594	1 792	2 725	777	454	2 517	1 600	67	1 336	228
1924	5 954	3 227	2 727	1 899	2 756	836	463	2 764	1 539	62	1 301	288
1925	6 072	3 225	2 847	1 861	2 721	905	585	2 767	1 582	62	1 285	376

Verhältniszahlen

1911-1920	100,0	55,9	44,1	24,6	43,8	24,1	7,5	44,4	27,3	0,8	20,7	6,8
1924	100,0	54,2	45,8	31,9	46,3	14,0	7,8	46,4	25,8	1,0	21,9	4,9
1925	100,0	53,1	46,9	30,7	44,8	14,9	9,6	45,5	26,0	1,0	21,2	6,2

Bürgerspital Basel. — Die Zahl der Pflegeetage nach Abteilungen

Jahre	Zahl der Pflegeetage							Durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen					
	im ganzen	Medizin	Absonderung	Chirurgie	Otologie	Dermatologie	Unheilbare	Medizin	Absonderung	Chirurgie	Otologie	Dermatologie	im ganzen
1911-1920	1 864 954	807 453	144 527	619 610	83 599	139 568	70 197	35,6	37,9	24,3	17,2	32,5	30,1
1911-1915	906 322	373 981	77 917	302 088	39 837	67 448	45 051	37,2	41,9	25,0	16,3	28,2	30,7
1916-1920	958 632	433 472	66 610	317 522	43 762	72 120	25 146	34,0	33,9	23,5	18,0	36,9	29,5
1921-1925	787 712	344 952	45 614	289 339	39 450	60 963	7 394	32,9	24,1	19,9	13,8	31,1	25,3
1905	148 494	62 295	12 910	47 935	8 173	10 368	6 813	35,9	29,5	25,9	20,3	37,1	31,8
1910	165 490	63 943	16 129	55 798	8 522	13 795	7 303	36,2	49,2	26,0	15,3	32,0	31,8
1915	194 813	85 149	13 997	61 213	8 514	15 375	10 565	39,6	37,8	25,2	20,5	35,0	33,3
1920	177 521	79 846	14 848	58 084	7 569	14 159	3 015	33,2	30,0	21,2	16,1	34,2	27,8
1923	152 513	66 084	9 035	57 083	7 328	11 670	1 313	32,6	23,5	19,3	12,6	30,0	24,8
1924	152 957	65 810	8 588	57 328	8 532	11 346	1 353	31,8	25,2	19,1	12,1	30,2	23,3
1925	156 106	65 724	7 348	62 577	8 866	10 997	594	31,3	21,8	20,2	12,9	28,2	23,5

Bürgerspital Basel. — Die Patientenaufnahmen (ohne Verlegungen) nach Monaten

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
1922	537	453	503	469	493	435	458	396	416	416	472	471	5 519
1923	565	461	546	465	554	472	469	454	434	509	426	393	5 748
1924	524	525	521	511	545	552	489	454	460	476	454	443	5 954
1925	533	478	553	463	516	531	487	539	503	498	506	465	6 072

Frauenspital Basel. — Bettenzahl, Patienteneintritte und Todesfälle

Jahre	Bettenzahl				Eintritte von Patientinnen							Geborene Kinder	Todesfälle		
	im ganzen	Geb.-hilf. Abteilung	Gynae-kolog. Abteilung	Opera-tions-betten	Geburts-hilf. Abteilung	Gynae-kolog. Abteilung	im ganzen	wohnend in					Geb.-hilf. Abteilung	Gyn.-kolog. Abteilung	überhaupt
								Gross-basel	Kleinb. u. Ldg.	Übrige Schweiz	Ausland				
1911-1920	138	64	74	.	15 671	7 151	22 822	9 568	5 765	5 223	2 266	15 068	53	262	315
1911-1915	141	63	78	.	8 440	3 309	11 749	4 847	2 932	2 153	1 817	8 135	33	139	172
1916-1920	142	65	69	8	7 231	3 842	11 073	4 721	2 833	3 070	449	6 933	20	123	143
1921-1925	148	65	70	13	8 438	4 149	12 587	5 303	3 107	3 465	712	8 134	28	132	160
1900	.	.	.	.	1 094	535	1 629	676	574	.	.	1 063	5	25	30
1905	136	62	74	.	1 322	530	1 852	783	578	.	.	1 266	9	28	37
1910	144	58	86	.	1 749	685	2 434	1 003	651	359	421	1 678	7	37	44
1915	144	66	78	.	1 335	615	1 950	839	536	427	148	1 275	7	20	27
1920	142	65	64	13	1 785	799	2 584	1 084	664	743	93	1 723	6	32	38
1921	142	65	64	13	1 741	816	2 557	1 113	640	705	99	1 679	2	16	18
1922	142	65	64	13	1 617	816	2 433	1 046	616	688	83	1 559	8	37	45
1923	142	65	64	13	1 622	835	2 457	1 044	594	678	141	1 570	6	25	31
1924	142	65	64	13	1 726	820	2 546	1 064	627	668	187	1 654	8	27	35
1925	170	65	92	13	1 732	862	2 594	1 036	630	726	202	1 672	4	27	31

Frauenspital Basel. — Verpflegungstage und Aufenthaltsdauer

Jahre	Zahl der Verpflegungstage				Durchschnittl. Belegung				höchster ¹⁾ Bestand	niedrigster Bestand	Durchschnittl. Aufenth'dauer		Gesamtzahl der Patientinnen	Aus-tritte (ohne Todesfälle)		
	im ganzen	Geburts-hilf. Abteilg.	für Kinder	Gynae-kolog. Abteilg.	Geb.-hilf. Abteilung	Gynae-kolog. Abteilung	zu-sammen	in % d. Bettenzahl			Geb.-hilf. Abteilung	Gyn.-kolog. Abteilung			Tage	
															12,1	22,1
1911-1920	519 736	192 631	159 797	167 308	52,7	55,7	108,4	78,6	149	52	12,1	22,1	22 917 ²⁾	22 519		
1911-1915	252 604	99 181	85 406	68 017	54,3	57,2	111,5	79,1	126	52	11,8	20,6	11 844	11 612		
1916-1920	267 132	93 450	74 391	99 291	51,2	54,1	105,3	74,2	149	52	15,5	23,7	11 133	10 907		
1921-1925	340 547	118 868	96 982	124 697	65,1	68,3	133,4	90,1	162	91	13,5	23,9	13 073	12 394		
1900	32 682	15 505	.	17 177	42,5	47,3	89,8	.	125	60	14,0	.	1 725	1 620		
1905	33 047	18 487	.	14 560	50,6	40,0	90,6	66,6	119	66	14,0	27,5	1 936	1 817		
1910	38 163	23 373	.	14 790	64,0	40,5	104,5	76,8	136	83	13,9	21,6	2 587	2 387		
1915	41 954	16 232	13 163	12 559	44,5	34,4	78,9	54,8	104	52	12,2	20,4	2 020	1 933		
1920	64 737	23 216	18 974	22 547	63,4	61,6	125,0	88,0	146	90	12,5	22,1	2 685	2 564		
1921	66 703	23 292	19 105	24 306	63,8	66,7	130,5	91,9	155	94	13,0	23,9	2 640	2 526		
1922	66 898	23 085	18 445	25 368	63,2	69,5	132,7	93,4	154	91	13,2	24,4	2 529	2 392		
1923	65 001	23 169	19 023	22 809	63,5	62,3	125,8	88,6	152	92	13,8	21,4	2 549	2 415		
1924	70 393	24 065	20 034	26 294	65,9	72,0	137,9	97,1	162	103	13,5	23,9	2 649	2 502		
1925	71 552	25 257	20 375	25 920	69,2	71,0	140,2	82,5	159	115	14,0	26,1	2 706	2 559		

¹⁾ Bei Überschreitung der Bettenzahl wurde das Hilfsspital in Anspruch genommen. Endbestandes von 60 Patientinnen Ende 1915.

²⁾ Nach Ausscheidung des

Heil- und Pflegenstalt Friedmatt. — Patientenbestand, Verpflegungstage, Entlassungen

Jahre	Eintritte		Gesamtbestand					höchster Bestand	niedrigster Bestand	Verpfle-gungs-tage	Durch-schnitt-liche Belegung	To-des-fälle	Entlassungen				
	M.	F.	M.	F.	zusam-men	davon in I. II. Klasse							im ganzen	ge-heit	ge-bes-tert	unge-bes-tert	nicht geistes-krank
						I.	II.										
1911-1920	1 045	1 018	1 183	1 164	2 347	.	.	312	289	1 051 529	287,9	286	1 769	285	710	768	6
1911-1915	537	487	675	633	1 308	.	.	302	289	521 365	285,6	147	878	119	312	444	3
1916-1920	508	531	643	688	1 331	.	.	312	295	530 164	290,5	139	891	166	398	324	3
1921-1925	769	656	889	829	1 718	105	227	361	275	577 183	316,2	166	1 210	186	705	302	17
1900	137	123	256	267	523	17	129	.	.	102 206	280,0	17	216	.	.	.	.
1905	170	137	294	282	576	30	133	.	.	99 008	271,3	41	260	.	.	.	.
1910	124	103	262	249	511	16	99	299	280	105 132	288,0	30	196	37	55	98	6
1915	105	95	235	245	480	23	72	301	276	106 302	291,2	29	159	17	58	84	—
1920	110	125	233	302	535	15	66	312	285	108 983	298,5	27	215	53	86	76	—
1921	133	114	253	287	540	15	40	317	292	110 469	302,7	33	208	50	99	59	—
1922	129	90	259	259	518	10	38	300	275	105 343	288,6	26	204	39	107	54	4
1923	165	157	286	324	610	18	45	329	278	109 977	301,3	24	259	40	165	52	2
1924	173	143	320	323	643	35	52	357	322	124 545	340,3	43	253	35	163	50	5
1925	169	152	323	345	668	27	52	361	327	126 849	347,5	40	286	22	171	87	6

NB. Die Zahl der Betten und der Unterbringungsgelegenheiten für Unheilbare betrug in den letzten Jahren 340, jetzt 360. Im Gesamtbestand für 1911-1920 sind die 292 Patienten am Ende 1915 nur einmal gezählt.

d) Rekrutenaushebungen im Kanton Basel-Stadt (Rekrut. Kreis 4/22)

d 1 Die Gesamtzahl der Untersuchten nach Klassen und Tauglichkeitsgruppen

Klassen und Gruppen, Untersuchungsergebnis		1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1915-25
I. Klasse: Stellungspflichtige, die sich erstmals stellten (Rekruten)													
a) Vor- zeitig zur Aus- hebung er- schienene	diensttauglich . . .	65	37	12	8	—	15	18	52	35	37	68	347
	zurück- (1 Jahr . . .	6	1	4	1	—	—	2	1	4	5	5	29
	gestellt auf 2 Jahre . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	hilfsdiensttauglich . . .	1	1	—	—	—	—	—	1	1	4	3	11
	untauglich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Total . . .		72	39	16	9	—	15	20	54	40	46	77	388
b) Nor- maler Rekruten- jahrgang	diensttauglich . . .	625	663	613	614	—	576	558	599	609	599	759	6215
	zurück- (1 Jahr . . .	118	100	129	135	—	141	185	167	99	156	131	1361
	gestellt auf 2 Jahre . . .	27	21	45	93	—	17	1	12	8	13	6	243
	hilfsdiensttauglich . . .	84	82	143	185	—	286	228	144	234	95	230	1711
	untauglich	18	25	17	26	—	29	37	63	30	86	58	389
Total . . .		872	891	947	1053	—	1049	1009	985	980	949	1184	9919
c) Frühere Jahr- gänge	diensttauglich . . .	26	32	37	53	30	59	28	70	37	63	83	518
	zurück- (1 Jahr . . .	1	2	7	8	3	6	10	4	4	7	—	52
	gestellt auf 2 Jahre . . .	—	—	2	7	—	—	—	—	—	—	—	9
	hilfsdiensttauglich . . .	17	12	43	76	38	37	33	61	35	20	43	415
	untauglich	5	3	1	8	2	5	4	9	—	12	1	50
Total . . .		49	49	90	152	73	107	75	144	76	102	127	1044
Total I. Klasse	diensttauglich . . .	716	732	662	675	30	650	604	721	681	699	910	7080
	zurück- (1 Jahr . . .	125	103	140	144	3	147	197	172	107	168	136	1442
	gestellt auf 2 Jahre . . .	27	21	47	100	—	17	1	12	8	13	6	252
	hilfsdiensttauglich . . .	102	95	186	261	38	323	261	206	270	119	276	2137
	untauglich	23	28	18	34	2	34	41	72	30	98	60	440
Total . . .		993	979	1053	1214	73	1171	1104	1183	1096	1097	1388	11351
II. Klasse: Stellungspflichtige, die sich schon ein oder mehrere Male gestellt haben													
a) Zurück- gestellte	diensttauglich . . .	44	57	44	38	30	81	63	81	85	56	66	645
	zurück- (1 Jahr . . .	49	10	45	27	26	27	31	55	27	31	6	334
	gestellt auf 2 Jahre . . .	12	20	39	42	—	—	—	1	—	—	—	114
	hilfsdiensttauglich . . .	10	12	51	19	46	201	127	76	108	50	105	805
	untauglich	—	3	—	1	—	5	8	3	1	21	15	57
Total . . .		115	102	179	127	102	314	229	216	221	158	192	1955
b) Andere nicht Aus- exerzierte, die sich schon früher ge- stellt haben	diensttauglich . . .	—	15	—	2	—	—	1	4	—	—	4	26
	zurückgestellt . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
	dispensiert 1 Jahr . . .	—	2	1	2	—	—	—	1	1	—	1	8
	Landsturm vorzeitig . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	hilfsdiensttauglich . . .	1	49	4	4	2	1	13	16	2	1	13	106
untauglich	—	11	1	—	—	1	2	3	—	—	5	23	
Total . . .		1	77	6	8	2	2	17	24	3	1	23	164
Total II. Klasse	diensttauglich . . .	44	72	44	40	30	81	64	85	85	56	70	671
	zurück- (1 Jahr . . .	49	10	45	27	26	27	32	55	27	31	6	335
	gestellt auf 2 Jahre . . .	12	20	39	42	—	—	—	1	—	—	—	114
	dispensiert 1 Jahr . . .	—	2	1	2	—	—	—	1	1	—	1	8
	Landsturm vorzeitig . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hilfsdiensttauglich . . .	11	61	55	23	48	202	140	92	110	51	118	911	
untauglich	—	14	1	1	—	6	10	6	1	21	20	80	
Total . . .		116	179	185	135	104	316	246	240	224	159	215	2119
III. Klasse: Ausexerzierte													
Total III. Klasse	diensttauglich . . .	3	3	15	3	—	2	1	4	—	—	6	36
	dispensiert 1 Jahr . . .	2	1	15	3	1	—	1	6	—	—	6	36
	tauglich für Etappe . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	Landsturm vorzeitig . . .	1	2	—	1	—	—	—	8	1	—	1	14
	hilfsdiensttauglich . . .	3	8	22	7	—	13	1	8	1	—	15	78
untauglich	4	4	5	2	—	15	7	13	1	—	11	62	
Total . . .		13	18	57	16	1	31	10	39	3	—	39	227
Total	Diensttaugliche	763	807	721	718	60	733	669	810	766	755	986	7788
	Dienstbefreite	359	369	574	647	118	785	691	652	557	501	656	5909
	Untersuchte überhaupt . . .	1122	1176	1295	1365	178	1518	1360	1462	1323	1256	1642	13697

NB. Bis zum Jahre 1918 stellte sich der Rekrut normalerweise im 19. Altersjahr. Im Jahre 1919 fiel die normale Rekrutenaushebung aus und seit 1920 stellt sich der Rekrut im 20. Altersjahr. Die Summe der 11 Jahre 1915-1925 stellt daher, von kleineren Störungen abgesehen, 10 Rekrutenjahrgänge dar.

Die Tauglichkeitsgruppen

Jahre	Unter- suchte über- haupt		Dienst- taugliche		Dienst- befreite		Zurückgestellte auf				Landsturm vorzeitig od. Etappe		Hülf- diensttaugl.		Un- taugliche	
			abs.	%	abs.	%	1 Jahr ¹⁾		2 Jahre		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
	Alle drei Untersuchungsklassen zusammen															
1914-1924	13 404	7 668	57,2	5 736	42,8	1 833	13,7	366	2,7	31	0,2	2 809	21,0	697	5,2	
1914-1918	6 307	3 875	61,4	2 432	38,6	831	13,2	314	5,0	21	0,3	926	14,7	340	5,4	
1920-1924	6 919	3 733	54,0	3 186	46,0	972	14,0	52	0,8	10	0,1	1 797	26,0	355	5,1	
1924	1 256	755	60,1	501	39,9	199	15,9	13	1,0	-	-	170	13,5	119	9,5	
1925	1 642	986	60,1	656	39,9	149	9,0	6	0,4	1	0,1	409	24,9	91	5,5	

I. Untersuchungsklasse (Rekruten) allein

1914-1924	11 004	6 949	63,1	4 055	36,9	1 408	12,8	252	2,3	-	-	1 905	17,3	490	4,5
1914-1918	5 280	3 564	67,5	1 716	32,5	614	11,6	201	3,8	-	-	688	13,1	213	4,0
1920-1924	5 651	3 355	59,4	2 296	40,6	791	14,0	51	0,9	-	-	1 179	20,8	275	4,9
1924	1 097	699	63,7	398	36,3	168	15,3	13	1,2	-	-	119	10,9	98	8,9
1925	1 388	910	65,6	478	34,4	136	9,8	6	0,4	-	-	276	19,9	60	4,3

¹⁾ Einschliesslich der für 1 Jahr Dispensierten in der II. und III. Klasse.

d 3 Die Dienstbefreiungsgründe für alle drei Untersuchungsklassen

Dienstbefreiungsgründe ¹⁾	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1915/25
1. Ungenügende Körperlänge	20	9	27	15	4	17	16	13	17	7	10	155
2. Ungenügender Brustumfang	160	77	159	206	21	140	165	168	104	192	143	1535
3. Ungenügende Entwicklung	18	56	96	99	44	195	195	169	155	81	148	1256
5. Fettsucht	9	4	4	-	-	3	-	2	7	2	3	34
8. Kropf	23	11	56	53	4	28	26	8	30	15	14	268
10. Tbc. der Atmungsorgane	10	28	18	13	2	35	15	28	21	54	88	312
11. u. 12. Übrige Tuberkulosen	6	18	16	9	-	13	4	13	5	7	9	100
13. u. 14. Geschlechtskrankheiten	-	-	3	-	-	3	1	1	-	1	3	12
15. Alkoholismus	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	2	7
17. Geistige Beschränktheit	1	3	3	4	1	5	3	3	5	10	5	43
18.-20. Psychosen, Epilepsie usw.	2	5	11	9	2	10	4	10	15	16	8	92
21. u. 22. Andere Nervenkrankh.	3	4	6	3	2	5	3	2	2	3	10	43
26. Fehlen eines od. beider Augen	2	8	2	2	2	2	6	1	5	4	5	39
27.-29. Sonstige Augenfehler	12	26	15	42	3	40	63	63	57	19	52	392
30.-33. Krankh. v. Mund u. Gehör	7	12	13	15	2	29	34	25	13	22	25	197
36. u. 37. Herzkrankheiten	11	21	38	56	6	153	49	31	43	21	32	461
39. Hernien	23	22	26	23	2	18	12	6	10	3	11	156
43. Plattfuss	15	14	20	20	6	24	23	21	16	18	14	191
Alle übrigen Krankheiten	35	49	60	78	17	65	72	88	52	26	74	616
Total	359	369	574	647	118	785	691	652	557	501	656	5909

¹⁾ Nach der Numerierung in den dienstnössischen Rekrutierungstabellen. Die ausgefallenen Nummern sind in obiger Tabelle in der letzten Zeile zusammengefasst.

d 4 Die Dienstbefreiungsgründe nach Untersuchungsklassen und Jahren

Dienstbefreiungsgründe (No. nach dem eidg. Schema)	1914-1918				1920-1924				1925				
	I. Kl. allein	Alle Klassen			I. Kl. allein	Alle Klassen			I. Kl. allein	Alle Klassen			
		abs.	% ¹⁾	% ²⁾		abs.	% ¹⁾	% ²⁾		abs.	% ¹⁾	% ²⁾	
1. Ungenügende Körperlänge	54	87	3,6	1,4	50	70	2,2	1,0	5	10	1,1	0,6	
2. Ungenügender Brustumfang	500	698	28,7	11,0	619	769	24,1	11,1	126	143	26,4	8,7	
3. Ungenügende Entwicklung	219	294	12,1	4,7	371	795	25,0	11,5	87	148	18,2	9,0	
8. Kropf	134	158	6,5	2,5	88	107	3,4	1,5	11	14	2,3	0,8	
10.-12. Tuberkulosen	99	169	7,0	2,7	139	195	6,1	2,8	59	97	12,3	5,9	
17.-22. Geistes- u. Nervenkrankh.	42	70	2,9	1,1	82	96	3,0	1,4	16	23	3,3	1,4	
26.-29. Fehler des Sehorgans	116	130	5,3	2,1	238	260	8,1	3,7	53	57	11,1	3,5	
30.-33. Gehörfehler	61	78	3,2	1,2	110	123	3,9	1,8	20	25	4,2	1,5	
36. u. 37. Herzkrankheiten	129	181	7,4	2,9	225	296	9,3	4,3	26	32	5,4	2,0	
39. Hernien	81	112	4,6	1,8	40	49	1,5	0,7	6	11	1,3	0,7	
43. Plattfuss	64	80	3,3	1,3	80	102	3,2	1,5	13	14	2,7	0,8	
Alle übrigen Gründe	217	375	15,4	5,9	254	324	10,2	4,7	56	82	11,7	5,0	
Total	Dienstbefreite	1716	2432	100,0	38,6	2296	3186	100,0	46,0	478	656	100,0	39,9
	Diensttaugliche	3564	3875	-	61,4	3355	3733	-	54,0	910	986	-	60,1
	Untersuchte überhaupt	5280	6307	-	100,0	5651	6919	-	100,0	1388	1642	-	100,0

¹⁾ In % der Dienstbefreiten.

²⁾ In % der Untersuchten überhaupt.

C. Allgemeine wirtschaftliche Verhältnisse

	Seite
1. Allgemeine Konjunkturercheinungen	130
a) Hauptübersicht b) Export der drei Hauptindustrien Basels	
c) Basler Börse d) Seidentrocknungs-Anstalt Basel	
e) Konkursstatistik	
2. Grundbesitzwechsel und Bodenverschuldung	133
a) Grundbesitzwechsel b) Bodenverschuldung	
3. Wohnungsbestand und Wohnungsmarkt	137
a) Der Gesamtbestand an Wohnhäusern und Wohnungen	
b) Der Wohnungsmarkt c) Wohnungsvermittlung	
4. Arbeitsmarkt	154
a) Das Öffentliche Arbeitsnachweissbureau	
b) Die privaten Arbeitsnachweise	
5. Preise und Lebenskosten	165
a) Lebensmittelpreise	
b) Preise von Bedarfsartikeln für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	
c) Preise von Bekleidungsartikeln d) Preise von Hausgeräten	
e) Mietpreise f) Die Steuern im Kanton Basel-Stadt	
g) Haushaltungsrechnungen h) Indexziffern	
6. Handelsregister des Kantons Basel-Stadt	204
a) Firmenbestand	
b) Änderungen im Bestande der eingetragenen Firmen	

1. Allgemeine Konjunkturerscheinungen

a) Hauptübersicht

Übersicht nach Jahren seit 1912

a 1

Im Jahre	Handelsregister		Eröffnete Konkurse	Börsenumsätze in 1000 Fr.	Neubauten		Leerstehende Wohnungen		Arbeitsmarkt			Grosse Basler Indeziffer ¹⁾	
	Neu eingetr. Firmen	Lösungen			überhaupt	Wohnungen	überhaupt (Ende d. Jahres)	in % des Bestandes	Offene Stellen	Stellensuchende im ganzen	auf je 100 off. Stellen	überhaupt ²⁾	f. Nahrungsm. allein
1912	281	252	120	427 222	639	902	474	1,4	19 630	32 558	165	101	102
1913	327	231	114	317 393	601	837	414	1,3	17 124	33 390	195	101	100
1914	218	191	114	175 685	318	481	713	2,1	16 137	32 171	199	104	106
1915	207	144	82	95 625	252	332	1 152	3,3	15 923	21 027	132	112	117
1916	243	201	69	163 659	200	165	989	2,8	17 776	21 538	121	124	133
1917	235	149	55	194 651	207	140	759	2,2	18 873	21 797	115	149	164
1918	292	162	42	185 405	168	52	182	0,5	18 374	22 711	124	189	207
1919	376	252	57	153 137	248	110	70	0,2	19 972	34 666	174	203	221
1920	350	262	80	167 082	332	298	207	0,6	31 140	38 920	125	207	218
1921	381	305	102	274 169	551	500	186	0,5	17 321	49 453	285	195	201
1922	356	267	88	369 036	441	471	159	0,5	18 631	57 462	308	166	160
1923	402	283	80	312 591	350	516	71	0,2	18 960	48 150	254	162	157
1924	389	320	93	299 096	513	667	84	0,2	22 145	34 206	154	168	166
1925	402	278	116	334 489	709	796	159	0,4	18 184	30 831	170	165	161

¹⁾ Indeziffer für Mittelwerte 1911/13 = 100.

²⁾ Nahrungsmittel, Bedarfsartikel, Miete, Steuern.

a 2

Die Steuerobjekte der wichtigsten kantonalen Steuern

Im Jahre bzw. Ende des Jahres	Versteuertes Einkommen der natürl. Personen	Anonyme Erwerbsgesellschaften							Handänderungen		
		Aktiengesellschaften				Genossenschaften			Holding-gesellsch. Einbeiz. Kapital	Umsatzsummen	Steuererträge
		Einbeiz. Kapital, Reserven etc.	Geschäfts-ertrag	Ertrag in % des Kapitals	Einbeiz. Kapital, Reserven etc.	Geschäfts-ertrag	Ertrag in % des Kapitals				
in 1000 Franken											
1917	149 000	385 598	32 359	8,4	14 837	2 615	17,7	—	22 493	283,5	
1918	185 000	404 778	37 888	9,4	16 456	2 853	17,3	—	42 064	762,3	
1919	210 000	404 642	31 649	7,8	18 330	3 434	18,7	—	52 819	892,3	
1920	247 500	420 525	37 032	8,8	18 567	3 735	20,1	—	70 395	1 262,6	
1921	268 686	436 389	25 805	5,9	22 353	1 170 ¹⁾	5,2 ¹⁾	—	40 771	683,6	
1922	270 577	380 629	18 740	4,9	20 590	876	4,3	43 613	38 153	612,0	
1923	284 162	371 099	24 640	6,6	23 057	953	4,1	49 836	62 572	1 246,8	
1924	300 614	366 498	24 640	6,7	23 915	1 551	6,5	82 371	73 499	1 350,0	
1925	340 417	382 141	32 378	8,5	25 724	1 412	5,5	91 163	74 898	1 335,0	

NB. Versteuertes Vermögen in Millionen Franken 1916: 1179, 1919: 1184, 1922: 1102, 1924: 1162. ¹⁾ Neues Gesetz 1921.

a 3

Übersicht nach Vierteljahren 1922—1925

Im Vierteljahre	Bevölkerung		Handänderungen Umsatzsumme Fr.	Bautätigkeit			Arbeitsmarkt			Grosse Basler Indeziffer				
	Eheschliessungen	Wanderungs-diff. Personen		Objekte über-haupt	Wohnungen	davon Ein-fam.-häuser	Offene Stellen	Stellensuchende im ganzen	auf je 100 off. Stellen	über-haupt	für Nahrungsm. allein	Wohn'miete 2-3-Zimmer ohne Mansarde Fr.	3- Zimmer ohne Mansarde Fr.	
1922	I.	213	- 280	7 158 529	38	20	9	4 884	16 401	336	175	174	137	197
	II.	380	- 238	18 518 223	74	73	6	5 697	14 748	259	166	161	138	199
	III.	329	+ 233	11 110 833	115	124	36	4 469	12 756	285	161	153	139	200
	IV.	372	+ 402	1 365 707	214	254	83	3 581	13 557	379	160	150	140	201
1923	I.	189	- 97	10 771 047	57	163	4	4 363	14 747	338	156	149	141	202
	II.	404	+ 235	14 085 525	129	224	24	5 199	12 265	236	160	155	141	203
	III.	303	- 27	20 352 773	54	9	3	4 522	10 347	229	163	158	142	205
	IV.	350	+ 371	17 362 873	110	120	21	4 876	10 791	221	168	167	142	205
1924	I.	181	- 208	14 033 289	102	111	47	5 691	10 472	184	168	167	143	207
	II.	354	+ 163	20 028 965	107	167	49	6 866	7 921	115	168	166	144	207
	III.	330	- 158	19 012 763	143	181	58	5 737	6 982	122	168	166	148	213
	IV.	349	+ 738	20 423 491	161	208	76	3 851	8 831	229	168	165	149	215
1925	I.	179	- 38	11 821 223	81	77	28	4 529	7 763	171	166	163	155	227
	II.	351	+ 609	24 343 235	206	270	123	5 134	6 940	135	165	160	157	230
	III.	354	+ 40	18 999 050	134	160	40	4 978	7 236	145	165	161	160	235
	IV.	361	+ 491	19 734 347	288	289	159	3 543	8 892	251	165	159	161	236

Ausfuhr der Schweiz nach	Seidenbänder ¹⁾				Schappe ²⁾				Teerfarben u. Indigo ³⁾			
	1913	1923	1924	1925	1913	1923	1924	1925	1913	1923	1924	1925
Wert in 1000 Franken												
1. Deutschland . . .	684	61	968	788	17 901	17 501	17 379	23 403	5 838	215	590	3 261
2. Österreich ⁴⁾ . . .	554	532	612	392	1 736	1 184	1 627	1 310	1 094	779	1 160	723
3. Frankreich . . .	2 912	1 061	820	60	1 289	12 793	10 967	3 071	907	10 760	15 065	10 863
4. Italien	541	163	301	182	645	3 636	4 125	3 346	2 141	3 357	3 205	2 939
5. Belg. u. Luxemb. .	698	1 306	576	251	361	369	273	346	1 289	3 010	2 256	1 858
6. Niederlande . . .	82	737	814	654	8	5	8	11	264	1 428	1 300	1 129
7. Grossbritannien .	23 930	29 167	27 598	22 743	1 630	3 434	1 574	4 828	3 319	9 487	6 843	5 983
8. Spanien u. Portugal	315	1 295	871	326	295	663	608	1 087	488	1 496	1 340	1 500
9. Dänem., Norwegen, Schweden	539	2 292	2 590	2 119	—	—	17	15	683	3 864	2 445	2 276
10. Polen	—	23	654	435	—	591	1 157	673	—	726	526	675
11. Tschechoslowakei.	—	21	57	116	—	956	1 733	1 323	—	2 859	4 408	4 004
12. Übriges Europa . .	312	339	581	518	39	100	28	220	1 338 ⁶⁾	1 078	1 616	1 901
13. Ägypten	47	47	40	26	1	46	19	68	19	632	477	223
14. Südafrika	98	447	510	339	—	—	—	—	1	9	8	11
15. Übriges Afrika . .	1	3	5	24	39	—	1	2	7	22	30	7
16. Britisch Indien . .	39	72	75	49	22	419	2 406	1 470	1 268	942	1 309	2 120
17. Niederl. Indien . .	5	27	11	6	—	—	—	—	36	671	418	420
18. China	5	55	78	96	—	—	—	—	3 019	10 464	11 233	7 910
19. Japan	4	4	9	1	—	74	—	—	1 694	6 713	5 200	2 658
20. Übriges Asien . . .	100	67	95	86	8	1	10	65	42	135	100	151
21. Kanada	3 453	2 779	2 860	2 098	2	—	11	31	216	894	604	746
22. U. S. A.	3 646	1 210	1 001	815	9 941	19 143	17 867	18 118	4 517	5 890	3 771	8 079
23. Mexiko	318	1 191	755	741	—	—	—	—	92	516	551	526
24. Brasilien	447	14	16	82	—	64	80	135	288	1 170	1 558	1 348
25. Argentinien	597	2 944	1 893	1 476	—	—	—	—	93	487	398	403
26. Übriges Amerika . .	658	1 042	797	914	—	10	—	5	13	200	163	190
27. Australien und Ozeanien	1 860	5 236	6 303	5 013	1	—	—	—	16	46	47	79
Total Ausfuhr ⁵⁾ . .	42 063	52 176	50 890	40 350	33 930	60 989	59 890	59 607	28 755	67 850	66 621	61 983

Menge in q (netto)												
1. Deutschland . . .	106	8	89	80	7 799	4 083	4 600	7 026	16 267	226	635	3 620
2. Österreich ⁴⁾ . . .	80	40	51	45	764	277	399	341	3 228	1 077	1 355	1 055
3. Frankreich	433	105	76	7	534	3 199	2 565	761	1 411	8 763	12 361	9 195
4. Italien	70	12	30	19	287	850	1 141	935	6 651	3 021	3 060	2 427
5. Belg. u. Luxemb. .	144	158	66	45	154	94	81	89	4 537	4 659	3 252	2 672
6. Niederlande	13	73	69	55	4	1	2	3	856	1 586	1 260	1 374
7. Grossbritannien .	4 098	2 748	2 929	2 849	725	709	330	1 092	8 524	5 937	4 911	4 721
8. Spanien u. Portugal	41	119	78	29	124	131	127	284	1 283	1 028	968	1 181
9. Dänem., Norwegen, Schweden	91	193	219	201	—	—	2	4	1 918	3 360	2 221	2 353
10. Polen	—	2	54	43	—	220	486	284	—	518	398	557
11. Tschechoslowakei.	—	2	5	14	—	236	443	334	—	3 097	4 993	4 899
12. Übriges Europa . .	45	30	50	49	33	27	7	61	1 792 ⁷⁾	1 048	1 511	2 074
13. Ägypten	7	4	3	3	—	9	4	13	93	1 308	982	369
14. Südafrika	16	37	48	35	—	—	—	—	3	5	6	6
15. Übriges Afrika . .	—	—	—	2	23	—	—	—	18	24	18	4
16. Britisch Indien . .	7	6	10	6	18	102	621	399	4 957	1 148	1 514	2 741
17. Niederl. Indien . .	—	2	1	1	—	—	—	—	212	1 270	679	758
18. China	2	6	11	12	—	—	—	—	15 580	32 597	35 353	21 424
19. Japan	1	—	1	—	—	24	—	—	4 136	5 572	4 868	2 346
20. Übriges Asien . . .	19	5	8	7	16	—	4	15	185	186	98	138
21. Kanada	568	249	285	227	1	—	3	7	655	861	1 086	925
22. U. S. A.	539	99	94	90	4 296	4 456	4 137	4 285	14 933	3 801	2 501	6 011
23. Mexiko	52	117	97	108	—	—	—	—	225	425	570	566
24. Brasilien	62	1	1	7	—	14	18	30	417	683	947	956
25. Argentinien	85	235	163	141	—	—	—	—	242	468	499	524
26. Übriges Amerika . .	105	88	78	120	—	2	—	1	48	232	154	306
27. Australien und Ozeanien	291	462	650	698	—	—	—	—	56	31	56	94
Total Ausfuhr ⁵⁾ . .	6 912	4 804	5 166	4 893	14 783	14 434	14 970	15 964	88 265	82 931	86 256	73 296
Durchschnittl. Wert pro q in Franken	6 085	10 861	9 851	8 246	2 295	4 225	4 001	3 735	326	881	772	846

¹⁾ Position 449 des Zolltarifs. ²⁾ Positionen 437, 439 und 441. ³⁾ Positionen 1098 und 1099. ⁴⁾ 1913 Österreich-Ungarn. ⁵⁾ einschliesslich „unbestimmt“. ⁶⁾ Davon Russland 1345. ⁷⁾ Davon Russland 1675.

c) Basler Börse

Kotierte Effekten und Umsätze seit 1900

c 1

Jahr	Zahl der kotierten Wertel)			Gesamtumsatz Fr.	Jahr	Zahl der kotierten Wertel)			Gesamtumsatz Fr.
	Oblig.	Aktien	Total			Oblig.	Aktien	Total	
1900	162	81	243	368 878 364.03	1919	474	120	594	153 136 810.03
1905	224	90	314	839 637 376.20	1920	476	123	599	167 081 913.89
1910	317	118	435	565 179 525.45	1921	483	121	604	274 168 966.95
1913	400	118	518	317 393 023.80	1922	492	118	610	369 035 941.12
1915	424	116	540	95 624 567.05	1923	478	116	594	312 590 665.23
1917	453	118	571	194 651 200.08	1924	471	116	587	299 095 796.57
1918	460	119	579	185 404 693.62	1925	491	116	607	334 488 838.20

¹⁾ Auf Ende des Jahres.

d) Seidentrocknungs-Anstalt Basel

d 1 Umsätze in kg (konditioniert und netto gewogen)

Jahr	Organzsin	Trame	Grège	Divers	Total	Jahr	Organzsin	Trame	Grège	Divers	Total
1900	177 073	171 451	115 879	356	464 759	1921	207 015	127 943	52 771	10 029	397 758
1905	235 920	161 448	148 909	833	547 110	1922	274 748	127 511	93 400	1 791	497 450
1910	359 570	187 554	165 631	2 907	715 662	1923	175 073	91 091	37 042	151	303 357
1915	391 022	255 782	173 770	623	821 197	1924	162 453	79 097	80 395	760	322 705
1920	194 410	123 036	66 571	5 886	389 903	1925	86 058	51 384	34 448	251	172 141

d 2 Umsätze pro 1925 in kg nach Provenienzen

Jahr	Organzsin		Trame			Grège			Total ¹⁾			
	im ganzen	davon aus Italien	im ganzen	davon aus Italien	davon aus Japan	im ganzen	davon aus Italien	davon aus Japan	im ganzen	Italien	Japan	China
1921	207 015	.	127 943	.	.	52 771	.	.	397 758	.	.	.
1922	274 748	252 784	127 511	18 884	99 509	93 400	30 294	45 488	497 450	301 962	149 981	21 942
1923	175 073	166 054	91 091	52 194	25 950	37 042	20 672	10 819	303 357	238 920	37 051	12 920
1924	162 453	152 614	79 097	42 659	30 318	80 395	12 801	49 365	322 705	208 074	79 683	21 305
1925	86 058	81 812	51 384	22 290	20 738	34 448	12 758	6 837	172 141	116 860	28 175	16 977

¹⁾ Einschliesslich „Divers“

e) Konkursstatistik

Betreibungen und Konkursöffnungen

e 1

Jahr	Betreibungen ¹⁾						Konkursöffnungen					
	auf Pfändung oder Konkurs	Faustpfandbetrbg.	Grundpfandbetrbg.	Wechselbetrbg.	Miet- u. Pachtzinsbetrbg.	Total	nach Konkursbetrbg.	nach Wechselbetrbg.	Insolvenzerklärung	Austritt ²⁾	Erbverzicht	Total
1910	14 764	579	413	374	472	16 602	18		18	4	53	93
1920	13 972	197	1 046	287	449	15 951	39	11	10	3	17	80
1921	16 553	289	993	644	621	19 100	33	24	11	6	28	102
1922	15 840	296	1 021	383	674	18 214	32	16	17	2	21	88
1923	17 015	273	853	427	707	19 275	25	10	15	2	28	80
1924	20 444	199	594	362	641	22 240	32	13	16	8	24	93
1925	22 751	225	816	450	609	24 851	50	20	19	5	22	116

¹⁾ Anzahl der Zahlungsbefehle.

²⁾ Konkursöffnung ohne vorherige Betreibung (Art. 190 Sch. u. K. G.).

e 2 Im Jahre 1925 erledigte Konkurse

Gemeinschuldner	Zahl der erledigten Konkurse		Anzahl der Konkurse, die erledigt werden durch				
	Total	dav. Firmen im Handelsregister	ordentlich	summarisch	Einstellung mangels Aktiven	Aufhebung d. Konkursentscheidendes	Konkurswider- ruf und Nach- lassverfahren
Einzelperson	47	22	12	8	23	2	2
Einzelfirma	32	28	11	6	8	5	2
Kollektivgesellschaft	7	7	2	1	4	—	—
Kommanditgesellschaft	4	4	1	1	2	—	—
Aktiengesellschaft	7	7	3	—	2	1	1
Kommandit-Aktien-Gesellschaft	—	—	—	—	—	—	—
Gesellschaft m. b. H.	1	1	—	—	1	—	—
Genossenschaft	—	—	—	—	—	—	—
Total	98	69	29	16	40	8	5

2. Grundbesitzwechsel und Bodenverschuldung

a) Grundbesitzwechsel

a 1

Alle Handänderungen nach Zahl und Fläche

Jahre	Hand- änderungen überhaupt		Freihändiger Kauf		Zwangs- verkauf		Andere Titel mit bekannter Umsatzsumme ¹⁾		Erbgang und Erbsteilung		And. Titel mit unbekannter Umsatzsumme ¹⁾	
	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a
Alle Grundstücke												
1912-1920	14 731	155 804	7 025	69 138	701	4 407	705	3 218	5 068	62 978	1 232	16 063
1912-1915	6 204	67 789	2 856	29 345	394	2 294	435	1 534	1 972	26 438	547	8 178
1916-1920	8 527	88 015	4 169	39 793	307	2 113	270	1 684	3 096	36 540	685	7 885
1921-1925	9 974	89 108	5 848	40 554	350	4 652	355	2 986	2 652	31 290	769	9 626
1915	1 377	15 217	467	4 908	70	489	60	497	669	8 319	111	1 004
1916	1 336	13 271	406	3 432	90	557	71	368	685	8 555	84	359
1917	1 362	23 459	575	8 755	72	606	33	247	584	12 343	98	1 508
1918	1 759	19 768	835	9 994	52	566	72	604	578	4 937	222	3 667
1919	1 870	15 367	1 056	8 595	54	188	31	173	609	5 152	120	1 259
1920	2 200	16 150	1 297	9 017	39	196	63	292	640	5 553	161	1 092
1921	1 723	18 176	813	6 643	189	2 022	43	193	547	7 073	131	2 245
1922	1 700	15 161	906	6 796	52	777	48	518	580	5 283	114	1 787
1923	2 046	16 000	1 234	7 427	36	153	76	663	533	6 477	167	1 280
1924	2 311	20 022	1 464	10 584	39	817	114	295	481	4 918	213	3 408
1925	2 194	19 749	1 431	9 104	34	883	74	1 317	511	7 539	143	906
Bebaute Grundstücke												
1912-1920	7 513	56 405	3 732	21 021	591	2 444	97	705	2 774	28 212	319	4 023
1912-1915	2 839	22 783	1 219	6 282	340	1 494	16	88	1 045	11 969	219	2 950
1916-1920	4 674	33 622	2 513	14 739	251	950	81	617	1 729	16 243	100	1 073
1921-1925	5 562	35 404	3 469	16 591	142	1 550	82	990	1 666	14 147	203	2 126
1915	669	5 073	219	1 197	62	319	11	60	356	3 331	21	166
1916	591	4 505	180	1 182	74	365	7	151	312	2 760	18	47
1917	651	9 706	236	2 071	53	200	13	134	338	7 052	11	249
1918	890	7 021	477	4 422	45	153	13	107	333	2 071	22	268
1919	1 132	5 428	698	3 012	48	126	11	86	358	2 019	17	185
1920	1 410	6 962	922	4 052	31	106	37	139	388	2 341	32	324
1921	956	7 849	515	2 839	25	102	15	128	350	3 720	51	1 060
1922	923	4 706	450	2 079	31	246	22	127	359	1 777	61	477
1923	1 192	6 650	742	3 219	24	103	29	343	350	2 767	47	218
1924	1 260	6 836	899	4 543	32	329	9	60	299	1 701	21	203
1925	1 231	9 363	863	3 911	30	770	7	332	308	4 182	23	168
Unbebaute Grundstücke												
1912-1920	7 218	99 399	3 293	48 117	110	1 963	608	2 513	2 294	34 766	913	12 040
1912-1915	3 365	45 006	1 637	23 063	54	800	419	1 446	927	14 469	328	5 228
1916-1920	3 853	54 393	1 656	25 054	56	1 163	189	1 067	1 367	20 297	585	6 812
1921-1925	4 412	53 704	2 379	23 963	208	3 102	273	1 996	986	17 143	566	7 500
1915	708	10 144	248	3 711	8	170	49	437	313	4 988	90	838
1916	745	8 766	226	2 250	16	192	64	217	373	5 795	66	312
1917	711	13 753	339	6 684	19	406	20	113	246	5 291	87	1 259
1918	869	12 747	358	5 572	7	413	59	497	245	2 866	200	3 399
1919	738	9 939	358	5 583	6	62	20	87	251	3 133	103	1 074
1920	790	9 188	375	4 965	8	90	26	153	252	3 212	129	768
1921	767	10 327	298	3 804	164	1 920	28	65	197	3 353	80	1 185
1922	777	10 455	456	4 717	21	531	26	391	221	3 506	53	1 310
1923	854	9 350	492	4 208	12	50	47	320	183	3 710	120	1 062
1924	1 051	13 186	565	6 041	7	488	105	235	182	3 217	192	3 205
1925	963	10 886	568	5 193	4	113	67	985	203	3 357	121	738

¹⁾ Expropriation, Impropropriation, Tausch, Übertragung, güterrechtliche Auseinandersetzung, Schenkung, Landabtretung.

Die Umsatzsummen in 1000 Franken

Jahre	Bebaute Grundstücke				unbebaute Grundstücke				Alle Hand- änderungen ¹⁾
	Freihänd. Kauf	Zwangs- verkauf	Andere Titel	Total	Freihänd. Kauf	Zwangs- verkauf	Andere Titel	Total	
1912—1920	241 817	27 991	6 820	276 628	37 293	2 812	2 977	43 082	319 710
1912—1915	72 374	16 762	598	89 734	22 454	708	1 548	24 710	114 444
1916—1920	169 443	11 229	6 222	186 894	14 839	2 104	1 429	18 372	205 266
1921—1925	243 135	10 542	9 360	263 037	22 384	1 719	2 752	26 855	289 892
1917	15 488	2 191	685	18 364	3 796	205	128	4 129	22 493
1918	34 137	1 705	936	36 778	3 517	1 311	458	5 286	42 064
1919	45 579	2 240	1 014	48 833	3 545	203	238	3 986	52 819
1920	63 599	1 721	2 211	67 531	2 373	116	375	2 864	70 395
1921	33 200	1 461	3 440	38 101	1 685	959	26	2 670	40 771
1922	30 688	1 865	1 804	34 357	3 169	270	357	3 796	38 153
1923	53 207	1 748	2 438	57 393	4 468	115	596	5 179	62 572
1924	62 892	2 972	752	66 616	6 391	280	212	6 883	73 499
1925	63 148	2 497	926	66 571	6 671	95	1 561	8 327	74 898

1) Mit bekannter Umsatzsumme.

a 3 Die Handänderungen nach Monaten im Jahre 1925

Monate und Vierteljahre	Handänderung. überhaupt		davon infolge								
			Kauf			Zwangsverkauf			anderer Gründe mit be- kannter Umsatzsumme		
	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a	Umsatzsumme Fr.	Zahl	Fläche a	Umsatzsumme Fr.	Zahl	Fläche a	Umsatzsumme Fr.
Bebaute Grundstücke											
Januar . . .	114	2 514,93	80	308,68	5 271 749	4	9,11	247 915	1	3,35	45 000
Februar . . .	67	208,49	33	113,53	2 175 689	2	4,30	126 100	1	3,72	40 000
März	73	933,74	42	124,60	2 728 535	2	518,21	326 800	—	—	—
I. Vierteljahr	254	3 657,16	155	546,81	10 175 973	8	531,62	700 815	2	7,07	85 000
April	204	902,61	168	446,18	11 749 200	4	36,46	257 700	2	316,78	455 000
Mai	68	258,17	39	113,03	3 399 080	—	—	—	—	—	—
Juni	90	408,30	70	344,60	5 702 584	—	—	—	1	1,05	140 000
II. Vierteljahr	362	1 569,08	277	903,81	20 850 864	4	36,46	257 700	3	317,83	595 000
Juli	191	890,07	152	722,86	10 772 982	4	23,42	381 000	1	6,20	100 000
August	62	391,56	43	212,49	2 886 339	2	126,98	96 000	—	—	—
September . .	56	134,93	31	72,90	1 722 775	1	3,13	62 000	—	—	—
III. Vierteljahr	309	1 416,56	226	1 008,25	15 382 086	7	153,53	539 000	1	6,20	100 000
Oktober . . .	160	1 322,20	121	473,57	10 210 276	6	38,33	515 000	—	—	—
November . .	77	991,27	39	741,65	3 450 300	3	6,32	410 500	1	0,87	146 000
Dezember . .	69	406,56	45	236,50	3 078 247	2	4,09	73 500	—	—	—
IV. Vierteljahr	306	2 720,03	205	1 451,72	16 738 823	11	48,74	999 000	1	0,87	146 000
Jahr	1231	9 362,83	863	3 910,59	63 147 756	30	770,35	2 496 515	7	331,97	926 000
Unbebaute Grundstücke											
Januar	59	705,65	26	77,88	210 452	—	—	—	—	—	—
Februar . . .	58	559,53	33	196,80	415 330	1	3,09	3 700	—	—	—
März	70	1 089,54	28	198,05	222 479	—	—	—	2	6,53	7 474
I. Vierteljahr	187	2 354,72	87	472,73	848 261	1	3,09	3 700	2	6,53	7 474
April	94	963,61	84	841,82	485 287	1	43,84	20 000	2	0,14	42
Mai	104	1 075,46	51	529,87	563 800	—	—	—	33	498,20	832 709
Juni	76	904,20	61	504,77	449 098	—	—	—	7	221,56	288 735
II. Vierteljahr	274	2 943,27	196	1 876,46	1 498 185	1	43,84	20 000	42	719,90	1 121 486
Juli	128	1 360,71	66	537,09	1 103 614	—	—	—	15	185,76	299 389
August	71	764,67	61	720,99	851 880	—	—	—	—	—	—
September . .	90	1 027,32	32	370,85	602 896	—	—	—	5	40,63	120 185
III. Vierteljahr	289	3 152,70	159	1 628,93	2 558 390	—	—	—	20	226,39	419 574
Oktober . . .	71	632,86	57	589,59	553 070	1	5,24	6 800	—	—	—
November . .	76	633,88	34	273,42	483 420	1	60,52	64 600	—	—	—
Dezember . .	66	668,11	35	351,74	729 936	—	—	—	3	32,14	12 698
IV. Vierteljahr	213	1 934,85	126	1 214,75	1 766 426	2	65,76	71 400	3	32,14	12 698
Jahr	963	10 385,54	568	5 192,87	6 671 262	4	112,69	95 100	67	984,96	1 561 232

**Die Handänderungen, insbesondere diejenigen mit bekannter Umsatzsumme,
nach Wohnvierteln und Gemeinden 1925**

a4

Wohnviertel und Gemeinden	Hand- änderungen überhaupt		davon infolge								
			Kauf			Zwangsverkauf			anderer Gründe, mit be- kannter Umsatzsumme		
	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a	Umsatzsumme Fr.	Zahl	Fläche a	Umsatzsumme Fr.	Zahl	Fläche a	Umsatzsumme Fr.
Bebaute Grundstücke											
1. Zentrum Grossbasel	85	152,87	56	110,47	7 404 523	2	4,61	146 400	1	1,05	140 000
2. Vorstädte	48	155,34	23	61,38	2 132 358	5	24,23	545 500	—	—	—
3. Am Ring	143	651,94	96	464,01	7 911 220	3	14,29	138 185	1	3,72	40 000
4. Alban	66	1 274,05	38	241,44	4 303 263	—	—	—	—	—	—
5. Breite	49	357,06	40	270,55	2 853 000	1	24 20	119 000	—	—	—
6. Gundelingen	127	2 494,01	92	298,77	6 310 380	2	24,19	43 000	1	6,20	100 000
7. Bachletten	94	215,83	77	174,38	4 563 272	1	2,29	116 500	—	—	—
8. Gotthelf	62	167,92	40	118,58	1 989 377	3	13,99	123 030	—	—	—
9. Hegenheim	63	1 165,61	41	602,37	2 253 100	3	515,50	377 000	—	—	—
10. St. Johann	94	297,22	77	228,83	5 352 865	3	9,46	261 500	—	—	—
Grossbasel	831	6 931,85	580	2 580,78	45 073 358	23	632,76	1 870 115	3	10,97	280 000
11. Zentrum Kleinbasel	43	78,81	28	47,22	1 454 881	1	1,91	325 000	1	0,87	146 000
12. Clara	29	148,05	19	117,50	1 956 997	—	—	—	1	2,94	55 000
13. Wettstein	43	143,95	38	129,12	2 618 421	—	—	—	—	—	—
14. Matthäus	129	358,77	88	247,38	5 962 487	2	4,42	137 400	—	—	—
15. Rosenthal	18	62,43	12	44,29	1 244 848	—	—	—	1	3,35	45 000
16. Klybeck	27	106,80	24	99,39	1 524 059	—	—	—	—	—	—
17. Kleinhüningen	14	330,47	7	137,45	391 000	3	128,91	133 000	—	—	—
18. Hint. d. bad. Bahnh.	10	344,35	9	30,51	375 100	—	—	—	1	313,84	400 000
Kleinbasel	313	1 573,63	225	852,86	15 527 793	6	135,24	595 400	4	321,00	646 000
Stadt Basel	1144	8 505,48	805	3 433,64	60 601 151	29	768,00	2 465 515	7	331,97	926 000
19. Riehen	83	832,35	58	476,95	2 546 605	1	2,35	31 000	—	—	—
20. Bettingen	4	25,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	87	857,35	58	476,95	2 546 605	1	2,35	31 000	—	—	—
Kanton Basel-Stadt	1231	9 362,83	863	3 910,59	63 147 756	30	770,35	2 496 515	7	331,97	926 000
Unbebaute Grundstücke											
1. Zentrum Grossbasel	20	6,29	12	5,95	340 220	—	—	—	—	—	—
2. Vorstädte	3	7,96	3	7,91	139 600	—	—	—	—	—	—
3. Am Ring	9	42,50	8	31,29	127 932	—	—	—	1	11,21	39 245
4. Alban	21	539,28	12	41,48	113 394	—	—	—	2	414,22	704 182
5. Breite	10	26,02	8	19,62	35 415	—	—	—	—	—	—
6. Gundelingen	112	1 159,85	78	425,11	1 083 785	3	107,45	88 300	4	85,08	119 308
7. Bachletten	72	804,57	56	723,19	1 274 996	1	5,24	6 800	2	54,70	147 962
8. Gotthelf	28	268,17	24	196,15	487 090	—	—	—	1	2,32	6 161
9. Hegenheim	18	305,70	9	125,36	303 437	—	—	—	1	5,29	6 354
10. St. Johann	69	466,50	37	290,02	919 103	—	—	—	27	147,01	294 954
Grossbasel	362	3 626,79	247	1 866,08	4 824 972	4	112,69	95 100	38	719,83	1 318 166
11. Zentrum Kleinbasel	3	9,20	3	9,20	35 344	—	—	—	—	—	—
12. Clara	4	4,36	1	4,02	19 159	—	—	—	2	0,02	200
13. Wettstein	22	82,63	16	42,60	171 693	—	—	—	5	25,35	63 411
14. Matthäus	5	6,01	2	5,95	30 365	—	—	—	—	—	—
15. Rosenthal	7	128,54	3	33,32	128 269	—	—	—	—	—	—
16. Klybeck	17	122,07	5	38,02	109 002	—	—	—	4	29,42	80 940
17. Kleinhüningen	1	3,99	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Hint. d. bad. Bahnh.	94	696,58	85	508,98	476 639	—	—	—	3	125,74	60 933
Kleinbasel	153	1 053,38	115	642,09	970 471	—	—	—	14	180,53	205 484
Stadt Basel	515	4 680,17	362	2 508,17	5 795 443	4	112,69	95 100	52	900,36	1 523 650
19. Riehen	342	4 406,66	170	2 176,85	840 087	—	—	—	6	33,52	13 860
20. Bettingen	106	1 298,71	36	507,85	35 732	—	—	—	9	51,08	23 722
Landgemeinden	448	5 705,37	206	2 684,70	875 819	—	—	—	15	84,60	37 582
Kanton Basel-Stadt	963	10 385,54	568	5 192,87	6 671 262	4	112,69	95 100	67	984,96	1 561 232

3. Wohnungsbestand und Wohnungsmarkt

a) Der Gesamtbestand an Wohnhäusern und an Wohnungen nach den Ergebnissen der Wohnungszählungen von 1910 und 1920

Weitere Einzelheiten nach Wohnvierteln siehe I. Jahrgang 1921 und II. Jahrgang 1922, unter C3d.

a1 Die Gesamtzahl der Wohnhäuser, der Wohnungen und der Bewohner 1910 und 1920

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel	Wohnhäuser			Bauwohnungen			Bewohner ¹⁾		
	1910	1920	Diff. % ²⁾	1910	1920	Diff. % ²⁾	1910	1920	Diff. % ²⁾
Kanton Basel-Stadt	10 774	11 686	8,5	31 441	34 695	10,3	132 828	135 968	2,4
A. Stadt Basel	10 362	11 132	7,4	30 727	33 741	9,8	129 777	131 872	1,6
I. Grossbasel	7 490	8 053	7,5	19 684	21 764	10,6	81 733	84 422	3,3
II. Kleinbasel	2 872	3 079	7,2	11 043	11 977	8,5	48 044	47 450	- 1,2
B. Landgemeinden	412	554	34,5	714	954	33,6	3 051	4 096	34,2
1. Zentrum Grossbasel	858	772	-10,0	1 918	1 762	- 8,1	8 046	6 419	-20,2
2. Vorstädte	734	694	- 5,4	1 703	1 613	- 5,3	6 953	6 089	-12,4
3. Am Ring	1 530	1 583	3,5	2 989	3 219	7,7	12 110	12 408	2,4
4. Alban	664	722	8,7	880	975	10,8	4 112	4 270	3,8
5. Breite	357	394	10,4	1 274	1 453	14,0	5 331	5 658	6,1
6. Gundelingen	1 266	1 398	10,4	4 250	4 726	11,2	17 337	18 281	5,4
7. Bachletten	455	578	27,0	945	1 174	24,2	3 699	4 573	23,6
8. Gotthelf	570	653	14,6	1 653	1 990	20,4	6 092	6 971	14,4
9. Hegenheim	528	572	8,3	1 764	1 967	11,5	8 240	8 050	- 2,3
10. St. Johann	528	687	30,1	2 308	2 885	25,0	9 813	11 703	19,2
11. Zentrum Kleinbasel	434	420	- 3,2	1 428	1 497	4,8	6 079	5 677	- 6,6
12. Clara	327	323	- 1,5	1 148	1 204	4,4	4 455	4 842	8,7
13. Wettstein	258	333	29,1	674	859	27,4	2 942	3 493	18,7
14. Matthäus	1 168	1 215	4,0	5 240	5 435	3,7	22 311	20 704	- 7,2
15. Rosenthal	250	266	6,4	1 022	1 205	17,9	4 928	5 027	2,0
16. Klybeck	264	305	15,5	1 114	1 289	15,7	5 320	5 551	4,4
17. Kleinhüningen	134	156	16,4	313	341	8,9	1 511	1 558	3,1
18. Hinter dem badischen Bahnhof	37	61	64,9	104	147	41,3	498	598	20,1
19. Riehen	355	495	39,4	640	879	37,3	2 785	3 770	35,4
20. Bettingen	57	59	3,5	74	75	1,4	266	326	22,6
Wohnviertelgruppen:									
a) Geschäftsviertel (Nr. 1, 2, 11, 12)	2 353	2 209	- 6,2	6 197	6 076	- 2,0	25 955	23 027	-11,3
b) Wohlstandsviertel (Nr. 3, 4, 7)	2 649	2 883	8,8	4 814	5 368	11,5	19 921	21 251	6,7
c) Mittelstandsviertel (Nr. 6, 8, 13)	2 094	2 384	13,8	6 577	7 575	15,2	26 371	28 745	9,0
d) Arbeiterviertel (Nr. 5, 9, 10, 14-18)	3 266	3 656	11,9	13 139	14 722	12,0	57 530	58 849	2,3

¹⁾ Ohne Anstaltsbevölkerung. — ²⁾ In % des Bestandes von 1910.

a2 Die Wohnhäuser nach ihrer Art 1910 und 1920

Kantonsteile, Kanton	Einfamilien- häuser		Mehrfamilien- häuser		Wohn- und Geschäftshäuser		Andere Gebäude mit Wohnungen		Alle Wohnhäuser	
	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920
Grossbasel	1 811	2 138	2 743	3 117	2 434	2 514	502	284	7 490	8 053
Kleinbasel	261	402	1 320	1 481	1 103	1 135	188	61	2 872	3 079
Stadt Basel	2 072	2 540	4 063	4 598	3 537	3 649	690	345	10 362	11 132
Landgemeinden	100	218	127	152	148	155	37	29	412	554
Kanton	2 172	2 758	4 190	4 750	3 685	3 804	727	374	10 774	11 686

Gesamtzahlen für den Kanton Basel-Stadt = 100

Grossbasel	83,4	77,5	65,6	65,6	66,1	66,1	69,0	75,9	69,5	68,9
Kleinbasel	12,0	14,6	31,5	31,2	29,9	29,8	25,9	16,3	26,7	26,4
Stadt Basel	95,4	92,1	97,0	96,8	96,0	95,9	94,9	92,2	96,2	95,3
Landgemeinden	4,6	7,9	3,0	3,2	4,0	4,1	5,1	7,8	3,8	4,7

Die Veränderungen im Bestande 1910—1920 (+ = Zunahme, - = Abnahme)

	absolut		%		absolut		%		absolut		%	
Grossbasel	+327	+ 18,0	+374	+13,6	+ 80	+ 3,4	-218	-43,4	563	7,5		
Kleinbasel	+141	+ 54,0	+161	+12,2	+ 32	+ 2,9	-127	-67,6	207	7,2		
Stadt Basel	+468	+ 22,6	+535	+13,2	+112	+ 3,2	-345	-50,0	770	7,4		
Landgemeinden	+118	+118,0	+ 25	+19,7	+ 7	+ 4,7	- 8	-22,6	142	34,5		
Kanton	+586	+ 27,0	+560	+13,4	+119	+ 3,2	-353	-48,6	912	8,5		

Durchschnittszahlen zur Hausgrösse 1910 und 1920

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertelgruppen	Auf 1 Wohnhaus überhaupt entfallen					Wohnungen (ohne Ein- familhäuser) pro Wohnhaus		Bewohner (ohne An- staltsbevölk.) pro Wohnung		Allgemeine Behausungs- ziffer (bezogen a. d. Gesamtbev.)	
	Stock- werke	Wohnungen		Bewohner*)		1910	1920	1910	1920	1910	1920
		1910	1920	1910	1920						
Kanton Basel-Stadt	3,59	2,92	2,97	12,33	11,63	3,40	3,60	4,22	3,92	12,6	12,0
A. Stadt Basel	3,65	2,97	3,03	12,52	11,85	3,46	3,65	4,22	3,91	12,8	12,2
I. Grossbasel	3,63	2,63	2,70	10,91	10,48	3,15	3,33	4,15	3,88	11,2	10,9
II. Kleinbasel	3,69	3,84	3,89	16,73	15,42	4,13	4,35	4,35	3,96	16,9	15,7
B. Landgemeinden	2,48	1,74	1,72	7,40	7,39	1,98	2,26	4,25	4,29	8,8	8,5
Wohnviertelgruppen:											
a) Geschäftsviertel (1, 2, 11, 12)	3,89	2,63	2,75	11,03	10,43	2,72	2,92	4,19	3,79	11,5	11,4
b) Wohlstandsviertel (3, 4, 7)	3,35	1,82	1,86	7,52	7,37	2,83	2,69	4,14	3,96	7,8	7,8
c) Mittelstandsviertel (6, 8, 13)	3,77	3,14	3,15	12,59	12,06	3,58	3,73	4,01	3,79	12,9	12,2
d) Arbeiterviertel (5, 9, 10, 14—18)	3,65	4,02	4,03	17,61	16,10	4,37	4,51	4,38	4,00	17,8	16,3

a 4

Die Wohnräume pro Wohnung und Wohndichtigkeit 1910 und 1920

Quotienten	Kanton Basel-Stadt		Land- gemeinden		Geschäfts- viertel		Wohl- standsviert.		Mittel- standsviert.		Arbeiter- viertel		
	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	
Auf 1 Wohnung entfallen	Zimmer	3,24	3,14	3,33	3,54	3,32	3,07	4,88	4,51	3,18	3,15	2,64	2,64
	Mansarden	0,54	0,61	0,52	0,70	0,59	0,58	1,20	1,41	0,53	0,65	0,27	0,32
	Wohnräume	3,78	3,75	3,85	4,24	3,91	3,65	6,08	5,92	3,71	3,80	2,91	2,96
Bewohner*) pro Wohnraum		1,12	1,04	1,15	1,01	1,17	1,04	0,64	0,67	1,08	1,00	1,49	1,35

*) Ohne Anstaltsbevölkerung

a 5

Hauptübersicht der verschiedenen Wohnungsarten 1910 und 1920

Kantonsteile, Kanton	Alle Bauwohnungen		Leerstehende Bauwohnungen		Besetzte Bauwohnungen		Untermiete- wohnungen		Haushaltungs- wohnungen	
	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920
Grossbasel	19 684	21 764	621	194	19 063	21 570	233	310	19 296	21 880
Kleinbasel	11 043	11 977	198	71	10 845	11 906	204	248	11 049	12 154
Stadt Basel	30 727	33 741	819	265	29 908	33 476	437	558	30 345	34 034
Landgemeinden	714	954	26	20	688	934	4	14	692	948
Kanton	31 441	34 695	845	285	30 596	34 410	441	572	31 037	34 982

Veränderungen 1910—1920 (+ = Zunahme, - = Abnahme)

	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Grossbasel	+2 080	+ 9,5	- 427	- 68,8	+2 507	+13,2	+ 77	+33,0	+2 584	+13,4
Kleinbasel	+ 934	+ 8,5	-127	- 64,1	+1 061	+ 9,8	+ 44	+21,6	+1 105	+10,0
Stadt Basel	+3 014	+ 9,8	-554	- 67,6	+3 568	+11,9	+121	+27,7	+3 689	+12,2
Landgemeinden	+ 240	+33,6	- 6	- 23,1	+ 246	+35,8	+ 10	+250,0	+ 256	+37,0
Kanton	+3 254	+10,3	-560	- 66,3	+3 814	+12,5	+131	+29,7	+3 945	+12,7

Die Wohnräume der Bauwohnungen 1910 und 1920

(alle vorhandenen Wohnräume)

Kantonsteile, Kanton	Zimmer			Mansarden			Wohnräume im ganzen		
	1910	1920	Zunahme 1910—20 %	1910	1920	Zunahme 1910—20 %	1910	1920	Zunahme 1910—20 %
Grossbasel	69 076	72 881	5,5	13 027	16 498	26,5	82 103	89 379	8,9
Kleinbasel	30 476	32 716	7,4	3 567	4 210	18,0	34 043	36 926	8,5
Stadt Basel	99 552	105 597	6,1	16 594	20 708	24,7	116 146	126 305	8,8
Landgemeinden	2 389	3 372	41,1	267	671	151,3	2 656	4 043	52,2
Kanton	101 941	108 969	6,9	16 861	21 379	26,8	118 802	130 348	9,7

Gesamtzahlen für den Kanton Basel-Stadt = 100

Grossbasel	67,8	66,9	54,1	76,8	77,2	76,8	69,1	68,6	63,0
Kleinbasel	29,9	30,0	31,9	21,0	19,7	14,2	28,6	28,3	25,0
Stadt Basel	97,7	96,9	86,0	97,8	96,9	91,0	97,7	96,9	88,0
Landgemeinden	2,3	3,1	14,0	2,2	3,1	9,0	2,3	3,1	12,0

Der Gesamtbestand an Wohnhäusern und Bauwohnungen

(im Anschluss an die Wohnungszählungen 1910 und 1920 und unter Ausgleichung der Fortschreibungsdifferenzen)

Jahr	Wohnhäuser ¹⁾							Bauwohnungen						
	Anfangsbestand	Neubauten	Abbrüche	Wegfall Ausgleich ²⁾	zus.	Nettozuwachs	Endbestand	Anfangsbestand	Neubauten	Abbrüche	Wegfall Ausgleich ²⁾	zus.	Nettozuwachs	Endbestand
1913	11 213	247	19	25	44	203	11 416	33 001	837	45	26	71	766	33 767
1914	11 416	115	12	25	37	78	11 494	33 767	481	27	26	53	428	34 195
1915	11 494	89	7	25	32	57	11 551	34 195	332	15	69	84	248	34 443
1916	11 551	49	9	25	34	15	11 566	34 443	165	15	70	85	80	34 523
1917	11 566	56	10	25	35	21	11 587	34 523	140	39	69	108	32	34 555
1918	11 587	20	13	25	38	-18	11 569	34 555	52	38	70	108	-56	34 499
1919	11 569	50	8	25	33	17	11 586	34 499	110	16	69	85	25	34 524
1920	11 586	144	17	26	43	101	11 687	34 524	298	52	70	122	176	34 700
1921	11 687	295	4	.	4	291	11 978	34 700	500	32	.	32	468	35 168
1922	11 978	238	2	.	2	236	12 214	35 168	471	14	.	14	457	35 625
1923	12 214	166	2	.	2	164	12 378	35 625	516	16	.	16	500	36 125
1924	12 378	325	9	.	9	316	12 694	36 125	667	47	.	47	620	36 745
1925	12 694	470	19	.	19	451	13 145	36 745	796	31	.	31	765	37 510

1) Alle Wohn- und Geschäftshäuser sowie Anstalten, Schulhäuser, Fabriken etc. mit mindestens einer Wohnung.

2) Ausgleich der Fortschreibungsdifferenz.

a 8 Fortschreibung des Gesamtbestandes an Wohnhäusern und an Bauwohnungen im Jahre 1925

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel	Wohnhäuser					Bauwohnungen						
	Bestand am 31. Dez. 1924	1925				Bestand am 31. Dez. 1925	Bestand am 31. Dez. 1924	1925				Bestand am 31. Dez. 1925
		Neubauten	Abbrüche	Nettozuwachs				Neubauten	Abbrüche	Nettozuwachs		
				abs.	%					abs.	%	
Kanton Basel-Stadt	12 694	470	19	451	3,5	13 145	36 745	796	31	765	2,1	37 510
A. Stadt Basel	11 939	406	19	387	3,2	12 326	35 504	713	30	683	1,9	36 187
I. Grossbasel	8 698	184	14	170	2,0	8 868	23 130	390	15	375	1,6	23 505
II. Kleinbasel	3 241	222	5	217	6,7	3 458	12 374	323	15	308	2,5	12 682
B. Landgemeinden	755	64	-	64	0,8	819	1 241	83	1	82	6,6	1 323
1. Zentrum Grossbasel	771	5	11	-6	-0,8	765	1 772	13	11	2	0,1	1 774
2. Vorstädte	694	1	-	1	0,1	695	1 624	3	-	3	0,2	1 627
3. Am Ring	1 589	13	-	13	0,8	1 602	3 280	49	1	48	1,5	3 328
4. Alban	741	17	3	14	1,9	755	1 004	22	3	19	1,9	1 023
5. Breite	421	3	-	3	0,7	424	1 538	5	-	5	0,3	1 543
6. Gundeldingen	1 484	48	-	48	3,2	1 532	4 951	102	-	102	2,1	5 053
7. Bachletten	795	53	-	53	6,7	848	1 418	60	-	60	4,2	1 478
8. Gotthelf	860	25	-	25	2,9	885	2 377	44	-	44	1,9	2 421
9. Hegeheim	572	4	-	4	0,7	576	1 967	17	-	17	0,9	1 984
10. St. Johann	771	15	-	15	1,9	786	3 199	75	-	75	2,3	3 274
11. Zentrum Kleinbasel	424	2	-	2	0,5	426	1 537	6	-	6	0,4	1 543
12. Clara	322	-	-	-	-	322	1 212	2	-	2	0,2	1 214
13. Wettstein	411	18	-	18	4,4	429	990	39	-	39	3,9	1 029
14. Matthäus	1 219	2	-	2	0,2	1 221	5 472	13	4	9	0,2	5 481
15. Rosenthal	266	1	-	1	0,4	267	1 205	6	-	6	0,5	1 211
16. Klybeck	312	5	-	5	1,6	317	1 340	33	2	31	2,3	1 371
17. Kleinhüningen	169	5	5	-	-	169	353	6	9	-3	-0,8	350
18. Hinter dem bad. Bahnhof	118	189	-	189	160,2	307	265	218	-	218	82,3	483
19. Riehen	696	64	-	64	0,9	760	1 163	83	1	82	7,0	1 245
20. Bettingen	59	-	-	-	-	59	78	-	-	-	-	78

Fortschreibung der Bauwohnungen nach Zimmerzahl

Wohnungen bestehend aus	Endbestand							1925				
	1919	1. Dez. 1920	31. Dez. 1920	1921	1922	1923	1924	Neubauten	Abbrüche	Zuwachs		Endbestand
... Zimmern										abs.	%	
1	1 685	1 692	1 692	1 691	1 698	1 741	1 738	20	1	19	1,1	1 757
2	11 081	11 139	11 139	11 201	11 358	11 556	11 710	152	13	139	1,2	11 849
3	13 262	13 326	13 326	13 487	13 657	13 871	14 100	310	12	298	2,1	14 398
4	4 271	4 281	4 281	4 330	4 381	4 401	4 480	72	2	70	1,6	4 550
5	1 754	1 759	1 762	1 936	1 970	1 994	2 136	210	1	209	9,8	2 345
6 und mehr	2 491	2 498	2 500	2 523	2 561	2 562	2 581	32	2	30	1,2	2 611

a 10 **Alle Bauwohnungen 1910 und 1920 nach Zimmerzahl**

Zimmerzahl Kantonsteile Kanton	1		2		3		4		5		6 und mehr		Total	
	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920
Grossbasel . .	821	905	5 627	5 944	7 275	8 599	2 518	2 934	1 114	1 314	2329	2 068	19 684	21 764
Kleinbasel . .	686	755	4 794	4 950	3 892	4 407	1 003	1 208	314	331	354	326	11 043	11 977
Stadt Basel . .	1 507	1 660	10 421	10 894	11 167	13 006	3 521	4 142	1 428	1 645	2 683	2 394	30 727	33 741
Landgemeinden	30	32	209	245	265	320	90	139	50	114	70	104	714	954
Kanton . .	1 537	1 692	10 630	11 139	11 432	13 326	3 611	4 281	1 478	1 759	2 753	2 498	31 441	34 695

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Wohnungen im betreffenden Kantonsteil

Grossbasel . .	4,2	4,2	28,6	27,3	37,0	39,5	12,8	13,5	5,6	6,0	11,8	9,5	100,0	100,0
Kleinbasel . .	6,2	6,3	43,4	41,3	35,3	36,8	9,1	10,1	2,8	2,8	3,2	2,7	100,0	100,0
Stadt Basel . .	4,9	4,9	33,9	32,3	36,3	38,5	11,5	12,3	4,7	4,9	8,7	7,1	100,0	100,0
Landgemeinden	4,2	3,4	29,3	25,7	37,1	33,5	12,6	14,6	7,0	12,0	9,8	10,8	100,0	100,0
Kanton . .	4,9	4,9	33,8	32,1	36,3	38,4	11,5	12,3	4,7	5,1	8,8	7,2	100,0	100,0

a 11 **Die Bauwohnungen nach Besitzverhältnis**

Kantonsteile, Kanton	Eigentümer- wohnungen		Miet- wohnungen		Dienst- u. Frei- wohnungen		Besetzte Wohnungen		Leere Wohnungen		Alle Wohnungen	
	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920
Grossbasel	4 208	4 863	14 242	16 104	613	603	19 063	21 570	621	194	19 684	21 764
Kleinbasel	1 353	1 411	9 269	10 324	223	171	10 845	11 906	198	71	11 043	11 977
Stadt Basel	5 561	6 274	23 511	26 428	836	774	29 908	33 476	819	265	30 727	33 741
Landgemeinden . .	278	388	350	495	60	51	688	934	26	20	714	954
Kanton	5 839	6 662	23 861	26 923	896	825	30 596	34 410	845	285	31 441	34 695

Verhältniszahlen

Grossbasel	21,4	22,3	72,3	74,0	3,1	2,8	96,8	99,1	3,2	0,9	100	100
Kleinbasel	12,3	11,8	83,9	86,2	2,0	1,4	98,2	99,4	1,8	0,6	100	100
Stadt Basel	18,1	18,6	76,5	78,3	2,7	2,3	97,3	99,2	2,7	0,8	100	100
Landgemeinden . .	38,9	40,7	48,8	51,9	8,7	5,3	96,4	97,9	3,6	2,1	100	100
Kanton	18,6	19,2	75,9	77,6	2,8	2,4	97,3	99,2	2,7	0,8	100	100

a 12 **Die Eigentümer- und Mietwohnungen (Bauwohnungen) nach Mansardenzubehör**

Kantonsteile, Kanton	Eigentümerwohnungen mit ... Mansarden						Mietwohnungen mit ... Mansarden					
	0		1		2 u. mehr		0		1		2 u. mehr	
	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920
Grossbasel	858	1 024	1 071	1 230	2 279	2 609	8 607	10 485	4 248	4 421	1 387	1 198
Kleinbasel	521	545	350	413	482	453	7 363	8 278	1 594	1 713	312	333
Stadt Basel	1 379	1 569	1 421	1 643	2 761	3 062	15 970	18 763	5 842	6 134	1 699	1 531
Landgemeinden . .	118	178	49	72	62	138	288	384	44	85	18	26
Kanton	1 497	1 747	1 470	1 715	2 823	3 200	16 258	19 147	5 886	6 219	1 717	1 557

Verhältniszahlen

Grossbasel	20,4	21,1	25,5	25,3	54,1	53,6	60,4	65,1	29,8	27,5	9,8	7,4
Kleinbasel	38,5	38,6	25,9	29,3	35,6	32,1	79,4	80,2	17,2	16,6	3,4	3,2
Stadt Basel	24,8	25,0	25,6	26,2	49,6	48,8	68,0	71,0	24,8	23,2	7,2	5,8
Landgemeinden . .	51,5	45,9	21,4	18,6	27,1	35,5	82,3	77,6	12,6	17,2	5,1	5,2
Kanton	25,9	26,2	25,4	25,7	48,7	48,1	68,1	71,1	24,7	23,1	7,2	5,8

a 13 **Die Bauwohnungen nach Mansardenzubehör**

Kantonsteile, Kantone	Wohnungen ohne Mansarden		Wohnungen mit Mansarden		Von den Wohnungen mit Mansarden hatten				Total Wohnungen	
	1910	1920	1910	1920	1 Mansarde		2 u. m. Mansarden		1910	1920
					1910	1920	1910	1920		
Grossbasel	10 145	11 937	9 539	9 827	5 610	5 846	3 929	3 981	19 684	21 764
Kleinbasel	8 167	8 969	2 876	3 008	2 023	2 168	853	840	11 043	11 977
Stadt Basel	18 312	20 906	12 415	12 835	7 633	8 014	4 782	4 821	30 727	33 741
Landgemeinden . .	505	593	209	361	117	181	92	180	714	954
Kanton	18 817	21 499	12 624	13 196	7 750	8 195	4 874	5 001	31 441	34 695

Alle Haushaltswohnungen nach Wohnräumen und Wohnvierteln 1920

Wohnviertel, Kantonsteile, Kanton	Haushaltswohnungen mit ... Wohnräumen														Total Haush.- Wohn- ungen
	1	2	3	1-3	4	5	4-5	6	7	8	9	10	6-10	über 10	
1. Zentr. Grossbasel	238	422	369	1 029	245	189	434	104	90	34	32	15	275	39	1 777
2. Vorstädte . . .	140	311	315	766	312	181	493	133	71	46	35	27	312	60	1 631
3. Am Ring . . .	99	339	518	956	577	489	1 066	288	198	216	175	130	1 007	198	3 227
4. Alban	27	81	112	220	82	41	123	75	56	84	56	63	334	276	953
5. Breite	75	457	563	1 095	240	68	308	31	16	4	6	1	58	4	1 465
6. Gundeldingen .	114	948	1 548	2 610	1 086	487	1 573	230	132	91	52	19	524	33	4 740
7. Bachletten . . .	25	101	162	288	205	181	386	118	102	133	46	35	434	57	1 163
8. Gotthelf	90	427	580	1 097	468	234	702	125	60	14	4	11	214	2	2 015
9. Hegenheim . . .	101	635	744	1 480	298	117	415	49	17	15	3	5	89	1	1 985
10. St. Johann . . .	169	1 238	868	2 275	356	139	495	57	50	22	13	4	146	6	2 922
Grossbasel	1 078	4 959	5 779	11 816	3 869	2 126	5 995	1 210	792	659	422	310	3 393	676	21 880
11. Zentr. Kleinbasel	283	467	400	1 150	167	107	274	49	16	18	12	7	102	7	1 533
12. Clara	93	348	358	799	220	123	343	51	21	8	6	1	87	8	1 237
13. Wettstein	19	104	272	395	167	102	269	57	43	44	14	12	170	26	860
14. Matthäus	360	2 177	1 736	4 273	704	276	980	116	61	27	23	13	240	14	5 507
15. Rosenthal	83	502	401	986	138	63	201	22	10	3	6	1	42	1	1 230
16. Klybeck	86	704	333	1 123	123	28	151	13	7	5	3	1	29	2	1 305
17. Kleinhüningen .	20	86	140	246	54	20	74	15	3	2	—	—	20	3	343
18. H. d. bad. B'hof	7	43	36	86	26	14	40	4	5	1	—	1	11	2	139
Kleinbasel	951	4 431	3 676	9 058	1 599	733	2 332	327	166	108	64	36	701	63	12 154
Geschäftsviertel . .	754	1 548	1 442	3 744	944	600	1 544	337	198	106	85	50	776	114	6 178
Wohlstandsviertel .	151	521	792	1 464	864	711	1 575	481	356	433	277	228	1 775	531	5 345
Mittelstandsviertel .	223	1 479	2 400	4 102	1 721	823	2 544	412	235	149	70	42	908	61	7 615
Arbeiterviertel . . .	901	5 842	4 821	11 564	1 939	725	2 664	307	169	79	54	26	635	33	14 896
Stadt Basel	2 029	9 390	9 455	20 874	5 468	2 859	8 327	1 537	958	767	486	346	4 094	739	34 034
19. Riehen	38	173	243	454	138	76	214	60	49	43	23	8	183	21	872
20. Bettingen	5	22	17	44	17	8	25	4	—	1	1	—	6	1	76
Landgemeinden . . .	43	195	260	498	155	84	239	64	49	44	24	8	189	22	948
Kanton	2 072	9 585	9 715	21 372	5 623	2 943	8 566	1 601	1 007	811	510	354	4 283	761	34 982

a 15 Die Haushaltswohnungen 1920 nach der Bewohnerzahl

Bewohner- zahl	Anzahl Wohnungen mit nebenstehender Bewohnerzahl								Verhältniszahlen					
	Gross- basel	Klein- basel	Stadt Basel					Land- gemein- den	Kanton	Gross- basel	Klein- basel	Stadt Basel	Land- ge- mein- den	Kan- ton
			Ge- schäfts- viertel	Wohl- stands- viertel	Mittel- stands- viertel	Ar- beiter- viertel	im ganzen							
1	1 545	753	776	351	419	752	2 298	62	2 360	7,1	6,2	6,7	6,6	6,7
2	3 933	2 292	1 192	911	1 440	2 682	6 225	146	6 371	18,0	18,9	18,3	15,4	18,2
3	5 005	2 744	1 251	1 208	1 881	3 409	7 749	158	7 907	22,9	22,6	22,8	16,7	22,6
4	4 541	2 459	1 100	1 056	1 640	3 204	7 000	191	7 191	20,8	20,2	20,6	20,1	20,6
5	3 209	1 802	819	797	1 149	2 246	5 011	149	5 160	14,7	14,8	14,7	15,7	14,8
6	1 769	977	460	467	583	1 236	2 746	101	2 847	8,1	8,0	8,1	10,7	8,1
7	922	535	258	284	258	657	1 457	64	1 521	4,2	4,4	4,3	6,8	4,4
8	459	289	156	130	120	342	748	36	784	2,1	2,4	2,2	3,8	2,2
9	252	138	70	73	74	173	390	22	412	1,1	1,2	1,1	2,3	1,2
10	117	74	37	35	21	98	191	9	200	0,5	0,6	0,6	0,9	0,6
11	52	42	17	16	16	45	94	3	97	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
12	34	18	12	9	4	27	52	—	52	0,1	0,1	0,1	—	0,1
13	23	13	11	5	6	14	36	5	41	0,1	0,1	0,1	0,5	0,1
14	6	10	5	—	4	7	16	1	17					
15	1	1	1	—	—	1	2	—	2					
16	2	2	4	—	—	—	4	—	4					
17	3	2	2	1	—	2	5	1	6	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
18	1	—	1	—	—	—	1	—	1					
19	1	—	1	—	—	—	1	—	1					
20 u. mehr	5	3	5	2	—	1	8	—	8					
Total Wohnungen	21 880	12 154	6 178	5 345	7 615	14 896	34 034	948	34 982	100	100	100	100	100
1-3	10 483	5 789	3 219	2 470	3 740	6 843	16 272	366	16 638	48,0	47,7	47,8	38,7	47,5
4-5	7 750	4 261	1 919	1 853	2 789	5 450	12 011	340	12 351	35,5	35,0	35,3	35,8	35,4
6-10	3 519	2 013	981	989	1 056	2 506	5 532	232	5 764	16,0	16,6	16,3	24,5	16,5
über 10	128	91	59	33	30	97	219	10	229	0,5	0,7	0,6	1,0	0,6

**Die Wohndichtigkeit in der Stadt Basel
nach Besitzverhältnis und Wohnungsgrösse sowie nach Wohndichtigkeitsklassen**

Art der Wohnungen, Wohnviertel	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
	Anzahl der Haushaltswohnungen mit				Total	Von je 100 Wohnungen hatten				
	0-1,0	1,1-2,0	2,1-3,0	über 3		0-1,1	1,1-2,0	2,1-3,0	über 3	

Alle besetzten Wohnungen nach dem Besitzverhältnis

Eigentümerwohnungen	1920	4 939	1 237	87	11	6 274	78,7	19,7	1,4	0,2
	1910	3 906	1 463	164	28	5 561	70,2	26,3	2,9	0,6
Mietwohnungen . . .	1920	13 250	10 764	2 460	511	26 985	49,1	39,9	9,1	1,9
	1910	10 224	9 935	3 028	761	23 948	42,7	41,5	12,6	3,2
Dienst- und Frei- wohnungen	1920	501	248	23	2	774	64,7	32,0	3,0	0,3
	1910	499	297	34	6	836	59,7	35,5	4,1	0,7
Total	1920	18 690	12 249	2 570	524	34 033	54,9	36,0	7,5	1,6
	1910	14 629	11 695	3 226	795	30 345	48,2	38,5	10,6	2,7

Alle besetzten Wohnungen nach Wohnungsgrössen

1 Wohnraum	1920	1 011	564	279	175	2 029	49,8	27,8	13,7	8,7
	1910	696	556	253	147	1 652	42,1	33,7	15,3	8,9
2 Wohnräume	1920	3 455	4 300	1 388	247	9 390	36,8	45,8	14,8	2,6
	1910	2 588	3 907	1 714	473	8 682	29,8	45,0	19,7	5,5
3 "	1920	4 253	4 363	746	93	9 455	45,0	46,1	7,9	1,0
	1910	2 881	3 830	992	141	7 844	36,7	48,8	12,6	1,9
4 "	1920	3 336	1 995	130	7	5 468	61,0	36,5	2,4	0,1
	1910	2 710	1 994	194	28	4 926	55,0	40,5	3,9	0,6
5 "	1920	2 228	613	17	1	2 859	77,9	21,4	0,6	0,1
	1910	1 806	794	44	6	2 650	68,1	30,0	1,7	0,2
6 "	1920	1 305	225	7	-	1 537	84,9	14,6	0,5	-
	1910	1 064	336	22	-	1 422	74,8	23,6	1,6	-
7 u. mehr Wohnräume	1920	3 102	189	3	1	3 295	94,1	5,7	0,1	0,1
	1910	2 884	278	7	-	3 169	91,0	8,7	0,3	-

Alle besetzten Mietwohnungen nach Wohnungsgrössen

1 Wohnraum	1920	968	555	272	172	1 967	49,2	28,2	13,8	8,8
	1910	647	545	250	145	1 587	40,8	34,3	15,8	9,1
2 Wohnräume	1920	3 264	4 179	1 358	242	9 043	36,1	46,2	15,0	2,7
	1910	2 446	3 780	1 667	464	9 357	29,3	45,2	19,9	5,6
3 "	1920	3 651	3 952	707	91	8 401	43,5	47,0	8,4	1,1
	1910	2 450	3 378	909	130	6 867	35,7	49,2	13,2	1,9
4 "	1920	2 504	1 523	107	6	4 140	60,5	36,8	2,6	0,1
	1910	2 040	1 510	169	20	3 739	54,6	40,4	4,5	0,5
5 "	1920	1 462	379	11	-	1 852	78,9	20,5	0,6	-
	1910	1 187	462	17	2	1 668	71,2	27,7	1,0	0,1
6 "	1920	635	101	4	-	740	85,8	13,6	0,6	-
	1910	603	160	11	-	774	77,9	20,7	1,4	-
7 u. mehr Wohnräume	1920	766	75	1	-	842	91,0	8,9	0,1	-
	1910	851	100	5	-	956	89,0	10,5	0,5	-

Alle besetzten Wohnungen nach Wohnvierteln (1920)

1. Zentrum Grossbasel . . .	1 137	529	90	21	1 777	64,0	29,8	5,1	1,1
2. Vorstädte	1 116	450	55	10	1 631	68,4	27,6	3,4	0,6
3. Am Ring	2 589	567	63	8	3 227	80,2	17,6	1,9	0,3
4. Alban	800	135	17	1	953	84,0	14,2	1,8	0,0
5. Breite	677	637	125	26	1 465	46,2	43,5	8,5	-1,8
6. Gundeldingen	2 813	1 686	214	26	4 739	59,4	35,6	4,5	0,5
7. Bachletten	963	182	19	1	1 165	82,7	15,6	1,6	0,1
8. Gotthelf	1 350	591	64	10	2 015	67,0	29,3	3,2	0,5
9. Hegenheim	807	907	225	46	1 985	40,7	45,7	11,3	2,3
10. St. Johann	1 127	1 330	379	86	2 922	38,6	45,5	13,0	2,9
11. Zentrum Kleinbasel . . .	702	613	168	50	1 533	45,8	40,0	11,0	3,2
12. Clara	632	495	89	21	1 237	51,1	40,0	7,2	1,7
13. Wettstein	575	226	52	7	860	66,9	26,3	6,0	1,8
14. Matthäus	2 389	2 532	512	74	5 507	43,3	46,0	9,3	1,4
15. Rosenthal	461	547	180	42	1 230	37,5	44,5	14,6	3,4
16. Klybeck	368	600	258	78	1 305	28,3	46,0	19,8	5,9
17. Kleinhüningen	125	160	46	12	343	36,4	46,6	13,4	3,6
18. Hinter dem bad. Bahnhof	58	63	14	4	139	41,7	45,3	10,1	2,9

Wohnungen, Wohnräume und Bewohner 1920
(alle Haushaltungswohnungen 1920)

a 17

Wohnviertel	Absolute Zahlen			Durchschnittszahlen			Verhältniszahlen		
	Anzahl Wohnungen	Wohnräume	Bewohner	Wohnräume pro Wohng.	Bewohner pro		Von je 100		
					Wohnung	Wohnraum	Wohnungen	Wohnräumen	Bewohnern
							des Kantons entf. auf nebenst. Gebiet		
1. Zentrum Grossbasel	1 777	6 606	6 419	3,72	3,61	0,97	5,1	5,1	4,7
2. Vorstädte	1 631	6 888	6 089	4,22	3,73	0,88	4,7	5,4	4,5
3. Am Ring	3 227	17 271	12 408	5,35	3,84	0,72	9,2	13,4	9,1
4. Alban	953	7 461	4 270	7,83	4,48	0,57	2,7	5,8	3,1
5. Breite	1 465	4 422	5 658	3,02	3,86	1,28	4,2	3,4	4,2
6. Gundeldingen	4 740	17 543	18 281	3,70	3,86	1,04	13,5	13,6	13,5
7. Bachletten	1 165	6 361	4 573	5,46	3,93	0,72	3,3	4,9	3,4
8. Gotthelf	2 015	7 178	6 971	3,56	3,46	0,97	5,8	5,6	5,1
9. Hegenheim	1 985	6 001	8 050	3,02	4,06	1,34	5,7	4,7	5,9
10. St. Johann	2 922	8 465	11 703	2,90	4,01	1,38	8,4	6,6	8,6
Grossbasel	21 880	88 196	84 422	4,03	3,86	0,96	62,6	68,5	62,1
11. Zentrum Kleinbasel	1 533	4 429	5 677	2,89	3,70	1,28	4,4	3,5	4,2
12. Clara	1 237	4 039	4 842	3,27	3,91	1,20	3,5	3,1	3,6
13. Wettstein	860	3 782	3 493	4,40	4,06	0,92	2,5	2,9	2,6
14. Matthäus	5 507	15 957	20 704	2,90	3,76	1,30	15,7	12,4	15,2
15. Rosenthal	1 230	3 462	5 027	2,81	4,09	1,45	3,5	2,7	3,7
16. Klybeck	1 305	3 351	5 551	2,57	4,25	1,66	3,7	2,6	4,1
17. Kleinhüningen	343	1 093	1 558	3,19	4,54	1,43	1,0	0,8	1,1
18. H. d. bad. Bahnhof	139	474	598	3,41	4,30	1,26	0,4	0,4	0,4
Kleinbasel	12 154	36 587	47 450	3,01	3,90	1,30	34,7	28,4	34,9
Geschäftsviertel	6 178	21 962	23 027	3,55	3,73	1,05	17,7	17,1	16,9
Wohlstandsviertel	5 345	31 093	21 251	5,82	3,98	0,68	15,3	24,1	15,6
Mittelstandsviertel	7 615	28 503	28 745	3,74	3,77	1,01	21,8	22,1	21,2
Arbeiterviertel	14 896	43 225	58 849	2,90	3,95	1,36	42,5	33,6	43,3
Stadt Basel	34 034	124 783	131 872	3,67	3,87	1,06	97,3	96,9	97,0
19. Riehen	872	3 654	3 770	4,19	4,32	1,03	2,5	2,9	2,8
20. Bettingen	76	262	326	3,45	4,29	1,24	0,2	0,2	0,2
Landgemeinden	948	3 916	4 096	4,13	4,32	1,05	2,7	3,1	3,0
Kanton	34 982	128 699	135 968	3,68	3,89	1,06	100,0	100,0	100,0

a 18 **Wohnungsgruppen nach Besitzverhältnis und Stadtteilen 1920**

Art des Besitzverhältnisses	Kleinwohnung. (1-3 Z.)	Mittelwohnung. (4-5 Z.)	Grosswohnung. (6 u. m. Z.)	Wohnungen im ganzen	Von je 100 Wohnungen waren		
					Kleinwohnungen	Mittelwohnungen	Grosswohnungen
Grossbasel							
Eigentümer-Wohnungen	1 896	1 475	1 492	4 863	38,99	30,33	30,68
Mietwohnungen	13 092	2 547	465	16 104	81,29	15,81	2,90
Dienst- u. Frei-Wohnungen	366	182	55	603	60,69	30,18	9,13
Besetzte Wohnungen	15 354	4 204	2 012	21 570	71,18	19,49	9,33
Leerstehende Wohnungen	94	44	56	194	48,45	22,69	28,86
Total Wohnungen	15 448	4 248	2 068	21 764	70,98	19,52	9,50
Kleinbasel							
Eigentümer-Wohnungen	762	449	200	1 411	54,00	31,82	14,18
Mietwohnungen	9 209	1 025	90	10 324	89,19	9,93	0,88
Dienst- u. Frei-Wohnungen	101	48	22	171	59,06	28,07	12,87
Besetzte Wohnungen	10 072	1 522	312	11 906	84,60	12,78	2,62
Leerstehende Wohnungen	40	17	14	71	56,34	23,95	19,71
Total Wohnungen	10 112	1 539	326	11 977	84,44	12,85	2,71
Stadt Basel							
Eigentümer-Wohnungen	2 658	1 924	1 692	6 274	42,36	30,66	26,98
Mietwohnungen	22 301	3 572	555	26 428	84,38	13,51	2,11
Dienst- u. Frei-Wohnungen	467	230	77	774	60,33	29,72	9,95
Besetzte Wohnungen	25 426	5 726	2 324	33 476	75,95	17,11	6,94
Leerstehende Wohnungen	134	61	70	265	50,57	23,02	26,41
Total Wohnungen	25 560	5 787	2 394	33 741	75,76	17,16	7,08

b) Wohnungsmarkt

Ergebnisse der jährlichen Zählungen der leerstehenden Wohnungen und Geschäftsräume (die Zählungen finden anfangs bis Mitte Dezember statt.)

b1 Die leerstehenden Objekte nach ihrer Art

Jahre	Objekte überhaupt				davon Geschäftsräume						Wohnungen			
	im Kanton Basel-Stadt	in Grossbasel	in Kleinbasel	in den Landgemeinden	im ganzen	und zwar				in Einfamilienhäusern	ohne Geschäftsräume	mit	überhaupt	
						Bu-reaux	Läden u. Wirtschaft.	Fabrik- und Werkst.	Magaz., Ställe, Keller				abs.	in % d. Best.
1905	1 159	745	414	—	74	33	33	41	43	1 009	33	1 085	3,8	
1908	536	352	184	—	78	10	27	32	9	39	33	458	1,5	
1909	381	133	248	—	56	8	20	23	5	24	21	325	1,1	
1910	547	383	152	12	40	8	16	11	5	31	9	507	1,6	
1911	367	269	89	9	30	7	9	10	4	44	20	337	1,1	
1912	522	405	105	12	48	11	14	13	10	97	5	474	1,4	
1913	502	357	126	19	88	31	19	26	12	96	13	414	1,3	
1914	790	489	275	26	77	27	26	19	5	80	25	713	2,1	
1915	1 288	786	457	45	136	41	37	34	24	90	38	1 152	3,3	
1916	1 115	625	450	40	126	30	47	25	24	63	29	989	2,8	
1917	866	474	366	26	107	23	31	28	25	47	45	759	2,2	
1918	252	131	98	23	70	16	31	15	8	20	25	182	0,5	
1919	87	71	6	10	17	8	6	1	2	19	3	70	0,2	
1920	236	159	64	13	29	9	5	5	10	46	3	207	0,6	
1921	278	193	74	11	92	47	14	12	19	85	6	186	0,5	
1922	215	126	74	15	56	28	15	5	8	63	4	159	0,5	
1923	101	68	27	6	30	6	7	10	7	27	3	71	0,2	
1924	119	90	22	7	35	17	9	6	3	35	1	84	0,2	
1925	210	144	39	27	51	30	10	6	5	50	4	159	0,4	

b2 Die leerstehenden Wohnungen im ganzen nach Stadtteilen

Jahre	Grossbasel						Kleinbasel							Landgemeind. (Kiehn)	
	Zentr. und Vorst.	Am Ring	Alban und Bachl.	Gundel-dingen und Gotth.	Breite	Hegenh. und St. Joh.	Total	Zentrum	Clara	Wettstein	Matthäus	Klybeck Klein-hüning.	Übrige Wohn- viertel		Total
1908	42	38	32	77	4	108	301	26	20	3	59	35	14	157	—
1909	31	24	22	60	16	60	213	15	9	3	46	19	20	112	—
1910	39	73	38	115	19	73	357	21	15	9	52	37	4	138	12
1911	30	48	48	52	9	64	251	13	6	4	33	19	3	78	8
1912	46	100	64	84	17	58	369	10	12	19	39	10	3	93	12
1913	31	70	57	71	2	63	294	8	8	23	33	16	14	102	18
1914	59	71	65	93	25	118	431	29	24	11	118	46	28	256	26
1915	82	141	67	182	45	162	679	64	44	39	168	66	48	429	44
1916	88	86	53	127	20	160	534	70	40	25	160	82	38	415	40
1917	81	52	44	90	16	116	399	67	38	19	119	62	29	334	26
1918	15	8	13	20	8	20	84	14	17	7	19	12	8	77	21
1919	2	15	14	14	—	6	52	1	1	—	1	1	2	6	9
1920	19	38	29	30	5	16	137	10	2	5	23	4	13	57	13
1921	9	24	25	37	1	23	119	2	5	30	12	3	4	56	11
1922	14	22	20	23	2	11	92	3	4	9	10	3	23	52	15
1923	10	5	17	7	3	7	49	2	1	1	5	3	7	19	3
1924	14	14	13	15	4	3	63	1	—	6	4	1	2	14	7
1925	13	15	27	24	1	20	100	6	5	3	7	5	6	32	27

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der leerstehenden Wohnungen im Kanton

1904-05	11,1	10,1	6,3	12,1	2,3	21,4	63,3	5,7	2,6	1,6	10,7	12,2	3,9	36,7	—
1906-10	9,9	9,4	5,2	17,7	2,7	20,0	64,9	5,0	3,1	1,5	11,2	10,2	3,5	34,5	0,6
1911-15	8,0	13,9	9,7	15,6	3,2	15,1	65,5	4,0	3,0	3,1	12,7	5,1	3,1	31,0	3,5
1916-20	9,3	9,1	6,9	12,7	2,4	14,4	54,8	7,3	4,5	2,5	14,6	7,3	4,1	40,3	4,9
1921-25	9,1	12,1	15,5	16,1	1,7	9,7	64,2	2,1	2,3	7,4	5,8	2,3	6,4	26,3	9,5
1921	4,8	12,9	13,4	19,9	0,6	12,4	64,0	1,1	2,7	16,1	6,5	1,6	2,1	30,1	5,9
1922	8,8	13,8	12,6	14,5	1,3	6,9	57,9	1,9	2,5	5,7	6,3	1,9	14,1	32,7	9,4
1923	14,1	7,0	23,9	9,9	4,2	9,9	69,0	2,8	1,4	1,4	7,0	4,2	9,9	26,7	4,3
1924	16,7	16,7	15,5	17,8	4,7	3,6	75,0	1,2	—	7,2	4,7	1,2	2,4	16,7	8,3
1925	8,2	9,4	17,0	15,1	0,6	12,6	62,9	3,8	3,2	1,9	4,4	3,1	3,7	20,1	17,0

Die leerstehenden Wohnungen nach ihrer Grösse und nach Art

Jahre	Wohnungen überhaupt							Einfamilienhäuser				Wohnungen ohne Geschäftsräume				Wohnungen mit Geschäftsräumen			
	im ganzen	1	2	mit			6 u. m.	im ganzen	4-5	mit		11 u. m.	im ganzen	mit		6 u. m.	im ganzen	mit	
				3	4	5				Zimmern	6-10			Zimmern	1-3			4-5	Zimmern
1910	507	20	120	206	84	34	43	31	3	26	2	467	337	115	15	9	9	—	
1911	337	12	65	111	75	25	49	44	3	30	11	273	174	93	6	20	14	6	
1912	474	10	68	133	118	45	100	97	13	77	7	372	207	149	16	5	4	1	
1913	414	12	59	108	89	48	98	96	14	76	6	305	168	122	15	13	11	2	
1914	713	30	207	243	100	46	87	80	16	58	6	608	460	128	20	25	20	5	
1915	1 152	38	282	451	189	86	106	90	15	68	7	1 024	743	250	31	38	27	11	
1916	989	29	290	406	149	49	66	63	10	46	7	897	699	185	13	29	26	3	
1917	759	46	244	289	89	37	54	47	8	32	7	667	542	112	13	45	37	8	
1918	182	24	75	45	13	8	17	20	5	10	5	137	122	13	2	25	22	3	
1919	70	4	14	25	4	6	17	19	3	12	4	48	42	5	1	3	1	2	
1920	207	15	42	50	35	30	35	46	21	20	5	158	106	45	7	3	—	3	
1921	186	3	20	40	32	39	52	85	43	30	12	95	59	27	9	6	2	4	
1922	159	1	19	41	21	29	48	63	24	36	3	92	58	25	9	4	3	1	
1923	71	5	14	14	7	8	23	27	5	15	7	41	31	9	1	3	2	1	
1924	84	4	9	19	14	12	26	35	14	15	6	48	30	14	4	1	—	1	
1925	159	4	27	50	28	21	29	50	25	19	6	105	76	25	4	4	4	—	

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl aller leerstehenden Wohnungen

1904-1905	100,0	6,0	35,1	38,6	11,5	3,7	5,1	4,2	0,5	3,3	0,4	92,8	77,0	14,4	1,4	3,0	2,7	0,3
1906-1910	100,0	4,7	34,0	36,8	12,8	5,2	6,5	5,7	1,0	4,0	0,7	89,0	70,8	17,0	1,2	5,3	4,8	0,5
1911-1915	100,0	3,3	22,0	33,9	18,5	8,1	14,2	13,2	2,0	10,0	1,2	83,6	56,7	24,0	2,9	3,2	2,4	0,8
1916-1920	100,0	5,3	30,1	36,9	13,2	5,9	8,6	8,8	2,1	5,4	1,3	86,4	68,5	16,3	1,6	4,8	3,9	0,9
1921-1925	100,0	2,6	13,5	24,9	15,5	16,5	27,0	39,5	16,8	17,5	5,2	57,8	38,5	15,2	4,1	2,7	1,7	1,0
1923	100,0	7,0	19,7	19,7	9,9	11,3	32,4	38,0	7,0	21,1	9,9	57,8	43,7	12,7	1,4	4,2	2,8	1,4
1924	100,0	4,7	10,7	22,6	16,7	14,3	31,0	41,7	16,7	17,9	7,1	57,1	35,7	16,7	4,7	1,2	—	1,2
1925	100,0	2,5	17,0	31,4	17,6	13,2	18,3	31,5	15,7	12,0	3,8	66,0	47,8	15,7	2,5	2,5	2,5	—

Die leerstehenden Wohnungen nach Stockwerklage und Stadtteilen
(ohne Einfamilienhäuser und ohne Wohnungen mit Geschäftsräumen)

b4

Jahre	Stadt Basel					Grossbasel					Kleinbasel					
	Wohnungen überhaupt	davon lagen im				Wohnungen überhaupt	davon lagen im				Wohnungen überhaupt	davon lagen im				
		Erdgeschoss	I.	II.	III.		IV. u. m.	Erdgeschoss	I. u. II.	III.		IV. u. m.	Erdgeschoss	I. u. II.	III.	IV. u. m.
1910	467	107	141	99	69	51	321	79	169	41	32	146	28	71	28	19
1911	273	62	89	72	30	20	197	41	122	24	10	76	21	39	6	10
1912	362	71	117	100	57	17	277	58	165	45	9	85	13	52	12	8
1913	288	64	97	79	34	14	199	50	114	25	10	89	14	62	9	4
1914	585	116	156	148	100	65	339	80	172	54	33	246	36	132	46	32
1915	982	161	278	260	162	121	575	96	326	94	59	407	65	212	68	62
1916	857	182	236	229	139	71	458	99	262	62	35	399	83	203	77	36
1917	643	115	169	153	124	82	336	70	172	62	32	307	45	150	62	50
1918	118	23	25	22	15	33	55	10	24	6	15	63	13	23	9	18
1919	41	14	16	6	2	3	36	13	21	1	1	5	1	1	1	2
1920	151	31	59	30	19	12	105	22	62	13	8	46	9	27	6	4
1921	89	25	30	21	9	4	64	16	39	6	3	25	9	12	3	1
1922	88	22	41	20	4	1	49	9	36	3	1	39	13	25	1	—
1923	38	10	12	9	4	3	23	6	13	2	2	15	4	8	2	1
1924	45	14	15	8	3	5	37	13	19	3	2	8	1	4	—	3
1925	88	19	23	20	19	7	60	17	27	11	5	23	2	16	8	2

Verhältniszahlen bezogen auf die entsprechende Gesamtzahl der leerstehenden Wohnungen

1904-1905	100,0	14,5	29,2	27,4	16,4	12,5	62,4	9,1	36,4	9,6	7,3	37,6	5,4	20,1	6,7	5,4
1906-1910	100,0	17,0	26,9	23,8	16,0	16,3	63,1	10,9	34,5	10,0	7,7	36,9	6,1	16,2	6,1	8,5
1911-1915	100,0	19,0	29,6	26,5	15,4	9,5	63,7	13,1	36,1	9,7	4,8	36,3	6,0	20,0	5,7	4,6
1916-1920	100,0	20,2	27,9	24,3	16,5	11,1	54,7	11,8	29,9	8,0	5,0	45,3	8,3	22,3	8,6	6,1
1921-1925	100,0	23,9	34,8	22,4	11,2	5,7	66,9	17,5	38,5	7,2	3,7	33,1	8,4	18,7	4,0	2,0
1923	100,0	26,3	31,6	23,7	10,6	7,8	60,5	15,8	34,2	5,3	5,2	39,5	10,5	21,1	5,3	2,6
1924	100,0	31,1	33,3	17,8	6,7	11,1	82,2	28,9	42,2	6,7	4,4	17,8	2,2	8,9	—	6,7
1925	100,0	21,6	26,1	22,7	21,6	8,0	68,2	19,3	30,7	12,5	5,7	31,8	2,3	18,1	9,1	2,3

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel	Ob- jekte über- haupt	davon Geschäftsräume					Wohnungen					
		im ganzen	Bu- reaux	Läden und Wirtsch.	Fabr. und Werkst.	Magaz. Keller Ställe	in Ein- fami- lien- häus.	ohne Ge- schäfts- räume	zus. (reine Wohn- nung.)	mit Ge- schäfts- räumen	im ganzen	
											abs.	in % d. Best.
Kanton Basel-Stadt	210	51	30	10	6	5	50	105	155	4	159	0,4
A. Stadt Basel	183	51	30	10	6	5	40	88	128	4	132	0,4
I. Grossbasel	144	44	29	8	3	4	37	60	97	3	100	0,4
II. Kleinbasel	39	7	1	2	3	1	3	28	31	1	32	0,3
B. Landgemeinden	27	—	—	—	—	—	10	17	27	—	27	2,0
1. Zentrum Grossbasel	21	14	12	1	—	1	—	7	7	—	7	0,4
2. Vorstädte	16	10	7	—	2	1	—	6	6	—	6	0,4
3. Am Ring	19	4	2	2	—	—	5	9	14	1	15	0,5
4. Alban	11	2	1	1	—	—	7	2	9	—	9	0,9
5. Breite	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	0,1
6. Gundeldingen	22	5	4	1	—	—	9	7	16	1	17	0,4
7. Bachletten	18	—	—	—	—	—	9	9	18	—	18	1,2
8. Gotthelf	7	—	—	—	—	—	2	5	7	—	7	0,3
9. Hegenheim	15	6	2	1	1	2	1	7	8	1	9	0,5
10. St. Johann	14	3	1	2	—	—	3	8	11	—	11	3,4
11. Zentrum Kleinbasel	9	3	—	1	1	1	—	5	5	1	6	0,4
12. Clara	5	—	—	—	—	—	1	4	5	—	5	0,4
13. Wettstein	4	1	—	—	1	—	—	3	3	—	3	0,3
14. Matthäus	7	—	—	—	—	—	—	7	7	—	7	0,1
15. Rosenthal	3	2	—	1	1	—	—	1	1	—	1	0,1
16. Klybeck	5	—	—	—	—	—	—	5	5	—	5	0,4
17. Kleinhüningen	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Hinter d. bad. Bahnhof	5	—	—	—	—	—	2	3	5	—	5	1,0
19. Riehen	26	—	—	—	—	—	10	16	26	—	26	2,1
20. Bettingen	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1,3

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel	W. in Ein- familienhäus.			Wohnungen ohne Geschäftsräume						W. mit Geschäfts- räumen		Wohnungen überhaupt			
	bis 5 Zimmern	6-10 Zimmern	11 u. m.	mit						mit 1-3 Zimmern	4 u. m.	mit		in ganzen	
				1	2	3	4	5	6 u. m.			1-3 Zimmern	4-5 Zimmern		6 u. m.
Kanton Basel-Stadt	25	19	6	4	25	47	23	2	4	4	—	81	49	29	159
A. Stadt Basel	18	16	6	4	18	41	19	2	4	4	—	67	39	26	132
I. Grossbasel	16	15	6	1	9	29	15	2	4	3	—	42	33	25	100
II. Kleinbasel	2	1	—	3	9	12	4	—	—	1	—	25	6	1	32
B. Landgemeinden	7	3	—	7	6	4	—	—	—	—	—	14	10	3	27
1. Zentrum Grossbasel	—	—	—	—	1	3	2	—	1	—	—	4	2	1	7
2. Vorstädte	—	—	—	1	—	2	2	—	1	—	—	3	2	1	6
3. Am Ring	—	4	1	—	3	2	1	2	1	1	—	6	3	6	15
4. Alban	2	2	3	—	1	1	—	—	—	—	—	2	2	5	9
5. Breite	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
6. Gundeldingen	5	3	1	—	—	5	1	—	1	1	—	6	6	5	17
7. Bachletten	5	4	—	—	—	3	6	—	—	—	—	3	11	4	18
8. Gotthelf	2	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	2	5	—	7
9. Hegenheim	—	—	1	—	3	4	—	—	—	1	—	8	—	1	9
10. St. Johann	1	2	—	—	1	7	—	—	—	—	—	8	1	2	11
11. Zentrum Kleinbasel	—	—	—	1	4	—	—	—	—	1	—	6	—	—	6
12. Clara	—	1	—	—	1	1	2	—	—	—	—	2	2	1	5
13. Wettstein	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	3
14. Matthäus	—	—	—	1	2	3	1	—	—	—	—	6	1	—	7
15. Rosenthal	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
16. Klybeck	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	5	—	—	5
17. Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Hinter dem bad. Bahnhof	2	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3	2	—	5
19. Riehen	7	3	—	—	7	5	4	—	—	—	—	13	10	3	26
20. Bettingen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1

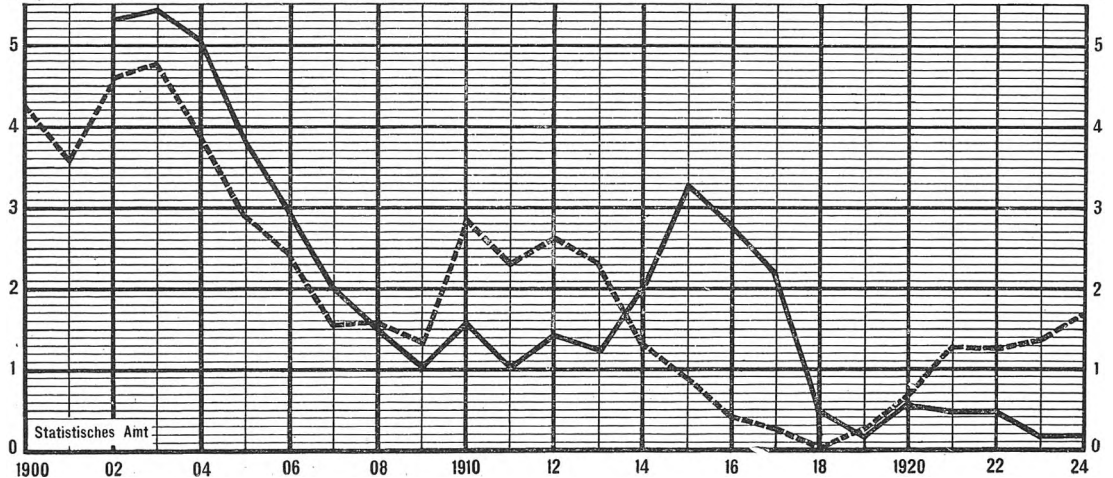
Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel sowie Zimmerzahl	1925		Von je 100 Wohnungen des Endbestandes standen leer (Ende des Jahres)									
	endgültig fortgeschr. Wohnungs- bestand Ende	davon waren leer		1924	1923	1922	1921	1920	1919	1918	1917	1916
		abs.	%									
Kanton Basel-Stadt	37 510	159	0,4	0,2	0,2	0,5	0,5	0,6	0,2	0,5	2,2	2,8
A. Stadt Basel	36 187	132	0,4	0,2	0,2	0,4	0,5	0,6	0,2	0,5	2,2	2,8
I. Grossbasel	23 505	100	0,4	0,3	0,2	0,4	0,5	0,6	0,2	0,4	1,8	2,4
II. Kleinbasel	12 682	32	0,3	0,1	0,2	0,4	0,5	0,5	0,1	0,7	2,8	3,5
B. Landgemeinden	1 323	27	2,0	0,6	0,3	1,4	1,1	1,4	1,0	2,3	2,9	4,6
1. Zentrum Grossbasel	1 774	7	0,4	0,5	0,2	0,6	0,2	0,6	0,1	0,5	3,2	3,3
2. Vorstädte	1 627	6	0,4	0,4	0,4	0,2	0,3	0,5	0,1	0,4	1,4	1,8
3. Am Ring	3 328	15	0,5	0,4	0,2	0,7	0,7	1,1	0,4	0,2	1,5	2,4
4. Alban	1 023	9	0,9	0,8	1,4	0,9	2,1	1,9	0,8	0,8	2,5	3,8
5. Breite	1 543	1	0,1	0,3	0,2	0,1	0,0	0,3	0,2	0,5	1,1	1,3
6. Gundeldingen	5 053	17	0,4	0,2	0,1	0,4	0,6	0,5	0,2	0,3	1,5	1,6
7. Bachletten	1 478	18	1,2	0,3	0,2	0,9	0,3	0,9	0,5	0,4	1,7	1,5
8. Gotthelf	2 421	7	0,3	0,3	0,1	0,3	0,4	0,3	0,1	0,3	1,1	2,6
9. Hegenheim	1 984	9	0,5	0,1	0,1	0,2	0,4	0,4	0,2	0,2	1,1	2,4
10. St. Johann	3 274	11	3,4	0,1	0,2	0,3	0,5	0,3	0,1	0,6	3,2	3,1
11. Zentrum Kleinbasel	1 543	6	0,4	0,1	0,1	0,2	0,1	0,7	0,1	1,0	4,6	4,8
12. Clara	1 214	5	0,4	—	0,1	0,3	0,4	0,2	0,1	1,5	3,5	3,6
13. Wettstein	1 029	3	0,3	0,6	0,1	1,0	3,4	0,5	0,0	0,8	2,3	2,9
14. Matthäus	5 481	7	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,4	0,0	0,3	2,1	2,8
15. Rosenthal	1 211	1	0,1	—	0,6	0,2	0,2	0,3	0,2	0,6	2,5	3,1
16. Klybeck	1 371	5	0,4	0,1	0,2	—	—	0,2	0,1	1,0	4,2	6,1
17. Kleinhüningen	350	—	—	—	—	—	0,8	0,6	0,0	—	2,5	0,9
18. Hinter dem bad. Bahnh.	483	5	1,0	0,8	—	10,6	0,5	0,6	0,0	0,9	—	0,9
19. Riehen	1 245	26	2,1	0,6	0,3	1,5	1,2	1,4	1,0	2,3	2,9	4,6
20. Bettingen	78	1	1,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wohnungen bestehend aus												
1 Zimmer	1 757	4	0,2	0,2	0,3	0,1	0,2	1,0	0,3	1,6	3,1	1,6
2 Zimmern	11 849	27	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,4	0,1	0,7	2,1	2,6
3 „	14 398	50	0,3	0,1	0,1	0,3	0,3	0,4	0,2	0,3	2,2	3,1
4 „	4 550	28	0,6	0,3	0,2	0,5	0,7	0,9	0,1	0,3	2,2	3,5
5 „	2 345	21	0,9	0,6	0,4	1,5	2,0	1,7	0,4	0,5	1,7	2,9
6 u. m. Zimmern	2 611	29	1,1	1,1	0,9	1,8	2,0	1,1	0,6	0,5	2,0	2,7

b8 Leerwohnungsziffern und Nettozuwachsfiguren im Kt. Basel-Stadt seit 1900

Von je 100 Wohnungen des Gesamtbestandes von ...

1900	01	02	03	04	05	06	07	08	09	1910	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1920	21	22	23	24
standen leer:																								
. . .	5.3	5.4	5.0	3.8	3.0	2.0	1.5	1.1	1.6	1.0	1.4	1.3	2.1	3.3	2.8	2.2	0.5	0.2	0.6	0.5	0.5	0.2	0.2	
betrug der Nettozuwachs:																								
4.2	3.6	4.6	4.8	3.9	2.9	2.4	1.5	1.6	1.4	2.9	2.3	2.6	2.3	1.3	0.9	0.4	0.3	0.0	0.3	0.7	1.3	1.3	1.4	1.7

% Auf je 100 Wohnungen im Ganzen standen leer: ———, betrug d. Nettozuwachs: - - - - - %



Statistisches Amt

Der Wohnungsverbrauch nach Wohnvierteln und nach Zimmerzahl

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel, sowie Zimmerzahl	1925					Wohnungsverbrauch							
	Wohn- vorrat Anfang	Netto- zu- wachs	Total Wohn- ungs- markt	Wohn- vorrat Ende	Wohn- ungs- ver- brauch	1924	1923	1922	1921	1920	1919	1918	
Kanton Basel-Stadt	84	765	849	159	690	607	588	484	489	109	206	591	
A. Stadt Basel	77	683	760	132	628	536	496	383	462	90	193	576	
I. Grossbasel	63	375	438	100	338	419	387	245	388	- 9	95	348	
II. Kleinbasel	14	308	322	32	290	117	109	138	74	99	98	228	
B. Landgemeinden	7	82	89	27	62	71	92	101	27	19	13	15	
1. Zentrum Grossbasel	8	2	10	7	3	- 9	8	3	12	- 8	6	52	
2. Vorstädte	6	3	9	6	3	3	- 1	7	3	- 9	5	10	
3. Am Ring	14	48	62	15	47	35	19	6	25	- 18	- 4	44	
4. Alban	8	19	27	9	18	18	- 3	16	8	- 9	3	23	
5. Breite	4	5	9	1	8	13	1	3	69	10	7	8	
6. Gundeldingen	9	102	111	17	94	82	67	54	37	4	39	57	
7. Bachletten	5	60	65	18	47	97	40	14	98	5	4	28	
8. Gotthelf	6	44	50	7	43	42	106	130	109	-	5	20	
9. Hegenheim	1	17	18	9	9	1	3	5	- 3	- 3	-	19	
10. St. Johann	2	75	77	11	66	137	147	7	30	19	30	87	
11. Zentrum Kleinbasel	1	6	7	6	1	- 9	46	- 6	18	22	13	30	
12. Clara	-	2	2	5	- 3	4	5	3	- 2	- 2	19	21	
13. Wettstein	6	39	45	3	42	39	9	85	- 5	18	13	12	
14. Matthäus	4	9	13	7	6	27	8	2	19	- 20	22	100	
15. Rosenthal	-	6	6	1	5	9	- 5	-	-	24	9	18	
16. Klybeck	1	31	32	5	27	5	7	40	-	27	17	40	
17. Kleinhüningen	-	- 3	- 3	-	- 3	12	-	3	- 1	17	3	8	
18. Hinter dem bad. Bahnhof	2	218	220	5	215	30	39	11	45	13	2	- 1	
19. Riehen	7	82	89	26	63	71	92	100	24	19	13	15	
20. Bettingen	-	-	-	1	- 1	-	-	1	3	-	-	-	
Wohn- bestehend aus	1 Zimmer	4	19	23	4	19	- 2	39	9	11	- 6	22	22
	2 Zimmern	9	139	148	27	121	159	203	158	84	24	64	167
	3 „	19	298	317	50	267	224	241	169	169	101	73	238
	4 „	14	70	84	28	56	72	34	62	41	- 17	22	81
	5 „	12	209	221	21	200	138	45	44	131	5	21	27
	6 u. m. Zimmern	26	30	56	29	27	16	26	42	53	2	4	56

Durchschnittliche Mietpreise (pro Jahr) der leerstehenden reinen Wohnungen

Jahre	2 Zimmer				3 Zimmer				4 Zimmer				5 Zimmer	
	ohne Mans.		mit Mans.		ohne Mans.		mit Mans.		ohne Mans.		mit Mans.		mit Mans.	
	An- zahl	Preis Fr.	An- zahl	Preis Fr.	An- zahl	Preis Fr.	An- zahl	Preis Fr.	An- zahl	Preis Fr.	An- zahl	Preis Fr.	An- zahl	Preis Fr.
1906	282	313	23	383	208	468	107	609	29	623	70	862	.	.
1907	201	307	12	405	126	449	67	621	19	591	33	894	.	.
1908	126	317	8	420	123	511	43	632	22	621	33	842	.	.
1909	68	318	16	347	72	521	29	642	20	727	33	874	.	.
1910	100	335	15	380	133	538	69	655	19	804	65	1 020	.	.
1911	52	330	6	408	65	550	41	696	18	820	53	1 028	15	1 288
1912	62	363	5	412	85	597	45	734	18	868	99	1 050	19	1 413
1913	48	371	5	436	63	548	40	676	16	922	71	1 007	21	1 376
1914	189	356	10	436	182	572	52	680	47	882	51	1 024	14	1 327
1915	257	338	11	416	330	536	109	684	67	765	112	959	56	1 301
1916	244	343	27	392	313	533	89	677	53	793	93	960	30	1 335
1917	211	334	11	383	218	525	61	622	39	760	47	979	20	1 279
1918	59	334	3	347	33	545	6	593	5	700	4	1 375	4	1 260
1919	9	427	5	436	15	627	10	887	-	-	3	1 500	2	2 200
1920	38	536	4	600	32	895	17	1 327	9	1 508	24	1 895	9	2 455
1921	20	597	-	-	22	1 139	15	1 375	6	1 492	14	1 918	4	2 850
1922	11	664	6	942	30	1 104	10	1 266	9	1 340	10	1 790	6	2 035
1923	11	572	1	720	10	965	4	1 312	2	2 250	2	1 360	5	2 252
1924	8	599	1	360	13	1 253	4	1 200	6	1 500	7	1 960	1	2 300
1925	19	746	6	1 192	38	1 243	9	1 492	7	1 700	16	2 300	2	3 400

c) Wohnungsvermittlung
Vermittlungstätigkeit des amtlichen Wohnungsnachweises

c 1

Gesamtzahl und Art der Mietobjekte überhaupt

Jahre	Neuanmeldungen					Vermittl. d. Wohnungsnachweises					Endbestand ¹⁾				
	Alle Mietobjekte	Reine Wohnungen	Wohn. mit Geschäfts-räumen	Einzel-zimmer	Ge-schäfts-räume	Alle Mietobjekte	Reine Wohnungen	Wohn. mit Geschäfts-räumen	Einzel-zimmer	Ge-schäfts-räume	Alle Mietobjekte	Reine Wohnungen	Wohn. mit Geschäfts-räumen	Einzel-zimmer	Ge-schäfts-räume
1913	4 574	2 672	76	1 503	323	1 957	1 179	10	725	43	838	411	23	282	122
1914	4 919	2 916	81	1 648	274	2 004	1 260	11	697	36	1 370	707	28	501	134
1915	4 628	3 054	97	1 194	283	1 887	1 284	17	520	66	1 316	788	40	343	145
1916	4 663	3 001	87	1 325	250	2 098	1 399	29	589	81	1 191	674	25	355	137
1917	4 802	2 883	80	1 589	250	2 477	1 550	27	805	95	849	442	29	260	118
1918	5 443	3 012	95	2 088	248	3 470	2 047	39	1 262	122	538	298	24	128	88
1919	5 458	2 047	70	3 088	253	4 578	1 779	52	2 574	173	192	47	4	96	45
1920	5 182	832	34	4 090	226	4 389	678	25	3 515	171	448	53	3	350	42
1921	6 407	1 271	38	4 742	356	4 448	894	23	3 378	153	832	188	7	505	132
1922	6 514	1 931	55	4 167	361	5 526	1 638	39	3 545	304	799	182	6	509	102
1923	7 113	2 376	65	4 289	383	6 005	2 099	50	3 560	296	662	142	7	427	86
1924	7 273	2 385	71	4 414	403	6 108	2 008	57	3 695	348	613	200	8	353	52
1925	8 140	2 654	81	4 912	493	6 893	2 249	60	4 195	389	821	280	15	450	76

c 2

Gesamtzahl der Mietobjekte nach Vierteljahren

Jahre	Neuanmeldungen					Vermittlungen					Endbestand			
	Total	I.	II. Vierteljahr	III.	IV.	Total	I.	II. Vierteljahr	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
1914	4 919	1 243	1 327	1 269	1 080	2 004	584	604	457	359	838	966	1 217	1 370
1915	4 628	1 452	1 211	1 085	880	1 887	510	461	470	446	1 623	1 775	1 580	1 316
1916	4 663	1 334	1 230	1 172	927	2 098	518	482	575	523	1 406	1 543	1 370	1 191
1917	4 802	1 361	1 232	1 324	885	2 477	592	561	697	627	1 402	1 414	1 330	849
1918	5 443	1 421	1 592	1 396	1 034	3 470	811	907	1 064	688	882	889	525	538
1919	5 458	1 634	1 481	1 333	1 010	4 578	1 362	1 150	1 156	910	350	408	289	192
1920	5 182	995	1 313	1 415	1 459	4 389	905	984	1 229	1 271	151	276	328	448
1921	6 407	1 537	1 573	1 676	1 621	4 448	961	1 148	1 157	1 182	652	698	787	832
1922	6 514	1 627	1 690	1 774	1 423	5 526	1 369	1 389	1 451	1 317	866	885	931	799
1923	7 113	1 836	2 010	1 766	1 501	6 005	1 585	1 593	1 462	1 365	726	832	758	662
1924	7 273	1 873	1 818	1 890	1 692	6 108	1 632	1 504	1 667	1 305	604	624	550	613
1925	8 140	2 059	2 107	2 133	1 841	6 893	1 829	1 715	1 809	1 540	592	744	742	821

c 3

Die reinen Mietwohnungen nach Zimmerzahl

Jahre	Neuanmeldungen						Abmeldungen						Endbestand i. Wohnungsanz.					
	Wohnungen bestehend aus ... Zimmern						Wohnungen bestehend aus ... Zimmern											
	1	2	3	4	5	6 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.
1918	277	1 146	1 132	336	80	41	168	1 170	1 178	393	88	56	27	109	106	32	16	8
1919	238	781	674	216	70	68	271	883	766	242	83	65	6	7	14	6	3	11
1920	104	203	246	167	41	71	259	204	251	162	43	66	-	8	10	16	3	16
1921	113	261	417	275	99	106	113	254	383	241	75	79	9	15	44	50	27	43
1922	240	502	658	316	126	89	104	486	656	326	135	102	17	31	46	40	18	30
1923	297	704	866	328	115	66	232	709	866	338	116	80	7	26	46	30	17	16
1924	270	712	846	370	110	77	267	696	814	352	114	84	10	42	78	48	13	9
1925	276	658	1 064	431	117	108	268	655	1 035	406	118	92	18	45	107	73	12	25

c 4 Gesamtübersicht über die Vermittlungstätigkeit des amtlichen Wohnungsnachweises im Jahre 1925

Vorgang	Wohnungen bestehend aus						Total reine Wohnungen	Wohn. mit Geschäfts-räum.	Einzel-zimmer	Ge-schäfts-räume	Alle Mietobjekte		
	1	2	3	4	5	6 u. m.					1925	1924	1923
Endbestand Vorjahr .	10	42	78	48	13	9	200	8	353	52	613	662	799
Neuanmeldungen .	276	658	1 064	431	117	108	2 654	81	4 912	493	8 140	7 273	7 113
Abmeldungen . . .	268	655	1 035	406	118	92	2 574	74	4 815	469	7 932	7 322	7 250
Endbestand Berichts-j.	18	45	107	73	12	25	280	15	450	76	821	613	662
Durch d. Wohnungs-nachw. verm.	255	586	904	337	100	67	2 249	60	4 195	389	6 893	6 108	6 005

Anmeldungen, Vermittlungen und Endbestand im Wohnungsanzeiger nach Art der Mietobjekte und nach Monaten 1925

c 5

Monate	Anmeldungen					Vermittlungen					Endbestand				
	Reine Wohnungen	Wohnung mit Geschäftsräumen	Einzelzimmer	Geschäftsräume	Alle Mietobjekte	Reine Wohnungen	Wohnung mit Geschäftsräumen	Einzelzimmer	Geschäftsräume	Alle Mietobjekte	Reine Wohnungen	Wohnung mit Geschäftsräumen	Einzelzimmer	Geschäftsräume	Alle Mietobjekte
Januar	412	14	375	73	874	361	7	306	33	707	198	12	369	81	660
Februar	144	6	333	46	529	183	6	300	34	523	143	12	348	89	592
März	212	4	397	43	656	195	3	352	49	599	147	12	355	78	592
I. Vierteljahr	768	24	1 105	162	2 059	739	16	958	116	1 829	147	12	355	78	592
April	274	4	508	54	840	223	7	339	27	596	185	9	485	103	782
Mai	176	6	395	36	613	178	6	349	36	569	142	6	487	92	727
Juni	192	12	415	35	654	158	5	345	42	550	155	13	502	74	744
II. Vierteljahr	642	22	1 318	125	2 107	559	18	1 033	105	1 715	155	13	502	74	744
Juli	304	7	440	39	790	191	9	337	30	567	199	8	503	73	783
August	218	2	379	23	622	203	3	367	23	601	191	6	466	66	729
September	187	4	493	37	721	198	5	413	25	641	165	4	503	70	742
III. Vierteljahr	709	13	1 312	99	2 133	592	17	1 117	83	1 809	165	4	503	70	742
Oktober	141	7	475	42	665	137	3	417	32	589	145	7	501	74	727
November	145	9	397	23	579	98	3	351	23	475	169	12	495	75	751
Dezember	249	6	305	37	597	124	3	319	30	476	280	15	450	76	821
IV. Vierteljahr	535	22	1 177	107	1 841	359	9	1 087	85	1 540	280	15	450	76	821
Jahr	2 654	81	4 912	493	8 140	2 249	60	4 195	389	6 893	280	15	450	76	821

c 6 **Vermittlungstätigkeit des Wohnungsnachweises nach Art der Objekte und nach Wohnvierteln 1925**

Wohnviertel und Stadtteile	Neuanmeldungen			Abmeldungen			Vermittlungen			Endbestand		
	Alle Mietobjekte	reine Wohnungen	Einzelzimmer	Alle Mietobjekte	reine Wohnungen	Einzelzimmer	Alle Mietobjekte	reine Wohnungen	Einzelzimmer	Alle Mietobjekte	reine Wohnung.	Einzelzimm.
1. Zentr. Grossbasel	610	175	307	602	182	301	528	167	261	54	6	27
2. Vorstädte	684	124	459	662	120	451	581	108	396	66	12	36
3. Am Ring	943	275	592	918	267	582	791	221	513	107	37	57
4. Alban	151	53	76	136	49	72	118	42	63	22	5	9
5. Breite	133	58	71	131	57	71	109	49	58	14	4	9
6. Gundeldingen	1 410	465	897	1 353	423	878	1 169	349	779	140	59	78
7. Bachletten	320	113	202	307	106	195	261	88	167	43	19	23
8. Gotthelf	393	140	233	394	134	241	331	115	200	33	12	16
9. Hegenheim	337	119	209	335	121	205	300	110	182	23	4	18
10. St. Johann	700	268	403	691	258	399	614	231	355	75	37	36
Grossbasel	5 681	1 790	3 449	5 529	1 717	3 395	4 802	1 480	2 974	577	195	309
11. Zentr. Kleinbasel	405	113	250	395	113	243	339	101	205	31	6	18
12. Clara	380	67	287	377	70	279	320	63	234	39	8	28
13. Wettstein	174	67	104	169	64	102	148	59	88	19	9	10
14. Matthäus	1 004	328	641	975	313	631	868	286	557	95	33	56
15. Rosenthal	152	55	81	150	55	79	131	52	68	14	4	9
16. Klybeck	137	99	32	140	103	31	123	91	26	15	12	3
17. Kleinhüningen	15	9	5	16	11	5	13	9	4	1	—	—
18. Hint. d. bad. Bahnh.	74	37	37	68	44	24	59	39	20	15	1	14
Kleinbasel	2 341	775	1 437	2 290	773	1 394	2 001	700	1 202	229	73	138
Stadt Basel	8 022	2 565	4 886	7 819	2 490	4 789	6 803	2 180	4 176	806	268	447
19. Riehen	118	89	26	113	84	26	90	69	19	15	12	3
20. Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	118	89	26	113	84	26	90	69	19	15	12	3
Kanton Basel-Stadt	8 140	2 654	4 912	7 932	2 574	4 815	6 893	2 249	4 195	821	280	450

c7 Übersicht über die Zahl der beim amtlichen Wohnungsnachweis abgemeldeten reinen Mietwohnungen

Jahre	Gesamtzahl an Wohnungen					Zahl der				Jahresmietpreissumme in Fr.					
	Kanton Basel-Stadt	Stadt Basel	Gross-basel	Klein-basel	Rie-hen	Zimmer		Mansarden		im ganzen	Wob-nung	im ganzen	Wob-nung	Zimmer	Wohn-raum
						im ganzen	pro Woh-nung	im ganzen	pro Woh-nung						
1916	3 054	3 025	2 076	949	29	8 998	2,95	1 148	0,38	1 949 812	638	217	192		
1917	3 023	2 993	2 089	904	30	8 840	2,92	1 100	0,36	1 917 080	634	217	193		
1918	3 068	3 040	1 972	1 068	28	8 376	2,73	955	0,31	1 818 535	592	216	195		
1919	2 152	2 123	1 356	767	29	5 860	2,72	625	0,29	1 546 750	719	264	239		
1920	700	666	461	205	34	2 208	3,15	403	0,57	912 980	1 304	414	350		
1921	960	937	723	214	23	3 238	3,37	491	0,51	1 468 130	1 529	453	394		
1922	1 767	1 720	1 230	490	47	5 511	3,12	823	0,47	2 248 461	1 272	408	354		
1923	2 265	2 218	1 536	682	47	6 517	2,77	728	0,32	2 510 110	1 108	385	346		
1924	2 174	2 117	1 413	704	57	6 362	2,93	727	0,33	2 614 540	1 202	411	368		
1925	2 367	2 291	1 574	717	76	7 145	3,02	801	0,34	3 184 355	1 345	446	401		

Mittelwerte im Durchschnitt

1912—1914	2 567	2 542	1 827	715	25	7 806	3,04	1 099	0,43	1 746 980	681	224	196
1915—1918	3 022	2 991	2 043	948	31	8 723	2,88	1 096	0,36	1 897 464	628	218	193
1919—1923	1 569	1 533	1 062	471	36	4 667	3,03	614	0,43	1 737 286	1 186	385	337

c8 Grösse und Ausstattung der abgemeldeten reinen Mietwohnungen

Jahre	Zahl der Wohnungen													
	mit Zimmern						mit Mansarden			mit eigenem Bad		in Häusern mit Wohnungen		
	1	2	3	4	5	6+	0	1	mehr	eigenem Bad	keinem Bad	1-4	5-8	9+
1916	172	968	1 276	398	126	114	2 078	839	137	903	2 151	1 925	929	200
1917	189	947	1 273	395	120	99	2 097	791	135	885	2 138	1 874	962	187
1918	236	1 126	1 193	374	88	51	2 251	706	111	666	2 402	1 804	1 018	246
1919	224	816	728	239	80	65	1 630	432	90	414	1 738	1 181	789	182
1920	100	159	191	151	37	62	410	214	76	234	466	507	157	36
1921	74	188	325	227	69	77	562	326	72	423	537	754	182	24
1922	191	412	622	320	124	98	1 094	552	121	682	1 085	1 272	413	82
1923	250	663	833	329	115	75	1 643	528	94	651	1 614	1 445	643	177
1924	229	621	785	348	112	79	1 548	543	83	680	1 494	1 415	620	139
1925	210	564	993	398	111	91	1 670	609	88	928	1 439	1 503	682	182

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Wohnungen

1916	5,6	31,7	41,8	13,0	4,1	3,8	68,0	27,5	4,5	29,6	70,4	63,0	30,4	6,6
1917	6,2	31,3	42,1	13,1	4,0	3,3	69,4	26,2	4,4	29,3	70,7	62,0	31,8	6,2
1918	7,7	36,7	38,9	12,2	2,8	1,7	73,4	23,0	3,6	21,7	78,3	58,8	33,2	8,0
1919	10,4	37,9	33,8	11,1	3,7	3,1	75,7	20,1	4,2	19,2	80,8	54,9	36,7	8,4
1920	14,3	22,7	27,3	21,6	5,3	8,8	58,6	30,6	10,8	33,4	66,6	72,4	22,4	5,2
1921	7,7	19,6	33,9	23,6	7,2	8,0	58,5	34,0	7,5	44,1	55,9	78,5	19,0	2,5
1922	10,8	23,3	35,2	18,1	7,0	5,6	61,9	31,2	6,9	38,6	61,4	72,0	23,4	4,6
1923	11,0	29,3	36,8	14,5	5,1	3,3	72,5	23,3	4,2	28,7	71,3	63,8	28,4	7,8
1924	10,5	28,6	36,1	16,0	5,1	3,7	71,2	25,0	3,8	31,3	68,7	65,1	28,5	6,4
1925	8,9	23,8	42,0	16,8	4,7	3,8	70,6	25,7	3,7	39,2	60,8	63,5	28,8	7,7

c9 Die abgemeldeten reinen Mietwohnungen nach Stockwerklage, Bewohnungsart und Jahresmietzins

Jahre	Zahl der Wohnungen																	
	Erd-geschoss	im Stock					in Mans.		in Ein-fam.-häus.		in Neu-bauten		be-wohn-te		mit Jahresmietzins			
		I.	II.	III.	IV.	Mans.	mehr. Stock-werken	Ein-fam.-häus.	in Neu-bauten	leer-ste-hende	be-wohn-te	bis 300	300-1000	1000-2000	ab.2000			
1916	582	798	778	501	164	139	20	72	61	491	2 502	367	2 384	221	82			
1917	658	817	766	437	121	148	7	69	31	587	2 405	381	2 339	238	65			
1918	688	791	757	456	159	170	6	41	—	584	2 484	410	2 379	242	37			
1919	456	534	500	342	138	128	17	37	—	266	1 886	206	1 642	231	73			
1920	129	191	166	116	23	39	4	32	—	166	534	36	355	184	125			
1921	175	236	263	160	50	21	6	49	2	96	862	16	380	373	191			
1922	348	480	459	244	74	73	18	71	6	101	1 660	31	865	641	230			
1923	435	570	552	378	143	110	18	59	42	187	2 036	36	1 289	757	183			
1924	452	542	562	307	148	94	11	58	57	225	1 892	29	1 127	806	212			
1925	483	606	608	398	126	55	16	75	228	288	1 851	6	996	1 074	291			

Geforderte Jahresdurchschnittsmietpreise der abgemeldeten reinen Mietwohnungen

Gebiet	Er- hebungs- jahr	-Zimmerwohnungen									
		1		2		3		4		5	
		An- zahl	Miet- preis	An- zahl	Miet- preis	An- zahl	Miet- preis	An- zahl	Miet- preis	An- zahl	Miet- preis
Wohnungen ohne Mansarden											
Grossbasel .	1916	98	251	514	369	572	556	84	778	15	1 243
	1917	109	252	523	370	585	560	93	765	16	1 191
	1918	123	267	582	385	529	581	76	816	7	1 111
	1919	116	307	429	438	342	672	56	926	5	1 570
	1920	49	362	83	536	86	879	17	1 747	3	2 467
	1921	40	398	125	630	170	1 090	47	1 702	10	2 110
	1922	92	419	235	605	280	1 040	77	1 540	12	1 990
	1923	137	432	347	631	426	1 010	108	1 459	18	2 007
	1924	113	457	326	667	380	1 113	94	1 500	20	2 178
1925	110	527	280	743	508	1 242	98	1 715	23	2 139	
Kleinbasel .	1916	62	239	347	355	298	521	46	665	4	925
	1917	66	244	323	343	303	530	37	691	4	845
	1918	98	243	434	357	330	526	40	701	1	900
	1919	93	286	308	408	201	596	41	815	4	1 232
	1920	35	344	43	479	38	780	24	1 286	—	—
	1921	31	374	43	500	43	942	22	1 635	—	—
	1922	81	391	120	592	127	958	24	1 310	6	1 907
	1923	98	401	242	589	182	902	37	1 295	3	1 867
	1924	100	422	222	629	185	1 016	37	1 236	3	1 327
1925	81	488	196	670	241	1 123	49	1 468	4	1 645	
Stadt Basel	1916	160	246	861	362	870	544	130	738	19	1 176
	1917	175	249	846	359	888	549	130	744	20	1 122
	1918	221	256	1 016	373	859	560	116	777	8	1 085
	1919	209	298	737	426	543	644	97	879	9	1 420
	1920	84	355	126	516	124	849	41	1 477	3	2 467
	1921	71	388	168	612	213	1 060	69	1 680	10	2 110
	1922	173	405	355	601	407	1 010	101	1 485	18	1 965
	1923	255	420	589	614	608	981	145	1 417	21	1 987
	1924	213	441	548	651	565	1 081	131	1 425	23	2 067
1925	191	507	476	713	749	1 204	147	1 633	27	2 065	
Wohnungen mit Mansarden											
Grossbasel .	1916	9	281	72	430	314	691	208	1 009	89	1 487
	1917	11	275	75	407	292	705	206	1 050	87	1 363
	1918	11	303	72	437	247	728	214	1 120	66	1 521
	1919	9	374	43	485	137	882	112	1 394	59	1 883
	1920	10	620	16	704	45	1 250	82	1 958	25	2 508
	1921	1	300	12	820	84	1 332	122	1 992	46	2 709
	1922	11	570	33	756	162	1 280	164	1 860	81	2 270
	1923	10	454	48	745	168	1 290	141	1 861	73	2 386
	1924	6	570	46	792	151	1 350	146	1 951	65	2 515
1925	11	540	44	853	164	1 430	186	2 068	66	2 697	
Kleinbasel .	1916	2	262	27	401	80	611	57	886	14	1 116
	1917	2	250	21	414	79	622	53	835	10	1 101
	1918	4	305	24	431	75	620	43	845	13	1 190
	1919	1	260	23	467	43	735	28	1 176	10	1 637
	1920	3	527	8	650	15	1 038	21	1 834	9	2 311
	1921	2	375	5	648	21	1 091	33	1 866	8	2 481
	1922	5	394	12	775	43	1 140	45	1 720	18	2 820
	1923	2	490	13	726	47	1 167	35	1 741	12	2 281
	1924	2	420	16	741	55	1 147	58	1 692	17	2 082
1925	4	445	22	762	57	1 267	47	1 816	12	2 358	
Stadt Basel	1916	11	277	99	422	394	675	265	982	103	1 437
	1917	13	271	96	408	371	690	259	1 005	97	1 336
	1918	15	304	96	435	322	702	257	1 074	79	1 467
	1919	10	363	66	479	180	847	140	1 350	69	1 847
	1920	13	598	24	686	60	1 197	103	1 933	34	2 456
	1921	3	350	17	769	105	1 284	155	1 965	54	2 674
	1922	16	514	45	761	205	1 250	209	1 830	99	2 370
	1923	12	460	61	741	215	1 263	176	1 837	85	2 370
	1924	8	532	62	779	206	1 296	204	1 880	82	2 425
1925	15	515	66	823	221	1 387	233	2 017	78	2 645	

Indexzahlen zu den Mietpreisen der beim amtlichen Wohnungsnachweis abgemeldeten reinen Mietwohnungen, bezogen auf die Mietpreise vom 1. Dezember 1910 (Wohnungszählung)

Erhebungs-jahr	Grossbasel				Kleinbasel				Stadt Basel			
	2	3	4	5	2	3	4	5	2	3	4	5
Wohnungen bestehend aus ... Zimmern												
Wohnungen ohne Mansarden												
1915	112	116	122	125	109	112	100	96	112	116	116	116
1916	109	114	122	139	109	113	110	110	109	114	119	134
1917	109	115	120	133	105	115	115	100	108	115	124	128
1918	113	122	128	124	109	114	116	107	112	119	125	124
1919	129	138	145	176	125	130	135	146	128	135	141	162
1920	158	180	273	276	147	170	213	—	155	179	238	281
1921	185	224	266	236	172	205	272	—	184	223	275	256
1922	178	213	241	223	183	208	218	226	181	212	239	224
1923	186	207	228	225	181	196	215	222	184	206	228	226
1924	196	229	234	244	193	221	205	158	195	227	229	235
1925	219	255	268	240	236	244	244	195	214	253	262	235
Wohnungen mit Mansarden												
1915	114	111	112	111	114	119	113	113	114	113	112	111
1916	114	110	109	114	112	114	114	105	114	112	110	113
1917	108	113	113	104	116	116	108	103	111	114	113	105
1918	116	116	121	116	120	115	109	111	118	116	120	116
1919	129	141	150	144	130	137	152	153	130	140	151	146
1920	187	200	211	192	181	193	236	216	186	198	216	194
1921	218	213	215	207	181	203	241	232	208	213	220	211
1922	201	204	201	173	216	212	222	272	206	207	204	187
1923	198	206	201	182	203	217	225	213	201	209	205	187
1924	211	216	211	192	208	214	218	194	211	215	210	191
1925	227	228	223	206	213	236	235	220	223	230	225	208

Monatsdurchschnittspreise von möblierten Einzelzimmern nach den im amtlichen Wohnungsanzeiger veröffentlichten Angaben 1925

Wohnviertelgruppen, Stockwerklage und Stadtteile	März			Juni			September			Dezember			
	Anzahl	Mietpreissumme Fr.	pro Z. Fr.	Anzahl	Mietpreissumme Fr.	pro Z. Fr.	Anzahl	Mietpreissumme Fr.	pro Z. Fr.	Anzahl	Mietpreissumme Fr.	pro Z. Fr.	
Geschäftsviertel	67	2 853	42,6	81	3 300	40,7	77	3 216	41,8	82	3 325	40,5	
Wohlstandsviertel	59	2 572	43,6	64	2 975	46,5	70	3 348	47,8	69	3 230	46,8	
Mittelstandsviertel	74	2 938	39,7	99	4 050	40,9	134	5 380	40,1	91	3 540	38,9	
Arbeiterviertel	91	3 386	37,2	116	4 430	38,2	105	4 000	38,1	142	5 140	36,2	
Grossbasel .	Parterre .	39	1 720	44,1	39	1 720	44,1	53	2 268	42,8	38	1 670	43,9
	I. Stock	62	2 753	44,4	68	3 225	47,4	69	3 253	47,1	76	3 415	44,9
	II. „	64	2 630	41,1	77	3 330	42,9	85	3 719	43,8	69	2 980	43,2
	III. „	34	1 400	41,2	52	1 950	37,5	48	1 815	37,8	43	1 620	37,7
	IV. „	14	428	30,6	13	430	33,0	25	863	34,5	15	500	33,3
	Mans.-St.	19	510	26,8	12	305	25,4	16	434	27,1	20	560	28,0
überhaupt	232	9 441	40,7	261	10 960	42,0	296	12 352	41,7	261	10 745	41,1	
Kleinbasel .	Parterre .	7	275	39,3	8	285	35,6	8	330	41,2	14	555	39,6
	I. Stock	22	893	40,6	29	1 155	25,1	25	1 104	44,2	35	1 390	39,7
	II. „	15	588	39,2	28	1 175	42,0	30	1 231	41,0	35	1 270	36,3
	III. „	10	392	39,2	21	775	36,9	17	643	37,8	25	870	34,8
	IV. „	3	100	33,3	6	200	33,3	4	135	33,7	8	245	30,6
	Mans.-St.	2	60	30,0	7	205	29,3	6	149	24,8	6	160	26,7
überhaupt	59	2 308	39,1	99	3 795	38,3	90	3 592	39,9	123	4 490	36,5	
Stadt Basel .	Parterre .	46	1 995	43,4	47	2 005	42,7	61	2 598	42,6	52	2 225	42,8
	I. Stock	84	3 646	43,4	97	4 380	45,2	94	4 357	46,4	111	4 805	43,3
	II. „	79	3 218	40,7	105	4 505	42,9	115	4 950	43,0	104	4 250	40,9
	III. „	44	1 792	40,7	73	2 725	37,3	65	2 458	37,8	68	2 490	36,6
	IV. „	17	528	31,1	19	630	33,2	29	998	34,4	23	745	32,4
	Mans.-St.	21	570	27,1	19	510	26,8	22	583	26,5	26	720	27,7
überhaupt 1925	291	11 749	40,4	360	14 755	41,0	386	15 944	41,3	384	15 235	39,7	
1924	305	11 800	38,7	258	10 230	39,6	329	13 245	40,2	280	11 190	40,0	
1923	345	12 970	37,6	381	14 453	37,9	452	16 416	36,3	351	12 985	37,0	
1922	359	14 091	39,3	411	16 071	39,1	451	17 470	38,7	406	15 104	37,2	
1921	367	10 567	42,4	411	17 246	42,0	403	16 618	41,2	424	17 102	40,3	

Statistik des Arbeitsmarktes in Basel

a) Das Öffentliche Arbeitsnachweisbureau

a 1

Entwicklung des Öffentlichen Arbeitsnachweisbureaus seit dem Jahre 1904

Jahre	Arbeitgeber (Offene Stellen)		Stellensuchende					Gesamt- frequenz		Besetzte Stellen			
			Nicht Einge- schrieb.	Einge- schrie- bene	Total		auf 100 offene Stellen	absolut	Index	Total	in % Offenen Stellen	der Stellen- suchen- den	Index
	absolut	Index											
Männerabteilung													
1904	6 120	100	8 673	9 265	17 938	100	293	24 058	100	5 417	89	30	100
1905	7 634	125	9 111	10 091	19 202	107	252	26 836	112	6 708	88	35	124
1910	10 750	176	10 022	13 188	23 210	129	216	33 960	141	8 974	83	39	166
1911	13 141	215	10 817	15 585	26 402	147	201	39 543	164	10 663	81	40	197
1912	13 057	213	11 710	15 559	27 269	152	209	40 326	168	10 365	79	38	191
1913	10 469	171	13 564	14 406	27 970	156	267	38 439	160	8 194	78	29	151
1914	10 055	164	11 306	15 731	27 037	151	269	37 092	154	8 220	82	30	152
1915	11 469	187	1 670	15 328	16 998	95	148	28 467	118	9 937	87	58	183
1916	12 463	204	721	16 357	17 078	95	137	29 541	123	10 921	88	64	202
1917	12 835	210	333	16 574	16 907	94	132	29 742	124	11 380	89	67	210
1918	11 224	183	614	16 494	17 108	95	152	28 332	118	10 011	89	59	185
1919	9 805	160	746	24 087	24 833	138	253	34 638	144	8 904	91	36	164
1920	16 219	265	866	22 905	23 771	133	147	39 990	166	14 859	92	63	274
1921	6 110	100	1 214	33 074	34 288	191	561	40 398	168	5 461	89	16	101
1922	8 380	137	1 550	40 422	41 572	232	496	49 952	208	7 429	89	18	137
1923	9 207	150	1 367	32 497	33 864	189	368	43 071	179	8 073	88	24	149
1924	12 238	200	1 507	22 082	23 589	131	193	35 827	149	10 576	86	48	195
1925	10 240	167	1 229	18 820	20 049	112	196	30 289	126	8 809	86	44	163
Frauenabteilung													
1904	5 088	100	814	4 211	5 025	100	99	10 113	100	4 104	81	82	100
1905	5 286	104	813	4 087	4 900	98	93	10 186	101	4 073	74	83	99
1910	5 896	116	—	4 527	4 527	90	77	10 423	103	4 165	71	92	101
1911	6 248	123	—	4 991	4 991	99	80	11 239	111	4 652	74	93	113
1912	6 573	129	—	5 289	5 289	105	80	11 862	117	4 950	75	94	121
1913	6 655	131	—	5 420	5 420	108	81	12 075	119	4 973	75	92	121
1914	6 082	120	—	5 134	5 134	102	84	11 216	111	4 700	77	92	115
1915	4 454	88	—	4 029	4 029	80	90	8 483	84	3 626	81	90	88
1916	5 313	104	—	4 460	4 460	89	84	9 773	97	3 977	75	89	97
1917	6 038	119	—	4 890	4 890	97	81	10 928	108	4 215	70	86	103
1918	7 150	141	—	5 603	5 603	112	78	12 753	126	4 968	69	89	121
1919	10 167	200	—	9 833	9 833	196	97	20 000	198	7 447	73	76	181
1920	14 921	293	—	15 149	15 149	301	102	30 070	297	12 315	83	81	300
1921	11 211	220	—	15 165	15 165	302	135	26 376	261	9 098	81	60	222
1922	10 251	201	—	15 890	15 890	316	154	26 141	258	7 427	72	47	181
1923	9 753	192	—	14 286	14 286	284	146	24 039	238	6 920	71	48	169
1924	9 907	195	498	10 119	10 617	211	107	20 524	203	3 987	40	39	97
1925	7 944	156	172	10 610	10 782	215	136	18 726	185	3 028	38	28	74
Beide Abteilungen zusammen													
1904	11 208	100	9 487	13 476	22 963	100	205	34 171	100	9 521	85	41	100
1905	12 920	115	9 924	14 178	24 102	105	187	37 022	108	10 781	83	45	113
1910	16 646	149	10 022	17 715	27 737	121	167	44 383	130	13 139	79	47	138
1911	19 389	173	10 817	20 576	31 393	137	162	50 782	149	15 315	79	49	161
1912	19 630	175	11 710	20 848	32 558	142	165	52 188	153	15 315	78	47	161
1913	17 124	153	13 564	19 826	33 390	145	195	50 514	148	13 167	77	39	138
1914	16 137	144	11 306	20 865	32 171	140	199	48 308	141	12 920	80	40	136
1915	15 923	142	1 670	19 357	21 027	92	132	36 950	108	13 563	85	65	142
1916	17 776	159	721	20 817	21 538	94	121	39 314	115	14 898	84	69	156
1917	18 873	168	333	21 464	21 797	95	115	40 670	119	15 595	83	72	164
1918	18 374	164	614	22 097	22 711	99	124	41 085	120	14 979	82	66	157
1919	19 972	178	746	33 920	34 666	151	174	54 638	160	16 351	82	47	173
1920	31 140	278	866	38 054	38 920	169	125	70 060	205	27 174	87	70	285
1921	17 321	155	1 214	48 239	49 453	215	285	66 774	195	14 559	84	29	153
1922	18 631	167	1 550	55 912	57 462	250	308	76 093	223	14 856	80	27	156
1923	18 960	169	1 367	46 783	48 150	210	254	67 110	196	14 993	79	31	157
1924	22 145	198	2 005	32 201	34 206	149	154	56 351	165	14 563	66	45	153
1925	18 184	162	1 401	29 430	30 831	134	170	49 015	143	11 837	65	38	124

Arbeitgeber und Vermittlungen nach örtlicher Lage

Jahre (Mittelwerte pro Jahr)	Männerabteilung					Frauenabteilung					Zusammen auf je 100	
	Total	Basel		auswärts		Total	Basel		auswärts		Basel	ausw.
		abs.	%	abs.	%		abs.	%	abs.	%		
Wohnort der Arbeitgeber (Offene Stellen)												
1904—1910	8 445	6 253	74,0	2 192	26,0	5 510	5 291	96,2	219	3,8	82,7	17,3
1911—1915	11 638	8 661	74,4	2 977	25,6	6 002	5 592	93,2	410	6,8	80,8	19,2
1916—1920	12 509	10 911	87,2	1 598	12,8	8 718	8 113	93,1	605	6,9	89,6	10,4
1921—1925	9 235	8 342	90,3	893	9,7	9 813	9 095	92,7	718	7,3	91,5	8,5
1919	9 805	8 579	87,5	1 226	12,5	10 167	9 521	93,6	646	6,4	90,6	9,4
1920	16 219	14 570	89,8	1 649	10,2	14 921	14 009	93,9	912	6,1	91,8	8,2
1921	6 110	5 363	87,8	747	12,2	11 211	10 628	94,8	583	5,2	92,3	7,7
1922	8 380	7 543	90,1	837	9,9	10 251	9 516	92,8	735	7,2	91,6	8,4
1923	9 207	8 277	89,9	930	10,1	9 753	9 030	92,6	723	7,4	91,3	8,7
1924	12 238	11 203	91,5	1 035	8,5	9 907	8 999	90,8	908	9,1	91,2	8,8
1925	10 240	9 323	91,1	917	8,9	7 944	7 303	91,9	641	8,1	91,4	8,6
Vermittlungen (Besetzte Stellen)												
1904—1910	7 926	5 703	72,0	2 223	28,0	4 048	3 927	97,1	121	2,9	80,4	19,6
1911—1915	9 475	7 248	76,5	2 227	23,5	4 580	4 413	96,4	167	3,6	83,0	17,0
1916—1920	11 215	9 999	89,2	1 216	10,8	6 584	6 322	96,0	262	4,0	91,7	8,3
1921—1925	8 070	7 461	92,5	609	7,5	6 092	5 923	97,2	169	2,8	94,5	5,5
1919	8 904	7 969	89,5	935	10,5	7 447	7 173	96,3	274	3,7	92,6	7,4
1920	14 859	13 548	91,2	1 311	8,8	12 315	11 924	96,8	391	3,2	93,8	6,2
1921	5 461	4 929	90,3	532	9,7	9 098	8 898	97,8	200	2,2	95,0	5,0
1922	7 429	6 869	92,5	560	7,5	7 427	7 239	97,5	188	2,5	95,0	5,0
1923	8 073	7 456	92,4	617	7,6	6 920	6 716	97,1	204	2,9	94,5	5,5
1924	10 576	9 910	93,7	666	6,3	3 987	3 861	96,8	126	3,2	94,6	5,4
1925	8 809	8 142	92,4	667	7,6	3 028	2 900	95,8	128	4,2	93,3	6,7

Gesamtfrequenz des Arbeitsnachweisbureaus nach Monaten

Jahre 1)	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Männerabteilung													
1904—1910	2 005	1 903	2 512	2 656	2 632	2 528	2 720	2 676	2 729	2 772	2 409	1 869	29 411
1911—1915	2 600	2 334	3 166	3 170	3 320	3 486	3 559	3 465	3 315	3 308	2 802	2 248	36 773
1916—1920	2 275	2 228	2 910	2 665	2 948	2 830	3 161	2 813	2 940	3 047	2 544	2 087	32 448
1921—1925	3 377	3 347	3 789	3 569	3 473	3 082	3 133	2 870	3 105	3 555	3 378	3 229	39 907
1921	2 526	2 348	2 754	3 265	3 323	3 063	3 436	3 379	3 458	4 486	4 343	4 017	40 398
1922	4 536	4 700	5 058	4 357	4 626	4 128	3 868	3 589	3 665	3 914	3 770	3 741	49 952
1923	4 195	4 059	4 253	4 240	3 750	2 969	3 227	2 866	2 961	4 045	3 477	3 029	43 071
1924	3 059	3 168	4 190	3 508	3 082	2 855	2 844	2 252	2 744	2 791	2 627	2 707	35 827
1925	2 570	2 461	2 688	2 473	2 585	2 396	2 291	2 264	2 697	2 539	2 673	2 652	30 289
Frauenabteilung													
1904—1910	785	756	972	988	935	810	749	901	907	979	773	508	10 063
1911—1915	850	847	1 133	1 181	1 098	896	885	911	971	923	735	545	10 975
1916—1920	1 165	1 175	1 474	1 545	1 511	1 322	1 245	1 409	1 597	1 695	1 388	1 179	16 705
1921—1925	2 032	1 878	2 141	2 183	2 068	1 890	1 891	1 845	1 968	2 007	1 724	1 534	23 161
1921	2 217	1 905	2 219	2 574	2 154	2 177	2 196	2 158	2 406	2 353	2 008	2 009	26 376
1922	2 400	2 031	2 560	2 482	2 626	2 226	2 017	2 053	2 033	2 198	1 928	1 587	26 141
1923	2 335	2 029	2 239	2 387	2 183	1 935	2 139	1 835	1 841	2 079	1 619	1 418	24 039
1924	1 796	1 924	2 026	1 874	1 875	1 593	1 573	1 518	1 788	1 750	1 509	1 298	20 524
1925	1 411	1 499	1 663	1 600	1 502	1 518	1 532	1 659	1 771	1 656	1 557	1 358	18 726
Beide Abteilungen zusammen													
1904—1910	2 790	2 659	3 484	3 644	3 567	3 338	3 469	3 577	3 636	3 751	3 182	2 377	39 474
1911—1915	3 450	3 181	4 299	4 351	4 418	4 382	4 444	4 376	4 286	4 231	3 537	2 793	47 748
1916—1920	3 440	3 403	4 384	4 210	4 459	4 152	4 406	4 222	4 537	4 742	3 932	3 266	49 153
1921—1925	5 409	5 225	5 930	5 752	5 541	4 972	5 024	4 715	5 073	5 562	5 102	4 763	63 068
1921	4 743	4 253	4 973	5 839	5 477	5 240	5 632	5 537	5 864	6 839	6 351	6 026	66 774
1922	6 936	6 731	7 618	6 839	7 252	6 354	5 885	5 642	5 698	6 112	5 698	5 328	76 093
1923	6 530	6 088	6 492	6 627	5 933	4 904	5 366	4 701	4 802	6 124	5 096	4 447	67 110
1924	4 855	5 092	6 216	5 382	4 957	4 448	4 417	3 770	4 532	4 541	4 136	4 005	56 351
1925	3 981	3 960	4 351	4 073	4 087	3 914	3 823	3 923	4 468	4 195	4 230	4 010	49 015

1) Jahresgruppen im Jahresdurchschnitt.

*) a 2 siehe Statistisches Jahrbuch 1922, Seite 236.

Vermittlungstätigkeit des Arbeitsnachweisbureaus nach Monaten

I. Männerabteilung

a 5

Jahre ¹⁾	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Offene Stellen (Arbeitgeber)													
1904—1910	415	432	798	844	847	869	796	806	880	786	571	401	8 445
1911—1915	659	648	1 093	1 016	1 119	1 193	1 217	1 011	1 117	1 110	838	617	11 638
1916—1920	761	860	1 166	1 045	1 198	1 174	1 262	1 071	1 211	1 263	900	598	12 509
1921—1925	523	661	1 029	974	986	819	853	626	828	804	621	511	9 235
1916	689	815	1 186	934	1 254	1 014	1 118	1 149	1 194	1 263	1 057	790	12 463
1917	1 036	974	1 126	968	1 216	1 212	1 162	1 160	1 259	1 262	963	497	12 835
1918	779	802	1 061	1 037	1 048	1 047	1 373	888	936	1 229	638	386	11 224
1919	384	390	617	548	786	847	919	763	1 368	1 348	1 071	764	9 805
1920	918	1 317	1 842	1 737	1 687	1 749	1 739	1 393	1 299	1 212	770	556	16 219
1921	492	576	664	695	639	509	531	370	443	451	429	311	6 110
1922	408	634	1 041	729	1 088	924	777	621	704	678	451	325	8 380
1923	350	550	928	1 036	864	602	784	540	736	1 184	915	718	9 207
1924	674	776	1 504	1 386	1 363	1 246	1 346	875	972	865	639	592	12 238
1925	693	770	1 009	1 023	974	815	826	724	1 282	844	671	609	10 240
Stellensuchende													
1904—1910	1 589	1 471	1 714	1 812	1 785	1 659	1 924	1 870	1 849	1 986	1 839	1 468	20 966
1911—1915	1 941	1 686	2 073	2 155	2 201	2 293	2 342	2 453	2 198	2 198	1 963	1 632	25 135
1916—1920	1 514	1 368	1 744	1 620	1 750	1 656	1 899	1 742	1 729	1 784	1 645	1 488	19 939
1921—1925	2 854	2 686	2 759	2 595	2 488	2 263	2 280	2 244	2 278	2 750	2 757	2 718	30 672
1916	1 394	1 212	1 579	1 215	1 668	1 213	1 456	1 522	1 303	1 496	1 539	1 481	17 078
1917	1 471	1 171	1 492	1 334	1 530	1 381	1 529	1 421	1 396	1 597	1 534	1 051	16 907
1918	1 316	1 281	1 433	1 507	1 324	1 437	1 747	1 368	1 552	1 623	1 336	1 184	17 108
1919	1 493	1 392	1 977	1 880	2 204	2 195	2 480	2 379	2 571	2 331	2 088	1 843	24 833
1920	1 895	1 784	2 241	2 166	2 024	2 054	2 283	2 020	1 823	1 872	1 727	1 882	23 771
1921	2 034	1 772	2 090	2 570	2 684	2 554	2 905	3 009	3 015	4 035	3 914	3 706	34 288
1922	4 128	4 066	4 017	3 628	3 538	3 204	3 091	2 968	2 961	3 236	3 319	3 416	41 572
1923	3 845	3 509	3 325	3 204	2 886	2 367	2 443	2 326	2 225	2 861	2 562	2 311	33 864
1924	2 385	2 392	2 686	2 122	1 719	1 609	1 498	1 377	1 772	1 926	1 988	2 115	23 589
1925	1 877	1 691	1 679	1 450	1 611	1 581	1 465	1 540	1 415	1 695	2 002	2 043	20 049
Vermittlungen (Besetzte Stellen)													
1904—1910	370	371	639	712	709	755	720	698	780	707	513	365	7 339
1911—1915	569	494	817	779	885	985	988	851	931	946	704	525	9 475
1916—1920	687	759	1 042	933	1 063	1 036	1 134	947	1 076	1 146	833	559	11 215
1921—1925	452	583	921	863	861	723	747	528	706	705	537	444	8 070
1916	645	712	1 041	768	1 055	823	988	1 014	1 024	1 126	979	746	10 921
1917	898	848	998	858	1 084	1 013	1 061	1 010	1 096	1 170	909	435	11 380
1918	707	730	962	964	921	988	1 191	741	804	1 078	576	349	10 011
1919	331	331	533	486	717	751	822	673	1 261	1 247	1 010	742	8 904
1920	855	1 176	1 675	1 591	1 536	1 605	1 607	1 295	1 195	1 111	690	523	14 859
1921	441	518	582	671	569	438	475	330	376	409	379	273	5 461
1922	333	568	950	637	985	830	688	545	619	595	396	283	7 429
1923	298	492	849	912	754	528	668	438	615	1 058	815	646	8 073
1924	604	664	1 339	1 231	1 160	1 076	1 152	759	807	741	536	507	10 576
1925	585	672	886	861	834	743	751	566	1 115	722	561	513	8 809
Beschäftigungsgrad. — Auf 100 offene Stellen kommen Stellensuchende													
1904—1910	333	341	215	215	211	191	242	232	210	253	322	366	248
1911—1915	295	260	190	212	197	192	192	243	197	198	234	264	216
1916—1920	199	159	150	155	146	141	150	163	143	141	183	249	159
1921—1925	546	406	268	266	252	276	267	358	275	342	444	532	329
1916	202	149	133	132	132	120	130	132	109	118	146	187	137
1917	142	120	133	138	126	114	132	122	111	127	159	211	132
1918	169	160	135	145	126	137	127	154	166	132	209	307	152
1919	389	357	320	343	280	259	270	312	188	173	195	241	253
1920	206	135	122	125	120	117	131	145	140	154	224	338	147
1921	413	308	315	370	420	502	547	813	681	895	912	1 192	561
1922	1 012	641	396	498	325	347	398	478	421	477	736	1 051	496
1923	1 099	638	358	309	334	393	312	431	302	242	280	322	368
1924	354	308	191	153	126	129	111	158	182	222	311	357	193
1925	271	220	166	142	165	194	177	213	110	201	298	335	196

¹⁾ Für Jahresgruppen Mittelwerte.

Vermittlungstätigkeit des Arbeitsnachweisbureaus nach Monaten

II. Frauenabteilung

76

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Offene Stellen (Arbeitgeber)													
1904—1910	443	436	576	558	514	438	405	516	504	489	365	266	5 510
1911—1915	474	494	642	649	602	498	469	505	515	474	378	302	6 002
1916—1920	633	646	790	815	800	699	652	719	810	874	695	585	8 718
1921—1925	828	780	993	998	943	840	837	804	834	796	622	538	9 813
1916	426	426	567	480	534	415	396	477	469	441	378	304	5 313
1917	396	463	580	524	616	539	430	529	543	640	449	329	6 038
1918	531	456	572	731	643	503	567	532	575	834	707	499	7 150
1919	670	572	674	837	775	736	700	747	1 120	1 338	1 018	980	10 167
1920	1 144	1 311	1 556	1 504	1 430	1 304	1 165	1 309	1 344	1 114	925	815	14 921
1921	986	855	1 039	1 161	959	938	933	912	1 010	947	749	722	11 211
1922	943	763	1 090	1 017	1 066	873	781	824	762	857	721	549	10 251
1923	899	729	907	1 020	913	764	917	782	763	859	639	561	9 753
1924	728	898	1 111	984	1 004	883	899	797	848	724	543	488	9 907
1925	586	652	819	808	770	744	656	703	787	594	457	368	7 944
Stellensuchende													
1904—1910	342	320	397	430	421	371	344	384	404	491	407	242	4 553
1911—1915	376	354	491	532	496	398	416	405	456	449	357	243	4 973
1916—1920	532	529	684	730	711	623	593	690	787	821	693	594	7 987
1921—1925	1 204	1 097	1 148	1 186	1 126	1 049	1 054	1 041	1 133	1 212	1 102	996	13 348
1916	361	318	449	387	469	376	357	361	392	413	337	240	4 460
1917	296	342	472	448	469	411	363	403	471	540	404	271	4 890
1918	428	309	442	567	512	382	450	411	433	626	612	431	5 603
1919	521	450	610	813	787	776	729	893	1 050	1 229	991	984	9 833
1920	1 056	1 228	1 447	1 432	1 318	1 170	1 067	1 379	1 590	1 297	1 121	1 044	15 149
1921	1 231	1 050	1 180	1 413	1 195	1 239	1 263	1 246	1 396	1 406	1 259	1 287	15 165
1922	1 457	1 263	1 470	1 465	1 560	1 353	1 236	1 229	1 271	1 341	1 207	1 038	15 890
1923	1 436	1 300	1 332	1 367	1 270	1 171	1 222	1 053	1 078	1 220	980	857	14 286
1924	1 068	1 026	915	890	871	710	674	721	940	1 026	966	810	10 617
1925	825	847	844	792	732	774	876	956	984	1 062	1 100	990	10 782
Vermittlungen (Besetzte Stellen)													
1904—1910	310	288	377	396	378	325	311	361	367	411	317	208	4 049
1911—1915	347	333	456	495	461	381	383	377	450	395	312	230	4 620
1916—1920	467	468	586	629	603	518	494	512	588	689	556	474	6 584
1921—1925	570	468	568	615	573	509	521	463	495	524	412	356	6 092
1916	327	298	417	354	418	314	311	324	349	360	288	217	3 977
1917	260	305	408	369	406	366	313	343	387	474	343	241	4 215
1918	386	278	399	515	444	339	415	355	363	601	510	363	4 968
1919	436	383	448	625	566	525	488	513	771	1 040	805	847	7 447
1920	928	1 074	1 258	1 283	1 182	1 046	942	1 026	1 070	971	834	701	12 315
1921	802	631	786	929	738	765	794	746	831	803	646	622	9 098
1922	742	535	781	731	779	618	551	552	542	667	528	401	7 427
1923	660	524	660	745	651	549	694	507	490	602	453	385	6 920
1924	421	417	428	415	419	333	302	244	303	270	230	205	3 987
1925	224	236	274	254	281	280	265	266	308	272	202	166	3 028
Beschäftigungsgrad. — Auf 100 offene Stellen kommen Stellensuchende													
1904—1910	77	73	69	77	82	85	85	74	80	100	112	91	83
1911—1915	79	72	77	82	82	81	89	80	89	95	94	81	83
1916—1920	84	82	87	90	89	89	91	96	97	94	100	102	99
1921—1925	145	141	116	119	119	125	126	129	136	152	177	185	136
1916	85	75	79	81	88	91	90	76	84	94	89	79	84
1917	75	74	81	86	76	76	84	76	87	84	90	82	81
1918	81	68	77	78	80	76	79	77	75	75	87	86	78
1919	78	79	91	97	102	105	104	120	94	92	97	100	97
1920	92	94	93	95	92	90	92	105	118	116	121	128	102
1921	125	123	114	122	125	132	135	137	138	148	168	178	135
1922	155	164	135	144	146	155	158	149	167	156	167	189	154
1923	160	178	147	134	139	153	133	135	141	142	153	153	146
1924	147	114	82	91	87	80	75	91	111	142	178	166	107
1925	141	130	103	98	95	104	134	136	125	179	241	269	136

Monate	Arbeitgeber (Offene Stellen)		Stellensuchende					Gesamt- frequenz	Vermittlungen			
	absolut	%	Einge- schrie- bene	Durch- rei- sende	im ganzen absolut	%	auf 100 offene Stellen		im ganzen absolut	%	in % der offenen Stellen	
I. Männerabteilung												
Januar	693	6,8	1 845	32	1 877	9,4	271	2 570	585	6,6	31,2	84,4
Februar	770	7,5	1 620	71	1 691	8,4	220	2 461	672	7,6	39,7	87,3
März	1 009	9,8	1 540	139	1 679	8,4	166	2 688	886	10,1	52,8	87,8
I. Vierteljahr	2 472	24,1	5 005	242	5 247	26,2	212	7 719	2 143	24,3	40,8	86,7
April	1 023	10,0	1 324	126	1 450	7,2	142	2 473	861	9,8	59,4	84,2
Mai	974	9,5	1 484	127	1 611	8,0	165	2 585	834	9,5	51,8	85,6
Juni	815	8,0	1 445	136	1 581	7,9	194	2 396	743	8,4	47,0	91,2
II. Vierteljahr	2 812	27,5	4 253	389	4 642	23,1	165	7 454	2 438	27,7	52,5	86,7
Juli	826	8,1	1 394	71	1 465	7,3	177	2 291	751	8,5	51,3	90,9
August	724	7,1	1 398	142	1 540	7,7	213	2 264	566	6,4	36,7	78,2
September . . .	1 282	12,5	1 231	184	1 415	7,1	110	2 697	1 115	12,7	78,8	87,0
III. Vierteljahr	2 832	27,7	4 023	397	4 420	22,1	156	7 252	2 432	27,6	55,0	85,9
Oktober	844	8,2	1 585	110	1 695	8,5	201	2 539	722	8,2	42,6	85,5
November	671	6,6	1 960	42	2 002	10,0	298	2 673	561	6,4	28,0	83,6
Dezember	609	5,9	1 994	49	2 043	10,1	335	2 652	513	5,8	25,1	84,2
IV. Vierteljahr	2 124	20,7	5 539	201	5 740	28,6	270	7 864	1 796	20,4	31,3	84,6
Jahr 1925	10 240	100,0	18 820	1 229	20 049	100,0	196	30 289	8 809	100,0	43,9	86,0
II. Frauenabteilung												
Januar	586	7,4	816	9	825	7,7	141	1 411	224	7,4	27,2	38,2
Februar	652	8,2	832	15	847	7,9	130	1 499	236	7,8	27,9	36,2
März	819	10,3	832	12	844	7,8	103	1 663	274	9,1	32,5	33,5
I. Vierteljahr	2 057	25,9	2 480	36	2 516	23,4	122	4 573	734	24,3	29,2	35,7
April	808	10,2	773	19	792	7,3	98	1 600	254	8,4	32,1	31,4
Mai	770	9,7	718	14	732	6,8	95	1 502	281	9,2	38,4	36,5
Juni	744	9,3	757	17	774	7,2	104	1 518	280	9,3	36,2	37,6
II. Vierteljahr	2 322	29,2	2 248	50	2 298	21,3	99	4 620	815	26,9	35,5	35,1
Juli	656	8,3	861	15	876	8,1	134	1 532	265	8,8	30,3	40,4
August	703	8,8	944	12	956	8,9	136	1 659	266	8,8	27,8	37,8
September . . .	787	9,9	964	20	984	9,1	125	1 771	308	10,1	31,3	39,1
III. Vierteljahr	2 146	27,0	2 769	47	2 816	26,1	131	4 962	839	27,7	29,8	39,1
Oktober	594	7,5	1 044	18	1 062	9,8	179	1 656	272	9,0	25,6	45,8
November	457	5,8	1 092	8	1 100	10,2	241	1 557	202	6,6	18,4	44,2
Dezember	368	4,6	977	13	990	9,2	269	1 358	166	5,5	16,8	45,1
IV. Vierteljahr	1 419	17,9	3 113	39	3 152	29,2	222	4 571	640	21,1	20,3	45,1
Jahr 1925	7 944	100,0	10 610	172*)	10 782	100,0	136	18 726	3 028	100,0	28,1	38,1
III. Beide Abteilungen zusammen												
Januar	1 279	7,0	2 661	41	2 702	8,8	211	3 981	809	6,8	29,9	63,3
Februar	1 422	7,8	2 452	86	2 538	8,2	178	3 960	908	7,7	35,8	63,9
März	1 828	10,1	2 372	151	2 523	8,2	138	4 351	1 160	9,8	46,0	63,5
I. Vierteljahr	4 529	24,9	7 485	278	7 763	25,2	171	12 292	2 877	24,3	37,1	63,5
April	1 831	10,1	2 097	145	2 242	7,3	122	4 073	1 115	9,4	50,0	60,9
Mai	1 744	9,6	2 202	141	2 343	7,6	134	4 087	1 115	9,4	49,1	63,9
Juni	1 559	8,5	2 202	153	2 355	7,6	151	3 914	1 023	8,7	43,4	65,6
II. Vierteljahr	5 134	28,2	6 501	439	6 940	22,5	135	12 074	3 253	27,5	46,9	63,4
Juli	1 482	8,2	2 255	86	2 341	7,6	158	3 823	1 016	8,6	43,4	68,6
August	1 427	7,8	2 342	154	2 496	8,1	175	3 923	832	7,0	33,3	58,3
September . . .	2 069	11,4	2 195	204	2 399	7,8	116	4 468	1 423	12,0	59,3	68,8
III. Vierteljahr	4 978	27,4	6 792	444	7 236	23,5	145	12 214	3 271	27,6	45,2	65,7
Oktober	1 438	7,9	2 629	128	2 757	8,9	192	4 195	994	8,4	36,1	69,1
November	1 128	6,2	3 052	50	3 102	10,1	275	4 230	763	6,5	24,6	67,6
Dezember	977	5,4	2 971	62	3 033	9,8	310	4 010	679	5,7	22,4	69,5
IV. Vierteljahr	3 543	19,5	8 652	240	8 892	28,8	251	12 435	2 436	20,6	27,4	68,8
Jahr 1925	18 184	100,0	29 430	1 401	30 831	100,0	170	49 015	11 837	100,0	38,4	65,1

*) Auswärts wohnend, nicht auf der Wanderschaft begriffen.

Berufsgruppen und Berufsarten	Offene Stellen Arbeits- geber (1)	Stellensuchende				Vermittlungen			Durch- rei- sende (3)	Gesamt- frequenz (1+2+3)
		im ganzen (2)	Schwei- zer	Aus- länder	auf 100 offene Stellen	im ganzen	vor- über- geh.	aus- wärts		
I. Männerarbeit	10 240	18 820	.	.	184	8 809	1 352	667	1 229	30 289
a) <i>Bergbau, Torfgräberei</i>	2	—	.	.	—	2	—	2	—	2
b) <i>Landwirtschaft, Gärtnerei</i>	670	302	.	.	45	560	53	251	353	1 325
1. Gutsverwalter, Meisterknechte	—	—	.	.	—	—	—	—	—	—
2. Knechte, Melker, Rebbergarbeiter	242	18	.	.	7	190	3	114	154	414
3. Gärtner und Hilfgärtner	79	202	.	.	256	59	11	10	4	285
4. Andere Berufe	78	7	.	.	9	62	2	26	62	147
5. Landarbeiter, ungelernete Arbeiter	271	75	.	.	28	249	37	101	133	479
c) <i>Forstwirtschaft, Fischerei</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1. Forstgehilfen, Waldarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Fischer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d) <i>Lebens- und Genussmittel</i>	96	356	.	.	371	62	14	18	9	461
1. Müller, Teigwarenarbeiter	2	13	.	.	650	1	1	—	—	15
2. Bäcker, Konditoren	92	227	.	.	247	60	13	18	7	326
3. Schokoladen- und Konservenerbeiter	—	—	.	.	—	—	—	—	—	—
4. Tabak-, Zigarren- usw.-arbeiter	—	3	.	.	—	—	—	—	—	3
5. Andere gelernte u. angelernte Berufe	1	104	.	.	10 400	1	—	—	2	107
6. Ungelernte Arbeiter	1	9	.	.	900	—	—	—	—	10
e) <i>Bekleidungsgerwebe, Lederindustr.</i>	383	462	.	.	121	227	60	38	46	891
1. Hutmacher	—	4	.	.	—	—	—	—	—	4
2. Schneider, Zuschneider	111	135	.	.	122	73	5	14	16	262
3. Sattler, Polsterer, Tapezierer	34	57	.	.	168	18	2	5	3	94
4. Gerber, Schuhmacher, Lederarbeiter	107	216	.	.	202	74	23	11	10	333
5. Coiffeure	126	48	.	.	38	62	30	8	17	191
6. Andere Berufe	5	1	.	.	20	—	—	—	—	6
7. Ungelernte und Hilfsarbeiter	—	1	.	.	—	—	—	—	—	1
f) <i>Herstellung von Bauteilen u. Bau- stoffen</i>	4 801	5 132	.	.	107	4 418	275	157	502	10 435
1. Maurer	797	620	.	.	78	753	26	18	131	1 548
2. Maler und Lackierer	1 135	1 242	.	.	109	1 026	44	46	92	2 469
3. Gips- und Stukkateure	121	38	.	.	31	68	1	15	25	184
4. Bautapezierer	107	128	.	.	120	82	26	4	4	239
5. Zimmerleute, Dachdecker	652	494	.	.	76	607	9	33	176	1 322
6. Bild- und Steinhauer	72	97	.	.	135	59	1	—	21	190
7. Hafner, Kaminfeger	8	13	.	.	168	3	—	—	1	22
8. Gips- u. Kalkarbeiter, Zementer	25	44	.	.	176	18	1	3	3	72
9. Übrige gelernte Arbeiter	79	162	.	.	205	55	10	5	5	246
10. Bauhandlanger, Erdarbeiter	1 805	2 294	.	.	127	1 747	157	33	44	4 143
g) <i>Holz- und Glasbearbeitung</i>	819	1 434	.	.	175	700	46	54	107	2 360
1. Säger, Holzmaschinisten, Drechsler	64	138	.	.	216	53	—	3	9	211
2. Bauschreiner	252	433	.	.	172	225	13	17	48	733
3. Möbelschreiner u. andere Schreiner	212	435	.	.	205	174	13	14	17	664
4. Glaser	11	22	.	.	200	8	1	—	4	37
5. Bürsten- und Korbmacher	4	8	.	.	200	—	—	—	—	12
6. Übrige gelernte Berufe	211	289	.	.	137	176	11	16	26	526
7. Ungelernte und Hilfsarbeiter	65	109	.	.	168	64	8	4	3	177
h) <i>Textilindustrie</i>	28	463	.	.	1 654	21	—	—	—	491
1. Weber, Posamentier usw.	—	168	.	.	—	—	—	—	—	168
2. Sticker	—	1	.	.	—	—	—	—	—	1
3. Färber, Appreteure, Stoffdrucker	21	86	.	.	410	8	—	—	—	107
4. Andere Berufe	7	196	.	.	280	13	—	—	—	203
5. Ungelernte Arbeiter	—	12	.	.	—	—	—	—	—	12
i) <i>Graphische Gewerbe, Papierindustr.</i>	45	400	.	.	888	28	7	3	1	446
1. Setzer, Einleger, Drucker	1	107	.	.	10 700	1	—	1	—	108
2. Lithographen	—	—	.	.	—	—	—	—	—	—
3. Photographen	4	4	.	.	100	—	—	—	—	8
4. Buchbinder, Kartonarbeiter	32	97	.	.	308	23	4	2	1	130
5. Papierarbeiter	5	127	.	.	2 540	4	3	—	—	132
6. Übrige gelernte Arbeiter	3	65	.	.	2 167	—	—	—	—	68
7. Ungelernte Arbeiter	—	—	.	.	—	—	—	—	—	—

Berufsgruppen und Berufsarten	Öffene Stellen Arbeitgeber (1)	Stellensuchende				Vermittlungen			Durch- rei- sende (3)	Gesamt- frequenz (1+2+3)
		im ganzen (2)	Schwei- zer	Aus- länder	auf 100 offene Stellen	im ganzen	vor- über- geh.	aus- wärts		
k) <i>Chemische Industrie</i>	18	255	.	.	1 417	13	11	—	4	277
l) <i>Metall- u. elektrotechn. Industrie</i>	958	2 530	.	.	264	706	42	80	71	3 559
1. Giesser und Former	14	30	.	.	214	9	—	1	3	47
2. Schlosser, Werkzeugmacher	195	678	.	.	348	165	7	15	5	878
3. Mechaniker, Monteure	121	475	.	.	393	81	24	5	1	597
4. Bohrer, Dreher, Fräser, Drückler usw.	34	75	.	.	221	23	—	6	4	113
5. Schmiede	48	180	.	.	375	24	—	8	2	230
6. Spengler, Installateure	268	321	.	.	120	215	3	33	35	624
7. Elektriker	111	241	.	.	217	90	3	4	11	363
8. Übrige gelernte Arbeiter	144	433	.	.	301	81	5	8	9	586
9. Ungelernte Arbeiter	23	97	.	.	422	18	—	—	1	121
m) <i>Uhrenindustrie u. Bijouterie</i>	5	53	.	.	1 060	2	—	—	—	58
n) <i>Handel und Verwaltung</i>	148	1 814	.	.	1 226	93	33	3	5	1 967
1. Handels- und Bankangestellte	108	1 306	.	.	1 209	62	22	1	5	1 419
2. Andere Berufe	—	—	.	.	—	—	—	—	—	—
3. Magaziner, Packer und andere un- gelernte Arbeiter	40	508	.	.	1 270	31	11	2	—	548
o) <i>Hotelindustrie, Gastwirtschaftsgew.</i>	214	258	.	.	126	136	15	9	63	535
1. Direktions- und Bureaupersonal	1	—	.	.	—	1	—	—	—	1
2. Küchenpersonal	18	77	.	.	428	4	—	1	1	96
3. Servicepersonal	10	34	.	.	340	4	2	—	—	44
4. Andere Berufe	4	12	.	.	300	3	—	—	—	16
5. Portiers u. übrige ungel. Angestellte	181	135	.	.	75	124	13	8	62	378
p) <i>Verkehrsdienst</i>	107	503	.	.	470	79	13	11	28	638
1. Chauffeure	45	345	.	.	767	32	8	5	1	391
2. Übrige gelernte Arbeiter	6	6	.	.	100	6	1	—	3	15
3. Fahrknechte, andere ungel. Arbeiter	56	152	.	.	271	41	4	6	24	232
q) <i>Freie und gelehrte Berufe</i>	18	264	.	.	1 467	9	—	3	—	282
1. Architekten, Ingenieure, Techn. usw.	15	156	.	.	1 040	7	—	3	—	171
2. Ärzte	—	—	.	.	—	—	—	—	—	—
3. Zahnärzte, Zahntechniker	1	11	.	.	1 100	—	—	—	—	12
4. Krankenpfleger und andere Berufe	—	35	.	.	—	—	—	—	—	35
5. Juristen, Notare	—	3	.	.	—	—	—	—	—	3
6. Lehrer (aller Stufen)	—	7	.	.	—	—	—	—	—	7
7. Musik- und Theaterpersonal	2	48	.	.	2 400	2	—	—	—	50
8. Übrige freie Berufe	—	4	.	.	—	—	—	—	—	4
r) <i>Haushalt</i>	2	7	.	.	350	—	—	—	—	9
s) <i>Ungelerntes Personal, Handlanger, Tagelöhner</i>	1 926	4 587	.	.	238	1 753	783	38	40	6 553
t) <i>Lehrlinge</i>	—	—	.	.	—	—	—	—	—	—
II. <i>Frauenarbeit</i>	7 944	10 610	.	.	133	3 028	846	128	172 ^{*)}	18 726
a) <i>Landwirtschaft</i>	19	5	.	.	26	9	2	2	1	25
1. Mägde für Ökonomie	17	5	.	.	29	7	—	—	1	23
2. Landarbeiterinnen und übrige un- gelernte Arbeiterinnen	2	—	.	.	—	2	2	2	—	2
b) <i>Lebens- und Genussmittel</i>	32	84	.	.	262	18	1	5	—	116
1. Zigarren- und Tabakarbeiterinnen	7	50	.	.	714	5	—	5	—	57
2. Schokoladearbeiterinnen	—	20	.	.	—	—	—	—	—	20
3. Übrige gelernte Arbeiterinnen	19	14	.	.	7	9	—	—	—	33
4. Ungelernte Arbeiterinnen	6	—	.	.	—	4	1	—	—	6
c) <i>Bekleidungsindustrie</i>	1 032	1 433	.	.	139	754	342	26	35	2 500
1. Coiffeusen	65	53	.	.	82	36	12	7	—	118
2. Modistinnen	27	79	.	.	293	18	—	2	1	107
3. Schneiderinnen und Näherinnen	252	438	.	.	174	171	46	4	14	704
4. Weissnäherinnen	123	172	.	.	140	92	48	1	8	303
5. Arbeiterinnen der Schuhfabrikation	2	9	.	.	450	2	—	—	—	11
6. Andere gelernte Arbeiterinnen	501	682	.	.	136	381	234	12	12	1 195
7. Ungelernte Arbeiterinnen	62	—	.	.	—	54	2	—	—	62

*) Auswärts wohnend, nicht auf der Wanderschaft begriffen.

Berufsgruppen und Berufsarten	Offene Stellen	Stellensuchende			Vermittlungen			Durchreisende (3)	Gesamtfrequenz (1+2+3)	
	(Arbeitsgeber) (1)	im ganzen (2)	Schweizer	Ausländer	auf 100 offene Stellen	im ganzen	vorübergehend			auswärts
d) <i>Herstellung v. Bauten u. Baustoffen</i> Gelernte und angelernte Arbeiterinnen	2 2	12 12	.	.	600 600	2 2	— —	— —	14 14	
e) <i>Holz- und Glasbearbeitung</i>	1	9	.	.	900	1	—	—	10	
1. Gelernte Arbeiterinnen	—	9	.	.	—	—	—	—	9	
2. Ungelernte Arbeiterinnen	1	—	.	.	—	1	—	—	1	
f) <i>Textilindustrie</i>	219	1 606	.	.	733	170	27	10	1 832	
1. Weberinnen, Posamentierinnen usw..	17	240	.	.	1 412	10	—	4	1	258
2. Stickerinnen	—	3	.	.	—	—	—	—	—	—
3. Strickerinnen	—	3	.	.	—	—	—	—	—	—
4. Andere gelernte Arbeiterinnen	134	1 312	.	.	233	2	—	1	—	10
5. Ungelernte Arbeiterinnen	65	47	.	.	979	97	24	3	3	1 449
					72	61	3	2	3	115
g) <i>Graphisches Gewerbe</i>	108	209	.	.	194	87	21	4	1	318
1. Gelernte Arbeiterinnen	92	193	.	.	210	73	20	4	1	286
2. Ungelernte Arbeiterinnen	16	16	.	.	190	14	1	—	—	32
h) <i>Papierindustrie</i>	84	177	.	.	211	71	4	—	2	263
1. Gelernte Arbeiterinnen	34	176	.	.	518	24	—	—	1	211
2. Ungelernte Arbeiterinnen	50	1	.	.	2	47	4	—	1	52
i) <i>Chemische Industrie</i>	8	78	.	.	975	8	6	—	—	86
Gelernte Arbeiterinnen	8	78	.	.	975	8	6	—	—	86
k) <i>Metallindustrie</i>	1	2	.	.	200	1	—	—	—	3
1. Gelernte Arbeiterinnen	—	2	.	.	—	—	—	—	—	2
2. Ungelernte Arbeiterinnen	1	—	.	.	—	1	—	—	—	1
l) <i>Elektrotechnische Industrie</i>	9	22	.	.	244	9	—	—	—	31
1. Gelernte Arbeiterinnen	5	22	.	.	440	5	—	—	—	27
2. Ungelernte Arbeiterinnen	4	—	.	.	—	4	—	—	—	4
m) <i>Uhrenindustrie u. Bijouterie</i>	8	3	.	.	37	3	—	—	—	11
1. Gelernte Arbeiterinnen	4	3	.	.	75	—	—	—	—	7
2. Ungelernte Arbeiterinnen	4	—	.	.	—	3	—	—	—	4
n) <i>Handel</i>	262	1 561	.	.	596	115	32	5	3	1 826
1. Handels- und Bankangestellte	2	34	.	.	1 700	—	—	—	—	36
2. Bureauistinnen	114	562	.	.	493	62	22	4	—	676
3. Verkäuferinnen, Ladenpersonal	67	605	.	.	903	31	10	—	1	673
4. Übrige gelernte Angestellte	67	305	.	.	455	17	—	1	1	373
5. Packerinnen und andere ungelernete Angestellte	12	55	.	.	458	5	—	—	1	68
o) <i>Hotelindustrie</i>	1 569	1 425	.	.	91	660	177	32	63	3 057
1. Direktions- und Bureaupersonal	10	6	.	.	60	1	—	—	1	17
2. Küchenpersonal	143	147	.	.	103	45	8	1	7	297
3. Servicepersonal	148	536	.	.	362	89	28	10	8	692
4. Übrige gelernte Angestellte	102	189	.	.	185	49	21	—	1	292
5. Zimmermädchen und andere ungelernete Angestellte	1 166	547	.	.	47	476	120	21	46	1 759
p) <i>Verkehrsdienst (Telephon, Telegr.)</i>	—	—	.	.	—	—	—	—	—	—
q) <i>Freie u. gelehrte Berufe</i>	20	69	.	.	345	8	1	—	1	90
1. Medizinal- und Pflegepersonal	11	48	.	.	436	3	1	—	—	59
2. Erzieherinnen, Lehrerinnen	5	13	.	.	260	3	—	—	1	19
3. Musik- und Theaterpersonal	4	8	.	.	200	2	—	—	—	12
4. Andere freie Berufe	—	—	.	.	—	—	—	—	—	—
r) <i>Haushalt</i>	4 376	1 688	.	.	39	950	165	40	55	6 119
1. Haushälterinnen	46	120	.	.	261	17	3	4	1	167
2. Köchinnen	486	119	.	.	24	41	18	1	—	605
3. Dienstmädchen	3 253	1 163	.	.	36	759	131	28	42	4 458
4. Übriges gelerntes Personal	21	18	.	.	86	4	1	2	2	41
5. Mädchen zum Anlernen und ungelernetes Personal	570	268	.	.	47	129	12	5	10	848
s) <i>Übrige Berufsarten</i>	194	2 227	.	.	1 148	162	68	4	4	2 425
1. Gelernte Arbeiterinnen	6	32	.	.	533	8	2	—	—	38
2. Ungelernte Arbeiterinnen	188	2 195	.	.	1 168	159	66	4	4	2 387
I. Männliche Personen	10 240	18 820	.	.	184	8 809	1 342	667	1 229	30 289
II. Weibliche Personen	7 944	10 610	.	.	134	3 028	846	128	172	18 726
Total 1925	18 184	29 430	.	.	162	11 837	2 188	795	1 401	49 015

Die Stellensuchenden nach Heimat sowie nach Berufsgruppen 1925

Berufsgruppen	Stellensuchende						Vermittlungen			
	überhaupt		Schweizer*		Ausländer*		auf 100 offene Stellen	im ganzen	in % der offenen Stellen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%			Such.	Stellen
1. Baugewerbe	2 838	15,1	.	.	.	.	95	2 671	89,2	94,1
2. Holzbearbeitung	1 325	7,0	.	.	.	.	176	636	84,4	48,0
3. Metallbearbeitung ¹⁾	2 486	13,2	.	.	.	.	264	690	73,4	27,8
4. Bekleidung und Ausrüstung	461	2,5	.	.	.	.	120	227	25,7	49,2
5. Lebens- und Genussmittel	347	1,8	.	.	.	.	365	62	65,3	17,8
6. Graphische Gewerbe	400	2,1	.	.	.	.	889	28	62,2	7,0
7. Hotelwesen	123	0,7	.	.	.	.	373	12	36,4	9,8
8. Handel	1 306	6,9	.	.	.	.	1 209	62	57,4	4,8
9. Verkehrsdienst	351	1,9	.	.	.	.	688	38	74,5	10,8
10. Andere Berufe	980	5,2	.	.	.	.	1 443	43	25,7	4,4
Zusammen: Berufsarbeiter	10 617	56,4	.	.	.	.	194	4 469	81,7	42,1
ferner { Landwirtschaftliche Arbeiter	227	1,2	.	.	.	.	57	311	77,9	137,0
Ungelernte	7 976	42,4	.	.	.	.	183	4 029	92,2	50,5
Total: Männerabteilung	18 820	100,0	.	.	.	.	184	8 809	86,0	14,9
1. Hotelwesen	878	8,3	.	.	.	.	217	184	45,6	20,9
2. Gewerbe- und Fabrikarbeiterinnen	3 645	34,3	.	.	.	.	274	950	71,3	26,1
3. Bureau- und Ladenpersonal	1 506	14,2	.	.	.	.	602	110	44,0	7,3
4. Häusliche Arbeiterinnen	1 420	13,4	.	.	.	.	37	821	21,6	57,8
5. Andere Berufe	32	0,3	.	.	.	.	53	3	50,0	9,4
6. Hilfsarbeiterinnen und ungelernete Arbeiterinnen	3 129	29,3	.	.	.	.	146	960	44,7	30,7
Total: Frauenabteilung	10 610	100,0	.	.	.	.	133	3 028	38,1	28,5
Beide Abteilungen zusammen	29 430	-	.	.	.	.	162	11 837	65,1	40,2
ausserd. Stundens-, Wasch- u. Putzfrauen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) Infolge Abänderung des eidg. Formulars nicht mehr festzustellen. ¹⁾ Inkl. Uhrmacherei.

a 10

Die männlichen Stellensuchenden nach Berufsgruppen in den einzelnen Monaten 1925

Monate	Bau- ge- werbe	Holz- bear- bei- tung	Metall- bear- bei- tung ¹⁾	Beklei- dung u. Aus- rüstung	Lebens- und Genuss- mittel	Graph. Ge- werbe und Papier- industrie	Hotel- wesen	Hand- el	Land- wirt- schaft	Ver- kehr- dienst	And. Be- rufe	Lehr- linge aller Art
Januar	311	110	228	59	29	37	12	151	40	29	69	-
Februar	234	94	197	54	30	42	11	116	34	22	76	-
März	170	104	216	37	32	44	13	122	16	36	77	-
I. Vierteljahr	715	308	641	150	91	123	36	389	90	87	222	-
April	131	88	203	31	22	37	11	127	18	36	64	-
Mai	167	140	231	30	32	36	7	114	8	35	67	-
Juni	198	131	243	27	23	29	4	103	7	26	82	-
II. Vierteljahr	496	359	677	88	77	102	22	344	33	97	213	-
Juli	230	120	191	27	27	26	1	92	9	22	86	-
August	226	108	187	38	24	28	4	88	10	34	90	-
September	159	90	156	25	27	21	11	88	7	25	90	-
III. Vierteljahr	615	318	534	90	78	75	16	268	26	81	266	-
Oktober	264	91	199	43	28	32	16	99	35	34	95	-
November	359	116	221	42	39	39	20	106	19	26	99	-
Dezember	389	133	214	48	34	29	13	100	24	26	85	-
IV. Vierteljahr	1 012	340	634	133	101	100	49	305	78	86	279	-
Jahr 1925	2 838	1 325	2 486	461	347	400	123	1 306	227	351	980	-

¹⁾ Inkl. Uhrmacherei.

a 11

Beschäftigungsgrad der Männer nach Berufsgruppen in den Vierteljahren 1925

(auf je 100 offene Stellen kamen . . . Stellensuchende)

I. Vierteljahr	86	171	327	156	535	683	400	1 441	94	1 450	1 480	-
II. „	69	219	296	66	275	1 275	147	2 024	24	809	888	-
III. „	76	127	189	84	339	682	200	1 165	29	494	1 565	-
IV. „	159	212	276	283	374	1 250	4 900	744	100	573	2 325	-
Jahr 1925	95	176	264	120	365	889	373	1 209	57	688	1 443	-

b) Die privaten Arbeitsnachweise

b1

Vermittlungstätigkeit der privaten Arbeitsnachweise

Jahre	Zahl der Bureaux	Offene Stellen	Stellen-suchen-de	Vermittlungen			Jahre	Zahl der Bureaux	Offene Stellen	Stel-len-suchen-de	Vermittlungen		
				im ganzen	in % der offenen Stellen	Stellen-such.					im ganzen	in % der offenen Stellen	Stellen-such.
1911-	18	11 557	12 574	4 789	41,4	38,1	1918	20	7 695	5 575	2 447	31	43
1916-20	21	8 551	7 497	3 003	35,1	40,1	1919	20	8 632	6 949	2 825	32,7	40,7
							1920	22	9 817	9 908	3 722	37	37,6
1911	18	13 877	13 368	5 674	40,9	42,4	1921	23	7 759	9 992	3 211	41,4	32,1
1912	17	12 367	13 444	5 061	40,9	37,7	1922	23	7 969	10 103	3 252	40	32
1913	17	14 459	15 042	5 470	37,8	36,4	1923	22	7 53	9 632	2 981	39,6	30,9
1914	19	11 618	12 638	4 772	41,1	37,8	1924	20	9 677	8 226	2 889	29,9	35,1
1915	20	5 466	8 380	2 968	54,3	35,4	1925	18	8 926	8 322	3 281	36,7	39,4
1916	21	8 257	8 186	3 214	38,9	39,3							
1917	20	8 355	6 868	2 809	33,6	40,9							

b2

Vermittlungstätigkeit der privaten Arbeitsnachweise im Jahre 1925

Monate	Offene Stellen (Arbeitgeber)					Stellensuchende					Vermittlungen		
	im ganzen	für		Arbeitsort		im ganzen	männl.	weibl.	Heimat		im ganzen	männl. Personen	weibl. Personen
		männl.	weibl. Personen	Basel	ausw.				Schw.	Ausl.			

Nicht gewerbsmässige (andere) Bureaux

Januar	405	47	358	320	85	375	165	210	289	86	137	24	113
Februar	424	50	374	338	86	383	153	230	281	102	160	23	137
März	413	39	374	332	81	397	145	252	290	107	154	24	130
I. Vierteljahr	1 242	136	1 106	990	252	1 155	463	692	860	295	451	71	380
April	412	37	37	329	83	372	133	239	248	124	142	16	126
Mai	483	46	43	376	107	414	163	251	288	126	153	21	132
Juni	567	50	517	44	122	401	152	249	283	118	184	28	156
II. Vierteljahr	1 462	133	1 329	1 150	312	1 187	448	739	819	368	479	65	414
Juli	536	51	485	432	104	39	136	263	275	124	169	29	140
August	388	34	35	311	77	43	154	279	294	139	134	22	112
September	465	56	409	387	78	469	169	300	335	134	146	26	120
III. Vierteljahr	1 389	141	1 248	1 130	259	1 301	459	842	904	39	449	77	372
Oktober	474	66	408	398	76	482	166	316	337	145	150	36	114
November	414	40	37	357	57	487	179	308	340	147	138	23	115
Dezember	409	59	350	359	50	431	152	279	315	116	13	35	102
IV. Vierteljahr	1 297	165	1 132	1 114	183	1 400	497	903	992	408	425	94	331
Jahr 1925	5 390	575	4 815	4 384	1 006	5 043	1 867	3 176	3 575	1 468	1 804	307	1 497

Gewerbsmässige Bureaux

Januar	274	171	103	235	39	258	118	140	163	95	103	51	52
Februar	275	175	100	240	35	244	106	138	156	88	92	47	45
März	296	188	108	252	44	232	90	142	155	77	110	57	53
I. Vierteljahr	845	534	311	727	118	73	314	420	474	260	305	155	150
April	298	201	97	247	51	262	102	160	159	103	116	62	54
Mai	314	211	103	259	55	292	122	170	184	108	120	70	50
Juni	298	191	107	248	50	278	121	157	184	94	112	65	47
II. Vierteljahr	910	603	307	75	156	832	34	487	527	305	348	197	151
Juli	318	195	123	252	66	280	134	146	188	92	150	67	83
August	328	205	123	271	57	275	143	132	181	94	160	77	83
September	298	178	120	256	42	302	147	155	199	103	146	71	75
III. Vierteljahr	94	578	366	779	165	857	424	43	568	289	456	215	241
Oktober	296	188	108	252	44	306	156	150	193	113	141	70	71
November	266	171	95	224	42	285	141	144	181	104	113	56	57
Dezember	275	175	100	224	51	265	124	141	175	90	114	59	55
IV. Vierteljahr	837	534	303	700	137	856	421	435	549	307	368	185	183
Jahr 1925	3 536	2 249	1 287	2 960	576	3 279	1 504	1 775	2 118	1 161	1 477	752	725

Art der Bureaux und Vierteljahre		Offene Stellen			Stellensuchende					Vermittlungen		
		im ganzen	m. für Personen	w.	im ganzen	m.	w.	Schweizer	Ausländer	im ganzen	m.	w.
Bureaux für: 1. Häusliches Dienstpersonal (3 Bureaux)	I.	1 024	—	1 024	487	—	487	239	248	343	—	343
	II.	1 228	—	1 228	531	—	531	239	292	366	—	366
	III.	1 146	—	1 146	599	—	599	280	319	320	—	320
	IV.	1 029	—	1 029	643	—	643	331	312	274	—	274
	zus.	4 427	—	4 427	2 260	—	2 260	1 089	1 171	1 303	—	1 303
2. Wirtschafts- personal (1 Bureau)	I.	108	23	85	76	15	61	71	5	31	4	27
	II.	119	20	99	102	12	90	90	12	44	9	35
	III.	129	10	119	100	14	86	90	10	40	1	39
	IV.	119	9	110	121	12	109	107	14	24	3	21
	zus.	475	62	413	399	53	346	358	41	139	17	122
3. Häusl. Dienst- und Wirtschafts- personal (5 Bureaux)	I.	732	506	226	645	286	359	397	248	272	149	123
	II.	781	573	208	700	303	397	423	277	298	182	116
	III.	803	556	247	736	389	347	464	272	410	208	202
	IV.	705	512	193	719	393	326	430	289	337	175	162
	zus.	3 021	2 147	874	2 800	1 371	1 429	1 714	1 086	1 317	714	603
4. Kaufmännisches Personal (3 Bureaux)	I.	163	86	77	342	147	195	315	27	76	41	35
	II.	159	63	96	350	145	205	312	38	73	28	45
	III.	149	52	97	392	156	236	354	38	66	15	51
	IV.	165	63	102	417	167	250	362	55	82	26	56
	zus.	636	264	372	1 501	615	886	1 343	158	297	110	187
5. Andere Berufe (6 Bureaux)	I.	60	55	5	339	329	10	312	27	34	32	2
	II.	85	80	5	336	333	3	282	54	46	43	3
	III.	106	101	5	331	324	7	284	47	69	68	1
	IV.	116	115	1	356	346	10	311	45	76	75	1
	zus.	367	351	16	1 362	1 332	30	1 189	173	225	218	7
Total: Alle 18 Stellenver- mittlungsbureaux	I.	2 087	670	1 417	1 889	777	1 112	1 334	555	756	226	530
	II.	2 372	736	1 636	2 019	793	1 226	1 346	673	827	262	565
	III.	2 333	719	1 609	2 158	883	1 275	1 472	686	905	292	613
	IV.	2 134	699	1 440	2 256	918	1 338	1 541	715	793	279	514
	zus.	8 926	2 824	6 102	8 322	3 371	4 951	5 693	2 629	3 281	1 059	2 222

b4

Verhältniszahlen zur Vermittlungstätigkeit der privaten Arbeitsnachweise 1925

Art der Bureaux	Stellenvermittlungsbureaux für					Ge- werbs- mässige Bureaux	An- dere	Alle privaten Bureaux
	Häusl. Dienst- personal	Wirt- schafts- personal	Häusl. Dienst- u. Wirtsch.- personal	Kauf- männ. Personal	andere Berufe			
Zahl der Bureaux	3	1	5	3	6	7	11	18
Auf je 100 offene Stellensuchende	52	84	93	236	371	93	93	93
Stellen	29	29	44	47	61	42	33	37
Auf je 100 Stellensuchende: Vermittlgn.	58	35	47	20	17	45	36	39

b5

Gesamtergebnisse der Stellenvermittlung in Basel

Jahre	Offene Stellen				Stellensuchende				Vermittlungen			
	Öffentl. Arbeits- nachweis- bureau	Ge- werbs- mässige Bureaux	Andere	Total	Öffentl. Arbeits- nachweis- bureau	Ge- werbs- mässige Bureaux	Andere	Total	Öffentl. Arbeits- nachweis- bureau	Ge- werbs- mässige Bureaux	Andere	Total
1914	16 137	6 801	4 817	27 755	32 171	7 758	4 880	44 809	12 920	2 802	1 936	17 658
1915	15 923	3 560	1 906	21 389	21 027	4 818	3 562	29 407	13 563	1 575	1 401	16 539
1916	17 776	4 763	3 494	26 033	21 538	4 046	4 140	29 724	14 898	1 672	1 542	18 112
1917	18 873	3 846	4 509	27 228	21 797	2 990	3 878	28 665	15 595	1 244	1 565	18 404
1918	18 374	3 155	4 540	26 069	22 711	2 567	3 008	28 286	14 979	1 111	1 336	17 426
1919	19 972	3 529	5 103	28 604	34 666	3 059	3 890	41 615	16 351	1 216	1 609	19 176
1920	31 140	3 910	5 907	40 957	38 920	3 791	6 117	48 828	27 174	1 400	2 322	30 896
1921	17 321	2 901	4 858	25 080	49 453	3 448	6 544	59 445	14 559	1 235	1 976	17 770
1922	18 631	2 725	5 244	26 600	57 462	3 310	6 793	67 565	14 856	1 121	2 131	18 108
1923	18 960	2 703	4 832	26 495	48 150	3 161	6 471	57 782	14 993	1 910	1 918	18 821
1924	22 145	4 019	5 658	31 822	34 206	3 292	4 934	42 432	14 563	1 525	1 364	17 452
1925	18 184	3 536	5 390	27 110	30 831	3 279	5 043	39 153	11 837	1 477	1 804	15 118

5. Preise und Lebenskosten

a) Lebensmittelpreise

a 1

Mittlere Jahrespreise von Fleisch und Fleischwaren

Waren	Mittel- preise 1911/13	1915	1917	1918	1919	1920	1921	Mittel- preise 1919/21	1922	1923	1924	1925
Grundzahlen: Preise per ½ kg in Rappen												
1. Ochsen- und Rindfleisch } zum Sieden . . .	92	115	193	217	265	279	224	256	173	174	180	180
2. „ „ } „ Braten . . .	92	115	193	217	279	279	224	261	173	174	180	180
3. Rindfleisch } Huft m. Knochen .	105	125	214	262	329	334	282	315	224	214	220	220
4. Kuhfleisch II ^a , mit Knochen .	77	107	170	195	233	213	170	205	136	141	150	150
5. Kalbfleisch I ^a Hals und Brust.	114	123	199	196	302	238	242	261	200	218	236	219
6. „ „ Stotzen	135	144	220	222	333	334	299	322	240	265	296	279
7. Schweinefleisch, frisch	119	147	251	432	419	329	284	344	218	263	260	198
8. „ „ geräuchert	143	171	282	503	512	424	359	432	293	340	336	292
9. „ „ Speck, roh	119	150	260	468	413	372	298	361	218	260	263	224
10. Schaffleisch zum Braten	112	125	240	320	318	311	265	298	183	193	225	208
11. Pferdefleisch zum Braten	50	56	95	116	189	185	166	180	116	95	108	100
12. Wurst, Aufschn., Fleischkäse .	150	166	240	324	310	310	310	310	285	334	348	304
13. „ „ Lyoner, frisch	140	165	240	342	325	325	325	325	304	370	380	327
14. „ „ Schwartenm.	60	69	109	210	199	154	119	157	82	94	100	89
15. „ „ Stück, Schübling	25	29	40	52	55	50	48	51	36	38	40	40
16. „ „ „ Klöpfer	15	19	30	34	40	35	33	36	26	28	30	30
17. „ „ „ Wienerli	10	12	20	24	27	25	24	25	16	18	20	20
18. Fische, Cabliau	35	85	.	.	200	134	82	139	68	78	111	99
19. „ „ Merlans	31	.	.	.	137	95	64	99	56	62	69	62

Indezzahlen für Mittelpreise 1911—1913 = 100

1. Ochsen- und Rindfleisch } zum Sieden . . .	100	125	209	236	287	303	243	278	188	189	196	196
2. „ „ } „ Braten . . .	100	125	209	236	303	303	243	284	188	189	196	196
3. Rindfleisch } Huft m. Knochen .	100	119	203	249	313	318	268	300	213	204	210	210
4. Kuhfleisch II ^a , mit Knochen .	100	139	222	254	305	278	220	266	177	183	195	195
5. Kalbfleisch I ^a , Hals und Brust	100	108	175	173	266	253	213	229	175	191	207	192
6. „ „ Stotzen	100	107	163	164	246	247	221	239	178	196	219	207
7. Schweinefleisch, frisch	100	124	211	364	353	278	239	303	183	221	219	166
8. „ „ geräuchert	100	120	198	353	359	298	252	302	205	238	235	204
9. „ „ Speck, roh	100	127	219	394	390	313	252	303	183	219	221	188
10. Schaffleisch zum Braten	100	112	214	286	284	278	236	266	163	172	201	186
11. Pferdefleisch zum Braten	100	112	190	231	377	370	331	360	232	190	216	200
12. Wurst, Aufschn., Fleischkäse .	100	111	160	216	207	207	207	207	190	223	232	203
13. „ „ Lyoner, frisch	100	118	171	243	232	232	232	232	217	264	271	234
14. „ „ Schwartenm.	100	114	182	350	332	257	198	262	137	157	167	148
15. „ „ Stück, Schübling	100	116	160	208	220	200	192	204	144	152	160	160
16. „ „ „ Klöpfer	100	127	200	227	267	233	220	240	173	187	200	200
17. „ „ „ Wienerli	100	120	200	240	270	250	240	250	160	180	200	200
18. Fische, Cabliau	100	243	.	.	570	381	233	400	194	223	317	283
19. „ „ Merlans	100	.	.	.	442	306	206	320	181	200	222	200

Indezzahlen für Mittelpreise 1919—1921 = 100

1. Ochsen- und Rindfleisch } zum Sieden . . .	36	45	75	85	103	109	88	100	68	68	70	70
2. „ „ } „ Braten . . .	35	44	74	83	107	107	86	100	68	67	69	69
3. Rindfleisch } Huft m. Knochen	33	40	68	83	105	106	89	100	71	68	70	70
4. Kuhfleisch II ^a , mit Knochen .	37	52	83	95	113	104	83	100	66	69	73	73
5. Kalbfleisch I ^a , Hals und Brust	41	44	72	71	109	104	93	100	77	84	90	84
6. „ „ Stotzen	42	45	68	69	103	104	93	100	75	82	92	87
7. Schweinefleisch, frisch	34	43	73	126	122	96	82	100	63	76	76	58
8. „ „ geräuchert	33	40	65	117	119	98	83	100	68	79	78	68
9. „ „ Speck, roh	31	40	69	124	123	98	79	100	60	72	73	62
10. Schaffleisch zum Braten	38	42	81	107	107	104	89	100	61	65	76	70
11. Pferdefleisch zum Braten	28	31	53	64	105	103	92	100	64	53	60	56
12. Wurst, Aufschn., Fleischkäse .	48	54	77	104	100	100	100	100	92	108	112	98
13. „ „ Lyoner, frisch	43	51	74	105	100	100	100	100	93	114	117	101
14. „ „ Schwartenm.	38	44	69	134	127	98	75	100	52	60	64	57
15. „ „ Stück, Schübling	49	57	78	102	108	98	94	100	71	75	78	78
16. „ „ „ Klöpfer	42	53	83	94	111	97	92	100	72	78	83	83
17. „ „ „ Wienerli	40	48	80	96	108	100	96	100	64	72	80	80
18. Fische, Cabliau	26	62	.	.	144	97	59	100	49	56	80	71
19. „ „ Merlans	32	.	.	.	139	96	65	100	57	63	70	63

Waren	Verkaufseinheit	Mittlere Jahrespreise in Rp.											
		1911/13	1915	1917	1918	1919	1920	1921	1919/21	1922	1923	1924	1925
1. Milch	l l	25	25	30	33	33	43	49	42	38	38	40	40
2. Tafelbutter	l kg	416	445	590	747	817	827	738	794	603	650	629	643
3. Kochbutter (Stock)	l „	319	401	566	735	817	767	704	763	522	523	475	467
4. Käse, Emmentaler Ia ¹⁾	l „	270	258	337	393	437	478	500	472	366	358	388	374
5. Magerkäse	l „	.	165	215	285	316	298	280	298	154	146	180	180
6. Eier, Inland	l „	262	319	498	813	918	816	605	780	480	377	451	450
7. „ Import (Kisten)	l „	197	296	453	480	850	796	483	710	381	334	365	338
8. Schweineschmalz	l „	192	223	458	598	608	425	302	445	264	279	294	301
9. Kochfett (A. C. V.)	l „	145	186	430	608	585	393	242	407	212	228	207	200
10. Olivenöl	l l	250	235	405	.	.	523	452	487	300	300	300	300
11. Erdnuss-Öl*	l „	120	141	355	532	527	350	204	360	180	195	200	200
12. Kokosfett, offen	l kg	178	233	400	616	581	376	264	407	203	206	222	223
13. Brot**	l „	34	45	64	72	73	73	69	72	56	54	53	56
14. Mehl***	l „	43	56	79	84	85	85	78	83	65	63	61	67
15. Weizengriess (Inland)	l „	47	72	81	92	104	131	107	114	77	70	70	79
16. Maisgriess	l „	31	43	70	80	87	70	63	73	45	45	46	47
17. Reis, billigster	l „	48	60	85	105	106	159	77	114	55	60	61	70
18. „ besserer	l „	54	67	.	.	.	.	108	.	72	70	73	74
19. Hafergrütze	l „	47	82	124	141	139	130	97	122	79	73	71	76
20. Haferflocken	l „	47	73	124	141	139	110	91	113	65	65	65	69
21. Gerste, Rollgerste No. 1	l „	52	.	111	130	123	115	99	112	77	68	68	79
22. Teigwaren, Nudeln sup.	l „	64	92	122	137	141	150	134	142	109	105	102	111
23. „ Spaghetti	l „	80	92	122	137	141	150	134	142	109	105	102	111
24. „ Eierqualität	l „	108	139	186	212	240	254	215	236	173	160	155	161
25. Äpfel, Kochsorten	l „	33	29	32	43	37	32	46	38	36	31	39	33
26. „ Tafelsorten	l „	46	37	41	63	46	39	58	48	48	46	62	47
27. Birnen, Kochsorten	l „	33	28	27	108	39	55	74	56	34	38	38	58
28. Orangen	l „	34	37	40	90	118	103	106	109	97	88	91	96
29. Zitronen	l St.	9	8	7	18	11	7	9	9	9	9	8	10
30. Kastanien, gedörrte	l kg	45	50	158	240	162	87	80	110	66	79	62	71
31. Äpfelschnitze, gedörrt, geschält	l „	157	160	218	250	345	240	182	256	214	160	160	163
32. Birnen, gedörrte	l „	114	120	175	202	251	165	151	189	156	108	102	120
33. Zwetschgen, ged., türk.	l „	89	102	183	290	376	213	157	249	137	95	96	121
34. Konfitüre, billigste	l „	87	80	161	175	167	190	190	182	143	138	140	150
35. Bienenhonig, Inland	l „	276	440	590	621	658	730	772	720	599	427	490	550
36. Zucker, Kristall	l „	54	57	109	134	133	188	153	158	79	96	89	65
37. „ Würfel, Paket	l „	63	68	126	148	150	223	178	183	91	107	98	80
38. Kakao, Suchard	l „	500	—	650	867	877	840	738	818	687	680	680	680
39. „ Union	l „	248	360	480	623	583	553	410	515	313	243	240	240
40. Kaffee } II, A. C. V.	l „	320	290	330	407	487	510	410	469	400	400	441	507
41. geröstet/III, „	l „	257	250	290	366	447	463	300	403	300	300	348	427
42. Schokolade, Ménage	l „	200	225	310	488	433	400	383	405	329	320	320	320
43. Tee, schwarz	l „	700	700	883	1383	1270	800	770	947	680	600	630	650
44. Kochsalz	l „	20	20	20	25	30	30	30	30	30	30	30	30
45. Weisskohl	l „	16	26	47	58	40	26	42	36	38	32	42	35
46. Rotkohl	l „	22	24	56	117	56	43	50	50	38	35	62	51
47. Wirsing (Grünkohl)	l „	19	24	45	81	34	26	42	34	35	34	51	45
48. Blumenkohl ¹⁾	l Kopf	.	51	42	76	92	67	93	84	93	90	115	100
49. Kopfsalat ¹⁾	l „	.	10	11	23	26	22	33	27	34	30	33	31
50. Rhabarber	l kg	.	19	25	48	47	32	38	39	30	28	25	51
51. Gelbe Rüben	l „	11	16	33	72	32	23	28	28	30	26	43	32
52. Zwiebeln	l „	23	48	96	97	57	37	44	46	67	43	51	52
53. Bohnen, frische	l „	80	58	111	140	158 ¹⁾	145 ¹⁾	171 ¹⁾	158	151 ¹⁾	166 ¹⁾	145 ¹⁾	143 ¹⁾
54. Kartoffeln, billigste	l „	12	18	23	30	27	24	22	24	23	20	25	18
55. Sauerkraut	l „	30	34	47	86	45	33	48	42	56	55	60	60
56. Bohnen, weisse	l „	47	88	121	311	244	137	67	149	53	58	64	61
57. Erbsen, gelbe	l „	56	100	120	202	200	157	95	151	93	119	93	90
58. Linsen	l „	52	96	80	168	180	120	120	140	132	140	140	140

¹⁾ Marktpreis. ²⁾ per Bund. * Auch Cotton- u. Sesam-Öl. ** Halbweiss- u. Vollbrot. *** Boll Nr. 1 u. Vollmehl.

Indexzahlen für Mittelpreise 1911—1913 = 100											Indexzahlen f. Preise 1919—21 = 100						No.
1913	1914	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1920	1921	1922	1923	1924	1925	
99	96	120	132	132	172	196	152	152	160	160	103	117	90	90	95	95	1.
98	96	142	180	196	199	177	164	156	151	155	104	93	68	82	79	81	2.
101	99	177	230	256	240	221	145	164	149	146	101	92	76	69	62	61	3.
99	95	125	146	162	177	185	136	133	144	139	101	106	78	76	82	79	4.
94	84	175	232	257	242	228	112	119	.	.	100	94	52	49	60	60	5.
113	100	189	309	349	310	230	183	144	172	172	104	78	62	48	58	58	6.
101	111	230	244	431	404	245	193	170	185	172	112	68	54	47	51	48	7.
99	103	239	311	317	221	157	138	145	153	157	95	68	59	63	66	68	8.
97	102	297	419	403	271	167	146	157	143	138	96	60	52	56	51	49	9.
96	96	162	—	—	209	181	120	120	120	120	107	93	61	62	62	62	10.
100	111	296	443	439	292	170	150	163	167	167	97	57	61	54	56	56	11.
102	107	223	344	325	210	148	114	115	125	125	92	65	50	51	55	55	12.
103	103	188	212	215	215	203	151	159	156	165	102	96	78	75	74	78	13.
102	107	184	195	198	198	181	165	147	142	156	103	94	78	76	74	81	14.
102	113	172	196	221	279	228	164	149	149	168	115	94	68	61	61	69	15.
100	110	226	258	281	226	203	145	145	148	152	96	85	62	62	63	64	16.
102	112	177	219	221	331	160	115	125	127	146	140	67	48	53	54	61	17.
100	109	.	.	.	.	.	133	130	135	137	.	.	.	.	.	.	18.
102	111	264	300	296	277	206	168	162	151	161	107	79	65	60	58	62	19.
98	113	264	300	296	234	194	138	138	138	147	97	80	57	58	58	61	20.
100	106	213	250	237	221	190	148	131	131	152	102	87	69	61	61	71	21.
100	109	191	214	220	234	209	151	164	159	173	106	94	77	74	72	78	22.
100	105	152	171	176	187	167	151	131	128	139	106	94	77	74	72	78	23.
100	106	172	196	222	235	199	160	148	144	149	107	91	73	68	66	68	24.
100	109	97	130	112	97	139	116	94	118	100	84	120	95	82	103	87	25.
111	161	89	137	100	85	126	104	100	135	102	81	121	91	96	129	98	26.
118	88	82	327	118	167	224	97	115	115	176	98	132	61	68	68	104	27.
121	115	118	265	347	303	312	249	259	268	282	95	97	100	81	83	88	28.
100	100	78	200	122	78	100	113	100	89	111	78	100	100	100	89	111	29.
111	102	351	533	360	193	178	147	176	138	158	79	73	60	72	56	65	30.
90	83	140	160	221	154	117	136	102	102	104	94	71	84	63	63	64	31.
90	105	154	177	220	145	132	137	95	89	105	87	80	83	57	54	63	32.
97	87	206	326	422	239	176	154	107	108	136	85	63	55	38	39	49	33.
103	103	185	201	192	218	218	164	159	161	172	104	104	79	76	77	82	34.
109	161	214	225	238	264	280	217	155	178	199	102	107	83	59	68	76	35.
91	91	202	248	246	348	283	146	178	165	120	119	97	50	61	56	41	36.
91	94	200	235	238	354	283	144	170	156	127	121	97	49	58	54	44	37.
100	112	130	173	175	168	148	137	136	136	136	103	90	84	83	83	83	38.
97	98	194	251	235	223	165	126	98	97	97	107	80	61	47	47	47	39.
100	87	103	127	152	159	128	125	125	138	158	109	87	85	85	94	108	40.
105	99	113	142	174	180	117	117	117	135	166	115	74	74	74	86	106	41.
100	113	155	244	217	200	192	165	160	160	160	99	95	81	79	79	79	42.
100	100	126	198	181	114	110	97	86	90	930	84	81	72	63	67	69	43.
100	100	100	125	150	150	150	150	150	150	150	100	100	100	100	100	100	44.
75	106	294	362	250	162	262	250	200	260	219	72	117	106	89	117	97	45.
77	95	255	532	255	195	227	200	159	282	232	86	100	78	70	124	102	46.
90	90	237	426	179	137	221	184	179	268	237	76	124	103	100	150	132	47.
86	143	92	167	202	147	204	175	196	.	.	80	111	80	107	137	119	48.
105	114	105	219	248	210	314	320	273	.	.	81	122	126	111	122	115	49.
130	53	69	133	131	89	106	84	72	.	.	82	97	75	72	64	131	50.
91	118	300	655	291	209	255	300	236	391	291	82	100	115	93	154	114	51.
83	139	417	422	248	161	191	319	187	222	226	80	96	146	93	111	113	52.
82	84	139	175	197	181	214	189	208	181	179	92	108	96	105	92	91	53.
92	125	192	250	225	200	183	92	167	208	150	100	91	46	83	104	75	54.
77	87	157	287	150	110	160	181	190	200	200	79	114	133	131	143	143	55.
100	113	257	662	519	291	143	113	123	136	130	92	45	36	39	43	41	56.
100	98	214	361	357	280	170	166	213	166	161	104	63	62	79	62	60	57.
100	102	154	323	346	231	231	254	269	269	269	86	86	94	100	100	100	58.

Waren	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
a) der beiden Grossschlächtereien I und II						
1. Ochsen- und Rindfleisch: Siedefleisch . . .	165/180	165/180	165/180	165/180	165/180	165/180
2. " " " " Bratenfleisch . . .	175/180	175/180	175/180	175/180	175/180	175/180
3. Kuhfleisch II. Qual.: Siede- und Bratenfleisch	—	—	—	—	—	—
4. Kalbfleisch I. Qual.: Brust und Stotzen . .	220/300	200/280	200/280	200/280	220/290	220/290
5. " " " " " " " " " "	150/200	140/190	140/190	140/190	160/210	160/210
6. Schafffleisch: Brust und Stotzen	130/230	130/220	130/220	150/250	150/250	150/250
7. Schweinefleisch: frisch, Bratenfleisch . . .	230	200/210	190/200	190/200	190/200	170/180
8. " " geräuchert, Rippli	300/320	280/320	280/300	280/300	280/300	280/300
9. Speck (Rippenspeck): frisch	210	190	180	180	180	170/250
10. " " geräuchert	220/280	200/280	190/250	190/250	190/250	170/240
11. " " und Schmer zum Auslassen	130/150	120/150	120/150	120/150	120/150	110/130
12. Schweineschmalz	140/155	140/155	135/150	135/150	135/150	135/150
13. Kochfett	100/105	100/105	100/105	100/105	100/105	100/105
14. Nierenfett, roh	75/80	75/80	75/80	75/80	75/80	75/80
15. Gefrierfleisch, überseeisch: Siede- u. Bratenfl.	—	—	—	—	—	—

b) der Metzgermeister A bis E (F nur für Pferdefleisch); vergl. Kantonsblatt

1. Ochsen- und Rindfleisch: Siedefleisch . . .	140/180	140/180	120/180	140/180	140/180	140/180
2. " " " " Bratenfleisch . . .	180/190	170/180	170/180	170/180	170/180	170/180
4. Kalbfleisch I. Qual.: Brust und Stotzen . .	220/280	180/270	180/260	180/260	150/260	220/280
5. " " " " " " " " " "	140/220	140/200	130/200	130/200	150/240	160/240
6. Schafffleisch: Brust und Stotzen	150/250	120/230	120/220	120/220	130/250	130/250
7. Schweinefleisch: frisch, Bratenfleisch . . .	220/240	200	190/220	190/200	190/200	170/200
8. " " geräuchert, Rippli	270/300	250/300	240/280	230/300	240/280	230/280
9. Speck (Rippenspeck): frisch	210/240	200/230	180/220	180/220	180/220	170/190
10. " " geräuchert	220/280	210/260	210/260	190/250	190/250	170/250
11. " " und Schmer zum Auslassen	120/180	120/160	120/160	120/160	120/160	110/160
12. Schweineschmalz	140/180	150/180	150/180	150/180	150/180	150/180
13. Kochfett	100/130	100/130	100/130	100/130	100/130	100/130
14. Nierenfett, roh	70/100	70/100	70/100	70/100	70/100	70/100
16. Pferdefleisch: Bratenfleisch ohne Knochen .	100	100	100/120	100/120	100	90/100

NB. Die Grossschlächtereier I ist die Firma Bell A.-G., die Grossschlächtereier II die Schlächtereier des A. C. V. Die Metzgermeister A bis F sind private Metzger, deren Kundschaft verschiedenen sozialen Schichten der Bevölkerung angehört. Die Fischpreise sind bei 2-3 Spezialfirmen erhoben. In den meisten Fällen sind darum in den Tabellen a 3 und a 4 zwei Preise angegeben;

Fischpreise per ½ kg in Rappen nach Erhebungen des Statistischen Amtes 1925

Arten	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel- preis
1. Bondelles	140/150	160/200	—	—	—	275	175/200	200	150/175	—	225	175/200	195
2. Cabliau	150/160	100/110	70/110	50/60	60/70	60/90	90/100	90/100	120/125	110	110/125	100	99
3. Colin	175	125	150	175	100/140	125/175	125/150	175	160/175	130/150	160	150	152
4. Merlans	60/70	60/70	60/70	50	60	60/75	60	60	60	60	60/80	60	62
5. Rotzungen	150/200	175	175/200	75/150	125/150	125/150	150/175	175/200	175	175	150	175	162
6. Schellfische	—	120/140	120/125	50/120	110	—	110	110	150	100	100/110	100	112
7. Barben	—	—	—	—	—	225	225	200	225	—	—	—	219
8. Felchen	200/250	—	—	—	275/300	275/300	275	300	225/250	225	250/300	250	262
9. Rheinhecht	200	175	—	—	—	—	—	—	—	300	250	325	250
10. Karpfen	175/200	175/200	175	175	200	—	—	225	200	200	200/225	200/225	198
11. Rheinlachs	250 700	500	—	—	450	500/600	350	400/450	400	550	350	250/275	431
12. Stockfische geweicht	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40

Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittelpreise			Index 1925 wenn 1911-13 | 1919-21 = 100		No.
						1925	1911-13	1919-21	1911-13	1919-21	
a) der beiden Grossschlächtereien I und II											
165/180	165/180	165/180	170/180	170/180	170/180	174	92	256	189	68	1.
175/180	175/180	175/180	180	180	180	179	92	261	195	69	2.
—	—	140/160	140/160	140/160	140/160	150	.	.	.	.	3.
220/280	190/270	190/270	190/270	190/270	190/270	241	124	291	194	83	4.
160/210	160/210	160/210	160/210	160/210	130/180	177	.	.	.	.	5.
150/250	150/250	150/250	130/220	130/290	100/190	185	112	298	165	62	6.
170/180	170/180	190/200	230	200	200	195	119	344	164	57	7.
260/280	260/280	280	280	280	260	284	142	432	200	66	8.
170/200	170/200	180/210	190/210	190/210	190/210	190	119	361	160	53	9.
170/220	170/220	170/210	170/220	170/230	210/230	213	132	416	161	51	10.
100/140	100/140	120/140	120/150	130/150	130/150	132	.	.	.	.	11.
140/150	140/150	140/150	145/150	145/150	145/150	146	96	219	152	67	12.
100/105	100/105	100/105	100/110	100/110	100/110	104	73	204	142	51	13.
75/80	75/80	75/80	75/80	75/80	75/80	78	.	.	.	.	14.
—	—	—	—	—	—	—	68	192	—	—	15.

* Vom Juli an Ochsenfleisch II. Qualität.

b) der Metzgermeister A bis E (F nur für Pferdefleisch); vergl. Kantonsblatt.

140/180	140/180	140/180	140/180	140/180	140/180	159	.	244	.	65	1.
170/180	180	170/180	180/190	180/190	180/190	179	.	270	.	66	2.
220/280	160/260	160/260	200/280	180/280	200/280	229	.	321	.	71	4.
150/210	160/240	160/220	160/200	160/200	140/220	183	.	309	.	59	5.
140/250	120/240	140/250	120/240	120/220	110/200	181	.	.	.	.	6.
170/180	170/180	180/220	190/200	190/200	190/200	195	.	342	.	57	7.
230/280	200/280	230/280	240/300	240/300	240/280	263	.	417	.	63	8.
160/170	160/180	160/190	160/220	160/220	160/220	192	.	.	.	.	9.
170/250	170/220	190/250	200/240	180/240	180/240	220	.	414	.	53	10.
90/160	100/140	110/180	110/150	110/150	110/150	135	.	309	.	44	11.
150/180	140/180	140/200	140	140/150	140/150	159	.	234	.	68	12.
100/130	100/130	100/130	100/130	100/130	90/130	115	.	.	.	.	13.
70/100	70/80	70/100	70/100	70/100	70/100	83	.	194	.	43	14.
90/120	90/100	90/100	90/100	100	90/100	100	50	180	200	56	16.

der niedrigste und der höchste, die von ganz verschiedenen Lieferanten stammen. Die Verkaufspreise der Metzgermeister A—E werden erst seit Ende 1915 erhoben und die Vergleichung mit der Basis 1911—1913 war daher nicht möglich. Diese fehlenden Angaben sind durch Punkte angedeutet. Striche bedeuten das Fehlen der Waren im Handel.

a 5 Preise von Wurstwaren nach Erhebungen des Statistischen Amtes 1925

Arten	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittelpreis
I. Aufschnittwurst, per kg													
Fleischkäse	640	640	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	607
Lyoner, geräuchert	880	800	760	760	760	760	760	760	760	760	760	760	773
„ frisch	760	720	640	640	640	640	640	640	640	640	640	600	653
Frankfurter, gewöhnliche	400	400	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	366
Schwartenmagen, gew. . .	200	200	200	200	200	180	160	160	160	160	160	160	178
II. Stückwurst, per Stück													
Schübling	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
Klöpfer	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Landjäger	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Wienerli	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Griebenwurst	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20

Waren	Verkaufseinheit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
a) Milch, Milchprodukte und Eier							
1. Milch	l l	40	40	40	40	40	40
2. Tafelbutter (Stücke von 100 g) . . .	1 kg	660	650	680	600	580	580
3. Kochbutter	1 „	500	460	480	500	450	450
4. Käse, Emmentaler I ^a	1 „	380	370	370	370	370	370
5. „ Limburger	1 „	300	300	300	300	300	300
6. „ Magerkäse	1 „	180	180	180	180	180	180
7. Eier, frische (Landeier)	1 „	560	430	415	415	415	415
8. „ „	1 St.	31	24	23	23	23	23
9. „ importierte (Kisteneier)	1 kg	400	340	300	300	280	300
b) Pflanzenfette							
10. Speiseöl, Oliven	l l	300	300	300	300	300	300
11. „ Cotton, Erdnuss, Sesam	1 „	200	200	200	200	200	200
12. Palmfett, „Union“ oder „Pura“, offen	1 kg	230	230	230	230	220	220
c) Zerealien							
13. Mehl, Vollmehl	1 kg	66	66	72	68	68	68
14. „ Weissmehl	1 „	74	74	82	78	78	78
15. Brot, Vollbrot	1 „	56	56	60	57	57	57
16. Gerste, Rollgerste No. 1	1 „	80	80	80	80	80	80
17. Weizengriess, Inland	1 „	76	76	86	86	80	80
18. Hafergrütze	1 „	76	76	76	76	76	76
19. Haferflocken	1 „	65	65	70	70	70	70
20. Maisgriess	1 „	50	50	50	50	46	46
21. Reis, indischer	1 „	70	70	70	70	70	70
22. „ italienischer, glaciert.	1 „	74	74	74	74	74	74
23. Teigwaren, Mittelqualität	1 „	116	116	120	120	110	110
24. „ Eierqualität	1 „	166	166	170	170	160	160
d) Dörrobst und Hülsenfrüchte							
25. Äpfelschnitze, saure, geschält	1 kg	160	160	160	160	160	160
26. Birnen	1 „	120	120	120	120	120	120
27. Zwetschgen	1 „	110	110	110	140	140	120
28. Aprikosen	1 „	300	300	300	300	300	300
29. Feigen	1 „	95	95	95	95	95	95
30. Weinbeeren	1 „	240	240	240	240	240	240
31. Kastanien	1 „	70	70	70	70	70	70
32. Haselnusskerne	1 „	420	420	420	420	440	440
33. Bohnen, weisse	1 „	64	64	68	68	68	60
34. Erbsen, gelbe	1 „	90	90	90	90	90	90
35. Linsen	1 „	140	140	140	140	140	140
e) Kolonialwaren							
36. Zucker, Kristall, Raffinade	1 kg	70	70	70	70	68	68
37. „ Griess	1 „	70	70	70	70	68	68
38. „ Würfel, Paket	1 „	86	86	86	86	84	84
39. Kaffee, roh, grün, mittlere Sorte . . .	1 „	360	360	360	360	340	340
40. „ geröstet, billigste Sorte	1 „	420	420	420	420	410	410
41. „ „ Mittelsorte	1 „	510	520	520	510	520	500
42. „ „ Sorte II (A. C. V.)	1 „	520	520	520	520	500	500
43. „ „ „ III „	1 „	440	440	440	440	420	420
44. Malzkaffee, „Kneipp“	1 „	160	160	160	160	160	160
45. „ „ gemahlen	1 „	150	150	150	150	150	150
46. Zichorien, rote Packung	200 g P.	35	35	35	35	35	35
47. Kakao, Suchard	1 kg	680	680	680	680	680	680
48. „ Union	1 „	240	240	240	240	240	240
49. „ Holländer, Mittelsorte, offen . . .	1 „	350	350	350	350	350	350
50. Schokolade, Ménage	1 „	320	320	320	320	320	320
51. Tee, schwarz	100 g P.	65	65	65	65	65	65
f) Andere Lebensmittel							
52. Honig (Bienenhonig), inländisch . . .	1 kg	600	600	600	600	600	600
53. „ „ ausländisch	1 „	380	380	380	380	380	380
54. Konfitüre, offen, billigste	1 „	150	150	150	150	150	150
55. Kochsalz	1 „	30	30	30	30	30	30

Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittelpreise			Index 1925 wenn 1911-13 = 100		Umsatz- mengen d. A. C. V. 1925	No.
						1925	1911-13	1919-21	1911-13	1919-21		
40	40	40	40	40	40	40	25	42	160	95	182 431 ¹⁾	1.
580	620	660	700	680	620	643	416	794	155	81	729 076	2.
450	450	470	470	470	450	467	319	763	146	61	218 371	3.
370	370	380	380	380	380	374	270	472	139	79	12 704	4.
300	300	300	300	300	300	300	—	—	—	—	6 252	5.
180	180	180	180	180	180	180	138	298	130	60	472 575 ²⁾	6.
430	415	485	485	485	—	450	262	780	172	58	—	7.
24	23	27	27	27	—	25	—	—	—	—	—	8.
320	340	360	360	380	380	338	197	710	172	48	—	9.
300	300	300	300	300	300	300	250	488	120	61	271 643	10.
200	200	200	200	200	200	200	120	294	167	68	60 970	11.
220	220	220	220	220	220	223	179	407	125	55	—	12.
68	68	68	62	62	62	67	43	83	156	81	77 685	13.
78	78	78	72	72	72	76	—	—	—	—	690 296	14.
57	57	57	52	52	52	56	34	72	165	78	38 525 ³⁾	15.
80	80	80	80	80	70	79	52	112	152	71	17 841 ⁴⁾	16.
80	80	80	74	74	74	79	47	114	168	69	163 286	17.
76	76	76	76	76	76	76	47	122	162	62	28 415	18.
70	70	70	70	66	66	69	47	114	147	61	101 681	19.
46	46	46	46	46	46	47	31	73	152	64	41 748	20.
70	70	70	70	70	70	70	48	114	146	61	321 191 ⁴⁾	21.
74	74	74	74	74	74	74	54	—	137	—	—	22.
110	110	110	104	104	100	111	72	142	154	78	623 997 ⁴⁾	23.
160	160	160	154	154	150	161	108	236	149	68	—	24.
160	160	160	160	180	180	163	157	256	104	64	5 823	25.
120	120	120	120	120	120	120	114	189	105	63	5 526	26.
120	120	120	120	120	120	121	89	249	136	49	45 402	27.
300	300	300	300	320	340	305	—	—	—	—	11 995	28.
100	100	100	100	95	95	97	—	—	—	—	25 982	29.
240	240	240	240	220	220	237	—	—	—	—	10 391	30.
70	70	70	70	70	80	71	45	110	158	65	15 183	31.
440	440	440	440	380	380	423	—	—	—	—	10 094	32.
60	60	60	60	50	50	61	47	149	130	41	22 608	33.
90	90	90	90	90	90	90	56	151	161	60	34 199	34.
140	140	140	140	140	140	140	52	140	269	100	13 233	35.
64	64	60	60	56	56	65	54	159	120	41	11 269 ³⁾	36.
64	64	60	60	56	56	65	—	—	—	—	5 682 ³⁾	37.
80	80	76	76	70	70	80	63	184	127	43	4 405 ³⁾	38.
340	340	340	340	340	340	347	—	—	—	—	6 138 ⁶⁾	39.
410	390	410	410	390	390	408	—	—	—	—	177 416 ⁷⁾	40.
500	500	520	500	520	500	510	—	—	—	—	—	41.
500	500	500	500	500	500	507	320	469	158	108	—	42.
420	420	420	420	420	420	427	257	403	166	106	—	43.
160	160	160	160	160	160	160	—	—	—	—	27 352 ⁵⁾	44.
150	150	150	150	150	150	150	—	—	—	—	—	45.
35	35	35	35	35	35	35	—	—	—	—	41 204 ²⁾	46.
680	680	680	680	680	680	680	500	818	136	83	1 885	47.
240	240	240	240	240	240	240	248	515	97	47	20 830	48.
350	350	350	350	350	350	350	—	—	—	—	416	49.
320	320	320	320	320	320	320	200	405	160	79	20 584	50.
65	65	65	65	65	65	65	70	95	93	68	12 218	51.
500	500	500	500	500	500	550	276	720	199	76	16 552	52.
380	380	380	380	380	380	380	—	—	—	—	16 263	53.
150	150	150	150	150	150	150	87	182	172	82	102 629 ⁸⁾	54.
30	30	30	30	30	30	30	20	30	150	100	*11 605 ³⁾	55.

¹⁾ hl; ²⁾ kg; ³⁾ q; ⁴⁾ alle Sorten; ⁵⁾ Paket und offen; ⁶⁾ aller Rohkaffee; ⁷⁾ aller Röstkaffee; ⁸⁾ alle Sorten offen.

* Verbrauch im ganzen Kanton (davon 1367 q jodiertes Salz).

Waren	Verkaufseinheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
Ladenpreise des A. C. V.							
1. Äpfel, saure, Kochsorte, billigste	1 kg	20	20	30	—	—	—
2. „ „ Tafelsorte, „	„	35	35	40	—	—	—
3. Birnen, Kochsorte, billigste	„	—	—	—	—	—	—
4. Orangen	„	70	80	80	100	110	150
5. Zitronen	1 St.	6/12	7/12	7/12	7/12	7/12	6/12
6. Kartoffeln, einheimische	1 kg	—	—	—	—	—	—
7. „ „ ausländische	„	21	21	21	23	23	23
8. „ „ migros	100 kg	1 600	1 600	1 600	1 800	1 800	1 800
9. Weisskohl	1 kg	25	35	40	40	—	50
10. Rotkohl	„	40	50	60	50	—	—
11. Kohl	„	30	40	50	50	—	60
12. Blumenkohl	1 Kopf	75	105	110	—	—	110
13. Gelbe Rüben	1 kg	30	25	30	33	33	—
14. Weisse Rüben	„	—	—	—	—	—	—
15. Rhabarber	„	—	—	—	70	45	50
16. Zwiebeln	„	60	64	64	64	60	60
17. Sauerkraut	„	60	60	60	60	—	—

Marktpreise (Mittelpreise)

1. Äpfel, saure, Tafelsorten	1 kg	70	80	85	100	140	—
2. „ „ Kochsorten	„	40	43	40	45	80	150
3. „ „ süsse	„	30	23	25	—	—	—
4. Birnen, Tafelsorten	„	65	65	73	120	120	—
5. „ „ Kochsorten	„	45	43	40	—	—	—
6. Quitten	„	—	—	—	—	—	—
7. Kirschen	„	—	—	—	—	—	160
8. Pflaumen, gewöhnliche	„	—	—	—	—	—	—
9. Pfirsiche	„	—	—	—	—	—	—
10. Zwetschgen	„	—	—	—	—	—	—
11. Erdbeeren	„	—	—	—	—	460	180
12. Himbeeren	„	—	—	—	—	—	—
13. Brombeeren	„	—	—	—	—	—	—
14. Johannisbeeren	„	—	—	—	—	—	—
15. Heidelbeeren	„	—	—	—	—	—	—
16. Trauben	„	—	—	—	—	—	—
17. Kastanien, frisch	„	75	100	80	60	—	—
18. Baumnüsse	„	140	95	130	—	—	—
19. Kartoffeln, einheimische	„	22	25	23	25	25	24
20. „ „ en gros	100 kg	1 650	1 900	1 900	1 850	2 200	2 200
21. „ „ fremde	1 kg	30	30	29	30	25	24
22. Kohl (Wirsing)	1 Kopf	40	45	45	65	50	50
23. Rotkraut	„	45	50	45	105	—	—
24. Weisskraut	„	40	40	40	90	75	—
25. Rosenkohl	1 kg	150	140	140	—	—	—
26. Blumenkohl	1 Kopf	100	90	120	125	125	110
27. Rüb Kohl	1 Bund	45	—	—	—	120	70
28. Mangoldrippen (Krautstiele)	„	—	—	—	45	28	23
29. Spinat	1 kg	120	100	95	70	50	110
30. Kopfsalat	1 Kopf	38	33	38	43	23	23
31. Endivien	„	43	40	40	—	—	—
32. Karotten	1 Bund	35 ¹⁾	45 ⁴⁾	60 ⁴⁾	45 ⁴⁾	65	45
33. Pfälzer Rübli	1 kg	33	35	38	35	35	50
34. Rahnen	„	40	40	40	50	60	40
35. Weisse Rüben	„	40	43	45	—	50 ²⁾	—
36. Zwiebeln	„	50	60	65	75	60	55
37. Gurken	1 St.	—	—	—	—	175	115
38. Tomaten	1 kg	200	200	280	300	300	270
39. Bohnen, grüne	„	—	—	—	—	—	170
40. Auskernerbsen	„	—	—	—	—	150	110
41. Kiefelerbsen	„	—	300	250	230	165	150
42. Rhabarber	1 Bund	—	—	—	35	23	20
43. Lauch	1 Steng.	13	13	13	13	13	13

¹⁾ alte ²⁾ Bund ³⁾ neue ⁴⁾ kg. * Treib

Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittelpreise			Index 1925 wenn		No.
						1925	1912-13	1919-21	1912-13	1919-21	
									= 100		
Ladenpreise des A. C. V.											
—	—	40	40	40	40	33	31	38	106	87	1.
—	—	60	60	50	50	47	46	53	102	89	2.
—	—	—	—	65	50	58	35	56	166	104	3.
—	—	—	—	—	80	96	39	97	246	99	4.
6/14	6/14	6/12	6/12	8/10	8/14	10	8	9	125	111	5.
—	22	—	16/18	16/18	16/18	18	11	24	164	75	6.
30	22	18	16/18	16/18	16/18	21	25	50	84	42	7.
—	2 000	1 600	1 550	1 450	1 450	1 660	—	2 004	—	83	8.
—	40	30	30	30	30	35	15	36	230	97	9.
—	60	50	50	50	50	51	19	49	268	104	10.
50	50	40	40	40	40	45	19	34	237	132	11.
95	—	65	—	115	55	91	36	79	253	115	12.
—	—	36	36	32	35	32	10	26	320	123	13.
—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	14.
40	—	—	—	—	—	51	—	40	—	127	15.
50	40	40	40	40	40	52	21	46	248	113	16.
—	—	60	60	60	60	60	31	42	194	143	17.
Marktpreise (Mittelpreise)											
115	115	75	80	95	85	95	—	75	—	127	1.
80	80	55	50	55	55	64	—	47	—	136	2.
—	—	—	38	50	55	37	—	49	—	76	3.
150	260	110	130	170	160	129	—	109	—	118	4.
120	110	65	75	95	48	71	—	59	—	120	5.
—	—	—	80	80	—	80	—	98	—	82	6.
100	—	—	—	—	—	130	—	227	—	57	7.
140	—	—	—	—	—	140	—	140	—	100	8.
260	195	180	—	—	—	212	—	255	—	83	9.
—	85	70	145	—	—	100	—	152	—	66	10.
240	—	—	—	—	—	293	—	330	—	89	11.
200	240	—	320	—	—	253	—	360	—	70	12.
—	140	120	—	—	—	130	—	197	—	66	13.
73	—	—	—	—	—	73	—	145	—	50	14.
115	145	—	—	—	—	130	—	193	—	67	15.
—	140	120	110	130	230	146	—	134	—	109	16.
—	—	—	80	85	80	80	—	64	—	125	17.
—	—	135	125	115	155	128	—	163	—	79	18.
—	28	28	23	20	20	24	—	27	—	89	19.
—	1 800	1 500	1 400	1 350	1 350	1 736	—	2 192	—	79	20.
33 ³⁾	27	28	25	25	25	28	—	89	—	31	21.
45	45	45	35	40	40	45	19	37	237	122	22.
80	80	50	55	40	65	62	27	54	230	115	23.
70	50	40	50	35	45	52	27	47	193	111	24.
—	—	—	155	110	200	149	—	209	—	71	25.
90	70	80	90	95	100	100	57	87	175	115	26.
60	50	40	50	55	60	61	—	53	—	115	27.
28	28	25	35	35	—	31	—	30	—	103	28.
140	110	90	80	75	160	100	—	106	—	94	29.
23	23	28	23	33	38	31	10	27	310	115	30.
23	18	20	20	18	23	27	11	33	245	82	31.
15	25 ⁴⁾	28	23 ⁴⁾	25 ⁴⁾	45 ⁴⁾	38 ⁴⁾	17	44	—	—	32.
—	—	35	38	35	45	38	—	36	—	106	33.
55	40	40	38	40	40	44	—	33	—	133	34.
—	—	40	38	35	38	40	—	30	—	133	35.
50	43	35	43	38	38	51	—	51	—	100	36.
70	35	35	60	—	—	82	41	65	200	126	37.
130	70	80	90	130	200	188	55	88	342	214	38.
140	100	135	170	140	—	143	40	165	357	87	39.
130	110	180	—	—	—	136	—	83	—	164	40.
160	—	—	—	—	—	209	—	—	—	—	41.
23	20	—	—	—	—	24	—	19	—	126	42.
13	10	15	13	13	20	14	—	11	—	127	43.

b) Preise von Bedarfsartikeln für

Mittlere Jahrespreise von Brennstoffen, Beleuchtungs- und

Waren	Verkaufs- einheit	Grundzahlen (Preise in)									
		Mittelwert 1911-13	1914	1915	1917	1918	1919	1920	1921	Mittelwert 1919-21	1922
1. Kohlen, belgische Würfel	100 kg	593	630	668	1 399	1 510	1 795	2 210	1 712	1 906	1 345
2. „ Anthrazit . . .	„	560	633	700	1 173	—	2 077	2 219	1 808	2 035	1 400
3. Briketts, Braunkohlen	„	402	413	440	815	1 621	1 588	1 468	1 101	1 386	858
4. „ Anthraziteiform	„	462	510	533	1 095	2 228	2 140	2 015	1 525	1 893	986
5. Gaskoks	„	351	375	403	865	1 925	1 912	2 350	1 402	1 888	880
6. Brennholz, Buchen . . .	„	419	420	445	804	1 058	1 220	1 340	1 032	1 197	840
7. Gas (Kochgas)	1 m ³	15	15	15	18	30	40	42	39	40	35
8. Elektrischer Strom	1 kWh	58	50	50	50	50	50	58	60	56	60
9. Petrol (in 4l-Kannen) . .	1 l	21	25	33	43	77	72	62	63	66	39
10. Zündhölzer, schwedische	1 Paket	20	21	26	32	39	45	44	55	48	50
11. Seife, Lab	1 kg	85	84	86	212	398	387	318	175	293	142
12. „ weisse Marseiller . . .	„	85	85	94	252	—	356	293	144	264	138
13. Soda, kristallisierte . . .	„	11	11	15	31	41	40	38	34	37	26
14. Stahlspähne	„	82	80	80	225	307	283	242	208	244	200
15. Bodenwische, offen, gelb	„	159	140	207	346	485	421	371	240	344	170
16. Schuhcreme	1 B. zu 100 g	30	30	30	41	77	84	70	64	73	57

b2 Preise der Brennstoffen, der Beleuchtungs- und Reinigungsartikel 1925

Waren	Einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1. Kohlen, belg. Würfel .	100 kg	1 280	1 280	1 280	1 280	1 150	1 150	1 150	1 150	1 150	1 150	1 150	1 150
2. „ Anthrazit . . .	„	1 300	1 300	1 300	1 300	1 170	1 170	1 170	1 170	1 170	1 170	1 170	1 170
3. Briketts, Braunkohlen	„	780	780	780	780	760	760	660	660	660	660	660	660
4. „ Anthraziteif.	„	870	870	870	870	790	790	790	790	790	790	790	790
5. Gaskoks	„	720	720	720	720	640	640	640	640	640	640	640	640
6. Brennholz, Buchen . . .	„	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800
7. Gas (Kochgas)	1 m ³	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
8. Elektrischer Strom	1 kWh	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55
9. Petrol (in 4l-Kannen) . .	1 l	42½	42½	42½	42½	42½	42½	42½	42½	42½	42½	42½	42½
10. Zündhölzer, schwed.	1 Paket	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
11. Seife, Lab	1 kg	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150
12. „ weisse Marseiller	„	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
13. Soda, kristallisierte . . .	„	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
14. Stahlspähne	„	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140
15. Bodenwische, off., gelb	„	220	220	220	220	220	220	220	220	220	220	220	220
16. Schuhcreme	1 B. zu 100 g	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55

c) Preise von Bekleidungsartikeln

c1 Preise für Männerbekleidung, Garne, Gewebe und

Artikel	Firma	Grundzahlen (Preise in)									
		Mittel 1912-13	1914	1915	1918	1919	1920	1921	Mittel 1919-21		
a) Stoffe: <i>Männerbekleidung</i>											
1. Halblein, inländ., 136/140 cm .	A	7.50	7.50	8.50	22.50	22.50	22.50	17.50	20.83		
2. Loden, „ „	A	8.50	8.50	9.50	23.50	23.50	23.50	18.50	21.83		
3. „ „ „	D	5.53	5.60	6.70	15.—	17.—	15.30	15.—	15.77		
4. „ „ (reinwollen)	V	—	—	—	—	22.—	21.—	16.—	19.67		
5. Halbtuch, „	B	5.50	5.50	6.—	18/23	18/23	16/18	10/13	16.33		
6. „ „	V	—	—	—	—	20.—	18.—	—	19.—		
7. Buckskin, „	B	6.—	6.—	7.—	20/28	20/28	16/20	12/15	18.50		
8. Reinwollen	E	14.—	14.50	16.—	35.—	42.—	40.—	28.—	36.67		
9. Cheviot, blau, ausländisch . .	D	8.—	10.50	11.—	27.—	30.—	27.—	19.—	25.33		
10. Nouveauté, ausländisch	D	7.50	7.85	7.90	24.—	30.—	27.—	17.—	24.67		
11. Kammgarn, englisch, 140 cm .	B	13.—	13.—	13.—	35/45	35/45	28/38	25/30	33.55		
12. „ „ inl., reinw., 140 cm	V	—	—	—	—	30.—	27.—	19.75	25.58		
13. Buckskin, englisch, 140 cm . .	B	7.—	7.—	8.—	20/30	20/30	20/24	—	23.50		
b) Zutaten, vollständige Garnitur											
14. Ia	E	10.50	10.50	10.50	35.—	30.—	32.—	26.—	29.33		
15. IIa	E	8.—	8.—	8.—	29.—	26.—	30.—	20.—	25.33		

Heizung, Beleuchtung und Reinigung

Reinigungsartikeln. — Absolute Zahlen und Indexzahlen

b 1

Rappen)			Indexzahlen für Mittelwert 1911—1913 = 100 gesetzt														
1923	1924	1925	1911	1913	1914	1915	1917	1918	1919	1920	1921	Mittelwert 1919—21	1922	1923	1924	1925	
1 323	1 265	1 193	98	103	106	113	236	255	303	373	289	322	227	223	213	201	
1 393	1 293	1 213	95	109	113	125	209	—	371	396	323	363	250	249	231	217	
905	818	717	101	99	103	109	203	403	395	365	274	345	213	225	203	178	
1 000	900	817	95	106	110	115	237	482	463	436	330	410	213	216	195	177	
1 023	910	667	97	103	107	115	189	548	545	670	400	538	251	291	259	190	
867	840	800	100	100	100	106	191	252	291	320	245	286	200	207	200	191	
30	30	25	100	100	100	100	120	200	267	280	260	269	233	200	200	167	
60	55	55	103	95	86	86	86	86	100	103	97	103	103	103	95	95	
41	43	42 ^{1/2}	90	109	119	157	205	367	343	295	300	313	186	195	202	202	
50	45	40	100	100	105	130	160	195	225	220	275	240	250	250	225	200	
146	150	150	103	99	99	101	249	468	455	374	206	345	167	172	176	176	
145	150	150	108	90	100	111	296	—	419	345	169	311	162	171	176	176	
25	22	20	100	100	100	136	282	373	364	345	309	339	236	227	200	182	
179	158	140	105	98	98	98	274	374	345	295	254	298	244	218	193	171	
170	160	220	107	93	88	130	218	305	265	233	151	216	107	107	101	138	
55	55	55	100	100	100	100	137	257	280	233	213	242	190	183	183	183	

b 3

Brennmaterialienpreise, Indexzahlen für Mittelwert 1919—1921 = 100 gesetzt

No.	1913	1911-13	1914	1915	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
1.	32	31	33	35	73	79	94	116	90	71	69	66	63
2.	30	28	31	34	58	—	102	109	89	69	68	64	60
3.	29	29	30	32	59	117	115	106	79	62	65	59	52
4.	26	24	27	28	56	118	113	106	81	52	53	48	43
5.	19	19	20	21	46	102	101	125	74	47	54	48	35
6.	35	35	35	37	67	89	102	112	86	70	72	70	67
7.	37	37	37	37	45	75	99	104	97	88	75	75	63
8.	98	104	89	89	89	89	89	104	107	107	107	98	98
9.	35	32	38	50	65	117	110	94	96	59	62	64	64
10.	42	42	44	54	67	81	94	92	114	104	104	94	83
11.	29	29	29	29	72	136	132	108	60	48	50	51	51
12.	29	32	32	36	95	—	135	111	54	52	55	57	57
13.	30	30	30	41	84	111	107	102	91	70	68	60	54
14.	33	34	33	33	92	126	116	99	85	82	73	65	57
15.	43	46	41	60	101	141	122	108	70	49	49	47	64
16.	41	41	41	41	56	105	116	96	88	78	75	75	75

und Schuhwaren

Schuhwaren, nach Erhebungen im Dezember

c 1

Franken)				Indexzahlen für Mittelw. 1912-13 = 100								Indexzahlen für 1919—21 = 100						No.	
1922	1923	1924	1925	1914	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1919	1920	1921	1922	1923	1924		1925
14.—	14.—	14.—	14.—	100	300	300	233	187	187	187	187	108	108	84	67	67	67	67	a)
15.50	15.50	15.50	15.50	100	276	276	218	182	182	182	182	108	108	85	71	71	71	71	2.
11.—	16.—	16.75	16.75	101	308	277	271	199	181	300	300	108	97	95	70	63	106	106	3.
12.50	14.70	14.70	12.50	—	—	—	—	—	—	—	—	112	107	81	64	75	75	64	4.
10/13	10/14	11/15	9/13	100	372	309	209	209	218	236	200	125	104	71	70	73	80	67	5.
11.50	12.—	12.—	11.70	—	—	—	—	—	—	—	—	105	95	—	61	63	63	62	6.
12/15	12/16	11/16	9/13	100	400	300	225	225	233	225	183	130	97	75	73	76	73	60	7.
24.—	24.—	24.—	24.—	104	300	286	200	171	171	171	171	115	109	76	65	65	65	65	8.
20.90	18.75	25.—	25.—	131	375	337	237	261	234	313	313	118	107	75	83	74	99	99	9.
14.75	16.75	18.75	18.75	105	400	360	227	197	223	250	250	122	110	69	60	68	76	76	10.
25/30	25/34	28/38	30/38	100	308	254	212	212	227	254	262	119	99	83	82	88	98	101	11.
18.10	20/21	21/22	20/22	—	—	—	—	—	—	—	—	117	106	77	71	80	84	82	12.
12/17	12/19	13/22	—	100	358	315	—	207	221	250	—	107	94	—	62	66	74	—	13.
23.—	23.—	20.—	20.—	100	286	305	248	219	219	190	190	102	109	89	78	78	68	68	14.
20.—	20.—	17.—	17.—	100	325	375	250	250	250	213	213	103	118	79	79	79	67	67	15.

Artikel	Firma	Grundzahlen					(Preise in)		
		Mittel 1912-13	1914	1915	1918	1919	1920	1921	Mittel 1919-21
c) Façon-Preise, einschliesslich Zutaten, per Anzug:									
16. Ia Massarbeit	E	45/50	53. —	55. —	135. —	150. —	150. —	140. —	146.67
17. IIa gewöhnliche Ausführung . .	E	35. —	40. —	40. —	85. —	110. —	110. —	105. —	108.33
d) Fertige Anzüge:									
18. Vestonanzug { Cheviot	F	115. —	130. —	—	280. —	300. —	300. —	225. —	275. —
19. (Ia Massarbeit) { Kammgarn	F	125. —	140. —	—	290. —	290. —	290. —	240. —	273.33
20. Gute Konfektion { Herrenanzug	G	85. —	85. —	90. —	215. —	215. —	175. —	135. —	175. —
21. „ „ { Herrenhose	G	20. —	20. —	24. —	48. —	48. —	42. —	34. —	41.33
22. „ „ { Herrenüberz.	G	64. —	64. —	78. —	150. —	150. —	125. —	85. —	120. —
23. Billigere { Herrenanz. (billig.)	H	25/35	25/35	55/75	100/120	75/120	65. —	48/60	72.17
24. Konfektion { „ (mittl.)	H	—	—	80/100	138/165	120/178	125/180	68/95	127.66
<i>Strickgarne:</i>									
a) Baumwollstrickgarn:									
1. Estremadura per kg	E	8. —	8. —	8.50	26. —	21. —	25. —	14. —	20. —
2. Blitzgarn „ „	E	10. —	10. —	12. —	37. —	32. —	38. —	27. —	32. —
b) Wollstrickgarn:									
3. 12er Schaffhauser per kg	E	9. —	9.50	11. —	42. —	42. —	38. —	24. —	35. —
4. 14er „ „ „	E	10. —	11. —	15. —	44. —	44. —	42. —	28. —	38. —
<i>Baumwollgewebe:</i>									
1. Baumwolltuch, roh, 80 cm	E	— .60	— .65	— .75	1.80	1.70	1.80	1.35	1.62
2. „ „ „ „	V	—	—	—	—	1.40	1.35	— .95	1.23
3. „ „ „ „ gebleicht, 80 cm	E	— .65	— .75	— .80	2.25	2. —	2. —	1.40	1.80
4. „ „ „ „	P	70/1.25	—	—	2.60/3.80	1.90/3.25	2. —/3.25	—	2.60
5. Betttücher, doppelfädig, 165/170 cm	E	1.80	1.80	1.90	7.10	6.50	5.80	4.20	5.50
6. „ „ „ „	V	—	—	—	—	4.80	5.50	3.50	4.60
7. Kölsch, 135 cm	E	1.25	1.25	1.60	4.30	4.10	4.70	3. —	3.93
8. Indienne, 135 cm	E	1.40	1.45	1.80	4.30	3.80	3.90	2.70	3.93
9. „ „ „ „	V	—	—	—	—	3. —	3.25	2.30	2.85
10. Flanellette (Barchent), 80 cm . . .	E	— .55	— .70	— .75	2.60	2.10	2.10	1.50	1.90
11. „ „ „ „ 80 „	P	— .50/— .70	—	—	2. —/2.70	2. —/2.70	2.25/3. —	—	2.50
12. „ „ „ „ 75 „ gestr.	V	—	—	—	—	2. —/2.30	2. —	1.20/1.80	1.88
13. Baumwollflanell, car., 75 cm	E	— .75	— .90	1.05	3.50	2.70	3.40	2.30	2.80
14. „ „ „ „ 75 „	V	—	—	—	—	2.65	2.60	2.35	2.53
15. Bazin für Bettanzüge, 70 cm	A	— .85	—	—	2.95	3.50	2.90	2.20	2.87
16. „ „ „ „ 80 „	E	1. —	1.05	1.05	—	—	—	—	—
17. „ „ „ „ 135 „	A	1.80	—	—	4.85	6. —	4.50	3.60	4.70
18. „ „ „ „ 135 „	E	1.80	1.95	1.95	6. —	5.50	5.40	3.40	4.77
19. „ „ „ „ 135 „	V	—	—	—	—	4.50	4.90	2.90	4.10
20. Baumwollsatin, 80 cm	A	1.25	—	—	3.35	3.50	2.90	2.50	2.97
21. „ „ „ „ 80 „	E	—	—	1.30	3.60	2.80	3.80	2.20	2.93
22. Oxfords, gestr. und car., 75 cm . . .	V	—	—	—	—	2.45	2.45	1.80	2.23
<i>Leinengewebe:</i>									
1. Reinleinen f. Betttücher, gebl. 180cm	A	5.90	5.50	5.50	22. —	29. —	27.50	24. —	26.83
2. „ „ „ „ Handtüch. „ 55/60 „	A	1.80	1.80	1.80	7.50	8. —	7. —	5.40	6.80
3. „ „ „ „ roh, 55/60 „	A	1. —	1. —	1. —	3.80	4.20	3.60	3. —	3.60
4. „ „ „ „ Taschent., per Dzd. 45 „	A	12. —	12. —	12. —	—	—	30. —	28. —	29. —
5. Halbleinen, f. Betttücher, gebl. 170 cm	A	3. —	3. —	3. —	12. —	15. —	14. —	10. —	13. —
6. „ „ „ „ Handtüch., „ 50 „	A	— .75	— .75	— .75	—	—	3.60	2.50	3.05
<i>Schuhwaren:</i>									
a) Boxcallleder (bessere Sorten):									
1. Kinder, mittl. Qual., Nr. 20/26	M	6. —	6. —	6.80	13.50	13.50	14. —	11. —	12.83
2. Knaben und Mädchen, Nr. 27/29	M	10. —	10. —	11.50	22.50	22.50	23.50	19. —	21.67
3. „ „ „ „ „ 30/35	M	12. —	12. —	13.50	27. —	27. —	28. —	22.50	25.83
4. Frauen, Nr. 36/42	M	15.50	15.50	17.50	35. —	35. —	36.50	29. —	33.50
5. Männer, Nr. 40/46	M	18.50	18.50	20.50	42. —	42. —	44. —	33.50	39.83
b) Spaltleder (billigere Sorten):									
1. Kinder, Nr. 20/26	M	4.50	4.50	5.50	11.50	11.50	—	—	—
2. Knaben und Mädchen, Nr. 27/29	M	6.20	6.20	8.20	17.50	17.50	15. —	11.50	14.66
3. „ „ „ „ „ 30/35	M	7.50	7.50	9.80	20.50	20.50	18. —	13.50	17.33
4. „ „ „ „ „ 36/39	M	11. —	11. —	13.50	27.50	27.50	26. —	20.50	24.66
5. Frauen, Nr. 36/42	M	10. —	10. —	12.50	26.50	26.50	25. —	18.50	23.33
6. Männer, Nr. 40/46	M	13.50	13.50	16.50	34. —	34. —	32. —	24. —	30. —

Franken)				Indexzahlen für Mittelwert																No.
				1912 - 1913 = 100								1919 - 1921 = 100								
1922	1923	1924	1925	1914	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925		
140.-	140.-	140.-	140.-	112	316	316	295	295	295	295	295	102	102	96	96	96	95	95	16.	
100.-	110.-	110.-	110.-	114	314	314	300	286	314	314	314	102	102	97	92	102	102	102	17.	
210.-	225.-	240.-	210.-	113	261	261	196	183	196	209	183	109	109	82	76	82	87	76	d)	
225.-	245.-	250.-	240.-	112	232	232	192	180	196	200	192	106	106	88	82	90	91	88	18.	
135.-	135.-	135.-	135.-	100	253	206	159	159	159	159	159	123	100	77	77	77	77	77	19.	
34.-	34.-	34.-	34.-	100	240	210	170	170	170	170	170	116	102	82	82	82	82	82	20.	
85.-	85.-	85.-	85.-	100	234	195	133	133	133	133	133	125	104	71	71	71	71	71	21.	
48/60	35/60	35/60	35/60	100	325	217	180	180	158	158	158	135	90	75	75	66	66	66	22.	
68/95	60/95	65/95	65/95	-	-	-	-	-	-	-	-	117	119	64	64	61	63	63	23.	
12.-	12.-	15.-	14.-	100	262	312	175	150	150	188	175	105	125	70	60	60	75	70	1.	
25.-	25.-	25.-	22.-	100	320	380	270	250	250	250	220	99	117	83	78	78	78	69	2.	
19.-	22.-	22.-	23.-	106	467	433	267	211	244	244	256	120	111	69	54	63	63	66	3.	
22.-	27.-	27.-	27.-	110	440	420	280	220	270	270	270	116	111	74	58	71	71	71	4.	
1.-	1.-	1.-	1.-	108	283	333	233	167	166	167	167	105	111	83	62	62	62	62	1.	
-.90	1.-	1.-	-.90	-	-	-	-	-	-	-	-	114	110	77	73	81	81	73	2.	
1.30	1.50	1.30	1.30	115	308	277	208	200	231	200	200	111	111	78	72	83	72	72	3.	
-	-	-	-	-	264	269	-	-	-	-	-	100	102	-	-	-	-	-	4.	
3.80	4.40	4.20	4.20	100	361	322	233	210	244	233	233	118	105	76	69	80	76	76	5.	
3.10	3.50	3.40	3.20	-	-	-	-	-	-	-	-	104	120	76	67	76	74	70	6.	
3.-	3.40	3.20	3.-	100	328	376	240	240	272	256	240	104	120	76	76	87	81	76	7.	
2.40	2.40	2.40	2.30	104	271	279	193	171	171	171	164	104	120	76	61	61	61	59	8.	
2.-	2.10	2.10	1.95	-	-	-	-	-	-	-	-	105	114	81	70	74	74	68	9.	
1.40	1.70	1.70	1.50	127	382	382	273	255	309	309	273	111	111	79	74	89	89	79	10.	
-	-	-	-	-	392	438	-	-	-	-	-	94	105	-	-	-	-	-	11.	
1.10	1.40 ¹⁾	1.40 ¹⁾	1.30 ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	114	106	80	59	74	74	69	12.	
2.10	2.20	2.20	2.-	120	360	453	307	280	293	293	267	96	121	82	75	79	79	71	13.	
1.90	1.90	2.-	1.90	-	-	-	-	-	-	-	-	105	103	93	75	75	79	75	14.	
2.10	2.20	2.20	2.10	-	412	341	259	247	259	247	247	122	101	77	73	77	77	73	15.	
2.30	2.30	2.30	-	105	-	-	230	230	230	230	-	-	-	-	-	-	-	-	16.	
3.20	3.30	3.30	3.20	-	333	250	200	178	183	183	178	128	96	76	68	70	70	68	17.	
3.20	3.20	3.20	3.-	108	306	300	189	178	178	178	167	115	113	71	67	67	67	63	18.	
2.40	2.60	2.60	2.50	-	-	-	-	-	-	-	-	110	120	71	59	63	63	61	19.	
2.20	2.30	2.30	2.30	-	280	232	200	160	184	184	184	118	98	84	74	77	77	77	20.	
2.-	2.-	1.80	1.70	-	-	-	-	-	-	-	-	95	130	75	68	68	61	58	21.	
1.45	1.50	1.50	1.50	-	-	-	-	-	-	-	-	110	110	81	65	67	67	67	22.	
16.-	16.-	15.25	14.-	93	492	466	407	271	271	258	237	108	102	90	60	60	57	52	1.	
4.20	4.-	3.80	3.65	100	444	389	300	233	222	211	203	118	103	79	62	59	56	54	2.	
2.70	2.60	2.50	2.40	100	420	360	300	270	260	250	240	117	100	83	75	72	69	67	3.	
26.-	25.50	25.50	23.50	100	-	250	233	217	213	213	196	-	103	97	90	88	88	81	4.	
7.-	7.-	6.80	6.70	100	500	467	333	233	233	227	223	115	108	77	54	54	52	52	5.	
2.-	2.-	1.90	1.80	100	-	480	333	267	261	253	240	-	118	82	66	66	62	59	6.	
11.50	11.50	11.-	10.20	100	225	233	183	192	192	183	170	105	109	86	90	90	86	80	1.	
17.-	17.-	16.-	15.-	100	225	235	190	170	170	160	150	104	108	88	78	78	74	69	2.	
20.-	20.-	19.-	18.-	100	225	233	188	167	167	158	150	105	108	87	77	77	74	70	3.	
25.50	25.50	24.50	23.50	100	226	235	187	165	165	158	152	104	109	87	76	76	73	70	4.	
30.-	29.50	28.50	26.-	100	227	238	181	162	159	154	141	105	111	84	75	74	72	65	5.	
-	-	-	-	100	256	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.	
12.50	12.50	12.-	11.-	100	282	242	185	202	202	194	177	119	102	79	85	85	82	75	2.	
14.50	14.50	14.-	12.80	100	273	240	180	193	193	187	171	118	104	78	84	84	81	74	3.	
19.50	19.-	18.50	17.-	100	250	236	186	177	173	168	155	112	105	83	79	77	75	69	4.	
18.50	18.50	18.-	16.50	100	265	250	185	185	185	180	165	114	107	79	79	79	77	71	5.	
22.50	22.50	22.-	19.50	100	252	237	178	167	167	163	144	113	107	80	75	75	73	65	6.	

¹⁾ schwerere Qualität.

Artikel	Firma	1912	1919-21	1922	1923	1924	1925
a) Stoffe:		Preise in Franken					
1. Gabardine, reinwollen, 130 cm.	A	9.50/15	19.67/26.61	8.50/17.-	7.50/17.50	7.80/18.-	6.50/17.50
2. „ „ „ 130 „ .	E	—	21.17	12.-	12.-	12.-	12.-
3. Mousseline, reinwollen, 75 cm .	A	1.50/2.50	5.05/7.05	3.-/5.-	2.90/5.-	3.-/5.25	2.80/5.-
4. „ „ „ 75 „ .	E	—	6.50	3.80	4.-	4.50	3.80
5. Damier, halbwoollen, 93/96 cm .	A	2.75/3.-	7.42/8.83	5.-/7.50	5.-/7.20	5.-/7.20	4.60/7.-
6. „ „ „ 93/96 „ .	E	—	9.17	6.-	6.-	6.-	5.-
7. Cheviot, reinwollen, 110 cm . .	A	4.50/5.50	11.17/13.33	6.50/9.50	6.-/9.-	6.30/9.50	6.-/9.-
8. „ „ „ 110 „ . .	E	—	11.20	5.-	5.-	5.50	5.50
9. „ „ „ 110 „ . .	K	6.-	12.50	9.-	9.-	9.-	9.-
10. Crêpe, reinwollen	K	1.80	5.88	3.25	3.25	3.25	3.25
b) Fertige Kleider:							
11. Einfaches Kleid aus Wollerêpe	K	33.-	70.33	48.-	48.-	48.-	48.-
12. Jackenkleid (Rock und Jacke aus reinwoollenem engl. Cheviot)	K	50.-	92.66	65.-	65.-	65.-	65.-

Artikel	Indexzahlen					für Preise von 1912 = 100						für Mittelwerte 1919—21 = 100					
	1920	1922	1923	1924	1925	1912	1920	1922	1923	1924	1925	1912	1920	1922	1923	1924	1925
a) Stoffe:																	
1. Gabardine, reinwollen 130 cm . .	171	104	102	105	98	53	91	55	54	56	52	53	91	55	54	56	52
3. Mousseline, reinwollen, 75 cm . .	298	200	198	207	195	33	98	66	65	68	64	33	98	66	65	68	64
5. Damier, halbwoollen, 93/96 cm . .	286	217	212	212	201	35	101	77	75	75	71	35	101	77	75	75	71
7. Cheviot, reinwollen, 110 cm	240	160	150	158	150	41	98	65	61	64	61	41	98	65	61	64	61
9. „ „ „ 110 „	225	150	150	150	150	48	108	72	72	72	72	48	108	72	72	72	72
10. Crêpe, reinwollen	361	181	181	181	181	31	111	55	55	55	55	31	111	55	55	55	55
b) Fertige Kleider:																	
11. Einfaches Kleid aus Wollerêpe . .	224	145	145	145	145	47	105	68	68	68	68	47	105	68	68	68	68
12. Jackenkleid (siehe oben)	200	130	130	130	130	54	108	70	70	70	70	54	108	70	70	70	70

d) Preise von Hausgeräten

Artikel	Firma	Preis auf Jahresende in Franken					Mittelwert 1919-21	Indexzahlen für Mittelwert 1919—21 = 100				
		1912/15	1922	1923	1924	1925		1912	1922	1923	1924	1925
A. Mittlere Ausführung:												
a ¹) Esszimmer	Q	1223	2900	3150	3150	3150	3350	36	87	94	94	94
a ²) „ „	R	1147	1800	1780	1780	1685	2103	54	86	85	85	80
b ¹) Schlafzimmer	R	680	1480	1460	1460	1520	1717	40	86	85	85	89
b ²) „ „	Q	2200	5950	6340	6340	6340	6863	32	87	92	92	92
c) Wohnzimmer	Q	2045	4050	4320	4320	4320	4697	44	86	92	92	92
d) Kücheneinrichtg.	R	185	395	390	390	375	437	42	90	89	89	86
B. Einfache Ausführung												
a) Esszimmer	R	530	1185	1170	1170	1200	1333	40	89	88	88	90
b) Schlafzimmer	R	590	1140	1120	1120	1000	1333	44	86	84	84	75
c) Kücheneinrichtg.	R	155	330	320	320	305	347	45	95	92	92	88

Die oben aufgeführten Einrichtungen sind folgendermassen zusammengesetzt:

- A. a¹) Esszimmer, Eiche antik: 1 Buffet ca. 180 cm breit, 1 Dressoir, ca. 110 cm breit, 6 Stühle mit Jone-sitz, 1 Ausziehtisch mit 2 Einlagen.
a²) Esszimmer, Eiche dunkel gewichst: 1 Buffet, 1 Auszugtisch, 6 Stühle mit Rohrgeflecht, 1 Divan.
b¹) Schlafzimmer, Natur englisch lackiert: 2 Bettladen, 2 Nachttische, 1 Waschkommode mit Marmor und Spiegel, 1 Spiegelschrank, 2 Stühle, 1 Handtuchständer.
b²) Schlafzimmer, Mahagoni poliert, eingelegt mit Rosen- und Zitronenholzbanden: 2 Bettstellen (100 × 200 Innenmass), 2 Nachttische mit Marmorplatte und Fayenceinsatz, 1 Spiegelschrank, ca. 190 cm breit, 1 Waschkommode, ca. 120 cm breit, mit Marmorauflage und Spiegel, 2 Stühle mit Flachpolstersitz, 1 Handtuchständer.
c) Wohnzimmer, Nussbaum mattpoliert, eingelegt: 1 Bücherschrank, ca. 190 cm breit, 1 Schreibtisch, ca. 130 × 70 cm, 1 Sofa, 3 halbrunde Fauteuils (Sitz und Lehne Flachpolster) 1 Tisch, oval, 70 × 58 cm.
d) Kücheneinrichtung, Eiche imitiert: 1 Küchenschrank, 1 Besenschrank, 1 Küchentisch, 2 Taburets.
B. a) Esszimmer, Eiche gewichst: 1 Buffet, 1 Auszugtisch, 6 Stühle, 1 Divan.
b) Schlafzimmer, Tanne mit Hartholzumrahmung, Arti gebeizt: 2 Bettladen, 2 Nachttische, 1 Waschkommode mit Marmor und Spiegel, 1 Spiegelschrank, zweitürig, 1 Handtuchständer.
c) Kücheneinrichtung: Eiche imitiert: 1 Küchenschrank, 1 Besenschrank, 1 Küchentisch, 2 Taburets.

e) Mietpreise

Anzahl und Jahresdurchschnittspreise von Mietwohnungen am 1. Dezember 1920
nach Wohnungszubehör und Kantonsteilen

e 1

Kantonsteil	Wohnungen ohne Bad				Wohnungen mit Bad				Alle Wohnungen				
	0	1	2 u. mehr	überhaupt	0	1	2 u. mehr	überhaupt	0	1	2 u. mehr	überhaupt	
	Mansarden				Mansarden				Mansarden				
Einzimmerwohnungen													
Grossbasel	Anzahl	711	51	13	775	14	—	—	14	725	51	13	789
	Mietpreis	295	376	492	304	386	—	—	386	297	376	492	306
Kleinbasel	Anzahl	641	28	7	676	—	1	—	1	641	29	7	677
	Mietpreis	296	346	486	300	—	300	—	300	296	345	486	300
Stadt Basel	Anzahl	1352	79	20	1451	14	1	—	15	1366	80	20	1466
	Mietpreis	296	366	490	302	386	300	—	380	297	365	490	303
Landgemeinden	Anzahl	25	—	—	25	—	—	—	—	25	—	—	25
	Mietpreis	216	—	—	216	—	—	—	—	216	—	—	216
Kanton	Anzahl	1377	79	20	1476	14	1	—	15	1391	80	20	1491
	Mietpreis	294	366	490	301	386	300	—	380	295	365	490	302
Zweizimmerwohnungen													
Grossbasel	Anzahl	4257	588	81	4926	218	40	4	262	4475	628	85	5188
	Mietpreis	489	497	621	492	626	720	700	642	496	352	625	500
Kleinbasel	Anzahl	4044	366	32	4442	71	38	3	112	4115	404	35	4554
	Mietpreis	412	520	631	477	461	721	500	613	474	539	620	481
Stadt Basel	Anzahl	8301	954	113	9368	289	78	7	374	8590	1032	120	9742
	Mietpreis	481	506	624	485	610	721	614	633	485	522	623	491
Landgemeinden	Anzahl	157	22	1	180	—	2	—	2	157	24	1	182
	Mietpreis	395	445	600	402	—	1050	—	1050	395	496	600	409
Kanton	Anzahl	8458	976	114	9548	289	80	7	376	8747	1056	121	9924
	Mietpreis	479	505	623	484	610	729	614	635	483	522	622	489
Dreizimmerwohnungen													
Grossbasel	Anzahl	3279	1286	151	4716	1014	896	78	1988	4293	2182	229	6704
	Mietpreis	674	820	967	724	911	1066	1223	993	730	921	1055	804
Kleinbasel	Anzahl	2576	625	72	3273	248	112	16	376	2824	737	88	3649
	Mietpreis	652	725	789	669	851	971	988	892	669	764	825	692
Stadt Basel	Anzahl	5855	1911	223	7989	1262	1008	94	2364	7117	2919	317	10353
	Mietpreis	665	789	910	701	899	1056	1181	977	706	882	991	765
Landgemeinden	Anzahl	125	22	3	150	20	10	4	34	145	32	7	184
	Mietpreis	591	1270	933	594	890	1030	1225	970	632	709	1100	663
Kanton	Anzahl	5980	1933	226	8139	1282	1018	98	2398	7262	2951	324	10537
	Mietpreis	663	787	910	699	899	1055	1184	977	705	880	993	762
Vierzimmerwohnungen													
Grossbasel	Anzahl	360	282	77	719	207	702	227	1136	567	984	304	1855
	Mietpreis	822	1128	1204	996	1246	1491	1734	1495	977	1387	1600	1297
Kleinbasel	Anzahl	347	183	31	561	71	165	32	268	418	348	63	829
	Mietpreis	815	1003	968	885	1042	1385	1575	1317	854	1184	1276	1025
Stadt Basel	Anzahl	707	465	108	1280	278	867	259	1404	985	1332	367	2684
	Mietpreis	819	1079	1136	940	1194	1471	1714	1461	925	1334	1544	1212
Landgemeinden	Anzahl	25	6	1	32	9	9	4	22	34	15	5	54
	Mietpreis	652	833	700	687	1066	1545	1450	1332	761	1260	1300	950
Kanton	Anzahl	732	471	109	1312	287	876	263	1426	1019	1347	372	2738
	Mietpreis	813	1076	1132	934	1190	1471	1710	1459	919	1333	1003	1207
Fünzimmerwohnungen													
Grossbasel	Anzahl	47	53	31	131	32	215	171	418	79	268	202	549
	Mietpreis	1119	1394	1487	1317	1731	1948	2241	2052	1367	1839	2126	1876
Kleinbasel	Anzahl	25	14	5	44	16	38	25	79	41	52	30	123
	Mietpreis	888	1200	1640	1073	1388	1703	2052	1749	1083	1567	1983	1507
Stadt Basel	Anzahl	72	67	36	175	48	253	196	497	120	320	232	672
	Mietpreis	1039	1354	1231	1256	1617	1911	2217	2003	1270	1795	2107	1808
Landgemeinden	Anzahl	1	—	2	3	2	6	2	10	3	6	4	13
	Mietpreis	600	—	1900	1467	1800	1667	2300	1820	1400	1667	2100	1738
Kanton	Anzahl	73	67	38	178	50	259	198	507	123	326	236	685
	Mietpreis	1033	1354	1529	1259	1624	1906	2217	2000	1273	1793	2107	1807
Sechszimmerwohnungen													
Kanton	Anzahl	18	20	20	58	18	73	107	198	36	93	127	256
	Mietpreis	1011	1675	1535	1421	1972	2519	2888	2669	1492	2388	2675	2386

**Jahresdurchschnittspreise der reinen Mietwohnungen ohne Geschäftsräume am 1. Dezember 1910
und 1. Dezember 1920**

e 2

Art der Wohnungen		2 Zimmer		3 Zimmer		4 Zimmer		5 Zimmer		6 Zimmer		
		Anzahl	Mietpreis	Anzahl	Mietpreis	Anzahl	Mietpreis	Anzahl	Mietpreis	Anzahl	Mietpreis	
Grossbasel												
Wohnungen ohne Mansarde	1910	4014	340	3294	487	348	640	63	893	25	1236	
	1920	4475	496	4293	730	567	977	79	1367	27	1674	
Wohngn. mit 1 Mansarde	1910	634	369	2103	616	937	885	234	1202	71	1480	
	1920	628	512	2182	921	984	1387	268	1839	76	2361	
Wohngn. m. 2 u. m. Mans.	1910	70	435	231	715	351	1038	279	1400	117	1764	
	1920	85	625	229	1055	304	1600	202	2125	111	2720	
Alle Wohnungen	1910	4718	344	5628	544	1636	864	576	1264	213	1606	
	1920	5188	500	6704	804	1855	1297	549	1876	214	2460	
Kleinbasel												
Wohnungen ohne Mansarde	1910	3892	324	2331	460	335	602	27	842	18	1041	
	1920	4115	474	2824	669	418	854	41	1083	8	988	
Wohngn. mit 1 Mansarde	1910	366	353	723	534	264	751	59	1003	21	1260	
	1920	404	539	737	764	348	1184	52	1567	13	2261	
Wohngn. mit 2 u. m. Mans.	1910	27	421	69	574	79	856	46	1154	15	1461	
	1920	35	620	88	825	63	1276	30	1983	13	2223	
Alle Wohnungen	1910	4285	328	3123	480	678	688	132	1024	54	1243	
	1920	4554	481	3649	692	829	1025	123	1507	34	1941	
Stadt Basel												
Wohnungen ohne Mansarde	1910	7906	332	5625	476	683	621	90	878	43	1154	
	1920	8590	485	7117	706	985	925	120	1270	35	1517	
Wohngn. mit 1 Mansarde	1910	1000	363	2826	595	1201	856	293	1161	92	1430	
	1920	1032	522	2919	881	1332	1334	320	1794	89	2345	
Wohngn. m. 2 u. m. Mans.	1910	97	431	300	682	430	1004	325	1365	132	1729	
	1920	120	623	317	990	367	1544	232	2107	124	2669	
Alle Wohnungen	1910	9003	336	8751	520	2314	804	708	1208	267	1533	
	1920	9742	491	10353	765	2684	1212	672	1808	248	2390	
Alle Wohnungen	Erdgeschoss	1910	1084	341	1949	521	318	825	68	1160	8	1456
		1920	1230	485	2288	752	361	1220	70	1876	13	2446
	I. Stock	1910	2227	353	2212	558	830	862	329	1257	.	.
		1920	2358	507	2482	818	770	1329	207	1820	53	2372
	II. Stock	1910	2332	352	2530	545	794	824	234	1220	.	.
		1920	2461	506	2866	800	904	1248	211	1839	55	2336
	III. Stock	1910	1630	337	1213	506	261	768	68	1152	.	.
		1920	1761	502	1434	772	381	1197	81	1663	20	2660
	IV. Stock	1910
		1920	305	501	130	704	22	845	5	1600	1	1800
	Dach- und Mansardenwohnng.	1910	1730	295	847	380	111	468	9	728	.	.
		1920	1589	433	1085	577	161	645	13	915	2	2050

e 3 **Zahl der reinen Mietwohnungen der Stadt Basel am 1. Dezember 1920 nach Mietpreisstufen**

Mietpreisstufen (Jahresmietpreis in Franken)	1-Zimmerwohnungen				2-Zimmerwohnungen				3-Zimmerwohnungen			
	0	1	2 u. m.	im ganzen	0	1	2 u. m.	im ganzen	0	1	2 u. m.	im ganzen
	Mansarden				Mansarden				Mansarden			
bis 200	246	3	1	250	72	17	—	89	8	—	1	9
201—300	530	24	4	558	387	73	8	468	37	8	—	45
301—400	469	32	3	504	1 425	117	8	1 550	198	64	12	274
401—500	98	14	1	113	3 325	300	14	3 639	656	63	7	726
501—600	18	3	7	28	2 779	302	34	3 115	1 462	208	20	1 690
601—700	4	3	2	9	487	111	19	617	1 595	327	18	1 940
701—800	—	1	1	2	84	92	24	200	1 564	577	57	2 198
801—900	—	—	—	—	15	8	7	30	725	481	39	1 245
901—1000	—	—	1	1	7	8	4	19	482	467	42	991
1001—1200	1	—	—	1	7	3	2	12	328	534	57	919
1201—1400	—	—	—	—	—	—	—	—	36	133	30	199
1401—1600	—	—	—	—	2	—	—	2	18	46	18	82
1601—1800	—	—	—	—	—	—	—	—	6	9	8	23
1801—2000	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	6
über 2000	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	6

Mietpreis- stufen (Jahresmietpreis in Franken)	4-Zimmerwohnungen				5-Zimmerwohnungen				6-Zimmerwohnungen			
	0	1	2 u. m.	im ganzen	0	1	2 u. m.	im ganzen	0	1	2 u. m.	im ganzen
	Mansarden				Mansarden				Mansarden			
bis 500	88	4	3	95	3	—	—	3	2	—	—	2
501—600	89	14	5	108	6	—	—	6	—	—	—	—
601—700	103	27	6	136	4	5	—	9	1	3	3	7
701—800	151	54	9	214	17	9	2	28	3	—	2	5
801—900	107	72	19	198	7	4	2	13	2	1	1	4
901—1000	135	153	17	305	12	16	7	35	2	—	2	4
1001—1200	151	255	37	443	18	21	9	48	3	4	5	12
1201—1400	78	259	52	389	9	23	7	39	5	4	3	12
1401—1600	56	259	81	396	15	55	37	107	4	12	12	28
1601—1800	18	123	53	194	14	51	36	101	3	8	7	18
1801—2000	4	56	46	106	8	42	34	84	3	6	7	16
2001—2200	5	27	12	44	3	26	17	46	—	5	7	12
2201—2400	—	15	7	22	—	28	20	48	2	5	9	16
2401—2600	—	9	5	14	—	19	24	43	2	11	14	27
2601—2800	—	2	2	4	1	7	12	20	1	6	12	19
2801—3000	—	3	11	14	2	9	7	18	2	7	10	19
über 3000	—	—	2	2	1	5	18	24	—	17	33	50

e4 Zahl der von den Mietpreiserhebungen seit September 1920 erfassten besetzten reinen Mietwohnungen im Kanton Basel-Stadt

Erhebungs- zeit	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern						Woh- nungen über- haupt	Von je 100 Wohnungen hatten Zimmer					
	1	2	3	4	5	6 und mehr		1	2	3	4	5	6 und mehr
1910 1. Dez.	1 143	9 003	8 751	2 314	708	668	22 587	5,1	39,9	38,8	10,2	3,1	2,9
1914 III.	14	882	1 286	291	39	28	2 540	0,6	34,7	50,6	11,5	1,5	1,1
1918 III.	34	1 306	1 988	441	69	44	3 882	0,9	33,6	51,2	11,4	1,8	1,1
1919 III.	47	1 499	2 252	512	88	49	4 447	1,1	33,7	50,6	11,5	2,0	1,1
1920 I.	53	1 568	2 317	528	90	51	4 607	1,2	24,0	50,3	11,5	1,9	1,1
1920 III.	70	1 701	2 537	587	102	58	5 055	1,4	33,6	50,2	11,6	2,0	1,2
1920 1. Dez.	1 491	9 924	10 537	2 738	685	523	25 898	5,8	38,3	40,7	10,6	2,6	2,0
1920 IV.	126	1 870	2 435	526	95	22	5 074	2,5	36,8	48,0	10,4	1,9	0,4
1921 I.	128	1 879	2 464	535	96	22	5 124	2,5	36,7	48,1	10,4	1,9	0,4
1921 IV.	143	1 994	2 648	573	97	24	5 479	2,6	36,4	48,3	10,5	1,8	0,4
1923 II.	.	1 660	2 377	399	91	.	4 527	.	36,7	52,5	8,8	2,0	.
1924 II.	.	2 227	2 911	513	90	.	5 741	.	38,8	50,7	8,9	1,6	.
1925 II.	.	3 150	3 710	634	91	.	7 585	.	41,5	48,9	8,4	1,2	.
1926 II.	.	3 203	3 780	656	94	.	7 733	.	41,4	48,9	8,5	1,2	.

e5 Vierteljahrsdurchschnittspreise der Mietwohnungen in Basel 1914—1920 (nach der Erhebung im Sept. 1920)

Zim- mer- zahl	Wohnungen überhaupt					Wohnungen ohne Mansarde					Wohnung. mit 1 Mansarde				
	1914 III	1918 III	1919 III	1920 I III		1914 III	1918 III	1919 III	1920 I III		1914 III	1918 III	1919 III	1920 I III	

Vierteljahrsdurchschnittspreise in Franken

1	67	72	78	84	92	62	69	76	81	90	—	60	60	60	96
2	94	102	112	118	129	93	101	111	117	127	99	106	116	120	136
3	139	149	163	173	193	129	139	152	161	179	154	165	182	193	216
4	198	214	239	255	289	151	165	181	193	227	215	234	258	280	312
5	267	277	309	334	388	185	209	220	226	275	258	264	310	334	399
Total ¹⁾	135	146	160	170	190	115	124	135	143	159	159	175	195	207	234

Indexzahlen: Vierteljahrsdurchschnittspreise von 1910 = 100 gesetzt

1	121,8	130,9	141,8	152,7	167,3	114,8	127,8	140,7	150,0	166,7	—	89,5	89,5	89,5	143,3
2	111,9	121,4	133,3	140,5	153,6	112,0	121,7	133,7	141,0	153,0	108,8	116,5	127,5	131,9	149,4
3	106,9	114,6	125,4	133,1	148,5	108,4	116,8	127,7	135,3	150,4	103,4	110,7	122,1	129,5	145,0
4	98,5	106,5	118,9	126,9	143,8	97,4	106,4	116,8	124,5	146,4	100,5	109,3	120,6	130,8	145,8
5	88,4	91,7	102,3	110,6	128,5	84,5	95,4	100,5	103,2	125,6	89,0	91,0	106,9	115,2	137,6
Total ¹⁾	101,5	109,8	120,3	127,8	142,8	113,8	122,8	133,7	141,6	157,4	95,2	104,8	116,8	124,0	140,1

¹⁾ Die 6- und mehr Zimmerwohnungen inbegriffen.

Vierteljahrsdurchschnittspreise von reinen Mietwohnungen im Kanton Basel-Stadt
(vom IV. Vierteljahr 1920 bis III. Vierteljahr 1926)

Vierteljahre	2			3			4			5		
	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr

Anzahl der Wohnungen nach der Erhebung vom Januar 1925

IV./1920—IV./1924	1820	195	12	1783	786	40	158	257	52	8	50	17
-------------------	------	-----	----	------	-----	----	-----	-----	----	---	----	----

Vierteljahrsdurchschnittspreise in Franken

1920	IV.	127	131	160	178	217	239	232	323	347	346	441	504
	I.	130	134	164	183	223	243	239	331	361	366	458	510
	II.	133	138	167	189	229	248	244	338	369	373	467	519
1921	III.	135	139	170	192	233	254	248	346	376	377	472	529
	IV.	136	140	170	194	236	255	250	349	382	377	482	540
1922	I.	137	142	174	197	238	257	255	356	389	380	493	545
	II.	138	143	174	199	240	259	258	357	389	383	493	559
	III.	139	144	174	200	241	261	259	359	391	383	495	561
	IV.	140	144	174	201	242	262	260	360	392	383	495	562
1923	I.	141	145	178	202	243	262	263	360	394	386	498	563
	II.	141	145	178	203	244	262	264	361	396	382	498	564
	III.	142	146	178	205	246	269	267	362	396	383	507	571
	IV.	142	146	178	205	247	269	270	363	396	386	507	571
1924	I.	143	146	180	207	249	269	270	364	397	386	508	569
	II.	144	147	180	207	250	271	271	365	401	386	509	570
	III.	148	151	181	213	258	284	281	373	417	388	510	574
	IV.	149	152	183	215	260	285	284	377	419	392	517	581

Anzahl der Wohnungen nach der Erhebung vom Mai 1926

IV./1920—III./1926	1716	185	9	1677	709	29	131	234	42	6	46	13
--------------------	------	-----	---	------	-----	----	-----	-----	----	---	----	----

Vierteljahrsdurchschnittspreise in Franken

1925	I.	150	153	176	216	262	290	289	377	399	359	533	613
	II.	152	155	176	220	267	291	293	385	401	384	545	613
	III.	155	157	179	225	271	293	299	390	406	385	552	617
	IV.	156	158	184	226	273	293	301	393	406	392	557	617
1926	I.	157	159	184	227	275	295	302	394	406	392	558	621
	II.	159	160	185	230	277	300	303	396	406	392	560	640
	III.	160	161	185	231	278	300	304	397	406	392	560	642

Indexziffern, wenn Durchschnittspreise IV/1920 = 100

1921	IV.	107	107	106	109	109	107	108	108	110	109	109	107
	I.	108	108	109	111	110	108	110	110	112	110	112	108
1922	II.	109	109	109	112	111	108	111	111	112	111	112	111
	III.	109	110	109	112	111	109	112	111	113	111	112	111
1923	IV.	110	110	109	113	112	110	112	111	113	111	112	112
	I.	111	111	111	113	112	110	113	111	114	112	113	112
	II.	111	111	111	114	112	110	114	112	114	110	113	112
	III.	112	111	111	115	113	113	115	112	114	111	115	113
1924	IV.	112	111	111	115	114	113	116	112	114	112	115	113
	I.	113	111	113	116	115	113	116	113	114	112	115	113
	II.	113	112	113	116	115	113	117	113	116	112	115	113
	III.	117	115	113	120	119	119	121	115	120	112	116	114
1925	IV.	117	116	114	121	120	119	122	117	121	113	117	115
	I.	118	117	110	121	121	121	125	117	110	104	121	122
	II.	120	118	110	124	123	122	126	119	116	111	124	122
	III.	122	120	112	126	125	123	129	121	117	111	125	122
1926	IV.	123	121	115	127	126	123	130	122	117	113	126	122
	I.	124	121	115	128	127	123	130	122	117	113	127	123
	II.	125	122	116	129	128	126	131	123	117	113	127	127
III.	126	123	116	130	128	126	131	123	117	113	127	127	

Indexziffern, wenn Durchschnittspreise IV./1924 = 100

1925	I.	101	101	96	100	101	102	102	100	95	92	103	106
	II.	102	102	96	102	103	102	103	102	96	98	105	106
	III.	104	103	98	105	104	103	105	103	97	98	107	106
	IV.	105	104	101	105	105	103	106	104	97	100	108	106
1926	I.	105	105	101	106	106	104	106	105	97	100	108	107
	II.	107	105	101	107	107	105	107	105	97	100	103	110
	III.	107	106	101	107	107	105	107	105	97	100	103	110

Vierteljahrsdurchschnittspreise von reinen Mietwohnungen im Kanton Basel-Stadt
e 6 (Schluss) (vom I. Vierteljahr 1925 bis III. Vierteljahr 1926)

Vierteljahre	2			3			4			5		
	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr

Gesamtzahl der von der Erhebung im Mai 1926 erfassten, vor 1920 erstellten Wohnungen

I./1925—III./1926	2427	311	17	2305	938	49	193	322	62	12	59	17
-------------------	------	-----	----	------	-----	----	-----	-----	----	----	----	----

Vierteljahrsdurchschnittspreise in Franken

1925	I.	151	158	180	220	263	288	298	384	403	393	525	645
	II.	153	160	181	223	267	291	302	390	406	405	538	649
	III.	156	161	182	227	270	292	306	395	411	422	546	653
	IV.	157	163	186	229	273	293	308	397	411	426	551	653
1926	I.	158	164	192	230	274	294	309	398	412	426	552	656
	II.	159	164	192	233	276	300	311	400	412	426	554	671
	III.	160	165	192	234	278	301	312	401	412	426	554	671

Zahl der neuen nach 1920 erstellten Wohnungen (Erhebung im Mai 1926)

I. u. II. 1925	325	63	7	238	161	21	19	36	2	—	3	—
III./1925—III./1926	367	72	9	290	174	24	22	54	3	—	6	—

Vierteljahrsdurchschnittspreise in Franken

1925	I.	216	210	372	312	317	426	424	506	655	—	697	—
	II.	218	210	372	314	318	427	425	505	655	—	697	—
	III.	221	218	364	325	326	432	423	544	653	—	786	—
	IV.	221	218	367	325	326	432	423	544	653	—	786	—
1926	I.	221	218	371	326	326	436	423	544	653	—	811	—
	II.	222	217	371	326	326	436	422	544	653	—	811	—
	III.	223	217	371	326	326	436	422	545	653	—	819	—

Vierteljahrsdurchschnittspreise in Franken, berechnet nach dem tatsächlichen Mischungsverhältnis von alten und neuen Wohnungen im Gesamtwohnungsbestande Ende 1925

1925	I.	155	161	201	227	267	298	305	392	418	393	570	645
	II.	157	163	201	230	271	301	309	399	420	405	579	649
	III.	160	165	202	235	275	302	313	405	425	422	609	653
	IV.	161	166	205	236	277	303	315	408	426	426	612	653
1926	I.	162	167	210	237	278	305	316	409	427	426	620	656
	II.	163	167	211	239	280	311	317	411	427	426	621	671
	III.	164	168	211	241	282	311	318	411	427	426	622	671

Indeziffern, wenn Durchschnittspreise IV/1920 = 100

1925	I.	122	123	126	128	123	125	131	121	120	114	129	128
	II.	124	124	126	129	125	126	133	124	121	117	131	129
	III.	126	126	126	132	127	126	135	125	122	122	138	130
	IV.	127	127	128	133	128	127	136	126	123	123	139	130
1926	I.	128	127	131	133	128	128	136	127	123	123	141	130
	II.	128	127	132	134	129	130	137	127	123	123	141	133
	III.	129	128	132	135	130	130	137	127	123	123	141	133

Indeziffern, wenn Durchschnittspreise IV/1924 = 100

1925	I.	104	106	110	106	103	105	107	104	100	100	110	111
	II.	105	107	110	107	104	106	109	106	100	103	112	112
	III.	107	109	110	109	106	106	110	107	101	108	118	112
	IV.	108	109	112	110	107	106	111	108	102	109	118	112
1926	I.	109	110	115	110	107	107	111	108	102	109	120	113
	II.	109	110	115	111	108	109	112	109	102	109	120	116
	III.	110	111	115	112	108	109	112	109	102	109	120	116

Indeziffern, wenn Durchschnittspreise 1910 = 100

1920	IV.	153	144	148	150	146	141	141	151	138	158	152	148
1921	IV.	164	154	157	163	158	150	152	163	152	172	166	158
1922	IV.	169	158	161	169	162	154	158	168	156	175	171	165
1923	IV.	171	160	165	172	166	158	164	170	158	176	175	167
1924	IV.	180	167	169	181	175	168	172	176	167	178	178	170
1925	IV.	194	182	190	198	186	178	191	191	170	194	211	191
1926	III.	198	185	195	202	189	183	193	192	170	194	214	197

Zeiträume	Art der Wohnungen ¹⁾	Grundzahlen							Verhältniszahlen					
		Mietpreissteigerung in % des Anfangsmietpreises						Total Wohnungen	Mietpreissteigerung in % des Anfangsmietpreises					
		— ²⁾	0	1-10	11-20	21-30	üb. 30		— ²⁾	0	1-10	11-20	21-30	üb. 30
IV. 1920 bis 1925	2 Z. { o m	14 2	90 24	190 40	493 48	376 31	537 45	1700 190	0,8 1,0	5,3 12,6	11,2 21,1	29,0 25,3	22,1 16,3	31,6 23,7
IV. 1925	3 Z. { o m	9 8	86 48	130 117	398 156	398 135	643 264	1664 728	0,5 1,1	5,2 6,6	7,8 16,1	23,9 21,4	23,9 18,5	38,7 36,3
IV. 1920 bis 1924	2 Z. { o m	15 2	188 36	344 54	566 52	364 29	325 32	1802 205	0,8 1,0	10,4 17,6	19,1 26,3	31,4 25,4	20,2 14,1	18,1 15,6
IV. 1924	3 Z. { o m	14 11	164 103	288 183	498 191	359 156	445 172	1768 816	0,8 1,3	9,3 12,6	16,3 23,4	28,2 23,4	20,3 19,1	25,1 21,2
IV. 1924 bis 1925	2 Z. { o m	18 3	788 106	564 50	242 21	63 4	25 6	1700 190	1,1 1,6	46,3 55,7	33,2 26,3	14,2 11,1	3,7 2,1	1,5 3,2
IV. 1925	3 Z. { o m	18 8	803 349	481 247	270 86	59 28	33 10	1664 728	1,1 1,1	48,3 47,9	28,9 33,9	16,2 11,9	3,5 3,8	2,0 1,4
IV. 1923 bis 1924	2 Z. { o m	23 5	979 129	451 35	251 24	63 3	35 9	1802 205	1,3 2,4	54,3 62,9	25,0 17,1	13,9 11,7	3,5 1,5	2,0 4,4
IV. 1924	3 Z. { o m	17 10	1003 488	396 170	234 106	72 28	46 14	1768 816	1,0 1,2	56,7 59,8	22,4 20,8	13,2 13,0	4,1 3,4	2,6 1,8

¹⁾ 2- oder 3-Zimmerwohnungen ohne (o), mit (m) Mansarden. — ²⁾ negativ, d. h. Mietpreise gesunken.

Berechnung der Mietausgaben der Normalfamilie

Wohnungen	1910	1919	1920	1922	1923	1924	1925				1926			
	1. Dez.	IV	IV	IV	IV	IV	I	II	III	IV	I	II	III	
2 Zimmer ohne Mans.	83	111	127	140	143	149	155	157	160	161	162	163	164	
3 „ „ „	119	152	178	201	205	215	227	230	235	236	237	239	241	
Mittelwert	101	131	152	170	174	182	191	193	197	198	199	201	202	
Mietausgabe	105	137	156	175	178	189	191	193	197	198	199	201	202	
Angenommene Mietausgabe für			1911	1912	1913	1914	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
II. Vierteljahr		106	109	112	114	122	130	145	165	173	176	181	193	
IV. Vierteljahr		106	109	112	114	125	137	156	170	175	178	189	198	

f) Die Steuern im Kanton Basel-Stadt

NB. In Betracht gezogen sind bis 1922 nur die städtische Gemeindesteuer, die Einkommenssteuer und die Vermögenssteuer, seit 1923 fällt die Gemeindesteuer weg. Nicht berücksichtigt sind Militärsteuer, Feuerwehrsteuer, Kirchensteuer und alle anderen Sondersteuern, sowie Gebühren. Für die Indexziffer wurden nur die beiden erstgenannten Steuerarten in Rechnung gestellt.

Die Steuerbelastung der Normalfamilie (2 Erwachsene und 3 Kinder) mit Gemeindesteuer und Einkommenssteuer als Grundlage für die Basler Vierteljahrsindexziffer

Jahre	Vorausgesetztes Einkommen im Steuerjahre ¹⁾ Fr.	Steuerbetrag in Franken pro Jahr								Steuerbetrag pro Vierteljahr	
		Einkommens- u. Erwerbssteuer	Zuschläge	Zusammen		Gemeindesteuer		Total		absolut	Index
				absolut	in % des Eink.	absolut	in % des Eink.	absolut	in % des Eink.		
1913	3 200	32.—	3.20	35.20	1,10	42.—	1,31	77.20	2,41	19.30	100
1914	3 200	32.—	3.20	35.20	1,10	42.—	1,31	77.20	2,41	19.30	100
1915	3 200	32.—	6.40	38.40	1,20	42.—	1,31	80.40	2,51	20.10	104
1916	3 200	32.—	6.40	38.40	1,20	42.—	1,31	80.40	2,51	20.10	104
1917	3 800	32.—	6.40	38.40	1,01	42.—	1,11	80.40	2,12	20.10	104
1918	4 500	38.—	7.60	45.60	1,01	60.—	1,33	105.60	2,34	26.40	137
1919	5 500	50.—	10.—	60.—	1,09	60.—	1,09	120.—	2,18	30.—	155
1920	6 400	70.—	17.50	87.50	1,37	102.—	1,60	189.50	2,97	47.35	245
1921	6 400	88.—	22.—	110.—	1,72	102.—	1,60	212.—	3,32	53.—	275
1922	6 100	88.—	22.—	110.—	1,77	102.—	1,65	212.—	3,42	53.—	275
1923	6 000	156.60	—	156.60	2,61	—	—	156.60	2,61	39.15	203
1924	6 000	156.60	—	156.60	2,61	—	—	156.60	2,61	39.15	203
1925	6 000	156.60	—	156.60	2,61	—	—	156.60	2,61	39.15	203

¹⁾ Im Steuerjahre wird die Einkommenssteuer gemäss Einkommen des Vorjahres bezahlt.

g) Haushaltsrechnungen von Basler Familien

Zahl und Grösse der Haushaltungen 1912, 1919—1923

g1

Gruppierung der Familien	Zahl der				Zahl der			
	Familien	Personen	Kons.einh.	Quets	Familien	Personen	Kons.einh.	Quets
		pro Familie				pro Familie		
		1912			1919			
I. Sämtliche Familien	78	4,44	2,71	11,14	37	4,62	2,72	11,41
II. Nach Berufen:								
a) Beamte und Angestellte	32	3,97	2,47	10,06	16	4,50	2,53	10,43
b) Arbeiter	46	4,76	2,87	11,90	21	4,71	2,88	12,16
III. Nach Familiengrösse:								
a) unter 2 K. E. (unter 8,5 Quets ¹) . .	24 (25)	2,54	1,87	7,57	4 (11)	2,75	1,88	7,93
b) 2—2½ K. E. (8,5—10,4 Quets ¹) . .	21 (19)	4,24	2,21	8,51	13 (7)	3,46	2,12	9,34
c) 2½—3 K. E. (10,5—12,4 Quets ¹) . .	11 (13)	4,64	2,72	13,14	7 (6)	4,71	2,73	11,67
d) 3 und mehr K. E. (12,5 u. mehr Q. ¹)	22 (21)	6,59	4,09	16,55	13 (13)	6,31	3,59	15,35
IV. Nach Einkommen pro Familie:								
a) unter 5000 (unter 2500 ²)	29	3,66	2,23	9,15	11	3,45	2,16	8,77
b) 5000—6000 (2500—3300 ²)	22	4,05	2,45	10,12	11	5,09	2,90	12,30
c) 6000—7500 (3300—4500 ²)	18	5,83	3,66	15,03	10	4,50	2,75	11,40
d) über 7500 (über 4500 ²)	9	5,11	2,99	12,28	5	6,40	3,52	15,26
V. Nach Einkommen pro Konsumeinheit:								
a) unter 2000 (unter 1000 ²)	22	6,09	3,58	15,03	12	5,75	3,29	13,86
b) 2000—2500 (1000—1250 ²)	26	4,00	2,41	9,92	14	4,07	2,51	10,38
c) 2500—3000 (1250—1500 ²)	14	3,36	2,19	8,74	7	4,57	2,56	10,93
d) über 3000 (über 1500 ²)	16	3,81	2,44	9,89	4	4,25	2,08	8,50
		1920			1921			
I. Sämtliche Familien	24	4,54	2,81	11,57	64	4,66	2,80	11,68
II. Nach Berufen:								
a) Beamte und Angestellte	10	4,60	2,88	11,93	28	4,39	2,59	10,78
b) Arbeiter	14	4,50	2,76	11,31	36	4,86	2,97	12,38
III. Nach Familiengrösse:								
a) unter 2 K. E. (unter 8,5 Quets ¹) . .	3 (5)	2,67	1,87	7,74	10 (11)	2,70	1,87	7,43
b) 2—2½ K. E. (8,5—10,4 Quets ¹) . .	10 (8)	3,50	2,17	9,09	19 (21)	4,00	2,18	9,40
c) 2½—3 K. E. (10,5—12,4 Quets ¹) . .	2 (2)	4,00	2,50	10,50	15 (12)	5,07	2,69	11,41
d) 3 und mehr K. E. (12,5 u. mehr Q. ¹)	9 (9)	6,44	3,90	16,13	20 (20)	5,95	3,95	16,57
IV. Nach Einkommen pro Familie								
a) unter 5000	1	3,00	1,90	7,80	6	4,17	2,15	9,48
b) 5000—6000	8	3,37	2,08	8,56	20	4,35	2,57	10,75
c) 6000—7500	9	5,33	3,24	13,41	19	4,74	2,83	11,84
d) über 7500	6	5,17	3,28	13,43	19	5,05	3,24	13,19
V. Nach Einkommen pro Konsumeinheit:								
a) unter 2000	5	6,60	3,96	16,38	17	6,76	3,95	16,72
b) 2000—2500	4	4,75	3,25	12,77	14	4,00	2,45	10,11
c) 2500—3000	12	3,83	2,25	9,57	19	4,26	2,52	10,59
d) über 3000	3	3,67	2,53	9,93	14	3,29	2,15	8,60
		1922			1923			
I. Sämtliche Familien	50	4,78	2,76	11,61	33	4,91	2,84	11,92
II. Nach Berufen:								
a) Beamte und Angestellte	26	4,54	2,56	10,83	15	4,20	2,61	11,06
b) Arbeiter	24	5,04	2,97	12,46	18	5,50	3,04	12,64
III. Nach Familiengrösse:								
a) unter 2 K. E. (unter 8,5 Quets ¹) . .	9 (9)	3,33	1,89	7,57	3 (6)	2,67	1,87	7,33
b) 2—2½ K. E. (8,5—10,4 Quets ¹) . .	19 (15)	3,95	2,28	9,33	14 (15)	3,93	2,27	9,52
c) 2½—3 K. E. (10,5—12,4 Quets ¹) . .	7 (11)	4,57	2,65	11,01	5 (2)	4,80	2,64	11,31
d) 3 und mehr K. E. (12,5 und mehr Q. ¹)	15 (15)	6,80	3,92	16,77	11 (10)	6,82	3,93	16,51
IV. Nach Einkommen pro Familie:								
a) unter 5000	7	4,00	2,31	9,66	4	4,00	2,36	9,76
b) 5000—6000	15	4,33	2,45	10,45	14	4,86	2,84	11,80
c) 6000—7500	16	5,12	3,04	12,74	9	4,44	2,60	10,91
d) über 7500	12	5,33	3,02	12,71	6	6,33	3,55	15,16
V. Nach Einkommen pro Konsumeinheit:								
a) unter 2000	17	5,82	3,38	14,38	10	6,10	3,60	16,00
b) 2000—2500	12	4,67	2,80	11,49	10	4,80	2,78	11,52
c) 2500—3000	6	4,67	2,42	10,65	9	4,22	2,36	9,99
d) über 3000	15	3,73	2,16	8,97	4	3,75	2,20	9,35

¹) Bezieht sich auf die eingeklammerten Zahlen.

²) Für das Jahr 1912.

Einkommensquellen bzw. Art der Ausgaben	1912			1919		
	78 Familien 211,1 Kons.-Einheit., 869,2 Quets			37 Familien 100,8 K. E., 422,1 Quets		
	pro Familie Fr.	in %	pro K. E. Fr.	pro Familie Fr.	in %	pro K. E. Fr.
I. Einnahmen, im ganzen	3 194.45	100,0	1 180.32	6 000.98	100,0	2 202.74
A. Arbeitseinkommen	2 841.52	89,0	1 049.92	5 395.11	89,9	1 980.35
1. Einkommen des Haush'vorstandes	2 537.85	79,5	937.72	4 874.10	81,2	1 789.10
a) Berufseinkommen	2 457.72	77,0	908.11	4 788.41	79,8	1 757.65
b) Nebenverdienst	80.13	2,5	29.61	85.69	1,4	31.45
2. Verdienst der Ehefrau	150.97	4,7	55.78	213.74	3,6	78.46
3. „ „ Kinder	152.70	4,8	56.42	307.27	5,1	112.79
B. Anderes Einkommen	352.93	11,0	130.40	605.87	10,1	222.39
4. Bezüge aus Versicherungen	7.45	0,2	2.75	12.99	0,2	4.77
5. Zinsen von Sparanlagen	1)	1)	1)	10.28	0,2	3.77
6. Rückvergütung für gekaufte Waren	1)	1)	1)	80.45	1,3	29.53
7. Ausserordentliche Zuschüsse	—	—	—	190.24	3,2	69.83
a) Lebensmittel	—	—	—	141.98	2,4	52.11
b) andere Artikel und Miete	—	—	—	48.26	0,8	17.72
8. Unterstützungen aller Art	50.36	1,6	18.61	82.01	1,4	30.10
9. Geschenke	—	—	—	83.16	1,4	30.53
10. Einnahmen aus Betrieben	25.17	0,8	9.30	79.39	1,3	29.14
11. Vermietungen und Kostgelder	118.33	3,7	43.72	14.09	0,2	5.17
12. Andere Einnahmen	151.62	4,7	56.02	53.26	0,9	19.55
II. Ausgaben, im ganzen	3 193.58	100,0	1 180.01	5 839.18	100,0	2 143.35
A. Nahrungs- und Genussmittel	1 431.40	44,8	528.89	2 928.76	50,2	1 075.04
a) Nahrungsmittel	1 301.44	40,7	480.87	2 689.13	46,1	987.08
b) Genussmittel	129.96	4,1	48.02	239.63	4,1	87.96
B. Bekleidung	362.18	11,4	133.82	802.61	13,7	294.61
1. Kleider	254.24	8,0	93.94	508.71	8,7	186.73
2. Schuhe	87.48	2,8	32.32	207.90	3,5	76.31
3. Leibwäsche	20.46	0,6	7.56	64.75	1,1	23.77
4. Verschiedenes	—	—	—	21.25	0,4	7.80
C. Wohnungsmiete	462.96	14,5	171.06	545.25	9,3	200.14
D. Wohnungseinrichtung	126.25	4,0	46.65	219.87	3,8	80.70
E. Heizung und Beleuchtung	118.97	3,7	43.96	356.28	6,1	130.78
1. Holz	—	—	—	75.27	1,3	27.63
2. Kohle	—	—	—	80.24	1,4	29.45
3. Gas	—	—	—	136.41	2,3	50.07
4. Elektrischer Strom	—	—	—	38.60	0,7	14.17
5. Anderes	—	—	—	25.76	0,4	9.46
F. Reinigung (Kleidung und Wohnung).	74.30	2,3	27.45	116.61	2,0	42.80
1. Wasch- und Putzlöhne	—	—	—	27.16	0,5	9.97
2. Seifen	—	—	—	43.17	0,7	15.84
3. Anderes	—	—	—	46.28	0,8	16.99
G. Gesundheitspflege	80.46	2,5	29.73	95.18	1,6	34.94
H. Bildung und Erholung	118.34	3,7	43.73	234.74	4,0	86.16
I. Verkehrsausgaben	61.23	1,9	22.62	94.09	1,6	34.54
K. Versicherungen	139.10	4,4	51.40	148.03	2,5	54.34
davon Lebensversicherung	57.36	1,8	21.20	68.24	1,2	25.05
L. Steuern und Gebühren	58.16	1,8	21.49	95.59	1,7	35.09
M. Gesellschaftsausgaben u. Verschiedenes	160.23	5,0	59.21	202.17	3,5	74.21
1. Vereinsbeiträge	35.94	1,1	13.28	52.69	0,9	19.34
2. Unterstützungen	44.63	1,4	16.49	3.42	0,1	1.25
3. Geschenke	—	—	—	70.13	1,2	25.74
4. Betriebsausgaben	16.82	0,5	6.22	60.47	1,0	22.20
5. Löhne für Dienstpersonal	9.55	0,3	3.53	2.23	0,1	—,82
6. Zinsen	12.53	0,4	4.63	—,60	0,0	—,22
7. Verluste und Verschiedenes	40.76	1,3	15.06	12.63	0,2	4.64
III. Überschuss der Einnahmen über die Aus- gaben	—,87	0,03	—,31	161.80	2,70 ²⁾ 2,77 ³⁾	59.39

1) In 12. Andere Einnahmen, enthalten.

2) In % der Einnahmen.

3) In % der Ausgaben.

1920			1921			1922			1923		
24 Familien 67,4 K. E., 277,6 Quets			64 Familien 179,4 K. E., 747,4 Quets			50 Familien 137,83 K. E., 580,7 Quets			33 Familien 93,88 K. E., 393,51 Quets		
pro Familie Fr.	in %	pro K. E. Fr.	pro Familie Fr.	in %	pro K. E. Fr.	pro Familie Fr.	in %	pro K. E. Fr.	pro Familie Fr.	in %	pro K. E. Fr.
6 862.55	100,0	2 443.64	6 554.95	100,0	2 338.44	6 491.22	100,0	2 354.79	6 165.94	100,0	2 167.40
6 356.01	92,6	2 263.27	5 942.08	90,7	2 119.81	5 995.67	92,4	2 175.02	5 638.16	91,4	1 981.88
5 741.84	83,7	2 044.58	5 297.—	80,8	1 889.68	5 657.59	87,2	2 052.38	5 408.36	87,7	1 901.10
5 702.12	83,1	2 030.43	5 227.85	79,7	1 865.01	5 586.91	86,1	2 026.74	5 332.39	86,5	1 874.40
39.72	0,6	14.15	69.15	1,1	24.67	70.68	1,1	25.64	75.97	1,2	26.70
282.10	4,1	100.45	225.16	3,3	80.32	149.56	2,3	54.25	113.48	1,8	39.89
332.07	4,8	118.24	419.92	6,4	149.81	188.52	2,9	68.39	116.32	1,9	40.89
506.54	7,4	180.37	612.87	9,3	218.63	495.55	7,6	179.77	527.78	8,6	185.52
22.81	0,3	8.12	137.89	2,1	49.19	22.65	0,3	8.22	35.16	0,6	12.36
6.94	0,1	2.47	24.97	0,4	8.91	29.30	0,4	10.63	32.25	0,5	11.33
98.05	1,4	34.91	85.44	1,3	30.48	79.59	1,2	28.87	85.40	1,4	30.02
61.57	0,9	21.92	21.91	0,3	7.82	—	—	—	—	—	—
61.57	0,9	21.92	21.91	0,3	7.82	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	48.62	0,7	17.34	121.29	1,9	44.—	69.84	1,1	24.55
91.78	1,4	32.68	79.67	1,2	28.42	77.18	1,2	28.—	81.11	1,3	28.51
74.69	1,1	26.60	50.73	0,8	18.09	51.70	0,8	18.75	57.41	0,9	20.18
80.95	1,2	28.83	71.59	1,1	25.54	44.54	0,7	16.16	87.96	1,5	30.92
69.75	1,0	24.84	92.05	1,4	32.84	69.30	1,1	25.14	78.65	1,3	27.65
6 743.58	100,0	2 401.27	6 411.58	100,0	2 287.30	6 258.95	100,0	2 270.53	6 153.59	100,0	2 163.06
3 167.88	47,0	1 128.03	2 905.31	45,3	1 036.45	2 570.69	41,1	932.56	2 616.03	42,5	919.57
2 907.28	43,1	1 035.23	2 689.33	41,9	959.40	2 381.74	38,1	864.01	2 436.83	39,6	856.58
260.60	3,9	92.80	215.98	3,4	77.05	188.95	3,0	68.55	179.20	2,9	62.99
908.14	13,5	323.37	728.35	11,4	259.83	763.78	12,2	277.07	675.45	11,0	237.43
559.06	8,3	199.07	433.62	6,8	154.69	437.78	7,0	158.81	387.05	6,3	136.05
213.79	3,2	76.12	186.78	2,9	66.63	226.03	3,6	82.00	195.75	3,2	68.81
105.53	1,6	37.58	73.71	1,2	26.30	78.47	1,3	28.46	73.40	1,2	25.80
29.76	0,4	10.60	34.24	0,5	12.21	21.50	0,3	7.80	19.25	0,3	6.77
595.46	8,8	212.03	732.72	11,4	261.39	751.52	12,0	272.63	822.28	13,4	289.04
298.81	4,4	106.40	272.80	4,3	97.32	325.81	5,2	118.19	283.47	4,6	99.64
365.16	5,4	130.03	336.67	5,2	120.11	319.25	5,1	115.82	285.84	4,6	100.48
76.26	1,1	27.16	56.57	0,9	20.18	43.48	0,7	15.78	42.07	0,7	14.79
63.89	0,9	22.75	45.64	0,7	16.28	57.43	0,9	20.83	54.27	0,9	19.08
156.09	2,3	55.58	154.40	2,4	55.08	132.67	2,1	48.13	112.20	1,8	39.44
43.91	0,7	15.64	58.97	0,9	21.04	65.82	1,1	23.88	59.88	0,9	21.05
25.01	0,4	8.90	21.09	0,3	7.53	19.85	0,3	7.20	17.42	0,3	6.12
138.94	2,1	49.48	121.49	1,9	43.34	123.95	2,0	44.96	126.94	2,1	44.62
45.27	0,7	16.12	40.51	0,6	14.45	40.18	0,6	14.57	33.32	0,5	11.71
45.65	0,7	16.26	33.74	0,5	12.04	34.32	0,6	12.45	34.22	0,6	12.03
48.02	0,7	17.10	47.24	0,8	16.85	49.45	0,8	17.94	59.40	1,0	20.88
101.18	1,5	36.03	112.22	1,7	40.04	112.38	1,8	40.77	95.52	1,5	33.58
360.20	5,3	128.26	388.55	6,1	138.61	406.17	6,5	147.34	411.24	6,7	144.55
142.58	2,1	50.77	126.64	2,0	45.18	109.33	1,7	39.66	92.33	1,5	32.45
212.57	3,2	75.69	276.10	4,3	98.50	334.98	5,3	121.52	297.89	4,8	104.71
71.51	1,1	25.46	98.85	1,5	35.27	105.05	1,7	38.11	90.76	1,5	31.90
158.15	2,3	56.31	139.63	2,2	49.81	168.31	2,7	61.06	145.88	2,4	51.28
294.51	4,4	104.87	271.10	4,2	96.72	272.78	4,4	98.95	300.72	4,9	105.71
89.81	1,3	31.98	79.21	1,2	28.26	69.91	1,1	25.36	80.—	1,3	28.12
2.08	0,0	—74	10.63	0,2	3.79	12.—	0,2	4.35	19.58	0,3	6.88
94.38	1,4	33.61	89.06	1,4	31.77	115.21	1,8	41.80	112.63	1,8	39.59
37.82	0,6	13.47	38.71	0,6	13.81	34.45	0,6	12.50	61.11	1,0	21.48
2.37	0,1	—84	8.06	0,1	2.88	9.88	0,2	3.58	14.44	0,3	5.08
1.23	0,0	—44	1.90	0,0	—68	2.58	0,0	—93	—17	0,0	—06
66.82	1,0	23.79	43.53	0,7	15.53	28.75	0,5	10.43	12.79	0,2	4.50
118.97	1,73 ²⁾ 1,76 ³⁾	42.37	143.37	2,19 ²⁾ 2,24 ³⁾	51.14	232.27	3,58 ²⁾ 3,71 ³⁾	84.26	12.35	0,20 ²⁾ 0,20 ³⁾	4.34

²⁾ In % der Einnahmen.

³⁾ In % der Ausgaben.

Artikel	1912			1919		
	pro Familie Fr.	in %	pro K. E. Fr.	pro Familie Fr.	in %	pro K. E. Fr.
Nahrungs- und Genussmittel	1 431.40	100,0	528.89	2 928.76	100,0	1 075.04
a) Nahrungsmittel	1 301.44	90,9	480.87	2 689.13	91,8	987.08
1. Milch, frische . . . . .	.	.	.	393.76	13,5	144.54
2. Andere Milch und Rahm . . . . .	.	.	.	47.44	1,6	17.42
Milch total	304.26	21,3	112.42	441.20	15,1	161.96
3. Butter	49.12	3,4	18.15	118.44	4,0	43.47
4. Käse	26.—	1,8	9.61	85.15	2,9	31.25
5. Eier	48.72	3,4	18.—	94.25	3,2	34.60
6. Fette, tierische und gemischte	31.12	2,2	11.50	142.01	4,9	52.13
7. Fleisch im ganzen	191.77	13,4	70.86	332.16	11,3	121.92
a) Rindfleisch	57.67	4,0	21.31	185.74	6,3	68.18
b) Kalbfleisch	33.25	2,3	12.29	33.39	1,1	12.26
c) Schweinefleisch	54.18	3,8	20.02	55.61	1,9	20.41
d) Schafffleisch	1.09	0,1	—40	2.15	0,1	—79
e) Pferdefleisch	—29	0,0	—11	8.20	0,3	3.01
f) Anderes Fleisch	38.62	2,7	14.27	34.64	1,2	12.71
g) Eingeweide	6.67	0,5	2.46	12.43	0,4	4.56
8. Wurstwaren	60.17	4,2	22.23	140.04	4,8	51.40
9. Fische	6.28	0,4	2.32	12.02	0,4	4.41
zusammen tierische Nahrungsmittel	717.44	50,1	265.09	1 365.27	46,6	501.14
10. Brot	143.97	10,1	53.20	321.25	11,0	117.92
11. Andere Backwaren	45.08	3,1	16.66	72.12	2,5	26.47
12. Mehl	14.06	1,0	5.19	35.68	1,2	13.10
13. Griess	3.34	0,2	1.23	6.68	0,2	2.45
14. Mais	—77	0,1	—28	9.31	0,3	3.42
15. Reis	5.53	0,4	2.04	22.01	0,7	8.08
16. Hafer und Gerste	4.56	0,3	1.68	14.04	0,5	5.15
17. Übrige Mehle	6.62	0,5	2.44	5.65	0,2	2.08
18. Teigwaren	19.11	1,3	7.06	64.98	2,2	23.85
19. Speiseöle	10.79	0,8	3.99	26.92	0,9	9.88
20. Pflanzenfette				10.33	0,4	3.79
21. Obst				126.17	4,3	46.31
22. Südfrüchte	59.70	4,2	22.06	26.26	0,9	9.64
23. Konfitüren	—	—	—	15.94	0,5	5.85
24. Bienenhonig	4.83	0,3	1.79	23.84	0,8	8.75
25. Zucker	42.07	2,9	15.54	100.95	3,4	37.06
26. Kakao und Schokolade	17.72	1,2	6.55	87.02	3,0	31.94
27. Gemüse	43.62	3,0	16.12	83.88	2,9	30.79
28. Hülsenfrüchte	10.25	0,7	3.79	19.12	0,7	7.02
29. Kartoffeln	29.49	2,1	10.90	77.75	2,7	28.54
zusammen pflanzliche Nahrungsmittel	461.51	32,2	170.52	1 149.90	39,3	422.09
30. Suppenpräparate	16.40	1,1	6.06	42.81	1,4	15.71
31. Salz und Gewürze	6.88	0,5	2.54	17.68	0,6	6.49
32. Kaffee und Surrogate	23.75	1,7	8.78	51.72	1,8	18.98
33. Tee	2.31	0,2	—85	5.40	0,2	1.99
34. Fertige Mahlzeiten	68.60	4,8	25.35	53.59	1,8	19.67
35. Andere Ausgaben	4.55	0,3	1.68	2.76	0,1	1.01
zusammen verschiedene Nahrungsmittel	122.49	8,6	45.26	173.96	5,9	63.85
b) Genussmittel	129.96	9,1	48.02	239.63	8,2	87.96
1. Alkoholische Getränke	98.10	6,9	36.25	166.70	5,7	61.19
a) Wein	33.62	2,4	12.42	114.27	3,9	41.94
b) Bier	59.88	4,2	22.13	36.39	1,2	13.36
c) Most	2.04	0,1	—75	10.73	0,4	3.94
d) Likör und Branntwein	2.56	0,2	—95	5.31	0,2	1.95
2. Alkoholfreie Getränke	6.26	0,4	2.31	8.07	0,3	2.96
3. Sonstige Wirtshausausgaben	6.13	0,4	2.27	16.39	0,6	6.02
4. Zigarren und Tabak	19.47	1,4	7.19	48.47	1,6	17.79
5. Andere Ausgaben	—	—	—	—	—	—

1920			1921			1922			1923		
pro Familie Fr.	in %	pro K. E. Fr.	pro Familie Fr.	in %	pro K. E. Fr.	pro Familie Fr.	in %	pro K. E. Fr.	pro Familie Fr.	in %	pro K. E. Fr.
3 167.88	100,0	1 128.03	2 905.31	100,0	1 036.45	2 570.69	100,0	932.56	2 616.03	100,0	919.57
2 907.28	91,8	1 035.23	2 689.33	92,6	959.40	2 381.74	92,6	864.01	2 436.83	93,1	856.58
479.45	15,1	170.72	592.51	20,4	211.38	479.29	18,6	173.87	475.35	18,2	167.09
24.82	0,8	8.84	17.93	0,6	6.40	14.10	0,5	5.11	6.31	0,2	2.22
504.27	15,9	179.56	610.44	21,0	217.78	493.39	19,1	178.98	481.66	18,4	169.31
173.23	5,5	61.69	148.47	5,1	52.97	132.37	5,1	48.02	162.02	6,2	56.96
96.82	3,0	34.48	79.68	2,7	28.42	66.39	2,6	24.08	75.56	2,9	26.56
116.81	3,7	41.60	118.59	4,1	42.31	102.77	4,0	37.28	122.67	4,7	43.12
94.71	3,0	33.72	60.06	2,1	21.42	47.77	1,9	17.33	53.52	2,0	18.81
416.06	13,1	148.15	360.38	12,4	128.56	334.03	13,0	121.18	341.73	13,1	120.12
219.33	6,9	78.10	150.28	5,2	53.61	136.17	5,3	49.40	153.97	5,9	54.12
47.76	1,5	17.01	51.38	1,8	18.33	47.55	1,9	17.25	57.99	2,2	20.39
111.57	3,5	39.73	108.56	3,8	38.73	113.47	4,4	41.16	85.31	3,3	29.99
3.83	0,1	1.36	3.70	0,1	1.32	3.93	0,2	1.43	8.77	0,3	3.08
5.69	0,2	2.03	6.69	0,2	2.39	2.37	0,1	—,86	4.36	0,2	1.53
15.95	0,5	5.67	27.40	0,9	9.77	13.95	0,5	5.06	15.57	0,6	5.47
11.93	0,4	4.25	12.37	0,4	4.41	16.59	0,6	6.02	15.76	0,6	5.54
195.36	6,2	69.56	146.83	5,1	52.38	127.62	5,0	46.30	127.14	4,9	44.69
15.77	0,5	5.61	11.57	0,4	4.13	11.97	0,5	4.34	11.06	0,4	3.89
1 613.03	50,9	574.37	1 536.02	52,9	547.97	1 316.31	51,2	477.51	1 375.36	52,6	483.46
300.61	9,5	107.04	286.38	9,8	102.16	225.85	8,8	81.93	237.98	9,1	83.66
83.76	2,6	29.82	95.87	3,3	34.20	99.89	3,9	36.24	72.93	2,8	25.64
42.39	1,3	15.09	37.30	1,3	13.30	30.49	1,2	11.06	32.14	1,2	11.30
10.79	0,3	3.84	11.65	0,4	4.16	7.13	0,3	2.59	6.77	0,3	2.38
1.70	0,0	—,61	1.60	0,1	—,57	1.26	0,0	—,46	2.74	0,1	—,96
15.28	0,5	5.44	12.07	0,4	4.31	10.23	0,4	3.71	10.51	0,4	3.70
9.82	0,3	3.50	9.65	0,3	3.44	7.05	0,3	2.56	10.21	0,4	3.59
11.44	0,4	4.07	9.46	0,3	3.37	6.89	0,3	2.50	6.43	0,2	2.26
68.72	2,2	24.47	47.35	1,6	16.89	42.29	1,6	15.34	41.68	1,6	14.65
29.36	0,9	10.45	18.93	0,7	6.75	15.53	0,6	5.63	15.88	0,6	5.58
8.03	0,3	2.86	8.96	0,3	3.20	8.07	0,3	2.93	12.36	0,5	4.34
123.19	3,9	43.87	115.60	4,0	41.24	113.20	4,4	41.06	113.28	4,3	39.82
19.91	0,6	7.09	21.—	0,7	7.49	28.76	1,1	10.43	26.47	1,0	9.30
9.—	0,3	3.20	22.03	0,8	7.86	12.46	0,5	4.52	4.80	0,2	1.69
8.62	0,3	3.07	10.75	0,3	3.84	15.70	0,6	5.70	7.59	0,3	2.67
124.01	3,9	44.16	99.37	3,4	35.45	76.43	3,0	27.73	91.58	3,5	32.19
74.96	2,4	26.69	42.17	1,5	15.05	36.40	1,4	13.21	29.50	1,1	10.37
75.28	2,4	26.81	80.31	2,8	28.65	84.83	3,3	30.77	85.61	3,3	30.09
20.35	0,6	7.25	17.99	0,6	6.42	22.94	0,9	8.32	18.41	0,7	6.47
56.41	1,8	20.09	53.63	1,9	19.13	51.23	2,0	18.58	45.21	1,7	15.89
1 093.63	34,5	389.42	1 002.07	34,5	357.48	896.63	34,9	325.27	872.08	33,3	306.55
48.74	1,5	17.36	33.26	1,2	11.86	38.76	1,5	14.06	35.91	1,4	12.62
18.07	0,6	6.43	14.49	0,5	5.17	14.37	0,6	5.21	14.42	0,5	5.07
55.75	1,8	19.85	44.50	1,5	15.88	47.58	1,8	17.26	51.39	1,9	18.06
4.82	0,2	1.72	3.94	0,1	1.41	3.71	0,1	1.35	4.55	0,2	1.60
72.58	2,3	25.84	53.69	1,9	19.15	63.08	2,5	22.88	80.88	3,1	28.43
—,66	0,0	—,24	1.36	0,0	—,48	1.30	0,0	—,47	2.24	0,1	—,79
200.62	6,4	71.44	151.24	5,2	53.95	168.80	6,5	61.23	189.39	7,2	66.57
260.60	8,2	92.80	215.98	7,4	77.05	188.95	7,4	68.55	179.20	6,9	62.99
194.88	6,2	69.39	146.54	5,0	52.28	137.26	5,4	49.79	135.84	5,2	47.75
135.53	4,3	48.26	84.98	2,9	30.32	83.43	3,3	30.27	78.01	3,0	27.42
40.78	1,3	14.52	45.48	1,6	16.22	36.42	1,4	13.21	41.40	1,6	14.55
7.71	0,2	2.75	11.83	0,4	4.22	8.26	0,3	2.99	10.12	0,4	3.56
10.86	0,4	3.86	4.25	0,1	1.52	9.15	0,4	3.32	6.31	0,2	2.22
6.77	0,2	2.41	15.69	0,5	5.60	8.22	0,3	2.98	8.52	0,3	3.—
16.28	0,5	5.80	12.22	0,4	4.36	8.54	0,3	3.10	4.36	0,2	1.53
41.86	1,3	14.91	39.88	1,4	14.23	34.74	1,4	12.61	30.48	1,2	10.71
—,81	0,0	—,29	1.65	0,1	—,58	—,19	0,0	—,07	—	—	—

Ausgabengruppen	1912		1919		1920		1921		1922		1923		Mittel 1919–1923	
	pro K. E. Fr.	%	pro K. E. Fr.	%	pro K. E. Fr.	%	pro K. E. Fr.	%	pro K. E. Fr.	%	pro K. E. Fr.	%	pro K. E. Fr.	%
Nahrungs- und Genussmittel	529	44,8	1 075	50,2	1 128	47,0	1 036	45,3	933	41,1	920	42,5	1 018	45,2
davon Nahrungsmittel . . .	481	40,7	987	46,1	1 035	43,1	959	41,9	864	38,1	857	39,6	940	41,7
Bekleidung	134	11,4	295	13,7	323	13,5	260	11,4	277	12,2	237	11,0	279	12,4
Wohnungsmiete	171	14,5	200	9,	212	8,8	261	11,4	273	12,0	289	13,4	247	11,0
Wohnungseinrichtung	47	4,	81	3,8	106	4,4	97	4,	118	5,2	100	4,6	100	4,5
Heizung und Beleuchtung . .	44	3,7	131	6,1	130	5,	120	5,2	116	5,1	100	4,6	119	5,3
Reinigung	27	2,	43	2,	50	2,	43	1,9	45	2,	45	2,1	45	2,0
Gesundheitspflege	30	2,5	35	1,6	36	1,5	40	1,7	41	1,8	34	1,5	37	1,6
Bildung und Erholung	44	3,7	86	4,	128	5,3	139	6,	147	6,5	144	6,7	129	5,7
Verkehrsausgaben	23	1,9	34	1,6	51	2,1	45	2,0	40	1,7	32	1,5	41	1,8
Versicherungen	51	4,	54	2,5	76	3,2	99	4,3	121	5,3	105	4,8	91	4,
Steuern und Gebühren	21	1,8	35	1,7	56	2,	50	2,2	61	2,7	51	2,4	51	2,2
Gesellschaftsausg. u. Versch.	59	5,0	74	3,5	105	4,4	97	4,2	99	4,	106	4,9	96	4,3
Total Ausgaben	1 180	100	2 143	100	2 401	100	2 287	100	2 271	100	2 163	100	2 253	100

Verbrauchsmengen pro Konsumeinheit von Nahrungsmitteln und Bedarfsartikeln für Heizung und Beleuchtung, 1912, 1919–1923

Artikel	Einheit	1912	1919	1920	1921	1922	1923	Mittel 1919/20	Mittel 1919/23	Mittel 1922/23	Für Index 1) ange- nommen
Nahrungsmittel											
1. Milch, frische	l	419,0	334,5	358,3	426,0	446,6	427,6	346,4	398,6	437,1	400
2. Butter	kg	5,	5,53	7,76	7,32	7,	9,38	6,64	7,59	8,68	8
3. Käse	„	3,88	6,65	6,49	5,38	6,59	7,	6,	6,48	6,94	6
4. Eier	St.	174	78	119	177	197	244	98	163	221	180
5. Fett	kg	6,76	8,76	8,30	7,41	6,99	6,77	8,53	7,65	6,88	6
6. Fleisch, total (ohne Wurstw.)	„	36,58	22,59	25,70	26,74	32,94	33,05	24,15	28,21	32,99	32
a) Rindfleisch	„	18,77	14,72	14,92	12,17	15,29	16,79	14,82	14,78	16	12
b) Kalbfleisch	„	5,70	1,98	2,46	3,33	3,	4,61	2,22	3,26	4,27	4
Schweinefl., frisch	„	„	1,03	2,94	3,49	5,94	2,78	1,98	3,24	4,36	3
„ geräuch.	„	„	1,49	2,46	2,32	3,04	2,34	1,98	2,33	2,	3
„ zusammen	„	8,	2,52	5,40	5,81	8,98	5,12	3,96	5,57	7,	6
d) Schafffleisch	„	0,18	0,14	0,26	0,34	0,42	0,88	0,20	0,41	0,65	—
e) Pferdefleisch	„	0,08	0,65	0,57	0,80	0,42	0,75	0,61	0,64	0,58	—
f) Anderes Fleisch	„	1,73	1,58	1,22	3,23	1,86	2,68	1,40	2,11	2,	2
g) Eingeweide	„	1,48	1,00	0,	1,06	2,	2,22	0,94	1,44	2,	2
7. Wurstwaren	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	10
8. Brot	„	148,0	155,7	142,7	148,3	150,8	159,1	149,2	151,3	155,0	160
9. Mehl	„	10,47	14,72	14,45	13,67	14,89	17,32	14,58	15,01	16,10	14
10. Griess	„	2,42	2,36	3,29	3,73	3,40	3,34	2,82	3,22	3,37	3
11. Mais	„	0,78	3,45	0,57	0,55	0,50	1,06	2,01	1,23	0,78	1
12. Reis	„	3,54	7,46	3,55	3,72	4,26	4,15	5,50	4,63	4,20	4
13. Hafer und Gerste	„	2,	3,51	2,33	2,89	2,50	4,34	2,92	3,11	3,42	3
14. Übrige Mehle	„	0,96	0,35	0,52	0,65	1,22	0,70	0,44	0,	0,96	—
15. Teigwaren	„	6,88	12,93	12,34	8,	10,17	9,	12,64	10,81	9,	10
16. Speiseöl	l	1,8	2,12	2,61	2,57	2,73	2,	2,36	2,53	2,68	2
17. Pflanzenfett	kg	0,82	0,	0,83	1,11	1,50	2,31	0,75	1,28	1,90	—
18. Obst	„	64,5	109,4	87,1	64,4	123,0	84,2	98	93,6	103,6	80
19. Südfrüchte	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	2
20. Konfitüren	„	0,36	2,70	1,78	4,01	2,50	1,18	2,24	2,43	1,84	2
21. Bienenhonig	„	0,73	1,37	0,41	0,61	0,88	0,66	0,	0,79	0,77	1
22. Zucker	„	24,67	24,53	20,68	22,48	31,13	31,79	22,60	26,12	31,46	28
23. Hülsenfrüchte	„	6,95	6,89	8,95	5,10	8,86	5,91	7,92	7,14	7,38	6
24. Kartoffeln	„	89,0	123,7	95,9	86,3	103,7	77,4	109,8	97,4	90,5	88
25. Kaffee und Surrogate	„	4,50	3,46	3,79	4,87	5,22	5,06	3,62	4,48	5,14	4
26. Kakao und Schokolade	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	4
27. Wein	l	„	26,15	20,89	16,43	16,37	19,13	23,52	19,80	17,75	—
Bedarfsartikel											
1. Holz	kg	120,0	240,0	239,0	241,6	211,3	190,4	239,5	204,5	200,8	200
2. Kohle	„	277,0	194,6	147,6	163,7	245,0	236,2	171,1	197,4	240,6	200
3. Gas	m ³	148,0	125,0	132,7	130,5	133,9	126,6	128,8	129,7	130,2	132
4. Elektrischer Strom	kWh	—	24,5	25,6	33,2	37,5	34,3	25,0	31,0	35,9	36

1) Im Statistischen Jahrbuch seit 1924.

h) Indexziffern

h 1

Tagesausgaben einer fünfköpfigen Familie für Brot, Milch und Fleisch

(Tagesrationen: 1,5 kg Brot, 3 l Milch, 0,5 kg Rindfleisch. — 2 Erwachsene und 3 Kinder unter 15 Jahren)

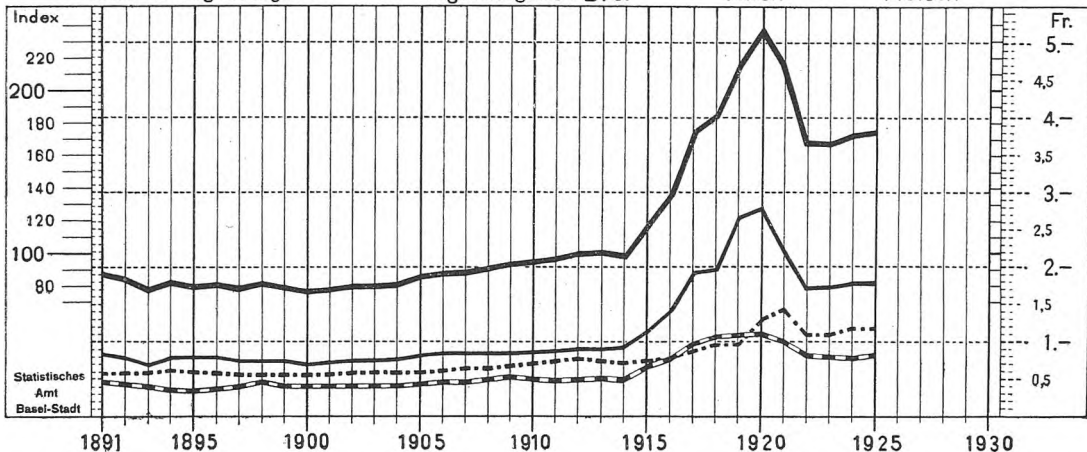
Jahre	Brot		Milch		Fleisch		Gesamte Tagesausgabe	Indexziffern für				
	Mittelpreis	Tagesausgabe	Mittelpreis	Tagesausgabe	Mittelpreis	Tagesausgabe		Betrag von			Mittelwert	
								1891	1900	1912	1911/13	1919/21
								gleich 100				
1892	-.30	-.45	-.20	-.60	1.60	-.80	1.85	96	110	84	85	38
1893	-.28	-.42	-.20	-.60	1.40	-.70	1.72	89	102	78	79	35
1894	-.25	-.38	-.21	-.63	1.60	-.80	1.81	94	107	82	83	37
1895	-.24	-.36	-.20	-.60	1.60	-.80	1.76	91	104	80	80	36
1896	-.25	-.38	-.20	-.60	1.60	-.80	1.78	92	105	81	81	36
1897	-.28	-.42	-.19	-.57	1.50	-.75	1.74	90	103	79	79	36
1898	-.32	-.48	-.19	-.57	1.50	-.75	1.80	93	107	81	82	37
1899	-.28	-.42	-.19	-.57	1.50	-.75	1.74	90	103	79	79	36
1900	-.28	-.42	-.19	-.57	1.40	-.70	1.69	88	100	77	77	35
1901	-.28	-.42	-.19	-.57	1.45	-.73	1.72	89	102	78	78	35
1902	-.28	-.42	-.20	-.60	1.50	-.75	1.77	92	105	80	81	36
1903	-.28	-.42	-.20	-.60	1.50	-.75	1.77	92	105	80	81	36
1904	-.28	-.42	-.20	-.60	1.53	-.77	1.79	93	106	81	82	37
1905	-.30	-.45	-.20	-.60	1.63	-.82	1.90	98	112	86	87	39
1906	-.31	-.47	-.21	-.63	1.70	-.85	1.95	101	115	88	89	40
1907	-.31	-.47	-.22	-.66	1.70	-.85	1.98	103	117	90	90	40
1908	-.34	-.51	-.22	-.66	1.70	-.85	2.02	105	120	91	92	41
1909	-.36	-.54	-.23	-.69	1.70	-.85	2.08	108	123	94	95	42
1910	-.34	-.51	-.24	-.72	1.75	-.88	2.11	109	125	96	96	43
1911	-.33	-.50	-.25	-.75	1.80	-.90	2.15	111	127	97	98	44
1912	-.34	-.51	-.26	-.78	1.83	-.92	2.21	114	131	100	101	45
1913	-.35	-.53	-.25	-.75	1.90	-.95	2.23	116	132	101	102	46
1914	-.34	-.51	-.24	-.72	1.90	-.95	2.18	113	129	99	100	45
1915	-.46	-.69	-.25	-.75	2.30	1.15	2.59	134	153	117	118	53
1916	-.52	-.78	-.26	-.78	2.85	1.43	2.99	155	177	135	137	61
1917	-.65	-.98	-.30	-.90	3.85	1.93	3.81	197	225	172	174	78
1918	-.72	1.08	-.33	-.99	3.96	1.98	4.05	210	240	183	185	83
1919	-.73	1.10	-.33	-.99	5.30	2.65	4.74	246	280	215	216	97
1920	-.74	1.11	-.44	1.32	5.57	2.79	5.22	270	309	236	238	107
1921	-.69	1.03	-.49	1.47	4.49	2.24	4.74	246	280	215	216	97
1922	-.56	-.84	-.38	1.13	3.47	1.73	3.70	192	219	167	168	75
1923	-.54	-.82	-.38	1.12	3.48	1.74	3.68	191	218	167	168	75
1924	-.53	-.80	-.40	1.20	3.60	1.80	3.80	197	225	172	174	78
1925	-.56	-.84	-.40	1.20	3.60	1.80	3.84	199	227	174	175	78

Die Tagesausgaben einer fünfköpfigen Familie für Brot, Milch und Fleisch 1891–1925

Tagesration: 1,5 kg Brot, 3 l Milch, 0,5 kg Rindfleisch; 2 Erwachsene und 3 Kinder unter 15 Jahren

Indexziffern für Mittelwert 1911–1913 = 100

Gesamte Tagesausgabe — Tagesausgabe: Brot — Milch - - - - - Fleisch —



Jahre und Monate	Brot		Milch		Fleisch		Gesamte Tagesausgabe	Indeziffern für				
	Mittelpreis	Tagesausgabe	Mittelpreis	Tagesausgabe	Mittelpreis	Tagesausgabe		Betrag von			Mittelwert	
								1891	1900	1912	1911/13	1919/21
								gleich 100				
1891—1895	-.28	-.42	-.20	-.60	1.58	-.79	1.81	94	107	82	83	37
1896—1900	-.28	-.42	-.19	-.57	1.50	-.75	1.74	90	103	79	79	35
1901—1905	-.28	-.42	-.20	-.60	1.52	-.76	1.78	92	105	81	81	36
1906—1910	-.33	-.50	-.22	-.63	1.71	-.86	2.02	105	120	91	92	41
1911—1915	-.36	-.54	-.25	-.75	1.95	1.—	2.29	119	135	104	105	47
1916—1920	-.67	1.01	-.33	-.99	4.30	2.15	4.15	215	246	188	190	85
1921—1925	-.58	-.87	-.41	1.22	3.73	1.86	3.95	205	234	179	180	81
1911—1913	-.34	-.51	-.25	-.75	1.85	-.93	2.19	114	131	99	100	45
1919—1921	-.72	1.08	-.42	1.26	5.12	2.56	4.90	254	290	222	224	100
1921												
März	-.76	1.14	-.49	1.47	4.80	2.40	5.01	260	297	227	229	102
Juni	-.72	1.08	-.49	1.47	4.80	2.40	4.95	256	293	224	226	101
September . . .	-.64	-.96	-.49	1.47	4.—	2.—	4.43	230	262	200	202	90
Dezember	-.58	-.87	-.49	1.47	3.80	1.90	4.24	220	251	192	194	87
1922												
März	-.58	-.87	-.44	1.32	3.60	1.80	3.99	207	236	181	182	81
Juni	-.55	-.83	-.34	1.02	3.40	1.70	3.55	184	210	161	162	73
September . . .	-.55	-.83	-.34	1.02	3.40	1.70	3.55	184	210	161	162	73
Dezember	-.55	-.83	-.36	1.08	3.40	1.70	3.61	187	214	163	165	74
1923												
Januar	-.55	-.83	-.37	1.11	3.—	1.50	3.44	178	204	156	157	70
Februar	-.55	-.83	-.37	1.11	3.—	1.50	3.44	178	204	156	157	70
März	-.55	-.83	-.37	1.11	3.40	1.70	3.64	189	215	165	166	74
April	-.55	-.83	-.37	1.11	3.60	1.80	3.74	194	221	169	171	76
Mai	-.55	-.83	-.37	1.11	3.60	1.80	3.74	194	221	169	171	76
Juni	-.55	-.83	-.37	1.11	3.60	1.80	3.74	194	221	169	171	76
Juli	-.55	-.83	-.37	1.11	3.60	1.80	3.74	194	221	169	171	76
August	-.55	-.83	-.37	1.11	3.60	1.80	3.74	194	221	169	171	76
September . . .	-.55	-.83	-.37	1.11	3.60	1.80	3.74	194	221	169	171	76
Oktober	-.52	-.83	-.37	1.11	3.60	1.80	3.69	191	218	167	169	75
November	-.52	-.78	-.40	1.20	3.60	1.80	3.78	196	224	171	173	77
Dezember	-.52	-.78	-.40	1.20	3.60	1.80	3.78	196	224	171	173	77
1924												
Januar	-.52	-.78	-.40	1.20	3.60	1.80	3.78	196	224	171	173	77
Februar	-.52	-.78	-.40	1.20	3.60	1.80	3.78	196	224	171	173	77
März	-.52	-.78	-.40	1.20	3.60	1.80	3.78	196	224	171	173	77
April	-.52	-.78	-.40	1.20	3.60	1.80	3.78	196	224	171	173	77
Mai	-.52	-.78	-.40	1.20	3.60	1.80	3.78	196	224	171	173	77
Juni	-.52	-.78	-.40	1.20	3.60	1.80	3.78	196	224	171	173	77
Juli	-.52	-.78	-.40	1.20	3.60	1.80	3.78	196	224	171	173	77
August	-.52	-.78	-.40	1.20	3.60	1.80	3.78	196	224	171	173	77
September . . .	-.52	-.78	-.40	1.20	3.60	1.80	3.78	196	224	171	173	77
Oktober	-.54	-.81	-.40	1.20	3.60	1.80	3.81	197	225	172	174	78
November	-.56	-.84	-.40	1.20	3.60	1.80	3.84	199	227	174	175	78
Dezember	-.56	-.84	-.40	1.20	3.60	1.80	3.84	199	227	174	175	78
1925												
Januar	-.56	-.84	-.40	1.20	3.60	1.80	3.84	199	227	174	175	78
Februar	-.56	-.84	-.40	1.20	3.60	1.80	3.84	199	227	174	175	78
März	-.60	-.90	-.40	1.20	3.60	1.80	3.90	202	231	176	178	80
April	-.57	-.86	-.40	1.20	3.60	1.80	3.86	200	228	175	176	79
Mai	-.57	-.86	-.40	1.20	3.60	1.80	3.86	200	228	175	176	79
Juni	-.57	-.86	-.40	1.20	3.60	1.80	3.86	200	228	175	176	79
Juli	-.57	-.86	-.40	1.20	3.60	1.80	3.86	200	228	175	176	79
August	-.57	-.86	-.40	1.20	3.60	1.80	3.86	200	228	175	176	79
September . . .	-.57	-.86	-.40	1.20	3.60	1.80	3.86	200	228	175	176	79
Oktober	-.52	-.78	-.40	1.20	3.60	1.80	3.78	196	224	171	173	77
November	-.52	-.78	-.40	1.20	3.60	1.80	3.78	196	224	171	173	77
Dezember	-.52	-.78	-.40	1.20	3.60	1.80	3.78	196	224	171	173	77

Monatsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie für 12 Nahrungsmittel

(2 Erwachsene und 3 Kinder von unter 15 Jahren)

NB. Ausgewählt sind die 11 der Rationierung unterstellt gewesenen Nahrungsmittel, sowie Fleisch (Siedefleisch). Als Rationen sind für den ganzen Zeitraum die im Dezember 1918 geltenden angenommen und für Fleisch eine Ration von 100 gr pro Kopf und Tag. Die Preise sind die an einem Stichtag im Dezember der angegebenen Jahre festgestellten. Der Monat ist nur zu 30 Tagen berechnet.

Waren	Ration pro Monat			Mittel 1911/13		1914		1915	
	Tag und g	Kopf kg	Monat und Familie	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe
1. Mehl, Boll Nr. 1 oder Vollmehl.	—	0,350	1,750	— 43	— 77	— 50	— 88	— 48	— 84
2. Brot, Halbweiss- oder Vollbrot.	250	7,500	37,500	— 34	12,75	— 40	15, —	— 45	16,88
3. Milch, für Erwachsene	½ l	30,000	120,000	— 25	30,40	— 24	28,80	— 26	31,20
„ „ Kinder	1 l	90,000							
4. Butter, Tafelqualität	—	0,200	1,000	4,13	4,13	4, —	4, —	5,20	5,20
5. Käse, Emmentaler, I ^a	—	0,250	1,250	2,73	3,42	2,40	3, —	2,80	3,50
6. Haferflocken	—	0,100	0,500	— 47	— 23	— 80	— 40	— 80	— 40
7. Reis, billigste Sorte	—	0,500	2,500	— 48	1,20	— 60	1,50	— 60	1,50
8. Teigwaren, billigste Sorte	—	0,300	1,500	— 64	— 96	— 84	1,26	— 92	1,38
9. Kartoffeln billigste Sorte	250	7,500	37,500	— 11	4,12	— 18	6,75	— 17	6,38
10. Fett (Schweineschmalz)	—	0,300	1,500	1,90	2,85	2,10	3,15	2,40	3,60
11. Zucker, billigste Sorte	—	0,500	2,500	— 54	1,35	— 46	1,15	— 64	1,60
12. Ochsenfleisch	100	3,000	15,000	1,87	28, —	1,90	28,50	2,50	37,50
Summe			222,500		90,18		94,39		109,98
a) für Ausgabe im Dezember 1912			= 100		98,9		103,5		120,6
Indexzahlen b) „ mittlere Ausgabe 1911/13			= 100		100,0		104,8		121,9
c) „ „ „ 1919/21			= 100		48,1		50,3		58,6

Waren	1917		1918		1919		1920		Mittel 1919/21	
	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe
1. Mehl	— 84	1,47	— 84	1,47	— 85	1,49	— 85	1,49	— 79	1,38
2. Brot	— 70	26,25	— 73	27,37	— 73	27,37	— 76	28,50	— 69	25,87
3. Milch, für Erw. u. K.	— 32	38,40	— 32	38,40	— 34	40,80	— 49	58,80	— 44	52,80
4. Butter, Tafelqualität	6,60	6,60	7,80	7,80	8,50	8,50	8,40	8,40	7,81	7,81
5. Käse, Emment. I ^a	3,50	4,38	4,20	5,25	4,70	5,88	5, —	6,25	4,90	6,13
6. Haferflocken	1,38	— 69	1,42	— 71	1,30	— 65	1,10	— 55	1,07	— 53
7. Reis, billigste Sorte	1, —	2,50	1,06	2,65	1,05	2,63	1,15	2,88	— 93	2,34
8. Teigwaren, billigste Sorte	1,30	1,95	1,42	2,13	1,40	2,10	1,45	2,18	1,34	2,01
9. Kartoffeln, billigste Sorte	— 17	6,38	— 32	12, —	— 24	9, —	— 22	8,25	— 23	8,55
10. Fett (Schweineschmalz)	5,40	8,10	6,50	9,75	5,20	7,80	4, —	6, —	4, —	6, —
11. Zucker, billigste S.	1,28	3,20	1,36	3,40	1,30	3,25	2, —	5, —	1,47	3,67
12. Ochsenfleisch	3,70	55,50	4,70	70,50	5,50	82,50	4,80	72, —	4,70	70,50
Summe		155,42		181,43		191,97		200,30		187,59
Indexzahlen { a) 1912		170,5		199,0		210,5		219,7		205,7
b) 1911/13		172,4		201,2		212,9		222,1		208,0
c) 1919/21		82,8		96,7		102,3		106,8		100,0

Waren	1921		1922		1923		1924		1925	
	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe
1. Mehl	— 66	1,16	— 64	1,12	— 60	1,05	— 66	1,16	— 62	1,09
2. Brot	— 58	21,75	— 55	20,63	— 52	19,50	— 56	21, —	— 52	19,50
3. Milch, für Erw. u. K.	— 49	58,80	— 36	43,20	— 40	48, —	— 40	48, —	— 40	48, —
4. Butter, Tafelqualität	6,70	6,70	6,50	6,50	6,50	6,50	6,60	6,60	6,20	6,20
5. Käse, Emment. I ^a	5, —	6,25	3,40	4,25	3,90	4,88	3,80	4,75	3,80	4,75
6. Haferflocken	— 80	— 40	— 65	— 33	— 65	— 33	— 65	— 33	— 66	— 33
7. Reis, billigste Sorte	— 60	1,50	— 60	1,50	— 60	1,50	— 70	1,75	— 77	1,75
8. Teigwaren, billigste Sorte	1,16	1,74	1,06	1,59	1, —	1,50	1,10	1,65	1, —	1,50
9. Kartoffeln, billigste Sorte	— 22	8,25	— 15	5,62	— 25	9,38	— 21	7,88	— 17	6,38
10. Fett (Schweineschmalz)	2,80	4,20	2,60	3,90	3, —	4,50	3,10	4,65	3, —	4,50
11. Zucker, billigste S.	1,10	2,75	— 76	1,90	— 94	2,35	— 74	1,85	— 56	1,40
12. Ochsenfleisch	3,80	57, —	3,40	51, —	3,60	54, —	3,60	54, —	3,60	54, —
Summe		170,50		141,54		153,49		153,62		149,40
Indexzahlen { a) 1912		187,0		155,2		168,3		168,5		163,9
b) 1911/13		189,1		156,9		170,2		170,3		165,7
c) 1919/21		90,9		75,4		81,8		81,9		79,6

Monatsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie (2 Erwachsene und 3 Kinder)

h3 NB. Die Verbrauchsmengen sind aus den Basler Haushaltsrechnungen 1921 bis 1923 abgeleitet

Artikel	Monatl. Ver- brauchs- mengen	Monats- mittel 1911,13	Juni 1914	Dezember						
				1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924
1. Milch, frische	100 l	25.14	24. -	32. -	34. -	49. -	49. -	36. -	40. -	40. -
2. Butter a) Tafelbutter . . .	1,0 kg	4.16	4. -	7.80	8.50	8.40	6.70	6.50	6.50	6.60
b) Kochbutter	1,0 „	3.18	2.80	7.80	8.50	8.20	6.10	5.50	5. -	5. -
3. Käse, Emmentaler Ia	1,5 „	4.06	3.90	6.30	7.05	7.50	7.50	5.10	5.85	5.70
4. Eier a) Inland- } Mittelpreis	2,5 „	5.30	4.50	22.50	23.63	20. -	17.50	12. -	11.50	12.43
b) Kisten- } (45 St.)										
5. Fett, tier. a) Schweineschmalz .	0,75 „	1.44	1.43	4.88	3.90	3. -	2.10	1.95	2.25	2.33
b) Kochfett A.C.V.	0,75 „	1.09	1.05	4.88	3.38	2.85	1.65	1.58	1.65	1.50
6. Rindfleisch, Ia (Einheitspreis A. C. V.)	3,0 „	5.53	5.70	14.10	16.50	14.40	11.40	10.20	10.80	10.80
7. Anderes Fleisch	3,5 „	8.90	9.21	24.18	27.80	17.78	17.35	16.90	19.20	18.10
a) Kalbfleisch, Stotzen	1,0 „	2.71	2.80	4.80	6.80	5.40	4.60	4.80	6. -	6. -
b) Schweinefleisch, frisch	0,75 „	1.79	1.88	6.75	6.75	4.50	3.75	3.60	4.20	3.60
c) „ geräuchert	0,75 „	2.14	2.18	7.88	8.10	2.78	4.80	4.80	5.25	4.80
d) Kaninchenfleisch	0,5 „	1.35	1.40	2.40	3.40	2.70	2.30	2.20	2.25	2.20
e) Eingeweide (Kutteln)	0,5 „	-.91	-.95	2.35	2.75	2.40	1.90	1.50	1.50	1.50
8. Würstwaren	2,5 „	4.99	5.05	12.94	11.69	11.44	9.94	8.27	10.16	9.92
a) Fleischkäse	0,2 „	-.60	-.60	1.24	1.24	1.24	1.24	1.12	1.40	1.28
b) Lyoner, frisch	0,2 „	-.58	-.58	1.40	1.40	1.40	1.40	1.32	1.64	1.64
c) „ geräuchert } Mittelpreis	0,2 „	-.60	-.60	2. -	1.75	1.50	1. -	-.80	1. -	1. -
d) Schwartenmagen, gewöhnlicher										
e) Frankfurterwurst, gewöhnliche	0,3 „	-.66	-.72	1.50	1.50	1.50	1.50	1.08	1.32	1.20
f) Schübling (Schweinswurst)	3 St.	-.75	-.75	1.80	1.50	1.50	1.20	1.05	1.20	1.20
g) Klöpfer	4 „	-.60	-.60	1.60	1.40	1.40	1.20	1. -	1.20	1.20
h) Landjäger	4 „	-.60	-.60	1.60	1.40	1.40	1.20	1. -	1.20	1.20
i) Wienerli	3 „	-.30	-.30	-.90	-.75	-.75	-.60	-.45	-.60	-.60
j) Griebenwurst	3 „	-.30	-.30	-.90	-.75	-.75	-.60	-.45	-.60	-.60
9. Brot (Vollbrot)	40 kg	13.62	13.60	29.20	29.20	30.40	23.20	22. -	20.80	22.40
10. Mehl (Vollmehl)	3,5 „	1.51	1.54	2.94	2.98	2.98	2.31	2.24	2.10	2.31
11. Andere Mehle	2,8 „	1.33	1.34	3.09	3.12	3.45	2.01	1.81	1.75	1.96
a) Weizengriess, Inland	0,8 „	-.38	-.39	-.78	-.96	1.20	-.68	-.58	-.56	-.58
b) Maisgriess	0,2 „	-.07	-.06	-.16	-.15	-.14	-.09	-.09	-.09	-.10
c) Reis, billigster	1,0 „	-.48	-.50	1.06	1.05	1.15	-.60	-.60	-.60	-.70
d) Gerste	0,4 „	-.21	-.21	-.52	-.44	-.52	-.32	-.28	-.24	-.32
e) Haferflocken	0,4 „	-.19	-.18	-.57	-.52	-.44	-.32	-.26	-.26	-.26
12. Teigwaren, Mittelqualität . .	2,5 „	1.81	1.80	3.55	3.50	3.63	2.90	2.65	2.50	2.75
13. Speiseöl	0,6 „	-.72	-.78	3.42	2.40	1.68	1.08	1.08	1.20	1.20
14. Pflanzenfett (Kokosf. i. Tafeln)	0,4 „	-.71	-.76	2.76	1.68	1.40	1. -	-.76	-.84	-.92
15. Obst, Südfrüchte u. Konfitüren	21,0 „	7.69	20.45	11.65	5.95	9.25	9.55	5.53	12.15	8.05
a) Kochäpfel, vorjähr. Oktoberpreis	10,0 „	2.47	3.60	4.80	2. -	3.40	3. -	2. -	5. -	3. -
b) Tafeläpfel, Tagespreis	10,0 „	4.60	16. -	5.60	2.60	4.40	5. -	2.50	6. -	4. -
c) Orangen	0,5 „	-.19	-.40	-.40	-.50	-.50	-.60	-.43	-.45	-.35
d) Konfitüre, offen, billigste . . .	0,5 „	-.43	-.45	-.85	-.85	-.95	-.95	-.60	-.70	-.70
16. Bienenhonig, schweizer. . . .	0,2 „	-.58	-.92	1.30	1.40	1.52	1.50	-.84	-.92	1.20
17. Zucker a) billigste Sorte . . .	4,0 „	2.12	1.84	5.44	5.20	8. -	4.40	3.04	3.76	2.96
b) Würfel, Paket	3,0 „	1.89	1.68	4.50	4.50	7.20	3.66	2.64	3.15	2.70
18. Hülsenfrüchte a) Erbsen	1,0 „	-.56	-.54	4.20	2. -	1.30	-.90	1. -	1.10	-.90
b) Bohnen, weisse	0,5 „	-.24	-.21	2.10	-.70	-.50	-.30	-.25	-.32	-.32
19. Kartoffeln a) vorjähriger Oktoberpreis	12,0 „	1.33	1.32	3.48	2.40	2.16	2.16	1.56	2.26	2.76
b) Tagespreis	10,0 „	1.17	2.80	3.20	2.40	2.20	2.20	1.50	2.50	2.10
20. Kaffee, geröst. a) Sorte II A.C.V.	0,5 „	1.41	1.50	2.40	2.60	2.20	2. -	2. -	2. -	2.60
b) „ III	0,5 „	1.30	1.20	2.20	2.40	1.80	1.50	1.50	1.50	2.20
21. Kakao usw. a) Kakao Union . . .	0,5 „	1.24	1.20	3. -	2.80	2.20	1.80	1.40	1.20	1.20
b) Schok. Ménage	0,5 „	1.12	1. -	2.50	2. -	2. -	1.88	1.60	1.60	1.60
A) Nahrungsmittel		104.14	116.12	228.31	222.18	226.44	193.59	157.40	174.56	172.51
1. Brennholz, Buchen, Viereckh. A.C.V.	50 kg	2.10	2.10	5.90	6.70	6.70	4.20	4.20	4.35	4. -
2. Kohlen, belg. Würfel, mittl. Korn .	15 „	-.93	-.93	4.05	2.66	3.53	2.10	1.97	2.03	1.92
3. Koks, Gaskoks gebr. (Gaswerkpreis)	15 „	-.54	-.54	3.60	3. -	3.60	1.29	1.41	1.56	1.29
4. Braunk' briketts, Union (A.C.V.)	20 „	-.80	-.80	3.90	2.56	3.10	1.78	1.66	1.96	1.56
5. Gas	33 m ³	4.95	4.95	13.20	13.20	14.85	11.55	11.55	9.90	9.90
6. Elektr. Strom (Einfachtarif) . . .	9 kWh	5.40	4.50	4.50	4.50	5.40	5.40	5.40	5.40	4.95
7. Seife, weisse Kern (A. C. V.)	1,5 kg	1.16	1.28	6.30	5.63	3.38	2.40	2.07	2.25	2.25
8. Andere Reinigungsmittel ¹⁾	1.16	1.28	6.30	5.63	3.38	2.40	2.07	2.25	2.25
B) Andere Bedarfsartikel		17.04	16.38	47.75	43.88	43.94	31.12	30.33	29.70	23.12
Zusammen A) und B)		121.18	132.50	276.06	266.06	270.38	224.71	187.73	204.26	200.63

¹⁾ Gleicher Geldbetrag wie für Seife.

für Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel. — Grundlage der Basler Monatsindexziffer

und in runden Beträgen eingestellt. Erfasst sind ca. 87% der gesamten Nahrungsmittelausgaben. h 3

1925											
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
40. —	40. —	40. —	40. —	40. —	40. —	40. —	40. —	40. —	40. —	40. —	40. —
6.60	6.50	6.80	6. —	5.80	5.80	5.80	6.20	6.60	7. —	6.80	6.20
5. —	4.60	4.80	5. —	4.50	4.50	4.50	4.50	4.70	4.70	4.70	4.50
5.70	5.55	5.55	5.55	5.55	5.55	5.55	5.55	5.60	5.60	5.60	5.60
11.98	9.63	8.93	8.93	8.83	9.08	9.30	9.43	10.35	10.58	10.83	12.22
2.33	2.33	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25
1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50
10.80	10.80	10.80	10.80	10.80	10.80	10.80	10.80	10.80	10.80	10.80	10.80
18.15	17.45	17. —	16.80	17.20	16.75	16.40	16.05	16.10	16.30	16.30	16. —
6. —	5.60	5.60	5.60	5.80	5.80	5.80	5.60	5.40	5.40	5.40	5.40
3.45	3.15	3. —	3. —	3. —	2.70	2.70	2.70	3. —	3. —	3. —	3. —
4.80	4.80	4.50	4.50	4.50	4.50	4.20	4.20	4.20	4.20	4.20	3.90
2.40	2.40	2.40	2.20	2.40	2.25	2.40	2.25	2. —	2.20	2.20	2.20
1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50
9.92	9.80	9.28	9.28	9.28	9.38	9.28	9.28	9.28	9.28	9.28	9.24
1.28	1.28	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
1.64	1.52	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.36
1. —	1. —	1. —	1. —	1. —	— .90	— .80	— .80	— .80	— .80	— .80	— .80
1.20	1.20	1.08	1.08	1.08	1.08	1.08	1.08	1.08	1.08	1.08	1.08
1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.30	1.20	1.20	1.20
1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60
— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60
22.40	22.40	24. —	22.80	22.80	22.80	22.80	22.80	22.80	20.80	20.80	20.80
2.31	2.31	2.52	2.38	2.38	2.38	2.38	2.38	2.38	2.17	2.17	2.17
1.99	1.99	2.09	2.09	2.04	2.04	2.04	2.04	2.04	1.99	1.98	1.94
— .61	— .61	— .69	— .69	— .64	— .64	— .64	— .64	— .64	— .59	— .59	— .59
— .10	— .10	— .10	— .10	— .10	— .10	— .10	— .10	— .10	— .10	— .10	— .10
— .70	— .70	— .70	— .70	— .70	— .70	— .70	— .70	— .70	— .70	— .70	— .70
— .32	— .32	— .32	— .32	— .32	— .32	— .32	— .32	— .32	— .32	— .32	— .28
— .26	— .26	— .28	— .28	— .28	— .28	— .28	— .28	— .28	— .28	— .27	— .27
2.90	2.90	3. —	3. —	2.75	2.75	2.75	2.75	2.75	2.60	2.60	2.50
1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
— .92	— .92	— .92	— .92	— .88	— .88	— .88	— .88	— .88	— .88	— .88	— .88
7.60	7.65	8.15	8.25	8.30	8.50	8.50	8.50	11.50	11.50	10.50	10.15
3. —	3. —	3. —	3. —	3. —	3. —	3. —	3. —	4. —	4. —	4. —	4. —
3.50	3.50	4. —	4. —	4. —	4. —	4. —	4. —	6. —	6. —	5. —	5. —
— .35	— .40	— .40	— .50	— .55	— .75	— .75	— .75	— .75	— .75	— .75	— .40
— .75	— .75	— .75	— .75	— .75	— .75	— .75	— .75	— .75	— .75	— .75	— .75
1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1. —	1. —	1. —	1. —	1. —	1. —
2.80	2.80	2.80	2.80	2.72	2.72	2.56	2.56	2.40	2.40	2.24	2.24
2.58	2.58	2.58	2.58	2.52	2.52	2.40	2.40	2.28	2.28	2.10	2.10
— .90	— .90	— .90	— .90	— .90	— .90	— .90	— .90	— .90	— .90	— .90	— .90
— .32	— .32	— .34	— .34	— .34	— .30	— .30	— .30	— .30	— .30	— .25	— .25
2.76	2.76	2.76	2.76	2.76	2.76	2.76	2.76	2.76	1.86	1.86	1.86
2.10	2.10	2.10	2.30	2.30	2.30	3. —	2.20	1.80	1.70	1.70	1.70
2.60	2.60	2.60	2.60	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50
2.20	2.20	2.20	2.20	2.10	2.10	2.10	2.10	2.10	2.10	2.10	2.10
1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60
171.56	167.79	169.07	167.23	166.20	166.26	166.25	165.63	169.57	166.99	165.64	165.40
4. —	4. —	4. —	4. —	4. —	4. —	4. —	4. —	4. —	4. —	4. —	4. —
1.92	1.92	1.92	1.92	1.73	1.73	1.73	1.73	1.73	1.73	1.73	1.73
1.08	1.08	1.08	1.08	— .96	— .96	— .96	— .96	— .96	— .96	— .96	— .96
1.56	1.56	1.56	1.56	1.52	1.52	1.52	1.32	1.32	1.32	1.32	1.32
8.25	8.25	8.25	8.25	8.25	8.25	8.25	8.25	8.25	8.25	8.25	8.25
4.95	4.95	4.95	4.95	4.95	4.95	4.95	4.95	4.95	4.95	4.95	4.95
2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25
2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.26	2.25	2.25
26.26	26.26	26.26	26.26	25.91	25.91	25.91	25.71	25.71	25.71	25.71	25.71
197.82	194.05	195.33	193.49	192.11	192.17	192.16	191.34	195.18	192.70	191.35	191.11

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Nahrungsmittel													
1912	106.92	107.30	105.77	105.65	106.68	107.18	106.62	106.27	103.97	103.36	103.94	104.67	1268.33
1913	104.42	105.74	105.17	103.69	101.57	102.13	104.95	103.29	102.10	104.69	109.42	108.04	1255.21
1914	109.13	108.41	104.09	104.82	114.47	116.12	115.67	118.74	105.53	107.46	107.55	109.62	1321.61
1915	112.38	115.31	121.18	121.55	125.22	126.03	127.10	122.42	121.32	122.08	123.63	125.47	1463.69
1916	124.44	130.44	130.89	133.60	140.75	143.38	147.25	142.99	140.13	139.51	139.53	143.98	1656.89
1917	150.49	151.31	156.61	161.31	168.93	172.73	180.31	178.96	183.08	180.13	183.40	181.65	2048.91
1918	185.33	190.73	193.36	198.23	214.18	226.77	231.60	230.99	225.89	228.60	229.13	228.31	2583.12
1919	226.39	229.24	231.03	236.95	246.49	242.48	237.39	232.71	223.39	216.91	219.78	222.18	2764.94
1920	225.52	221.90	216.05	220.35	227.27	224.68	228.22	233.92	235.43	238.27	233.72	226.44	2731.77
1921	230.77	223.84	224.05	211.10	208.79	206.67	210.33	208.52	204.46	199.54	193.03	193.59	2514.69
1922	186.71	180.20	176.77	171.50	165.44	165.61	165.97	156.10	156.38	155.05	157.27	157.40	1994.40
1923	155.97	154.41	156.78	159.44	161.87	162.51	162.33	164.57	168.04	171.37	174.73	174.58	1966.60
1924	174.60	174.07	173.61	173.11	172.88	172.56	173.25	173.10	171.57	170.80	172.10	172.51	2074.16
1925	171.56	167.79	169.07	167.23	166.20	166.26	166.25	165.63	169.57	166.99	165.64	165.40	2007.59

Bedarfsartikel für Heizung, Beleuchtung und Reinigung

1912	17.29	17.29	17.29	17.27	17.27	17.27	17.29	17.29	17.29	17.29	17.29	17.29	207.42
1913	16.97	16.97	16.97	16.97	16.97	17.-	16.10	16.10	16.10	16.10	16.10	16.07	198.42
1914	16.36	16.36	16.36	16.38	16.38	16.38	16.38	16.38	16.49	16.53	16.71	16.71	197.42
1915	16.71	16.81	16.81	16.81	16.81	16.81	16.81	16.81	17.42	17.42	17.42	17.42	204.06
1916	17.83	18.03	18.03	18.47	18.47	18.47	18.50	18.50	18.96	18.96	19.32	19.64	223.18
1917	21.13	21.38	22.83	22.83	23.03	23.85	23.94	26.40	29.-	29.98	30.15	33.15	307.67
1918	33.31	33.31	33.31	32.81	34.76	40.25	46.85	47.75	47.75	47.75	47.75	47.75	493.35
1919	47.75	47.75	46.85	46.18	46.18	45.09	41.52	41.52	41.49	45.35	45.35	43.88	538.91
1920	43.88	44.18	43.94	43.85	43.11	43.34	43.34	45.93	46.03	45.85	43.94	43.94	531.33
1921	43.56	42.61	41.41	40.31	35.73	32.58	31.93	32.17	32.17	31.92	31.27	31.12	426.78
1922	30.82	30.46	30.46	30.46	30.35	30.35	30.21	30.21	30.21	30.33	30.33	30.33	364.52
1923	28.78	28.93	29.08	29.08	29.08	29.44	29.44	29.44	29.50	29.70	29.70	29.70	351.87
1924	28.86	28.86	28.86	28.56	28.56	28.56	28.53	28.18	28.09	28.12	28.12	28.12	341.42
1925	26.26	26.26	26.26	26.26	25.91	25.91	25.91	25.71	25.71	25.71	25.71	25.71	311.32

Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel zusammen

1912	124.21	124.59	123.06	122.92	123.95	124.45	123.91	123.56	121.26	120.65	121.23	121.96	1475.75
1913	121.39	122.71	122.14	120.66	118.54	119.13	121.05	119.39	118.20	120.79	125.52	124.11	1453.63
1914	125.49	124.77	120.45	121.20	130.85	132.50	132.05	135.12	122.02	123.99	124.26	126.33	1519.03
1915	129.09	132.12	137.99	138.36	142.03	142.84	143.91	139.23	138.74	139.50	141.05	142.89	1667.75
1916	142.27	148.47	148.92	152.07	159.22	161.85	165.75	161.49	159.09	158.47	158.85	163.62	1880.07
1917	171.62	172.69	179.44	184.14	191.96	196.58	204.25	205.36	212.08	210.11	213.55	214.80	2356.58
1918	218.64	224.04	226.67	231.04	248.94	267.02	278.45	278.74	273.64	276.35	276.88	276.06	3076.47
1919	274.14	276.99	277.88	283.13	292.67	287.57	278.91	274.23	264.88	262.26	265.13	266.06	3303.85
1920	269.40	266.08	259.99	264.20	270.38	268.02	271.56	279.85	281.46	284.12	277.66	270.38	3263.10
1921	274.33	266.45	265.46	251.41	244.52	239.25	242.26	240.69	236.63	231.46	224.30	224.71	2941.47
1922	217.53	210.66	207.23	201.96	195.79	195.96	196.18	186.31	186.59	185.38	187.60	187.73	2358.92
1923	184.75	183.34	185.86	188.52	190.95	191.95	191.77	194.01	197.54	201.07	204.43	204.28	2318.47
1924	203.46	202.93	202.47	201.67	201.44	201.12	201.78	201.28	199.66	198.92	200.22	200.63	2415.58
1925	197.82	194.05	195.33	193.49	192.11	192.17	192.16	191.34	195.28	192.70	191.35	191.11	2318.91

**Indexziffern für Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel
Kleine Basler Indexziffer - Basis: Monatsmittel 1911-1913 = 100**

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durchschnitt
Nahrungsmittel allein (mittl. Nahrungsmittelausgabe 1911-1913 Fr. 104.14)													
1912	103	103	102	101	102	103	102	102	100	99	100	100	101
1913	100	101	101	100	98	98	101	99	98	101	105	104	100
1914	105	104	100	101	110	112	111	114	101	103	103	105	106
1915	108	111	116	117	120	121	121	118	116	117	119	120	117
1916	119	125	126	128	135	138	141	137	135	134	134	138	133
1917	145	145	150	155	162	166	173	172	176	173	176	174	164
1918	178	183	186	190	206	218	222	222	217	220	220	219	207
1919	217	220	222	228	237	233	228	223	214	208	211	213	221
1920	217	213	207	212	218	216	219	225	226	229	225	217	219
1921	222	215	215	203	200	198	202	200	196	192	185	186	201
1922	179	173	170	165	159	159	159	150	150	149	151	151	160
1923	150	148	151	153	155	156	156	158	161	165	168	168	157
1924	168	167	167	166	166	166	166	166	165	164	165	166	166
1925	165	161	162	161	160	160	160	159	163	160	159	159	161

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durchschnitt
Bedarfsartikel für Heizung, Beleuchtung und Reinigung (mittl. Ausgabe Fr. 17.04)													
1912	101	101	101	101	101	101	101	101	101	101	101	101	101
1913	100	100	100	100	100	100	95	95	95	95	95	94	97
1914	96	96	96	96	96	96	96	96	97	97	98	98	97
1915	98	99	99	99	99	99	99	99	102	102	102	102	100
1916	105	106	106	108	108	108	109	109	111	111	113	115	109
1917	124	125	134	134	135	140	141	155	170	176	177	195	150
1918	195	195	195	193	204	236	275	280	280	280	280	280	241
1919	280	280	275	271	271	265	244	244	243	266	266	258	264
1920	258	259	258	257	253	254	254	270	270	269	258	258	260
1921	256	250	243	237	210	191	187	189	189	187	184	183	209
1922	181	179	179	179	178	178	177	177	177	178	178	178	178
1923	169	170	171	171	171	173	173	173	173	174	174	174	172
1924	169	169	169	168	168	168	167	165	165	165	165	165	167
1925	154	154	154	154	152	152	152	151	151	151	151	151	152

Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel zusammen (mittl. Ausgabe 1911—1913 Fr. 121.18)

1912	102	103	102	101	102	103	102	102	100	100	100	101	101
1913	100	101	101	100	98	98	100	98	98	100	104	102	100
1914	104	103	99	100	108	109	109	111	101	102	103	104	104
1915	107	109	114	114	117	118	118	115	114	115	116	118	115
1916	117	123	123	125	131	134	137	133	131	131	131	135	129
1917	142	142	148	152	158	162	169	169	175	173	176	177	162
1918	180	185	187	191	205	220	230	230	226	228	228	228	212
1919	226	228	229	234	242	237	230	226	219	216	219	220	227
1920	222	220	215	218	223	221	224	231	232	234	229	223	224
1921	226	220	219	207	202	197	200	199	195	191	185	185	202
1922	180	174	171	167	162	162	162	154	154	153	155	155	162
1923	152	151	153	156	158	158	158	160	163	166	169	169	159
1924	168	167	167	166	166	166	166	166	165	164	165	166	166
1925	163	160	161	160	159	159	159	158	161	159	158	158	159

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durchschnitt
Nahrungsmittel (Ausgabe im Januar 1912: Fr. 106.92)													
1913	98	99	98	97	95	96	98	97	95	98	102	101	98
1914	102	101	97	98	107	109	108	111	99	100	101	103	103
1915	105	108	113	114	117	118	118	115	113	114	116	117	114
1916	116	122	122	125	132	134	138	134	131	130	131	135	129
1917	141	142	146	151	158	162	169	167	171	169	172	170	160
1918	173	178	181	185	200	212	217	216	211	214	214	214	201
1919	212	214	216	222	231	227	222	218	209	203	206	208	216
1920	211	208	202	206	213	210	213	219	220	223	219	212	213
1921	216	209	210	197	195	193	197	195	191	187	181	181	196
1922	175	169	165	160	155	155	155	146	146	145	147	147	155
1923	146	144	147	149	151	152	152	154	157	160	163	163	153
1924	163	163	162	162	162	161	162	162	160	160	161	161	162
1925	160	157	158	156	155	156	156	155	159	156	155	155	156

Bedarfsartikel für Heizung, Beleuchtung und Reinigung (Ausgabe im Januar 1912: Fr. 17.29)

1913	98	98	98	98	98	98	93	93	93	93	93	93	96
1914	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95	97	97	95
1915	97	97	97	97	97	97	97	97	101	101	101	101	98
1916	103	103	103	107	107	107	107	107	110	110	112	114	108
1917	122	124	132	132	133	138	138	153	168	173	174	192	148
1918	193	193	193	190	201	233	271	276	276	276	276	276	238
1919	276	276	271	267	267	261	240	240	240	262	262	254	260
1920	254	256	254	254	249	251	251	266	266	265	254	254	256
1921	252	246	240	233	207	188	185	186	186	185	181	181	206
1922	178	176	176	176	176	176	175	175	175	175	175	175	176
1923	166	167	168	168	168	179	170	170	171	172	172	172	170
1924	167	167	167	165	165	165	165	163	162	163	163	163	165
1925	152	152	152	152	150	150	150	149	149	149	149	149	150

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durchschnitt
Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel zusammen (Ausgabe im Januar 1912: Fr. 124.21)													
1913	98	99	98	97	95	96	98	96	95	97	101	100	98
1914	101	100	97	98	105	107	106	109	98	100	100	102	102
1915	104	106	111	111	114	115	115	112	112	112	114	115	112
1916	115	120	120	122	128	130	133	130	128	128	128	132	126
1917	138	139	144	148	155	158	164	165	171	169	172	173	158
1918	176	180	183	186	200	215	224	224	220	222	223	222	206
1919	221	223	224	228	236	232	225	221	213	211	213	214	222
1920	217	214	209	213	218	216	219	225	227	229	224	218	219
1921	221	215	214	202	197	193	195	194	191	186	181	181	197
1922	175	170	167	163	158	158	158	150	150	149	151	151	158
1923	149	148	150	152	154	155	154	156	159	162	165	164	156
1924	164	163	163	162	162	162	162	162	161	160	161	162	162
1925	159	156	157	156	155	155	155	154	157	155	154	154	156

h7

Kleine Basler Indexziffer — Basis: Monatsmittel 1919—1921 = 100

Nahrungsmittel allein (mittlere Nahrungsmittelausgabe 1919—1921: Fr. 222.54)

1913	46	47	47	46	45	45	47	46	45	47	48	48	47
1914	48	48	46	46	51	52	51	53	47	48	48	49	49
1915	50	51	54	54	55	56	56	54	54	54	55	56	55
1916	55	58	58	59	63	64	65	63	62	62	62	64	62
1917	67	67	69	71	75	77	80	79	81	80	81	80	77
1918	82	85	86	88	95	101	103	102	100	101	102	101	97
1919	100	102	102	105	109	108	105	103	99	96	98	99	104
1920	100	98	96	98	101	100	101	104	104	106	104	100	102
1921	102	99	99	94	93	92	93	92	91	88	86	86	94
1922	83	80	79	76	73	73	74	69	69	68	70	70	75
1923	69	68	70	71	72	72	72	73	75	76	77	77	74
1924	78	78	78	78	78	78	78	78	77	77	77	78	78
1925	77	75	76	75	75	75	75	74	76	75	74	74	75

Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel zusammen (Ausgabemittel: Fr. 264.12)

1913	46	47	46	46	45	45	46	45	45	46	48	47	46
1914	47	47	46	46	50	50	50	51	46	47	47	48	48
1915	49	50	52	52	54	54	54	52	52	52	53	54	53
1916	54	56	56	58	60	61	63	61	60	60	60	62	59
1917	65	65	68	70	73	74	77	78	80	80	81	81	74
1918	82	85	86	88	94	101	105	106	104	105	105	105	97
1919	104	105	105	107	111	109	106	104	100	99	100	101	104
1920	102	101	98	100	102	101	103	106	107	108	105	102	103
1921	104	101	101	95	92	91	92	91	90	88	85	85	93
1922	82	80	79	77	74	74	74	71	71	70	71	71	74
1923	70	69	70	71	72	73	73	74	75	76	77	77	73
1924	77	77	77	76	76	76	76	76	76	75	76	76	76
1925	75	73	74	73	73	73	73	72	74	73	72	72	73

h8

Kleine Basler Indexziffer — Basis: Januar 1923 = 100

Nahrungsmittel allein (Ausgabe im Januar 1923: Fr. 155.97)

1920	145	142	138	141	146	144	146	150	151	153	150	145	146
1921	148	144	144	135	134	133	135	134	131	128	124	124	134
1922	120	116	113	110	106	106	106	100	100	99	101	101	107
1923	100	99	101	102	104	104	104	106	108	110	112	112	105
1924	112	112	111	111	111	111	111	111	110	110	110	111	111
1925	110	108	108	107	107	107	107	106	109	107	106	106	107

Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel zusammen (Ausgabe Fr. 184.75)

1920	146	144	141	143	146	145	147	151	142	154	150	146	147
1921	149	144	144	136	132	130	131	130	128	125	121	122	133
1922	118	114	112	109	106	106	106	101	101	100	102	102	106
1923	100	99	101	102	103	104	104	105	107	109	111	111	105
1924	110	110	110	109	109	109	109	109	108	108	108	109	109
1925	107	105	106	105	104	104	104	104	106	104	104	103	105

Jahresausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie (2 Erwachsene und 3 Kinder) für Nahrungsmittel, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern
h 9

N. B. Die Ausgaben für Nahrungsmittel sind aus den Monatsausgaben (siehe h 3) abgeleitet. Zu diesen Werten wurde ein Zuschlag von ein Siebelnt beigefügt als Ersatz für die nicht erfassten Nahrungsmittel. Die Ausgaben für Bedarfsartikel entstammen den Monatsausgaben. Für Miete diente der Mittelwert aus den 2- und 3-Zimmerwohnungen ohne Mansarden (siehe Tab. C 5, e 7; über Steuern siehe C 5f).

Jahre	Nahrungsmittel											Zusammen
	1a Milch	1b Milch- produkte Butter etc.	2 Eier	3 Fett und Speiseöle	4 Fleisch u. Wurst- waren	5a Brot	5b Übrige Zerealien Teigw. etc.	6 Obst, Süd- früchte u. Konfitüre	7 Zucker und Honig	8 Kartof- feln und Hülsen- früchte	9 Kaffee, Kakao u. Scho- kolade	
1912	312.-	137.70	64.75	47.12	231.12	164.80	55.76	91.84	59.60	41.54	62.10	1 268.33
1913	296.-	135.50	68.62	47.16	237.64	167.20	56.13	95.94	51.44	37.98	61.60	1 255.21
1914	288.-	132.-	69.63	50.06	237.61	168.-	60.15	153.19	55.22	47.81	59.94	1 321.61
1915	298.-	148.-	92.32	58.29	276.31	218.-	73.49	101.72	62.08	62.32	73.16	1 463.69
1916	304.-	162.80	99.88	77.87	334.17	246.-	82.31	105.78	89.08	70.60	84.40	1 656.89
1917	356.-	199.30	143.27	124.62	435.68	308.-	100.96	98.22	109.48	79.78	93.60	2 048.91
1918	390.-	247.60	233.-	176.79	579.90	343.20	112.63	133.45	132.50	120.25	113.80	2 583.12
1919	392.-	274.60	264.88	172.36	665.24	350.40	115.19	168.47	133.64	111.34	116.82	2 764.94
1920	518.-	278.05	233.27	116.76	623.31	351.60	124.13	99.15	187.92	83.98	115.60	2 731.77
1921	588.-	262.80	166.65	77.23	540.73	329.60	103.41	131.35	155.88	68.80	90.24	2 514.69
1922	452.-	201.-	130.64	66.02	416.44	267.60	81.69	146.52	85.06	66.87	80.56	1 994.40
1923	450.-	205.85	113.79	69.61	458.06	260.40	79.19	95.78	95.26	62.86	75.80	1 966.60
1924	480.-	202.25	122.17	70.-	474.88	253.60	77.85	146.85	91.47	74.09	81.-	2 074.16
1925	480.-	199.05	120.09	70.28	442.68	268.-	85.45	109.10	73.16	70.18	89.60	2 007.59

Jahre	Nahrungsmittel			Bedarfsartikel				Nahrungs- mittel u. Bedarfs- artikel zusammen	Miete, (Mittel 2-u. 3-Z.-Wohn- ohne M.)	Steuern (nur Ein- kommens- steuern)	Total Alle berechneten Ausgaben zusammen
	Summa 1—9	Zuschlag 1/7	Total	Heizung (Holz u. Kohlen)	Be- leuchtung (Elektr. Licht)	Reini- gung (Seife etc.)	Total				
1912	1 268.33	181.20	1 449.53	111.12	64.80	31.50	207.42	1 656.95	433.-	77.20	2 167.15
1913	1 255.21	179.31	1 434.52	111.66	59.40	27.36	198.42	1 632.94	445.-	77.20	2 155.14
1914	1 321.61	188.80	1 510.41	112.62	54.-	30.80	197.42	1 707.83	454.-	77.20	2 239.03
1915	1 463.69	209.10	1 672.79	115.98	54.-	34.08	204.06	1 876.85	450.-	80.40	2 407.25
1916	1 656.89	236.70	1 893.59	124.50	54.-	44.68	223.18	2 116.77	456.-	80.40	2 653.17
1917	2 048.91	292.70	2 341.61	176.67	54.-	77.-	307.67	2 649.28	472.-	80.40	3 201.68
1918	2 583.12	369.-	2 952.12	295.35	54.-	144.-	493.35	3 445.47	490.-	105.60	4 041.07
1919	2 764.94	394.98	3 159.92	341.93	54.-	142.98	538.91	3 698.83	527.-	120.-	4 345.83
1920	2 731.77	390.25	3 122.02	363.75	63.-	104.58	531.33	3 653.35	591.-	189.40	4 433.75
1921	2 514.69	359.24	2 873.93	298.98	64.80	63.-	426.78	3 300.71	662.-	212.-	4 174.71
1922	1 994.40	284.91	2 279.31	249.68	64.80	50.04	364.52	2 643.83	694.-	212.-	3 549.83
1923	1 966.60	280.94	2 247.54	234.87	64.80	52.20	351.87	2 599.41	707.-	156.60	3 463.01
1924	2 074.16	296.31	2 370.47	228.02	59.40	54.-	341.42	2 711.89	735.-	156.60	3 603.49
1925	2 007.59	286.80	2 294.39	197.92	59.40	54.-	311.32	2 605.71	779.-	156.60	3 541.31

Jahresindexziffern für Nahrungsmittel, Bedarfsartikel, Miete und Steuern
Grosse Basler Jahresindexziffer

Jahre	Nahrungsmittel				Bedarfsartikel			Miete		Steuern		Zusammen			
	wenn der nachgenannte Basiswert = 100 gesetzt wird														
	1911/13	1914	1919/21	1925	1911/13	1919/21	1925	1911/13	1925	1911/13	1925	1911/13	1914	1919/21	1925
1912	102	96	47	63	101	41	67	100	56	100	49	101	97	50	61
1913	100	95	47	61	97	40	64	103	57	100	49	101	96	50	61
1914	106	100	49	66	96	39	63	105	58	100	49	104	100	52	63
1915	117	111	55	73	100	41	66	104	58	104	51	112	107	56	68
1916	133	125	62	83	109	45	72	105	59	104	51	124	118	61	75
1917	164	155	77	102	151	62	99	109	61	104	51	149	143	74	90
1918	207	196	97	129	241	99	158	113	63	137	67	189	181	94	113
1919	221	210	104	138	264	108	173	121	68	155	77	203	195	101	123
1920	218	206	102	136	261	107	171	136	76	245	121	207	198	102	125
1921	201	190	94	125	209	85	137	153	85	275	135	195	186	97	118
1922	160	151	75	99	178	73	117	160	89	275	135	166	159	82	100
1923	157	149	74	98	172	70	113	163	91	203	100	162	155	80	98
1924	166	157	78	103	167	68	110	170	94	203	100	168	161	83	102
1925	161	152	75	100	152	62	100	180	100	203	100	165	158	82	100

Vierteljahrsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie (2 Erwachsene und 3 Kinder)

h 11 NB. Die Ausgaben für Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel sind aus den Monatsausgaben (siehe h 3) An Steuern wurden nur die Steuern auf

Jahre	Vierteljahre	Nahrungsmittel									
		1 a Milch	1 b Milchprodukte (Butter, Käse)	2 Eier	3 Fett und Speiseöle	4 Fleisch u. Wurstwaren	5 a Brot	5 b Übrige Zerealien (Mehl, Teigw.)	6 Obst, Südfrüchte u. Konfitüre	7 Zucker und Honig	8 Kartoffeln u. Hülsenfrüchte
1912	I.	78.-	35.70	17.01	11.84	56.91	39.60	13.74	25.60	15.74	10.55
	II.	78.-	34.40	13.14	11.76	57.51	41.20	13.94	26.55	15.66	11.75
	III.	78.-	33.60	15.94	11.76	57.93	42.-	14.04	22.98	15.06	9.95
	IV.	78.-	34.-	18.66	11.76	58.77	42.-	14.04	16.71	13.14	9.29
1913	I.	78.-	35.50	18.06	11.76	59.31	42.-	14.04	18.99	12.72	9.35
	II.	74.-	33.90	15.77	11.76	59.46	42.-	14.-	19.23	12.72	9.35
	III.	72.-	32.80	14.71	11.76	59.77	42.-	14.08	25.69	12.68	9.65
	IV.	72.-	33.30	20.08	11.88	59.10	41.20	14.01	32.03	13.32	9.63
1914	I.	72.-	33.40	18.21	12.-	59.70	40.80	14.06	33.91	12.84	9.51
	II.	72.-	32.60	13.60	12.06	59.88	40.80	14.04	51.-	13.32	11.21
	III.	72.-	32.80	16.96	12.78	58.98	40.-	15.48	48.35	15.28	12.51
	IV.	72.-	33.20	20.86	13.22	59.05	46.40	16.57	19.93	13.78	14.58
1915	I.	72.-	35.10	25.66	13.66	60.33	53.60	18.25	23.08	13.86	15.93
	II.	74.-	35.80	19.73	14.18	68.57	55.20	18.79	36.10	15.60	16.23
	III.	75.-	36.50	21.63	14.99	72.69	55.20	18.59	26.36	15.90	15.54
	IV.	77.-	40.60	25.30	15.46	74.72	54.-	17.86	16.18	16.72	14.62
1916	I.	78.-	40.10	20.-	17.44	75.36	58.-	19.05	22.44	20.06	15.42
	II.	76.-	40.80	22.75	18.99	82.89	62.-	21.22	33.14	22.22	17.02
	III.	75.-	40.80	27.-	20.17	87.92	63.60	21.20	30.41	23.40	19.27
	IV.	75.-	41.10	30.13	21.27	88.-	62.40	20.84	19.79	23.40	18.89
1917	I.	75.-	44.40	35.01	24.75	97.04	69.20	22.85	24.60	24.14	19.22
	II.	89.-	49.10	30.76	28.59	108.54	73.20	24.36	30.32	25.58	21.32
	III.	96.-	51.75	37.25	33.68	116.52	81.60	26.51	26.65	28.02	21.27
	IV.	96.-	54.05	40.25	37.60	113.58	84.-	27.24	16.65	31.74	17.97
1918	I.	96.-	55.35	45.50	41.31	119.03	84.-	27.27	22.05	31.74	19.87
	II.	102.-	60.85	50.-	43.86	144.50	84.-	27.93	39.10	33.42	25.22
	III.	96.-	65.70	65.-	45.09	162.71	87.60	28.69	38.15	33.62	36.82
	IV.	96.-	65.70	72.50	46.53	153.66	87.60	28.74	34.15	33.72	38.34
1919	I.	96.-	65.70	65.88	47.70	165.15	87.60	28.96	35.67	33.72	30.68
	II.	97.-	67.30	66.60	49.22	173.59	87.60	28.90	63.70	33.60	28.98
	III.	99.-	69.45	64.51	40.68	161.08	87.60	28.53	51.65	33.02	29.18
	IV.	100.-	72.15	67.89	34.76	165.42	87.60	28.80	17.45	33.30	22.50
1920	I.	106.-	68.95	63.63	32.17	163.42	87.60	29.95	17.85	42.60	21.90
	II.	130.-	68.25	50.88	28.83	155.67	87.60	30.62	24.75	45.-	21.30
	III.	135.-	68.55	57.71	28.19	157.42	87.60	32.34	29.10	50.16	21.70
	IV.	147.-	72.30	61.25	27.57	146.80	88.80	31.22	27.45	50.16	19.08
1921	I.	147.-	69.60	51.25	23.30	146.37	91.20	29.16	36.20	43.04	17.84
	II.	147.-	66.60	31.01	18.54	137.50	86.40	26.36	33.05	41.80	15.84
	III.	147.-	64.70	38.76	17.70	135.11	80.-	24.81	35.45	38.80	18.84
	IV.	147.-	61.90	45.63	17.69	121.75	72.-	23.08	26.65	32.24	16.28
1922	I.	137.-	54.30	39.89	17.25	108.44	69.60	21.05	35.13	22.38	17.58
	II.	107.-	47.40	26.25	16.39	100.60	66.-	20.34	57.86	22.08	18.53
	III.	102.-	48.-	29.50	16.27	101.24	66.-	20.17	36.50	21.04	17.83
	IV.	106.-	51.30	35.-	16.11	106.16	66.-	20.13	17.03	19.56	12.93
1923	I.	111.-	51.30	29.76	16.60	102.70	66.-	20.06	16.93	20.09	13.62
	II.	111.-	51.30	24.39	17.70	115.76	66.-	20.04	18.50	26.87	13.32
	III.	111.-	51.20	26.13	17.67	118.54	66.-	20.04	23.75	24.59	17.12
	IV.	117.-	52.05	33.51	17.60	121.06	62.40	19.05	36.60	23.71	18.80
1924	I.	120.-	52.05	32.53	17.94	119.58	62.40	19.05	38.30	23.88	17.65
	II.	120.-	49.35	25.96	17.27	118.88	62.40	19.13	42.75	24.11	19.-
	III.	120.-	49.35	28.65	16.98	118.88	62.40	19.17	41.05	22.54	18.50
	IV.	120.-	51.50	35.03	17.81	117.54	66.40	20.50	24.75	20.94	18.94
1925	I.	120.-	51.10	30.54	17.77	114.-	68.80	22.01	23.40	19.74	18.26
	II.	120.-	48.25	26.84	17.53	111.09	68.40	21.81	25.05	19.46	18.86
	III.	120.-	49.-	29.08	17.49	108.79	68.40	21.51	28.50	17.60	18.88
	IV.	120.-	50.70	33.63	17.49	108.80	62.40	20.12	32.15	16.36	14.18

für Nahrungsmittel, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern

abgeleitet. Die Ausgaben für Miete sind eine Art Mittelpreis von 2- und 3-Zimmerwohnungen ohne Mansarden. Einkommen (ohne Kirchensteuer) berücksichtigt.

h 11

Nahrungsmittel				Bedarfsartikel				Nahrungsmittel u. Bedarfsartikel zus.	Miete	Steuern (nur Einkommensteuern)	Total Alle berechneten Ausgaben zusammen
9 Kaffee Kakao u. Schokol.	1-9 Zusammen	Zu- schlag $\frac{1}{7}$	Total	1 Heizung (Holz u. Kohlen)	2 Beleucht. (Elektr. Licht)	3 Reinig. (Seife, etc.)	Total				
15.30	319.99	45.71	365.70	27.75	16.20	7.92	51.87	417.57	106.-	19.30	542.87
15.60	319.51	45.65	365.16	27.75	16.20	7.86	51.81	416.97	109.-	19.30	545.27
15.60	316.86	45.27	362.13	27.81	16.20	7.86	51.87	414.-	109.-	19.30	542.30
15.60	311.97	44.57	356.54	27.81	16.20	7.86	51.87	408.41	109.-	19.30	536.71
15.60	315.33	45.05	360.38	27.87	16.20	6.84	50.91	411.29	109.-	19.30	539.59
15.20	307.39	43.91	351.30	27.90	16.20	6.84	50.94	402.24	112.-	19.30	533.54
15.20	310.34	44.33	354.67	27.96	13.50	6.84	48.30	402.97	112.-	19.30	534.27
15.60	322.15	46.02	368.17	27.93	13.50	6.84	48.27	516.44	112.-	19.30	547.74
15.20	321.63	45.95	367.58	28.02	13.50	7.56	49.08	416.66	112.-	19.30	547.96
14.90	335.41	47.92	383.33	27.96	13.50	7.68	49.14	432.47	114.-	19.30	565.77
14.80	339.94	48.56	388.50	28.11	13.50	7.64	49.25	437.75	114.-	19.30	571.05
15.04	324.63	46.37	371.-	28.53	13.50	7.92	49.95	420.95	114.-	19.30	554.25
17.40	348.87	49.84	398.71	28.73	13.50	8.10	50.33	449.04	114.-	20.10	583.14
18.60	372.80	53.26	426.06	28.83	13.50	8.10	50.43	476.49	112.-	20.10	608.59
18.44	370.84	52.98	423.82	29.02	13.50	8.52	51.04	474.86	112.-	20.10	606.96
18.72	371.18	53.02	424.20	29.40	13.50	9.36	52.26	476.46	112.-	20.10	608.56
19.90	385.77	55.11	440.88	29.65	13.50	10.74	53.89	494.77	112.-	20.10	626.87
20.70	417.73	59.68	477.41	30.93	13.50	10.98	55.41	532.82	114.-	20.10	666.92
21.60	430.37	61.48	491.85	31.48	13.50	10.98	55.96	547.81	114.-	20.10	681.91
22.20	423.02	60.43	483.45	32.44	13.50	11.98	57.92	541.37	116.-	20.10	677.47
22.20	458.41	65.49	523.90	37.24	13.50	14.60	65.34	589.24	116.-	20.10	725.34
22.20	502.97	71.85	574.82	40.01	13.50	16.20	69.71	644.53	118.-	20.10	782.63
23.10	542.35	77.48	619.83	46.04	13.50	19.80	79.34	699.17	118.-	20.10	837.27
26.10	545.18	77.88	623.06	53.38	13.50	26.40	93.28	716.34	120.-	20.10	856.44
27.30	569.42	81.34	650.76	54.03	13.50	32.40	99.93	750.69	120.-	26.40	897.09
28.30	639.18	91.31	730.49	58.32	13.50	36.-	107.82	838.31	122.-	26.40	986.71
29.10	688.48	98.35	786.83	91.05	13.50	37.80	142.35	929.18	123.-	26.40	1078.58
29.10	686.04	98.-	784.04	91.95	13.50	37.80	143.25	927.29	125.-	26.40	1078.69
29.60	686.66	98.09	784.75	91.05	13.50	37.80	142.35	927.10	127.-	30.-	1084.10
29.43	725.92	103.70	829.62	86.15	13.50	37.80	137.45	967.07	130.-	30.-	1127.07
28.79	693.49	99.07	792.56	81.03	13.50	30.-	124.53	917.09	133.-	30.-	1080.09
29.-	658.87	94.12	752.99	83.70	13.50	37.38	134.58	887.57	137.-	30.-	1054.57
29.40	663.47	94.78	758.25	84.96	14.40	32.64	132.-	890.25	140.-	47.35	1077.60
29.40	672.30	96.04	768.34	87.50	16.20	26.60	130.30	898.64	145.-	47.35	1099.99
30.-	697.57	99.65	797.22	94.78	16.20	24.32	135.30	932.52	150.-	47.35	1129.87
26.80	698.43	99.78	798.21	96.51	16.20	21.02	133.73	931.94	156.-	47.35	1135.29
23.70	678.66	96.95	775.61	92.18	16.20	19.20	127.58	903.19	161.-	53.-	1117.19
22.46	626.56	89.51	716.07	77.42	16.20	15.-	108.62	824.69	164.-	53.-	1041.69
22.14	623.31	89.04	712.35	65.67	16.20	14.40	96.27	808.62	167.-	53.-	1028.62
21.94	586.16	83.74	669.90	63.71	16.20	14.40	94.31	764.21	170.-	53.-	987.21
21.06	543.68	77.67	621.35	62.76	16.20	12.78	91.74	713.09	172.-	53.-	938.09
20.10	502.55	71.79	574.34	62.54	16.20	12.42	91.16	665.50	173.-	53.-	891.50
19.90	478.45	68.35	546.80	62.01	16.20	12.42	90.63	637.43	174.-	53.-	864.43
19.50	469.72	67.10	536.82	62.37	16.20	12.42	90.99	627.81	175.-	53.-	855.81
19.10	467.16	66.74	533.90	58.17	16.20	12.42	86.79	620.69	175.-	39.15	834.84
18.90	483.82	69.12	552.94	58.62	16.20	12.78	87.60	640.54	176.-	39.15	855.69
18.90	494.94	70.70	565.64	58.68	16.20	13.50	88.38	654.02	178.-	39.15	871.17
18.90	520.68	74.38	595.06	59.40	16.20	13.50	89.10	684.16	178.-	39.15	901.31
18.90	522.28	74.61	596.89	58.23	14.85	13.50	86.58	683.47	179.-	39.15	901.62
19.70	518.55	74.08	592.63	57.33	14.85	13.50	85.68	673.31	181.-	39.15	898.46
20.40	517.92	73.99	591.91	56.45	14.85	13.50	84.80	676.71	186.-	39.15	901.86
22.-	515.41	73.63	589.04	56.01	14.85	13.50	84.36	673.40	189.-	39.15	901.55
22.80	508.42	72.63	581.05	50.43	14.85	13.50	78.78	659.83	191.-	39.15	889.98
22.40	499.69	71.38	571.07	49.73	14.85	13.50	78.08	649.15	193.-	39.15	881.30
22.20	501.45	71.64	573.09	48.98	14.85	13.50	77.33	650.42	197.-	39.15	886.57
22.20	498.03	71.15	569.18	48.78	14.85	13.50	77.13	646.31	198.-	39.15	883.46

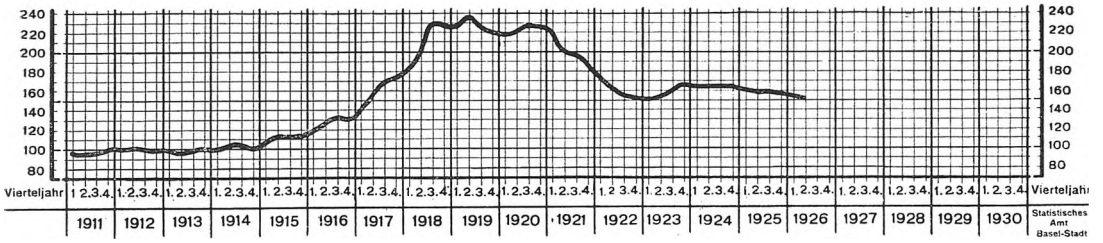
Vierteljahrsindexziffern für Nahrungsmittel, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern
Grosse Basler Indexziffer

h 12

Jahre	Vierteljahre	Nahrungsmittel				Bedarfsartikel		Miete		Steuern		Zusammen			
		wenn der nachgenannte Basiswert = 100 gesetzt wird													
		1911/13	II. 1914	1919/21	IV. 1925	1911/13	1919/21	1911/13	IV. 1925	1911/13	IV. 1925	1911/13	II. 1914	1919/21	IV. 1925
1912	I.	103	95	48	64	101	41	98	54	100	49	101	96	50	61
	II.	102	95	48	64	101	41	101	55	100	49	102	96	50	62
	III.	102	94	47	64	101	41	101	55	100	49	101	96	50	61
	IV.	100	93	47	63	101	41	101	55	100	49	100	95	50	61
1913	I.	101	94	47	63	101	41	101	55	100	49	101	95	50	61
	II.	98	92	46	62	100	41	103	57	100	49	100	94	49	60
	III.	99	92	46	62	95	39	103	57	100	49	100	94	49	60
	IV.	103	96	48	65	95	39	103	57	100	49	102	97	51	62
1914	I.	103	96	48	65	96	39	103	57	100	49	102	97	51	62
	II.	107	100	50	67	96	39	105	58	100	49	106	100	52	64
	III.	109	101	51	68	96	39	105	58	100	49	107	101	53	65
	IV.	104	97	49	65	97	40	105	58	100	49	103	98	51	63
1915	I.	112	109	52	70	98	40	105	58	104	51	109	103	54	66
	II.	119	111	56	75	99	40	103	57	104	51	113	107	56	69
	III.	118	110	55	74	100	41	103	57	104	51	113	107	56	69
	IV.	119	111	56	75	102	42	103	57	104	51	114	108	56	69
1916	I.	123	115	58	77	105	43	103	57	104	51	117	111	58	71
	II.	134	124	62	84	108	44	105	58	104	51	124	118	62	75
	III.	138	128	64	86	109	45	105	58	104	51	127	121	63	77
	IV.	135	126	63	85	113	46	107	59	104	51	126	120	63	77
1917	I.	146	136	68	92	130	53	107	59	104	51	135	128	67	82
	II.	161	150	75	101	136	56	109	60	104	51	146	138	72	89
	III.	174	162	81	109	155	64	109	60	104	51	157	148	78	95
	IV.	174	162	82	109	183	75	111	61	104	51	160	151	79	97
1918	I.	182	171	86	114	195	80	111	61	137	67	169	160	84	102
	II.	204	190	96	128	211	86	113	62	137	67	184	174	91	112
	III.	220	208	104	138	278	114	113	62	137	67	203	192	101	122
	IV.	220	205	103	138	280	115	115	63	137	67	201	191	100	122
1919	I.	220	205	103	138	280	114	117	64	155	77	203	195	100	123
	II.	232	216	109	146	269	110	120	66	155	77	210	199	104	128
	III.	222	207	104	139	244	100	123	67	155	77	202	191	100	123
	IV.	211	200	100	132	262	107	126	69	155	77	199	188	99	119
1920	I.	212	198	99	133	258	106	129	71	245	121	201	191	100	122
	II.	215	200	100	135	256	105	134	73	245	121	203	193	101	124
	III.	223	208	104	140	264	108	138	76	245	121	211	200	105	128
	IV.	221	207	104	140	265	108	144	79	245	121	211	200	105	128
1921	I.	217	202	102	136	250	102	149	81	275	135	208	197	103	126
	II.	201	187	94	126	212	87	151	83	275	135	194	184	96	118
	III.	199	186	93	125	188	77	154	84	275	135	192	182	95	116
	IV.	188	175	88	118	184	76	157	86	275	135	184	174	92	112
1922	I.	174	162	81	109	179	73	159	87	275	135	175	166	87	106
	II.	161	150	75	101	178	73	160	87	275	135	166	157	82	101
	III.	153	143	72	96	177	73	161	88	275	135	161	153	80	98
	IV.	150	140	70	94	178	73	161	88	275	135	160	151	79	97
1923	I.	149	139	70	94	170	69	161	88	203	100	156	148	77	94
	II.	155	144	73	97	171	70	162	89	203	100	160	151	79	97
	III.	158	148	74	99	173	71	164	90	203	100	163	154	81	99
	IV.	167	155	78	105	174	71	164	90	203	100	168	159	83	102
1924	I.	167	156	78	105	169	69	165	90	203	100	168	159	83	102
	II.	166	155	78	104	168	69	167	91	203	100	168	159	83	102
	III.	166	154	78	104	166	68	172	94	203	100	168	159	83	102
	IV.	165	154	77	103	165	68	173	95	203	100	168	159	84	102
1925	I.	163	152	76	102	154	63	177	96	203	100	166	157	82	101
	II.	160	149	75	100	153	63	179	97	203	100	165	156	82	100
	III.	161	149	75	101	151	62	182	99	203	100	165	157	82	100
	IV.	159	148	75	100	151	62	183	100	203	100	165	156	82	100

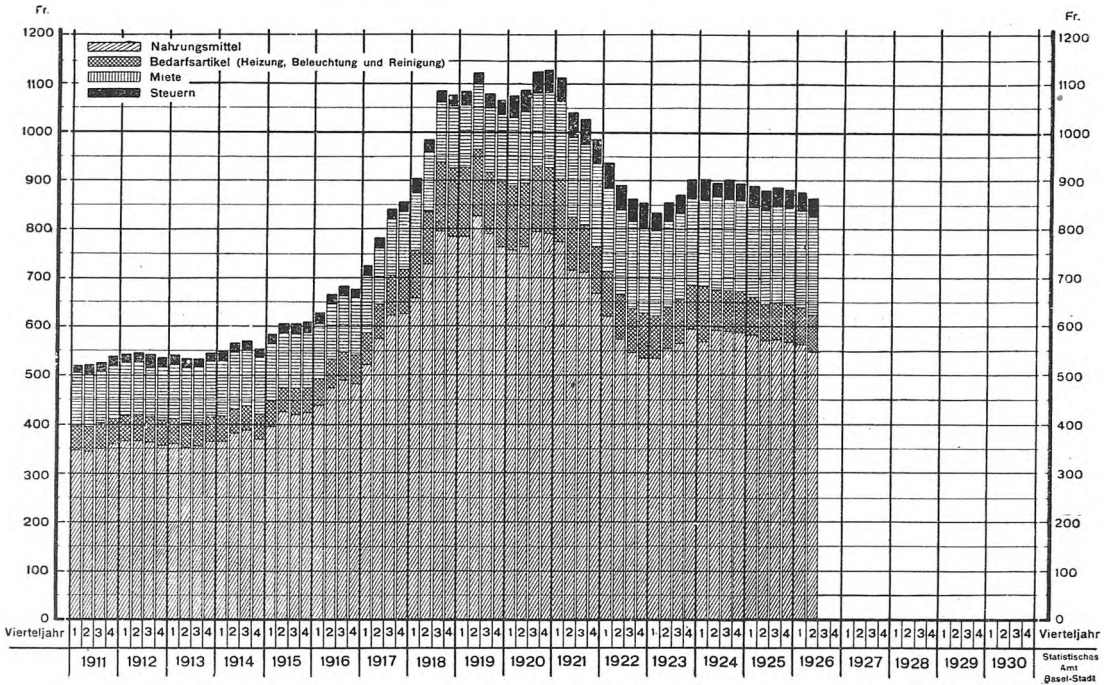
Die kleine Basler Indexziffer

berechnet aus den Monatsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie in Basel für Nahrungsmittel und Bedarfsartikel.
Mittelwert 1911—1913 = 100.



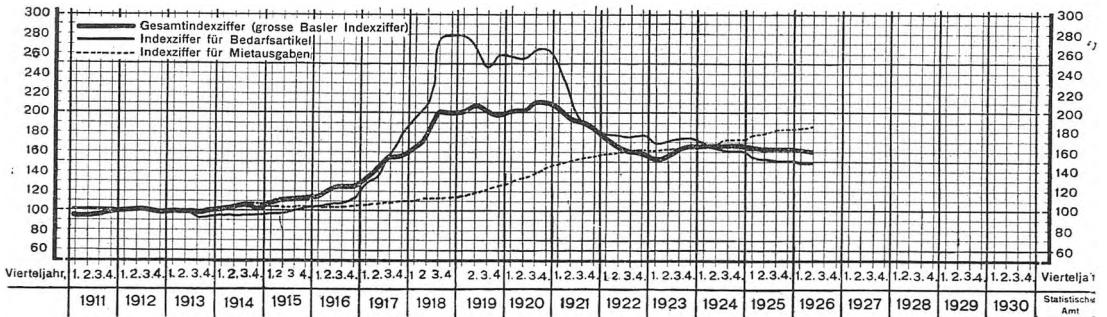
Vierteljahrsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie (2 Erwachsene und 3 Kinder)

in Basel für Nahrungsmittel, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern
nach den Verbrauchsmengen der Haushaltsrechnungen 1921—1923



Die grosse Basler Indexziffer

berechnet aus den Vierteljahrsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie in Basel
für Nahrungsmittel, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern
Mittelwert 1911—1913 = 100



6. Das Handelsregister des Kantons Basel-Stadt

a) Firmenbestand

a 1 Zahl und Art der im Handelsregister eingetragenen Firmen

Jahre	Einzel- firmen	Kollektiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften	Kom- mandit- Aktien- Gesell- schaften	Gesell- schaften mit beschr. Haftung	Staats- anstalt (Kan- tonal- bank)	Ge- nossen- schaften	Vereine	Stif- tungen	Total (Ende d. Jahres)	Eingetragenes
												Kapital Ende d. Jahres
1890	746	206	49	70	3	—	—	9	9	—	1 092	Fr.
1900	1 017	317	92	114	7	—	1	28	45	—	1 621	492 209 060
1905	1 084	330	118	139	7	6	1	37	54	—	1 776	518 291 310
1910	1 422	328	128	163	6	7	1	74	75	—	2 204	755 385 760
1911	1 445	331	138	176	5	8	1	75	81	—	2 260	840 897 760
1912	1 438	347	143	181	4	8	1	81	85	1	2 289	850 278 960
1913	1 509	331	155	201	4	7	1	84	90	3	2 385	867 434 160
1914	1 508	328	160	217	4	8	1	85	95	6	2 412	883 386 260
1915	1 542	322	165	227	4	11	1	96	98	9	2 475	906 795 010
1916	1 531	328	163	228	4	10	1	106	104	42	2 517	902 770 510*
1917	1 575	335	165	249	4	9	1	115	106	44	2 603	969 820 410
1918	1 644	349	180	265	4	10	1	124	108	48	2 733	1 086 967 510
1919	1 673	371	199	287	3	10	1	132	115	66	2 857	1 093 795 160
1920	1 659	389	199	333	3	12	1	137	121	90	2 944	1 216 656 460
1921	1 642	394	207	370	4	13	1	152	125	112	3 020	1 262 341 760
1922	1 686	407	204	396	4	10	1	152	122	127	3 109	1 033 799 660†
1923	1 677	437	201	477	4	13	1	158	122	133	3 223	1 030 401 960
1924	1 670	437	211	531	4	15	1	160	118	145	3 292	1 063 008 010
1925	1 718	425	225	585	4	14	1	172	119	153	3 416	1 109 954 160

* Von 1916 an nur schweiz. Kapital. † Ausscheidung von Fr. 104 125 000 von 5 ausländ. Firmen aus dem schweiz. Bestande.

a 2 Die im Handelsregister eingetragenen Firmen nach ihrer Art und nach Eintragungsjahr

Art der Firmen (Ende 1925)	Ge- sam- zahl	Im Handelsregister eingetragen in den Jahren										
		vor 1901	1901/11	1912/17	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
1. Einzelfirmen	1 718	124	342	292	70	85	65	124	123	136	166	191
2. Kollektivgesellschaften .	425	33	54	47	22	29	32	34	40	42	39	53
3. Kommanditgesellschaften	225	6	26	35	7	20	14	20	19	19	23	31
4. Aktiengesellschaften . . .	585	57	57	73	17	24	41	38	35	88	72	83
5. Kommanditaktiengesell. .	4	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
6. Gesellsch. m. beschr. Haft.	14	—	3	2	1	—	1	2	1	2	2	—
7. Staatsanstalt	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Genossenschaften	172	16	28	50	9	7	9	15	6	7	8	17
9. Vereine	119	26	38	25	3	6	7	6	—	4	2	2
10. Stiftungen	153	—	—	44	4	18	24	22	15	6	12	8
Alle Firmen	3 416	265	549	568	133	189	193	262	239	304	329	385

a 3 Die im Handelsregister eingetragenen Firmen nach ihrer Art und nach Geschäftssitz

Art der Firmen (Ende 1925)	Ge- sam- zahl	davon in Liqui- dation	Sitz in Basel			Hauptsitz auswärts					
			allein	mit Filialen aus- wärts	zu- sammen	über- haupt	und zwar		davon in		
							in der übrigen Schweiz	im Aus- land	Deutsch- land	Frank- reich	übr. Aus- land
1. Einzelfirmen	1 718	—	1 688	7	1 695	23	10	13	9	3	1
2. Kollektivgesellschaften .	425	24	394	8	402	23	7	16	12	3	1
3. Kommanditgesellschaften	225	7	211	4	215	10	7	3	1	1	1
4. Aktiengesellschaften . . .	585	24	522	24	546	39	25	14	3	3	8
5. Kommanditaktiengesell. .	4	2	3	—	3	1	—	1	—	1	—
6. Gesellsch. m. beschr. Haft.	14	—	1	—	1	13	—	13	10	3	—
7. Staatsanstalt	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
8. Genossenschaften	172	5	170	—	170	2	2	—	—	—	—
9. Vereine	119	—	118	—	118	1	—	1	—	—	1
10. Stiftungen	153	—	153	—	153	—	—	—	—	—	—
Alle Firmen	3 416	62	3 261	43	3 304	112	51	61	35	14	12

Die im Handelsregister eingetragenen Firmen (ohne Vereine und Stiftungen) nach Art und Zweck, Ende 1925

a 4

Zweck der Firmen	Einzel-firmen	Kollektiv-gesell-schaften	Kommandit-gesell-schaften		Aktien-gesell-schaften		Kommandit-Aktien-gesellschaften		Gesellschaften mit beschr. Haftung		Genoss-schaften
			An-zahl	Kap. in 1000 Fr.	An-zahl	Kapital in 1000 Fr.	An-zahl	Kap. in 1000 Fr.	An-zahl	Kapital in 1000 M.	
A. Urproduktion	9	3	—	—	1	2 000,0	—	—	—	—	6
1. Ausbeutg. d. Erdrinde u. d. Naturkräfte	1	—	—	—	1	2 000,0	—	—	—	—	—
2. Bearbeitung des Bodens .	8	3	—	—	—	—	—	—	—	—	6
B. Gewerbe und Industrie .	559	177	82	3 637,3	202 ⁴	176 934,3	1	200,0	6 ¹	13 140,0	14
1. Industr. d. Nahrungs- u. Genussmittel	73	8	6	453,0	14 ¹	11 991,0	—	—	1	6 400,0	3
2. Bekleidungsindustrie . . .	87	12	9	558,0	14	2 815,1	—	—	—	—	2
3. Baugewerbe	168	71	16	761,0	22	17 687,2	—	—	—	—	4
4. Textilindustrie	15	11	7	432,0	32 ¹	51 960,0	—	—	1	900,0	1
5. Papier- u. Lederindustrie.	32	3	5	302,5	11 ¹	5 685,0	—	—	1	40,0	—
6. Chemische Industrie . . .	50	19	9	55,5	35 ¹	55 672,4	—	—	3	5 800,0	—
7. Maschinen- und Metallindustrie	97	38	25	932,3	58	29 045,0	1	200,0	—	—	2
8. Polygraphische Industrie .	37	15	5	143,0	16	2 078,6	—	—	—	—	2
C. Handel	1 114	226	138 ¹	13 466,8	325 ⁴	832 930,8	2 ¹	1 500,0	7	7 460,0	96
1. Eigentlicher Handel . . .	650	185	117 ¹	10 336,8	152 ¹	70 889,8	—	—	4	2 290,0	25
2. Bau- und Terraingesellsch.	—	1	—	—	18	4 343,0	—	—	—	—	28
3. Banken u. Finanzgesellsch.	8	10	8	1 657,0	76	682 099,0	2	1 500,0	1	120,0	6
4. Versicherungsgesellschaften	13	7	—	—	6 ¹	34 500,0	—	—	—	—	30
5. Hotels und Wirtschaften .	334	7	—	—	6	1 050,0	—	—	—	—	2
6. Sonstiger Handel	109	16	13	1 473,0	67 ²	40 049,0	—	—	2	5 050,0	5
D. Verkehr	22	12	2 ¹	86,0	36 ⁵	52 674,0	—	—	—	—	3
1. Transportanstalten	2	—	— ¹	—	14 ¹	7 949,0	—	—	—	—	2
2. Lagerhäuser und Spedition	15	11	1	85,0	18 ⁴	32 260,0	—	—	—	—	—
3. Sonstiges Verkehrsgewerbe	5	1	1	1,0	4	12 465,0	—	—	—	—	1
E. Andere Zwecke	14	7	1	5,0	8	1 520,0	—	—	—	—	53
1. Kultus, Erziehung, Philanthropie	3	1	—	—	4	790,0	—	—	—	—	3
2. Kunst, Geselligkeit, Sport	11	5	1	5,0	3	480,0	—	—	—	—	3
3. Wach- u. Schliessgesellsch.	—	—	—	—	1	250,0	—	—	—	—	—
4. Interessenvertretungen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
5. Spitäler u. Heilanstalten .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Berufsverbände mit und ohne Betrieb	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
Total	1 718	425	223 ²	17 195,1	572 ¹³	1 066 059,1	3 ¹	1 700,0	13 ¹	20 600,0	172

NB. Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten die ausländischen Firmen; sie sind in den grossen Zahlen nicht begriffen.
 Kommanditgesellschaften: 1 deutsche mit M. 100 000 (C₁), 1 französische mit französischen Fr. 300 000 (D₁).

Aktiengesellschaften: 3 deutsche mit M. 8 900 000 (B₁ mit 1,5 Mill. M., B₄ mit 5,3 Mill. M. und D₂ mit 2,1 Mill. M.); 2 französische mit frz. Fr. 12 500 000 (1 C₁ mit Fr. 12 000 000 und 1 C₆ mit Fr. 500 000; 1 italienische (D₂) mit 5 Mill. Lire; 2 englische mit 3 005 000 £ (1 C₄ mit £ 3 Mill. und 1 D₂ mit £ 5 000); 1 belgische (D₁) mit 25 Mill. belg. Fr.; 1 holländische (B₅) mit 10 Mill. holl. Gulden 1 dänische (C₆) mit 2 Mill. dän. Kronen; 2 amerikanische mit \$ 6 400 000 (1 B₆ mit \$ 400 000 und 1 D₂ mit \$ 6 Mill.).

Kommanditaktiengesellschaften: 1 französische (C₁) mit frz. Fr. 40 500 000.

Gesellschaften mit beschränkter Haftung: Ausser den in dieser Tabelle aufgeführten 13 deutschen Gesellschaften m. b. H. noch 1 französische (B₃) mit frz. Fr. 150 000.

Gelöscht wurden im Jahre 1925: 1 deutsche Gesellschaft m. b. H. (D₂) mit Mk. 500 000 2 G. m. b. H. (B₁) Mk. 160 000 000 und (C₆) mit Mk. 5 000 000 haben ihr Kap. in Reichsmark umgewandelt, erstere auf 6 400 000 und letztere auf 5 000 000.

Die in dieser Tabelle nicht nachgewiesene Staatsanstalt (Kantonalbank) mit einem Dotationskapital von 25 Mill. Franken gehört in die Gruppe C₃.

a 5 Die schweizerischen Firmen mit eingetragenem Kapital nach Art und Kapital

Art der Firmen (Ende 1925)	Gesamt-zahl	bis 10,000 Fr.		10-50 000 Fr.		50-100 000 Fr.		100-500 000 Fr.		500 000 bis 1 Mill. Fr.		über 1 Mill. Fr.	
		Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.
Kommanditgesellschaft.	223	110	484,1	63	1 863,0	18	1 608,0	25	5 390,0	5	3 850,0	2	4 000,0
Aktiengesellschaften	572	24	193,0	115	4 205,8	99	10 011,0	188	58 835,66	57	49 379,0	89	943 434,6
Kommanditaktienges.	3	—	—	—	—	—	—	2	700,0	1	1 000,0	—	—
Staatsanstalt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	25 000,0
Total	799	134	677,1	178	6 068,8	117	11 619,0	215	64 925,66	63	54 229,0	92	972 434,6

Das gesamte im Handelsregister eingetragene schweizerische Kapital betrug Ende 1925: Fr. 1 109 954 160

Zweck der Firmen (Bestand Ende 1925)	Gesamt- Zahl	bis 10 000 Fr.		10-50 000 Fr.		50-100 000 Fr.		100-500 000 Fr.		500 000 bis 1 Mill. Fr.		über 1 Mill. Fr.	
		Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.
		Alle schweizerischen Gesellschaften (einschliesslich Kantonalbank) zusammen											
A. Urproduktion	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2 000,0
1. Ausbeutung d. Erdrinde	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2 000,0
B. Gewerbe u. Industrie	285	46	222,3	61	2 162,0	38	3 360,0	84	21 817,66	23	19 950,0	33	132 459,6
1. Nahrungs- u. Genussmittelind.	20	5	24,0	2	55,0	1	95,0	6	1 670,0	2	2 000,0	4	8 600,0
2. Bekleidungsindustrie	23	3	13,0	8	280,0	4	400,0	7	1 620,5	—	—	1	1 059,6
3. Baugewerbe	38	5	36,0	11	295,0	3	300,0	11	1 917,16	3	2 600,0	5	12 500,0
4. Textilindustrie	39	3	12,0	5	220,0	3	260,0	11	4 000,0	7	6 100,0	10	41 800,0
5. Papier- u. Lederindustr.	16	3	2,5	3	140,0	1	100,0	7	1 895,0	1	550,0	1	3 300,0
6. Chemische Industrie	44	8	30,5	11	400,0	9	812,4	5	2 035,0	3	1 950,0	8	50 500,0
7. Maschinen- u. Metallind.	84	14	72,3	18	705,0	11	905,0	30	7 045,0	7	6 750,0	4	14 700,0
8. Polygraph. Industrie	21	5	32,0	3	67,0	6	487,6	7	1 635,0	—	—	—	—
C/ Handel	466	86	448,8	110	3 681,8	71	7 615,0	114	37 733,0	35	30 079,0	50	794 140,0
1. Eigentlicher Handel	269	68	357,8	75	2 431,8	36	4 180,0	59	17 598,0	18	15 159,0	13	42 300,0
2. Bau- u. Terraingesell.	18	—	—	8	278,0	2	200,0	6	1 645,0	1	720,0	1	1 500,0
3. Banken u. Finanzgesell.	*87	8	52,0	10	369,0	14	1 335,0	23	9 600,0	10	9 100,0	22	689 800,0
4. Versicherungswesen	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	34 500,0
5. Hotels u. Wirtschaften	6	—	—	1	30,0	1	100,0	4	920,0	—	—	—	—
6. Sonstiger Handel	80	10	39,0	16	573,0	18	1 800,0	22	7 970,0	6	5 100,0	8	26 040,0
D. Verkehr	38	1	1,0	6	195,0	6	504,0	12	4 025,0	5	4 200,0	8	43 835,0
1. Transportanstalten	14	—	—	2	45,0	2	159,0	4	1 225,0	3	2 400,0	3	4 120,0
2. Lagerhäuser u. Spedit.	19	—	—	3	100,0	2	145,0	8	2 800,0	2	1 800,0	4	27 500,0
3. Sonstiges Verkehrsgew.	5	1	1,0	1	50,0	2	200,0	—	—	—	—	1	12 215,0
E. Andere Zwecke	9	1	5,0	1	30,0	2	140,0	5	1 350,0	—	—	—	—
1. Kultus, Erziehung, Philantrop.	4	—	—	—	—	2	140,0	2	650,0	—	—	—	—
2. Kunst, Geselligk., Sport	4	1	5,0	1	30,0	—	—	2	450,0	—	—	—	—
3. Wach- u. Schliessgesell.	1	—	—	—	—	—	—	1	250,0	—	—	—	—
Total	799	134	677,1	178	6 068,8	117	11 619,0	215	64 925,66	63	54 229,0	92	972 434,6

Kommanditgesellschaften

B. 1. Nahrungs- u. Genussmittelind.	6	3	8,0	1	35,0	—	—	2	410,0	—	—	—	—
2. Bekleidungsindustrie	9	3	13,0	4	145,0	—	—	2	400,0	—	—	—	—
3. Baugewerbe	16	5	36,0	8	210,0	—	—	3	515,0	—	—	—	—
4. Textilindustrie	7	3	12,0	2	70,0	—	—	2	350,0	—	—	—	—
5. Papier- u. Lederindustr.	5	3	2,5	—	—	—	—	2	300,0	—	—	—	—
6. Chemische Industrie	9	7	20,5	2	35,0	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Maschinen- u. Metallind.	25	13	67,3	6	230,0	3	220,0	3	415,0	—	—	—	—
8. Polygraphische Industr.	5	2	8,0	2	42,0	1	93,0	—	—	—	—	—	—
C. 1. Eigentlicher Handel	117	59	275,8	35	1001,0	11	1010,0	7	1 900,0	3	2 150,0	2	4 000,0
3. Banken u. Finanzgesell.	8	2	7,0	1	50,0	1	100,0	3	800,0	1	700,0	—	—
6. Sonstiger Handel	13	8	28,0	2	45,0	1	100,0	1	300,0	1	1 000,0	—	—
D. 2. Lagerhäuser u. Spedit.	1	—	—	—	—	1	85,0	—	—	—	—	—	—
3. Sonstiges Verkehrsgew.	1	1	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
E. 2. Kunst, Geselligk., Sport	1	1	5,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	223	110	484,1	63	1 863,0	18	1 608,0	25	5 390,0	5	3 850,0	2	4 000,0

Aktiengesellschaften

A. 1. Ausbeutung d. Erdrinde	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2 000,0
B. 1. Nahrungs- und Genussmittelind.	14	2	16,0	1	20,0	1	95,0	4	1 260,0	2	2 000,0	4	8 600,0
2. Bekleidungsindustrie	14	—	—	4	135,0	4	400,0	5	1 220,5	—	—	1	1 059,6
3. Baugewerbe	22	—	—	3	85,0	3	300,0	8	1 402,16	3	2 600,0	5	12 500,0
4. Textilindustrie	32	—	—	3	150,0	3	260,0	9	3 650,0	7	6 100,0	10	41 800,0
5. Papier- u. Lederindustr.	11	—	—	3	140,0	1	100,0	5	1 595,0	1	550,0	1	3 300,0
6. Chemische Industrie	35	1	10,0	9	365,0	9	812,4	5	2 035,0	3	1 950,0	8	50 500,0
7. Maschinen- u. Metallind.	58	1	5,0	12	475,0	8	685,0	26	6 430,0	7	6 750,0	4	14 700,0
8. Polygraphische Industr.	16	3	24,0	1	25,0	5	394,6	7	1 635,0	—	—	—	—
C. 1. Eigentlicher Handel	152	9	82,0	40	1 430,8	25	3 170,0	52	15 698,0	15	13 009,0	11	38 300,0
2. Bau- u. Terraingesell.	18	—	—	8	278,0	2	200,0	6	1 645,0	1	720,0	1	1 500,0
3. Banken u. Finanzgesell.	76	6	45,0	9	319,0	13	1 235,0	19	8 300,0	8	7 400,0	21	664 800,0
4. Versicherungswesen	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	34 500,0
5. Hotels u. Wirtschaften	6	—	—	1	30,0	1	100,0	4	920,0	—	—	—	—
6. Sonstiger Handel	67	2	11,0	14	528,0	17	1 700,0	21	7 670,0	5	4 100,0	8	26 040,0

* einschliesslich Kantonalbank (Fr. 25 Mill.).

a 6 (Schluss) Die schweizerischen Gesellschaften mit Kapitaleintragungen nach Kapital und Zweck

Zweck der Firmen (Bestand Ende 1925)	Gesamtzahl	bis 10 000 Fr.		10-50 000 Fr.		50-100 000 Fr.		100-500 000 Fr.		500 000 bis 1 Mill. Fr.		über 1 Mill. Fr.	
		Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.

Aktiengesellschaften

D. 1. Transportanstalten . .	14	-	-	2	45,0	2	159,0	4	1 225,0	3	2 400,0	3	4 120,0
2. Lagerhäuser u. Spedit.	18	-	-	3	100,0	1	60,0	8	2 800,0	2	1 800,0	4	27 500,0
3. Sonstiges Verkehrsgew.	4	-	-	1	50,0	2	200,0	-	-	-	-	1	12 215,0
E. 1. Kultus, Erziehung, Philanthr. .	4	-	-	-	-	2	140,0	2	650,0	-	-	-	-
2. Kunst, Geselligk., Sport	3	-	-	1	30,0	-	-	2	450,0	-	-	-	-
3. Wach- u. Schliessgesell.	1	-	-	-	-	-	-	1	250,0	-	-	-	-
Total	572	24	193,0	115	4 205,8	99	10 011,0	188	58 835,66	57	49 379,0	89	943 434,6

Kommanditaktiengesellschaften

B. 7. Maschinen- u. Metallind.	1	-	-	-	-	-	-	1	200,0	-	-	-	-
C. 3. Banken u. Finanzgesell.	2	-	-	-	-	-	-	1	500,0	1	1 000,0	-	-
Total	3	-	-	-	-	-	-	2	700,0	1	1 000,0	-	-

b) Änderungen im Bestande der eingetragenen Firmen und deren Kapital

b1 Eintragungen (E) und Löschungen (L) nach Art der eingetragenen Firmen seit 1911

Jahre	Einzel-firmen		Kollektiv-gesell-schaften		Komman-ditgesell-schaften		Aktien-gesell-schaften		Komman-dit-Aktien-gesell-sch.		Gesellsch.-m. beschr. Haftung		Genossen-schaften		Vereine		Stif-tungen		Total	
	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L
1911—15	832	712	202	208	97	60	95	31	1	3	3	3	39	17	27	4	9	-	1 309	1 038
1916—20	750	633	287	220	125	91	151	44	-	1	7	2	67	26	32	9	81	-	1 496	1 026
1921—25	970	889	308	287	153	125	359	109	1	-	9	7	55	22	15	16	63	-	1 930	1 453
1911	175	152	48	45	18	8	23	10	-	1	1	-	5	4	6	-	-	-	276	220
1912	179	186	54	38	19	14	15	10	-	1	1	1	8	2	4	-	1	-	281	252
1913	225	154	42	58	21	9	23	3	-	-	1	2	5	2	8	3	2	-	327	231
1914	118	119	37	40	23	18	20	4	1	1	1	-	9	8	6	1	3	-	218	191
1915	135	101	21	27	16	11	14	4	-	-	3	-	12	1	3	-	3	-	207	144
1916	123	134	33	27	14	16	15	14	-	-	-	1	18	8	7	1	33	-	243	201
1917	144	100	33	26	14	12	24	3	-	-	-	1	14	5	4	2	2	-	235	149
1918	156	87	61	47	31	16	22	6	-	-	1	-	12	3	5	3	4	-	292	162
1919	181	152	80	58	42	23	36	14	-	1	-	-	10	2	9	2	18	-	376	252
1920	146	160	80	62	24	24	54	7	-	-	2	-	13	8	7	1	24	-	350	262
1921	187	204	62	57	35	27	48	11	1	-	3	2	17	2	6	2	22	-	381	305
1922	196	152	68	55	23	26	47	21	-	-	1	4	6	6	-	3	15	-	356	267
1923	192	179	62	47	28	29	102	23	-	-	3	-	7	3	5	4	6	-	402	283
1924	195	202	59	59	33	23	78	24	-	-	2	-	8	6	2	6	12	-	389	320
1925	200	152	57	69	34	20	84	30	-	-	-	1	17	5	2	1	8	-	402	278

b2 Änderungen im Bestande der eingetragenen Firmen im Jahre 1925

Bewegung	Einzel-firmen	Kollektiv-gesell-schaften	Kom-mandit-gesell-schaften	Aktien-gesell-schaften	Kom-mandit-Aktien-gesell-schaften	Gesellsch-af-ten mit be-schränkt, Haftung	Staats-an-stalt	Ge-nos-sen-schaften	Vereine	Stif-tungen	Total		
											schwei-zerische Firmen	auslän-dische	zu-sam-men
Bestand Ende 1924 . . .	1 670	437	209 ²	518 ¹³	3 ¹	- ¹⁵	1	160	118	145	3 261	31	3 292
Eintragungen 1925 . . .	200	57	34	84 ²	-	-	-	17	2	8	402	-	402
Löschungen 1925 . . .	152	69	20	30 ²	-	- ¹	-	5	1	-	277	1	278
Netto-Zu oder -Abnahme	+48	-12	+14	+54	-	- ¹	-	+12	+1	+8	+125	-1	+124
Endbestand 1925 . . .	1 718	425	223 ²	572 ¹³	3 ¹	- ¹⁴	1	172	119	153	3 386	30	3 416

NB. Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten die der ausländischen Firmen; sie sind in den grossen Zahlen nicht begriffen. Ihre Summe ist in der zweitletzten Rubrik nachgewiesen. Gelöscht wurde 1 G. m. b. H. D 2 mit 500 000 Mark.

Bewegungselemente	Kommanditgesellschaften		Aktien-gesellschaften		Kommanditaktien-gesellschaften		Total: Schweizer. Gesellschaften	
	Anzahl	Kapital Fr.	Anzahl	Kapital Fr.	Anzahl	Kapital Fr.	Anzahl	Kapital Fr.
Bestand Ende 1924	209	17 112 600	518	1 019 195 410	3	1 700 000	731 ¹⁾	1 063 008 010
Neueintragungen 1925	34	1 679 700	84	56 394 000	—	—	118	58 073 700
Kapitalvermehrungen	(6)	540 000	(11)	11 165 650	—	—	(17)	11 705 650
Total	34	2 219 700	84	67 559 650	—	—	118	69 779 350
Löschungen 1925	20	550 200	30	8 115 000	—	—	50	8 665 200
Kapitalverminderungen	(11)	1 587 000	(13)	12 581 000	—	—	(24)	14 168 000
Total	20	2 137 200	30	20 696 000	—	—	50	22 833 200
Gesamte Änderungen	+ 14	82 500	+ 54	46 863 650	—	—	+ 68	46 046 150
Bestand Ende 1925	223	17 195 100	572	1 066 059 060	3	1 700 000	799 ¹⁾	1 109 954 160

¹⁾ Einschliesslich Kantonalbank mit 25 Mill. Fr. Dotationskapital.

Die Änderungen im Bestande der eingetragenen Firmen nach Art und Zweck im Jahre 1925
(Kapitalbeträge in 1000 Franken)

b4

Zweck der Firmen	Einzel-firmen		Kollektiv-gesell-schaften		Schweizerische								Ge-nossen-schaften		
					Kommandit-gesellschaften				Aktiengesellschaften						
	E	L	E	L	Eintragungen		Löschungen		Eintragungen		Löschungen		E	L	
				Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital		
A. Urproduktion	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B. Gewerbe und Industrie	54	32	26	31	8	272,5	8	287,1	27	6 685,0	9	3 015,0	1	1	
1. Industrie der Nahrungsm.	5	5	1	2	1	2,0	1	190,0	2	420,0	—	—	—	—	
2. Bekleidungsindustrie	10	4	3	1	(1)	110,0	(2)	331,0	1	200,0	—	—	1	—	
3. Baugewerbe	16	13	11	9	1	10,0	(1)	2,0	(2)	145,65	(1)	350,0	—	—	
4. Textilindustrie	1	1	—	4	—	—	1	50,0	3	375,0	3	2 100,0	—	1	
5. Papier- und Lederindustrie	4	1	—	2	2	1,5	—	—	(1)	150,0	1	30,0	—	—	
6. Chemische Industrie	8	2	4	3	—	—	2	1,1	3	530,0	2	60,0	—	—	
7. Metall- u. Masch.-Industrie	8	5	5	10	(2)	160,0	(3)	36,0	10	1 425,0	1	50,0	—	—	
8. Polygraphische Industrie.	2	1	2	—	(1)	60,0	(2)	61,0	(1)	70,0	—	—	—	—	
C. Handel	140	114	30	36	26	1 407,2	11	253,1	52	49 254,0	16	4 775,0	9	4	
1. Eigntlicher Handel	80	55	22	29	20	1 366,2	10	203,1	9	725,0	10	345,0	1	1	
2. Bau- u. Terraingesellsch.	—	—	—	—	(4)	370,0	(6)	1 193,0	(3)	260,0	(5)	1 926,0	—	5	
3. Banken und Finanzgesell.	2	—	—	1	—	—	1	50,0	15	36 020,0	5	4 330,0	1	1	
4. Versicherungswesen	—	2	2	—	—	—	—	—	(1)	25,0	(2)	2 000,0	—	—	
5. Hotels und Wirtschaften	54	41	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
6. Sonstiger Handel	4	16	6	5	6	41,0	—	—	23	11 816,0	1	100,0	—	—	
D. Verkehr	5	5	—	2	—	—	1	10,0	4	405,0	1	50,0	—	—	
1. Transportanstalten	2	—	—	1	—	—	—	—	2	275,0	—	—	—	—	
2. Lagerhäuser und Spedition	1	4	—	1	—	—	1	10,0	1	30,0	—	—	—	—	
3. Sonstiges Verkehrsgewerbe	2	1	—	—	—	—	—	—	(2)	300,0	1	50,0	—	—	
E. Andere Zwecke	—	1	1	—	—	—	—	—	(1)	10 215,0	(1)	8 000,0	7	—	
1. Kultus, Erziehg., Philantr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50,0	4	275,0	—	—	
2. Kunst, Geselligk., Sport	—	—	1	—	—	—	—	—	1	50,0	4	275,0	—	—	
3. Wach- und Schliessgesell.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1)	25,0	—	—	
4. Interessenvertretungen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	
Total	200	152	57	69	34	1 679,7	20	550,2	84	56 394,0	30	8 115,0	17	5	
Kapital-Erhöhungen oder -Verminderungen	—	—	—	—	(6)	540,0	(11)	1 587,0	(11)	11 165,65	(13)	12 581,0	—	—	
Zusammen	200	152	57	69	34	2 219,7	20	2 137,2	84	67 559,65	30	20 696,0	17	5	

NB. Die 3 Kommanditaktiengesellschaften und die Staatsanstalt erführen im Jahre 1925 keine Änderungen in ihrem Bestande. Die Änderungen der G. m. b. H. sind aus Tabelle b2 (Fussnote) zu ersehen. Die kleinen Kursivzahlen bedeuten die Kapitalerhöhungen, bezw. Verminderungen von Firmen der in der zugehörigen Zeile stehenden Gruppe.

D. Produktion, Handel, Verkehr

	Seite
1. Landwirtschaft	210
a) Arealverhältnisse	
b) Die landwirtschaftliche Bevölkerung im Kanton Basel-Stadt	
c) Der Viehbesitz im Kanton Basel-Stadt	
2. Lebensmittelversorgung und -Kontrolle	213
a) Umsatzmengen einiger Artikel beim Allg. Konsumverein	
b) Milchversorgung c) Fleischversorgung	
d) Lebensmittelkontrolle	
3. Bautätigkeit	217
a) Baugesuche und erteilte Baubewilligungen	
b) Fertig erstellte Bauten (Eigentliche Bautätigkeit)	
c) Die abgebrochenen Gebäude und Wohnungen	
4. Private Betriebe im Kanton Basel-Stadt	233
a) Aus den Ergebnissen der eidgen. Betriebszählung 1905	
b) Statistik der dem Bundesgesetz betr. die Arbeit in den Fabriken unterstellten Betriebe (Fabrikstatistik)	
5. Öffentliche Betriebe und Anstalten des Kantons Basel-Stadt	237
a) Kantonale Strassenbahnen b) Gaswerk c) Wasserwerk	
d) Elektrizitätswerk e) Schlacht- und Viehhof	
f) Bad- und Waschanstalten g) Kantonale Brandversicherungsanstalt (Statistik der Brandfälle)	
6. Verkehr	249
a) Betriebsergebnisse der Eisenbahnen in den Basler Bahnhöfen	
b) Betriebsergebnisse der Strassenbahnen	
c) Schiffs- und Güterverkehr im Rheinhafen Basel	
d) Vergleichende Übersichten zum Post-, Telephon- und Telegrammverkehr	
e) Post-, Telephon- und Telegrammverkehr im Kanton Basel-Stadt 1925	
f) Strassenverkehr	
g) Flugverkehr auf dem Flugplatz Basel-Sternenfeld	

1. Landwirtschaft

a) Arealverhältnisse

Verteilung der Gesamtfläche nach Benützungsarten und nach Gemeinden

a 1 (Grundzahlen vergl. A 1, Tabelle b 1, Seite 3)

Gemeinden und Kanton	Von der Gesamtfläche entfiel auf				Vom Gesamtgebiet im Kanton Basel-Stadt entfiel auf die in der ersten Spalte genannten Gebietsteile				
	Produktive Fläche			Unproduktive Fläche	Gesamtfläche	Produktive Fläche			Unproduktive Fläche
	im ganzen	landwirtschaftlich benützter Boden	forstwirtschaftlich benützter Boden			im ganzen	landwirtsch. ben. Boden	forstwirtschaftlich ben. Boden	
1. Stadt Basel . . . %	43,59	40,63	2,96	56,41	64,81	45,29	50,63	18,50	97,19
2. Riehen %	96,71	77,25	19,46	3,29	29,44	45,63	43,72	55,26	2,58
3. Bettingen %	98,46	51,14	47,32	1,54	5,75	9,08	5,65	26,24	0,23
zus. Landgemeinden %	96,99	72,98	24,01	3,01	35,19	54,71	49,37	81,50	2,81
Total Kanton Basel-Stadt	62,38	52,02	10,36	37,62	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Die landwirtschaftlichen Betriebe im Kanton Basel-Stadt nach Grössenklassen und nach Benützungstyp des Bodens (Betriebszählung 1905)

a 2

Bodenbenützungstyp	Grössenklassen								Alle Betriebe	
	0,5—3,0 ha		3,1—10 ha		10,1—30 ha		über 30 ha		Zahl der Betriebe	Fläche ha
	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha		
1. Ackerland	62	44,99	66	152,76	36	217,89	14	230,85	178	646,49
<i>besonders Getreideäcker</i> .	38	11,69	63	66,91	29	107,11	12	123,81	142	309,25
2. Wiesland	68	58,88	65	149,66	36	321,05	14	328,62	183	858,21
3. Gartenland	25	6,02	36	8,95	14	3,70	7	2,59	82	21,26
4. Rebland	41	8,06	49	11,24	11	4,18	2	0,23	103	23,71
5. Wald	30	11,38	46	38,16	16	45,37	1	7,74	93	102,65
6. Streuland	1	0,95	1	0,81	—	—	—	—	2	1,76
Total Kanton Basel-Stadt	73	130,28	66	361,58	36	592,19	14	570,03	189	1654,08

davon in den Landgemeinden Riehen und Bettingen zusammen

1. Ackerland	47	34,38	60	136,72	12	61,20	4	58,08	123	290,38
<i>besonders Getreideäcker</i> .	34	9,80	60	57,41	12	24,15	4	31,34	110	122,70
2. Wiesland	47	31,22	60	128,73	12	63,42	4	100,07	123	323,44
3. Gartenland	12	1,46	32	7,46	6	1,79	2	0,26	52	10,97
4. Rebland	39	7,58	49	11,24	9	3,73	2	0,23	99	22,78
5. Wald	29	11,20	46	38,16	11	37,45	1	7,74	87	94,55
6. Streuland	1	0,95	1	0,81	—	—	—	—	2	1,76
Total Landgemeinden . .	49	86,79	60	323,12	12	167,59	4	166,38	125	743,88

a 3 Die landwirtschaftlichen Betriebe nach Grössenklassen und Personenzahl (Betriebszählung 1905)

Grössenklassen	Betriebe						Personen							
	überhaupt	mit					überhaupt			14—19 jährige	20—50 jährige	60 u.m.	Schweizer	Ausländer
		0	1	2 u. 3	4—9	10 u.m.	zus.	m.	w.					
0,5 ha bis 3 ha .	73	—	9	52	12	—	185	105	80	22	134	29	147	38
3,1 ha bis 10 ha .	66	—	1	37	27	1	257	156	101	32	208	17	213	44
10,1 ha bis 30 ha .	36	1	—	3	30	2	244	163	81	45	171	28	216	28
über 30 ha .	14	—	—	—	3	11	165	134	31	8	149	8	138	27
Total	189	1	10	92	72	14	851	558	293	107	662	82	714	137
Betriebe ohne Boden	151	2	42	55	37	15	612	489	123	85	487	40	409	203
Betriebe überhaupt.	340	3	52	147	109	29	1463	1047	416	192	1149	122	1123	340

a 4

Ergebnisse der schweizerischen Anbaustatistik 1917 und 1919

(siehe Abschnitt Arealverhältnisse A 1, Tabelle b 2 im I. und II. Jahrgang, Seite 3, bezw. 4.)

b) Die landwirtschaftliche Bevölkerung im Kanton Basel-Stadt

b 1 Die landwirtschaftliche Bevölkerung nach den Volkszählungen 1860—1920

Jahre	A Urproduktion				A b Landwirtschaft, Vieh- zucht und Gartenbau				A b 11 u. 12 Landwirt- schaft und Rebbau allein			
	Ernährte im ganzen		Berufs- tätige	Ange- hörige	Ernährte im ganzen		Berufs- tätige	Ange- hörige	Ernährte im ganzen		Berufs- tätige	Ange- hörige
	abs.	in % ¹⁾			abs.	in % ¹⁾			abs.	in % ¹⁾		
1860	2 932	7,2	1 571	1 361	2 894	7,1	1 554	1 340	.	.	.	.
1870	2 378	5,1	1 158	1 220	2 239	4,8	1 083	1 156	1 697	3,6	825	872
1880	2 816	4,4	1 421	1 395	2 768	4,3	1 401	1 367	2 041	3,2	1 064	977
1888	2 906	3,9	1 374	1 532	2 843	3,8	1 352	1 491	1 809	2,5	909	900
1900	2 766	2,5	1 320	1 446	2 594	2,3	1 256	1 338	1 181	1,1	643	538
1910	2 443	1,8	1 175	1 268	2 282	1,7	1 120	1 162	933	0,7	561	372
1920	2 056	1,5	1 010	1 046	1 937	1,4	972	965	814	0,6	433	381

davon im Landbezirk

1900	850	27,7	424	426	793	25,9	406	387	633	20,7	340	293
1910	701	19,3	395	306	654	18,0	380	274	495	13,6	316	179
1920	.	.	323	.	.	.	315	.	.	.	227	.

¹⁾ in % der Gesamtbevölkerung.

Die landwirtschaftliche Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Geschlecht und Heimat, nach Stellung im Beruf und Art der Zugehörigkeit 1900—1920

b 2

A b Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau	1900			1910			1920		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Berufszugehörige im ganzen	1 516	1 078	2 594	1 296	986	2 282	1 120	817	1 937
und zwar { Kantonsbürger . . . . .	.	.	1 900	532	493	1 025	939	628	1 567
{ Übrige Schweizer . . . . .	.	.	.	447	235	682	.	.	.
{ Ausländer . . . . .	.	.	694	317	258	575	181	189	370
A. Unmittelbare (erwerbstätige) Berufs- zugehörige im ganzen	1 151	105	1 256	934	186	1 120	884	88	972
1. Im eigenen Geschäfte	276	40	316	241	42	283	207	26	233
2. Direktoren, Leiter, Geschäftsführer	71	5	76	14	10	24	7	—	7
3. Eigentliche Berufsarbeiter	586	51	637	556	130	686	607	57	664
4. Hilfsarbeiter	143	8	151	83	4	87	63	5	68
5. Lehrlinge	48	1	49	40	—	40	.	.	.
6. In unbestimmtem Verhältnis	27	—	27	—	—	—	.	.	.
aus 2. — 6. Helfende Familienangehörige	124	41	165	91	111	202	.	.	.
B. Mittelbare Berufsangehörige (Ange- hörige) im ganzen	365	973	1 338	362	800	1 162	236	729	965
1. Die Haushaltg. besorg. Familiengl.	—	535	535	—	417	417	.	.	.
2. „ „ „ „ Dienstboten	1	65	66	—	52	52	.	.	65
3. Erwerbslose Erwachsene	9	18	27	15	27	42	.	.	.
4. „ „ „ „ Kinder	355	355	710	347	304	651	.	.	422

b 3 Die gemäss Betriebszählung 1905 in der Landwirtschaft beschäftigten Personen

Betriebsgruppen und Betriebsarten	Kanton Basel-Stadt				Stadt Basel				Riehen			
	Zahl der Be- triebe	Personen			Zahl der Be- triebe	Personen			Zahl der Be- triebe	Personen		
		m.	w.	zus.		m.	w.	zus.		m.	w.	zus.
A b. Landwirtschaft, Viehz., Gartenbau	340	1 047	416	1 463	202	748	217	965	101	243	140	383
8. Landwirtschaft, allein	69	293	120	413	45	223	85	308	21	63	31	94
10. Landw. verb. mit Weinbau	103	210	155	365	3	14	5	19	63	141	92	233
12. Landw. verb. m. Gemüsebau	4	30	6	36	4	30	6	36	—	—	—	—
15. Landw. verb. m. Pferdezzucht	10	20	10	30	9	18	8	26	1	2	2	4
22. Weinbau allein	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1
24. Gemüsebau allein	1	2	1	3	—	—	—	—	1	2	1	3
26.—31. Tierzucht	10	5	7	12	10	5	7	12	—	—	—	—
32. Molkereien	3	7	5	12	3	7	5	12	—	—	—	—
33. Brennereien	5	42	2	44	5	42	2	44	—	—	—	—
35. Kunst- u. Handlungsgärtnerei	133	435	109	544	120	403	95	498	13	32	14	46
Vereinig. versch. Betriebsarten	9	33	11	44	7	29	9	38	2	4	2	6

c) Der Viehbesitz im Kanton Basel-Stadt

Die Viehbesitzer 1866—1926

c 1

Jahre	Besitzer insgesamt	mit Landwirtschaftsbetrieb		ohne Landwirtschaftsbetrieb	Besitzer von					
		als einzige Erwerbsquelle	mit noch andern Erwerbsquellen		Pferden	Maultieren und Eseln	Rindvieh	Schweinen	Schafen	Ziegen
1866	726	.	.	.	386		386	291	96	93
1876	723	345		378	406		355	198	59	127
1886	754	369		385	447		352	225	53	129
1896	752	168	102	482	503		271	230	27	93
1901	753	111	92	550	554	2	204	215	19	57
1906	713	114	71	528	536	5	197	224	17	58
1911	636	99	56	481	486	—	149	195	10	50
1916	600	93	51	456	422	2	141	230	9	69
1918	603	106	54	443	358	1	148	274	37	84
1920	558	83	63	412	329	1	133	279	26	80
1921	558	88	57	413	343	1	130	264	18	71
1926	423	78	36	309	270		118		214	

Der Viehbestand 1866—1926

c 2

Jahre	Pferde	Maultiere u. Esel	Rindvieh				Schweine	Schafe	Ziegen	Vieheinheiten ¹⁾
			Total	Kälber und Jungvieh bis 1 Jahr	Rinder	Kühe					Zuchtstiere und Ochsen über 1 Jahr

Grundzahlen

1866	1 120	2	1 644 ²⁾	60	48	1 435	101	710	276	216	.
1876	1 213	—	1 961 ²⁾	87	384	1 374	116	592	244	293	.
1886	1 342	5	2 211	89	99	1 826	197	686	141	373	.
1896	1 855	4	1 958	168	82	1 561	147	805	262	214	.
1901	2 229	2	1 572	94	68	1 321	89	876	509	163	6 425
1906	2 284	9	1 723	143	102	1 376	102	975	489	197	6 699
1911	2 002	—	1 523	122	73	1 237	91	908	196	147	5 835
1916	1 586	4	1 628	189	144	1 210	85	1 526	585	189	5 395
1918	1 402	1	1 437	145	156	1 054	82	1 172	114	230	4 600
1920	1 296	2	1 034	125	95	754	60	1 701	102	233	4 267
1921	1 216	1	1 005	154	108	682	61	1 197	257	208	3 876
1926	1 032	2	1 157	128	109	858	62	1 163	120	213	3 628

auf je 1000 Kantonseinwohner

1866	25,4	0,0	37,3	1,4	1,1	32,5	2,3	16,1	6,3	4,9	.
1876	21,3	—	34,4	1,5	6,8	24,1	2,0	10,4	4,3	5,2	.
1886	19,0	0,1	31,3	1,3	1,4	25,8	2,8	9,7	2,0	5,3	.
1896	20,0	0,0	21,1	1,8	0,9	16,8	1,6	8,7	2,8	2,3	.
1901	19,7	0,0	13,9	0,8	0,6	11,7	0,8	7,7	4,5	1,4	56,8
1906	18,2	0,1	13,7	1,1	0,8	11,0	0,8	7,8	3,9	1,6	53,4
1911	14,6	—	11,1	0,9	0,5	9,0	0,7	6,6	1,4	1,1	42,5
1916	11,4	0,0	11,7	1,4	1,0	8,7	0,6	11,0	4,2	1,4	38,8
1918	10,2	0,0	10,4	1,1	1,1	7,6	0,6	8,5	0,8	1,7	33,3
1920	9,3	0,0	7,4	0,9	0,7	5,4	0,4	12,1	0,7	1,7	30,5
1921	8,7	0,0	7,2	1,1	0,8	4,9	0,4	8,5	1,8	1,5	27,6
1926	7,2	0,0	8,0	0,9	0,8	5,9	0,4	8,1	0,8	1,5	25,2

¹⁾ Alle Tiere reduziert auf Rindvieheinheiten nach der in der Schweiz gebräuchlichsten Alpbestossungsskala. Einheit ist die Kuh. ²⁾ Die Zahlen von 1866 und 1876 sind, soweit sie die einzelnen Kategorien von Rindvieh betreffen, mit denjenigen der späteren Zählungen nicht streng vergleichbar.

Anlässlich der Erhebung über die Milchversorgung im März 1925 wurden im Kanton Basel-Stadt 118 Betriebe mit 877 Milchkühen erfasst. Pro Betrieb ergaben sich 7,4 Kühe. Die gesamte Milchproduktion belief sich auf 6857 Liter pro Tag, gleich 7,8 Liter pro Milchkuh und 58,1 Liter pro Betrieb. Es gab 64 Betriebe mit 1—4 Kühen, 45 Betriebe mit 5—20 Kühen und 9 Betriebe mit mehr als 20 Kühen.

c 3 Geflügelhaltung 1918, 1921 und 1926

	1918	1921	1926
Besitzer	977	1 146	1 116
Tiere	13 527	18 769	27 389

c 4 Bienenhaltung 1886—1926

	1886	1896	1901	1911	1918	1926
Besitzer	48	37	35	47	79	77
Völker	509	537	291	396	531	567

2. Lebensmittelversorgung und -Kontrolle

a 1

a) Umsatzmengen einiger Artikel beim Allg. Konsumverein

Waren	1915	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924
1. Ochsenfleisch . kg.	278 198	202 261	211 072	242 865	306 404	253 822	228 871	215 696
2. Kalbfleisch . . kg.	226 531	50 507	78 310	101 814	184 797	216 198	230 967	182 895
3. Schweinefleisch kg.	215 531	40 265	85 845	216 001	264 421	300 939	174 096	225 868
4. Kochfett Marke A. C. V. kg.	177 600	87 137	29 104	57 273	74 200	68 979	69 562	83 814
5. Halbweissbrot . kg.	3 665 000	2 982 129	3 885 847	4 570 649	4 176 764	3 736 455	3 776 774	3 789 211
6. Milch hl.	225 741	166 358	140 932	165 034	184 214	182 881	184 531	184 174
7. Eier kg.	176 931	53 689	91 465	168 761	285 598	339 350	404 962	436 286
8. Butter kg.	211 403	154 420	258 014	529 476	614 264	636 327	624 189	698 953
9. Käse, Emment. kg.	120 903	142 215	202 807	238 561	204 037	215 346	221 872	222 817
10. Reis, div. Sort. kg.	138 300	419 417	321 091	205 378	246 457	280 416	331 107	335 819
11. Teigwaren, div. kg.	259 500	261 199	540 684	707 979	541 549	541 916	558 451	613 798
12. Salatöl ¹⁾ . . . l.	140 000	45 603	92 538	140 883	194 278	202 590	230 177	176 445
13. Sauerkraut . . kg.	131 493	39 612	104 420	105 038	135 878	176 941	113 848	116 292
14. Zucker, div. . kg.	1 775 414	770 110	1 133 820	1 177 282	1 456 563	1 995 504	2 035 235	2 156 464
15. Kaffee, geröstet kg.	115 998	118 859	143 006	196 573	192 138	185 700	188 102	185 267

¹⁾ Ohne Olivenöl.

b) Milchversorgung *)

b 1

Milchtransport nach Mitteilungen der Bahnverwaltungen seit 1912

Jahre	Zufuhr in 1000 Liter				Ausfuhr in 1000 Liter				Verbleib in Basel-Stadt				
	Bundesbahnen S.B.B.	Birsigtal- bahn B.T.B.	Total		Elsass- Lothring. Bahn E.L.B.	Bad. Bahn B.B.	Total		Total in 1000 L	In % d. Zufuhr		Liter pro Tag	
			absolut	In- dex ¹⁾			absolut	In- dex ¹⁾		im ganzen	durch S.B.B.	im ganzen	pro Ein- wohn.
1912-13 ²⁾	35 484,8	1 894,4	37 379,2	100	3 647,8	1 155,8	4 803,6	100	32 575,6	87,1	91,8	89 248	0,63
1912-15 ²⁾	38 201,4	1 859,0	40 060,4	107	5 254,8	932,3	6 187,1	129	33 873,3	84,5	88,7	92 804	0,66
1916-20 ²⁾	35 045,8	744,7	35 790,5	96	2 005,2	335,5	2 340,7	49	33 449,8	93,5	95,4	91 643	0,66
1921-25 ²⁾	39 703,4	1 236,5	40 939,9	110	224,3	3 155,5	3 379,8	70	37 560,1	91,7	94,6	102 904	0,73
1915	42 314,5	1 714,0	44 028,5	118	9 003,5	702,0	9 705,5	202	34 323,0	78,0	81,1	94 036	0,67
1916	40 345,1	1 408,5	41 753,6	112	4 755,0	991,0	5 746,0	120	36 007,6	86,2	89,2	98 651	0,71
1917	35 012,9	625,8	35 638,7	95	1 776,0	61,6	1 837,6	38	33 801,1	94,8	96,5	92 606	0,67
1918	32 623,3	680,8	33 304,1	89	1 422,0	—	1 422,0	30	31 882,1	95,7	97,7	87 348	0,63
1919	30 436,3	499,9	30 936,2	83	1 443,7	39,9	1 483,6	31	29 452,6	95,2	96,8	80 692	0,59
1920	36 811,5	508,5	37 320,0	100	629,3	585,2	1 214,5	25	36 105,5	96,7	98,1	98 919	0,71
1921	37 933,5	1 051,3	38 984,8	104	67,0	782,0	849,0	18	38 135,8	97,8	100,5	104 482	0,74
1922	39 008,5	1 141,0	40 149,5	107	871,5	2 445,0	3 316,5	69	36 833,0	91,7	94,4	100 912	0,72
1923	39 031,5	1 256,9	40 288,4	108	—	5 375,0	5 375,0	112	34 913,4	86,6	89,4	95 653	0,68
1924	42 433,9	1 352,5	43 786,4	117	154,4	4 478,0	4 632,4	96	39 154,0	89,4	92,3	107 271	0,76
1925	40 110,5	1 380,1	41 490,6	111	28,6	2 697,3	2 725,9	57	38 764,7	93,4	96,6	106 204	0,74

¹⁾ Index, wenn Mittelwert 1912-1913=100. ²⁾ Mittelwerte.

b 2

Milchtransport nach Monaten im Jahre 1925

Monate	Zufuhr in 1000 Liter			Ausfuhr in 1000 Liter			Verbleib in Basel-Stadt				
	Bundesbahnen S.B.B.	Birsigtal- bahn B.T.B.	Total	Elsass- Lothr.- bahn E.L.B.	Bad. Bahn B.B.	Total	Total in 1000 L	In % der Zufuhr		pro Tag	
								über- haupt	durch S.B.B.	im gan- zen in 1000 L	pro Einw. in Liter
Januar . . .	2 979,6	110,2	3 089,8	4,4	276,0	280,4	2 809,4	90,9	94,3	90,6	0,64
Februar . . .	3 397,3	99,8	3 497,1	—	230,0	230,0	3 267,1	93,4	96,2	116,7	0,82
März	3 279,3	111,4	3 390,7	—	277,0	277,0	3 113,7	91,9	95,0	100,4	0,70
April	3 512,0	117,1	3 629,1	—	296,8	296,8	3 332,3	91,8	94,9	111,1	0,78
Mai	3 776,9	154,7	3 931,6	—	234,2	234,2	3 697,4	94,1	97,9	119,3	0,83
Juni	2 903,0	142,8	3 045,8	—	170,3	170,3	2 875,5	94,4	99,1	95,8	0,67
Juli	3 225,3	113,9	3 339,2	—	196,0	196,0	3 143,2	94,1	97,5	101,4	0,71
August . . .	3 072,4	106,8	3 179,2	—	231,0	231,0	2 948,2	92,7	96,0	95,1	0,66
September .	3 285,2	109,9	3 395,1	—	167,0	167,0	3 228,1	95,1	98,3	107,6	0,75
Oktober . . .	4 215,3	118,9	4 334,2	6,9	179,0	185,9	4 148,3	95,7	98,4	133,8	0,93
November . .	3 200,5	94,5	3 295,0	13,5	196,0	209,5	3 085,5	93,6	96,4	102,9	0,71
Dezember . .	3 263,7	100,1	3 363,8	3,8	244,0	247,8	3 116,0	92,6	95,5	100,5	0,70
Jahr 1925	40 110,5	1 380,1	41 490,6	28,6	2 697,3	2 725,9	38 764,7	93,4	96,6	106,2	0,74

*) Ohne die Produktion im Kanton Basel-Stadt und ohne die Zufuhr auf Landstrassen.

c) Fleischversorgung

Die Schlachtungen

c 1

Jahre	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde	Total	und zwar aus		
											Basel-Stadt	übrige Schweiz	Ausland
1916	659	1 263	9 638	1 061	23 015	385	323	26 705	148	63 197	2 265	55 412	5 520
1917	762	736	10 184	1 720	21 749	1 044	214	17 164	126	53 699	2 862	50 836	1
1918	829	904	13 327	2 395	16 159	737	220	9 397	229	44 197	3 056	41 138	3
1919	656	1 330	10 429	1 796	15 311	1 466	196	8 830	329	40 343	2 833	36 193	1 317
1920	950	1 934	6 266	1 071	16 066	2 675	114	14 836	489	44 401	2 888	38 450	3 063
1921	418	5 436	3 839	114	20 282	3 578	102	26 084	320	60 173	2 158	47 193	10 822
1922	1 159	3 058	6 125	1 516	25 816	4 434	105	51 253	230	93 696	2 803	83 761	4 132
1923	2 172	5 329	6 146	577	24 240	6 513	98	42 828	262	88 165	2 583	57 236	28 346
1924	3 917	11 273	2 914	63	21 366	7 540	72	48 516	297	95 958	2 156	60 233	33 569
1925	1 327	7 380	4 801	155	22 184	7 748	76	64 476	257	108 404	2 560	90 676	15 168

c 2

Berechnete konsumfähige Fleischmenge der geschlachteten Tiere in 1000 kg

Jahre	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde	Total	Fleischeinfuhr aus		
											Schweiz	Ausland	Total
1916	271,8	533,9	2 614,7	284,9	1 284,4	12,4	5,1	2 708,1	35,9	7 751,2	584,1	81,9	666,0
1917	272,9	329,9	2 809,2	462,8	1 179,5	30,8	3,9	1 973,2	31,0	7 093,2	651,5	316,5	968,0
1918	297,2	368,8	3 648,3	635,0	772,7	20,9	4,1	1 038,8	53,5	6 839,3	744,3	61,7	806,0
1919	203,1	505,8	2 852,9	439,9	642,1	35,9	2,0	700,7	82,8	5 465,2	674,0	40,2	714,2
1920	337,4	727,3	1 629,4	267,8	721,4	65,6	1,9	1 816,8	123,1	5 690,7	1 486,1	2 043,5	3 529,6
1921	150,4	1 771,5	1 083,0	29,9	1 032,7	126,6	1,8	3 029,7	78,7	7 304,3	376,1	3 862,8	4 238,9
1922	426,1	1 132,6	1 779,5	432,9	1 443,6	111,7	1,4	5 341,2	58,3	10 727,3	424,6	332,0	756,6
1923	810,4	1 810,7	1 681,7	152,8	1 452,6	196,3	1,3	3 890,3	65,2	10 061,4	395,1	291,7	686,8
1924	1 491,5	3 898,8	510,1	14,1	1 301,5	291,1	1,3	5 062,1	73,3	12 643,9	449,9	319,7	769,6
1925	589,1	2 790,1	1 332,6	28,4	1 461,9	217,5	1,6	6 919,2	64,6	13 405,0	546,2	317,7	863,9

c 3 Fleischverbrauch im Kanton Basel-Stadt

Jahre	Schlachtungen ¹⁾	Einfuhr von geniessbar erklärten			Total-Umsatz ¹⁾	Ausfuhr				Fleischverbrauch im Kanton Basel-Stadt				
		Fleischarten	Wurstwaren	anderen Fleischw.		frisches Fleisch	Gefrierfleisch	Fleischwaren	Total ¹⁾	im ganzen 1000 kg	pro Einwohner Jahr kg	Tag g		
													in 1000 kg	
1916	8 477,0	666,0	230,0	326,8	9 699,8	770,9				1 157,3	2 078,2	7 621,6	54,1	148
1917	7 078,0	968,0	240,0	445,0	8 731,0	335,0	140,0	1 321,0	2 631,0	6 100,0	43,3	118		
1918	7 736,0	806,0	168,0	419,0	9 129,0	112,6	495,6	896,5	2 304,7	6 824,3	48,7	134		
1919	6 631,5	714,2	124,4	1 176,2	8 646,3	130,3	1 322,0	1 316,0	2 968,3	5 678,0	40,8	109		
1920	5 961,6	3 529,6	341,7	1 269,1	11 102,0	713,3	948,5	1 642,2	3 504,0	7 598,0	54,0	147		
1921	7 477,2	4 238,9	255,9	718,4	12 690,4	1 789,6	9,3	1 958,1	3 857,0	8 833,4	62,9	172		
1922	10 727,3	756,6	237,9	494,4	12 216,2	799,4	—	1 732,2	2 531,6	9 684,6	68,9	189		
1923	10 061,4	686,8	221,9	504,9	11 475,0	732,2	—	1 521,7	2 253,9	9 221,1	65,3	179		
1924	12 643,9	769,6	272,5	757,1	14 443,1	2 244,2	—	2 323,1	4 567,3	9 875,8	69,5	190		
1925	13 405,0	863,9	266,9	514,0	15 049,8	1 580,8	—	1 800,4	3 381,2	11 668,6	81,5	223		

¹⁾ Bis 1921 Lagerbestand inbegriffen.

c 4 Qualität und Herkunft der Schlachttiere

Jahre	Not-schlachtungen	Un-geniessbare Tiere	Tuberk. befund bei Stück	Von je 100 geschlachteten Tieren fand sich Tuberkulose bei					Von je 100 geschlachteten Tieren stammten aus dem Ausland					Ausländ. Fleischumsatz in % ¹⁾
				Stieren	Ochsen	Kühen	Rindern	Schweinen	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Schweine	
1916	308	427 ^{1/4}	5 148	18,8	13,3	35,2	11,2	4,6	—	48,0	—	—	18,0	14
1917	251	248 ^{3/4}	4 920	17,7	14,0	35,9	10,7	4,4	—	0,1	—	—	—	8
1918	173	45 ^{3/4}	4 817	11,2	8,3	29,8	6,9	5,0	—	—	—	—	—	4
1919	198	32 ^{16/4}	4 313	7,5	7,3	33,4	7,8	5,7	22,4	48,7	1,2	5,7	3,2	17
1920	713	80 ^{30/4}	3 368	14,3	16,6	34,3	12,0	4,1	41,7	75,8	1,6	13,4	3,2	38
1921	444	81 ^{27/4}	3 532	14,3	20,1	40,6	14,0	2,9	0,2	96,8	—	14,9	11,1	54
1922	317	115 ^{9/4}	4 423	15,8	14,7	36,0	10,9	2,6	1,3	75,7	0,2	0,2	2,2	15
1923	399	98 ^{10/4}	5 494	22,7	26,4	37,5	8,1	2,7	87,4	88,9	0,1	0,2	38,5	50
1924	1 117	117 ^{9/4}	7 345	29,0	28,3	43,8	20,6	3,4	95,9	99,7	0,2	63,5	23,7	54,5
1925	393	108 ^{5/4}	4 847	13,0	13,6	40,0	6,4	2,6	70,8	98,6	—	1,3	—	28,2

¹⁾ Ausländisches Fleisch im Kanton Basel-Stadt in % des gesamten Fleischumsatzes.

Die Schlachtungen im Jahre 1925

Schlachtort und Herkunft d. Tiere		Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde	Total
1. Basler Schlachthof	I. Vierteljahr	435	1 952	1 211	7	7 192	2 019	5	12 599	64	25 484
	II. „	549	2 008	869	10	6 295	1 254	43	14 117	50	25 195
	III. „	253	1 553	1 160	40	3 181	1 376	8	19 170	59	26 800
	IV. „	89	1 867	1 561	97	5 514	3 097	8	18 260	84	30 577
Total		1 326	7 380	4 801	154	22 182	7 746	64	64 146	257	108 056
2. Basel, ausserh. d. Schlachth.		1	—	—	—	—	1	2	67	—	71
3. Riehen und Bettingen . . .		—	—	—	1	2	1	10	263	—	277
Total Kanton Basel-Stadt		1 327	7 380	4 801	155	22 184	7 748	76	64 476	257	108 404
und zwar											
herrührend aus											
Kant. Basel-St.		12	6	118	7	356	77	45	1 879	60	2 560
Übrige Schweiz		376	95	4 683	146	21 828	761	31	62 597	159	90 676
Ausland . . .		939	7 279	—	2	—	6 910	—	—	38	15 168
Prozentsatz der ausländ. Tiere .		70,8	98,6	—	1,3	—	89,2	—	—	14,8	13,9

Herkunftsländer der ausländischen Tiere

Österreich	189	1 313	—	—	—	2 310	—	—	—	—	3 812
Tschechoslowakei	—	624	—	—	—	—	—	—	—	—	624
Ungarn	37	1 784	—	—	—	1 035	—	—	—	—	2 856
Rumänien	—	19	—	—	—	1 338	—	—	—	—	19
Italien	85	1 309	—	—	—	—	—	—	—	—	2 732
Deutschland	58	479	—	2	—	2 227	—	—	—	38	2 804
Nord- und Süd-Amerika	570	1 751	—	—	—	—	—	—	—	—	2 321

Geschlachtet wurden	an . . .	Wochentagen	im Minimum	im Maximum
Grossvieh	266		12 mal 1 Stück	172 Stück am 23. März
Kleinvieh	265		9 „ 1 „	613 „ „ 24. Februar
Schweine	258		3 „ 1 „	600 „ „ 4. August
An 56 Tagen fanden über 100 Grossviehschlachtungen statt.				

c 6

Ergebnisse der Fleischschau bei den Schlachtungen im Jahre 1925

Erscheinung		Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde	Total
Notschlachtungen		4	40	135	19	6	4	6	167	12	393
Ergebnisse der Fleischschau	bankwürdig	1319 ^{5/4}	7 325 ^{3/4}	4 326 ^{35/4}	144	21974 ^{3/4}	7 745	74	64 057	255	107219 ^{31/4}
	bedingt	99,49	99,28	99,29	92,90	99,05	99,96	97,37	99,35	99,22	89,92
	bankwürdig	6 ^{3/4}	49 ^{1/4}	400 ^{33/4}	3	193	3	2	397	—	1 053 ^{40/4}
	un-	0,51	0,68	8,50	1,94	0,87	0,04	2,63	0,62	—	0,98
	geniessbar	—	3	57 ^{1/4}	8	16 ^{1/4}	—	—	22	2	108 ^{5/4}
	einzelne Org. beseitigt bei	—	0,04	1,21	5,16	0,08	—	—	0,03	0,78	0,10
	Stück	279	2 277	2 133	31	373	7 150	4	20 534	8	32 789
	%	2 102	30,85	44,43	20,00	1,68	92,28	5,26	31,85	3,11	30,25

Von den geschlachteten Tieren zeigten Erscheinungen der Tuberkulose

örtliche	164	950	1 137	8	61	—	—	1 468	—	3 788
Euter tbc.	—	—	(67)	—	—	—	—	—	—	(67)
ausgebreitete	9	50	785	2	16	—	1	196	—	1 059
Total	173	1 000	1 922	10	77	—	1	1 664	—	4 847
	{ absolut	1 304	13,55	40,03	6,45	0,35	—	1,32	2,58	—
	{ in % ¹⁾									

1) In % der geschlachteten Tiere überhaupt.

c 7

Berechnung der konsumfähigen Fleischmenge in 1000 kg 1925

Arten des Fleisches		Stier-	Ochs-	Kuh-	Rind-	Kalb-	Schaf-	Ziegen-	Schweine-	Pferde-	Total
Aus Schlachtungen		589,1	2 790,1	1 332,6	28,4	1 461,9	217,5	1,6	6 919,2	64,6	13 405,0
Fleisch-einfuhr	aus Inland	1,8	136,0	56,2	58,5	120,3	5,4	20,3	144,5	5,7	548,7
	„ Ausland	4,8	259,0	—	0,2	46,9	7,0	0,1	—	—	318,0
	Total	6,6	395,0	56,2	58,7	167,2	12,4	20,4	144,5	5,7	866,7
	beanstandet	—	0,4	1,1	—	0,1	—	0,1	0,3	0,7	2,7
konsumfähig		6,6	394,6	55,1	58,7	167,1	12,4	20,3	144,2	5,0	864,0
Total Fleischmenge		595,7	3 184,7	1 387,7	87,1	1 629,0	229,9	21,9	7 063,4	69,6	14 269,0

d) Lebensmittelkontrolle

d1

Gesamte Tätigkeit des Kantons-Chemikers

Art der Tätigkeit	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
Gesamtzahl der untersuchten Gegenstände	5 582	5 286	5 756	6 201	5 952	5 996	6 471	6 145
Beanstandungen	468	577	410	485	335	456	471	465
Erfolgte Verzeigungen	133	167	173	160	134	133	122	145
Verwarnungen mit Kostenfolge	15	8	35	34	21	41	27	24

d2

Untersuchte Objekte und Beanstandungen nach Warengattungen 1925

Waren	Unters. Objekte	Beanstandung.	Waren	Unters. Objekte	Beanstandung.	Waren	Unters. Objekte	Beanstandung.
a) Lebensmittel	5532	395	Käse	49	28	b) Gebrauchsgeg st .	215	69
Alkoholfreie Getränke	4	—	Kaffee und Kaffeesurrogate	32	1	Farben f. Lebensm.	14	1
Backpulver und Backwerk	2	—	Kakao u. Schokolade	7	—	Geräte f. „	81	32
Bier	27	1	Kochsalz	67	—	Kinderspielwaren	66	32
Branntwein	170	42	Künstlich. kohlenäureh. Wasser	17	—	Kosmetische Mittel	11	1
Brot.	6	3	Konservierungsmittel	5	4	Umhüllungsmaterial	6	2
Butter	89	13	Milch u. Milchprod.	3 807	114	Haushaltungsartikel	9	1
Eier u. Eiernkonserven	6	2	Mineralwasser	44	—	Waschmittel.	28	—
Essenzen	6	—	Obstwein	3	—	c) Verschiedenes	398	7
Essig u. Essigessenz.	14	3	Sirupe	4	—	Arznei- und Geheimmittel.	1	—
Fleischkonserven	—	—	Speisefette	45	24	Chem.-techn. Prod.	298	1
Fleischwaren	9	4	Speiseöle	115	19	Futtermittel	—	—
Früchte und Fruchtkonserven	10	1	Trinkwasser ¹⁾	238	20	Kriminaluntersuch.	23	—
Fruchtsäfte	6	—	Wein	510	82	Physiolog. Objekte	76	—
Gemüse und Gemüsekonserven	1	—	Zucker	6	3	Toxikolog. Objekte	—	—
Gewürze	17	4	Andere Lebensmittel	193	25			
Honig u. Kunsthonig	23	2						
						Total	6 145	465

¹⁾ Die Beanstandungen betreffen nicht das Wasser der städtischen Wasserversorgung.

d3 Die Lebensmittelkontrolle nach Auftraggebern im Jahre 1925

Auftraggeber	Kanton Basel-Stadt					Kanton Baselland				
	Untersuchte Gegenstände				Beanstandungen	Untersuchte Gegenstände				Beanstandungen
	Lebensmittel	Gebrauchsgegenst.	Diverse	Total		Lebensmittel	Gebrauchsgegenst.	Diverse	Total	
Sanitätsdepartement Basel-Stadt	4 358	99	21	4 478	239	—	—	—	—	—
Polizeidirektion Baselland	—	—	—	—	—	191	1	—	192	71
Richterliche Behörden	11	1	11	23	6	—	—	3	3	—
Zollämter	191	21	1	213	29	23	—	—	23	2
Andere Behörden und Anstalten	42	20	97	159	19	8	—	2	10	1
Private	629	59	216	904	91	79	14	47	140	7
Total 1925	5 231	200	346	5 777	—	301	15	52	368	—
davon beanstandet	314	69	1	—	384	81	—	—	—	81

d4 Inspektionen des Lebensmittelinspektorates 1925

Art der inspizierten Betriebe	Anzahl d. Inspektionen	Beanstandungen				
		im ganzen	Lebensmittel	Gebrauchsgegenst.	Lokalitäten	Apparate u. Geräte
Bäckereien und Konditoreien	188	35	25	4	4	2
Kaffeehallen und alkoholfreie Wirtschaften	8	3	3	—	—	—
Kunsthonigfabriken	3	—	—	—	—	—
Limonaden- und Mineralwasserfabriken	30	5	—	—	—	5
Margarine- und Kochfettfabriken	5	1	—	—	—	1
Milch-, Käse- und Butterhandlungen	501	48	44	3	1	—
Spezereihandlungen und Droguerien	447	121	120	1	—	—
Spielwarengeschäfte	61	24	—	24	—	—
Wein- und Spirituosenhandlungen	96	19	19	—	—	—
Wirtschaften	370	87	62	9	—	16
Verschiedene	524	3	—	2	—	1
Total 1925	2 233	346	273	43	5	25

Erhobene Proben von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen: 3 986; davon Milch: 3 488.

3. Bautätigkeit

a) Baugesuche und erteilte Baubewilligungen

a 1

Die veröffentlichten Baugesuche nach Stadtteilen und Gemeinden

Jahre	Gesamtzahl der veröffentlicht. Baugesuche	Grossbasel					Kleinbasel				Total Stadt Basel	Riehen und Bettingen
		Innere Stadt Wv. 1 und 2	Am Ring und Alban	Gundel- dingen, Bach- letten u. Gotthelf	Breite, Hegen- heim u. St. Johann	Total	Innere Stadt Wv. 11 u. 12	Wett- stein u. Mat- thäus	Übrige Wohn- viertel	Total		
1911 - 1915	2 826	212	382	674	452	1 720	112	291	361	764	2 484	342
1916 - 1920	2 356	158	284	573	392	1 407	80	207	419	706	2 113	243
1921 - 1925	4 251	280	397	1 186	593	2 456	136	403	620	1 159	3 615	636
1915	335	30	45	72	48	195	16	28	56	100	295	40
1916	334	23	52	77	52	204	9	20	66	95	299	35
1917	329	18	41	65	48	172	14	20	89	123	295	34
1918	358	37	48	77	51	213	13	28	72	113	326	32
1919	563	37	61	128	114	340	21	61	76	158	498	65
1920	772	43	82	226	127	478	23	78	116	217	695	77
1921	707	66	57	182	113	418	32	69	66	167	585	122
1922	707	38	53	208	97	396	25	53	59	137	533	174
1923	716	41	82	218	108	449	15	95	63	173	622	94
1924	916	66	108	260	128	562	36	79	109	224	786	130
1925	1 205	69	97	318	147	631	28	107	323	458	1 089	116

a 2

Die veröffentlichten Baugesuche nach Jahreszeit und nach Bauobjekten

Jahre	Wohn- und Geschäftshäuser					Fabriken, Werkstätten usw.					An-, Auf- und Umbauten				
	im ganzen	I.	II.	III.	IV.	im ganzen	I.	II.	III.	IV.	im ganzen	I.	II.	III.	IV.
1911 - 1915	916	286	248	237	145	317	102	71	77	67	1 593	384	505	367	337
1916 - 1920	520	143	103	172	102	259	61	68	80	50	1 577	391	426	418	342
1921 - 1925	1 841	597	409	468	367	287	76	73	66	72	2 123	501	591	565	466
1915	57	11	21	14	11	27	8	7	6	6	251	60	66	67	58
1916	39	12	10	9	8	60	10	17	26	7	235	63	64	53	55
1917	23	12	2	4	5	55	7	10	17	21	251	69	61	80	41
1918	32	4	16	8	4	65	18	29	13	5	261	58	74	81	48
1919	174	15	51	71	37	22	12	1	3	6	367	89	80	102	96
1920	252	100	24	80	48	57	14	11	21	11	463	112	147	102	102
1921	199	45	18	61	75	43	19	8	10	6	465	107	118	117	123
1922	332	130	108	50	44	21	4	6	3	8	354	68	109	116	61
1923	294	107	69	89	29	49	19	16	6	8	373	94	95	93	91
1924	348	75	110	58	105	74	15	22	19	18	494	131	158	104	101
1925	668	240	104	210	114	100	19	21	28	32	437	101	111	135	90

a 3

Die erteilten Baubewilligungen nach Kantonsteilen und nach Bauobjekten

Jahre	Stadt Basel	Landgemeinden			Total Kanton Basel-Stadt	und zwar Neubauten			An-, Auf- und Umbauten		Sonstige Bewilligungen ¹⁾
		Riehen	Bet- tingen	Total		reine Wohn- häuser	Wohn- u. Geschäfts- häuser	Häuser zu Geschäfts- zwecken	zu Wohn- zwecken	zu Geschäfts- zwecken	
1900	1 384	37	3	40	1 424	177	42	161	168	227	649
1910	1 359	120	6	126	1 485	203	47	168	166	233	668
1917	774	69	8	77	851	53	9	107	111	151	420
1918	871	61	6	67	938	23	4	123	137	185	466
1919	1 074	94	2	96	1 170	49	5	151	166	219	580
1920	1 441	157	3	160	1 601	142	8	192	205	287	767
1921	1 460	125	10	135	1 595	173	5	195	195	280	747
1922	1 328	239	6	245	1 573	287	5	164	76	446	595
1923	1 384	179	7	186	1 570	262	18	155	173	385	577
1924	1 932	278	2	280	2 212	376	24	212	259	433	908
1925	2 630	341	14	355	2 985	574	20	264	315	453	1 359

¹⁾ Einfriedigungen, provis. Bauten etc.

Art der Baubewilligung	Grossbasel			Kleinbasel			Stadt Basel	Landgemeinden			Kanton Basel- Stadt
	Alt- ¹⁾ stadt	Übrige Viertel	Total	Alt- ²⁾ stadt	Übrige Viertel	Total		Riehen	Bet- tingen	Total	
Gesamtzahl aller Bewilligungen . . .	215	1464	1679	40	911	951	2 630	341	14	355	2 985
A. Neubauten	15	412	427	6	328	334	761	97	—	97	858
1. Reine Wohngebäude	2	281	283	1	237	238	521	53	—	53	574
2. Wohn- und Geschäftshäuser .	5	6	11	2	6	8	19	1	—	1	20
a) Geb. m. Läden u. Bureaux	3	4	7	1	2	3	10	1	—	1	11
b) „ „ Bäckereien, Metzg.	—	—	—	1	1	2	2	—	—	—	2
c) „ „ Wirtschaften etc. .	1	2	3	—	—	—	3	—	—	—	3
d) Wohngeb. m. Versammlgr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) „ „ „ Werkstätten	1	—	1	—	3	3	4	—	—	—	4
3. Gebäude zu Geschäftszwecken	8	125	133	3	85	88	221	43	—	43	264
a) Waren-u.Handelsh., Banken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Fabrikgebäude	—	8	8	1	8	9	17	2	—	2	19
c) Werkst. f. Holzbearbeitung	—	2	2	—	1	1	3	1	—	1	4
„ „ Metall „	2	1	3	—	2	2	5	—	—	—	5
„ „ andere Gewerbe	—	4	4	—	—	—	4	1	—	1	5
d) Hotel- und Wirtschaftsge- werbe, Bäckereien, Metzg.)	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1
e) Öffentliche Gebäude	—	3	3	—	1	1	4	1	—	1	5
f) Geb. f. öffentl. Verkehrsanst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
g) Sonstige Gebäude	—	2	2	—	6	6	8	1	—	1	9
h) Kinematographentheater . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
i) Schuppen u. Magazingeb. . .	1	18	19	1	19	20	39	8	—	8	47
k) Remisen, Autogaragen . . .	5	48	53	1	23	24	77	8	—	8	85
l) Landwirtschaftl. Gebäude . .	—	4	4	—	—	—	4	—	—	—	4
m) Stallungen (f. sich besteh.)	—	9	9	—	4	4	13	11	—	11	24
n) Diverse kleinere Gebäude . .	—	25	25	—	21	21	46	10	—	10	56
B. An-, Auf- und Umbauten	136	332	468	21	197	218	686	70	12	82	768
1. Zur Gewinnung v. Wohnräum.	4	38	42	1	15	16	58	16	1	17	75
2. Zur Aufhebung v. Wohnräum.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Sonstige Veränd. a. Wohngeb.	22	128	150	3	53	56	206	31	3	34	240
4. An Geb. z. Geschäftszwecken	110	166	276	17	129	146	422	23	8	31	453
a) an Waren- u. Handelshäuser, Banken	7	—	7	—	—	—	7	—	—	—	7
b) „ Fabrikgebäuden	11	18	29	3	29	32	61	—	—	—	61
c) „ Werkstätten	6	13	19	—	16	16	35	1	—	1	36
d) mit Bäckereien, Metzg. etc.	8	9	17	1	6	7	24	3	—	3	27
e) „ Wirtschaft, Gasth. etc.	9	8	17	3	7	10	27	—	—	—	27
f) „ Kinematographen etc.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1
g) „ Schuppen, Magazin. etc.	14	48	62	2	29	31	93	5	1	6	99
h) „ landwirtschaftl. Gebäud.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
i) „ Stallungen	—	2	2	1	2	3	5	4	1	5	10
k) „ übrigen Gebäuden	11	13	24	1	7	8	32	—	1	1	33
l) Diverse kleine An- und Um- bauten oder Änderungen . . .	44	55	99	5	33	38	137	10	5	15	152
C. Sonstige Bewilligungen	64	720	784	13	386	399	1 183	174	2	176	1 359
1. Einfriedigungen u. Vorplatzbel.	2	337	339	—	141	141	480	81	—	81	561
2. Provisorische Bauten	19	153	172	7	149	156	328	28	—	28	356
a) Neubewilligungen	13	57	70	3	64	67	137	13	—	13	150
b) Terminverlängerungen . . .	6	96	102	4	85	89	191	15	—	15	206
3. Feuergefährliche Lagerungen u. Einrichtungen, Holz- und Kohlenhandlungen	9	44	53	1	37	38	91	5	—	5	96
4. Acetylen-Apparate etc.	2	4	6	—	1	1	7	—	—	—	7
5. Blitzableiter	—	6	6	—	2	2	8	2	—	2	10
6. Radio-Antennen	25	130	155	4	49	53	208	13	2	15	223
7. Cystemen und Gruben	—	3	3	—	—	—	3	41	—	41	44
8. Änderungen u. Erneuerungen	7	43	50	1	7	8	58	4	—	4	62

¹⁾ Altstadt Grossbasel: Wohnviertel 1 und 2 (Zentrum und Vorstädte).

²⁾ Altstadt Kleinbasel: Wohnviertel 11 (Zentrum).

b) Fertig erstellte Bauten (Eigentliche Bautätigkeit)
Übersicht über die Art der Bauobjekte seit 1905

b 1

Jahre	Bauobjekte überhaupt	Eigentliche Wohnbauten				Geschäftshäuser und Öffentl. Gebäude	Fabrikgebäude Werkstätten und Magaz.	Bauliche Änderungen			Kleinere Neu- und Umbauten		
		Einfamilienhäuser	Reine Miethäuser	Wohnh. mit Geschäftsräum.)	Total			zu Wohnzwecken	in Läden etc.	in Geschäftshäusern etc.	Ställe, Schöpfe und Remisen	Dächer, Terrassen etc.	Küchen, Waschküchen, Bad etc.
1905-1909	2 321	200	438	151	789	80	320	137	102	53	370	244	226
1910-1914	2 740	358	565	138	1 061	66	383	171	100	48	400	257	254
1915-1919	1 075	118	94	24	236	28	219	81	64	13	234	97	103
1920-1924	2 187	731	385	29	1 145	28	118	177	97	83	303	115	121
1910	593	47	155	35	237	17	71	32	20	13	73	71	59
1911	589	103	107	26	236	13	95	38	20	9	73	51	54
1912	639	89	135	27	251	12	98	40	26	9	91	58	54
1913	601	92	114	24	230	16	87	29	28	11	94	45	61
1914	318	27	54	26	107	8	32	32	6	6	69	32	26
1915	252	30	37	13	80	7	35	23	11	—	52	24	20
1916	200	15	26	3	44	5	43	12	11	2	41	23	19
1917	207	26	17	7	50	9	47	10	12	5	45	15	14
1918	168	11	6	1	18	2	40	10	16	2	44	12	24
1919	248	36	8	—	44	5	54	26	14	4	52	23	26
1920	332	95	42	3	140	3	40	23	21	7	61	18	19
1921	551	220	61	3	284	9	20	42	22	28	96	20	30
1922	441	134	100	2	236	4	9	31	21	18	72	21	29
1923	350	52	108	5	165	4	25	36	17	14	33	28	28
1924	513	230	74	16	320	8	24	45	16	16	41	28	15
1925	709	350	84	20	454	26	25	38	19	37	68	25	17

b 2 Die Gesamtzahl der Bauobjekte nach Wohnvierteln seit 1905

Wohnviertel	1905-09	1910-14	1915-19	1920-24	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
1. Zentrum Grossbasel	101	126	46	70	7	10	20	20	8	12	12
2. Vorstädte	79	85	38	51	9	10	8	15	8	10	16
3. Am Ring	247	315	96	157	26	31	38	26	32	30	48
4. Alban	156	149	75	66	16	7	23	11	6	19	28
5. Breite	57	82	32	71	6	11	29	8	11	12	5
6. Gundeldingen	433	295	131	211	28	25	41	40	35	70	75
7. Bachletten	145	171	52	266	10	16	80	30	33	107	62
8. Gotthelf	99	148	54	235	4	6	68	85	52	24	30
9. Hegeheim	125	119	15	42	3	5	7	7	11	12	13
10. St. Johann	202	285	99	207	42	44	63	12	42	46	37
Grossbasel	1 644	1 775	638	1 376	151	165	377	254	238	342	326
und zwar Wohnbauten	622	727	167	681	31	41	207	118	106	209	175
Geschäftsbauten ¹⁾	295	232	114	70	27	20	20	7	18	14	25
Klein. Neu- u. Umbaut.	727	816	357	616	93	104	150	129	114	119	126
11. Zentrum Kleinbasel	35	35	17	39	5	10	12	5	8	4	3
12. Clara	68	69	12	24	2	3	5	8	3	5	8
13. Wettstein	32	85	34	131	9	30	41	24	1	35	26
14. Matthäus	145	171	30	70	11	13	13	10	20	14	13
15. Rosenthal	73	126	33	29	8	8	8	6	2	5	9
16. Klybeck	88	105	139	73	13	28	21	11	5	8	36
17. Kleinhüningen	64	82	67	75	30	38	3	12	3	19	13
18. Hinter dem bad. Bahnhof	11	21	6	72	2	10	26	13	9	14	189
Kleinbasel	516	694	338	513	80	140	129	89	51	104	297
und zwar Wohnbauten	133	212	41	248	12	83	57	37	13	58	215
Geschäftsbauten ²⁾	101	171	127	58	31	21	9	5	10	13	21
Klein. Neu- u. Umbaut.	282	311	170	207	37	36	63	47	28	33	61
Stadt Basel	2 160	2 469	976	1 889	231	305	506	343	289	446	623
19. Riehen	154	262	92	292	16	27	41	96	61	67	86
20. Bettingen	7	9	7	6	1	—	4	2	—	—	—
Landgemeinden	161	271	99	298	17	27	45	98	61	67	86
Kanton Basel-Stadt	2 321	2 740	1 075	2 187	248	332	551	441	350	513	709

¹⁾ Läden, Bureaux, Wirtschaften, Werkstätten usw. — Ausser den eigentlichen Wohnbauten können auch die Neubauten von Geschäftshäusern und öffentlichen Gebäuden noch Wohnungen enthalten. In der Rubrik: Fabrikgebäude, Werkstätten, Magazine, sind von 1921 an nur Neubauten aufgenommen, die Umbauten in diesen Objekten sind in der Rubrik: Bauliche Änderungen in Geschäftshäusern usw. untergebracht. ²⁾ Ab 1921 nur Neubauten.

b3 Die Gesamtzahl der Baubjekte nach ihrer Art und nach Wohnvierteln 1925 — Neubauten

Wohnviertel, Stadtteile und Gemeinden	Bau- ob- jekte über- haupt	Neubauten										
		eigentliche Wohnbauten						Ge- schäfts- häuser	Öffentl. Ge- bäude u. An- stalten	Fabrik- gebäude Werk- stätten usw.	Klei- nere Neu- bauten	Zu- sam- men
		im ganzen	Ein- fam.- häuser	Reine Miet- häuser	Wohnhäuser mit							
				Läden	Wirt- schaft.	Werk- stätten						
1. Zentrum Grossbasel .	12	—	—	—	—	—	—	5	—	—	1	6
2. Vorstädte	16	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2
3. Am Ring	48	12	3	7	1	—	1	1	3	3	7	26
4. Alban	28	16	13	2	—	—	1	1	—	1	4	22
5. Breite	5	3	1	2	—	—	—	—	—	—	1	4
6. Gundeldingen	75	47	33	13	1	—	—	—	1	—	5	53
7. Bachletten	62	53	45	7	1	—	—	1	—	—	2	56
8. Gotthelf	30	25	16	6	3	—	—	—	—	2	—	27
9. Hegenheim	13	4	1	2	1	—	—	—	—	1	—	5
10. St. Johann	37	14	2	9	3	—	—	2	—	3	2	21
Grossbasel	326	175	115	48	10	—	2	10	5	10	22	222
11. Zentrum Kleinbasel .	3	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2
12. Clara	8	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
13. Wettstein	26	18	12	5	1	—	—	—	—	—	2	20
14. Matthäus	13	1	—	—	1	—	—	—	1	1	2	5
15. Rosenthal	9	1	—	—	1	—	—	3	—	1	1	6
16. Klybeck	36	5	2	3	—	—	—	—	—	4	8	17
17. Kleinhüningen	13	—	—	—	—	—	—	6	—	2	—	8
18. Hinter d. bad. Bahn.	189	189	165	22	1	—	1	—	—	—	—	189
Kleinbasel	297	215	179	30	5	—	1	10	1	10	14	250
Stadt Basel	623	390	294	78	15	—	3	20	6	20	36	472
19. Riehen	86	64	56	6	2	—	—	—	—	5	5	74
20. Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	86	64	56	6	2	—	—	—	—	5	5	74
Kanton Basel-Stadt	709	454	350	84	17	—	3	20	6	25	41	546

b4 Die Gesamtzahl der Baubjekte nach ihrer Art und nach Wohnvierteln 1925 — Umbauten

Wohnviertel, Stadtteile und Gemeinden	Bauliche Änderungen (Umbauten-, An- und Aufbauten)											ausser- dem: Ab- brüche
	im ganzen	zu Wohn- zwek- ken	an Läden, Bu- reaux	in Wirt- schaften usw.	Han- dels- u. Bank- ge- bäude	Fa- bri- ken	Werk- stät- ten	Öffent- liche Ge- bäude	Ställe Schöpfe Maga- zine u. dgl.	Dächer, Ter- rassen, Garten- häuser	Küchen, Wasch- küchen, Zentral- heizung	
1. Zentrum Grossbasel .	6	1	4	—	—	—	—	—	1	—	—	4
2. Vorstädte	14	2	2	—	—	2	4	1	1	1	1	1
3. Am Ring	22	7	3	—	—	—	1	1	4	3	3	4
4. Alban	6	1	—	—	—	—	—	—	1	2	2	3
5. Breite	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
6. Gundeldingen	22	6	—	—	—	1	—	—	2	10	3	—
7. Bachletten	6	2	1	—	—	—	—	—	—	1	2	3
8. Gotthelf	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1
9. Hegenheim	8	2	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—
10. St. Johann	16	—	3	—	—	2	5	—	5	1	—	4
Grossbasel	104	21	13	—	—	5	12	2	18	20	13	21
11. Zentrum Kleinbasel .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Clara	5	2	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—
13. Wettstein	6	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—
14. Matthäus	8	1	4	—	—	—	1	—	—	2	—	—
15. Rosenthal	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
16. Klybeck	19	1	1	—	—	6	4	—	3	1	3	—
17. Kleinhüningen	5	1	—	1	—	1	1	—	1	—	—	3
18. Hinter d. bad. Bahn.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinbasel	47	9	5	2	—	7	7	2	6	5	4	4
Stadt Basel	151	30	18	2	—	12	19	4	24	25	17	25
19. Riehen	12	8	1	—	—	—	—	—	3	—	—	3
20. Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	12	8	1	—	—	—	—	—	3	—	—	3
Kanton Basel-Stadt	163	38	19	2	—	12	19	4	27	25	17	28

Die Einfamilienhäuser im ganzen und nach örtlicher Lage seit 1905

Jahre	Gesamtzahl			Grossbasel							Kleinbasel				
	Kant. Basel-Stadt	Landgemeind.	Stadt Basel	Am Ring	Alban	Gundelingen	Bachletten	Gott-helf	Übrige Viertel	Total	Wettstein	Matthäus	h.Bad. B'hof	Übrige Viertel	Total
1905—1909	200	19	181	37	28	32	66	4	10	177	—	2	—	2	4
1910—1914	358	60	298	25	56	32	86	7	55	261	11	16	1	9	37
1915—1919	118	15	103	4	13	14	18	18	17	84	14	—	—	5	19
1920—1924	731	145	586	1	18	47	202	111	70	449	77	5	21	34	137
1921	220	18	202	—	6	10	63	43	30	152	31	—	19	—	50
1922	134	59	75	—	3	4	21	45	—	73	—	1	—	1	2
1923	52	15	37	—	—	8	15	14	—	37	—	—	—	—	—
1924	230	40	190	—	9	22	93	9	22	155	20	—	2	13	35
1925	350	56	294	3	13	33	45	16	5	115	12	—	165	2	179

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Einfamilienhäuser

1905—1909	100,0	9,5	90,5	18,5	14,0	16,0	33,0	2,0	5,0	88,5	—	1,0	—	1,0	2,0
1910—1914	100,0	16,8	83,2	7,0	15,6	8,9	24,0	2,0	15,4	72,9	3,1	4,4	0,3	2,5	10,3
1915—1919	100,0	12,7	87,3	3,4	11,0	11,9	15,3	15,2	14,4	71,2	11,9	—	—	4,2	16,1
1920—1924	100,0	19,8	80,2	0,1	2,5	6,4	27,6	15,2	9,6	61,4	10,5	0,7	2,9	4,7	18,8
1924	100,0	17,4	82,6	—	3,9	9,6	40,4	3,9	9,6	67,4	8,7	—	0,9	5,6	15,2
1925	100,0	16,0	84,0	0,9	3,7	9,4	12,9	4,6	1,4	32,9	3,4	—	47,1	0,6	51,1

Die Einfamilienhäuser nach der Zahl der Wohnräume seit 1905

Jahre	Zahl der im Kanton Basel-Stadt erstellten Einfamilienhäuser mit													Bewohnbare Räume		
	bis 3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13—15	über 15	Zimmer	Man-sarden	Zus.	
	bewohnbaren Räumen															
1905—1909	.	.	10	9	19	57	29	22	15	13	20	6	1 281	600	1 881	
1910—1914	.	.	28	50	51	104	36	20	22	23	15	9	2 012	1 005	3 017	
1915—1919	.	.	58	3	12	15	9	5	5	1	3	7	654	184	838	
1920—1924	76	123	221	115	84	69	12	12	11	4	4	—	3 376	732	4 108	
1921	5	18	127	30	14	18	2	3	2	1	—	—	1 096	129	1 225	
1922	34	30	34	14	10	8	1	—	3	—	—	—	585	67	652	
1923	.	24	14	3	3	1	5	1	—	1	—	—	204	76	280	
1924	14	42	24	62	40	32	3	5	4	2	2	—	1 098	310	1 408	
1925	50	54	78	78	47	23	8	5	2	1	3	1	1 553	398	1 951	

Verhältniszahlen

bezogen auf die Gesamtzahl der Einfamilienhäuser im Kanton													pro Haus		
1905—1909	—	—	5,0	4,5	9,5	28,5	14,5	11,0	7,5	6,5	10,0	3,0	6,4	3,0	9,4
1910—1914	—	—	7,8	14,0	14,2	29,0	10,1	5,6	6,2	6,4	4,2	2,5	5,6	2,8	8,4
1915—1919	—	—	49,2	2,6	10,2	12,7	7,6	4,2	4,2	0,9	2,5	5,9	5,5	1,6	7,1
1920—1924	10,4	16,8	30,3	15,7	11,5	9,4	1,6	1,6	1,5	0,6	0,6	—	4,6	1,0	5,6
1924	6,1	18,2	10,4	27,0	17,4	13,9	1,3	2,2	1,7	0,9	0,9	—	4,8	1,3	6,1
1925	14,3	15,4	22,3	22,3	13,4	6,6	2,3	1,4	0,6	0,3	0,8	0,3	4,4	1,1	5,5

Die Einfamilienhäuser nach Stockwerkzahl, Ausstattung und Bauzweck seit 1905

Jahre	Stockwerkzahl				Ausstattung								Bauzwecke		
	1-1½	2	2½	3 und mehr	Wasch-küche	Bad-zimmer	Wand-kasten	Zentr.-heizung	Koch-gas	Leucht-gas	Elek-trisch. Licht	Terrasse/Balkon/Veranda	Vor- u. Hinter-garten	Eigenbedarf	zum Verkauf
1905—1909	8	65	117	10	191	194	115	168	185	81	62	190	160	59	141
1910—1914	22	209	80	47	341	333	149	254	337	35	301	341	310	102	256
1915—1919	35	33	31	19	102	100	29	51	100	—	118	87	84	44	74
1920—1924	144	346	190	51	695	514	153	156	697	—	730	354	642	329	402
1924	44	117	52	17	217	170	73	62	229	—	230	142	200	68	162
1925	109	146	75	20	349	250	37	61	349	—	350	125	296	214	136

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Einfamilienhäuser im Kanton

1905—1909	4,0	32,5	58,5	5,0	95,5	97,0	57,5	84,0	92,5	40,5	31,0	95,0	80,0	29,5	70,5
1910—1914	6,2	58,4	22,3	13,1	95,2	93,0	41,6	71,0	94,1	9,8	84,1	95,3	86,6	28,5	71,5
1915—1919	29,6	28,0	26,3	16,1	86,4	84,8	24,6	43,2	84,8	—	100,0	73,7	71,2	37,3	62,7
1920—1924	19,7	47,3	26,0	7,0	95,1	70,3	20,9	21,3	95,4	—	100,0	48,4	87,8	45,0	55,0
1924	19,1	50,9	22,6	7,4	94,4	73,9	31,7	27,0	99,6	—	100,0	61,7	87,0	29,6	70,4
1925	31,1	41,7	21,4	5,8	99,7	71,4	10,6	17,4	99,7	—	100,0	35,7	84,6	61,1	38,9

Die Miethäuser (Mehrfamilienhäuser) nach Bauart seit 1905

Jahre	Gesamtzahl (Kanton)	und zwar				Zahl der Miethäuser (Mehrfamilienhäuser) mit									
		Reine Wohnhäuser	Wohnhäuser mit			Stockwerken									
			Läden	Wirtschaft	Werkstatt	1-1½	2-2½	3-3½	4-4½	5 u. m.	1-3½	4 u. m.	1-5	6-8	9 u. m.
1905-1909	589	438	122	14	15	4	60	141	330	54	205	384	422	91	76
1910-1914	703	565	105	19	14	7	82	124	409	81	213	490	562	79	62
1915-1919	118	94	16	5	3	-	27	24	39	28	51	67	92	10	16
1920-1924	414	385	26	-	3	33	187	125	44	25	345	69	360	29	25
1916	29	26	2	-	1	-	3	9	9	8	12	17	24	1	4
1917	24	17	5	1	1	-	9	1	9	5	10	14	18	3	3
1918	7	6	1	-	-	-	3	-	4	-	3	4	5	1	1
1919	8	8	-	-	-	-	8	-	-	-	8	-	8	-	-
1920	45	42	2	-	1	-	28	7	3	7	35	10	38	1	6
1921	64	61	3	-	-	-	22	39	2	1	61	3	62	2	-
1922	102	100	2	-	-	9	63	21	4	5	93	9	95	2	5
1923	113	108	5	-	-	23	31	39	14	6	93	20	93	13	7
1924	90	74	14	-	2	1	43	19	21	6	63	27	72	11	7
1925	104	84	17	-	3	2	53	13	23	13	68	36	90	5	9

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der neuen Miethäuser im Kanton

1905-1909	100,0	74,2	20,7	2,4	2,7	0,7	10,3	23,9	55,9	9,2	34,9	65,1	71,7	15,4	12,9
1910-1914	100,0	80,4	14,9	2,7	2,0	1,0	11,7	17,6	58,2	11,5	30,3	69,7	79,9	11,3	8,8
1915-1919	100,0	79,7	13,6	4,2	2,5	-	22,9	20,3	33,1	23,7	43,2	56,8	77,9	8,5	13,6
1920-1924	100,0	93,0	6,3	-	0,7	8,0	45,2	30,2	10,6	6,0	83,3	16,7	87,0	7,0	6,0
1924	100,0	82,2	15,6	-	2,2	1,1	47,8	21,1	23,3	6,7	70,0	30,0	80,0	12,2	7,8
1925	100,0	80,8	16,3	-	2,9	1,9	51,0	12,5	22,1	12,5	65,4	34,6	86,5	4,8	8,7

b 9 Die Miethäuser nach der Zahl der Wohnungen und nach Wohnvierteln 1925

Wohnviertel und Jahre	Zahl der Häuser mit ... Wohnungen										Im ganzen					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. m.	1925	1924	1923	1922	1921	
1. Zentrum Grossbasel .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2. Vorstädte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3. Am Ring	-	3	-	1	4	1	-	-	-	-	9	5	-	-	-	
4. Alban	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	
5. Breite	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	2	18	
6. Gundeldingen	-	4	3	-	5	-	-	-	-	2	14	16	10	7	7	
7. Bachletten	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	8	7	8	-	9	
8. Gotthelf	-	5	3	-	-	-	-	-	1	-	9	8	31	36	21	
9. Hegenheim	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	3	-	-	-	-	
10. St. Johann	-	-	-	1	7	-	1	2	-	1	12	16	20	-	-	
Grossbasel	1	25	6	2	17	1	1	2	1	4	60	54	69	45	55	
11. Zentrum Kleinbasel .	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	4	-	-	
12. Clara	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
13. Wettstein	-	1	-	4	-	-	-	-	1	-	6	7	-	20	1	
14. Matthäus	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	4	-	-	-	
15. Rosenthal	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
16. Klybeck	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	3	-	1	4	-	
17. Kleinhüningen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
18. Hinter d. bad. Bahnh.	1	17	6	-	-	-	-	-	-	-	24	11	8	11	6	
Kleinbasel	1	18	7	5	-	-	-	1	2	2	36	23	13	35	7	
Stadt Basel	2	43	13	7	17	1	1	3	3	6	96	77	82	80	62	
19. Riehen	1	3	3	1	-	-	-	-	-	-	8	13	31	22	2	
20. Bettingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Landgemeinden	1	3	3	1	-	-	-	-	-	-	8	13	31	22	2	
Kanton Basel- Stadt	1925	3	46	16	8	17	1	1	3	3	6	104	90	113	102	64
	1924	6	26	17	11	12	1	-	10	1	6	90	-	-	-	-
	1923	1	50	27	14	1	-	-	13	1	6	113	-	-	-	-
	1922	-	64	20	9	2	1	1	-	-	5	102	-	-	-	-
	1920-1924	8	164	109	63	16	3	1	25	2	23	414	-	-	-	-
	1915-1919	2	13	16	28	33	6	1	3	8	8	118	-	-	-	-
1910-1914	14	47	88	204	209	17	13	49	26	36	703	-	-	-	-	
1905-1909	8	32	63	219	100	12	40	39	40	36	589	-	-	-	-	

NB. Die Miethäuser mit 1 Wohnung sind Wohn- und Geschäftshäuser, die nicht als Einfamilienh. bezeichnet werden konnten.

Die Gesamtzahl der neuen Wohnungen nach Art der Baubjekte seit 1905

Jahre	Neue Wohnungen im ganzen	davon befanden sich in										Zahl der Wohnungen in Häusern mit		
		Ein-familien-häusern	Miethäusern							Um-bauten	1-5	6-8	9 u. m.	
			ohne Geschäfts-räume	mit Geschäftsräumen				über-haupt	davon mit 1-5 Wohng.					Geschäfts-häus., Öffentl. Gebäud. etc.
				Läden	Wirt-schaft.	Werk-stätten	Zus.							
1905-1909	3 424	200	2 164	728	87	49	864	3 028	1 638	107	89	2 034	664	726
1910-1914	3 974	358	2 690	575	110	38	723	3 413	2 233	119	84	2 793	585	596
1915-1919	799	118	445	89	29	17	135	580	399	27	74	618	62	119
1920-1924	2 452	731	1 365	113	-	6	119	1 484	995	29	208	1 963	225	264
1912	902	89	645	104	9	10	123	768	562	22	23	696	73	133
1913	837	92	564	89	47	7	143	707	401	29	9	531	142	164
1914	481	27	273	125	20	2	147	420	193	10	24	254	109	118
1915	332	30	186	51	28	3	82	268	155	12	22	219	32	81
1916	165	15	124	6	-	12	18	142	139	4	4	162	3	-
1917	140	26	75	25	1	2	28	103	54	5	6	91	20	29
1918	52	11	28	7	-	-	7	35	19	1	5	36	7	9
1919	110	36	32	-	-	-	-	32	32	5	37	110	-	-
1920	298	95	164	8	-	2	10	174	104	6	23	228	8	62
1921	500	220	200	15	-	-	15	215	201	9	56	486	14	-
1922	471	134	287	10	-	-	10	297	234	3	37	408	13	50
1923	516	52	401	29	-	-	29	430	243	2	32	329	104	83
1924	667	230	313	51	-	4	55	368	213	9	60	512	86	69
1925	796	350	297	81	-	5	86	383	259	23	40	672	37	87

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der neuen Wohnungen

1905-1909	100,0	5,9	63,2	21,3	2,5	1,4	25,2	88,4	47,8	3,1	2,6	59,4	19,4	21,2
1910-1914	100,0	9,0	67,7	14,4	2,8	1,0	18,2	85,9	56,2	3,0	2,1	70,3	14,7	15,0
1915-1919	100,0	14,8	55,7	11,1	3,6	2,2	16,9	72,6	50,0	3,4	9,2	77,3	7,8	14,9
1920-1924	100,0	29,8	55,7	4,6	-	0,2	4,8	60,5	40,6	1,2	8,5	80,1	9,2	10,7
1924	100,0	34,5	46,9	7,7	-	0,6	8,3	55,2	31,9	1,2	9,1	76,8	12,9	10,3
1925	100,0	44,0	37,3	10,2	-	0,6	10,8	48,1	32,5	2,9	5,0	84,4	4,7	10,9

Die neuen Wohnungen nach Art der Baubjekte und nach Wohnvierteln 1925

Wohnviertel, Stadtteile und Gemeinden	Neue Wohnungen im ganzen	in Einfamilien-häusern	in Miethäusern					in Geschäfts-häusern etc.	in Um-bauten	Zahl der Wohn. in Häusern mit		
			ohne Geschäfts-räume	mit			über-haupt			1-5	6-8	9 u. m.
				Läden	Wirt-schaft.	Werk-stätt.						
1. Zentrum Grossbasel . .	13	-	-	-	-	-	10	3	13	-	-	
2. Vorstädte	3	1	-	-	-	-	-	2	3	-	-	
3. Am Ring	49	3	28	6	-	2	36	7	43	6	-	
4. Alban	22	13	4	-	-	2	6	2	22	-	-	
5. Breite	5	1	4	-	-	-	4	-	5	-	-	
6. Gundeldingen	102	33	52	10	-	-	62	6	82	-	20	
7. Bachletten	60	45	14	1	-	-	15	-	60	-	-	
8. Gotthelf	44	16	13	15	-	-	28	-	35	-	9	
9. Hegenheim	17	1	15	1	-	-	16	-	7	-	10	
10. St. Johann	75	2	53	19	-	-	72	1	42	23	10	
Grossbasel	390	115	183	52	-	4	239	16	312	29	49	
11. Zentrum Kleinbasel . .	6	-	-	4	-	-	4	1	6	-	-	
12. Clara	2	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	
13. Wettstein	39	12	18	9	-	-	27	-	30	-	9	
14. Matthäus	13	-	-	8	-	-	8	4	5	8	-	
15. Rosenthal	6	-	-	3	-	-	3	-	6	-	-	
16. Klybeck	33	2	29	-	-	-	29	2	4	-	29	
17. Kleinhüningen	6	-	-	-	-	-	-	1	6	-	-	
18. Hinter d. bad. Bahnhof	218	165	50	2	-	1	53	-	218	-	-	
Kleinbasel	323	179	97	26	-	1	124	7	277	8	38	
Stadt Basel	713	294	280	78	-	5	363	23	589	37	87	
19. Riehen	83	56	17	3	-	-	20	-	83	-	-	
20. Bettingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Landgemeinden	83	56	17	3	-	-	20	-	83	-	-	
Kanton Basel-Stadt . . .	796	350	297	81	-	5	383	23	672	37	87	

*) Wohnbaraken.

Die Zahl der Wohnungen im gleichen Hause seit 1905

Jahre	Von je 100 Wohnungen lagen in Häusern ¹⁾ mit										Kanton Basel-Stadt		Grossbasel		Kleinbasel		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. m.	1-5	6 u. m.	1-5	6 u. m.	1-5	6 u. m.	
	Wohnungen										Wohnungen		Wohnungen		Wohnungen		
1905—1909	6,5	2,0	5,8	26,8	15,5	2,5	8,6	10,0	11,1	11,2	56,6	43,4	82,9	17,1	53,3	46,7	
1910—1914	9,9	2,5	7,0	21,6	27,6	2,7	2,5	10,4	6,2	9,6	68,6	31,4	85,6	14,4	73,0	27,0	
1915—1919	18,3	4,4	6,6	15,6	23,2	5,6	1,0	3,5	10,2	11,6	68,1	31,9	64,3	35,7	63,2	36,8	
1920—1924	33,4	14,8	14,8	11,3	3,7	0,7	0,3	9,0	0,8	11,2	78,0	22,0	77,1	22,9	68,8	31,2	
1909	8,5	1,2	6,1	35,0	24,4	2,4	4,3	4,9	9,1	4,1	75,2	24,8	89,6	10,4	81,8	18,2	
1910	5,2	3,2	7,1	33,7	23,2	2,6	3,8	7,8	4,8	8,6	72,4	27,6	90,6	9,4	68,9	31,1	
1911	14,2	1,6	6,1	22,1	31,0	1,6	1,9	14,0	4,8	2,7	75,0	25,0	93,2	6,8	72,0	28,0	
1912	11,1	2,8	3,8	21,5	36,8	0,7	4,1	3,7	7,3	8,2	76,0	24,0	91,2	8,8	78,6	21,4	
1913	11,9	1,5	9,4	14,5	24,4	3,7	—	14,0	6,8	13,8	61,7	38,3	89,2	10,8	73,3	26,7	
1914	6,5	3,5	10,1	9,0	20,1	6,7	1,5	16,1	8,1	18,4	49,2	50,8	41,3	58,7	60,1	39,9	
1915	10,1	2,0	5,1	10,7	33,4	10,1	—	2,7	15,1	10,8	61,3	38,7	61,1	38,9	52,4	47,6	
1916	11,5	6,1	9,2	19,4	24,2	—	—	4,8	5,5	19,3	70,4	29,6	76,5	23,5	61,0	39,0	
1917	25,0	11,4	6,4	11,4	10,7	6,8	—	5,7	6,5	14,1	64,9	33,1	49,0	51,0	100,0	—	
1918	24,0	—	19,5	—	21,8	—	—	15,2	—	19,5	—	65,3	34,7	54,3	45,7	100,0	—
1919	52,9	—	—	47,1	—	—	—	—	—	—	100,0	—	100,0	—	100,0	—	
1920	35,3	13,4	14,5	8,9	1,9	—	—	3,0	—	23,0	74,0	26,0	100,0	—	62,8	37,2	
1921	50,8	2,8	22,1	21,1	—	1,4	—	1,8	—	—	96,8	3,2	95,9	4,1	100,0	—	
1922	31,1	29,7	13,9	8,4	2,3	1,4	1,6	—	—	11,6	85,4	14,6	88,1	11,9	70,2	29,8	
1923	11,0	20,7	16,8	11,6	1,0	—	—	21,6	1,9	15,4	61,1	38,9	61,5	38,5	20,8	79,2	
1924	39,5	8,7	8,5	7,4	10,0	1,0	—	13,4	1,5	10,0	74,1	25,9	65,3	34,7	91,1	8,9	
1925	48,2	12,4	6,5	4,4	11,6	0,8	1,0	3,3	3,7	8,1	83,1	16,9	78,0	22,0	84,8	15,2	

¹⁾ Einfamilienhäuser und Miethäuser im Kanton Basel-Stadt, also ohne die Wohnungen in Geschäftshäusern und in Umbauten.

b13 Die Grösse der Wohnungen in der Stadt Basel seit 1905

Jahre	Grossbasel					Kleinbasel					Stadt Basel				
	Klein- (1-2 Z.)	3 Zim- mer- Wohnungen	Mittel- (4-5 Z.)	Gross- (6 u. m. Z.)	im ganzen	Klein- (1-2 Z.)	3 Zim- mer- Wohnungen	Mittel- (4-5 Z.)	Gross- (6 u. m. Z.)	im ganzen	Klein- (1-2 Z.)	3 Zim- mer- Wohnungen	Mittel- (4-5 Z.)	Gross- (6 u. m. Z.)	im ganzen
1905—1909	851	1 079	397	136	2 463	497	275	61	5	838	1 348	1 354	458	141	3 301
1910—1914	695	1 148	652	156	2 651	452	423	152	23	1 050	1 147	1 571	804	179	3 701
1915—1919	123	251	139	63	576	73	53	36	8	170	196	304	175	71	746
1920—1924	462	556	426	53	1 497	214	290	119	22	645	676	846	545	75	2 142
1909	119	205	68	17	409	29	63	7	3	102	148	268	75	20	511
1910	132	354	163	33	682	126	94	18	2	240	258	448	181	35	922
1911	124	246	187	38	595	52	53	24	1	130	176	299	211	39	725
1912	138	305	143	37	623	72	99	37	3	211	210	404	180	40	834
1913	156	155	100	35	446	146	123	52	11	332	302	278	152	46	778
1914	145	88	59	13	305	56	54	21	6	137	201	142	80	19	442
1915	69	124	50	24	267	23	20	4	5	52	92	144	54	29	319
1916	13	27	29	12	81	46	21	9	1	77	59	48	38	13	158
1917	33	42	31	9	115	1	3	1	1	6	34	45	32	10	121
1918	4	8	18	11	41	—	—	1	—	1	4	8	19	11	42
1919	4	50	11	7	72	3	9	21	1	34	7	59	32	8	106
1920	7	53	18	7	85	72	82	29	7	190	79	135	47	14	275
1921	70	135	170	6	381	7	28	50	9	94	77	163	220	15	475
1922	92	65	45	20	222	50	80	12	2	144	142	145	57	22	366
1923	153	164	27	3	347	59	28	2	—	89	212	192	29	3	436
1924	140	139	166	17	462	26	72	26	4	128	166	211	192	21	590
1925	79	141	149	21	390	83	136	99	5	323	162	277	248	26	713

Verhältniszahlen auf die Gesamtzahl der Wohnungen jedes Stadtteils und der Stadt berechnet

1905—1909	34,6	43,8	16,1	5,5	100,0	59,3	32,8	7,3	0,6	100,0	40,8	41,0	13,9	4,3	100,0
1910—1914	26,2	43,3	24,6	5,9	100,0	43,0	40,3	14,5	2,2	100,0	31,0	42,4	21,7	4,9	100,0
1915—1919	21,4	43,6	24,1	10,9	100,0	42,9	31,2	21,2	4,7	100,0	26,3	40,7	23,5	9,5	100,0
1920—1924	30,9	37,1	28,5	3,5	100,0	33,2	45,0	18,4	3,4	100,0	31,6	39,5	25,4	3,5	100,0
1924	30,3	30,1	35,9	3,7	100,0	20,3	56,3	20,3	3,1	100,0	28,1	35,8	32,5	3,6	100,0
1925	20,3	36,2	38,2	5,3	100,0	25,7	42,1	30,7	1,5	100,0	22,7	38,9	34,8	3,6	100,0

NB. In dieser Tabelle sind alle neuen Wohnungen der Stadt, nicht aber diejenigen der Landgemeinden inbegriffen.

Die neuen Wohnungen (ohne diejenigen in Einfamilienhäusern) nach Grösse und nach Wohnvierteln
b 14 1925 (o. = ohne, m. = mit Mansarden)

Wohnviertel, Stadtteile und Gemeinden	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern										Wohnungen überhaupt				
	1		2		3		4		5		6 u. mehr		o.	m.	zus.
	o.	m.	o.	m.	o.	m.	o.	m.	o.	m.	o.	m.			
1. Zentrum Grossbasel . . .	—	—	1	—	3	1	—	1	2	3	—	2	6	7	13
2. Vorstädte	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	2
3. Am Ring	—	—	5	2	3	3	1	24	3	3	1	1	13	33	46
4. Alban	—	—	2	1	3	2	—	—	—	—	—	1	5	4	9
5. Breite	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
6. Gundeldingen	1	—	8	2	30	12	10	5	—	1	—	—	49	20	69
7. Bachletten	2	—	2	5	1	4	—	—	1	—	—	—	6	9	15
8. Gotthelf	2	—	9	6	4	6	—	—	1	—	—	—	16	12	28
9. Hegenheim	—	—	1	—	14	1	—	—	—	—	—	—	15	1	16
10. St. Johann	1	—	22	3	36	4	2	4	—	1	—	—	61	12	73
Grossbasel	6	—	50	23	94	33	14	34	7	8	2	4	173	102	275
11. Zentrum Kleinbasel . . .	—	—	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	4	2	6
12. Clara	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
13. Wettstein	—	—	9	2	10	6	—	—	—	—	—	—	19	8	27
14. Matthäus	2	—	1	—	9	—	—	—	—	—	1	—	13	—	13
15. Rosenthal	—	—	1	—	4	1	—	—	—	—	—	—	5	1	6
16. Klybeck	2	—	12	—	17	—	—	—	—	—	—	—	31	—	31
17. Kleinhüningen	—	—	1	—	3	1	—	—	—	—	1	—	5	1	6
18. Hinter dem bad. Bahnhof	2	—	2	14	22	8	—	3	2	—	—	—	28	25	53
Kleinbasel	6	—	30	17	67	17	—	3	2	—	2	—	107	37	144
Stadt Basel	12	—	80	40	161	50	14	37	9	8	4	4	280	139	419
19. Riehen	—	—	7	—	8	3	8	1	—	—	—	—	23	4	27
20. Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	—	—	7	—	8	3	8	1	—	—	—	—	23	4	27
1925	12	—	87	40	169	53	22	38	9	8	4	4	303	143	446
1924	8	2	133	31	137	71	16	28	3	5	—	3	297	140	437
1923	32	—	154	47	107	111	5	4	—	3	—	1	298	166	464
1922	—	7	80	81	45	94	15	7	3	—	3	2	146	191	337
1921	1	—	35	44	65	98	11	12	11	2	—	1	123	157	280
Total Kanton Basel-Stadt	7	—	33	41	67	34	4	9	1	3	2	2	114	89	203
1919	2	—	6	—	8	35	14	—	—	3	3	3	33	41	74
1918	—	—	10	—	9	2	11	—	1	—	—	8	31	10	41
1917	2	—	32	10	24	21	2	10	2	7	1	3	63	51	114
1916	1	—	55	4	37	13	3	16	5	7	1	8	102	48	150
1915	5	—	85	4	105	43	21	10	3	8	7	11	226	76	302
1914	13	1	178	20	134	25	26	26	7	11	3	10	361	93	454
1913	12	1	272	38	217	67	25	78	3	13	2	17	531	214	745
1912	10	—	195	16	304	121	28	81	7	26	2	23	546	267	813
1911	11	2	176	8	194	120	21	113	6	19	—	8	408	270	678

Verhältniszahlen auf die Gesamtzahl der Wohnungen berechnet

Kanton Basel-Stadt	1905—1909	2,0	0,4	38,7	1,5	31,5	12,3	3,7	6,1	1,0	1,6	0,3	0,9	77,2	22,8	100,0
	1910—1914	1,6	0,1	29,3	3,0	31,2	14,3	3,3	11,0	0,8	3,0	0,3	2,1	66,5	33,5	100,0
	1915—1919	1,5	—	27,6	2,6	26,9	16,7	7,5	5,3	1,6	3,7	1,8	4,8	66,9	33,1	100,0
	1920—1924	2,8	0,5	25,3	14,2	24,5	23,7	3,0	3,5	1,0	0,7	0,3	0,5	56,9	43,1	100,0
	1924	1,8	0,5	30,4	7,1	31,4	16,2	3,7	6,4	0,7	1,1	—	0,7	68,0	32,0	100,0
	1925	2,7	—	19,5	9,0	37,9	11,9	4,9	8,5	2,0	1,8	0,9	0,9	67,9	32,1	100,0

b 15 Die neuen Wohnungen in Miethäusern nach der Zahl der Zimmer seit 1905

Jahre	Wohnungen überhaupt	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern						Von je 100 Wohnungen hatten .. Zimmer					
		1	2	3	4	5	6 u. mehr	1	2	3	4	5	6 u. mehr
1905—1909	3 028	74	1 239	1 362	278	55	20	2,4	40,9	45,0	9,2	1,8	0,7
1910—1914	3 413	57	1 134	1 533	464	116	59	1,7	33,2	46,4	13,6	3,4	1,7
1915—1919	580	6	183	271	64	28	28	1,0	31,6	46,7	11,1	4,8	4,8
1920—1924	1 484	45	619	741	71	6	2	3,0	41,7	49,9	4,8	0,4	0,2
1924	368	8	144	177	34	4	1	2,2	39,1	48,1	9,2	1,1	0,3
1925	383	10	110	194	58	9	2	2,6	28,7	50,7	15,1	2,4	0,5

In dieser Tabelle sind die Wohnungen in Einfamilienhäusern, Geschäftshäusern und Umbauten nicht inbegriffen.

Die Wohnungen (ohne diejenigen in Einfamilienhäusern) nach Grösse und nach Art der Bauobjekte 1925

b 16

(o. = ohne, m. = mit Mansarden)

Art der Bauobjekte	1		2		3		4		5		6		Wohnungen im ganzen		
	Zimmer		Zimmer		Zimmer		Zimmer		Zimmer		u. m. Z.		o.	m.	zus.
	o.	m.	o.	m.	o.	m.	o.	m.	o.	m.	o.	m.			
Reine Wohnhäuser	7	—	51	36	116	37	16	24	5	3	—	2	195	102	297
Wohnhäuser m. Läden	3	—	19	4	26	12	5	11	—	1	—	—	53	28	81
„ „ Wirtschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Werkstätten	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—	3	2	5
Zus. Miethäuser	10	—	70	40	145	49	21	37	5	4	—	2	251	132	383
Geschäftshäuser etc.	—	—	3	—	8	2	—	1	3	3	1	2	15	8	23
Umbauten	2	—	14	—	16	2	1	—	1	1	3	—	37	3	40
Total 1925	12	—	87	40	169	53	22	38	9	8	4	4	303	143	446

b 17

Zahl und Art der gewonnenen Wohnräume 1925

Art der Bauobjekte	Zahl der Häuser	Wohnungen		Bewohnbare Räume						Auf eine Wohnung entfallen		
		abs.	pro Haus	Zimmer		Mansarden		zusammen		Zimmer	Mansarden	bew. Räume
				abs.	pro Haus	abs.	pro Haus	abs.	pro Haus			
Reine Wohnhäuser	84	297	3,5	856	10,2	102	1,2	958	11,4	2,9	0,3	3,2
Wohnhäuser m. Läden	17	81	4,8	232	13,6	36	2,1	268	15,7	2,9	0,4	3,3
„ „ Wirtschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Werkstätten	3	5	1,7	17	5,7	3	1,0	20	6,7	3,4	0,6	4,0
Zus. Miethäuser	104	383	3,7	1105	10,6	141	1,4	1 246	12,0	2,9	0,4	3,3
Geschäftshäuser etc.	16	23	1,4	93	5,8	20	1,3	113	7,1	4,0	0,9	4,9
Umbauten	33	40	1,2	123	3,7	6	0,2	129	3,9	3,1	0,2	3,3
Total 1925	153	446	2,9	1321	8,6	167	1,1	1 488	9,7	3,0	0,4	3,4

b 18

Die neugewonnenen Wohnräume in Miethäusern seit 1905

Total Kanton Basel-Stadt	1905—1909	590	3 028	5,1	8 149	13,8	880	1,5	9 029	15,3	2,7	0,3	3,0
	1910—1914	703	3 413	4,9	9 933	14,1	1 288	1,8	11 221	16,0	2,9	0,4	3,3
	1915—1919	118	580	4,9	1 750	14,8	230	1,9	1 980	16,8	3,0	0,4	3,4
	1920—1924	414	1 484	3,6	3 833	9,3	698	1,7	4 531	11,0	2,6	0,5	3,1
	1909	95	450	4,7	1 271	13,4	171	1,8	1 442	15,2	2,8	0,4	3,2
	1910	190	880	4,6	2 606	13,7	410	2,2	3 016	15,9	3,0	0,4	3,4
	1911	133	638	4,8	1 885	14,2	282	2,1	2 167	16,3	2,9	0,5	3,4
	1912	162	768	4,7	2 340	14,4	293	1,9	2 633	16,3	3,0	0,4	3,4
	1913	138	707	5,1	1 958	14,2	218	1,6	2 176	15,8	2,8	0,3	3,1
	1914	80	420	5,4	1 144	14,3	85	1,1	1 229	15,4	2,7	0,2	2,9
	1915	50	268	5,4	801	16,0	76	1,5	877	16,0	3,0	0,3	3,3
	1916	29	142	4,9	424	14,6	46	1,6	470	16,2	3,0	0,3	3,3
	1917	24	103	4,3	299	12,5	67	2,8	366	15,2	2,9	0,7	3,6
	1918	7	35	5,0	130	18,6	9	1,3	139	19,8	3,7	0,3	4,0
	1919	8	32	4,0	96	12,0	32	4,0	128	16,0	3,0	1,0	4,0
	1920	45	174	3,9	456	10,1	79	1,8	535	11,9	2,6	0,5	3,1
	1921	64	215	3,4	596	9,3	180	2,8	776	12,1	2,8	0,8	3,6
	1922	102	297	2,9	746	7,3	125	1,2	871	8,5	2,5	0,4	2,9
	1923	113	430	3,8	1 046	9,3	180	1,6	1 226	10,8	2,4	0,4	2,8
	1924	90	368	4,1	989	11,0	134	1,5	1 123	12,5	2,7	0,4	3,1
1925	104	383	3,7	1 105	10,6	141	1,4	1 246	12,0	2,9	0,4	3,3	

b 19

Die Wohnungen in Miethäusern auf gleichem Stockwerkboden seit 1906

Häufung	Wohnungen im Jahre 1925					Wohnungen überhaupt in Miethäusern								
	mit				überhaupt	1924	1923	1922	1921	1920	1920/24	1915/19	1910/14	1906/09
	1	2	3	4 u. m. Zimmern										
allein	4	67	117	56	244	221	252	203	161	98	935	372	2 286	1 801
zu zweien	6	34	77	13	130	138	130	94	54	64	480	184	1 104	1 194
zu dreien	—	9	—	—	9	9	48	—	—	12	69	24	24	33

Von je 100 Wohnungen einer bestimmten Art oder eines Jahres lagen

allein	40,0	60,9	60,3	81,2	63,7	60,1	58,6	68,3	74,9	56,3	63,0	64,1	67,0	59,5
zu zweien	60,0	30,9	39,7	18,8	33,9	37,5	30,2	31,7	25,1	36,8	32,3	31,7	32,3	39,4
zu dreien	—	8,2	—	—	2,4	2,4	11,2	—	—	6,9	4,7	4,2	0,7	1,1

Jahre	Miethäuser mit			Wohnungen mit												
	Wasch- küche	Zen- tral- heizung	Eta- gen- heizung	Badezimmer					über- haupt	keinem Bade- zimmer	Koch- gas	Leucht- gas	Elektr. Licht	Balkon	Terrasse oder Veranda	Garten- anteil
				und zwar in Wohnungen mit	1-2 Z.	3 Z.	4 Z.	5 u. m. Z.								
1905-1909	538	.	.	64	632	254	77	1 027	2 001	3 023	802	93	511	2 304	.	
1910-1914	672	.	.	133	1 029	476	192	1 830	1 583	3 411	475	1 510	934	2 741	.	
1915-1919	116	.	.	35	184	63	66	348	232	580	8	564	144	426	.	
1920-1924	412	1	4	91	496	71	6	664	820	1 478	-	1 481	104	941	.	
1911	126	.	.	17	214	131	29	391	247	638	60	245	185	544	.	
1912	159	.	.	24	289	95	55	463	305	768	146	414	192	678	.	
1913	132	.	.	37	193	95	33	358	349	707	61	404	192	589	.	
1914	77	.	.	43	102	45	31	221	199	420	32	315	97	310	.	
1915	49	.	.	19	92	30	25	166	102	268	8	252	80	195	.	
1916	28	.	.	5	47	13	21	86	56	142	-	142	19	122	.	
1917	24	.	.	11	38	10	12	71	32	103	-	103	12	80	.	
1918	7	.	.	-	6	10	8	24	11	35	-	35	17	29	.	
1919	8	.	.	-	1	-	-	1	31	32	-	32	16	-	.	
1920	45	-	-	5	26	7	2	40	134	174	-	174	3	93	.	
1921	64	-	-	16	57	14	-	87	128	215	-	215	11	175	.	
1922	102	-	-	4	90	14	-	108	189	297	-	297	6	179	.	
1923	112	-	-	32	157	4	-	193	237	426	-	430	26	221	.	
1924	89	1	4	34	166	32	4	236	132	366	-	365	58	273	.	
1925	104	8	2	43	165	55	11	274	109	380	-	383	61	295	.	

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Häuser bezw. Wohnungen

1905-1909	91,2	.	.	2,1	20,9	8,4	2,5	33,9	66,1	99,8	26,5	3,1	16,9	76,1	.
1910-1914	95,6	.	.	3,9	30,2	13,9	5,6	53,6	46,4	99,9	13,9	44,2	27,4	80,3	.
1915-1919	98,3	.	.	6,0	31,7	10,9	11,4	60,0	40,0	100,0	1,4	97,2	24,8	73,5	.
1920-1924	99,5	0,2	1,0	6,1	33,4	4,8	0,4	44,7	55,3	99,6	-	99,8	7,0	63,4	.
1924	98,9	1,1	4,4	9,2	45,1	8,7	1,1	64,1	35,9	99,5	-	99,2	15,8	74,2	.
1925	100,0	7,7	1,9	11,2	43,1	14,4	2,9	71,6	28,4	99,2	-	100,0	15,9	77,0	.

Ausmasse der Wohnungen in reinen Miethäusern

b 21 a) Stockwerkklage und Raumhöhe (gesetzl. Mindestmass: bis 1918 2,50 m, seither 2,30 m)

Stockwerkklage	Zahl der Wohnungen mit einer Raumhöhe von ... m														Wohn- ungen überh.
	2,3	2,4	2,5	2,6	2,7	2,8	2,9	3,0	3,1	3,2	3,3 u. m.	unter 3,0	3,0 u. mehr		
Jahr 1925															
Parterre	10	-	13	7	32	18	1	5	-	3	-	81	8	89	
I. Stock	13	-	10	8	37	15	-	-	-	-	-	83	-	83	
II. „	-	-	6	-	26	5	-	-	-	-	-	37	-	37	
III. „	-	-	11	2	19	4	-	-	-	-	-	36	-	36	
IV. „	2	-	17	21	12	-	-	-	-	-	-	52	-	52	
Total 1925	25	-	57	38	126	42	1	5	-	3	-	289	8	297	

Summe der Jahre 1907-1925

Parterre	10	23	162	145	229	285	237	249	69	59	44	1 091	421	1 512
I. Stock	13	23	162	161	323	289	255	205	59	34	19	1 226	317	1 543
II. „	-	20	37	138	289	288	188	110	42	20	17	960	189	1 149
III. „	-	-	27	157	243	230	114	58	18	9	8	771	93	864
IV. „	2	12	175	399	137	61	16	7	10	1	1	802	19	821
Total 1907-1925	25	78	563	1 000	1 221	1 153	810	629	198	123	89	4 850	1 039	5 889

b) Die Wohnungen nach der Raumhöhe seit 1907

Jahre	Zahl der		Von je 100 Wohnungen hatten eine Raumhöhe von ... m												
	Häuser	Wohn- ungen	2,3	2,4	2,5	2,6	2,7	2,8	2,9	3,0	3,1	3,2	3,3 u. m.	unter 3,0	3,0 u. mehr
1907-1909	216	1 087	-	-	3,5	11,2	14,8	22,1	21,6	12,6	6,8	3,2	4,2	73,2	26,8
1910-1914	565	2 695	-	-	4,4	14,9	20,2	20,6	18,4	15,0	2,9	2,0	1,6	78,5	21,5
1915-1919	94	445	-	-	0,2	13,0	7,9	26,7	16,9	18,2	9,9	7,2	-	64,7	35,3
1920-1924	385	1 365	-	5,7	25,6	27,8	26,1	14,4	0,2	0,2	-	-	-	99,8	0,2
1924	74	313	-	-	6,7	24,6	49,2	18,5	1,0	-	-	-	-	100,0	-
1925	84	297	8,4	-	19,2	12,8	42,4	14,2	0,3	1,7	-	1,0	-	97,3	2,7

c) Die Zimmer nach Wohnungsgröße und Flächeninhalt (Mindestmass 8 m²)

Wohnungsgröße	Zahl der		Zahl der Zimmer mit einem Flächeninhalt von ... m ²														
	Wohnung.	Zimmer	-10	-11	-12	-13	-14	-15	-16	-17	-18	-19	-20	-21	-22	-25	üb. 25
Jahr 1925																	
1 Zimmer	7	7	-	-	1	-	1	-	-	2	2	-	-	1	-	-	-
2 "	87	174	-	8	29	4	11	11	16	56	9	11	5	14	-	-	-
3 "	153	459	23	24	39	23	16	17	59	65	79	63	30	15	-	6	-
4 "	40	160	11	4	7	12	17	3	12	12	19	12	38	12	1	-	-
5 u. m. Z.	10	56	2	3	2	2	5	7	4	3	8	7	2	-	7	1	3
Total	297	856	36	39	78	41	50	38	91	138	117	93	75	42	8	7	3
Summe der Jahre 1907-1925																	
1 Zimmer	121	121	-	-	6	19	6	18	20	16	20	10	3	1	2	-	-
2 "	1953	3906	96	129	330	484	461	393	545	454	490	229	140	58	45	45	7
3 "	2966	8898	384	378	511	712	771	869	1268	1157	1060	786	495	263	99	70	75
4 "	624	2496	128	127	158	183	162	203	226	198	248	251	215	119	81	132	65
5 u. m. Z.	225	1260	76	45	51	65	91	78	92	87	83	133	99	55	67	92	146
Total	5889	16681	684	679	1056	1463	1491	1561	2151	1912	1901	1409	952	496	294	339	293

d) Der Flächeninhalt der Zimmer nach Grössenklassen seit 1907

Jahre	Gesamtzahl		davon waren						Von je 100 Zimmern waren					
	Wohnung.	Zimmer	unge-nügend (-11 m ²)	aus-reichend (12-15 m ²)	bis 15 m ² gross	mittel-gross (16-20 m ²)	gross (über 20 m ²)	über 15 m ² gross	unge-nügend (-11 m ²)	aus-reichend (12-15 m ²)	bis 15 m ² gross	mittel-gross (über 16-20 m ²)	gross (über 20 m ²)	über 15 m ² gross
1907-1909	1 087	3 021	254	1 284	1 538	1 299	184	1 483	8,4	42,5	50,9	43,0	6,1	49,1
1910-1914	2 695	7 920	574	2 450	3 024	3 999	897	4 896	7,3	30,9	38,2	50,5	11,3	61,8
1915-1919	445	1 374	118	300	418	798	158	956	8,6	21,8	30,4	58,1	11,5	69,6
1920-1924	1 365	3 510	342	1 330	1 672	1 715	123	1 838	9,7	37,9	47,6	48,9	3,5	52,4
1912	645	1 973	184	530	714	1 026	233	1 259	9,3	26,8	36,1	52,0	11,9	63,9
1913	564	1 586	81	494	575	830	181	1 011	5,1	31,1	36,2	52,3	11,5	63,8
1914	273	735	35	259	294	374	67	441	4,8	35,2	40,0	50,9	9,1	60,0
1915	186	567	58	125	183	313	71	384	10,2	22,1	32,3	55,2	12,5	67,7
1916	124	378	17	90	107	231	40	271	4,5	23,8	28,3	61,1	10,6	71,7
1917	75	221	10	59	69	114	38	152	4,5	26,7	31,2	51,6	17,2	68,8
1918	28	112	1	26	27	76	9	85	0,9	23,2	24,1	67,9	8,0	75,9
1919	32	96	32	-	32	64	-	64	33,3	-	33,3	66,7	-	66,7
1920	164	422	30	177	207	209	6	215	7,1	41,9	49,0	49,5	1,5	51,0
1921	200	552	99	203	302	217	33	250	17,9	36,8	54,7	39,3	6,0	45,3
1922	287	718	53	381	434	276	8	284	7,4	53,1	60,5	38,4	1,1	39,5
1923	401	978	111	329	440	529	9	538	11,4	33,6	45,0	54,1	0,9	55,0
1924	313	840	49	240	289	484	67	551	5,8	28,6	34,4	57,6	8,0	65,6
1925	297	856	75	207	282	514	60	574	8,8	24,2	33,0	60,0	7,0	67,0

e) Die Küchen nach Wohnungsgröße und Flächenraum 1925

Wohnungsgröße	Zahl der Küchen	Zahl der Küchen mit einem Flächeninhalt von ... m ²													
		bis 8	-9	-10	-11	-12	-13	-14	-15	-16	-18	üb. 18	bis 10	bis 12	üb. 12
1 Zimmer	7	-	1	2	3	-	1	-	-	-	-	-	3	3	1
2 "	87	-	11	27	20	16	12	-	-	1	-	-	38	36	13
3 "	153	2	31	28	18	34	18	21	-	1	-	-	61	52	40
4 "	40	-	-	1	16	20	-	1	2	-	-	-	1	36	3
5 u. mehr Z.	10	-	-	3	3	1	3	-	-	-	-	-	3	4	3
Total	297	2	43	61	60	71	34	22	2	2	-	-	106	131	60
Von je 100 Küchen hatten einen Flächenraum von ... m ² (siehe oben)															
1907-1909	1 087	-	12,3	25,4	25,3	17,6	9,0	6,2	4,2	-	-	-	37,7	42,9	19,4
1910-1914	2 695	-	12,5	20,6	20,9	22,5	12,4	5,6	5,5	-	-	-	33,1	43,4	23,5
1915-1919	445	-	3,8	16,2	27,2	23,6	12,4	11,7	5,1	-	-	-	20,0	50,8	29,2
1920-1924	1 365	5,3	17,4	12,8	29,7	15,0	12,3	2,6	2,7	1,0	1,0	0,2	35,5	44,7	19,8
1924	313	0,3	6,7	21,8	38,3	12,8	6,7	2,9	3,8	1,6	4,5	0,6	28,8	51,1	20,1
1925	297	0,7	14,5	20,5	20,2	23,9	11,4	7,4	0,7	0,7	-	-	35,7	44,1	20,2

f) Die Wohnungen nach ihrer Gesamtfläche 1925

Wohnungs- grösse	Gesamtfläche ... m ²																	
	bis 20	-25	-30	-35	-40	-45	-50	-55	-60	-65	-70	-75	-80	-90	-100	-110	-120	üb. 120
Gesamtfläche der Zimmer																		
1 Zimmer .	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 „ .	—	—	29	54	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 „ .	—	—	—	—	16	30	46	46	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 „ .	—	—	—	—	—	—	—	5	5	13	—	14	3	—	—	—	—	—
5 u. mehr Z.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	3	—	—	2
Total	6	1	29	54	20	30	46	51	20	13	1	16	4	1	3	—	—	2
Gesamtfläche von Zimmern und Küche																		
1 Zimmer .	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 „ .	—	—	—	2	26	54	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 „ .	—	—	—	—	—	—	4	42	48	37	22	—	—	—	—	—	—	—
4 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	12	1	17	—	—	—	—
5 u. mehr Z.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	3	—	2
Total	—	1	6	2	26	54	9	42	48	41	28	12	2	20	1	3	—	2
Gesamtfläche der Wohnungen (Zimmer, Küche und Gang)																		
1 Zimmer .	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 „ .	—	—	—	1	4	42	29	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 „ .	—	—	—	—	—	—	—	10	35	47	38	18	5	—	—	—	—	—
4 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	11	7	17	—	—	—	—
5 u. mehr Z.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	1	5
Total	—	—	3	5	4	42	29	21	35	47	39	22	16	10	18	—	1	5

b 27 g) Mittlerer Flächeninhalt der Räume seit 1907

Zimmer- zahl der Woh- nungen	1925					Mittlerer Flächeninhalt in m ²									
	Woh- nungen über- haupt	Mittlerer Flächeninhalt in m ²				eines Zimmers					eines Wohnraumes ¹⁾				
		aller Zimmer	der Küche	des Ganges	der Woh- nung	1925	1920 bis 1924	1915 bis 1919	1910 bis 1914	1907 bis 1909	1925	1920 bis 1924	1915 bis 1919	1910 bis 1914	1907 bis 1909
1	7	16,3	10,3	3,0	29,6	16,3	15,5	14,5	16,1	17,2	13,3	12,5	11,6	12,9	14,5
2	87	30,9	10,4	4,2	45,5	15,4	15,0	16,0	15,0	15,1	13,8	13,7	14,4	13,6	13,4
3	153	47,9	10,7	5,4	64,0	15,9	15,0	15,8	15,7	15,7	14,6	14,0	14,8	14,6	14,4
4	40	65,0	11,4	7,9	84,3	16,2	14,8	16,6	16,3	16,0	15,3	13,9	15,3	15,6	15,5
5 u. mehr	10	94,0	10,9	10,4	115,3	16,8	13,8	18,5	17,9	15,0	17,5	12,7	—	—	—

1) Wohnraum = Zimmer und Küche zusammen.

b 28 h) Die Wohnungen nach ihrer Gesamtfläche (Zimmer, Küche und Gang) seit 1907

Jahre	Zahl der in Berech- nung gezogenen			Gesamtfläche ... m ²												Mittlerer Flächen- inhalt der Woh- nungen
	Miet- häu- ser	Woh- nun- gen	Zim- mer	bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 bis 110	110 bis 120	über 120		
1907—1909	216	1 087	3 021	17	51	248	168	301	134	83	46	18	15	6	63,2	
1910—1914	565	2 695	7 920	29	108	589	435	672	415	164	123	68	56	36	65,2	
1915—1919	94	445	1 374	4	12	81	105	107	47	20	16	17	23	13	68,2	
1920—1924	385	1 365	3 510	29	126	392	346	370	71	18	7	6	—	—	54,2	
1912	135	645	1 973	1	28	121	103	178	95	33	46	8	20	12	65,6	
1913	114	564	1 586	8	11	175	83	104	92	37	26	6	11	11	63,2	
1914	54	273	735	7	12	86	41	62	22	17	4	8	10	4	63,0	
1915	37	186	567	2	2	25	47	59	23	9	1	2	9	7	67,1	
1916	26	124	378	2	8	32	10	30	17	3	4	10	8	—	66,6	
1917	17	75	221	—	2	20	13	17	6	5	3	5	2	2	68,4	
1918	6	28	112	—	—	4	3	1	1	3	8	—	4	4	92,3	
1919	8	32	96	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	59,4	
1920	42	164	422	5	8	59	33	48	8	—	—	3	—	—	54,6	
1921	61	200	552	1	1	37	79	72	6	4	—	—	—	—	56,5	
1922	100	287	718	1	72	87	42	76	9	—	—	—	—	—	51,0	
1923	108	401	978	21	31	122	147	71	9	—	—	—	—	—	50,3	
1924	74	313	840	1	14	87	45	103	39	14	7	3	—	—	60,3	
1925	84	297	856	3	9	71	56	86	38	10	18	—	1	5	62,3	

b29 Die Brandversicherungssumme nach Hauptarten der Bauobjekte seit 1906 (Beträge in 1000 Fr.)

Jahre	Alle Bauobjekte			Wohnbauten (nur Neubauten)			Geschäftshäuser und Öffentliche Gebäude (nur Neubauten)			Übrige Bauobjekte (Neu- und Umbauten)		
	An- zahl	Betrag im ganz.	pro Objekt	An- zahl	Betrag im ganz.	pro Objekt	An- zahl	Betrag im ganz.	pro Objekt	An- zahl	Betrag im ganz.	pro Objekt
1906—1909	1 882	63 628	33,8	574	26 814	46,7	71	26 708	376,0	1 237	10 106	8,2
1910—1914	2 740	86 349	31,5	1 061	51 794	48,8	64	18 845	294,0	1 615	15 710	9,7
1915—1919	1 075	43 091	40,1	236	12 212	51,7	28	7 453	376,0	811	23 426	28,9
1920—1924	2 187	94 879	43,4	1 145	52 008	45,4	29	13 114	451,7	1 013	29 757	29,4
1910	593	17 671	29,8	237	11 844	50,0	17	2 961	174,0	339	2 866	8,4
1914	318	9 471	29,8	107	6 102	57,0	8	973	121,6	203	2 396	11,8
1915	252	8 501	33,7	80	4 555	56,9	7	2 177	311,0	165	1 769	10,7
1916	200	6 792	34,0	44	2 282	51,9	5	2 297	459,3	151	2 213	14,7
1917	207	8 277	40,0	50	2 511	50,2	9	1 305	145,0	148	4 461	30,0
1918	168	7 191	42,8	18	1 330	73,9	2	592	296,0	148	5 269	35,6
1919	248	12 330	49,7	44	1 534	34,9	5	1 082	216,4	199	9 714	48,8
1920	332	15 102	45,5	140	7 130	50,9	3	1 141	380,3	189	6 831	36,1
1921	551	30 262	54,9	284	13 589	47,8	9	6 596	732,9	258	10 077	39,1
1922	441	13 250	30,0	236	8 340	35,3	4	532	133,0	201	4 378	21,8
1923	350	13 475	38,5	165	7 348	44,5	5	1 829	365,8	180	4 298	23,9
1924	513	22 790	44,4	320	15 601	48,7	8	3 016	377,0	185	4 173	22,5
1925	709	33 778	47,6	454	19 403	42,7	26	9 078	349,1	229	5 297	23,1

b30 Die gesamte Brandversicherungssumme in Stufen seit 1912 (Beträge in 1000 Fr.)

Stufen in 1000 Fr.	1925		1924		1923		1922		1921		1920		1920—24		1912—19	
	An- zahl	Bet- trag	An- zahl	Bet- trag	An- zahl	Bet- trag	An- zahl	Bet- trag	An- zahl	Bet- trag	An- zahl	Bet- trag	An- zahl	Bet- trag	An- zahl	Bet- trag
bis 10	137	660	106	472	109	455	121	456	139	509	122	642	597	2534	1276	4024
10—20	124	1975	86	1351	50	794	101	1639	39	614	17	247	293	4645	274	4238
20—30	144	3545	59	1534	60	1500	99	2412	79	2187	48	1173	345	8806	207	5197
30—40	122	4292	95	3229	35	1251	21	688	110	3786	19	696	280	9650	209	7435
40—50	33	1476	50	2232	31	1452	24	1059	37	1655	26	1159	168	7557	178	8066
50—60	33	1836	20	1115	17	920	31	1744	42	2419	23	1230	133	7428	137	7596
60—80	33	2320	37	2689	17	1189	14	969	36	2454	37	2540	141	9841	135	9313
80—100	22	1952	24	2128	11	920	14	1293	23	2064	7	628	79	7033	71	6463
100—150	26	3162	19	2340	13	1642	8	940	21	2504	12	1444	73	8870	45	5725
150—200	12	2023	6	1063	2	349	4	655	10	1712	8	1460	30	5239	34	5783
200—300	10	2508	5	1187	2	453	1	202	5	1306	11	2598	24	5746	27	6671
300—500	8	3367	4	1625	1	310	2	637	4	1577	1	400	12	4549	23	8675
500—1000	3	1712	1	735	1	870	1	556	1	655	1	885	5	3701	15	10572
über 1000	2	2950	1	1090	1	1370	—	—	5	6820	—	—	7	9280	2	6440
Total	709	33778	513	22790	350	13475	441	13250	551	30262	332	15102	2187	94879	2633	96198

b31 Die durchschnittliche Brandversicherungssumme nach Art der Bauobjekte seit 1906

Art der Bauobjekte	1925			Durchschnittliche Brandversicherungssumme pro Objekt						
	An- zahl	Betrag im ganzen	pro Objekt	1924	1923	1922	1920—24	1915—19	1910—14	1906—09
Einfamilienhäuser .	350	11 495 000	32 800	38 400	31 500	29 500	37 600	40 800	41 100	43 200
Reine Wohnhäuser	84	5 648 000	67 200	74 600	48 100	41 000	55 000	57 500	49 100	44 500
Wohnh. mit Geschäftsräumen	20	2 260 500	113 000	77 800	102 500	140 200	107 800	83 000	68 100	60 000
und Läden . . .	17	2 048 300	120 500	75 900	102 500	140 200	106 200	76 300	67 100	60 200
} Wirtschaft.	—	—	—	—	—	—	—	119 500	109 000	112 100
} Werkstätt.	3	212 200	70 700	91 000	—	—	121 700	58 100	32 500	36 700
Wohnbauten (neu)	454	19 403 500	42 700	48 700	44 500	35 300	45 400	51 700	48 900	46 700
Geschäftshäuser .	20	6 619 100	331 000	206 200	163 000	135 000	492 700	151 100	234 000	224 400
Öffentl. Gebäude .	10	2 871 700	287 200	593 900	343 700	132 300	379 000	366 000	420 000	571 200
Umb. (Wohnzwecken	38	666 300	17 500	16 800	14 100	10 200	16 700	19 700	8 200	5 300
} Geschäftszw.	21	495 800	23 600	33 100	48 800	48 200	57 700	46 500	22 200	13 300
Fabriken u. Werkst.	54	2 877 100	53 300	39 200	50 200	47 600	56 900	73 700	26 500	29 100
Magazine, Kelleretc.	66	566 600	8 600	13 700	12 000	11 600	20 300	16 700	7 500	5 100
Dächer, Terrassen .	29	122 800	4 200	3 800	4 700	5 100	7 600	4 800	1 800	1 200
Küchen, Badz. etc.	17	155 300	9 100	21 500	13 400	13 000	20 000	8 300	5 100	1 600

Stufen in 1000 Franken	Alle Bauobjekte		Neubauten						Neu- und Umbauten			
			Einfamilienhäuser		Miethäuser (o. u. m. Geschäften.)		Geschäftsh. und Öffentl. Gebäude		Fabriken, Werkst., Magazine etc.		Übrige Bauobjekte	
	Zahl	Summe	Zahl	Summe	Zahl	Summe	Zahl	Summe	Zahl	Summe	Zahl	Summe
bis 5	86	260 100	—	—	—	—	—	—	6	26 000	80	234 100
5—10	51	399 500	1	10 000	—	—	1	10 000	7	58 000	42	321 500
10—15	38	463 000	16	178 000	1	12 800	—	—	5	66 300	16	205 900
15—20	86	1 512 000	66	1 164 000	—	—	—	—	8	136 600	12	211 400
20—25	90	2 017 700	82	1 833 500	2	48 500	—	—	2	44 000	4	91 700
25—30	54	1 527 000	42	1 189 500	3	81 500	1	30 000	4	111 500	4	114 500
30—35	69	2 269 500	47	1 547 500	15	495 000	1	32 000	3	101 000	3	94 000
35—40	53	2 022 200	37	1 417 000	12	453 500	1	40 000	—	—	3	111 700
40—45	20	849 500	14	594 000	4	172 000	—	—	—	—	2	83 500
45—50	13	626 900	4	195 000	4	190 500	3	145 600	—	—	2	95 800
50—60	33	1 836 500	16	901 500	12	660 000	—	—	5	275 000	—	—
60—70	17	1 114 000	9	586 500	6	400 500	—	—	2	127 000	—	—
70—80	16	1 206 100	5	381 000	8	606 700	—	—	—	—	3	218 400
80—90	16	1 371 800	3	253 000	8	680 000	1	86 500	4	352 300	—	—
90—100	6	580 100	1	94 000	1	92 500	—	—	4	393 600	—	—
100—120	14	1 548 500	1	107 000	10	1 091 500	1	110 000	—	—	2	240 000
120—150	12	1 613 500	3	391 500	8	1 072 000	1	150 000	—	—	—	—
150—200	12	2 023 500	1	165 000	8	1 331 500	2	350 000	—	—	1	177 000
200—300	10	2 507 800	2	487 000	2	520 000	2	580 000	3	700 800	1	220 000
300—500	8	3 367 000	—	—	—	—	7	2 882 000	1	485 000	—	—
500—1000	3	1 712 000	—	—	—	—	3	1 712 000	—	—	—	—
über 1000	2	2 950 000	—	—	—	—	2	2 950 000	—	—	—	—
Total	709	33 778 200	350	11 495 000	104	7 908 500	26	9 078 100	54	2 877 100	175	2 419 500
in %	100,0	100,0	49,4	34,0	14,7	23,4	3,7	26,9	7,6	8,5	24,6	7,2

b 33 Verteilung in Prozent der gesamten Brandversicherungssumme auf die Arten der Bauobjekte seit 1906

Jahre	Einfamilienhäuser	Reine Miethäuser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen und zwar mit				Total Wohnbauten	Geschäftshäuser	Öffentliche Gebäude	Umbauten zu		Fabriken, Werkstätt. etc.	Magazine, Keller etc.	Dächer, Terrassen etc.	Küchen, Badz., Zentralheizungen
			überhaupt	Läden	Wirtschaft.	Werkstätt.				Wohnzwecken	Geschäftszwecken				
1906—1909	10,6	20,5	8,1	6,6	1,0	0,5	39,2	15,5	25,3	1,2	2,2	11,9	3,9	0,4	0,4
1910—1914	17,0	32,1	10,9	7,9	2,3	0,7	60,0	11,6	8,8	1,8	3,6	7,8	4,5	0,6	1,3
1915—1919	11,2	12,5	4,6	2,8	1,4	0,4	28,3	4,7	12,6	3,7	8,3	28,1	11,2	1,1	2,0
1920—1924	29,0	22,5	3,3	2,9	—	0,4	54,8	7,3	7,2	3,0	7,9	9,7	6,7	0,9	2,5
1924	38,8	24,2	5,5	4,7	—	0,8	68,5	4,5	10,4	3,3	2,6	6,4	2,2	0,5	1,6
1925	49,4	11,8	2,8	2,4	—	0,4	64,0	2,8	1,4	5,4	3,0	7,6	9,3	4,1	2,4

Die Miethäuser und die Mietwohnungen nach Art des Bauauftrags seit 1906

Jahre	Miethäuser						Mietwohnungen						Auf ein Miethaus entf. Wohnungen		
	im ganzen	für Eigenbedarf		für Verkauf		im ganzen	für Eigenbedarf		für Verkauf		im ganzen	bei			
		absolut	%	absolut	%		absolut	%	absolut	%		Eigenbedarf	Verkauf		
														absolut	%
1906—1909	418	79	18,9	339	81,1	2 163	319	14,7	1 844	85,3	5,2	4,0	5,4		
1910—1914	703	139	19,8	564	80,2	3 413	552	16,2	2 861	83,8	4,9	4,0	5,1		
1915—1919	118	30	25,4	88	74,6	580	136	23,4	444	76,6	4,9	4,5	5,0		
1920—1924	414	282	68,1	132	31,9	1 484	835	56,3	649	43,7	3,6	3,0	4,9		
1910	190	46	24,3	144	75,7	880	156	17,7	724	82,3	4,6	3,4	5,0		
1912	162	24	14,8	138	85,2	768	77	10,0	691	90,0	4,7	3,2	5,0		
1913	138	30	21,7	108	78,3	707	144	20,4	563	79,6	5,1	4,8	5,2		
1914	80	20	25,0	60	75,0	420	96	22,8	324	77,2	5,2	4,8	5,4		
1915	50	10	20,0	40	80,0	268	53	19,8	215	80,2	5,4	5,3	5,4		
1916	29	3	10,3	26	89,7	142	12	9,2	130	90,8	4,9	4,0	5,0		
1917	24	8	33,3	16	66,7	103	32	31,1	71	68,9	4,3	4,0	4,4		
1918	7	1	14,3	6	85,7	35	7	20,0	28	80,0	5,0	7,0	4,7		
1919	8	8	100,0	—	—	32	32	100,0	—	—	4,0	4,0	—		
1920	45	39	86,7	6	13,3	174	140	80,5	34	19,5	3,9	3,6	5,7		
1921	64	60	93,8	4	6,2	215	197	91,6	18	8,4	3,4	3,3	4,5		
1922	102	76	74,5	26	25,5	297	184	62,0	113	38,0	2,9	2,4	4,3		
1923	113	83	73,5	30	26,5	430	249	57,9	181	42,1	3,8	3,0	6,0		
1924	90	24	26,6	66	73,4	368	65	17,7	303	82,3	4,1	2,7	4,6		
1925	104	43	41,3	61	58,7	383	110	28,7	273	71,3	3,7	2,6	4,5		

c) Die abgebrochenen Gebäude und Wohnungen

c1

Die abgebrochenen Gebäude und Wohnungen nach Grösse seit 1906

Jahre	Zahl der abgebrochenen Gebäude						Von der Gesamtzahl waren			Abgebrochene und durch Umbauten aufgehobene Wohnungen							
	Kanton Basel-Stadt	Grossbasel		Kleinbasel		Landgemeinden	i. Besitze von		enthielten Wohnungen	im ganzen	davon durch Umbau	mit Zimmern					
		Zentrum	Übr. Viertel	Zentrum	Übr. Viertel		Staats- u. Bahnverwaltg.	Privaten				1	2	3	4	5	6 u. m.
1906-09	229	90	44	32	61	2	121	108	156	394	-	36	173	113	48	21	3
1910-14	197	53	73	8	48	15	58	139	94	205	-	21	54	58	43	16	13
1915-19	136	10	32	16	74	4	24	112	47	123	4	12	37	44	17	8	5
1920-24	88	13	36	12	23	4	20	68	35	161	55	17	61	40	18	10	15
1910	54	17	14	6	11	6	14	40	31	62	-	7	17	18	12	8	-
1911	32	8	13	1	8	2	5	27	15	38	-	1	10	13	8	2	4
1912	51	11	20	1	14	5	14	37	17	33	-	6	7	6	7	3	4
1913	38	11	20	-	7	-	14	24	19	45	-	6	18	9	7	1	4
1914	22	6	6	-	8	2	11	11	12	27	-	1	2	12	9	2	1
1915	21	7	4	-	7	3	8	13	7	15	-	-	3	6	2	3	1
1916	28	2	7	1	18	-	3	25	9	15	-	-	6	4	4	1	-
1917	24	-	2	6	16	-	3	21	10	39	-	11	14	11	3	-	-
1918	34	-	13	8	13	-	8	26	13	38	-	-	12	17	6	3	-
1919	29	1	6	1	20	1	2	27	8	16	4	1	2	6	2	1	4
1920	29	1	7	9	11	1	1	28	17	52	4	2	21	18	7	3	1
1921	16	2	7	-	6	1	5	11	5	32	14	2	18	7	4	-	1
1922	11	2	8	-	1	-	3	8	2	14	11	-	4	3	1	4	2
1923	14	3	5	2	2	2	7	7	2	16	6	-	6	4	2	-	4
1924	18	5	9	1	3	-	4	14	9	47	20	13	12	8	4	3	7
1925	28	4	17	-	4	3	5	23	19	31	12	1	13	12	2	1	2

c2

Die abgebrochenen Gebäude und Wohnungen nach Grösse und Wohnvierteln 1925

Wohnviertel, Stadtteile und Gemeinden	Abgebrochene Gebäude							Abgebrochene und durch Umbauten aufgehobene Wohnungen							
	im ganzen	in		Geschäftshäuser	Fabriken, Werkst., Magaz.	kl. Objekte	enthielten Wohnungen	im ganzen	davon durch Umbau	mit Zimmern					
		Staatsbesitz	Privatbesitz							1	2	3	4	5	6 u. m.
1. Zentrum Grossbasel	4	-	4	4	-	-	11	11	-	-	7	3	1	-	-
2. Vorstädte	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Am Ring	4	-	4	-	-	4	-	1	1	-	-	-	-	-	1
4. Alban	3	-	3	-	-	1	3	3	-	1	-	-	-	-	1
5. Breite	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Gundeldingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Bachletten	3	-	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8. Gotthelf	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9. Hegenheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10. St. Johann	4	1	3	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grossbasel	21	2	19	4	2	13	14	15	1	1	7	3	1	1	2
11. Zentrum Kleinbasel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12. Clara	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13. Wettstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14. Matthäus	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-	-	4	-	-	-
15. Rosenthal	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16. Klybeck	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	2	-	-	-	-
17. Kleinhüningen	3	3	-	2	-	1	5	9	4	-	4	5	-	-	-
18. Hint. d. bad. Bahnh.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinbasel	4	3	1	2	-	2	5	15	10	-	6	9	-	-	-
Stadt Basel	25	5	20	6	2	15	19	30	11	1	13	12	1	1	2
19. Riehen	3	-	3	-	-	3	-	1	1	-	-	-	1	-	-
20. Bettingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landgemeinden	3	-	3	-	-	3	-	1	1	-	-	-	1	-	-
Kanton Basel-Stadt	28	5	23	6	2	18	19	31	12	1	13	12	2	1	2

NB. Die Gesamtzahl der 1925 abgebrochenen Zimmer: 94, Mansarden: 13, zus. Wohnräume: 107, Küchen: 31. In den abgebrochenen Gebäuden befanden sich Läden: 4, Wirtschaften: -, Werkstätten: -, andere Geschäftsräume: 2. Von den abgebrochenen Wohnungen hatten Badezimmer: -, Zentralheizung: -, Elektr. Licht: -, ausgesprochene Wohnungsmängel: -. Brandversicherungssumme der abgebrochenen Gebäude im ganzen Fr. 610,500, davon Einfamilienhäuser Fr. 146,700, andere Wohngebäude Fr. 135,900, Geschäftshäuser Fr. 158,000, übrige Gebäude Fr. 169,900.

4. Private Betriebe im Kanton Basel-Stadt

a) Aus den Ergebnissen der eidgen. Betriebszählung vom 9. August 1905

a 1 Übersicht über Zahl und Grösse der Betriebe

Art der Betriebe und Kantonsteile	Zahl der Betriebe	davon sind		Beschäftigte Personen						
		Alleinbetriebe	Gehilfenbetriebe	m.	w.	Total	pro Betrieb			
Gesamtzahl der Betriebe	9 750	4 658	5 092	37 332	16 195	53 527	5,5			
im Kanton Basel-Stadt	799	671	128	258	705	963	1,2			
und Betriebe mit nur einer Betriebsart	8 624	4 369	4 255	29 645	13 771	43 416	5,0			
zwar Betriebe mit mehreren Betriebsart.	1 126	289	837	7 687	2 424	10 111	9,0			
Betriebe in der	Stadt Basel	überhaupt	dav. Hausindustrie	9 462	4 599	4 863	36 774	15 878	52 652	5,6
				794	666	128	258	700	958	1,2
				237	50	187	484	244	728	3,1
				5	5	—	—	5	5	1,0
in der	Gem. Riehen	überhaupt	dav. Hausindustrie	9 462	4 599	4 863	36 774	15 878	52 652	5,6
				794	666	128	258	700	958	1,2
				237	50	187	484	244	728	3,1
				5	5	—	—	5	5	1,0

a 2 Die Betriebe nach Betriebsgruppen und nach Zahl der beschäftigten Personen

Betriebsabteilungen und Betriebsgruppen	Gesamtzahl der Betriebe				Beschäftigte Personen				
	im Kanton Basel-Stadt			in der Stadt Basel im ganzen	im Kanton Basel-Stadt				Stadt Basel im ganzen
	überhaupt	Alleinbetriebe	Gehilfenbetriebe		m.	w.	Total	pro Betrieb	
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	364	57	307	220	1 103	417	1 520	4,2	1 005
a) Bergbau u. sonst. Ausbeutg. d. Erde	9	2	7	5	30	1	31	3,4	18
b) Landwirtsch., Viehz., Gartenbau	340	47	293	202	1 047	416	1 463	4,3	965
c) Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	15	8	7	13	26	—	26	1,7	22
B. Industrie und Gewerbe	5 241	2 803	2 438	5 159	21 663	10 280	31 943	6,1	31 730
a) Nahrungs- und Genussmittel	384	33	351	376	1 965	665	2 630	6,8	2 600
b) Bekleidung und Putz	2 752	1 940	812	2 719	1 646	3 398	5 044	1,8	4 995
dav. hausindustrielle Betriebe	239	191	48	238	166	133	299	1,3	298
c) Herst. v. Baustoffen u. Wohnungen	1 054	234	820	1 030	9 717	215	9 932	9,4	9 834
d) Herst. v. Gespinnsten u. Geweben	611	483	128	605	2 726	5 483	8 209	13,4	8 203
dav. hausindustrielle Betriebe	547	470	77	543	81	566	647	1,2	643
e) Papier, Leder, Kautschuk	6	—	6	6	194	61	255	42,5	255
f) Chemische Industrie	44	8	36	42	2 276	96	2 372	53,9	2 359
g) Metall- und Maschinenindustrie	235	82	153	227	1 615	57	1 672	7,1	1 660
h) Graphische Gewerbe	144	22	122	143	1 079	286	1 365	9,5	1 360
i) Versorg. m. Wasser, Kraft u. Licht	3	—	3	3	354	1	355	118,3	355
k) Gewerbl. Betriebe in Anstalten	8	1	7	8	91	18	109	13,6	109
C. Handel	3 243	1 254	1 989	3 199	7 474	4 837	12 311	3,8	12 205
a) Lebende Tiere	33	21	12	31	68	5	73	2,2	70
b) Rohprodukte und Baumaterialien	103	24	79	102	446	18	464	4,5	462
c) Landwirtschaftl. Bedarfsartikel	11	6	5	11	11	7	18	1,6	18
d) Stein-, Ton-, Glas- u. Metallwaren	163	40	123	163	692	126	818	5,0	818
e) Holzwar., Leder, Kautschuk, Pap.	162	41	121	162	424	204	628	3,9	628
f) Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel	71	24	47	71	193	60	253	3,6	253
g) Spinnstoff., Garne, Gewebe, Kurzw.	320	77	243	319	833	730	1 563	4,9	1 562
i) Warenhäuser u. Abzahlungsgesch.	5	—	5	5	43	192	235	47,0	235
k) Bazars	2	—	2	2	4	5	9	4,5	9
l) Lebensmittel ohne Getränke	704	270	434	686	1 197	913	2 110	3,0	2 073
m) Getränke	115	39	76	114	382	50	432	3,8	429
n) Tabak und Zigarren	107	63	44	107	90	100	190	1,8	190
o) Droguen, chem.-techn. Produkte	66	16	50	64	320	32	352	5,3	346
p) Abfälle aller Art	17	9	8	17	44	8	52	3,1	52
q) Trödlerhandel	59	46	13	59	47	56	103	1,8	103
r) Bankwesen	57	6	51	56	739	56	795	14,0	793
s) Versicherungswesen	39	10	29	39	402	12	414	10,6	414
t) Vermittlungswesen	296	181	115	296	578	102	680	2,3	680
u) Gastwirtschaftswesen	913	381	532	895	961	2 161	3 122	3,4	3 070
D. Verkehr	169	25	144	157	5 988	141	6 129	36,3	6 096
E. Öffentliche Verwaltg. u. freie Berufe	733	519	214	727	1 104	520	1 624	2,2	1 616
a) Öffentliche Verwaltung	20	11	9	20	98	87	185	9,2	185
b) Rechtsbeistand	45	13	32	45	143	13	156	3,5	156
c) Gesundheits- u. Krankenpflege	343	249	94	339	353	237	590	1,7	584
d) Unterricht, Erziehung	166	147	19	166	140	139	279	1,7	279
e) Übrige Wissenschaften	40	26	14	40	72	7	79	2,0	79
f) Künste	119	73	46	117	298	37	335	2,8	333
Gesamtzahl	9 750	4 658	5 092	9 462	37 332	16 195	53 527	5,5	52 652

NB. Ch Aussteuergeschäfte und Cv Automatenbetriebe kommen im Kanton Basel-Stadt nicht vor.

b) Statistik der dem Bundesgesetz betr. die Arbeit in den Fabriken unterstellten Betriebe
(Fabrikstatistik)

b1 Zahl der Firmen nach Industriezweigen (Ende des Jahres)

Industriezweige ¹⁾	1901	1911	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
I. u. III. Baumwoll- u. Wollindustrie	—	1	2	2	2	2	2	—	1	1
II. Seidenindustrie	42	33	32	31	27	23	23	22	22	22
V. Stickereiindustrie	—	—	1	2	2	2	1	1	1	1
VI. Übrige Textilindustrie	4	4	5	5	7	6	7	12	11	11
VII. Bekleidungs- u. Ausrüstungsind.	6	18	74	73	73	61	59	54	54	57
VIII. Nahrungs- und Genussmittelind.	24	30	38	41	39	35	33	27	28	28
IX. Chemische Industrie	12	11	21	19	17	16	17	18	15	17
X. Zentralanl. f. Kraft, Licht, Wasser	3	5	6	5	5	3	3	3	3	3
XI. Papierfabrikation	40	46	59	56	56	53	54	20	23	22
XII. Graphische Gewerbe								39	40	40
XIII. Holzbearbeitung	48	55	49	50	48	47	47	44	47	50
XIV. Metallbearbeitung	29	40	48	45	40	36	36	40	47	52
XV. Maschinen, Apparate u. Instrum.	25	32	49	41	41	39	37	42	41	47
XVI. Bijouterie, Uhrenmacherei . . .	—	—	6	7	7	3	3	2	2	2
XVII. Industrie der Erden und Steine	9	12	8	6	11	11	11	8	10	7
Total, Ende des Jahres	242	287	398	383	375	337	333	332	345	360
davon Textilindustrie I—VI	46	38	40	40	38	33	33	35	35	35
Alle Industriezweige { Streichungen		11	25	41	40	45	13	17	18	13
{ Neuunterstellungen		12	65	26	32	7	9	16	31	28
{ Nettozuwachs		+ 1	+40	- 15	- 8	- 38	- 4	- 1	+13	+15

¹⁾ Einteilung nach der eidgen. Fabrikstatistik vom 5. Juni 1911.

NB. Die Zahlen für 1901 und 1911 sind den Fabrikstatistiken entnommen, die Zahlen für die übrigen Jahre den entsprechenden Verwaltungsberichten.

Zahl der Fabrikarbeiter nach Industriezweigen

b2 (nach den Fabrikstatistiken von 1901, 1911 und 1923 und nach einer Erhebung vom 16. Dezember 1925)

Industriezweige	Geschlecht	Zahl der Arbeiter											
		von unter 18 Jahren				von über 18 Jahren				im ganzen			
		1901	1911	1923	1925	1901	1911	1923	1925	1901	1911	1923	1925
I. und III. Baumwoll- und Wollindustrie	m.	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	2
	w.	—	1	—	1	—	8	—	2	—	9	—	3
II. Seidenindustrie	m.	224	228	111	80	1 690	1 583	1 424	1 376	1 914	1 811	1 535	1 456
	w.	876	925	590	375	4 192	3 666	3 850	3 533	5 068	4 591	4 440	3 908
V. Stickereiindustrie	m.	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	1	3
	w.	—	—	7	—	—	—	9	6	—	—	16	6
VI. Übr. Textilindustrie	m.	1	4	6	2	28	21	54	60	29	25	60	62
	w.	6	4	12	10	78	44	194	193	84	48	206	203
VII. Bekleidungs- und Ausrüstungsindustr.	m.	7	9	24	27	88	132	271	188	95	141	295	215
	w.	66	126	243	222	306	525	953	901	372	651	1 196	1 123
VIII. Nahrungs- und Genussmittelindustrie	m.	23	21	29	15	597	913	914	947	620	934	943	962
	w.	36	37	47	30	150	190	261	246	186	227	308	276
IX. Chem. Industrie	m.	82	130	56	85	1 264	1 671	2 445	2 639	1 346	1 801	2 501	2 724
	w.	9	12	30	52	33	49	253	359	42	61	283	411
X. Zentralanlagen für Kraft, Licht, Wasser	m.	—	—	—	—	127	179	265	258	127	179	265	258
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. u. XII. Papierfabrikat. u. graph. Gew.	m.	112	141	126	114	558	767	872	857	670	908	998	971
	w.	47	89	94	123	144	187	384	398	191	276	478	521
XIII. Holzbearbeitung	m.	94	101	82	92	1 276	1 256	982	1 204	1 370	1 357	1 064	1 296
	w.	1	—	2	3	10	7	2	3	11	7	4	6
XIV. Metallbearbeitung	m.	106	189	116	144	521	923	879	1 130	627	1 112	995	1 274
	w.	—	—	3	6	3	1	3	10	3	1	6	16
XV. Maschinen, Apparate u. Instrumente	m.	174	150	246	240	997	1 119	994	1 313	1 171	1 269	1 240	1 553
	w.	—	2	18	25	—	3	89	104	—	5	107	129
XVI. Bijouterie, Uhrenmacherei	m.	—	—	2	2	—	—	8	7	—	—	10	9
	w.	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	2	2
XVII. Industrie der Erden und Steine	m.	35	28	4	2	137	157	109	101	172	185	113	103
	w.	—	22	—	—	—	18	—	—	—	40	—	—
Alle Industriezweige	m.	858	1001	802	803	7 283	8 722	9 218	10 085	8 141	9 723	10 020	10 888
	w.	1041	1218	1046	847	4 916	4 698	6 000	5 757	5 957	5 916	7 046	6 604
	ZUS	1899	2219	1848	1650	12 199	13 420	15 218	15 842	14 098	15 639	17 066	17 492

Jahre	Durchschnittliche Zahl der Arbeiter pro Firma							Von je 100 Arbeitern im ganzen waren					
	männliche Arbeiter			weibliche Arbeiter			im ganzen	männliche Arbeiter			weibliche Arbeiter		
	unter 18 jährig	über 18 jährig	zu-sammen	unter 18 jährig	über 18 jährig	zu-sammen		unter 18 jährig	über 18 jährig	zu-sammen	unter 18 jährig	über 18 jährig	zu-sammen
1901	3,5	29,7	33,2	4,2	20,1	24,3	57,5	6,1	51,6	57,7	7,4	34,9	42,3
1911	3,5	30,4	33,9	4,2	16,4	20,6	54,5	6,4	55,8	62,2	7,8	30,0	37,8
1921	2,3	26,8	29,1	3,0	17,4	20,4	49,5	4,7	54,0	58,7	6,1	35,2	41,3
1922	2,3	25,9	28,2	3,1	17,2	20,3	48,5	4,6	53,5	58,1	6,4	35,5	41,9
1923	2,4	27,8	30,2	3,1	18,1	21,2	51,4	4,7	54,0	58,7	6,1	35,2	41,3
1925	2,3	28,6	30,9	2,4	16,3	18,7	49,6	4,6	57,7	62,3	4,8	32,9	37,7

Die Ergebnisse der Fabrikstatistik vom 26. September 1923 nach Industriegruppen¹⁾

Im Kanton Basel-Stadt vorkommende Industrien	Zahl der		Beschäftigte Angestellte und Arbeiter									
			im Alter von				überhaupt			und zwar		davon Deutsche
	Fir-men	Fa-bri-ken	14-16	16-18	18-50	üb. 50	m.	w.	im ganzen	Schwei-zer	Aus-länder	
II. Seidenindustrie	22	30	321	380	4 183	1 091	1 535	4 440	5 975	4 284	1 691	957
davon Spinnerei	2	3	148	106	765	115	159	975	1 134	695	439	262
Bandweberei	14	20	135	216	2549	723	501	3 122	3 623	2 836	787	485
Färberei, Druckerei	4	5	38	56	839	249	870	312	1 182	734	448	196
V. Stickerei	1	1	2	5	9	1	1	16	17	10	7	4
VI. Übrige Textilindustrie	12	13	6	12	207	41	60	206	266	177	89	65
VII. Kleidung, Putz, Ausrüstung	53	55	86	181	1 165	59	295	1 196	1 491	1 069	422	330
VIII. Nahrungs- u. Genussmittel	29	29	28	48	960	215	943	308	1 251	862	339	311
IX. Chemische Industrie	18	21	34	52	2 217	481	2 501	283	2 784	2 171	613	391
davon Teerfarben u. Heilmittel	8	11	30	46	2 093	440	2 372	237	2 609	2 046	563	359
X. Kraft-, Gas- u. Wasseranl.	3	5	—	—	192	73	265	—	265	259	6	1
XI. Pap., Leder, Kautschuk	20	20	23	42	374	60	271	228	499	350	149	94
XII. Graphische Industrie	39	40	46	109	710	112	727	250	977	770	207	155
davon Buchdruckerei	29	29	35	94	632	94	641	214	855	675	180	141
XIII. Holzbearbeitung	44	45	27	57	751	233	1 064	4	1 068	836	232	181
davon Schreinerei, Glaserei	26	27	16	31	419	131	596	1	597	471	126	99
XIV. Herstellung v. Metallen	40	42	34	85	765	117	995	6	1 001	773	228	167
davon Metall-, Blech-, Emailw.	12	14	13	30	401	70	513	1	514	366	148	117
XV. Maschinen, Apparate	41	42	85	179	911	172	1 240	107	1 347	1 087	260	182
davon Glesserei	17	18	34	65	349	113	561	—	561	459	102	69
XVI. Uhrenind., Bijouterie	2	2	2	—	9	1	10	2	12	5	7	4
XVII. Ind. der Erden u. Steine	8	8	3	1	99	10	113	—	113	90	23	16
Total	332	353	697	1 151	12 552	2 666	10 020	7 046	17 066	12 743	4 323	2 858

¹⁾ Die einzelnen Industriearten siehe Statistisches Jahrbuch 1924 Seite 235 und 236.

Die Zahl der Fabrikarbeiter nach der Erhebung vom 16. Dezember 1925

Industriegruppen	Zahl der		Zahl der Arbeiter				Vollbeschäftigte			Teilbeschäftigte		
			überhaupt	m.	weiblich im ganzen	dav. verh.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
II. Seidenindustrie	22	31	5 364	1 456	3 908	1 257	1 021	1 998	3 019	435	1 910	2 345
III. Wollindustrie	1	1	5	2	3	1	2	3	5	—	—	—
V. Stickereiindustrie	1	1	9	3	6	1	2	6	8	1	—	1
VI. Übrige Textilindustrie	11	12	265	62	203	60	58	144	202	4	59	63
VII. Bekleidungsindustrie	57	58	1 338	215	1 123	133	206	936	1 142	9	187	196
VIII. Nahrungs- u. Genussmittel	28	28	1 238	962	276	106	954	271	1 225	8	5	13
IX. Chemische Industrie	17	20	3 135	2 724	411	103	2 575	402	2 977	149	9	158
X. Kraft, Licht und Wasser	3	6	258	258	—	—	258	—	258	—	—	—
XI. Papier, Leder u. Kautsch.	22	22	438	201	237	35	201	237	438	—	—	—
XII. Graphische Industrie	40	41	1 054	770	284	59	768	283	1 051	2	1	3
XIII. Holzindustrie	50	50	1 302	1 296	6	—	1 293	5	1 298	3	1	4
XIV. Metallindustrie	52	53	1 290	1 274	16	5	1 266	11	1 277	8	5	13
XV. Maschinen, Apparate etc.	47	49	1 682	1 553	129	13	1 531	129	1 660	22	—	22
XVI. Uhrenindustrie	2	2	11	9	2	1	9	1	10	—	1	1
XVII. Erden und Steine	7	7	103	103	—	—	96	—	96	7	—	7
Total	360	381	17 492	10 888	6 604	1 774	10 240	4 426	14 666	648	2 178	2 826

Heimat	Wohnort								Gesamtzahl der Arbeiter			
	Kanton Basel-Stadt			Übr. Schweiz		Deutschland		Frankreich		m.	w.	zus.
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
Kt. Basel-Stadt . . .	3 899	1 880	5 779	141	56	10	—	11	3	4 061	1 939	6 000
Übrige Schweiz . . .	3 231	1 825	5 056	1 234	955	35	9	76	8	4 576	2 797	7 373
<i>Total Schweizer</i> . . .	7 130	3 705	10 835	1 375	1 011	45	9	87	11	8 637	4 736	13 373
Deutschland	1 285	1 037	2 322	126	127	102	75	2	3	1 515	1 242	2 757
Frankreich	216	198	414	41	44	2	—	173	27	432	269	701
Italien	184	236	420	28	77	—	1	1	—	213	314	527
Übriges Ausland . . .	82	34	116	8	8	—	—	1	1	91	43	134
<i>Total Ausländer</i> . . .	1 767	1 505	3 272	203	256	104	76	177	31	2 251	1 868	4 119
Total	8 897	5 210	14 107	1 578	1 267	149	85	264	42	10 888	6 604	17 492

b 7 Die Fabrikarbeiter nach Heimat und Wohnort am 16. Dezember 1925, sowie nach Industriegruppen

Industriegruppen	Heimat						Wohnort					
	Kanton Basel-Stadt		Übr. Schweiz		Ausland		Kanton Basel-Stadt		Übr. Schweiz		Ausland	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
II. Seidenindustrie	593	1 041	479	1 771	384	1 096	1 166	3 048	175	818	115	42
III. Wollindustrie	—	—	2	2	—	1	2	3	—	—	—	—
V. Stickereindustrie	1	3	2	—	—	3	1	6	2	—	—	—
VI. Übrige Textilindustrie . . .	19	75	34	65	9	63	38	184	19	16	5	3
VII. Bekleidungsindustrie . . .	78	361	90	434	47	328	158	803	53	252	4	68
VIII. Nahrungs- und Genussmittelindustr.	301	82	427	100	234	94	849	253	90	20	23	3
IX. Chemische Industrie	994	173	1 217	123	513	115	2 379	391	279	18	66	2
X. Kraft, Licht und Wasser . . .	108	—	145	—	5	—	251	—	3	—	4	—
XI. Papier, Leder, Kautschuk . . .	59	66	92	98	50	73	157	197	31	35	13	5
XII. Graph. Industrie	388	112	220	112	162	60	649	239	107	43	14	2
XIII. Holzindustrie	483	3	524	1	289	2	1 005	5	217	1	74	—
XIV. Metallindustrie	459	4	531	7	284	5	1 006	15	226	1	42	—
XV. Maschinen und Apparate . . .	562	19	756	84	235	26	1 149	64	356	63	48	2
XVI. Uhrenindustrie	1	—	2	—	6	2	5	2	4	—	—	—
XVII. Industrie d. Steine u. Erden	15	—	55	—	33	—	82	—	16	—	5	—
Total	4 061	1 939	4 576	2 797	2 251	1 868	8 897	5 210	1 578	1 267	413	127

Verhältniszahlen (Quersumme = 100)

Gesamtzahl der Arbeiter	23,2	11,1	26,1	16,0	12,9	10,7	50,9	29,8	9,0	7,2	2,4	0,7
Männliche Arbeiter	37,3	—	42,0	—	20,7	—	81,7	—	14,5	—	3,8	—
Weibliche Arbeiter	—	29,4	—	42,3	—	28,3	—	78,9	—	19,2	—	1,9

b 8 Überzeitarbeit in den Fabriken 1925

Industriezweige	Montag bis Freitag: Zahl der						Vorabende von öffentl. Ruhetagen: Zahl der					
	Fir-men ¹⁾	Be-willigung.	Ar-beiter	davon m.	Über-stunden	davon für m.	Fir-men ¹⁾	Be-willigung.	Ar-beiter	davon m.	Über-stunden	davon für m.
II. Seidenindustrie	11	48	58 433	37 887	69 909	44 279	10	22	1 444	500	5 015	1 661
davon Seidenfärberei	4	29	52 041	37 031	52 102	43 044	4	12	674	449	2 226	1 451
VI. Übrige Textilindustrie	1	1	40	—	4)	—	—	—	—	—	—	—
VII. Bekleidung u. Ausrüstung . . .	15	31	5 841	518	6 742	597	11	39	702	28	1 450	64
VIII. Nahrungs- und Genussm.	6	7	1 620	1 317	2 427	2 121	7	13	191	126	583	388
IX. Chemische Industrie	3	7	3 900	3 520	4 700	4 220	3	3	56	56	190	190
XI. Papier- u. Lederindustrie	5	17	445	260	723	480	1	5	25	2	46	4
XII. Graphische Industrie	18	46	5 738	2 922	10 186	5 329	10	16	156	124	528	428
XIII. Holzbearbeitung	3	3	299	299	402	402	2	3	39	39	136	136
XIV. Metallbearbeitung	8	15	2 668	2 668	3 279	3 279	4	4	18	18	48	48
XV. Maschinen und Apparate	15	39	5 500	5 358	8 043	7 833	5	16	182	156	670	566
XVII. Industr. d. Erden u. Steine . . .	3	8	350	350	600	600	—	—	—	—	—	—
Total 1925	88	222	84 834	55 099	107 051	69 140	53	121	2 813	1 049	8 666	3 485
1924	95	261	56 150	36 146	67 734	44 402	58	142	2 272	740	6 507	2 736
1923	67	156	37 391	19 882	46 801	25 633	40	108	1 861	414	5 205	1 423

¹⁾ Mit erteilten Bewilligungen. — Die Zahl der Arbeiter ist gleich der Summe der an jedem einzelnen Wochentag des ganzen Jahres Überzeit arbeitenden Personen.

5. Öffentliche Betriebe und Anstalten des Kantons Basel-Stadt

a) Kantonale Strassenbahnen (Basler Strassenbahnen)

(Die Zahlen über den Verkehr siehe auch unter Abschnitt 6, Verkehr)

Länge der Linien und Zahl der Wagen

a 1

Jahre (Ende)	Baulänge der eigenen Linien km	Betriebslänge in km					Gesamtlänge der eigenen Linien km	Zahl der Wagen					
		eigene Linien	Linie nach Aesch ¹⁾	Pratteln ¹⁾	Linien in Elsass ²⁾	Baden ²⁾		Total km	Motor- wagen	An- hänge- wagen	Total Person- wagen	Spezial- wagen	im ganzen
1905	26,383	25,561	—	—	706	—	26,267	46,571	75	41	116	12	128
1910	30,821	30,440	—	—	2,953	—	33,393	62,490	95	66	161	17	178
1913	32,790	32,394	—	—	4,070	—	36,464	69,250	108	91	199	20	219
1915	37,351	36,938	8,241	—	4,070	—	49,249	75,653	120	92	212	23	235
1916	40,141	39,567	8,241	—	4,070	—	51,878	81,533	118	92	210	25	235
1917	40,142	39,568	8,241	—	4,070	—	51,879	81,765	118	92	210	25	235
1918	40,257	39,737	8,241	—	4,070	—	52,048	82,300	118	92	210	26	236
1919	41,517	40,908	8,241	—	4,070	2,416	55,635	84,961	130	104	234	37	271
1920	41,517	40,908	8,241	—	4,070	2,416	55,635	85,029	130	104	234	38	272
1921	41,521	41,056	8,241	2,647	4,070	2,416	58,430	85,036	142	124	266	38	304
1922	41,534	41,080	8,241	6,287	4,070	2,416	62,094	86,444	142	124	266	39	305
1923	42,567	42,159	8,241	6,287	4,070	2,416	63,173	89,874	134	129	263	43	306
1924	44,076	43,668	8,241	6,287	4,070	2,416	64,682	93,465	134	135	269	46	315
1925	44,119	43,665	8,241	6,287	4,070	2,416	64,679	94,749	142	135	277	48	325

¹⁾ Immer von der Kantons- bzw. Landesgrenze an gemessen.

a 2

Fahrleistungen und Stromverbrauch

Jahre	Wagenkilometer in Tausenden					An das städt. Stromnetz angeschlossene eigene u. fremde Linien						
	städtische Linien	Linie Basel- Aesch	im ganzen	pro km Betriebs- länge	Birsek- bahn ¹⁾	Wagen- kilometer in 1000	Tonnen- kilometer in 1000	Stromverbrauch				
								in 1000 Wh	pro Wgkm ²⁾ in Wh	Zu- nahme ³⁾	pro Tkm ⁴⁾	Zu- nahme ³⁾
1905	3 255,2	—	3 255,2	130,8	—	.	.	2 247,7	690	.	.	.
1910	3 993,8	139,2	3 993,8	130,1	233,5	.	.	3 004,3	752	9,0	.	.
1913	5 237,3	150,5	5 237,3	146,8	276,4	.	.	3 918,3	748	-1,7	.	.
1915	5 231,5	318,0	5 549,5	124,5	288,1	5 300,3	58 157,3	4 196,4	791	1,0	72,2	.
1916	5 843,4	373,0	6 216,4	122,0	140,1	6 065,3	67 004,3	4 958,1	817	3,3	73,9	2,3
1917	5 923,7	370,4	6 294,1	121,3	134,9	6 139,5	67 794,1	5 071,8	826	1,1	74,8	1,2
1918	5 729,8	373,0	6 102,8	117,5	142,5	5 953,9	65 575,4	4 833,5	812	-1,7	73,7	1,5
1919	5 864,3	410,0	6 274,3	119,7	143,7	6 102,0	67 555	5 148,2	844	3,9	76,2	3,4
1920	6 490,7	462,5	6 953,2	125,0	155,8	6 745,9	80 636	5 853,3	867	2,7	76,7	0,6
1921	6 645,3	498,3	7 143,6	122,6	159,3	6 849,7	82 822	6 079,3	888	2,4	73,4	1,1
1922	6 671,1	488,7	7 159,8	121,0	157,9	6 703,8	82 644,4	6 415,4	957	7,7	77,7	5,8
1923	6 825,7	500,3	7 326,0	116,8	165,7	6 696,0	82 410,9	6 293,6	940	-1,8	76,4	-1,8
1924	7 208,0	510,4	7 718,4	120,8	168,8	7 085,3	86 840,8	6 554,9	924	-1,7	75,5	-1,2
1925	7 565,9	502,8	8 068,7	124,7	169,6	7 445,1	92 322,4	7 113,4	955	3,4	77,1	2,1

¹⁾ Auf städtischen Linien ausgeführt. ²⁾ Pro Wagenkilometer in Wh. ³⁾ Zunahme gegen Vorjahr in %. ⁴⁾ Tonnenkm.

Die Kursivzahlen bedeuten Zugkilometer.

a 3

Verkehr und Betriebseinnahmen

Jahre	Beförderte Personen in 1000					Fahrten pro Ein- wohner	Gesamt- ein- nahmen	davon aus		Zu- nahme gegen Vorjahr	Einnahmen ²⁾		
	städtische Linien	Basel- Aesch	im ganzen	pro km Betriebs- länge	pro Wagen- km			im ganzen	pro km ¹⁾		%	pro	
												Wagen- km	beförd. Person
1905	.	.	14 000,9	562,5	4,3	105	1 554,2	1 546,5	62,1	54,3	47,5	11,0	
1910	.	.	20 107,4	655,2	5,0	135	2 144,5	2 128,0	69,3	37,6	53,3	10,6	
1913	24 660,4	695,3	25 355,7	691,3	4,7	153	2 842,9	2 756,2	77,3	6,8	52,6	11,2	
1915	22 144,9	791,7	22 936,6	501,9	4,0	125	2 594,1	2 507,3	56,2	-3,8	45,2	11,2	
1916	23 624,7	953,2	24 577,9	482,4	3,9	138	3 005,8	2 875,3	56,4	14,7	46,2	11,7	
1917	24 214,5	1 040,6	25 255,1	486,8	4,0	141	3 493,3	3 372,2	65,0	17,3	53,6	13,3	
1918	26 675,8	1 108,2	27 784,0	535,1	4,5	156	4 152,8	3 996,7	77,0	18,5	65,5	14,4	
1919	29 240,9	1 252,7	30 493,6	581,6	4,9	172	5 628,8	5 442,4	103,8	36,2	86,7	17,8	
1920	30 570,3	1 542,1	32 112,4	577,2	4,6	180	6 859,6	6 642,3	119,4	22,0	95,5	20,7	
1921	30 544,6	1 565,0	32 109,6	551,0	4,5	175	7 209,4	6 962,2	119,5	4,8	97,5	21,7	
1922	30 477,5	1 510,5	31 988,0	540,5	4,5	174	7 194,3	6 969,9	117,8	0,1	97,4	21,8	
1923	30 848,4	1 587,0	32 435,4	517,1	4,4	172	7 344,9	7 118,4	113,5	2,1	97,2	21,9	
1924	32 380,8	1 698,3	34 079,1	533,6	4,4	180	7 830,6	7 586,5	118,8	6,6	98,3	22,3	
1925	34 143,4	1 747,5	35 890,9	554,9	4,5	183	8 240,2	7 984,9	123,5	5,3	99,0	22,3	

¹⁾ Pro km Betriebslänge. ²⁾ Aus dem Personenverkehr.

Betriebsausgaben im ganzen

Jahre	Gesamtausgaben	dav. Erneuerungskosten für		Eigentl. Ausgaben	davon Personalkosten ¹⁾ (inkl. Wohlfahrtsausg.)		Eigentliche Ausgaben in je 1000 Fr.				
		Bahn-anlage	Roll-material		absolut	in %	Allg. Verwaltung	Unterh. u. Bew. d. Bahn	Stationsd. u. Zugsbegleitung	Fahrdienst	Verschied. Ausgab.
1900	748 231	25 100	—	723 131	444 205	61,4	43,4	91,8	164,7	383,7	39,5
1905	994 677	4 917	—	989 760	687 393	69,5	43,5	123,5	242,8	516,7	63,3
1910	1 589 507	65 426	—	1 524 081	1 135 402	74,5	52,4	236,2	372,3	776,2	87,0
1913	2 169 781	76 779	—	2 093 002	1 134 376	54,2*	59,3	260,2	535,9	1 114,4	123,2
1914	2 246 781	71 734	25 000	2 150 047	1 202 691	55,9*	58,8	245,2	568,2	1 137,8	140,0
1915	2 135 487	30 780	27 000	2 077 707	1 148 994	55,3*	58,8	228,8	526,5	1 166,4	97,2
1916	2 468 455	29 285	—	2 439 170	1 250 522	51,3*	59,8	298,1	602,4	1 364,7	114,2
1917	2 887 925	66 819	—	2 821 106	1 863 230	66,0	71,5	346,2	686,3	1 584,5	132,6
1918	3 820 606	87 401	—	3 733 205	2 691 281	72,1	94,3	444,8	951,2	2 085,6	157,3
1919	4 983 999	166 968	—	4 817 031	3 665 727	76,1	122,0	521,2	1 358,6	2 614,8	200,4
1920	5 965 561	238 519	13 087	5 713 955	3 968 241	69,4	134,7	745,5	1 478,0	2 944,1	411,7
1921	6 066 356	346 435	17 358	5 702 563	4 489 862	78,7	146,7	649,4	1 519,5	2 984,4	402,6
1922	6 190 062	247 047	21 480	5 921 535	4 635 410	78,3	145,0	673,1	1 609,7	3 337,3	456,4
1923	6 148 235	218 002	14 000	5 916 233	4 660 295	78,8	142,2	574,0	1 632,6	3 091,0	476,4
1924	6 386 147	170 840	40 092	6 175 215	4 822 371	78,1	150,1	740,2	1 715,6	3 072,2	497,1
1925	6 767 705	132 671	88 780	6 546 254	5 007 233	76,5	165,6	796,3	1 784,6	3 267,8	532,0

*) Ohne Kosten des Personals für Unterhalt der Bahn. ¹⁾ ab 1921.

a 5 Betriebsausgaben pro km Betriebslänge und pro Wagenkilometer

Betriebsausgaben für	pro km Betriebslänge in Fr.						pro Wagenkilometer in Rp.					
	1925	1924	1923	1922	1920	1915	1925	1924	1923	1922	1920	1915
Allgemeine Verwaltung	2 561	2 350	2 267	2 450	2 421	1 320	2,05	1,94	1,94	2,03	1,94	1,0
Unterh. u. Bewach. d. Bahn	12 312	11 589	9 150	11 375	13 401	5 135	9,87	9,59	7,84	9,40	10,72	4,0
Stationsd. u. Zugsbegleitg.	27 590	26 861	26 025	27 200	26 568	11 814	22,12	22,23	22,28	22,48	21,26	9,5
Fahrdienst	50 522	48 101	49 276	51 322	52 923	26 177	40,50	39,81	42,19	42,42	42,34	21,0
Verschiedene Ausgaben	8 225	7 783	7 595	7 713	7 401	2 181	6,59	6,44	6,51	6,37	5,92	1,7
Total	101 210	96 684	94 313	100 060	102 714	46 627	81,13	80,01	80,76	82,70	82,18	37,2
Erneuerungs-(Bahnanlage kosten für Rollmaterial	2 051	2 675	3 475	4 174	4 288	691	1,64	2,21	2,97	3,45	3,43	0,5
	1 373	628	223	363	235	606	1,11	0,52	0,19	0,30	0,19	0,5
Gesamtausgaben	104 634	99 987	98 011	104 597	107 237	47 924	83,88	82,74	83,92	86,45	85,80	38,2

a 6 Einnahmen und Ausgaben pro Wagenkilometer und pro beförderte Person

Titel	pro Wagenkilometer in Rp.						pro beförderte Person in Rp.					
	1925	1924	1920	1915	1910	1900	1925	1924	1920	1915	1910	1900
Einnahmen a. Personenverkehr	98,96	98,29	95,53	45,18	53,28	53,53	22,25	22,26	20,68	11,20	10,58	11,12
Verschiedene Einnahmen	3,17	3,16	3,13	1,56	0,41	0,85	0,71	0,72	0,68	0,39	0,08	0,18
Reine Betriebseinnahmen	102,13	101,45	98,66	46,74	53,69	54,38	22,96	22,98	21,36	11,59	10,66	11,30
Ertrag aus Wertbeständen etc.	3,46	3,71	3,15	4,04	1,55	1,00	0,78	0,84	0,68	1,00	0,31	0,21
Gesamteinnahmen	105,59	105,16	101,81	50,78	55,24	55,38	23,74	23,82	22,04	12,59	10,97	11,51
Reine Betriebsausgaben	81,13	80,01	82,18	37,44	38,16	38,60	18,24	18,12	17,79	9,28	7,58	8,02
Einlage in Erneuerungsfonds	5,43	5,64	4,72	4,44	4,70	2,97	1,22	1,28	1,02	1,10	0,93	0,62
Abschreibung untergeg. Werte	0,30	0,37	0,14	1,04	0,42	0,97	0,07	0,08	0,03	0,26	0,08	2,03
Kapitalverzinsung	15,85	16,29	13,47	9,92	9,19	7,49	3,56	3,69	2,92	2,46	1,83	1,56
Gesamtausgaben	102,71	102,31	100,51	52,84	52,47	58,82	23,09	23,17	21,76	13,10	10,42	12,23
Verlust	—	—	—	2,06	—	3,44	—	—	—	0,51	—	0,72
Reinertrag	2,88	2,85	1,30	—	2,77	—	0,65	0,65	0,28	—	0,55	—

a 7 Ausgaben für die Wohlfahrtseinrichtungen

Jahre	Lohnzahlungen		Pensionen und Besoldungsnachgehense	Unfallversicherungskosten des Personals	Beiträge an die Krankenkassen der Arbeiter	Beiträge an die Witwen- und Waisenkasse	Kosten für Abgabevon Tee, Bädern usw.	Gesamtausgaben	In % der Ausgaben für Besoldungen
	für Urlaub u. dienstfreie Tage	während des Militärdienstes							
1915	82 822.90	116 634.90	12 338.—	26 288.50	54 635.50	—	5 196.40	297 916.20	22,45
1920	250 378.20	2 572.95	42 967.25	80 429.45	143 076.65	163 096.50	14 266.30	696 787.30	18,40
1922	361 340.05	7 674.55	106 751.05	61 931.90	157 693.65	171 094.50	14 639.95	881 125.65	22,40
1923	364 106.—	8 594.—	140 941.—	51 674.—	157 670.—	176 948.—	14 635.—	914 568.—	23,50
1924	318 589.—	10 516.—	156 308.—	55 856.—	163 532.—	175 755.—	14 937.—	895 493.—	22,40
1925	375 739.—	7 460.—	171 902.—	49 884.—	178 989.—	187 999.—	14 697.—	986 670.—	24,00

*) Inkl. Krankenfürsorge für Beamte und Angestellte.

b) Gaswerk

b1 Materialverbrauch, Gaserzeugung und Nebenprodukte

Jahre	Kohlenzufuhr		Gesamtverbrauch an				Gaserzeugung in 1000 m ³			Ertrag an Nebenprod.		
	im ganzen t	davon auf d. Rhein t	Kohlen t	Koks t	andrem Brennmaterial t	Öl t	im ganzen	davon aus		Koks t	Teer t	Ammoniakprodukte t
								Steinkohl.	Koks			
1900	41 346	—	40 079	—	—	67	11 835,7	.	.	28 319,7	2 271,0	58,2
1905	53 447	1 705	49 821	—	—	—	14 991,5	.	.	34 117,1	3 387,9	80,4
1910	51 627	14 316	54 890	1 312	—	666	19 414,9	16 955,1	2 459,8	37 868,3	3 411,4	109,9
1914	60 305	8 459	62 052	1 588	—	120	22 283,1	19 553,0	2 730,1	43 126,1	3 480,1	119,2
1915	72 829	—	66 660	1 600	—	20	22 782,2	19 988,7	2 793,5	46 995,3	3 333,6	125,0
1916	63 969	—	70 500	2 106	—	40	23 894,6	20 296,8	3 597,8	51 112,5	3 099,5	147,0
1917	37 930	5 185	48 830	1 970	411	18	17 686,8	14 725,0	2 958,8	35 401,7	2 252,6	87,1
1918	34 168	2 616	36 200	2 889	2 867,0	24	16 345,8	11 949,9	4 395,9	26 969,0	1 699,6	72,7
1919	33 946	4 013	29 461	1 974	9 539,0	259	15 491,3	12 321,8	3 169,5	22 096,0	1 785,3	56,1
1920	45 432	2 241	41 395	2 482	49,7	258	17 590,5	13 257,9	4 332,6	29 390,4	2 504,3	96,0
1921	40 289	—	39 184	2 483	—	688	16 911,9	12 719,3	4 192,6	28 212,5	2 324,2	89,5
1922	31 635	2 175	42 542	2 827	—	154	17 998,6	13 536,6	4 462,0	30 630,1	2 315,0	98,8
1923	53 206	1 197	42 313	3 040	—	369	18 744,5	13 709,8	5 034,7	30 888,7	2 309,3	95,6
1924	37 939	9 894	44 011	3 867	—	248	20 291,4	13 832,0	6 459,4	31 247,6	2 399,6	87,4
1925	53 250	3 882	46 593	3 943	—	56	21 595,4	14 897,7	6 697,7	35 669,5	2 481,0	106,4

b2 Gasverbrauch in 1000 m³

Jahre	Gesamtverbrauch	Öffentl. Beleuchtung	Verbrauch in Staatsanstalten	Privatverbrauch	Abgabe an andere Gemeinden	zusammen Gasabgabe	ausserdem		Monatsverbrauch				Tagesverbrauch	
							Selbstverbrauch	Verluste	grösster		kleinster		grösster	kleinster
									Menge	Mon.	Menge	Mon.		
1900	11 835,5	853,8	1 554,2	8 956,6	—	11 364,6	200,5	270,4	1 371,2	I	723,2	VI	52,2	16,0
1905	14 998,9	888,9	1 181,0	12 286,8	—	14 356,7	192,8	449,4	1 713,1	XII	961,2	VII	63,5	24,0
1910	19 410,3	1 042,9	1 050,0	16 140,9	319,7	18 553,5	231,8	625,0	2 104,2	XII	1 303,7	VII	74,2	35,5
1914	22 273,7	1 374,1	796,2	18 103,6	1 008,7	21 282,6	297,1	694,0	2 256,6	XII	1 541,6	VII	79,3	43,8
1915	22 791,3	1 260,5	701,5	18 404,6	1 095,3	21 461,9	309,8	1 019,6	2 337,0	XII	1 612,2	VI	82,6	43,5
1916	23 869,8	1 160,9	634,6	19 707,8	1 227,6	22 730,9	330,5	808,4	2 407,0	I	1 696,9	VI	85,3	42,0
1917	17 684,9	497,3	364,1	14 981,9	1 021,4	16 864,7	224,0	596,2	2 305,0	I	1 322,3	VI	82,0	36,0
1918	16 351,5	159,2	221,7	14 274,8	1 015,0	15 670,7	100,4	580,4	1 477,2	XII	1 268,2	VIII	53,9	37,3
1919	15 501,0	161,5	198,8	13 564,0	957,6	14 881,9	49,3	569,8	1 466,8	XII	1 072,0	VIII	53,0	13,4
1920	17 587,2	295,5	231,6	15 152,7	1 128,8	16 808,6	38,9	739,7	1 518,6	III	1 400,0	XI	53,4	36,4
1921	16 908,4	358,2	214,3	14 443,9	1 106,8	16 123,2	38,4	746,8	1 532,8	X	1 310,5	II	55,8	34,5
1922	18 080,2	534,4	231,8	15 363,0	1 236,9	17 366,1	46,0	668,1	1 598,9	X	1 359,5	II	56,8	37,6
1923	18 843,4	579,3	259,4	15 787,7	1 301,5	17 927,9	47,3	868,2	1 692,5	X	1 448,1	VII	59,1	38,2
1924	20 314,7	487,1	293,9	16 911,3	1 560,4	19 252,7	69,4	992,6	1 829,6	X	1 521,9	II	62,8	41,9
1925	21 603,8	411,7	291,8	17 695,6	1 867,2	20 266,3	68,9	1 268,6	1 904,5	X	1 613,9	II	68,5	44,5

b3 Leitungen, Gasmesser und Abonnenten

Jahre	Länge des Rohrnetzes m	Zahl d. Abonnenten		Zahl der			Gasverbrauch in m ³		Gasertrag in m ³		In % des Totalverbrauches		Durchschnittserlös pro m ³ in Rp.
		im ganzen	in der Stadt	Gasmesser		Zuleitungen	pro Gasmesser	pro Kopf der Bevölkerung	aus 100 kg Material	pro Retorttag	Selbstverbrauch	Verluste	
				im ganzen	in der Stadt								
1900	138 639	13 366	13 366	15 624	15 624	5 915	672,7	106,2	29,5	294,9	1,69	2,28	16,00
1905	164 220	25 339	25 339	28 258	28 258	8 459	476,6	119,6	30,1	311,2	1,28	2,99	15,90
1910	222 650	32 442	31 128	35 674	34 360	10 504	490,9	131,1	30,9	325,8	1,20	3,22	15,91
1915	257 700	38 363	35 461	41 364	38 464	12 378	488,4	131,3	30,0	335,4	1,36	4,48	15,27
1918	264 788	38 869	35 748	41 336	38 217	12 600	375,3	97,1	30,6	297,2	0,62	3,55	33,80
1919	266 718	38 853	35 713	41 157	38 018	12 628	357,7	92,0	31,6	279,9	0,32	3,68	42,20
1920	269 700	38 747	35 536	40 500	37 290	12 757	407,7	103,2	32,0	268,4	0,22	4,21	45,23
1921	272 759	39 023	35 721	40 271	36 970	12 884	391,5	98,5	32,5	330,0	0,23	4,41	42,08
1922	280 552	39 365	35 854	39 883	36 373	13 156	422,0	105,7	31,8	343,9	0,25	3,70	35,69
1923	288 506	40 680	36 487	40 894	36 701	13 639	424,2	110,9	32,4	339,1	0,25	4,61	30,04
1924	295 714	41 884	37 145	42 090	37 349	14 222	445,8	117,7	31,4	328,0	0,34	4,89	30,10
1925	329 522	43 372	37 761	43 563	37 950	15 083	455,8	121,9	31,9	320,4	0,32	5,87	25,28

Jahre	Gesamteinahmen	Davon durch Verkauf von		Gesamtausgaben	Verwaltung und allgem. Unkosten	Arbeitslöhne	Fabrikationsmaterial	Verzinsung	Diverse Ausgaben (Abschr.)	Bruttogewinn	Reinertrag für Staatskasse	Anlage- und Betriebskapital (Ende)
		Gas	Nebenprodukten									
1905	3 231,3	2 230,8	959,8	2 424,3	187,3	164,5	1 591,3	139,0	342,2	807,0	456,7	3 153,0
1910	4 048,7	2 886,6	1 114,2	2 787,0	246,7	177,8	1 817,3	136,2	409,0	1 261,7	864,9	2 692,2
1915	5 052,5	3 279,8	1 697,9	3 525,0	335,5	213,5	2 438,9	150,7	386,4	1 527,5	1 164,5	2 805,6
1920	13 352,8	7 609,7	5 682,4	11 996,1	896,7	595,0	9 410,9	164,9	928,6	1 356,7	1 049,9	3 129,6
1923	8 393,9	5 524,2	2 865,9	6 325,8	1 010,1	792,4	3 093,6	131,9	1 297,8	2 068,1	1 623,0	2 708,2
1924	8 714,1	5 919,1	2 795,7	6 511,5	1 003,6	755,4	3 053,5	162,5	1 536,5	2 202,6	1 645,4	1 149,9
1925	7 631,3	5 089,1	2 542,2	5 861,6	1 847,6	696,2	2 438,5	68,9	810,4	1 769,7	1 430,6	1 919,4

c) Wasserwerk

Wasserzufuhr und Wasserverbrauch in 1000 m³

Jahre	Zufuhr			Verbrauch						Verlust		
	Filtriertes Quellwasser	Ge-pumptes Grundwasser	im ganzen	Öffentliche Brunnen	Andere öffentliche Zwecke	Gewöhnliche Abonnen-ten	Grossgewerbe- u. Bauabonnen-ten	Abgabe an and. Gemein-den	im ganzen	Selbst-Ver-bruch	im ganzen	in % der Zufuhr
1905	714,0	6 469,6	7 183,6	293,0	343,8	3 704,1	1 274,2	—	5 615,1	76,3	1 492,2	20,8
1910	3 470,3	4 530,2	8 000,5	214,6	262,2	4 455,8	1 553,7	—	6 486,3	23,9	1 490,3	18,6
1914	3 657,4	5 612,1	9 269,5	195,9	293,8	5 179,4	1 505,8	3,6	7 178,5	104,7	1 986,3	21,4
1915	3 456,4	5 694,4	9 150,8	186,5	316,5	5 130,6	1 297,0	2,4	6 933,0	40,5	2 177,3	23,6
1916	3 656,7	5 410,2	9 066,9	180,3	302,5	5 031,1	1 313,6	7,9	6 835,4	69,6	2 161,9	23,8
1917	3 690,0	5 485,7	9 175,7	163,1	291,5	5 177,1	1 314,1	11,6	6 957,4	51,0	2 167,3	23,6
1918	2 939,4	6 861,9	9 801,3	172,6	289,9	5 254,5	1 439,6	10,2	7 166,8	66,8	2 567,7	26,2
1919	2 690,7	7 621,6	10 312,3	164,4	326,0	5 722,3	1 562,2	14,6	7 789,5	145,0 ¹⁾	2 377,8	23,1
1920	2 261,9	8 104,2	10 366,1	189,2	300,2	5 677,7	2 112,1	11,5	8 290,7	119,3	1 956,1	18,9
1921	1 518,6	8 701,5	10 220,1	280,0	400,9	5 815,1	1 895,1	29,4	8 420,5	145,8	1 653,8	16,2
1922	3 212,2	6 173,9	9 386,1	313,7	276,9	5 636,7	1 639,5	14,2	7 881,0	152,7	1 352,4	14,4
1923	2 952,1	7 223,3	10 175,4	213,2	342,0	6 252,1	1 866,4	8,7	8 682,4	136,9	1 356,1	13,3
1924	3 247,3	6 994,9	10 242,2	221,8	282,0	5 893,8	2 016,3	4,4	8 418,3	145,1	1 678,8	16,4
1925	3 068,7	7 896,6	10 965,3	242,6	299,8	6 314,8	2 255,4	28,2	9 140,8	191,3	1 633,2	14,9

¹⁾ Von 1919 an mit Einschluss des Pumpwerkselfverbrauchs.

c 2 Leitungen, Abonnen-ten und Verbrauch

Jahre	Länge in m		Zahl der						Verbrauch pro Kopf u. Tag i. Liter		Verbrauch in 1000 m ³			
	des Rohr-netzes	der Zu-leitung ¹⁾	Abonnen-ten		kontrol-lierten Wasser-messer	Hy-dranten	öffentlichen Brunnen		im ganzen	im Maximum	grösster		kleinster	
			im ganzen	in and. Gemein-den			der Brunnen-wärke	d. allg. Netzes			Menge	Tag	Menge	Tag
1905	191 529	23 964	9 637	574	10 356	2 393	71	63	154	233	29,9	3. VII	13,4	1. I
1910	222 311	24 064	10 556	766	11 387	2 771	71	65	155	198	28,1	21. VI	15,0	1. I
1915	257 444	24 064	11 531	1 013	12 245	3 282	77	72	169	229	34,1	8. VI	17,5	25. XII
1920	278 146	24 064	12 021	1 126	12 779	3 579	79	79	193	261	38,2	9. VI	17,6	4. IV
1923	296 151	24 064	12 892	1 331	13 573	3 810	78	84	188	309	45,7	14. VIII	16,6	1. IV
1924	299 417	24 064	13 267	1 432	13 925	3 855	84	80	188	262	39,0	16. VII	17,3	1. I
1925	307 130	24 064	13 821	1 518	14 507	4 107	77	88	200	307	46,2	22. VII	17,7	1. I

¹⁾ Grellingen-Basel.

c 3 Rechnungsergebnisse in 1000 Franken

Jahre	Gesamteinahmen	davon aus		Gesamtausgaben	Verwaltung u. allg. Unkosten	Unterhalt der Lei-tungen und An-lagen	Unterhalt und Be-trieb d. Pump-werkes	Verzinsung	Diverse Ausgaben	Brutto-überschuss	Einlage in den Reserve-Fonds	Anlage-Kapital
		Minimalwasser-zinsen	Mehrver-brauch u. sonstiger Abgabe									
1905	794,2	506,8	263,7	470,5	92,3	70,8	128,7	123,6	55,1	323,7	206,2	3 232,3
1910	855,2	574,9	243,9	516,7	110,7	110,7	96,9	140,8	57,6	338,5	203,6	3 694,8
1915	947,1	661,2	245,6	643,6	162,0	86,9	120,7	217,8	56,2	303,5	141,2	4 408,9
1920	1 211,5	784,3	366,0	1 093,8	353,5	147,6	190,4	301,0	101,3	117,7	35,2	6 350,0
1923	1 601,3	1 071,1	463,3	1 295,7	380,1	113,4	152,9	510,3	139,0	305,6	145,2	8 500,0
1924	1 624,7	1 093,5	448,0	1 294,9	367,7	117,8	114,0	532,3	163,1	329,8	60,3	8 350,0
1925	1 749,8	1 127,5	507,8	1 280,4	356,8	117,9	124,5	522,0	159,2	469,5	190,9	8 490,0

d) Elektrizitätswerk

Betriebsergebnisse des Kraftwerks Augst

Jahre	Energie — in 1000 kWh				Betriebsergebnisse in 1000 Franken							
	Erzeugung	Abgabe an			Einnahmen		Gesamtausgaben	davon für			Bruttogewinn	Anlage- und Betriebskapital (Ende)
		Basel-Stadt	Basel-Land	andere Abnehmer (Restenkraft)	im ganzen	davon aus Energieverkauf		allgem. Verwaltung	Betrieb und Unterhalt	Kapitalzinsen		
1915	45 375	31 291	14 084	.	905,3	894,8	733,2	27,9	66,9	422,6	172,0	10 856,2
1917	60 142	43 251	16 891	.	1 205,1	1 183,8	785,8	33,1	109,1	425,1	419,3	10 466,4
1918	69 924	53 381	16 543	.	1 346,9	1 318,5	873,3	59,0	132,5	418,7	473,7	9 936,8
1919	81 943	62 996	17 249	1 698	1 702,1	1 668,2	1 075,1	69,6	280,7	397,5	627,0	9 826,0
1920	90 534	70 298	18 718	1 518	1 893,0	1 845,5	1 163,1	72,9	503,7	393,0	729,9	9 345,7
1921	84 691	62 632	17 674	4 385	1 783,9	1 662,5	1 252,8	80,4	600,9	373,8	531,1	8 566,3
1922	79 363	57 075	19 110	3 178	1 547,2	1 496,9	992,4	76,3	382,9	342,7	554,8	8 195,7
1923	84 888	60 520	20 055	4 313	1 485,5	1 444,8	1 017,2	40,4	450,9	327,8	468,3	7 335,2
1924	94 365	68 781	21 703	3 881	1 669,6	1 625,4	833,5	51,7	291,0	293,4	836,1	6 525,9
1925	104 783	75 694	22 121	6 968	1 869,1	1 825,1	860,5	52,7	346,4	261,0	1008,6	5 696,7

d 2. Energiebedarf und Energieabgabe des Elektrizitätswerkes in 1000 kWh

Jahre	Energiebedarf				Nutzbare Energieabgabe								
	Kraftwerk Augst	eigene Kalor-Anlagen	fremde Anlagen (Fremdstrom)	im ganzen	nach Lichttarif			nach Krafttarif				nach Wärmetarif	im ganzen
					an Private	für öffentl. Zwecke	im ganzen	an Gewerbe	an Grossabonnenten	an Basler Str.-B.	im ganzen		
1910	—	675	10 240	10 915	1 510	342	1 852	4 020	3 004	7 024	—	8 876	
1914	31 183	66	—	31 249	2 034	480	2 514	3 447	14 242	4 097	21 786	—	24 300
1915	31 291	13	—	31 304	2 295	519	2 814	4 836	11 961	4 196	20 993	—	23 807
1916	37 573	15	—	37 588	2 929	573	3 502	4 666	15 646	4 958	25 270	—	28 772
1917	43 251	—	—	43 251	3 818	704	4 522	4 419	18 297	5 072	27 788	949	33 259
1918	53 381	89	553	54 023	5 483	812	6 295	4 889	20 699	4 833	30 421	5 575	42 291
1919	62 996	108	172	63 276	7 245	991	8 236	5 066	22 357	5 148	32 571	9 299	50 106
1920	70 298	532	1 218	72 048	7 857	1 166	9 023	6 522	26 240	5 852	38 614	8 287	55 924
1921	62 632	65	3 004	65 701	8 215	1 374	9 589	5 359	21 107	6 079	32 545	9 222	51 357
1922	57 075	26	11 768	68 869	8 867	1 658	10 525	5 755	20 450	6 427	32 632	11 246	54 403
1923	60 520	10	13 834	74 364	9 472	1 835	11 307	6 069	23 382	6 294	35 745	12 794	59 846
1924	68 781	295	12 798	81 874	10 396	1 991	12 387	5 719	25 306	6 543	37 568	14 985	64 940
1925	75 694	559	14 312	90 565	11 372	2 338	13 710	5 893	26 886	7 113	39 892	20 201	73 803

d 3. Abonnemente, Anschlusswerte und Energieverluste

Jahre	Zahl der Abonnemente						Anschluss in kW			Selbstverbrauch in 1000 kWh	Energieverlust in 1000 kWh		
	für Lichttarif			im ganzen	Gleichstrom	Drehstrom	Total	absolut	in % ¹⁾				
	Einfach	Doppel	Pauschal							Kraftstrom	Wärmestrom		
1910	1 892	84	137	2 113	715	—	2 828	2 733	6 196	8 929	.	1 987	18,2
1915	9 976	1 774	1 674	13 424	944	—	14 368	9 489	17 180	26 669	1 631	5 865	18,7
1920	27 634	6 303	4 596	38 533	1 015	1 085	40 633	17 800	32 365	50 165	2 873	13 251	17,3
1922	26 930	10 071	5 708	42 709	1 022	1 413	45 144	17 079	41 542	58 621	2 603	11 863	17,7
1923	23 968	14 406	6 508	44 882	1 072	1 466	47 420	17 228	44 951	62 179	2 027	12 491	17,3
1924	19 980	19 708	7 244	46 932	1 105	3 034	51 071	16 795	49 843	66 638	2 847	14 085	17,2
1925	16 109	24 973	7 901	48 983	1 105	3 875	53 963	17 132	57 749	74 881	1 924	14 838	16,4

¹⁾ In % des Strombedarfs.

d 4. Extrem-Leistungen und Erlös aus Energieabgabe

Jahre	Maximalleistung der				Tägl. Energiebedarf in 1000 kWh					Erlös pro kWh in Rp. für			
	Gesamtanlage		Gleichstromanlage		Maximum		Minimum		Durchschnitt	Licht	Kraft	Wärme	Gesamt-abgabe
	kW	am	kW	am	Betrag	am	Betrag	am					
1910	4 300	.	2 322	.	.	.	.	.	.	43,3	10,1	—	17,1
1915	8 100	21. XII	2 425	21. XII	115,9	22. XII	46,8	5. IV	86	40,1	7,4	—	10,6
1922	15 200	18. XII	3 620	21. XII	259,7	20. XII	92,6	30. VII	188	43,5	9,8	4,2	15,2
1923	16 400	13. XII	3 666	14. XII	282,4	13. XII	107,3	12. VIII	203	42,0	9,0	4,1	14,2
1924	17 600	11. XII	3 593	19. u. 22. XII	322,5	11. XII	105,5	8. VI	223	36,0	8,6	4,1	12,8
1925	19 400	23. XII	4 000	18. XII	349,1	23. XII	128,2	2. VI	248	34,5	8,4	3,6	11,9

Monate und Vierteljahre	Energiebedarf in 1000 kWh ¹⁾			Maximalbelastung kW	Neuan-schlüsse	Nutzbare Energieabgabe in 1000 kWh ²⁾						Einnahmen aus Energieverkauf in 1000 Franken	
	im ganzen	davon aus				nach Lichttarif			nach Krafttarif				nach Wärmetarif
		kalor. Anlagen	fremden Anlagen			Private	öffentl. Zwecke	im ganzen	Ge-werbe	Gross-Abonn.	im ganzen		
Januar . . .	8 691	1 233	1 418	16 500	527	1 673	244	1 917	510	2 825	3 335	1 606	1 084,1
Februar . . .	7 308	1 96	1 181	15 400	253	986	197	1 183	469	2 446	2 915	1 636	796,2
März . . .	8 969	1 249	1 348	13 300	368	828	164	992	448	2 855	3 303	1 723	715,1
I. Vierteljahr	24 968	2 678	3 947	16 500	1 148	3 487	605	4 092	1 427	8 126	9 553	4 965	2 595,4
April	7 098	—	754	13 400	493	754	250	1 004	440	2 459	2 899	1 775	601,0
Mai	6 752	—	432	12 500	1 195	582	132	714	448	2 550	2 998	1 507	521,3
Juni	6 842	—	747	12 800	756	526	109	635	522	3 137	3 659	1 394	538,6
II. Vierteljahr	20 692	—	1 933	13 400	2 444	1 862	491	2 353	1 410	8 146	9 556	4 676	1 660,9
Juli	6 830	—	747	12 300	439	958	115	1 073	496	3 037	3 533	1 272	649,7
August	6 614	—	1 730	12 100	432	600	140	740	535	2 778	3 313	1 397	539,9
September . .	7 348	—	1 667	13 900	561	807	175	982	534	3 010	3 544	1 681	641,8
III. Vierteljahr	20 792	—	4 144	13 900	1 432	2 365	430	2 795	1 565	8 825	10 390	4 350	1 831,4
Oktober . . .	8 334	—	1 408	14 400	766	1 026	228	1 254	524	2 921	3 445	2 029	836,2
November . . .	8 860	8	1 233	17 900	958	1 235	278	1 513	480	2 815	3 295	2 033	938,8
Dezember . . .	9 308	262	1 647	19 400	1 578	1 397	306	1 703	487	3 166	3 653	2 148	944,5
IV. Vierteljahr	26 502	270	4 288	19 400	3 302	3 658	812	4 470	1 491	8 902	10 393	6 210	2 719,5
Jahr	92 954	2 948	14 312	19 400	8 326	11 372	2 338	13 710	5 893	33 999	39 892	20 201	8 807,2

¹⁾ Einschliesslich abgegebene Aushilfsenergie. ²⁾ Excl. Aushilfsenergielieferung nach auswärts.

d 6 **Nutzbare Energieabgabe in 1000 kWh nach Monaten¹⁾**

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total
1916-1920 ²⁾	3 613	3 278	3 463	3 154	3 161	3 270	3 490	3 292	3 597	3 854	3 908	3 991	42 071
1919	4 539	4 023	4 097	3 942	3 741	3 679	3 995	3 166	4 269	4 633	4 991	5 031	50 106
1920	4 897	4 529	4 839	4 239	4 189	4 487	4 726	4 577	4 727	5 115	4 807	4 792	55 924
1921	4 656	4 251	4 041	4 076	3 719	4 138	4 061	3 884	4 247	4 293	4 786	5 204	51 356
1922	5 127	4 480	4 447	3 968	3 961	4 135	4 121	4 156	4 617	4 628	5 091	5 672	54 403
1923	5 381	4 726	5 224	4 424	4 372	4 758	4 692	4 706	5 098	5 230	5 465	5 770	59 846
1924	6 045	5 336	5 411	4 853	4 753	4 646	5 142	5 017	5 253	5 687	6 073	6 724	64 940
1925	6 858	5 734	6 018	5 678	5 219	5 688	5 878	5 450	6 207	6 728	6 841	7 504	73 803 ³⁾

¹⁾ Für die städtische Stromversorgung. ²⁾ Mittelwerte. ³⁾ Excl. Aushilfsenergielieferung nach auswärts.

d 7 **Rechnungsergebnisse in 1000 Franken**

Jahre	Gesamteinnahmen		Gesamtausgaben	Verwaltung u. allg. Unkosten	Strombezug	Betrieb u. Unterhalt der Werke	Öffentl. Beleuchtungsanlage ¹⁾	Kapitalver-zin-sung	Übrige Aus-gaben ²⁾	Bruttoertrag	Reinertrag für Staats-kasse	Anlage- und Betriebs-Kapital
	im ganzen	dav. aus Strom-abgabe										
1900	216,2	204,7	171,8	19,5	.	55,6	—	79,8	16,9	44,4	—	2 482,6
1905	712,4	690,9	515,8	36,2	207,2	74,5	—	137,6	60,3	196,6	—	3 494,9
1910	1 573,1	1 514,5	1 173,7	133,4	407,0	208,3	44,9	217,9	162,2	399,4	—	5 087,3
1914	2 683,7	2 535,6	2 133,9	218,9	593,4	353,9	60,4	279,1	628,2	549,8	—	10 565,8
1915	2 847,1	2 691,8	2 013,5	213,2	593,6	303,5	30,7	298,4	574,1	833,6	240,6	10 856,2
1916	3 430,1	3 210,7	2 292,6	269,4	724,5	310,9	61,6	276,4	649,8	1 137,5	539,2	10 626,7
1917	3 966,8	3 706,1	2 752,9	403,9	836,9	476,6	89,8	264,9	680,8	1 213,9	582,6	10 466,4
1918	4 891,8	4 552,8	3 794,5	730,1	1 026,5	762,7	105,9	328,2	841,1	1 097,3	408,6	8 814,7
1919	6 363,1	5 810,7	4 435,9	951,9	1 227,6	690,2	208,5	440,7	917,0	1 927,2	1 122,3	9 090,4
1920	8 216,9	7 534,2	5 769,2	926,1	1 413,3	1 337,1	264,2	454,5	1 374,0	2 447,7	1 285,9	9 522,2
1921	8 975,5	8 080,8	4 912,6	856,6	1 514,8	929,9	337,5	571,3	702,5	4 062,9	3 014,9	11 136,5
1922	9 057,6	8 242,4	5 228,8	883,0	1 573,2	921,8	347,9	668,2	834,7	3 828,8	2 502,0	10 721,8
1923	9 355,1	8 498,7	5 500,0	946,4	1 710,3	903,6	338,4	643,3	958,0	3 855,1	2 558,4	11 754,4
1924	9 251,4	8 288,9	5 648,8	1 033,0	1 847,7	991,7	231,6	705,3	839,5	3 602,6	2 304,8	10 838,9
1925	10 118,9	9 120,7	6 196,1	1 083,6	2 124,3	964,1	304,0	650,3	1 069,8	3 922,8	2 700,5	8 935,8

¹⁾ Wird vom Staat zurückvergütet und ist daher auch in den Einnahmen inbegriffen. ²⁾ Abschreibung, Beiträge etc. — Das Rechnungsjahr 1900 umfasst 14 Monate.

e) Schlacht- und Viehhof

NB. Die Zahlen über Schlachtungen, Fleischverkehr und -verbrauch siehe unter Abschnitt 2, Lebensmittelversorgung

Rechnungsergebnisse in Franken

e 1

Jahre	Gesamteinahmen	Gebühren für Tiere, Fleisch u. Fleischwaren	Andere Gebühren	Sonstige Einnahmen	Gesamtausgaben	Verwaltung u. allgem. Unkosten	Betrieb und Unterhalt der Anstalt	Verzinsung des Anlagekapitals	Andere Ausgaben	Betriebsüberschuss	Abreibung des Anlagekapitals	Anlagekapital (Ende)
1900	159 878	90 833	27 298	41 747	118 805	41 541	33 155	35 572	8 537	41 073	41 073	790 486
1905	287 416	173 978	54 430	59 008	229 982	64 866	60 845	97 303	6 968	57 434	57 434	2 162 300
1910	379 610	261 703	50 375	67 532	268 527	96 877	71 969	85 865	13 816	111 083	111 083	1 843 463
1913	541 529	370 148	89 501	81 880	428 041	151 214	126 099	77 470	73 258	113 488	113 488	1 809 428
1914	491 107	316 927	90 216	83 964	399 294	164 170	131 753	81 424	22 947	91 813	91 813	1 750 100
1915	361 679	213 879	72 019	75 781	351 592	147 270	92 446	87 505	24 371	10 087	10 087	1 740 014
1916	322 654	189 555	68 790	64 309	343 580	142 152	94 345	87 001	20 082	-20 926	—	1 740 014
1917	317 969	172 600	82 221	63 148	399 003	160 248	91 384	100 587	46 784	-81 034	—	1 980 014
1918	440 745	220 516	140 500	79 729	572 713	221 228	148 515	103 177	99 793	-131 968	—	1 984 048
1919	473 190	252 305	121 969	98 916	709 778	262 084	153 563	105 797	188 334	-236 588	—	1 984 048
1920	827 366	527 966	182 511	116 889	648 060	328 949	167 671	111 032	40 408	179 306	—	1 984 048
1921	928 764	601 196	205 921	121 647	646 120	284 852	124 334	119 043	117 891	282 644	225 362	1 758 685
1922	858 464	445 894	270 237	142 333	614 325	304 540	148 747	105 521	55 517	244 139	244 139	1 552 091
1923	857 449	433 454	260 744	163 251	686 902	327 051	167 328	93 125	99 398	170 547	170 547	1 379 384
1924	1 056 568	506 211	350 600	199 757	668 547	350 133	175 781	82 763	59 870	388 021	388 021	1 046 613
1925	997 067	519 024	302 351	175 692	637 779	357 167	163 321	62 797	54 494	359 288	385 208 ¹⁾	813 443 ²⁾

¹⁾ Incl. Fr. 25 920 für Erlös von Landverkauf. ²⁾ Vermehrung durch Neu- und Umbauten um Fr. 152 038.

e 2

Preise pro Kilogramm Schlachtgewicht im Jahre 1925

Monat	Stiere	Ochsen	Kühe	Kälber	Schafe	Schweine
Januar	2.60 bis 3.20	2.80 bis 3.50	2.75 bis 2.90	2.90 bis 5.—	3.— bis 3.30	2.60 bis 2.90
Februar	2.60 „ 2.80	2.60 „ 3.50	2.60 „ 2.70	2.80 „ 5.—	3.— „ 3.20	2.30 „ 2.50
März	2.70 „ 3.—	2.80 „ 3.50	2.50 „ 2.65	2.80 „ 4.70	3.20 „ 3.70	2.30 „ 2.40
April	2.80 „ 3.20	3.— „ 3.50	2.50 „ 2.70	2.80 „ 5.—	3.40 „ 3.70	2.50 „ 2.70
Mai	2.70 „ 3.—	3.10 „ 3.60	2.55 „ 2.70	3.30 „ 5.30	3.40	2.30 „ 2.55
Juni	3.—	3.30 „ 3.60	2.70 „ 2.80	3.60 „ 5.30	3.40	2.— „ 2.20
Juli	3.— „ 3.40	3.— „ 3.50	2.60 „ 2.75	3.80 „ 5.20	3.20 „ 3.40	2.10 „ 2.25
August	3.— „ 3.20	3.40 „ 3.80	2.60 „ 2.75	3.80 „ 4.80	3.20 „ 3.40	2.40 „ 2.60
September	3.— „ 3.30	3.50 „ 4.—	2.60 „ 2.75	3.80 „ 4.80	3.70	2.60 „ 2.85
Oktober	3.— „ 3.30	3.10 „ 4.—	2.50 „ 2.80	3.70 „ 5.20	3.— „ 3.40	2.70 „ 2.85
November	3.— „ 3.10	3.— „ 3.50	2.50 „ 2.80	3.40 „ 5.—	3.—	2.75 „ 2.90
Dezember	—	3.— „ 3.50	2.40 „ 2.50	3.— „ 5.20	3.—	2.55 „ 2.80

f) Bad- und Waschanstalten

f 1

Gesamtzahl der Bäder und der Waschstunden, sowie Hauptrechnungsergebnisse

Jahre	Gesamtzahl der Brausebäder und Wannenbäder						Total-Bäder	Waschstunden	Gesamt-		
	Clara-graben	Spalen-ring	St. Johann	Klein-hünigen	Zwinger-strasse ¹⁾	Matten-strasse			Riehen	Einnahmen	Ausgaben
1910	76 256	88 794	83 490	24 012	—	—	—	272 552	8 013	63 784	54 894 ²⁾
1914	74 583	97 669	90 103	29 729	44 738	34 153	5 538	376 513	119 897	136 569	140 695
1915	72 922	105 206	97 377	28 050	47 218	41 399	5 533	397 705	129 816	145 569	151 624
1916	73 618	100 809	91 211	30 562	51 150	43 887	6 055	397 292	162 085	157 517	172 188
1917	65 079	101 420	94 704	33 656	93 220	53 555	6 554	448 188	198 163	260 301	364 266
1918	56 874	89 000	84 551	29 584	107 918	45 244	7 678	420 849	302 229	443 984	681 559
1919	49 183	61 031	70 053	23 919	83 328	36 699	4 669	328 882	278 869	486 873	650 775
1920	41 784	54 761	56 480	24 322	73 517	40 051	4 925	295 840	241 294	577 624	681 716
1921	39 802	53 183	52 277	23 472	66 292	38 256	3 843	277 125	189 586	488 323	476 892
1922	40 154	52 462	52 703	23 208	64 868	38 919	3 964	276 278	150 496	415 921	379 498
1923	42 388	56 746	56 384	26 524	72 183	45 673	4 295	304 193	138 280	379 778	372 330
1924	49 348	63 796	62 299	29 433	81 127	53 067	4 411	343 481	147 328	432 980	377 067
1925	53 324	66 548	66 279	32 112	86 646	57 468	4 385	366 762	153 361	440 995	385 528

¹⁾ Betrieb bis 3. April 1917 an der Binnerstrasse. — ²⁾ Verzinsung des Anlagekapitals nicht inbegriffen.

Brausebäder, Wannebäder und Waschstunden

f 2 B = Brausebäder, W = Wannebäder, Wst = Waschstunden

Anstalten		1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
Claragraben . .	B	53 304	46 075	39 991	33 908	29 423	28 157	27 738	27 624	27 530	25 528
	W	20 314	19 004	16 883	15 275	12 361	11 645	12 416	14 764	21 818	27 796
Spalenring . . .	B	67 071	62 237	53 806	35 349	30 299	28 910	27 776	27 872	28 373	28 064
	W	33 738	39 183	35 194	25 682	24 462	24 273	24 686	28 874	35 423	38 484
St. Johann . . .	B	53 567	52 841	46 272	36 670	29 557	27 103	26 505	26 451	28 508	29 026
	W	37 644	41 863	38 279	33 383	26 923	25 174	26 198	29 933	33 791	37 253
Kleinhüningen .	B	18 430	19 001	16 433	12 446	12 624	11 662	11 069	11 776	12 867	13 719
	W	12 132	14 655	13 151	11 473	11 698	11 810	12 139	14 748	16 566	18 393
	Wst	27 841	39 609	40 134	36 328	32 560	34 295	29 154	27 424	30 666	33 234
Zwingerstrasse . (Binningerstr.)	B	8 375	35 322	45 094	32 877	29 497	26 181	25 142	26 086	29 271	30 270
	W	42 775	57 898	62 824	50 451	44 020	40 111	39 726	46 097	51 856	56 376
	Wst	64 878	79 263	108 157	93 051	76 294	64 049	58 480	57 105	58 686	59 129
Mattenstrasse . .	B	24 148	29 746	20 801	15 863	17 528	16 303	17 062	17 783	19 941	21 795
	W	19 739	23 809	24 443	20 836	22 523	21 953	21 857	27 890	33 126	35 673
	Wst	69 366	79 291	78 457	71 142	63 211	68 579	62 862	53 751	57 976	60 998
Riehen	B	3 493	3 390	4 415	2 367	2 547	1 834	2 004	2 007	1 998	1 778
	W	2 562	3 164	3 263	2 302	2 378	2 009	1 960	2 288	2 413	2 607
Total	B	228 388	248 612	226 812	169 480	151 475	140 150	137 296	139 599	148 488	150 180
	W	168 904	199 576	194 037	159 402	144 365	136 975	138 982	164 594	194 993	216 582
	Wst	162 085	198 163	226 748	200 521	172 065	166 923	150 496	138 280	147 328	153 361

f 3 Leistungen der Bad- und Waschanstalten im Jahre 1925

Anstalten	Brausebäder			Wannebäder			Total-Bäder	Handtücher	Seife Stück	Sole L	Waschstunden
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total					
Claragraben . .	18 120	7 408	25 528	7 908	19 888	27 796	53 324	17 161	11 508	12 885	—
Spalenring . .	23 148	4 916	28 064	11 334	27 150	38 484	66 548	25 309	15 537	17 207	—
St. Johann . .	21 955	7 071	29 026	12 276	24 977	37 253	66 279	24 495	15 399	24 376	—
Kleinhüningen .	11 137	2 582	13 719	6 029	12 364	18 393	32 112	10 029	6 002	13 162	33 234
Zwingerstrasse .	25 704	4 566	30 270	20 669	35 707	56 376	86 646	29 887	18 372	21 749	59 129
Mattenstrasse . .	17 489	4 306	21 795	13 657	22 016	35 673	57 468	18 487	9 855	19 944	60 998
Basel	117 553	30 849	148 402	71 873	142 102	213 975	362 377	125 368	76 673	109 323	153 361
Riehen . . . . .	.	.	1 778	.	.	2 607	4 385	1 181	823	—	—
Total	.	.	150 180	.	.	216 582	366 762	126 549	77 496	109 323	153 361

f 4 Rechnungsergebnisse der Bad- und Waschanstalten in Franken

Anstalten	Einnahmen			Ausgaben					Brutto-		Anlage-Kapital (Ende) Buchwert
	im ganzen	davon Bädern	aus Wäscherei	im ganzen	Besol-dung. u. Löhne	Betrieb und Unterhalt	Unko-sten und Diverses	Verzin-sung des Anl.Kap.	über-schuss	defizit	
Claragraben . .	39 459	29 782	—	28 296	11 474	16 333	489	—	11 163	—	.
Spalenring . .	51 316	38 685	—	36 210	13 556	22 226	428	—	15 106	—	.
St. Johann . .	51 544	38 099	—	37 077	12 525	23 938	614	—	14 467	—	.
Kleinhüningen .	52 216	18 596	26 884	40 607	14 440	25 343	824	—	11 609	—	.
Zwingerstrasse .	144 636	52 877	74 533	139 563	54 235	80 878	4 450	—	5 073	—	.
Mattenstrasse . .	95 437	34 383	48 274	68 344	20 015	47 508	821	—	27 093	—	.
Riehen	3 040	2 578	—	2 431	921	1 395	115	—	609	—	.
Allgemeines	3 347	—	—	33 000	—	—	—	33 000	—	29 653	.
Total 1925	440 995	215 000	149 691	385 528	127 166	217 621	7 741	33 000	85 120	29 653	550 000
1924	432 980	215 389	149 757	377 067	123 750	33 583	186 734	33 000	55 913	—	550 000
1923	379 778	187 514	140 750	372 330	122 924	212 089	4 317	33 000	7 448	—	550 000
1922	415 921	193 900	173 144	379 498	125 930	216 424	4 144	33 000	36 423	—	550 000
1921	488 323	207 444	228 635	476 892	132 180	295 718	8 494	40 500 ¹⁾	11 431	—	550 000
1920	577 624	220 082	296 390	681 716	127 730	489 140	29 845	35 000	—	104 092	550 000
1919	486 873	169 892	267 102	650 775	122 784	480 092	12 899	35 000	—	163 902	550 000
1918	443 984	158 226	229 502	681 559	103 136	533 164	14 159	31 100	—	237 575	550 000
1917	260 301	104 692	119 199	364 266	60 486	272 255	5 650	25 875	—	103 965	550 000
1916	157 517	90 400	51 205	172 188	39 968	109 375	1 845	21 000	—	14 671	420 000
1915	145 569	87 123	41 256	151 624	38 446	90 296	1 882	21 000	—	6 055	420 000

¹⁾ Davon Fr. 7500 für Mietzins der Waschanstalt an der Clarastrasse.

g) Kantonale Brandversicherungsanstalt
Zahl und Versicherungssumme der versicherten Gebäude

g 1

Jahr (Ende)	Zahl der versicherten Gebäude					Versicherungssumme							
	Kanton Basel- Stadt	Stadt Basel	Landgemeinden			Kanton		Stadt Basel		Landgemeinden			
			zus.	Riehen	Bet- tingen	absolut in 1000 Fr.	pro Ge- bäude Fr.	absolut in 1000 Fr.	pro Ge- bäude Fr.	zusammen		Riehen	Bet- tingen
abs. in 1000 Fr.	p. Geb. Fr.	in 1000 Fr.											
1880	11 926	11 176	750	620	130	182 853	15 332	177 790	15 908	5 063	6 751	4 426	637
1890	13 493	12 713	780	649	131	226 252	16 768	220 684	17 359	5 568	7 138	4 893	675
1900	17 222	16 270	952	814	138	371 434	21 567	363 536	22 344	7 898	8 296	7 110	788
1905	19 023	17 930	1 093	942	151	444 443	23 363	434 939	24 258	9 504	8 695	8 646	858
1910	20 399	19 174	1 225	1 053	172	539 415	26 443	526 310	27 449	13 105	10 698	11 861	1 244
1915	21 643	20 255	1 388	1 203	185	633 118	29 253	615 096	30 368	18 022	12 984	16 567	1 455
1918	21 876	20 438	1 438	1 249	189	679 517	31 062	659 795	32 283	19 722	13 715	18 128	1 594
1919	22 036	20 572	1 464	1 274	190	710 376	32 237	688 642	33 475	21 734	14 846	20 136	1 598
1920	23 033	21 501	1 532	1 334	198	1 009 153	43 813	978 193	45 495	30 960	20 209	28 619	2 341
1921	23 422	21 843	1 579	1 380	199	1 045 857	44 653	1 013 200	46 386	32 657	20 682	30 274	2 383
1922	23 781	22 076	1 705	1 506	199	1 069 045	44 954	1 033 309	46 807	35 736	20 960	33 209	2 527
1923	24 006	22 261	1 745	1 548	197	1 089 310	45 377	1 051 783	47 248	37 527	21 505	34 921	2 606
1924	24 483	22 625	1 858	1 661	197	1 122 254	45 838	1 081 818	47 815	40 436	21 763	37 830	2 606
1925	24 916	22 988	1 928	1 731	197	1 164 060	46 710	1 121 108	48 755	42 952	22 275	40 323	2 629

¹⁾ Höferschätzung sämtlicher Gebäude gemäss Gesetz vom 11. November 1920.

g 2

Betriebsrechnung

Jahr	Einnahmen				Ausgaben					Über- schuss (+) oder Fehl- betrag (-)
	Versiche- rungs- prämien	aus Rück- versiche- rung	übrige ¹⁾	zus.	Brand- schäden	Rückver- sicherungs- prämien	Verwal- tungs- ausgaben	übrige Aus- gaben ²⁾	zus.	
1880	110 621	—	—	110 621	77 080	—	5 390	9 000	91 470	+19 151
1890	130 271	68 681	106	199 058	91 575	66 527	6 679	15 000	179 781	+19 277
1900	208 581	74 730	6 200	289 511	140 640	81 665	13 983	25 000	261 288	+28 223
1905	254 109	28 485	5 865	288 459	57 360	98 525	15 048	43 000	213 933	+74 526
1910	246 658	73 740	9 660	330 058	98 320	99 359	20 299	67 653	285 631	+44 427
1915	305 316	35 252	9 397	349 965	47 003	117 603	24 903	80 771	270 280	+79 685
1918	322 082	50 430	10 452	382 963	112 440	125 347	27 991	86 464	352 242	+30 721
1919	338 377	45 796	12 220	396 393	102 110	114 536	38 383	123 857	378 886	+17 507
1920	352 868	72 290	18 170	443 328	164 686	139 604	41 940	133 000	479 230	- 35 902
1921	505 184	95 213	22 962	623 359	136 375	167 419	40 612	187 694	532 100	+91 259
1922	524 283	174 165	21 690	720 138	269 170	173 686	43 834	226 638	713 328	+ 6 810
1923	536 372	280 462	22 340	839 174	373 950	178 064	45 737	200 078	797 829	+41 345
1924	547 448	155 370	25 406	728 224	207 160	210 643	47 546	204 148	669 497	+58 727
1925	563 092	205 878	28 943	797 913	274 630	229 763	45 426	210 228	760 047	+37 866

¹⁾ Schatzungsgebühren, Taxen usw. ²⁾ Beitrag an die Kosten der Staatsverwaltung, Steuern, Pensionen usw.

g 3

Vermögensrechnung mit Gewinn- und Verlustrechnung

Jahr	Vermögens- stand zu Beginn des Jahres Fr.	Vermögenszunahme			Vermögensabnahme		Total Zunahme (+) oder Abnahme (-) Fr.	Vermögen ¹⁾ in % des Versiche- rungsbe- standes
		Betriebs- überschuss Fr.	Zinsen und Kursgewinne Fr.	zusammen Fr.	Betriebs- defizit Fr.	Kurs- verluste Fr.		
1880	123 876	19 151	7 160	26 311	—	—	+ 26 311	0,821
1890	701 603	19 277	28 401	47 678	—	—	+ 47 678	3,312
1900	1 536 302	28 223	45 937	74 160	—	—	+ 74 160	4,336
1905	2 219 011	74 526	75 497	150 023	—	—	+150 023	5,330
1910	3 017 906	44 427	117 426	161 853	—	—	+161 853	5,895
1915	3 929 749	79 685	156 352	236 037	—	—	+236 037	6,580
1917	4 165 923	53 569	168 992	222 561	—	—	+222 561	6,674
1918	4 388 484	30 721	181 988	212 709	—	—	+212 709	6,771
1919	4 601 193	17 507	177 488	194 995	—	194 214	+ 781	6,478
1920	4 601 974	—	187 883	187 883	35 902	764 684	- 612 703	3,953
1921	3 989 271	91 259	185 061	276 320	—	55 567	+220 753	4,025
1922	4 210 023	6 810	177 159	183 969	—	—	+183 969	4,110
1923	4 393 992	41 345	218 330	259 675	—	—	+259 675	4,272
1924	4 653 667	58 727	222 091	280 818	—	—	+280 818	4,397
1925	4 934 485	37 866	239 294	277 160	—	—	+277 160	4,477

¹⁾ Ende des Jahres.

Statistik der Brandfälle

g 4

Die Brandfälle nach Brandursache und Schadensumme

Jahre	Zahl der Brandfälle		Brandursache							Brandver- sicherungs- summe Fr.	Schadensumme		
	im ganzen	mit Schaden über 1000 Fr.	Brand- stif- tung	Fahr- lässig- keit	Spielen v. Kind. mit Str'holz	De- fekte An- lagen	Selbst- ent- zündg. Explo- sion etc.	Blitz- schlag	an- dere		unbe- kannt	im ganzen Fr.	der Fälle mit Schaden über 1000 Fr.
1911-1915	370	38	8	111	15	15	66	11	31	113	20 535 800	355 592	307 200
1916-1920	376	49	3	86	17	14	106	10	47	93	25 714 700	522 794	467 900
1921-1925	610	85	13	204	11	21	193	42	16	110	93 345 400	1 261 285	1 153 230
1914	81	12	1	28	2	5	10	2	5	28	3 463 400	139 965	130 900
1915	67	5	1	12	4	3	14	1	11	21	4 215 800	47 003	38 800
1916	73	9	—	10	7	1	15	3	17	20	4 423 600	41 921	33 700
1917	83	10	—	19	4	2	15	3	15	25	4 956 700	101 637	92 100
1918	59	5	3	15	—	5	13	1	6	16	4 089 100	112 440	104 200
1919	71	9	—	18	4	3	25	—	6	15	5 196 300	102 110	87 900
1920	90	16	—	24	2	3	38	3	3	17	7 049 000	164 686	150 000
1921	119	14	2	33	1	4	38	9	3	29	14 265 500	136 375	112 880
1922	133	18	6	45	4	3	45	6	3	21	14 593 600	269 170	247 700
1923	100	23	2	39	1	4	25	2	2	25	13 186 900	373 950	361 785
1924	95	12	2	35	1	7	28	4	2	16	16 025 800	207 160	189 480
1925	163	18	1	52	4	3	57	21	6	19	35 273 600	274 630	241 385

g 5

Die Brandfälle nach Jahreszeiten und nach Stadtteilen

Jahre	Alle Brandfälle							Brandfälle mit über 1000 Fr. Schaden						
	I.	II.	III.	IV.	Gross- basel	Klein- basel	Land- gem.	I.	II.	III.	IV.	Gross- basel	Klein- basel	Land- gem.

Anzahl der Brandfälle

1911-1915	110	81	73	106	239	119	12	5	8	15	10	21	13	4
1916-1920	132	74	56	114	271	92	13	16	8	9	16	30	18	1
1921-1925	147	112	155	196	441	136	33	22	15	25	23	53	24	8
1914	34	19	9	19	57	22	2	5	1	3	3	7	4	1
1915	17	12	12	26	40	23	4	—	1	2	3	2	3	1
1916	27	19	9	18	55	17	1	3	4	—	2	6	3	—
1917	31	21	8	23	56	25	2	4	1	1	4	5	5	—
1918	22	9	12	16	45	12	2	1	1	2	1	3	2	—
1919	27	10	9	25	49	19	3	2	—	3	4	7	2	—
1920	25	15	18	32	66	19	5	6	2	3	5	9	6	1
1921	23	25	31	40	90	24	5	4	3	—	7	10	4	—
1922	40	21	30	42	78	43	12	6	1	9	2	9	4	5
1923	22	19	25	34	78	21	1	6	5	4	8	13	9	1
1924	29	17	19	30	66	23	6	3	2	5	2	9	2	1
1925	33	30	50	50	129	25	9	3	4	7	4	12	5	1

Schadensumme in 1000 Franken

1911-1915	46,4	43,8	134,7	130,7	118,1	208,7	28,8	31,0	32,3	126,1	117,8	89,2	191,3	26,7
1916-1920	108,7	53,8	108,0	252,2	277,7	173,6	71,4	89,3	44,6	99,6	234,4	238,4	161,0	68,5
1921-1925	442,0	108,3	389,2	321,7	844,0	207,2	210,0	417,1	90,9	361,2	284,0	761,8	185,0	206,5
1914	36,1	3,7	12,8	87,4	35,3	97,9	6,8	31,0	2,0	12,0	85,9	29,1	95,3	6,5
1915	2,0	19,2	16,1	9,7	12,2	17,2	17,6	—	17,1	14,8	6,9	7,9	13,8	17,1
1916	14,7	17,1	1,3	8,8	24,5	17,3	0,1	11,8	14,9	—	7,0	18,0	15,7	—
1917	28,6	5,4	2,4	65,2	19,9	81,3	0,	25,5	2,5	1,2	62,9	14,4	77,7	—
1918	28,0	12,3	68,0	4,1	75,2	36,8	0,4	24,0	11,5	66,7	2,0	68,7	35,5	—
1919	12,2	1,7	9,0	79,2	96,3	5,1	0,7	6,2	—	7,7	74,0	85,8	2,1	—
1920	25,2	17,3	27,3	94,9	61,8	33,1	69,8	21,8	15,7	24,0	88,5	51,5	30,0	68,5
1921	47,1	15,0	5,8	68,5	93,1	43,0	0,3	43,0	12,1	—	57,8	76,0	36,9	—
1922	100,9	4,6	95,4	68,3	69,2	28,5	171,5	94,7	1,1	90,6	61,3	55,3	22,1	170,4
1923	178,1	28,5	31,3	135,9	296,0	65,0	12,8	175,5	26,3	27,4	132,5	285,4	63,5	12,8
1924	104,0	28,2	66,0	9,0	167,8	31,0	8,4	97,4	26,3	63,2	2,6	155,8	25,7	8,0
1925	11,9	32,0	190,7	40,0	217,9	39,7	17,0	6,5	25,1	180,0	29,8	189,3	36,8	15,3

Vierteljahre, Schadensumme und Gebiete	Zahl der Brandfälle		Brandursache							Ver- sicherungs- summe Fr.	Schadensumme		
	im ganzen	mit Schaden über 1000 Fr.	Brand- stiftung	Fahr- lässig- keit	Spielen v. Kind. mit Streich- holz etc.	Defekte Anlagen	Selbst- ent- zündung Ex- plosion	Blitz- schlag	Andere		Unbe- kannt	im ganzen	der Fälle m. Schaden über 1000 Fr.
nach Vierteljahren													
I. Vierteljahr . . .	33	3	—	14	1	1	9	—	4	4	3 095 500	11 860	6 470
II. „ . . .	30	4	1	10	—	1	11	4	1	2	11 406 200	32 035	25 140
III. „ . . .	50	7	—	6	—	—	17	17	1	9	15 679 300	190 700	180 025
IV. „ . . .	50	4	—	22	3	1	20	—	—	4	5 092 600	40 035	29 750
Jahr 1925 . . .	163	18	1	52	4	3	57	21	6	19	35 273 600	274 630	241 385

nach Schadensummen

unter 100 Franken . .	57	—	1	26	2	2	8	8	5	5	12 128 000	2 560	—
100—1000	88	—	—	20	2	1	43	13	—	9	18 125 400	30 685	—
über 1000	18	18	—	6	—	—	6	—	1	5	5 020 200	241 385	241 385

nach Gebieten

Altstadt links d. Rheins	24	4	—	8	—	2	4	1	—	9	4 857 200	38 905	33 120
Südostplateau	56	7	1	18	1	—	16	9	3	8	21 969 900	164 755	154 535
Nordwestplateau . . .	49	1	—	11	2	1	28	5	1	1	3 235 600	14 270	1 600
Grossbasel	129	12	1	37	3	3	48	15	4	18	30 062 700	217 930	189 255
Altstadt r. d. Rheins .	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	1 428 400	535	—
Kleinbasel Ost	13	4	—	7	—	—	5	1	—	—	2 827 100	35 275	34 230
Kleinbasel West	7	1	—	1	1	—	2	2	1	—	506 400	3 880	2 600
Kleinbasel	25	5	—	13	1	—	7	3	1	—	4 761 900	39 690	36 830
Stadt Basel	154	17	1	50	4	3	55	18	5	18	34 824 600	257 620	226 085
Landgemeinden	9	1	—	2	—	—	2	3	1	1	449 000	17 010	15 300
Kanton Basel-Stadt .	163	18	1	52	4	3	57	21	6	19	35 273 600	274 630	241 385

Die Brandfälle nach Brandobjekt, Versicherungssumme und Brandschaden 1925

Vierteljahre, Schadensumme und Gebiete	Reine Wohngebäude			Wohn- und Geschäftsgebäude			Reine Geschäftsgebäude			Übrige Gebäude		
	An- zahl	Versiche- rungs- summe	Scha- den- summe	An- zahl	Versiche- rungs- summe	Scha- den- summe	An- zahl	Versiche- rungs- summe	Scha- den- summe	An- zahl	Versiche- rungs- summe	Scha- den- summe

nach Vierteljahren

I. Vierteljahr . . .	15	817 000	1 925	10	1 292 800	2 095	8	985 700	7 840	—	—	—
II. „ . . .	15	824 100	3 305	9	1 771 900	21 760	5	8 345 200	6 140	1	465 000	830
III. „ . . .	29	1 884 600	5 545	11	1 196 200	34 665	8	10 617 300	149 480	1	1 920 000	950
IV. „ . . .	31	2 059 000	15 435	13	1 966 800	4 390	7	1 128 200	20 270	—	—	—
Jahr 1925 . . .	90	5 584 700	26 210	43	6 227 700	62 910	28	21 076 200	183 730	2	2 385 000	1 780

nach Schadensummen

unter 100 Franken	35	2 180 500	1 250	16	1 747 100	970	6	8 200 400	340	—	—	—
100—1000	54	3 338 600	15 980	21	3 417 300	7 135	11	8 984 500	5 790	2	2 385 000	1 780
über 1000	1	65 600	8 980	6	1 063 300	54 805	11	3 891 300	177 600	—	—	—

nach Gebieten

Altstadt l. d. Rheins	5	348 000	855	12	2 960 500	33 220	6	1 083 700	4 000	1	465 000	830
Südostplateau . . .	35	2 149 500	14 150	10	545 100	24 015	10	17 355 300	125 640	1	1 920 000	950
Nordwestplateau . .	35	2 260 400	9 570	8	677 200	2 140	6	298 000	2 560	—	—	—
Grossbasel	75	4 757 900	24 575	30	4 182 800	59 375	22	18 737 000	132 200	2	2 385 000	1 780
Altstadt r. d. Rheins	1	46 000	10	4	1 382 400	525	—	—	—	—	—	—
Kleinbasel Ost . . .	7	395 100	900	3	206 900	1 305	3	2 225 100	33 070	—	—	—
Kleinbasel West . . .	3	197 700	470	3	245 600	810	1	63 100	2 600	—	—	—
Kleinbasel	11	638 800	1 380	10	1 834 900	2 640	4	2 288 200	35 670	—	—	—
Stadt Basel	86	5 396 700	25 955	40	6 017 700	62 015	26	21 025 200	167 870	2	2 385 000	1 780
Landgemeinden	4	188 000	255	3	210 000	895	2	51 000	15 860	—	—	—
Kanton Basel-Stadt	90	5 584 700	26 210	43	6 227 700	62 910	28	21 076 200	183 730	2	2 385 000	1 780

Brandursache	Reine Wohngebäude			Wohn- und Geschäftsgebäude			Reine Geschäftsgebäude			Übrige Gebäude		
	Anzahl	Versicherungs-summe	Schaden-summe	Anzahl	Versicherungs-summe	Schaden-summe	Anzahl	Versicherungs-summe	Schaden-summe	Anzahl	Versicherungs-summe	Schaden-summe
Brandstiftung	1	74 500	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrlässigkeit	26	1 631 400	12 055	18	2 466 100	24 105	8	638 100	6 300	—	—	—
Spielen von Kindern mit Streichholz	3	211 500	540	1	81 000	20	—	—	—	—	—	—
Defekte Anlagen	—	—	—	3	108 800	575	—	—	—	—	—	—
Selbstentzündung, Explosion	37	2 294 700	10 780	10	1 127 400	5 290	10	3 582 500	44 590	—	—	—
Blitzschlag	15	892 100	2 095	4	313 200	645	—	—	—	2	2 385 000	1 780
Andere	3	130 500	80	1	32 200	50	2	123 100	2 620	—	—	—
Unbekannt	5	350 000	610	6	2 099 000	32 225	8	16 732 500	130 220	—	—	—
Total 1925	90	5 584 700	26 210	43	6 227 700	62 910	28	21 076 200	183 730	2	2 385 000	1 780

Brandursache	Brandschaden von									Total		
	unter 100 Franken			100-1000 Franken			über 1000 Franken			Anzahl	Versicherungs-summe	Schaden-summe
Stadtteile	Anzahl	Versicherungs-summe	Schaden-summe	Anzahl	Versicherungs-summe	Schaden-summe	Anzahl	Versicherungs-summe	Schaden-summe			
Brandursache												
Brandstiftung	1	74 500	50	—	—	—	—	—	—	1	74 500	50
Fahrlässigkeit	26	2 344 600	1 160	20	1 869 300	6 580	6	561 700	34 720	52	4 735 600	42 460
Spielen v. Kind. m. Str'holz	2	144 700	80	2	147 800	480	—	—	—	4	292 500	560
Defekte Anlagen	2	102 200	175	1	6 600	400	—	—	—	3	108 800	575
Selbstentzünd., Explosion	8	580 500	370	43	2 914 000	15 350	63	510 100	44 940	57	7 004 600	60 660
Blitzschlag	8	434 300	350	13	3 156 000	4 170	—	—	—	21	3 590 300	4 520
Andere	5	222 700	150	—	—	—	1	63 100	2 600	6	285 800	2 750
Unbekannt	5	8 264 500	225	9	10 031 700	3 705	5	885 300	159 125	19	19 181 500	163 055
Stadtteile												
Altstadt links des Rheins	7	629 400	415	13	2 925 500	5 370	41	302 300	33 120	24	4 857 200	38 905
Südostplateau	22	9 085 000	995	27	11 586 200	9 225	71	298 700	154 535	56	21 969 900	164 755
Nordwestplateau	15	997 100	610	33	2 189 500	12 060	1	49 000	1 600	49	3 235 600	14 270
Grossbasel	44	10 711 500	2 020	73	16 701 200	26 655	12	2 650 000	189 255	129	30 062 700	217 930
Altstadt rechts des Rheins	3	751 200	145	2	677 200	390	—	—	—	5	1 428 400	535
Kleinbasel-Ost	5	353 900	210	4	183 100	835	4	290 100	34 230	13	2 827 100	35 275
Kleinbasel-Nord	2	146 400	70	4	296 900	1 210	1	63 100	2 600	7	506 400	3 880
Kleinbasel	10	1 251 500	425	10	1 157 200	2 435	5	353 200	36 830	25	4 761 900	39 690
Stadt Basel	54	11 963 000	2 445	83	17 858 400	29 090	17	5 003 200	226 085	154	34 824 600	257 620
Landgemeinden	3	165 000	115	5	267 000	1 595	1	17 000	15 300	9	449 000	17 010
Kanton Basel-Stadt	57	12 128 000	2 560	88	18 125 400	30 685	18	5 020 200	241 385	163	35 273 600	274 630

O. Z.	No. der Karte	Datum	Brandobjekt		Versicherungs-summe	Brandursache	Schaden-summe
			Ort	Art			
1	9	15. Jan.	Amerbächerstrasse 41.	Teigwarenfabrik . .	63 100	Motordefekt . . .	2 600
2	21	17. Febr.	Allschwilerstrasse 46.	Bäckereigebäude . .	9 600	Unvorsichtigkeit . .	1 120
3	33	27. März	Stachelrain 2 . . .	Werkst. m. chem. Lab.	14 000	Explosion	2 750
4	37	11. April	Johannvorstadt 33 .	Bureaugebäude . . .	342 000	Koch. v. Bodenw. . .	1 860
5	38	21. „	Klingentalstr. 81 . .	Flügel- u. Hintergeb. m. Metzgerei	17 200	Kaminbrand	1 680
6	39	22. „	Spalenring 29 . . .	Wohnhaus, Remise und Stall	30 500	Unvorsichtigkeit . .	20 000
7	47	17. Mai	Nauenstrasse 5 . . .	Remisengebäude . . .	49 000	„	1 600
8	66	4. Juli	Birsigstrasse 75a . .	Schokoladenfabrik . .	266 500	Unbekannt	112 000
9	69	10. „	Freiestrasse 37 . . .	Wohn- u. Geschäftsh.	570 000	„	16 000
10	80	21. „	Wallstrasse 13 . . .	Pralinéfabrik	24 300	„	13 440
11	84	28. „	Schützengraben 37 .	Hintergebäude	7 500	„	2 385
12	92	7. Aug.	Centralbahnstrasse 15	Dienstgebäude	115 000	Explosion	6 400
13	95	26. „	Hammerstrasse 46 . .	Wohnhaus u. Laden . .	65 000	Unvorsichtigkeit . .	1 160
14	100	7. Sept.	Sandgrubenstr. 27 . .	Fabrikgebäude	2 193 900	Explosion	28 640
15	136	25. Nov.	Voltastrasse 88 . . .	„	804 500	„	3 650
16	142	25. „	Hebelstrasse 2	Versorgungshaus . . .	366 000	„	1 820
17	154	15. Dez.	Rüchliw. 101, Riehen	Steinbrechanlage . . .	17 000	Unbekannt	15 300
18	161	25. „	Birkenstrasse 40 . . .	Wohnhaus	65 600	Unvorsichtigkeit . .	8 980

6. Verkehr

a) Betriebsergebnisse der Eisenbahnen in den Basler Bahnhöfen

I. Schweizerische Bundesbahnen (S. B. B.)

a 1

Monate, Vierteljahre und Jahre	Personenverkehr				Güterverkehr				
	Zahl der gewöhl. Billets (einfach u. retour)	verkauften Abonne- ments und sonstigen Fahrtausw.	Gewicht des aufgelieferten Gepäcks und Expressgutes kg	Gesamt- Rein- Einnahme Fr.	Versand Gesamtgewicht der Stückgutsendungen und Wagenladungsgüter Tonnen	Empfang Gesamtgewicht der Stückgutsendungen und Wagenladungsgüter Tonnen	Gesamt- Rein- Einnahme Fr.	Transitverkehr Wagen- ladungs- güter Tonnen	Stück- gut- sendungen Tonnen
Januar . . .	.	.	.	.	237 160	122 124	.	—	—
Februar . . .	.	.	.	.	228 057	103 216	.	—	—
März . . . . .	.	.	.	.	241 008	136 945	.	—	—
I. Vierteljahr	140 086	783	1 325 180	1 637 143	706 225	362 285	.	—	—
April . . . . .	.	.	.	.	212 718	110 571	.	—	—
Mai . . . . .	.	.	.	.	206 639	118 893	.	—	—
Juni . . . . .	.	.	.	.	203 845	128 673	.	—	—
II. Vierteljahr	217 278	735	2 508 660	2 688 623	623 202	358 137	.	—	—
Juli . . . . .	.	.	.	.	249 441	166 078	.	—	—
August . . . . .	.	.	.	.	324 560	161 126	.	—	—
September . . . . .	.	.	.	.	320 622	128 546	.	—	—
III. Vierteljahr	278 638	713	2 055 480	3 757 980	894 623	455 750	.	—	—
Oktober . . . . .	.	.	.	.	341 642	138 021	.	—	—
November . . . . .	.	.	.	.	297 143	122 871	.	—	—
Dezember . . . . .	.	.	.	.	305 228	121 935	.	—	—
IV. Vierteljahr	164 445	766	1 578 970	1 950 805	944 013	382 827	.	—	—
Total 1925	800 447	2 997	7 468 290	10 034 551	3 168 063	1 558 999	.	—	—
1924	710 173	119 975	6 775 680	.	3 943 940	1 197 887	.	—	—
1923	736 971	80 037	6 120 960	.	3 243 955	1 239 362	.	—	—
1922	783 784	73 547	5 830 480	.	2 083 166	1 381 281	.	—	—
1921	864 474	44 272	6 303 340	.	1 567 422	1 363 966	.	—	—
1920	936 493	53 603	8 115 280	.	2 661 334	2 345 794	.	—	—
1919	730 770	34 642	5 422 400	.	2 062 203	1 162 216	.	—	—
1918	557 882	6 451	3 809 530	.	1 202 871	786 975	.	930 773	4 242
1917	583 586	33 388	5 007 410	.	1 034 223	695 587	.	1 514 766	5 898
1916	575 358	47 532	5 373 670	.	1 062 629	821 597	.	2 145 865	10 284
1913	746 599	292 123	9 341 390	.	749 922	789 247	.	—	—

a 2

2. Birsigtalbahn (B. T. B.)

Januar . . .	17 448	86 878	7 640	28 404	53	28	1 002	—	29
Februar . . .	16 502	80 424	7 300	26 060	57	31	1 103	—	24
März	20 180	83 972	8 640	27 153	74	27	1 290	—	33
I. Vierteljahr	54 130	251 274	23 580	81 617	184	86	3 395	—	86
April	21 790	79 570	9 960	30 864	90	28	1 496	—	33
Mai	25 500	84 162	9 010	40 002	79	31	1 550	—	45
Juni	22 463	91 130	9 530	35 964	73	29	1 384	—	36
II. Vierteljahr	69 753	254 862	28 500	106 830	242	88	4 430	—	114
Juli	19 874	78 791	9 530	32 980	79	31	1 482	—	36
August	23 085	75 535	11 370	36 454	74	37	1 462	—	38
September	20 207	77 948	12 260	31 681	103	39	1 602	—	38
III. Vierteljahr	63 166	232 274	33 160	101 115	256	107	4 546	—	112
Oktober	21 440	92 938	12 970	35 287	103	57	1 714	—	44
November	19 606	83 282	9 590	27 699	88	41	1 383	—	31
Dezember	18 825	89 240	9 630	27 937	98	25	1 193	—	28
IV. Vierteljahr	59 871	265 460	32 190	90 923	289	123	4 290	—	103
Total 1925	246 920	1 003 870	117 430	380 485	971	404	16 661	—	415
1924	249 466	730 778	121 920	387 512	1 122	392	15 909	70	391
1923	231 846	731 768	121 030	367 732	1 195	543	16 694	40	422
1922	243 252	736 110	119 060	371 716	1 294	654	19 722	75	503
1921	240 865	711 205	103 820	381 105	1 422	743	20 915	.	585
1920	242 187	694 715	110 080	379 764	1 723	908	23 985	.	616
1919	226 974	631 482	129 840	350 820	1 670	3 172	34 403	.	845
1918	190 075	509 443	113 850	255 541	3 797	4 047	29 135	.	972
1917	206 041	542 171	547 660	241 799	2 128	1 742	18 586	58	940
1916	160 661	451 552	130 660	215 679	1 341	565	14 901	.	808
1913	179 867	396 656	215 600	209 844	1 492	600	13 311	.	585

3. Elsass-Lothringerbahn

a 3

Monate, Vierteljahre und Jahre	Personenverkehr				Güterverkehr				
	Zahl d. verkauften gewöhnl. Billets (einfach u. retour)	Abonnem. u. sonstig. Fahrt- ausw.	Gewicht des aufgeliefert. Gepäcks u. Expr ^t gutes kg	Gesamt- Rein- Einnahme Fr. (frz.)	Versand	Empfang	Gesamt- Rein- Einnahme Fr. (frz.)	Transitverkehr	
					Gesamtgewicht der Stückgutsendungen und Wagenladungsgüter Tonnen	Stückgut- sendungen und Wagenladungsgüter Tonnen		Wagen- ladungs- güter Tonnen	Stück- gut- sendungen Tonnen
Januar . .	32 329	117	245 104	698 020	17 607	102 438	7 850 296	246 055	776
Februar . .	33 972	148	228 778	694 018	15 524	87 639	6 560 928	204 315	724
März . . .	38 656	121	272 554	902 037	15 513	89 541	6 049 255	234 061	744
I. Vierteljahr	104 957	386	746 436	2 294 075	48 644	279 618	20 460 479	684 431	2 244
April . . .	22 583	60	244 578	1 096 082	16 555	79 925	4 738 968	183 583	794
Mai	24 550	110	249 729	1 026 284	15 326	78 263	4 555 221	194 271	771
Juni	34 454	152	136 257	1 042 914	16 923	73 897	4 177 618	186 818	924
II. Vierteljahr	81 587	322	630 564	3 165 280	48 804	232 085	13 471 807	564 672	2 489
Juli	29 533	80	366 100	1 208 025	13 075	77 793	5 798 742	188 808	837
August . .	33 553	66	388 330	1 524 760	14 385	88 505	5 932 409	232 031	1 137
September .	29 508	71	297 400	1 308 315	13 401	82 236	6 842 823	242 220	1 198
III. Vierteljahr	92 594	217	1 051 830	4 041 100	40 861	248 534	18 573 974	663 059	3 172
Oktober . .	28 139	51	243 631	1 093 382	11 820	88 344	6 803 033	268 951	1 019
November .	15 455	51	220 734	835 259	14 154	83 107	5 633 451	225 966	896
Dezember .	30 952	82	239 155	880 508	12 768	85 468	6 045 573	261 887	927
IV. Vierteljahr	74 546	184	703 520	2 809 149	38 742	256 919	18 482 057	756 804	2 842
Total 1925	353 684	1 109	3 132 350	12 309 604	177 051	1 017 156	70 988 317	2 668 966	10 747
1924	376 346	815	3 357 415	13 312 556	260 884	1 799 200	106 099 349	2 359 518	8 754
1923	362 335	583	3 848 905	9 907 017	300 389	1 664 758	95 709 724	1 977 926	9 713
1922	211 784	830	2 328 619	5 336 047	124 455	572 958	36 811 483	705 259	4 737
1921	134 382	627	2 073 892	3 900 614	98 280	557 047	40 965 099	426 559	4 351
1920	118 054	330	2 211 394	3 474 957	224 282	1 201 830	65 244 794	505 104	3 755
1919	50 118	114	970 894	851 350	147 173	1 380 884	16 123 701	785 378	1 422
1918	.	.	.	.	30 084	835 008	8 506 644*	257 479	1 247
1917	.	4	.	2 777*	69 641	680 517	6 598 518	717 435	2 082
1916	.	161	.	38 882	249 789	611 811	8 336 958	1 119 300	4 185
1913	375 975	5 610	2 509 422	3 191 728	100 609	588 469	8 796 588	2 522 424	18 893

a 4

4. Badische Bahn (B. B.) bzw. Reichsbahn

Monate, Vierteljahre und Jahre	Personenverkehr				Güterverkehr				
	Zahl d. verkauften gewöhnl. Billets (einfach u. retour)	Abonnem. u. sonstig. Fahrt- ausw.	Gewicht des aufgeliefert. Gepäcks u. Expr ^t gutes kg	Gesamt- Rein- Einnahme Mark	Versand	Empfang	Gesamt- Rein- Einnahme Mark	Transitverkehr	
					Gesamtgewicht der Stückgutsendungen und Wagenladungsgüter Tonnen	Stückgut- sendungen und Wagenladungsgüter Tonnen		Wagen- ladungs- güter Tonnen	Stück- gut- sendungen Tonnen
Januar . .	.	.	145 259	183 404	108 463	115 847	1 296 905	7 416	—
Februar . .	.	.	158 498	179 302	89 139	97 138	1 233 001	8 955	—
März . . . .	.	.	152 195	201 498	103 702	113 465	1 476 787	9 261	—
I. Vierteljahr	108 108	10 266	455 952	564 204	301 304	326 450	4 011 693	25 632	—
April . . . .	.	.	236 947	365 320	99 020	108 544	1 424 782	8 406	—
Mai . . . . .	.	.	195 005	290 706	95 928	107 939	1 401 480	15 750	—
Juni . . . . .	.	.	203 610	293 698	107 257	115 121	1 601 089	14 640	—
II. Vierteljahr	162 321	9 470	635 562	949 724	302 205	331 604	4 427 351	38 796	—
Juli . . . . .	.	.	291 119	396 436	135 127	140 486	1 886 127	21 773	—
August . . .	.	.	295 240	470 045	148 767	159 861	1 784 999	9 342	—
September .	.	.	229 155	359 600	116 658	125 313	1 760 941	12 096	—
III. Vierteljahr	145 314	17 933	815 514	1 226 081	400 552	425 660	5 432 067	43 211	—
Oktober . .	.	.	113 663	.	103 502	139 451	2 059 025	11 517	—
November .	.	.	83 514	.	106 456	120 378	1 724 147	11 217	—
Dezember .	.	.	105 567	.	113 402	135 797	1 681 178	12 702	—
IV. Vierteljahr	142 138	9 586	302 744	573 251	323 360	395 626	5 464 350	35 436	—
Total 1925	557 881	47 255	2 209 772	3 313 260	1 327 421	1 479 340	19 335 461	143 075	—
1924	481 323	53 624	1 974 836	3 231 083	879 295	1 029 373	14 470 695	784 622	—
1923	504 796	92	1 099 375	.	1 094 775	1 256 911	.	23 448	—
1922	941 092	18 289	2 236 596	156 189 458	1 441 422	1 618 079	29 180 95 128	87 947	—
1921	675 604	15	2 788 685	19 602 464	1 295 867	1 418 579	262 466 776	194 501	—
1920	392 116	880	2 720 316	11 136 685	1 593 659	1 708 998	145 341 147	594 199	72
1919	57 232	747	560 000	1 791 321	956 006	1 021 796	28 857 869	75 518	986
1918	.	.	.	5 758	277 540	395 409	4 961 254	673 294	2 023
1917	.	.	.	3 173	292 557	398 547	4 609 881	797 273	2 876
1916	.	.	.	24 539	301 598	395 680	6 047 970	1 026 565	5 291
1913	849 226	23 149	3 143 961	1 366 164	191 599	334 300	4 917 155	1 072 162	19 021

* Bis 1918 Mark.

b) Betriebsergebnisse der Strassenbahnen

b1

I. Basler Strassenbahnen

Monate, Vierteljahre und Jahre	Beförderte Personen	Durchlaufene Wagen- kilometer	Einnahmen a.d. Personen- verkehr Fr.	Betriebs- einnahmen im ganzen Fr.	Transporteinnahmen pro	
					Bahn- kilometer Fr.	Wagenkilo- meter Rp.
Januar	2 641 081	613 840	581 829	607 669	10 766	94,8
Februar	2 454 979	556 830	549 715	569 734	10 095	98,7
März	2 764 376	617 150	614 434	633 052	11 216	99,6
I. Vierteljahr	7 860 436	1 787 820	1 745 978	1 810 455	32 077	97,7
April	3 003 102	626 120	684 427	702 437	12 445	109,3
Mai	2 952 777	634 400	670 140	689 206	12 211	105,6
Juni	2 826 005	633 850	641 791	661 856	11 727	101,3
II. Vierteljahr	8 781 884	1 894 370	1 996 358	2 053 499	36 383	105,4
Juli	2 741 135	652 690	621 430	644 642	11 422	95,2
August	2 832 801	655 980	646 303	665 917	11 798	98,5
September	2 874 037	635 200	650 695	671 203	11 892	102,4
III. Vierteljahr	8 447 973	1 943 870	1 918 428	1 981 762	35 112	98,7
Oktober	2 994 909	656 887	672 768	691 762	12 256	102,4
November	2 922 660	633 935	651 547	671 403	11 896	102,8
Dezember	3 108 496	649 028	687 293	716 491	12 695	105,9
IV. Vierteljahr	9 026 065	1 939 850	2 011 608	2 079 656	36 847	103,7
Total 1925	34 116 358	7 565 910	7 672 372	7 925 372	140 419	101,4
1924	32 380 770	7 207 977	7 275 288	7 510 288	134 963	100,9
1923	30 848 376	6 825 720	6 809 145	7 037 145	129 166	99,8
1922	30 477 536	6 671 147	6 669 458	6 890 458	135 309	100,0
1921	30 544 575	6 645 245	6 655 419	6 899 419	137 912	100,2
1920	30 570 328	6 490 658	6 391 762	6 609 054	139 449	98,5
1919	29 240 902	5 864 270	5 215 025	5 394 953	111 993	88,7
1918	26 675 772	5 729 765	3 792 032	3 945 666	90 330	66,3
1917	24 213 940	5 923 664	3 226 783	3 356 435	73 466	54,4
1916	23 624 719	5 843 396	2 743 877	2 866 922	64 164	46,9
1913	24 660 387	5 237 317	.	2 843 051	85 992	52,6

b2

2. Trambahn Basel-Reinach-Aesch

Januar	142 288	24 690	22 879	22 879	2 179	92,7
Februar	128 831	22 280	19 766	19 766	1 882	88,7
März	139 573	24 690	21 198	21 198	2 019	85,9
I. Vierteljahr	410 692	71 660	63 843	63 843	6 080	89,1
April	142 076	23 830	27 931	27 931	2 660	117,2
Mai	162 030	25 185	34 229	34 229	3 260	135,9
Juni	152 488	24 150	29 464	29 464	2 806	122,0
II. Vierteljahr	456 594	73 165	91 624	91 624	8 726	125,2
Juli	145 457	24 545	27 326	27 326	2 602	111,3
August	148 757	24 535	28 112	28 112	2 677	114,6
September	142 455	23 820	23 963	23 963	2 282	100,6
III. Vierteljahr	436 669	72 900	79 401	79 401	7 561	108,9
Oktober	150 901	24 596	27 960	27 960	2 663	113,7
November	142 094	23 834	23 451	23 451	2 233	98,4
Dezember	150 580	24 615	22 278	22 278	2 121	90,5
IV. Vierteljahr	443 575	73 045	73 689	73 689	7 017	100,9
Total 1925	1 747 530	290 770	308 557	308 557	29 384	106,1
1924	1 698 331	293 163	311 238	311 238	29 639	106,2
1923	1 857 027	289 070	309 306	309 306	29 455	107,0
1922	1 510 445	281 858	300 463	300 463	28 705	106,6
1921	1 565 007	282 064	306 777	306 777	29 214	108,8
1920	1 542 113	274 224	250 522	250 522	23 857	91,4
1919	1 251 662	252 068	227 413	227 413	21 656	89,4
1918	1 108 255	241 894	204 667	204 667	19 490	84,4
1917	1 040 609	240 735	145 412	145 412	13 847	60,2
1916	953 244	240 209	131 479	131 479	12 520	54,6
1913	695 277	150 500	79 308	79 308	10 233	52,7

Monate, Vierteljahre und Jahre	Beförderte Personen	Durchlaufene Zugs- kilometer	Einnahmen a. d. Personen- verkehr Fr.	Betriebs- einnahmen im ganzen Fr.	Transporteinnahmen pro	
					Bahnkilometer Fr.	Zugkilometer Rp.
Januar	256 506	30 300	44 345	44 406	5 224	146,4
Februar	243 094	27 056	37 555	37 618	4 425	138,8
März	256 743	30 081	41 506	41 566	4 890	138,0
I. Vierteljahr	756 343	87 437	123 406	123 590	14 539	141,1
April	279 205	30 805	53 823	53 883	6 339	174,7
Mai	294 683	32 719	57 648	57 705	6 789	176,2
Juni	266 950	30 859	46 415	46 479	5 468	150,4
II. Vierteljahr	840 838	94 383	157 886	158 067	18 596	167,3
Juli	256 991	31 043	46 276	46 332	5 451	149,1
August	269 011	31 262	50 069	50 132	5 898	160,2
September	256 634	30 251	44 752	44 870	5 279	147,9
III. Vierteljahr	782 636	92 556	141 097	141 334	16 628	152,4
Oktober	261 730	30 931	49 113	49 169	5 784	158,8
November	253 267	30 011	44 335	44 406	5 224	147,7
Dezember	254 833	30 132	41 963	42 516	5 002	139,3
IV. Vierteljahr	769 830	91 074	135 411	136 091	16 010	148,7
Total 1925	3 149 647	365 450	557 800	559 082	65 773	152,6
1924	3 113 915	366 601	553 426	555 053	65 299	151,4
1923	2 965 086	365 789	532 385	534 066	62 830	145,5
1922	2 908 414	357 645	525 801	527 561	62 063	147,0
1921	3 197 222	363 691	532 691	534 134	62 839	146,5
1920	3 348 058	360 764	513 976	515 639	60 648	142,5
1919	2 863 124	353 814	437 045	439 538	51 735	123,5
1918	2 648 959	350 147	374 749	376 284	44 269	107,0
1917	2 295 548	342 531	287 151	308 702	33 967	83,8
1916	2 103 040	364 466	.	272 242	32 027	74,4
1913	1 771 169	276 378	184 613	184 613	28 754	66,8

c) Schiffs- und Güterverkehr im Rheinhafen Basel
Umschlag nach Monaten und Jahren

c 1

Monate, Vierteljahre und Jahre	Zufuhr				Abfuhr				Ladung in t à 1000 kg brutto				
	Schlepp- züge	Damp- fer	Kähne	Güter- boote	Schlepp- züge	Damp- fer	Kähne		Güterboote		Zufuhr	Abfuhr	Total
							leer	belad.	leer	belad.			
Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I. Vierteljahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April	1	1	7 ⁶	—	—	1	—	2 ²	—	—	1 653	319	1 972
Mai	16	17	36 ⁴	—	12	17	5 ²	19 ⁴	—	—	11 296	4 338	15 634
Juni	29	31	59 ¹	—	29	32	10	57 ⁵	—	—	18 211	13 317	31 528
II. Vierteljahr	46	49	102 ¹⁴	—	41	50	15 ²	78 ¹¹	—	—	31 160	17 974	49 134
Juli	2	2	5 ²	—	1	2	3	11 ³	—	—	1 066	1 584	2 650
August	13	14	22	—	11	14	9	9	—	—	6 717	2 552	9 269
September	20	23	47 ⁶	—	19	24	14	31 ⁶	—	—	15 015	5 415	20 430
III. Vierteljahr	35	39	74 ⁸	—	31	40	26	51 ⁹	—	—	22 798	9 551	32 349
Oktober	7	7	20 ⁷	—	6	7	13	12 ⁶	—	—	6 154	1 639	7 793
November	—	—	3 ³	—	—	—	—	3 ³	—	—	—	382	382
Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Vierteljahr	7	7	23 ¹⁰	—	6	7	13	15 ⁹	—	—	6 154	2 021	8 175
Total 1925	88	95	199 ³²	—	78	97	54 ²	144 ²⁹	—	—	60 112	29 546	89 658
1924	245	298	382	—	223	306	192	192	—	—	213 375	73 219	286 594
1923	36	36	58	—	31	31	18	41	—	—	25 591	14 165	39 756
1922	213	217	250	4	164	207	117	142	1	3	126 350	44 743	171 093
1921	2	2	2	1	1	2	1	1	—	1	733	336	1 069
1920	30	31	30	—	21	31	15	15	—	—	13 314	2 408	15 722
1919	66	72	74	—	47	72	60	11	—	—	37 367	1 653	39 020
1918	35	40	39	—	24	40	10	29	—	—	16 799	6 660	23 459
1917	43	49	54	—	32	49	17	37	—	—	24 544	8 559	33 103
1914	80	101	131	—	81	101	25	106	—	—	61 527	28 492	90 019
1913	98	127	156	8	112	127	22	134	—	8	62 376	34 277	96 653

Hochgestellte Zahlen = davon Kanalverkehr

Der Rheinhafenverkehr in Basel nach Warengattungen 1913, 1919—1925

Warengattungen	1913	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
a) Bergfahrt								
1. Getreide	599	1 840	5 091	733	57 315	11 551	104 364	19 810
2. Andere Nahrungsmittel	960	3 254	—	—	3 980	1 591	5 813	2 722
3. Kohlen	33 496	13 431	7 771	—	56 662	5 263	66 986	20 366
4. Eisen	7 067	—	452	—	2 015	2 628	1 592	1 796
5. Andere Metalle und Erze	2 347	327	—	—	3 368	31	1 434	177
6. Eisenbahnmaterial	387	849	—	—	1 570	—	2 418	478
7. Chemisch-techn. Produkte	10 991	16 249	—	—	748	2 741	25 453	13 611
8. Stückgüter	2 238	—	—	—	51	4	—	—
9. Erden und Steine	413	—	—	—	—	645	247	—
10. Andere Waren	3 878	1 417	—	—	641	1 137	5 068	1 152
Total { Tonnen	62 376	37 367	13 314	733	126 350	25 591	213 375	60 112
{ in % des Gesamtverkehrs.	65,9	95,8	84,7	68,5	73,8	64,4	74,5	67,0
b) Talfahrt								
1. Kondensierte Milch	8 896	411	—	334	4 244	6 007	5 863	4 487
2. Andere Nahrungsmittel	7	—	—	—	24	—	101	47
3. Asphalt	2 238	300	—	—	1 340	170	1 920	1 010
4. Zement	7 604	777	955	—	28 867	5 580	15 582	6 200
5. Karbid	4 141	—	183	—	6 040	1 765	12 277	6 089
6. Andere Mineralien oder Metalle.	6 126	—	—	—	1 015	10	32 888	4 120
7. Chemisch-technische Produkte	4 085	—	234	—	2 075	179	1 294	6 004
8. Stückgüter	885	—	—	—	24	—	—	—
9. Leere Emballagen	—	28	11	—	215	62	224	114
10. Andere Waren	295	137	1 025	2	899	392	3 070	1 475
Total { Tonnen	34 277	1 653	2 408	336	44 743	14 165	73 219	29 546
{ in % des Gesamtverkehrs.	34,1	4,2	15,3	31,5	26,2	35,6	25,5	33,0
Gesamtverkehr Tonnen	96 653	39 020	15 722	1 069	171 093	39 756	286 594	89 658

Der Rheinhafenverkehr in Basel nach Warengattungen 1925

Warengattungen	Tonnen	Warengattungen	Tonnen	Warengattungen	Tonnen	
Bergverkehr: Total		60 112		Talverkehr: Total		29 546
Weizen	15 036	Rohzink	65	Kond. Milch	4 487	
Hafer	3 501	Kupfer	61	Milchpulver	47	
Gerste	839	Blei	51	Zement, Zementklinker(1211)	6 200	
Mais	434	Papierholz	950	Karbid	6 089	
Zucker	1 109	Schwellenhölzer	268	Eisenerz	3 313	
Öle	1 108	Eisenbahnschienen	210	Pyritasche	2 794	
Kartoffelmehl	150	Benzin	5 732	Natronsalz	1 789	
Kakaoschalen	80	Petrolpech	4 001	Chlorkalk	1 029	
Futtermehl	225	Pyrit	2 064	Rohasphalt	1 010	
Glukose	50	Phosphate	826	Zedermehl	666	
Kohlen	19 966	Borax	187	Lumpen, gebr. Säcke (114)	601	
Briketts	400	Chemikalien	167	Abrasit, Schwefelkies (186)	546	
Eisenblech	1 256	Schwefel	150	Papier, Leim (140)	278	
Roheisen	540	Chinagallen	87	Steine gemahlen, Granitblöcke (84)	222	
Eisenwaren	26	Natriumnitrit	83	Erzeugnisse der chemischen Industrie	252	
		Talg	78	Diverse Güter	223	
		Natron	76			
		Diverse Güter	336			

g) Flugverkehr auf dem Flugplatz Basel-Sternenfeld

Jahr	Zahl der Luftlinien			Zahl der Passagiere							Waren und Post				
	Total	davon schweizerische	Landungen	Total	ab Basel	nach Basel	Transitverkehr	bei Rundflügen	Total	ab Basel kg	nach Basel kg	Total kg			
1924	2	—	518	254	52	202	255	50	205	300	176	985	9 187	5 649	14 836
1925	7	2	1 339	852	250	602	765	258	507	416	603	2 636	20 366	46 596	66 962

d) Vergleichende Übersichten zum Post-, Telefon- und Telegrammverkehr

d 1 **Verkaufte Wertzeichen, Check- und Giroverkehr**

Jahre	Verkaufte Wertzeichen und Barfrankatur in 1000 Fr.	Checkverkehr Kt. Basel-Stadt				Check- und Giroverkehr Kontostelle Basel					Giroverkehr mit England
		Einzahlungen		Auszahlungen		Bare Ein- u. Auszahlung	Giroverkehr	Total	davon		
		Anzahl	Betrag in 1000 Fr.	Anzahl	Betrag in 1000 Fr.				Gut-	Last-	
in 1000 Franken											
1910	3 378,6	153 106	.	32 425	.	135 569,7	216570,6	352 140,3	176 230,3	175 910,0	1 628,9
1913	4 049,0	370 008	.	41 016	.	192 804,7	409552,0	602 356,7	301 331,8	301 024,9	1 931,9
1915	3 475,5	565 080	.	92 645	.	195 604,0	483967,6	679 571,6	339 944,2	339 627,4	1 781,0
1920	5 709,5	1 025 753	.	64 387	.	515 800,6	800846,6	2 316 647,2	1 158 314,3	1 158 332,9	536,0
1921	5 935,7	1 013 765	127 360,5	84 254	14 178,3	467 674,1	1 438 321,3	1 905 995,4	952 138,5	953 857,9	802,9
1922	5 787,4	1 045 024	131 076,1	75 884	10 033,0	443 032,7	1 445 145,6	1 888 178,3	945 387,9	942 790,4	540,8
1923	7 135,5	1 109 125	137 937,8	71 529	10 732,4	479 275,6	1 611 805,7	2 091 081,3	1 045 899,2	1 045 182,1	477,6
1924	7 628,6	1 246 534	157 215,8	72 111	12 018,9	526 260,6	1 715 475,4	2 241 736,0	1 121 528,4	1 120 207,6	489,8
1925	7 688,6	1 368 567	165 343,3	73 039	11 508,5	542 456,5	1 728 507,6	2 270 964,1	1 135 806,9	1 135 157,2	749,9

d 2 **Postanweisungen, Nachnahmen, Paketverkehr, Briefpostverkehr**

Jahre	Postanweisungen				Nachnahmen und Einzugsmandate (Aufgabe und Bestellung)		Paketverkehr		Briefpostverkehr, Zeitungen etc.			
	Einzahlungen		Auszahlungen		Anzahl	Betrag in 1000 Fr.	Aufgabe und Bestell'g.	Transit über Basel	Ueinge-schriebene Sendung.	Einge-schrieb. Sendung.	Zeitun-gen Exempl.	Eisen-dungen
	Anzahl	Betrag in 1000 Fr.	Anzahl	Betrag in 1000 Fr.								
in 1000 Stück												
1910	281 599	.	293 667	.	1 051 018	.	3 018,3	3 353,1	23 205,9	1 125,4	10 066,3	21,6
1913	286 852	.	234 526	.	1 106 429	.	3 584,6	4 111,3	30 662,9	1 329,8	12 173,5	79,4
1915	287 033	.	178 673	.	839 800	.	2 831,3	1 763,4	20 500,2	1 318,9	15 044,0	127,8
1920	204 718	.	156 681	.	1 004 438	.	3 918,6	2 333,9	31 712,3	1 903,3	18 226,7	161,6
1921	153 615	34 951,6	97 787	9 406,2	1 575 109	20 687,2	3 682,9	2 086,4	26 527,9	1 572,4	20 297,2	190,6
1922	141 977	11 015,7	95 143	8 069,6	1 532 595	20 210,6	3 625,1	1 799,3	27 074,3	1 551,0	20 172,1	156,7
1923	120 301	10 096,5	81 625	6 513,4	1 552 218	21 363,7	5 054,9	2 067,2	27 185,1	1 581,3	19 418,1	174,3
1924	130 712	11 086,5	88 743	7 285,4	1 388 108	25 909,1	4 070,3	2 248,5	29 813,6	1 990,2	18 460,3	31,0
1925	171 401	12 408,4	113 728	7 572,8	1 370 576	25 635,5	3 881,7	2 174,6	31 587,8	2 038,4	17 789,2	59,4

d 3 **Telefonverkehr — Bestand des Ortstelephonnetzes Basel und Gesprächszahlen**

Jahre	Ortstelephonnetz Basel				Drahtlänge des Ortstelephonnetzes			Gesprächszahlen je 1000			
	Orts-an-schlüsse	Abon-nen-ten-sta-tionen	Öffent-liche Stationen	Dienst-liche	ober-irdisch	unter-irdisch	Total	Orts-verkehr	Fernverkehr		Eingang und Transit
					km	km	km		Aus-gang	dav. n. Ausland	
1910	5 041	6 374	17	21	1 912,2	27 852,8	29 765,0	5 099,8	487,3	95,4	624,9
1915	5 630	7 849	21	21	1 888,3	32 972,5	34 860,8	6 225,1	639,2	-	730,7
1920	7 968	11 811	33	53	2 216,7	36 971,6	39 188,3	9 946,1	1 665,4	210,3	1 847,7
1921	8 216	12 478	34	61	2 149,4	40 142,0	42 291,4	9 387,8	1 824,2	270,0	2 058,6
1922	8 453	12 858	34	66	2 143,4	41 537,3	43 680,7	9 751,0	1 919,5	273,4	2 246,8
1923	8 845	13 428	36	67	2 225,3	42 073,5	44 298,8	10 341,9	2 193,4	305,2	2 547,8
1924	9 256	14 025	37	71	2 106,5	46 619,3	48 725,8	11 065,1	2 400,3	376,6	2 871,5
1925	9 824	14 923	43	76	2 069,8	53 535,4	55 605,2	11 239,8	2 453,0	377,1	2 947,8

d 4 **Telegrammverkehr im Kanton Basel-Stadt**

Jahre	Inländ. Telegramme		Ausländ. Telegr.		Amtliche Telegr.		Transitverkehr		Total
	abgehend	an-kommend	abgehend	an-kommend	abgehend	an-kommend	inländisch	ausländisch	
1910	87 763	90 920	152 864	196 670	12 624	12 443	967 221		1 520 505
1915	89 507	89 551	215 093	237 398	11 669	11 321	826 789		1 481 328
1920	166 709	163 207	277 559	290 225	16 246	17 590	1 058 604		1 990 140
1921	108 850	108 612	217 823	241 037	13 606	13 649	172 901	630 587	1 507 065
1922	88 089	88 708	186 649	195 561	10 684	10 644	151 221	458 490	1 190 046
1923	85 354	88 141	206 929	209 932	10 227	10 717	149 076	478 937	1 239 313
1924	63 890	85 403	176 909	239 232	9 074	11 166	164 937	562 131	1 312 742
1925	80 144	79 149	232 691	236 506	11 804	12 152	117 358	613 243	1 383 047

e) Post-, Telephon- und Telegrammverkehr im Kanton Basel-Stadt 1925

(Mitgeteilt von der Kreispostdirektion Basel)

e 1 **Verkaufte Wertzeichen und Checkverkehr**

Monate, Vierteljahre und Jahr	Verkaufte Wertzeichen (Franken)		Barfrankaturen (Franken)		Checkverkehr							
	Kanton Basel-Stadt	davon Landgemeind.	Kanton Basel-Stadt	davon Landgemeind.	Kanton Basel-Stadt				davon Landgemeinden			
					Einzahlungen		Auszahlungen		Einzahlungen		Auszahlung.	
					Anzahl	Betrag in 1000 Fr.	Anzahl	Betrag in 1000 Fr.	Anzahl	Betrag in 1000 Fr.	Anzahl	Betrag in 1000 Fr.
Januar . . .	550 226	5 106	73 858	40	117 041	14 304,7	6 420	1 148,6	2 445	239,4	270	37,7
Februar . . .	480 070	4 490	75 984	60	96 279	10 840,1	5 359	822,9	1 788	203,9	203	23,8
März	503 285	5 559	90 364	267	98 207	12 391,5	6 295	917,2	2 172	211,2	251	49,1
I. Vierteljahr.	1 533 581	15 155	240 206	367	311 527	37 536,3	18 074	2 888,7	6 405	654,5	724	110,6
April	523 272	5 945	103 049	33	118 648	15 014,7	5 641	839,9	2 242	238,6	227	27,1
Mai	530 571	5 643	101 835	136	111 095	13 563,2	5 700	925,3	2 744	238,3	200	30,5
Juni	527 494	5 874	108 412	37	116 890	13 468,2	5 907	897,3	2 857	239,3	242	37,0
II. Vierteljahr	1 581 337	17 462	313 296	206	346 633	42 046,1	17 248	2 662,5	7 843	716,2	669	94,6
Juli	585 544	7 841	96 899	37	121 048	14 550,1	6 532	1 071,6	2 771	277,6	257	32,2
August	512 010	5 857	88 770	37	103 592	12 304,7	5 412	780,4	2 714	226,1	209	34,0
September . .	537 771	6 765	99 596	14	96 861	12 226,6	6 086	945,4	2 243	246,4	235	29,2
III. Vierteljahr	1 635 325	20 463	285 265	88	321 501	39 081,4	18 030	2 797,4	7 728	750,1	701	95,4
Oktober	572 103	5 903	122 731	67	116 219	14 762,7	6 846	990,5	2 699	293,9	313	59,7
November . . .	496 023	5 239	108 119	70	121 386	13 601,1	5 632	914,4	2 951	264,5	223	35,2
Dezember . . .	673 194	8 505	127 453	11	151 301	18 315,7	7 209	1 255,0	3 073	292,8	327	48,8
IV. Vierteljahr	1 741 320	19 647	358 303	148	388 906	46 679,5	19 687	3 159,9	8 723	851,2	863	143,7
Jahr 1925 . . .	6 491 563	72 727	1 197 070	809	1 368 567	165 343,3	73 039	11 508,5	30 699	2 972,0	2 957	444,3

e 2 **Check- und Giroverkehr bei der Kontostelle Basel**

Titel	Bare Ein- od. Auszahlung. Fr.	Giroverkehr			Total Fr.	Giroverkehr mit England	
		Inland Fr.	internat. Fr.	Total Fr.		Versand Fr.	Empfang Fr.
Gutschriften . .	334 797 184	800 146 600	863 133	801 009 733	1 135 806 917		
Lastschriften . .	207 659 270	925 545 786	1 952 174	927 497 960	1 135 157 230		
Totalumsatz . .	542 456 454	1 725 692 386	2 815 307	1 728 507 693	2 270 964 147	374 976	374 933

Anzahl der Checkrechnungen auf Ende des Jahres 1923: 6710; 1924: 7170; 1925: 7640.

e 3 **Postanweisungen, Nachnahmen und Einzugsmandate**

Art der Aufträge und Verkehrsgebiete	Kanton Basel-Stadt		dav. Riehen u. Bettingen			
	Anzahl	Betrag Fr.	Anzahl	Betrag Fr.		
a) Postanweisungen	Einzahlungen	Inland	125 598	11 044 382	2 575	212 250
		Ausland	45 803	1 364 046	474	18 816
		Total	171 401	12 408 428	3 049	231 066
	Auszahlungen	Inland	87 958	6 807 203	2 888	249 282
		Ausland	25 770	765 627	203	26 015
Total	113 728	7 572 830	3 091	275 297		
b) Nachnahmen (Nachnahmen auf Sendungen im Auslandsverkehr werden unter d4 und d5 mitgezählt)	1. Aufgabe im ganzen (Inland) a) auf Briefpostsendungen . . . b) „ Paketpostsendungen . . . 2. Bestellung 3. Unbezahlte (zurückgelangte) Send.		627 565	9 722 489	4 140	59 916
			336 976	3 325 233	2 560	9 900
			290 589	6 397 256	1 580	50 016
			624 114	—	15 283	—
			69 095	—	860	—
c) Einzugsmandate	1. Aufgabe 2. Bestellung davon unbezahlte		118 897	15 912 994	4 404	674 814
			49 258	—	1 793	—

e 4 **Paketverkehr (Stückzahl)**

Gebiet	Aufgabe nach dem		Bestellung Sendungen aller Art	Total	Auslandsverkehr über Basel 17 (Transit)			
	Inland	Ausland			Einfuhr	Ausfuhr	Durchgang	Total
Kanton Basel-Stadt . .	2 296 473	114 899	1 470 353	3 881 725	686 742	808 266	679 631	2 174 639
dav. Riehen u. Bettingen	22 704	1 269	35 114	59 087				

e 5 **Briefpostverkehr,**
Zeitungen und Eilsendungen 1925

Art der Sendungen	Kanton Basel-Stadt	davon Riehen u. Bettingen
a) Portofreie Gegenstände aller Art (Inland)	1 351 699	13 026
b) Taxpflichtige Gegenstände aller Art (Inland)	25 173 930	171 418
1. Briefe für den Ortskreis . . .	5 563 494	45 266
2. " die übrige Schweiz . . .	6 651 424	64 948
3. Postkarten	2 676 496	49 244
4. Drucksachen	9 981 827	11 810
5. Warenmuster	257 217	650
6. Betreuungsurkunden	43 472	—
c) Aufgabe für das Ausland (alle Gattungen)	5 152 917	37 648
B. Eingeschriebene Sendungen	2 038 351	15 661
1. Aufgabe:	1 154 456	5 211
a) Gegenstände aller Art (In-u. Ausland)	1 120 869	5 015
b) Gerichtliche Akten (nur Inland)	14 594	1
c) Wertbr. u. -Schachtein (nur Ausl.)	18 998	195
2. Bestellung (Gegenstände aller Art)	883 895	10 450
C. Abonnierte. { Nummern	4 650	70
Zeitungen. { Exemplare	17 789 233	64 459
D. Eilsendungen: Bestellung.	59 417	530

e 6 **Telefonverkehr des Telephonbureaus Basel**
Gesprächszahlen in je 1000

Monate	Orts- verkehr	Fernverkehr		Eingang und Transit
		Ausgang	davon nach dem Ausland	
Januar . . .	988,9	197,1	32,3	233,2
Februar . . .	862,2	184,8	29,0	221,5
März	932,9	202,8	32,5	241,4
I. Vierteljahr	2 784,0	584,7	93,8	696,1
April	967,0	207,0	30,4	248,2
Mai	945,3	199,3	29,8	241,2
Juni	950,3	208,4	31,4	252,7
II. Vierteljahr	2 862,6	614,7	91,6	742,1
Juli	944,5	213,2	31,4	256,9
August	804,3	194,8	29,5	236,5
September . .	948,7	209,5	32,4	253,2
III. Vierteljahr	2 697,5	617,5	93,3	746,6
Oktober	1 033,1	221,8	35,0	266,7
November . . .	939,4	201,9	31,2	240,6
Dezember . . .	923,2	212,4	32,2	255,7
IV. Vierteljahr	2 895,7	636,1	98,4	763,0
Jahr 1925	11 239,8	2 453,0	377,1	2 947,8

e 7 **Telegrammverkehr im Kanton Basel-Stadt im Jahre 1925**

Monate	Inländ. Telegr.		Ausländ. Telegr.		Amtliche Telegr.		Transitverkehr		Total
	abgehend	an- kommend	abgehend	an- kommend	abgehend	an- kommend	in- ländisch	aus- ländisch	
Januar	5 988	6 071	18 802	19 413	856	987	11 526	48 048	111 691
Februar	5 274	5 666	17 451	17 668	764	904	11 319	43 524	102 570
März	6 110	5 880	19 396	19 833	822	997	12 399	53 437	118 874
I. Vierteljahr .	17 372	17 617	55 649	56 914	2 442	2 888	35 244	145 009	333 135
April	7 450	7 365	18 311	19 014	805	953	13 506	52 091	119 495
Mai	6 551	6 470	19 198	19 726	1 063	1 025	9 832	48 849	112 714
Juni	6 838	6 710	19 778	19 983	1 037	1 070	8 209	54 560	118 185
II. Vierteljahr .	20 839	20 545	57 287	58 723	2 905	3 048	31 547	155 500	350 394
Juli	7 995	7 372	20 261	20 783	1 133	1 231	9 701	61 778	130 254
August	7 814	7 904	20 130	20 009	1 133	1 099	9 011	58 696	125 796
September . . .	6 577	6 850	20 795	21 060	1 139	967	8 605	52 216	118 209
III. Vierteljahr .	22 386	22 126	61 186	61 852	3 405	3 297	27 317	172 690	374 259
Oktober	7 395	7 163	21 074	21 588	1 031	1 021	8 827	50 080	118 179
November	5 871	5 694	18 445	18 788	871	881	6 632	41 464	98 646
Dezember	6 281	6 004	19 050	18 641	1 150	1 017	7 791	48 500	108 434
IV. Vierteljahr .	19 547	18 861	58 569	59 017	3 052	2 919	23 250	140 044	325 259
Jahr 1925	80 144	79 149	232 691	236 506	11 804	12 152	117 358	613 243	1 383 047

f) **Strassenverkehr**

f 1 **Motorfahrzeuge, Fahrräder und Droschken — Erteilte Fahrbewilligungen**

Jahre	Motorfahrzeuge					Fahrräder (Velos)	Droschken		Auf je 1000 Einwohner kamen					
	über- haupt	Automobile			Motor- räder		Pfer- de-	Auto-	Motorfahrzeuge			Fahr- räder	Pferde- droschken	Auto-
		im ganzen	Per- sonen-	Last-					über- haupt	Auto- mobile	Motor- räder			
1910	306	194	.	.	112	11 831	78	9	2,2	1,4	0,8	87,9	0,6	0,1
1920	1 312	938	.	.	374	17 451	35	30	9,4	6,7	2,7	124,6	0,3	0,2
1921	1 284	914	506	408	370 ²⁾	19 165	34	30	9,1	6,5	2,6	136,4	0,2	0,2
1922	1 412	1 002	563	439	410 ²⁾	20 329	34	30	10,0	7,1	2,9	144,7	0,2	0,2
1923	1 745	1 283	807	476	462 ³⁾	22 451	34	36	12,4	9,1	3,3	158,9	0,2	0,3
1924	2 039	1 516	965	551	523 ⁴⁾	24 869	34	40	14,5	10,7	3,8	175,1	0,2	0,3
1925	2 629	2 008	1268	740 ⁵⁾	621 ⁵⁾	26 868	34	43	18,2	13,9	4,3	186,6	0,2	0,3

Jahre 1911—1919 siehe Jahrbuch 1923.

¹⁾ Davon 156 als Traktoren; ²⁾ davon 92; ³⁾ davon 77; ⁴⁾ davon 86; ⁵⁾ davon 95 mit Seitenwagen.

E. Vor- und Fürsorgeeinrichtungen

	Seite
1. Witwen- und Waisenkasse der Basler Staatsangestellten	258
a) Entwicklung der Kasse seit 1920	
b) Die Witwen- und Waisenkasse im Jahre 1925	
c) Die Mitgliederstatistik vom 1. Januar 1925	
2. Krankenkassen	262
a) Öffentliche Krankenkasse des Kantons Basel-Stadt (Ö. K. K.)	
b) Allgemeine Krankenpflege (A. K. P.)	
c) Übrige Krankenkassen im Kanton Basel-Stadt	
3. Arbeitslosenkassen	268
a) Staatliche Arbeitslosenkasse	
b) Private Arbeitslosenkassen	
4. Die Armenpflege der Stadt Basel	270
a) Allgemeine Armenpflege	
b) Die Armenpflege der Bürgergemeinde Basel	
c) Die gesamte öffentliche Armenpflege der Stadt Basel	

1. Witwen- und Waisenkasse der Basler Staatsangestellten

a) Entwicklung der Kasse seit 1920

Mitgliederbestand

a 1

Zeitpunkt	Zahl der Mitglieder					und zwar in Rentenklasse								ausserdem freiwillige B ²⁾	Gesamtzahl der Mitglieder		Versicherte Jahresrentensumme (ohne Zusatzr.) Fr.
	Aktive		Vertrags-		freiwillige A ¹⁾	I		II		III		IV			überhaupt	dav. w.	
	überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.		überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.				
1. Jan. 20	3068	349	—	—	1	1602	189	874	155	461	5	132	—	14	3083	349	5 711 650
31. Dez. 20	3201	355	120	22	7	1688	.	994	.	502	5	144	—	13	3341	377	6 218 250
31. „ 21	3330	375	119	21	14	1786	.	1018	.	510	5	149	—	12	3475	396	6 445 350
31. „ 22	3448	393	121	21	12	1844	.	1055	.	528	6	154	1	12	3593	414	6 668 350
31. „ 23	3511	400	126	23	16	1886	.	1071	.	536	6	160	1	12	3665	423	6 799 690
31. „ 24	3642	455	126	24	20	2000	286	1088	186	533	6	167	1	12	3800	479	7 018 190
31. „ 25	3745	470	133	27	22	2025	290	1161	201	541	5	173	1	11	3911	497	7 238 790

¹⁾ A der neuen W.W.-K.; seit 1923 ein Mitglied prämienvfrei mit Rente Fr. 840.—. ²⁾ B aus der ehemaligen Lehrer-Witwen- und Waisenkasse, 1 Mitglied mit Fr. 450.—, die übrigen mit Fr. 900.— versicherter Jahresrentensumme.

a 2

Mitgliederbewegung

Jahre	Eintritte				Austritte						Klassenwechsel	Übertritt in andere Versicherungsgrop.	Todesfälle								
	überhaupt	m.	w.	Aktive Vertrags-Mitglieder	überhaupt	m.	w.	Aktive Vertrags-Mitglieder	Freiwillige	überhaupt			m.	w.	Rentenklasse				ohne Rentenfolge		
1920	350	298	52	230	120	62	38	24	62	—	—	29	1	30	30	—	15	5	9	1	—
1921	201	166	35	199	2	41	26	15	38	1	2	23	11	26	25	1	14	4	8	—	2
1922	175	139	36	165	10	40	22	18	30	6	4	36	5	17	17	—	9	4	2	2	1
1923	145	110	35	137	8	45	22	23	45	—	—	18	6	28	25	3	13	11	2	2	1
1924	203	125	78	200	3	42	23	19	39	2	1	30	9	26	23	3	8	12	5	1	—
1925	184	145	39	173	11	47	27	20	43	3	1	53	4	26	25	1	14	8	3	1	1

a 3

Rentenfälle

Ende des Jahres	Zahl der Renten	und zwar in Rentenklasse				dav. reduz. inf. Unfall	Witwenrenten		Waisenrenten	Ei-ternrenten	Halbrenten	Normale Jahresrentensumme Fr.	ausserdem: Renten der			Jahresrentensumme Fr.	Erloschene Renten		
		I	II	III	IV		überhaupt	dav. mit Zus.					L. W. W. K. einf.	Pol. W. W. K. dop.	Pol. W. W. K.		neue	L'-W. W. K.	P'-W. W. K.
1920	30	15	5	9	1	1	27	—	2	1	—	58 000	14	62	40	74 000	—	2	3
1921	54	28	8	17	1	5	50	—	2	2	—	103 500	14	60	40	72 300	—	3	—
1922	68	36	11	19	2	6	62	—	3	3	—	129 500	14	59	40	71 400	2	1	—
1923	95	45	24	22	4	7	86	—	5	4	—	182 500	12	58	36	68 400	—	3	4
1924	118	51	35	27	5	7	106	—	5	7	—	229 000	11	56	35	65 850	3	3	1
1925	141	64	42	30	5	7	125	52	6	9	1	270 000	10	52	32	60 900	2	5	3

a 4

Hauptrechnungsergebnisse

Jahre	Einnahmen			Ausgaben		Einnahmen-überschuss	Zahlungen d. Staates für Einkaufs.	Nettoguthaben d. Kasse	Kapitalanlagen	Kontokorrentguthaben
	im ganzen	davon an Prämien	an Zinsen	im ganzen	dav. für Renten					
1920	1 497 780	1 175 380	322 296	1 049 604	1 03 969	1 392 880	597 290	7 981,2	1 323,0	2 455,8
1921	1 673 731	1 253 106	420 605	1 53 564	146 204	1 520 167	396 085	9 605,0	2 251,9	3 495,1
1922	1 872 424	1 296 318	468 531	1 88 178	177 055	1 684 246	408 610	11 384,4	7 226,0	690,7
1923	1 933 942	1 327 258	606 619	236 428	216 623	1 697 514	408 666	13 221,7	8 438,8	1 683,1
1924	2 050 426	1 350 911	699 399	275 281	258 584	1 775 145	298 423	15 112,0	8 853,1	3 441,7
1925	2 188 834	1 403 470	784 753	384 927	337 216	1 803 907	299 682	17 036,7	9 041,3	5 287,3

a 5

Einzelheiten aus den Jahresrechnungen

Jahre	Prämienzahlungen			Zinsen aus Kapitalanlagen	Geschenke	Rentenzahlungen		Rückerstattungen		Verwaltungskosten	
	der Versicherten (Aktive und Freiw.)	der Vertragsbehörden	des Staates			der neuen W. W. K.	für die Lehrer- u. Polizei-W. W. K.	an Versicherte überhaupt	im Alter von 65 Jahren		an die Verwaltung
1920	672 406	18 458	484 516	93 492	103	31 414	63 000	9 555	490	—	16 199
1921	704 903	42 658	505 545	217 076	20	77 562	60 242	8 400	7 170	—	5 700
1922	729 833	42 033	524 452	283 659	160	108 743	59 912	8 400	10 505	—	5 853
1923	746 469	44 167	536 622	525 771	65	150 537	58 106	7 980	18 646	—	7 881
1924	759 401	45 492	546 018	577 376	115	193 977	57 047	7 560	16 547	—	7 482
1925	788 784	47 226	566 697	649 675	50	277 442	52 634	7 140	16 814	570	20 509

b) Die Witwen- und Waisenkasse im Jahre 1925

b 1

Mitgliederbestand und Bewegung im Jahre 1925

Renten-Klasse	Bestand am 31. Dez. 1924		Eintritte		Austritte		Todesfälle		Klassenwechsel				Übertritte aus and. Gruppen				Gesamte Änder.		Bestand am 31. Dez. 1925	
	i. g.	dav. w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Zuwachs		Abgang		aus		in		m.	w.	i. g.	dav. w.
									m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				

a) Aktive Mitglieder

I	1947	266	79	19	15	16	14	—	—	—	35	2	—	—	1	—	+14	+1	1962	267
II	1031	182	40	15	6	1	6	1	36	2	6	—	1	—	—	—	+59	+15	1105	197
III	506	6	20	—	3	1	3	—	6	—	9	—	—	2	—	—	+9	—	514	5
IV	158	1	—	—	1	—	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	+6	—	164	1
Total	3642	455	139	34	25	18	24	1	50	2	50	2	1	—	3	—	+88	+15	3745	470

b) Vertragsmitglieder

I	51	20	6	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+6	+3	60	23
II	48	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	4
III	19	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—
IV	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
Total	126	24	6	5	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+4	+3	133	27

c) Freiwillige Mitglieder

I	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	+1	—	3	—
II	9	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	9	—
III	8 ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	+1	—	9 ²⁾	—
IV	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Total	20	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	1	—	+2	—	22	—

Alle Mitglieder

I	2000	286	85	24	15	18	15	—	—	—	35	2	1	—	1	—	+21	+4	2025	290
II	1088	186	40	15	6	1	6	1	37	2	6	—	1	—	1	—	+58	+15	1161	201
III	533	6	20	—	4	1	3	—	6	—	10	—	2	—	2	—	+9	—	541	5
IV	167	1	—	—	1	—	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	+6	—	173	1
Total	3788	479	145	39	26	20	25	1	51	2	51	2	4	—	4	—	+94	+18	3900	497
hievu ehemalig. Lehrer-W.W.K.	12	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 ¹⁾	—
Zusammen	3800	479	145	39	27	20	25	1	51	2	51	2	4	—	4	—	+93	+18	3911	497

¹⁾ 10 Versicherte zu Fr. 900.—, 1 Versicherter zu Fr. 450.—. ²⁾ Davon 1 Mitglied prämiensfrei mit Fr. 840.— Rente.

b 2

Die Mitglieder aller Gruppen nach Alters- und nach Rentenklassen

(Lebende zu Anfang 1925¹⁾, Gestorbene im Jahre 1925)

Alters-Klassen	I. Kl. Fr. 1500.—		II. Kl. Fr. 2000.—				III. Kl. Fr. 2500.—				IV. Kl. Fr. 3000.—				Alle Rentenklassen						
	Lebende		Gestorb.		Lebende		Gestorb.		Lebende		Gestorb.		Lebende		Gestorb.		Lebende		Gestorb.		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.
Unt. 29 J.	235	73	—	—	126	13	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	373	86	459	—	—
29—40 „	732	138	2	—	371	110	1	—	184	2	1	—	26	1	—	—	1313	251	1564	4	—
40—50 „	482	77	7	—	255	51	1	—	186	3	1	—	63	—	—	—	986	131	1117	8	—
50—65 „	257	10	3	—	163	17	4	1	133	1	1	—	59	—	1	—	612	28	640	9	1
über 65 „	24	—	2	—	17	—	1	—	20	—	—	—	17	—	—	—	78	—	78	4	—
Total	1730	298	14	—	932	191	7	1	535	6	3	—	165	1	1	—	3362	496	3858	25	1

¹⁾ Endbestand 1924 nach Abzug von 7 Ausgetretenen und nach Hinzufügung von 77 Eingetretenen per 1. Januar 1925.

b 3

Die Rentenfälle und die Veränderungen in ihrem Bestande

Bestand und Art der Änderung	Neue Witwen- und Waisenkasse					Lehrer-W. W.-K.			Polizei-W. W. K. 300.—	Gesamtzahl der Renten	Rentensumme Fr.
	I. 1500.—	II. 2000.—	III. 2500.—	IV. 3000.—	Total	einfach 450.—	doppelt 900.—	Total			
Bestand 31. Dez. 1924	51	35	27	5	118	11	56	67	35	220	294 850
Zuwachs	14	7	3	1	25	—	—	—	—	25	62 545
Abgang	1	—	—	1	2	1	4	5	3	10	8 550
Bestand 31. Dez. 1925	64	42	30	5	141	10	52	62	32	235	—
Rentensumme pro Jahr Fr. (inkl. Zusätze)	106 186	88 269	75 490	18 000	287 945	4 500	46 800	51 300	9 600	—	348 845

c) Die Mitgliederstatistik vom 1. Januar 1925

c1 Die Versicherten nach Verwaltungen und nach Rentenklassen

Verwaltungen	I. R.-Kl.		II. R.-Kl.		III. R.-Kl.		IV. R.-Kl.		Alle Rentenklassen			Renteneinheiten ¹⁾	
	überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.	m.	w.	zus.	im ganzen	dav. für w.
A. Aktive u. freiw. Mitgl.	1968	273	1076	188	523	6	158	1	3257	468	3725	13 771	1607
B. Vertragsmitglieder . . .	60	25	47	3	18	—	8	—	105	28	133	506	87
a) Allg. Armenpflege . . .	4	3	6	3	5	—	1	—	10	6	16	67	21
b) Christ-kath. Gemeinde . .	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	7	—
c) Bürgergemeinde Basel . .	55	22	40	—	13	—	7	—	93	22	115	432	66
Total . . .	2028	298	1123	191	541	6	166	1	3362	496	3858	14 277	1694

¹⁾ Eine Renteneinheit = 500 Franken; die Versicherten der I. Rentenklasse sind 3 mal, der II. 4 mal, der III. 5 mal und der IV. 6 mal gerechnet.

c2 Die Versicherten und deren Angehörige nach Versicherungsgruppen

Versicherungsgruppen	Zahl der Versicherten				Zahl der Angehörigen			
	überhaupt			in Renten-einheiten	überhaupt			in Renten-einheiten
	m.	w.	zus.		m.	w.	zus.	
1. Versicherte ohne Angehörige	71	130	201	690	—	—	—	—
2. Versicherte mit Ehegatten allein	701	3	704	2 685	3	701	704	2 685
3. Vers. mit Ehegatten und Kindern	1389	2	1391	5 060	1473	2861	4334	15 663
4. „ „ Eheg. und anderen Angehörigen	305	1	306	1 206	199	603	802	3 132
5. „ „ Eheg., Kind. u. and. Angehörigen	541	—	541	2 093	803	1491	2294	8 913
6. „ „ Kindern allein	31	4	35	122	35	38	73	242
7. „ „ Kindern u. anderen Angehörigen	17	4	21	76	24	39	63	223
Zus. 2.—7. Eigentl. Witwen- und Waisen-Vers.	2984	14	2998	11 242	2537	5733	8270	30 858
8. Vers. mit Eltern allein	234	288	522	1 888	274	477	751	2 711
9. „ „ Eltern und Geschwistern	58	48	106	344	167	190	357	1 153
10. „ „ Eltern und anderen Angehörigen	7	7	14	55	15	21	36	137
11. „ „ Eltern, Geschwist. u. and. Angeh.	3	2	5	16	16	16	32	104
12. „ „ Geschwistern allein	—	—	—	—	—	—	—	—
13. „ „ Geschwistern u. and. Angehör.	—	—	—	—	—	—	—	—
14. „ „ anderen Angehörigen	5	7	12	42	2	11	13	45
Zus. 8.—14. Sonstige Versicherungen	307	352	659	2 345	474	715	1189	4 150
Total: Alle Gruppen	3362	496	3858	14 277	3011	6448	9459	35 008

c3 Die Versicherten nach Rentenklassen, Altersklassen und nach Versicherungsgruppen

Rentenklassen, Altersklassen	Versicherte überhaupt	Versicherte ohne Angehörige	Versicherte mit										
			Ehegatten				Kinder		Eltern			anderen Angehörigen allein	
allein	und Kindern	u. and. Angehörigen	Kindern u. and. Angeh.	allein	u. and. Angehörigen	allein	und Geschwist.	u. and. Angehörigen	Geschw. u. and. Angeh.				
I. Kl.	2 028	127	353 ²	797	121 ¹	229	24 ⁴	13 ⁴	266	82	5	4	7
II. „	1 123	62	180 ¹	360 ²	104	176	6	4	199	22	5	1	4
III. „	541	11	120	175	59	114	4	3	48	2	4	—	1
IV. „	166	1	51	59	22	22	1	1	9	—	—	—	—
Total	3 858	201	704	1391	306	541	35	21	522	106	14	5	12
davon w.	496	130	3	2	1	—	4	4	288	48	7	2	7
20—24	77	2	—	2	—	2	—	1 ¹	35	34	—	1	—
25—29	479	11	45	70	75	68	3 ¹	4 ²	140	55	5	3	—
30—34	689	27	74	177	101 ¹	156	2 ¹	3	131	14	3	1	—
35—39	669	37	47	272 ¹	41	141	1	7 ¹	115	2	3	—	3
40—44	527	36	52	270 ¹	21	74	14 ²	2	54	1	2	—	1
45—49	580	53	92 ¹	305	24	63	5	2	33	—	—	—	3
50—54	450	25	147 ¹	209	17	25	7	—	14	—	1	—	5
55—59	188	4	100 ¹	61	13	8	1	1	—	—	—	—	—
60—64	106	5	73	17	5	3	2	1	—	—	—	—	—
65 und mehr	93	1	74	8	9	1	—	—	—	—	—	—	—

NB. Bei Versicherten mit Ehegatten und Kindern sind unter „anderen Angehörigen“ auch Eltern oder Geschwister verstanden; bei Versicherten mit Eltern sind „andere Angehörige“ immer erwerbsunfähige mehrjährige, ebenso sind die Angehörigen der letzten Gruppe ausschliesslich Erwerbsunfähige. Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten die weiblichen Versicherten dieser beiden Gruppen; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen.

c 4

Die Angehörigen nach Rentenklassen und Altersklassen der Versicherten

Renten- klassen, Altersklassen	Angehörige			Ehe- gatten 1)	Minderjähr. Kinder		Eltern			Minderjähr. Geschwister		Übrige Angehörige	
	überh.	m.	w.		m.	w.	m.	m.u.w.2)	w.	m.	w.	m.	w.
I. Kl.	5 010	1 666	3 344	1 500 ³	1 145	1 081	98	309	332	98	109	13	16
II. „	2 667	841	1 826	820 ³	501	510	71	217	227	41	35	8	20
III. „	1 382	399	983	468	273	300	28	84	109	7	4	7	18
IV. „	400	105	295	154	82	92	8	13	26	—	2	2	8
Total	9 459	3 011	6 448	2 942 ⁶	2 001	1 983	205	623	694	146	150	30	62
20–24	218	98	120	4	3	2	9	50	19	35	45	1	—
25–29	1 183	435	748	258	104	89	32	222	110	72	65	5	4
30–34	1 752	562	1 190	518 ¹	278	264	53	195	179	32	31	3	4
35–39	1 809	582	1 227	501 ¹	433	442	47	92	179	6	7	3	7
40–44	1 462	484	978	417 ¹	419	425	24	37	93	1	2	2	5
45–49	1 497	514	983	474 ¹	466	409	25	21	71	—	—	1	9
50–54	962	243	719	398 ¹	222	271	13	4	35	—	—	3	12
55–59	318	60	258	182 ¹	52	56	1	2	6	—	—	4	13
60–64	146	24	122	98	20	19	1	—	2	—	—	3	3
65 und mehr	112	9	103	92	4	6	—	—	—	—	—	5	5

1) Kleine hochgestellte Ziffern: Zahl der Ehemänner (Versicherter eine weibl. Person). 2) Beide Elternteile noch lebend.

c 5

Die Wahrscheinlichkeit der Belastung mit Angehörigen nach Altersklassen

Altersklassen der Versicherten	Ver- sicherte über- haupt	Von je 100 Versicherten sind Versicherte mit									Wahrscheinlichkeit für Versicherung von			
		ohne Ange- hörige	Ehe- gatten allein	Kin- dern	Eheg. u. Kin- dern	El- tern allein	Elt. u. Ge- schw.	an- dern Angeh.	Ange- hör. II. Art	mit Ange- hörigen überh.	Nor- mal- renten	Normal- u. Zu- satzrent.	befri- steten Renten	Halb- ren- ten
20–24	77	2,6	—	1,3	5,2	45,4	45,5	—	90,9	97,4	0,91	0,05	0,01	—
25–29	479	2,3	25,1	1,5	28,8	30,2	12,1	—	42,3	97,7	0,68	0,29	0,01	—
30–34	689	3,9	25,4	0,7	48,3	19,5	2,2	—	21,7	96,1	0,47	0,48	0,01	—
35–39	669	5,5	13,2	1,3	61,7	17,6	0,3	0,4	18,3	94,5	0,31	0,62	0,01	—
40–44	527	6,8	13,8	3,1	65,3	10,6	0,2	0,2	11,0	93,2	0,25	0,65	0,03	—
45–49	580	9,1	20,0	1,2	63,5	5,7	—	0,5	6,2	90,9	0,26	0,63	0,01	0,01
50–54	450	5,6	36,4	1,6	52,0	3,3	—	1,1	4,4	94,4	0,40	0,52	0,02	0,01
55–59	188	2,1	60,1	1,1	36,7	—	—	—	—	97,9	0,60	0,37	0,01	—
60–64	106	4,7	73,6	2,8	18,9	—	—	—	—	95,3	0,73	0,19	0,03	—
65–69	47	2,1	78,8	—	19,1	—	—	—	—	97,9	0,79	0,19	—	—
70 und mehr	46	—	100,0	—	—	—	—	—	—	100,0	1,00	—	—	—

c 6

Die Alterskombination der Ehegatten

Alter der Versicherten	Alter der rentenberechtigten Ehegatten												Total	
	unter 25	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60–64	65–69	70–74	75 u. m.	Ver- sicherte	Summe d. Jahre
20–24	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	93
25–29	46	145	53	10	3	1	—	—	—	—	—	—	258	7 089
30–34	23	159	250	60	11	4	—	—	1	—	—	—	508	16 278
35–39	6	40	166	213	62	13	1	—	—	—	—	—	501	18 501
40–44	1	12	45	124	172	46	15	1	—	1	—	—	417	17 536
45–49	1	9	20	42	135	189	73	11	1	1	1	—	484	22 807
50–54	—	5	3	15	38	149	133	44	8	3	—	—	398	20 579
55–59	—	—	2	2	6	44	56	52	19	—	1	—	182	10 351
60–64	—	1	—	1	3	4	20	34	30	5	—	—	98	6 038
65–69	—	—	1	—	2	—	2	10	20	8	3	—	46	3 058
70–74	—	—	—	—	1	—	2	1	8	15	6	1	34	2 425
75 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	2	5	12	934
Total	78	374	540	467	433	450	302	154	88	36	13	7	2 942	125 689
Berechtigte Jahre . .	1798	10186	17258	17207	18167	21150	15595	8722	5441	2396	925	535	119 380	—

Altersunterschied der Ehegatten

c 7 x = Alter des Versicherten, y = Alter des rentenberechtigten Ehegatten, Δ = Unterschied

x	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	Durchschnittsalter aller Ehegatten: x = 42,72 Jahre y = 40,58 „ Δ = 2,14 „
y	—	25	29,5	33,3	38,4	42,7	47,1	51,5	56,4	60,1	64,6	—	75	
Δ	—	0	0,5	1,7	1,6	2,3	2,9	3,5	3,6	4,9	5,4	—	5	
y	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	
x	26	30,2	32,5	36,8	43,0	47,1	51,0	56,1	61,3	63,6	69	76,5	—	
Δ	—6	—5,2	—2,5	—1,8	—3,0	—2,1	—1,0	—1,1	—1,3	1,4	1,0	—1,5	—	

2. Krankenkassen

a) Öffentliche Krankenkasse des Kantons Basel-Stadt (Ö. K. K.)

a 1

Zahl und Art der Mitglieder

Jahre	Zuwachs			Abgang			Netto- än- derung	Bestand Ende d. Jahres	und zwar			
	Eintritte	Übertr.	Total	Austritte	Übertr.	Total			Männer	Frauen	Knaben	Mädchen
A. Mitglieder mit vollem kantonalem Beitrag ($\frac{2}{3}$ Prämie)												
1918	1 422	1 521	2 943	2 052	5 745	7 797	-4 854	16 739	2 258	8 188	3 191	3 102
1919	1 107	1 236	2 343	2 181	4 035	6 216	-3 873	12 866	1 833	6 555	2 267	2 211
1920	725	1 316	2 041	1 148	2 904	4 052	-2 011	10 855	1 662	5 741	1 761	1 691
1921	536	1 375	1 911	928	1 197	2 125	- 214	10 641	1 703	5 562	1 712	1 664
1922	655	1 528	2 183	838	835	1 673	510	11 151	1 938	5 747	1 765	1 701
1923	1 018	2 564	3 582	917	793	1 710	1 872	13 023	2 476	6 383	2 078	2 086
1924	977	2 272	3 249	998	1 273	2 271	978	14 001	2 815	6 785	2 206	2 195
1925	1 331	2 272	3 603	1 063	1 534	2 597	1 006	15 007	3 116	7 188	2 340	2 363
B. Mitglieder mit kantonalem Beitrag von $\frac{2}{3}$ der Prämie												
1918	1 307	4 181	5 488	1 178	2 262	3 440	2 048	17 097	3 926	7 057	3 105	3 009
1919	1 173	2 801	3 974	1 208	3 529	4 737	- 763	16 334	3 810	6 815	2 902	2 807
1920	703	2 287	2 990	888	1 369	2 257	733	17 067	4 134	7 237	2 863	2 833
1921	494	1 679	2 173	810	6 600	7 410	-5 237	11 830	2 752	5 293	1 878	1 907
1922	761	1 419	2 180	497	996	1 493	687	12 517	3 175	5 632	1 838	1 872
1923	1 140	2 303	3 443	678	1 324	2 002	1 441	13 958	3 835	6 342	1 887	1 894
1924	1 365	2 670	4 035	808	2 171	2 979	1 056	15 014	4 294	6 740	2 013	1 967
1925	1 275	2 284	3 559	830	2 150	2 980	579	15 593	4 475	7 061	2 040	2 017
C. Mitglieder mit kantonalem Beitrag von $\frac{1}{3}$ der Prämie												
1918	2 028	3 039	5 067	871	777	1 648	3 419	16 638	4 647	6 470	2 760	2 761
1919	4 809	5 259	10 068	1 278	1 021	2 299	7 769	24 407	7 109	9 588	3 898	3 812
1920	2 340	2 956	5 296	1 586	5 441	7 027	-1 731	22 676	6 589	8 950	3 609	3 528
1921	1 469	6 447	7 916	1 614	3 908	5 522	2 394	25 070	7 301	9 892	3 988	3 889
1922	1 753	1 792	3 545	1 167	1 809	2 976	569	25 639	8 003	10 161	3 779	3 696
1923	1 744	1 969	3 713	1 295	2 864	4 159	- 446	25 193	8 327	10 172	3 426	3 268
1924	1 715	2 542	4 257	1 387	2 556	3 943	314	25 507	8 876	10 457	3 112	3 062
1925	1 724	2 738	4 462	1 225	2 900	4 125	337	25 844	9 419	10 669	2 888	2 868
D. Mitglieder ohne kantonalen Beitrag an die Prämie												
1918	4 055	887	4 942	1 684	844	2 528	2 414	12 759	4 938	5 500	1 199	1 122
1919	4 944	718	5 662	2 038	1 429	3 467	2 195	14 954	6 091	6 315	1 323	1 225
1920	5 625	4 719	10 344	2 781	1 564	4 345	5 999	20 953	7 956	9 022	2 045	1 930
1921	5 157	3 912	9 069	3 011	1 708	4 719	4 350	25 303	10 278	10 491	2 289	2 245
1922	3 852	825	4 677	2 404	1 924	4 328	349	25 652	10 683	10 612	2 192	2 165
1923	3 789	730	4 519	2 808	2 585	5 393	- 874	24 778	10 338	10 489	1 961	1 990
1924	4 060	893	4 953	2 784	2 377	5 161	- 208	24 570	10 378	10 493	1 878	1 821
1925	4 333	1 540	5 873	2 753	2 250	5 003	870	25 440	10 680	11 080	1 863	1 817
Alle Mitgliederklassen zusammen												
1917	9 524	8 291	17 815	5 343	8 291	13 634	4 181	60 206	14 205	25 621	10 312	10 068
1918	8 812	9 628	18 440	5 785	9 628	15 413	3 027	63 233	15 769	27 215	10 255	9 994
1919	12 033	10 014	22 047	6 705	10 014	16 719	5 328	68 561	18 843	29 273	10 390	10 055
1920	9 393	11 278	20 671	6 403	11 278	17 681	2 990	71 551	20 341	30 950	10 278	9 982
1921	7 656	13 413	21 069	6 363	13 413	19 776	1 293	72 844	22 034	31 238	9 867	9 705
1922	7 021	5 564	12 585	4 906	5 564	10 470	2 115	74 959	23 799	32 152	9 574	9 434
1923	7 691	7 566	15 257	5 698	7 566	13 264	1 993	76 952	24 976	33 386	9 352	9 238
1924	8 117	8 377	16 494	5 977	8 377	14 354	2 140	79 092	26 363	34 475	9 209	9 045
1925	8 663	8 834	17 497	5 871	8 834	14 705	2 792	81 884	27 690	35 998	9 131	9 065
Verteilung der Gesamtmitgliedschaft von 1925 auf die Klassen												
A	15,4	25,7	20,6	18,1	17,4	17,7	.	18,3	11,3	20,0	25,6	26,1
B	14,7	25,9	20,3	14,1	24,3	20,3	.	19,0	16,2	19,6	22,3	22,3
C	19,9	31,0	25,5	20,9	32,8	28,1	.	31,6	34,0	29,6	31,6	31,6
D	50,0	17,4	33,6	46,9	25,5	33,9	.	31,1	38,5	30,8	20,5	20,0

NB. Den Mitgliedern der Klasse A wird die Prämie ganz vom Kanton bezahlt; an die Prämien der Klasse B zahlt der Kanton $\frac{2}{3}$, an diejenigen der Klasse C $\frac{1}{3}$. In Klasse D bezahlen die Mitglieder die Prämie selbst. Die Abstufung richtet sich nach dem Einkommen (siehe Gesetz). Die Versicherten in anderen Kassen haben der Öffentlichen Krankenkasse den Bundesbeitrag zu ersetzen. Von den Rückversicherten wird ein Teil des Bundesbeitrages ersetzt. Die Wochenbettbeiträge gehen zu Lasten des Bundes.

a 2

Durchschnittliche Mitgliederzahl, Beiträge und Erkrankungen

Jahre	Durchschnittliche Mitgliederzahl					Versich. in andern Kassen	Rückver-sicherte	Bundes-bei-träge	Woch-bett-bei-träge	Stillprämien des		Erkrankungen	
	A	B	C	D	im ganzen					Kantons	Bundes	im ganzen	pro Mitglied
1915	23 850	—	—	8 700	32 550	437	—	32 113	569	182	183	41 708	1,28
1916	25 089	3 498	3 321	12 536	44 444	977	—	43 467	718	270	269	56 639	1,27
1917	22 076	14 186	12 259	10 026	58 547	410	1 289	56 848	872	340	337	76 948	1,31
1918	18 841	16 661	14 548	11 490	61 540	459	1 613	59 468	836	304	301	94 908	1,54
1919	15 517	15 948	20 896	13 730	66 091	500	2 244	63 347	1 007	344	343	84 628	1,28
1920	12 032	16 542	23 434	17 964	69 972	535	2 807	66 630	1 207	366	352	95 485	1,36
1921	10 606	13 484	24 914	23 550	72 554	610	2 863	69 081	1 195	559	437	95 893	1,32
1922	10 722	12 064	25 398	25 455	73 639	586	2 683	70 323	1 091	516	405	98 805	1,33
1923	12 166	13 358	25 303	24 873	75 700	658	2 912	72 130	1 071	630	404	99 225	1,31
1924	13 863	14 766	25 109	24 243	77 981	685	3 063	74 233	1 076	676	402	103 931	1,33
1925	14 717	15 450	24 996	25 100	80 263	716	3 477	76 070	1 063	663	410	111 759	1,39

a 3

Leistungen der Öffentlichen Krankenkasse

Jahre	Ärztliche Behandlung					Heilmittel			Spitalkosten		Geburts-hilfe Netto-kosten ¹⁾
	Beratungen		Hausbesuche		Extra-leistungen	Rezepte		Sonstige Heilmittel	Anzahl Tage	Kosten	
	Anzahl	Kosten	Anzahl	Kosten		Anzahl	Kosten					Fr.	Fr.
1915	95 939	87 939	46 846	86 676	51 347	89 591	127 284	23 759	139 270	301 245	8 553
1916	123 880	117 812	51 286	102 572	78 115	95 229	144 486	31 595	150 139	338 784	9 380
1917	164 312	166 599	69 430	138 860	103 718	119 786	186 664	43 258	179 661	402 116	12 595
1918	199 595	235 883	112 187	224 374	127 585	153 936	277 333	53 308	193 376	439 003	13 509
1919	192 881	231 457	79 977	159 954	124 209	127 306	290 951	72 126	185 231	449 883	17 573
1920	218 831	328 432	96 518	229 751	176 935	144 576	354 026	87 849	198 168	699 720	37 385
1921	237 275	450 682	85 436	260 510	221 204	147 067	367 888	107 077	214 543	862 499	52 007
1922	236 709	457 267	95 497	287 637	245 712	155 045	358 214	98 519	211 390	866 251	49 289
1923	244 532	463 761	87 032	267 273	247 176	149 699	327 566	88 355	214 141	871 130	46 688
1924	239 960	456 341	90 754	276 546	250 023	153 577	330 628	90 298	205 102	854 749	50 680
1925	264 626	504 834	97 284	297 324	274 563	168 488	365 672	103 997	215 891	897 876	51 461

¹⁾ Nach Abzug der Wochenbettbeiträge des Bundes und der Stillgelder des Bundes und des Kantons.

a 4

Gesamt-Rechnungsergebnisse in 1000 Franken

Jahre	Gesamt-ein-nahmen	und zwar Beiträge			Gesamt-aus-gaben	Ver-waltungs-kosten	Ärztliche Be-handlung	Medi-kamente	Spital-verpfe-gungen	Sonstige Aus-gaben	Geburts-hilfe	Betriebs-über-schuss
		des Bundes	des Kantons	der Mitglied.								
1916	874,6	203,1	427,2	244,3	896,8	48,9	298,5	144,5	338,8	31,6	34,5	- 22,2
1917	1 181,8	264,0	566,5	351,3	1 131,5	46,7	409,2	186,6	402,1	43,3	43,6	+ 50,3
1918	1 440,5	404,0	620,0	416,5	1 548,0 ¹⁾	83,3	587,8	277,3	439,0	53,3	42,3	- 107,5
1919	1 471,7	339,3	612,2	520,2	1 566,1 ¹⁾	121,1	515,6	291,0	449,9	72,1	51,5	- 94,4
1920	1 989,2	328,1	794,1	867,0	2 095,5	146,8	732,0	354,0	699,0	87,8	75,9	- 106,3
1921	2 569,7	328,0	965,2	1 276,5	2 558,3	146,9	934,4	368,4	862,3	105,8	140,5	+ 11,4
1922	2 555,4	334,0	932,6	1 288,8	2 556,8	164,0	990,6	353,2	866,3	98,5	79,2	- 1,4
1923	2 650,1	330,0	991,2	1 328,9	2 509,8	168,1	978,2	327,6	871,1	88,3	76,5	+ 140,3
1924	2 729,8	350,0	1 055,6	1 324,2	2 519,3	180,6	982,9	330,6	854,7	90,3	80,2	+ 210,5
1925	2 796,0	335,0	1 089,3	1 371,7	2 698,0	172,7	1 076,7	365,7	897,9	104,0	81,0	+ 98,0

¹⁾ Inkl. Amortisation des Betriebskapitals.

a 5

Durchschnittskostenberechnungen

Jahre	Auf I versichertes Mitglied entfallen				Kosten pro versichertes Mitglied in Franken										
	Bera-tungen	Haus-be-suche	Re-zepte	Spital-tage	Ärztliche Behandlung				Total	Heilmittel		Spital-kosten	Geburts-hilfe	Ver-waltung	T total Fr.
					Bera-tungen	Haus-besuche	Extra-leistung	Re-zepte		Sonst. Heilm.					
1916	2,78	1,15	2,10	3,38	2,65	2,30	1,76	6,71	3,25	0,71	3,96	7,62	0,21	0,86	19,36
1917	2,80	1,18	2,00	3,07	2,84	2,37	1,77	6,98	3,19	0,74	3,93	6,87	0,21	0,63	18,62
1918	3,24	1,82	2,50	3,14	3,83	3,65	2,07	9,55	4,51	0,87	5,38	7,13	0,22	1,19	23,47
1919	2,92	1,21	1,92	2,80	3,50	2,42	1,88	7,80	4,40	1,09	5,49	6,80	0,26	1,37	21,72
1920	3,13	1,38	2,07	2,83	4,70	3,30	2,53	10,53	5,06	1,26	6,32	10,00	0,53	2,10	29,48
1921	3,27	1,18	2,02	2,95	6,21	3,59	3,05	12,85	5,07	1,48	6,55	11,88	0,72	2,02	34,02
1922	3,21	1,29	2,10	2,87	6,21	3,90	3,34	13,45	4,86	1,34	6,20	11,76	0,67	2,19	34,27
1923	3,23	1,15	1,98	2,83	6,12	3,53	3,27	12,92	4,33	1,17	5,50	11,51	0,62	2,22	32,77
1924	3,08	1,16	1,97	2,63	5,85	3,55	3,20	12,60	4,24	1,16	5,40	10,96	0,65	2,32	31,93
1925	3,30	1,21	2,10	2,69	6,29	3,70	3,42	13,41	4,56	1,29	5,85	11,19	0,64	2,15	33,24

b) Allgemeine Krankenpflege (A. K. P.)

Zahl und Art der Mitglieder seit 1913

b1

Jahre	Mitgliederbewegung					Durchschnittliche Mitgliederzahl	Ende des Jahres Versicherte			Vom Arbeitgeber Versicherte		Patientenzahl	
	Eintritte	Ausritte	davon Tod	durch Streichung	Nettozuwachs		Männer	Frauen	Kinder unter 14 Jahren	m.	w.	im ganzen	pro Mitglied
1915	1 672	5 956	263	3 901	- 4 284	28 694	5 871	10 863	7 049	646	2 458	48 219	1,68
1916	2 385	5 478	213	373	- 3 093	25 488	5 040	9 874	5 727	652	2 501	45 760	1,79
1917	2 588	2 543	209	241	45	23 705	4 915	9 727	5 875	819	2 503	43 128	1,82
1918	3 266	2 100	270	172	1 166	24 200	5 614	10 060	5 278	1 081	2 972	48 560	2,01
1919	3 421	2 346	215	204	1 075	25 147	5 826	10 454	5 402	1 267	3 131	43 748	1,74
1920	3 987	3 037	230	205	950	26 665	5 866	10 364	5 884	1 442	3 474	46 546	1,75
1921	2 927	2 198	188	137	729	26 901	6 614	11 500	5 312	1 145	3 186	45 035	1,67
1922	2 687	2 518	213	313	169	27 003	6 899	11 231	5 385	1 011	3 400	46 211	1,71
1923	3 130	2 023	170	184	1 107	28 452	7 344	11 865	5 276	993	3 555	45 615	1,60
1924	3 714	2 563	190	244	1 151	29 578	7 731	12 287	5 345	1 041	3 780	48 563	1,64
1925	3 770	2 708	180	266	1 062	30 639	7 953	12 384	5 833	1 129	3 947	51 079	1,67

b2

Leistungen der Allgemeinen Krankenpflege

Jahre	Ärztliche		Rezepte	Spitalbehandlung			und zwar Tage pro Patient in					Wochenbettbeiträge	Stillprämiën
	Beratungen	Hausbesuche		Patienten	Zahl im ganzen	Tage pro Patient	Davos	Langenbruck	Sonnenhalde	Friedmatt	Bürgerhospital		
1915	92 266	53 570	88 995	1 948	69 333	35,6	152,1	44,0	47,0	56,7	31,6	422	125
1916	84 064	42 184	71 540	2 185	69 449	31,8	162,3	33,2	50,4	54,1	29,4	355	97
1917	78 467	40 336	63 522	1 395	58 551	41,9	98,4	41,4	138,7	109,5	38,1	292	99
1918	81 658	64 181	69 797	1 686	58 166	34,5	106,4	36,2	98,1	98,9	30,5	312	83
1919	81 323	40 786	58 435	1 518	54 065	35,6	117,9	40,5	59,4	104,2	33,2	307	70
1920	93 157	48 312	58 150	1 465	55 423	37,8	142,3	59,7	68,4	90,8	30,5	415	78
1921	91 070	43 949	58 729	1 563	55 468	35,5	103,7	55,3	99,7	59,7	29,6	397	127
1922	78 872	50 345	61 134	1 611	56 664	35,2	101,8	64,0	55,3	59,6	29,0	392	119
1923	91 361	42 472	61 123	1 482	49 624	33,5	104,0	53,8	73,7	71,2	25,8	386	133
1924	93 172	48 574	66 178	1 525	53 324	35,0	124,3	50,2	62,1	54,0	28,3	444	137
1925	101 152	49 269	66 242	1 650	56 266	34,1	93,4	52,1	68,8	70,9	27,4	411	117

b3

Gesamt-Rechnungsergebnisse in 1000 Franken

Jahre	Gesamteinahmen	davon Beiträge				Gesamtausgaben	Ärzte und Polikl.	Apotheke	Spitäler	Wöchnerinn. und Stillgelder	Sonst. Heilmittel	Verw.-kosten ²⁾	Überschuss
		Bundes	Kantons ¹⁾	Mitglieder	Arbeitgeber								
1919	678,4	155,5	-	385,8	87,5	610,9	266,3	128,0	148,8	12,7	22,5	32,6	- 32,5
1920	796,6	118,5	-	478,1	115,4	795,0	356,1	153,2	182,7	21,6	27,8	53,6	1,6
1921	889,7	120,0	9,45	584,9	132,5	916,8	417,3	151,1	228,8	35,5	30,9	53,2	- 27,1
1922	908,8	122,0	10,95	599,1	125,2	953,1	454,1	144,0	244,0	38,2	29,5	43,3	- 44,3
1923	932,3	123,0	11,10	622,9	128,8	898,2	439,1	126,6	206,3	36,2	30,2	59,8	34,1
1924	1 021,6	178,4	11,90	648,4	133,3	927,9	461,7	130,6	231,0	39,9	28,9	35,8	93,7
1925	1 038,4	172,3	9,3	672,1	138,6	974,0	495,9	145,6	227,5	36,9	30,2	37,9	64,4

¹⁾ Kantonales Stillgeld. ²⁾ incl. für Pensionsfonds und Abschreibungen auf Wertschriften- und Liegenschaftskonto.

b4

Durchschnittskostenberechnungen

Jahre	Auf 1 versichertes Mitglied entfallen				Kosten pro versichertes Mitglied in Franken								Prämienentnahmen pro Mitglied	Fehlbetrag	Kosten pro Patient
	Beratungen	Hausbesuche	Rezepte	Spitaltage	Ärztl. Behandlung Polikl.	Rezepte	Spitäler	Wochenbettbeiträge	Stillgelder	Sonst. Heilmittel	Verw.-kosten	Total			
1919	3,2	1,6	2,3	2,1	10,59	5,09	5,92	0,44	0,06	0,89	1,26	24,25	18,82	5,43	13,94
1920	3,5	1,8	2,2	2,1	13,36	5,75	6,88	0,75	0,06	1,04	1,35	29,19	22,25	6,94	16,72
1921	3,4	1,6	2,2	2,1	15,51	5,62	8,51	0,88	0,43	1,15	1,40	33,50	26,66	6,84	20,01
1922	2,9	1,9	2,3	2,1	16,82	5,32	9,04	0,92	0,49	1,09	1,48	35,16	26,82	8,34	20,55
1923	3,2	1,5	2,1	1,7	15,44	4,45	7,25	0,78	0,48	1,06	1,32	30,78	26,42	4,36	19,20
1924	3,1	1,6	2,2	1,8	15,61	4,41	7,82	0,85	0,49	0,98	1,21	31,37	26,42	4,95	19,10
1925	3,3	1,6	2,2	1,8	16,18	4,75	7,42	0,82	0,39	0,98	1,24	31,78	26,45	5,33	19,06

c) Übrige Krankenkassen im Kanton Basel-Stadt
Mitgliederzahl und Hauptrechnungsergebnisse 1922—1925

c1

Art der Kassen	Jahr	Mitgliederzahl Ende			Netto- zu- nahme	Gesamt- ein- nahmen	davon		Gesamt- aus- gaben	Über- schuss
		im ganzen	Männer	Frauen			Prämien	Bundes- beiträge		
a) Anerkannte Kassen	1922	12 203	10 027	1 993	505	538 429	485 824	26 851	533 684	4 745
	1923	11 733	9 562	2 005	- 197	568 188	494 424	25 491	501 797	66 391
	1924	12 513	10 259	2 066	758	623 095	533 998	29 521	558 517	64 578
	1925	13 054	10 646	2 157	526	675 141	600 872	32 886	649 707	25 434
		1922	5 219	4 581	635	347	197 122	194 231	501	195 251	1 871
α) Sektionen von Zentral- verbänden	1923	4 807	4 083	723	- 226	217 986	210 441	343	189 967	28 019
	1924	5 145	4 403	735	317	235 867	219 792	-	225 117	10 750
	1925	5 469	4 673	779	309	255 272	254 290	-	263 647	- 8 375
		1922	5 038	4 627	411	72	258 179	217 881	21 050	250 055	8 124
β) Lokale Krankengeld- kassen	1923	5 032	4 659	373	82	259 235	214 704	20 348	230 663	28 572
	1924	5 406	5 008	398	375	293 228	245 527	23 025	243 362	49 866
	1925	5 527	5 089	438	121	327 836	274 354	25 911	303 670	24 166
		1922	1 699	742	828	92	73 808	66 598	4 000	79 338	- 5 530
γ) Gemischte Krankenkassen (lok. organis.)	1923	1 647	740	784	- 53	81 553	61 998	3 700	72 795	8 758
	1924	1 720	768	815	71	84 322	61 527	5 285	80 449	3 873
	1925	1 814	801	820	94	82 336	64 990	5 555	74 685	7 651
		1922	247	77	119	- 6	9 320	7 114	1 300	9 040	280
δ) Kranken- pflegekassen	1923	247	80	125	-	9 414	7 281	1 100	8 372	1 042
	1924	242	80	118	- 5	9 678	7 152	1 211	9 589	89
	1925	244	83	120	2	9 697	7 238	1 420	7 705	1 992
		1922	6 145	4 219	1 926	- 157	741 226	698 921	-	741 890	- 664
b) Nichtanerkannte Kassen	1923	5 996	4 142	1 854	- 121	710 940	666 726	-	649 517	61 423
	1924	5 836	4 032	1 799	- 94	725 677	661 641	-	692 601	33 076
	1925	5 217	3 563	1 654	- 571	633 191	572 319	-	614 706	18 485
		1922	18 348	14 246	3 919	348	1 279 655	1 184 745	26 851	1 275 574	4 081
Zusammen	1923	17 729	13 704	3 859	- 318	1 279 128	1 161 150	25 491	1 151 314	127 814
	1924	18 349	14 291	3 865	664	1 348 772	1 195 639	29 521	1 251 118	97 654
	1925	18 271	14 209	3 811	- 45	1 308 332	1 173 191	32 886	1 264 413	43 919

c2

Leistungen dieser Krankenkassen 1922—1925

Art der Kassen	Jahr	Krank- heits- fälle	Krankheitstage			Krankengeld Fr.			Kranken- pflege Fr.	Sterbe- geld etc. Fr.	Verwal- tung u. Versch.
			im ganzen	pro Fall	pro Mitgl.	im ganzen	pro Fall	pro Tag			
a) Anerkannte Kassen	1922	4 309	120 300	27,9	10,6	407 736	94.62	3.38	39 899	16 550	41 473
	1923	3 823	108 427	28,4	9,2	392 968	102.80	3.62	37 708	32 952	38 169
	1924	4 821	126 750	26,3	10,5	452 384	93.83	3.57	42 026	19 290	44 817
	1925	5 547	134 289	24,2	10,5	538 068	97.00	4.01	47 971	16 069	47 599
		1922	1 490	42 043	28,2	8,3	156 743	11.17	3.75	73	8 140	8 141
α) Sektionen von Zentral- verbänden	1923	1 382	40 171	29,1	8,3	167 148	120.92	4.16	61	13 569	9 189
	1924	1 448	42 680	29,5	8,6	198 352	136.95	4.65	2 639	11 177	12 949
	1925	1 675	47 319	28,3	8,9	240 279	143.45	5.08	7 120	7 527	8 721
		1922	2 216	61 726	28,6	12,3	211 604	97.88	3.43	-	8 050	24 529
β) Lokale Krankengeld- kassen	1923	1 889	54 657	28,9	11,0	189 935	100.52	3.47	-	18 591	22 137
	1924	2 267	58 926	26,0	14,1	211 580	93.34	3.59	-	6 405	25 377
	1925	2 806	70 390	25,1	12,9	262 456	93.52	3.73	2 324	7 648	31 242
		1922	603	16 531	27,4	12,6	39 389	65.32	2.38	31 568	300	8 081
γ) Gemischte Krankenkassen (lok. organis.)	1923	552	13 599	24,6	8,1	35 885	65.-	2.64	29 954	652	6 304
	1924	1 106	25 144	22,7	16,1	42 452	38.38	1.69	30 990	1 428	5 579
	1925	1 066	16 580	15,6	9,4	35 333	33.14	2.13	31 425	854	7 073
		1922	-	-	-	-	-	-	-	8 258	60	722
δ) Kranken- pflegekassen	1923	-	-	-	-	-	-	-	7 693	140	539
	1924	-	-	-	-	-	-	-	8 397	280	912
	1925	-	-	-	-	-	-	-	7 102	40	563
		1922	3 430	81 518	23,8	13,1	581 072	169.38	7.13	167	14 874	10 575
b) Nichtanerkannte Kassen	1923	2 384	67 265	28,2	11,1	477 196	200.15	7.10	70 372	92 234	9 715
	1924	2 637	75 894	28,8	12,9	519 197	196.88	6.84	77 714	84 742	10 948
	1925	2 695	69 891	25,9	12,7	455 601	169.10	6.52	62 475	86 537	10 093
		1922	7 739	201 818	26,1	11,4	988 808	127.77	4.90	40 066	31 424	52 048
Zusammen	1923	6 207	175 692	28,3	9,9	870 164	140.20	4.95	108 080	125 186	47 884
	1924	7 458	202 644	27,2	11,2	971 581	130.27	4.80	119 740	104 032	55 765
	1925	8 242	204 180	24,8	11,2	993 669	120.50	4.87	110 446	102 606	57 692

Name der Kasse	Mitgliederzahl Ende			Netto- zu- nahme	Gesamt- ein- nahmen	davon		Gesamt- aus- gaben	Über- schuss
	im ganzen	davon Männer	Frauen			Prämien	Bundes- beiträge		
a) Anerkannte Kassen	13 054	10 646	2 157	526	675 141	600 872	32 886	649 707	25 434
a) Sektionen von Zentralverbänden ¹⁾	5 469	4 673	779	309	255 272	254 290	—	263 647	- 8 375
*1. Buchbinder-Verband	67	52	15	4	2 749	2 746	an Zentrale	2 006	743
2. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	220	196	24	4	7 900	7 820	„	7 315	585
3. Helvetia, Zürich, Sekt. Basel	1 431	751	670	139	68 336	67 631	„	73 049	- 4 713
*4. Holzarbeiter	1 010	1 010	—	120	38 314	38 314	„	44 847	- 6 533
5. Lithographenbund	75	75	—	4	3 720	3 720	„	3 861	- 141
*6. Metallarbeiter-Verband	1 020	1 016	4	25	26 381	26 381	„	25 381	1 000
7. Zentr.- und ostschweiz. Kranken- u. Unfallkasse	98	55	36	33	4 761	4 644	„	4 503	258
8. Typographia, Sekt. Basel	600	600	—	17	68 114	68 104	„	79 497	-11 383
9. Zimmerleute, Sekt. Basel	96	96	—	4	3 017	3 004	„	1 558	1 459
*10. Lokomotivpersonal (S. B. B.)	51	51	—	—	1 764	1 764	„	973	791
*11. Transportanstalten	311	310	1	24	9 448	9 443	„	7 523	1 925
*12. Zugspersonal der S. B. B.	175	175	—	6	6 330	6 300	—	6 185	145
13. Helvetia (Hotelangestellte)	192	173	19	17	4 320	4 320	—	1 783	2 537
*14. Versicherungskasse für das graphische Gewerbe	91	81	10	1	9 139	9 127	an Zentrale	4 481	4 658
*15. Kolpingskrankenkasse	32	32	—	13	979	972	„	685	294
β) Lokale Krankengeldkassen.	5 527	5 089	438	121	327 836	274 354	25 911	303 670	24 166
16. Arbeiter- und Arbeiterinnen	393	310	83	24	19 208	11 885	1 834	13 152	6 056
17. Burkhardt, Maschinenfabrik	310	308	2	36	15 849	13 556	434	10 526	5 323
18. Maler	54	54	—	5	2 033	1 460	164	2 384	- 351
19. Maurer, Steinhauer, Handlang.	1 561	1 561	—	116	153 775	138 923	6 304	139 473	14 302
20. Schlosser	96	96	—	5	3 117	2 158	350	3 783	- 666
21. Schreiner, vereinigte	227	227	—	6	10 249	8 788	824	8 857	1 392
22. Schuhmacher	78	78	—	3	2 591	1 803	355	1 607	984
23. Seidenfärber	671	550	121	24	23 197	13 991	3 310	19 056	4 141
24. Tapezierer	76	75	1	3	2 556	1 842	315	3 350	- 794
25. Zentralkrankenkasse	1 950	1 719	231	61	90 928	77 080	11 551	98 434	- 7 506
26. Zimmerleute, Krankenlade	111	111	—	2	4 333	2 868	470	3 048	1 285
γ) Gem. Krankenk. (lok. organis.)	1 814	801	820	94	82 336	64 990	5 555	74 685	7 651
27. Christl. soziale Krankenkasse	214	92	93	20	9 707	8 290	877	8 355	1 352
28. De Bary & Co.	405	97	308	37	25 520	12 686	2 972	22 591	2 929
29. Grütli, Schweiz. Krankenk. U.V.	809	482	222	100	33 486	33 289	—	30 539	2 897
30. Römisch-kathol. Gemeinde	386	130	197	11	13 623	10 725	1 706	13 150	473
δ) Krankenpflegekassen	244	83	120	2	9 697	7 238	1 420	7 705	1 992
31. Kleinhüningen	244	83	120	2	9 697	7 238	1 420	7 705	1 992
b) Nichtanerkannte Kassen ²⁾	5 217	3 563	1 654	571	633 191	572 319	—	614 706	18 485
*32. Alliance	253	192	61	61	6 758	5 994	—	6 747	11
*33. Amicitia	100	100	—	4	2 120	1 143	—	1 724	396
*34. Anziana, Società Italiana	52	52	—	4	1 797	1 300	—	1 568	229
*35. Bandfabrikarbeiter	158	110	48	8	5 531	3 005	—	3 557	1 974
*36. Bandfabrikarbeiterinnen	1 371	—	1 371	124	42 955	19 017	—	37 547	5 408
37. Krankenkasse beider Geschl.	49	18	31	2	1 117	564	—	1 542	- 425
38. Buchbinder	40	40	—	—	1 288	900	—	1 535	- 247
39. Concordia	179	179	—	6	5 105	4 128	—	4 335	770
40. Dienstmänner	58	58	—	1	1 875	1 328	—	1 310	565
*41. Durand-Huguenin	139	134	5	9	4 282	2 490	—	3 146	1 136
*42. Schweizerischer Verband evangelischer Arbeiter	21	14	7	—	828	828	—	691	137
*43. Eintracht (ehem. deutsch. Ver.)	29	29	—	—	521	447	—	213	308
44. Evangel. Arbeiterverein	69	69	—	3	1 723	1 392	—	1 061	662
*45. Franco-Suisse	48	48	—	2	630	628	—	851	- 221
*46. Geigy, Chem. Fabrik	431	407	24	75	13 060	10 012	—	13 352	- 292
47. Helvetia Basel	81	81	—	3	2 998	2 437	—	3 651	- 653
*48. Kranken- und Begräbniskasse	36	24	12	—	1 298	385	—	581	717
49. Lithographia	29	29	—	—	600	457	—	696	- 96
50. Metallarbeiter	23	23	—	2	366	347	—	304	62
51. Posamenter	144	144	—	11	4 786	3 318	—	3 391	1 395
52. Schmiede und Wagner	27	27	—	4	755	330	—	491	264
53. Schneider	30	30	—	—	975	648	—	751	224
54. Zuschusskasse der Buchdrucker	532	532	—	14	7 096	6 556	—	8 260	- 1 164
*55. Krankenkasse der Arbeiter d. öffentl. Verwaltungen	1 318	1 223	95	505	524 727	504 665	—	517 402	7 325
Total	18 271	14 209	3 811	45	1 308 332	1 173 191	32 886	1 264 413	43 919

* Dem Kantonalverband nicht angeschlossen. ¹⁾ Krankengeldkassen. ²⁾ Nur im Kanton Basel-Stadt tätige Krankengeldkassen.

Leistungen dieser Krankenkassen 1925

Name der Kasse	Krankheitsfälle	Krankheitstage			Krankengeld Fr.			Krankenpflege Fr.	Sterbегeld etc. Fr.	Verwaltung und Ver-schied.
		im ganzen	pro Fall	pro Mitgl.)	im ganzen	pro Fall	pro Tag			
a) Anerkannte Kassen	5 547	134 289	24,2	10,5	538 068	97.00	4.01	47 971	16 069	47 599
o) Sektionen von Zentralverbänden	1 675	47 319	28,3	8,9	240 279	143.45	5.08	7 120	7 527	8 721
*1. Buchbinder-Verband	17	487	28,6	7,1	2 006	118.—	4.12	—	—	—
2. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	92	2 475	26,9	11,4	6 816	74.09	2.75	—	150	349
3. Helvetia, Zürich, Sekt. Basel	493	14 766	30,0	10,8	62 540	126.88	4.23	5 198	1 281	4 030
*4. Holzarbeiter	324	8 830	27,2	9,3	43 246	133.48	4.90	181	1 180	240
5. Lithographenbund	16	429	26,8	5,9	3 861	241.32	9.00	—	—	—
*6. Metallarbeiter-Verband	211	7 182	34,0	6,9	25 381	120.88	3.53	—	—	—
7. Zentr.- und Ostschweiz. Kranken- u. Unfallkassen	43	1 011	23,5	12,3	2 721	63.28	2.69	1 344	40	398
8. Typographia, Sekt. Basel	211	5 118	24,3	8,4	72 646	344.30	14.20	122	4 150	2 579
9. Zimmerleute, Sekt. Basel	18	384	21,3	3,9	1 215	67.50	3.16	—	180	163
*10. Lokomotivpersonal (S. B. B.)	12	321	26,8	6,3	973	81.09	3.03	—	—	—
*11. Transportanstalten	115	2 656	23,1	8,9	6 709	58.34	2.53	—	200	614
*12. Zugspersonal der S. B. B.	73	2 320	31,8	13,5	5 897	80.78	2.54	—	200	88
13. Helvetia (Hotelangestellte)	12	560	46,7	3,0	1 783	148.57	3.18	—	—	—
*14. Versicherungskasse für das graphische Gewerbe	22	595	27,5	6,5	4 143	188.32	6.96	—	146	192
*15. Kolpingskrankenkasse	16	185	11,6	7,1	342	21.38	1.85	275	—	68
β) Lokale Krankengeldkassen	2 806	70 390	25,1	12,9	262 456	93.52	3.73	2 324	7 648	31 242
16. Arbeiter- und Arbeiterinnen	150	4 290	28,6	11,3	10 072	67.17	2.35	—	540	2 540
17. Burckhardt, Maschinenfabrik	103	2 230	21,7	7,6	9 320	90.48	4.18	—	18	1 188
18. Maler	13	708	54,5	12,6	2 301	177.—	3.25	—	60	23
19. Maurer, Steinhauer, Handlang.	999	22 016	22,0	14,6	127 645	127.75	5.79	646	2 200	8 982
20. Schlosser	28	1 004	35,9	10,1	3 012	107.58	3.—	—	300	471
21. Schreiner, vereinigte	61	1 962	32,2	8,4	7 848	128.66	4.—	—	420	589
22. Schuhmacher	14	417	29,8	5,3	1 251	89.35	3.—	—	50	306
23. Seidenfärber	198	5 528	27,9	8,4	14 930	75.40	2.70	323	740	3 063
24. Tapezierer	23	807	35,1	11,1	2 858	124.25	3.54	—	50	442
25. Zentralkrankenkasse	1 189	30 470	25,6	15,4	81 231	68.32	2.67	1 355	2 970	12 878
26. Zimmerleute, Kranklade	28	958	34,2	8,5	1 988	71.—	2.07	—	300	760
γ) Gem. Krankenk. (lok. organis.)	1 066	16 580	15,6	9,4	35 333	33.14	2.13	31 425	854	7 073
27. Christl. soziale Krankenkasse	147	1 501	10,2	7,4	5 180	35.24	3.45	3 115	60	—
28. De Bary & Co.	318	4 386	13,8	10,4	10 475	32.92	2.39	11 611	180	325
29. Grütli, Schweiz. Krankenk. U.V.	411	10 087	24,5	13,3	18 780	45.70	1.86	7 515	40	4 254
30. Römisch-kathol. Gemeinde	190	606	31,9	1,6	898	4.72	1.48	9 184	574	2 494
δ) Krankenpflegekassen	—	—	—	—	—	—	—	7 102	40	563
b) Nichtanerkannte Kassen	2 695	69 891	25,9	12,7	455 601	169.10	6.52	62 475	86 537	10 093
*32. Alliance	73	2 693	36,9	10,5	5 379	73.69	2.—	—	250	1 118
*33. Amicitia	27	628	23,3	6,2	1 253	46.40	2.—	—	250	221
*34. Anziana, Società Italiana	11	366	33,8	6,8	915	83.18	2.50	—	—	653
*35. Bandfabrikarbeiter	32	1 077	33,7	7,0	3 031	94.70	2.81	—	50	476
*36. Bandfabrikarbeiterinnen	347	18 304	52,7	12,8	31 483	90.72	1.72	2 686	1 775	1 603
37. Krankenkasse beider Geschl.	16	711	44,4	14,2	1 209	75.56	1.70	—	100	233
38. Buchbinder	11	390	35,5	9,7	1 172	106.55	3.—	16	200	147
39. Concordia	34	2 061	60,6	11,3	3 120	91.76	1.51	96	600	519
40. Dienstmänner	21	365	17,4	6,3	1 095	52.14	3.—	—	62	153
*41. Durand-Huguenin	50	1 037	20,7	7,7	3 112	62.24	3.—	—	30	4
*42. Schweizerischer Verband evangelischer Arbeiter	8	179	22,4	8,5	691	86.38	3.86	—	—	—
*43. Eintracht (ehem. deutsch. Ver.)	3	74	24,3	2,6	148	49.33	2.—	—	—	65
44. Evangel. Arbeiterverein	15	585	39,0	8,2	955	63.67	1.63	—	—	106
*45. Franco-Suisse	10	407	40,7	8,3	736	73.60	1.81	—	40	75
*46. Geigy, Chem. Fabrik	228	4 906	21,5	12,5	13 208	57.94	2.69	—	—	144
47. Helvetia Basel	34	1 217	35,8	14,7	2 892	85.05	2.37	—	—	759
*48. Kranken- und Begräbniskasse	5	225	45,0	6,2	450	90.—	2.—	—	—	131
49. Lithographia	10	375	37,5	12,9	657	65.70	1.75	—	—	39
50. Metallarbeiter	5	72	14,4	3,0	144	28.80	2.—	—	90	70
51. Posamentier	29	1 112	38,3	7,5	2 967	102.32	2.67	—	240	184
52. Schmiede und Wagner	7	185	26,4	6,4	420	60.—	2.27	—	50	21
53. Schneider	7	205	29,3	6,8	649	92.71	3.17	—	—	102
54. Zuschusskasse der Buchdrucker	162	5 231	32,3	10,0	7 846	48.42	1.50	—	—	414
*55. Krankenkasse d. Arbeiter d. öffentl. Verwaltungen	1 550	27 486	17,7	17,5	372 069	240.—	13.53	59 677	32 800 ²⁾	2 856
Total	8 242	204 180	24,8	11,2	993 669	120.50	4.87	110 446	102 606	57 692

* Dem Kantonalverband nicht angeschlossen. ¹⁾ Mittlere Mitgliederzahl. ²⁾ incl. Fr. 69 986 für Nichtbetriebsunfälle.

3. Arbeitslosenkassen

a) Staatliche Arbeitslosenkasse

a1 Übersicht über die Entwicklung der Kasse seit 1913

Jahre	Mitgliederzahl				Gesamtbestand an Mitgliedern					Einbezahlte Monatsbeiträge Fr.	Arbeitslose	Zahl der arbeitslosen Tage		Ausbezahlte Unterstütz.-gelder Fr.	Zuschuss der Staatskasse Fr.
	Ende d. Jahres	Eintritte	Austritte	Nettoänderung	Bau-Handwerker	andere	Fabrikarbeiter	Ungelernte und andere	Zusammen			im ganzen	pro Mitgl.		
1913	1 498	534	144	390	1 125	70	170	277	1 642	12 005	836	26 801	32,1	54 483	44 000
1914	2 016	705	187	518	1 485	120	215	383	2 203	18 881	1 320	49 403	37,4	98 346	82 000
1915	2 015	358	359	- 1	1 526	150	232	466	2 374	19 939	1 100	33 577	30,5	66 955	48 000
1916	1 951	201	265	- 64	1 350	147	239	480	2 216	18 389	728	16 182	22,2	32 153	14 600
1917	1 887	179	243	- 64	1 272	148	296	414	2 130	16 445	779	20 484	26,3	50 035	35 000
1918	2 002	374	259	115	1 238	184	448	391	2 261	18 474	717	20 485	28,6	70 526	54 120
1919	2 220	330	112	218	1 287	156	511	378	2 332	22 534	1 068	42 151	39,5	187 590	168 400
1920	1 875	255	600	-345	1 320	136	624	395	2 475	23 074	834	28 667	34,4	95 790	74 200
1921	2 251	434	58	376	1 101	159	782	267	2 309	25 555	1 303	60 236	46,2	272 635	251 100
1922	2 385	641	507	134	1 216	208	1 039	349	2 812	28 559	1 395	49 038	36,1	234 117	209 500
1923	2 929	656	112	544	1 333	207	1 165	336	3 041	31 567	1 625	59 799	36,8	280 980	253 500
1924	3 389	815	355	460	1 495	274	1 468	507	3 744	37 205	1 810	48 552	26,8	228 909	197 680
1925	4 601	1 356	144	1 212	1 638	489	1 820	798	4 745	45 923	2 392	112 809	47,2	523 146	485 030

a2 Gliederung des gesamten Mitgliederbestandes nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat, Alters- und Lohnklassen

Jahre	Gesamtzahl	Geschlecht		Zivilstand			Heimat			Lohnklassen			Altersklassen			
		m.	w.	ledig	verheiratet	verw. oder gesch.	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	(Beitragsklassen)			unter 20	20—50 jährige	über 50	
											I.	II.	III.			
1910	536	531	5	75	434	27	67	175	294	175	83	278	9	389	138	
1915	2 374	2 283	91	705	1 569	100	353	619	1 402	495	793	1 086	38	1 811	525	
1920	2 475	1 975	500	884	1 427	164	584	748	1 143	716	604	1 155	111	1 747	617	
1923	3 041	2 124	917	1 136	1 718	187	948	927	1 166	1 057	828	1 156	123	2 168	750	
1924	3 744	2 525	1 219	1 421	2 099	224	1 113	1 295	1 336	1 307	1 170	1 267	164	2 721	859	
1925	4 745	3 007	1 738	1 923	2 520	302	1 560	1 602	1 583	1 550	1 342	120	3 592	1 033		

Verhältniszahlen, bezogen auf die Gesamtzahl der Mitglieder

1910	100,0	99,1	0,9	14,0	81,0	5,0	12,5	32,6	54,9	32,6	15,5	51,9	1,7	72,6	25,7
1915	100,0	96,2	3,8	29,7	66,1	4,2	14,9	26,1	59,0	20,8	33,4	45,8	1,6	76,3	22,1
1920	100,0	79,8	20,2	35,7	57,6	6,6	23,6	30,2	46,2	28,9	24,4	46,7	4,5	70,6	24,9
1923	100,0	69,9	30,1	37,3	56,5	6,2	31,2	30,5	38,3	34,8	27,2	38,0	4,0	71,3	24,7
1924	100,0	67,4	32,6	37,9	56,1	6,0	29,7	34,6	35,7	34,9	31,3	33,8	4,4	72,7	22,9
1925	100,0	63,4	36,6	40,6	53,1	6,3	32,9	33,8	33,3	39,0	32,7	28,3	2,5	75,8	21,7

a3 Mitglieder und Arbeitslose nach Berufskategorien 1925

Berufskategorien	Mitglieder überhaupt				Arbeitslose Mitglieder								
	im ganzen	Lohn-(Beitr.-)Klasse			im Vierteljahr				Zusammen ¹⁾	In Prozent		bezog. Taggeld	
I.		II.	III.	I.	II.	III.	IV.	1925		1924	1925	1924	
Bauhandwerker . . .	1 638	57	603	978	432	126	204	660	1 422	27,7	32,7	843	726
Andere Handwerker .	489	96	204	189	58	37	69	86	250	4,9	3,8	150	70
Fabrikarbeiter . . .	1 820	1 455	302	63	624	632	849	923	3 028	58,9	53,6	1 089	747
Ungelernte und Übrige	798	245	441	112	111	72	101	153	437	8,5	9,9	227	177
Total	4 745	1 853	1 550	1 342	1 225	867	1 223	1 822	5 137	100,0	100,0	2 309	1 720

¹⁾ Arbeitslose teilweise mehrfach gezählt, wenn in mehreren Vierteljahren arbeitslos.

a4 Arbeitslosigkeit und Leistungen nach Klassen und Zivilstand 1925

1925	I. Lohnklasse		II. Lohnkl.		III. Lohnkl.		Zusammen
	Alleinstehend.	Verheirat.	Alleinstehend.	Verheirat.	Alleinstehend.	Verheirat.	
Taggeldbezüger . . .	408	657	285	368	156	435	2 309
Anzahl der Tage . .	23 634	47 691	8 939	15 693	4 292	12 560	112 809
Taggelder . . . { Fr.	94 129	228 814	37 546	78 463	18 885	65 309	523 146
% }	18,0	43,7	7,2	15,0	3,6	12,5	100,0
	61,7		22,2		16,1		

a5 Taggelder 1925

Viertelj.	Franken	%
I.	107 704.50	20,6
II.	84 760.65	16,2
III.	131 642.80	25,2
IV.	199 038.25	38,0
Jahr	523 146.20	100,0

b) Private Arbeitslosenkassen

b1 Übersicht über die Entwicklung der vom Staate subventionierten Kassen seit 1910

Jahre	Zahl der subvent. Kassen	Mitglieder-Bestand am Ende des Jahres	Mitgliederbewegung			Unterstützte Arbeitslose	Unterstützungstage	Ausbezahlte Unterstützung.			Staatssubvention Fr.
			Eintritte	Austritte	Nettozuwachs			aus		Total Fr.	
							Verbands-kasse	Sektions-kasse ¹⁾			
1910	3	2 697	.	.	.	216	3 494	7 188	2 746	9 934	1 715.50
1921	11	10 847	1 013	3 612	- 2 599	4 615	94 827	259 109	126 482	385 591	62 135.30
1922	12	10 114	853	1 859	- 1 006	2 057	50 952	143 029	88 993	232 027	145 030.80
1923	13	10 448	1 196	2 361	- 1 165	2 863	96 341	134 972	274 924	409 896	88 691.-
1924	13	10 533	1 616	1 531	85	2 398	62 696	155 065	159 434	314 499	164 800.60
1925	15	11 714	1 778	1 922	- 144	5 165	112 748	474 430	103 574	578 004	78 557.-

¹⁾ Einschliesslich Zuschüsse aus der kantonalen Subvention.

b2 Mitgliederbewegung und Arbeitslosigkeit der einzelnen Kassen 1925

Arbeitslosenkasse der	Mitgliederzahl				Unterstützte Arbeitslose	Unterstützungstage						
	Ende des Jahres	Eintritte	Austritte	Netto-änderung		im ganzen		pro Mitglied				
						pro Arbeitslosen	1925	1924	1923	1922	1921	
1. Typographen	556	78	62	+ 16	154	3 492	22,7	6,4	18,7	18,9	24,1	16,5
2. Metallarbeiter . . .	1 655	325	322	+ 3	175	3 008	17,2	1,8	2,9	3,7	5,1	9,7
3. Bau- u. Holzarbeiter .	1 442	247	175	+ 72	523	6 100	11,7	4,3	3,4	7,4	4,7	14,7
4. Chemische Arbeiter .	595	4	6	- 2	30	946	31,5	1,6	1,5	2,9	5,6	14,7
5. Lithographen	79	23	18	+ 5	9	211	23,4	2,7	1,6	3,0	4,9	7,1
6. Hand-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	2 584	371	618	- 247	180	3 779	21,0	1,4	1,2	1,6	1,9	2,9
7. Textilarbeiter	1 343	173	116	+ 57	663	16 503	24,9	12,5	5,9	5,5	2,6	5,7
8. Graphische Hilfsarb. .	106	49	125	- 76	37	409	11,1	2,8	3,0	8,4	7,1	19,8
9. Buchbinder	71	7	2	+ 5	4	96	24,0	1,4	6,6	6,2	15,5	22,4
10. Katholische Vereine .	243	4	128	- 124	142	3 038	21,4	9,9	3,4	4,7	6,0	10,8
11. Buchdruckergewerk. .	82	12	10	+ 2	4	89	22,2	1,1	2,8	0,4	1,3	1,8
12. Christl.-sozial. Kartell	285	108	41	+ 67	59	925	15,7	3,7	4,0	5,4	6,7	-
13. V. A. B. ¹⁾	1 193	135	217	- 82	3 124	72 446	23,2	58,7	20,5	33,6	-	-
14. Kaufmänn. Verein. .	1 375	236	81	+ 155	40	1 304	32,6	1,0	-	-	-	-
15. Verb. evang. Arbeiter	105	6	1	+ 5	21	402	19,1	3,9	-	-	-	-
Total	11 714	1 778	1 922	- 144	5 165	112 748	21,8	9,6	5,9	8,7	4,8	3,0

¹⁾ Verband der Arbeiter und Arbeitgeber der Basler Bandfabriken.

b3 Leistungen der privaten Arbeitslosenkassen und Staatsbeiträge 1925

Arbeitslosenkasse der	Ausbezahlte Unterstützungen			davon sind subventionsberechtigzte Kassenleistungen			Staatsbeitrag pro 1925 (zahlbar 1926)		Im Jahre 1925 zugewiesener Staatsbeitrag Fr.
	überhaupt Fr.	pro Arbeitslosen Fr.		aus			Quote %	Betrag Fr.	
		Mitglied Fr.	Verbands-kasse	Sektions-kasse	Total Fr.				
1. Typographen	31 986.50	208	58	16 285.50	11 871.50*	28 157.-	-	255.- ⁵⁾	14 554.50
2. Metallarbeiter . . .	17 912.45	102	11	10 027.90	5 758.85*	15 786.75	30	5 112 20 ⁶⁾	4 635.25
3. Bau- u. Holzarb. . .	44 088.65	84	31	13 665.50	21 574.25*	35 239.75	45	17 023.35 ⁵⁾	7 952.-
4. Chem. Arbeiter . . .	6 981.25	233	12	4 143.-	2 758.25*	6 901.25	30	2 456.75 ⁵⁾	2 007.20
5. Lithographen	1 894.-	210	25	1 055.-	839.-*	1 894.-	35	781.- ⁵⁾	260.50
6. V. H. T. L.	16 802.55	93	6	9 804.50	5 745.35*	15 549.85	30	5 743.65 ⁵⁾	4 022.35
7. Textilarbeiter . . .	104 214.20	157	79	52 620.50	41 532.45*	94 152.95	-	15 070.20 ⁶⁾	12 722.65
8. Graph. Hilfsarb. . .	2 795.90	76	19	1 182.-	1 613.90*	2 795.90	-	-	897.50
9. Buchbinder	1 141.-	285	17	393.-	748.-*	1 141.-	30	342.-	1 102.-
10. Kathol. Vereine . .	9 188.30	65	30	9 047.50*	-	9 047.50	{ 30 ¹⁾	873.-	722.70
11. Buchdruckergew. . .	672.-	168	8	534.-	138.-	672.-	{ 45	4 071.-	622.40
12. Christlich-soziales Kartell	4 537.35	77	18	3 748.90*	-	3 748.90	{ 30	201.-	373.80
13. V. A. B.	325 716.75	104	264	209 827.65*	-	209 827.65*	{ 40	1 626.70 ⁵⁾	1 011.35
14. Kaufm. Verein . . .	8 500.80	212	7	7 318.40*	326 40*	7 644.80	{ 20 ²⁾	3 827.-	4 221.-
15. Verband evangel. Arbeiter	1 572.85	75	15	1 572.85	-	1 572.85	{ 40	83 931.-	23 451.80
							{ 30 ³⁾	2 773.90	-
							{ 30	2 521.50 ⁶⁾	-
							{ 30 ⁴⁾	362 30	-
							{ 30	471.85	-
Total	578 004.55	112	49	341 226.20	92 905.95	434 132.15	-	147 443.40	78 557.-

¹⁾ 30 % Staatsbeitrag an die Prämien und 45 % an die Leistungen. ²⁾ 20 % an die Prämien und 40 % an die Leistungen. ³⁾ und ⁴⁾ je 30 % an Prämien und Leistungen. ⁵⁾ Je einschliesslich der Rückvergütung der auf Grund der Gesetze vom 13. November 1924 und 17. September 1925 ausbezahlten Tagelöhler. * Einschliessl. Zuschüsse aus der Subvention.

4. Armenpflege

a) Allgemeine Armenpflege der Stadt Basel

a 1 **Einkünfte der Allgemeinen Armenpflege (Beträge auf ganze Franken gerundet)**

Jahre	Beitr. der Mitglieder	Geschenke für die Allg. Armenpflege	Zuweisungen der Kirchengemeind. Gebührenteil	Zinsen	Versch. Einnahmen (Vergrütungen)	Leistungen des Staates				Zur Übermittlung an Arme zugestellt	Total Fr.
						Gesetzlicher Beitrag	an die Altersversorgung	Deckung des Defizits	Total		
1901	18 060	15 482	25 022	6 431	1 993	32 762	9 844	—	42 606	72 154	181 748 ¹⁾
1905	15 460	9 554	23 931	6 181	3 370	39 152	15 829	19 808	74 789	103 175	236 460
1910	17 474	6 050	20 479	7 964	4 280	49 189	32 871	42 131	124 191	175 457	355 895
1915	15 897	11 465	21 892	11 199	5 712	63 666	58 142	61 167	182 975	285 475	534 615
1917	14 587	20 236	21 705	15 459	5 668	79 185	71 397	77 033	227 615	328 197	633 467 ²⁾
1918	15 760	13 405	22 318	17 029	4 917	106 031	61 185	133 660	300 876	397 022	771 327 ²⁾
1919	15 269	10 922	4 639	17 131	7 184	130 705	62 260	202 593	395 558	477 498	928 201 ²⁾
1920	14 509	13 440	10 762	13 107	10 615	138 729	104 739	235 967	479 435	451 100	992 968 ²⁾
1921	14 602	8 715	8 651	20 064	15 888	151 840	100 716	233 612	486 168	527 153	1 081 241 ²⁾
1922	13 576	6 980	18 806	15 680	13 904	157 214	96 084	245 430	498 728	537 877	1 105 551 ²⁾
1923	12 961	8 170	8 725	15 441	12 787	142 892	89 369	227 699	459 960	617 222	1 135 266 ²⁾
1924	12 323	10 961	8 688	24 793	16 698	134 034	89 349	134 604	357 987	720 589	1 152 039
1925	14 715	6 255	8 092	29 188	15 476	135 564	81 208	182 402	399 174	689 414	1 162 314

¹⁾ Differenz (Einnahmeüberschuss) zu Gunsten des Reservefonds. ²⁾ Inbegr. Guthaben bei auswärtigen Armenbehörden

a 2 **Leistungen der Allgemeinen Armenpflege — Der Armenfonds**

Jahre	Direkte Barunterstützungen	Holz, Suppe- und Kartoffel-aus-tellungen	Andere Natural-leistungen	Defizit der Anstalt zum Silberberg	Defizit des Altersasyl zum Lamm	Aus-zahlung der Über-mittlungen	Gesamt-leistungen	Ver-waltungs-kosten im ganzen	Armenfonds	
									Bestand Ende des Jahres	Zuwachs im Jahre
1901	38 601	29 962	3 418	13 548	—	81 998	167 527	12 757	44 753	2 000
1905	42 578	26 363	3 138	24 266	—	119 004	215 349	21 111	86 767	7 500
1910	56 585	25 301	2 162	28 208	—	208 328	320 584	35 311	116 267	2 000
1915	69 394	26 163	15 097	33 426	—	343 617	487 697	46 917	162 672	4 000
1917	88 465	40 818	10 172	38 326	—	405 725	583 506	56 092	223 308	25 688
1918	107 783	79 165	6 534	33 694	13 632	472 022	712 830	72 315	229 058	5 750
1919	148 609	70 935	7 571	37 990	13 296	579 365	857 766	109 040 ¹⁾	225 908	-3 150
1920	178 339	50 728	4 125	37 964	2 055	621 200	894 411 ²⁾	132 150 ¹⁾	225 158	- 750
1921	209 114	32 045	1 744	52 519	77	648 397	943 896 ²⁾	132 872	263 748	38 590
1922	231 211	22 594	1 926	54 808	60	666 607	977 206 ²⁾	131 974	303 585	39 837
1923	221 576	19 360	958	55 018	—	675 551	972 463 ²⁾	131 762	359 535	55 950
1924	201 977	18 855	1 085	49 203	—	697 079	968 199	130 982	375 735	16 200
1925	211 878	7 583	1 216	52 002	—	760 957	1 033 636	134 014	387 535	11 800

¹⁾ Inbegriffen Abschreibungen auf Liegenschaftskonti. ²⁾ Inbegriffen Guthaben im Auslande.

a 3 **Relative Verteilung der Einnahmen bzw. Ausgaben**

Jahre	In % der Gesamteinnahmen					In % der Gesamtausgaben					
	Mit-glieder-Beiträge	Ge-schenke	Zuweisung Zinsen u. Verschied.	Leistun-gen des Staates	Zur Über-mittlung zugestellt	Direkte Barunter-stützung	Natural-unter-stützung	Defizite	Auszahlg. der Über-mittlung	Gesamt-leistung	Verwal-tungs-kosten
1901	9,9	8,5	18,4	23,5	39,7	21,4	18,5	7,5	45,5	92,9	7,1
1905	6,5	4,0	14,2	31,6	43,7	18,0	12,5	10,3	50,3	91,1	8,9
1910	4,9	1,7	9,2	34,9	49,3	15,9	7,7	7,9	58,6	90,1	9,9
1914	3,4	2,7	7,9	35,4	50,6	11,7	8,9	7,7	62,7	91,0	9,0
1915	3,0	2,1	7,3	34,2	53,4	13,0	7,7	6,2	64,3	91,2	8,8
1917	2,3	3,2	6,8	35,9	51,8	13,8	8,0	6,0	63,4	91,2	8,8
1918	2,0	1,7	5,7	39,0	51,6	13,7	10,9	6,0	60,2	90,8	9,2
1919	1,6	1,2	3,1	42,6	51,5	15,4	8,1	5,3	59,9	88,7	11,3
1920	1,5	1,3	3,5	48,3	45,4	17,4	5,3	3,9	60,5	87,1	12,9
1921	1,3	0,8	4,1	45,0	48,8	19,4	3,1	4,9	60,3	87,7	12,3
1922	1,2	0,6	4,4	45,1	48,7	20,8	2,2	5,0	60,1	88,1	11,9
1923	1,1	0,7	3,3	40,5	54,4	20,1	1,8	5,0	61,2	88,1	11,9
1924	1,1	1,0	4,4	31,1	62,4	18,4	1,8	4,5	63,4	88,1	11,9
1925	1,3	0,5	4,5	34,4	59,3	18,2	0,8	4,4	65,2	88,6	11,4

Heimat der Unterstützten	Gesamt- unterstützungen			Unterstützungen			Heimat- unter- stüt- zungen	Unter- stützungen von Verwandten, Geschäfts- firmen etc.
	Zahl der Fälle	Betrag		der Allgem. Armen- pflege	des Staates für Alters- versorgung	zu- sammen		
		im ganzen	pro Fall					
a) Konkordatskantone	902	436 388	483.80	152 014	34 592	186 606	209 592	40 190
Aargau	281	149 722	532.82	51 191	15 851	67 042	68 974	13 706
Appenzell I.-Rh.	5	293	58.66	185	—	185	108	—
Bern	337	160 184	475.32	57 200	10 321	67 521	80 938	11 725
Graubünden	14	3 736	266.85	1 345	265	1 610	1 446	680
Luzern	97	50 717	522.85	16 276	4 091	20 367	24 218	6 132
Schwyz	16	6 306	394.15	1 574	1 404	2 978	2 540	788
Solothurn	132	58 558	443.61	21 801	1 553	23 354	28 807	6 397
Tessin	11	4 416	401.43	1 919	281	2 200	1 496	720
Uri	9	2 456	272.91	523	826	1 349	1 065	42
b) Nichtkonkordatskantone	620	297 348	479.59	44 327	20 318	64 645	190 416	42 287
Appenzell A.-Rh.	9	4 173	463.62	358	986	1 344	2 128	701
Baselland	305	149 711	490.85	27 657	12 383	40 040	84 249	25 422
Baselstadt (Landgemeinden).	7	3 555	507.88	265	300	565	1 895	1 095
Freiburg	9	1 560	173.38	552	—	552	893	115
Genf	2	744	372.15	24	—	24	720	—
Glarus	10	4 370	436.96	82	32	114	3 951	305
Neuenburg	11	3 273	297.59	406	315	721	2 106	446
Schaffhausen	27	12 770	472.97	1 148	1 310	2 458	9 387	925
St. Gallen	50	17 497	349.93	3 154	1 890	5 044	11 770	683
Thurgau	45	22 048	489.95	2 090	—	2 090	16 564	3 394
Unterwalden	—	—	—	—	—	—	—	—
Waadt	5	1 841	368.13	567	—	567	1 205	69
Wallis	7	3 186	455.13	760	112	872	891	1 423
Zürich	130	72 141	554.93	6 836	2 990	9 826	54 606	7 709
Zug	3	479	159.66	428	—	428	51	—
Schweiz überhaupt	1522	733 736	482.08	196 341	54 910	251 251	400 008	82 477
Deutschland	333	193 661	581.56	13 781	20 829	34 610	103 327	55 724
Baden	232	134 425	579.42	9 328	13 470	22 798	70 697	40 930
Bayern	16	10 106	631.63	508	826	1 334	5 069	3 703
Hessen	7	6 983	997.56	392	1 216	1 608	4 967	408
Preussen	28	11 830	422.50	1 124	1 733	2 857	4 956	4 017
Sachsen	6	4 977	829.42	300	289	589	3 308	1 080
Württemberg	44	25 340	575.90	2 129	3 295	5 424	14 330	5 586
Frankreich	49	27 690	565.10	6 554	3 248	9 802	8 015	9 873
Italien	17	9 028	531.05	2 445	690	3 135	—	5 893
Oesterreich	3	1 440	478. —	288	795	1 083	7	350
Lichtenstein	1	1 095	1095. —	—	735	735	360	—
Ausland überhaupt	403	232 914	577.95	23 068	26 297	49 365	111 709	71 840
Total 1925	1925	966 650	502.15	219 409	81 207	300 616	511 717	154 317
1924	1850	910 943	492.40	213 709	89 350	303 059	451 633	156 251
1923	1906	910 705	477.80	234 593	89 369	323 962	423 294	163 449
1922	1867	917 537	491.45	247 960	96 084	344 044	431 558	141 935

b) Armenpflege der Bürgergemeinde Basel

b 1

Einkünfte und Leistungen des Bürgerlichen Armenamtes

Jahre	Gesamt- ein- nahmen	Legate und Ge- schenke ¹⁾	Ge- bühren und Zuwei- sungen ²⁾	Christoph Merian- sche Stiftung	Ver- mögens- ertrag u. andere Zinsen	Rückver- gütungen für Unter- stütz. ³⁾	Gesamt- aus- gaben	Regel- mässige Unter- stützung- aller Art	Ausser- ordentl. Unter- stützungen	Ver- waltungs- kosten	Ver- mögens- Zu- oder Abnahme
1910	132 094	34 008	13 142	30 000	39 321	15 623	117 466	76 161	24 552	16 753	+ 14628
1915	184 018	59 705	12 520	50 000	43 624	18 169	178 666	92 813	60 123	25 730	+ 5352
1920	216 606	82 518	20 569	45 000	35 969	32 550	283 953	159 068	64 952	59 933	- 67347
1922	394 724	87 633	34 287	196 795	29 166	46 843	405 188 ⁴⁾	196 296	139 115	69 777	- 57458
1923	419 731	90 324	37 692	204 880	29 763	57 072	376 492	222 645	91 173	62 674	+ 43 239
1924	367 792	20 871	48 122	200 000	38 720	60 079	416 243	147 078	212 657	56 508	- 48451
1925	395 638	19 600	38 538	235 714	33 278	68 508	484 313	153 301	274 143	56 869	- 88675

¹⁾ Einschliesslich der Legate für die Vermögensrechnung und des Kirchenopfers. — ²⁾ Gebühren für Musik-, Konzert-, Tanzbewilligungen, Anteil der Hundesteuer und der Bürgerrechtsgebühren. — ³⁾ Von Verwandten und aus Nachlässen. — ⁴⁾ Liegenschaftsabschreibung nicht inbegriffen.

Einkünfte und Leistungen der Waisenanstalt der Bürgergemeinde

Jahre	Gesamteinnahmen	Legate und Geschenke ¹⁾	Gebühren und Zuweisungen ²⁾	Christoph Merian'sche Stiftung	Vermögensertrag u. andere Zinsen	Ersatzbeiträge, Rückvergütungen usw.	Gesamtausgaben	Haushaltungskosten (Waisenhaus)	Andere Unterstützung. (ausser Haus)	Verwaltungskosten	Vermögenszu- oder Abnahme
1910	388 345	59 730	13 142	165 000	121 501	28 972	373 018	113 422	207 501	52 095	+ 15 327
1914	391 640	35 427	12 567	180 000	130 109	33 537	407 678	113 985	233 115	60 578	- 16 038
1915	420 708	49 534	12 520	195 000	127 759	35 895	427 445	122 319	242 839	62 287	- 6 737
1916	458 413	62 458	12 558	205 000	137 924	40 473	460 618	139 833	256 422	64 363	- 2 205
1917	468 886	42 297	26 879	205 000	134 137	60 573	521 605	158 345	294 057	69 203	- 52 719
1918	507 291	91 525	21 055	210 000	131 854	52 857	652 871	198 901	354 387	99 583	- 145 580
1919	471 774	51 113	24 909	210 000	123 189	62 563	710 215	148 143	440 443	121 629	- 238 441
1920	580 079	111 240	20 569	210 000	127 051	111 219	776 535 ²⁾	202 570	434 910	139 055	- 201 525
1921	857 439	160 146	27 644	470 386	103 302	95 961	796 726 ²⁾	178 776	486 328	131 622	+ 28 726
1922	760 214	126 155	27 065	429 760	110 425	66 809	861 840 ³⁾	164 891	531 689	165 260	- 134 031
1923	835 106	159 721	31 754	450 348	102 084	91 199	848 632 ³⁾	152 566	544 716	151 350	- 43 576
1924	822 735	84 763	43 287	474 839	99 329	120 517	849 331 ³⁾	153 856	545 027	150 448	- 28 632
1925	720 797	31 196	32 065	471 428	99 002	87 106	869 862	150 069	567 397	152 396	- 149 065

¹⁾ Siehe Note ¹⁾ und ²⁾ zu Tabelle b 1. ²⁾ Abschreibungen auf Wertpapieren nicht inbegriffen.

b3 Relative Verteilung der Einkünfte und Leistungen des Bürgerlichen Armenamtes und der Waisenanstalt

Jahre	In % der Gesamteinnahmen					In % der Gesamtausgaben				
	Legate und Geschenke	Gebühren und Zuweisungen	Christoph Merian'sche Stiftung	Vermögensertrag u. andere Zinsen	Ersatzbeiträge, Rückvergütungen usw.	Regelmässige Unterstützung. aller Art	Ausserordentl. Unterstützung.	Haushaltungskosten (W'hausen)	Andere Unterstützung. (auss. Haus)	Verwaltungskosten
1911 - 1915	15,0	5,1	39,6	30,8	9,5	16,1	6,7	20,8	41,4	15,0
1916 - 1920	17,9	6,3	37,0	25,2	13,6	14,3	7,0	19,9	41,9	16,9
1921 - 1925	13,9	5,9	56,0	11,6	12,6	14,2	13,3	12,8	42,8	16,9
1910	18,0	5,0	37,5	30,9	8,6	15,5	5,0	23,6	42,3	13,6
1915	18,1	4,1	40,5	28,3	9,0	15,3	9,9	20,2	40,1	14,5
1916	19,9	3,9	38,4	28,1	9,7	14,0	6,6	22,7	41,7	15,0
1917	12,9	8,3	38,0	27,4	13,4	13,7	7,5	22,4	41,6	14,8
1918	19,2	6,2	37,8	25,5	11,3	13,3	8,1	22,3	39,8	16,5
1919	11,6	7,9	40,3	25,5	14,7	15,2	6,8	15,1	44,9	18,0
1920	24,3	5,2	32,0	20,5	18,0	15,0	6,1	19,1	41,0	18,8
1921	17,1	4,8	53,9	11,9	12,3	14,7	10,1	15,7	42,8	16,7
1922	18,5	5,3	54,2	12,1	9,9	15,5	11,0	13,0	42,0	18,5
1923	19,9	5,5	52,2	10,5	11,9	18,2	7,4	12,5	44,5	17,4
1924	8,9	7,7	56,7	11,6	15,1	11,6	16,8	12,2	43,1	16,3
1925	4,6	6,3	63,4	11,9	13,8	11,3	20,2	11,1	41,9	15,5

c) Gesamte öffentliche Armenpflege der Stadt Basel

c1 Einkünfte und Leistungen

Jahre	Einkünfte im ganzen	Freiwillige Beiträge ¹⁾	Rückerstattungen ²⁾	Vermögensertrag (Zinsen)	Leistung d. Staates, Zuweisungen ³⁾	Christoph Merian'sche Stiftung	Unterstützungen			Verwaltungskosten
							im ganzen	Barleistungen ⁴⁾	Naturalleistungen ⁵⁾	
1910	876 334	117 262	224 332	168 786	170 954	195 000	742 220	601 335	140 885	104 159
1914	1 017 019	110 693	294 873	183 067	218 386	210 000	918 794	761 856	156 938	127 071
1915	1 139 341	136 601	345 251	182 582	229 907	245 000	1 005 791	842 212	163 579	134 934
1916	1 204 258	152 563	373 680	192 087	240 928	245 000	1 041 489	851 398	190 091	138 919
1917	1 277 607	117 683	420 103	191 743	303 078	245 000	1 185 364	976 029	209 335	161 171
1918	1 446 360	159 059	477 568	189 429	365 304	255 000	1 456 652	1 172 052	284 600	219 115
1919	1 560 896	99 644	577 589	178 648	450 015	255 000	1 662 632	1 435 983	226 649	285 410
1920	1 789 653	221 707	605 484	176 127	531 335	255 000	1 755 911	1 498 488	257 423	331 138
1921	2 233 086	220 357	685 297	156 939	550 107	620 386	1 890 187	1 677 622	212 565	322 336
1922	2 260 489	234 344	665 433	155 271	578 886	626 555	2 009 137	1 819 726	189 411	367 011
1923	2 390 103	271 176	778 280	147 288	538 131	655 228	1 983 563	1 810 679	172 884	345 786
1924	2 342 566	128 918	917 883	162 842	458 084	674 839	2 026 817	1 853 021	173 796	337 939
1925	2 278 749	71 766	860 504	161 468	477 869	707 142	2 178 546	2 019 678	158 868	343 279

¹⁾ Mitgliederbeiträge der A.A.P., Geschenke, Legate. — ²⁾ Nachlässe, von Verwandten, Heimatgemeinden. — ³⁾ Gebühren aller Art, Defizite und Altersversorgung. — ⁴⁾ Einschl. Deckung der Defizite. — ⁵⁾ Einschl. Haushaltungskosten der Waisenanstalt

F. Finanzen

	Seite
1. Öffentliche Verwaltung	274
a) Allgemeines	
b) Staatseinnahmen	
c) Staatsausgaben	
2. Öffentliche Anstalten	289
a) Erwerbswirtschaftliche Anstalten	
b) Gemeinnützige und übrige Anstalten	
3. Gemeindefinanzen	292
a) Bürgergemeinde Basel	
b) Landgemeinden	

1. Öffentliche Verwaltung

a) Allgemeines*)

Vermögens-Status 1833—1925

a 1

Stand am 31. Dez.	Aktiva			Passiva		Reinvermögen	
	Vermögens- objekte	Zu amortis. Aktiva ¹⁾	Passiv-Saldo	Schulden	Kapital- Rücklagen	Passiv-Saldo Spalte (4) ÷ (6)	Aktiv-Saldo Spalte (6) ÷ (4)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
1833	1 271 156	—	915 511	2 186 667	—	915 511	—
1850	585 263	—	1 825 608	2 410 871	—	1 825 608	—
1870	3 599 684	—	3 236 639	6 836 323	—	3 236 639	—
1890	10 752 430	439 180	12 217 370	21 714 987	1 693 993	10 523 377	—
1900	29 630 325	4 196 483	13 169 841	46 973 248	23 401	13 146 440	—
1910	64 669 447	7 719 034	20 521 824	92 693 437	216 868	20 304 956	—
1920	142 182 662	2 833 846	16 242 868	158 542 240	2 717 135	13 525 733	—
1921	132 499 572	2 619 175	19 039 798	150 819 335	3 339 210	15 700 588	—
1922	133 660 626	2 556 277	21 769 988	153 454 407	4 532 484	17 237 504	—
1923	136 213 058	2 497 132	17 356 938	154 471 639	1 595 489	15 761 449	—
1924	138 213 009	2 615 969	14 145 645	154 399 149	575 474	13 570 171	—
1925	145 227 387	2 389 046	10 777 068	158 047 139	346 362	10 430 706	—

¹⁾ Hauptsächlich Kanalisation und Strassenkorrekturen.

a 2

Gliederung des Staatsvermögens laut Staatsrechnung

Stand am 31. Dez.	Flüssige Mittel Kassa, Wechsel, Bankguthaben	Effekten und Hy- potheken	Anlage- Kapitalien	Liegenschaften				Übriges Ver- mögen	Total Ver- mögen ¹⁾
				pro- duktive	un- produkt. ¹⁾	übrige ²⁾	zusammen		
1833	220 780	857 531	—	—	—	—	—	192 845	1 271 156
1850	331 086	186 582	—	—	—	—	—	67 595	585 263
1870	423 357	2 318 963	474 389	.	.	.	141 518	241 457	3 599 684
1890	2 507 001	457 500	4 602 933	.	.	.	2 807 504	377 492	10 752 430
1900	79 173	375 264	20 470 721	.	.	.	8 383 494	321 673	29 630 325
1910	3 340 658	7 688 869	45 829 410	.	.	.	6 709 355	1 101 155	64 669 447
1920	967 743	4 196 495	83 240 229	10 451 017	16 919 369	7 070 694	34 441 080	19 337 115 ³⁾	142 182 662
1921	2 337 361	5 106 487	86 365 095	10 550 032	17 276 287	6 942 180	34 768 499	3 922 130	132 499 572
1922	2 199 304	6 063 112	87 062 867	10 636 869	17 441 841	7 359 848	35 438 558	2 896 785	133 660 626
1923	1 169 588	6 683 189	89 007 940	10 271 716	16 965 171	9 619 882	36 856 769	2 495 272	136 213 058
1924	3 713 837	7 541 306	86 593 015	10 185 758	17 014 768	11 133 528	38 334 054	2 030 797	138 213 009
1925	13 964 619	3 880 962	86 067 319	11 244 773	17 114 587	10 943 890	39 303 250	2 011 237	145 227 387

¹⁾ Im Jahre 1912 wurden die sog. unproduktiven Liegenschaften zum ersten Male in den Vermögensstatus eingestellt und zwar mit 30% des Schätzungswertes. Auch einzelne produktive Liegenschaften figurieren 1912 zum ersten Mal im Vermögensstatus. ²⁾ Einzel aufgeführte Liegenschaften. ³⁾ Einschliesslich Fr. 15,897,391 noch nicht ausgegebene 7% Kassascheine von 1920. ⁴⁾ Wie in Tabelle a 1, Spalte 2, ausgewiesen.

a 3 Die Staatsanleihen (einschliessl. Kassascheine)

Ausgabe- jahr	Betrag	Zins- fuss	Ausgabe- jahr	Betrag	Zins- fuss	Ausgabe- jahr	Betrag	Zins- fuss
1831 ¹⁾	157 037.03	3	1875	2 600 000.—	4 ³ / ₄	1913	5 000 000.—	4 ¹ / ₄
1832 ¹⁾	296 296.29	3	1876	2 500 000.—	4 ³ / ₄	1914 ³⁾	2 000 000.—	5
1832 ¹⁾	148 148.14	3	1876	5 300 000.—	4 ¹ / ₂	1914	25 000 000.—	5
1833 ¹⁾	148 148.14	3	1878	5 000 000.—	4 ¹ / ₂	1918	10 000 000.—	5
1833 ¹⁾	1 481 481.48	4	1880	7 000 000.—	4	1919 ³⁾	10 000 000.—	5
1835 ¹⁾	222 222.22	3 ¹ / ₄	1884	12 000 000.—	4	1919 ³⁾	4 458 000.—	5
1835 ¹⁾	1 940 740.74	3 ¹ / ₄	1889	21 000 000.—	3 ¹ / ₂	1919 ³⁾	3 293 000.—	5
1845 ¹⁾	296 296.29	3 ¹ / ₄	1894	4 000 000.—	3 ¹ / ₂	1919 ³⁾	2 249 000.—	5
1853	1 000 000.—	3 ¹ / ₄	1897	7 000 000.—	3 ¹ / ₂	1920	10 000 000.—	6
1854 ³⁾	1 000 000.—	²⁾	1899	10 000 000.—	4	1920 ³⁾	16 479 000.—	7
1856	1 000 000.—	4	1900	5 000 000.—	4	1920 ³⁾	4 521 000.—	7
1860	1 800 000.—	3 ¹ / ₂	1901	10 000 000.—	4	1921	15 000 000.—	5 ¹ / ₂
1862	1 000 000.—	4	1903	5 000 000.—	3 ¹ / ₂	1922	20 000 000.—	5
1866	3 500 000.—	4 ¹ / ₂	1906	10 000 000.—	3 ³ / ₄	1923	10 000 000.—	5
1868	425 000.—	4 ¹ / ₄	1907	10 000 000.—	4	1923	1 500 000.—	4 ³ / ₄
1870	750 000.—	4 ¹ / ₂	1908	10 000 000.—	4	1924	15 000 000.—	5
1875	1 000 000.—	4 ³ / ₄	1910	10 000 000.—	4	1924	3 000 000.—	5

¹⁾ In neue Schweizerwährung umgerechnet. — ²⁾ Pro Tag und 1000 Franken mit 5 Cts. verzinslich. — ³⁾ Kassascheine. ^{*)} Nachweise für die Zwischenjahre finden sich im Jahrbuch 1923, Seite 270, 271 und 285.

Verschuldung durch feste Anleihen und Kassascheine

Jahr ¹⁾	Betrag ²⁾	Jahr ¹⁾	Betrag	Jahr ¹⁾	Betrag	Jahr ¹⁾	Betrag	Jahr ¹⁾	Betrag
1833	2 186 667	1875	11 775 000	1905	55 755 000	1915	102 170 000	1921	141 917 000
1840	2 014 815	1880	22 760 000	1910	91 835 000	1916	101 135 000	1922	147 354 000
1850	2 085 926	1885	23 475 000	1911	90 965 000	1917	100 060 000	1923	145 285 000
1860	4 608 037	1890	21 000 000	1912	90 060 000	1918	108 225 000	1924	145 431 000
1865	5 608 037	1895	23 675 000	1913	94 135 000	1919	126 546 016	1925	134 016 000
1870	6 707 000	1900	43 740 000	1914	97 170 000	1920	152 045 908		

¹⁾ Jeweilen auf 31. Dezember. — ²⁾ Bis 1851 in neue Schweizerwahrung umgerechnet.

Die im Jahre 1925 noch laufenden Anleihen und Kassascheine

Ausgabejahr	Ursprungl. Betrag	Zinsfuss %	Ausgabekurs	Ruckzahlbar	Rückzahlung durch d. Kanton zulässig	Ende 1924 noch nicht ruckbezahlt	Amortisation 1925	Ende 1925 noch nicht ruckbezahlt	Börsenkurs Ende 1925 (Geld)
1889	21 000 000	3 1/2	100	1891—1934	jederzeit	7 620 000	665 000	6 955 000	92.5
1894	4 000 000	3 1/2	²⁾	1896—1930	„	1 065 000	160 000	905 000	95.0
1897	7 000 000	3 1/2	²⁾	1899—1927	„	1 095 000	350 000	745 000	98.5
1899	10 000 000	4	100	1904—1943	„	6 630 000	240 000	6 390 000	90.0
1910	10 000 000	4	100	30. Nov. 1925	„	10 000 000	10 000 000	—	—
1913	5 000 000	4 1/4	99.50	30. Nov. 1933	30. Nov. 1923	5 000 000	—	5 000 000	94.25
1914 ³⁾	25 000 000	5	^{99.75 konv. 100 neu}	31. Mai 1930	31. Mai 1920	25 000 000	—	25 000 000	100.5
1918 ³⁾	10 000 000	5	99.50	31. Mai 1938	31. Mai 1928	10 000 000	—	10 000 000	100.5
1920	10 000 000	6	100	31. Mai 1930	—	10 000 000	—	10 000 000	103.6
1920 ¹⁾	4 521 000	7	100	15. Marz 1926	—	4 521 000	—	4 521 000	—
1921 ³⁾	15 000 000	5 1/2	99	30. Nov. 1931	—	15 000 000	—	15 000 000	101.75
1922	20 000 000	5	100	31. Mai 1934	31. Mai 1930	20 000 000	—	20 000 000	100.5
1923	10 000 000	5	100	30. Nov. 1933	—	10 000 000	—	10 000 000	100.0
1923 ⁴⁾	1 500 000	4 3/4	98	30. Nov. 1928	—	1 500 000	—	1 500 000	—
1924	15 000 000	5	98 3/4	15. März 1932	—	15 000 000	—	15 000 000	100.0
1924 ⁴⁾	3 000 000	5	99	30. Nov. 1933	—	3 000 000	—	3 000 000	—
				Total		145 431 000	11 415 000	134 016 000	—

¹⁾ Kassascheine. — ²⁾ Der Verkauf der Titel erfolgte durch die Staatskasse, über pari, zu wechselndem Kurs.

³⁾ Von der eidgen. Couponsteuer befreit. ⁴⁾ Nicht öffentlich aufgelegt.

Bilanz (Einnahmen und Ausgaben) 1833—1925 Absolute Zahlen

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Differenz	Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
1833	579 033	2 112 237 ¹⁾	- 1 533 204	1905	14 007 632	14 185 755 ²⁾	- 178 123
1840	598 668	623 788	- 25 120	1910	17 648 054	17 754 044 ²⁾	- 105 990
1850	711 347	634 813	+ 76 534	1915	20 241 300	21 143 924	- 902 624
1860	1 312 850	1 339 350	- 26 500	1920	37 528 689	42 761 833	- 5 233 144
1870	1 401 052	1 588 954	- 187 902	1922	44 087 809	45 852 184	- 1 764 375
1880	3 918 657	4 728 706	- 810 049	1923	43 208 498	42 738 905	+ 469 593
1890	6 584 581	6 293 749	+ 290 832	1924	46 702 334	43 780 985	+ 2 921 349
1900	11 739 735	12 930 366 ²⁾	- 1 190 631	1925	49 539 879	46 510 361	+ 3 029 518

¹⁾ Einschliesslich ausserordentliche Ausgaben (Kosten der eidgen. Okkupation, Entschädigungen an Baselland) im Betrage von Fr. 1 500 171.—. ²⁾ Einschliesslich Eisenbahnbauten.

Einnahmen und Ausgaben pro Kopf der mittleren Wohnbevölkerung 1833—1925

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Differenz	Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
1833	25.17	91.82	- 66.65	1910	131.05	131.83	- 0.78
1850	23.88	21.31	+ 2.57	1915	144.40	150.84	- 6.44
1870	30.01	34.04	- 4.03	1920	267.87	305.22	- 37.35
1880	61.66	74.40	- 12.74	1922	313.79	326.35	- 12.56
1890	85.70	81.92	+ 3.78	1923	305.83	302.51	+ 3.32
1900	106.03	116.78	- 10.75	1924	328.76	309.59	+ 19.17
1905	114.12	115.57	- 1.45	1925	345.90	324.70	+ 21.20

	1910		1915		1918	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Total	17 648 054	100	20 241 300	100	37 706 904	100
I. Ertrag des Vermögens	2 180 662	12,4	3 351 902	16,5	3 563 778	9,5
1. Sichtbarer Ertrag der Liegenschaften	207 424	1,2	210 903	1,0	254 138	0,7
2. Ertrag der übrigen Kapitalien	1 973 238	11,2	3 140 999	15,5	3 309 640	8,8
II. Erwerbseinnahmen	2 077 052	11,7	2 730 358	13,5	2 902 186	7,7
1. Ertrag des Gaswerks ¹⁾	1 261 698	7,1	1 527 491	7,6	1 299 082	3,5
2. „ „ Wasserwerks ¹⁾	134 891	0,8	162 130	0,8	162 124	0,4
3. „ „ Elektrizitätswerks ¹⁾	399 380	2,2	833 619	4,1	1 097 321	2,9
4. „ „ Kraftwerks Augst ¹⁾	—	—	32 031	0,2	333 659	0,9
5. „ „ Schlacht- und Viehhofes ¹⁾	111 083	0,6	10 087	0,0	—	—
6. „ „ der Strassenbahnen ¹⁾	170 000	1,0	165 000	0,8	10 000	0,0
7. „ „ Kantonbank	—	—	—	—	—	—
III. Direkte kantonale Steuern	8 319 303	47,1	8 975 494	44,4	23 061 200	61,2
1. Einkommenssteuer	2 992 226	17,0	2 726 347	13,5	5 571 860	14,8
2. Vermögensteuer	2 511 543	14,2	2 874 117	14,2	3 099 359	8,2
3. Gemeindesteuer	1 619 139	9,2	1 925 083	9,5	2 267 506	6,0
4. Steuern der anonymen Erwerbsgesellschaften	748 728	4,2	1 046 649	5,2	1 537 298	4,1
5. Einmalige kantonale Kriegssteuer	—	—	—	—	9 787 364	26,0
6. Nachzahlungen, Bussen und anonyme Zahlgn.	447 667	2,5	403 298	2,0	797 813	2,1
IV. Indirekte Steuern, Steuersurrogate, Gebühren, Verwaltungseinnahmen usw.	4 341 935	24,6	4 085 790	20,2	4 918 710	13,0
1. Erbschaftsteuer	793 154	4,5	996 470	4,9	1 205 261	3,2
2. Handänderungssteuer	622 378	3,5	233 956	1,1	762 270	2,0
3. Kantonale Stempelsteuer	302 749	1,7	153 666	0,8	244 444	0,6
4. Salzmonopol	202 141	1,2	167 492	0,8	222 354	0,6
5. Wirtschaftspat., Nettoertrag f. d. Staatskasse	348 427	2,0	298 705	1,5	300 239	0,8
6. Hausierpatente	9 125	0,1	8 370	0,0	4 480	0,0
7. Marktgebühren (inkl. Messe)	59 697	0,3	52 963	0,3	25 667	0,1
8. Billetsteuer	—	—	—	—	—	—
9. Motorfahrzeugsteuer	—	—	—	—	—	—
10. Fahrradsteuer	30 063	0,2	6 855	0,0	16 183	0,0
11. Banknotensteuer	190 263	1,1	—	—	—	—
12. Börse (Bruttoeinnahmen)	91 689	0,5	83 244	0,4	83 145	0,2
13. Feuerwehrsteuer	85 608	0,5	100 783	0,5	107 017	0,3
14. Beleuchtungssteuer	228 601	1,3	273 135	1,4	262 281	0,7
15. Strassenreinigungsteuer	107 363	0,6	133 283	0,6	138 410	0,4
16. Hundesteuer, Nettoertrag für die Staatskasse	42 829	0,2	40 099	0,2	31 436	0,1
17. Gerichts- und Verwaltungseinnahmen	722 484	4,1	817 742	4,1	956 619	2,6
18. Beiträge der Feuerversicherungsgesellschaften	64 431	0,4	80 981	0,4	89 774	0,2
19. Chr. Meriansche Stiftung	200 306	1,1	206 722	1,0	210 031	0,6
20. Ertrag der Betriebe der Strafanstalt	90 430	0,5	94 676	0,5	168 727	0,4
21. Verschiedene Einnahmen	150 297	0,8	336 648	1,7	90 372	0,2
V. Zuwendungen des Bundes	729 102	4,2	1 097 756	5,4	3 261 030	8,6
1. Bundesverfassungsgemäss oder bundesgesetzlich dem Kanton zuge- wiesene Anteile an bundesrechtlich erhobenen Einnahmen	365 970	2,1	746 295	3,7	2 830 804	7,4
a) Anteil an der eidgen. Kriegssteuer	—	—	—	—	12 877	0,0
b) „ „ „ „ Kriegsgewinnsteuer	—	—	—	—	2 044 941	5,4
c) „ „ „ „ Stempelabgabe	—	—	—	—	—	—
d) „ „ am Ertrag d. eidg. Alkoholmonopols	214 482	1,2	238 556	1,2	272 636	0,7
e) „ „ „ Militärpflichtersatz	132 697	0,8	304 487	1,5	328 550	0,9
f) „ „ „ Ertrag d. Schweiz. Nationalbank	—	—	190 367	0,9	159 755	0,4
g) „ „ „ an d. Patenttaxen d. Handelsreisend.	18 791	0,1	12 885	0,1	12 045	0,0
2. Bundessubventionen	363 132	2,1	351 461	1,7	430 226	1,2
a) Volksschule	67 336	0,4	81 551	0,4	81 551	0,2
b) Handelsschulen und -Kurse	41 031	0,2	63 758	0,3	88 150	0,3
c) Allgemeine Gewerbeschule	64 600	0,4	51 572	0,3	89 960	0,3
d) Frauenarbeiterschule und Kochkurse	52 023	0,3	48 676	0,2	68 793	0,2
e) Industrie, Gewerbe und Verkehr	74 110	0,4	901	0,0	8 052	0,0
f) Landwirtschaft	823	0,0	885	0,0	4 515	0,0
g) Sozialpolitik	4 391	0,0	46 547	0,2	36 530	0,1
h) Kant. (chem.) Laborat., Lebensmittelkontr.	13 968	0,1	42 454	0,2	41 969	0,1
i) Übrige	44 850	0,3	15 117	0,1	10 706	0,0

¹⁾ Einschliesslich Abschreibungen, aber ohne Zinsen für das Anlagekapital; diese sind in I, 2 enthalten.

Einnahmen
Einnahmen 1910—1925

b1

1920		1921		1922		1923		1924		1925	
absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
37 528 690	100	41 409 132	100	44 087 809	100	43 208 498	100	46 702 334	100	49 539 879	100
3 563 533	9,5	4 847 384	11,7	5 257 807	11,9	5 126 964	11,9	5 341 857	11,4	5 430 393	10,9
380 655	1,0	465 562	1,1	471 185	1,1	513 958	1,2	527 973	1,1	596 625	1,2
3 182 878	8,5	4 381 822	10,6	4 786 622	10,8	4 613 006	10,7	4 813 884	10,3	4 833 768	9,7
4 927 007	13,1	7 497 487	18,1	7 629 271	17,3	7 112 420	16,5	7 764 888	16,6	7 906 979	16,0
1 356 759	3,6	2 107 491	5,1	2 521 372	5,7	2 068 078	4,8	2 202 565	4,7	1 769 774	3,6
82 571	0,2	180 668	0,4	110 127	0,3	160 450	0,4	269 489	0,6	278 555	0,6
2 447 740	6,5	4 062 881	9,8	3 828 867	8,7	3 855 105	8,9	3 602 622	7,7	3 922 797	7,9
589 937	1,6	391 085	1,0	414 766	0,9	328 240	0,8	696 116	1,5	928 565	1,9
—	—	225 362	0,5	244 139	0,6	170 547	0,4	388 021	0,8	359 288	0,7
—	—	30 000	0,1	10 000	0,0	30 000	0,1	56 075	0,1	48 000	0,1
450 000	1,2	500 000	1,2	500 000	1,1	500 000	1,1	550 000	1,2	600 000	1,2
18 508 634	49,4	19 411 456	46,9	18 254 439	41,4	19 767 403	45,8	22 320 049	47,8	23 668 929	47,8
7 377 289	19,7	7 919 003	19,1	7 333 076	16,7	11 991 411	27,8	14 541 411	31,1	15 420 165	31,1
3 792 984	10,1	3 913 827	9,5	4 118 383	9,3	4 302 566	10,0	4 341 908	9,3	4 380 828	8,9
3 631 122	9,7	3 162 709	7,6	3 707 889	8,4	134 463	0,3	43 105 ³⁾	0,1	917	0,0
2 074 593	5,5	2 464 094	6,0	1 838 451	4,2	2 432 008	5,6	2 756 310	5,9	3 129 060	6,3
62 030	0,2	1 384	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
1 570 616	4,2	1 950 439	4,7	1 256 640	2,8	906 955	2,1	637 315	1,4	737 959	1,5
6 612 854	17,6	6 260 925	15,1	8 659 636	19,7	8 841 698	20,4	8 643 035	18,6	8 078 038	16,3
1 289 027	3,4	971 150	2,4	2 971 450	6,8	2 530 596	5,9	1 798 916	3,9	1 143 121	2,3
1 262 581	3,4	683 559	1,6	611 897	1,4	1 246 836	2,9	1 350 109	2,9	1 335 040	2,7
143 941	0,4	107 971	0,3	47 988	0,1	61 251	0,1	74 412	0,2	78 152	0,2
451 976	1,2	327 604	0,8	359 849	0,8	313 243	0,7	350 827	0,7	368 208	0,7
347 155	0,9	409 841	1,0	426 576	1,0	438 065	1,0	461 244	1,0	477 661	0,9
12 854	0,0	11 137	0,0	11 281	0,0	12 306	0,0	12 646	0,0	15 525	0,0
82 388	0,2	121 991	0,3	144 495	0,3	149 653	0,3	145 128	0,3	152 031	0,3
—	—	395 841	1,0	426 667	1,0	418 327	1,0	433 628	1,0	493 600	1,0
—	—	182 844	0,4	196 489	0,4	229 396	0,5	275 595	0,6	342 674	0,7
41 688	0,1	46 461	0,1	51 695	0,1	68 535	0,2	86 905	0,2	99 933	0,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
106 036	0,3	190 598	0,5	234 819	0,5	272 517	0,6	239 812	0,5	227 354	0,5
182 353	0,5	154 210	0,4	200 813	0,5	169 957	0,4	212 105	0,4	201 125	0,4
309 078	0,8	380 337	0,9	382 096	0,9	380 990	0,9	383 647	0,8	394 094	0,7
151 862	0,4	183 638	0,4	181 841	0,4	181 516	0,4	186 448	0,4	191 479	0,4
49 466	0,1	57 685	0,1	73 912	0,2	81 190	0,2	82 169	0,2	79 463	0,2
1 497 454	4,0	1 699 250	4,1	1 851 576	4,2	1 929 339	4,5	2 002 320	4,4	2 106 322	4,3
104 733	0,3	138 401	0,3	141 941	0,3	143 908	0,3	148 021	0,3	152 584	0,3
219 947	0,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
164 816	0,5	149 766	0,4	147 848	0,3	138 512	0,3	143 595	0,3	141 534	0,3
195 499	0,5	48 641	0,1	196 403	0,5	75 561	0,2	255 508	0,5	73 138	0,2
3 916 662	10,4	3 391 880	8,2	4 286 656	9,7	2 360 013	5,4	2 632 505	5,6	4 455 540	9,0
3 063 528	8,1	2 829 223	6,8	3 612 022	8,2	1 610 156	3,7	1 960 128	4,2	3 807 949	7,7
35 505	0,1	8 037	0,0	2 612 187	5,9	698 638	1,6	1 161 599	2,5	2 970 794	6,0
2 110 215	5,6	2 051 678	5,0	374 190	0,9	238 543	0,5	52 312	0,1	1 682	0,0
140 188	0,4	146 971	0,3	137 352 ²⁾	0,3	210 102 ²⁾	0,5	242 215	0,5	277 322	0,6
272 636	0,7	70 254	0,2	—	—	—	—	28 102	0,1	70 254	0,1
272 964	0,7	231 109	0,5	254 410	0,6	263 847	0,6	288 693	0,6	316 754	0,6
215 075	0,6	299 300	0,7	209 733	0,5	173 581	0,4	159 288	0,3	142 866	0,3
16 945	0,0	21 874	0,1	24 150	0,0	25 445	0,1	27 919	0,1	28 277	0,1
853 134	2,3	562 657	1,4	674 634	1,5	749 857	1,7	672 377	1,4	647 591	1,3
81 551	0,2	81 551	0,2	87 299	0,2	84 425	0,2	84 425	0,2	84 425	0,2
112 143	0,3	106 297	0,3	127 185	0,3	128 181	0,3	112 335	0,2	116 610	0,2
175 481	0,5	114 463	0,3	151 844	0,3	141 890	0,3	147 033	0,3	153 007	0,3
125 453	0,3	115 869	0,3	127 386	0,3	123 693	0,3	123 005	0,3	131 251	0,3
21 310	0,1	15 723	0,0	19 220	0,0	13 216	0,0	15 455	0,0	16 951	0,0
33 941	0,1	8 534	0,0	6 441	0,0	2 289	0,0	11 503	0,0	7 504	0,0
44 620	0,1	57 073	0,1	69 086	0,2	70 184	0,2	70 663	0,2	70 413	0,1
37 803	0,1	43 362	0,1	40 297	0,1	36 509	0,1	34 279	0,1	37 953	0,1
220 832	0,6	19 785	0,1	45 876	0,1	149 470	0,3	73 679	0,1	29 477	0,1

²⁾ Anteil an der eidgen. Stempelsteuer und an der eidgen. Couponsteuer.

³⁾ Eingang von Rückständen.

Einkommenssteuer

Vergleichende Übersicht (Anlage¹)

b₂

Jahr ²⁾	Pflichtige	Versteuertes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag			Durchschnittliches		Auf 10000 Einwohner kamen Steuerzahler
			Grundbetrag	Zuschläge	Zusammen	Einkommen	Steuerbetreffnis	
1910	25 315	116 000	2 728 733.90	272 537.75	3 001 271.65	4 582.26	118.56	1880
1915	27 581	115 000	2 271 241.85	454 248.35	2 725 490.20	4 169.54	98.82	1968
1917	29 252	149 000	3 657 937.75	731 587.55	4 389 525.30	5 093.67	150.06	2108
1918	34 701	185 000	4 640 692.15	928 138.45	5 568 830.60	5 331.26	160.48	2515
1919	36 953	210 000	4 735 709.65	947 141.90	5 682 851.55	5 682.89	153.79	2688
1920	45 416	247 500	4 916 480.65	2 454 315.17	7 370 795.82	5 449.62	162.30	3242
1921	46 511	268 686	5 275 286.95	2 551 172.95	7 826 459.90	5 776.83	168.27	3310
1922	47 897	270 577	5 140 258.90	2 387 658.30	7 527 917.20	5 649.14	157.17	3409
1923 ³⁾	43 285	263 804	12 295 565.45	—	12 295 565.45	6 094.58	284.01	3064
1924	50 676	300 614	14 572 035.—	—	14 572 035.—	5 932.08	287.50	3567
1925	51 243	319 824	15 459 098.—	—	15 459 098.—	6 240.13	301.68	3577

¹⁾ Für die wirklichen Steuereingänge siehe Tabelle b.1.

²⁾ Jahr der Veranlagung für die Einkommen des Vorjahres.

³⁾ Neues Steuergesetz (Wegfall der Gemeindesteuer!)

b₃ Anlage der Einkommenssteuer (Kanton) im Jahre 1925 für die Einkommen pro 1924, gemäss Steuergesetz vom 6. April 1922

Einkommensstufen in 1000 Fr.	Pflichtige		Versteuertes Einkommen		Steuerbetrag					Wirkliche Steuerbelastung in % des Einkommens
	abs.	%	abs. in 1000 Fr.	%	brutto Fr.	Abzüge für		netto		
						Angeh. ²⁾ Fr.	Skonto Fr.	abs. Fr.	%	
unter 2	411	0,80	364	0,11	14 075	23	205	13 847	0,09	3,80
nicht pflicht. ¹⁾	9816	—	10 462	—	—	—	—	—	—	—
2—3	14 286	27,86	34 788	10,88	292 255	—	1 784	290 471	1,88	0,83
nicht pflicht. ¹⁾	2477	—	6 491	—	—	—	—	—	—	—
3—4	11 201	21,87	41 230	12,89	513 518	6 096	1 612	505 810	3,27	1,23
nicht pflicht. ¹⁾	1112	—	3 640	—	—	—	—	—	—	—
4—5	8 809	17,19	40 457	12,65	863 041	15 757	2 503	844 781	5,46	2,09
5—6	5 564	10,86	30 987	9,69	822 638	17 937	2 667	802 034	5,19	2,01
6—7	2 816	5,50	18 470	5,77	568 053	11 791	2 301	553 961	3,59	3,00
7—8	1 877	3,66	14 177	4,43	481 749	10 504	2 058	469 187	3,03	3,31
8—9	1 231	2,40	10 552	3,30	392 224	8 510	1 768	381 946	2,47	3,62
9—10	866	1,69	8 271	2,59	335 271	6 541	1 944	326 786	2,11	3,95
10—12	1 041	2,03	11 475	3,59	525 632	12 770	3 252	509 610	3,29	4,44
12—14	575	1,12	7 457	2,33	384 787	6 948	2 786	375 053	2,43	5,03
14—16	456	0,89	6 820	2,13	398 862	4 735	2 686	391 441	2,53	5,74
16—18	306	0,60	5 206	1,63	346 279	5 950	2 360	337 969	2,19	6,49
18—20	260	0,51	4 954	1,55	369 551	7 100	3 293	359 158	2,32	7,25
20—25	408	0,81	9 151	2,87	760 844	8 000	5 974	746 870	4,82	8,16
25—30	264	0,51	7 309	2,29	684 152	7 250	5 863	671 039	4,34	9,18
30—35	155	0,30	5 020	1,57	514 149	4 150	5 090	504 909	3,27	10,06
35—40	138	0,27	5 162	1,61	560 861	2 400	4 819	553 642	3,58	10,73
40—45	91	0,18	3 882	1,21	447 240	2 500	4 346	440 394	2,87	11,35
45—50	59	0,11	2 824	0,88	336 090	1 950	2 774	331 366	2,14	11,74
50—60	90	0,17	4 933	1,55	599 865	1 650	5 974	592 241	3,83	12,00
60—70	70	0,14	4 556	1,42	545 710	1 400	6 790	537 520	3,48	11,80
70—80	43	0,08	3 198	1,00	392 648	1 100	4 323	387 225	2,51	12,11
80—90	34	0,07	2 883	0,90	357 771	500	4 604	352 667	2,28	12,23
90—100	39	0,08	3 702	1,16	425 601	1 000	3 464	421 137	2,72	11,38
100—150	58	0,12	7 250	2,26	873 187	1 000	12 082	860 105	5,56	11,86
150—200	41	0,08	6 874	2,15	834 264	600	10 755	822 909	5,32	11,97
200—300	28	0,05	6 553	2,05	794 413	200	9 369	784 844	5,08	11,98
über 300	26	0,05	11 319	3,54	1 306 769	900	15 693	1 290 176	8,35	11,41
unter 4	25 898	50,53	76 382	23,88	819 848	6 119	3 601	810 128	5,24	1,06
4—6	14 373	28,05	71 444	22,34	1 685 679	33 694	5 170	1 646 815	10,65	2,30
6—10	6 790	13,25	51 470	16,09	1 777 297	37 346	8 071	1 731 880	11,20	3,36
10—20	2 638	5,15	35 912	11,23	2 025 111	37 503	14 377	1 973 231	12,76	5,49
20—50	1 115	2,18	33 348	10,43	3 303 336	26 250	28 866	3 248 220	21,02	9,74
50—100	276	0,54	19 272	6,03	2 321 595	5 650	25 155	2 290 790	14,82	11,88
über 100	153	0,30	31 996	10,00	3 808 633	2 700	47 899	3 758 034	24,31	11,75
Total	51 243	100,00	319 824	100,00	15 741 499	149 262	133 139	15 459 098	100,00	4,83

¹⁾ § 15 des Steuergesetzes vom 6. April 1922.

²⁾ § 16, Abs. 3 und 4 des Steuergesetzes vom 6. April 1922.

Vermögensstufen in 1000 Franken	Steuer- satz in o/oo	Pflichtige		Versteuertes Vermögen		Steuerbetrag		Ertrag des versteuert. Vermögens ¹⁾	Belastung des Ertrages durch die Verm. Steuer %
		absolut	%	absolut in 1000 Fr.	%	absolut	%		
über bis u. mit									
5 7	1,0	2 531	17,7	14 684	1,3	13 131	0,3	660 780	1,99
7 10	1,0	1 918	13,4	17 227	1,5	15 146	0,3	775 215	1,95
10 15	1,0	1 895	13,3	24 482	2,1	24 611	0,6	1 101 690	2,23
15 20	1,0	1 308	9,2	23 503	2,0	26 104	0,6	1 057 635	2,47
20 25	1,2	831	5,8	19 173	1,7	25 242	0,6	862 785	2,93
25 30	1,2	656	4,6	18 500	1,6	22 607	0,5	832 500	2,71
30 35	1,2	494	3,5	16 331	1,4	19 873	0,4	734 895	2,70
35 40	1,2	431	3,0	16 549	1,4	24 588	0,6	744 705	3,30
40 45	1,4	279	1,9	12 025	1,0	17 398	0,4	541 125	3,21
45 50	1,4	309	2,2	14 933	1,3	21 487	0,5	671 985	3,20
50 60	1,4	515	3,6	28 651	2,5	43 469	1,0	1 289 295	3,37
60 70	1,6	357	2,5	23 446	2,0	40 603	0,9	1 055 070	3,85
70 80	1,6	254	1,8	19 120	1,7	31 915	0,7	860 400	3,71
80 90	1,8	235	1,6	20 112	1,7	36 821	0,8	905 040	4,07
90 100	1,8	223	1,6	21 435	1,8	45 503	1,1	964 575	4,72
100 120	2,0	307	2,2	33 846	2,9	69 615	1,6	1 523 070	4,57
120 140	2,2	203	1,4	26 374	2,3	59 927	1,4	1 186 830	5,05
140 160	2,4	177	1,2	26 655	2,3	71 070	1,6	1 199 475	5,93
160 180	2,6	170	1,2	29 067	2,5	75 693	1,7	1 308 015	5,79
180 200	2,8	139	1,0	26 585	2,3	81 515	1,9	1 196 325	6,81
200 250	3,0	192	1,4	43 103	3,7	139 228	3,2	1 939 635	7,18
250 300	3,2	143	1,0	39 272	3,4	137 259	3,2	1 767 240	7,77
300 350	3,4	95	0,7	30 959	2,7	108 614	2,5	1 393 155	7,80
350 400	3,6	90	0,6	33 735	2,9	133 331	3,1	1 518 075	8,78
400 450	3,8	78	0,5	33 019	2,8	126 502	2,9	1 485 855	8,52
450 500	4,0	47	0,3	22 496	1,9	90 855	2,1	1 012 320	8,98
500 600	4,2 u. 4,4	91	0,6	50 495	4,4	220 118	5,1	2 272 275	9,69
600 700	4,6 u. 4,8	53	0,4	34 172	2,9	160 564	3,7	1 537 740	10,44
700 800	5,0 u. 5,2	34	0,2	25 409	2,2	129 893	3,0	1 143 405	11,36
800 900	5,4 u. 5,6	38	0,3	32 570	2,8	175 693	4,1	1 465 650	11,99
900 1000	5,8	33	0,2	31 201	2,7	181 742	4,2	1 404 045	12,40
1000 2000	6,0	109	0,7	151 259	13,0	869 750	20,0	6 806 655	12,78
2000 5000	6,0	44	0,3	129 286	11,1	712 326	16,4	5 817 870	12,24
5000	6,0	11	0,1	72 299	6,2	392 561	9,0	3 253 455	12,07
5 20	1,0	7 652	53,6	79 896	6,9	78 992	1,8	3 595 320	2,20
20 50	1,2—1,4	3 000	21,0	97 511	8,4	131 195	3,0	4 387 995	2,99
50 100	1,4—1,8	1 584	11,1	112 764	9,7	198 311	4,5	5 074 380	3,91
100 200	2,0—2,8	996	7,0	142 527	12,3	357 820	8,2	6 413 715	5,58
200 500	3,0—4,0	645	4,5	202 584	17,4	735 789	17,0	9 116 280	8,07
500 1000	4,2—5,8	249	1,7	173 847	15,0	868 010	20,0	7 823 115	11,10
1000	6,0	164	1,1	352 844	30,3	1 974 637	45,5	15 877 980	12,44
Total		14 290	100,0	1 161 973	100,0	4 344 754	100,0	52 238 785	8,31

¹⁾ Theoretisch berechneter Ertrag (zu 4½%).

b 5 Erträge aus der Vermögenssteuer

Jahre	Pflichtige	Steuer- kapital in 1000 Fr.	Grundbetrag ¹⁾	Zuschläge	Mahn- gebühren	Totalertrag		
						absolut	Index ²⁾	Index ³⁾
1900	7 715	.	1 869 123.60	—	—	1 869 123.60	100,0	69,1
1910	10 071	1 047 909	2 286 149.10	228 367.45	—	2 514 516.55	134,5	93,0
1913	11 375	1 164 736	2 457 558.80	245 773.85	—	2 703 332.65	144,6	100,0
1916	11 468	1 179 260	2 475 932.25	494 834.35	1 387.35	2 972 153.95	159,0	109,9
1917	12 328	.	2 414 278.50	482 855.70	480.15	2 897 614.35	155,0	107,2
1918	12 086	.	2 582 400.85	516 480.15	478.40	3 099 359.40	165,8	114,6
1919	12 752	1 183 578	2 413 250.30	482 144.75	334.90	2 895 729.95	154,9	107,1
1920	13 331	.	2 523 883.65	1 267 319.60	1 781.20	3 792 984.45	202,9	140,3
1921	12 835	.	2 244 445.—	1 668 577.75	803.95	3 913 826.70	209,4	144,8
1922 ⁴⁾	13 449	1 101 872	4 113 374.40	—	5 008.90	4 118 383.30	220,3	152,3
1923	14 500	.	4 301 119.90	—	1 446.45	4 302 566.35	230,2	159,2
1924	14 290	1 161 973	4 340 467.—	—	1 441.—	4 341 908.—	232,4	160,6
1925	14 750	.	4 379 506.—	—	1 322.—	4 380 828.—	234,4	162,1

¹⁾ In der Staatsrechnung wurden bis 1913 die Bezugskosten vom Steuerbetrag abgezogen; in obiger Tabelle ist indessen der Bruttobetrag eingestellt. — ²⁾ Stand 1900 = 100. — ³⁾ Stand 1913 = 100. — ⁴⁾ Inkrafttreten des neuen Steuergesetzes vom 6. April 1922.

Anonyme Erwerbsgesellschaften. Vergleichende Übersichten
Steuersubjekte und Steuerobjekte

b 6

Jahr ¹⁾	Art der Gesellschaft	Anzahl	Einbez. Kapital Reserven usw.	Nicht einbe- zahltes Kapital	Total Eigenkapital	Geschäfts- ertrag
1900	Sämtl. Gesellschaften .	.	135 058 550	64 269 752	199 328 302	12 660 223
1910	Sämtl. Gesellschaften .	.	230 292 785	85 312 140	315 604 925	19 034 078
1915	Sämtl. Gesellschaften .	252	349 019 649	78 508 446	427 528 095	21 135 370
1920	{ Aktiengesellschaften .	296	420 525 006	63 293 408	483 818 414	37 031 572
	{ Genossenschaften . . .	60	18 566 775	4 823 169	23 389 944	3 734 624
	{ Total	356	439 091 781	68 116 577	507 208 358	40 766 196
1921	{ Aktiengesellschaften .	338	436 388 712	54 971 283	491 359 995	25 805 464
	{ Genossenschaften . . .	66	22 353 379	4 770 031	27 123 410	1 170 174
	{ Total	404	458 742 091	59 741 314	518 483 405	26 975 638
1922	{ Aktiengesellschaften .	351	380 629 416	56 112 675	436 742 091	18 739 816
	{ Genossenschaften . . .	68	20 589 845	4 929 367	25 519 212	876 122
	{ Holdinggesellschaften .	11	43 612 922	80 000	43 692 922	
	{ Total	430	444 832 183	61 122 042	505 954 225	19 615 938
1923	{ Aktiengesellschaften .	416	371 098 967	52 973 507	424 072 474	24 639 592
	{ Genossenschaften . . .	71	23 057 177	5 060 429	28 117 606	953 354
	{ Holdinggesellschaften .	14	49 836 203	2 560 000	52 396 203	
	{ Total	501	443 992 347	60 593 936	504 586 283	25 592 946
1924	{ Aktiengesellschaften .	502	366 497 824	46 336 013	412 833 837	28 754 445
	{ Genossenschaften . . .	74	23 915 367	4 129 152	28 044 519	1 551 190
	{ Holdinggesellschaften .	22	82 370 513	160 000	82 530 513	
	{ Total	598	472 783 704	50 625 165	523 408 869	30 305 635
1925	{ Aktiengesellschaften .	529	382 141 207	44 532 030	426 673 237	32 377 978
	{ Genossenschaften . . .	71	25 724 452	4 143 082	29 867 534	1 412 348
	{ Holdinggesellschaften .	26	91 162 763	400 000	91 562 763	
	{ Total	626	499 028 422	49 075 112	548 103 534	33 790 326

¹⁾ Die Steuer wird auf Grund der dem Steuertermin vorausgehenden letzten Jahresrechnung festgestellt. Da die meisten Jahresrechnungen jeweilen auf den 31. Dezember abgeschlossen werden, gelten die Zahlen dieser Tabelle in der Hauptsache für das vorangegangene Jahr.

b 7

Steuererträge

Jahr	Art der Gesellschaft	Steuer auf				Steuern früh. Jahre, Mahn- gebühren etc.	Steuer- zuschläge	Total Steuerertrag ¹⁾
		Einbez. Kapital, Reserven usw.	Nicht einbez. Kapital	Total Eigenkapital	Geschäfts- ertrag			
1900	Total .	135 058.55	16 067.40	151 125.95	126 708.20	196. -	-	278 030.15
1910	Total .	345 439.05	31 992. -	377 431.05	285 511.13	18 106.45	67 904.82	748 953.45
1915	Total .	523 551.85	29 440.70	552 992.55	317 030.65	2 601.30	174 420.20	1 047 044.70
1920	{ A.-G. .	630 787.45	23 735.20	654 522.65	555 473.95	14 436.40	766 251.85	2 076 363.10
	{ Gen. .	27 850.25	1 808.65	29 658.90	56 019.35			
	{ Total .	658 637.70	25 543.85	684 181.55	611 493.30			
1921	{ A.-G. .	847 052.70	27 485.60	874 538.30	1445 560. -	51 096. -	-	2 464 093.65
	{ Gen. .	44 706.60	2 385. -	47 091.60	45 807.75			
	{ Total .	891 759.30	29 870.60	921 629.90	1491 367.75			
1922	{ A.-G. .	761 258.29	28 056.30	789 314.59	826 147.90	106 499.25	-	1 838 879.59
	{ Holdingges.	41 179.75	2 464.60	43 644.35	29 640.60			
	{ Total .	846 050.94	30 540.90	876 591.84	855 788.50			
1923	{ A.-G. .	742 196.80	26 486.80	768 683.60	1427 808.50	93 037.65	-	2 432 224.95
	{ Gen. .	46 113.25	2 530.20	48 643.45	43 575.50			
	{ Holdingges.	49 836.25	640. -	50 476.25	-			
	{ Total .	838 146.30	29 657. -	867 803.30	1471 384. -			
1924	{ A.-G. .	732 995.25	23 168. -	756 163.25	1728 838.70	63 154.20	-	2 756 572.45
	{ Gen. .	47 830.55	2 064.50	49 895.05	76 110.70			
	{ Holdingges.	82 370.55	40. -	82 410.55	-			
	{ Total .	863 196.35	25 272.50	888 468.85	1804 949.40			
1925	{ A.-G. .	764 281.60	22 266.05	786 547.65	1943 647. -	195 628.80	-	3 129 419. 30
	{ Gen. .	51 448.65	2 071.50	53 520.15	58 813. -			
	{ Holdingges.	91 162.70	100. -	91 262.70	-			
	{ Total .	906 892.95	24 437.55	931 330.50	2002 460. -			

¹⁾ Ohne Abzug des Anteils der Landgemeinden.

Steuerkapital und Geschäftserträge 1925

Art und Domizil der Gesellschaften	Anzahl		Einbezahltes Kapital		Nicht einbez. Kapital		Geschäftsertrag	
	abs.	in %	absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %
<i>Aktiengesellschaften</i>	529	84,5	382 141 207.-	76,5	44 532 030.-	90,8	32 377 978.-	95,8
Ausschliesslich Sitz in Basel . .	401	64,1	119 019 022.-	23,8	25 713 030.-	52,4	8 597 728.-	25,4
Haupts.Basel, Zweigniederl. ausw.	66	10,5	219 462 537.-	44,0	18 819 000.-	38,4	19 975 929.-	59,1
Nur Zweigniederlassung in Basel	58	9,3	42 057 683.-	8,4	-	-	3 584 726.-	10,6
Nur Grundeigentum in Basel . .	4	0,6	1 601 965.-	0,3	-	-	219 595.-	0,7
<i>Genossenschaften</i>	71	11,3	25 724 452.-	5,2	4 143 082.-	8,4	1 412 348.-	4,2
Ausschliesslich Sitz in Basel . .	59	9,4	8 899 490.-	1,8	197 582.-	0,4	230 974.-	0,7
Haupts.Basel, Zweigniederl. ausw.	4	0,6	5 969 756.-	1,2	3 945 500.-	8,0	546 450.-	1,6
Nur Zweigniederlassung in Basel	6	1,0	10 552 294.-	2,1	-	-	620 273.-	1,8
Nur Grundeigentum in Basel . .	2	0,3	302 912.-	0,1	-	-	14 651.-	0,1
<i>Holdingsgesellschaften</i>	26	4,2	91 162 763.-	18,3	400 000.-	0,8	-	-
Total Gesellschaften	626	100,0	499 028 422.-	100,0	49 075 112.-	100,0	33 790 326.-	100,0

Steueranlage pro 1925

Art und Domizil der Gesellschaften	Steuer auf einbez. Kapital		Steuer auf nicht einbez. Kapital		Ertragssteuer		Total Steueranlage	
	absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %
<i>Aktiengesellschaften</i>	764 282.-	84,3	22 266.-	91,1	1 943 647.-	97,2	2 730 195.-	93,1
Ausschliesslich Sitz in Basel . .	238 038.-	26,2	12 857.-	52,6	600 288.-	30,0	851 182.-	29,0
Haupts. Basel, Zweigniederl. ausw.	438 925.-	48,4	9 409.-	38,5	1 167 804.-	58,4	1 616 139.-	55,2
Nur Zweigniederlassung in Basel	84 115.-	9,3	-	-	157 219.-	7,9	241 334.-	8,2
Nur Grundeigentum in Basel . .	3 204.-	0,4	-	-	18 336.-	0,9	21 540.-	0,7
<i>Genossenschaften</i>	51 449.-	5,7	2 072.-	8,5	58 813.-	2,8	112 333.-	3,8
Ausschliesslich Sitz in Basel . .	17 799.-	2,0	99.-	0,4	12 909.-	0,6	30 806.-	1,0
Haupts. Basel, Zweigniederl. ausw.	11 939.-	1,3	1 973.-	8,1	23 217.-	1,1	37 130.-	1,3
Nur Zweigniederlassung in Basel	21 105.-	2,3	-	-	21 274.-	1,0	42 378.-	1,4
Nur Grundeigentum in Basel . .	606.-	0,1	-	-	1 413.-	0,1	2 019.-	0,1
<i>Holdingsgesellschaften</i>	91 163.-	10,0	100.-	0,4	-	-	91 263.-	3,1
Total Gesellschaften	906 894.-	100	24 438.-	100	2 002 460.-	100	2 933 791.-	100

Die Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften nach Klassen 1925

Steuerfuss in %	Aktiengesellschaften						Genossenschaften					
	Anzahl	Geschäftsertrag		Ertragssteuer		Einbez. Kapital in 1000 Fr.	Anzahl	Geschäftsertrag		Ertragssteuer		Einbez. Kapital in 1000 Fr.
		absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %			absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %	
0	251	-	-	-	-	54 313	29	-	-	-	-	5 558
0,5	18	37 780	0,1	189.-	0,0	6 641	4	4 114	0,3	21.-	0,0	818
1	16	81 783	0,3	818.-	0,0	6 407	2	2 316	0,2	23.-	0,0	123
1,5	13	65 746	0,2	986.-	0,1	2 486	2	3 504	0,2	53.-	0,1	161
2	14	162 118	0,5	3 242.-	0,2	4 649	3	6 356	0,4	127.-	0,2	171
2,5	20	4 169 703	12,9	104 242.-	5,4	86 364	2	12 700	0,9	318.-	0,6	292
3	20	708 564	2,2	21 257.-	1,1	9 237	11	851 939	60,3	25 558.-	43,5	13 060
3,5	28	7 203 648	22,2	252 126.-	13,0	62 439	2	9 016	0,6	316.-	0,5	154
4	18	628 458	1,9	25 138.-	1,3	8 351	2	12 063	0,9	482.-	0,8	161
4,5	14	915 600	2,8	41 202.-	2,1	11 104	2	6 768	0,5	305.-	0,5	84
5	15	1 992 145	6,2	99 607.-	5,1	22 739	1	4 927	0,4	246.-	0,4	253
5,5	8	347 598	1,1	19 118.-	1,0	3 451	3	376 696	26,7	20 718.-	35,2	4 166
6	10	499 715	1,5	29 983.-	1,5	4 497	2	48 618	3,4	2 917.-	5,0	468
6,5	9	4 156 762	12,8	270 189.-	13,9	33 771	-	-	-	-	-	-
7	10	1 369 938	4,2	95 896.-	4,9	9 664	1	3 619	0,3	253.-	0,4	29
7,5	8	1 185 608	3,7	88 921.-	4,6	8 590	-	-	-	-	-	-
8	5	733 512	2,3	58 681.-	3,0	4 699	-	-	-	-	-	-
8,5	3	1 615 253	5,0	137 297.-	7,1	8 515	1	25 407	1,8	2 160.-	3,7	157
9	5	961 666	3,0	86 550.-	4,4	4 977	-	-	-	-	-	-
9,5	4	432 993	1,3	41 134.-	2,1	2 872	-	-	-	-	-	-
10	2	2 284 600	7,1	228 460.-	11,7	16 749	-	-	-	-	-	-
10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	2	11 302	-	1 243.-	0,1	65	-	-	-	-	-	-
11,5	2	50 262	0,2	5 780.-	0,3	247	-	-	-	-	-	-
12	34	2 763 224	8,5	331 587.-	17,1	9 314	4	44 305	3,1	5 317.-	9,1	69
Total	529	32 377 978	100	1 943 646.-	100	382 141	71	1 412 348	100	58 814.-	100	25 724

Erbschaftssteuer

Ertrag pro 1925 gemäss Steuergesetz vom 14. Oktober 1897

b 11

Erben	Steuer- satz in %	Erbanfall	Steuerbetrag		
			Grundbetrag	Zuschläge	Total
Kinder und Ehegatten	1	85 176	852	321	1 173
Weitere Nachkommen und Eltern . .	2	—	—	—	—
Geschwister, Grosseltern usw. . . .	5	177 836	8 892	2 477	11 369
Oheime und Neffen	9	98 232	8 840	953	9 793
Übrige	12	55 104	6 612	1 969	8 581
Total		416 348	25 196	5 720	30 916

Ertrag pro 1925 gemäss Steuergesetz vom 6. April 1922

b 12

Erben	Steuer- satz in %	Erbanfall	Steuerbetrag			Total
			Grund- betrag	Zuschläge nach der Höhe des Erbanfalls	Zuschl. nach der Höhe des bisher. Vermögens	
Kinder, Ehegatten, Adoptivkinder .	2	24 030 591	480 610	91 771	14 701	587 082
Weitere Nachk., Eltern, Adoptivelt.	4	676 245	27 050	938	18	28 006
Geschwister, Grosseltern, Schwieger- und Stiefkinder und -eltern. . . .	6	1 923 325	115 399	8 682	2 090	126 171
Onkel, Tanten, Neffen, Nichten . . .	10	1 995 079	199 507	9 111	2 903	211 521
Andere gesetzlich erberechtigte Blutsverwandte	14	343 473	48 087	—	—	48 087
Übrige Erben	18	625 328	112 559	1 800	235	114 594
Gemeinnützige Stiftungen usw. . . .	5	22 000	1 100	—	—	1 100
Total		29 616 041	984 312	112 302	19 947	1 116 561

Ertrag der Erbschaftssteuer 1910—1925¹⁾

b 13

Jahr	1925	1924	1923	1922	1921	1920	1919	1915	1910
Ertrag	1 147 477	1 803 273	2 534 953	2 975 935	1 010 734	1 295 977	1 335 847	1 000 827	721 692

¹⁾ Ohne Abzug der Rückerstattungen und des Anteils der Armenkassen der Landgemeinden.

Feuerwehrsteuer

b 14

Klasse	Einkommen- stufe	Jährl. Steuer- satz	Zahl der Pflich- tigen	Ertrag					
				1925	1924	1923	1920	1915	1910
1.	bis 1 500	5. —	5	25. —	—	55. —	173.75	9 241.25	15 587.50
2.	1 500— 3 000	10. —	236	2 360. —	1 820. —	4 700. —	10 482.50	46 267.50	31 322.50
3.	3 000— 6 000	20. —	4 992	99 840. —	98 680. —	102 200. —	97 400. —	31 580. —	22 850. —
4.	6 000—12 000	40. —	1 671	66 840. —	65 360. —	58 200. —	43 950. —	15 240. —	11 540. —
5.	über 12 000	60. —	726	43 560. —	39 240. —	36 960. —	30 345. —	14 940. —	10 710. —
Total	—	—	7 630	212 625. —	205 100. —	202 115. —	182 351.25	117 268.75	92 010. —
Netto-Ertr. ¹⁾	—	—	—	201 124.90	212 105.10	169 956.95	182 353.35	100 783.05	90 090.70

¹⁾ Unter Zuzählung der pro rata Steuern und unter Abzug der Rückerstattungen usw.

Militärpflichtersatz

b 15

Steuerpflichtige		Rückstände der Vorjahre am 1. Jan.	Zuwachs infolge Nach- taxation	Anlage für das laufende Jahr ¹⁾	Total	Bezahlt	Abge- schrieben	Rückstände am Ende des Jahres	Anteil des Kantons am bezahlten Betrag
Ursache	Anzahl								
Untaugl. (anwes.)	9 685	108 140	48 014	390 851	547 005	441 094	5 058	100 854	.
Landesabwesend	3 501	117 717	68 305	62 959	248 981	128 991	22 018	97 970	.
Dienstversäumn.	459	8 898	3 757	11 966	21 621	18 732	339	5 551	.
Total 1925	13 645	234 755	120 076	465 776	820 607	588 817	27 415	204 375	316 754
1924	13 225	261 129	98 966	433 581	793 676	536 847	22 074	234 755	288 693
1923	12 602	216 152	141 838	411 984	769 974	489 277	19 568	261 129	263 847
1922	12 539	233 910	110 274	383 113	727 297	471 485	39 660	216 152	254 410
1921	10 196	177 436	75 874	422 244	675 554	428 330	13 314	233 910	231 109
1920	9 875	161 910	98 612	435 909	696 431	506 160	12 834	177 437	272 964
1913	9 446	49 254	15 415	261 640	326 309	271 885	4 627	49 797	143 336

¹⁾ Nur die im betr. Jahre und für dieses Jahr gemachte Veranlagung.

Billettesteuer

b16 Übersicht nach Art, Zahl und Steuerertrag der Veranstaltungen

Art der Veranstaltungen (Anlässe)	1923		1924		1925	
	Zahl	Fr.	Zahl	Fr.	Zahl	Fr.
1. Stadttheater, Vorstellungen	341	72 108.90	231	49 358.35	435	95 806.80
2. Küchlintheater, Vorstellungen	414	39 744.60	413	42 900.25	403	42 783.10
3. Kinematographen (8 Häuser)	2 880	150 088.55	2 897	167 261.55	2 929	189 557.40
4. Aufführungen (Musik, Vorträge etc.)	383	26 897.80	353	34 237.70	301	25 652.65
5. Jahresfeiern, Abendunterhalt., Bälle	306	14 209.25	408	20 624.60	397	18 728.50
6. Sportl. Veranstalt. (Turnfest, Fussball)	89	18 107.70	80	19 366.25	91	19 499.35
7. Fastnacht (Bälle und Schnitzelbänke)	70	11 781.90	70	12 691.10	77	13 589.15
8. Ausstellungen, Mustermesse usw.	54	5 240.60	23	19 114.70	41	14 442.50
9. Schaumesse (Herbstm.) Karoussells etc.	676	40 883.60	660	34 967.95	45	45 835.55
10. Artisten-, Wirtschafts- u. Gartenkonzerte	86	1 492.30	108	1 467.80	420	3 449.90
11. Übrige Anlässe	61	12 125.50	45	9 637.45	51	7 647.35
12. Veranstaltungen mit Pauschalsteuer	3 717	25 956.50	3 173	22 000.—	2 305	16 701.50
Total { Alle Veranstaltungen	9 077	418 637.20	8 461	433 627.70	7 495	493 693.75
{ Veranstaltungen ohne Nr. 9 und 12	4 684	351 797.10	4 628	376 659.75	5 145	431 156.70

Steuerbetrag nach Art der Veranstaltungen und nach Monaten

b17 Numerierung wie in Tabellé b16

Nr.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
1.	24 387.10	12 567.80	6 379.10	7 872.—	4 310.50	11 005.55	—	—
2.	4 896.65	4 591.85	2 685.25	6 733.30	2 033.80	2 647.50	2 663.20	2 371.75
3.	20 260.80	20 655.25	15 430.85	14 600.95	11 358.05	9 235.50	14 482.35	13 577.50
4.	438.80	2 378.15	1 133.60	1 221.20	5 364.35	1 189.50	4 738.20	1 553.75
5.	1 934.15	1 562.35	1 471.55	1 157.30	1 424.90	3 461.60	1 442.55	233.70
6.	1 912.45	831.40	676.45	1 410.40	1 026.85	3 192.70	1 166.25	1 526.10
7.	—	255.20	13 333.95	—	—	—	—	—
8.	82.—	883.—	—	187.55	5 553.80	4 271.40	—	—
9.	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	184.40	170.—	235.—	170.—	165.—	329.85	337.—	581.50
11.	—	—	—	330.—	—	—	6 408.95	908.40
12.	1 389.50	1 620.50	1 446.—	1 856.50	1 665.50	1 927.50	1 114.—	1 062.—
Total 1925	55 485.85	45 515.50	42 791.75	35 539.20	32 902.75	37 261.10	32 352.50	21 814.70
1924	36 058.60	32 471.80	48 371.55	32 242.20	33 710.45	35 409.25	22 470.45	27 487.90
1923	41 028.70	43 783.55	31 763.15	35 945.80	31 095.85	31 037.05	17 614.70	16 717.75
1922	36 754.85	34 983.30	41 193.80	33 811.—	42 859.60	21 827.65	26 221.35	18 892.90

Steuerertrag nach Art der Veranstaltungen und nach Monaten

b17 (Schluss) Numerierung wie in Tabelle b16

Nr.	Sep-tember	Oktober	November	Dezember	Zahl der Anlässe	Zahl der Personen		Steuerbetrag Fr.		
						im ganzen	pro Anlass	im ganzen	Anlass	pro Person
1.	4 629.60	10 363.80	7 320.90	6 970.45	435	314 854	724	95 806.80	220.25	0,30
2.	2 626.25	4 590.10	3 286.15	3 657.30	403	138 816	344	42 783.10	106.16	0,31
3.	17 448.65	16 076.50	16 803.85	19 627.15	2 929	1 176 493	402	189 557.40	64.72	0,16
4.	615.05	2 557.05	1 503.75	2 959.25	301	114 689	381	25 652.65	85.23	0,22
5.	1 023.25	1 004.10	2 328.15	1 684.90	397	98 058	247	18 728.50	47.17	0,19
6.	951.55	880.65	4 935.55	989.—	91	135 991	1 495	19 499.35	214.28	0,14
7.	—	—	—	—	77	29 435	382	13 589.15	176.48	0,46
8.	79.45	2 701.20	239.60	444.50	41	105 339	2 581	14 442.50	352.36	0,14
9.	—	—	45 835.55	—	45	—	—	45 835.55	1 018.57	—
10.	307.15	315.—	320.—	335.—	420	64 162	153	3 449.90	8.21	0,05
11.	—	—	—	—	51	33 256	652	7 647.35	149.95	0,23
12.	486.—	1 349.—	1 331.—	1 454.—	2 305	—	—	16 701.50	7.25	—
Total 1925	28 166.95	39 837.40	83 904.50	38 121.55	7 495	2 211 593 ¹⁾	430 ¹⁾	493 693.75	65.87	0,20 ¹⁾
1924	36 786.15	30 075.95	70 840.70	27 702.70	8 461	1 960 062	433	433 627.70	51.27	0,19
1923	27 234.05	34 148.50	74 468.90	33 799.20	9 077	1 748 328	373	418 637.20	46.12	0,20
1922	28 368.10	36 319.70	74 284.85	31 150.—	9 229	1 810 025	416	426 667.10	46.23	0,20

¹⁾ Ohne No. 9 und 12.

**Beiträge der im Kanton Basel-Stadt arbeitenden Feuerversicherungsgesellschaften an die Kosten des Löschwesens
Zahl der Gesellschaften, der Policen, Versicherungsbestände und Beiträge**

b 18 (Beitrag an das Löschwesen bis 1914 2 1/2 Rp., ab 1915 3 1/2 Rp. vom Tausend des Versicherungsbestandes)

Jahre	Zahl der		Versicherungs- bestand per Ende d. Vorj. Fr.	Beitrag an die Kosten d. Löschw. Fr.	Jahre	Zahl der		Versicherungs- bestand per Ende des Vorj. Fr.	Beitrag an die Kosten d. Löschw. Fr.
	Gesell- schaften	Po- licen				Gesell- schaften	Po- licen		
1900	11	23 015	345 543 183	9 188.60	1921	22	38 448	1 071 020 599	37 485.80
1905	12	27 390	390 880 549	10 372.—	1922	22	38 795	1 067 088 945	37 355.25
1910	17	32 040	461 647 917	12 391.23	1923	19	39 419	1 056 934 933	37 003.70
1915	19	35 319	537 473 721	18 850.05	1924	17	40 650	1 129 236 718	39 090.—
1920	21	37 504	962 724 773	33 695.30	1925	18	41 953	1 140 174 177	40 358.50

b 19 **Die Versicherungsgesellschaften nach Nationalität seit 1900**

Gesellschaften	An- zahl	Po- licen	Ver- sicherungs- bestand in 1000 Fr.	An- zahl	Po- licen	Ver- sicherungs- bestand in 1000 Fr.	An- zahl	Po- licen	Ver- sicherungs- bestand in 1000 Fr.
	1900			1910			1915		
a) Schweizerische . . .	3	19 880	244 655,5	3	28 038	341 024,9	4	31 444	420 426,5
b) Französische	3	1 733	66 341,5	6	2 044	76 392,8	6	2 104	70 145,8
c) Deutsche	4	787	22 406,1	6	1 218	31 584,5	7	1 521	41 844,3
d) Andere	1	615	12 140,0	2	740	12 645,7	2	250	5 057,1
Alle Gesellschaften .	11	23 015	345 543,1	17	32 040	461 647,9	19	35 319	537 473,7
	1920			1921			1922		
a) Schweizerische . . .	4	33 757	765 664,1	4	34 822	871 111,3	4	35 397	880 174,6
b) Französische	6	1 851	105 189,8	6	1 778	116 096,9	6	1 737	111 354,4
c) Deutsche	10	1 657	84 476,7	11	1 614	75 659,3	11	1 476	68 393,1
d) Andere	1	239	7 394,1	1	234	8 153,1	1	185	7 166,8
Alle Gesellschaften .	21	37 504	962 724,7	22	38 448	1 071 020,6	22	38 795	1 067 088,9

b 20 **Policen- und Versicherungsbestand der einzelnen Gesellschaften**

Name der Gesellschaft	1923		1924		1925	
	Policen	Verse- rungsbestand in 1000 Fr.	Policen	Verse- rungsbestand in 1000 Fr.	Policen	Verse- rungsbestand in 1000 Fr.
1. Schweiz. Nationalversicherungs-Ges. . .	268	14 277,9	436	56 300,6	727	60 225,8
2. „ Mobiliarversicherungs-Ges. . . .	7 312	231 123,9	7 712	249 129,8	8 008	243 864,0
3. Helvetia	9 508	209 249,1	9 539	213 145,3	9 616	215 672,8
4. Basler Versicherungsges. geg. Feuerschad..	18 976	424 897,8	19 576	431 641,3	19 827	445 274,6
5. Eidgenössische Versicherungs-Aktienges. .	826	33 188,9	903	32 759,9	1 047	32 257,0
6. La Neuchâteloise	—	—	131	8 876,1	148	8 583,6
7. Union Suisse Genf	—	—	12	189,0	101	3 287,6
8. Allg. Versicherungs A.-G., Bern	—	—	—	—	178	3 938,0
Total: Schweizerische Gesellschaften . .	36 890	912 737,6	38 309	992 042,0	39 652	1 013 103,4
9. Urbaine Paris	401	54 767,6	568	46 361,7	610	42 993,2
10. Union „	193	11 487,9	216	12 287,4	207	10 894,5
11. Le Phénix „	1 084	33 953,8	1 022	35 821,3	970	33 638,4
12. Le Nord „	17	1 188,8	16	792,8	11	413,3
13. La France „	28	2 024,7	24	1 589,2	18	562,1
14. Comp. d. Assur. Générale contre l'Incendie	41	487,0	36	4 874,2	46	7 152,6
Total: Französische Gesellschaften . . .	1 745	103 909,8	1 882	101 726,6	1 862	95 654,1
15. Hamburg-Bremer Feuerversich.-Ges. . .	221	3 463,7	—	—	—	—
16. Gladbacher Feuerversich.-Aktiengesellsch.	123	5 970,0	—	—	—	—
17. Leipziger Feuerversicherungsanstalt . . .	141	15 668,0	128	12 164,5	109	5 583,3
18. Berlinische Feuerversicherungsanstalt . .	13	343,6	—	—	—	—
19. Mannheimer Versicherungs-Gesellsch. . .	18	1 981,0	—	—	—	—
20. Norddeutsche Versich.-Ges. in Hamburg	75	2 880,5	67	1 806,0	56	1 427,2
21. Vaterländische und Rhenania, Verein. Versicherungsges.	14	2 861,7	—	—	—	—
Total: Deutsche Gesellschaften	605	33 168,5	195	13 970,5	165	7 010,5
22. Northern Assurance Company	179	7 119,0	184	8 737,1	179	10 915,8
23. „Svea“ Versich.-Ges. geg. Feuerschaden .	—	—	80	12 760,5	95	13 490,4
Alle Feuerversicherungsgesellschaften . .	39 438	1 056 934,9	40 650	1 129 236,7	41 953	1 140 174,2

Verwendungszwecke	1913	1922	1923	1924	1925
I. Allgemeine Verwaltung	6 238 154	12 955 500	12 458 342	13 320 728	13 501 183
1. Allgemeines ¹⁾	124 848	168 846	182 193	159 002	123 985
2. Grosser Rat, Ständerat, Reg'rat	88 694	141 353	137 486	139 585	133 487
3. Staatskanzlei, Regierungssekretariat, Staatsarchiv ²⁾	97 276	193 369	177 834	170 337	173 001
4. Wahlen und Abstimmungen	10 250	44 450	48 229	14 855	48 747
5. Verwalt.kosten des Erziehungsdep.	19 682	74 238	73 370	75 002	81 294
6. „ „ Justizdepart.	14 239	31 350	26 977	33 668	30 366
7. „ „ Finanzdepart.	114 264	552 165	477 101	472 672	479 382
8. „ „ Polizeidepart.	60 715	127 849	135 704	134 074	138 575
9. „ „ Baudepartem.	94 596	331 505	147 850	158 256	147 801
10. „ „ Sanitätsdepart.	21 520	58 611	58 396	59 315	55 651
11. „ „ Dep. d. Innern ³⁾	10 362	58 816	55 514	51 125	50 273
12. Statistisches Amt	41 307	116 185	111 196	100 216	100 908
13. Bau und Unterhalt der Verwaltungsgebäude, Mobiliar, öffentl. Uhren. Davon Gebäude- und Mobiliarversicherung	215 068 17 850	558 102 42 502	562 544 46 844	589 534 47 996	741 309 ¹³⁾ 48 153
14. Verzinsung der Staatsschulden	3 657 948	7 875 447	7 832 951	7 823 434	7 618 644
15. Abschreibungen und Amortisationen ³⁾	1 667 385	2 623 214	2 430 997	3 339 653	3 577 760 ¹⁴⁾
II. Besondere Leistungen an das Staatspersonal	332 184	1 756 439	1 964 044	2 127 328	2 234 976
1. Pensionen	289 926	1 085 466	1 261 901	1 483 731	1 594 424
2. Witwen- und Waisenkasse (Beiträge u. Verwaltungskosten)	9 437	543 234	586 480	535 474	527 710
3. Krankenkasse der Staatsarb. u. Unfallversicherungsprämien	32 821	127 739	115 663	108 123	112 842
III. Justiz-, Polizei-, Militär- und Löschwesen	2 539 585	5 670 500	5 229 578	5 407 845	5 357 570
1. Grundbuch und Handelsregister	34 474	78 291	82 724	87 407	88 992
2. Grundbuchgeometerbureau	126 061	303 801	296 303	291 137	291 664
3. Zivilstandsamt	37 080	72 583	77 337	70 158	70 701
4. Kontrollbureau	112 299	258 621	256 542	255 438	256 443
5. Gerichte und Staatsanwaltschaft	538 974	1 044 580	1 012 646	1 005 809	1 064 231
6. Polizei und Schutzmannschaft	876 975	2 452 469	2 366 439	2 328 267	2 351 171
7. Strafanstalt und Untersuchungsgefängnissen	182 198	371 630	337 114	363 689	462 205 ¹⁵⁾
8. Veterinärw., Hundepoliz. u. Wasenm.	36 596	48 178	9 861	28 037	10 291
9. Bestattungswesen, Friedhöfe	129 847	525 698	216 195	380 572	188 502
10. Militär- und Schiesswesen	331 040	199 711	115 565	171 734	184 961
11. Löschwesen	134 041	314 938	458 852	425 597	388 409
IV. Erziehung und Wissenschaft	5 296 957	11 588 170	11 011 786	11 121 145	12 201 796
1. Allgemeines	24 178	36 852	40 366	41 167	59 210
2. Bau u. Unterhalt d. Schulh., Mobiliar ⁴⁾	940 060	986 261	617 010	484 577	756 700 ¹⁶⁾
3. Abarbidienst, Reinigung, Heizung und Beleuchtung	344 388	578 058	485 869	509 482	445 369
4. Universität u. Universitätsanstalten ⁵⁾	558 354	2 864 226	2 879 372	3 261 071	4 174 441 ¹⁷⁾
Davon Versicherung der Sammlungen	5 605	11 582	15 554	15 433	15 432
5. Schweizerisches Wirtschaftsarchiv	5 582	24 445	23 720	23 660	23 950
6. Allgemeine Gewerbeschule	178 332	471 456	476 052	481 686	501 508
7. Frauenarbeitsschule	120 130	317 139	319 007	320 247	319 147
8. Gymnasium	156 799	266 714	265 700	263 155	262 892
9. Obere Realschule	215 348	394 148	370 093	355 905	343 145
10. Untere Realschule	155 324	271 247	268 095	267 868	261 475
11. Töchterschule	290 049	506 932	506 976	503 189	488 817
12. Knaben-Sekundarschule	503 252	1 000 543	997 052	975 208	956 290
13. Mädchen-Sekundarschule	542 630	1 131 153	1 120 959	1 092 061	1 064 282
14. Knaben-Primarschule	404 426	806 662	786 494	760 148	752 288
15. Mädchen-Primarschule	470 217	1 006 142	961 898	909 512	894 821
16. Schulen in Riehen und Bettingen	66 195	177 071	174 158	174 236	174 020
17. Knabenhandarbeitskurse (Sachausg.)	25 300	40 613	35 341	40 350	40 350
18. Kleinkinderanstalten	215 703	556 410	533 921	509 022	550 667
19. Kurse und Volksbildung	11 709	14 052	13 603	12 515	15 926
20. Schulen privater Vereine (Beiträge)	16 775	62 005	61 996	60 955	59 992
21. Lehrerbildung und Stellvertretung	52 206	76 041	74 104	75 131	56 506
V. Öffentliche Werke	3 139 780	3 541 924	3 093 514	3 419 850	4 227 793
1. Strassenbau	1 775 102	828 702	363 891	742 962	1 284 100
2. Strassenunterhalt und -reinigung	765 646	1 391 087	1 453 351	1 542 262	1 567 099
3. Unterhalt der Brücken und Stege, Uferverbauungen usw.	79 746	66 702	83 870	124 679	194 810
4. Anlagen und Parkwäldungen	134 069	306 534	300 706	308 479	444 619 ¹⁸⁾
5. Öffentliche Beleuchtung	385 217	948 899	891 696	701 468	737 165

Verwendungszwecke	1913	1922	1923	1924	1925
VI. Volkswirtschaft	97 720	1 089 421	657 543	757 202	716 299
1. Handel und Verkehr	9 635	17 700	29 291	104 423	183 894
2. Börse	39 587	54 888	52 541	46 898	34 636
3. Gewerbefördrg., einschl. Gewerbem.	12 420	63 878	62 603	66 248	186 603 ¹⁹⁾
4. Mustermesse	—	171 992	167 500	177 500	186 199
5. Rheinschiffahrt	8 579	27 739	30 532	35 443	86 650 ²⁰⁾
6. Mass und Gewicht.	16 125	28 484	28 903	24 470	7 128
7. Landwirtschaft	11 374	16 263	17 922	21 603	18 983
8. Förderung der Hochbautätigkeit .	—	708 477	268 251	280 617	12 206
VII. Soziale Einrichtungen	526 632	5 726 619	4 576 893	3 254 174	3 792 530
1. Gewerbeinspektorat	21 251	48 113	44 802	39 304	48 248
2. Staatliches Einigungsamt	1 590	20 014	14 098	5 470	2 759
3. Lehrlingswesen	4 600	44 210	40 279	39 554	39 919
4. Arbeitsnachweis	71 822	64 440	65 618	66 329	67 366
5. Wohnungsnachweis	6 794	15 074	18 343	18 938	19 114
6. Dienstbotenheim	2 686	4 735	4 140	1 897	— ²¹⁾
7. Arbeitslosenfürsorge ⁶⁾	50 260	3 015 888	2 080 054	673 269	1 017 501
8. Wohnungsfürsorge u. Mieterschutz.	—	126 592	40 640	37 626	369 239 ²²⁾
9. Burgvogtei, Volkshaus, Lesesäle .	12 905	36 563	32 312	243 438	21 878
10. Arbeiterorganisat. u. Arbeiterschutz	2 050	7 095	6 817	6 744	7 758
11. Vormundschaft u. Jugendfürsorge ⁷⁾	201 398	715 662	626 601	597 500	612 813
12. Armenpflege und Altersfürsorge .	148 026	531 795	484 103	382 896	427 206
13. Krankenkasse, Öffentliche	—	1 035 340	1 103 450	1 131 261	1 148 109
14. Kriegsfürsorgeamt u. Brennmat.zentr.	—	41 492	6 666	—	—
15. Verschiedene Beiträge	3 250	19 606	8 970	9 948	10 620
VIII. Gesundheitspflege und Volkswohlfahrt.	1 734 950	2 715 766	3 113 766	3 775 485	3 885 433
1. Allgemeines	2 841	4 382	2 432	2 009	2 487
2. Gesundheitspolizei ⁸⁾ und Epidemienbekämpfung .	185 324	276 675	284 857	279 911	279 156
3. Bekämpfung der Tuberkulose und des Alkoholismus .	59 275	95 372	90 780	107 702	105 300
4. Spitäler und Krankenfürsorge ⁹⁾	615 848	1 592 567	1 915 561	2 404 116	2 506 795
5. Schulgesundheitspflege	26 376	62 171	63 535	68 854	56 835
6. Geburtshilfe und Säuglingspflege ¹⁰⁾	15 146	25 705	25 530	23 733	23 771
7. Körperpflege, Turnen, Sport	20 736	21 065	46 636	54 197	30 722
8. Flussbadanstalten ¹¹⁾	28 249	311	38 113	43 372	84 445
9. Bad- und Waschanstalten	99 017	—	—	—	10 587
10. Kanalisation	543 720	372 338	374 210	497 804	456 224
11. Hauskehrichtabfuhr	106 185	232 711	233 658	261 150	284 110
12. Öffentliche Bedürfnisanstalten . . .	32 233	32 469	38 454	32 637	45 001
IX. Kunst und Kultur	137 272	805 545	631 439	595 528	591 081
1. Bildende Kunst, einschl. Kunstmus.	21 922	224 800	30 000	51 795	30 000
2. Musik, Theater, Literatur ¹²⁾	98 533	552 429	572 959	508 773	533 291
3. Heimatschutz und Denkmalpflege	16 817	28 316	28 480	34 960	27 790
X. Kirchendienst	232 688	2 300	2 000	1 700	1 700
Total	20 275 922	45 852 184	42 738 905	43 780 985	46 510 361

¹⁾ Mietzinsen für gemietete Bureaux usw., Steuern und verschiedene Beiträge. ²⁾ 1913 sind die Ausgaben für das Bürgerrechtsbureau bei der Staatskanzlei verrechnet, in den anderen Jahren beim Departement des Innern. ³⁾ Zum Teil auch in den Staatseinnahmen aufgeführt (Tab. b 1 II, 1—6). ⁴⁾ Ohne Universität. ⁵⁾ Einschliesslich Bauten und Mobiliar. ⁶⁾ Einschliesslich staatliche Arbeitslosenkasse und Beiträge an die privaten Kassen. ⁷⁾ Einschliesslich Erziehungsanstalten, Schulfürsorge usw. ⁸⁾ Umfassend Medizinal-, Wohnungs- und Lebensmittelkontrolle. ⁹⁾ Einschliesslich Irrenpflege. ¹⁰⁾ Ohne Ausgaben des Frauenspitals für diese Zwecke. ¹¹⁾ 1921 und 1922 schlossen die Rechnungen der Bad- und Waschanstalten mit Überschüssen ab, die in der Staatsrechnung vom Defizit der Flussbadanstalten in Abzug gebracht wurden. 1923 und 1924 sind die Überschüsse der Bad- und Waschanstalten in die Staatseinnahmen eingestellt worden. ¹²⁾ Einschliesslich Unterhalt des Münsters, des Kreuzganges usw. ¹³⁾ Darunter Neubau für das Strafgericht (204 042 Fr.). ¹⁴⁾ Darunter Abschreibungen auf Liegenschaften (402 000 Fr.). ¹⁵⁾ Bauliche Änderungen in der Strafanstalt (78 701 Fr.) ¹⁶⁾ Darunter Klaraschule (124 208 Fr.) ¹⁷⁾ Darunter für physikalische Anstalt 1 368 245 Fr. und für das Frauenspital 846 739 Fr. ¹⁸⁾ Darunter Ankauf einer Liegenschaft an der Birsigstrasse (120 000 Fr.). ¹⁹⁾ Darunter Neubau des Vortragssaales im Gewerbemuseum (118 183 Fr.). ²⁰⁾ Für die Ausstellung für Binnenschiffahrt (50 000 Fr.) ²¹⁾ Seit 1. Oktober 1924 ist das Dienstbotenheim aufgehoben. ²²⁾ Darunter Subvention an Wohnbaugenossenschaften (282 020 Fr.).

Verwaltungsabteilung bzw. Anstalt	Gehälter der Beamten und Angestellten, einschliesslich Lehrer u. Professoren			Löhne der Arbeiter			Total Gehälter u. Löhne
	ständig	provis.	aushilfs- weise	ständig	provis.	aushilfs- weise	
Allgemeine Verwaltung							
<i>I. Regierungsrat, Staatskanzlei, Re- gierungssekretariat</i>	156 283	—	1 080	—	—	—	157 363
<i>II. Erziehungsdepartement</i>	7 323 084	396 884	241 878	33 329	4 298	581	8 000 054
1. Kanzlei, Materialverw., Schularzt, Schulzahnkl. u. Schulfürsorge	127 721	7 341	14 021	3 931	—	—	153 014
2. Universität u. Universitätsanst.	1 168 693	118 489	51 352	29 398	4 298	581	1 372 811
3. Lehrerseminar	1 211	400	1 533	—	—	—	3 144
4. Gymnasium	242 784	—	8 014	—	—	—	250 798
5. Realschule	558 188	—	29 002	—	—	—	587 190
6. Töchterschule	437 005	8 518	23 148	—	—	—	468 671
7. Knabensekundarschule	865 718	2 059	33 189	—	—	—	900 966
8. Mädchensekundarschule	976 971	3 170	13 072	—	—	—	993 213
9. Knabenprimarschule	723 176	—	4 532	—	—	—	727 708
10. Mädchenprimarschule	846 314	3 425	10 359	—	—	—	860 098
11. Landschulen	162 574	—	3 228	—	—	—	165 802
12. Allg. Gewerbesch., Gewerbemus.	310 257	155 991	3 572	—	—	—	469 820
13. Frauenarbeitsschule	250 683	41 672	13 214	—	—	—	305 569
14. Kleinkinderanstalten	444 786	1 210	30 554	—	—	—	476 550
15. Volkszahnklinik	23 231	37 126	—	—	—	—	60 357
16. Schulabwarte ¹⁾	183 772	17 483	3 088	—	—	—	204 343
<i>III. Justizdepartement</i>	1 450 794	49 099	138 500	35 242	10 742	496	1 684 873
1. Kanzlei	11 150	4 400	2 280	—	—	—	17 830
2. Appellationsgericht	57 453	—	1 934	—	—	—	59 387
3. Zivilgericht	445 521	20 600	48 900	—	—	—	515 021
4. Gericht für Strafsachen	120 008	—	21 136	—	—	—	141 144
5. Überweisungsbeh. u. Staatsanw.	133 845	2 119	25 135	—	—	—	161 099
6. Vormundschaftsbehörde	129 372	—	17 156	—	—	—	146 528
7. Erziehungsanstalten	59 206	6 128	981	35 242	10 742	—	112 299
8. Grundbuch, Handels- und Güterrechtsregister	68 860	2 842	9 775	—	—	—	81 477
9. Grundbuchgeometerbureau	181 188	—	3 862	—	—	—	185 050
10. Zivilstandsamts	57 966	5 760	1 570	—	—	—	65 296
11. Strafanstalt	186 225	7 250	5 771	—	—	496	199 742
<i>IV. Finanzdepartement</i>	362 854	7 180	34 906	—	—	—	404 940
1. Kanzlei	17 882	—	9 372	—	—	—	27 254
2. Staatskassaverwaltung	72 470	—	813	—	—	—	73 283
3. Steuerverwaltung	201 737	—	23 227	—	—	—	224 964
4. Militärsteuerverwaltung	25 720	7 180	1 494	—	—	—	34 394
5. Finanzkontrolle	45 045	—	—	—	—	—	45 045
<i>V. Polizeidepartement</i>	2 583 324	11 714	1 850	44 378	11 341	14 172	2 666 779
1. Kanzlei	39 354	—	—	—	—	—	39 354
2. Administrativabteilung	54 054	—	—	—	2 515	9 289	65 858
3. Abteilung für Strafsachen	41 400	—	1 000	—	—	—	42 400
4. Gerichtsarzt	11 320	1 333	—	—	—	—	12 653
5. Kontrollwesen	247 261	9 450	110	—	—	—	256 821
6. Mass und Gewicht	5 200	931	740	—	—	—	6 871
7. Polizeinspektorat (Angest.)	66 397	—	—	19 320	4 080	4 380	94 177
8. Polizeikorps u. Schutzmannsch.	2 107 569	—	—	—	—	—	2 107 569
9. Lohnhofgefängenschaften	10 769	—	—	25 058	4 746	503	41 076
<i>VI. Baudepartement</i>	538 975	63 842	16 096	1 380 010	121 965	336 916	2 457 804
1. Kanzlei	24 200	5 832	7 926	—	—	—	37 958
2. Kasse	24 000	—	—	—	—	—	24 000
3. Hochbau	165 743	29 390	4 675	135 523	30 841	80 560	446 732
4. Strasse- und Wasserbau	219 829	18 720	520	1 013 850	57 142	232 708	1 542 769
5. Anlagen und Waldungen	24 200	—	1 370	198 535	32 101	16 195	272 401
6. Materialverwaltung	21 700	—	—	32 102	1 881	7 453	63 136
7. Baupolizei	59 303	9 900	1 605	—	—	—	70 808

¹⁾ Ohne die besonderen Vergütungen gemäss § 46 des Besoldungsgesetzes.

Verwaltungsabteilung bzw. Anstalt	Gehälter der Beamten und Angestellten, einschliesslich Lehrer und Professoren			Löhne der Arbeiter			Total Gehälter und Löhne
	ständig	provis.	aushilfs- weise	ständig	provis.	aushilfs- weise	
VII. Sanitätsdepartement	239 940	3 050	11 280	112 205	4 654	65 531	436 660
1. Kanzlei	47 290	2 850	977	—	—	—	51 117
2. Gesundheitsamt	66 920	—	4 836	—	—	—	71 756
3. Kant.-chem. Laboratorium	70 320	—	4 394	—	—	—	74 714
4. Bestattungsamt	55 410	200	1 073	88 600	4 654	37 692	187 629
5. Flussbadanstalten	—	—	—	5 965	—	27 130	33 095
6. Krankentransporte	—	—	—	17 640	—	709	18 349
VIII. Departement des Innern	243 745	63 139	35 323	—	—	—	342 207
1. Kanzlei	35 330	4 800	868	—	—	—	40 998
2. Gewerbeinspektorat	32 977	7 039	1 185	—	—	—	41 201
3. Statistisches Amt	53 113	6 500	22 296	—	—	—	81 909
4. Arbeitsnachweis	30 747	26 820	4 290	—	—	—	61 857
5. Wohnungsnachweis	12 600	4 480	438	—	—	—	17 518
6. Staatsarchiv	31 580	5 200	2 353	—	—	—	39 133
7. Wirtschaftsarchiv	18 800	2 400	2 168	—	—	—	23 368
8. Burgvogtei und Lesesäle	6 074	5 900	—	—	—	—	11 974
9. Börsenkommissariat	22 524	—	1 725	—	—	—	24 249
IX. Löschwesen	253 075	1 716	180	—	—	—	254 971
X. Militärdirektion	86 070	—	4 273	84 063	—	16 396	190 802
XI. Schifffahrtsdirektion	12 500	3 805	4 069	—	—	—	20 374
XII. Witwen- und Waisenkasse	2 800	—	3 390	—	—	—	6 190
XIII. Arbeitslosenfürsorge	3 670	13 857	4 854	—	—	—	22 381
XIV. Wohnungsfürsorge	—	—	2 621	—	—	—	2 621
XV. Mietamt	960	14 985	—	—	—	—	15 945
Zusammen: Allgemeine Verwaltung	13 258 074	629 271	500 300	1 689 227	153 000	434 092	16 663 964

XVI. Öffentliche Anstalten

1. Gaswerk ¹⁾	560 034	2 993	14 214	1 151 465	116 405	31 709	1 876 820
2. Wasserwerk ²⁾	132 022	7 260	960	245 786	11 201	1 841	399 070
3. Elektrizitätswerk ³⁾	672 414	39 061	44 459	728 221	25 657	34 650	1 544 462
4. Kraftwerk Augst	24 920	—	330	187 939	1 537	—	214 726
5. Schlacht- und Viehhof (einschl. Veterinär-Amt)	142 861	—	11 403	148 182	8 338	17 418	328 202
6. Kant. Strassenbahnen ⁴⁾	3 333 179	54 389	188 671	945 775	65 152	33 177	4 620 343
7. Lagerplätze Dreispitz ⁵⁾	30 600	—	—	75 964	5 903	9 627	122 094
8. Industriegeleise St. Johann	540	—	—	1 401	—	263	2 204
9. Bad- und Waschanstalten	46 350	—	18 840	41 788	—	16 308	123 286
10. Kantonbank	631 018	10 350	3 470	—	—	—	644 838
11. Frauenspital	92 582	8 569	12 368	120 984	42 524	14 850	291 877
12. Heil- u. Pflegeanstalt Friedmatt	103 291	4 452	10 315	408 162	70 932	16 326	613 478
13. Hilfsspital	3 276	—	—	—	—	10 617	13 893
14. Öffentliche Krankenkasse	66 250	—	31 907	4 544	—	—	102 701
15. Brandversicherungsanstalt	20 160	—	—	—	—	—	20 160
Zusammen: Öffentliche Anstalten	5 859 497	127 074	336 937	4 060 211	347 649	186 786	10 918 154
Gesamte Staatsverwaltung	19 117 571	756 345	837 237	5 749 438	500 649	620 878	27 582 118

Davon auf Anlagekonto gebucht: ¹⁾ Fr. 78 172 ²⁾ Fr. 23 339; ³⁾ Fr. 24 475; ⁴⁾ Fr. 85 730; ⁵⁾ 12 040.

c3 Gehälter, Löhne und Pensionen

Jahr	Gehälter und Löhne				Pensionen		
	Allg. Verwaltg.	Öffentliche Anstalten	Kriegs- institutionen	zusammen	Allg. Verwaltg.	Öffentliche Anstalten	zusammen
1918	11 674 889	7 172 459	1 356 469	20 203 817 ¹⁾	489 909	—	—
1919	15 954 726	9 569 338	1 388 977	26 913 041 ¹⁾	521 566	73 795	595 361
1921	16 908 860	9 852 697	226 654	26 988 211	676 348	130 358	806 706
1922	17 185 354	9 672 437	216 624	27 074 415	1 085 466	212 370	1 297 836
1923	16 397 418	10 426 264	200 165	27 023 847	1 261 901	297 274	1 559 175
1924	16 244 133	10 608 547	90 082	26 942 762	1 483 732	360 388	1 844 120
1925	16 623 017	10 918 154	40 947	27 582 118	1 587 624	390 100	1 977 724

¹⁾ Einschliesslich „Besondere Vergütungen“, deren Höhe nur insgesamt bekannt ist: 1917 Fr. 870,434; 1918 Fr. 597,688; 1919 Fr. 1,071,743.

2. Öffentliche Anstalten

a) Erwerbswirtschaftliche Anstalten

a 1

Anlage- und Betriebskapital

Betrieb	1920	1921	1922	1923	1924	1925
Gaswerk	3 129 615	3 777 440	2 348 119	2 708 205	1 149 899	1 919 486
Wasserwerk	6 545 978	7 264 744	8 270 109	8 758 878	8 700 583	8 855 370
Elektrizitätswerk	9 522 222	11 136 523	10 721 790	11 754 378	10 838 860	8 935 846
Kraftwerk Augst	9 345 750	8 566 276	8 195 748	7 335 180	6 525 927	5 696 705
Schlacht- und Viehhof	2 043 095	1 758 685	1 552 091	1 379 384	1 046 613	813 443
Strassenbahnen	15 301 502	16 764 375	17 758 382	18 178 700	18 579 242	19 112 896
Materiallagerplätze Dreispitz	536 138	638 912	751 499	756 958	784 923	787 267
Industriegeleise St. Johann	51 518	48 896	54 091	51 330	69 909	68 528
Rheinschiffahrtsanlagen	9 014 411	10 859 244	11 861 038	12 534 926	13 347 060	14 327 778
St. Johann	1 205 963	1 229 194	1 055 592	1 455 313	1 624 908	1 655 569
Kleinhüningen ¹⁾	5 194 492	6 995 498	7 981 848	8 225 931	8 714 386	8 379 043
Klybeckinsel ¹⁾	2 613 956	2 634 552	2 823 598	2 853 682	3 007 766	4 293 166
Bad- und Waschanstalten	550 000	550 000	550 000	550 000	550 000	550 000
Kantonalbank	25 000 000	25 000 000	25 000 000	25 000 000	25 000 000	25 000 000
Total	81 040 229	86 365 095	87 062 867	89 007 939	87 713 016	86 067 319

¹⁾ Die Liegenschaften in Kleinhüningen und auf der Klybeckinsel, die für die Rheinhafenanlagen erworben wurden, erschienen bis 1917, resp. 1919 bei den Liegenschaften und erst ab 1918, resp. 1920 bei den Anlagen.

a 2 Erstellungskosten und Buchwert (Anlagekapital) der industriellen Betriebe 1913 und 1925

Anstalt	1913			1925		
	Erstellungs- kosten	Buchwert	in % ¹⁾	Erstellungs- kosten	Buchwert	in % ¹⁾
Gaswerk	11 433 914	2 050 000	17,9	15 929 874	2 000 000	12,6
Wasserwerk	11 889 450	4 331 508	36,4	19 425 474	8 490 000	43,7
Elektrizitätswerk	11 026 693	5 974 022	54,2	24 992 178	8 500 000	34,0
Kraftwerk Augst	10 631 700	10 498 419	98,7	11 931 784	5 696 705	47,7
Schlacht- und Viehhof	3 410 095	1 809 428	53,1	3 797 087	813 443	21,4
Strassenbahnen ²⁾	10 613 541	9 412 773 ³⁾	88,7	22 562 188	21 370 298 ⁴⁾	94,7
Lagerplätze Dreispitz	423 055	143 916	34,0	1 446 586	787 267	54,4
Industriegeleise	174 715 ⁵⁾	165 240 ⁵⁾	94,6	107 388 ⁶⁾	68 528 ⁶⁾	63,8
Rheinschiffahrtsanlagen	323 905	323 905	100,0	16 276 604	14 327 778	88,1
St. Johann	323 905	323 905	100,0	2 263 900	1 655 569	73,1
Kleinhüningen	—	—	—	9 678 894	8 379 043	86,6
Klybeckinsel	—	—	—	4 333 810	4 293 166	99,1
Zusammen	59 927 068	34 709 211	57,9	116 469 163	62 054 019	53,3

¹⁾ Buchwert in Prozent der Erstellungskosten. ²⁾ Einschliesslich Wohnhäuser. ³⁾ Ohne Abzug des Erneuerungsfonds (Fr. 1 384 792). ⁴⁾ Ohne Abzug des Erneuerungsfonds. ⁵⁾ Geleise I, II und III. ⁶⁾ Geleise I und II.

NB. Die in obiger Tabelle angegebenen Prozentzahlen sind unter sich nicht streng vergleichbar, da nicht bekannt ist, welcher Teil der Abschreibungen auf wirklicher Wertminderung infolge Abnutzung usw. beruht und welcher Teil als stille Reserve zu betrachten ist. Ferner ist zu beachten, dass bei einzelnen Anstalten verschiedene Anlagen nicht auf Anlagekonto verbucht, sondern der Betriebsrechnung belastet wurden. Allfällige Reservekonten sind vom Buchwert der Anlagen nicht abgezogen.

a 3

Die offenen Reserven

Anstalt	1920	1921	1922	1923	1924	1925
Gaswerk	—	—	—	—	—	—
Wasserwerk	45 608	63 191	42 135	56 490	101 623	118 748
Elektrizitätswerk	800 000	1 000 000	1 200 000	1 400 000	1 600 000	1 800 000
Kraftwerk Augst ¹⁾	1 157 162	1 297 162	1 437 162	1 577 162	1 717 162	1 797 162
Schlacht- und Viehhof	—	—	—	—	—	—
Strassenbahnen ²⁾	450 383	445 044	201 819	155 071	161 454	173 973
Lagerplätze Dreispitz	—	20 000	23 500	39 910	59 305	—
Industriegeleise	—	—	—	—	—	—
Rheinschiffahrtsanlagen	—	—	—	—	—	—
Kantonalbank	10 700 000	11 900 000	13 000 000	14 300 000	15 700 000	17 400 000

¹⁾ Erneuerungs- und Reservefonds.

²⁾ „Getilgtes Schuldkapital“, Unfallreserve und Bau- und Betriebsreserve.

	1920	1921	1922	1923	1924	1925
1. Verzinsung des Anlagekapitals¹⁾						
1. Gaswerk	210 986	187 777	226 646	140 887	162 492	68 994
2. Wasserwerk	286 494	392 759	435 885	496 207	525 533	522 035
3. Elektrizitätswerk	454 522	571 333	668 191	643 307	705 263	650 332
4. Kraftwerk Augst	393 041	373 830	342 651	327 830	293 407	261 037
5. Schlacht- und Viehhof	111 032	119 043	105 521	93 125	82 763	62 797
6. Kantonale Strassenbahnen	729 366	996 393	1 100 038	1 085 519	1 125 842	1 125 524
7. Materiallagerplätze Dreispitz	22 211	32 168	38 335	46 523	45 417	47 827
8. Industriegeleise	3 851	3 606	2 934	3 245	3 080	4 195
9. Rheinschiffahrt	—	—	—	—	—	262 500 ⁵⁾
10. Bad- und Waschanstalten	27 500	33 000	33 000	33 000	33 000	33 000
11. Kantonalbank ²⁾	1 150 000	1 150 000	1 208 333	1 250 000	1 250 000	1 250 000
2. Reinerträge für die Staatskasse						
1. Gaswerk	1 049 923	1 681 587	2 053 020	1 623 026	1 645 421	1 430 696
2. Wasserwerk	—	—	—	—	—	—
3. Elektrizitätswerk	1 285 863	3 014 910	2 501 999	2 558 398	2 304 815	2 700 524
4. Kraftwerk Augst	—	—	—	—	—	—
5. Schlacht- und Viehhof	—	—	—	—	—	—
6. Kantonale Strassenbahnen	—	—	—	—	—	—
7. Materiallagerplätze Dreispitz	—	—	—	—	—	—
8. Industriegeleise	—	—	—	—	—	—
9. Rheinschiffahrt	—	—	—	—	—	—
10. Bad- und Waschanstalten	—	11 431	36 424	7 448	55 913	55 466
11. Kantonalbank	450 000	500 000	500 000	500 000	550 000	600 000
3. Totalertrag						
Verzinsung	3 389 003	3 859 909	4 161 534	4 119 643	4 226 797	4 288 241
Reinerträge	2 785 786	5 207 928	5 091 443	4 688 872	4 556 149	4 786 686
Zusammen	6 174 789	9 067 837	9 252 977	8 808 515	8 782 946	9 074 927
4. Verzinsung in % des Anlagekapitals³⁾						
1. Gaswerk	5,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
2. Wasserwerk	5,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
3. Elektrizitätswerk	5,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
4. Kraftwerk Augst	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
5. Schlacht- und Viehhof	5,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
6. Kantonale Strassenbahnen	5,00	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50
7. Materiallagerplätze Dreispitz	5,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
8. Industriegeleise	5,00 ⁴⁾	7,00	6,00	6,00	6,00	6,00
9. Rheinschiffahrtsanlagen	—	—	—	—	—	—
10. Bad- und Waschanstalten	5,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
11. Kantonalbank	4,60	4,60	4,83	5,00	5,00	5,00
5. Verzinsung plus Reinerträge in % des Anlagekapitals						
1. Gaswerk	29,88	59,73	60,35	75,12	66,75	130,35
2. Wasserwerk	5,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
3. Elektrizitätswerk	19,15	37,66	28,47	29,86	28,08	30,91
4. Kraftwerk Augst	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
5. Schlacht- und Viehhof	5,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
6. Kantonale Strassenbahnen	5,00	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50
7. Materiallagerplätze Dreispitz	5,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
8. Industriegeleise	5,00 ⁴⁾	7,00	6,00	6,00	6,00	6,00
9. Rheinschiffahrtsanlagen	—	—	—	—	—	—
10. Bad- und Waschanstalten	5,00	8,08	12,62	7,35	16,16	15,18
11. Kantonalbank	6,40	6,60	6,83	7,00	7,2	7,40
6. Total Rendite						
Verzinsung	4,57	4,76	4,82	4,73	4,75	4,89
Reinerträge	3,76	6,43	5,89	5,39	5,12	5,46
Gesamtrendite der Anlagekapitalien in % der letzteren	8,33	11,19	10,71	10,12	9,87	10,35

¹⁾ Ohne Berücksichtigung der Konto-Korrent-Zinsen. — ²⁾ Verzinsung des Dotationskapitals laut Rechnung der Kantonalbank. — ³⁾ Das zu verzinsende Anlagekapital ändert sich im Laufe des Jahres. Der Zins wird berechnet vom Bestand am *Anfang* des Jahres, während in Tabelle a 1 das Anlagekapital am *Ende* des Jahres angegeben ist. — ⁴⁾ Das wenig rentable Geleise III wurde im Jahre 1920 auf das Konto „Rheinschiffahrtsanlagen“ übertragen. ⁵⁾ Zins auf Bundessubvention an Rheinhafen Kleinhüningen.

Betrieb	Betriebs-		Brutto- Ertrag	Vom Bruttoertrag entfallen auf			
	einnahmen	ausgaben		Abschrei- bungen ¹⁾ und Pacht- zinsen	Reinertrag		
					Verzinsung d. Kapitals	Reserve- stellung	an die Staatskasse
Gaswerk	7 711 067	5 872 298	1 838 769	339 079	68 994	—	1 430 696
Wasserwerk	1 749 853	758 347	991 506	278 555	522 035	190 916	—
Elektrizitätswerk	10 118 888	5 545 749	4 573 129	1 222 273	650 332	—	2 700 524
Kraftwerk Augst	1 869 091	599 489	1 269 602	928 565	261 037	80 000	—
Schlacht- und Viehhof	1 226 868	804 783	422 085	359 288	62 797	—	—
Kant. Strassenbahnen	8 740 962 ³⁾	6 767 705	1 973 257	781 431 ²⁾	1 169 306	22 520	—
Materiallagerplätze Dreispitz .	407 654	303 556	104 098	41 271	47 827	5 000	10 000 ⁴⁾
Industriegeleise St. Johann . . .	10 082	4 506	5 576	1 381	4 195	—	—
Rheinschiffahrtsanlagen	96 411	—	—	—	—	—	—
a) St. Johann	18 092	18 092	—	—	—	—	—
b) Kleinhüningen	42 114	43 156	-1042 ⁵⁾	—	—	—	—
c) Klybeckinsel	36 205	36 205	—	—	—	—	—
Bad- und Waschanstalten	440 994	352 528	88 466	—	33 000	—	55 466
Kantonalbank	12 588 440	8 785 131	3 803 309	—	1 250 000 ⁶⁾	1 953 309	600 000

¹⁾ Nur Abschreibungen auf dem Anlagekapital. Die übrigen Abschreibungen (auf Maschinen, Werkzeugen, Forderungen usw.) sind in den Betriebsausgaben enthalten.

²⁾ Einschliesslich Einlagen in den Erneuerungsfonds.

³⁾ Einschliesslich Zuschüsse aus den Reserven.

⁴⁾ Fällt gemäss Vertrag an die Chr. Merianische Stiftung.

⁵⁾ Defizit [auf 1926 vorgetragen].

⁶⁾ Nur Verzinsung des Dotationskapitals, die übrigen Passivzinsen sind in den Betriebsausgaben enthalten.

b) Gemeinnützige und übrige Anstalten

b1 Rechnungsergebnisse der gemeinnützigen und übrigen öffentlichen Anstalten

Anstalten	1921	1922	1923	1924	1925
-----------	------	------	------	------	------

a) Betriebseinnahmen

1. Frauenspital	443 783.85	435 628.20	428 940.85	494 491.—	501 855.—
2. Heil- u. Pflegeanstalt Friedmatt	501 968.50	498 381.10	677 509.46	812 428.—	799 232.—
3. Hilfsspital	54 285.05	63 065.65	26 779.—	57 337.—	51 909.—
4. Öffentliche Krankenkasse ¹⁾ . . .	2 569 660.95	2 555 444.10	2 650 160.10	2 729 798.—	2 796 002.—
5. Kantonale Brandversicherung ²⁾ . .	808 419.07	897 297.04	1 057 504.21	950 315.—	1 037 207.—
6. Kantonale Viehversicherung ³⁾ . .	12 991.20	16 634.75	19 321.50	28 787.—	27 135.—

b) Betriebsausgaben

1. Frauenspital	603 074.50	555 034.90	556 739.50	566 145.—	641 477.—
2. Heil- u. Pflegeanstalt Friedmatt	1 141 476.63	1 120 236.02	1 095 594.08	1 131 102.—	1 159 045.—
3. Hilfsspital	104 916.91	114 213.13	61 956.37	99 786.—	64 955.—
4. Öffentliche Krankenkasse	2 558 207.74	2 556 763.82	2 509 836.94	2 519 381.—	2 697 941.—
5. Kantonale Brandversicherung	587 667.16 ⁴⁾	713 328.20	797 828.70	669 497.—	760 047.—
6. Kantonale Viehversicherung	17 839.50	20 784.75	11 687.55	28 744.—	16 214.—

c) Betriebsüberschuss (+) oder -Defizit (-)

1. Frauenspital	-159 290.65	-119 406.70	-127 798.65	-101 654.—	-139 622.—
2. Heil- u. Pflegeanstalt Friedmatt	-639 508.13	-621 854.92	-418 084.62	-318 674.—	-359 813.—
3. Hilfsspital	-50 631.86	-51 147.48	-35 177.37	-42 449.—	-13 046.—
4. Öffentliche Krankenkasse	+11 453.21	+1 319.72	+140 323.16	+210 417.—	+98 061.—
5. Kantonale Brandversicherung	+220 751.91	+183 968.84	+259 675.51	+280 818.—	+277 160.—
6. Kantonale Viehversicherung	-4 848.30	-4 150.—	+7 633.95	+43.—	+10 922.—

d) Ausgaben auf Rechnung des Baudepartements

1. Frauenspital	7 254.20	26 632.—	329 450.75	1 049 222.—	862 127.—
2. Heil- u. Pflegeanstalt Friedmatt	79 527.95	199 529.30	229 085.85	105 573.—	329 437.—
3. Hilfsspital	10 134.95	5 843.05	—	23 674.—	15 912.—
4. Öffentliche Krankenkasse	658.40	44 372.25	51 754.—	8 251.—	380.—
5. Kantonale Brandversicherung	—	—	—	—	—
6. Kantonale Viehversicherung	—	—	—	—	—

¹⁾ Einschliesslich Beiträge des Kantons (allgemeine Beiträge, Prämien und Anteil an den Verwaltungskosten).

²⁾ Betriebseinnahmen einschliesslich Kapitalzinsen.

³⁾ Einschliesslich Beiträge des Kantons (Prämienanteile).

⁴⁾ Betriebsausgaben einschliesslich Kursverluste auf Wertpapieren.

3. Gemeindefinanzen
a) Bürgergemeinde Basel

Vermögensstatus

a 1

Titel	1920	1921	1922	1923	1924	1925
<i>Aktiven</i>	1 801 940	1 863 083	1 831 836	1 855 974	1 869 827	1 861 103
I. Waldungen	44 113	137 824	137 824	132 693	132 600	131 001
1. Hardtwaldung	10 648	100 000	100 000	94 869	94 800	95 001
2. Wald in Riehen und Bettingen	33 465	37 824	37 824	37 824	37 800	36 000
II. Liegenschaften	333 601	333 601	333 601	333 601	333 601	327 000
1. Stadthausliegenschaft	170 000	170 000	170 000	170 000	170 000	170 000
2. Übrige Liegenschaften	163 601	163 601	163 601	163 601	163 601	157 000
III. Mobilien	9 000	8 000	7 000	7 000	4 500	1 500
IV. Hypothekaranlagen	610 315	689 315	721 815	722 815	748 315	689 750
V. Wertschriften	504 502	522 002	509 504	608 274	629 100	649 951
1. Staatsobligationen	260 252	309 752	279 552	338 243	342 000	347 701
2. Bankobligationen	214 000	182 000	195 090	235 170	251 100	271 100
3. Bahnobligationen	30 250	30 250	34 862	34 861	34 000	30 650
4. Verschiedene Anlagen	—	—	—	—	2 000	500
VI. Depositen	134 991	65 632	16 406	44 414	19 173	60 667
VII. Debitoren	150	3 311	53 690	5 125	197	1 019
VIII. Barschaft (Kassa-Saldo)	15 268	3 398	1 996	2 051	2 341	215
IX. Kaufschilling f. d. ehem. Kleinhüninger Bürgerhaus	150 000	100 000	50 000	—	—	—
<i>Passiven</i>				25 540	32 879	1 082
Transitorische Posten u. div. Kreditoren	—	—	—	25 540	32 879	1 082
<i>Reinvermögen</i>	1 801 940	1 863 083	1 831 836	1 830 434	1 836 948	1 860 021

a 2

Verwaltungsrechnung

Einnahmen	1924	1925	Ausgaben	1924	1925
	I. Ertrag des Vermögens	753 778		815 808	I. Allgemeine Verwaltung . . . . .	84 249	73 801
1. Chr. Meriansche Stiftung	674 839	707 142	1. Rat- und Kanzleikosten	81 502	71 024
2. Kapital und Bankzinsen	71 538	71 931	2. Beiträge an die W. W. K.	2 747	2 747
3. Andere Vermögenserträge	7 401	36 735	II. Betriebsausgaben	73 902	78 815
II. Erwerbseinnahmen	74 252	84 569	1. Betrieb der Waldungen	21 990	62 677
1. Miet- und Pachtzinsen	14 985	14 840	2. Unterhalt der Liegenschaften	21 912	16 138
2. Bruttoertrag der Waldungen	58 767	69 729	III. Kostgelder u. Unterstützgn.	23 233	3 913
3. Andere Betriebseinnahmen	500	—	1. Administrative Versorgungsungen	22 363	1 263
III. Gebühren	93 989	51 976	2. Auswanderungsbeiträge	870	2 650
1. Kanzleigeühren	28 989	18 676	IV. Ausweisungen	744 839	745 691
2. Bürgereinkaufsgebühren	65 000	33 300	1. Armenamt	222 700	247 997
IV. Rückerstattung von Versorgungskosten	9 355	1 612	2. Bürgerspital	24 150	12 783
V. Beiträge und Geschenke	5 500	6 150	3. Waisenanstalt	497 989	484 911
1. Staatsbeitrag	1 700	1 700	V. Verschiedenes	5 788	4 707
2. Geschenke von Zünften und Gesellschaften	3 450	3 450	Total der Ausgaben	932 011	927 906
3. Andere freiwill. Zuwendungen	320	1 000	Total der Einnahmen	938 526	963 516
VI. Verschiedenes	1 652	3 401	Saldo der Verwaltungsrechng.	+ 6 515	+ 56 589
			+ = Überschuss der Einnahmen		
			— = Überschuss der Ausgaben		

b 1

b) Landgemeinden

	Einwohnergemeinde			Bürgergut			Armengut		
	1923	1924	1925	1923	1924	1925	1923	1924	1925
Gemeinde Bettingen									
Einnahmen	237 281	281 722	277 593	44 427	39 020	41 282	47 802	62 548	68 664
Ausgaben	234 729	276 163	273 548	43 621	38 265	41 027	44 460	47 383	48 440
Saldo	+ 2 552	+ 5 559	+ 4 045	+ 806	+ 755	+ 255	+ 3 342	+ 15 165	+ 20 224
Aktiven	394 079	391 941	465 202	98 058	98 058	103 174	60 152	63 114	68 233
Passiven	228 518	225 490	298 736	19 534	19 534	24 650	13 319	15 080	20 200
Vermögensbestand	165 561	166 451	166 466	78 524	78 524	78 524	46 833	48 034	48 033
Gemeinde Riehen									
Einnahmen	13 823	16 405	13 104	15 457	22 427	11 370	5 031	5 251	7 227
Ausgaben	12 013	15 749	10 784	15 156	21 798	10 835	4 351	4 572	6 541
Saldo	+ 1 810	+ 656	+ 2 320	+ 301	+ 629	+ 535	+ 680	+ 679	686
Aktiven	23 114	23 462	24 971	122 007	128 039	133 027	38 453	31 214	31 215
Passiven	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vermögensbestand	23 114	23 462	24 971	122 007	128 039	133 027	38 453	31 214	31 215

G. Politik, Unterrichtswesen, Verwaltung

	Seite
1. Politische Statistik (Abstimmungen und Wahlen im Kanton Basel-Stadt)	294
a) Eidgenössische Volksabstimmungen und Wahlen (Die Nationalratswahlen im Kanton Basel-Stadt am 24./25. Oktober 1925)	
b) Kantonale Volksabstimmungen und Wahlen	
2. Unterrichtswesen	299
a) Universität b) Staatliche Schulen c) Private Schulen	
d) Bewegung der Zahl der noch nicht schulpflichtigen Kinder	
e) Betätigung der Schüler nach Beendigung der Schulpflicht 1923/24	
3. Verschiedene Verwaltungsgebiete	311
a) Justizdepartement	
b) Sanitätsdepartement	
c) Polizeidepartement	
d) Baudepartement	
4. Personalstatistik	314
a) Entwicklung des Personalbestandes der Öffentlichen Verwaltung seit 1909	
b) Der Personalbestand der Öffentlichen Verwaltung Ende 1925	
c) Lebens- und Dienstalder des ständigen Staatspersonals am 31. Dezember 1925	
d) Pensionierte ehemalige Staatsangestellte Ende 1925	
Plan der Stadt Basel. — Weitere Gliederungen in statistische Bezirke	324

1. Politische Statistik

Abstimmungen und Wahlen im Kanton Basel-Stadt 1925

1. Am 21. und 22. März:
 a) Kantonale Volksabstimmung über das Initiativbegehren betreffend Erhebung von Steuerzuschlägen für Verbesserung der sozialen Fürsorge.
 b) Wahl eines Strafrichters und eines Zivilrichters.
2. Am 23. und 24. Mai:
 a) Eidgenössische Volksabstimmung über das Volksbegehren um Aufnahme eines Art. 34 quater in die Bundesverfassung betreffend die Invaliditäts-, Alters- und Hinterbliebenenversicherung (Initiative Rothenberger). b) Wahl eines Mitgliedes des Regierungsrates.
3. Am 24. und 25. Oktober:
 a) Eidgenössische Volksabstimmung über den Bundesbeschluss vom 19. Juni 1925 betreffend Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer (Aufnahme eines Art. 69 ter in die Bundesverfassung).
 a) Wahl von 7 Abgeordneten in den Nationalrat. b) Wahl des Abgeordneten in den Ständerat.
4. Am 5. und 6. Dezember:
 a) Eidgenössische Volksabstimmung über den Bundesbeschluss vom 18. Juni 1925 betreffend die Alters-, Hinterbliebenen- und Invalidenversicherung.
 b) Wahl der gewerblichen Schiedsgerichte, von 3 Appellationsgerichtspräsidenten, sechs Appellationsrichtern, 4 Zivilgerichtspräsidenten, des Statthalters des Zivilgerichts, von 6 Zivilrichtern, 3 Strafgerichtspräsidenten, des Statthalters des Strafgerichts und von 7 Strafrichtern.

a) Eidgenössische Volksabstimmungen und Wahlen

a 1 Volksabstimmungen — Stimmberechtigte und Hauptergebnisse nach Gemeinden

Gemeinden, Kanton, Militär	Zahl der Stimm- berecht.	Abgegeben. Zutritts- karten	Eingelegte Stimmzettel		Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimm- zettel	Ja	Nein	Überschuss + = Ja - = Nein
			absolut	in % ¹⁾	leere	ungült.	Total				

I. Volksbegehren um Aufnahme von Art. 34 quater in die B. V. betr. Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversicherung

(Initiative Rothenberger: Unterschriften 78 990, davon aus Basel-Stadt 4 289)

Basel . . .	34 375	24 452	24 381	70,9	241	40	281	24 100	18 234	5 866	+ 12 368
Riehen . . .	1 208	802	798	66,1	9	1	10	788	518	270	+ 248
Bettingen . . .	120	57	57	47,5	—	—	—	57	31	26	+ 5
Militär . . .	—	105	105	—	4	—	4	101	52	49	+ 3
Kanton . . .	35 703	25 416	25 341	70,9	254	41	295	25 046	18 835	6 211	+ 12 624

Eidgenossenschaft: Verwerfung mit 16 Ständesstimmen und 390 129 gegen 282 527 Volksstimmen.

II. Bundesbeschluss betr. Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer (Art. 69 ter der B. V.)

Basel . . .	35 331	25 605	24 440	69,2	1907	53	1 960	22 480	14 370	8 110	+ 6 260
Riehen . . .	1 227	842	812	66,1	75	—	75	737	530	207	+ 323
Bettingen . . .	111	65	61	58,7	5	—	5	56	49	7	+ 42
Militär . . .	—	200	196	—	12	—	12	184	139	45	+ 94
Kanton . . .	36 669	26 712	25 509	69,5	1 999	53	2 052	23 457	15 088	8 369	+ 6 719

Eidgenossenschaft: Annahme mit 18½ Ständesstimmen und 382 381 gegen 232 272 Volksstimmen.

III. Bundesbeschluss betr. die Alters-, Hinterbliebenen- und Invalidenversicherung

(Art. 34 quater und Art. 41 ter der B. V.)

Basel . . .	34 784	14 883	14 795	42,9	95	12	107	14 688	11 051	3 637	+ 7 414
Riehen . . .	1 255	474	469	37,4	5	—	5	464	402	62	+ 340
Bettingen . . .	111	45	45	40,5	1	—	1	44	33	11	+ 22
Militär . . .	—	31	31	—	—	—	—	31	26	5	+ 21
Kanton . . .	36 150	15 433	15 340	42,4	101	12	113	15 227	11 512	3 715	+ 7 797

Eidgenossenschaft: Annahme mit 16½ Ständesstimmen und 410 988 gegen 217 483 Volksstimmen.

¹⁾ In % der Zahl der Stimmberechtigten.

Die Nationalratswahlen im Kanton Basel-Stadt am 24. und 25. Oktober 1925

a 2 Bevölkerung, Wahlberechtigte, Wählende und Art der Stimmabgabe

Wahljahr	Wohn- bevölkerung (mittlere)	Schweizerbürgerliche Bevölkerung		Wahlberechtigte		Wählende		Art der Stimmabgabe			
		mittlere	in % ¹⁾	absolut	in % ²⁾	absolut	in % ³⁾	ungültig		gültig	
								absolut	in %	absolut	in %
1919	137 460	99 790	72,59	30 432	30,50	25 227	82,09	46	0,18	25 181	99,82
1922	140 500	106 200	75,59	33 438	31 49	25 278	75,60	97	0,38	25 181	99,62
1925	143 224	112 362	78,45	36 669	32,63	26 341	71,83	159	0,60	26 182	99,40

¹⁾ der Wohnbevölkerung; ²⁾ der schweizerbürgerlichen Bevölkerung; ³⁾ der Wahlberechtigten.

Wahljahr	Von den eingelegten Parteizetteln waren																	
	Liste I Liberaler Partei		Liste II Radikal- demokrat. Partei		Liste III Bürger- u. Gewerbe- Partei		Liste IV Evan- gelische Volkspartei		Liste V Freiwirt- schaftliche Partei		Liste VI Kom- munistische Partei		Liste VII Sozial- demokrat. Partei		Liste VIII Katholische Volkspartei		Andere Parteien	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1919	3 336	14,2	3 234	13,8	1 856	7,9	—	—	—	—	—	10 085	42,9	2 309	9,8	2 671	11,4	
1922	3 856	16,7	2 930	12,7	2 715	11,8	—	—	—	3 596	15,6	6 868	29,8	2 619	11,3	492	2,1	
1925	3 716	15,2	2 698	11,1	2 132	8,7	801	3,3	249	1,1	4 105	16,8	8 184	33,6	2 490	10,2	—	—

Die Disziplin der Parteien

Partei	Von den eingelegten Parteilisten waren											
	unverändert			kumuliert			einer Partei günstig			panaschiert		
	1919	1922	1925	1919	1922	1925	1919	1922	1925	1919	1922	1925
I	2 020	2 736	2 629	607	429	640	2 627	3 165	3 269	709	691	447
II	2 206	1 989	1 825	172	202	358	2 378	2 191	2 183	856	739	515
III	1 383	2 124	1 747	198	288	205	1 581	2 412	1 952	275	303	180
IV	—	—	684	—	—	47	—	—	731	—	—	70
V	—	—	208	—	—	41	—	—	249	—	—	—
VI	—	3 442	3 931	—	92	131	—	3 534	4 062	—	62	43
VII	9 417	6 077	7 363	553	298	449	9 970	6 375	7 812	115	493	372
VIII	1 331	2 113	2 018	806	301	339	2 137	2 414	2 357	172	205	133
andere	1 927	367	—	128	27	—	2 055	394	—	616	98	—

Absolute Zahlen

I	2 020	2 736	2 629	607	429	640	2 627	3 165	3 269	709	691	447
II	2 206	1 989	1 825	172	202	358	2 378	2 191	2 183	856	739	515
III	1 383	2 124	1 747	198	288	205	1 581	2 412	1 952	275	303	180
IV	—	—	684	—	—	47	—	—	731	—	—	70
V	—	—	208	—	—	41	—	—	249	—	—	—
VI	—	3 442	3 931	—	92	131	—	3 534	4 062	—	62	43
VII	9 417	6 077	7 363	553	298	449	9 970	6 375	7 812	115	493	372
VIII	1 331	2 113	2 018	806	301	339	2 137	2 414	2 357	172	205	133
andere	1 927	367	—	128	27	—	2 055	394	—	616	98	—

Verhältniszahlen

I	60,5	70,9	70,8	18,2	11,1	17,2	78,7	82,0	88,0	21,3	18,0	12,0
II	68,2	67,9	67,6	5,3	6,9	13,3	73,5	74,8	80,9	26,5	25,2	19,1
III	74,5	78,2	82,0	10,7	10,6	9,6	85,2	88,8	91,6	14,8	11,2	8,4
IV	—	—	85,4	—	—	5,9	—	—	91,3	—	—	8,7
V	—	—	83,5	—	—	16,5	—	—	100,0	—	—	—
VI	—	95,7	95,7	—	2,6	3,2	—	98,3	98,9	—	1,7	1,1
VII	93,4	88,5	90,0	5,5	4,3	5,5	98,9	92,8	95,5	1,1	7,2	4,5
VIII	57,6	80,7	81,0	34,9	11,5	13,7	92,5	92,2	94,7	7,5	7,8	5,3
andere	71,7	74,6	—	4,8	5,5	—	76,5	80,1	—	23,5	19,9	—

Das Panaschieren

a) Intensität

Partei	Gültige Wahl- zettel	Linien im ganzen	Panaschierungen			
			absolut	in % der Linien		
				1925	1922	1919
I	3 716	26 012	1 037	4,0	6,4	7,2
II	2 698	18 886	1 546	8,2	10,8	10,1
III	2 132	14 924	496	3,3	4,4	6,2
IV	801	5 607	197	3,5	—	—
V	249	1 743	115	6,6	—	—
VI	4 105	28 735	111	0,4	0,7	—
VII	8 184	57 288	893	1,6	2,5	1,4
VIII	2 490	17 430	384	2,2	3,2	2,9
andere	—	—	—	—	9,5	14,1
Total	24 375	170 625	4 779	2,8	4,3	—

b) Gewinn und Verlust 1925

Liste	Es		Gewinn	Verlust
	bekam Stimmen durch Panaschierungen	verlor Stimmen durch Panaschierungen		
I	935	1 037	—	102
II	701	1 546	—	845
III	1 014	496	518	—
IV	245	197	48	—
V	181	115	66	—
VI	179	111	68	—
VII	732	893	—	161
VIII	792	384	408	—
andere	—	—	—	—
Total	4 779	4 779	1 108	1 108

Die freien Listen

Wahljahr	Totald. freien Listen	Linien im ganzen	Stimmen erhielten									Leere u. ungült. Linien
			Liste I	Liste II	Liste III	Liste IV	Liste V	Liste VI	Liste VII	Liste VIII	andere Listen	
1919	1 690	11 830	1 743	2 399	1 810	—	—	—	1 624	1 151	2 689	414
1922	2 105	14 735	2 414	2 140	2 222	—	—	1 451	3 480	1 559	699	770
1925	1 807	12 649	2 076	2 041	1 727	661	271	667	2 670	1 444	—	1 092

Wahljahr	Liste									Total
	I Liberales Partei	II Radikal- demokr. Partei	III Bürger- u. Gewerbe- partei	IV Evang. Volks- partei	V Freiwirt- schaftl. Partei	VI Kom- munist. Partei	VII Sozial- demokr. Partei	VIII Kathol. Volks- partei	Andere Parteien	
1919	1	1	1	.	.	.	3	1	—	7
1922	1	1	1	.	.	1	2	1	—	7
1925	1	1	1	—	—	1	2	1	—	7

Listenverbindung 1925: Die Verbindung der Listen I, II, III, IV und VIII hatte zur Folge, dass die Liste III einen Sitz erhielt, der sonst der Liste VII zugefallen wäre.

Die auf die Parteien und ihre Kandidaten gefallenen Stimmen nach ihrer Herkunft 1925

a 9 NB. Die im Sperrdruck hervorgehobenen Kandidaten sind als gewählt erklärt worden.

Die Parteien und ihre Kandidaten	Gesamt- zahl der Stimmen	Herkunft der Stimmen								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	freie Listen
I. Liberale Partei	27 986	24 975	416	265	71	13	9	76	85	2 076
Dr. Rud. Miescher	5 597	4 172	243	130	21	7	2	35	52	935
Prof. E. Dürr	3 647	3 446	23	5	3	—	2	3	4	161
E. Mury-Dietschy	3 875	3 514	45	48	4	1	1	4	8	250
Dr. Ferd. Neeracher	3 352	3 126	22	14	28	1	3	13	—	145
Dr. Alb. Oeri	3 840	3 577	34	23	5	4	1	6	5	185
Dr. P. Ronus	3 818	3 524	39	31	5	—	—	6	15	198
O. Wenk-Faber	3 454	3 213	10	14	5	—	—	9	1	202
Zusatzstimmen	403	403	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Radikaldemokratische Partei	20 082	214	17 340	89	15	17	10	271	85	2 041
Dr. O. Schär	5 994	48	4 794	26	11	8	5	186	55	861
Dr. F. Aemmer	3 081	49	2 518	33	1	1	1	28	5	445
Henri Jetzler	2 542	23	2 357	8	—	3	1	8	6	136
Dr. Edwin Strub	2 563	8	2 325	—	1	4	1	20	2	202
Dr. E. Thalman	2 659	38	2 413	8	—	—	1	5	8	186
Hch. Zschokke	2 824	48	2 515	14	2	1	1	24	9	210
Zusatzstimmen	419	—	418	—	—	—	—	—	—	1
III. Bürger- und Gewerbe- partei	17 169	438	319	14 428	32	29	6	82	108	1 727
Rud. Gelpke	4 246	386	276	2 350	28	23	5	73	69	1 036
Dr. Th. Beck	2 058	8	6	1 969	—	1	—	—	1	73
Wilh. Bertsch	2 110	7	5	1 992	—	—	—	1	2	103
Max Brenner	2 109	6	6	1 988	—	1	—	1	2	105
Hans Fischer	2 027	2	2	1 919	4	—	—	4	1	95
Gottfr. Höchli	2 335	25	15	2 077	—	3	1	3	12	199
Dr. E. Peter	2 138	4	9	1 987	—	1	—	—	21	116
Zusatzstimmen	146	—	—	146	—	—	—	—	—	—
IV. Evangelische Volkspartei	6 316	93	44	16	5 410	15	2	58	17	661
Dr. H. Bächtold	1 099	41	27	6	815	6	1	25	7	171
Dr. G. Gisler	930	19	2	—	791	1	—	3	1	113
Friedr. Grether	760	3	3	2	726	—	—	1	1	24
Joh. Hasler	1 800	20	5	4	1 536	6	1	16	6	206
Karl Roth	856	7	3	—	770	2	—	7	1	66
Hch. Schmid	840	3	4	4	741	—	—	6	1	81
Zusatzstimmen	31	—	—	—	31	—	—	—	—	—
V. Freiwirtschaftliche Partei	2 080	20	35	8	19	1 628	12	76	11	271
Prof. Bernoulli	844	16	32	6	18	487	12	61	10	202
B. Eigenmann	470	—	—	—	—	443	—	3	—	24
Fr. Schwarz	497	3	2	1	1	453	—	8	1	28
Fr. Heimann	246	1	1	1	—	222	—	4	—	17
Zusatzstimmen	23	—	—	—	—	23	—	—	—	—

Die Parteien und ihre Kandidaten	Gesamtzahl der Stimmen	Herkunft der Stimmen									freie Listen
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII		
VI. Kommunistische Partei	29 470	2	12	—	—	—	28 624	163	2	667	
Dr. F. Welti	4 640	2	12	—	—	—	4 202	127	2	295	
M. Bodenmann	4 151	—	—	—	—	—	4 072	9	—	70	
Fr. Brändli	4 090	—	—	—	—	—	4 042	1	—	47	
Jak. Buser	4 063	—	—	—	—	—	4 021	4	—	38	
Adolf Keller	4 054	—	—	—	—	—	4 010	4	—	40	
Herm. Kündig	4 211	—	—	—	—	—	4 088	8	—	115	
Rob. Schmid	4 106	—	—	—	—	—	4 034	10	—	62	
Zusatzstimmen	155	—	—	—	—	—	155	—	—	—	
VII. Sozialdemokrat. Partei	59 797	105	396	19	39	34	63	56 395	76	2 670	
Dr. Fr. Hauser	17 656	89	269	14	19	15	13	16 034	43	1 160	
Fr. Schneider	16 709	5	59	1	10	10	26	15 878	22	708	
Hugo Baumgartner	9 001	8	49	4	6	8	16	8 315	9	540	
Gottl. Berli	7 917	—	1	—	1	1	6	7 780	—	128	
Louis Roulet	8 025	3	18	—	3	—	2	7 865	2	132	
Zusatzstimmen	489	—	—	—	—	—	—	487	—	2	
VIII. Katholische Volkspartei	19 282	165	324	99	21	7	9	167	17 046	1 444	
M. Zraggen	6 451	152	304	83	18	7	3	148	4 824	912	
A. Auf der Maur	2 570	4	4	4	1	—	2	3	2 462	90	
Dr. H. Meyer	2 414	4	6	2	—	—	—	3	2 302	97	
Hugo Müller	2 258	—	1	2	—	—	1	—	2 205	49	
Dr. R. Niederhauser	2 615	5	9	8	1	—	1	8	2 405	178	
A. Ursprung	2 486	—	—	—	1	—	2	5	2 361	117	
Zusatzstimmen	488	—	—	—	—	—	—	—	487	1	
Gesamtstimmenzahl	182 182	26 012	18 886	14 924	5 607	1 743	28 735	57 288	17 430	11 557	
Leere Linien der freien Listen	1 092	.	.	.	.	.	.	.	.	1 092
Zahl der möglichen Linien	183 274	26 012	18 886	14 924	5 607	1 743	28 735	57 288	17 430	12 649	
Zahl der gültigen Stimmzettel	26 182	3 716	2 698	2 132	801	249	4 105	8 184	2 490	1 807	

b) Kantonale Volksabstimmungen und Wahlen

Volksabstimmung über das Volksbegehren betreffend Erhebung von Steuerzuschlägen für Verbesserung der sozialen Fürsorge

b1

Gemeinden, Kanton, Militär	Zahl der Stimm-berecht.	Abgeb. Zutritts-karten	Eingelegte Stimmzettel		Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimm-zettel	Ja	Nein	Überschuss += Ja -= Nein
			absolut	in % ¹⁾	leere	ungült.	Total				
Schmiedenhof	.	2 066	2 064	.	9	1	10	2 054	530	1 524	- 994
Gewerbeschule	.	1 762	1 761	.	14	1	15	1 746	350	1 396	- 1046
Spalenkasino	.	1 044	1 041	.	12	—	12	1 029	433	596	- 163
Schulhaus Weiherweg	.	803	800	.	5	2	7	793	191	602	- 411
Schweizerhaus	.	1 014	1 013	.	7	—	7	1 006	122	884	- 762
Pestalozzischulhaus	.	2 250	2 248	.	9	4	13	2 235	1 428	807	+ 621
Isaak Iselin-Schulhaus	.	982	978	.	7	1	8	970	578	392	+ 186
Steinenschulhaus	.	1 154	1 154	.	9	—	9	1 145	294	851	- 557
Gundeldingerschulhaus	.	1 127	1 126	.	11	3	14	1 112	337	775	- 438
Thiersteinerschulhaus	.	1 742	1 739	.	21	1	22	1 717	744	973	- 229
Sevogelschulhaus	.	615	614	.	3	1	4	610	72	538	- 466
Breite	.	874	846	.	10	1	11	835	556	279	+ 277
Wettsteinschulhaus	.	2 008	2 004	.	13	2	15	1 989	1 014	975	+ 39
Rosentalschulhaus	.	1 012	1 009	.	8	—	8	1 001	544	457	+ 87
Bläsischulhaus	.	2 787	2 785	.	17	1	18	2 767	1 666	1 101	+ 565
Inselschulhaus	.	530	528	.	3	—	3	525	432	93	+ 339
Kleinhünigen	.	258	256	.	—	—	—	256	123	133	- 10
Bundesbahnhof	.	76	76	.	—	—	—	76	51	25	+ 26
Stadt Basel	32 774	22 104	22 042	67,3	158	18	176	21 866	9 465	12 401	- 2936
Riehen	1 116	673	672	60,2	4	2	6	666	207	459	- 252
Bettingen	93	43	43	46,1	—	—	—	43	9	34	- 25
Militär	.	130	130	.	4	—	4	126	66	60	+ 6
Total Kanton	33 983	22 950	22 887	67,3	166	20	186	22 701	9 747	12 954	- 3207

¹⁾ der Stimmberechtigten.

Wahl	Zahl der Wahlberecht.	Abgegeb. Zutrittskarten	Eingelegte Stimmzettel		Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmzettel	Absolutes Mehr
			absolut	in %*)	leere	ungültig	Total		
1 Strafrichter I. Wahlgang	33 983	22 949	20 420	60,1	11 898	509	12 407	8 013	4 007 ¹⁾
„ II. Wahlgang	33 984	2 637	2 635	7,8	24	24	48	2 587	—
1 Zivilrichter	33 983	22 949	21 254	62,5	7 386	394	7 780	13 474	6 738 ²⁾
1 Mitglied d. Regierungsrates	33 924	24 584	24 345	71,8	2 935	478	3 413	20 937	10 469 ³⁾
1 Ständerat I. Wahlgang	34 977	26 130	25 519	73,0	3 719	282	4 001	21 518	10 760 ⁴⁾
„ II. Wahlgang	34 978	18 027	18 016	51,5	70	29	99	17 017	—
3 Appellationsgerichtspräsid.	34 442	14 902	12 590	36,6	6 389	106	6 495	6 095	3 048 ⁵⁾
6 Appellationsrichter I. Whlg.	34 442	14 902	12 456	36,2	4 932	169	5 101	7 355	3 678 ⁶⁾
„ II. „	34 442	1 418	1 365	4,0	516	28	544	821	—
4 Zivilgerichtspräsid. I. Whlg.	34 442	14 902	12 553	36,4	4 928	193	5 121	7 432	3 717 ⁷⁾
„ II. „	34 442	1 418	1 367	4,0	477	45	522	845	—
1 Statthalter d. Zivilgerichts	34 442	14 902	12 169	35,3	8 423	175	8 598	3 571	1 786 ⁸⁾
6 Zivilrichter I. Wahlgang	34 442	14 902	12 547	36,4	3 918	46	3 964	8 613	4 307 ⁹⁾
„ II. Wahlgang	34 442	1 418	1 409	4,1	75	15	90	1 319	—
3 Strafgerichtspräsidenten	34 442	14 902	12 552	36,4	6 291	266	6 557	5 995	2 998 ¹⁰⁾
1 Statthalter d. Strafgerichts	34 442	14 902	12 486	36,3	6 296	174	6 470	6 016	3 009 ¹¹⁾
7 Strafrichter I. Wahlgang	34 442	14 902	12 738	37,0	3 362	46	3 408	9 330	4 666 ¹²⁾
„ II. Wahlgang	34 442	1 418	1 416	4,1	79	7	86	1 320	—

*) der Wahlberechtigten.

¹⁾ Keine Wahl, Stimmen erhielten: Jos. Schnyder (3 813), Robert Schmid (3 540). Im II. Wahlgang wurde gewählt Robert Schmid mit 1 364 Stimmen.

²⁾ Gewählt wurde: Rud. Brand mit 8 749 Stimmen; auf Herm. Kündig fielen 4 205 Stimmen.

³⁾ Gewählt wurde: Gust. Wenk-Bieder mit 10 491 Stimmen; Dr. Hans Kramer erhielt 10 396 Stimmen.

⁴⁾ Keine Wahl: Stimmen erhielten Eug. Wullschleger (9 454), Oberst Rapp (7 292), Dr. Aemmer (4 489). Im II. Wahlgang wurde gewählt Eug. Wullschleger mit 9 425 Stimmen, die beiden andern Kandidaten erhielten 6 975 bzw. 1 511 Stimmen.

⁵⁾ Gewählt: Dr. Hans Abt (5 487), Prof. Dr. F. Götzinger (5 322), Dr. Gerh. Börlin (5 299).

⁶⁾ Gewählt: I. Wahlgang Prof. Dr. Wieland (4 861), Prof. Dr. A. Simonius (4 886), Dr. Th. Stähelin (4 806), Dr. Max Stähelin (4 776). II. Wahlgang Dr. Max Gerwig (802) und Arnold Jeggli (786).

⁷⁾ Gewählt: I. Wahlgang Dr. J. Gassmann (5 064), Dr. Fr. Kellerhals (5 020), Dr. M. Veith (4 971); II. Wahlgang Dr. Eug. Blocher (845).

⁸⁾ Gewählt: Dr. Max Gerwig mit 2 594 Stimmen.

⁹⁾ Gewählt I. Wahlgang Dr. P. Hedinger (4 865), Dr. O. Jäggi (4 780), Dr. H. Henrici (4 654), Jean Keller (4 603); II. Wahlgang A. Duthaler (732), G. Berli (710).

¹⁰⁾ Gewählt: Dr. C. Ludwig (5 423), Dr. W. Meyer (5 332), Dr. Ed. Ruckhäberle (5 234).

¹¹⁾ Gewählt Dr. K. Von der Mühl (5 116).

¹²⁾ Gewählt im I. Wahlgang Dr. J. Aichele (5 024), Dr. Th. Beck (4 989), Dr. O. Scheidegger (4 925), J. J. Gysin-Kaiser (4 912), Dr. L. Fininger (4 886) und Dr. A. H. Wieland (4 863); im II. Wahlgang Jos. Schnyder (742).

Bestellung der Gewerblichen Schiedsgerichte 1925

b3

I. Wahlen der Gruppen I.—IV. und VI.—X. Arbeitnehmer

Gruppen	Wahlberechtigte			abgegebene Zutrittskart.		Gültige Stimmzettel	Gewählte Richter			
	i. g.	m.	w.	absolut	in %		Liste I		Liste II	
							i. g.	w.	i. g.	w.
I. Textilindustrie	2 142	669	1 473	493	23,0	454	3	1	3	2
II. Erd- und Hochbau	1 802	1 796	6	607	33,7	516	5	—	1	—
III. Holzarbeit	1 251	1 250	1	575	46,0	533	5	—	1	—
IV. Metallarbeit	2 936	2 919	17	1 061	36,1	965	5	—	1	—
VI. Nahrungs- u. Genussmittel	1 573	1 168	405	383	24,3	327	5	—	1	—
VII. Papierindustrie und polygraphische Gewerbe	786	666	120	307	39,1	284	5	1	1	—
VIII. Chemische Gewerbe	2 270	2 070	200	762	33,6	669	5	1	1	—
IX. Transportwesen	1 236	1 224	12	338	27,3	259	5	—	1	—
X. Handel und andere Berufsarten	8 412	5 578	2 834	2 157	25,6	1 915	1	—	5	—
Total:	22 408	17 340	5 068	6 683	29,8	5 922	39	3	15	2

2. Gruppe V. Arbeitnehmer: Die aufgestellten 6 Kandidaten wurden als gewählt erklärt.

3. Gruppen I.—X. Arbeitgeber: Es wurden nur 60 Kandidaten aufgestellt und Wahlen nicht verlangt; die Vorgesprochenen wurden daher als gewählt erklärt.

NB. Die Namen der Gewählten sind im Kantonsblatt 1925 II Nr. 52 publiziert.

2. Unterrichtswesen.

a) Universität

Lehrkörper und Vorlesungen

a 1

Semester	Gesetzliche Lehrstühle	Ordentliche Professoren	Ausserordentl. Professoren	Privatdozenten	Lektoren	Dozenten, die gelesen haben	Gehaltene Kollegien	Gesamtzahl der Wochenstunden	Zuhörer in allen Kolleg.	Maximum	Mittl. Zahl
										der Zuhörer in einem Kolleg	
W. S. 1916/17	36	46	26	38	5	107	292	877	5 670	136	19
W. S. 1917/18	37	49	27	40	5	108	286	1 217	5 575	130	19
W. S. 1918/19	38	52	31	41	5	119	314	1 104	5 470	118	17
S. S. 1919	.	.	.	.	.	115	346	1 336	6 294	100	18
W. S. 1919/20	41	53	26	42	6	123	335	1 112	7 122	118	21
S. S. 1920	.	.	.	.	.	120	334	1 136	5 801	92	17
W. S. 1920/21	41	62	33	44	5	121	341	1 667	6 709	102	20
S. S. 1921	.	.	.	.	.	120	337	1 537	6 038	81	18
W. S. 1921/22	41	60	41	39	4	118	336	1 274 ¹	6 530	159	19
S. S. 1922	.	.	.	.	.	118	332	1 226 ¹	5 263	81	16
W. S. 1922/23	41	58	42	38	5	119	341	1 299	5 618	119	16
S. S. 1923	.	.	.	.	.	122	343	1 317	5 579	75	16
W. S. 1923/24	41	63	41	37	5	118	343	1 195	6 673	137	20
S. S. 1924	.	.	.	.	.	120	333	1 320	6 875	94	21
W. S. 1924/25	41	65	41	39	6	131	346	1 338	7 161	124	21
S. S. 1925	.	.	.	.	.	132	359	1 512	6 803	95	19

¹⁾ Und 4 ganz- oder halbtägige Kurse.

a 2

Vorlesungen nach Fakultäten 1924/25

Dozenten, Kollegien und Zuhörer	Wintersemester 1924/1925					Sommersemester 1925				
	Theologen	Juristen	Mediziner	Philosophen I	Philosophen II	Theologen	Juristen	Mediziner	Philosophen I	Philosophen II
Dozenten, die Kollegien hielten	13	7	42	40	29	13	7	40	41	31
Zahl der gehaltenen Kollegien	34	21	91	105	95	30	20	98	109	102
Gesamtzahl der Wochenstunden	79	51	386	198	624	73	45	452	208	734
Gesamtzahl d. Zuhörer i. allen Koll.	410	798	2 324	2 070	1 559	238	672	2 576	1 818	1 499
Maximum der Zuhörer	48	59	98	124	81	25	62	88	95	87
Minimum in einem	3	15	1	2	1	2	14	1	1	1
Mittlere Zahl Kollegium	12,1	37,9	25,5	19,7	16,4	7,9	33,6	26,2	16,7	14,7

a 3

Die Gesamtzahl der Studierenden

NB. Die kleinen Zahlen bedeuten die Zahl der weiblichen Studierenden; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen.

Winter-Semester	Immatrikulierte Studenten							Hörer	Studierende überh.		
	Theologen	Juristen	Mediziner	Philosophen	m.	im ganzen w.	zus.		m.	w.	zus.
1903/04	46	57	135 ⁵	304 ⁶	531	11	542	164 ³¹	664	42	706
1904/05	50	52	129 ⁶	281 ⁷	499	13	512	114 ⁴⁰	573	53	626
1905/06	55	57	140 ⁴	278 ⁷	528	11	539	137 ⁷⁵	590	86	676
1906/07	65	61	155 ⁵	299 ⁹	566	14	580	125 ⁶⁵	626	79	705
1907/08	43	56	171 ⁸	335 ⁸	589	16	605	119 ⁵⁷	651	73	724
1908/09	47	68	173 ⁶	333 ¹⁵	600	21	621	114 ⁶⁵	649	86	735
1909/10	54	59	195 ⁷	361 ¹⁴	648	21	669	113 ⁶¹	700	82	782
1910/11	62	63	183 ⁸	384 ¹⁶	668	24	692	131 ⁸⁰	719	104	823
1911/12	64	64	227 ¹³	417 ²⁶	733	39	772	158 ⁹³	798	132	930
1912/13	74	71	245 ¹⁵	435 ³¹	779	46	825	227 ¹²⁰	877	175	1 052
1913/14	76	77	325 ²⁰	457 ²⁸	887	48	935	221 ¹³²	976	180	1 156
1914/15	81 ¹	78	327 ¹⁹	473 ³⁸	901	58	959	200 ¹³¹	970	189	1 159
1915/16	71	84 ¹	327 ¹⁴	498 ³⁷	928	52	980	206 ¹⁴³	991	195	1 186
1916/17	65	85 ²	215 ¹²	498 ³⁵	814	49	863	271 ¹⁶⁰	925	209	1 134
1917/18	81	85 ⁴	241 ¹⁶	508 ³⁸	857	58	915	263 ¹⁶⁵	955	223	1 178
1918/19	85	103 ⁶	230 ¹⁹	564 ⁵⁴	903	79	982	168 ²²	1 049	101	1 150
1919/20	94	105 ⁶	265 ²⁴	606 ⁵²	988	82	1 070	317 ¹³⁸	1 167	220	1 387
1920/21	88 ²	90 ⁶	299 ³⁰	557 ⁴⁸	948	86	1 034	247 ¹¹⁰	1 085	196	1 281
1921/22	70 ¹	101 ⁹	280 ²⁸	549 ⁴⁸	914	86	1 000	316 ¹⁸¹	1 049	267	1 316
1922/23	62	94 ¹¹	267 ²⁴	496 ⁴⁵	839	80	919	327 ¹⁷⁹	987	259	1 246
1923/24	76 ¹	104 ¹¹	291 ²⁸	534 ⁴⁴	901	104	1 005	403 ¹⁸⁷	1 117	291	1 408
1924/25	64 ³	120 ¹²	341 ⁴⁴	592 ⁸³	975	142	1 117	307 ¹⁹³	1 089	335	1 424
1925/26	38 ²	125 ⁹	370 ⁴⁴	852 ⁷⁹	981	134	1 115	389 ²⁵⁰	1 120	384	1 504

**Die Gesamtzahl der immatrikulierten Studenten nach Fakultäten und nach Heimat
S. S. 1925 und W. S. 1925/26**

a 4

NB. Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten die weiblichen Studenten; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen.

Heimat	Sommersemester 1925					Wintersemester 1925/26						
	Theo- logen	Ju- risten	Medi- ziner	Philosophen I	Philosophen II	Total	Theo- logen	Ju- risten	Medi- ziner	Philosophen I	Philosophen II	Total
Gesamtzahl	45 ²	124 ¹¹	347 ⁴¹	316 ⁴⁹	278 ³⁶	1110 ¹³⁹	38 ²	129 ⁹	370 ⁴⁴	314 ⁴⁶	268 ³³	1115 ¹³⁴
a) Kant. Basel-Stadt	11 ¹	75 ⁶	97 ²¹	136 ²¹	148 ¹⁹	467 ⁶⁸	9 ¹	76 ⁴	98 ¹⁸	139 ²⁰	134 ¹⁷	456 ⁶⁰
b) Übrige Schweiz	15 ¹	30 ³	134 ⁶	92 ¹⁴	80 ⁹	351 ³³	15 ¹	29 ³	151 ⁸	84 ¹⁰	80 ⁸	359 ³⁰
Schweiz überhaupt	26 ²	105 ⁹	231 ²⁷	228 ³⁵	228 ²⁸	818 ¹⁰¹	24 ²	105 ⁷	249 ²⁶	223 ³⁰	214 ²⁵	815 ⁹⁰
c) Ausland	19	19 ²	116 ¹⁴	88 ¹⁴	50 ⁸	292 ³⁸	14	20 ²	121 ¹⁸	91 ¹⁶	54 ⁸	300 ⁴⁴
Kt. Basel-Land	1	8 ¹	11 ¹	19 ²	18 ¹	57 ⁵	—	9 ¹	12 ¹	21 ³	13 ¹	55 ⁶
„ Solothurn	—	—	14	8 ¹	6	28 ¹	—	1	18	8 ¹	7	34 ¹
„ Aargau	3	4	19	15 ¹	6	47 ¹	2	6 ¹	17 ¹	11 ¹	8	44 ³
„ Zürich	2 ¹	5 ¹	7	11 ¹	6	31 ³	1	3	8 ¹	10 ¹	5	27 ²
„ Bern	—	4 ¹	20 ¹	8 ²	14 ²	46 ⁶	—	3 ¹	19 ¹	7	17 ³	46 ⁵
„ Luzern	—	1	13 ¹	1	5 ²	20 ³	—	1	19 ¹	1	4 ¹	25 ²
„ Glarus	—	—	3	3	3	9	—	—	2	3	3	8
„ Schaffhausen	2	—	—	5 ²	4	11 ²	1	—	1	3	4	9
„ Graubünden	2	3	9	5 ²	2	21 ²	2	2	7	3 ¹	2	16 ¹
„ Tessin	—	—	3	1	—	4	—	—	4	1	—	5
Innerschweiz ¹⁾	—	—	7	1	1	9	—	—	9	1	2 ¹	12 ¹
Ostschweiz ²⁾	5	2	19 ²	9	10 ²	45 ⁴	8 ¹	2	24 ²	10	8	52 ⁵
Westschweiz ³⁾	—	3	9 ¹	6 ³	5 ²	23 ⁶	1	2	11 ¹	5 ³	7 ²	26 ⁶
Deutschland	10	13 ²	5	38 ⁷	17 ¹	83 ¹⁰	5	11 ²	6	39 ⁸	17 ²	78 ¹²
Frankreich	—	1	3 ¹	2	6 ¹	12 ²	—	2	2 ¹	2	5 ¹	11 ²
Italien	—	—	—	1	2	3	—	—	—	1	2	3
Österreich	2	—	—	3 ²	—	5 ²	2	—	—	3 ²	—	5 ²
Tschechoslowakei	3	—	2	4	—	9	2	—	2	6	1	11
Polen	2	1	44 ⁴	9	10 ³	66 ⁷	2	2	44 ⁵	11 ³	10 ²	69 ¹⁰
Litauen	—	3	23 ³	11 ²	6 ²	43 ⁷	—	5	23 ⁴	11 ²	6 ²	45 ⁸
Jugoslawien	1	—	—	4	—	5	—	—	—	6	—	6
Übriges Europa	—	1	36 ⁶	13 ³	8	58 ⁹	3	—	42 ⁸	9 ¹	12	66 ⁹
Afrika	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2
Asien	—	—	1	2	1 ¹	4 ¹	—	—	—	3	1 ¹	4 ¹
Amerika	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—

a 5

Die neu immatrikulierten Studenten, S. S. 1925 und W. S. 1925/26

Gesamtzahl	14	18	43 ³	58 ¹²	26 ⁵	159 ²⁰	20 ¹	20 ¹	68 ¹⁰	63 ⁹	34 ⁴	205 ²⁵
a) Kt. Basel-Stadt	1	6	8 ¹	19 ⁵	9 ²	43 ⁸	3	8 ¹	10	22 ⁵	10	53 ⁶
b) Übrige Schweiz	5	2	23 ²	13 ⁴	10 ¹	53 ⁷	7 ¹	6	41 ³	13 ¹	13 ³	80 ⁸
Schweiz überhaupt	6	8	31 ³	32 ⁹	19 ³	96 ¹⁵	10 ¹	14 ¹	51 ³	35 ⁶	23 ³	133 ¹⁴
c) Ausland	8	10	12	26 ³	7 ²	63 ⁵	10	6	17 ⁷	28 ³	11 ¹	72 ¹¹
Kt. Basel-Land	—	—	2 ¹	2 ¹	1 ¹	5 ³	—	3	1	4 ¹	1	9 ¹
„ Solothurn	—	—	1	1	1	3	—	1	3	2	—	6
„ Aargau	—	1	8	2	—	11	1	1	4 ²	1	2	9 ²
„ Zürich	—	—	—	—	1	1	1	—	4	1	2	8
„ Bern	—	—	4	2 ¹	1	7 ¹	—	—	4	2	4 ¹	10 ¹
„ Luzern	—	—	1	—	—	1	—	—	9 ¹	—	—	9 ¹
„ Glarus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Schaffhausen	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1	1
„ Graubünden	—	1	1	1 ¹	—	3 ¹	—	—	1	—	—	1
„ Tessin	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	2
Innerschweiz ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1 ¹	6 ¹
Ostschweiz ²⁾	4	—	3	3	4	14	3 ¹	—	4	1	—	8 ¹
Westschweiz ³⁾	—	—	3 ¹	1 ¹	1	5 ²	2	1	5	1	2 ¹	11 ¹
Deutschland	4	7	—	16 ²	4 ¹	31 ³	2	2	3	14 ²	3	24 ²
Frankreich	—	1	1	1	—	3	—	1	—	1	—	2
Italien	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Österreich	1	—	—	1 ¹	—	2 ¹	2	—	—	—	—	2
Tschechoslowakei	1	—	—	1	—	2	1	—	1	1	1	4
Polen	1	—	8	—	1 ¹	10 ¹	1	1	5 ²	2	3 ¹	12 ³
Litauen	—	2	—	2	1	5	—	2	2 ²	3 ¹	1	8 ³
Jugoslawien	—	—	—	3	—	3	—	—	—	3	—	3
Übriges Europa	—	—	3	—	1	4	4	—	6 ³	3	3	16 ³
Afrika	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asien	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Amerika	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1

¹⁾ Kantone Schwyz, Uri, Unterwalden, Zug. — ²⁾ St. Gallen, Thurgau und beide Appenzel. — ³⁾ Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg und Gené.

b) Staatliche Schulanstalten

Die Lehrerschaft nach Anstellungsverhältnis

b 1

Jahre (31. Dez.)	Definitiv angestellt				Provisorisch angestellt					Zusammen	davon mehrfach gezählt	Wirkliche Zahl der Lehrkräfte
	Lehrer u. Schulpflichter	Fach- u. Klassenlehrerinnen	Arbeitslehrerinnen	Total	Lehrer	Fach- u. Klassenlehrerinnen	Arbeitslehrerinnen	Vikare mit festem Pensum	Total			
1900	283	91	54	428	71	20	6	—	97	525	—	—
1905	345	156	71	572	75	45	21	—	141	713	39	674
1910	408	210	77	695	72	46	26	—	144	839	42	797
1915	430	274	79	783	44	44	2	32	122	905	39	866
1919	443	260	82	785	61	42	2	86	191	976	57	877
1920	452	267	81	800	75	40	4	80	199	999	56	919
1921	449	268	81	798	82	3	21	63	169	967	56	911
1922	453	264	76	793	79	9	24	58	170	963	61	902
1923	437	256	78	771	115	6	2	67	190	961	63	898
1924	430	247	77	754	111	4	3	47	165	919	61	858
1925	529	251	76	856	2	4	2	47	55	911	59	852

b 2

Die Lehrerschaft nach Schulanstalten

Jahre	Gymnasium	Obere			Töchter- schule	Knaben-		Mädchen-		Land- schul- en	Allg. Ge- werbe- schule	Frauen- arbeits- schule	Klein- kinder- an- stalten	Total	
		Realschule				sekundarschule	primarschule	Land- schul- en	Allg. Ge- werbe- schule					1 ¹⁾	11 ²⁾
1900	26	25	29	42	47	77	73	107	14	54	31	65	590	525	
1905	29	31	36	54	65	95	84	139	13	56	46	65	713	674	
1910	29	36	37	59	89	121	93	145	14	58	51	107	839	797	
1913	30	40	35	86	93	142	94	144	20	70	59	112	925	864	
1914	30	41	38	67	99	138	93	148	20	67	59	112	912	852	
1915	31	41	33	68	103	138	93	149	21	52	61	115	905	867	
1917	31	47	30	63	97	139	95	147	22	73	63	110	917	860	
1918	31	44	30	70	101	137	93	152	22	80	63	110	933	877	
1919	33	52	37	71	108	143	103	159	23	80	62	105	976	919	
1920	31	50	35	71	109	151	104	174	25	81	67	101	999	943	
1921	31	48	36	67	103	144	100	156	26	90	67	99	967	911	
1922	30	46	38	68	105	146	101	147	25	91	70	96	963	902	
1923	29	46	38	72	108	146	99	144	24	99	66	90	961	898	
1924	29	44	35	69	102	138	93	137	24	93	67	88	919	858	
1925	29	43	37	61	102	139	92	135	24	95	67	87	911	852	

¹⁾ Mehrfach Gezählte inbegriffen. ²⁾ Wirkliche Zahl der Lehrkräfte.

Die Lehrerschaft nach Anstellungsverhältnis und nach Schulanstalten Ende 1925

(ohne Ausscheidung der mehrfach Gezählten)

b 3

Schulen	Definitiv angestellt				Provisorisch angestellt					Zusammen
	Lehrer und Schulpflichter	Fach- und Klassenlehrerinnen	Arbeitslehrerinnen	Total	Lehrer	Fach- und Klassenlehrerinnen	Arbeitslehrerinnen	Vikare mit festem Pensum	Total	
1. Gymnasium	28	—	—	28	—	—	—	1	1	29
2. Obere Realschule	41	—	—	41	—	—	—	2	2	43
3. Untere Realschule	32	—	—	32	—	—	—	5	5	37
4. Töchter- schule	31	11	9	51	1	3	—	6	10	61
5. Knabensekundarschule	94	—	—	94	—	—	—	8	8	102
6. Mädchensekundarschule	59	33	40	132	—	—	1	6	7	139
7. Knabenprimarschule	80	7	1	88	—	—	—	4	4	92
8. Mädchenprimarschule	31	76	22	129	—	—	1	5	6	135
9. Sekundarschule Rieben	7	1	2	10	—	—	—	—	—	10
10. Primarschule Rieben	5	5	1	11	—	—	—	—	—	11
11. Sekundarschule Bettingen	2	—	1	3	—	—	—	—	—	3
12. Allg. Gewerbeschule	93	1	—	94	1	—	—	—	1	95
13. Frauenarbeits- schule	26	30	—	56	—	1	—	10	11	67
14. Kleinkinder- anstalten	—	87	—	87	—	—	—	—	—	87
Total 1925	529	251	76	856	2	4	2	47	55	911

Die Zahl der Schüler der staatlichen Schulanstalten bei Schuljahrbeginn

Jahre	Primar- schule	Se- kunda- rschule	Höhere Mittelschulen				Mittel- schul- en	Obere Schulen				Alle Schulen	
			Gym- nasium	Real- schule	Töchter- schule	Total		Gym- nasium	Real- schule	Töchter- schule	Total	absolut	Index ¹⁾
1900	8 551	4 524	351	973	774	2 098	6 622	151	397	341	889	16 062	70
1905	10 092	5 846	510	1 089	1 033	2 632	8 478	157	478	467	1 102	19 672	86
1910	11 452	7 527	432	1 121	1 070	2 623	10 150	191	644	533	1 368	22 970	100
1913	11 325	8 166	450	1 143	957	2 550	10 716	199	677	501	1 377	23 418	102
1914	11 298	8 014	460	1 110	944	2 514	10 528	189	661	514	1 364	23 190	101
1915	11 037	8 060	472	1 072	962	2 506	10 566	188	712	553	1 453	23 056	100
1916	10 927	7 945	501	1 035	801	2 337	10 282	178	734	520	1 432	22 641	99
1917	10 795	8 307	485	975	717	2 177	10 484	194	705	489	1 388	22 667	99
1918	10 554	8 223	503	980	709	2 192	10 415	191	691	454	1 336	22 305	97
1919	10 298	7 322	483	996	749	2 228	9 550	186	682	405	1 273	21 121	92
1920	10 003	8 168	447	999	734	2 180	10 348	171	583	443	1 197	21 548	94
1921	9 602	7 034	402	977	774	2 153	9 187	174	530	439	1 143	19 932	87
1922	8 956	7 012	411	1 022	747	2 180	9 192	176	490	480	1 146	19 294	84
1923	8 229	6 913	406	982	758	2 146	9 059	160	524	501	1 185	18 473	80
1924	7 609	6 660	401	930	774	2 105	8 765	169	509	468	1 146	17 250	75
1925	7 053	6 427	439	901	750	2 090	8 517	162	470	420	1 052	16 622	72

¹⁾ Messziffer, wenn Schülerzahl von 1910 = 100 gesetzt wird.

b 5 Die Zahl der Schüler nach Klassenabteilungen¹⁾

Jahre	Unterschulen				Mittelschulen						Oberschulen					Alle Schu- len
	Klasse				Klasse						Klasse					
	I	II	III	IV	I	II	III	IV	V	VI	I	II	III	IV	V	
Klassenabteilungen																
1921	54	58	57	69	62	65	65	52	12	6	18	14	10	10	2	554
1922	49	54	57	66	60	61	62	51	16	6	18	13	11	10	2	536
1923	47	50	56	65	63	60	61	54	16	6	17	14	9	10	2	530
1924	43	51	47	71	62	64	58	52	15	6	17	14	11	8	2	521
1925	41	53	41	68	58	61	62	51	14	5	17	14	9	8	3	505
Schüler																
1921	2262	2319	2303	2517	2289	2309	2211	1704	357	122	366	262	193	143	29	19 386
1922	1834	2151	2293	2568	2254	2197	2177	1781	401	120	371	271	201	165	24	18 808
1923	1753	1826	2084	2489	2279	2169	2062	1741	376	142	388	287	189	170	28	17 983
1924	1562	1807	1727	2393	2240	2190	1998	1641	310	120	351	246	185	155	36	16 961
1925	1578	1645	1620	2210	2078	2159	2090	1634	415	141	403	271	186	145	47	16 622

b 6 Die Schüler nach Heimat, Wohnort und Konfession¹⁾

Jahre	Gesamt- zahl der Schüler	Heimat			Wohnort			Konfession						
		Kanton, Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Kanton, Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	prote- stan- tisch	römisch- katho- lisch	christ- katho- lisch	israe- lisch	andere oder keine		
Mittelwerte														
Grundzahlen														
1911—1915	22 725	8 640	6 021	8 064	22 302	317	106	15 053	6 680	423	461	108		
1916—1920	20 828	8 176	5 667	6 985	20 447	328	53	13 774	6 137	327	433	157		
1921—1925	17 947	8 181	5 163	4 603	17 430	464	53	12 014	5 044	276	339	274		
1921	19 362	8 013	5 446	5 903	18 876	435	51	12 853	5 599	306	378	226		
1922	18 808	8 222	5 319	5 267	18 261	494	53	12 607	5 339	268	341	253		
1923	17 983	8 409	5 024	4 550	17 470	458	55	12 014	5 079	270	330	290		
1924	16 961	8 201	4 942	3 818	16 473	433	55	11 454	4 621	294	312	280		
1925	16 622	8 061	5 083	3 478	16 071	501	50	11 143	4 580	244	333	322		
Verhältniszahlen														
1911—1915	100,0	38,0	26,5	35,5	98,1	1,4	0,5	66,2	29,4	1,9	2,0	0,5		
1916—1920	100,0	39,3	27,2	33,5	98,2	1,6	0,2	66,1	29,5	1,6	2,1	0,7		
1921—1925	100,0	45,6	28,8	25,6	97,1	2,6	0,3	67,0	28,1	1,5	1,9	1,5		
1921	100,0	41,4	28,1	30,5	97,5	2,2	0,3	66,4	28,9	1,6	1,9	1,2		
1922	100,0	43,7	28,3	28,0	97,1	2,6	0,3	67,0	28,4	1,4	1,8	1,4		
1923	100,0	46,8	27,9	25,3	97,2	2,5	0,3	66,8	28,3	1,5	1,8	1,6		
1924	100,0	48,4	29,1	22,5	97,1	2,6	0,3	67,6	27,2	1,7	1,8	1,7		
1925	100,0	48,5	30,6	20,9	96,7	3,0	0,3	67,0	27,6	1,5	2,0	1,9		

¹⁾ Von 1911—1924 nach Erhebungen im Dezember, seit 1925 zu Schuljahrbeginn.

Schulanstalten	Zahl der Klassen	Zahl der Klassenabteilungen mit									Zahl der Schüler	
		-15	16-20	21-25	26-30	31-35	36-40	41-45	46-50	üb.50	über- haupt	pro Klasse
Knabenprimarschule, Stadt . .	77	—	—	—	5	23	18	21	8	2	2 965	38
— Hilfsklassen	7	3	2	2	—	—	—	—	—	—	109	16
— Schwerhörigenkl.	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	43	11
Mädchenprimarschule, Stadt . .	80	—	—	—	—	19	35	21	5	—	3 076	39
— Förder- und Hilfskl.	26	5	6	9	3	3	—	—	—	—	545	21
Primarschule Riehen	9	—	1	—	2	4	1	1	—	—	286	32
— Bettingen	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	29	29
Primarschulen	204	12	9	11	11	49	54	43	13	2	7 053	35
Knabensekundarschule (Normal)	64	—	—	—	1	20	28	15	—	—	2 401	38
— Deutschklassen	24	—	—	11	12	1	—	—	—	—	619	26
Mädchensekundarschule (Normal)	68	1	3	6	17	26	12	3	—	—	2 445	36
— Deutschklassen	30	1	6	11	6	5	1	—	—	—	741	25
Sekundarschule Riehen	7	—	3	1	1	2	—	—	—	—	200	29
— Bettingen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	21	21
Sekundarschulen	194	2	13	29	37	54	41	18	—	—	6 427	33
Unteres Gymnasium	12	—	—	—	1	8	3	—	—	—	439	37
Untere Realschule	25	—	—	—	—	14	7	4	—	—	901	36
Untere Töchterschule	20	—	—	—	—	7	8	5	—	—	750	38
Höhere Mittelschulen	57	—	—	—	1	29	18	9	—	—	2 090	37
Oberes Gymnasium	8	1	3	4	—	—	—	—	—	—	162	20
Obere Realschule, Realabteilg. .	14	1	6	4	3	—	—	—	—	—	292	21
— Handelsabt.	8	1	2	3	2	—	—	—	—	—	187	22
Obere Töchterschule	21	5	6	7	3	—	—	—	—	—	420	20
Oberschulen	51	8	17	18	8	—	—	—	—	—	1 052	21
Alle Schulen { abs. in %	506 100,0	22 4,3	39 7,7	58 11,5	57 11,3	132 26,1	113 22,3	70 13,8	13 2,6	2 0,4	16 622	33

Schulanstalten	Heimat			Wohnort			Konfession				
	Kanton Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Kanton Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	prote- stant.	röm. kath.	christ- kath.	israc- litisch	andere oder keine
Knabenprimarschule, Stadt . .	1 378	1 049	538	2 957	6	2	1 942	880	44	55	44
— Hilfsklassen	19	60	30	109	—	—	64	43	1	—	1
— Schwerhörigenkl.	17	15	11	42	1	—	31	11	1	—	—
Mädchenprimarschule, Stadt . .	1 371	1 137	568	3 071	4	1	2 040	891	43	41	61
— Förder- u. Hilfskl.	129	217	199	543	—	2	325	193	11	—	16
Primarschule Riehen	139	83	64	286	—	—	224	58	1	1	2
— Bettingen	22	7	—	29	—	—	24	-2	3	—	—
Primarschulen { abs. %	3 075 43,6	2 568 36,4	1 410 20,0	7 037 99,8	11 0,15	5 0,05	4 650 65,9	2 078 29,5	104 1,5	97 1,4	124 1,7
Knabensekundarschule (Norm.)	1 143	633	625	2 370	24	7	1 555	733	34	25	54
— Deutschklassen	224	177	218	618	1	—	371	216	7	3	22
Mädchensekundarschule	1 290	600	555	2 391	44	10	1 579	746	40	41	39
— Deutschklassen	270	246	225	740	—	1	485	225	7	4	20
Sekundarschule Riehen	96	47	57	196	—	4	161	37	2	—	—
— Bettingen	18	2	1	21	—	—	21	—	—	—	—
Sekundarschulen { abs. %	3 041 47,3	1 705 26,5	1 681 26,2	6 336 98,6	69 1,1	22 0,3	4 172 64,9	1 957 30,5	90 1,4	73 1,1	135 2,1
Unteres Gymnasium	281	98	60	401	38	—	336	72	4	21	6
Untere Realschule	545	245	111	793	102	6	641	194	12	34	20
Untere Töchterschule	461	191	98	655	89	6	525	141	15	55	14
Höhere Mittelschulen { abs. %	1 287 61,6	534 25,5	269 12,9	1 849 88,5	229 11,0	12 0,5	1 502 71,9	407 19,5	31 1,4	110 5,3	40 1,9
Oberes Gymnasium	105	37	20	134	25	3	137	14	2	5	4
Obere Realschule, Realabtfg. . .	173	88	31	215	73	4	237	36	5	7	7
— Handelsab.	114	47	17	146	32	—	123	38	2	11	4
Obere Töchterschule	266	104	50	354	62	4	322	50	10	30	8
Oberschulen { abs. %	658 62,6	276 26,2	118 11,2	849 80,7	192 18,3	11 1,0	819 77,9	138 13,1	19 1,8	53 5,0	23 2,2
Alle Schulen zusammen	8 061	5 083	3 478	16 071	501	50	11 143	4 580	244	333	322
In Prozent	48,5	30,6	20,9	96,7	3,0	0,3	67,0	27,6	1,5	2,0	1,9

Die Schüler der Primar- und Sekundarschulen nach Geburtsjahr, Mai 1925

Schulanstalten		1919	1918	1917	1916	1915	1914	1913	1912	1911	1910	1909 ¹⁾	Total	
Knaben-Primarschule Stadt	Normalklassen	196	654	681	728	561	121	22	2	—	—	—	2 965	
	Hilfsklassen	m.	—	—	3	7	7	12	16	14	5	—	—	64
		w.	—	—	2	3	8	4	5	12	10	1	—	45
	Schwerhörigenklassen	m.	1	2	—	—	6	5	2	1	1	1	—	20
Mädchen-Primarschule Stadt	Normalklassen	w.	197	641	668	670	566	152	18	4	—	—	—	2 916
		m.	12	34	36	37	30	9	1	—	1	—	—	160
	Hilfsklassen	w.	—	—	1	6	13	11	19	13	10	1	—	74
		m.	—	—	12	8	12	17	17	15	15	2	—	98
Förderklassen	w.	—	4	12	35	36	72	74	73	61	6	—	373	
Landschulen Primar-	Riehen	m.	13	31	30	34	26	9	5	3	—	—	—	151
		w.	9	29	26	28	33	6	2	1	1	—	—	135
	Bettingen	m.	3	2	2	4	4	—	—	—	1	—	—	16
		w.	3	3	3	2	2	—	—	—	—	—	—	13
Knaben-sekundarschule	Normalklassen	—	—	—	—	120	481	592	580	445	161	22	2 401	
	Deutschkl.	—	—	—	—	15	86	172	202	137	7	—	619	
Mädchen-sekundarschule	Normalklassen	—	—	—	—	124	497	522	511	431	265	95	2 445	
	Deutschkl.	—	—	—	—	22	114	190	233	158	21	3	741	
Landschulen Sekundar-	Riehen	m.	—	—	—	5	19	18	30	19	1	—	92	
		w.	—	—	—	—	7	23	42	19	17	—	—	108
Bettingen	m.	—	—	—	—	—	3	2	2	4	—	—	11	
	w.	—	—	—	—	2	—	4	1	3	—	—	10	
Zusammen		434	1 401	1 479	1 563	1 601	1 645	1 725	1 719	1 325	467	121	13 480	

b 10

Die Schüler der höheren Mittelschulen nach Geburtsjahr, Mai 1925

Schulanstalten	1915	1914	1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905 ¹⁾	Total
Unteres Gymnasium	42	116	97	92	75	15	2	—	—	—	—	439
Untere Realschule	38	178	231	213	191	47	3	—	—	—	—	901
Untere Töchterchule	50	185	175	178	135	26	1	—	—	—	—	750
Oberes Gymnasium	—	—	—	—	10	36	41	38	29	8	—	162
Oberer Realsch., Realabteilung	—	—	—	1	18	55	84	52	53	23	6	292
„ „ Handelsabt.	—	—	—	—	17	70	40	33	14	4	—	178
Oberer Töchterchule	—	—	—	—	41	138	111	67	42	18	3	420
Zusammen	130	479	503	484	487	387	282	190	138	53	9	3 142

¹⁾ Und eventuell frühere Geburtsjahre.

b 11

Die Schüler aller staatlichen Schulanstalten nach Geburtsjahr, Mai 1925

Geburtsjahre	Primar-schule ¹⁾		Sekundar-schule ¹⁾		Gymnasium		Realschule		Töchter-schule		Alle Schulen		
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	unteres	oberes	untere	obere	untere	obere	Knaben	Mädchen	zusammen
1919	225	209	—	—	—	—	—	—	—	—	225	209	434
1918	723	678	—	—	—	—	—	—	—	—	723	678	1 401
1917	764	715	—	—	—	—	—	—	—	—	764	715	1 479
1916	818	745	—	—	—	—	—	—	—	—	818	745	1 563
1915	646	660	140	155	42	—	38	—	50	—	866	865	1 731
1914	173	249	589	634	116	—	178	—	185	—	1 056	1 068	2 124
1913	63	120	784	758	97	—	231	—	175	—	1 175	1 053	2 228
1912	35	106	814	764	92	—	213	1	178	—	1 155	1 048	2 203
1911	23	88	605	609	75	10	191	35	135	41	939	873	1 812
1910	3	9	169	286	15	36	47	125	26	138	395	459	854
1909	1	—	21	81	2	41	3	124	1	111	192	193	385
1908	—	—	1	17	—	38	—	85	—	67	124	84	208
1907	—	—	—	—	—	29	—	67	—	42	96	42	138
1906	—	—	—	—	—	8	—	27	—	18	35	18	53
1905	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	5	2	7
1904	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	2
Total	3 474	3 579	3 123	3 304	439	162	901	470	750	420	8 569	8 053	16 622

¹⁾ Spezialklassen und Landschulen inbegriffen.

Klassen	Primarschule (Normalkl.)					Spezialkl. ¹⁾		Riehen			Bettingen			Alle Schulen				
	Knaben-		Mädchen-			Abteilungen	Schüler		Abteilungen	Schüler		Abteilungen	Schüler		Abteilungen	Schüler		
	Abteilungen	Schüler	Abteilungen	Schüler	dav. m. *		m.	w.		m.	w.		m.	w.		m.	w.	zus.
I	19	715	20	779	42	—	—	2	39	34	—	6	5	41	802	776	1 578	
II	19	708	20	725	38	12	35	111	2	33	29	—	4	53	814	831	1 645	
III	19	765	20	790	41	—	—	2	27	31	—	5	2	41	838	782	1 620	
IV	20	777	20	782	39	24	147	404	3	52	41	1	5	2	68	1 020	1 190	2 210
Total	77	2 965	80	3 076	160	36	182	515	9	151	135	1	16	13	203	3 474	3 579	7 053

¹⁾ Hilfsklassen, Förderklassen, Schwerhörigenklassen. *) In Kleinhüningen m. und w. zusammen.

b 13 Die Mittelschulen nach Klassen- und Schülerzahl, Mai 1925

Klassen	Gymnasium		Realschule		Töchter-		Sekundarschule				Landschulen ¹⁾			Alle Schulen			
							Knaben-		Mädchen-		Riehen u. Bettingen			Abteilungen	Schüler		
	Abt.	Sch.	Abt.	Sch.	Abt.	Sch.	Abt.	Sch.	Abt.	Sch.	Abt.	Schüler m.	Schüler w.		m.	w.	zus.
I	3	146	6	247	5	204	20	695	22	719	2	32 ⁵	35 ²	58	1 120	958	2 078
II	3	101	6	209	5	194	23	813	22	782	2	21	39 ¹	61	1 144	1 015	2 159
III	3	99	7	237	5	186	23	777	22	724	2	34 ³	33 ⁵	62	1 147	943	2 090
IV	3	93	6	208	5	166	17	560	18	580	2 ¹	16 ³	11 ²	51	877	757	1 634
V	—	—	—	—	—	—	4	142	10	273	—	—	—	14	142	273	415
VI	—	—	—	—	—	—	1	33	4	108	—	—	—	5	33	108	141
Total	12	439	25	901	20	750	88	3 020	98	3 186	8 ¹	103 ¹¹	118 ¹⁰	251	4 463	4 054	8 517

¹⁾ Kleine hochgestellte Zahlen bedeuten die Zahlen für Bettingen, die in den grossen Zahlen inbegriffen sind.

b 14 Die Oberschulen nach Klassen- und Schülerzahl, Mai 1925

Klassen	Gymnasium		Realschule				Töchter-				Alle Schulen									
			Real-		Handels-		zu-		zu-		und zwar Schülerinnen der									
	Abt.	Sch.	Abt.	Sch.	Abt.	Sch.	Abt.	Sch.	Abt.	Sch.	Allg. Pae- gem.	Han- dag.	Gym- dels- Ab-	Re- nas. al-	Wel- schen	Abteilungen	m.	w.	zus.	
I	2	44	3	82	4	99	7	181	8	178	78	—	48	23	17	12	17	225	178	403
II	2	43	4	78	2	35	6	113	6	115	44	—	38	18	15	—	14	156	115	271
III	2	41	3	59	1	29	4	88	3	57	17	—	28	12	—	—	9	129	57	186
IV	2	34	2	40	1	15	3	55	3	56	18	—	23	15	—	—	8	89	56	145
V	—	—	2	33	—	—	2	33	1	14	—	—	14	—	—	—	3	33	14	47
Total	8	162	14	292	8	178	22	470	21	420	157	—	137	82	32	12	51	632	420	1 052

b 15 Der gesamte Klassen- und Schülerbestand der staatlichen Schulen überhaupt

Schulanstalten	Mai 1925					Dezember 1924					Gesamter Schülerbestand im Dezember		
	Abteilungen	Schüler			Abteilungen	Schüler			1923	1922	1921		
		m.	w.	zus.		m.	w.	zus.					
Unterschulen . .	203	3 474	3 579	7 053	212	3 518	3 971	7 489	8 152	8 846	9 377		
Mittelschulen . .	251	4 463	4 054	8 517	257	4 413	4 086	8 499	8 769	8 930	8 992		
Oberschulen . . .	51	632	420	1 052	52	547	426	973	1 062	1 032	993		
Alle Schulen . . .	505	8 569	8 053	16 622	521	8 478	8 483	16 961	17 983	18 808	19 362		

b 16 Bewegung der Schülerzahl während des Schuljahres

Jahre	Klassenabteilungen	Zahl der Schüler zu Schuljahresbeginn			Eintritte		Gesamtzahl der Schüler		Austritte		Zahl der Schüler zu Ende ¹⁾		
		zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1921/22	554	19 932	9 925	10 007	695	686	10 620	10 693	1 020	931	9 600	9 762	19 362
1922/23	536	19 294	9 628	9 666	832	845	10 460	10 511	1 111	1 052	9 349	9 459	18 808
1923/24	530	18 473	9 267	9 206	809	722	10 076	9 928	1 092	929	8 984	8 999	17 983
1924/25	521	17 520	8 810	8 710	715	768	9 525	9 478	1 047	995	8 478	8 483	16 961
1925/26	505	16 622	8 569	8 053	383	314	8 952	8 367	792	594	8 160	7 773	15 933

¹⁾ 1921—1924 Ende Dezember, von 1925 an Ende des Schuljahres.

Bewegung der Schülerzahl aller Schulanstalten während des Schuljahres 1925/26

Staatliche Schulanstalten	Klassenabteilungen	Schülerzahl zu Beginn d. Jahres		Eintritte		Klassenwechsel 3)	Wirkliche Gesamtfrequenz	Austritte			Schülerzahl zu Ende des Schuljahres
		überhaupt	davon freiw. 1)	aus Schulen 2)	sonstige			in and. Schulen 2)	sonstige Art	infolge Tod	
Oberes Gymnasium	8	162	162	—	1	4	163	7	12	1	143
Ob.Realschule, Realabteilung	14	292	292	3	3	4	298	10	42	—	246
Handelsabteil.	8	178	178	—	4	2	182	3	25	—	154
Obere Töcherschule	21	420	420	—	15	5	435	2	49	—	384
Unteres Gymnasium	12	439	27	3	6	12	448	22	18	1	407
Untere Realschule	25	901	15	29	14	20	944	56	42	1	845
Untere Töcherschule	20	750	36	1	10	8	761	23	33	—	705
Knaben- sekundarschule { Normalkl.	64	2 401	262	81	71	82	2 553	14	221	4	2 314
{ Deutschkl.	24	619	24	5	8	64	632	4	34	—	594
Mädchen- sekundarschule { Normalkl.	68	2 445	470	25	64	54	2 534	10	157	4	2 363
{ Deutschkl.	30	741	41	3	36	70	780	9	49	—	722
Sekundarschule	7	92	4	4	6	5	102	3	2	—	97
Riehen		108	—	2	5	2	115	1	2	—	112
Sekundarschule	1	11	—	—	—	—	11	—	—	—	11
Bettingen		10	—	1	—	—	11	1	1	—	9
Knabenprimarschule	77	2 965	—	29	78	140	3 072	24	187	3	2 858
Mädchen- primarschule { Normalklassen	80	160	—	5	5	3	170	15	8	1	146
{ Förderklassen		2 916	—	14	101	165	3 031	26	180	—	2 825
Schwerhörigenklassen	4	20	2	1	—	—	21	—	4	—	17
		23	1	3	—	—	26	—	1	—	25
Spezialklassen	17	162	3	7	4	2	173	2	9	1	161
		119	3	7	—	8	126	1	6	1	118
Primarschule	5	151	—	9	6	3	166	8	6	—	152
Riehen	4	135	—	7	2	4	144	6	6	—	132
Primarschule	1	16	—	—	1	—	17	1	1	—	15
Bettingen		13	—	—	1	—	14	3	—	—	11
Alle Schulen	m.	8 569	969	176	207	341	8 952	169	611	12	8 160
	w.	8 053	978	73	241	337	8 367	83	505	6	7 773
	zus.	16 622	1 947	249	448	678	17 319	252	1116	18	15 933

1) Nicht mehr schulpflichtig. 2) des Kantons Basel-Stadt. 3) Remotionen usw.

Besuch der Kurse der Allgemeinen Gewerbeschule

Art der Kurse	Zahl der Klassen		Stundenzahl per Woche		Zahl der Schüler					
	Sommer 1925	Winter 1925/26	Sommer 1925	Winter 1925/26	Sommer 1925	Winter 1925/26	im Jahresmittel			
							1925/26	1924/25	1923/24	1922/23
Tagesfachklassen	6	6	144	145	514	610	557	532	464	433
Lehrlingskurse	221	230	640	641	4 370	4 757	4 564	4 375	4 421	3 890
Allgem. Zeichen- u. Malklassen	31	35	129	139	640	747	693	563	488	469
Abendkurse	50	54	132	135	1 143	1 353	1 248	1 079	992	970
Praktisch-gewerbliche Kurse	5	17	14	47	69	280	179	171	147	133
Total	313	342	1 059	1 107	6 736	7 747	7 241	6 720	6 512	5 895

b 19 Gesamtbesuch der Allgemeinen Gewerbeschule (jeder Schüler nur einmal gezählt)

Zeitraum	Abt. I - V					Total alle Schüler	davon sind						
	Allgem. Zeichen- u. Malklassen	Bau- gewerbliche Berufe	Kunst- gewerbliche Berufe	Mech- technische Berufe	Ernähr.- Bekleid.- u. übrige Berufe		Lehr- linge	Gehilfen und Meister	Tages- schüler der A. G. oh. Ber.	Mal- u. Zeichen- lehrer 1)	Künstl. und Dilet- tanten	Schüler anderer Schulen 2)	
Sommer 1925	374	1 062	529	817	541	3 323	2 523	421	188	88	38	65	
Winter 1925/26	385	1 248	634	831	545	3 643	2 619	639	172	118	39	56	
Jahresmittel 1925/26	379	1 155	582	824	543	3 483	2 571	530	180	103	38	61	
Jahres- mittel	1924/25	383	1 093	559	746	524	3 305	2 479	494	93	120	65	54
	1923/24	422	986	462	718	509	3 097	2 358	454	102	66	48	69
	1922/23	317	941	454	680	472	2 864	2 154	413	60	83	71	83
	1921/22	258	940	452	738	462	2 850	2 198	388	60	67	55	82
	1920/21	203	848	459	761	534	2 805	2 114	456	57	41	45	92

1) Mal- und Zeichenlehrer, Lehramtskandidaten, Lehrer hiesiger Schulen. 2) Schüler und Schülerinnen anderer Schulen.

Art der Kurse	Stunden pro Woche	Zahl der Klassen		Zahl der Schülerinnen					
		Sommer 1925	Winter 1925/26	Sommer 1925	Winter 1925/26	im Jahresmittel			
						1925/26	1924/25	1923/24	1922/23
a) <i>Tageskurse</i>	—	85	83	1 469	1 551	1 510	1 588	1 502	1 519
Kochen und Haushalten	4/30	7	6	91	85	88	104	82	108
Weissnähen, Handnähen	12/18	1	1	14	15	15	14	15	7
Flicken	4/18	6	6	129	115	122	126	127	115
Maschinennähen	14/28	7	6	123	128	125	137	137	136
Kleidermachen, einfache Kleider	6/28	15	15	202	227	214	208	234	252
Knabenkleider	4	3	3	43	45	44	42	43	41
Weissticken und Buntsticken	4/8	6	7	114	140	127	147	136	104
Wollfach und Durchbrucharbeiten	4/6	3	4	197	250	224	185	123	106
Glätten	4	11	10	164	159	161	185	173	194
Putzmachen	4	15	15	237	241	239	263	259	259
Zeichnen	2/4	8	8	110	98	104	120	104	111
Rechnen, Buchführung	4	1	1	9	20	15	22	16	18
Gesundheitslehre und Krankenpflege	4	2	1	36	28	32	35	53	68
b) <i>Abendkurse</i>	—	58	59	826	872	849	907	914	786
Weissnähen, Flicken	2/4	28	28	432	438	435	448	439	369
Kleidermachen	2/4	26	27	332	372	352	396	412	352
Glätten	4	4	4	62	62	62	63	63	65
c) <i>Obligatorische Kurse für Lehrtöchter</i>	—	39	43	685	733	709	755	853	889
Kaufmännische Kurse	2	16	16	383	411	397	406	447	473
Fachkurse	2/8	6	9	69	115	92	96	88	84
Zuschneidekurse	2/4	17	18	233	207	220	253	318	332
d) <i>Kurse zur beruflichen Fortbildung</i>	4	2	2	33	37	35	46	56	58
e) <i>Bildungskurse</i>	—	3	3	46	46	46	45	41	36
Kurse für Arbeitslehrerinnen . . . . .	.	2	2	31	31	31	16	28	10
„ „ Haushaltungslehrerinnen . . . . .	.	1	1	15	15	15	29	13	26
Total	—	187	190	3 059	3 239	3 149	3 341	3 366	3 288

Die Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule und der Frauenarbeitsschule nach Heimat und Wohnort

b21 (jeder Schüler nur einmal gezählt)

Schul- jahre	Allgemeine Gewerbeschule							Frauenarbeitsschule						
	Gesamt- zahl	Heimat			Wohnort			Gesamt- zahl	Heimat			Wohnort		
		Kt. Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Kt. Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land		Kt. Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Kt. Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land
1920/21	2 807	1 210	873	724	2 214	417	176	2 025	1 049	501	475	1 823	158	44
1921/22	2 851	1 107	908	836	2 127	456	268	2 133	1 075	508	550	1 926	163	44
1922/23	2 864	1 122	920	822	2 098	520	246	2 372	1 205	584	583	2 151	180	41
1923/24	3 097	1 255	979	863	2 305	583	209	2 486	1 350	587	549	2 254	182	50
1924/25	3 305	1 358	1 010	937	2 308	699	298	2 548	1 369	641	538	2 295	199	54
1925/26	3 483	1 372	1 202	909	2 408	720	354	2 495	1 277	677	541	2 170	260	65

b22 (c5)

Die Kleinkinderanstalten (Kindergärten)

(c5)

Jahre	Staatliche Anstalten								Private Anstalten						
	Zahl der		Lehrerinnen		Ab- warte	Kinderzahl *)			Ein- tritte im Laufe des Jahres	Aus- tritte	Zahl der		Kinderzahl *)		
	Lo- kale	Abtei- lungen	defin. angestellt	prov. angestellt		m.	w.	zus.			Lo- kale	Abtei- lungen	m.	w.	zus.
1900	18	29	15	14	.	677	680	1 357	.	.	29	35	778	760	1 538
1905	64	65	36	29	40	1 491	2 362	3 853	.	.	18	22	434	472	906
1910	108	109	76	31	76	2 168	2 139	4 307	.	.	12	12	229	255	484
1915	113	113	100	13	85	1 957	2 013	3 970	2 072	2 122	10	10	188	198	386
1920	103	103	100	—	76	1 494	1 446	2 940	1 485	1 784	10	10	168	140	308
1921	81	99	99	—	73	1 392	1 370	2 762	1 548	2 762	10	10	155	129	284
1922	87	96	96	2	73	1 345	1 352	2 697	1 457	1 552	10	10	152	126	278
1923	71	92	87	—	71	1 401	1 357	2 758	1 556	1 623	10	10	150	131	281
1924	71	87	87	—	72	1 437	1 426	2 863	1 583	1 506	10	10	163	126	289
1925	70	87	87	—	63	1 386	1 416	2 802	621	489	6	10	123	133	256

*) Vor 1925 nach Erhebungen im Dezember, seit 1925 zu Schuljahrbeginn.

c) Private Unterrichts- und Erziehungsanstalten (Privatschulen)

c1

Anstalten, Lehrkräfte und Schülerzahl

Jahre	Zahl der			Schülerzahl zu Beg. d. J.			Eintritte		Gesamtzahl		Ausritte		Schülerzahl zu Ende d. J.			Davon sind		
	Anstalten	Lehrkräfte	Klassenabteilungen	im ganz.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	im ganz.	Primarschüler	Ausländer	protestantisch
1921	9	40	41	606	207	399	6	18	213	417	4	27	209	390	599	415	136	563
1922	8	32	35	540	161	379	6	6	167	385	6	7	161	378	539	385	100	505
1923	8	33	37	517	161	356	9	16	170	372	12	12	158	360	518	366	95	482
1924	8	33	34	499	149	350	5	10	154	360	7	15	147	345	492	344	73	457
1925	7	29	30	474	133	341	20	28	153	369	12	27	141	342	483	386	73	444

c2

Lehrkräfte und Bewegung der Schülerzahl nach Schulanstalten 1925

Schulanstalten	Lehrkräfte	Kl.-abteilungen	Schüler im Mai		Eintritte		Gesamtzahl		Ausritte		Bestand Ende des Schuljahres			Vorj. zus.
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	1925			
											m.	w.	zus.	
1. Freie evang. Volksschule . . .	14	10	83	226	6	13	89	239	8	13	81	226	307	315
a) Primarschule	4	4	83	35	6	4	89	89	8	4	81	85	166	168
b) Töcherschule	10	6	—	141	—	9	—	150	—	9	—	141	141	147
2. Grellingerstrasse 44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
3. Fräulein Diez u. Kellerhals .	3	4	—	71	—	4	—	75	—	7	—	68	68	71
4. Frau Degen	1	4	18	3	4	1	22	4	—	2	22	2	24	23
5. Missionsprimarschule	1	4	13	16	4	4	17	20	1	1	16	19	35	32
6. Taubstummenanstalt Riehen	6	4	13	12	5	5	18	17	2	2	16	15	31	25
7. „ „ Bettingen	2	2	6	7	1	—	7	7	1	1	6	6	12	13
8. St. Chrischona	2	2	—	6	—	1	—	7	—	1	—	6	6	6
Total	29	30	133	341	20	28	153	369	12	27	141	342	483	492

c3

Die Schüler der Privatschulen nach Heimat, Wohnort und Konfession 1925

Schulanstalten	Gesamtzahl (Mai)	Heimat			Wohnort			Konfession				
		Kant. Basel-Stadt	Übrige Schw.	Ausland	Kant. Basel-Stadt	Übrige Schw.	Ausland	protestantisch	römisch-katholisch	christlich	israelitisch	andere oder keine
1. Freie Schule, Primarschule .	168	107	43	18	138	27	3	164	2	—	—	2
„ „ Töcherschule .	141	102	22	17	123	18	—	139	—	2	—	—
2. Grellingerstrasse 44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Fräulein Diez und Kellerhals	71	43	18	10	62	8	1	55	12	1	3	—
4. Frau Degen	21	10	6	5	16	4	1	12	7	—	2	—
5. Missionsprimarschule	29	11	4	14	28	1	—	29	—	—	—	—
6. Taubstummenanstalt Riehen	31	3	22	6	7	21	3	27	4	—	—	—
7. „ „ Bettingen	12	1	11	—	3	9	—	12	—	—	—	—
8. St. Chrischona	6	—	3	3	6	—	—	6	—	—	—	—
Total 1925	{ abs. 479 in% 100,0	277	129	73	383	88	8	444	25	3	5	2
		57,8	26,9	15,3	80,0	18,4	1,6	92,7	5,2	0,6	1,0	0,5

c4

Die Schüler der Privatschulen nach Alters-Klassenabteilungen 1925

Schulanstalten	Primarstufe					Mittel- und Oberstufe						
	I.	II.	III.	IV.	Total	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Total
1. Freie evang. Volksschule . . .	33	52	49	34	168	19	26	27	27	25	17	141
2. Grellingerstrasse 44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Fräulein Diez und Kellerhals	20	13	15	23	71	—	—	—	—	—	—	—
4. Frau Degen	5	5	9	2	21	—	—	—	—	—	—	—
5. Missionsprimarschule	3	8	9	9	29	—	—	—	—	—	—	—
6. Taubstummenanstalt Riehen	9	5	6	11	31	—	—	—	—	—	—	—
7. „ „ Bettingen	4	8	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—
8. St. Chrischona	1	—	2	1	4	1	—	1	—	—	—	2
Total	75	91	90	80	336	20	26	28	27	25	17	143

c5

Die privaten Kleinkinderanstalten siehe Tabelle b22, Seite 307.

d) Bewegung der Zahl der noch nicht schulpflichtigen Kinder

Geburtsjahrgänge 1904/05—1919/20 und Schülereintritte 1911—1926

N.B. Geburtsjahrgänge vom 1. Mai bis 30. April des folgenden Jahres.

d1

Geburtsjahrgänge	Lebendgeborene			Das Schulpflichtalter erlebende				Tatsächlich in die Schule Eingetretene (unter Einschluss der Gewanderten)						
	im ganzen	m.	w.	Knaben		Mädchen		Schul-eintritt	Knaben		Mädchen		Zusammen	
				abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾		abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾		
1904/05	3 192	1 581	1 611	1 295	81,91	1 381	85,73	1911	1 311	82,92	1 401	86,97	2 712	84,96
1905/06	3 104	1 600	1 504	1 352	84,50	1 284	85,37	1912	1 369	85,56	1 309	87,03	2 678	86,28
1906/07	3 044	1 545	1 499	1 249	80,84	1 274	84,99	1913	1 311	84,86	1 367	91,09	2 678	87,65
1907/08	2 987	1 500	1 487	1 277	85,13	1 318	88,63	1914	1 293	86,20	1 313	88,30	2 606	87,24
1908/09	2 937	1 464	1 473	1 267	86,54	1 295	87,92	1915	1 262	86,20	1 305	88,59	2 567	87,40
1909/10	2 924	1 466	1 458	1 283	87,52	1 292	88,61	1916	1 260	85,95	1 317	90,33	2 577	88,14
1910/11	2 798	1 373	1 425	1 200	87,40	1 267	88,91	1917	1 226	89,29	1 283	90,04	2 509	89,67
1911/12	2 802	1 425	1 377	1 221	85,68	1 224	88,89	1918	1 241	87,09	1 181	85,77	2 422	86,44
1912/13	2 817	1 479	1 338	1 303	88,10	1 229	91,85	1919	1 243	84,04	1 172	87,59	2 415	85,73
1913/14	2 800	1 455	1 345	1 281	88,04	1 245	92,56	1920	1 184	81,38	1 127	83,80	2 311	82,35
1914/15	2 520	1 300	1 220	1 167	89,77	1 104	90,49	1921	1 129	86,85	1 056	86,56	2 185	86,71
1915/16	1 931	973	958	895	91,98	875	91,34	1922	852	87,57	883	92,17	1 735	89,85
1916/17	1 859	979	880	901	92,03	809	91,93	1923	874	89,27	949	107,84	1 823	98,05
1917/18	1 758	915	843	835	91,26	786	93,23	1924	853	93,22	813	96,44	1 666	94,76
1918/19	1 676	865	811	784	90,60	750	92,50	1925	787	90,98	794	97,90	1 581	94,33
1919/20	1 942	1 012	930	893	88,2	859	92,4	1926	850	84,0	816	87,7	1 666	85,8
Mittelw.														
1901/02—05/06	3 239	1 637	1 602	1 338	81,74	1 344	83,90	1908—12	1 357	82,89	1 357	84,58	2 714	83,79
1906/07—10/11	2 938	1 470	1 468	1 255	85,43	1 289	87,81	1913—17	1 270	86,45	1 317	89,71	2 587	87,98
1911/12—15/16	2 574	1 326	1 248	1 175	88,61	1 136	91,03	1918—22	1 130	85,22	1 084	86,86	2 214	86,01

Sterbefälle im noch nicht schulpflichtigen Alter im Kanton Basel-Stadt

N.B. Die Kursivzahlen bedeuten die mutmasslichen Sterbefälle von 1925 an.

d2

Geburtsjahrgänge	1.		2.		3.		4.		5.		6. u. 7.		Gestorbene im ganzen			
	Altersjahr												abs.		% ¹⁾	
	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾				
Mittelw.																
1901/02—05/06	421	12,99	76	2,36	24	0,75	16	0,49	10	0,33	9	0,27	556	17,19		
1906/07—10/11	298	10,14	48	1,63	18	0,62	12	0,43	9	0,30	8	0,28	393	13,40		
1911/12—15/16	197	7,65	27	1,05	14	0,54	9	0,35	10	0,40	8	0,31	265	10,30		
1916/17—20/21	104	5,58	19	1,00	7	0,40	4	0,21	5	0,27	5	0,27	144	7,73		
1914/15	190	7,54	20	0,79	15	0,59	11	0,44	8	0,32	5	0,20	249	9,88		
1915/16	105	5,44	19	0,98	15	0,78	6	0,31	10	0,52	6	0,31	161	8,34		
1916/17	101	5,43	22	1,18	10	0,54	6	0,32	5	0,27	5	0,27	149	8,01		
1917/18	95	5,41	24	1,37	6	0,34	2	0,11	4	0,23	6	0,33	137	7,79		
1918/19	98	5,85	20	1,19	11	0,66	4	0,24	2	0,12	7	0,42	142	8,47		
1919/20	99	5,10	15	0,77	6	0,31	6	0,31	8	0,41	3	0,15	137	7,05		
1920/21	125	6,02	12	0,58	4	0,19	3	0,14	4	0,19	5	0,24	153	7,36		
1921/22	99	5,01	13	0,66	4	0,20	4	0,20	4	0,20	5	0,20	129	6,52		
1922/23	104	5,27	13	0,66	4	0,20	5	0,25	4	0,20	5	0,25	135	6,83		
1923/24	76	4,21	9	0,49	5	0,28	5	0,28	4	0,22	5	0,28	104	5,76		
1924/25	85	4,84	11	0,63	5	0,28	5	0,28	4	0,23	5	0,28	115	6,54		
1925/26	92	5,12	10	0,56	5	0,28	5	0,28	4	0,22	4	0,22	120	6,68		

d3 Die mutmassliche Zahl der in den Jahren 1926—1932 in die Primarschulen eintretenden Schüler

Geburtsjahrgänge	Lebendgeborene			Im vorschulpflichtigen Alter sterbende				Mutmasslich in die Primarschule Eintretende						
	im ganzen	m.	w.	Knaben		Mädchen		Schul-eintritt	Knaben		Mädchen		Zusammen	
				abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾		abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾		
1919/20	1 942	1 012	930	89	8,79	48	5,16	1926	906	89,5	842	90,5	1 748	90
1920/21	2 078	1 030	1 048	95	9,22	58	5,53	1927	922	89,5	948	90,5	1 870	90
1921/22	1 976	996	980	74	7,43	55	5,61	1928	891	89,5	887	90,5	1 778	90
1922/23	1 975	1 045	930	77	7,37	58	6,24	1929	935	89,5	842	90,5	1 777	90
1923/24	1 804	893	911	56	6,27	48	5,27	1930	799	89,5	824	90,5	1 623	90
1924/25	1 758	908	850	69	7,60	46	5,41	1931	813	89,5	769	90,5	1 582	90
1925/26	1 797	911	886	74	8,12	46	5,19	1932	815	89,5	862	90,5	1 617	90

¹⁾ In Prozent der Lebendgeborenen des betreffenden Geburtsjahrgangs.

e) Betätigung der Schüler nach Beendigung der Schulpflicht im Schuljahr 1923/24

e1 Die Gesamtzahl der im Frühjahr 1924 nicht mehr schulpflichtigen Schüler nach Schulanstalten

Schulanstalten	Gesamtzahl d. Schüler	Davon Ausländer	Geburtsjahr				Im Frühjahr 1924				Von d. Austret.		
			1910	1909	1908	1907 und früher	verbleiben in der Schule nach beendeter Schulpflicht		treten aus		sind ohne Stelle	haben im ganzen	Stelle Antritt sofort
							überhaupt	davon 14 Jah. alt*	überhaupt	davon 14 Jah. alt*			
Gymnasium	230	31	13	65	48	104	192	56	38	3	4	34	34
Realschule	670	74	66	202	141	261	534	164	136	45	18	118	105
Töcherschule	635	66	43	163	147	282	472	145	163	10	63	100	97
Knaben- } Sekundarschule	967	261	302	557	91	17	283	240	684	559	204	480	394
Mädchen- }	1 223	276	275	619	238	91	447	294	776	484	338	438	411
Knabenprimarschule . .	1	1	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Spezialklassen etc. . .	35	10	10	20	5	-	3	2	32	27	17	15	10
	{ w. 110	45	34	70	5	1	17	15	93	83	47	46	32
Landschulen	23	7	7	14	2	-	2	1	21	20	5	16	14
	{ w. 39	11	15	22	2	-	5	4	34	32	21	13	9
Total	3 933	782	765	1 753	679	756	1 956	922	1 977	1 263	717	1 260	1 106
davon sind	{ Knaben 1 926	384	398	859	287	382	1 015	464	911	654	248	663	557
	{ Mädchen 2 007	398	367	874	392	374	941	458	1 066	609	469	597	549

*) Schüler, die auf Frühjahr 1924 die Schulpflicht beendeten.

e2 Berufswahl der im Frühjahr 1924 nicht mehr schulpflichtigen Schüler

Berufsgruppen (nach Wahl oder Wunsch der Schüler selbst)	Im Frühjahr 1924	Gym- na- sium	Real- sch.	Töch- ter- sch.	Sekundar- schulen		Spezial- klassen		Land- schulen		Schüler überhaupt		
					Knab.	Mäd.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
a) Landwirtschaft, Garten- bau	Verbleib.	-	9	-	6	1	-	-	-	-	15	1	16
	Austret.	1	1	-	19	2	1	-	-	-	22	2	24
b) Nahrungsmittelgewerbe .	Verbleib.	-	2	-	3	-	-	-	-	-	5	-	5
	Austret.	-	-	-	28	-	2	-	-	-	30	-	30
c) Bekleidung und Putz .	Verbleib.	-	1	1	7	27	-	2	-	1	8	31	39
	Austret.	-	-	-	54	167	6	34	1	7	61	208	269
d) Baugewerbe	Verbleib.	-	19	-	16	-	1	-	-	-	36	-	36
	Austret.	-	9	-	118	-	3	-	7	-	137	-	137
e) Textilindustrie	Verbleib.	1	1	1	2	-	-	-	-	-	4	1	5
	Austret.	-	-	-	11	29	-	17	-	1	11	47	58
f) Elektrotechn. Berufe . .	Verbleib.	-	17	-	17	-	-	-	-	-	34	-	34
	Austret.	-	3	-	17	-	-	-	-	-	20	-	20
g) Übrige Metallindustrie (Maschinenbau usw.) .	Verbleib.	-	9	-	29	-	-	-	1	-	39	-	39
	Austret.	-	8	-	172	-	2	-	5	-	187	-	187
h) Graphische Gewerbe . .	Verbleib.	-	-	-	3	-	-	-	1	-	4	-	4
	Austret.	-	1	-	16	3	1	1	-	-	18	4	22
i) Papier- u. Lederindustrie	Verbleib.	-	1	-	3	1	-	-	-	-	4	1	5
	Austret.	-	1	-	25	-	2	-	1	-	29	-	29
k) Technische Berufe . . .	Verbleib.	10	74	-	3	-	-	-	-	-	87	-	87
	Austret.	2	3	-	13	2	-	1	-	-	18	3	21
l) Kaufmännische Berufe .	Verbleib.	7	157	92	52	193	-	1	-	2	216	288	504
	Austret.	7	91	31	89	278	-	4	1	9	188	322	510
m) Wirtschaftsgewerbe . .	Verbleib.	-	1	-	2	-	-	-	-	-	3	-	3
	Austret.	-	-	-	5	5	-	1	-	-	5	6	11
n) Öffentl. Verkehrsdienst .	Verbleib.	-	7	1	9	2	-	-	-	1	16	4	20
	Austret.	-	1	-	9	2	-	-	-	-	10	2	12
o) Privates Verkehrsgewerbe	Verbleib.	-	3	-	7	-	-	-	-	-	10	-	10
	Austret.	-	2	-	15	-	-	-	-	-	17	-	17
p) Öffentl. Verwaltung . . .	Verbleib.	-	7	-	-	-	-	-	-	-	7	-	7
	Austret.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
q) Übrige freie Berufe . . .	Verbleib.	46	61	75	4	34	-	1	-	1	111	111	222
	Austret.	26	2	47	4	46	-	2	-	1	32	96	128
r) Hausdienst	Verbleib.	-	-	-	-	7	-	1	-	-	-	8	8
	Austret.	-	-	-	-	24	-	4	-	-	-	28	28
s) Sonstige Berufstätigkeit .	Verbleib.	-	1	-	3	-	-	-	-	-	4	-	4
	Austret.	-	-	-	15	2	5	3	1	-	21	5	26
t) Berufswahl noch unent- schieden	Verbleib.	128	164	302	118*)	182	2	12	-	-	412	496	908
	Austret.	2	14	85	74	216	10	26	5	16	105	343	448
Total	Verbleib.	192	534	472	284	447	3	17	2	5	1 015	941	1 956
	Austret.	38	136	163	684	776	32	93	21	34	911	1 066	1 977
	Zusam.	230	670	635	968*)	1 223	35	110	23	39	1 926	2 007	3 933

*) davon Knabenprimarschule 1 Schüler.

3. Verschiedene Verwaltungsgebiete

a) Justizdepartement

Eintragungen des Grundbuchamtes

a 1

Jahr	Eigentumsübertragungen		Dienstbarkeiten		Grundlasten	Reverse		Pfandrechte inkl. Erhöhungen und Erleichterungen		Verschiedene Einträge	Vormerkungen		Anmerkungen		Total Alle Eintragungen		
	überhaupt	dav. gemäss ehel. Güterr.	Eintragungen	Löschungen		Eintragungen	Löschungen	Eintragungen	Löschungen		Eintragungen	Löschungen	Eintragungen	Löschungen		Eintragungen	Löschungen
1915	773	21	58	26	—	4	4	998	1 183	1 732	813	415	163	146	6 315		
1916	756	26	48	7	—	3	—	789	987	1 849	536	309	374	63	5 721		
1917	829	15	54	12	—	1	—	781	1 083	1 608	822	623	260	124	6 198		
1918	1 111	22	61	37	—	5	2	1 335	1 429	1 888	829	653	149	227	7 726		
1919	1 367	31	53	22	—	4	2	1 599	1 816	2 007	815	586	63	47	8 382		
1920	1 685	33	102	16	—	10	7	2 394	2 253	2 472	1 016	577	250	177	10 959		
1921	1 332	34	207	27	1	13	1	2 039	1 734	2 569	1 128	525	276	186	10 038		
1922	1 158	36	95	29	4	8	—	1 815	1 910	2 492	1 069	684	370	206	9 840		
1923	1 553	40	171	33	—	6	1	2 543	2 450	2 281	1 132	861	209	123	11 363		
1924	1 989	34	231	64	—	27	2	2 950	2 368	2 349	1 542	882	120	153	12 677		
1925	1 854	31	452	—	—	15	6	3 219	2 560	2 921	1 376	992	150	85	13 630		

a 2

Güterrechtsregister. — Stand der Eintragungen je auf 31. Dezember

Jahr	Allgemeine Gütergemeinschaft		Errungenschaftsgemeinschaft	Vertragl. Verbindungen	Rechtsgeschäfte unt. Ehegatten	Gütertrennung			Übrige Eintragungen	Total Eintragungen
	vertragliche	gesetzliche (Beibehalts-erklärung)				vertragliche	gesetzliche	gerichtliche		
1912	519	1 774	13	9	60	501	155	66	1	3 098
1915	524	1 563	13	19	98	554	196	79	—	3 046
1916	523	1 501	15	18	95	563	210	88	1	3 014
1917	511	1 458	15	19	94	574	210	90	1	2 972
1918	502	1 391	14	19	98	586	208	95	2	2 915
1919	509	1 327	15	18	103	612	201	94	6	2 885
1920	513	1 279	13	20	96	638	203	99	6	2 867
1921	522	1 234	11	19	100	684	210	108	12	2 900
1922	522	1 189	11	23	105	733	239	120	12	2 955
1923	539	1 155	11	26	111	797	248	130	12	3 029
1924	523	1 111	12	27	132	882	265	135	13	3 100
1925	532	1 068	12	27	161	958	273	139	18	3 188

Erziehungsanstalten

Klosterfiechten (Knaben)

a 3

Jahr	Eintritte			Austritte			Bestand am Ende des Jahres						Total
	Zöglinge	Vorüberg. Versorgte	Zellenhäftlinge	Zöglinge	Vorüberg. Versorgte	Zellenhäftlinge	Zöglinge	Vorüberg. Versorgte	Zellenhäftlinge	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	
1920	15	25	14	15	24	14	36	5	—	18	13	10	41
1921	15	37	10	11	38	10	40	4	—	18	16	10	44
1922	8	25	9	14	20	9	34	9	—	19	11	13	43
1923	6	12	6	11	17	6	29	4	—	12	12	9	33
1924	17	—	—	16	4	—	30	—	—	12	11	7	30
1925	14	—	—	8	—	—	36	—	—	16	12	8	36

a 4

Gute Herberge (Mädchen)

Jahr	Eintritte	Austritte	Bestand Ende			
			Kant.-bürger	Übrige Schweiz.	Ausländer	Total
1920	14	16	12	14	4	30
1921	9	6	11	17	5	33
1922	5	5	15	14	4	33
1923	7	7	12	15	6	33
1924	6	6	12	16	5	33
1925	8	9	10	18	4	32

a 5 Anstalt zur Hoffnung (schwachsinnige Knaben u. Mädchen)

Jahr	Eintritte		Austritte		Bestand Ende						Total
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Kant.-bürger	Übrige Schweizer	Ausländer		
										1920		3	4	1	6	20	10	11	12	7	30
1921	2	3	3	1	19	12	14	12	5	31	
1922	5	1	4	2	20	11	16	12	3	31	
1923	5	1	5	—	20	12	17	11	4	32	
1924	4	4	4	—	20	12	16	9	7	32	
1925	3	—	3	—	20	12	15	10	7	32	

Vormundschaftswesen

a.6

Die Vormundschaften nach der Heimat der Bevormundeten. Bestand am 31. Dezember

Jahr	Privatvormundschaften (Fälle) über				Amtsvormundschaften (Fälle) über				Total Vormundschaften		Dauernde Beistandschaften	
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Deutsche	Übrige Ausländer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Deutsche	Übrige Ausländer	Fälle	Personen	Fälle	Personen
1916	518	438	350	25	109	214	189	13	1 856	2 287	120	176
1917	492	388	331	28	111	254	216	21	1 841	2 250	146	202
1918	486	368	316	25	120	289	231	18	1 853	2 250	164	215
1919	441	325	320	23	145	289	224	19	1 786	2 168	159	211
1920 ¹⁾	444	308	275	68	155	274	192	41	1 757	2 108	179	238
1921	420	281	269	56	163	294	196	25	1 704	2 076	240	240
1922	430	254	269	49	194	315	196	26	1 733	2 070	203	248
1923	418	237	263	49	212	325	208	31	1 743	2 067	223	263
1924	404	221	256	46	229	335	221	31	1 743	2 031	220	259
1925	376	208	238	40	256	349	224	27	1 718	1 973	232	275

¹⁾ Elsass-Lothringen wird erst ab 1920 zu Frankreich (übrige Ausländer) gezählt.

a.7

Amtsbeistandschaften über uneheliche Kinder (Z. G. B. Art. 311)

Jahr	Anfangsbestand	Neu bestellt über			Art der Erledigung der Fälle							
		Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Gerichtliche Zuspreehung oder Anerkennung	Durch Heirat der Eltern legitimiert	Vaterschaftsklage abgewiesen	Kind gestorben ¹⁾	Fall als aussichtslos abgeschrieben	An and. Behörden abgetreten	Andere Erledigung	Zusammen
1916	102	20	56	57	82 ⁸	14	10	9	45	14	—	174
1917	61	16	61	57	60 ⁶	8	4	10	11	14	—	107
1918	88	24	46	41	80 ¹⁵	6	7	7	13	7	3	122
1919	77	19	56	40	68 ⁹	3	6	8	16	7	6	114
1920	78	32	58	53	71 ¹⁴	9	3	11	20	6	2	122
1921	99	24	58	49	86 ¹⁸	10	10	16	11	14	—	147
1922	83	23	53	37	74 ¹⁴	8	8	9	17	12	1	129
1923	67	11	53	42	57 ¹⁵	5	10	6	22	10	—	110
1924	63	28	48	48	77 ¹⁹	4	2	10	11	3	1	108
1925	79	27	65	41	65 ¹²	6	8	6	20	15	—	120

Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten Anerkennung oder gerichtliche Zuspreehung mit Standesfolge. Sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen. ¹⁾ Bezw. Fehl- oder Totgeburten.

b) Sanitätsdepartement

Bestattungen 1900—1925

b.1

Jahr	Todesfälle der Ortsanwesenden inkl. Totgeb.	Eingeführte Leichen	Ausgeführte Leichen	Bestattungen											Feuerbestattungen ²⁾	
				Total ¹⁾	Erdbestattungen								Feuerbestattungen ²⁾			
					Total	Kannenfeld	Wolf	Horburg	Kleinhüningen	Riehen	Bettungen	Israel. Fr.hof	absol.	%		
1900	2 074	41	100	1 977	1 957	824	304	734	24	65	6	—	20	1,0		
1905	2 035	42	120	1 966	1 923	937	275	606	28	56	2	19	43	2,2		
1910	1 854	64	164	1 724	1 597	818	225	457	21	54	4	18	127	7,4		
1913	1 919	63	152	1 819	1 568	772	248	460	15	57	2	14	251	13,8		
1914	1 717	60	143	1 618	1 357	693	222	359	10	50	2	21	261	16,1		
1915	1 757	62	119	1 704	1 451	681	219	459	10	52	4	26	253	14,8		
1916	1 554	60	122	1 479	1 234	586	233	325	4	52	3	31	245	16,6		
1917	1 722	66	108	1 690	1 420	613	265	445	6	47	4	40	270	16,0		
1918	2 365	83	209	2 253	2 194	933	431	705	19	52	4	50	59	2,6		
1919	1 898	66	138	1 803	1 758	824	282	537	10	58	2	45	45	2,5		
1920	1 834	72	148	1 749	1 643	727	305	522	12	43	1	33	106	6,1		
1921	1 673	65	117	1 636	1 444	669	246	424	7	53	5	40	192	11,7		
1922	1 737	75	141	1 677	1 429	701	219	430	8	44	3	24	248	14,8		
1923	1 586	69	136	1 523	1 260	599	224	346	10	52	1	28	263	17,3		
1924	1 777	88	176	1 683	1 347	580	273	388	9	63	3	31	336	20,0		
1925	1 711	75	171	1 599	1 245	565	226	360	7	65	4	18	354	22,1		

¹⁾ Die Zahl der Todesfälle, vermehrt um die Zahl der eingeführten und vermindert um die Zahl der ausgeführten Leichen, sollte die Anzahl der Bestattungen ergeben. Es zeigen sich aber kleinere Differenzen, die hauptsächlich darauf zurückzuführen sind, dass Sterbejahr und Bestattungsjahr nicht in allen Fällen dasselbe ist.

²⁾ Vom 15. Dezember 1917 bis zum 27. Juli 1920 war die Feuerbestattung wegen Kohlenmangels eingeschränkt.

c) Polizeidepartement
Lohnhofgefängenschaften

c1

Art der Gefangenen	Hafttage		Gefangene									
	gewöhnliche	verschärft	Kantonsbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		im ganzen			
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	
Untersuchungsgefängene .	7 964	3	84	13	288	37	72	21	444	71	515	
Strafgefängene	3 505	5	184	9	461	40	276	31	921	80	1 001	
Bettler und Vaganten .	1 404	15	70	7	361	37	114	11	545	55	600	
Versorgte und andere . .	410	8	33	5	64	18	22	6	119	29	148	
Total {	1925	13 283	31	371	34	1 174	132	484	69	2 029	235	2 264
	1924	14 091	102	356	32	1 035	141	624	88	2 015	261	2 276

c2

Gerichtsärztliche Untersuchungen

Veranlassung der Untersuchung	Männer	Frauen	Total	Selbstmord durch	Männer	Frauen	Total
Körperverletzung und Misshandlung .	219	60	279	Verbrennen	—	—	—
Tödliche Unfälle	22	7	29	Vergiften	6	8	14
Plötzlicher Tod	50	41	91	Erhängen	7	2	9
Selbstmord (siehe nebensteh. Tabelle)	24	12	36	Erschiessen	7	—	7
Mord und Totschlag	8	6	14	Ertränken	2	1	3
Vergehen gegen die Sittlichkeit	6	14	20	Erstechen	—	—	—
Abtreibung und Geburt	—	13	13	Sturz aus dem Fenster	2	1	3
Identitätsnachweis	—	—	—	Total	24	12	36
Geisteskrankheit und Feststellung der Zurechnungsfähigkeit	127	55	182	Untersuchungen auf Geschlechtskrankheiten:			
Trinkerversorgung	67	5	72	1924			
Sonstige Versorgung	—	1	1	1925			
Spitalbedürftig. u. Gesundheitszustand	325	90	415	ohne Befund . . . 37 = 63,8%	41 = 60,3%		
davon Geschlechtskrankheiten	—	68	68	Gonorrhoe . . . 21 = 36,2%	26 = 38,2%		
Sonstige Untersuchungen	—	—	—	Syphilis = —%	1 = 1,5%		
Total {	1925	848	304	1 152	Total . 58 = 100,0%	68 = 100,0%	
1924	817	322	1 139	Untersuchung von			
				Gegenständen: . 13		13	

c3

Wirtschaften

Jahre (Ende)	Pintn				Tavernen				Kaffeewirtschaften				Total	
	Gross-basel	Klein-basel	Land-gen.	Total Kanton	Gross-basel	Klein-basel	Land-gen.	Total Kanton	Gross-basel	Klein-basel	Land-gen.	Total Kanton	Stadt Basel	Kanton Basel-Stadt
1900	.	.	11	343	.	.	2	39	.	.	2	14	381	396
1910	.	.	13	346	.	.	2	51	.	.	4	28	406	425
1920	195	139	14	348	34	12	3	49	12	10	4	26	402	423
1921	197	140	14	351	30	13	3	46	12	8	4	24	400	421
1922	190	139	14	343	30	13	3	46	13	7	3	23	392	412
1923	189	140	14	343	30	13	3	46	11	8	3	22	391	411
1924	188	141	14	343	30	13	3	46	13	9	4	26	394	415
1925	189	142	14	345	29	13	3	45	14	10	5	29	397	419

Ausserdem bestanden Ende 1925 479 Kleinverkaufsstellen für Wein und Bier, 107 für Qualitätsspiritiosen, 10 Ausschankstellen für Qualitätsspiritiosen (Konditoreien) und 13 besondere Wirtschaften (Eisenbahnen, Theater, Vereine, Fabriken).

d) Baudepartement

Kanalisation und Strassenreinigung

d1

Bestand Jahresende oder Jahressummen	1910	1920	1921	1922	1923	1924	1925
Länge des Kanalisationsnetz . . . m	168 717	207 418	212 566	215 650	218 789	220 736	224 537
dazu Kanalnetz von Binningen m	6 732	6 964	7 016	8 369	8 369	8 586	9 020
Gereinigte Strassenwassersammler .	3 467	4 665	4 792	4 951	4 976	5 128	5 322
Hauskehrichtabfuhr (Müllmenge) m ³	39 596	45 140	48 927	50 532	51 236	54 503	56 852
Strassenkehrichtabfuhr im ganzen m ³	.	15 933	16 253	22 555	23 313	27 836	23 535
davon Schnee m ³	.	148	9	5 251	2 364	4 330	1 758

4. Personalstatistik

a) Entwicklung des Personalbestandes der Öffentlichen Verwaltung des Kantons Basel-Stadt seit 1909

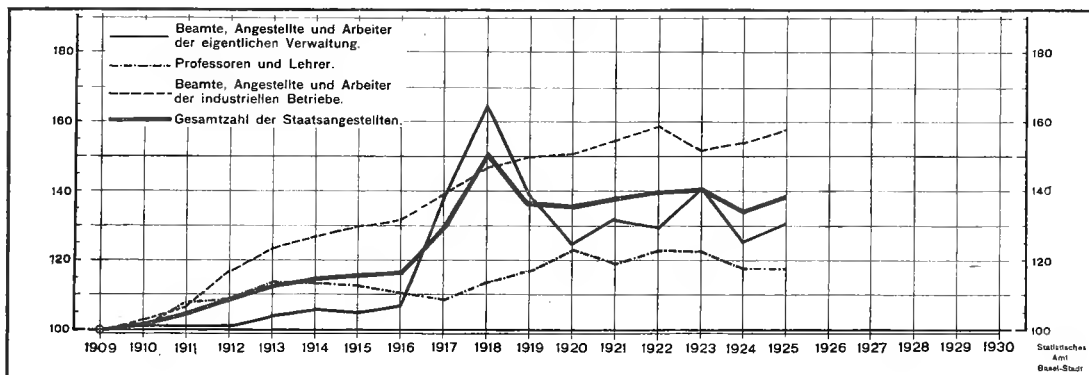
a 1 Die Gesamtzahl der Staatsangestellten nach Anstellungsverhältnis

Jahre (Ende)	Beamte, Angestellte, Professoren und Lehrer				Arbeiter				Staatsangestellte überhaupt			
	de- finitiv	provi- sorisch	aushilfs- weise	zu- sammen	de- finitiv	provi- sorisch	aushilfs- weise	zu- sammen	de- finitiv	provi- sorisch	aushilfs- weise	zu- sammen
1909	1 859	57	2	1 918	1 190	197	28	1 415	3 049	254	30	3 333
1911	1 890	75	28	1 993	1 221	230	60	1 511	3 111	305	88	3 504
1913	1 975		221	2 196	1 262	231	84	1 577	3 237		536	3 773
1914	1 996		213	2 209	1 336	195	86	1 617	3 332		494	3 826
1915	1 974		237	2 211	1 372	124	155	1 651	3 346		516	3 862
1916	1 988		251	2 239	1 397	94	185	1 676	3 385		530	3 915
1917	1 978		554	2 532	1 397	152	262	1 811	3 375		968	4 343
1918	2 081		747	2 828	1 414	163	620	2 197	3 495		1530	5 025
1919	2 093		529	2 622	1 441	154	365	1 960	3 534		1048	4 582
1920	2 243	262	167	2 672	1 486	221	146	1 853	3 729	483	313	4 525
1921	2 279	262	110	2 651	1 575	159	220	1 954	3 854	421	330	4 605
1922	2 221	188	189	2 598	1 698	143	218	2 059	3 919	331	407	4 657
1923	2 194	115	279	2 588	1 674	139	302	2 115	3 868	254	581	4 703
1924	2 178	134	231	2 543	1 670	147	149	1 966	3 848	281	380	4 509
1925	2 747	124	250	3 121	1 154	159	192	1 505	3 901	283	442	4 626

a 2 Die Staatsangestellten nach vier Hauptgruppen der Öffentlichen Verwaltung

Jahre (Indexzahl für 1909 = 100)	Beamte, Ange- stellte u. Arbeiter der eigentlichen Verwaltung		Professoren und Lehrer		Personal der Heil- und Pflegeanstalten		Beamte, Angestellte und Arbeiter der industr. Betriebe		Gesamtzahl der Staatsangestellten	
	absolut	Index	absolut	Index	absolut	Index	absolut	Index	absolut	Index
1909	1 285	100	813	100	132	100	1 103	100	3 333	100
1911	1 300	101	877	108	144	109	1 183	107	3 504	105
1913	1 331	104	926	114	145	110	1 371	124	3 773	113
1914	1 359	106	928	114	136	103	1 403	127	3 826	115
1915	1 351	105	917	113	162	123	1 432	130	3 862	116
1916	1 379	107	906	111	174	132	1 456	132	3 915	117
1917	1 768	138	885	109	160	121	1 530	139	4 343	130
1918	2 124	165	923	114	360	273	1 618	147	5 025	151
1919	1 780	139	954	117	194	147	1 654	150	4 582	137
1920	1 602	125	1003	123	253	192	1 667	151	4 525	136
1921	1 698	132	967	119	229	173	1 711	155	4 605	138
1922	1 676	130	1003	123	220	167	1 758	159	4 657	140
1923	1 809	141	997	123	224	170	1 673	152	4 703	141
1924	1 621	126	960	118	229	173	1 699	154	4 509	135
1925	1 683	131	956	118	247	187	1 740	158	4 626	139

Personalbestand der Öffentlichen Verwaltung des Kantons Basel-Stadt
Stand 1909 = 100



Die Gesamtzahl der Staatsangestellten nach Departementen und Direktionen

Departemente und Direktionen	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
I. Erziehungsdepartement . . .	1 039	1034	1066	1 101	1 134	1 115	1 186	1 184	1 149	1 152
II. Justizdepartement	237	233	252	253	259	259	265	269	258	265
III. Finanzdepartement	124	126	131	172	168	176	176	175	165	172
IV. Polizeidepartement	336	338	361	391	442	454	445	432	436	425
V. Baudepartement	439	487	464	487	440	509	474	635	478	524
VI. Sanitätsdepartement	944	1 225	1 853	1 241	1 127	1 135	1 129	1 069	1 082	1 117
VII. Departement des Innern . . .	53	100	96	121	107	93	103	93	66	73
VIII. Löschwesen	30	30	33	43	42	42	42	42	42	42
IX. Militärdirektion	34	72	55	34	35	36	35	35	35	32
X. Schiffahrdirektion	—	—	2	2	1	2	2	2	3	4
XI. Strassenbahnwesen	679	698	712	737	770	784	800	767	795	820
Total	3 915	4 343	5 025	4 582	4 525	4 605	4 657	4 703	4 509	4 626

b) Der Personalbestand der Öffentlichen Verwaltung Ende 1925

Die Gesamtzahl der Staatsangestellten nach Anstellungsverhältnis sowie nach Departementen und Verwaltungsabteilungen 1925

b 1

Departemente, Direktionen und Verwaltungsabteilungen	Beamte und Angestellte (einschl. Lehrer und Professoren)			Arbeiter			Alle Staatsangestellten			
	ständig	prov.	aus- hilfsw.	ständig	prov.	aus- hilfsw.	ständig	prov.	aus- hilfsw.	Total
Gesamtzahl Ende 1925	2 747	124	250	1 154	159	192	3 901	283	442	4 626
I. Erziehung	950	42	153	6	1	—	956	43	153	1 152
1. Departementskanzlei	20	2	1	—	—	—	20	2	1	23
2. Universität	151	10	57	6	1	—	157	11	57	225
3. Allgem. Gewerbeschule	35	3	46	—	—	—	35	3	46	84
4. Frauenarbeitsschule	33	16	10	—	—	—	33	16	10	59
5. Gymnasium	28	—	1	—	—	—	28	—	1	29
6. Realschule	59	1	7	—	—	—	59	1	7	67
7. Töcherschule	49	4	6	—	—	—	49	4	6	59
8. Knabensekundarschule	101	—	8	—	—	—	101	—	8	109
9. Mädchensekundarschule	135	1	6	—	—	—	135	1	6	142
10. Knabenprimarschule	94	—	4	—	—	—	94	—	4	98
11. Mädchenprimarschule	132	5	5	—	—	—	132	5	5	142
12. Kleinkinderanstalten	88	—	—	—	—	—	88	—	—	88
13. Landschulen	25	—	2	—	—	—	25	—	2	27
II. Justiz	197	8	30	25	5	—	222	13	30	265
1. Departementskanzlei	1	—	1	—	—	—	1	—	1	2
2. Zivilstandsamt	8	2	—	—	—	—	8	2	—	10
3. Grundbuchamt	10	—	2	—	—	—	10	—	2	12
4. Grundbuchgeometerbur.	24	—	1	16	—	—	40	—	1	41
5. Vormundschaftsbehörde	16	—	7	—	—	—	16	—	7	23
6. Erziehungsanstalten	7	1	—	9	5	—	16	6	—	22
7. Strafanstalt	29	1	4	—	—	—	29	1	4	34
8. Appellationsgericht	6	—	—	—	—	—	6	—	—	6
9. Zivilgericht	60	4	9	—	—	—	60	4	9	73
10. Straigericht	15	—	1	—	—	—	15	—	1	16
11. Überweisungsbehörde	18	2	3	—	—	—	18	2	3	23
12. Mietamt	—	—	2	—	—	—	—	—	2	2
13. Brandversicherungsanst.	3	—	—	—	—	—	3	—	—	3
III. Finanz	130	4	20	16	1	1	146	5	21	172
1. Departementskanzlei	3	—	1	—	—	—	3	—	1	4
2. Staatskassa-Verwaltung	9	—	1	—	—	—	9	—	1	10
3. Steuerverwaltung	32	1	6	—	—	—	32	1	6	39
4. Finanzkontrolle	6	—	—	—	—	—	6	—	—	6
5. Materiallagerplätze	4	—	—	16	1	1	20	1	1	22
6. Kantonallagerplätze	76	3	12	—	—	—	76	3	12	91
IV. Polizei	412	1	2	6	4	—	418	5	2	425
1. Departementskanzlei	6	—	—	—	—	—	6	—	—	6
2. Administrativabteilung	8	—	—	6	2	—	14	2	—	16
3. Beamte f. Mass u. Gewicht	2	—	1	—	—	—	2	—	1	3
4. Gerichtsarzt	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
5. Abtlg. f. Strafsachen	5	—	—	—	—	—	5	—	—	5
6. Kontrollbureau	37	1	1	—	—	—	37	1	1	39
7. Polizeikorps	353	—	—	—	2	—	353	2	—	355

Departemente, Direktionen und Verwaltungsabteilungen	Beamte und Angestellte (einschl. Lehrer und Professoren)			Arbeiter			Alle Staatsangestellten			
	ständig	prov.	aus- hilfsw.	ständig	prov.	aus- hilfsw.	ständig	prov.	aus- hilfsw.	Total
V. Bau	71	13	2	287	28	123	358	41	125	524
1. Departementskanzlei	3	2	—	—	—	—	3	2	—	5
2. Kasse	3	—	—	—	—	—	3	—	—	3
3. Hochbau	19	5	1	25	4	19	44	9	20	73
4. Baupolizei	8	2	—	—	—	—	8	2	—	10
5. Strassen- und Wasserbau	32	4	1	214	15	101	246	19	102	367
6. Anlagen u. Waldungen	3	—	—	41	8	3	44	8	3	55
7. Materialverwaltung	3	—	—	7	1	—	10	1	—	11
VI. Sanität	303	21	23	631	89	50	934	110	73	1 117
1. Departementskanzlei	6	1	—	4	—	—	10	1	—	11
2. Gesundheitsamt	11	—	1	—	—	—	11	—	1	12
3. Frauenspital	15	1	—	25	26	3	40	27	3	70
4. Friedmatt, Heil- u. Pflegeanstalt	17	—	1	101	20	8	118	20	9	147
5. Hilfsspital	1	—	—	—	—	5	1	—	5	6
6. Bad- u. Waschanstalten	6	—	—	8	—	4	14	—	4	18
7. Öffentl. Krankenkasse	8	1	14	1	—	—	9	1	14	24
8. Kantons-Chemiker	9	—	1	—	—	—	9	—	1	10
9. Bestattungsamt	8	1	—	16	—	5	24	1	5	30
10. Schlachth., Veterinäramt	19	—	2	28	2	4	47	2	6	55
11. Gas- und Wasserwerk	101	1	4	277	37	10	378	38	14	430
12. Elektrizitätswerk	102	16	—	171	4	11	273	20	11	304
VII. Inneres	42	14	17	—	—	—	42	14	17	73
1. Departementskanzlei	6	4	4	—	—	—	6	4	4	14
2. Staatskanzlei	8	—	—	—	—	—	8	—	—	8
3. Staatsarchiv	4	1	1	—	—	—	4	1	1	6
4. Wirtschaftsarchiv	2	1	—	—	—	—	2	1	—	3
5. Gewerbeinspektorat	5	1	1	—	—	—	5	1	1	7
6. Arbeitsnachweisbureau	4	5	4	—	—	—	4	5	4	13
7. Börsenkommissariat	3	—	1	—	—	—	3	—	1	4
8. Statistisches Amt	8	1	6	—	—	—	8	1	6	15
9. Wohnungsnachweis	2	1	—	—	—	—	2	1	—	3
VIII. Löschwesen	41	1	—	—	—	—	41	1	—	42
IX. Militärdirektion	14	—	—	16	1	1	30	1	1	32
X. Schifffahrsdirektion	1	3	—	—	—	—	1	3	—	4
XI. Kantonale Strassenbahnen	586	17	3	167	30	17	753	47	20	820
Total	2 747	124	250	1 154	159	192	3 901	283	442	4 626

Verwaltungsabteilungen	Besoldungsklassen																m. bes. Ansetzen	ausserh. des Be- soldungsgesetzes	Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16			
	Höhe der Jahresbesoldung in 100 Franken																		
	36 bis 52	41 bis 57	41 bis 62	45 bis 65	49 bis 68	54 bis 71	54 bis 74	58 bis 78	62 bis 82	66 bis 86	70 bis 90	74 bis 94	78 bis 100	82 bis 110	87 bis 115	98 bis 125			

Allgemeine Verwaltung

Staatskanzlei	—	—	2	1	—	1	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	8
Departementskanzleien:																			
a) Erziehung	3	1	9	—	—	—	2	—	—	—	1	1	1	—	—	2	—	—	20
b) Justiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
c) Finanz	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3
d) Polizei	1	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6
e) Bau	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3
f) Sanität	—	1	—	—	1	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6
g) Inneres	—	2	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6

Verwaltungsabteilungen	Besoldungsklassen																n. bes. Ansätzen	ausserh. des Besoldungsgesetzes	Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16			
	Höhe der Jahresbesoldung in 100 Franken																		
36 bis 52	41 bis 57	41 bis 62	45 bis 65	49 bis 68	54 bis 71	54 bis 74	58 bis 78	62 bis 82	66 bis 86	70 bis 90	74 bis 94	78 bis 100	82 bis 110	87 bis 115	98 bis 125				
Universität	4	7	52	2	—	6	—	6	—	4	1	4	1	3	—	—	—	61	151
Übrige Schulen	5	29	3	—	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	738	779
Zivilstandsamt	2	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8
Grundbuchamt	1	—	3	—	—	1	2	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	10
Grundbuchgeometerbureau	—	—	3	6	2	3	—	—	—	8	1	—	1	—	—	—	—	—	24
Vormundschaftsbehörde . .	3	—	—	1	—	2	—	—	4	—	—	5	—	—	1	—	—	—	16
Erziehungsanstalten	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	7
Strafanstalt	1	15	9	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	29
Appellationsgericht	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3	—	6
Zivilgericht	2	—	8	3	11	9	6	8	1	—	4	1	1	2	—	—	4	—	60
Strafgericht	—	—	1	3	1	3	1	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	15
Überweisungsbehörde	—	—	2	1	3	3	—	1	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	18
Staatskasse	—	1	—	—	—	3	—	—	3	—	—	1	—	—	1	—	—	—	9
Steuerverwaltung	2	1	8	8	1	5	—	—	—	—	1	5	—	1	—	—	—	—	32
Finanzkontrolle	—	—	—	2	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	6
Polizeiadministrativabteil.	2	—	1	1	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8
Beamte f. Mass u. Gewicht . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Gerichtsarzt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Abteilung für Strafsachen . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	5
Kontrollbureau	7	2	3	7	2	3	2	8	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	37
Polizeikorps	5	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	341	353
Baukasse	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3
Hochbau	—	—	—	1	2	2	—	—	8	—	—	1	—	—	—	2	3	—	19
Baupolizei	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8
Strassen- und Wasserbau	1	—	2	1	1	10	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	13	—	32
Anlagen und Waldungen	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
Materialverwaltung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3
Gesundheitsamt	—	7	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	11
Kantons-Chemiker	1	2	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	9
Bestattungsamt	1	1	1	1	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Staatsarchiv	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	4
Wirtschaftsarchiv	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Gewerbeinspektorat	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5
Arbeitsnachweis	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Börsenkommissariat	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
Statistisches Amt	2	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	8
Wohnungsnachweis	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Löschwesen	—	37	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
Militärdirektion	2	—	3	1	2	2	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	14
Schiffahrtsamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Total	49	112	116	51	41	66	35	27	25	22	19	33	18	11	3	6	33	1142	1809
Heilanstalten																			
Frauenspital	2	3	1	3	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	2	—	15
Friedmatt	1	—	—	1	1	—	5	—	1	—	—	2	—	—	—	—	6	—	17
Hilfsspital	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Öffentliche Krankenkasse . . .	1	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8
Total	4	4	3	5	3	2	5	—	2	—	1	4	—	—	—	—	8	—	41
Industrielle Betriebe																			
Strassenbahnen	—	—	6	13	21	18	7	2	2	3	1	—	2	—	1	1	509	—	586
Gas- und Wasserwerk	3	4	36	13	8	15	3	—	12	—	1	2	1	—	1	1	—	—	101
Elektrizitätswerk	4	2	40	18	9	9	3	—	7	—	1	5	—	—	3	—	1	—	102
Schlacht- und Viehhof	—	7	3	1	1	1	—	1	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	19
Bad- und Waschanstalten	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Brandversicherungsanstalt . . .	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3
Materiallagerplätze	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Total	8	14	85	45	46	45	13	3	22	7	4	7	4	—	5	2	511	—	821
Gesamte Verwaltung	61	130	204	101	90	113	53	30	49	29	24	44	22	11	8	8	552	1142	2671

Verwaltungsabteilungen und Betriebe	Lohnklassen									mit be- son- deren An- sätzen §§ 64 u. 65	Total stän- dige Ar- beiter	pro- viso- risch	aus- hilfs- weise	Total
	1 a	1 b	2 a	2 b	2 c	3	4	5						
	Höhe des Monatslohns in Franken													
340 bis 400	350 bis 410	360 bis 430	370 bis 450	380 bis 470	390 bis 470	400 bis 470	420 bis 500							
Allgemeine Verwaltung														
Kanzlei d. Erz.-Dep. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Universität	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	6	1	—	7
Grundbuchgeometerbureau	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	16	—	—	16
Erziehungsanstalten . . .	4	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9	5	—	14
Polizeiadministrativabteil.	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	2	—	8
Polizeikorps	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Hochbau	—	3	—	22	—	—	—	—	—	—	25	4	19	48
Tiefbau	129	36	—	11	—	36	—	—	2	214	15	101	—	330
Anlagen und Waldungen	—	23	—	14	—	1	—	—	—	41	8	3	—	52
Materialverwaltung	—	3	—	2	—	—	—	—	2	7	1	—	—	8
Kanzlei d. Sanitätsdep. . .	—	—	—	3	—	—	—	—	1	4	—	—	—	4
Bestattungsamt	—	4	—	10	—	—	—	—	2	16	—	—	5	21
Militärdirektion	—	3	—	13	—	—	—	—	—	16	1	1	—	18
Total	138	74	—	95	—	37	—	8	8	360	39	129	—	528
Heilanstalten														
Frauenspital	—	—	—	—	—	—	—	—	25	25	26	3	—	54
Friedmatt	4	—	—	7	—	—	—	—	90	101	20	8	—	129
Hilfsspital	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5
Öffentliche Krankenkasse	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Total	5	—	—	7	—	—	—	—	115	127	46	16	—	189
Industrielle Betriebe														
Strassenbahnen	—	14	54	—	90	—	—	—	—	167	30	17	—	214
Gas- und Wasserwerk . . .	94	25	15	89	—	—	41	13	—	277	37	10	—	324
Elektrizitätswerk	20	40	1	74	—	1	22	13	—	171	4	11	—	186
Schlachthof, Veterinäramt	6	5	—	15	—	—	2	—	—	28	2	4	—	34
Bad- und Waschanstalten	—	—	—	5	—	—	—	—	—	8	—	4	—	12
Materiallagerplätze	4	8	—	—	—	1	—	3	—	16	1	1	—	18
Total	124	92	70	183	90	2	74	29	3	667	74	47	—	788
Gesamte Verwaltung	267	166	70	285	90	39	74	37	126	1154	159	192	—	1505

Änderungen im Bestande des ständigen Personals (ohne Lehrerschaft) 1925

Personalgruppen	An- fangs- be- stand	Zuwachs			Abgang				Ge- samte Ände- rung	End- be- stand	
		infolge		Total	infolge			Total			
		Neu- eintritt	Beför- derung		Todes- fall	Pensio- nierung	Beför- derung				sonstig. Austritt
a) Allgemeine	678	28	10	38	1	6	—	7	14	+ 24	702
Verwaltg.	312	22	2	24	3	7	9	4	23	+ 1	313
(ohne Lehrer)	351	21	—	21	1	8	3	—	12	+ 9	360
Total . . .	1341	71	12	83	5	21	12	11	49	+ 34	1375
b) Heil-	19	4	—	4	—	1	—	—	1	+ 3	22
anstalten	18	2	—	2	—	—	—	1	1	+ 1	19
Arbeiter . . .	129	14	—	14	—	1	—	15	16	— 2	127
Total . . .	166	20	—	20	—	2	—	16	18	+ 2	168
c) Industr.	168	8	27	35	1	—	—	1	2	+ 33	201
Betriebe	105	23	503	526	—	1	8	2	11	+ 515	620
Arbeiter . . .	1190	31	—	31	6	20	522	6	554	— 523	667
Total . . .	1463	62	530	592	7	21	530	9	567	+ 25	1488
Zusammen	865	40	37	77	2	7	—	8	17	+ 60	925
Arbeiter . . .	435	47	505	552	3	8	17	7	35	+ 517	952
Arbeiter . . .	1670	66	—	66	7	29	525	21	582	— 516	1154
Total	2970	153	542	695	12	44	542	36	634	+ 61	3031

Die Jahresausgaben für Besoldungen und Löhne des ständigen Staatspersonals (ohne Lehr- und b5 Kantonalsbankpersonal) nach dem Bestande vom 31. Dez. 1925 bei Auszahlung der Maximalansätze

Besoldungs- bzw. Lohnklassen		Allgemeine Verwaltung		Heilanstalten		Industrielle Betriebe		Total	
No.	Besoldungs- bzw. Lohnansätze	Anzahl	Besoldungen	Anzahl	Besoldungen	Anzahl	Besoldungen	Anzahl	Besoldungen
Beamte und Angestellte									
1	3 600 — 5 200	49	254 800	4	20 800	8	41 600	61	317 200
2	4 100 — 5 700	112	638 400	4	22 800	14	79 800	130	741 000
3	4 100 — 6 200	116	719 200	3	18 600	85	527 000	204	1 264 800
4	4 500 — 6 500	51	331 500	5	32 500	45	292 500	101	656 500
5	4 900 — 6 800	41	278 800	3	20 400	46	312 800	90	612 000
6	5 400 — 7 100	66	468 600	2	14 200	45	319 500	113	802 300
7	5 400 — 7 400	35	259 000	5	37 000	13	96 200	53	392 200
8	5 800 — 7 800	27	210 600	—	—	3	23 400	30	234 000
9	6 200 — 8 200	25	205 000	2	16 400	22	180 400	49	401 800
10	6 600 — 8 600	22	189 200	—	—	7	60 200	29	249 400
11	7 000 — 9 000	19	171 000	1	9 000	4	36 000	24	216 000
12	7 400 — 9 400	33	310 200	4	37 600	7	65 800	44	413 600
13	7 800 — 10 000	18	180 000	—	—	4	40 000	22	220 000
14	8 200 — 11 000	11	121 000	—	—	—	—	11	121 000
15	8 700 — 11 500	3	34 500	—	—	5	57 500	8	92 000
16	9 800 — 12 500	6	75 000	—	—	2	25 000	8	100 000
Mit besonderen Ansätzen		33	263 500	8	46 140	511	2 977 080	552	3 286 720
Ausserhalb des Besoldungsgesetzes									
Total		1 015	6 993 400	41	275 440	821	5 134 780	1877	12 403 620
Arbeiter									
1 a	4 080 — 4 800	138	662 400	5	24 000	124	595 200	267	1 281 600
1 b	4 200 — 4 920	74	364 080	—	—	92	452 640	166	816 720
2 a	4 320 — 5 160	—	—	—	—	70	361 200	70	361 200
2 b	4 440 — 5 400	95	513 000	7	37 800	183	988 200	285	1 539 000
2 c	4 560 — 5 640	—	—	—	—	90	507 600	90	507 600
3	4 680 — 5 640	37	208 680	—	—	2	11 280	39	219 960
4	4 800 — 5 640	—	—	—	—	74	417 360	74	417 360
5	5 040 — 6 000	8	48 000	—	—	29	174 000	37	222 000
Mit besonderen Ansätzen		8	21 120	115	571 800	3	10 800	126	603 720
Total		360	1 817 280	127	633 600	667	3 518 280	1154	5 969 160
Zusammen		1375	8 810 680	168	909 040	1488	8 653 060	3031	18 372 780

c) Lebens- und Dienstalster des ständigen Staatspersonals am 31. Dez. 1925 Hauptübersicht

Art der Staatsangestellten			Gesamtzahl	Zahl der Staatsangestellten, welche Ende 1925 vollendet haben:							
				Lebensjahre				Dienstjahre			
				bis 29	30—49	50—64	65 u. m.	bis 4	5—19	20—34	35 u. m.
Alle ständigen Staatsangestellten	überhaupt	abs.	3825	527	2383	878	37	708	2109	967	43
		%	100,00	13,78	62,30	22,95	0,97	18,51	55,09	25,28	1,12
	männliche	abs.	3319	439	2035	809	36	564	1860	856	39
		%	100,00	13,23	61,31	24,37	1,09	17,00	56,03	25,79	1,18
	weibliche	abs.	506	88	348	69	1	144	247	111	4
		%	100,00	17,39	68,77	13,04	0,20	28,46	48,81	21,93	0,80
Allgemeine Verwaltung, Lehrerschaft und Heilanstalten	überhaupt	abs.	2387	325	1390	592	30	415	1199	682	41
		%	100,00	13,91	59,48	25,33	1,28	17,76	51,31	29,18	1,75
	männliche	abs.	1843	242	1049	523	29	276	959	571	37
		%	100,00	13,13	56,92	28,38	1,57	14,98	52,03	30,98	2,01
	weibliche	abs.	494	83	341	69	1	139	240	111	4
		%	100,00	16,80	69,03	13,97	0,20	28,14	48,58	22,47	0,81
Industrielle Betriebe	überhaupt	abs.	1488	202	993	286	7	293	908	285	2
		%	100,00	13,57	66,74	19,22	0,47	19,69	61,03	19,15	0,13
	männliche	abs.	1476	197	986	286	7	288	901	285	2
		%	100,00	13,35	66,80	19,38	0,47	19,51	61,05	19,31	0,13
	weibliche	abs.	12	5	7	—	—	5	7	—	—
		%	100,00	41,67	58,33	—	—	41,67	58,33	—	—

Verwaltungsabteilungen	Zahl der ständigen Staatsangest., welche im Laufe des Jahres 1925										
	bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70 u. mehr

Lebensjahre vollendet haben

Allgemeine Verwaltung

1. Staatskanzlei	-	-	1	2	1	1	-	2	-	1	-	-
2. Kanzlei des Erziehungsdepart. . .	-	2	6	5	4	1	-	1	1	-	-	-
3. Übriges Verwaltungspersonal des Erziehungsdepartements . . .	-	6	14	15	27	12	31	19	9	7	2	-
4. Kanzlei des Justizdepartements	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
5. Zivilstandsamt	-	2	-	-	1	-	-	2	1	1	1	-
6. Grundbuchamt	-	1	1	3	1	-	-	1	1	1	-	1
7. Grundbuchgeometerbureau . . .	-	1	4	5	11	10	6	1	1	-	1	-
8. Vormundschaftsbehörde	-	-	3	3	3	-	4	2	1	-	-	-
9. Erziehungsanstalten	-	-	3	7	3	1	2	-	-	-	-	-
10. Strafanstalt	-	1	5	3	4	2	5	6	2	1	-	-
11. Gerichte	-	4	8	22	13	13	8	12	10	6	1	2
12. Kanzlei des Finanzdepartements	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-
13. Staatskassa-Verwaltung	-	-	-	1	2	1	2	2	-	1	-	-
14. Steuerverwaltung	-	-	4	5	9	5	5	2	1	1	-	-
15. Finanzkontrolle	-	-	3	-	1	-	1	1	-	-	-	-
16. Kanzlei des Polizeidepartements	-	-	1	2	-	-	1	-	2	-	-	-
17. Administrativabteilung, Gerichts- arzt, Beamte für Mass etc. . .	-	-	5	-	3	-	4	2	3	-	-	-
18. Abteilung für Strafsachen	-	-	-	-	-	1	1	2	-	1	-	-
19. Kontrollbureau	-	1	7	7	5	5	5	4	2	-	1	-
20. Polizeikorps	-	6	69	97	45	38	37	31	21	8	1	-
21. Kanzlei des Baudepartements . .	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-
22. Baukasse	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-
23. Hochbau	-	-	1	7	5	5	9	7	7	3	-	-
24. Baupolizei	-	-	-	1	-	5	1	-	-	1	-	-
25. Strassen- und Wasserbau	-	10	28	20	20	22	33	56	36	18	2	1
26. Anlagen und Waldungen	-	-	-	3	3	11	10	5	5	5	-	-
27. Materialverwaltung	-	-	-	1	2	-	1	4	2	-	-	-
28. Kanzlei d. Sanitätsdepartements	-	-	2	2	4	1	-	1	-	-	-	-
29. Gesundheitsamt	-	-	2	2	-	2	3	1	-	1	-	-
30. Kantons-Chemiker	-	-	1	1	-	1	2	1	-	3	-	-
31. Bestattungsamt	-	1	5	2	5	1	1	3	2	2	1	1
32. Kanzlei d. Departements d. Innern	-	-	-	2	1	1	1	-	-	-	1	-
33. Staatsarchiv	-	-	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-
34. Wirtschaftsarchiv	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
35. Gewerbeinspektorat	-	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-
36. Arbeitsnachweisbureau	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-	-	-
37. Börsenkommissariat	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-
38. Statistisches Amt	-	-	2	1	1	-	3	-	1	-	-	-
39. Wohnungsnachweis	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
40. Löschwesen	-	-	9	10	6	5	9	-	2	-	-	-
41. Militärdirektion	-	1	3	6	4	2	7	3	2	1	-	1
42. Schifffahrtsamt	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Total: Allgemeine Verwaltung . . .	-	36	195	237	188	149	196	176	116	65	11	6
davon weibliches Personal	-	5	18	19	13	2	9	2	-	-	-	1

Schulen

1. Universität	-	-	-	-	3	12	15	8	6	9	2	3
2. Lehrer	-	-	10	56	68	59	73	66	40	30	8	-
3. Lehrerinnen	-	2	10	53	86	66	48	33	24	4	-	-
Total: Schulen	-	2	20	109	157	137	136	107	70	43	10	3
davon weibliches Personal	-	2	10	53	86	67	48	33	24	4	-	-

Gesamt- zahl der Staats- ange- stellten	Zahl der ständigen Staatsangestellten, welche im Laufe des Jahres 1925															No.
	0	1	2	3	4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50 u. mehr	
ganze Dienstjahre vollendet haben																
Allgemeine Verwaltung																
8	-	-	-	-	1	1	2	1	1	-	-	1	1	-	-	1
20	3	1	-	1	6	3	5	-	-	1	-	-	-	-	-	2
142	13	6	8	7	6	32	18	22	11	12	6	1	-	-	-	3
1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4
8	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1	2	-	-	-	-	5
10	1	1	-	1	-	3	-	-	-	1	1	1	-	1	-	6
40	-	-	-	-	1	7	18	4	2	8	-	-	-	-	-	7
16	-	1	-	-	-	7	5	-	-	3	-	-	-	-	-	8
16	-	-	-	1	-	9	5	-	1	-	-	-	-	-	-	9
29	2	3	2	-	-	6	3	1	7	5	-	-	-	-	-	10
99	8	3	3	2	4	14	17	12	3	10	9	2	1	1	-	11
3	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	12
9	-	1	-	-	-	1	1	2	3	-	1	-	-	-	-	13
32	-	2	-	-	1	14	6	3	3	3	-	-	-	-	-	14
6	-	-	-	-	-	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	15
6	-	-	-	-	2	1	-	1	-	-	1	1	-	-	-	16
17	-	-	-	1	1	6	2	3	-	2	2	-	-	-	-	17
5	-	-	-	-	-	-	-	1	1	3	-	-	-	-	-	18
37	-	-	-	3	2	10	2	8	1	6	2	2	-	1	-	19
353	20	-	1	-	18	141	47	48	34	26	17	1	-	-	-	20
3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	21
3	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	22
44	-	2	-	-	2	9	6	12	5	6	2	-	-	-	-	23
8	-	-	1	1	-	-	1	4	-	1	-	-	-	-	-	24
246	-	24	8	5	-	24	21	48	50	59	6	1	-	-	-	25
44	-	4	-	-	-	6	4	8	10	11	1	-	-	-	-	26
10	-	-	2	2	-	1	-	-	1	2	1	1	-	-	-	27
10	-	1	-	5	-	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	28
11	-	-	-	-	-	3	2	5	-	1	-	-	-	-	-	29
9	-	-	-	-	-	2	-	3	1	2	1	-	-	-	-	30
24	-	1	1	-	1	10	2	5	-	3	-	-	-	-	1	31
6	-	-	-	-	1	2	-	1	1	-	1	-	-	-	-	32
4	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	1	-	-	33
2	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	34
5	-	2	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	35
4	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	36
3	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	37
8	1	-	-	1	-	1	2	1	2	-	-	-	-	-	-	38
2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	39
41	-	1	1	-	4	12	10	5	4	3	1	-	-	-	-	40
30	2	1	-	2	-	12	5	3	1	4	-	-	-	-	-	41
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	42
1 375 69	50 6	55 4	27 3	34 6	51 7	346 26	191 7	212 8	160 2	174 -	56 -	12 -	3 -	3 -	1 -	
Schulen																
58	2	-	4	2	1	17	9	8	6	5	3	1	-	-	-	1
410	6	5	11	10	11	53	54	81	69	57	36	11	6	-	-	2
326	7	9	24	1	15	37	59	67	57	33	13	3	1	-	-	3
794 327	15 7	14 9	39 25	13 1	27 15	107 37	122 59	156 67	132 57	95 33	52 13	15 3	7 1	-	-	

Verwaltungsabteilungen	Zahl der ständigen Staatsangest., welche im Laufe des Jahres 1925												
	bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70 u. mehr	
	Lebensjahre vollendet haben												
Heilanstalten													
1. Frauenspital	—	2	5	13	8	3	1	5	2	1	—	—	
2. Friedmatt	—	15	49	28	13	4	3	4	1	1	—	—	
3. Hilfsspital	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
4. Öffentliche Krankenkasse	—	1	—	3	3	1	—	1	—	—	—	—	
Total: Heilanstalten	—	18	54	44	25	8	4	10	3	2	—	—	
davon weibliches Personal	—	15	33	24	13	6	1	4	1	1	—	—	
Industrielle Betriebe													
1. Kantonale Strassenbahnen	—	5	60	125	165	127	112	95	48	13	2	1	
2. Gas- und Wasserwerk	—	7	48	71	59	45	51	60	20	15	2	—	
3. Elektrizitätswerk	—	9	63	82	45	38	22	11	1	1	—	—	
4. Schlacht- und Viehhof	—	1	1	6	7	5	11	7	5	4	—	—	
5. Bad- und Waschanstalten	—	—	2	1	2	2	5	—	2	—	—	—	
6. Brandversicherungsanstalt	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	
7. Materiallagerplätze Dreispitz	—	1	5	2	4	2	1	4	—	—	1	—	
Total: Industrielle Betriebe	—	23	179	287	284	220	202	177	76	33	6	1	
davon weibliches Personal	—	2	3	2	1	3	1	—	—	—	—	—	
Gesamttotal	männliches Personal	—	55	384	579	541	436	479	433	240	138	25	9
	weibliches Personal	—	24	64	98	113	78	59	39	25	5	—	1
	zusammen	—	79	448	677	654	514	538	470	265	143	27	10

c3 Das mittlere Lebens- und Dienstalter der ständigen Staatsangestellten

Verwaltungsabteilungen	mittleres (Jahre)	Lebensalter					Dienstalter					mittleres (Jahre)
		Von je 100 ständigen Staatsangestellten					hatten					
		unt. 30	30—49	50—64	über 65	waren jährig	bis 4	5—9	10—19	20—34	ganze Dienstjahre		35 u. m.
Alle Staatsangestellten	männlich	41,6	13,2	61,3	24,4	1,1	17,0	22,7	33,4	25,8	1,1	13,8
	weiblich	38,5	17,4	68,8	13,6	0,2	28,5	18,6	30,2	21,9	0,8	12,0
	zusammen	41,2	13,8	62,3	22,9	1,0	18,5	22,1	33,0	25,3	1,1	13,6
a) Allgemeine Verwaltung	41,5	16,8	56,0	26,0	1,2	15,8	25,2	29,2	28,4	1,4	14,2	
davon weibliches Personal	34,3	33,3	62,3	2,9	1,5	37,7	37,7	21,7	2,9	—	7,3	
I. Erziehungsdepartement	41,2	17,3	58,7	22,8	1,2	31,5	21,6	27,8	18,5	0,6	11,2	
II. Justizdepartement	41,1	15,1	59,8	22,4	2,7	16,0	21,0	31,0	29,2	2,8	14,6	
III. Finanzdepartement	40,3	16,0	66,0	18,0	—	10,0	36,0	32,0	22,0	—	12,7	
IV. Polizeidepartement	38,6	21,3	60,0	18,2	0,5	11,5	37,8	26,8	22,7	1,2	13,3	
V. Baudepartement	45,5	11,4	45,3	42,5	0,8	14,2	11,2	29,9	43,9	0,8	17,0	
VI. Sanitätsdepartement	42,1	20,4	50,0	25,9	3,7	16,7	27,8	37,0	16,7	1,8	13,4	
VII. Departem. d. Innern	42,0	19,0	50,0	28,6	2,4	16,7	26,2	26,2	23,8	7,1	14,6	
VIII. Löschwesen	37,4	21,9	73,2	4,9	—	14,6	29,3	36,6	19,5	—	12,4	
IX. Militärdirektion	41,9	13,3	63,4	20,0	3,3	16,7	40,0	26,6	16,7	—	11,1	
X. Schifffahrtsdirektion	42,0	—	100,0	—	—	—	—	—	100,0	—	22,0	
b) Schulen	44,2	2,8	67,9	27,7	1,6	13,6	13,5	35,0	35,1	2,8	16,5	
davon weibliches Personal	41,6	3,6	77,7	18,7	—	17,5	11,3	38,5	31,5	1,2	15,1	
c) Heilanstalten	32,9	42,9	48,2	8,9	—	53,6	25,6	13,1	7,7	—	6,7	
davon weibliches Personal	31,6	49,0	44,9	6,1	—	57,2	25,5	11,2	6,1	—	5,9	
d) Industrielle Betriebe	40,2	13,6	66,7	19,2	0,5	19,7	23,4	37,6	19,2	0,1	12,3	
davon weibliches Personal	33,3	41,7	58,3	—	—	41,7	50,0	8,3	—	—	5,6	
1. Kantonale Strassenbahnen	41,3	6,6	70,3	20,7	0,4	15,8	17,4	42,9	23,9	—	13,7	
2. Gas- und Wasserwerk	41,1	14,5	59,8	25,1	0,6	20,1	25,6	34,7	19,3	0,3	12,3	
3. Elektrizitätswerk	35,1	26,4	68,5	4,7	0,4	31,9	34,8	27,8	5,5	—	8,3	
4. Übrige Betriebe	43,0	11,9	60,7	26,2	1,2	13,1	31,0	34,5	20,2	1,2	12,4	

Personal)

Gesamtzahl der Staatsangestellten	Zahl der ständigen Staatsangestellten, welche im Laufe des Jahres 1925 ganze Dienstjahre vollendet haben															No.
	0	1	2	3	4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50 u. mehr	
Heilanstalten																
40	1	5	-	4	2	9	6	4	5	3	1	-	-	-	-	1
118	13	17	14	19	14	29	5	4	1	1	1	-	-	-	-	2
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
9	-	1	-	-	-	4	3	-	-	1	-	-	-	-	-	4
168	14	23	14	23	16	43	14	8	6	5	2	-	-	-	-	
98	6	13	8	18	11	25	9	2	5	1	-	-	-	-	-	
Industrielle Betriebe																
753	13	15	25	22	44	131	150	173	103	76	1	-	-	-	-	1
378	5	8	15	22	26	97	78	53	21	47	5	1	-	-	-	2
273	4	17	19	19	28	95	57	19	8	7	-	-	-	-	-	3
47	-	2	-	-	3	8	15	5	8	5	-	1	-	-	-	4
14	-	-	-	-	1	8	3	2	-	-	-	-	-	-	-	5
3	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	6
20	1	2	-	1	-	10	-	3	3	-	-	-	-	-	-	7
1 488	23	44	59	65	102	349	304	255	144	135	6	2	-	-	-	
12	-	1	1	2	1	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 319	83	109	102	108	162	751	555	554	378	375	103	26	9	3	1	m
506	19	27	37	27	34	94	76	77	64	34	13	3	1	-	-	w
3 825	102	136	139	135	196	845	631	631	442	409	116	29	10	3	1	zus.

d 1

d) Pensionierte ehemalige Staatsangestellte Ende 1925

Lebens-, Dienst- und Pensionsjahre	Allgemeine Verwaltung					Total	Industrielle Betriebe					Zusammen
	Beamte und Angest.	Arbeiter	Polizei- und Schutz-männer	Schul-beamte	Gas- u. Wasser-werk		Elektri-zitäts-werk	Kant. Stras-sen-bahnen	Übrige	Total		
Voll- endete Lebens- jahre Ende 1925	bis 39	1 ¹	1	1	1 ¹	4 ²	2	1	-	-	3	7 ²
	40-49	1	3	4	10 ⁹	18 ⁹	5	1	5	-	11	29 ⁹
	50-59	13 ¹	10 ¹	15	16 ¹¹	54 ¹³	16	2	14	-	32	86 ¹³
	60-64	14 ¹	8 ¹	13	26 ¹⁸	61 ²⁰	23	-	14	1	38	99 ²⁰
	65-69	10 ³	14	8	37 ¹⁷	69 ²⁰	12	1	5	2	20	89 ²⁰
70 u. mehr	20 ¹	23 ³	13	55 ¹³	111 ¹⁷	15	1	10	-	26	137 ¹⁷	
Ange- rechnete Dienstj. im Zeitp. der Pen- sionierung	bis 9	1	-	1	-	2	1	1	-	-	2	4
	10-19	13 ⁵	13 ²	7	16 ¹²	49 ¹⁰	15	2	13	2	32	81 ¹⁹
	20-29	14 ²	22 ²	17	34 ¹⁹	87 ²³	32	1	33	1	67	154 ²³
	30-34	9	15 ¹	21	24 ¹²	69 ¹³	17	-	2	-	19	88 ¹³
	35-39	13	7	6	33 ¹⁶	59 ¹⁶	5	-	-	-	5	64 ¹⁶
40 u. mehr	9	2	2	38 ¹⁰	51 ¹⁰	3	2	-	-	5	56 ¹⁰	
Jahr der Pen- sionierung	1925	5 ¹	9	5	15 ²	34 ³	13	1	8	-	22	56 ³
	1924	8	13 ²	7	24 ¹¹	52 ¹³	9	1	4	-	14	66 ¹³
	1923	12 ²	7 ²	11	29 ¹³	59 ¹⁷	34	1	8	1	44	103 ¹⁷
	1919-1922	18 ²	16 ¹	15	41 ²³	90 ²⁶	13	3	19	1	36	126 ²⁶
	1914-1918	11 ¹	9	11	19 ¹¹	50 ¹²	2	-	4	-	6	56 ¹²
	1909-1913	1	-	4	5 ³	10 ³	2	-	5	1	8	18 ³
	1904-1908 vor 1904	4 ¹ -	4 1	- 1	8 ⁴ 4 ²	16 ⁵ 6 ²	- -	- -	- -	- -	- -	16 ⁵ 6 ²
Total Ende 1925	59 ⁷	59 ⁵	54	145 ⁶⁹	317 ⁸¹	73	6	48	3	130	447 ⁸¹	
Normale Jahresangabe in 1000 Fr.	317,2	191,1	230,0	829,0	1567,3	202,9	25,1	164,0	56	397,6	1964,9	
Total Ende 1924	57 ⁵	57 ⁷	50	138 ⁷²	302 ⁸⁴	62	5	45	3	115	417 ⁸⁴	
" " 1923	51 ⁵	50 ⁵	47	123 ⁶⁴	271 ⁷⁴	61 ¹	4	43	3	111 ¹	382 ⁷⁵	
" " 1922	43 ⁴	47 ²	37	95 ⁴⁹	222 ⁵⁵	28 ¹	3	34	3	68 ¹	290 ⁵⁶	
" " 1921	32	35	22	67	156	21	2	23	1	47	203	

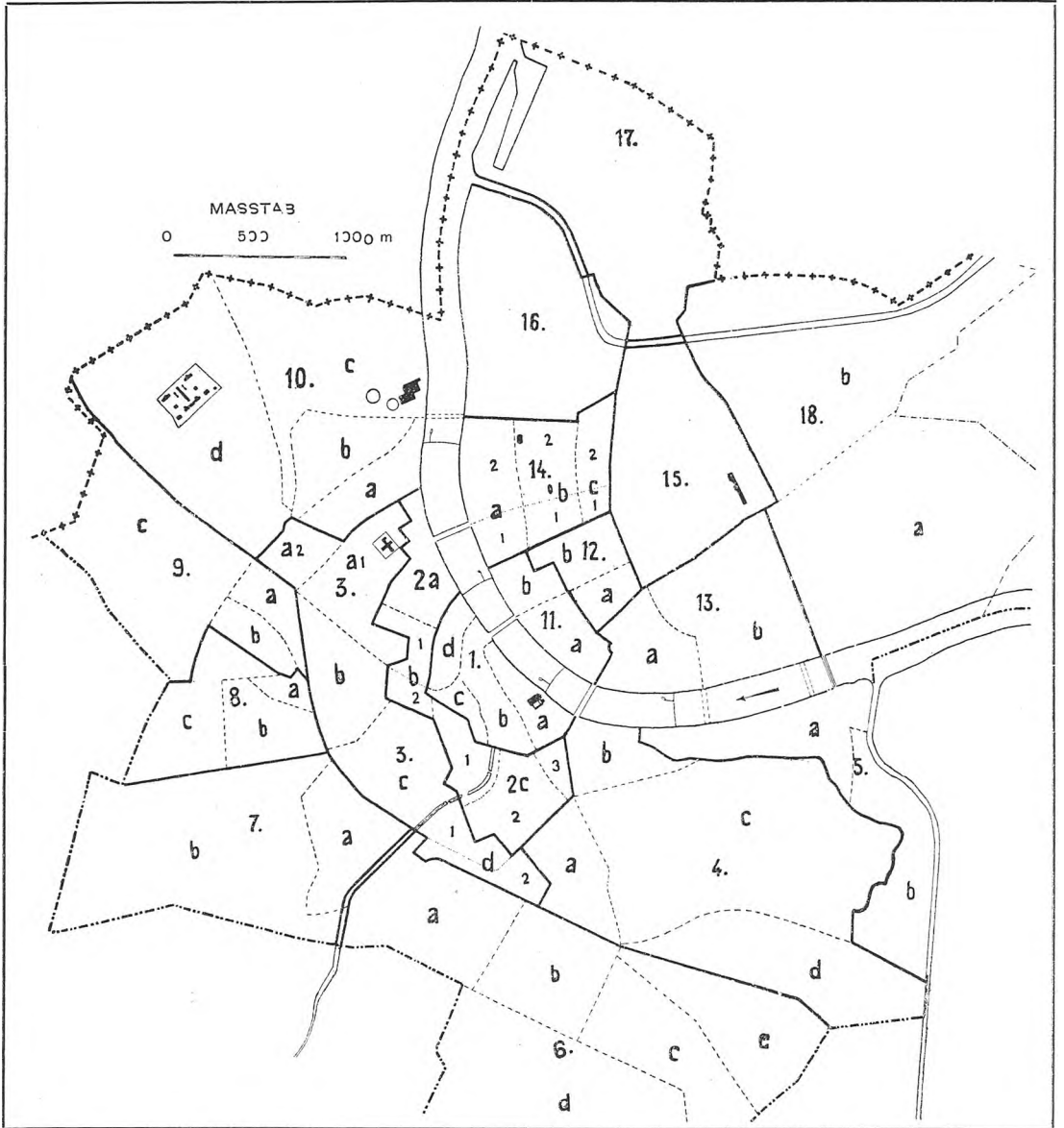
NB. Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten die weiblichen Pensionierten; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen.

Stadt Basel. — Weitere Gliederungen in statistische Bezirke.

(Vergl. hiezu Seite XXIV)

Im nachfolgenden Plane sind die Wohnviertel in weitere Teile zerlegt (vergl. hiezu Mitteilungen des Statistischen Amtes No. 39, Tabelle 3 und No. 40, Tabelle I—V) und aus diesen Teilen lassen sich durch andere Zusammensetzungen verschiedene im Jahrbuch verwendete Gliederungen des Stadtgebietes ableiten.

1. Politische Gliederung. Grossbasel zerfällt in zwei Wahlquartiere, wobei die Wohnviertel 1, 2c, 3d, 4—6 zu Grossbasel-Ost, die übrigen zu Grossbasel-West gehören. Kleinbasel bildet das dritte Wahlquartier der Stadt.



2. Die alten politischen Quartiere lassen sich aus diesem Plane ebenfalls wiederherstellen und die Grenzen sind überall zu erkennen. Diese Einteilung hat jedoch keine Bedeutung mehr.

3. Bei Zusammenfassung in grössere Wohnviertelgruppen bilden die Wohnviertel 1, 2 und 3 ohne 3a2 und 3d2 das Stadtzentrum, die übrigen Stadtteile östlich vom Birsig (3d2, 4, 5 und 6) das Südostplateau, westlich vom Birsig (3a2, 7—10) das Nordwestplateau, die Wohnviertel 11, 12, 13, 15 und 18 Kleinbasel-Ost und die Wohnviertel 14, 16 und 17 Kleinbasel-Nord.

Anhang

	Seite
1. Die Witterung im Jahre 1925	
von Dr. Walter Strub	326
2. Über die Abflussverhältnisse des Rheins in Basel	
von Ing. C. Ghezzi , Sektionschef im eidg. Amt für Wasserwirtschaft	328
3. Bewegung und Entwicklung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt im Jahre 1925	
von Dr. O. H. Jenny	332
4. Die Sterbefälle im Kanton Basel-Stadt nach Todesursachen 1925	
vom Gesundheitsamt des Kantons Basel-Stadt	337
5. Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Kanton Basel-Stadt 1925	
vom Gesundheitsamt des Kantons Basel-Stadt	342
6. Infektionskrankheiten in der Stadt Basel 1875—1924	
h) Variola vera (Pocken) von Dr. Ed. Weiss	344
i) Varicellen (Windpocken) von Dr. Ed. Weiss	349
7. Die Pneumonie in Basel 1875—1924	
von Prof. Dr. med. E. Jessen	351
8. Die Verkehrsunfälle im Kanton Basel-Stadt im Jahre 1925	
von Dr. P. Meierhans	361
<hr/>	
Veröffentlichungen über Statistik des Kantons Basel-Stadt	368

1. Die Witterung im Jahre 1925

von Dr. Walter Strub

Mit dem Jahre 1925 schliesst das erste Jahrhundert zuverlässiger meteorologischer Beobachtungen in Basel ab. Frühere Beobachtungen reichen allerdings bis 1755 zurück. Jedoch können sie nicht zu exakten zahlenmässigen Angaben verwertet werden. Auch die seit 1826 angestellten Beobachtungen ergeben keine Resultate, die ohne weiteres mit einander verglichen werden können. Jeder Beobachtungsort und jede Aufstellungsart der Instrumente hat ihre besonderen Fehlerquellen und, da beide im Laufe des Jahrhunderts gewechselt haben, müssen die Mittelwerte der einzelnen Witterungselemente, die wir aus den verschiedenen Aufstellungsorten erhalten, sorgfältig gegeneinander abgewogen werden. Sogar Beobachterwechsel üben ihren Einfluss aus, namentlich, wenn es sich wie bei der Bewölkung um Schätzungen handelt. In dieser Hinsicht ist es mit den Basler Beobachtungen gut bestellt, da im Laufe des Jahrhunderts in der Hauptsache nur drei Beobachter amtiert haben, nämlich Ratsherr Peter Merian bis 1874 und nachher Vater und Sohn Hans Preiswerk.

Die Beobachtungen erstreckten sich nicht von Anfang an auf alle jetzt beobachteten Witterungselemente. Wir können deshalb nicht durchwegs hundertjährige Mittel bilden. Die Messungen von Niederschlag, Bewölkung und relativer Feuchtigkeit reichen nur bis 1864 zurück. Der Sonnenscheinmesser wurde 1886 installiert, Minimum- und Maximumthermometer gelangten 1894 zur Aufstellung.

Die Vergleichsgrundlage ist also für die einzelnen Witterungselemente keine einheitliche und damit auch nicht die Zuverlässigkeit der Normalwerte.

Aber selbst da, wo wir über 100jährige Mittel verfügen, können die Normalwerte noch erheblichen Schwankungen unterliegen. So ergibt die Messung der Lufttemperatur als 80jähriges Mittel 1826—1905 für die Monate

	Januar	März	Mai	Dezember
folgende Werte:	—0,4	4,8	13,3	0,8 C°
dagegen als 100jähriges Mittel 1826—1925:	—0,1	5,0	13,5	1,2 „

Wir sehen also, dass die Mittelwerte selbst nach vielen Jahrzehnten noch eine Bewegung erkennen lassen. Von Bedeutung ist dies namentlich dann, wenn sich darin chronische Änderungen anzeigen. Bei der Temperatur, die namentlich in den Wintermonaten eine erhebliche Erhöhung aufzuweisen hat, der in den Sommermonaten eine leichte Abschwächung entspricht, brauchen wir dies einstweilen nicht anzunehmen. Diese Verschiebung zu einem mehr maritimen Klima, welche vielleicht auf eine gewisse Veränderung der Golfstrombahn hinweist, kann in den nächsten Jahrzehnten wieder einer umgekehrten Bewegung Platz machen. Man kann annehmen, dass der Golfstrom gewissen uns noch unbekanntem Schwankungen unterliegt, so dass das kontinentale Klima, welches sich durch wärmere Sommer und kältere Winter auszeichnet, in Westeuropa später wieder erhöhten Einfluss gewinnen kann.

Bedeutungsvoller ist die Änderung, welche Bewölkung und Sonnenscheindauer erkennen lassen. Die Bewölkung scheint nämlich andauernd zu-, die Sonnenscheindauer dementsprechend abzunehmen. Dabei gehen Niederschlagsmenge und -tage eher zurück. Die stärkere Bewölkung ist somit nicht einer vermehrten Bildung und Zuführung von Regenschichten zuzuschreiben. Die Ursache dieser Erscheinung muss vielmehr anderswo gesucht werden. Wir glauben nicht fehl zu gehen, wenn wir sie in einer vermehrten Rauchbildung infolge der zunehmenden Industrialisierung des Landes, vor allem aber durch die rasch steigende Staubvermehrung infolge der rapiden Zunahme des Automobilverkehrs suchen. War bis vor etwa 10 Jahren die erste Ursache ausschlaggebend, so dürfte die zweite schon wegen der zunehmenden Elektrifizierung seither fast die allein wirksame sein.

In diesem allgemeinen Rahmen stellt sich das Jahr 1925 wie folgt dar:

Die Temperaturmittel der Wintermonate Januar, Februar und Dezember weisen erhebliche Überschüsse auf. Besonders auffallend sind die ungewöhnlich hohen Maximaltemperaturen: Januar 17,2, Februar 15,6 und Dezember gar 18,3 C°. Die selten hohen Temperaturstände zu Beginn und am Ende des Jahres gehen aus der graphischen Darstellung

des Temperaturganges sehr anschaulich hervor. Im Januar wurden die Temperaturwerte des April und im Dezember die des Septembers erreicht. Die Wintermonate standen also völlig unter dem Einfluss der Klimaverschiebung, wie übrigens die meisten Wintermonate der letzten Jahre (Tab. b2). Als kalt sind die Monate März und September anzusprechen, sie weisen Ausfälle von 2,4 und 2,0 C° auf. Nach dem warmen Februar war der Temperaturrückfall im März nicht unwillkommen, da er ein allzufrühes Aufblühen verhinderte. Ziemlich kalt war auch der November. Er leitete einen frühen Winter ein. Die Temperatur sank in diesem Monat am kältesten Tag auf $-10,3\text{C}^\circ$, also tiefer als im ganzen vorhergehenden Winter.

Die Temperatur der Sommermonate hielt sich annähernd in normalen Grenzen. Der Juni war dank schöner Witterung etwas zu warm, der Juli etwas zu kühl, während der August genau normale Wärme aufweist. Im Diagramm des jährlichen Temperaturganges heben sich in den Sommermonaten vor allem die schönen und warmen Perioden der Monate Mai und Juni heraus, während die beiden Anläufe zu eigentlicher Sommerhitze im Juli und August nur recht schmal ausgefallen sind.

Von den Luftdruckverhältnissen des letzten Jahres verdient eine besondere Erwähnung der ungewöhnlich hohe Barometerstand im Januar. Im allgemeinen gilt als Regel, dass hoher Luftdruck in den Wintermonaten Kälte bringt. Er hat Aufhellung und damit starke nächtliche Abkühlung, also Kälte im Gefolge. Stärker aber als der Einfluss lokaler Abkühlung erweist sich die vorherrschende Windrichtung; diese richtet sich nach der Verteilung des Luftdrucks. Sie ist im Januar und Februar trotz einem Druckunterschied von über 12 mm auffallend gleich gewesen. Südost und Süd, die warmen Trockenwinde, beherrschen mit 41 Beobachtungen im Januar und 36 im Februar die Windrose. Es folgen mit 26 und 25 Beobachtungen die warmen Regenwinde Südwest und West. Die vier kalten Winde sind bloss 26 bzw. 21 mal beobachtet worden. Der Umschlag vollzog sich erst im März unter scharfem Rückgang der Südostwinde.

Die Bewölkung ist im Januar und Juni zu gering ausgefallen. Im Dezember steht sie nur um 1% über dem langjährigen Mittel. Diese Monate sind die einzigen, welche einen Überschuss an Sonnenschein gebracht haben. Ungewöhnlich sonnig verlief der Juni. Er hat in den bisherigen 40 Beobachtungsjahren noch kein so hohes Resultat gehabt. Demgemäss ist auch das Bewölkungsmittel eines der niedrigsten bis jetzt beobachteten. Diesem einen recht hellen Monat stehen vier sehr trübe gegenüber, nämlich die Monate März, April, September und November. Sie weisen Überschüsse der Bewölkung von 12 bis 14% über die Normalwerte auf. 34 von 64 sonnenlosen Tagen, 74 von 168 trüben und bloss 3 von 26 hellen Tagen fallen auf diese vier Monate.

Die Niederschläge verteilen sich ziemlich gleichmässig über das Jahr. Trockene Monate wechseln mit feuchten so rasch ab, dass weder ausgesprochene Trocken- noch Regenperioden entstanden sind. Die im September 1924 einsetzende Trockenperiode ist im Februar 1925 unterbrochen worden. Diese Trockenperiode, verbunden mit fast völligem Schneemangel im Gebirge, machte sich im Rheinwasserstand fast während des ganzen Jahres geltend. Der Regenüberschuss des Februar wurde durch den geringen Märznieerschlag wieder wettgemacht und ebenso die Nässe von April und Mai durch die aussergewöhnliche Trockenheit des Juni. Es ist der trockenste Juni seit Beginn der Basler Beobachtungen gewesen. Umgekehrt wurde der Juli der nässeste Julimonat seit 1864, vor allem dank dem starken Gewitterregen vom 17. Juli, der das Innere der Stadt unter Wasser setzte. Nach den Messungen im Bernoullianum fielen dort 34,5 mm Niederschlag, während auf dem Münsterplatz nach den Aufzeichnungen des Registrierregennessers im Garten hinter dem Baudepartement in einer halben Stunde etwa 80 mm gefallen sein müssen. Regenreich fielen auch August und September aus, so dass der Rheinwasserstand im September zum ersten Mal seit dem Dezember 1924, fast normale Höhe erreichte. Für die Schifffahrt kam der Anstieg freilich zu spät, da das sommerliche Hochwasser mangels Winterschnee und wegen der spärlichen Sommerhitze ausgeblieben war. Nochmals folgten zwei trockene Monate, bis dann der Dezember mit reichlichen Schnee- und Regenfällen in ein nasserer Jahr hinüberleitete.

Im ganzen fiel das Jahr etwas zu warm und zu nass, aber trüb und sonnenarm aus. Der Rheinwasserstand ist im Verhältnis zur Jahresniederschlagsmenge ganz aussergewöhnlich niedrig geblieben.

2. Über die Abflussverhältnisse des Rheins in Basel

von Ing. C. Ghezzi, Bern

Seit 1921 werden im Statistischen Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt neben den meteorologischen Daten auch diejenigen über die hydrographischen Verhältnisse des Rheins in Basel veröffentlicht. Es soll nun im folgenden die Art und Weise, wie man das Beobachtungsmaterial im Laufe der über ein Jahrhundert umfassenden Periode zur Bestimmung des Abflussvorganges des Rheins gefunden hat, erläutert und die gewonnenen Ergebnisse und Folgerungen zusammengestellt werden.

Bei der Beurteilung des Wasserhaushaltes des Rheinstromes in Basel ist auf die Eigentümlichkeiten der verschiedenen Einzugsgebiete hinzuweisen¹⁾. Die Quellen des Rheins, sowie seines Hauptzuflusses der Aare, entspringen dem Hochgebirge. Eis- und Schneeschmelze spielen im Rheinwasserhaushalt eine ausserordentlich wichtige Rolle. Wenn zur Zeit langandauernder Trockenheit im Sommer die Mittelgebirgs- und Flachlandzuflüsse fast vollständig versiegen, führen die Gletscher aus den in grossen Massen aufgespeicherten festen Niederschlägen im Hochgebirge dem Rhein bedeutende Wassermengen zu²⁾.

Die ausgleichende Wirkung der Seen [— als die hauptsächlichsten seien der Bodensee, der Thunersee, der Brienersee, der Murten-, Neuenburger- und Bielersee, der Vierwaldstättersee, der Wallensee und der Zürichsee genannt —] ist für den Rhein von grosser Bedeutung, sie halten die schädlichen grossen Hochwassermengen zurück und geben sie dann in viel gleichmässigerer Weise wieder ab³⁾.

Wichtig für die Wasserführung des Rheins sind ferner die grösseren Mittelgebirgs- und Mittellandflüsse, sowie die im Jura und im südlichen Schwarzwald entspringenden Wasserläufe: die Thur, Töss und Glatt, die Saane, die Zihl, die grosse und die kleine Emme, die Sihl, Ergolz und Birs, die Wutach, Alb und Wiese. Diese Gewässer können den durch die Seen noch ausgeglicheneren Hochgebirgscharakter des Rheins wieder erheblich beeinflussen, indem im Winter bei Tauwetter und gleichzeitigen heftigen Niederschlägen oft bedeutende Hochwasser auftreten, im Sommer dagegen die Wassermenge dieser Zuflüsse in der Regel stark herabgeht.

Schon frühzeitig erkannten einsichtige Männer den Wert systematischer Wasserstandsbeobachtungen und schon im Jahre 1808 liess Oberst Stehlin einen Pegel unmittelbar unterhalb der alten Rheinbrücke aufstellen. Bereits Ende des 18. Jahrhunderts war man auf die Vertiefung des Rheinbettes, wenn auch in bescheidenem Masse zu Tage tretend, aufmerksam geworden. Im Staatsarchiv wird ein Plan aufbewahrt, worin die im Februar 1793 unter der Leitung von Artilleriemajor Haas gemessenen Wassertiefen und Geschwindigkeiten des Stromes eingezeichnet sind.

Der am 12. März 1808 erstellte Pegel bestand aus einer hölzernen, in Zürichfuss (= 0,30 m) eingeteilten, 22 Fuss langen Latte. Den Nullpunkt des Pegels, der früher im allgemeinen auf die Höhe des tiefsten Wasserstandes eingestellt wurde, nahm man in Basel, im Hinblick auf die zu erwartende Senkung der Sohle ca. 50 cm tiefer an. Bis zum Jahre 1891 hatte der tiefste Wasserstand den Pegelnulldpunkt nie erreicht. Im Monat März des ausserordentlich trockenen Winters 1921 sank der Wasserstand bis auf 0,79 m unter Null. Im Jahre 1877 wurde der ursprüngliche Holzpegel durch eine neue in Metermass eingeteilte Skala, und diese wiederum im Jahre 1903, anlässlich des Baues der neuen Brücke unter Verlegung um 9 m flussabwärts, durch die jetzige schmiedeiserne ersetzt. Im Dezember 1868 erfolgte die Aufstellung eines selbstregistrierenden Apparates, oder Linnigraphen. Das Instrument wurde im Laufe der Zeit durch neuere Apparate ersetzt.

¹⁾ Das Einzugsgebiet des Rheins bei der Hünigerschiffbrücke beträgt 36 494,2 km², der schweizerische Anteil 27 963,4 km² = 67,62% des Einzugsgebietes, oder 67,7% der Gesamtläche der Schweiz. Für die Pegelstation Basel „Schifflande“, auf welche sich die Wassermengenangaben beziehen, beläuft sich die Grösse des Einzugsgebietes auf 35 929,1 km². Das Rheineinzugsgebiet bis zur Aaremündung besitzt eine Fläche von 15 907,0 km², diejenige des Aaregebietes 17 779,0 km².

²⁾ Die Gletscher- und Firnoberfläche im Gebiete des Rheins bis zur Aare beträgt 193,9 km², die des Aaregebietes 468,9 km², insgesamt bis Basel 662,8 km², entsprechend einer Vergletscherung von 1,8% des gesamten Stromgebietes.

³⁾ Die Seeoberfläche des Rheingebietes bis zur Aaremündung beläuft sich auf rund 542 km² (3,4% des Stromgebietes) diejenige des Aaregebietes auf 606,5 km² (3,9%).

Es war längst eine bekannte Tatsache, dass die Wasserstände des Rheins in Basel eine fortwährende Abnahme erfahren. Es galt nun das Höhen- und Zeitmass dieser Senkung festzustellen. Mit Hülfe von zahlreichen, in langen Zwischenräumen erfolgten Querprofilaufnahmen, von Wassermengenbestimmungen und hauptsächlich der bis zum Jahre 1819 zurückreichenden Pegelablesungen am Rhein bei Säckingen, gelang es die Grundlagen zu schaffen, um festzustellen, welche Veränderungen die Wasserstandsverhältnisse des Rheins im Laufe der Zeit erfahren haben und die nötigen Berichtigungen abzuleiten, um die auf über ein Jahrhundert sich erstreckende Serie von Wasserstandsbeobachtungen verwenden zu können.

Aus der Untersuchung erhalten wir zwei wichtige Ergebnisse:

1. Ermittlung der Vertiefung der Rheinsohle,
2. Bestimmung der Wassermenge für die 118jährige Periode.

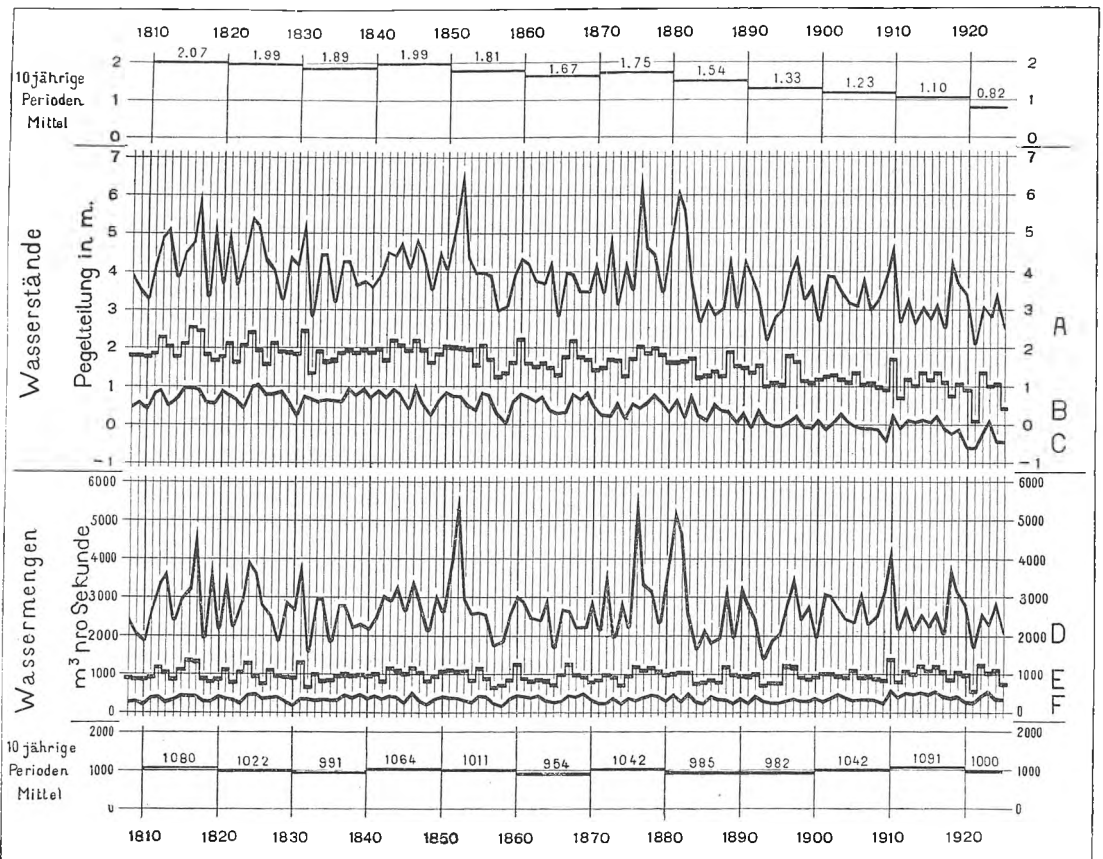
1. Vertiefung der Rheinsohle.

Durch die vorgenommenen Querprofilaufnahmen konnte eine erhebliche Sohlenvertiefung nachgewiesen werden; es betrug z. B. im Messprofil Klingentalfähre unterhalb der mittleren Brücke, welches Profil die Wasserstände am Pegel Schiffländen am ersten beeinflusst, die Senkung der mittleren Sohle von 1819 bis 1926 = 0,93 m.

Die Erosion hat ihren Anfang bei der Birmündung und nimmt talabwärts zu. Die Senkung der Rheinsohle bedingt naturgemäss eine Senkung des Wasserspiegels; diese Abnahme ist aber infolge der durch die Zunahme des Wasserspiegelgefälles und der kleineren Durchflussfläche verursachten Erhöhung der Geschwindigkeit bei gleichem Pegelstand grösser als das Mass der Sohlenvertiefung. Diese hat ihrerseits ihre Ursache in der Korrektur des Oberrheins

Abbildung 1

Wasserstände und Wassermengen des Rheins in Basel (Schiffländen) in den Jahren 1808—1925



A grösste, B mittlere, C niedrigste Jahreswasserstände D grösste, E mittlere, F niedrigste Jahreswassermengen

von Basel bis zur hessischen Grenze unterhalb der Neckarmündung. Diese Korrektur begann im Jahre 1817 und fand um die Mitte der 1870er Jahre ihren Abschluss; die ursprüngliche Flusslänge von 354 km ist um 81 km verkürzt worden. Die ausgeführten Durchstiche haben ein stärkeres Gefälle hervorgerufen und es trat eine stärkere Erosionstätigkeit in der Umgebung Basels ein.

Die grösste Abnahme des Wasserstandes in Basel hat zwischen den Jahren 1879—1910 stattgefunden; die Abnahme betrug für die Periode 1808—1879 (71 Jahre) 0,23 m, von 1879 bis 1910 (31 Jahre) 0,75 m und insgesamt von 1808—1926 = 1,16 m.

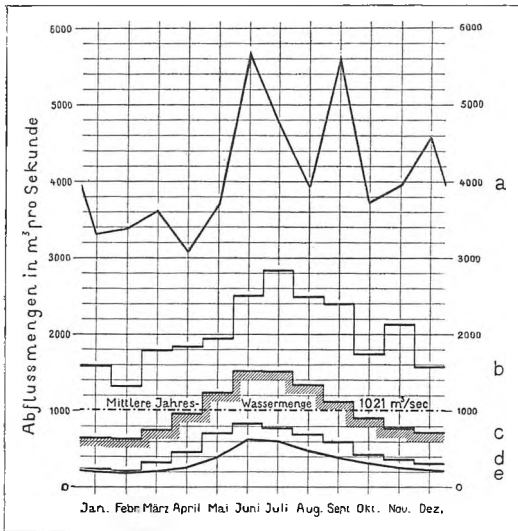
In Abbildung 1 sind die höchsten, mittleren und niedrigsten Jahreswasserstände und Wassermengen von 1808 bis 1925 dargestellt und die Zahlenwerte der 10-jährigen Perioden eingetragen. Die Wasserstände zeigen deutlich die stetige Abnahme des Wasserstandes; aus der Darstellung der Wassermengen ersieht man dagegen, dass der Wasserhaushalt im Laufe des Jahrhunderts unverändert geblieben ist¹⁾.

2. Ermittlung der Wassermenge

An Hand der für die verschiedenen Zeitabschnitte ermittelten Beziehungen zwischen Pegelstand und Wassermenge²⁾ konnten für die gesamte 114-jährige Periode die grössten, mittleren und kleinsten monatlichen und jährlichen Wassermengen berechnet werden. Vom Jahre 1869 bis heute sind zudem die täglichen Wassermengen zusammengestellt worden.

Abbildung 2 (als graphische Darstellung der Tabelle a4 auf Seite 12 dieses Jahrbuches) stellt den normalen Abflussvorgang des Jahres dar: im Winter knappe Wasserabgabe infolge Zurückhaltung der Niederschlagsmengen in den höheren Regionen in Form von Schnee und Eis, die jedoch durch kleine plötzliche Anschwellungen durch Regen- oder Tauwetter im Mittelland unterbrochen werden kann; durch Niederschläge und Schneeschmelze zuerst in den Vorbergen, dann in den Hochtälern rasches Steigen vom Frühling bis Ende Juli, mit Auftreten eines ordentlichen oder ausserordentlichen Hochwassers im Monat Juni oder Juli; anhaltende Speisung durch die Gletscherschmelze, wenn die Mittellandflüsse zurückgehen und nachfolgende Abnahme der Wassermenge bis zum Beginn der Niederwasserperiode. Noch weit flussabwärts bewahrt der Rhein den gleichen Charakter, um ihn dann allmählich nach der Einmündung der grossen Mittelgebirgsflüsse (Neckar, Main, Mosel etc.) zu ändern. Im Unterlauf des Rheins treten die höchsten Wasserstände gewöhnlich in den Wintermonaten, die niedrigsten in Oktober ein, ohne ausserordentlich hohe Sommerhochwasser.

Abbildung 2
Monatswassermengen des Rheins in Basel
1808—1925



a grösste, b grösste mittlere, c gemittelte mittlere, d kleinste mittlere, e kleinste Wassermengen in den einzelnen Monaten

Die Wassermenge, die während der Hälfte eines Jahres vorhanden ist oder überschritten wird, die sogenannte sechsmonatige oder gewöhnliche Wassermenge, beträgt für die 25-jährige Periode 1901—1925 im Jahresdurchschnitt 1016 m³/sec, sie ist also kleiner als die gemittelte mittlere Jahreswassermenge; diese letztere, im Betrage von 1053 m³/sec wurde während dieser Zeit im Jahresdurchschnitt an 163 Tagen erreicht oder überschritten.

¹⁾ Vergleichsweise: Periode 1869—1925 = 1022 m³/sec.; 1901—1925 = 1053 m³/sec.

²⁾ Die erste Bestimmung der Wassermenge des Rheins in Basel mittelst hydrometrischen Flügels (die sogenannte internationale Rheinstrommessung) erfolgte im November 1867. Seit 1908 werden durch das eidg. Amt für Wasserwirtschaft regelmässig jedes Jahr mehrmalige Kontrollen der Wasserführung durchgeführt.

Die Minimalwassermenge eines Jahres kann innert 236 m³/sec im Jahr 1921 (im Jahr 1858 sogar 202 m³/sec) und 615 m³/sec im Jahr 1910 variieren. Am Ende der Wintertrockenperiode 1920/21 verzeichnete man den tiefsten jemals eingetretenen Pegelstand von 0,79 m¹) unter Null, entsprechend einer Wassermenge von 236 m³/sec; das kleinste Tagesmittel war 306 m³/sec am 21. und 27. Februar und das Februarmonatsmittel 332 m³/sec. Das Mittel der niedrigsten Jahreswassermengen, (Tagesmittel) von 1808—1925 beträgt 402 m³/sec. Es sei noch bemerkt, dass für die Beurteilung der Wasserführung der mittlere tägliche Wasserstand oder die mittlere tägliche Wassermenge massgebend ist; der absolut niedrigste Stand tritt meistens nur für sehr kurze Zeit im Tage auf.

Das Ansteigen des Rheins bei Hochwasser erfolgt oft innerhalb weniger Stunden in starkem Masse; das grösste verzeichnete Anwachsen des Rheins in 12 Stunden ist vom 1. auf den 2. September 1881 mit 2,20 m beobachtet worden, in den nachfolgenden 12 Stunden stieg er noch um 0,70 m und der ganze Verlauf des Hochwassers von 2,46 auf 6,12 = 3,66 m erstreckte sich auf 44 Stunden. Es seien hier die grössten Hochwasser, der Höhe nach geordnet, zusammengestellt; vor 1808, dem Beginn des Pegelbeobachtungsdienstes, wurden sie aus Hochwassermarken, die am Rheinufer noch zum grössten Teil erhalten sind, abgeleitet.

1852 = 6,65	1764 = 6,23	1740 = 6,02	1831 = 5,36	1872 = 4,98
1641 = 6,59	1881 = 6,14	1758 = 6,02	1851 = 5,27	1846 = 4,88
1876 = 6,59	1817 = 6,11	1882 = 5,62	1813 = 5,18	1910 = 4,73
1801 = 6,53	1726 = 6,05	1824 = 5,42	1821 = 5,12	

Trotzdem der Hochwasserstand von 1876 um 6 cm tiefer als derjenige von 1852 blieb, ist die 1876 geführte Wassermenge von 6700 m³/sec, infolge der Sohlensenkung, um 55 m³/sec grösser. Eine solche Wasserstandshöhe von 6,59 m am 13. Juni 1876, kann heute infolge der Sohlensenkung nicht mehr eintreten, dem gegenwärtigen Zustande würde sie ca. 5,5 m Pegelhöhe entsprechen. Die beim Hochwasser vom 16. Juni 1910, welches noch in aller Erinnerung sein dürfte, bei einem Pegelstande von 4,73 m geführte Wassermenge beträgt 4300 m³/sec. Das Mittel der höchsten Jahreswassermengen von 1808 bis 1925 erreicht den Betrag von 2793 m³/sec.

Infolge der Veränderlichkeit der Rheinsohle können die Wasserstände nur für Perioden, in welchen keine Veränderungen der Sohle stattfanden, oder nur durch Umrechnung auf einen bestimmten Sohlenzustand, miteinander verglichen werden.

Das Verhältnis der Abflussmengen bei ausserordentlichem Nieder- und Hochwasser ist 1 : 28, während das Verhältnis bei gewöhnlichem Niederwasser und gewöhnlichem Hochwasser auf rund 1 : 11 angenommen werden kann. Die ausgleichende Wirkung des Bodensees, der Juraseen, des Vierwaldstättersees, des Zürichsees u. a. m. kommt in diesem kleinen Verhältnis deutlich zum Ausdruck, beträgt doch beispielsweise dieses Verhältnis beim Rhein an seiner Einmündung in den Bodensee 26 : 3000 m³ = 1 : 115.

Die grössten Profilwassertiefen des Rheins im Bereich der Stadt Basel, bei einem jetzigen Pegelstand gleich Null, schwanken zwischen 2 und 8 m; die maximale Tiefe von 8,5 m befindet sich an der Verbindungsbahnbrücke; bei der Pfalz zwischen den Badanstanen und bei der Wiesenmündung weist der Strom eine Tiefe von 7 m auf, bei der mittleren Brücke 5,5 m, bei der Klingentalfähre 4,5 m; die Strecken mit den kleinsten Wassertiefen befinden sich oberhalb und unterhalb der Badanstalt Breite und zwischen Johanniterbrücke und Wiesenmündung.

Die Untersuchungen über die Abflussverhältnisse des Rheins in Basel werden vom eidg. Amt für Wasserwirtschaft fortgesetzt.

¹) Auf den jetzigen Zustand (1925) bezogen, hätte dieser Stand -0,88 m am Pegel Schifflande betragen.

3. Bewegung und Entwicklung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt im Jahre 1925

Von Dr. O. H. Jenny

Wesentlich anders als in den 3 Vorjahren hat sich die Bevölkerungsbewegung des Kantons Basel-Stadt im Jahre 1925 gestaltet. An Stelle der langsamen, fast stagnierenden Bevölkerungsvermehrung ist eine Zunahme getreten, welche bereits als erheblich bezeichnet wird, obschon sie den Tausender nur um wenig überschritten hat. Seit 1920, in welchem Jahre die Rückwanderung der Kriegsteilnehmer ihr Ende gefunden hat, konnte eine derartige Zunahme nicht mehr beobachtet werden. Doch ist daran zu erinnern, dass die jährlichen Bevölkerungszunahmen in den 10 Jahren vor dem Kriege durchschnittlich 2500 Personen betragen und dass diese Zahl auch im Jahre 1925 noch lange nicht erreicht ist.

Auch in der Verteilung auf die verschiedenen Jahresabschnitte macht sich eine gewisse Änderung in der Bevölkerungsentwicklung bemerkbar. Verschiedene Frühlingsmonate haben mit ausgiebigen Zunahmen abgeschlossen, während der regelmässig eintretende Bevölkerungsverlust recht gering ausgefallen ist. Andererseits war die übliche Flucht nach der Stadt im Herbst sehr mässig und der letzte Monat des Jahres wies sogar eine Abnahme auf.

Die Wohnbevölkerung des ganzen Kantons hat sich nach der Fortschreibung von 142632 Einwohnern zu Anfang des Jahres 1925 auf 143964 zu Ende des Jahres gehoben. Davon entfielen auf Riehen 5295, auf Bettingen 507, auf die beiden Landgemeinden zusammen 5802 und somit auf die Stadt Basel allein 138162 Einwohner. Die Zahlen für die beiden Landgemeinden fussen auf einer am 1. Dezember 1925 daselbst durchgeführten kleinen Volkszählung, die sich nur auf die Feststellung der Wohnhäuser, der Wohnungen und der Personen nach Geschlecht erstreckte. Die Fortschreibung war infolge Unvollständigkeit der Wegzugsmeldungen um über 100 Personen über die tatsächliche Bevölkerungszahl hinausgeeiligt gewesen.

Die Zunahme im Jahre 1925 betrug also 1332 Personen, gleich 9,3 Promille der mittleren Wohnbevölkerung, gegenüber 777 Personen oder 5,5 Promille im Vorjahr und 854 Personen oder 6,0 Promille im Jahre 1923. Die Zunahme verteilt sich auch im Berichtsjahr recht ungleichmässig über die Monate. Kleinere Rückschläge, herrührend von Wanderungsverlusten, brachten die Monate Juli mit -29 , September mit -4 und Dezember mit -72 Personen. Der Hauptabwanderungsmonat ist sonst immer der März. Der diesjährige März verzeichnet nur -149 , während derjenige des Vorjahres -319 betragen hatte. Der durchschnittliche Wanderungsverlust des März beträgt für das Jahrzehnt 1911—1920 330 Personen, mit -583 erreichte er im Jahre 1917 den Maximalbetrag und der Wert des Jahres 1925 ist ein Minimum, wenn man vom Ausnahmejahr 1920 absehen darf. Dem Gesamtverlust dieser 4 Monate mit -254 steht eine Bruttozunahme der übrigen 8 Monate von 1586 Personen gegenüber. Den grössten erzielte der Tradition getreu mit 439 der Oktober; es folgen Mai mit 331, April mit 230. Im Juni, August und November lagen die Zunahmen über 100 und nur im Januar und Februar darunter. Da die Geburtenüberschüsse immer nur kleine Beträge erreichen, gelten diese Feststellungen auch für die Wanderungsdifferenzen.

Die Gesamtzunahme von 1332 Personen setzt sich zusammen aus einem Geburtenüberschuss von 230 (242) Personen, gleich 1,6 (1,7) Promille und einem Wanderungsgewinn von 1102 (535) Personen oder 7,7 (3,8) Promille. Der relative Wanderungsgewinn ist also doppelt so hoch als im Vorjahr, während der Geburtenüberschuss sozusagen konstant geblieben ist. In den drei Wintermonaten Januar, Februar und Dezember überwogen die Sterbefälle. Den höchsten Wert erreichte der Geburtenüberschuss mit 51 im Juni. Das Mittel der 4 Monate Juni bis September beträgt aber nur 41; die Übergangsmonate März bis Mai und Oktober bis November erreichen den Mittelwert 20 und die drei genannten Wintermonate den Wert -11 . Während die Wanderungsdifferenzen der einzelnen Monate zwischen -149 und $+439$ liegen, schwanken die Geburtenüberschüsse zwischen -20 und $+51$.

Die Bevölkerungsbilanz (Tab. c2, Seite 111) zeigt, wie die Gesamtzunahme sich nach Geburtenüberschuss und Wanderungsgewinn nach Geschlecht und Bevölkerungsgruppen verteilt unter Berücksichtigung auch der Einbürgerungen, deren Wirkung gerade bei der Umschichtung der Bevölkerung von grösster Bedeutung ist. Aus der Bilanz ergibt sich, dass im Jahre 1925 die Gesamtzunahme auf die beiden Geschlechter fast zu gleichen Teilen entfällt; das weibliche Geschlecht weist nur ein Mehr von 108 auf. Dadurch ist der Frauenüberschuss

auf 13612 gestiegen und auf 1000 Männer kommen 1209 Frauen. Von der Bevölkerung gehören 45,4% dem männlichen und 54,6% dem weiblichen Geschlecht an. Die Kantonsbürger verzeichnen eine Zunahme um 1039 (1560) Zugehörige, die Schweizer aus anderen Kantonen um 875 (807), die Schweizer überhaupt also um 1914 (2367); dafür nahmen die Ausländer um 582 (1590) ab und zwar die Deutschen um 699 (1518) und die Franzosen um 74 (153). Zugezogen haben jedoch die Italiener um 69 (33) und die übrigen Ausländer um 95 (48) Zugehörige. Besonders interessant ist auch die Veränderung der einzelnen Zahlen gegenüber dem Vorjahr. Die Zunahme der Kantonsbürger wird langsamer, weil die Einbürgerungen abnehmen. Die Verluste der Ausländer hingegen werden kleiner, teils aus dem gleichen Grunde, teils als Folge der Änderung der Wanderungsergebnisse.

Bei den Kantonsbürgern war der Geburtenüberschuss nur 14, der Wanderungsverlust 454, aber aus den Bürgerrechtsänderungen ergab sich eine Zunahme von 1479. Die übrigen Schweizer hatten nebst einem Geburtenüberschuss von 252 einen Wanderungsgewinn von 1391 Personen; aber die Einbürgerungen verminderten ihre Zahl wieder um 768. Bei den Ausländern bestehen mit Ausnahme der Italiener bei allen Gruppen Sterbefallüberschüsse. Wanderungsverluste erlitten nur die Deutschen, alle Gruppen hingegen wieder Verluste durch die Einbürgerungen. Im Ganzen betragen diese letzteren 711, die Sterbefallüberschüsse 36, so dass der relativ kleine Wanderungsgewinn der Ausländer von 165 nicht dagegen aufkommen konnte. Es entstand so eine Gesamtzunahme von 582 Personen.

Die mittlere Wohnbevölkerung des Kantons, nach Geschlecht und Heimatgruppen aus den Mittelwerten der einzelnen Monate berechnet, betrug im ganzen 143224 gegen 142060 im Vorjahr. Die Zunahme dieser wichtigen Grundzahl, die zur Berechnung aller Verhältniszahlen dient, stellt sich für 1924/25 demnach auf 1164 (780) Personen oder etwas über 8 Promille. Der mittlere Frauenüberschuss ist auf 13 240 gesunken und der Anteil der Geschlechter hat sich darum um ein Zehntel Prozent zugunsten der Männer verschoben; er beträgt, wie schon bemerkt, 45,4%. Der mittlere Anteil der Kantonsbürger ist von 48,5% auf 48,9% gestiegen. Die Zunahme war also nur 0,4% gegen 1,1% im Vorjahre. Die übrigen Schweizer haben ihren mittleren Bestand trotz der Geburtenüberschüsse und trotz der regen Zuwanderung nur von 29,3% auf 29,6% zu heben vermocht, weil die Einbürgerungen den grösseren Teil des Zuwachses aufsaugen. Die Unkosten haben die Ausländer bestreiten müssen und ihr Anteil ist von 22,2% auf 21,5% gesunken. Ihr Bestand hält sich absolut nur noch wenig über 30000. Die Bevölkerungsgruppierung lässt sich nun bald auf die einfache Formel bringen, dass die Hälfte der Einwohner Kantonsbürger, drei Zehntel Schweizer aus anderen Kantonen und ein Fünftel Ausländer sind.

Seit der letzten Volkszählung vom Jahre 1920 hat die Zahl der Kantonsbürger laut Bilanz in Tabelle c1 (Seite 111) um rund 10000 zugenommen, während die Ausländer um 7500 abgenommen haben. Die Zahl der übrigen Schweizer hat sich um rund 1000 erhöht.

Für den Kanton Basel-Stadt wird seit 1920 die Bevölkerung nicht nur nach Geschlecht und Heimat, sondern auch nach Alter fortgeschrieben. Diese Fortschreibung, die selbstverständlich nur vorläufige Zahlen liefern kann, da die endgültigen erst nach der Volkszählung von 1930 ermittelt werden können, erfordert die Feststellung der Gestorbenen, der Gewanderten, der Eingebürgerten und sogar der durch Heirat eingebürgerten Frauen nach dem Geburtsjahr. Die Rechnung muss für jedes Geschlecht und jede Heimatgruppe gesondert durchgeführt werden. Zur Vergleichung der verschiedenen Jahresergebnisse der Bilanzen ist die Umschreibung der Bestände für jedes einzelne Altersjahr notwendig. In den Tabellen c5 und c6 der Bilanzen sind diese Bestände für die Gesamtbevölkerung nach den Volkszählungen 1900, 1910 und 1920, sowie nach den Fortschreibungen Ende 1922—1925 einander gegenübergestellt und für das jüngste Jahr sind auch die Nachweise nach Heimat und Geschlecht gegeben. Die Vergleichung der berechneten Verhältniszahlen gibt eigentlich erst die überraschenden Aufschlüsse über die Veränderungen des Altersaufbaus im Laufe der Jahrzehnte und der letzten Jahre. Wenn auch diese Zahlen noch der Korrektur nach 1930 bedürfen, so geben sie doch über diese Fragen genügend genaue Auskunft.

Auffallend ist die Abnahme der Bestände an Jugendlichen. Unter 15 Jahre alte Personen gibt es nur noch 19,3 (20,0)% gegen 29,0% im Jahre 1900. Der Anteil der 0—5jährigen weist mit 6,1% (6,4) ein neues Minimum auf. Verminderungen gegenüber dem Vorjahr treten noch auf bei den Klassen 10—15, 20—25, 40—45 und 45—50. Vom 50. Jahre an sind die Bestände gleich geblieben oder höchstens um ein Zehntel Prozent grösser geworden. Eine

Vergrößerung des Anteils um 3 Zehntel Prozent tritt nur in der Altersklasse der 25—30 jährigen auf. Der Bestand der über 65 Jahre alten Personen hat sich schon seit 1900 mehr als verdoppelt, relativ ist der Anteil aber nur über die Hälfte gewachsen. Über 75% der Gesamtbevölkerung (statt 66,8% noch im Jahre 1910) gehören jetzt der Gruppe des produktiven Alters (15—65) an.

Nach diesen Ausführungen über den Stand der Wohnbevölkerung und über deren Entwicklung mögen nun die Elemente der Bevölkerungsbewegung noch einer kurzen Betrachtung unterzogen werden.

Die natürliche Bevölkerungsbewegung ist am besten aus den Tabellen a 1 bis a 10 der Gruppe B2 zu ersehen. Der zeitliche Verlauf des einzelnen Erscheinungen ist hier nach Monaten für das Berichtsjahr, einige Vorjahre und einige Jahrfünfte oder Jahrzehnte zusammengestellt, so dass man die Werte des jüngsten Jahres direkt mit den entsprechenden vergleichen kann. Von Normalwerten kann und will hier nicht die Rede sein, da man niemals angeben kann, was normal ist. Die Zusammenfassung in Jahrfünfte und Jahrzehnte will nur die Übersichtlichkeit erhöhen und den zeitlichen Verlauf in den grossen Zügen herausarbeiten. Bei den absoluten Zahlen (a 2) tritt das einzelne Jahr etwas zurück. Der zeitliche Verlauf ist überall typisch. Interessant sind erst die Vergleiche der 5 Jahrfünfte. Man bemerkt die Vermehrung der Eheschliessungen entsprechend der hohen Geburtenzahl vor 30 Jahren und auch als Folge der Versäumnisse während der Kriegszeit. Die Zahl der Lebendgeborenen ist im letzten Jahrfünft nur um 20 höher als im vorletzten. Sehr viel geringer als je aber ist die Zahl der Sterbefälle. Der Geburtenüberschuss ist in den Jahrfünften sehr schwankend, scheint aber nach den letzten einzelnen Jahren wieder recht gleichmässig geworden zu sein.

Die Indexpzahlen lassen die Abweichung des einzelnen Monatsbetrages vom Monatsmittel erkennen. Bei den Eheschliessungen ist der Juli als zweitstärkster Monat nach dem Oktober aufgetreten. Die Geborenen zeigen grössere Schwankungen als früher; sehr auffallend ist allerdings, dass der September um 17% über dem Mittel liegt und dann gerade der darauffolgende Oktober um 18% darunter. Bei den Sterbefällen sind im Gegenteil die Schwankungen kleiner als im Vorjahr. Bei den allgemeinen Verhältniszahlen (a 2) ist zu bemerken, dass die Geburtenziffer nur noch einmal ganz schüchtern über 14^{0/00} steigt (14,08^{0/00} im September). Die Sterbeziffer liegt dreimal (Juni, Oktober und November) unter 10 Promille und steigt nur im Dezember über 13 Promille.

Eheschliessungen erfolgten 1245 (1214) oder 8,69 Promille (8,55). Diese Ziffer entspricht dem Durchschnitt der Vorkriegsjahre. Vom Geburtenrückgang, der um die Jahrhundertwende einsetzte, ist bei der Heiratsziffer noch nichts zu bemerken. Bei 1003 Ehepaaren oder 80,6% (80,3) waren beide Eheschliessende ledig. Die Verhältniszahl steht etwas über dem Durchschnitt der 10 letzten Jahre, entspricht aber ungefähr demjenigen des Jahrzehnts 1911—1920.

Der Anteil der rein konfessionellen Ehen ist 67,2% (64,9) und derjenige der 356 gemischten Ehen 28,6% (32,5) gegen 27,2% im Durchschnitt 1911—1920 und 31,1% im Mittel 1921—1925. Das Durchschnittsalter ist bei den Männern und bei den Frauen fast unverändert geblieben und es entspricht auch bei beiden Geschlechtern dem Mittelwert 1921—1925. Die Berufskombination ergibt eine überraschend grosse Heiratswahrscheinlichkeit der weiblichen Dienstboten mit Männern aller Berufsgruppen.

Den 1245 Eheschliessungen stehen 802 Ehelösungen gegenüber, so dass bei Vernachlässigung des Wanderungsergebnisses die Zahl der stehenden Ehen sich um 443 vermehrt haben müsste. 653 (678) Ehelösungen erfolgten durch Tod eines Ehegatten, 418 durch Tod des Mannes, 235 durch Tod der Frau und 149 (109) durch gerichtliche Scheidung. Der Anteil der Scheidungen beträgt 18,6% (13,8%) und es ist zu bemerken, dass noch nie so viele Scheidungen in einem Jahre ausgesprochen worden sind wie im Jahre 1925.

Legitimiert wurden wie im Vorjahre 33 Kinder, davon 32 bei der Eheschliessung der Eltern selbst und nur eines später; gleichwohl waren einzelne Kinder schon ziemlich alt geworden. Die kantonsbürgerliche Bevölkerung erhielt durch die Legitimationen einen Zuwachs um 9 Kinder (5 m., 4 w.), ausschliesslich auf Kosten des Auslandes.

Geburten erfolgten im Kanton Basel-Stadt 2378 (2387). Da 32 Zwillingsgeburten darunter waren, erhöht sich die Zahl der Geborenen auf 2410 (2418). Davon waren 52 totgeboren. Von den 2358 Lebendgeborenen sind 641 als Ortsfremde in Abzug zu bringen, die 26 auswärtigen Geborenen der Wohnbevölkerung hinzuzufügen, um so die Zahl der Geborenen der Wohnbevölkerung entstehen zu lassen. Diese beträgt 1743 (1822) oder 12,17 (12,83) Pro-

mille. Zugenommen hat nur die Zahl der Ortsfremden, sonst weisen alle Gruppen, Stadt und Land, Knaben und Mädchen, Eheliche und Uneheliche, sowie auch die 3 Heimatgruppen Verminderungen auf. Die Geburtenziffer der Ausländer ist 8,62 Promille, sie hat immerhin den Tiefenrekord von 8,03 Promille im Jahre 1918 noch nicht erreicht. Die Geburtenziffer der übrigen Schweizer ist nun auch unter 17 Promille gesunken. Unehelich geboren wurden 155 Kinder der Wohnbevölkerung oder 8,9% (8,3) der Lebendgeborenen. Die Steigerung ist der Gruppe der übrigen Schweizer zur Last zu schreiben. Die Ziffer der Totgeborenen ist auf 0,22 Promille, damit auf den kleinsten, jemals beobachteten Betrag gesunken. In Anstalten geboren wurden 1823 Kinder oder 77,3% aller Geborenen überhaupt; es ist dies nicht absolut, wohl aber relativ, eine neue Maximalzahl. Zurückgegangen ist dabei der Anteil der Ortsfremden, und zwar von 31,2% auf 27,2%, also eher beträchtlich. Die Bevorzugung der Anstalten durch Einheimische hat demnach weitere Fortschritte gemacht.

Sterbefälle sind im Kanton Basel-Stadt 1659 (1719) eingetreten; die Wohnbevölkerung aber betrafen unter Einschluss der auswärts erfolgten 1513 (1580). Die Sterbeziffer ist somit von 11,12 Promille auf 10,56 Promille gesunken. Nur dreimal ist sie im Laufe der letzten 25 Jahre niedriger gewesen. An der Verminderung sind beide Geschlechter, Kinder und Erwachsene, sowie alle 3 Bevölkerungsgruppen mehr oder weniger stark beteiligt; nur in den Landgemeinden ist eine Zunahme zu verzeichnen. Zuzufolge der Berichtigung der Einwohnerzahlen sind die Sterbeziffern der Landgemeinden der letzten 5 Jahre etwas erhöht worden; sie stehen ganz erheblich über dem Kantonsdurchschnitt, also auch über der städtischen Sterbeziffer. Bei den Männern ist die Ziffer mehr als 1 Promille höher als bei den Frauen; bei den Ausländern ist sie ebenfalls merklich unter dem Durchschnitt. Merkwürdig niedrig ist mit ungefähr 9% seit 3 Jahren der Anteil der Kinder bei den Sterbefällen. Hoch sind die Anteile der Sterbefälle im Winter, in den Landgemeinden und in Anstalten.

Die neue Mittelwertgruppe 1921—1925 zeigt in bezug auf die Sterbeziffern in allen Gruppen neue Minimalwerte. Die mittlere Sterbeziffer beträgt nur noch 10,78 Promille gegen 14,65 Promille vor 20 Jahren. Am auffallendsten aber ist der Rückgang des Anteils der Sterbefälle der Kinder (unter 15jährige), nämlich von 36,3% für 1901—1905 auf 10,2% für 1921—1925.

Die Säuglingssterblichkeit ist genau auf der Ziffer des Vorjahres von 4,9% der Lebendgeborenen stehen geblieben. Aus der Tabelle f18, welche die Sterblichkeit nach Altersklassen darstellt, sowie aus den Sondertabellen für die Säuglingssterblichkeit geht hervor, dass auch die Teilziffern nach Geschlecht, Legitimität und Heimat nur geringfügige Abweichungen aufweisen. Einzig die Sonderziffer für die Ausländer hat sich in stärkerem Masse vermindert, sie steht aber immer als höchste Teilziffer da, sofern man die Ziffer der Unehelichen für sich betrachtet; aber auch diese ist im Jahre 1925 wieder etwas niedriger als im Vorjahr und sie steht auch unter dem fünfjährigen Mittel 1921—1925.

Gestorben sind 86 (89) Säuglinge, 47 (50) Knaben und 39 (39) Mädchen, 71 (72) Eheliche und 15 (17) Uneheliche. Die Aufteilung der Gesamtziffer nach den 6 Todesursachengruppen ergibt eine beträchtliche Erhöhung bei den Störungen des Geburtsverlaufs und bei angeborener Lebensschwäche und Bildungsfehler, dagegen ein Sinken von je zwei Zehntel Prozent bei den folgenden drei Todesursachen, die erst in den späteren Lebenswochen oder Monaten aufzutreten pflegen. Mit 0,3% können die Krankheiten der Verdauungsorgane als Todesursache bei den Säuglingen fast als ausgeschaltet betrachtet werden.

Über die Todesursachen im besonderen und vom medizinischen Standpunkt aus orientiert wie gewöhnlich der Sonderbericht des Gesundheitsamtes (Nr. 4, Anhang). Die Tabelle f35 gibt über die Konstanz gewisser Todesursachen interessante Aufschlüsse. Sie zeigt dagegen auch, welche Todesursachen vom 10jährigen Durchschnitt 1911—1920 in auffallender Weise abweichen. Es sind dies einmal alle Erscheinungen der Tuberkulose, die bei einem Mittelwert von über 20 Sterbefällen auf 10000 Einwohner im Jahre 1925 nur 12,2 aufweisen; ferner Krebs, wo das Jahr 1925 mit 14,31 über dem Mittelwert 12,72 steht, ebenso Selbstmord mit 2,93 gegen 2,19 im Mittel und organische Herzleiden mit 12,15 gegen 9,90 im Mittel.

Die Wanderungen, immer natürlich unter Ausschluss der inneren Wanderungen (Umzüge innerhalb des Kantonsgebietes), sind dasjenige Element der Bevölkerungsbewegung, das geeignet ist, auch als Konjunkturmesser für die wirtschaftlichen Erscheinungen zu dienen; sie umfassten im Berichtsjahre 27708 (26385) Personen oder 193,5 (185,8) Promille der mittleren Wohnbevölkerung. Seit dem Tiefstande der Wanderbewegung im Jahre 1921 hat sich die Zahl der Gewanderten stetig erhöht; im letzten Jahre ist diese Zunahme

etwas kleiner geworden, sie beträgt nur 1323 Personen gegen 5000 im Vorjahre. Die Zunahme verteilt sich diesmal aber ungleichmässig auf die beiden Wanderungsrichtungen, nämlich +945 auf den Zuzug und 378 auf den Wegzug; daher ist auch die Wanderungsdifferenz um fast 600 Personen grösser.

Vom Mehr gegenüber dem Vorjahre entfallen auch auf die Männer nur 400, auf die Frauen aber 900 und zwar 276 auf Zuzug, 150 auf Wegzug der Männer, 669 auf Zuzug und 228 auf Wegzug der Frauen. Auf je 1000 Einwohner zogen 100,6 (94,8) zu und 92,9 (91,0) weg; als Wanderungsdifferenz verblieben 1102 (535) Personen oder 7,7 (3,8) Promille. Alle diese Zahlen reichen noch lange nicht an diejenigen der Vorkriegszeit heran und auch nicht an diejenigen der unmittelbaren Nachkriegszeit.

Beide Geschlechter haben an der Zunahme der Wanderungsbewegung teilgenommen, das weibliche etwas mehr als das männliche. Bemerkenswert ist, dass die Abwanderung der Kantonsbürger um rund 140 abgenommen, die Rückwanderung aber um volle 200 zugenommen hat; doch ist diese Rückwanderung immer noch um 450 gegen 800 im Vorjahre der Auswanderung unterlegen. Bei den Schweizern anderer Kantone haben Zuzug und Wegzug um je 200 Personen zugenommen. Der Wanderungsüberschuss von 1400 ist deswegen konstant geblieben. Die Ausländer zeigen eine Zunahme von 550 beim Zuzug und von 360 beim Wegzug. Der Wanderungsgewinn ist somit um 190 grösser geworden, nämlich von -24 auf +165 gestiegen. Von der Verbesserung des gesamten Wanderungsergebnisses, +567 Personen, entfallen +343 (-50) auf die Kantonsbürger, +35 (+700) auf die Schweizer aus anderen Kantonen und +189 (-600) auf die Ausländer. Die Zahlen des Berichtsjahres sind also grundverschieden von den entsprechenden Werten des Vorjahres.

Der Wanderungsgewinn von 1102 Personen verteilt sich zu 468 auf das männliche und zu 634 auf das weibliche Geschlecht; bei den Kantonsbürgern ist der Verlust 454, bei den übrigen Schweizern der Gewinn 1391 und bei den Ausländern der Gewinn 165. Die Familienwanderungen ergaben im ganzen einen Gewinn von 10 (Vorjahr -96) Vorständen, oder einen Verlust von 58 (391) Personen. Es waren stärkere Familien, die abwanderten; dafür sind kleinere zugewandert. Die Abwanderung des Personals der Reichsbahn in die badischen Vororte dürfte demnach im Jahre 1925 beendet worden sein. Bei den Einzelpersonen ergab sich ein Gewinn von 511 (601) männlichen und von 639 (421) weiblichen Personen.

Überdurchschnittliche Zuzüge zeigten sich nur in den Monaten April, Mai, Oktober und November; stark überdurchschnittliche Wegzüge (mehr als 10%) wiesen die Monate April, Juli und November auf. In den Monaten Januar, Februar und August blieben sowohl Zuzug als Wegzug um 20-30% unter dem Durchschnitt.

Unter den Berufsgruppen weisen Nahrungsmittelindustrie, Metall- und Maschinenindustrie, Dienstboten und Tagelöhner erhebliche Gewinne auf. Verluste zeigen die Textilindustrie (unbedeutend), die kaufmännischen Angestellten und die männlichen Berufslosen; die weiblichen Berufslosen weisen einen Wanderungsgewinn von über 300 Personen auf.

Von den 13303 weggezogenen Personen waren 1656 = 12,4% im Kanton geboren und fast die Hälfte dieser Zahl wanderte erst im Alter von über 20 Jahren ab. 6074 Personen oder 52% der 11647 Zugezogenen unter den Weggewanderten haben sich höchstens 1 Jahr im Kanton Basel-Stadt aufgehalten und nur 2017 Personen oder 17% haben ihren Aufenthalt auf über 5 Jahre ausgedehnt.

Eingebürgert wurden im Berichtsjahre nur 1235 (2056) Personen, also wenig mehr als die Hälfte des 10jährigen Durchschnitts 1911-1920. Leicht überwiegt diesmal das weibliche Geschlecht und ebenfalls im Gegensatz zu den beiden Vorjahren sind im Jahre 1925 die Eingebürgerten zu drei Fünfteln Schweizer anderer Kantone und zu zwei Fünfteln Ausländer. Nach dem Familienstand sind fast bei allen Gruppen Verminderungen eingetreten, nur die Zahl der weiblichen Vorstände ist etwas grösser geworden. Dasselbe ist der Fall bei der Wiedereinbürgerung gemäss § 4 des Gesetzes (Wiedereinbürgerung von verwitweten oder geschiedenen früheren Kantonsbürgerinnen). Relativ am stärksten gesunken, nämlich von 466 auf 114 ist die Zahl der durch Einkauf Eingebürgerten. Diesem Rückgang auf ein Viertel entspricht aber bei den Gebühren nur ein Rückgang auf die Hälfte, nämlich von 65950 Franken auf 32800. Bei der Gliederung nach der Konfession ist im grossen Ganzen ebenfalls eine Verminderung auf etwas mehr als die Hälfte eingetreten. Die Verteilung der Gesamtzahl der Eingebürgerten auf die einzelnen Gruppen hat sich in verschiedenen Punkten erheblich geändert, Vermehrung des Frauenanteils, des Anteils der Schweizer und der Protestanten und Abnahme des Anteils der Eingekauften.

4. Sterbefälle im Kanton Basel-Stadt nach Todesursachen 1925

Vom Gesundheitsamt des Kantons Basel-Stadt

Sterbefälle (ohne Totgeborene) nach Alter und Geschlecht und Sterbeort

Die Zahl der gestorbenen Kinder (bis zum vollendeten 15. Lebensjahr) betrug 141 (80 m., 61 w.), die der Erwachsenen (vom 16. Lebensjahr an) 1372 (644 m., 728 w.).

Kinder unter 1 Jahr: 86 Sterbefälle (47 m., 39 w.), 5,7% aller Sterbefälle oder 69,9% der gestorbenen Kinder. Die Säuglingssterblichkeit (Zahl der gestorbenen Kinder unter 1 Jahr bezogen auf die Lebendgeborenen des gleichen Zeitraums) beträgt 5,4 für Knaben, 4,5 für Mädchen. Sie ist mit 4,9% im ganzen gleich wie im Vorjahr. Im ersten Lebensmonat starben 52 Kinder (25 m., 27 w.) auf 1743 Lebendgeborene, also 3,0%.

Kinder von 1—5 Jahren: 20 Sterbefälle (13 m., 7 w.). An Infektionskrankheiten starben 8, und zwar 3 an tuberkulöser Meningitis, 2 an Diphtherie, 1 an tuberkulöser Peritonitis, 1 an Miliartuberkulose, 1 an congenitaler Lues mit septischen Folgeerscheinungen. 5 Kinder verunglückten (3 Sturz, 1 Verbrennung, 2 Eisenbahnunfall); die andern Todesursachen waren: Angina (2), Diabetes, Thymushyperplasie mit chronischer Myocarditis, eitrige Meningitis nach Schnupfen, chronische Folgen von Gehirnverletzung bei Geburt, Hydrocephalus (je 1).

Für die übrigen Altersklassen ist die Zahl der Sterbefälle aus den entsprechenden Tabellen des Statistischen Jahrbuches (Abschnitt Sterbefälle B 2 f, insbesondere Tabelle f 36) zu ersehen. Das 90. Altersjahr hatten 12 Personen (6 m., 6 w.) überschritten. Als Todesursachen werden genannt: Altersschwäche, Bronchopneumonie, chronische Bronchitis, Lungenemphysem, Apoplexie, Gesichtskrebs. Der älteste Verstorbene erreichte ein Alter von 100 Jahren, 7 Monaten und 5 Tagen.

Von den 227 (112 m., 115 w.) Sterbefällen auswärts wohnender Personen fanden 191 in Krankenanstalten, 20 in Privatwohnungen und 16 auf öffentlichem Terrain statt. Die Autopsie wurde in 167 Fällen, und zwar 130 mal von Spitalärzten und 37mal vom Gerichtsarzt vorgenommen. Nach dem Wohnort kamen aus den benachbarten Dörfern 49 (Binningen 15, Birsfelden 12, Münchenstein 7, Allschwil 10 und Muttenz 5), aus der übrigen Schweiz 114 (Baselland 39, Solothurn 23, Aargau 21, Bern 16, Zürich 4, Luzern 3, Waadt 3, Graubünden 2, Schaffhausen, Zug und Tessin je 1), aus Baden 27, aus dem übrigen Deutschland 4, aus Elsass 28, übriges Frankreich 2, übriges Ausland 3.

Sterbeort: Darüber orientiert Tabelle 29 der Gruppe B 2 f des Jahrbuches. Es starben demnach in Spitälern 697, in Privatwohnungen 716, auf öffentlichem Terrain 19 und auswärts 81 Personen der Wohnbevölkerung.

Autopsie: Bei 658 Leichen (= 43,5% aller Gestorbenen der Wohnbevölkerung) wurde im Kanton Basel-Stadt die Sektion vorgenommen und zwar 593mal von Spitalärzten, 61mal vom Gerichtsarzt und 4mal von Privatärzten.

Todesursachen

(vgl. hiezu insbesondere Abschnitt B 2, Tab. f 36, Seite 79—82)

Klasse I. Angeborene Lebensschwäche (Adynamie)

Hierher sind alle Kinder gerechnet, die sich kurze Zeit nach der Geburt als lebensunfähig erwiesen, sei es wegen allgemeiner Schwäche (Frühgeburt oder sonstige ungenügende Entwicklung), wegen Missbildungen oder infolge von schwerem oder abnormem Geburtsverlauf (Atektase, Asphyxie, Aspirationspneumonie infolge von vorzeitiger Atmung). Unter den 54 hieher gehörigen Gestorbenen (26 m., 28 w.) befinden sich 3 Zwillinge. In 27 Fällen handelte es sich um Frühgeburten. Unter den Bildungsfehlern sind in 3 Fällen angeborene Herzfehler, in je 1 Fall Pylorusstenose, Atresie der Gallenwege mit Mongolismus, Atresie des Darms mit intrauteriner Amputation des Ileums, Thymushyperplasie, Cystenniere mit Atresie des linken Ureters und Struma congenita genannt.

Klasse II. Altersschwäche

Hierher gehören alle Fälle, bei denen der Arzt Altersschwäche als einzige oder wichtigste Todesursache angegeben hat. Von Komplikationen und Nebenfunden werden erwähnt: Bronchopneumonie, Arteriosklerose, Myodegeneratio (je 3), Herzfehler, Emphysem, chronische Bronchitis (je 2), Knochentuberkulose, Kyphoskoliose, Arthritis deformans, Prostatahypertrophie, Mammacarcinom, Prostatacarcinom (je 1).

Klasse III. Tod durch Krankheiten

A. *Übertragbare Krankheiten.* Die Sterbefälle an anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten sind im Bericht über die anzeigepflichtigen Krankheiten näher behandelt.

Sepsis neonatorum: 1 Sterbefall, zu früh geborener 22 Tage alter Zwillingsknabe, Eingangspforte der Infektion nicht bekannt.

Akuter Gelenkrheumatismus: 4 Sterbefälle (2 m., 2 w.). Als Folgeerscheinungen und Komplikationen werden erwähnt: Endocarditis (3), Sepsis (2), Pericarditis, Nephritis (1).

Blutvergiftungen (Pyæmie und Sepsis): 16 Sterbefälle (4 m., 12 w.). Primäre Infektionsstellen werden in 5 Fällen genannt: 2mal Infektionen am Finger, je 1mal Röntgenulcera am Hals, Angina und Nasenoberlippenfurunkel. Von Nebenfunden werden erwähnt je 1mal Prostatacarcinom mit Metastasen und Lungentuberkulose.

Croupöse Pneumonie: Die Fälle von katarrhalischer und sekundärer Pneumonie sind seit 1921 nicht mehr mit der croupösen Lungenentzündung in der gleichen Rubrik aufgeführt und es können deshalb Nr. 18 des Todesursachenschemas mittleren Umfangs und Nr. 24 des ausführlichen Schemas nicht mehr ohne Berücksichtigung dieser Änderung mit den gleichen Nummern der Jahre vor 1921 verglichen werden. An croupöser Lungenentzündung starben 49 Personen (22 m., 27 w.), davon waren 41 über 50 Jahre alt. Von den 3 im Säuglingsalter an croupöser Pneumonie gestorbenen Kindern war 1 infolge Frühgeburt und 1 wegen Rachitis schon vorher schwächlich gewesen. Zeitlich fallen die meisten Sterbefälle an Pneumonie auf die Monate Januar, März und April (je 7), die wenigsten auf den November (1). Von Komplikationen sind aufgezählt: Myodegeneratio (6), Arteriosklerose (4), Mitralfehler (3), Kyphoskoliose, Emphysem, Empyem, Schrumpfniere (je 2), Rachitis, Ulcus ventriculi, Diabetes, Adipositas, Lungentuberkulose, Lues, putride Bronchitis, chronische Bronchitis, Bronchiektasen, Gicht, parenchymatöse Nephritis und tuberkulöse Spondylitis (je 1).

Tuberkulose: Die Sterbefälle an Tuberkulose belaufen sich auf 176 und betreffen somit 11,6% aller Sterbefälle der Wohnbevölkerung oder 13,3% aller an Krankheiten Gestorbenen. 22 Sterbefälle betreffen Kinder. An Lungentuberkulose sind 123 Personen (51 m., 72 w.) gestorben, und zwar weist zeitlich der Mai mit 21 die meisten Sterbefälle auf. Auf die Quartale entfallen: I.: 33; II.: 44; III.: 27; IV.: 19. Komplizierende Tuberkulose (als mehr oder weniger ausgeheilte oder nebensächliche Erkrankung) ist bei 27 an andern Krankheiten Verstorbenen vermerkt. Bei den Sterbefällen an Tuberkulose werden als Komplikationen erwähnt: Myodegeneratio cordis (11), Pneumonie (7), Dementia praecox (3), Kyphoskoliose, Herzfehler, Sepsis (je 2), Arteriosklerose, Amyloidniere, Diabetes, Lebercirrhose, Apoplexie, angeborener Herzfehler, Emphysem, Magenkrebs, Gesichtskrebs und Alkoholismus (je 1). Zweimal wird vorausgegangene Influenza und einmal bei einem dreijährigen an Miliartuberkulose gestorbenen Mädchen Masern als Anlass genannt.

Syphilis: 13 Sterbefälle (8 m., 5 w.). An angeborener Syphilis ist ein einjähriges Mädchen unter komplizierender Sepsis gestorben. Bei den Erwachsenen handelte es sich 8mal um Lues der Aorta, 1mal um Aortenaneurysma, 1mal um Lues cerebri, 1mal um Pachymeningitis haemorrhagica. Als durch Syphilis verursacht sind auch die 12 Sterbefälle an progressiver Paralyse und die 3 Sterbefälle an Tabes aufzufassen. Ausserdem ist Lues bei 8 an andern Krankheiten Verstorbenen angeführt, so dass wir im ganzen 36mal auf den Todesbescheinigungen Lues erwähnt finden. Als Komplikation werden Myodegeneratio (4), Pneumonie (3), Arteriosklerose (2), Pleuritis und Apoplexie (je 1) genannt.

Gonorrhoe: 1 Sterbefall. Ein 71jähriger, an den Folgen von gonorrhöischen Stricturen (Cystitis, Pyelonephritis, Sepsis) gestorbener Mann mit Diabetes als Komplikation. Einmal wird Gonorrhoe als Nebenfund erwähnt.

Aktinomykose: 2 Sterbefälle (2 m.) an Lungenaktinomykose.

B. *Chronische Vergiftungen.* Chronischer Alkoholismus: 6 Sterbefälle (4 m., 2 w.). Als Komplikationen werden erwähnt: Myodegeneratio cordis (4), Lebercirrhose, Diabetes, chronische Nephritis, Oesophagusvarizen mit Haematemesis (je 1). Alkoholismus wird bei weiteren 23 (18 m., 5 w.) Sterbefällen als mitwirkende Todesursache genannt, und zwar bei Lebercirrhose 10mal (6 m., 4 w.), bei Suizid 5mal (5 m.), bei Arteriosklerose 2mal 2 m., bei Lungentuberkulose mit Meningitis (1 m.), bei Bronchitis chronica (1 m.), bei Apoplexie (1 m.), bei Schrumpfniere (1 w.), bei Magenkrebs (1 m.), bei Unfall (1 m.), je einmal. Delirium tremens ist nur einmal verzeichnet. Nach den Altersklassen verteilen sich die Sterbefälle auf: 30—40 Jahre: 1 m.; 40—50 Jahre: 10 m., 1 w.; 50—60 Jahre: 6 m., 4 w.; 60—70 Jahre: 4 m., 2 w.; 70—80 Jahre: 1 m. Am stärksten belastet ist diesmal die Altersklasse von 40—50 Jahren (11). Von den gestorbenen Männern von über 40 Jahren sind 21 oder 3,8 % alle gestorbenen Männer dieser Altersklasse als Alkoholiker bezeichnet worden. Diese Zahlen sind nur Minimalzahlen und bleiben hinter der Wirklichkeit zurück, da sehr häufig der komplizierende Alkoholismus gar nicht genannt wird oder dem den Todesschein ausfüllenden Arzt nicht bekannt ist.

Chronischer Morphinismus: 1 Sterbefall (w.) an Collaps.

C. *Krankheiten des Blutes:* 24 Sterbefälle (8 m., 16 w.), worunter ein 7jähriger Knabe an lymphatischer Leukämie mit extremer Anämie. Von den 23 Erwachsenen starben 17 an perniziöser Anaemie, 4 an Leukämie, 1 an Anämie und 1 an Purpura haemorrhagica. Von Komplikationen werden erwähnt: Bronchopneumonie (3), Pericarditis gleichzeitig mit Pleuritis, Pachymeningitis haemorrhagica, Myodegeneratio, Myoma uteri, Struma interthoracica (je 1).

D. *Stoffwechselkrankheiten:* 24 Sterbefälle (9 m., 15 w.), davon 19 an Diabetes (darunter ein 3jähriger Knabe). Diabetes wird ausserdem 18mal als Komplikation bei andern Todesursachen angegeben; im ganzen also 37mal verzeichnet. Adipositas wird 14mal, Gicht 2mal als Nebenfund genannt. Von Komplikationen bei den an Stoffwechselkrankheiten Gestorbenen werden erwähnt: Bronchopneumonie (6), Myodegeneratio (3), Herzhypertrophie, Nephritis chronica, Arteriosklerose, Adipositas bei Diabetes (je 2), Tetanie, Encephalomalacie, Thrombophlebitis, Arterienthrombosen, Bronchitis acuta, Lues cerebri, Herzfehler, Lungentuberkulose, Pylonephritis, Sepsis (je 1).

E. *Krankheiten der Respirationsorgane:* 69 Sterbefälle (27 m., 42 w.). Seit 1921 sind die Fälle, in denen Bronchopneumonie als Haupttodesursache genannt wird, in Rubrik 55 des ausführlichen Todesursachenschemas und in Rubrik 24 des Schemas mittleren Umfangs registriert. Bronchopneumonie als einzige oder hauptsächlichste Todesursache wird 12mal angeführt. Der Symptomenkomplex der Lungentzündung (inbegriffen croupöse, katarrhalische, hypostatische, terminale Pneumonie, Grippepneumonie, Schluckpneumonie, Aspirationspneumonie) ist sehr häufig, im ganzen 241mal auf den Todesbescheinigungen vermerkt. Bei den 8 an akuter Bronchitis, Säuglingsgrippe oder Bronchopneumonie verstorbenen Säuglingen werden als mitwirkende Todesursachen Rachitis (2), Frühgeburt (2), Dystrophie, Mongoloid, Myodegeneratio genannt. Das sehr häufige Zusammentreffen von chronischer Bronchitis, Emphysem, Myodegeneratio cordis und Arteriosklerose lässt sich bei unserer Art der Rubrizierung nicht zahlenmässig feststellen. Emphysem wird ausser den 11 Fällen, in welchen es als Haupttodesursache bezeichnet ist, noch 36mal, Bronchitis in 43 Fällen als Komplikation genannt. Bei Lungengangrän wird einmal Zahnabscess und einmal Appendicitis als vorausgehende Erkrankung genannt. In Rubrik 63 sind 2 Sterbefälle an Steinhauerlunge registriert. Von Komplikationen werden bei den Sterbefällen der Erwachsenen erwähnt: Myodegeneratio (20), Arteriosklerose (7), Schrumpfniere und Lungenembolie (2), Lungentuberkulose, Diabetes, Kyphoskoliose, Hyperkeratose von Larynx und Trachea, chronischer Gelenkrheumatismus, Tabes, Hernie, Cholelithiasis, Alkoholismus, Fettherz, Thrombophlebitis, Arterienthrombose, Adipositas, chronische Peritonitis, Magenkrebs (je 1).

F. *Krankheiten der Zirkulationsorgane:* 360 Sterbefälle, wie gewöhnlich mit starkem Vorwiegen des weiblichen Geschlechts (149 m., 211 w.), 24,4% aller Gestorbenen. Ausser einem 14 jährigen, an Mitralinsuffizienz nach Gelenkrheumatismus gestorbenen Mädchen betreffen alle Fälle Erwachsene. Bei den an Herzlähmung Gestorbenen handelt es sich meistens um plötzliche Todesfälle ohne Autopsie. Arteriosklerose (118), Myocarditis (89), und Herzfehler (25) werden sehr häufig als mitwirkende Todesursachen oder Nebenfunde bei an andern Krankheiten Verstorbenen genannt. Von Krankheiten, welche nicht die Zirkulations-

organe betreffen, werden als Komplikationen angeführt: katarrhalische, hypostatische oder terminale Pneumonie (50), Bronchitis (24), Emphysem (20), Apoplexie, Nephritis (je 10), Lungentuberkulose, Adipositas (je 8), Arthritis chronica (6), Diabetes, Kyphoskoliose (je 5), Dementia senilis, Schrumpfniere (je 4), Cholelithiasis, Struma (je 3), Lues, Pleuritis, Asthma bronchiale, Alkoholismus, Lebercirrhose, Prostatahypertrophie, Pachymeningitis haemorrhagica, Pyelonephritis (je 2), croupöse Pneumonie, Grippe, Ellbogentuberkulose, Urogenitaltuberkulose, Lupus, Sepsis, Dementia praecox, Oesophagusdivertikal, Hernie, Carcinoma oesophagi, ventriculi, recti, hepatis, mammae (je 1).

G. *Krankheiten des Nervensystems*: 151 Sterbefälle (79 m., 72 w.), darunter 8 Kinder, wovon an Meningitis und Hydrocephalus je 2, an Gliosarkom, chronischen Folgen von Hirnblutungen bei der Geburt (unter Rubrik 85), Tetanie und Laryngospasmus bei Rachitis, Meningitis nach Mittelohrentzündung je 1 gestorben sind. Von den 16 Todesfällen an Psychosen entfallen 13 auf progressive Paralyse, 2 auf Erschöpfung infolge katatonischer Erregungszustände, 1 auf Kachexie infolge Dementia praecox. Psychosen als Nebenbefund oder Ursache von Suicid werden 15mal erwähnt. Unter Rubrik 89 ist ein Todesfall an amyotrophischer Lateralsklerose registriert, unter Rubrik 92 ein Todesfall an Folgen von Poliomyelitis und ein Todesfall an herdförmiger Erkrankung des Rückenmarks. Bei den Hirntumoren wird 4mal die Natur des Tumors (2mal Gliom, 2mal Gliosarkom) genauer bezeichnet. Die meisten Sterbefälle der Gruppe G entfallen auf Apoplexie (106). Sie ist am häufigsten durch Arteriosklerose verursacht und Arteriosklerose wird auch 60mal ausdrücklich genannt. Apoplexie als Nebenbefund wird ausserdem 17mal aufgeführt. Von Komplikationen werden ausser Arteriosklerose (61) genannt: Pneumonie (25), Nephritis (17), Myodegeneratio (12), Herzfehler, Bronchitis, Pyelocystitis (je 5), Lues, Diabetes, Cholelithiasis (je 3), Knochentuberkulose, Kyphoskoliose, Lungenemphysem, Sepsis (je 2), Encephalitis lethargica, Rachitis, Lungenabscess, Asthma bronchiale, chronische Arthritis, Alkoholismus, Adipositas, Gicht, Pankreas-krebs, Struma (je 1).

H. *Krankheiten der Verdauungsorgane*: 90 Sterbefälle (47 m., 43 w.), darunter 15 Kinder. Von den 7 Säuglingen starben 6 an Gastroenteritis und ein 2½ Tage alter Knabe mit congenitaler Struma an Kernicterus. Von den ältern Kindern starben 2 an Angina, 3 an Appendicitis und 3 Mädchen an Pneumococccenperitonitis (5, 8 und 10 Jahre alt). Als Nebenbefund wird Lebercirrhose 7mal bei Todesfällen an andern Krankheiten genannt. Als Komplikationen sind erwähnt: Pneumonie (15), Alkoholismus als Ursache von Lebercirrhose (10), Myodegeneratio (6), Herzfehler (4), Arteriosklerose, Lungentuberkulose, Pyelocystitis (je 2), Grippe, Miliartuberkulose, Sepsis, Bronchitis, Mastdarmkrebs, Pleuritis, Nierensteine, Schrumpfniere, Hydronephrose, Myom (je 1).

J. *Krankheiten der Harnorgane*: 54 Sterbefälle (24 m., 30 w.), darunter ein 5 Monate altes, an Pyelocystitis gestorbenes Mädchen. Chronische Nephritis (inklusive Schrumpfniere) wird 42mal als mitwirkende Todesursache oder Nebenbefund verzeichnet. Unter Rubrik 117 ist ein Fall von Urethritis purulenta und ein Fall von Cystenniere registriert. Von Komplikationen sind angegeben: Pneumonie (10), Arteriosklerose, Herzfehler (je 4), Diabetes (3), Lungentuberkulose, Addison, Bronchitis, Alkoholismus, Lebercirrhose, Asthma, chronische Arthritis, Osteomalacie, Apoplexie (je 1).

K. *Krankheiten der Geschlechtsorgane*: 7 Sterbefälle, alles Männer, von denen 5 an den Folgen von Prostatahypertrophie und 2 an Prostatitis gestorben sind. Als Nebenbefund wird Prostatahypertrophie 3mal erwähnt. Als Komplikationen sind Arteriosklerose (3), Myodegeneratio (2) und Arthritis deformans (1) genannt.

L. *Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett*: 5 Sterbefälle: 2 nach Kaiserschnitt, 1 an Eklampsie, 1 an Eileiterruptur, 1 nach Verletzung des Uterus bei Ausräumung eines Abortes.

M. *Tumoren*: Die 227 Sterbefälle (114 m., 113 w.) betrafen mit Ausnahme eines Falles von Lymphogranulom bei einem 11jährigen Mädchen nur Erwachsene. Bei den 205 Sterbefällen an Krebs (13,5% aller Todesfälle der Wohnbevölkerung) sind die Männer mit Krebs der Zunge (1 m., 0 w.), der Speiseröhre (15 m., 1 w.), des Kehlkopfes (2 m., 0 w.), des Mastdarms (9 m., 3 w.), des Pankreas (7 m., 3 w.) und der Lungen (6 m., 1 w.) entschieden stärker belastet. Krebs als Nebenbefund ist 16mal, Struma permagna 5mal notiert. Von Komplikationen werden angegeben: Pneumonie (Bronchopneumonie, hypostatische, terminale, Schluck- und

Aspirationspneumonie) (32), Myodegeneratio cordis (8), Lungentuberkulose (5), Arteriosklerose, chronische Arthritis (je 4), Emphysem (3), Bronchitis, Apoplexie (je 2), Kyphoskoliose, Lebercirrhose, Katatonie, Herzfehler, Diabetes, Lues (je 1).

N. *Krankheiten der Haut, der Muskeln, Knochen und Gelenke*: 3 Sterbefälle (2 m., 1 w.). Ein 1 Monat alter Knabe starb an Ekzem, Sklerodermie und Sepsis; ein 33 Jahre alter Mann an Nackenkarbunkel und eine 78jährige Frau an Schwächezustand bei Arthritis deformans. Bei an andern Krankheiten Gestorbenen wird Kyphoskoliose 14 mal, chronische Arthritis 15 mal als Nebenbefund erwähnt.

Klasse IV. Gewaltsamer Tod

Selbstmord: 42 Sterbefälle (30 m., 12 w.). Die Arten des Selbstmords waren bei Männern: Erschiessen (10), Erhängen (7), Vergiftung mit Leuchtgas (5), Sturz aus dem Fenster (2), Ertrinken (2), Halsschnitt (1), Vergiftung mit Cyankali (1), Berühren des elektrischen Starkstroms (1), unbekannt (1); bei Frauen: Vergiftung mit Leuchtgas (5), Vergiftung mit Cyankali (2), Ertrinken (2), Erhängen (1), Sturz aus dem Fenster (1), Vergiftung mit Somnifen (1). Von den Ursachen, soweit sie bekannt wurden, sind angegeben: Geisteskrankheit (9), Alkoholismus (5), Psychopathie (3), unheilbarer Krebs (2), Trigeminusneuralgie (1).

Unfall: 57 Sterbefälle (45 m., 12 w.). Bei den 10 Kindern handelte es sich um Ertrinken (2), Sturz aus dem Fenster (2), Verbrennung (2), Überfahrenwerden (2), Fall aus dem Kinderwagen (1), Stichverletzung beim Spielen (1). Bei den Erwachsenen finden wir verschiedene Arten von Unfall verzeichnet: Ertrinken (6), Knochenfrakturen und Folgen bei alten Leuten nach Sturz (5), Autounfall (3), Unfall beim Rangieren (3), Erstickungstod durch Bolus (2), Sturz vom Fahrrad (2), Sturz auf der Strasse (2), Überfahrenwerden vom Schnellzug im Auto (2), Sturz vom Fenster (2), Pilzvergiftung (2), Blitzschlag (1), Motorradunfall (1), Kollision von Fahrrad und Strassenbahn (1), Sturz von Leiter (1), Sturz vom Gerüst (1), Verbrennung mit Chlormethyl (1), Schussverletzung durch spielende Knaben (1), Erdrücktwerden von Lastwagen (1), Überfahrenwerden von Lastwagen (1), Holzsplitterverletzung mit nach folgender Handphlegmone (1), Fall vom Wagen (1), Sturz in eine Grube (1), Intoleranz gegen Salvarsanbehandlung (1), Verbrennung (1).

Klasse V. Todesursache unbekannt

Unter Rubrik 140 handelt es sich um 11 Verstorbene der Basler Wohnbevölkerung, die auswärts starben und bei denen die Todesursache von uns nicht festgestellt werden konnte.

5. Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Kanton Basel-Stadt 1925

Vom Gesundheitsamt des Kantons Basel-Stadt

(vgl. hiezu Tabelle 1—5 des Abschnittes B 4 (b), Seite 120—123)

Die Zahl der im Jahre 1925 zur amtlichen Kenntnis gelangten Fälle von anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten beträgt 2609 mit 20 Todesfällen. Dazu kommen noch 497 Fälle von Influenza mit 17 Todesfällen. In bezug auf die Zahl der Meldungen ergibt sich als Reihenfolge: Keuchhusten 802 (5 Todesfälle), Masern 788 (0), Influenza 497 (17), Varizellen 411 (0), Diphtherie 170 (2), Rubeolae 157 (0), Scharlach 129 (0), Parotitis 71 (0), Erysipel 42 (1), Typhus 9 (2), Ophthalmoblennorrhoe 7 (0), Paratyphus B 5 (0), Encephalitis lethargica 5 (5), Poliomyelitis 2 (0), Trachom 2 (0), Dysenterie 1 (0).

Die Zahl der angezeigten Erkrankungen bleibt selbstverständlich immer mehr oder weniger stark hinter der Zahl der wirklich vorgekommenen zurück und die Differenz ist umso grösser, je leichter die betreffende Krankheit ist und je häufiger sie infolgedessen ohne ärztliche Behandlung durchgemacht wird. Besonders dürfte sich dieser Fehler bei Keuchhusten und Varizellen geltend machen; noch grösser ist er wahrscheinlich bei den Krankheiten, deren Anzeige nicht obligatorisch ist, wie Parotitis epidemica, Rubeolae.

Scarlatina (Scharlach) 129 Meldungen, kein Todesfall. Zeitlich verteilen sich die Fälle ziemlich gleichmässig über das ganze Jahr mit einem Minimum im April (2) und einem Maximum im Mai (16). In Spitalbehandlung kamen 63 Fälle = 49%, darunter sind 3 Spitalinfektionen und 2 Fälle, in denen die Erkrankung ausserhalb Basels begann. Ausserdem kamen 9 Fälle von auswärts in hiesige Spitalbehandlung.

Morbilli (Masern) 788 Meldungen, kein Todesfall. Zeitlich sind die Monate bis November relativ wenig betroffen; im November beginnt mit 92 Fällen eine neue Epidemiewelle, die sich im Dezember mit 453 Fällen sehr deutlich erkennen lässt. In Spitalbehandlung kamen 13 Fälle; als auswärts infiziert werden 4 Fälle genannt. Kleinkinderschulen mussten dreimal vorübergehend wegen Masern geschlossen werden.

Rubeolae 157 Meldungen, kein Todesfall.

Variola (Pocken) 2 Meldungen, kein Todesfall. Die Krankheit trat auch in diesem Jahr in jener leichten Form auf, die seit 1921 in verschiedenen Kantonen der Schweiz beobachtet wurde. Es handelte sich um 2 Brüder, von denen der eine im Emmental infiziert wurde und der nachher den anderen ansteckte.

Varizellen (Windpocken) 411 Meldungen, kein Todesfall. Die Erkrankungen verteilen sich zeitlich über das ganze Jahr mit einem Maximum im Dezember (70) und einem Minimum im September (11). Von Wohnvierteln ist St. Johann mit 72 Fällen am stärksten betroffen. In Spitälern wurden 9 Fälle behandelt, davon handelte es sich in 5 Fällen um Spitalinfektionen.

Diphtherie und Croup (Hals- und Rachenbräune) 170 Meldungen, 2 Todesfälle. Zeitlich verteilen sich die Fälle ziemlich gleichmässig über das ganze Jahr; der November weist mit 29 die meisten, der Mai mit 7 die wenigsten Fälle auf. Auswärtige Infektion wird 4 mal angegeben. In Spitalbehandlung kamen 87, also 51%, davon waren 4 Spitalinfektionen. Von auswärts wurden ausserdem 17 Kinder in hiesige Spitalbehandlung gebracht. In einem hiesigen Internat kamen innerhalb kurzer Zeit 8 Fälle von Diphtherie zur Beobachtung. Die Ansteckungsquelle (ein Bazillenträger) konnte erst bei systematischer bakteriologischer Untersuchung sämtlicher Insassen entdeckt werden; nach Isolierung des Bazillenträgers hörte die Hausepidemie auf. Kleinkinderschulen mussten 2 mal vorübergehend wegen Diphtherie geschlossen werden. Die Todesfälle der Wohnbevölkerung betrafen einen einjährigen Knaben mit Croup und Bronchitis und ein dreijähriges Mädchen mit Kehlkopfdiphtherie. Von den von auswärts in hiesige Spitalbehandlung gebrachten Kindern sind 4 gestorben (1jähriger Knabe aus Häisingen, 5jähriger Knabe aus Reinach, 2jähriges Mädchen aus Blotzheim, 3jähriges Mädchen aus Nunningen).

Pertussis (Keuchhusten) 802 Meldungen, 5 Todesfälle. Die Zahl der Erkrankungen war seit 1916 nie mehr so hoch wie im Berichtsjahre. Zeitlich war der Juni mit 168 am stärksten, der Dezember mit 22 am wenigsten betroffen; von den Wohnvierteln wies Matthäus mit 149 Fällen die meisten auf, 41 Fälle = 5% kamen in Spitalbehandlung; ausserdem wurden 10 Kinder von auswärts in hiesige Spitalbehandlung gebracht. Die Todesfälle betrafen 5 Säuglinge (3m, 2w) und als Komplikationen werden genannt: croupöse Pneumonie, congenitale Lues, Rachitis, Varizellen, cerebrale Blutung mit nachfolgendem Coma. (2, 3, 4, 7 und 9 Monate alt).

Erysipelas (Rose) 42 Meldungen, 1 Todesfall. Als Lokalisation wird 31 mal das Gesicht, 6 mal das Bein angegeben; 5 mal ist die Lokalisation nicht genannt. 8 Fälle kamen in Spitalbehandlung. Der Todesfall betraf eine 60jährige an Gicht leidende Frau mit Gesichtserysipel.

Typhus abdominalis. 9 Meldungen, 2 Todesfälle. Bei den 3 Erkrankungen im Februar handelte es sich um 3 Kinder, die alle im gleichen Hause wohnten. Bei genauerer Nachforschung konnte festgestellt werden, dass im gleichen Hause ein Knabe vorher Typhus ohne ärztliche Behandlung durchgemacht hatte. Bei der Erkrankung im Juli blieb die Infektionsquelle unbekannt, bei den andern 5 Fällen fand die Infektion ausserhalb Basels statt. Die Todesfälle betrafen einen 28jährigen Mann, bei dem Darmblutung zum Tode führte und eine 61jährige Frau, die beide auswärts infiziert wurden.

Meningitis cerebrospinalis epidemica (epidemische Genickstarre) keine Meldung.

Parotitis epidemica (Mumps) 7 Meldungen, kein Todesfall. 3 Fälle kamen in Spitalbehandlung.

Ophthalmoblennorrhoea neonatorum (Augentripper des Neugeborenen). 7 Meldungen, kein Todesfall. 3 Fälle wurden in Spitälern behandelt; ausserdem kamen 2 Fälle von St. Louis in hiesige Spitalbehandlung.

Encephalitis lethargica 5 Meldungen, 5 Todesfälle. Die Erkrankungen traten sporadisch auf. 2 Fälle kamen in Spitalbehandlung. Bei den Todesfällen handelte es sich 3 mal (19 j. w. 40 j. w. und 74 j. w.) um akute Erkrankungen, 1 mal (61 j. m.) um eine akute Erkrankung ohne Autopsie, bei welcher die Diagnose nicht sicher war (der Fall ist daher nicht unter den Meldungen), 1 mal (47 j. w.) um einen Todesfall an Marasmus infolge Parkinsonismus nach einer vor Jahren durchgemachten Encephalitis lethargica.

Influenza (Grippe) 497 Meldungen, 17 Todesfälle. Weitaus die grösste Zahl der Erkrankungen fällt auf das erste Quartal (456), nachher trat die Grippe nur noch vereinzelt auf. Die Todesfälle betrafen 2 Kinder, einen 9 Monate alten, rachitischen Knaben und einen 14jährigen Knaben und 15 Erwachsene, wovon 11 in einem Alter von über 60 Jahren. Als Komplikationen werden angegeben: Pneumonie (14 mal), Arteriosklerose (3), Nephritis (2), Lungentuberkulose, Miliartuberkulose, Basedow, Rachitis, Emphysem, Myodegeneratio, Phlebitis, Apoplexie, Nephrosklerose, Arthritis deformans und Magenkrebs (je 1 mal).

Paratyphus B 6 Meldungen, kein Todesfall. Alle 6 Fälle kamen in Spitalbehandlung; in einem Fall fand die Infektion wahrscheinlich auswärts statt. Ausserdem kamen 2 Fälle von auswärts in hiesige Spitäler.

Poliomyelitis anterior acuta (Kinderlähmung) 2 Meldungen, kein Todesfall. Die Fälle betrafen einen 7jährigen Knaben und ein einjähriges Mädchen; bei letzterem ist die Infektion wahrscheinlich auswärts erfolgt.

Trachom 2 Meldungen, kein Todesfall.

Dysenterie 1 Meldung, kein Todesfall.

6. Infektionskrankheiten in der Stadt Basel 1875—1924

(vergl. hiezu: Statistische Jahresübersicht 1920, Abschnitt 4, a) Diphtherie und Croup, die Statistischen Jahrbücher 1921—1923 im Anhang, Abschnitte 5 oder 6: b) Tuberkulose, c) Scharlach, d) Masern, e) Keuchhusten, f) Abdominaltyphus, g) Gastroenteritis)

h) Variola vera (Pocken)

von Dr. **Eduard Weiss** (Auszug aus der Inaugural-Dissertation)

Über das früheste Vorkommen der Pocken in Basel berichtet Albrecht Burckhardt in seiner „Epidemiologie und Demographie der Stadt Basel“. Vermutlich seit dem frühesten Mittelalter waren die Pocken als endemische Krankheit in Basel bekannt; erwähnt wurde ihr Bestehen jedoch in den Basler Chroniken nur, wenn sie ausserordentlich heftig auftraten. Johann Gross z. B. verzeichnet in seiner Chronik für das Jahr 1618 ein grosses Sterben an den Kindsblättern in Basel; gleiches berichten uns andere Chroniken (z. B. J. H. Scherer), dann auch Kirchenbücher. Zahlenangaben besitzen wir erst seit dem Jahre 1760. Nach Daniel Bernoulli (Joh. I Fil.) betrug damals die Pockenmortalität in Basel 1—1,5 ‰. Das Auftreten der Krankheit war nicht immer von gleicher Stärke. In den eigentlichen Pockenzeiten, etwa alle 3 bis 6 Jahre, stieg die Mortalität auf 4—5 ‰, sogar zeitweise noch höher.

Das unregelmässige Auftreten der Pockenepidemien in Basel lässt keine Gesetzmässigkeit erkennen, wie das für andere Städte möglich war; so nennt Förster für Dresden ein Auftreten alle 7 bis 8 Jahre, für Wien alle 4 bis 5 Jahre. Lediglich zum Vergleich der Blatternsterblichkeit in Basel mit derjenigen in andern Städten diene eine von Schiefferdecker 1869 aufgeführte Tabelle.

London	(11 Jahre)	an Pocken gestorben	11,0	} auf 1000 überhaupt Gestorbene
Königsberg	(12 „) „	„	8,49	
Berlin	(15 „) „	„	4,73	
Stuttgart	(15 „) „	„	3,93	
München	(7 „) „	„	3,22	
Genf	(13 „) „	„	2,43	
Frankfurt	(12 „) „	„	0,92	
Basel	(50 „) „	„	4,98	

Nachfolgende Tabelle orientiert über die Pockenmortalität in Basel während der 50 Jahre von 1824—1873.

1824	—	1837	—	1849	15,8	1861	—	} auf 1000 überhaupt Gestorbene
1825	5,9	1838	1,8	1850	1,6	1862	1,3	
1826	17,6	1839	1,7	1851	10,8	1863	2,4	
1827	2,6	1840	—	1852	3,1	1864	6,1	
1828	2,4	1841	—	1853	1,6	1865	18,6	
1829	—	1842	—	1854	14,1	1866	1,7	
1830	—	1843	8,6	1855	3,7	1867	2,0	
1831	—	1844	1,6	1856	1,3	1868	—	
1832	21,4	1845	1,8	1857	—	1869	—	
1833	14,3	1846	5,4	1858	1,2	1870	6,6	
1834	1,9	1847	—	1859	—	1871	52,9	
1835	—	1848	1,8	1860	1,2	1872	12,5	
1836	21,1					1873	—	

Vergleichen wir das Maximum der an Pocken Gestorbenen von Basel mit demjenigen der andern Städte, so ergibt sich:

Stuttgart	(1864)	34,06	London	(1863)	28,01
Berlin	(1858)	33,36	München	(1867)	10,00
Königsberg	(1867)	33,15	Frankfurt	(1862)	2,00

Basel (1871) 52,9
(auf 1000 überhaupt Gestorbene).

Die Zusammenstellung zeigt, dass keine von den hier aufgeführten Städten eine auch nur annähernd so heftige Blatternepidemie aufzuweisen hat wie Basel im Jahre 1871. Diese hohe Zahl für Basel verursachte der Krieg 1870/71. Übergehen wir deshalb das Jahr 1871 und vergleichen wir mit dem 2. Maximum von Basel, so stellt sich unsere Stadt mit dem Jahre 1832 = 21,4 in die Reihe zwischen London und München.

Was die Jahreszeit beim Auftreten der Pocken anbetrifft, so sind die kälteren Monate der Krankheit günstiger als die Sommermonate.

Folgende Zusammenstellung aller unserer Blatterntodesfälle von 1824—1873 nach Monaten ergibt:

Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
26	27	28	28	26	20	8	9	6	8	6	8

Stellen wir die kälteren Monate den wärmeren gegenüber, so ergeben sich folgende Verhältnisse:

123 Todesfälle in den 6 kältern Monaten	= 61,5%
77 „ „ „ 6 wärmern „	= 38,5%

Auf die verschiedenen Altersklassen verteilen sich die Todesfälle der Jahre 1826—1873 wie folgt:

0—10 Jahre	70 Todesfälle
11—20 „	9 „
21—30 „	37 „
31—40 „	34 „
41—50 „	21 „
51—60 „	16 „
über 60 „	9 „

Das Jahr 1871 zeigte, wie schon erwähnt, eine hohe Mortalität, betrug sie doch damals 1,34 ‰ auf die gesamte Wohnbevölkerung. Was für eine grosse Rolle die Pockenkrankheit während und nach dem Kriege 1870/71 gespielt hat, mögen einige Zahlen illustrieren (Kolle-Wassermann). Die französische Feldarmee soll durch diese Seuche 23,469 Menschen verloren haben, während in der deutschen Armee, die vor dem Kriege geimpft worden war nur 489 starben. Impfgegner wollten für den enormen Verlust der an Pocken Gestorbenen nicht den mangelnden Impfschutz, sondern eine allgemeine geringere Widerstandsfähigkeit der französischen Soldaten gegen Infektionskrankheiten überhaupt verantwortlich machen. Diese Behauptung wird widerlegt durch eine vom kaiserlichen Gesundheitsamte veröffentlichte Tabelle, in welcher der Verlust der preussischen Armee an Variola, Typhus abdominalis und Ruhr mit demjenigen der französischen Besatzung von Langres verglichen wird.

In der preussischen Armee starben von 100,000 Mann

an Variola	5,8
an Ruhr	32,3
an Typhus abdominalis	118,0

In der französischen Besatzung von Langres starben

an Variola	222,6
an Ruhr	19,3
an Typhus abdominalis	80,6

Diese Zahlen zeigen, dass die preussische Armee höhere Verluste an Ruhr und Typhus zu verzeichnen hatte als die französischen Truppen, dass hingegen in weit höherem Massstabe die deutschen Soldaten gegen die Pocken geschützt waren, und diese Tatsache dürfte, allein auf das Impfen zurückzuführen sein.

Sehr gross war in Basel die Pockenletalität im Jahre 1885, als bei 386 Erkrankungen 75 Todesfälle auftraten, die einem Fünftel der Kranken gleichkommen. Von diesem Jahre an ging die Mortalität stark zurück. Bis 1924 weisen nur noch die Jahre 1892 = 8, 1894 = 1, 1900 = 4, 1921 = 8 Todesfälle auf.

Nach diesen recht allgemeinen Ausführungen möchte ich im Nachfolgenden die 45 Jahre von 1875—1919 eingehender besprechen. Für diese Zeit liegen in bezug auf das Vorkommen der Erkrankungen an Pocken viel genauere Zahlen vor als in den früheren Jahren, da mit dem Jahre 1875 die obligatorische Anzeigepflicht für infektiöse Krankheiten erfolgte. Seit diesem Jahre sind in Basel-Stadt bis zum Jahre 1919 624 Fälle von Pockenerkrankungen mit insgesamt 96 Todesfällen gemeldet worden. Von diesen 624 Erkrankungen entfallen 303 auf das männliche und 321 auf das weibliche Geschlecht. Es starben 53 Per-

sonen männlichen und 43 Personen weiblichen Geschlechtes, somit ist die Letalität beim männlichen Geschlecht absolut und relativ grösser als beim weiblichen. Beziehen wir bei beiden Geschlechtern die Zahl der Todesfälle auf je 100 Erkrankungsfälle, so ergibt sich für den Zeitraum von 1875 bis 1919 eine mittlere Letalität von 17,49% für das männliche und 13,39% für das weibliche Geschlecht.

Vergleichen wir nun die Pockenmortalität mit dem Auf- und Niedergehen der Morbidität an Variola, so finden wir einen ausgesprochenen Parallelismus. Es ist ganz auffallend, wie selbst nach den grossen Epidemien von 1885 und 1892 jeweilen das folgende Jahr ohne Todesfall verlief. Diese Tatsache muss zweifellos damit in Zusammenhang gebracht werden, dass während des Auftretens der Epidemie bedeutend mehr geimpft wurde. Die Verwaltungsberichte des Sanitätsdepartements geben an, dass im Epidemiejahr 1885 2,752 Personen vacciniert und 5,092 revacciniert wurden. (1884 fanden nur 247 Vaccinationen und 46 Revaccinationen statt.) Mit dem Abflauen der Epidemie nahm auch die Zahl der Impfungen wieder gewaltig ab; wurden doch im Jahre 1886 nur noch 228 Vaccinationen und 130 Revaccinationen ausgeführt. Ganz analoge Verhältnisse finden sich beim Auftreten von Pockenepidemien in andern Jahren.

Über die Verteilung der Pockenerkrankungen und Todesfälle nach zurückgelegten Lebensjahren geben folgende Zahlen Aufschluss:

	0—12 Monate	1 Jahr	2—4	5—9	10—14	15—19	
Erkrankungen	14	19	66	84	34	45	
Todesfälle	10	9	20	13	3	4	
in % ausgedrückt	71,4 %	47,3 %	30,3 %	15,4 %	8,8 %	8,8 %	
	20—29	30—39	40—49	50—59	60—69	70—79	80 und mehr
Erkrankungen	130	104	69	38	13	8	—
Todesfälle	10	7	6	7	5	2	—
in % ausgedrückt	7,6 %	6,7 %	8,6 %	18,4 %	38,4 %	25,0 %	—

Diese Zahlen erweisen deutlich, dass 2 Altersgruppen für die Krankheit besonders empfindlich sind: die Jugendzeit vom 0—10. Altersjahre und das höhere Alter vom 50.—80. Jahre. Was das Verhältnis der Erkrankungen zu den Todesfällen hier anbelangt, lässt sich nicht wie vorher eine Analogie zwischen Mortalität und Morbidität feststellen. Die grösste Sterblichkeit finden wir bis zum 10. Jahre. Nachher nimmt die Letalität prozentual ab bis zum 40. Jahre und wird von da an bis zum 70. Altersjahr wieder etwas grösser. Die relativ hohe Letalität im Verhältnis zur Morbidität im Alter bis zu 12 Monaten ist wohl auf die geringere Widerstandskraft der Kinder zurückzuführen. Auch spielt der Umstand eine grosse Rolle, dass weitaus die grössere Zahl in diesem frühen Alter noch nicht geimpft war.

Wie sehr das Auftreten der Pocken durch das Impfen beeinflusst wird, zeigt eine Zusammenstellung von Gubler, welcher die Kantone der Schweiz einteilt in solche mit obligatorischer Impfung und Wiederimpfung, in solche mit obligatorischer Impfung und solche mit fakultativer Impfung, wobei diejenigen Kantone, welche formell den Impfzwang besitzen, ihn aber nicht ausüben, zu der letzten Kategorie gezählt wurden. Danach ergibt sich für:

- I. Kantone mit obligatorischer Impfung und Wiederimpfung: 233,274 Einwohner lt. Volkszählung 1900 = 1,5 Erkrankungen pro Jahr und auf 100,000 Einwohner.
- II. Kantone mit obligatorischer Impfung: 778,254 Einwohner = 3,0 Erkrankungen pro Jahr und auf 100,000 Einwohner.
- III. Kantone mit fakultativer Impfung: 2,313,495 Einwohner = 4,5 Erkrankungen pro Jahr und auf 100,000 Einwohner.

Auch diese Zusammenstellung zeigt deutlich, dass die Pocken um so seltener auftreten, je besser der Impfstand der Bevölkerung ist.

Ein wie grosses Verdienst unser Epidemien-gesetz an dem Rückgang der Pocken trägt, möge die Tatsache beweisen, dass in den 11 Jahren vor dem Inkrafttreten des Gesetzes (1876 bis 1886) die Pockensterblichkeit pro Jahr und auf 100,000 Einwohner berechnet, durchschnittlich 4,3 betrug; jetzt beträgt sie ca. 0,4; sie ist also auf den zehnten Teil gesunken. Dieses günstige Ergebnis ist einerseits den gesetzlichen Massnahmen, andererseits den unbestreitbaren Erfolgen der Schutzpockenimpfung zu verdanken.

Zum Schlusse sei noch einiges berichtet über die Pockenepidemie von 1921/22 (Hunziker). Im Frühjahr 1921 wurde nämlich die Schweiz erneut von Pocken heimgesucht. Dabei handelte es sich um zwei bezüglich Ursprung und Charakter vollständig verschiedene Epidemien, von denen die eine ausschliesslich Basel betraf mit Fällen, die in der Mehrzahl einen sehr schweren Verlauf zeigten, während die andere, zeitlich etwas früher beginnend, sich von Zürich und Umgebung aus verbreitete und einen auffallend leichten Charakter aufwies. Während bei der letztgenannten Epidemie von ca. 3000 beobachteten Fällen nur 2 tödlich endeten, ereigneten sich bei derjenigen von Basel bei 46 Erkrankungen 8 Todesfälle; hiebei kam je ein Fall in Solothurn, Genf und Berlin zum Ausbruch bei Personen, die sich in Basel infiziert hatten, verreist waren und erst auswärts erkrankten. Dass es sich auch bei der „Zürcher-Epidemie“ trotz ihres leichten Charakters um eine Form echter Pocken handelte, bewies der Umstand, dass die Impfung gegen die Krankheit einen sehr wirksamen Schutz gab, bewies ferner der für Pocken charakteristische Verlauf der einzelnen Krankheitsfälle (starke Prodromalerscheinungen, relativ langsame Entwicklung des Exanthems, die charakteristische Lokalisation desselben, positives Ergebnis der Paulschen Reaktion im Kaninchenaugen). Während die Ausbreitung dieser leichten Epidemie in der deutschsprechenden Schweiz, die einen relativ ungünstigen Impfzustand der Bevölkerung zeigt, eine recht beträchtliche war, blieben die Kantone der Süd- und Westschweiz, welche die obligatorische Impfung besitzen und durchführen, fast völlig verschont. Über den Impfzustand der vom 1. Januar 1922 bis 30. April 1923 in der Schweiz an Pocken erkrankten 10 Personen gibt folgende Tabelle näheren Aufschluss (nach Hunziker).

Altersklassen		Geimpft		Nicht geimpft		Impfzustand unbekannt	
	Jahr	Abs.	%,o	Abs.	%,o	Abs.	%,o
0—1	„	—	—	32	1,6	4	6,1
1—4	„	—	—	132	6,8	4	6,1
5—9	„	1	0,5	280	14,5	9	13,6
10—14	„	3	1,6	239	17,6	6	9,1
15—19	„	4	2,1	378	19,7	11	16,7
20—29	„	16	8,5	491	25,6	16	24,2
30—39	„	29	15,4	180	9,3	9	13,6
40—49	„	46	24,5	74	3,8	5	7,6
50—59	„	49	26,1	16	0,8	1	1,5
60—69	„	28	14,9	4	0,2	1	1,5
70 und mehr	„	12	6,4	3	0,1	—	—
Total		188	100,0	1929	100,0	66	100,0

Es erkrankten in dieser Periode insgesamt 2,183 Personen, von denen 188 = 9% früher einmal vacciniert worden waren. 1,926 = 88% waren nie geimpft worden und von 66 = 3% war der Impfzustand nicht bekannt. Auch diese Zahlen sprechen eine deutliche Sprache. Es werden in allererster Linie stets die nichtgeimpften Personen betroffen, die früher geimpften eher verschont, trotzdem sicherlich beide in gleicher Weise der Ansteckung ausgesetzt sind. Des ferneren war der Verlauf der Krankheit bei Personen, welche trotz einer früheren Impfung von den Pocken befallen wurden (hier handelt es sich in den meisten Fällen um solche Patienten, welche in frühester Kindheit einmal geimpft worden sind, ohne dass je eine Revaccination stattgefunden hat) viel harmloser, meist nur ganz leichter Natur. Die Zusammenstellung beweist wiederum sehr deutlich die Schutzkraft der Impfung und zwar für die Dauer von ca. 10 Jahren. Von den 188 früher geimpften Personen, die an Pocken erkrankten, befand sich nur 1 Kind unter 10 Jahren, während von den Nichtgeimpften 444 Kinder unter 10 Jahren betrafen.

Tabelle 1

Variola-Erkrankungen 1875—1919

Jahre	Zurückgelegte Lebensjahre													Total
	0	1	2-4	5-9	10-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80 und mehr	
1875—1879	—	—	—	1	—	2	—	5	5	1	—	—	—	14
1880—1889	10	11	47	58	23	27	94	68	44	26	10	6	—	424
1890—1899	4	7	16	22	7	13	25	23	17	9	2	2	—	147
1900—1909	—	1	3	3	4	2	11	8	3	2	1	—	—	38
1910—1919	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Total	14	19	66	84	34	45	130	104	69	38	13	8	—	624

Tabelle 2

Variola-Todesfälle 1875—1919

Jahre	Zurückgelegte Lebensjahre													Total
	0	1	2-4	5-9	10-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80 und mehr	
1875—1879	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3
1880—1889	8	8	17	12	2	3	10	5	4	6	3	2	—	80
1890—1899	2	1	3	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	9
1900—1909	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	4
1910—1919	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	10	9	20	13	3	4	10	7	6	7	5	2	—	96

Tabelle 3

Variola-Erkrankungen nach Monaten 1875—1919

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total
1875-79 abs.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	6	4	14
1880-89 (abs.*)	41	47	60	46	46	78	46	9	13	4	17	17	424
1890-99 { abs. / %	4 / 9,6	10 / 11,1	38 / 14,1	29 / 10,8	38 / 10,8	9 / 18,4	2 / 10,8	8 / 2,1	5 / 3,1	— / 1,0	1 / 4,1	3 / 4,1	147
1900-09 { abs. / %	6 / 2,7	— / 6,8	1 / 25,8	3 / 19,7	1 / 25,8	1 / 6,1	— / 1,4	— / 5,4	1 / 3,4	8 / 0,7	12 / 2,2	5 / 2,2	38
1910-19 abs.	—	1	—	—	—	—	—	—	2	21,0	31,7	13,2	1
Total { abs. / %	52 / 8,3	58 / 9,3	100 / 16,1	78 / 12,5	85 / 13,6	88 / 14,1	48 / 7,7	17 / 2,7	19 / 3,1	14 / 2,2	36 / 5,7	29 / 4,7	624 / 100,0

Tabelle 4

Variola-Todesfälle nach Monaten 1875—1919

1875-79 abs.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3
1880-89 (abs.*)	8	5	17	5	8	15	11	2	3	1	1	4	80
1890-99 { abs. / %	— / 10,0	— / 6,3	2 / 21,3	— / 6,3	2 / 10,0	3 / 18,7	— / 13,7	— / 2,5	2 / 3,8	— / 1,2	— / 1,2	— / 5,0	9
1900-09 abs.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	4
1910-19 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total { abs. / %	9 / 9,4	5 / 5,2	19 / 19,8	5 / 5,2	10 / 10,4	18 / 18,8	11 / 11,5	2 / 2,1	5 / 5,2	5 / 5,2	3 / 3,1	4 / 4,1	96 / 100,0

*) Verhältniszahlen auf je 100 der Jahressumme.

Tabelle 5

Variola-Erkrankungen und Todesfälle 1875—1924

Jahre	Mittlere Wohnbevölkerung	Erkrankungen						Todesfälle								
		im ganzen			auf je 10000 Lebende d. Wohnbevölkerung			im ganzen			auf je 100 Erkrankte starben			auf je 10000 Lebende d. Wohnbevölkerung		
		zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
1875—1879	55 200	14	6	8	0,5	0,5	0,5	3	1	2	21,4	16,7	25,0	0,11	0,09	0,13
1880—1884	63 400	31	19	12	1,0	1,3	0,7	5	4	1	16,1	21,1	8,3	0,16	0,28	0,06
1885—1889	68 100	393	175	218	11,5	11,3	11,7	75	39	36	19,1	22,3	16,5	2,2	2,5	1,9
1890—1894	78 200	140	75	65	3,6	4,1	3,1	9	6	3	6,4	8,0	4,6	0,2	0,3	0,1
1895—1899	94 700	7	6	1	0,2	0,3	0,04	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1900—1904	112 300	35	19	16	0,6	0,7	0,5	4	3	1	11,4	15,8	6,3	0,09	0,11	0,03
1905—1909	124 300	3	3	—	0,05	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1910—1914	138 700	1	—	1	0,01	—	0,03	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1915—1919	138 700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1920—1924	140 900	81	34	47	1,1	1,0	1,2	8	4	4	9,9	11,8	8,5	0,1	0,1	0,1
1875—1924	101 400	705	337	368	1,4	1,5	1,3	104	57	47	14,8	16,9	12,8	0,21	0,25	0,17

i) Varicellen (Windpocken)

von Dr. E. Weiss (Auszug aus der Inaugural-Dissertation)

Über das Vorkommen der Varicellen in Basel während früherer Jahrhunderte wissen wir recht wenig; meist wurde die Krankheit als milde Form der Pocken aufgefasst und nicht als selbständiges Leiden. Zwinger erwähnt in seiner „Paedojatrea“ ein epidemisches Auftreten von milden Blattern in Basel im Jahre 1712, bei denen es sich aller Wahrscheinlichkeit nach um Varicellen handelte. Es wurden fast ausschliesslich Kinder davon befallen. Der Verlauf der Krankheit war nicht tödlich, wenn nicht zugleich eine andere Krankheit mit im Spiele war. Im darauffolgenden Herbst und Winter bekamen fast alle diese Kinder die echten Blattern, deren bösartigem Verlauf viele zum Opfer fielen.

In der gesamten 50jährigen Berichtsperiode von 1875 bis 1924 kamen 10,395 Variellenerkrankungen zur Anzeige. Diese Zahl bleibt naturgemäss ziemlich erheblich hinter der Wirklichkeit zurück, da die Erfahrung zeigt, dass bei leichten Windpockenepidemien in vielen Fällen kein Arzt zugezogen wird. Mit Recht werden allgemein die Varicellen als eine Krankheit des Kleinkindesalters bezeichnet. Auch bei unsern Zahlen fallen weitaus die meisten Erkrankungen auf das 3. bis 7. Lebensjahr; immerhin finden sich regelmässig Jahr für Jahr bei unserem Material Windpockenfälle bei Kindern im Alter von 7—14 Jahren (Tabelle 1). Es ist daher sicher unrichtig, wenn einzelne Autoren angeben, Varicellen kämen nach dem 7. Lebensjahr nicht mehr vor und es handle sich in diesen Fällen stets um leichte Pocken. Ganz ausnahmsweise finden wir sogar echte Varicellen noch nach dem 30. Lebensjahre. Nach unserer Zusammenstellung sind Säuglinge etwas häufiger befallen als die Kinder des 2. Lebensjahres. Vom 3. Jahr an erreicht die Zahl der Erkrankungen bald das Maximum; vom 10. bis 15. Jahr an werden die Erkrankungsziffern rasch kleiner und nach dem 15. Lebensjahr treten die Varicellen nur noch ganz vereinzelt auf. Die Jahreszeit scheint keinen grossen Einfluss auf die Häufigkeit der Erkrankung an Varicellen auszuüben; denn wirklich bedeutende Unterschiede zwischen den kältern und wärmern Monaten sind nicht vorhanden. Wie aus den Tabellen 2 und 3 ersichtlich ist, können als relativ varicellenarm bezeichnet werden die Monate Juli bis Oktober. Im Oktober macht sich eine Krankheitszunahme bemerkbar, welche im Dezember und Januar auf ein Maximum ansteigt. Im Februar beginnt dann wieder ein langsames Abnehmen, das durch den Frühling hindurch anhält und im Sommer ein Minimum erreicht. Todesfälle infolge Varicellen sind sehr selten; unsere Berichtsperiode weist 6 Sterbefälle auf, in welchen die Varicellen als mitwirkende Todesursache aufgeführt sind; von den Gestorbenen befanden sich 5 im ersten und 1 im zweiten Lebensjahr. Laut den Angaben der „Statistischen Mitteilungen“ der betreffenden Jahre handelte es sich bei diesen Kindern um folgende Todesursachen:

- 1879 = 1 Fall (im März): ein 6 Monate altes Kind starb im eklamptischen Anfall; es hatte diese Anfälle schon vor den Varicellen.
- 1905 = 2 Fälle (im März und November): einjähriger Knabe und 3 Monate altes Mädchen, welche beide an Sepsis starben, die sich an die Variellenerkrankung anschloss.
- 1912 = 1 Fall (im März): ein 9 Monate altes Kind, das ebenfalls an einer, den Varicellen folgenden Sepsis starb.
- 1913 = 1 Fall (im Dezember): 5 Monate altes Kind, das während der Rekonvaleszenz nach Varicellen plötzlich verstarb.
- 1915 = 1 Fall (im Dezember): 8 Monate altes Kind mit habitus lymphaticus.

Die Varicellen haben keine Beziehung zu den Pocken; die beiden Krankheiten schützen nicht wechselseitig vor einander, da sie eben zwei ganz unabhängige Leiden sind.

Tabelle 1

Varicellenerkrankungen 1875—1924

Jahre	Zurückgelegte Lebensjahre											Erkrankte Pers. im ganzen			Auf je 10000 Lebende d. Wohnbevölkerung wurden krank gemeldet		
	0	1	2 bis 4	5 bis 9	10 bis 14	unter 15		15 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 und mehr	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
						m.	w.										
1875—1879	78	67	189	167	7	239	269	1	—	1	—	239	271	510	19,1	18,0	18,5
1880—1884	121	92	358	320	26	447	470	5	4	—	—	453	473	926	31,9	27,8	29,7
1885—1889	77	80	327	278	23	401	384	2	2	—	—	403	386	789	26,0	20,8	23,2
1890—1894	99	102	363	347	28	438	501	6	1	2	—	442	506	948	24,8	23,8	24,3
1895—1899	148	141	419	478	55	613	628	6	5	—	2	622	632	1 254	28,4	24,8	26,5
1900—1904	110	132	400	429	36	541	566	8	1	1	—	546	571	1 117	20,9	19,0	19,9
1905—1909	99	113	430	469	36	594	553	6	6	2	1	604	558	1 162	20,9	16,8	18,7
1910—1914	85	97	356	385	34	486	471	8	2	1	—	492	476	968	15,3	12,8	14,0
1915—1919	56	101	372	536	73	574	564	9	6	2	—	583	572	1 155	18,6	15,0	16,7
1920—1924	59	123	564	708	86	751	789	9	13	4	—	762	804	1 566	23,8	20,9	22,2
Total	932	1 048	3 778	4 117	404	5 084	5 195	60	40	13	3	5 146	5 249	10 395	22,1	19,1	20,5

Tabelle 2

Die Varicellenerkrankungen nach Monaten 1875—1924

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Grundzahlen													
1875—1879	68	66	47	34	30	27	26	17	14	34	73	74	510
1880—1884	163	106	90	56	76	82	36	27	25	54	86	125	926
1885—1889	131	82	44	46	56	56	44	26	22	51	83	148	789
1890—1894	119	95	104	66	102	69	63	28	28	52	110	112	948
1895—1899	224	138	130	79	69	75	78	21	27	49	160	204	1 254
1900—1904	162	123	69	89	102	112	74	27	25	46	106	182	1 117
1905—1909	136	143	132	100	86	88	91	28	35	58	104	161	1 162
1910—1914	163	149	104	62	89	63	48	29	34	41	68	118	968
1915—1919	135	99	79	91	157	157	121	37	44	48	65	122	1 155
1920—1924	185	163	141	122	184	155	184	50	65	73	108	136	1 566
Total	1 486	1 164	940	745	951	884	765	290	319	506	963	1 382	10 395

Verhältniszahlen (in Prozent der Jahressummen)

1875—1879	13,3	12,9	9,2	6,7	5,9	5,3	5,1	3,3	2,8	6,7	14,3	14,5	100,0
1880—1884	17,6	11,5	9,7	6,1	8,2	8,8	3,9	2,9	2,7	5,8	9,3	13,5	
1885—1889	16,6	10,4	5,6	5,8	7,1	7,1	5,6	3,3	2,8	6,5	10,5	18,7	
1890—1894	12,6	10,0	11,0	6,9	10,8	7,3	6,6	2,9	2,9	5,5	11,6	11,9	
1895—1899	17,8	11,0	10,4	6,3	5,5	6,0	6,2	1,7	2,2	3,9	12,8	16,2	
1900—1904	14,5	11,0	6,2	8,0	9,1	10,0	6,6	2,4	2,2	4,1	9,5	16,4	
1905—1909	11,7	12,3	11,4	8,6	7,4	7,6	7,8	2,4	3,0	5,0	8,9	13,9	
1910—1914	16,8	15,4	10,8	6,4	9,2	6,5	5,0	3,0	3,5	4,2	7,0	12,2	
1915—1919	11,7	8,6	6,8	7,9	13,6	13,6	10,5	3,2	3,8	4,2	5,6	10,5	
1920—1924	11,8	10,4	9,0	7,8	11,7	9,9	11,7	3,1	4,4	4,6	6,9	8,7	
Total	14,3	11,2	9,0	7,2	9,1	8,5	7,3	2,8	3,1	4,9	9,3	13,3	100,0

7. Die Pneumonie in Basel 1875—1924

bearbeitet von Prof. Dr. med. Ernst Jessen
aus dem Gesundheitsamt des Kantons Basel-Stadt

„Die medizinische Statistik ist die
Grundlage jeder sozialpathologischen
Betrachtung.“
A. Grotjahn.

Die statistische Bearbeitung der Infektionskrankheiten, welche sich zufolge Meldepflicht und reichlichen Auftretens für eine solche Darstellung eignen, ist in Basel für 50 Jahre von 1870—1919 nunmehr vollendet.¹⁾ Die vorliegende Arbeit befasst sich daher mit einer Untersuchung der Pneumonie für den gleichlangen Zeitraum von 1875—1924. Die Zeitverschiebung wurde gewählt, um der Gegenwart möglichst nahe zu kommen und um die Jahre unsicherer Diagnosenstellung einigermassen auszuschalten.

Ein grundlegender Unterschied gegenüber den früheren Arbeiten besteht darin, dass die Pneumonie *nicht* zu den Infektionskrankheiten zählt, die einer Anmeldepflicht unterliegen. Wir kennen deshalb die Zahl der Erkrankungen nicht; und wir müssen uns auf die Ziffern der *Sterbefälle* beschränken. Dieselben sind alle den Sterbekarten entnommen. Ihre Bezeichnung lautet von 1875—1890 „Bronchitis et Pneumonia acuta et crouposa“, von 1891—1910 sind „Akute Lungenentzündung und akuter Lungenkatarrh“ getrennt, für unsere Tabellen aber addiert. Von 1911 an sind sie wieder zusammen unter der Bezeichnung „Pneumonia crouposa et catarrhalis“ aufgeführt.

Von 1875—1910 sind die Sterbefälle der Stadt einschliesslich der Ortsfremden angegeben, von 1911 ab die Sterbefälle des Kantons ohne Ortsfremde. Die Vergleichsziffern werden dadurch kaum beeinflusst.

Tabelle 1 verzeichnet die Sterbefälle nach Geschlecht und Altersklassen in absoluten und relativen Zahlen für jedes Jahr. Die Endzahlen zeigen trotz vielfachen Schwankungen in der ganzen Reihe für die ersten und letzten Jahre keinen grösseren Unterschied, 1876 und 1924 z. B. sind gleich mit je 119. Das würde bei der Bevölkerungszunahme einer Abnahme der Sterbefälle entsprechen, die durch die ebendasselbst mitgeteilten Verhältniszahlen auch bestätigt wird.

Die absolute Höchstzahl ist 203 im Jahre 1900 = 1,9‰ der mittleren Wohnbevölkerung oder 11,3‰ aller Todesfälle, während das Jahr 1880 die relative Höchstzahl mit 157 Sterbefällen = 2,6‰ der Lebenden und 12‰ aller Gestorbenen aufweist. Die niedrigste absolute Zahl ist 73 im Jahre 1923 und bleibt mit 0,5‰ der Lebenden und 5,1‰ der Sterbefälle auch die niedrigste Verhältniszahl.

Eine kurze Zusammenstellung dieser Ziffern ergibt folgendes Bild:

Jahr	absolute Zahl	auf je 10 000 Lebende	auf je 100 Gestorbene
1876	119	22	10,1
1924	119	8	7,5
1900	203	19	11,3
1880	157	26	12,0
1923	73	5	5,1
Abnahme:		80,8‰	57,5 %

In 50 Jahren haben wir im Ganzen 6622 Sterbefälle an Pneumonie und zwar 3169 m. und 3453 w., mithin ein leichtes aber in den einzelnen Jahren nicht regelmässiges Überwiegen des weiblichen Geschlechts. Die *Höchstzahl der Sterbefälle* zeigt das zarte Lebensalter bis zu einem Jahr: 1641 = 912 m. und 729 w., über 1000 mehr als im zweiten Lebensjahr: 628 = 336 m. und 292 w. Es folgt an zweiter Stelle das Greisenalter von 70—80 mit 1133 = 405 m. und 728 w.

Der Unterschied der Geschlechter in den hier angeführten Lebensjahren bestätigt in charakteristischer Weise die alte Erfahrung, dass in frühester Jugend immer mehr Knaben

¹⁾ Bisher erschienen: Krebs, Diphtherie und Croup, Tuberkulose, Masern, Scharlach, Keuchhusten, Abdominal-Typhus, Gastroenteritis, Variola und Varicellen in Basel für die 50 Jahre 1870—1919.

sterben als Mädchen und im hohen Alter immer weniger m. als w., weil die Männer durchschnittlich früher sterben und die Frauen deshalb im späteren Lebensalter weit mehr noch als in jüngeren Jahren zahlenmässig überwiegen.

Die Lebensalter, bezw. die Altersklassen ordnen sich nach der Zahl der Sterbefälle in folgender Weise:

	Lebensalter	Sterbefälle	m.	w.
1.	0.—1.	1641	912	729
2.	71.—80.	1133	405	728
3.	61.—70.	953	387	566
4.	1.—2.	628	336	292
5.	51.—60.	585	305	280
6.	über 80.	521	169	352
7.	41.—50.	404	246	158
8.	31.—40.	257	150	107
9.	3.—5.	249	120	129
10.	21.—30.	132	77	55
11.	6.—10.	54	30	24
12.	16.—20.	43	22	21
13.	11.—15.	22	10	12
1875—1924		6622	3169	3453

Der Unterschied der Geschlechter in den einzelnen Lebensaltern tritt hier deutlicher hervor. Bis zum 60. Jahr überwiegt bei weitem das männliche Geschlecht mit zwei kleinen Ausnahmen vom 3.—5. und 11.—15. Lebensjahre. Vom 60. Lebensjahr an macht das Übergewicht der Frauen sich geltend, sodass die Zahl der Sterbefälle beim weiblichen Geschlecht im Alter von über 60 Jahren wesentlich höher ist als die des männlichen, vom 71.—80. sogar 323 mehr w. als m.

Tabelle 2 bringt die absoluten Zahlen der Sterbefälle nach Geschlecht und Altersklassen mit konzentrierteren Ziffern in Fünffjahrsgruppen. Nach der Höchstzahl der Sterbefälle gruppieren sich die Jahresgruppen der Reihe nach in folgender Ordnung:

No.	Jahresgruppen	Sterbefälle	m.	w.
1.	1900—04	859	403	456
2.	1905—09	826	384	442
3.	1915—19	692	313	379
4.	1895—99	685	345	340
5.	1890—94	680	326	354
6.	1880—84	601	290	311
7.	1875—79	593	299	294
8.	1885—89	591	281	310
9.	1910—14	590	301	289
10.	1920—24	505	227	278
1875—1924		6622	3169	3453

Gruppiert man nach je 10 Jahren, so macht sich, wie *Tabelle 1* zeigt, eine leichte Verschiebung geltend:

No.	Jahresgruppen	Sterbefälle	m.	w.
1.	1895—1904	1544	748	796
2.	1905—1914	1416	685	731
3.	1885—1894	1271	607	664
4.	1915—1924	1197	540	657
5.	1875—1884	1194	589	605

Die Reihenfolge der Lebensalter bleibt natürlich dieselbe wie oben angegeben, weil es sich ja um die gleichen Summen handelt.

Wenn wir diese Aufstellung mit den allein vergleichbaren Verhältniszahlen vergleichen, so ändert sich das Bild wesentlich.

Aus *Tabelle 2* ergibt sich auch in den Fünffjahrsgruppen eine nicht ganz regelmässig verlaufende Abnahme der Sterbefälle auf 10,000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung von 21,5—7,2⁰/₀₀₀, während in den Zehnjahrsgruppen der *Tabelle 1* die Abnahme von 20,3 auf 8,6⁰/₀₀₀ keine Unterbrechung erleidet. Auch im Verhältnis zu allen Todesfällen nehmen die

Sterbefälle an Pneumonie in den Zehnjahrsgruppen von 9,8—7,4% ununterbrochen ab, während die Fünfjahrsgruppen ziemliche Schwankungen von 10,0—6,5% aufweisen.

Je länger die Zeiträume, je konzentrierter die Zahlen, umso eindeutiger und zuverlässiger das Ergebnis. Die hier nachgewiesene stetige Abnahme der Sterbefälle dürfte wohl den Schluss erlauben, dass in 50 Jahren mit allgemein hygienischen Fortschritten gleichen Schritt haltend Diagnose und Therapie der Pneumonie an Sicherheit und Erfolg zugenommen haben, wie wir es früher auch bei andern Infektionskrankheiten feststellen konnten.

Tabelle 1 zeigt weiter für jedes Jahr die Sterbefälle der Geschlechter ohne Rücksicht auf ihr Lebensalter und gibt an, in welcher Weise die Zahlen sich auf Kinder und Erwachsene verteilen. Im Ganzen sind 2594 Kinder und 4028 Erwachsene gestorben, also 1434 Erwachsene mehr als Kinder. In den letzten Jahren sind trotz der grösseren Zahl vorhandener Kinder viel weniger gestorben wie früher, z. B. im Jahr 1923 genau 100 weniger wie 1900. Unter Berücksichtigung der Bevölkerungszunahme ergeben die absoluten Zahlen damit schon neben der wahrscheinlichen Abnahme der Erkrankungen *eine wesentliche Abnahme der Kindersterblichkeit*, die wohl am meisten zu der oben festgestellten Abnahme der Sterblichkeit an Pneumonie beitragen dürfte.

Tabelle 3 a bestätigt diese auffallende Abnahme der Kindersterblichkeit an Pneumonie durch die Verhältniszahlen der Kinder zu den Erwachsenen, in den 5 Jahrsgruppen von 43,2 bis 22,8% vom 1. bis zum letzten Jahrfünft bzw. von 50,2—17,6%, wenn wir die höchste und niedrigste Ziffer herausgreifen. Dementsprechend finden wir bei den Erwachsenen eine dadurch bedingte Zunahme von 56,8 bis 77,2% vom ersten bis letzten Jahrfünft oder von 49,8—82,4%, wenn wir die niedrigste und höchste Zahl vergleichen. Die Kriegsjahre mit ihren Folgen werden wohl an der erheblichen Steigerung in den letzten beiden Jahrfünften die Hauptschuld tragen, während in den Jahrfünften von 1875—1914 ein wesentlicher Unterschied in der Höhe der Ziffern nicht besteht.

Der Hauptinhalt von *Tabelle 3 b* ist der Nachweis der Sterbefälle in den verschiedenen Jahreszeiten. Die absoluten Zahlen steigen im Winter von 31—32—33 in verschiedenen Jahren bis auf 83 im Jahre 1917 und 100 im Jahre 1907, während die ersten und letzten Jahre sich ziemlich gleich bleiben, die Sterbefälle im Verhältnis zur Bevölkerungszunahme also abnehmen. Das Jahr 1923, welches — wie *Tabelle 1* schon gezeigt hat — mit 73 die niedrigste Zahl der Sterbefälle aufweist, ergibt auch im Winter mit 24 die kleinste Ziffer.

Die Zahlen für das *Frühjahr* sind in verschiedenen Jahren sogar wesentlich höher als im Winter; sie erheben sich bis 80 im Jahre 1909 zu 48 im Winter und fallen bis auf 27 im Jahre 1923 gegen 24 im Winter. Die Summe beträgt für 50 Jahre mit 2400 im Frühjahr annähernd soviel wie im Winter mit 2448.

Der Sommer liefert naturgemäss die wenigsten Sterbefälle an Pneumonie. Die Höchstzahl war 30 im Jahre 1900 und die niedrigste 4 im Jahre 1920, die Gesamtziffer 826.

Der Herbst bringt schon eine kleine Steigerung bis auf 948 in 50 Jahren, 1886 und 1892 von 7 bis zu 33 im Jahre 1900 = 3 mehr als im Sommer desselben Jahres, das mit 203 die Höchstzahl der ganzen Reihe aufweist. Von diesen 203 sind 112 Kinder und 91 Erwachsene.

Die Verhältniszahlen lehren, wie die Sterbefälle in den verschiedenen Jahreszeiten prozentual sich zueinander verhalten: im Durchschnitt von 50 Jahren 37,0% im Winter, 36,2% im Frühjahr, 14,3 im Herbst und 12,5 im Sommer. Die Fünfjahrsgruppen der *Tabelle 3 a* und die Zehnjahrsgruppen der *Tabelle 3 b* geben das Bild präziser und klarer in konzentrierteren Zahlen.

In den einzelnen Jahrfünften zeigen die Prozentzahlen im Winter und Frühjahr noch ziemliche Schwankungen, fallen im Sommer von 15,2 bis 7,3 und steigen im Herbst von 8,7 auf 19,4. In den Jahrzehnten sind die Schwankungen ausgeglichener, bleiben aber trotzdem bestehen.

Das Verhältnis der Kinder zu den Erwachsenen haben wir oben schon kurz erwähnt, die Trennung nach Geschlechtern findet sich in *Tabelle 1*.

Um das für Basel gewonnene Resultat mit den Pneumoniesterbefällen der ganzen Schweiz vergleichen zu können, hat das Eidgenössische Statistische Bureau in Bern die Grundzahlen — soweit sie vorhanden sind — in liebenswürdigster Weise uns zur Verfügung gestellt. Aus dem grossen Material konnte das Statistische Amt Basel für die Zeit von 1877—1919 die Pneumoniesterbefälle in absoluten Zahlen für beide Geschlechter, Kinder und Erwachsene in jedem Jahr aufstellen.

Zur Berechnung der Verhältniszahlen der beiden Geschlechter musste für die Jahre zwischen den eidgenössischen Volkszählungen die Trennung der mittleren Wohnbevölkerung nach Geschlecht durch Interpolation vorgenommen werden. Die aus diesen interpolierten Zahlen errechneten Verhältniszahlen können auf hinreichende Genauigkeit Anspruch machen.

Die Höchstzahl der Pneumoniesterbefälle zu je 10,000 Lebenden hat Basel im Jahre 1880 mit 26,2⁰/₀₀₀ und die Schweiz 1882 mit 25,8 zu 23,0 im Jahre 1880. Die niedrigste Zahl bis zum Jahre 1919 hat Basel 1916 mit 7,6⁰/₀₀₀, die Schweiz 1914 mit 11,2 und 11,3 im Jahre 1916. Die Höchstgrenze ist demnach annähernd gleich, während die Abnahme in Basel wesentlich grösser ist als in der ganzen Schweiz. Die allerdings ziemlich schwankende Abnahme der Sterbefälle beginnt in Basel im Jahre 1910, während sie in der ganzen Schweiz schon 1906 einsetzt und bis zum Schluss sich annähernd gleich bleibt.

Im Verhältnis der Pneumoniesterbefälle zu allen Sterbefällen erreicht Basel die Höchstzahl 1880 mit 12,0⁰/₀, die Schweiz 1894 mit 12,0 zu 9,8 in Basel für das gleiche Jahr.

Die niedrigste Zahl bis 1919 hat Basel mit je 7,3 in den Jahren 1916 und 1919, die 1923 allerdings bis auf 5,1 heruntergeht, während die Schweiz 1918 die niedrigste Zahl mit 6,6 aufweist. Die Zusammenstellung dieser Extremwerte ergibt das folgende Bild:

		Auf je 10 000 Lebende			Auf je 100 Sterbefälle		
Ort		Jahr	0/00	Jahr	zus. 0/0	m. 0/0	w. 0/0
Maxima	Basel	1880	26,2	1880	12,0	12,1	12,0
	Schweiz	1882	25,8	1894	11,96	11,90	12,03
Minima	Basel	1916	7,6	1916	7,3	6,0	8,7
	Schweiz	1914	11,2	1918	6,60	7,8	6,9
						6,32	6,92

Daraus erhellt, dass die Unterschiede zwischen Basel und der ganzen Schweiz nur unbedeutend sind. Ein Vergleich mit einzelnen Kantonen oder Städten würde zu weit führen. Zur bessern Übersicht bringt Tabelle 4 auch für die ganze Schweiz konzentriertere Zahlen in den für Basel festgelegten Fünfjahrsgruppen, damit wir für dieselben Zeiträume die richtigen Vergleichszahlen gewinnen. So ergibt die Gegenüberstellung der höchsten und niedrigsten Ziffern für die Schweiz und Basel folgendes Vergleichsbild:

Ort		Jahresgruppe	auf je 10 000 Lebende	auf je 100 Sterbefälle
Maxima	Basel	1875—79	21,5 ⁰ / ₀₀₀	10,0 ⁰ / ₀
	Schweiz	1890—94	22,6 „	11,2 „
Minima	Basel	1910—14	8,5 „	7,4 „
	Schweiz	1915—19	12,1 „	8,2 „

In der obern wie in der untern Grenze zeigt die *Schweiz* die höheren Ziffern mit einer seit 1895 völlig regelmässig verlaufenden Abnahme, die in *Basel* im gleichen Jahre beginnt, jedoch verschiedenen Schwankungen unterworfen ist. Bei den Zehnjahrsgruppen dagegen verschwinden diese Schwankungen durch die grössere Konzentration der Zahlen vollkommen auch in Basel.

Die 1895 in der Schweiz mit 17,6 zu 21,0 im vorhergehenden Jahrzehnt beginnende Abnahme fällt im folgenden Jahrzehnt auf 13,1.

Im Verhältnis zu allen Sterbefällen fallen die Ziffern schon von 1885 ab mit der Höchstzahl 10,8 ohne Unterbrechung bis auf 8,4⁰/₀. In Basel fallen sie vom gleichen Jahre an von 9,8 auf 8,7⁰/₀.

Wenn wir zu weiteren Vergleichen übergehen, dann ist vorzuschicken, dass in der ganzen zur Verfügung stehenden Literatur eine statistische Bearbeitung der Pneumonie für grössere oder kleinere Gemeinwesen m. W. nicht besteht. Dagegen finden sich zahlreiche Inaugural-Dissertationen über die in den Universitätskliniken vorgekommenen Erkrankungen und Sterbefälle an Pneumonie für verhältnismässig kurze Zeiträume. Ein direkter Vergleich wäre nur mit den in der medizinischen Klinik Basel vorgekommenen Erkrankungen und Sterbefällen zulässig. Im Allgemeinen aber darf man sagen, dass alle aus den Spitälern stammenden Ziffern zu einseitig und zu klein sind, um einwandfreie Schlüsse daraus zu ziehen, während andererseits doch die Verhältniszahlen zwischen Erkrankungen und Sterbefällen gewonnen werden, was ohne Anmeldepflicht eben nur in Krankenhäusern möglich ist. Eine im Med. Corr. Blatt des Württembergischen Landesvereins 1890 von *Dr. Werner* aus 30 jähriger Praxis niedergelegte Statistik der croupösen Pneumonie bietet dazu interessante und zuverlässige Vergleichsergebnisse.

Nach allen Angaben *erkrankt* das männliche Geschlecht häufiger als das weibliche, wie folgende kurze Zusammenstellung zeigt:

Erkrankungen an Pneumonie:

Autor und Ort	Anzahl der Fälle	m.	w.	% m.	% w.
Fränkel	1218	979	239	80,38	19,62
Magdeburg	1501	1223	278	81,5	18,5
Menge	3001	2083	918	69,4	30,6
Wien	6855	4977	1908	72,0	38,0
Dr. Werner	1714	916	798	53,5	46,5

Auffallend an diesen Zahlen ist der grosse Unterschied zwischen m. und w. in den Spitälern, während in der Privatpraxis das Verhältnis weit ausgeglichener ist. Die grössere Scheu des weiblichen Geschlechts vor dem Krankenhaus mag dabei eine Rolle spielen.

Die *Mortalität* dagegen ist nach den Beobachtungen aus Spitälern bei m. kleiner als bei w.

Erkrankungen und Sterbefälle:

Autor und Ort	Erkr. m.	Sterbefälle m.	%	Erkr. w.	Sterbefälle w.	%
München 1865—88. . .	2083	325	15,6	918	179	19,49
Hamburg	979	179	18,3	239	55	23,0
Aufrecht	1223	202	16,5	278	51	18,0
Huss	2187	219	10,0	429	62	14,45
Dr. Werner 1858—88	916	138	15,0	798	137	17,0

In allen hier angegebenen *Erkrankungsziffern* überwiegt wiederum weitaus das männliche Geschlecht, während in der Praxis der Unterschied weniger auffällt. *Die weiblichen Sterbefälle* dagegen sind prozentual zahlreicher als die männlichen.

Im Gegensatz zu andern Infektionskrankheiten, welche nach einmaligem Bestehen sehr selten rezidivieren, soll einmalige Erkrankung an Pneumonie die Disposition zu Rezidiven erhöhen. Baeck gibt in seiner Dissertation Breslau 1904 folgende Ziffern an:

Autor	Erkrankungen	Davon Rezidive	= %
Pöhlmann. . .	157	54	34,4
Stortz	280	74	26,4
Morhart. . . .	133	55	41,3
Möllmann. . .	832	83	10,0
Baeck	340	32	9,4

Für die Jahreszeiten gibt Dr. Werner aus seiner Praxis folgende Zahlen an, die für die gleichen Monate wie in Basel gruppiert sind:

Sterbefälle	im Winter	Frühjahr	Sommer	Herbst	
Dr. Werner	275	96 = 34,9%	95 = 34,6%	38 = 13,8%	46 = 16,7%
Basel	6622	2448 = 37,0%	2400 = 36,2%	826 = 12,5%	948 = 14,3%
Differenz		2,1%	1,6%	1,3%	2,4%

In Basel sind die Sterbefälle im Winter und Frühjahr etwas häufiger als nach den von Dr. Werner angegebenen Zahlen. Bei Dr. Werner dagegen überwiegen die Sterbefälle im Sommer und Herbst. Der Unterschied ist nur gering, wie aus der letzten Zahlenreihe hervorgeht. Die in den zahlreichen Dissertationen angegebenen Ziffern können wir leider *nicht* mit Basel vergleichen, weil in allen Tabellen die Jahreszeiten mit den Quartalen zusammenfallend gerechnet werden und infolge dessen unrichtige Ergebnisse entstehen. Als Wintermonate sollten die Monate Dezember, Januar, Februar und *nicht* die Monate Januar, Februar und März bezeichnet werden. In allen Dissertationen sind die Jahreszeiten verschoben und die daselbst mitgeteilten Zahlen daher ungenau.

Jahre	Altersjahre — Kinder										Altersjahre —									
	1.		2.		3.—5.		6.—10.		11.—15.		16.—20.		21.—30.		31.—40.		41.—50.		51.—60.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1875	18	7	5	1	2	1	1	1	—	—	1	—	3	2	3	6	2	6	4	
1876	13	12	3	11	5	2	3	—	—	—	3	2	3	1	4	7	1	7	3	
1877	16	16	9	9	5	4	1	—	—	—	—	—	2	—	4	6	3	7	2	
1878	20	12	12	6	2	4	1	—	—	—	1	1	—	1	5	2	1	3	3	
1879	14	13	7	7	4	6	2	—	—	—	—	—	3	—	6	4	10	7	9	
1880	27	18	6	7	4	4	—	2	—	—	1	2	3	4	4	3	9	2	15	
1881	20	17	5	7	3	3	1	—	—	1	1	1	1	—	—	3	5	6	4	
1882	12	15	4	5	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	2	5	4	4	3	
1883	23	15	10	9	3	1	—	1	—	—	—	—	1	—	5	1	4	2	4	
1884	10	14	6	9	1	2	—	—	—	—	—	—	1	1	3	3	2	—	6	
1885	17	14	9	5	2	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	6	8	4	
1886	14	12	7	8	1	3	—	—	1	1	—	1	3	1	3	4	3	2	7	
1887	16	11	5	5	6	1	2	1	—	—	—	—	1	3	3	—	6	2	8	
1888	19	15	5	4	3	1	1	—	1	—	—	—	5	—	2	3	3	10	7	
1889	20	17	9	4	2	5	1	1	—	—	—	—	1	1	3	2	7	2	5	
1890	20	17	5	5	4	2	1	—	1	—	—	1	2	1	2	—	6	5	7	
1891	28	23	13	10	4	5	—	—	—	—	—	1	2	—	3	2	3	3	7	
1892	22	20	10	7	2	3	—	1	—	—	—	1	3	1	1	2	3	2	3	
1893	16	15	5	9	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	8	5	9	
1894	30	21	8	2	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	3	3	11	
1895	15	19	5	2	1	1	1	—	—	—	—	—	1	2	5	2	7	1	5	
1896	22	18	15	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	3	4	4	
1897	19	19	11	1	2	3	—	—	—	—	—	1	—	5	4	3	2	9	7	
1898	37	26	9	7	4	2	—	—	—	1	—	1	1	3	2	3	2	6	5	
1899	23	29	7	8	2	5	—	1	—	—	—	—	2	2	6	2	8	2	8	
1900	30	35	17	13	8	6	1	2	—	—	—	1	3	1	3	1	2	5	7	
1901	33	19	6	8	3	4	—	—	—	—	2	—	1	1	6	3	6	4	5	
1902	31	26	6	16	2	3	—	—	—	—	—	1	2	1	7	1	3	1	8	
1903	26	14	10	13	4	4	1	—	—	—	—	1	2	1	1	5	4	2	9	
1904	22	25	16	15	2	7	1	2	—	—	—	1	—	2	—	2	1	4	6	
1905	27	25	10	11	1	2	—	1	—	—	—	1	—	2	1	2	5	3	1	
1906	22	20	8	6	3	2	—	1	—	1	—	—	1	4	5	—	6	4	6	
1907	36	29	17	10	4	4	—	—	1	—	—	—	4	2	4	3	4	1	4	
1908	17	11	6	7	1	1	1	2	—	1	—	—	—	—	2	3	6	4	7	
1909	23	14	7	6	4	5	2	—	1	—	—	—	3	1	5	1	4	7	8	
1910	19	12	4	3	2	3	2	1	—	—	—	1	—	3	1	4	1	6	5	
1911	13	7	3	5	3	1	—	1	2	3	—	—	1	1	4	—	5	2	5	
1912	19	12	4	2	3	2	2	—	—	—	—	—	1	1	2	4	5	—	4	
1913	17	8	5	1	—	4	—	1	—	—	—	1	1	2	4	5	14	3	1	
1914	13	7	3	5	2	2	—	1	—	—	—	1	—	2	4	—	3	1	4	
1915	10	10	3	4	5	2	—	—	—	—	—	1	1	—	3	2	5	3	2	
1916	3	7	4	2	2	1	—	—	—	1	—	2	1	2	4	—	5	3	4	
1917	10	3	—	5	1	3	2	1	1	—	—	—	5	2	2	4	9	2	10	
1918	8	6	5	3	1	2	—	—	—	—	—	—	1	3	2	6	2	5	5	
1919	10	3	1	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	1	1	3	2	7	1	
1920	7	3	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	3	3	4	
1921	7	7	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	2	6	
1922	8	3	—	2	1	1	1	—	—	—	—	—	2	1	3	1	5	1	9	
1923	1	4	5	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
1924	9	4	3	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	4	11	
1875—1884	173	139	67	71	30	28	10	4	1	1	6	8	15	11	36	29	52	31	57	
1885—1894	202	165	76	59	26	25	6	4	3	1	1	6	18	7	22	16	49	44	62	
1895—1904	258	230	102	85	29	37	4	5	—	1	5	4	14	10	39	24	40	24	64	
1905—1914	206	145	67	56	23	26	7	8	4	6	5	1	15	15	36	18	58	31	69	
1915—1924	73	50	24	21	12	13	3	3	2	3	5	2	15	12	17	20	47	28	53	
1875—1924	912	729	336	292	120	129	30	24	10	12	22	21	77	55	150	107	246	158	305	

Erwachsene						Kinder		Erwachsene		Sterbefälle überhaupt			Auf je 10 000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung starben			Von je 100 Sterbefällen überhaupt entfielen auf Bronchit. u. Pneumonie		
61.—70.		71.—80.		über 80.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
m.	w.	m.	w.	m.	w.													
5	16	5	10	1	1	27	10	25	40	52	50	102	22,1	17,7	19,7	10,2	9,6	9,9
5	12	3	10	1	4	24	25	33	37	57	62	119	23,5	21,2	22,2	9,2	11,2	10,1
6	9	4	11	2	1	31	29	31	30	62	59	121	24,8	19,6	21,9	10,0	9,8	9,9
4	12	4	9	1	4	35	22	21	35	56	57	113	21,7	18,4	19,8	9,2	8,8	9,0
11	10	5	10	—	—	27	26	45	40	72	66	138	27,1	20,9	23,6	11,7	10,7	11,2
10	10	5	6	2	3	37	31	44	45	81	76	157	29,8	23,2	26,2	12,1	12,0	12,0
13	13	13	8	1	2	29	28	39	33	68	61	129	24,4	18,3	21,1	9,4	8,4	8,9
7	9	7	12	4	1	18	21	29	36	47	57	104	16,6	16,8	16,7	7,5	9,3	8,4
4	10	4	13	6	3	36	26	26	33	62	59	121	21,4	17,0	19,0	10,3	0,7	10,0
2	11	7	5	—	5	17	25	15	33	32	58	90	10,8	16,4	13,9	6,2	10,0	8,2
5	11	7	13	—	4	29	20	24	41	53	61	114	17,7	17,0	17,3	8,1	9,0	8,5
1	8	3	3	1	6	23	24	17	33	40	57	97	13,2	15,7	14,5	6,9	9,2	8,1
5	8	6	17	2	5	29	18	28	43	57	61	118	18,4	16,5	17,4	8,7	9,5	9,1
7	8	6	13	3	1	29	20	30	42	59	62	121	18,3	16,5	17,5	10,9	10,5	10,7
11	12	3	12	4	8	32	27	40	42	72	69	141	22,3	17,8	19,9	11,2	10,4	10,8
6	13	11	13	3	4	31	24	38	44	69	68	137	20,8	17,1	18,8	12,0	10,7	11,3
6	11	8	10	2	6	45	38	27	39	72	77	149	20,7	18,8	19,6	10,8	11,1	11,0
5	2	4	8	3	5	34	31	22	28	56	59	115	15,6	13,9	14,7	9,0	9,7	9,4
11	14	3	14	—	8	21	27	39	52	60	79	139	16,2	18,1	17,2	8,3	10,5	9,4
5	11	5	15	6	6	40	25	29	46	69	71	140	18,1	15,8	16,8	9,9	9,6	9,8
5	9	8	17	3	4	22	22	37	40	59	62	121	14,9	13,3	14,1	8,1	8,6	8,4
5	13	6	8	—	5	38	22	23	37	61	59	120	14,8	12,1	13,3	8,3	8,1	8,2
6	11	5	10	3	3	32	23	32	38	64	61	125	14,8	11,9	13,2	8,7	8,8	8,7
9	7	12	13	2	5	50	36	36	36	86	72	158	18,9	13,4	15,9	9,9	9,4	9,7
10	12	10	13	2	4	32	43	43	43	75	86	161	15,7	15,3	15,5	10,0	11,1	10,6
6	18	16	15	3	8	56	56	38	53	94	109	203	19,0	18,7	18,9	10,5	12,2	11,3
12	10	4	12	1	10	42	31	39	45	81	76	157	15,8	12,9	14,3	10,1	9,3	9,7
5	9	3	10	1	9	39	45	26	40	65	85	150	12,5	14,2	13,4	8,5	10,5	9,5
13	15	11	14	5	8	41	31	45	54	86	85	171	16,1	13,9	14,9	10,3	9,9	10,1
11	17	9	12	7	11	41	49	36	52	77	101	178	14,1	16,1	15,2	8,9	11,6	10,2
3	14	13	20	9	11	38	39	40	51	78	90	168	14,0	14,1	14,1	9,2	9,7	9,5
6	22	10	19	1	10	33	30	38	65	71	95	166	12,5	14,6	13,6	8,2	11,5	9,8
11	9	7	20	1	11	58	43	38	50	96	93	189	16,0	14,0	15,1	11,7	11,0	11,3
5	14	11	16	6	7	25	22	38	51	63	73	136	10,7	10,8	10,7	8,5	8,9	8,7
8	18	8	22	5	9	37	25	39	66	76	91	167	12,7	13,3	13,0	10,0	11,2	10,6
3	8	6	12	2	5	27	19	30	39	57	58	115	9,4	8,3	8,8	8,0	7,5	7,7
5	7	7	19	7	8	21	17	36	42	57	59	116	9,2	8,2	8,7	6,6	6,6	6,6
11	12	8	15	2	5	28	16	34	41	62	57	119	9,8	7,9	8,8	7,7	7,3	7,5
9	7	10	17	5	6	22	15	47	42	69	57	126	10,7	7,7	9,1	8,2	6,9	7,5
6	10	8	19	2	7	18	15	38	43	56	58	114	8,7	7,8	8,2	7,9	7,7	7,8
10	8	8	23	6	12	18	16	35	50	53	66	119	8,6	8,9	8,8	7,5	7,9	7,7
7	7	6	14	8	10	9	11	32	50	41	61	102	6,8	8,2	7,6	6,0	8,7	7,3
15	19	21	27	11	17	14	12	73	81	87	93	180	14,4	12,6	13,4	11,7	11,0	11,3
15	13	19	32	9	20	14	11	56	84	70	95	165	11,7	12,6	12,3	6,8	8,1	7,5
11	8	18	28	8	12	11	6	51	58	62	64	126	10,3	8,8	9,5	7,8	6,9	7,3
10	11	11	15	4	14	8	5	34	45	42	50	92	6,8	6,8	6,8	5,4	5,8	5,6
9	10	16	18	3	14	9	10	43	50	52	60	112	8,4	8,1	8,3	7,0	7,7	7,3
10	11	8	19	7	9	10	7	44	48	54	55	109	8,8	7,4	8,0	7,1	6,8	6,9
11	12	6	15	3	9	6	6	24	37	30	43	73	4,9	5,8	5,4	4,5	5,7	5,1
11	15	7	22	1	12	15	6	34	64	49	70	119	7,9	9,4	8,7	6,6	8,4	7,5
67	112	57	94	18	24	281	243	308	362	589	605	1 194	22,0	18,9	20,3	9,6	9,9	9,8
62	98	56	118	24	53	313	254	294	410	607	664	1 271	18,2	16,7	17,4	9,6	10,0	9,8
82	121	84	124	27	67	393	358	355	438	748	796	1 544	15,6	14,3	14,9	9,4	10,0	9,7
67	121	88	179	40	79	307	241	378	490	685	731	1 416	11,2	10,4	10,8	8,6	8,8	8,7
109	114	120	213	60	129	114	90	426	567	540	657	1 197	8,5	8,6	8,6	7,0	7,7	7,4
387	566	405	728	169	352	1 408	1 186	1 761	2 267	3 169	3 453	6 622	13,6	12,6	13,1	8,8	9,2	9,0

Tabelle 2

Die Sterbefälle an akuter Bronchitis und Pneumonie nach Jahrfünftern

Jahre	Altersklassen														Total			Auf je	
	1.	2.	3. bis 5.	6. bis 10.	11. bis 15.	16. bis 20.	21. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. bis 70.	71. bis 80.	über 80.	Kinder	Er-wachsene	Ster-befälle über-haupt	10 000 Leben-der über-Wohn-bev.	100 Ster-befälle über-haupt	
Männliche Personen																			
1875—1879	81	36	18	8	1	4	8	21	30	35	31	21	5	144	155	299	23,9	10,0	
1880—1884	92	31	12	2	—	2	7	15	22	22	36	36	13	137	153	290	20,5	9,2	
1885—1889	86	35	14	5	2	—	11	11	26	27	29	25	10	142	139	281	18,1	9,1	
1890—1894	116	41	12	1	1	1	7	11	23	35	33	31	14	171	155	326	18,3	9,9	
1895—1899	116	47	10	1	—	1	4	22	24	34	35	41	10	174	171	345	15,8	9,1	
1900—1904	142	55	19	3	—	4	10	17	16	30	47	43	17	219	184	403	15,4	9,7	
1905—1909	125	48	13	3	2	2	10	18	25	34	33	49	22	191	193	384	13,3	9,5	
1910—1914	81	19	10	4	2	3	5	18	33	35	34	39	18	116	185	301	9,3	7,7	
1915—1919	41	13	9	2	1	4	10	10	26	25	58	72	42	66	247	313	10,0	7,9	
1920—1924	32	11	3	1	1	1	5	7	21	28	51	48	18	48	179	227	7,1	6,1	
Total	912	336	120	30	10	22	77	150	246	305	387	405	169	1 408	1 761	3 169	13,6	8,8	
Weibliche Personen																			
1875—1879	60	34	17	1	—	4	5	17	16	21	59	50	10	112	182	294	19,5	10,0	
1880—1884	79	37	11	3	1	4	6	12	15	32	53	44	14	131	180	311	18,3	9,8	
1885—1889	69	26	10	3	1	1	5	10	25	31	47	58	24	109	201	310	16,7	9,7	
1890—1894	96	33	15	1	—	5	2	6	19	37	51	60	29	145	209	354	16,6	10,3	
1895—1899	111	20	13	1	1	2	6	12	11	29	52	61	21	146	194	340	13,3	9,2	
1900—1904	119	65	24	4	—	2	4	12	13	35	69	63	46	212	244	456	15,2	10,7	
1905—1909	99	40	14	4	2	—	8	8	19	26	77	97	48	159	283	442	13,3	10,5	
1910—1914	46	16	12	4	4	1	7	10	12	20	44	82	31	82	207	289	7,8	7,2	
1915—1919	29	15	9	2	1	2	10	19	17	25	55	124	71	56	323	379	10,0	8,4	
1920—1924	21	6	4	1	2	—	2	1	11	24	59	89	58	34	244	278	7,2	6,7	
Total	729	292	129	24	12	21	55	107	158	280	566	728	352	1 186	2 267	3 453	12,6	9,2	
Personen überhaupt																			
1875—1879	141	70	35	9	1	8	13	38	46	56	90	71	15	256	337	593	21,5	10,0	
1880—1884	171	68	23	5	1	6	13	27	37	54	89	80	27	268	333	601	19,3	9,5	
1885—1889	155	61	24	8	3	1	16	21	51	58	76	83	34	251	340	591	17,3	9,4	
1890—1894	212	74	27	2	1	6	9	17	42	72	84	91	43	316	364	680	17,4	10,1	
1895—1899	227	67	23	2	1	3	10	34	35	63	87	102	31	320	365	685	14,4	9,1	
1900—1904	261	120	43	7	—	6	14	29	29	65	116	106	63	431	428	859	15,3	10,2	
1905—1909	224	88	27	7	4	2	18	26	44	60	110	146	70	350	476	826	13,3	10,0	
1910—1914	127	35	22	8	6	4	12	28	45	55	78	121	49	198	392	590	8,5	7,4	
1915—1919	70	28	18	4	2	6	20	29	43	50	113	196	113	122	570	692	10,0	8,2	
1920—1924	53	17	7	2	3	1	7	8	32	52	110	137	76	82	423	505	7,2	6,5	
Total	1 641	628	249	54	22	43	132	257	404	585	953	1 133	521	2 594	4 028	6 622	13,1	9,0	

Tabelle 3a

Die Sterbefälle an akuter Bronchitis und Pneumonie nach Jahreszeiten

Jahre	Grundzahlen							Verhältniszahlen						
	Win-ter	Früh-ling	Som-mer	Herbst	Kinder	Er-wachsene	Total	Win-ter	Früh-ling	Som-mer	Herbst	Kinder	Er-wachsene	
1875—1879	200	213	90	90	256	337	593	33,7	35,9	15,2	15,2	43,2	56,8	
1880—1884	239	201	82	79	268	333	601	39,8	33,5	13,6	13,1	44,6	55,4	
1885—1889	210	234	73	74	251	340	591	35,5	39,6	12,5	12,4	42,5	57,5	
1890—1894	280	275	66	59	316	364	680	41,2	40,4	9,7	8,7	46,5	53,5	
1895—1899	241	252	98	94	320	365	685	35,2	36,8	14,3	13,7	46,7	53,3	
1900—1904	315	297	110	137	431	428	859	36,7	34,6	12,8	15,9	50,2	49,8	
1905—1909	320	293	105	108	350	476	826	38,7	35,5	12,7	13,1	42,4	57,6	
1910—1914	192	223	84	91	198	392	590	32,6	37,8	14,2	15,4	33,6	66,4	
1915—1919	272	221	80	119	122	570	692	39,3	31,9	11,6	17,2	17,6	82,4	
1920—1924	179	191	37	98	82	423	505	35,5	37,8	7,3	19,4	22,8	77,2	
Total	2 448	2 400	826	948	2 594	4 028	6 622	37,0	36,2	12,5	14,3	39,2	60,8	

Tabelle 3 b

Die Sterbefälle an akuter Bronchitis und Pneumonie nach Jahreszeiten

Jahre	Grundzahlen							Verhältniszahlen					
	Winter	Früh- ling	Som- mer	Herbst	Kinder	Er- wachsene	Total	Winter	Früh- ling	Som- mer	Herbst	Kinder	Er- wachsene
1875	34	48	5	15	37	65	102	33,3	47,1	4,9	14,7	36,3	63,7
1876	36	34	26	23	49	70	119	30,3	28,6	21,8	19,3	41,2	58,8
1877	41	40	20	20	60	61	121	33,9	33,1	16,5	16,5	49,6	50,4
1878	33	47	21	12	57	56	113	29,2	41,6	18,6	10,6	50,4	49,6
1879	56	44	18	20	53	85	138	40,6	31,9	13,0	14,5	38,4	61,6
1880	79	46	15	17	68	89	157	50,3	29,3	9,6	10,8	43,3	56,7
1881	41	43	22	23	57	72	129	31,8	33,3	17,1	17,8	44,2	55,8
1882	38	36	14	16	39	65	104	36,5	34,6	13,5	15,4	37,5	62,5
1883	48	46	19	8	62	59	121	39,7	38,0	15,7	6,6	51,2	48,8
1884	33	30	12	15	42	48	90	36,7	33,3	13,3	16,7	45,8	54,2
1885	49	40	10	15	49	65	114	43,0	35,1	8,8	13,1	43,0	57,0
1886	32	42	16	7	47	50	97	33,0	43,3	16,5	7,2	43,5	51,5
1887	39	45	14	20	47	71	118	33,0	38,0	12,0	17,0	39,8	60,2
1888	41	46	15	19	49	72	121	33,9	38,0	12,4	15,7	40,5	59,5
1889	49	61	19	12	59	82	141	34,7	43,3	13,5	8,5	41,8	58,2
1890	56	60	13	8	55	82	137	40,9	43,8	9,5	5,8	40,1	59,9
1891	59	71	8	11	83	66	149	39,6	47,7	5,3	7,4	55,7	44,3
1892	44	50	14	7	65	50	115	38,2	43,5	12,2	6,1	56,5	43,5
1893	49	60	14	16	48	91	139	35,3	43,2	10,0	11,5	34,5	65,5
1894	72	34	17	17	65	75	140	51,5	24,3	12,1	12,1	46,4	53,6
1895	50	37	12	22	44	77	121	41,3	30,6	9,9	18,2	36,4	63,6
1896	38	48	21	13	60	60	120	31,7	40,0	17,5	10,8	50,0	50,0
1897	49	41	19	16	55	70	125	39,2	32,8	15,2	12,8	44,0	56,0
1898	43	69	29	17	86	72	158	27,2	43,7	18,3	10,8	54,4	45,6
1899	61	57	17	26	75	86	161	37,9	35,4	10,6	16,1	46,6	53,4
1900	62	78	30	33	112	91	203	30,5	38,4	14,8	16,3	55,2	44,8
1901	63	56	18	20	73	84	157	40,1	35,7	11,5	12,7	46,5	53,5
1902	57	37	25	31	84	66	150	38,0	24,6	16,7	20,7	56,0	44,0
1903	68	58	20	25	72	99	171	39,8	33,9	11,7	14,6	42,1	57,9
1904	65	68	17	28	90	88	178	36,5	38,2	9,6	15,7	50,5	49,5
1905	67	58	18	25	77	91	168	39,9	34,5	10,7	14,9	45,8	54,2
1906	56	52	30	28	63	103	166	33,7	31,3	18,1	16,9	38,0	61,0
1907	100	47	19	23	101	88	189	52,9	24,9	10,0	12,2	53,4	46,6
1908	49	56	13	18	47	89	136	36,0	41,2	9,6	13,2	34,6	65,4
1909	48	80	25	14	62	105	167	28,7	47,9	15,0	8,4	37,1	62,9
1910	40	43	15	17	46	69	115	34,8	37,4	13,0	14,8	40,0	60,0
1911	37	44	20	15	38	78	116	31,9	37,9	17,3	12,9	32,8	67,2
1912	44	42	12	21	44	75	119	37,0	35,3	10,1	17,6	37,0	63,0
1913	40	44	21	21	37	89	126	31,7	34,9	16,7	16,7	29,4	70,6
1914	31	50	16	17	33	81	114	27,2	43,9	14,0	14,9	28,9	71,1
1915	50	39	12	18	34	85	119	42,0	32,8	10,1	15,1	28,6	71,4
1916	40	32	8	22	20	82	102	39,2	31,4	7,8	21,6	19,6	80,4
1917	83	60	15	22	26	154	180	46,1	33,4	8,3	12,2	14,4	85,6
1918	62	51	22	30	25	140	165	37,6	30,9	13,3	18,2	15,2	84,8
1919	37	39	23	27	17	109	126	29,4	30,9	18,3	21,4	13,5	86,5
1920	43	28	4	17	13	79	92	46,7	30,4	4,4	18,5	14,1	85,9
1921	37	48	7	20	19	93	112	33,0	42,9	6,3	17,8	17,0	83,0
1922	43	34	8	24	17	92	109	39,5	31,2	7,3	22,0	15,6	84,4
1923	24	27	9	13	12	61	73	32,9	37,0	12,3	17,8	16,4	83,6
1924	32	54	9	24	21	98	119	26,9	45,4	7,6	20,1	17,6	82,4
1875—1884	439	414	172	169	524	670	1 194	36,8	34,7	14,4	14,1	43,9	56,1
1885—1894	490	509	140	132	567	704	1 271	38,4	40,0	11,1	10,5	44,5	55,5
1895—1904	556	549	208	231	751	793	1 544	35,9	35,7	13,6	14,8	48,5	51,5
1905—1914	512	516	189	199	548	868	1 416	35,7	36,6	13,5	14,2	38,0	62,0
1915—1924	451	412	117	217	204	993	1 197	37,4	34,9	9,4	18,3	17,0	83,0
1875—1924	2 448	2 400	826	948	2 594	4 028	6 622	37,0	36,2	12,5	14,3	39,2	60,8

Tabelle 4

Die Sterbefälle an akuter Bronchitis und Pneumonie in der Schweiz

Jahre	Grundzahlen					Verhältniszahlen							
	An akuter Bronchitis und Pneumonie starben in der Schweiz					Auf je 10 000 Lebende der mittl. Wohnbevölkerung starben an Bronch. u. Pneum.				Von je 100 Sterbefällen überhaupt entfielen auf Bronchitis und Pneumonie			
	Kinder	Er-wachsene	m.	w.	über-haupt	in der Schweiz		Total		in der Schweiz		Total	
					m.	w.	Schweiz	Basel	m.	w.	Schweiz	Basel	
1877	2 555	3 246	2 989	2 812	5 801	21,9	19,8	20,8	21,9	8,8	9,0	8,9	9,9
1878	2 324	3 132	2 774	2 682	5 456	20,2	18,8	19,5	19,8	8,3	8,5	8,4	9,0
1879	2 244	3 616	3 066	2 794	5 860	22,2	19,4	20,8	23,6	9,3	9,1	9,2	11,2
1880	2 450	4 082	3 398	3 134	6 532	24,4	21,6	23,0	26,2	10,5	10,4	10,5	12,0
1881	2 787	4 115	3 626	3 276	6 902	26,0	22,5	24,2	21,1	11,0	10,6	10,8	8,9
1882	3 012	4 372	3 826	3 558	7 384	27,3	24,3	25,8	16,7	11,9	11,7	11,7	8,4
1883	2 696	3 431	3 164	2 963	6 127	22,5	20,2	21,3	19,0	10,6	10,3	10,4	10,0
1884	2 146	3 070	2 648	2 568	5 216	18,8	17,4	18,1	13,9	8,9	9,0	9,0	8,2
1885	2 812	3 491	3 274	3 029	6 303	23,2	20,4	21,8	17,3	10,4	10,0	10,2	8,5
1886	2 509	3 568	3 085	2 992	6 077	21,8	20,1	20,9	14,5	10,1	10,2	10,1	8,1
1887	2 346	3 861	3 253	2 954	6 207	22,9	19,7	21,3	17,4	10,8	10,2	10,5	9,1
1888	2 702	3 802	3 348	3 156	6 504	23,5	21,0	22,2	17,5	11,3	11,0	11,2	10,7
1889	2 865	3 301	3 108	3 058	6 166	21,7	20,3	21,0	19,9	10,3	10,4	10,4	10,8
1890	2 707	4 732	3 737	3 702	7 439	26,0	24,5	25,2	18,8	11,9	12,2	12,0	11,3
1891	3 075	3 729	3 458	3 346	6 804	23,9	22,0	22,9	19,6	11,1	11,1	11,1	11,0
1892	2 184	3 556	2 964	2 776	5 740	20,2	18,0	19,1	14,7	10,2	9,9	10,0	9,4
1893	2 365	4 214	3 384	3 195	6 579	22,8	20,5	21,6	17,2	11,0	10,6	10,8	9,4
1894	2 921	4 482	3 726	3 677	7 403	24,7	23,3	24,1	16,8	11,9	12,0	12,0	9,8
1895	2 649	3 627	3 203	3 073	6 276	21,0	19,3	20,2	14,1	10,5	10,5	10,5	8,4
1896	2 354	3 152	2 865	2 641	5 506	18,6	16,4	17,5	13,3	9,9	9,7	9,8	8,2
1897	2 364	2 967	2 785	2 546	5 331	17,8	15,6	16,7	13,2	9,6	9,3	9,5	8,7
1898	2 502	3 315	2 993	2 824	5 817	18,9	17,2	18,0	15,9	9,8	9,9	9,9	9,7
1899	2 527	3 427	3 019	2 935	5 954	18,9	17,7	18,2	15,5	10,2	10,5	10,3	10,6
1900	2 978	4 176	3 560	3 594	7 154	22,0	21,4	21,7	18,9	11,1	11,4	11,3	11,3
1901	2 392	3 091	2 715	2 768	5 483	16,5	16,3	16,4	14,3	8,9	9,5	9,1	9,7
1902	2 235	2 777	2 527	2 485	5 012	15,2	14,4	14,8	13,4	8,6	8,8	8,7	9,5
1903	2 335	3 603	3 041	2 897	5 938	18,1	16,6	17,3	14,9	10,0	9,9	10,0	10,1
1904	2 161	3 106	2 630	2 637	5 267	15,4	14,9	15,2	15,2	8,5	8,8	8,7	10,2
1905	2 280	2 914	2 671	2 523	5 194	15,5	14,1	14,8	14,1	8,4	8,4	8,4	9,5
1906	1 960	2 742	2 423	2 279	4 702	13,8	12,6	13,2	13,6	8,0	7,9	7,9	9,8
1907	2 020	3 000	2 572	2 448	5 020	14,5	13,4	13,9	15,1	8,5	8,5	8,5	11,3
1908	1 829	3 121	2 512	2 438	4 950	14,0	13,2	13,6	10,7	8,5	8,6	8,6	8,7
1909	2 097	3 306	2 727	2 676	5 403	15,0	14,3	14,6	13,0	9,0	9,2	9,1	10,6
1910	1 916	2 868	2 409	2 375	4 784	13,1	12,5	12,8	8,8	8,3	8,7	8,5	7,7
1911	1 732	3 107	2 449	2 390	4 839	13,2	12,4	12,8	8,7	8,0	8,2	8,1	6,6
1912	1 662	2 902	2 280	2 284	4 564	12,2	11,7	12,0	8,8	8,2	8,7	8,4	7,5
1913	1 738	2 928	2 366	2 300	4 666	12,5	11,8	12,1	9,1	8,4	8,5	8,4	7,5
1914	1 483	2 883	2 161	2 205	4 366	11,4	11,1	11,2	8,2	7,9	8,4	8,1	7,8
1915	1 520	2 908	2 181	2 247	4 428	11,5	11,3	11,4	8,8	8,4	8,8	8,6	7,7
1916	1 183	3 218	2 167	2 234	4 401	11,5	11,2	11,3	7,6	8,5	8,9	8,7	7,3
1917	1 142	3 964	2 613	2 493	5 106	13,9	12,5	13,1	13,4	9,7	9,5	9,6	11,3
1918	1 375	3 580	2 483	2 472	4 955	13,2	12,3	12,8	12,3	6,3	6,9	6,6	7,5
1919	1 232	3 312	2 179	2 365	4 544	11,7	11,8	11,8	9,5	8,2	8,4	8,3	7,3
1877—1879	7 123	9 994	8 829	8 288	17 117	21,4	19,3	20,5	21,8	8,8	8,8	8,8	10,0
1880—1884	13 091	19 070	16 662	15 499	32 161	23,8	21,2	22,5	19,3	10,6	10,4	10,5	9,5
1885—1889	13 234	18 023	16 068	15 189	31 257	22,6	20,3	21,6	17,3	10,6	10,4	10,5	9,4
1890—1894	13 252	20 713	17 269	16 696	33 965	23,6	21,7	22,6	17,4	11,2	11,2	11,2	10,1
1895—1899	12 396	16 488	14 865	14 019	28 884	19,0	17,2	18,1	14,4	10,0	10,0	10,0	9,1
1900—1904	12 101	16 753	14 473	14 381	28 854	17,4	16,6	17,0	15,3	9,4	9,7	9,6	10,2
1905—1909	10 186	15 083	12 905	12 364	25 269	14,6	13,5	14,0	13,3	8,5	8,5	8,5	10,0
1910—1914	8 531	14 688	11 665	11 554	23 219	12,5	11,9	12,2	8,5	8,1	8,5	8,3	7,4
1915—1919	6 452	16 982	11 623	11 811	23 434	12,3	11,8	12,1	10,0	8,0	8,4	8,2	8,2
1877—1884	20 214	29 064	25 491	23 787	49 278	22,9	20,5	21,7	20,2	9,9	9,8	9,9	9,7
1885—1894	26 486	38 736	33 337	31 885	65 222	23,1	21,0	21,0	17,4	10,9	10,8	10,8	9,8
1895—1904	24 497	33 241	29 338	28 400	57 738	18,2	17,0	17,6	14,9	9,7	9,9	9,8	9,7
1905—1914	18 717	29 771	24 570	23 918	48 488	13,5	12,7	13,1	10,8	8,3	8,5	8,4	8,7
1877—1919	96 366	147 794	124 359	119 801	244 160	17,9	16,5	17,2	13,8	9,5	9,6	9,6	9,6

8. Statistik der Verkehrsunfälle im Kanton Basel-Stadt 1925

Von Dr. P. Meierhans

Vorbemerkung. In allen Grosstädten ist durch die rapide Zunahme der Motorfahrzeuge das Verkehrsproblem in den Vordergrund gerückt worden. Besonders in den alten Stadtteilen mit engen und winkligen Gassen, die als Überreste der ursprünglichen Siedelung den modernen Verkehrsbedürfnissen in keiner Weise mehr genügen, macht sich zu gewissen Tagesstunden eine Verkehrssteigerung, welche die grössten Gefahren für Leben und Gesundheit der Strassenbenützer in sich birgt, geltend. Verkehrsunfälle zählen heute zu den alltäglichen Erscheinungen und sind aus diesem Grunde ein einwandfreies Objekt der statistischen Beobachtung geworden. Natürlich zwang das unmittelbar praktische Interesse der Verwaltung in erster Linie zur statistischen Untersuchung.

Für den Kanton Basel-Stadt stellt vorliegende Arbeit die erste Veröffentlichung der Resultate der seit 1924 eingeführten Verkehrsunfallstatistik dar. Im ersten Jahre wurden nachträglich aus den Akten des Polizeiinspektorats die Unfälle, an denen Autos, Velos und Motorräder beteiligt waren, herausgezogen und zu einem internen Verwaltungsbericht verarbeitet. Es zeigte sich sofort, dass nur die vollständige und fortlaufende Erfassung aller Unfälle zu einem die Arbeit lohnenden und praktisch wertvollen Ergebnis führen kann. Mit 1. Januar 1925 wurde für jeden Unfall, der Gegenstand eines Polizeirapportes war, eine besondere Zählkarte erstellt, in der Datum, Ort und Ursache des Unfalls, beteiligte Vehikel, Art und Höhe des Schadens sowie die Erledigung der entstandenen Auseinandersetzungen eingetragen wurden. Nach Ablauf des Jahres war es dann möglich, diese Zählkarten in beliebiger Weise zu gruppieren und das instruktive Kartogramm der Unfallstellen, wie es auf Seite 4 zum Abdruck gebracht ist, aufzuzeichnen.

Es wird zukünftig möglich sein, Wirksamkeit — oder auch Unwirksamkeit — besonderer Verkehrsvorschriften zahlen- und bildmässig verfolgen zu können; für 1926 z. B. den Einfluss der Einführung des Richtungsverkehrs in den Hauptstrassen des innern Grossbasel zwischen Handelsbank und Schifflande. Die notwendigen Unterlagen für eine zweckmässige Regelung des Strassenverkehrs werden durch fortgesetzte und ununterbrochene statistische Beobachtung, die alle wichtigen Merkmale erfasst, äusserst wertvoll ergänzt. Diese Einsicht hat denn auch das Polizeidepartement von Anfang der entstehenden Schwierigkeiten an gehabt und seiner Mithilfe ist es zu verdanken, wenn Basel als erste Schweizerstadt eine Verkehrsunfallstatistik in der vorliegenden weitgehenden sachlichen, örtlichen und zeitlichen Gliederung aufweisen kann. Voraussetzung einer solchen Auszählung sind möglichst genaue, klare Polizeirapporte, die sich von allgemeinen Redewendungen wie von nichtssagender Geschwätzigkeit fernhalten. Dass dies nicht immer eine leichte Aufgabe ist, erscheint selbstverständlich. Im grossen und ganzen haben sich die Polizeiorgane mit anerkennenswertem Eifer und Geschick bemüht, die gestellten Fragen zu beantworten.

In den folgenden textlichen Darstellungen werden nur die Hauptlinien herausgearbeitet und nur die allernotwendigsten Zahlenbelege angeführt. Auf die Wiedergabe von kombinierten Tabellen, wie sie der Besprechung zu Grunde liegen, wird vollständig verzichtet. Es darf dies um so mehr geschehen, als es sich bei aller Anerkennung der relativen Häufigkeit der Unfälle doch nicht um eine eigentliche Massenerscheinung handelt, deren Untergliederung Einblick in zu erwartende Gesetzmässigkeiten zu gewähren verspräche. Die Zahl der Fälle nimmt bei ausgedehnter Tabellierung sehr rasch ab, so dass blossе Zufälligkeiten das Bild vollständig beherrschen.

Zahl der Unfälle überhaupt

Da die Häufigkeit der Unfälle in engstem Zusammenhang mit der Zahl der zirkulierenden Fahrzeuge steht, sei eine kurze Angabe über diese vorangestellt. Beherrschten noch vor 20 Jahren die Pferdefuhrwerke das Strassenbild, so sind heute an ihre Stelle Kraftfahrzeuge aller Art getreten, deren Fahrgeschwindigkeit ganz allgemein unfallerhöhend wirkt. Noch im Jahre 1910 belief sich die Zahl der in unserem Kanton angemeldeten Automobile auf nur 306, 1925 aber auf über 2000; die der Motorräder hob sich im gleichen Zeitraume von 112 auf 621 und die der Fahrräder von 11 831 auf 26 868. Nicht zu vergessen ist auch, dass

in diesen 15 Jahren die Betriebslänge der Strassenbahn im Gebiete des Kantons um rund 14 km vergrössert wurde. Dazu kommt noch, dass die Stadt Basel als wichtiger Durchgangspunkt des internationalen Automobilstrassenverkehrs zunehmend belastet wird. So ist es denn nicht zu verwundern, dass die Unfälle trotz aller getroffenen Sicherungsmassnahmen rapid anwachsen. 1924 wurden 192 Unfälle gemeldet, 1925 aber schon 337*). Auch wenn wir berücksichtigen, dass im ersteren Jahre nicht alle Unfälle erfasst wurden, so bleibt doch eine Zunahme übrig, die berechnigte Besorgnis erwecken darf. Dies ganz besonders, wenn bedacht wird, dass diese 337 Unfälle nur die polizeilich gemeldete Zahl darstellen; es ereignen sich daneben noch recht viele, wohl kleinere und harmlosere Zusammenstösse, die nirgends verzeichnet werden, da sie sich fern von den Augen der Hermandad abspielen und auf irgend eine Weise von den Beteiligten ohne Zuhilfenahme polizeilicher Assistenz erledigt werden. Diese Fälle entgehen natürlich jeder statistischen Beobachtung. Insofern ist auch die vorliegende Übersicht lückenhaft. Aber eine Bedeutung als Fehlerquelle kommt diesem Mangel nicht zu. Gegenstand der vorliegenden Verkehrsunfallstatistik bilden also die polizeilich gemeldeten, durch Fahrzeuge aller Gattungen veranlassten Zusammenstösse, seien es Unfälle zwischen Fahrzeugen unter sich oder zwischen Fahrzeugen und Fussgängern.

Die Unfallstellen

Für die systematische Gliederung der Unfallorte wurde das Strassennetz in Plätze, Strassenkreuzungen, Strassengabelungen, übrige Strassen und Brücken eingeteilt. Dabei ist noch unterschieden in Innen- und Aussenquartiere. Für Grossbasel wird das Innenquartier abgegrenzt durch St. Johannring — Spalenring — Viadukt — Äschengraben — Dufourstrasse. In Kleinbasel setzt es sich zusammen aus den Wohnvierteln Zentrum und Klara. Alle übrigen Strassen fallen unter den Begriff Aussenquartiere. Die 337 Unfälle verteilen sich nun folgendermassen:

	Grossbasel		Kleinbasel		Landge- meinden	Kanton	
	Innen- quartiere	Aussen- quartiere	Innen- quartiere	Aussen- quartiere		abs.	%
Plätze	40	7	7	1	—	55	16,3
Kreuzungen	50	34	21	23	2	130	38,6
Gabelungen	27	11	2	8	5	53	15,7
Übrige Strassen	29	19	4	20	7	79	23,4
Brücken	—	—	—	—	—	20	6,0
Total	146	71	34	52	14	337	—
%	43,3	21,1	10,1	15,4	4,1	—	100,0

Der grösste Teil der Unfälle, 130 oder annähernd zwei Fünftel, ereignet sich an Strassenkreuzungen. Diese Erscheinung hat nichts Ausserordentliches an sich. Auffälliger ist dann schon, dass an zweiter Stelle „Übrige Strassen“ folgen; also Unfälle auf offener Strasse. Rund ein Viertel der Zusammenstösse ereignen sich an Orten, die man auf den ersten Blick als ziemlich gefahrenschwach bezeichnen würde. Aber gerade an diesen Stellen macht sich die Aufmerksamkeit der Fahrer wie Fussgänger auch am wenigsten geltend. Das Ergebnis dieser verminderten Verkehrssorgfalt der Strassenbenützer zeigt sich dann in der relativ hohen Unfallhäufigkeit. An den Plätzen, die doch als besonders gefährlich gelten, ereigneten sich bedeutend weniger Unfälle wie auf „offener Strasse“. Es mag dies z. T. auf die Tätigkeit der Verkehrsplantons zurückzuführen sein, aber nicht weniger wird auch die allgemein bessere Vorsicht der Benützer der Plätze dazu beitragen. Es ist hier überflüssig, auf die Nennung der besonders unfallhäufigen Stellen einzutreten; demjenigen, der sich dafür interessiert, bietet das erwähnte Kartogramm alle wünschbare Auskunft. Allerdings nicht fürs ganze Kantonsgebiet. Denn im wesentlichen ist nur die innere Stadt recht und links des Rheins wiedergegeben. Aber auf dieser engbegrenzten Fläche von ca. 3 km² ereigneten sich rund 200, oder drei Fünftel aller Unfälle. Auf die Aussenquartiere mit ca. 21 km² entfallen 123 Unfälle oder etwas mehr als ein Drittel und auf die Landgemeinden (ca. 13 km²) nur 14 Unfälle.

*) Für andere Schweizerstädte stehen keine Vergleichszahlen zur Verfügung. Wir beschränken uns hier auf die Wiedergabe der für Berlin und London ermittelten Verkehrsunfallziffern, wobei die Frage der Zulässigkeit eines solchen Vergleichs, besonders in seiner Beziehung zur Bevölkerungsgrösse, vorbehalten sei.

	Zahl der Verkehrsunfälle 1925	
	überhaupt	pro 1000 Einwohner
Basel	337	2,36
Berlin	18 728	4,68
London	38 186	5,46

Unfallzeit

Diese Frage kann gerichtet sein auf die Jahreszeit, den Monat, den Wochentag und die Tagesstunde.

Jahreszeit und Monat. Da der Strassenverkehr sich in den Sommermonaten viel lebhafter gestaltet als im Winter, so ist auch von vorneherein anzunehmen, dass die Unfälle sich hauptsächlich auf die Monate April—September konzentrieren. Das ist denn auch der Fall, wie folgende Zusammenstellung zeigt:

	Anzahl Unfälle	
	absolut	%
Januar—März	45	13,4
April—Juni	92	27,3
Juli—September	112	33,2
Oktober—Dezember	88	26,1
Sommermonate April—September . .	204	60,5
Wintermonate Oktober—März . . .	133	39,5
Total	337	100,0

Rund drei Fünftel aller Unfälle ereignen sich im Sommerhalbjahr und in diesem sind die Hochsommermonate wieder ganz besonders unfallhäufig. An die Spitze stellte sich mit 44 Fällen der September. Ihm folgte gleich der Oktober mit 38, während der August mit 37 erst an dritter Stelle rangiert. Die Unfallkurve steigt in den ersten Monaten des Jahres ziemlich regelmässig an und bewegt sich mit einem einzigen Einbruch bis zum Höhepunkt im September und fällt dann im Oktober leicht, in den beiden letzten Monaten des Jahres aber rasch zurück. Die auffallend geringe Unfallzahl im ersten Quartal erklärt sich hauptsächlich aus dem in diesen Monaten an und für sich schwächeren Verkehr, ist aber wohl auch darauf zurückzuführen, dass eine ganze Anzahl Fahrzeuge aus Steuerrücksichten erst mit 1. April in den Verkehr gesetzt wird.

Die 337 Unfälle des Jahres verteilen sich auf total 213 Unfalltage, die sich nach der täglichen Anzahl Unfälle wie folgt gruppieren lassen:

121	Tage	mit	je	1	Unfall
67	„	„	„	2	Unfällen
19	„	„	„	3	„
5	„	„	„	4	„ und
1	Tag	mit	5	„	„

Der unfallhäufigste Tag fiel auf Freitag, den 4. September. Abergläubische Gemüter werden in dieser letzteren Tatsache neue Nahrung für ihre Furcht vor dem bekannten Unglückstage finden.

Wochentage. Im Gegensatz zu der Gliederung nach Monaten, die eine gewisse Regelmässigkeit in der Unfallhäufigkeit klar hervortreten lässt, ergibt sich für die einzelnen Wochentage, abgesehen vom Sonntag, ein Bild, das kaum mehr als eine Zufallserscheinung zu bewerten ist.

	Anzahl Unfälle							Total
	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	
absolut	22	45	49	60	54	60	47	337
%	6,5	13,4	14,5	17,8	16,0	17,8	14,0	100,0

Als unfallhäufigste Tage stehen Mittwoch und Freitag mit je 60 Fällen an der Spitze; im Jahre 1924 hatte der Dienstag den ersten Rang inne und der Montag folgte an zweiter Stelle. Allein dies zeigt, dass es verfehlt wäre, mehr behaupten zu wollen, als dass der Sonntag regelmässig die wenigsten Unfälle aufweise. Aber dies hätte mit Sicherheit auch ohne jeden zahlenmässigen Nachweis behauptet werden können*). Wesentlich grösseres Interesse bietet die Beantwortung nach der Frage der Unfallhäufigkeit für die einzelnen *Tagesstunden*. Aus diesen Angaben können sich für die Organe der Verkehrspolizei eventuell praktische Schlüsse bei der Ausarbeitung der Verkehrsvorschriften ergeben.

*) Auffällig ist dann aber, dass es auf den Samstag (an dessen Nachmittag der Motorfahrzeugverkehr doch bedeutend geringer ist als an anderen Werktagen) mehr Unfälle als auf den sonst unfallberühmtesten Montag trifft.

Vormittag		Nachmittag	
Tagesstunde	Anzahl Unfälle	Tagesstunde	Anzahl Unfälle
0—1	4	12—13	40
1—2	4	13—14	17
2—6	4	14—15	23
6—7	6	15—16	21
7—8	11	16—17	32
8—9	10	17—18	25
9—10	11	18—19	32
10—11	14	19—20	17
11—12	39	20—24	27

Die Zahl der Unfälle in den frühen Morgenstunden ist äusserst gering; zwischen 5—6 Uhr war das ganze Jahr hindurch kein einziger Zusammenstoss festzustellen. Von 6 Uhr an setzt die Kurve langsam an und schnellert von 11—12 Uhr plötzlich hinauf und erreicht zwischen 12 und 13 Uhr das oberste Maximum mit 40 Unfällen. Der Grossteil dieser Unfälle der „Maximalstunde“ ereignet sich kurz nach 12 Uhr; auf die zweite Hälfte der Stunde trifft es nur noch wenige Fälle. Bis 14 Uhr sinkt die Kurve und erhebt sich von da an wieder, um zwischen 16 und 17 Uhr ein neues Maximum zu erreichen, das hinter dem ersten allerdings ziemlich zurückbleibt. Erst zwischen 18 und 19 Uhr erhebt sich die Kurve von neuem zu der Höhe des zweiten Maximums. Nach 19 Uhr nehmen die Unfälle rasch ab und erreichen zwischen 22 und 23 Uhr ein Minimum. Hauptunfallzeit bilden so die letzte Vormittags- und die erste Nachmittagsstunde. In diesen zwei Stunden war die Zahl der Unfälle grösser als in den 14 Stunden von 9 Uhr abends bis vormittags 11 Uhr. Einer Erklärung dafür bedarf es nicht, so wenig wie für das Maximum zwischen 18 und 19 Uhr. Diese Spitzen hängen im wesentlichen mit dem grösseren Verkehr bei Geschäftsschluss zusammen. Schon schwieriger dürfte es sein, eine schlüssige Antwort zu finden, um die hohe Unfallziffer zwischen 16 und 17 Uhr zu begründen; neben Nachmittagsschulschluss, Nachwirkungen des Vieruhrschoppens mancher Fahrer dürfte die Ursache in einem auf diese Stunde entfallenden neuen Stossverkehr zu suchen sein. Aber dies alles sind bloss Vermutungen, deren Stichhaltigkeit erst noch durch neue Beobachtungen erwiesen werden muss.

Unfallobjekte

Nichts würde die technische Umwälzung im Verkehr deutlicher illustrieren wie eine Rangliste der an den Unfällen beteiligten Vehikel zu verschiedenen Zeitpunkten. Heute steht als Objekt des Zusammenstosses das Automobil weitaus an erster Stelle. Die total 674 zusammengestossenen Fahrzeuge und Personen setzen sich zusammen aus:

	absolut	%
Automobile	281	41,7
Velos	181	26,9
Passanten	85	12,6
Fuhrwerke	49	7,3
Motorräder	40	5,9
Trams	38	5,6

Mehr als zwei Fünftel werden durch Autos repräsentiert und über ein Viertel durch Velos. Gegenüber diesen beiden Fahrzeugen treten die übrigen stark zurück. Ein Bild der tatsächlichen Zusammenstossarten vermittelt folgende Übersicht:

<i>Es stiessen zusammen:</i>	absolut	%
Auto und Velo	101mal	30,0
Auto und Passanten	44 „	13,1
Auto und Auto	40 „	11,9
Velo und Passanten	25 „	7,4
Auto und Tram	23 „	6,8
Auto und Fuhrwerk	18 „	5,3
Velo und Fuhrwerk	16 „	4,8
Auto und Motorrad	15 „	4,4
Velo und Velo	12 „	3,6
Übrige Arten	43 „	12,7
Total	337mal	100,0

Die Aufklärungen über Unfallverhütung haben sich also vor allem an Auto- und Velofahrer zu richten, die allein unter sich annähernd die Hälfte aller Unfälle hervorriefen: nämlich 153 von total 337. Es ist nicht so, wie oft behauptet und geglaubt wird, dass die Fussgänger das Hauptkontingent der unfreiwilligen Opfer darstellen.

Unfallursachen

Hier betreten wir ein Gebiet, das der einwandfreien Feststellung die grössten Schwierigkeiten entgegenstellt. In den Zählkarten finden wir oft Angaben, die infolge ihrer ungenauen Bezeichnung einer systematischen Gruppierung nur schwer zugänglich sind. Es ist tatsächlich für den rapportierenden Polizeimann nicht leicht, eine klare und präzise Feststellung der sehr oft im Streite liegenden Ursachen zu machen. Immerhin wird in der Mehrzahl der Unfälle ein bestimmter Umstand als hauptverursachend vermerkt werden können, ohne dass zur nichtssagenden Ursachenangabe — Unvorsichtigkeit — gegriffen werden muss. Das Hauptinteresse konzentriert sich ja vor allem auf die Frage, worin die Unvorsichtigkeit bestand. Bei den folgenden Resultaten müssen für die Exaktheit der Abgrenzung der Ursachengruppen einige Vorbehalte gemacht werden, die in den Mängeln des Urmaterials begründet liegen. Die Unfälle sind in ...

zurückzuführen auf:	Fällen	
	absolut	%
<i>Fahrfehler</i> total	103	30,6
davon falsches oder unvorsichtiges Einbiegen oder Ausweichen	33	
Linksfahren	27	
falsches oder unvorsichtiges Vorfahren oder Kreuzen	43	
<i>Zu grosse Fahrgeschwindigkeit</i>	66	19,6
<i>Nicht näher bestimmte Unvorsichtigkeit</i>	95	28,2
davon von seiten der Passanten	32	
<i>Mängel der Fahrbahn oder Tramanlagen</i>	32	9,5
<i>Übrige und unbekannte Ursachen</i>	41	12,1

Offensichtliche Fahrfehler und überhöhte Fahrgeschwindigkeiten sind also in ziemlich exakt der Hälfte aller Unfälle als verursachend festgestellt. Die andere Hälfte setzt sich aus verschiedensten Gruppen zusammen, wobei der grössere Teil auf allgemeine Unvorsichtigkeit, vor allem der Fahrer, entfällt. Nur rund ein Zehntel der Unfälle konnte auf Mängel der Fahrbahn und Ursachen, die mit den Tramanlagen zusammenhängen, zurückgeführt werden. In einem einzigen Falle wurde der Einwand ungenügender Strassenbeleuchtung erhoben, aber es dürfte sich eher um ungenügende Beleuchtung des Fuhrwerks gehandelt haben. Auch hier ergibt sich die an anderer Stelle bereits bemerkte mangelnde Vorsicht der Auto- und Velofahrer als Hauptursache der Zusammenstösse; durch falsches oder unvorsichtiges Verhalten der Passanten sind nur ein Zehntel der Unfälle entstanden.

Unfallschäden

Sehr viel leichter als die Feststellung der Ursachen gestaltet sich die Angabe der entstandenen Schäden, sofern nicht der ziffernmässige Betrag ermittelt werden soll. Dieser wird ja sehr oft durch den Richter festgesetzt oder entgeht der Kenntnis der Polizeiorgane, weil die Parteien sich gütlich darüber verständigen. Es handelt sich hier nur darum, *die Art des Schadens* festzustellen und nicht den in Geld ausdrückbaren Betrag. Wir unterscheiden zwischen Sachschäden mit und ohne gleichzeitiger Körperverletzung und Körperverletzung. Die Zusammenstösse hatten zur Folge:

- in 170 Fällen nur Sachschaden;
- in 84 „ nur Körperverletzung;
- in 77 „ Sachschaden und Körperverletzung;
- in 6 „ keinen Schaden.

Naturgemäss überwiegen bei den Automobil- und Velounfällen die Sachschäden; während bei Motorrädern zu Sachschäden in der Mehrzahl auch Körperverletzung hinzutritt, darunter nicht weniger als 3 mit tödlichem Ausgang. Das Motorrad stellt sich entschieden als das gefährlichste Fahrzeug für die Fahrer heraus. Es hätte hier keinen besonderen Wert, näher auf die einzelnen Schadensarten einzutreten; es seien dafür die

Unfälle mit tödlichem Ausgang einzeln dargestellt. Es sind deren 9. Davon können allerdings zwei nicht als eigentliche Verkehrsunfälle bezeichnet werden, da sie durch andere als im Strassenverkehr liegende Momente verursacht wurden. Am 11. Juni, kurz vor 6 Uhr abends, brannten an der äusseren Dornacherstrasse am Dreispitz einem Fuhrmann aus unbekannter Ursache die Pferde durch; der Lenker wurde an einen Mast der Starkstromleitung gedrückt und sofort getötet. Am 5. August, nachmittags 2 Uhr, kam an der Klingentalstrasse ein Mitfahrer eines Lastwagens beim Aufsteigen auf den fahrenden Wagen unter die Räder und wurde so schwer verletzt, dass er an den Folgen des Unfalls verschied. Die übrigen sechs Unfälle sind durch eigentliche Zusammenstösse entstanden, bei denen in zwei Fällen Passanten ihr Leben einbüssten. Am Äschenplatz, Eingang Dufourstrasse, rannte ein Fussgänger beim Ausweichen vor einem herannahenden Automobil direkt in dieses hinein und wurde tödlich verletzt. Durch unvorsichtiges und schnelles Velofahren kam am Steinengraben auf der Birsigbrücke eine Passantin am 13. November ums Leben. Am 8. Juli fuhr ein Motorradfahrer, der einem wolkenbruchartigen Regen durch 50 km Geschwindigkeit mitten in der Stadt (Post, Rüdengasse) entweichen wollte, direkt in den Tod. Er stiess mit einem Auto zusammen. Auch der andere Motorradfahrer, der im gleichen Monat morgens 2 Uhr am Sägeberg (Zürcherstrasse) mit einem Auto zusammenprallte, fiel seiner eigenen Unvorsichtigkeit (Linksfahren und zu grosse Fahrgeschwindigkeit) zum Opfer. Beim dritten Motorradunfall mit tödlichem Ausgang wurde eine auf dem Motorrad mitfahrende Person beim Vorfahren von einem Fuhrwerk gestreift, abgeworfen und tödlich verletzt. Als Ursache dieses Unfalls vom 22. Januar an der Neuweilerstrasse (Kantonsgrenze) kommt ungenügende Beleuchtung des Fuhrwerks in Frage. Der achte schwere Unfall ereignete sich an der äusseren Baselstrasse in Riehen (Nähe Niederholzstrasse). Ein Radfahrer wollte einem anderen Velofahrer rechts vorfahren und wurde vermutlich durch einen Stein seitwärts an einen vorbeifahrenden Tramwagen geworfen. Der Verunfallte erlag vier Tage nachher den erlittenen Verletzungen. Sechs dieser tödlichen Unfälle sind durch Unvorsichtigkeit der Fahrer entstanden; einer durch falsches Verhalten eines Passanten und zwei müssen unglücklichen Zufällen zugeschrieben werden. An der Kreuzung Thiersteinallee-Güterstrasse verursachte der Zusammenstoss zweier Autos am 18. Oktober den letzten schweren Unfall, bei dem eine Mitfahrerin das Leben einbüsste.

Unfall erledigung

Mehr als die Hälfte der Unfälle, 177 oder 52,5% wurden in ihren Folgen durch gütliche Einigung unter den Betroffenen endgültig aus der Welt geschafft, ohne dass der Verwaltungs- oder Gerichtsapparat in Anspruch genommen wurde. Ein noch einfacheres, aber bedeutend weniger sympathisches Verfahren wandten jene 14 Gewissensbelasteten an, die sich durch Flucht unerkannt jeder Verantwortung zu entziehen vermochten. Von den übrigen, die das Polizeiinspektorat, das Polizeigericht oder andere Instanzen beschäftigten, fielen weitere 11 Fälle infolge Rückzug des Strafantrages im eingeleiteten Verfahren dahin, so dass noch 135 dem Spruche von Verwaltungs- und Gerichtsbehörden unterstellt blieben. Von diesen wurden acht Anträge infolge mangelnden Beweises des Tatbestandes (darunter 4 mit tödlichem Ausgang) abgeschrieben; vier Kläger wurden auf den Zivilweg verwiesen und vier Angeklagte freigesprochen. Der Grossteil der Angeschuldigten, 113 von 135, verfiel Bussen im Betrage von 5—50 Franken. Ein Velofahrer erhielt als Zugabe acht Tage Gefängnis. Der Betrag sämtlicher ausgesprochener Bussen belief sich auf 2295 Franken. Eine nicht viel kleinere Summe betragen die gerichtlich festgesetzten Entschädigungen mit 2117 Franken. Diese 4412 Franken stellen aber nicht die Gesamtsumme der materiellen Vermögensnachteile dar, denn es sind darin die in gütlichem Verfahren ausgedungenen Geldbeträge nicht inbegriffen.

Veröffentlichungen über Statistik des Kantons Basel-Stadt

Das letzte vollständige Verzeichnis der Veröffentlichungen über Statistik des Kantons Basel-Stadt befindet sich im Statistischen Jahrbuch 1924, Seite 316—319. Seit Herausgabe dieses Verzeichnisses sind folgende Änderungen eingetreten:

Zu d) Statistische Monatsberichte des Kantons Basel-Stadt, herausgegeben vom Statistischen Amt.

6. Jahrgang 1926. Gross 4°, pro Monat 8 Seiten mit Jahresübersicht 100 Seiten Fr. 3.—

Zu e) Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt. Fünfter Jahrgang 1925. XXIV + 368 S. 8°. Basel 1926 Fr. 5.—

Zu f) Andere Statistische Veröffentlichungen:

Brot- und Milchversorgung im Kanton Basel-Stadt, Frühjahr 1925, von Dr. P. Meierhans. Sonderabdruck aus der Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft 61. Jahrgang 1925, Heft 4 (vergriffen).

Berichte über das öffentliche Arbeitsnachweisbureau des Kantons Basel-Stadt.

Jahre 1904—1925. Vermittlungstätigkeit des Öffentlichen Arbeitsnachweisbureaus im Jahre 1925 im 36. Bericht. (Sonderabdruck aus Abschnitt C 4 des Statistischen Jahrbuchs 1925.)
